UNITED STATES WEATHER BUREAU
1870

Switzerland. Meteorologische
centralanstalt.
Annalen. 1945.
71141 C/di
AO
1945
DATE ISSUED TO
Library Copy (Mary L. Rice)
71141
Switzerland, Met centralanstalt
Annalen 1945

Switzerland. Meteorologische Zentralanstalt.

ANNALEN

der

SCHWEIZERISCHEN METEOROLOGISCHEN ZENTRALANSTALT

1945

52

Zweiundachtzigster Jahrgang

LIBRARY
N.O.A.A.
U.S. Dept. of Commerce

LIBRARY
OCT 2 1947
WEATHER BUREAU

QC
989
S88
A5
1945

City—Druck AG., Zürich 1
St. Peterstraße 10
1946

71141

Inhalt

Vorwort . . . . . Pag. III
Verzeichnis der schweizerischen meteorologischen Literatur im Jahre 1945 . . . . . » V
Legende zu «Tägliche Beobachtungen» . . . . . » VII

Tägliche Beobachtungen

der Stationen: Bern, Neuchâtel, Altdorf, Genf, Zürich, Rigi-Kulm, Bevers, Sitten, Lugano, Basel, Säntis und St. Gotthard nebst ergänzenden Witterungsnotizen . . . . . Pag. 1—76
Zürich: Abkühlungsgröße und Wärmeeinstrahlung . . . . . » 77
Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur der Stationen Zürich und Säntis . . . . . » 78—79
Temperaturextreme von 7 Normal-Stationen . . . . . » 80—83
Jungfraujoch: Tägliche Lufttemperaturen . . . . . » 84

Monats- und Jahres-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungen sämtlicher Stationen

» 85 - 133

	Pag.
Aarau	102 u. 103
Adelboden	127
Airolo	131
Altdorf	96 u. 97
Altstätten	88 u. 89
Andermatt	125
Arosa	114 u. 115
Auen (Linthal)	92 u. 93
Baden	122
Basel (Binningen)	98 u. 99
Bellinzona	118 u. 119
Bern	104 u. 105
Bernhardin	118 u. 119
Bevers	116 u. 117
Beznau	102 u. 103
Bosco-Gurin	120 u. 121
Braggio	118 u. 119
Braunwald (ob Linthal)	123
Brè Monte (ob Lugano)	132
Brévine, la	125
Buffalora (Ofenpaß)	114 u. 115
Cernier	125
Château d'Oex	127
Chaumont	100 u. 101
Chaux-de-Fonds, la	98 u. 99
Chur	112 u. 113
Comprovasco	131
Davos-Platz	114 u. 115
Ebnat	123
Eichberg	132
Einsiedeln	92 u. 93
Elm	92 u. 93
Engelberg	96 u. 97
Flims	130
Frauenfeld	86 u. 87
Freiburg	104 u. 105
Genf	108 u. 109
Gitschenen (Isenthal)	124
Glarus	90 u. 91
Göschenen	96 u. 97
Grächen	129
Grimsel	106 u. 107
Grono	131
Gurtnellen	125
Guttannen	106 u. 107
Haidenhaus	88 u. 89
Hallau	102 u. 103
Heerbrugg	133
Heiden	88 u. 89
Heiligenschwendi (Thun)	127
Interlaken	106 u. 107
Jungfraujoch	108 u. 109
Kreuzlingen	86 u. 87
Krießern (Zollamt)	132
Langenbruck	100 u. 101
Langnau i. E.	104 u. 105
Lausanne (Champ de l'air)	108 u. 109
Leukerbad	128
Leysin	110 u. 111
Locarno (Muralto)	120 u. 121
Locarno-Monti	120 u. 121
Lohn	102 u. 103
Lugano	120 u. 121
Lungern	124
Luzern	94 u. 95
Marsens	128
Meiringen	106 u. 107
Montana	112 u. 113
Montreux-Clarens	108 u. 109
Muri	122
Neuchâtel	98 u. 99
Oberiberg	92 u. 93
Oberriet	132
Olten	126
Pilatus-Kulm	94 u. 95
Platta (Medels)	112 u. 113
Ragaz, Bad	90 u. 91
Reckingen	112 u. 113
Rheinfelden	126
Rigi-Kulm	94 u. 95
Rochers de Naye	110 u. 111
Romont	128
Rorschach (Mariaberg)	122
Saas-Fee	129
Säntis	90 u. 91
Sargans	90 u. 91
Sarnen	96 u. 97
Scarl (Unterengadin)	131
Schaffhausen	126
Schiers	130
Schuls	114 u. 115
Schwäbrig (bei Gais)	122
Seewis	129
Sils-Maria	116 u. 117
Sitten	110 u. 111
Soleil Mont (ob St-Imier)	126
Solothurn	100 u. 101
Splügen (Dorf)	118 u. 119
St. Beatenberg	104 u. 105
St. Bernhard	110 u. 111
St. Gallen	88 u. 89
St. Gotthard	98 u. 99
Sta. Maria	116 u. 117
St. Moritz	130
Thun	127
Tschiertschen	130
Vättis	123
Verbier	128
Vicosoprano	116 u. 117
Walchwil	94 u. 95
Wald-Hittenberg	123
Weggis	124
Weißenstein	100 u. 101
Werthenstein	124
Widnau (Zollamt)	133
Winterthur	86 u. 87
Zermatt	129
Zürich	86 u. 87

Anhang: Ergänzende Beobachtungen und Abhandlungen.

Nr. 1. M. Grütter. Übersicht über den Witterungsverlauf in der Schweiz im Jahre 1945.
Nr. 2. Ch. Golaz. Liste des chutes de grêle en Suisse pendant l'année 1945.
Nr. 3. Ergebnisse der Niederschlagsmessungen im Jahre 1945.
Ergebnisse der im Alpengebiet aufgestellten Totalisatoren für das hydrographische Jahr 1944/45.
Nr. 4. Ergebnisse der Registrierungen der Sonnenscheinautographen im Jahre 1945.
Nr. 5. E. Wanner. Jahresbericht des Erdbebendienstes 1945. — Beobachtungen.
Nr. 6. Osservatorio Ticinese Locarno-Monti.
— W. Brückmann. Vom Strahlungsklima der Südschweiz.
— M. Bider und Chr. Thams. Messungen der Abkühlungsgröße nord- und südwärts der Alpen.
— H. Uttinger. Die Niederschlagsverhältnisse der Südschweiz 1901—1940.
— E. Zenone. Über Licht- und Bewölkungsverhältnisse auf dem Flugplatz Locarno-Magadino.
Nr. 7. Aerologische Station Payerne. — Radiosondierungen 1945.
— P. Ackermann. Berechnung des Temperaturgradienten der Normalatmosphäre in erster Näherung.

Jean Lugeon, Alfred Schellenberg und Walter Kuhn. Die Frühjahrsfröste 1945 und ihre Auswirkung im schweizerischen Obst- und Weinbau.
H. Uttinger. Neue Mittel- und Extremwerte der wichtigsten klimatischen Elemente von einigen meteorologischen Stationen der Schweiz.

Vorwort

Der vorliegende Annalenband enthält in der üblichen Darstellungsart die Beobachtungen des 82. Jahres des schweizerischen meteorologischen Stationsnetzes.

Im *Personalbestand* der Anstalt sind folgende Änderungen zu notieren. Der Bundesrat wählte am 14. August mit Rückwirkung auf den 1. Januar Dr. ing. Jean Lugeon aus Chevilly (Vaud) zum Direktor. Mit Eintritt auf den 1. Januar 1946 wurde vom Bundesrat als Adjunkt der MZA. im Dezember gewählt Dr. Ernst Wanner von Küsnacht (Zch.), zurzeit Chef des schweizerischen Erdbebendienstes. Dr. Wanner übt seine vorstehend genannten Funktionen auch weiterhin aus. Ing. Max Grütter amtet als sein Stellvertreter im Erdbeben- und magnetischen Dienst. An Stelle der zurückgetretenen Frl. Monique Lüscher trat am 4. Juni Jean Houlmann als Sekretär des Direktors ein. Die Flugplatzmeteorologen Dr. Johann Häfelin und dipl. phys. Walter Kuhn sind der Zentralanstalt eingegliedert worden. Der Wetterdienst ist von Dr. Charles Golaz und die klimatologische Abteilung von Dr. Max Schüepp als Leiter übernommen worden. Die Wetterwarten der Flugplätze Genève-Cointrin und Zürich-Dübendorf werden durch Dr. Auguste Gremaud und Dr. Theodor Zingg geführt. Flugplatzmeteorologe Dr. Eleno Zenone in Locarno-Magadino wurde an das Observatorium Locarno-Monti versetzt, wo er unter der Leitung des Chefs, Physiker Johann Christian Thams, zusammen mit Flavio Ambrosetti, den Wetterdienst für den Alpensüdfuß besorgt.

Stationsnetz: Neu eröffnet wurde im Berichtsjahr auf Veranlassung des eidg. Amtes für Verkehr und unter Mitwirkung des Observatoriums Davos eine meteorologische Station in Verbier (Beobachter: G. Tarchini, Architekt). Auf Wunsch des Pflanzwerkes Linthebene kam im Steinerried bei Schänis ein Regenmesser zur Aufstellung, ferner erhalten wir die Messungen einer durch Herrn Landwirtschaftslehrer Siegrist in Brugg errichteten Regenmeßstation (Beobachter: E. Hungerbühler). Von diesem Jahre an werden auch die Niederschlagsmessungen des Flugplatzes Genève-Cointrin in unsere Publikationen aufgenommen. Dagegen ging mit dem Ende der Mobilisation die durch Beobachter der Armeewetterwarte besorgte meteorologische Station auf dem Rochers de Naye ein. Mit dem Wegzug des bisherigen Geranten auf Weissenstein auf Ende März ging auch dieser Posten für den klimatologischen Dienst verloren, da vom neuen Beobachter keine Monatstabellen erhältlich sind, die Station besteht aber für den Wetterdienst weiter. Durch den Tod von Herrn Forstinspektor M. Moreillon verwaiste die Regenmeßstation Montchérand, die der Verstorbene seit 1902 betreut hatte. Schließlich ist als weiterer Verlust die Regenmeßstation Satigny zu verzeichnen. Auf zwei Verluste langjähriger Beobachter möchten wir hier noch speziell hinweisen. In Rheinfelden verstarb im Mai Fräulein A. Hoffmann, deren Familie die dortige meteorologische Station seit der Gründung im Jahre 1895 besorgte. In Urnäsch mußte Herr Lehrer W. Solenthaler krankheitshalber als Regenbeobachter zurücktreten, er versah diesen Dienst seit 1896.

Zahl der Beobachtungsstationen:	1. Januar	31. Dezember
Meteorologische Stationen	123	123
Regenmeß-Stationen	281	282

Beobachterwechsel:

Station:	bisher:	neu:
Aesch (Luzern)	Frau L. Schwegler	W. Notter
* Altstätten	B. Heldstab	E. Eisenring
* Balsthal	O. Profos	E. Schlegel
Buffalora	A. Pitsch †	Ch. Waldburger
Courtelary	R. Langel †	Mme. Langel
Herisau	Cl. Hauser	W. Sulger
Kaiserstuhl	J. Fehr	J. Brütsch
Montreux-Clarens	M. Thétaz †	A. Thétaz
Mont Soleil	H. Kocher †	H. Sutter
Orsières	Mme. M. Cavé	Mme. S. Copt-Cavé
Oberweningen	M. Müller	Frau A. Brunner-Duttweiler
* Rheinfelden	Frl. A. Hoffmann †	Frl. M. Waidele
Schwäbrig	Frl. M. Dreher	Frl. D. Hofstetter
Schwarzenegg	F. Liechti	R. Schweizer
* Thusis	Frl. M. Tschupp	Festungswachtkompagnie 12
* Urnäsch	W. Solenthaler	H. Schläpfer
Walchwil	A. Wyß	K. Halter
Wasen i. E.	E. Wiedmer	F. Stähli
Weißenstein	H. Reutener	Th. Klein

An den mit * bezeichneten Orten mußte die Station verlegt werden.

Wetterdienst. Seit Anfang des Jahres bis zum Waffenstillstand am 8. Mai wurden durch das auf der Armeewetterwarte tätige Personal der MZA. dem Publikum einmal täglich kurze Prognosen bekannt gegeben. Besondere Nachtfrostprognosen wurden auf der MZA. in Zürich redigiert. Am 10. Mai begann in Zürich wieder der normale Wetterdienst wie vor dem Krieg. An diesen Arbeiten sind folgende Beamten beteiligt: der Direktor, insofern er dafür Zeit hat, Dr. Golaz als Chef, Dr. Häfelin, Dr. Schüepp, Ing. Grütter, Physiker Kuhn mit dem nötigen technischen- und Hilfspersonal. Da die internationalen meteorologischen Depeschen innerhalb weniger Tage wieder aufgenommen wurden, konnte gleichzeitig auch das tägliche Wetterbulletin im normalen Um-

fange wieder erscheinen. Wie vor dem Krieg verläßt das Bulletin die Druckerei ca. 12 h, so daß es schon am Abend in den meisten Städten der Schweiz zur Verteilung gelangt.

Eine wichtige Änderung gegenüber der Vorkriegszeit erfuhr der Wetterdienst dadurch, daß noch eine Frühprognose durch die Landessender bekannt gegeben wird. Für den Alpennordhang werden also nach folgendem Sendeprogramm: Beromünster 6 h 45, 12 h 30 und 19 h 30, Sottens 7 h 15, 12 h 45 und 19 h 15 täglich drei Prognosen ausgestrahlt. Monte Ceneri sendet die für den Alpensüdfuß gültigen Prognosen zu folgenden Zeiten: 12 h 30 und 19 h 30. Die Gültigkeitsdauer wird bei jeder Sendung angegeben, wie das bei den meteorologischen Diensten aller Länder der Fall ist und was einem allgemeinen Wunsch entspricht.

Um das Publikum besser zu orientieren, einerseits über die Fassung der Prognosen, andererseits über die allgemeine Lage und die Tendenz des Wetters in den nächsten Tagen, wird beim Mittagsbulletin noch ein spezieller Bericht verlesen, der eine Beschreibung der dominierenden atmosphärischen Phänomene über Europa enthält, die für das Wetter in der Schweiz von Bedeutung sein können. Diese Texte — «Commentaires» — enthalten absichtlich keine wissenschaftlichen Ausdrücke, so daß sie für jedermann verständlich sind. Diese neue Informationsmethode hat sich tadellos bewährt.

Flugwetterdienst. Die nach dem Waffenstillstand sich sehr rasch entwickelnde zivile Aeronautik bedingte die sofortige Wiedereröffnung der Wetterwarten auf den Zivilflugplätzen Genève-Cointrin, Zürich-Dübendorf und Basel-Birsfelden, wo der Dienst vom frühen Morgen bis in den späten Abend hinein unterhalten wird.

Klimatologische Abteilung. Hier sind keine besonderen Bemerkungen zu machen, außer daß Heinrich Uttinger eine umfangreiche Arbeit über langjährige Mittelwerte weiterführt, die voraussichtlich in den nächsten Jahren, wenigstens was die Niederschläge anbetrifft, publiziert werden kann.

Im *Erdbebendienst* sind ebenfalls keine nennenswerten Änderungen eingetreten, außer daß der internationale Tauschverkehr wieder stark zugenommen hat. Vizedirektor Dr. Ernst Wanner hat zusammen mit Prof. Dr. P.-L. Mercanton die Vermessung der magnetischen Anomalie der Westschweiz weiter gefördert.

Die *aerologische Station Payerne* führte ihre Radiosondierungen weiterhin durch; für tägliche Pilotballonaufstiege wurde gesorgt. Der Unterzeichnete machte zusammen mit Physiker Paul Ackermann weitere Versuche über den sogenannten Trainageeffekt in der Stratosphäre. Er konnte mit einer von Techniker Max Bohnenblust konstruierten, sogenannten wissenschaftlichen Radiosonde den endgültigen Beweis erbringen, daß die Stratosphäre tatsächlich kälter ist, als bis jetzt angenommen worden ist.

Im *Observatorium Locarno-Monti* wurden die Strahlungsmessungen und Ionenzählungen in etwas beschränktem Umfang weitergeführt, da der Wetterdienst die Beamten sehr in Anspruch nimmt.

Durch die Einberufung einer agrarmeteorologischen Konferenz im Sinne der Resolution der Commission internationale de Météorologie-Agricole, an welche die Direktoren der landwirtschaftlichen Versuchsstationen der Schweiz eingeladen wurden, um an der neuen Aufgabe mitzuwirken, konnte auf dem Gebiet der *landwirtschaftlichen Meteorologie* ein wichtiger Schritt vorwärts gemacht werden. Die katastrophalen Nachtfröste des Monats April 1945 gaben Anlaß zu einer speziellen Arbeit, die in diesem Band als Anhang figuriert. An dieser Stelle soll die wertvolle Mitarbeit der Herren Dr. Alfred Schellenberg, Rebbaukommissär des Kantons Zürich und Physiker Max Kuhn speziell erwähnt sein.

Die *Militärangelegenheit* der MZA. wurde durch eine interdepartementale Abmachung (siehe Militäramtsblatt vom 15. IV. 1946), unterschrieben von den Herren Chefs des Departements des Innern und des Militärdepartementes, endgültig geregelt. Das Kommando der Armeewetterwarte untersteht einem Beamten der MZA., der in seiner zivilen Stellung die Leitung des Flugwetterdienstes führt. Als Chef dieses Dienstzweiges wurde auf 1. Januar 1946 Hauptmann Ing. Omar Weber gewählt.

Die *internationalen Beziehungen* haben schon vor dem Waffenstillstand wieder begonnen und so wurde der Direktor der MZA. mehreremale vom Bundesrat an die Sitzungen der Commission Internationale de Navigation aérienne nach Paris delegiert, sowie an die Organisation provisoire de l'Aéronautique civile internationale in Montreal. Bei dieser Gelegenheit hielt der Unterzeichnete verschiedene Vorträge im Ausland (unter anderen auf Einladung des Direktors des USA.-Weather-Bureau in Washington und des Präsidenten der Société Météorologique de France in Paris) über die neuen schweizerischen Radiosondierungs-Methoden und die Anwendung der speziellen radioelektrischen Störungs-Registriergeräte für die Wettervorhersage, die von ihm entwickelt wurden.

Die Meteorologische Zentralanstalt, sowie ihre Annexanstalten, besonders die aerologische Station Payerne, die Observatorien auf Jungfraujoch und Säntis, wurden mehreremale von ausländischen Militär- und Zivilmissionen besucht, die sich stark für unsere während dem Krieg entwickelten Methoden interessierten. So hat z. B. die spanische Regierung und die amerikanische Armee mehrere Radiogoniographen und andere Geräte in der Schweiz bestellt, um unsere Methoden auch in diesen Ländern einführen zu können.

Bauangelegenheit. Da die Raumverhältnisse an der Gloriastraße äußerst enge sind, erlaubte der Chef des Departements des Innern den Ausbau des Dachstockes des eidg. Physikgebäudes; damit wurden vier Arbeitszimmer gewonnen. Der Direktor der MZA. erhielt anfangs des Jahres von seinem Chef, Herrn Bundesrat Dr. h. c. Philipp Etter den Auftrag, die Frage eines Neubaues für die MZA. weiter zu studieren; in der Märzsession der eidg. Räte wurden Kommissionen ernannt mit der Aufgabe, die Angelegenheit zu prüfen. In

der Junisession genehmigte der Ständerat einstimmig und der Nationalrat mit 113 gegen 2 Stimmen die Botschaft des Bundesrates für die Bewilligung eines Kredites von 2,4 Millionen Franken für den Neubau. Eine sehr schön gelegene Parzelle von einer Hektare am Hang des Zürichberges (Krähbühlstraße) wurde im Juli gekauft; mit dem Bau kann wahrscheinlich im Herbst 1946 begonnen werden.

Zürich, im Oktober 1946.

Der Direktor der
Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt:
Dr. Ing. Jean Lugeon.

Verzeichnis der im Jahre 1945 erschienenen oder auf das Jahr 1945 bezüglichen schweizerischen meteorologischen und seismologischen Literatur

Abkürzungen: A. G. = Archives des Sciences physiques et naturelles, Genève. — SHSN. = Société Helvétique des Sciences naturelles. — SNG. = Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. — NGZ. = Naturforschende Gesellschaft Zürich.

Dieses Verzeichnis führt, um Raum zu sparen, die im vorliegenden Bande publizierten Arbeiten nicht nochmals auf (s. Inhaltsverzeichnis p. II).

Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt (MZA.) 82, 1945.

Ergebnisse der täglichen Niederschlagsmessungen auf den meteorologischen und Regenmeß-Stationen der Schweiz im Jahre 1945.

Meteorologische Monatsberichte: Januar — Dezember 1945.

Täglicher Wetterbericht der MZA., 64, 1945.

Observatoire de Genève: Résumés météorologiques 1945. — (A. G. 27, 1945.)

Observatoire de Lausanne (Champ de l'Air): Résumés mensuels pour 1945, publ. par le Service météorolgique cantonal vaudois.

P. Berger: Ballons en Cellux. — (A. G. vol. 27, 1945, fasc. I et II, p. 26—78.)

— Anomalies thermiques constatées sur les Assmann. — (Actes SHSN. 1945, p. 137—138.)

— Effets de l'insolation sur le cellux et sondages aérologiques. — (Actes SHSN. 1945, p. 138—139.)

— Elévation de température par traction dans le cellux. — (Actes SHSN. 1945, p. 139.)

M. Bider: Korrelationen zwischen Witterung und Ernteerträgen. — (Verh. SNG. 1945, p. 135—137.)

R. Billwiller: Der Firnzuwachs pro 1944/45 in einigen schweizerischen Firngebieten (XXXII. Bericht d. zürch. Gletscherkommission. — (V. J.-Schrift NGZ. 1945, p. 265—268.)

G. Fanconi und Th. Zingg: Poliomyelitis und Witterung. — («Die Poliomyelitis und ihre Grenzgebiete», von Fanconi, Zellweger und Botsztejn, Verlag Benno Schwabe Basel, 1945, Kap. 7, p. 127—133.)

K. Frey: Eine neue Ansicht über die Entwicklung des Föhns mit einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der Föhntheorie. — (Graph. Anst. Georg Rentsch Söhne, Trübbach-Olten 1945.)

— Beiträge zur Entwicklung des Föhns und Untersuchungen über Hochnebel. — (Teildruck der Inauguraldissertation; Graph. Anst. Georg Rentsch Söhne, Trübbach-Olten 1945.)

— Möglichkeiten der Hochnebelprognose. — (Verh. SNG. 1945, p. 128.)

F. W. P. Götz: Zur Klimaschwankung der letzten Jahrzehnte. — (Verh. SNG. 1945, p. 130—131.)

— und Ph. Casparis: Die Arosertrombe vom 13. Aug. 1945. — (Experientia 1/6, 1945, p. 200—201.)

H. Hoek: Wetterkunde. — (Hallwag-Verlag Bern.)

M. Hottinger: Das heiztechnische Klima der Schweiz im Winter 1944/45. — (Schweiz. Blätter f. Heizg. u. Lüftg. Bd. 12, 1945, Nr. 3, p. 79—87.)

J. Lugeon: Mesures du gradient de potentiel électrique et de l'ionisation en planeur dans le massif de la Bernina. — (Actes SHSN. 1945, p. 132—133.)

— La météorologie agricole officielle en Suisse. — (Actes SHSN. 1945, p. 134—135.)

J. Lugeon et P. Ackermann: L'invraisemblable stratosphère, d'après nos mesures du traînage thermique de nombreux météorographes. — (Actes SHSN. 1945, p. 133.)

J. Lugeon et W. Kuhn: Cartes synoptiques des gels de printemps 1945. — (Actes SHSN. 1945, p. 133—134.)

O. Lütschg-Loetscher: Zum Wasserhaushalt des Schweizer Hochgebirges. (I. Bd. I. Teil, 60 S., 9 Karten, 10 Textfiguren, Kümmerli & Frey.)

— Über die Vereisungsdauer der Hochgebirgsseen und ihre Beziehung zu den Schwankungen der Alpengletscher. — (Verh. SNG. 1945, p. 121—122.)

P. L. Mercanton: Les trombes du 9 août 1945 sur les lacs Léman et de Neuchâtel. — (Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. 1945, Vol. 63, nº 266.)

— De quelques éclairs rares. — (Bull. Soc. Vaud. Sc. nat. 1945, vol. 63, nº 265.)

W. Mörikofer: Die Heilklimate der Schweiz. — (Archiv der Fachkurse über Fremdenverkehr 1944, 22 S.)

— und G. Perl: Meteorologische Gesichtspunkte zur Beurteilung der Einflüsse von Klima und Witterung auf den menschlichen Organismus. Klimaphysiologische Untersuchungen in der Schweiz, I. Teil. — (Helv. Physiol. Acta, Suppl. III, 1944, p. 15—25.)

— und G. Perl: Über die Abhängigkeit der Schneeverhältnisse von der Meereshöhe in Graubünden. — (Verh. SNG. 1944, p. 103—105.)

— Die Schneeverhältnisse im rhätischen Hochland. — (Die Schweiz 1945, Nr. 3, p. 22—23.)

— Beziehungen zwischen Witterung und Befinden. — (Schweiz. med. Wochenschr. 75, 1945, p. 333—334.)

— Die klimatologischen Gesichtspunkte in der Kurortplanung. Schlußbericht über die bauliche Sanierung von Hotels und Kurorten (1945), p. 23—32.

G. Perl: Über Bewölkungsschätzung mit und ohne Berücksichtigung der hohen Wolken. — (Meteorol. Zeitschr. 61, 1944, p. 235—243.)

M. de Quervain: Schnee als kristallines Aggregat. — (Experientia 1945, Vol. I Nr. 7, p. 207—212.)

A. Renaud: A propos d'un halo à la surface de la neige. — (Actes SHSN. 1945, p. 122—124.)

— L'origine des entonnoirs du glacier de Gorner. (Actes SHSN. 1945, p. 124—125.)

W. Schüepp: Wetteranalysen für Lauterbrunnen und Jungfraujoch. Klimaphysiolog. Untersuchungen in der Schweiz, I. Teil. — (Helv. Physiol. Acta, Suppl. III, p. 27—34, 1944.)

— Untersuchungen über den winterlichen Kaltluftsee in Davos. — (Verh. SNG. 1945, p. 127—128.)

R. Streiff-Becker: Temperatur und Niederschlag im Firnhaushalt. — (Verh. SNG. 1945, p. 119—120.)

G. Swoboda: Luftmasse oder Luftkörper? — (Verh. SNG. 1945, p. 131—132.)

— Zur Thermodynamik der Trombenbildung. — (Experientia 1945, Vol. I/6, p. 180—183.)

— Wolkenschatten und Wetterdiagnose. — («Leben und Umwelt», I. Jahrg., Nr. 10, 1. 7. 45.)

J. Chr. Thams: Mittelwerte der Globalstrahlung in Zürich. — (VJ. Schr. NGZ. 1945, p. 26—35.)

F. Verzar: Höhenklimaforschungen des Basler physiologischen Institutes. — (Verlag Benno Schwabe, Basel 1945.)

E. Walter: Einführung in die Wetterkunde. — (Sammlung «Technik und Forschung» Bd. I, Archimedes-Verlag Zürich und Kreuzlingen.)

E. Wanner: Über die Entstehung des Hagels. — («Die Grüne», Schweiz. landwirtsch. Zeitschr. 1945, Nr. 10.)

— Die Erdbebenherde in der Umgebung von Zürich. — (Eclogae geologicae helv. Vol. 38, Nr. 1, p. 151—161.)

O. Weber: Winduntersuchungen von Basel. — (Verh. SNG. 1945, p. 128—129.)

Th. Zingg: Witterung und Poliomyelitis. — (Schweiz. med. Wochenschr. 75, 1945, Nr. 15, p. 334.)

— Bestimmungstabellen für Wolken und Himmelsansichten, ein Versuch. — (Verh. SNG. 1945, p. 129—130.)

ERRATA

1944

Seite 80 u. 81. **Bern:** Alle Temperatur-Minima sind um 0,3° zu hoch. Dieser Fehler geht bis gegen 1920 zurück.

Seite 92. **Auen:** H_b = 815,2 m (nicht 830,3).

1945

Seite 4. **Bevers:** H_b = 1712,5 m (nicht ca. 1710).

Seite 5 u. 11. **Basel:** H_b = 317,3 m (nicht 318).

Seite 96. **Bad Ragaz:** H_b = 518 m (nicht ca. 521). Diese Korrektur geht bis 1939 zurück.

Seite 100. **Chaumont:** H_b = 1141 m (nicht ca. 1115). Diese Korrektur geht bis November 1933 zurück.

Anhang Nr. 5 Seite 15, Nr. 172, Datum: Nov. 8. (nicht 28.).

Anhang Nr. 6 Seite 3, Fig. 1. Anschrift der Kurven: M—A und M—Z sind zu vertauschen.

Seite 21, erste Spalte, zweitletzter Absatz, zweite Zeile: «September» ist durch «Oktober» zu ersetzen.

Seite 45 und 48: Die Figuren auf diesen Seiten sind zu vertauschen, die Titel stehen auf der richtigen Seite.

Seite 46, Text zwischen Fig. 5 und Tabelle 11: Die 5. und 6. Zeile gehören über die vier ersten.

Neue Mittel- und Extremwerte..., Seite 7, Tabelle 5, Jahr: Montreux 1058 (nicht 1057).

Tägliche Beobachtungen

der Stationen:

Bern, Neuchâtel, Altdorf, Genf, Zürich, Rigi-Kulm, Bevers, Sitten, Lugano, Basel, Säntis und St. Gotthard

im Jahre 1945

Für die Bezeichnung der Hydrometeore und anderer Phänomene werden nach dem Vorschlag des Internationalen Meteorologen-Kongresses Wien 1873 folgende Symbole angewandt:

● = Regen	⋁ = Duft	= Sturm
✳ = Schnee	∞ = Glatteis	= Schneegestöber
△ = Graupeln, Riesel	≡ = Nebel	= Sonnenhof
▲ = Hagel	= Gewitter	⊕ = Sonnenring
← = Eisnadeln	= Blitz, Wetterleuchten	= Mondhof
= Tau	= Nordlicht	= Mondring
= Reif	= starker Wind	= Regenbogen
	= Nebelregen	

Das Zeichen ⊠ bedeutet, daß mehr als die Hälfte der Bodenfläche in der Umgebung der Station an dem betreffenden Tag mit Schnee bedeckt war.

Die Intensität der einzelnen Erscheinungen wird durch eine dem Symbol als Exponent beigefügte ° als schwach und ² als stark bezeichnet.

In der Spalte «Witterung» bedeuten die Abkürzungen: fl. = Flocken, sch. = Schauer, tr. = Tropfen, T = Donner, fr. = früh, m. U. = mit Unterbrechungen.

Vom Jahrgang 1918 an ist die 24-Stundenzählung durchgeführt; wenn die Zeit nicht näher angegeben werden kann, so bedeutet wie bis anhin: a: Vormittags (ante meridiem), p: Nachmittags (post meridiem), n: Nachts.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf **mitteleuropäische Zeit.**

Die römischen Ziffern geben an, daß das betreffende Phänomen um die Zeit des ersten, bzw. zweiten, bzw. dritten Beobachtungstermins beobachtet worden ist, die arabischen bedeuten die bürgerlichen Zeitstunden, das Zeichen * interpolierte Daten.

Die Windstärken sind in der sechsteiligen (halben) Beaufortskala ausgedrückt.

λ bezeichnet die geographische Länge in Graden von Greenwich, β die geographische Breite, H_b die Höhe des Stationsbarometers über dem Meer in Metern, H die Höhe der Station (des Regenmessers) über der Meeresfläche. G ist die Korrektion, welche an den Luftdruckdaten für deren Reduktion auf die Normalschwere (45° Breite und das Meeresniveau) noch anzubringen ist, h_r die Höhe des oberen Randes des Regenmessers über dem Erdboden. Die Stationen, bei denen die Höhe (des Barometergefäßes) bis auf den Dezimeter angegeben ist, sind an das schweizerische Präzisionsnivellement angeschlossen. Alle Höhen sind auf Pierre du Niton 373.6 m bezogen.

Die Schwerekorrektionen (G) sind vom Jahrgang 1936 an auf Grund neuer Berechnungen von Herrn Professor Niethammer, Basel, eingesetzt worden.

Eidgenössische Meteorologische Kommission 1945.

Prof. Dr. Th. Niethammer, Observatorium, Binningen-Basel, Präsident
Prof. Dr. L. W. Collet, Universität, Genève, Vizepräsident
Prof. Dr. P.-L. Mercanton, Lausanne
Prof. Dr. W. Jost, Gymnasium, Bern
Prof. A. Kreis, Kantonsschule, Chur
Prof. Dr. Ch. Borel, Gymnasium, La Chaux-de-Fonds
Prof. Dr. Fr. Gaßmann, ETH. Zürich

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Januar 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-7.3	-4.5	-7.2	-6.3	-4.7	716.6	718.4	720.9	85	80	94	NE 1	NE 1	NE 1	4	9	9	.	✳ 0¾-3½, ✳° 12½-p
2	-5.9	-4.7	-9.2	-6.6	-5.0	**722.1**	**722.1**	722.0	85	72	97	NE 3	NE 2	SE 0	9	4	0	.	
3	-14.3	-5.6	-10.4	-10.1	-8.5	719.2	715.9	710.9	95	70	97	S 0	SW 0	S 0	3	1	0	.	≡ n-10½
4	-12.6	-6.1	-8.0	-8.9	-7.2	704.3	699.8	698.8	100	89	96	S 1	NE 0	SE 0	9	9	9	.	≡ a-13
5	-4.1	-1.9	-2.4	-2.8	-1.1	699.5	701.8	706.0	76	75	80	NE 2	NE 2	ENE 2	10	9	10	.	
6	-3.3	-3.8	-4.2	-3.8	-2.1	708.7	709.6	711.2	90	95	95	NE 2	NE 2	NE 2	10	10	10	.	✳° 9-14½, ✳°fl. p
7	-5.6	-4.0	-9.1	-5.2	-3.4	711.1	709.7	708.4	87	73	86	NE 1	W 1	SE 1	10	9	10	2.7	
8	-5.5	-3.6	-5.0	-4.7	-2.9	704.6	703.5	702.7	82	58	65	W 1	W 2	SW 0	7	1	10	.	✳ 3¼-4¾/4, 5¼
9	-5.2	-2.1	-6.2	-4.5	-2.7	700.7	700.7	701.4	82	65	95	S 0	NW 1	S 1	10	9	9	.	✳° 8-18¾/4 m.U., ✳ 18¾/4-
10	-12.6	-7.0	-9.2	-9.6	-7.8	701.8	702.8	704.0	96	90	98	S 0	N 1	N 0	4	8	10	0.2	≡ 8-9½ [19¼/4
11	-11.3	-9.3	-13.5	-11.4	-9.6	704.3	704.4	704.3	98	84	96	NE 0	NE 1	NE 0	10	10	6	.	✳° 7-14 m.U., ∨ I
12	**-16.9**	-10.4	-14.1	-13.8	-12.0	705.1	707.2	710.8	94	78	96	SE 0	S 0	S 0	7	9	7	.	≡ n-mtgs., abds., ∨ I
13	-14.8	-8.8	-11.7	-11.8	-10.0	711.5	711.8	713.5	95	85	96	S 1	W 1	S 0	7	9	5	.	≡ n-12½, abds., ∨ I
14	-11.4	-5.9	-6.6	-8.0	-6.2	713.1	713.5	714.6	94	85	98	S 0	NE 0	SE 0	5	10	10	.	≡ n-n
15	-8.9	-6.8	-9.3	-8.3	-6.5	714.2	712.6	711.2	100	94	100	S 1	NE 0	NE 1	10	9	10	.	≡ n-n, ∨ I
16	-9.9	-6.9	-8.8	-8.5	-6.7	709.1	707.7	707.0	100	88	92	E 0	NE 1	S 1	10	10	10	.	≡ n-10, ∨ I
17	-9.5	-7.0	-10.0	-8.8	-7.1	706.9	707.6	709.3	95	85	95	SE 1	S 0	SW 1	10	9	10	.	≡ n-10, ∨ I
18	-7.0	-2.3	-4.5	-4.6	-2.9	708.6	706.5	702.1	95	73	89	S 0	SW 1	SE 0	10	9	9	2.5	≡ n-9, ∨ I
19	0.9	1.0	-1.5	0.1	1.8	697.8	698.8	702.5	91	79	97	WSW 3	WSW 3	WSW 3	10	9	10	2.2	✳ 3-8¾/4, 11½-13, 19¼-22½, m.U.
20	-4.4	-0.6	-4.2	-3.1	-1.5	706.2	700.7	704.4	65	**53**	98	SW 1	SE 0	WSW 3	2	10	10	0.9	✳ 1¾/4, 14¾/4-21¾/4, ⸗ 17-20¼/4
21	-3.8	-3.5	-4.0	-3.8	-2.2	704.8	705.3	708.3	91	95	90	WSW 2	WSW 3	W 1	10	10	10	2.0	✳ n-23¾/4 zeitw., ⸗ 12-14
22	-4.3	-2.9	-10.3	-5.8	-4.2	710.9	713.3	714.0	88	56	85	W 1	W 2	S 0	9	7	1	0.1	✳ 0¾-1, 7¾-9½, m.U.
23	-11.7	-5.5	-4.9	-7.4	-5.9	708.2	704.7	702.0	92	76	96	SW 0	S 0	SE 1	9	10	9	1.4	✳ 10¼-22 m.U., ≡ a
24	1.0	**3.0**	0.3	1.4	2.9	704.4	703.7	703.0	70	64	100	SW 2	WSW 3	S 0	9	9	10	5.2	✳° 18½-21, ⊕ mtgs.
25	0.6	0.9	-3.1	-0.5	0.9	704.6	704.6	701.5	100	85	94	W 1	N 1	N 1	9	9	10	2.7	✳ 3¼-9¾/4 zeitw.
26	-2.9	-3.3	-8.4	-4.9	-3.5	**696.6**	706.8	711.6	96	78	86	E 0	W 2	W 0	10	9	4	**9.2**	✳ 5¼-11¾/4, ≡ n-11¾/4 m.U.
27	-11.1	-5.2	-1.4	-5.9	-4.6	706.4	703.8	702.8	90	77	94	W 0	SE 2	W 2	10	10	10	2.4	✳ 8½-21¼ m.U.
28	-9.9	-5.0	-5.9	-6.9	-5.6	706.6	706.9	709.7	90	**83**	93	W 0	W 2	W 1	9	10	9	0.4	✳° 10-14, 19¼
29	-9.5	-8.1	-13.0	-10.2	-9.0	716.2	718.2	719.0	83	69	91	NE 1	NNE 2	SE 0	4	0	0	.	✳ 1¾/4-2
30	-14.0	-6.6	-5.4	-8.7	-7.6	717.1	714.6	712.6	90	80	95	S 0	S 0	S 1	7	10	10	2.3	✳ 11½-19¾/4, ☽° 21-n, ≡ n-
31	-2.9	2.6	2.5	0.7	1.8	713.1	712.9	713.3	95	80	100	S 1	SE 1	S 1	7	10	10	.	●°tr. p zeitw. [mtgs.
																		Summe	
Mittel	-7.7	-4.3	-6.6	-6.2	—	708.2	708.1	708.5	90	78	93				8.1	8.3	8.0	34.2	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Januar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

1	-5.2	-2.8	-5.5	-4.5	-4.0	724.5	726.3	728.9	73	**56**	85	E 1	N 2	NE 1	6	10	2	.	
2	-5.2	-2.9	-5.7	-4.6	-4.1	730.3	**730.5**	730.4	81	75	83	NE 2	NE 3	NE 2	10	3	4	.	
3	-9.5	-5.1	-6.6	-7.1	-6.5	727.4	724.2	719.0	91	88	97	NE 1	E 1	E 0	10	8	10	.	
4	-6.1	-4.7	-5.7	-5.5	-4.9	712.0	707.5	706.4	93	89	90	E 0	SE 1	E 0	10	10	10	.	
5	-4.1	-1.8	-1.6	-2.5	-1.9	706.9	709.6	713.8	82	84	88	E 2	NE 2	NE 1	10	10	10	0.3	✳ 11½-p
6	-3.0	-2.3	-2.7	-2.7	-2.0	716.5	717.5	719.3	87	88	77	NE 2	NE 2	NE 2	10	10*	10	0.1	✳fl. a
7	-6.3	-2.5	-2.2	-3.7	-3.0	719.0	717.8	715.9	75	66	72	N 1	E 1	SW 1	1	5	10	4.3	✳ n (7./8.)
8	-6.4	-2.0	-3.7	-4.0	-3.3	712.2	711.1	710.3	77	59	76	NW 1	SW 2	W 2	2	2	10*	0.5	✳ 21½-n
9	-4.1	-2.9	-3.7	-3.6	-2.9	707.9	708.2	709.0	91	85	91	SW 2	SW 2	NW 0	10*	10	10	0.8	✳° n-abds. m.U.
10	-8.4	-5.9	-8.2	-7.5	-6.8	709.7	710.5	712.0	89	90	92	NE 1	E 1	N 1	10	10	10	.	
11	-9.8	-8.8	-10.8	-9.8	-9.1	712.1	712.3	712.2	93	82	95	E 1	NE 1	NE 1	10	10	4	.	✳fl. a
12	-10.4	-9.0	-10.4	-9.9	-9.2	713.2	715.4	718.8	90	85	90	E 0	NE 1	NE 0	10	10	10	.	✳ft. a
13	-9.0	-5.0	-6.1	-6.7	-6.0	720.0	720.1	721.8	91	77	93	NE 2	NE 2	E 0	10	10	10	.	
14	-5.9	-3.5	-4.4	-4.6	-3.9	721.2	721.6	722.8	90	87	91	E 0	E 0	E 0	10	10	10	.	
15	-7.1	-5.3	-7.0	-6.5	-5.9	722.0	720.8	719.1	97	95	97	E 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.	
16	-8.3	-6.1	-6.8	-7.1	-6.5	717.0	715.8	714.8	92	85	89	NE 2	NE 2	NE 1	6	10	10	.	
17	-7.3	-5.5	-7.0	-6.6	-6.0	714.5	715.5	717.4	92	88	97	NE 0	NW 1	N 1	10	10	10	.	
18	-6.5	-1.6	1.7	-2.1	-1.5	716.2	714.4	709.8	95	86	75	N 0	W 1	SW 3	10	10	10	**14.5**	
19	1.2	1.1	-0.7	0.5	1.0	704.6	706.1	709.9	93	85	96	W 3	SW 2	SW 2	10●	8	5	8.4	● n, ✳ ● n-n zeitw., ✳° n
20	-3.1	-0.8	-3.3	-2.4	-1.9	714.2	708.7	711.9	73	74	79	NW 1	W 3	W 3	3	10	10*	7.5	✳ seit 13¾/4 zeitw., ⸗ 17-20
21	-2.6	-1.1	-3.1	-2.3	-1.8	712.0	713.2	716.2	88	78	83	W 3	SW 2	W 1	10*	9	10*	4.8	✳ n-n zeitw.
22	-3.3	-1.9	-7.8	-4.3	-3.9	718.9	721.5	721.7	76	58	81	W 1	W 1	NW 1	10	10*	0	0.2	✳° n-a
23	-9.6	-6.5	0.5	-5.2	-4.8	716.2	712.5	709.4	88	90	100	NE 0	NE 0	SW 2	10	10	10	9.2	✳ 8-n m.U.
24	1.9	**4.3**	1.3	2.5	2.8	711.7	711.3	710.3	72	71	98	W 2	SW 2	SW 2	9	7	10	8.6	● 18¼-n
25	1.2	1.9	-2.1	0.3	0.6	712.1	711.9	709.2	87	81	96	W 2	NE 2	NE 2	10	8	10*	13.9	✳ abds.-n
26	-2.6	-2.3	-6.3	-3.7	-3.5	**703.6**	713.9	719.5	98	62	68	NE 1	W 3	NW 1	10*	4	1	4.7	✳ n-a
27	-9.4	-6.2	-1.0	-5.5	-5.3	714.8	711.7	710.2	94	92	83	NE 0	NE 0	NW 2	10	10*	8	7.6	✳ seit 7¾/4
28	-7.0	-3.3	-0.5	-5.6	-5.5	714.2	714.8	717.4	73	78	87	NE 1	SW 2	SW 1	3	9	7	3.0	✳° 11½-n m.U.
29	-10.0	-5.4	-9.6	-8.3	-8.2	723.9	726.3	727.4	75	66	76	N 1	E 2	NE 1	0	3	8	.	
30	**-12.7**	-5.8	-1.9	-6.8	-6.8	725.3	722.8	720.5	93	83	94	NE 0	W 1	W 2	10	10*	10*	3.1	✳ a-n zeitw.
31	2.5	3.9	**4.8**	3.6	3.6	720.7	720.7	720.9	95	95	95	SW 2	SW 1	SW 1	10	10	10	1.2	●° 10-abds. m.U.
																		Summe	
Mittel	-5.7	-3.2	-4.3	-4.3		716.0	716.0	716.3	87	80	88				8.4	8.6	8.4	92.7	

Januar 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-4.5	-4.0	-5.3	-4.6	-4.8	726.7	728.4	732.2	72	65	80	NW 1	N 0	NW 0	10	10	10	0.4	✳ p zeitw.
2	-10.3	-4.9	-10.4	-8.5	-8.7	**734.1**	733.6	733.8	71	60	74	SE 0	E 0	SE 0	4	0	2	.	
3	-11.3	-4.8	-9.3	-8.5	-8.6	730.0	726.4	721.3	85	63	86	SE 0	SE 0	SE 0	2	3	3	.	
4	-10.1	-3.0	-4.2	-5.8	-5.9	714.5	709.3	708.6	83	65	86	SE 0	SE 0	SE 0	8	10	10	.	
5	-3.6	-2.1	-3.1	-2.9	-3.0	710.2	707.2	716.6	93	80	95	SE 0	W 0	NW 0	10	10*	10	0.7	✳ II
6	-2.6	-1.2	-2.4	-2.1	-2.2	719.2	719.9	721.4	89	75	73	W 0	W 0	NW 0	10	10*	10	0.0	✳ II
7	-3.8	-1.9	-6.7	-4.1	-4.2	721.9	719.3	718.4	85	65	80	NE 0	NE 0	SE 0	10	10	10	1.5	
8	-2.8	-2.3	-6.9	-4.0	-4.1	713.2	712.7	712.1	90	54	45	NE 0	NE 0	SE 0	10*	4	5	.	✳ I
9	-6.7	-1.8	-6.4	-5.0	-5.1	710.4	710.8	712.2	68	50	45	SE 0	E 0	E 0	10	10	4	.	
10	-11.5	-4.8	-11.2	-9.2	-9.3	712.3	712.7	714.4	70	60	60	E 0	E 0	E 0	0	4	3	.	
11	**-14.3**	-6.3	-10.0	-10.2	-10.3	714.5	714.7	715.0	65	59	65	S 0	SE 0	S 0	3	7	7	.	
12	-11.2	-5.6	-10.4	-9.1	-9.3	715.3	717.1	721.3	70	64	80	SE 0	SE 0	SE 0	10	6	7	.	
13	-6.5	-4.3	-4.7	-5.2	-5.4	722.7	722.7	724.3	89	75	84	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
14	-4.5	-2.8	-3.8	-3.7	-3.9	723.9	723.7	725.3	89	77	85	SE 0	W 0	E 0	10	10	10	.	
15	-5.2	-2.9	-5.0	-4.4	-4.6	724.7	722.5	721.6	92	81	87	SE 1	SE 0	E 1	10	10	10	.	
16	-5.3	-2.8	-5.3	-4.5	-4.7	719.7	718.0	716.7	83	74	77	E 1	SE 0	E 0	10	10	10	.	
17	-6.6	-3.7	-9.1	-5.8	-6.0	716.8	717.9	719.6	80	72	83	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	7	.	
18	-10.4	-2.3	-7.9	-6.9	-7.2	718.8	716.1	711.8	84	58	75	SE 0	SE 0	NW 0	7	2	3	0.8	
19	1.1	1.9	-0.4	0.9	0.6	707.5	706.8	712.1	84	81	85	NE 1	E 0	N 0	10*	10	10*	5.5	✳ I, III
20	-3.1	1.1	0.0	-0.7	-1.0	717.0	711.0	711.7	65	32	39	NE 1	SE 3	NW 1	10	10	10	.	
21	-2.4	-1.7	-0.9	-1.7	-2.0	713.8	714.4	717.1	53	80	46	E 0	NE 0	NW 1	10	10*	10	0.9	✳ II
22	-2.7	-1.5	-6.7	-3.6	-4.0	719.2	722.6	725.0	70	42	55	SE 0	NW 2	SE 0	10	10	0	0.6	✳ zeitw.
23	-9.3	1.7	1.8	-1.9	-2.3	718.3	713.1	711.6	61	35	37	SE 0	S 3	S 2	10	10	10	.	
24	-2.5	2.9	-0.6	-0.1	-0.5	713.4	713.5	712.7	66	50	72	E 0	E 0	E 0	7	5	8	.	
25	1.1	1.4	-1.5	0.3	-0.2	714.6	714.6	711.6	83	76	89	NW 0	NW 1	NE 0	10*	10	10	6.7	✳ seit I
26	**6.1**	1.1	-2.1	1.7	1.2	**704.8**	713.2	721.2	**31**	65	40	SE 0	NW 2	NW 1	10	10●	7	0.7	● ✳ p
27	-6.7	-2.9	-2.9	-4.2	-4.8	716.0	713.9	711.5	60	65	95	S 0	S 0	NE 0	10	10*	10*	**8.1**	✳ 12¾-n
28	-4.2	-2.6	-3.6	-3.5	-4.1	714.9	716.3	719.1	65	70	66	NE 0	W 0	NW 1	10	10*	10*	1.6	✳° p-n
29	-5.8	-6.1	-10.1	-7.3	-8.0	725.7	728.7	730.5	65	62	65	NW 2	NW 2	SE 0	10	10	7	0.0	
30	-10.5	-4.3	-4.0	-6.3	-7.0	727.2	725.2	722.4	75	69	75	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10*	6.9	✳ 16½-n
31	-1.4	2.3	2.1	1.0	0.2	722.9	722.7	723.2	97	89	98	NE 0	NE 0	SE 0	10	10	10●	5.8	● 16-n
																		Summe	
Mittel	-5.5	-2.2	-4.9	-4.2	—	718.2	717.7	718.6	75	65	72				8.7	8.4	7.8	40.2	

Januar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	-3.0	-1.9	-3.1	-2.7	-3.0	731.9	732.9	734.3	78	79	78	NE 2	NE 2	NE 3	4	3	5	.	
2	-3.4	-2.2	-3.7	-3.1	-3.4	736.7	736.5	**737.0**	77	78	75	NE 3	NE 3	NE 1	5	7	3	.	
3	-7.4	-3.0	-7.8	-6.1	-6.4	734.0	732.9	725.3	89	80	94	ESE 0	NE 0	ESE 0	10	0	0	.	
4	-9.0	-1.1	-2.0	-4.0	-4.2	719.0	714.8	713.1	88	86	88	S 0	NE 0	NE 0	5	8	10	5.0	✳ 21, ⌣ I
5	-1.8	0.4	0.6	-0.3	-0.5	713.2	715.4	718.8	85	92	88	ENE 0	NE 1	NE 2	10	10	10	.	
6	-0.8	0.0	-1.0	-0.6	-0.8	722.8	723.5	725.1	80	81	70	NE 2	NE 2	NE 4	10	10	10	.	
7	-3.0	-1.0	-4.3	-2.8	-3.0	726.2	725.0	724.1	87	77	81	NE 0	E 0	E 0	10	8	10	0.7	✳ n (7./8.)
8	-2.4	0.3	-3.0	-1.7	-1.9	720.1	719.3	718.7	59	69	87	ESE 0	SW 0	W 0	5	3	7	0.7	✳ n (8./9.)
9	-4.0	-1.4	-4.0	-3.1	-3.3	716.3	716.0	716.3	91	88	91	N 0	NW 0	NNE 0	10	8	8	.	
10	-9.2	-3.6	-4.7	-5.8	-6.0	717.2	717.8	718.8	87	91	90	NE 0	E 0	NE 0	10≡	10	10	.	≡ I
11	-6.4	-6.4	-7.6	-6.8	-7.0	719.0	718.9	719.0	89	89	90	ENE 0	NE 0	NE 1	10	10	10	.	
12	-9.3	-6.2	-6.9	-7.5	-7.7	720.8	722.5	726.0	90	89	90	E 0	E 0	E 0	10	10	10	.	
13	-6.6	-5.2	-5.4	-5.7	-5.9	727.0	727.1	728.8	84	80	80	NE 0	NE 0	SE 0	10	10	10	.	
14	-4.8	-2.4	-2.9	-3.4	-3.6	729.1	728.9	729.7	100	100	98	E 0	E 0	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
15	-5.5	-3.4	-4.1	-4.3	-4.6	729.1	727.4	724.9	92	96	97	E 0	E 0	E 1	10	10	10	.	
16	-5.2	-4.2	-5.1	-4.8	-5.1	723.9	722.7	722.5	95	83	95	ENE 0	NE 1	E 0	10	10	10	.	
17	-7.8	-5.8	-6.4	-6.7	-7.0	722.5	722.9	724.5	100	95	100	ESE 1	ESE 0	S 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
18	-7.8	-2.0	0.2	-3.2	-3.5	724.4	722.4	718.9	100	96	100	ESE 0	ENE 0	SE 0	10≡	10	9≡	4.2	≡ I, III, ● n
19	4.0	2.1	-0.5	1.9	1.5	714.3	715.9	720.3	62	80	90	S 1	W 1	SE 1	10	10	9	0.5	✳ n-n m.U.
20	-2.4	-1.6	-1.7	-1.9	-2.3	722.5	716.9	721.5	87	96	88	E 0	SW 1	S 0	7	10	10	6.0	✳ 13¼-n
21	-1.5	1.7	-3.0	-0.9	-1.3	722.1	722.2	724.9	94	93	96	SE 1	S 1	S 0	10	9	10	1.7	✳ p
22	-5.0	0.8	-9.0	-4.4	-4.9	727.4	729.1	729.2	100	60	94	S 0	SE 0	SE 0	10≡	1	2	.	≡ I
23	-8.0	-3.0	2.6	-2.8	-3.3	723.4	720.2	717.8	100	92	86	SE 0	E 0	S 1	10≡	10	10●	4.2	✳ a, ● p-n, ≡ I
24	2.2	5.3	2.2	3.2	2.6	720.8	718.5	717.9	79	**54**	89	SW 1	W 1	WSW 0	9	10	9	.	
25	2.4	5.8	1.2	3.1	2.5	719.9	718.4	714.7	82	66	98	SW 1	SSE 0	NE 0	9	5	10	8.5	● abds.-n
26	1.8	-0.7	-5.2	-1.4	-2.1	**712.0**	723.4	727.0	100	71	85	S 0	NE 1	ENE 0	10●	9	0	0.1	● ✳ a,
27	-5.8	0.1	0.5	-1.7	-2.4	721.9	719.3	718.4	95	93	89	E 0	S 1	S 0	10	10	10	.	✳° a zeitw.
28	-8.2	-2.8	-4.8	-5.3	-6.1	723.2	723.7	724.7	91	76	95	SE 0	SE 0	E 0	10	8	10	.	✳° 13½
29	-5.5	-4.0	-7.2	-5.6	-6.4	731.2	733.2	734.6	92	77	68	NE 1	NE 2	ENE 0	10	0	6	.	
30	**-10.1**	-4.0	-1.3	-4.8	-5.7	733.0	730.5	728.7	100	77	100	ESE 0	NE 0	SE 0	10	10	10	4.0	✳ p, ● 22
31	1.6	**6.0**	2.8	3.5	2.5	728.7	728.5	728.2	100	72	100	E 0	ENE 0	ESE 0	10≡	10	10≡	4.5	● p, ≡ I, III
																		Summe	
Mittel	-4.2	-1.4	-3.0	-2.9	—	723.7	723.4	723.7	89	83	89				9.2	8.0	8.3	40.1	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Januar 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-5.8	-4.7	-5.4	-5.3	-4.5	724.0	725.6	729.0	82	90	96	N 0	WNW 1	NNW 1	9	10*	10*	5.8	✳° 9½-11, ✳ 11-18¾, ✳° n
2	-5.4	-3.5	-8.5	-5.8	-4.9	730.7	730.2	729.8	93	75	95	NNE 0	NNE 1	ESE 1	10	4	0	0.0	✳fl. 9
3	-9.0	-3.8	-9.4	-7.4	-6.5	726.6	723.1	717.6	96	74	99	E 1	WNW 1	SW 0	10≡	1	0	0.0	≡ a
4	-8.3	-5.0	-7.9	-7.1	-6.2	711.2	707.2	706.0	100	87	97	SSE 1	S 0	S 0	10≡	10	9	0.0	≡ a, ⌣ I
5	-7.4	-2.7	-2.9	-4.3	-3.3	707.2	709.4	713.5	98	81	86	SSE 0	NNW 1	NNE 0	10≡	10	10	.	≡ a
6	-4.4	-3.0	-3.8	-3.7	-2.7	716.2	717.5	719.2	87	86	86	N 1	N 1	ENE 1	10	10*	10	0.1	✳° 9¾-p zeitw.
7	-5.2	-3.2	-3.6	-4.0	-3.0	718.4	716.7	714.5	83	77	81	N 1	NNW 0	SSE 1	10	9	10	1.2	
8	-3.2	-0.7	-3.0	-2.3	-1.3	710.5	710.0	709.1	83	54	63	WNW 1	SSW 1	SSW 1	10	2	10	0.0	✳ 4¼-4¾
9	-3.4	-0.6	-3.5	-2.5	-1.5	707.2	707.7	708.7	87	72	94	SSW 1	SSE 1	SSE 0	10*	9	10*	0.6	✳° a zeitw., III
10	-9.4	-6.2	-10.6	-8.7	-7.7	709.3	709.9	711.3	98	86	100	ENE 1	NW 1	NW 1	2	10	10≡	.	≡ III
11	-9.8	-8.0	-10.2	-9.3	-8.3	711.4	711.8	711.8	94	87	93	ENE 1	E 1	E 0	10	10	8	.	
12	-8.9	-5.4	-10.4	-8.2	-7.2	712.3	714.3	718.4	96	76	96	ENE 0	ENE 0	NE 0	10	9	9	0.0	
13	-8.9	-3.7	-6.5	-6.4	-5.4	720.1	719.4	720.8	95	73	98	NW 1	ENE 1	E 1	10	9	9	.	⌣ I
14	-4.6	-2.8	-4.9	-4.1	-3.1	720.6	720.9	721.7	96	85	95	ESE 1	NW 1	E 1	10	10	10	.	
15	-5.8	-5.1	-7.7	-6.2	-5.2	721.3	720.0	718.9	100	95	100	SSW 1	S 0	NE 1	10	10	10	.	≡ abds.
16	-7.4	-6.3	-6.9	-6.9	-5.9	716.9	715.0	714.0	96	90	93	NE 1	ENE 0	SE 1	10	10	10	.	
17	-8.6	-6.0	-7.5	-7.4	-6.4	713.6	714.7	716.1	97	84	100	WNW 1	WNW 1	S 1	10	10	10	.	
18	-7.0	-1.9	1.2	-2.6	-1.6	715.0	712.6	708.4	100	86	73	SSE 1	SSE 1	SW 2	10	10	2	2.5	
19	2.9	0.9	-0.1	1.2	2.2	702.9	704.0	708.4	78	94	89	WSW 1	WNW 2	SSW 1	10	10	10*	7.2	✳ 4¾-24 zeitw.
20	-2.7	0.6	-2.9	-1.7	-0.7	713.4	708.1	707.8	74	47	100	SSW 2	SSW 1	SSW 3	7	10	10*	3.0	✳ 1¼-3½, 18-23¾, ztw.
21	-2.6	-1.5	-3.5	-2.5	-1.6	710.1	711.2	714.7	87	93	97	WSW 2	WNW 1	NNW 1	10*	10*	10	8.1	✳ 3½-21 m.U. [✳ 19-22
22	-3.6	-2.6	-5.4	-3.9	-3.0	717.1	719.9	721.0	90	72	71	SW 1	WSW 2	SE 1	10*	10	4	0.1	✳ 8-8½
23	-10.7	-6.9	-3.8	-7.1	-6.2	715.1	711.5	708.4	98	82	100	SE 1	NNW 1	SSE 1	9	10*	10*	2.2	✳° p, ✳ 16-22¼ zeitw.,
24	1.2	4.1	-0.4	1.6	2.5	710.0	710.6	710.1	89	58	97	WSW 2	WSW 2	NE 0	4	9	10*	3.9	✳sch. 1½, 3¼ [≡ a
25	-2.4	-0.6	-2.6	-1.9	-1.1	711.8	712.3	709.2	97	84	97	NW 1	ENE 1	NW 1	10	9	10	0.1	✳ 4½-7¼
26	-3.1	-4.3	-5.6	-4.3	-3.5	702.0	711.9	718.6	97	82	78	ESE 1	W 2	W 1	10	10*	9	5.4	✳ 9½-13½, 14¼-14¾
27	-9.1	-5.4	-3.4	-6.0	-5.2	713.8	711.0	709.0	97	91	100	SSW 0	SE 1	W 1	10	10*	10	6.8	✳ 10-21½ m.U., ≡ a
28	-9.6	-4.0	-5.6	-6.4	-5.7	713.1	713.6	716.5	98	81	100	WNW 0	WNW 1	WNW 1	9	10*	10*	4.3	✳° 7½-10, ✳ 12-13¼,
29	-9.1	-4.8	-11.6	-8.5	-7.8	723.7	725.9	726.9	83	58	98	NNW 1	NW 1	ESE 1	10	9	9	.	✳ n-2¾ m.U. [10¾-n ztw.
30	-13.2	-6.6	-2.9	-7.6	-7.0	724.2	722.2	718.5	97	85	99	E 0	E 0	SE 1	10≡	10*≡	10*	4.8	✳° 13½-18 m.U., ✳ 18-
31	4.2	6.8	4.4	5.1	5.6	719.1	719.2	719.6	90	78	100	WNW 1	SSE 0	SW 1	10	10	10●	2.9	● 14²⁰-18 [24, ≡ a, II
																		Summe	
Mittel	-5.8	-3.1	-5.0	-4.7	—	715.2	715.1	715.4	92	79	93				9.4	9.0	8.7	59.0	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

Januar 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-15.0	-14.6	-15.2	-14.9	-10.8	611.9	613.6	615.8	100	97	100	E 2	E 1	E 2	10*≡	10*≡	10≡	7.2	✳I, II, ≡ n-n
2	-14.8	-13.8	-10.8	-13.1	-9.0	617.2	617.7	617.9	100	98	35	E 3	E 2	NE 2	0	1	0	.	
3	-8.8	-6.5	-8.8	-8.0	-3.9	616.3	614.0	611.9	28	29	67	E 1	E 1	E 1	4	3	0	.	
4	-8.8	-6.4	-7.4	-7.5	-3.3	603.7	600.4	600.2	55	45	48	W 2	SE 2	S 2	5	9	5	.	
5	-8.0	-10.5	-11.2	-9.9	-5.7	600.0	601.1	603.2	60	100	100	E 3	E 3	NE 3	10	9	10	.	≡ abds. zeitw.
6	-12.6	-11.6	-12.8	-12.3	-8.1	606.2	607.3	608.5	100	100	100	E 3	E 3	E 1	10≡	10≡	10≡	1.5	≡ n-n
7	-12.4	-10.8	-11.8	-11.7	-7.5	608.4	607.5	606.9	100	65	46	E 1	W 2	W 3	7	8	10	4.5	
8	-12.8	-14.1	-14.4	-13.8	-9.5	602.1	601.3	601.5	100	100	100	W 1	W 2	W 3	10≡	4	8	3.8	≡ I
9	-13.4	-12.4	-13.2	-13.0	-8.7	599.7	599.3	599.8	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10	10≡	10≡	0.9	≡ II, III
10	-15.6	-13.4	-14.6	-14.5	-10.2	600.3	600.5	601.4	100	25	56	ESE 1	ESE 1	E 1	0	1	2	.	
11	-15.4	-14.2	-15.0	-14.9	-10.6	601.0	601.4	601.6	58	61	76	E 1	E 1	E 3	2	5	8	.	
12	-11.8	-8.4	-8.8	-9.7	-5.4	601.8	604.2	607.4	40	38	40	S 3	SSE 3	S 3	4	3	5	.	
13	-5.2	-2.4	-3.0	-3.5	0.9	610.3	610.9	612.0	21	33	45	NE 1	SE 2	SE 2	8	8	5	.	
14	-4.0	-3.0	-3.8	-3.6	0.8	612.0	612.4	612.9	45	43	41	S 4	S 4	SE 1	2	4	0	.	
15	-4.2	-1.4	-4.4	-3.3	1.1	613.1	612.4	612.2	30	27	26	S 1	SE 1	E 0	1	1	2	.	
16	-3.8	-1.0	-2.5	-2.4	2.0	608.2	607.0	607.1	20	13	19	E 3	E 1	E 1	0	0	0	.	
17	-4.2	-4.6	-7.2	-5.3	-0.9	605.8	606.4	607.9	20	23	21	WSW 2	W 2	W 1	1	1	0	.	
18	-8.8	-7.5	-3.2	-6.6	-2.1	607.6	606.3	604.8	100	100	38	W 1	W 2	W 3	8	3	3	1.1	≡ seit 11 zeitw.
19	-6.4	-7.6	-9.8	-7.9	-3.4	598.6	597.9	601.7	100	100	100	W 4	W 4	W 3	10*≡	10≡	8	7.4	✳ I, ≡ I, II
20	-13.6	-11.0	-10.6	-11.7	-7.2	605.1	601.4	598.7	100	100	95	SW 2	SW 3	W 4	7	10	10*≡	0.8	✳ 17-n zeitw., ≡ III
21	-13.8	-12.5	-13.0	-13.1	-8.6	602.5	602.8	603.6	95	100	100	W 3	W 3	W 2	10	10≡	10*≡	7.2	✳ n-n zeitw., ≡ II, III
22	-13.8	-14.0	-14.5	-14.1	-9.6	607.2	609.2	611.1	100	100	78	W 3	W 2	W 2	10*≡	10≡	5	1.6	✳ I, ≡ I, II
23	-12.8	-8.8	-5.6	-9.1	-4.6	606.4	603.8	602.6	68	100	100	E 1	E 1	SW 3	9	10*	10	1.6	✳ II
24	-8.2	-6.3	-7.5	-7.3	-2.7	603.1	604.1	604.1	100	100	100	W 4	W 1	W 1	5	7	10≡	6.8	✳ 19-n, ≡ III
25	-7.8	-6.0	-7.5	-7.1	-2.5	604.3	604.8	604.5	100	100	100	W 2	W 1	SE 2	10*≡	10≡	10	0.6	✳ I, ≡ I, II
26	-5.0	-12.8	-14.8	-10.9	-6.3	598.0	602.3	606.9	55	100	100	S 4	W 4	W 3	10	10*≡	10≡	6.4	✳ II, ≡ II, III
27	-13.0	-10.2	-9.0	-10.7	-6.1	604.9	602.2	601.5	94	100	100	SW 2	W 4	W 4	10	10	10≡	6.5	✳ ≡ zeitw.
28	-15.5	-14.2	-15.0	-14.9	-10.3	602.8	603.3	604.4	100	100	100	W 1	W 3	W 2	10≡	10*≡	10*≡	7.4	✳ 10-n, ≡ n-n
29	-18.0	-15.0	-16.0	-16.3	-11.7	610.5	612.3	613.6	100	100	100	NE 2	W 0	W 0	10*≡	9	0	.	✳ ≡ I
30	-11.0	-10.6	-5.0	-8.9	-4.3	613.2	611.7	610.3	100	100	100	W 2	W 4	W 4	10	10≡	10*≡	3.0	✳ 14¾-n, ≡ 13-n
31	-1.4	-0.6	-1.2	-1.1	3.5	612.2	613.6	614.3	100	80	100	W 3	W 3	W 3	8	10	10	5.3	
																		Summe	
Mittel	-10.3	-9.2	-9.6	-9.7	—	606.3	606.2	606.8	77	77	75				6.2	7.0	6.5	73.6	

Januar 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
H_b = ca. 1710 m, G = –0.23 mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-13.2	-11.4	-12.8	-12.5	-2.9	616.1	618.3	620.6	45	68	53	N 2	NW 3	N 2	10	10	10*	2.2	⸸ 10–16, ✳ III
2	-20.3	-10.9	-18.6	-16.6	-7.0	623.8	623.9	623.5	80	61	84	N 2	W 2	W 0	0	0	0	.	
3	-22.6	-11.0	-19.0	-17.5	-7.8	622.1	619.1	617.4	85	60	83	W 2	NW 1	W 1	0	0	10	.	
4	-19.7	-7.3	-13.2	-13.4	-3.7	611.7	609.3	607.7	87	82	75	N 1	W 2	W 0	3	8	10	.	
5	-11.0	-5.6	-8.4	-8.3	1.4	606.4	607.8	609.8	95	48	83	E 3	E 2	E 3	10*	6	10	3.2	✳ n–10
6	-13.0	-8.0	-9.6	-10.2	-0.4	611.6	611.7	612.7	100	73	67	NE 1	NE 2	N 1	10	10	10	.	
7	-13.0	-7.7	-13.2	-11.3	-1.5	612.2	611.7	611.2	78	80	82	E 2	NW 2	W 1	4	2	2	.	
8	-18.2	-11.4	-17.2	-15.6	-5.8	607.7	607.0	606.4	86	64	65	N 1	N 2	N 1	10	10	10	.	
9	-21.0	-11.4	-22.0	-18.1	-8.3	605.7	606.0	606.9	84	60	76	NW 1	NE 2	N 0	0	3	2	.	
10	-26.2	-17.4	-25.0	-22.9	-13.0	607.4	607.7	606.9	83	61	74	E 1	N 1	N 0	0	0	0	.	
11	-28.4	-14.8	-20.0	-21.1	-11.2	606.6	607.4	607.8	81	48	78	N 1	N 2	N 1	10	10	0	.	
12	-25.0	-16.4	-10.2	-17.2	-7.3	610.4	614.2	616.0	80	80	90	W 2	N 1	NE 3	0	10	10*	0.0	✳sch. 17–n zeitw.
13	-11.0	-4.3	-7.2	-7.5	2.4	618.3	619.1	619.5	78	60	82	NE 2	N 2	NE 2	10	10	10	.	
14	-14.6	-6.8	-15.4	-12.3	-2.5	620.9	620.7	620.6	90	49	82	N 0	N 2	N 0	4	5	6	.	
15	-19.2	-8.9	-15.2	-14.4	-4.6	619.5	618.2	616.7	86	61	80	SW 1	W 2	NW 1	0	3	0	.	
16	-19.2	-8.2	-16.2	-14.5	-4.7	614.6	613.9	613.9	70	56	72	W 1	W 1	N 1	0	0	0	.	
17	-20.2	-6.0	-15.0	-13.7	-3.9	611.1	612.5	613.7	80	60	68	W 1	W 1	W 1	0	0	0	.	
18	-18.2	-4.6	-15.0	-12.6	-2.9	613.3	612.4	611.1	86	57	48	SW 0	W 1	W 0	0	0	0	.	
19	-8.0	-4.8	-8.6	-7.1	2.6	604.9	606.3	607.1	80	68	93	NW 2	W 2	W 0	10*	10*	10*	3.4	✳ ⸸ n–n
20	-11.4	-9.3	-12.0	-10.9	-1.2	610.4	608.3	606.5	73	72	80	W 1	NNW 3	N 2	10	10	10	0.3	
21	-12.0	-9.2	-11.6	-10.9	-1.3	608.6	609.6	610.1	61	88	92	E 1	E 2	E 1	10	10	10*	.	✳sch. zeitw.
22	-16.7	-7.4	-16.0	-13.4	-3.8	612.4	614.0	616.6	83	51	75	W 1	NW 3	W 1	10	10	4	.	
23	-23.2	-8.7	-15.0	-15.6	-6.1	614.8	613.3	611.4	78	60	82	NW 0	W 2	N 1	0	10	10	.	
24	-19.2	-8.2	-12.4	-13.3	-3.9	611.1	610.6	610.3	92	60	80	SW 1	W 2	W 1	3	6	10	.	
25	-15.2	-7.4	-14.0	-12.2	-2.8	611.1	611.5	611.8	97	48	80	S 0	W 1	W 1	4	0	0	.	
26	-7.0	-4.6	-11.0	-7.5	1.8	607.8	610.0	612.1	93	43	65	W 0	W 2	W 1	10*	10*	10	2.5	✳ ⸸ n–20
27	-24.0	-6.0	-11.6	-13.9	-4.7	612.5	610.0	607.4	82	68	87	E 2	W 1	ENE 2	0	10*	10*	0.3	✳° ⸸ 10–n
28	-13.7	-9.2	-13.0	-12.0	-2.8	607.8	608.6	609.8	53	41	55	E 1	NE 1	E 0	10	8	10	0.0	
29	-15.0	-12.4	-21.8	-16.4	-7.3	614.9	618.7	620.3	60	52	70	NW 2	N 2	N 1	10*	6	0	0.1	✳° n–9
30	-24.6	-8.4	-10.2	-14.4	-5.4	619.8	618.3	617.3	60	52	90	N 1	W 1	W 0	0	10	10*	6.4	✳ 20–n
31	1.0	4.0	-0.6	1.5	10.4	618.2	618.1	620.0	60	84	97	S 3	S 2	S 0	10	10	10	.	
																		Summe 18.4	
Mittel	-16.9	-8.5	-13.9	-13.1	—	612.7	612.8	613.0	79	62	77				5.1	6.4	6.3		

Januar 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
H_b = 548.6 m, G = –0.11 mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-5.5	-2.8	-7.8	-5.4	-4.6	716.4	718.2	721.4	80	50	57	W 0	W 1	NE 1	3	4	0	.	
2	-11.1	-7.3	-10.2	-9.5	-8.6	724.3	723.7	724.1	72	65	76	NNE 1	NNE 0	NNE 1	0	0	0	.	⋁ I
3	-11.2	-6.3	-9.3	-8.9	-8.0	722.0	718.5	714.4	89	69	81	NNE 1	NNE 0	NNE 1	3	2	0	.	⋁ I
4	-12.2	-4.6	-4.0	-6.9	-6.0	706.3	702.1	701.0	88	64	63	NNE 0	NNE 0	NNE 0	4	8	10	.	⋁ I
5	-4.4	-0.2	-1.7	-2.1	-1.1	700.7	702.4	706.1	83	70	76	SW 0	SW 1	SW 0	10	6	10	.	✳fl. 13
6	-3.4	-1.2	-3.8	-2.8	-1.8	709.3	710.0	711.9	86	73	79	SW 0	SW 0	SW 0	10	10	10	.	
7	-4.2	-2.1	-7.0	-4.4	-3.4	712.5	712.1	711.4	79	65	72	WSW 0	SW 1	SW 1	10	2	0	1.2	✳fl. 9–11½
8	-5.6	-2.6	-5.4	-4.5	-3.5	706.4	705.7	705.7	90	71	66	W 1	SW 2	N 2	10≡	4	0	0.0	✳ 6–7, 9–10, ≡ I
9	-8.0	-3.6	-7.4	-6.3	-5.3	704.1	703.4	704.5	78	61	74	N 1	N 1	N 0	4	4	0	.	
10	-10.7	-7.5	-10.0	-9.4	-8.4	705.0	704.9	706.1	67	57	67	NNE 2	N 1	N 1	1	2	0	.	
11	-14.3	-9.2	-12.0	-11.8	-10.8	706.7	705.7	706.5	74	62	65	N 1	N 1	N 1	1	2	0	.	
12	-14.8	-7.0	-10.7	-10.8	-9.8	707.8	708.7	712.5	73	53	68	N 0	N 0	N 0	2	1	0	.	⋁ I
13	-9.8	1.1	-6.2	-5.0	-4.0	713.2	710.6	715.2	75	65	89	NE 1	NE 0	NE 0	4	8	0	.	
14	-9.0	-3.9	-7.2	-6.7	-5.8	716.1	715.3	717.1	100	72	100	NE 1	NE 1	NE 0	1	3	0	.	⋁ I
15	-6.8	-1.3	-6.2	-4.8	-3.9	716.5	714.7	713.3	85	61	80	NE 1	NE 1	NE 1	0	0	0	.	⋁ I
16	-13.6	-8.9	-10.2	-10.9	-10.0	710.8	709.3	709.8	93	84	100	NE 1	NE 1	NE 0	0	0	0	.	≡ 9¾–13 m.U., ⋁ I
17	-12.0	-7.1	-7.8	-9.0	-8.2	709.4	709.4	711.7	100	74	88	NE 0	NE 0	NE 1–2	0	0	0	.	
18	-10.8	-4.4	-7.3	-7.5	-6.7	711.6	710.0	707.4	89	64	77	NE 0–1	NE 0–1	NE 0	0	0	1	9.7	
19	-2.7	-0.1	-0.9	-1.2	-0.5	702.2	701.8	705.5	100	99	90	WNW 0	W 1	W 1–2	10*	10*	10	6.3	✳ 4–n m.U.
20	-3.6	-1.0	-2.0	-2.2	-1.5	709.8	706.1	706.3	68	61	67	NW 2	NNW 1	WSW 2	10	10	10*	3.4	✳ n–p zeitw.
21	-3.2	0.1	-2.4	-1.8	-1.2	707.9	707.6	710.5	72	50	68	N 1	WSW 2	W 1	10	9	10	.	✳ fr.
22	-3.4	-1.9	-8.0	-4.4	-3.8	713.5	715.2	716.9	74	66	60	WNW 1	WSW 1	NE 1	10	4	0	0.0	✳° 8½–9½
23	-9.2	-3.5	-5.2	-6.0	-5.5	713.1	710.3	707.9	65	53	100	NE 1	NE 1	NE 0	10	10	10≡	6.2	✳° 16–n, ≡ III
24	-6.6	-1.6	-2.6	-3.4	-3.0	708.1	707.1	706.4	100	78	100	NE 1	NE 0	NE 1	3	10	10≡	3.5	≡ III
25	-1.8	1.5	0.0	-0.1	0.3	707.5	707.1	705.2	100	67	80	NE 0	NE 0	NE 0	10≡	4	10	0.4	✳° 7–8¾, ≡ I
26	0.3	0.4	-6.8	-2.0	-1.7	702.5	706.0	713.7	98	78	65	W 2	W 4	ENE 1	10*≡	9	0	6.0	✳ 7¼–12½, ≡ n–12½
27	-6.8	-6.0	-6.0	-6.3	-6.1	711.0	707.8	705.1	60	90	98	ENE 2	NE 0	ENE 0	10	10*	10	8.5	✳ 8¼–19¾
28	-6.6	-3.0	-5.2	-4.9	-4.8	707.7	708.8	710.5	73	63	92	ENE 1	WSW 2	SW 3	1	10	9	.	
29	-5.8	-4.2	-9.7	-6.6	-6.6	715.4	717.8	721.3	71	52	70	WSW 1	WSW 3	N 2	7	3	0	.	
30	-11.5	-6.9	-5.8	-8.1	-8.2	720.3	718.4	717.1	76	66	100	NE 1	NE 1	ENE 0	10	10	10	12.3	△ 14¾–n, ⋁° I
31	-3.5	1.2	1.1	-0.4	-0.6	717.1	716.4	716.5	100	76	100	ENE 0	ENE 0	ENE 1	10	10	10	0.9	● 13½–n m.U.
																		Summe 58.4	
Mittel	-7.5	-3.3	-6.0	-5.6	—	710.8	710.2	711.1	82	67	80				5.6	5.3	4.2		

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Januar 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.0	4.4	3.0	2.8	1.1	736.2	736.9	739.8	22	21	20	NNE 3	NNE 3	NNE 3	0	0	0	.	
2	3.2	8.6	-0.8	3.7	2.1	741.4	741.8	743.2	25	25	47	ESE 1	ESE 1	NNW 1	0	0	2	.	
3	-4.2	5.8	-2.4	-0.3	-1.9	742.6	740.6	738.8	58	39	59	N 1	NE 0	N 1	9	5	0	.	
4	-4.8	2.4	-0.4	-0.9	-2.5	733.5	729.8	729.0	57	43	97	N 1	SE 0	WSW 1	7	10	10	21.4	✳ 19–n
5	-1.2	0.6	-1.2	-0.6	-2.2	726.0	726.9	728.4	100	95	99	NNE 1	NNW 0	NNE 1	10*	10*	10	19.7	✳ n–15½
6	-3.0	3.8	2.2	1.0	-0.5	728.0	728.3	729.1	92	58	88	NNW 1	NW 1	SSW 1	10	8	10	.	
7	-0.2	3.0	-1.8	0.3	-1.2	731.4	731.5	731.5	92	55	84	N 1	N 1	N 1	10	9	0	.	
8	-6.8	2.2	-1.2	-1.9	-3.4	726.5	724.8	725.3	66	25	31	NNE 1	NNE 1	NNE 1	2	10	0	.	
9	-6.4	3.6	-7.4	-3.4	-4.9	725.5	726.3	728.4	43	28	59	N 1	SSE 1	N 1	0	1	0	.	
10	-9.6	1.8	-7.6	-5.1	-6.6	729.1	728.2	727.7	64	31	60	NNW 1	ESE 1	NNE 1	0	0	0	.	
11	-10.0	3.2	-5.6	-4.1	-5.5	725.9	725.1	727.6	49	32	50	N 1	WNW 1	N 1	1	8	1	.	
12	-7.4	3.2	-1.2	-1.8	-3.2	732.4	734.8	737.8	52	31	55	NNW 1	NNW 1	SSW 1	10	5	10	.	
13	-0.8	2.4	0.4	0.7	-0.7	738.9	740.4	741.7	65	65	99	NNE 1	NNE 1	NNE 1	10	10*	10*	14.0	✳ 13–n
14	0.4	3.2	0.6	1.4	0.0	742.5	742.0	741.2	99	75	95	NNE 1	N 1	NNE 1	10*	10	10	0.4	✳ n–8
15	-3.2	6.0	-2.8	0.0	-1.4	739.1	737.6	736.1	82	43	72	N 0	S 1	NNE 1	0	0	2	.	
16	-5.0	1.2	-2.6	-2.1	-3.6	735.3	736.1	736.4	93	57	70	N 1	S 1	N 1	10	0	6	.	
17	-6.4	4.8	-3.6	-1.7	-3.2	732.7	730.5	731.6	71	36	63	N 1	ESE 1	N 1	0	1	0	.	
18	-6.2	5.4	-3.4	-1.4	-2.9	733.1	733.3	732.3	68	39	62	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
19	-1.8	5.4	-1.2	0.8	-0.7	725.4	723.9	726.8	61	41	73	N 1	NE 1	N 1	10	6	2	0.6	
20	-0.8	4.0	-0.8	0.8	-0.8	731.4	731.1	728.1	29	26	49	NNW 1	SW 1	NNE 1	0	10	3	.	
21	-6.4	5.2	-1.6	-0.9	-2.5	730.8	729.9	731.6	61	32	49	NNE 1	SSE 1	N 1	0	6	9	.	
22	-6.2	5.8	-0.4	-0.3	-1.9	734.6	735.2	738.3	51	28	26	N 1	NNE 1	NNE 2	0	0	0	.	
23	-4.8	1.0	-4.2	-2.7	-4.3	737.6	737.0	735.8	46	36	54	NNE 1	SW 1	NNE 1	10	10	4	.	
24	-6.8	2.0	-2.8	-2.5	-4.2	733.7	732.4	732.5	69	37	64	N 1	SW 1	NNW 1	9	8	10	.	
25	-2.4	5.0	-2.2	0.1	-1.6	732.9	732.3	733.5	68	38	68	WNW 1	NE 1	N 1	10	0	10	8.5	
26	-1.2	0.2	0.4	-0.2	-1.9	730.4	728.0	730.7	98	96	28	N 1	WSW 1	NNE 2	10*	10*	0	14.2	✳ n–16½
27	-1.2	1.2	-4.4	-1.5	-3.3	732.0	730.5	730.0	28	31	48	N 1	NNW 1	N 1	9	10	4	.	
28	-0.2	3.8	-1.6	0.7	-1.1	727.3	728.7	730.9	25	21	28	NNE 2	NNE 2	NNE 2	0	1	10	.	
29	-0.8	3.6	-0.8	0.7	-1.2	734.6	736.5	740.4	25	22	26	NNE 2	NNE 3	NNE 2	0	0	0	.	
30	-6.4	1.2	-2.8	-2.7	-4.6	741.7	741.6	741.2	46	41	60	N 1	NNE 1	N 1	0	10	2	.	
31	-6.0	5.2	0.0	-0.3	-2.3	738.8	738.2	740.6	75	39	70	N 1	ESE 1	SW 1	0	1	6	.	
																		Summe	
Mittel	-3.7	3.5	-1.9	-0.7	—	733.3	732.9	733.7	61	41	60				4.7	5.1	4.2	78.8	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Januar 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-6.4	-3.8	-5.3	-5.2	-4.7	741.2	742.9	745.6	89	80	93	NW 1	NW 1	ESE 1	1	10	10	.	
2	-8.8	-4.9	-9.7	-7.8	-7.3	747.6	747.2	746.1	96	79	93	WSW 1	WNW 1	ESE 1	5	0	0	.	✳ 0½
3	-7.4	-2.2	-7.6	-5.7	-5.1	742.2	738.8	733.4	91	70	87	ESE 0	ESE 1	ESE 1	10	3	0	.	
4	-7.7	-3.8	-4.5	-5.3	-4.7	726.3	722.3	721.8	89	76	76	E 1	ESE 1	NE 1	3	10	10	.	
5	-5.6	-1.4	-2.5	-3.2	-2.6	723.8	725.9	729.8	88	94	97	ESE 1	SW 0	NNW 1	10*	10*≡	10	5.8	✳° 7½, ✳ 9¼–18½, ≡ 9–18
6	-4.8	-4.7	-5.5	-5.0	-4.4	733.2	734.2	736.1	97	95	97	NW 1	WNW 1	WNW 1	10	10	10	.	✳° 9–12½, ≡ p
7	-7.3	-3.8	-4.6	-5.2	-4.6	735.4	733.3	729.3	97	76	87	NW 0	WNW 0	ESE 1	10	9	10	2.1	
8	-4.4	-0.1	-2.6	-2.4	-1.8	727.4	726.3	725.1	84	54	80	WSW 1	WNW 1	SW 1	2	5	10*	.	✳ 2¼–5, ✳° III
9	-2.3	1.0	-5.8	-2.4	-1.8	722.8	723.5	724.3	81	63	92	WSW 1	W 1	E 1	10	5	0	.	✳° 7½–8
10	-10.6	-2.7	-13.8	-9.0	-8.4	725.2	726.1	727.6	98	72	94	E 0	NE 1	ESE 0	9	0	0	.	
11	-14.5	-7.0	-9.0	-10.2	-9.6	727.9	728.6	728.6	92	80	92	E 0	ENE 0	WSW 0	10	10	0	.	✳° 12, ≡ 8–11½
12	-10.0	-5.7	-14.0	-9.9	-9.3	728.8	730.8	734.8	93	83	93	ENE 1	E 1	SW 0	10	10	0	.	✳° 11½–12, ≡ 8½–11¼, ⌴ I
13	-15.5	-5.6	-6.5	-9.2	-8.6	736.6	735.9	736.8	91	80	92	ENE 0	NNW 1	WSW 1	10≡	9	10	.	≡ 7½–10½
14	-7.2	-4.5	-6.9	-6.2	-5.6	737.0	737.0	737.6	96	87	96	NW 0	W 1	SSE 0	10	10	10	.	≡ 3–6½, 8½–12, 14–17
15	-11.3	-1.0	-6.8	-6.4	-5.9	737.1	736.0	735.1	94	65	97	SSE 0	SSW 0	SSE 1	0	0	10	.	
16	-10.5	-5.8	-8.8	-8.4	-7.9	733.6	731.7	730.4	93	85	92	ENE 0	WNW 1	SSW 0	7	10	10	.	
17	-9.2	-5.5	-5.4	-6.7	-6.2	730.4	731.2	732.0	93	81	85	WSW 1	SE 1	ESE 1	10	9	10	.	
18	-5.1	-2.0	3.5	-1.2	-0.7	731.0	728.3	722.7	88	79	75	E 1	ESE 1	SSE 1	10	10	5	4.5	
19	3.5	3.1	-0.1	2.2	2.6	717.7	720.5	724.5	69	71	94	WSW 2	W 2	WSW 2	10	8	10*	1.8	✳ 3½–4½, 11½–15½ ztw., 21¼–[illegible]
20	-3.0	1.2	-2.3	-1.4	-1.0	728.7	723.5	725.0	73	58	96	SSE 1	S 1	W 2	0	10	10*	1.3	✳° 21–22, ⸗ 16¼, 18½ [23
21	-1.8	-0.7	-3.0	-1.8	-1.4	726.5	727.5	730.8	90	66	89	W 1	WSW 1	WSW 1	10	10	10	1.8	✳ 8–10, 15–16½, 19¼
22	-2.9	-0.8	-3.6	-2.4	-2.1	733.9	736.0	736.8	83	62	74	WSW 1	SW 1	SSE 0	10	8	10	.	✳° 5½–7
23	-7.0	-5.7	-4.5	-5.7	-5.4	730.9	726.4	723.4	80	82	91	E 1	E 2	E 1	10	10*	10	2.1	✳ 11–22½ zeitw.
24	2.2	3.3	-1.8	1.2	1.4	726.7	726.8	725.9	66	68	99	WSW 2	WNW 1	ENE 1	10	9	10*	13.6	✳ 18¾–24, ⊕ 14
25	-5.4	-2.9	-5.3	-4.5	-4.3	729.2	728.8	725.1	93	84	96	NNW 1	WNW 0	WNW 1	10	10	10*	9.9	✳ 0–5¾, 17–24 m.U.
26	-6.8	-3.3	-4.8	-5.0	-4.9	719.2	728.9	734.8	96	71	71	SSW 1	WSW 2	SSW 1	10*	9	10	3.3	✳ 0–9¾, ✢ II, ⸗ 14
27	-8.3	-0.0	-5.6	-6.6	-6.5	730.0	726.7	726.6	86	85	95	SE 1	E 1	WSW 1	10	10	10*	3.0	✳ 8½–21½ zeitw.
28	-6.3	-3.6	-4.9	-4.9	-4.9	729.5	730.0	733.2	77	82	93	SSW 2	SSE 0	WNW 0	10	10	10	2.1	✳ 9–9½, ✳° 11–21½ ztw.
29	-10.4	-6.4	-14.5	-10.4	-10.5	741.0	743.0	743.7	83	59	90	WSW 1	WNW 1	ENE 1	10	0	3	.	☋ III
30	-12.5	-8.2	-6.2	-9.0	-9.1	739.9	737.7	734.5	87	81	93	SE 1	E 1	ENE 1	10	10*	10	4.6	✳ 12½–19½
31	-6.2	4.4	1.8	2.0	1.8	734.8	734.8	734.9	93	85	96	ESE 1	ESE 1	SSW 1	10	10●	10	.	● II
																		Summe	
Mittel	-6.7	-2.9	-5.5	-5.0	—	731.5	731.3	731.5	88	76	90				8.3	7.9	7.7	55.9	

Januar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-21.1	-20.8	-20.2	-20.7	-12.6	555.6	556.9	560.2	97	82	88	NNE 2	N 3	NNE 4	10-*	10≡*	10≡*	2.3	✳ n-14, 17¾-n, ≡ n-n, ✱
2	-16.3	-13.9	-13.4	-14.5	-6.3	562.2	562.9	563.2	69	25	4	NE 5	NE 4	NNE 3	0	1	2	.	⸙ n-abds. [⸙ p ✱
3	-12.3	-9.0	-7.2	-9.5	-1.3	561.7	559.6	556.5	96	42	21	NNE 2	W 2	WNW 3	10	3	1	.	✱
4	-8.1	-6.2	-12.2	-8.8	-0.6	550.9	547.9	546.7	14	18	85	WSW 2	SW 2	WSW 3	10	10	10	.	✱
5	-12.4	-10.2	-10.7	-11.1	-2.8	547.1	548.1	550.9	74	68	69	NE 3	ESE 2	SE 2	10	10	10	.	✱
6	-15.6	-15.8	-16.7	-16.0	-7.7	552.1	552.8	553.7	97	98	92	NE 3	NE 3	NNE 3	10≡	10≡	10≡*	0.7	✳° 14½-n m.U., ≡ n-n ✱
7	-14.6	-14.6	-16.4	-15.2	-6.9	553.2	552.5	550.6	89	68	92	NNE 3	NNW 2	W 5	9	9	10≡	0.4	≡ 19¾-n, ⸙ abds.-n ✱
8	-17.4	-20.1	-19.3	-18.9	-10.5	546.6	545.7	545.7	93	83	93	WNW 4	W 4	W 4	10≡*	10≡	10≡	3.7	✳ n-9, ≡ ⸙ n-n m.U. ✱
9	-18.9	-17.6	-18.4	-18.3	-9.9	544.9	545.2	546.0	94	92	94	W 3	W 3	WNW 2	10≡*	10≡*	10	2.1	✳ n-9, 12½-14¼, ≡ n- [20¾ ✱
10	-19.3	-18.2	-19.4	-19.0	-10.6	545.9	546.4	547.0	68	56	53	NE 1	ESE 1	NNE 2	0	0	0	.	
11	-19.1	-17.9	-17.2	-18.1	-9.7	546.6	546.7	547.2	28	70	93	NE 3	NE 3	NE 3	1	10	3	.	✱
12	-16.2	-14.2	-12.4	-14.3	-5.8	548.2	551.8	555.7	68	38	31	SSW 2	SE 3	ESE 3	8	2	0	.	✢ 8-16 ✱
13	-10.3	-7.2	-8.0	-8.5	0.0	557.7	558.3	559.8	28	30	42	SE 3	ESE 3	SE 3	10	9	3	.	✱
14	-9.2	-7.6	-7.4	-8.1	0.4	559.4	559.7	560.5	58	45	23	SSE 3	SSW 3	E 2	1	1	0	.	✱
15	-7.8	-5.2	-8.2	-7.1	1.5	559.7	558.9	557.2	12	3	5	N 2	NW 1	N 2	1	1	0	.	✱
16	-7.7	-5.0	-6.2	-6.3	2.3	555.0	554.4	553.7	16	14	6	NNE 1	SE 1	ESE 1	0	0	0	.	✱
17	-8.5	-9.2	-11.2	-9.6	-1.0	552.6	553.2	554.1	16	21	28	W 3	W 3	W 3	1	1	0	.	✱
18	-10.0	-6.7	-8.2	-8.3	0.4	553.3	552.6	550.0	31	38	50	W 2	W 3	W 4	1	0	2	2.7	✱
19	-10.7	-12.2	-15.5	-12.8	-4.1	544.6	544.0	547.3	94	94	91	WSW 5	W 5	W 3	10≡*	10≡*	10≡*	7.6	✳ n-n m.U., ≡ ⸙ ✢ n-n ✱
20	-18.4	-16.4	-16.4	-17.1	-8.4	549.1	547.1	544.4	66	87	96	W 4	WSW 3	W 5	10≡*	10	10≡*	2.1	✳ n-8, 17-n, ≡ ⸙ ✢ n-n m.U. ✱
21	-18.4	-18.0	-18.8	-18.4	-9.6	546.7	547.6	549.7	94	95	91	W 5	W 2	WNW 3	10≡	10≡*	10≡*	15.6	✳ ≡ ✢ n-n, ⸙ a ✱
22	-19.1	-19.4	-20.1	-19.5	-10.7	550.8	552.3	555.0	91	92	90	W 4	W 5	W 2	10≡*	10≡*	10≡	0.4	✳ ✢ n-19, ≡ ⸙ n-n ✱
23	-18.0	-13.0	-9.8	-13.6	-4.8	551.7	549.4	548.9	41	93	98	SW 3	W 4	W 4	10	10≡*	10≡	6.7	✳ ≡ ✢ 11½-n, ⸙ p ✱
24	-12.8	-12.6	-12.1	-12.5	-3.7	548.9	550.0	550.2	98	54	61	W 4	W 4	SW 2	10≡	7	10*	1.3	✳° 21-n, ≡ n-12, ⸙ ✢ n-abds. ✱
25	-12.1	-10.8	-11.7	-11.5	-2.6	550.2	551.1	550.0	92	88	74	WNW 3	W 2	SW 3	10≡*	10≡	10	5.4	✳ n-9¼, ≡ n-14½ m.U. ✱
26	-8.9	-15.6	-20.4	-15.0	-6.1	546.2	546.9	551.8	85	96	94	WSW 4	W 5	W 3	10	10≡*	10≡*	3.5	✳ ≡ ⸙ ✢ 11-n ✱
27	-18.8	-15.4	-15.0	-16.4	-7.5	549.8	547.4	546.8	32	95	94	W 3	WNW 4	W 3	10	10≡*	10≡*	11.0	✳ ⸙ ✢ 11-n, ≡ 10-n ✱
28	-20.8	-20.4	-20.6	-20.6	-11.6	547.6	547.6	550.2	92	94	93	WSW 2	W 4	NW 1	10≡	10≡*	10≡*	9.5	✳ 11½-n, ≡ n-n, ✢ 10-20 ✱
29	-23.4	-21.2	-19.2	-21.3	-12.3	553.6	555.9	558.0	89	78	68	NNW 3	N 1	N 2	10≡	10	1	.	✳ n-6½, ≡ n-19¼ m.U., ⸙ a ✱
30	-17.0	-14.6	-8.4	-13.3	-4.3	557.7	556.6	555.9	48	85	98	W 3	W 3	W 5	10	10≡*	10≡*	6.0	✳ ≡ 12½-n m.U., ✢ ⸙ 8-n ✱
31	-5.4	-4.6	-1.8	-3.9	5.2	559.1	559.7	561.3	100	100	100	W 4	W 5	W 3	10≡	10≡	10≡	20.0	✳ ✢ 15½-19, ≡ ⸙ n-n ✱
																		Summe	
Mittel	-14.5	-13.3	-13.6	-13.8	—	551.9	551.9	552.5	68	66	68				7.5	7.2	6.5	101.0	

Januar 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-18.0	-16.8	-17.5	-17.4	-10.4	586.3	586.7	589.9	88	95	95	N 3	N 3	N 3	8	8	8	10.3	✱
2	-17.6	-12.8	-15.4	-15.3	-8.2	592.1	593.1	593.1	81	60	62	N 2	N 1	N 2	0	0	0	.	✱
3	-13.8	-10.0	-10.4	-11.4	-4.3	591.4	589.6	587.7	81	68	54	N 2	NE 1	NE 0	5	5	0	.	✱
4	-12.0	-11.0	-12.4	-11.8	-4.7	581.2	580.1	577.5	57	63	83	S 1	S 1	S 1	5	8	10	5.5	✱
5	-9.8	-6.8	-11.8	-9.5	-2.4	576.6	577.7	580.5	95	85	95	S 0	N 0	N 0	10≡*	10≡	10≡	8.0	✳° n-12¾, ≡ n-n ✱
6	-14.4	-13.0	-15.0	-14.1	-7.0	581.8	582.1	582.7	88	89	90	N 2	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	14.2	≡ ✳ ⸙ n-n ✱
7	-15.4	-14.2	-16.4	-15.3	-8.1	582.7	582.7	581.6	90	90	82	N 2	N 2	N 2	8≡	8≡	0	1.4	≡ n-16, ✢ abds. zeitw. ✱
8	-14.8	-14.0	-19.2	-16.0	-8.8	577.2	576.4	575.8	92	92	88	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	0	0.5	≡ n-15 ✱
9	-18.8	-15.7	-20.2	-18.2	-11.0	575.3	575.6	576.5	82	71	72	N 1	N 0	N 1	2	2	0	.	✱
10	-20.2	-14.6	-18.0	-17.6	-10.4	576.5	576.6	577.1	70	60	55	N 0	S 0	N 0	0	0	0	.	✱
11	-19.2	-18.4	-15.8	-17.8	-10.6	576.6	576.6	577.0	53	55	43	N 0	N 2	N 1	0	2	0	.	✱
12	-16.2	-11.5	-13.0	-13.6	-6.4	579.9	582.7	586.7	65	68	71	S 0	SE 0	SE 0	0	8	8*	1.0	✳ ✢ 20-n ✱
13	-9.0	-6.0	-6.6	-7.2	0.1	587.6	588.4	589.6	67	60	81	S 0	S 0	S 0	10	10*	10≡*	9.0	✳ 10½-n, ≡ 17-n ✱
14	-8.0	-6.8	-10.4	-8.4	-1.1	590.2	590.5	590.3	94	96	70	S 0	S 0	N 0	10≡	10≡	0	.	≡ n-15 ✱
15	-10.4	-6.2	-8.8	-8.5	-1.2	589.2	588.2	586.6	43	40	38	N 1	N 0	N 0	0	0	0	.	✱
16	-10.0	-7.2	-11.4	-9.5	-2.2	584.6	584.5	584.0	30	45	45	N 0	S 0	S 1	0	0	0	.	✱
17	-9.6	-8.4	-13.8	-10.6	-3.3	582.4	582.6	583.8	42	50	65	NE 1	N 2	N 2	0	0	0	.	✱
18	-11.4	-6.8	-10.4	-9.5	-2.2	583.7	583.7	582.1	62	55	65	N 0	S 0	S 2	0	0	0	3.0	✱
19	-11.9	-8.4	-12.4	-10.9	-3.5	576.1	574.9	577.9	89	81	85	SE 0	NE 1	NE 3	10*	10*	10	13.8	✳ n-14, ⸙ p ✱
20	-14.7	-13.8	-16.2	-14.9	-7.5	580.6	579.1	576.9	80	74	94	NE 2	SE 1	SE 3	5	10	10*	8.0	✳ 17½-n, ✢ 10-n zeitw. ✱
21	-15.0	-12.4	-15.8	-14.4	-7.0	578.7	578.9	579.7	90	94	95	N 1	NE 0	NE 3	8≡	10≡*	10≡	7.8	✳ 9¾-15¼, ≡ n-n ✱
22	-16.4	-13.6	-17.2	-15.7	-8.3	582.5	583.6	585.6	82	74	85	N 2	N 2	N 2	8	6	8	.	✱
23	-14.8	-14.8	-15.8	-15.1	-7.7	583.7	585.9	583.7	75	85	98	SE 2	SE 2	SE 2	8	10	10≡	0.5	≡ 17-n ✱
24	-16.0	-8.8	-11.4	-12.1	-4.7	580.6	580.9	580.8	89	85	79	S 0	SE 1	SE 1	0	5	8	.	✱
25	-12.0	-8.4	-11.8	-10.7	-3.3	581.3	581.4	581.4	95	71	76	SE 1	NW 0	SE 2	8≡	0	5	10.7	✳ 8½-n ✱
26	-10.8	-8.4	-16.4	-11.9	-4.4	578.5	578.5	581.3	91	95	92	SE 2	NE 0	NE 3	10≡*	10	10≡	14.2	✳ n-10½, ≡ n-n ✱
27	-14.6	-11.0	-14.2	-13.3	-5.8	580.6	579.0	577.8	82	95	95	N 0	NE 0	NE 0	10	10≡*	10≡*	14.1	✳ 10¼-n, ≡ II, III ✱
28	-18.2	-16.0	-17.2	-17.1	-9.6	577.7	578.0	579.4	88	87	93	N 3	N 3	N 3	8≡	8≡	10≡	12.0	✳ zeitw., ≡ n-n ✱
29	-19.4	-18.6	-20.2	-19.4	-11.9	584.5	586.0	588.2	92	94	94	N 3	NW 3	N 2	10≡	10≡	3	6.2	✳ zeitw., ≡ n-abds. ✱
30	-13.4	-9.8	-12.7	-12.0	-4.5	588.7	588.1	587.5	82	94	95	NE 1	SE 1	SE 1	8	10≡*	10≡*	12.9	✳ ≡ 12-22 ✱
31	-2.8	0.2	-1.4	-1.3	6.2	589.7	590.1	591.5	88	81	94	NE 1	NE 1	NE 1	5	10	10≡*	5.4	✳ 13¾-n, ≡ 17-n ✱
																		Summe	
Mittel	-13.8	-11.1	-13.9	-12.9	—	582.5	582.7	583.0	77	76	78				5.7	6.5	5.5	158.5	

$\lambda = 7° 26', \beta = 46° 57'$
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Februar 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.7	5.3	2.4	2.8	3.8	710.9	713.2	716.3	100	94	94	W 0	W 2	SW 0	10≡	10●	1	1.1	● 12–14½ m.U., ≡ n–11¼ ✳
2	-3.5	4.1	-1.6	-0.3	0.7	714.5	712.8	712.8	100	65	90	S 1	S 0	S 1	7	9	1	0.9	≡ n–a, ⊕ II, ⊔ I ✳
3	0.1	5.0	2.4	2.5	3.4	712.7	714.9	719.4	93	83	96	SE 1	S 1	NW 0	10●	9	9	1.2	● 5¼–14¾/4 ✳
4	-1.1	3.5	1.5	1.6	2.4	720.5	719.2	719.9	100	77	98	SE 1	W 1	NW 0	10≡	10	10	0.7	● 16½–17¼ m.U., ≡ n–¾/4. ✳
5	1.9	4.5	3.8	3.4	4.1	718.0	715.6	716.8	100	94	100	S 0	S 1	SW 0	10≡●	10≡●	10≡	12.2	● 3¼–n m.U., ≡ n–n [⊔ I ✳
6	4.1	5.7	1.5	3.8	4.4	717.8	718.7	717.3	90	67	98	W 0	WSW 2	SE 0	9	10	10●	3.7	● n–22¾/4 zeitw. ✳
7	1.9	6.0	4.8	4.2	4.8	715.6	714.7	715.1	100	77	92	SE 0	S 0	W 0	10≡	10	10	1.5	● 1½–5, 20¼–22½ m.U., *) ✳
8	1.7	4.0	2.9	2.9	3.4	715.0	713.0	712.0	100	93	100	SE 0	NE 0	SE 1	10≡	10≡	10≡	2.4	● 0–2¾/4, 22–23, zeitw. *) ✳
9	3.3	4.2	3.0	3.5	3.9	712.1	714.3	716.1	84	68	68	WSW 2	SW 3	SW 1	10	8	9	5.6	● 1–11 m.U., ✳sch. 17½ ✳
10	0.3	4.2	1.3	1.9	2.2	711.5	709.4	710.8	88	63	92	S 0	W 1	SE 0	9	10	9	3.6	● 1–4¾/4–16¾/4, ●° 16¾/4–* ✳
11	1.3	4.2	3.1	2.9	3.1	709.8	709.3	705.4	94	69	92	WSW 2	SW 2	WSW 3	9	10	10●	6.4	✳ 3¼–7½, m.U., ●° a, p*) ✳
12	6.9	10.2	6.6	7.9	8.0	707.9	711.7	714.9	86	69	98	W 2	WSW 3	W 2	10●	9	8	1.2	● 1¾–21 zeitw. ✳
13	0.2	9.6	3.5	4.4	4.4	714.6	714.3	715.4	100	66	96	S 1	NE 0	SE 0	8	6	0	.	⊔ I
14	3.7	10.0	3.5	5.7	5.6	718.2	719.0	718.9	85	60	97	SE 1	S 0	NE 0	9	4	0	.	
15	-1.9	3.6	1.5	1.1	0.9	718.1	717.0	716.2	100	92	99	N 0	NE 1	SW 0	10≡	1	0	.	≡ n–13, ⊔ I
16	-1.2	4.8	1.4	1.7	1.4	717.1	717.3	719.0	100	76	95	SW 0	NE 0	SW 0	10≡	6	0	.	≡ n–13, ⊔ I
17	-1.3	6.5	2.4	2.5	2.1	721.0	721.8	723.0	98	68	96	S 1	NE 1	W 0	0	0	0	.	⊔ I
18	0.1	7.6	4.7	4.1	3.6	723.4	723.0	723.1	98	72	89	NE 0	NE 1	N 0	7	9	0	0.0	●° 18¼–20, ⊔ I
19	-0.5	6.5	2.0	2.7	2.1	723.0	723.0	723.1	100	66	90	S 0	NE 2	NE 0	10≡	9	0	.	≡ n–8¼, ⊔ I
20	0.4	6.5	4.6	3.8	3.1	724.8	724.4	724.1	95	64	83	S 1	SW 1	W 1	3	4	10	0.0	●° 22½–n, ⊔ I
21	2.5	4.1	1.6	2.7	1.9	724.0	724.0	724.2	99	88	84	SE 1	NE 1	ENE 1	10●	10	0	0.4	●° n–a zeitw.
22	-0.6	4.0	1.7	1.7	0.8	724.4	724.1	723.5	98	68	82	NE 1	NE 2	NE 2	2	8	0	.	⊕ mtgs., ⊔ I
23	-1.6	5.8	2.6	2.3	1.3	722.5	722.1	721.6	99	56	89	W 0	W 1	SW 0	0	0	3	.	≡ n–9, ♆ abds. zeitw.
24	0.9	8.4	1.6	3.6	2.5	721.7	721.4	721.6	93	38	90	S 1	NE 2	NE 2	8	5	0	.	
25	-2.5	6.5	3.1	2.4	1.2	721.9	722.5	723.2	100	57	88	SW 0	NW 1	SW 1	10≡	3	7	.	≡ n–9, ⊔ I
26	1.8	6.8	5.5	4.7	3.3	724.4	725.0	726.1	83	54	70	S 0	SE 0	S 0	9	10	7	.	
27	0.1	11.2	6.5	5.9	4.4	726.3	724.9	725.2	99	59	90	SE 0	NE 3	SE 0	3	1	0	.	⊔ I
28	0.2	8.0	3.8	4.0	2.4	725.6	724.8	723.1	100	76	100	SE 0	N 1	W 1	9≡	7	10≡	.	≡ n–10¼, 21–n, ⊔ I
Mittel	0.6	6.1	2.9	3.2	—	718.5	718.4	718.9	96	71	91				7.9	7.1	4.8	Summe 40.9	

*) 7. ≡ n–a 8. ≡ n–n m.U. 10. 27¼, ⊔ I 11. zeitw., ● 17¼–22

$\lambda = 6° 57', \beta = 47° 0',$
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Februar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.3	5.9	5.4	4.5	4.4	718.3	721.1	724.0	100	90	74	SW 0	W 2	W 2	10≡	10	1	0.2	●° zeitw., ≡ a ✳
2	-2.5	0.4	1.7	-0.1	-0.2	722.4	721.0	720.3	98	98	87	NE 0	NE 0	SW 1	10≡	10≡	1	2.9	≡ n–14 ✳
3	3.4	5.0	1.8	3.4	3.2	720.1	722.5	727.4	98	97	96	SW 1	SW 1	W 0	10●	7	3	2.0	● n–a ✳
4	-1.0	2.9	2.8	1.6	1.3	728.5	727.3	727.8	100	86	100	SW 0	SW 2	SW 2	10≡	10	10●	10.7	≡ I. ● 14¾/4–n ✳
5	3.8	5.0	5.2	4.7	4.4	725.6	723.6	724.8	98	98	100	SW 2	SW 2	W 2	10●	10●	10●	17.3	● n–n ✳
6	5.0	6.3	2.7	4.7	4.3	725.9	726.6	725.2	86	75	100	SW 1	W 1	W 0	10	10	10●	8.0	● 17–n ✳
7	2.9	7.4	5.2	5.2	4.7	723.1	722.5	722.8	100	83	98	SW 1	W 2	W 2	10	8	10	4.3	● 19¼–n ✳
8	1.1	4.1	4.2	3.1	2.6	722.8	720.9	719.4	98	97	93	N 0	NE 0	SW 2	3	10	10	5.0	≡ 8¼–a
9	4.5	4.1	3.8	4.1	3.5	719.9	722.3	723.9	86	83	76	W 1	SW 2	W 2	10●	9	7	4.9	● n–14 m.U.
10	2.2	4.3	3.4	3.3	2.6	719.1	717.3	718.4	81	87	82	SW 1	SW 3	W 2	10	10●	2	6.5	● 13–n m.U.
11	1.7	2.7	3.2	2.5	1.7	717.5	717.2	718.6	96	95	92	SW 3	SW 4	SW 5	10●	10●	10●	37.3	● n–n
12	5.6	7.7	7.5	6.9	6.1	715.7	719.6	722.8	97	94	98	SW 3	SW 3	W 2	10●	10●	10	4.2	● n–p m.U.
13	2.8	5.8	3.7	4.1	3.2	722.1	722.0	722.8	100	98	98	SW 0	SW 0	SW 0	10≡	10≡	0	.	≡ n–13¾/4
14	3.2	9.4	5.5	6.0	5.0	725.8	726.8	726.7	100	81	83	NE 0	E 1	NE 1	10	4	0	.	
15	0.1	2.8	-0.7	0.7	-0.4	725.9	725.0	724.1	100	98	100	NE 0	NE 0	S 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n
16	-2.2	0.2	-1.7	-1.2	-2.4	724.9	725.5	727.0	100	100	100	NE 0	NE 0	NE 0	10≡	10≡	0	.	≡ n–abds.
17	-2.3	0.4	0.8	-0.4	-1.6	729.0	729.9	730.8	100	100	98	NE 0	NE 0	NE 0	10≡	10≡	0	.	≡ n–13¾/4, ⊔ I
18	0.6	6.5	5.6	4.2	2.9	731.2	731.1	731.1	100	84	90	NE 0	NE 0	NE 1	10	8	0	.	≡ n–9¾/4 m.U., ⊔ I
19	4.7	7.9	3.4	5.3	3.9	730.7	731.1	731.0	87	71	83	NE 2	NE 3	NE 1	10	9	0	.	
20	-0.4	6.1	4.0	3.2	1.7	732.7	732.4	732.3	96	75	93	NE 0	SE 1	W 1	2	9	10●	2.8	● 19–n
21	3.0	6.4	2.5	4.0	2.4	731.7	731.8	732.1	100	76	69	W 0	NE 1	NE 2	10	10	0	.	
22	1.6	5.6	3.5	3.6	1.9	732.3	732.1	731.6	82	67	65	NE 2	E 2	NE 2	7	6	0	.	
23	-1.2	7.2	2.7	2.9	1.1	730.6	730.1	729.5	80	68	81	NE 0	SW 1	SW 0	1	0	8	.	
24	0.0	9.7	4.5	4.7	2.8	729.4	729.2	729.8	93	56	73	SE 0	E 1	NE 2	7	0	0	.	
25	-1.5	3.8	2.4	1.6	-0.4	730.0	730.4	730.9	96	85	84	NE 0	E 1	E 0	2	1	2	.	≡ 8½–13, ⊔ I
26	1.7	7.5	6.1	5.1	3.0	732.1	732.8	733.7	89	76	75	NE 0	SW 1	SE 0	9	6	10	.	
27	1.8	13.5	7.9	7.7	5.5	734.0	732.9	733.1	95	61	82	SE 0	E 2	N 0	1	0	0	.	
28	2.1	5.9	3.6	3.9	1.6	733.5	733.0	731.0	98	91	98	NE 0	N 0	W 0	10≡	10	10≡	.	≡ I, III
Mittel	1.5	5.5	3.6	3.5	—	726.2	726.4	726.7	95	85	88				8.3	7.6	4.8	Summe 106.1	

Februar 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.2	2.8	0.8	1.6	0.8	720.9	722.7	727.4	99	100	99	NE 0	NE 0	SE 0	10	10●	0	2.9	● II
2	-2.0	2.5	-1.6	-0.4	-1.3	724.8	722.1	723.1	99	74	84	NE 0	E 0	SE 0	4	5	0	.	
3	2.3	3.9	1.8	2.7	1.7	722.1	724.9	729.7	66	73	94	NE 0	NW 0	NW 0	10	10●	10●	2.7	● II, III
4	-0.6	4.2	2.5	2.0	1.0	731.0	728.9	729.8	96	52	91	S 0	NW 0	NW 0	3	10	10●	6.5	● III
5	2.4	4.2	3.9	3.5	2.4	728.4	725.4	726.7	95	87	92	E 1	NW 0	E 0	10●	10●	10●	28.1	● n-n
6	6.8	7.5	2.9	5.7	4.5	726.5	728.0	728.0	65	55	95	N 3	NW 2	E 2	10●	10	10●	9.5	● I, III
7	1.9	5.8	4.7	4.1	2.9	725.4	724.0	724.9	96	64	94	E 0	N 1	E 0	10●	10	10	6.4	● I
8	3.9	6.6	2.6	4.4	3.1	725.5	722.0	722.3	98	85	96	SE 0	NW 0	NW 0	10	10	10	5.8	
9	3.0	4.3	1.8	3.0	1.6	721.7	723.9	727.2	95	77	92	SE 0	SE 0	W 0	10	9	10●	5.8	● p zeitw., III
10	0.4	5.7	1.0	2.4	1.0	721.5	718.4	721.8	83	52	95	E 0	NW 1	NE 0	9	10	3	3.0	
11	0.4	3.5	4.4	2.8	1.3	720.2	719.2	714.6	90	84	74	NE 0	E 0	E 2	10*	10	10●	32.9	* I, ● III
12	3.9	5.2	5.2	4.8	3.2	717.0	719.4	725.1	96	98	96	SE 0	E 0	E 0	10●	10●	8	3.3	● n-n zeitw.
13	1.9	10.0	3.3	5.1	3.5	724.9	723.8	725.6	97	54	85	E 0	NW 0	E 0	6	3	0	.	
14	3.1	10.1	3.3	5.5	3.8	728.7	729.1	730.0	90	52	80	E 0	NW 1	E 0	8	8	0	.	
15	-0.6	4.7	0.1	1.4	-0.4	728.5	727.2	727.0	87	77	93	SE 0	N 1	N 0	3	0	0	.	
16	-1.3	4.0	0.4	1.0	-0.9	727.5	727.8	730.0	99	77	89	N 0	NW 1	NW 0	10≡	0	0	.	≡ n-10
17	-1.3	6.0	0.8	1.8	-0.1	731.4	732.4	733.9	92	67	84	E 0	NW 0	E 0	7	2	0	.	
18	1.4	7.1	4.8	4.4	2.4	734.0	733.7	734.1	84	56	83	E 0	NE 0	NW 0	7	10	10	.	
19	2.4	6.4	0.6	3.1	1.0	734.2	733.5	734.0	93	65	92	E 0	NW 1	NW 0	10	10	0	.	
20	-0.8	6.7	3.1	3.0	0.8	735.5	734.8	734.6	89	52	80	NE 0	NE 0	W 0	10	8	7	2.6	
21	2.9	3.8	2.1	2.9	0.7	734.4	734.5	735.2	96	90	94	NE 0	NW 0	NW 0	10●	10	10	2.7	● I
22	-0.4	4.9	0.6	1.7	-0.6	735.1	734.5	735.0	89	54	88	SW 0	NE 0	NW 0	10	6	7	.	
23	-1.1	4.4	1.6	1.6	-0.8	732.8	732.3	732.1	94	64	91	NE 0	NW 0	E 0	7	0	0	.	
24	1.9	8.7	1.9	4.2	1.7	732.3	731.8	733.1	92	42	73	NE 0	NW 1	SE 0	10	8	6	.	
25	-1.6	6.4	2.6	2.5	-0.1	732.7	732.4	733.5	89	53	63	E 0	NW 1	NW 0	3	6	8	.	
26	3.0	6.3	5.3	4.9	2.1	734.0	735.3	736.8	62	56	72	SE 0	NW 0	NE 0	10	10	10	.	
27	-0.8	9.4	3.4	4.0	1.1	736.7	736.1	736.1	88	50	82	E 0	NW 0	NW 0	2	3	0	.	
28	0.7	7.3	2.0	3.3	0.3	736.0	735.4	733.7	95	78	95	NW 0	NW 1	NW 0	2	2	0	.	
Mittel	1.2	5.8	2.3	3.1	—	728.7	728.3	729.5	90	67	87				7.9	7.1	5.3	Summe 112.2	

Februar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.2	7.4	2.0	3.5	2.5	726.1	729.7	731.1	100	84	93	ENE 0	S 1	ENE 0	10≡	9	5	.	≡ I
2	-2.4	6.0	6.4	3.3	2.2	730.0	728.2	727.7	100	70	76	SE 0	ESE 0	NW 3	10≡	5	5	1.5	≡ I
3	4.4	8.5	4.0	5.6	4.4	727.6	730.3	732.3	90	68	90	NE 0	S 1	E 0	10	6	5	.	
4	-1.0	4.0	3.0	2.0	0.8	736.3	735.0	735.8	100	83	97	E 0	NNE 1	E 0	10	10	10●	9.7	● p-n
5	2.4	6.0	5.8	4.7	3.4	733.8	731.5	732.9	94	97	97	ENE 0	E 0	NE 0	10●	10●	10●	8.0	● n-n
6	6.4	6.7	4.0	5.7	4.3	734.2	735.0	732.5	83	89	97	ESE 0	E 0	ESE 0	10	10	10●	6.7	● abds.-n
7	3.0	9.6	6.2	6.3	4.9	731.1	730.5	731.3	97	71	91	E 0	S 1	E 0	10	7	10●	1.1	● abds.-n
8	3.8	7.2	7.7	6.2	4.7	729.7	727.6	727.7	97	97	81	NE 0	NNE 0	S 0	10≡	4	10	8.5	● 22-n, ≡ I
9	6.0	6.8	4.5	5.8	4.2	729.0	731.1	731.1	70	63	72	SW 1	SSE 0	NE 0	7	8	1	.	
10	3.0	6.2	4.4	4.5	2.9	726.9	725.7	726.7	69	61	74	NNE 0	WSW 1	E 0	10	10	0	3.0	● abds.-n
11	4.6	5.5	5.5	5.2	3.5	726.3	725.9	723.0	77	74	84	S 1	SW 2	SW 1	10	10	10●	27.5	● p-n
12	9.6	12.0	7.8	9.8	8.0	725.7	728.4	730.2	81	69	91	S 1	S 1	NE 0	10	10	9	0.2	
13	1.8	6.4	4.5	4.2	2.3	729.8	728.7	730.7	100	85	85	SE 0	NE 1	NE 0	10≡	0	0	.	≡ I
14	3.2	8.5	4.6	5.4	3.5	733.3	733.6	733.5	97	70	93	ENE 0	NNE 1	E 0	2	0	0	.	
15	0.6	6.2	3.2	3.3	1.3	732.8	731.7	731.2	96	82	80	E 0	NE 1	E 0	2	1	2	.	⌊ I
16	0.0	2.2	1.0	1.1	-1.0	732.5	732.4	735.1	96	98	96	E 0	NE 0	E 0	5	3	10≡	.	≡ III, ⌊ I
17	-1.2	1.8	1.4	0.7	-1.5	736.7	737.1	738.5	100	89	100	E 0	NE 0	NE 0	10≡	1	10≡	.	≡ I, III
18	-1.1	3.3	5.5	2.6	0.4	738.7	737.5	737.2	100	95	91	E 0	NE 0	ENE 0	10≡	6	2	.	≡ I
19	4.6	6.3	5.4	5.4	3.1	737.3	737.8	739.0	86	74	81	ENE 0	NE 1	NE 0	3	10	10	.	
20	3.8	10.2	5.0	6.3	3.9	740.2	739.0	739.7	90	64	95	ENE 0	SE 1	NE 0	10	9	10●	4.5	● 17¾-n
21	4.2	6.6	3.9	4.9	2.4	738.8	737.8	737.9	100	79	76	NE 0	NE 1	NNE 2	10	3	0	.	
22	2.4	4.6	3.4	3.5	0.9	739.8	739.0	737.9	79	68	76	NE 0	NNE 0	E 0	9	4	0	.	
23	-0.2	5.8	2.4	2.7	0.1	738.4	737.4	737.3	97	50	93	SE 0	NNE 0	E 0	0	0	1	.	⌊ I
24	-0.4	9.1	4.8	4.5	1.8	737.0	735.6	737.0	96	50	64	E 0	NE 0	NE 0	3	0	0	.	⌊ I
25	-0.3	7.4	3.0	3.4	0.6	738.0	737.7	738.6	96	61	86	NNE 0	NNE 0	NE 0	0	0	0	.	⌊ I
26	0.8	9.3	4.5	4.9	2.0	740.1	740.0	741.2	88	62	76	E 0	SW 0	NE 0	6	0	0	.	⌊ I
27	0.8	11.9	6.0	6.2	3.1	741.2	740.0	740.7	92	59	88	E 0	ENE 0	WSW 0	2	0	0	.	⌊ I
28	0.6	8.0	5.2	4.6	1.4	741.1	738.6	738.3	96	80	94	S 0	NNE 1	NE 0	10≡	0	3	.	≡ I
Mittel	2.2	6.9	4.5	4.5	—	734.0	733.7	734.1	92	75	86				7.5	4.9	4.7	Summe 70.7	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Februar 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	6.2	4.5	4.4	4.9	717.5	719.1	722.9	99	93	88	SSE 0	WSW 2	S 1	9	10●	0	1.2	●sch. 16½-16¼ ztw., ≡ 8-11 ✳
2	-0.6	7.6	1.3	2.8	3.2	721.4	719.3	719.0	99	60	84	SE 1	SE 0	SSE 0	9	9	0	0.1	≡ 8-11 ✳
3	3.7	4.8	3.7	4.1	4.4	719.2	721.4	726.2	94	85	95	N 1	SSE 1	W 1	10	9	10	0.4	✳
4	0.6	5.4	2.3	2.8	3.0	727.1	725.6	725.7	100	70	100	SE 1	SW 1	S 1	7	10	10	2.3	● 17-20¼ ztw., ≡ 8½-10½ ✳
5	4.4	4.6	6.7	5.2	5.3	724.3	722.3	722.3	99	98	96	W 0	S 1	WSW 1	10●	10●	10●	19.0	●° 5¾-6, ● 7-8, 9-1,*) ✳
6	5.3	5.8	3.6	4.9	4.9	723.9	725.3	724.4	87	82	88	W 1	W 1	S 1	10	10●	10●	2.5	● 3¾-5, ●° 13½, 23¼-2 ✳
7	2.3	5.5	6.5	4.8	4.8	722.1	721.1	721.3	100	93	93	S 1	SSE 0	W 1	10●≡	10	10●	6.2	● ¾-8, ● 21½-0¾ m.U.*) ✳
8	2.1	7.9	3.4	4.5	4.4	722.1	719.6	718.5	100	82	100	ESE 0	WNW 1	SSE 0	10≡	9	10	2.2	●° 1¼-2¾, ≡ n-12
9	4.4	6.2	3.1	4.6	4.4	718.7	720.5	723.0	92	65	78	WSW 2	WSW 2	SSW 1	10	4	7	3.8	● 1-2¾, 6¾-9¾ m.U., *)
10	1.2	4.6	3.2	3.0	2.7	718.1	715.9	717.7	88	62	76	SE 1	S 1	SW 1	10	10	0	5.1	● 14-16, 17½-18¼, *)
11	1.0	4.3	3.9	3.1	2.7	716.1	715.4	**710.7**	99	82	95	SSW 1	SSW 2	SW 1	10*	10●	10●	10.5	● ✳ 4¾-7½, ✳ 8½-9 *)
12	7.4	9.8	9.5	8.9	8.4	712.9	716.9	720.4	92	85	88	WSW 3	WSW 3	SW 3	10●	10●	9	6.6	●0-20 m.U., ●sch. 21½-22
13	2.8	11.9	7.1	7.3	6.7	721.0	721.0	721.7	100	64	94	SSE 1	SW 0	SSW 1	8	4	9	.	
14	7.9	11.5	4.4	7.9	7.2	724.5	726.0	726.1	81	72	100	W 1	WNW 0	S 1	10	8	0	0.5	● 12¼-12½, ●°sch. 13½
15	-0.8	7.4	2.4	3.0	2.2	725.2	724.0	723.4	100	75	97	SSE 0	NW 1	S 0	10≡	1	0	0.1	≡ n-12, ⌴ I
16	-1.2	8.0	2.8	3.2	2.3	724.0	724.5	726.0	100	63	95	S 0	SSW 1	SSW 0	0≡	4	1	0.1	≡ 5½-10¼, ⌴ I
17	0.9	7.0	2.2	3.4	2.4	728.1	729.1	730.0	100	74	100	SSE 1	WNW 1	SSE 1	10≡	0	0	.	≡ n-12
18	2.3	7.2	5.0	4.8	3.7	730.6	730.6	730.7	98	79	97	WSW 1	W 0	W 0	10	10	10	.	≡ 8-11½
19	4.7	6.2	1.6	4.2	3.0	730.9	731.0	730.6	87	75	92	ENE 0	ENE 1	NNW 0	10	9	0	0.0	
20	-0.2	7.2	5.4	4.1	2.8	731.7	731.6	731.1	99	67	86	SE 1	SSE 1	WNW 1	10	9	9	2.8	⌴ I
21	3.0	3.8	1.7	2.8	1.4	730.9	731.6	732.2	98	98	90	SSE 1	WNW 0	NE 1	10●	10	3	1.7	●° 2-3, 9-10, 11-13, ● 4¼-9
22	0.8	5.8	1.5	2.7	1.2	731.6	731.8	731.3	96	71	94	NNW 1	N 1	NNE 0	9	9	6	0.1	⌴ I, ⊕ p
23	-1.4	7.6	3.3	3.2	1.6	729.6	728.9	728.4	100	61	90	NNE 0	WNW 1	SE 1	1	0	2	0.0	≡ 8¼-10½, ⌴ I
24	2.0	7.6	2.5	4.0	2.3	728.6	729.2	729.8	96	53	94	NNW 0	N 1	NE 1	10	9	0	0.0	≡ 8½-10, ⌴ I
25	-1.9	8.4	4.2	3.6	1.8	729.1	729.1	730.2	100	58	83	SSE 0	WSW 1	NW 1	9	9	3	.	≡ 8-11, ⌴ I
26	4.1	7.3	5.5	5.6	3.6	731.1	731.8	733.5	81	63	81	W 1	W 1	NNE 0	9	10	10	.	
27	2.4	**14.2**	8.0	8.2	6.1	**733.7**	732.9	732.6	98	**52**	93	SE 0	WSW 1	N 1	8	6	0	.	
28	4.3	10.0	4.7	6.3	4.1	732.9	732.1	729.7	99	85	100	NNW 0	WNW 1	N 1	10≡	9	1	0.0	≡ n-10
Mittel	2.3	7.3	4.1	4.6	—	725.2	725.3	725.7	96	74	92				8.9	7.8	5.0	Summe 65.2	

*) 5. ≡ 10½-12, 14½-16 7. ≡ n-12 9. ● ✳sch. 15-18 m.U. 10. ●°sch. 19¼-19½ 11. ● 13½, 19¼-23½, ⸗ p-n

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

Februar 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.4	-0.4	-3.0	0.3	4.9	612.9	613.1	615.5	46	100	100	WSW 2	W 4	W 3	8	10≡	10≡	1.4	✳ p zeitw., ≡ 11-n zeitw. ✳
2	-0.4	4.1	-1.4	0.8	5.4	616.9	614.0	614.3	28	14	25	WSW 1	SSW 1	W 1	5	5	2	.	✳
3	-2.4	-3.8	-4.2	-3.5	1.1	612.4	613.9	616.8	60	100	100	SW 1	W 3	W 3	10	10≡	10*≡	8.1	✳ p-n zeitw., ≡ II, III ✳
4	-6.8	-3.0	-1.2	-3.7	0.9	618.5	617.8	617.5	100	95	100	W 2	W 3	W 4	3	10	10*≡	9.3	✳ 16-n ztw., ≡ I strichw. ✳
5	-0.8	1.0	-1.0	-0.6	4.0	617.7	616.1	616.0	100	100	100	W 3	W 3	W 4	10*≡	10≡	10*≡	**21.1**	✳ zeitw., ≡ n-n [III ✳
6	-3.0	-3.6	-3.4	-3.3	1.3	616.4	617.6	616.8	100	100	100	W 3	WNW 2	W 2	10*≡	10≡	10≡	8.7	✳ a zeitw., ≡ n-n ✳
7	0.0	0.0	-2.0	-0.7	3.9	615.6	615.6	614.5	100	100	100	W 3	W 3	W 3	10≡	10≡	10≡	8.0	✳ ≡ n-n ✳
8	-2.0	-1.8	-2.0	-1.9	2.7	615.3	614.0	613.4	100	100	100	W 2	SW 2	W 2	10≡	8	5	4.8	✳ ≡ I, abds. zeitw. ✳
9	-3.0	-5.8	-7.0	-5.9	-1.3	611.6	613.0	613.9	100	100	100	W 4	W 4	W 3	10≡	10■	10≡	6.1	✳ zeitw., ≡ n-n ✳
10	-6.8	-3.4	-5.5	-5.2	-0.7	611.4	610.0	609.4	85	85	100	W 3	W 3	W 4	10	10*	10■	2.7	✳ II, ≡ III ✳
11	-6.4	-5.5	-4.0	-5.3	-0.8	608.8	609.2	**606.7**	100	100	100	W 4	W 4	SW 4	10≡	10≡	10≡	4.4	✳ zeitw., ≡ n-n ✳
12	0.0	0.2	0.8	0.3	4.8	608.5	611.7	614.8	100	100	100	W 4	W 4	W 3	10≡	10≡	10●	5.5	● abds. zeitw., ≡ I, II ✳
13	-0.2	4.2	1.8	1.9	6.4	615.5	615.7	615.6	100	44	58	W 3	SW 1	W 3	4≡	1	10	.	≡ I zeitw. ✳
14	-1.0	0.4	-1.0	-0.5	4.0	618.3	619.6	619.8	100	100	85	W 2	SW 1	W 1	9≡	9	0	.	≡ I zeitw. ✳
15	1.8	4.8	2.8	3.1	7.5	618.7	618.1	617.7	10	5	18	SE 1	SE 1	E 1	0	0	2	.	✳
16	3.2	4.0	1.2	2.8	7.2	617.0	617.8	618.6	18	19	31	E 1	SE 1	SE 1	0	3	1	.	✳
17	1.4	2.5	1.0	1.6	6.0	620.4	621.6	622.4	28	38	41	W 1	SW 0	W 1	1	0	2	.	✳
18	1.1	3.0	-1.3	0.9	5.3	622.5	622.8	622.9	59	82	69	NW 1	W 1	E 1	9	10	5	.	✳
19	-2.8	-1.8	-0.8	-1.8	2.5	621.6	621.9	622.0	95	73	28	E 1	ESE 2	E 2	1	0	3	.	✳
20	-1.0	-0.8	-3.2	-1.7	2.6	622.5	623.0	622.7	4	75	100	E 1	SW 1	W 3	4	9	9	2.6	≡ III zeitw. ✳
21	-4.0	-4.7	-7.0	-5.2	-0.9	621.7	621.9	622.1	100	100	100	W 2	W 1	N■ 1	10*≡	10*≡	10*≡	6.3	✳ zeitw., ≡ n-n ✳
22	-7.8	-5.4	-4.6	-5.9	-1.7	621.2	621.9	622.0	100	92	21	E 2	E 2	E 2	0	5	4	.	✳
23	-0.4	-3.1	-0.2	-1.2	3.0	621.0	621.6	621.5	60	45	55	E 2	NE 0	WSW 1	8	9	4	.	✳
24	-2.8	-1.2	-4.0	-2.7	1.5	620.6	620.8	620.5	30	16	66	W 2	W 1	W 1	2	5	7	.	✳
25	-2.8	0.5	-0.8	-1.0	3.1	620.5	621.4	622.0	63	58	66	W 1	W 1	W 2	10	10	10	.	✳
26	1.2	3.0	2.0	2.1	6.2	623.3	624.2	625.4	12	7	95	W 2	W 2	W 2	2	3	0	.	✳
27	2.4	5.2	3.8	3.8	7.8	626.2	**626.4**	626.1	62	46	55	ESE 1	SE 1	E 1	2	3	0	.	✳
28	4.0	**6.0**	5.0	5.0	9.0	625.4	625.4	624.4	54	31	32	W 1	W 1	W 1	3	3	1	.	✳
Mittel	-1.3	-0.2	-1.4	-1.0	—	617.9	618.2	618.4	68	69	73				6.1	6.9	6.2	Summe 89.0	

Februar 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-5.2	3.4	-0.2	-0.7	8.2	619.7	618.8	621.9	84	66	60	SW 1	SE 2	SE 2	8	10	10*	1.6	✳ 15-20, III
2	-9.0	1.0	-9.2	-5.7	3.1	623.1	622.2	621.5	86	42	**40**	E 1	E 2	E 0	0	10	6	.	
3	-8.4	0.0	-3.8	-4.1	4.6	620.0	621.7	622.9	83	69	98	E 1	E 2	W 1	10	10*	10*	2.8	✳° seit 12 m.U.
4	**-15.2**	-1.6	-5.6	-7.5	1.1	625.9	625.0	624.2	90	60	63	NW 1	S 2	S 1	0	10	6	.	
5	-2.8	5.5	0.2	1.0	9.5	623.3	622.1	620.8	51	60	100	S 0	S 1	S 0	10	10	10*	3.6	✳ p zeitw.
6	-2.9	-2.6	-4.0	-3.2	5.2	621.5	621.8	622.7	84	65	85	SW 0	W 1	SW 0	10	10	10	4.8	
7	-4.7	3.3	-5.6	-2.3	6.0	622.2	621.6	621.0	96	72	91	W 1	SW 1	W 0	10*	7	5	.	✳° n-10
8	-6.8	3.9	1.3	-1.4	6.8	621.5	619.8	619.5	87	42	68	W 1	NW 1	NW 1	2	8	6	.	
9	-3.6	-0.2	-5.8	-3.2	4.9	617.8	617.8	621.1	98	54	76	NW 1	NW 3	N 1	10*	10	10*	0.2	✳ a m.U., III
10	-10.8	-2.1	-6.9	-6.6	1.4	618.9	617.7	617.1	89	72	70	N 1	N 3	NW 2	10	10	10*	0.3	✳ 21-n
11	-12.0	-1.2	-4.8	-6.0	1.9	616.0	614.9	**614.1**	86	85	84	NW 1	N 3	N 3	5	9*	10*	***10.8**	✳ 9-14, III
12	-3.6	1.2	3.8	0.5	8.3	614.8	616.5	621.2	99	98	72	NW 1	NW 2	NW 1	10*	10	2	5.8	✳ n-10½
13	-9.0	2.0	-7.5	-4.8	2.9	623.1	622.5	622.9	95	55	79	W 1	W 1	W 0	5	3	5	.	
14	-11.4	-1.5	-9.5	-7.5	0.1	624.0	625.4	626.5	85	85	80	W 0	W 1	W 1	1	4	2	.	
15	-12.4	1.8	-8.2	-6.3	1.3	625.8	625.2	624.3	85	61	83	W 1	W 1	W 0	0	0	0	.	
16	-12.5	4.6	-8.7	-5.5	2.0	624.1	625.7	626.6	92	65	87	W 1	W 1	W 0	0	0	0	.	
17	-12.0	2.2	-8.4	-6.1	1.3	627.5	627.3	628.7	92	55	85	W 0	W 1	W 0	0	0	0	.	
18	-8.0	3.8	-1.3	-1.0	6.3	628.1	627.7	628.1	87	54	66	N 1	NNW 2	N 2	8	7	9	.	
19	-11.2	1.0	-9.2	-6.5	0.7	628.3	628.0	629.4	100	65	89	W 0	W 1	W 1	0	0	0	.	
20	-11.2	2.0	-4.2	-4.5	2.6	628.8	628.5	629.3	90	50	64	NW 1	W 2	NW 1	7	2	10	.	
21	-6.0	0.2	-3.4	-3.1	3.9	626.5	626.3	628.0	87	64	69	W 1	W 1	NW 1	10*	10	7*	3.2	✳° n-16½, III
22	-15.0	1.0	-5.0	-6.3	0.6	628.0	628.0	628.2	94	51	67	SW 1	W 2	N 2	0	8	10	.	
23	-11.4	2.0	-5.7	-5.0	1.8	628.1	627.2	627.4	95	50	93	NW 1	W 2	N 0	6	3	0	.	
24	-5.3	3.0	-6.4	-2.9	3.8	626.0	625.9	626.9	96	46	79	N 0	W 1	W 1	10	0	0	.	
25	-14.8	2.5	-8.8	-7.0	-0.4	627.3	627.8	628.5	88	61	75	W 0	SW 1	W 1	0	0	0	.	
26	-5.7	5.0	3.2	0.8	7.3	629.0	629.5	630.7	78	70	80	SW 1	WSW 3	E 2	6	8	10	.	
27	-4.2	7.0	-3.4	-0.2	6.2	632.3	632.6	**632.9**	100	44	96	N 0	W 1	W 0	4	0	0	.	
28	-7.0	**8.0**	-3.9	-1.0	5.3	632.1	631.2	630.3	90	51	85	E 0	W 2	SW 0	0	0	0	.	
Mittel	-8.6	2.0	-4.7	-3.8	—	624.4	624.2	624.9	89	61	78				5.1	5.7	5.3	Summe 33.1	

Februar 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.6	6.2	3.7	3.8	3.5	714.3	715.2	718.8	100	74	67	ENE 1	WSW 1	ENE 1	7	10	0	.	⌴ l
2	-0.4	4.2	0.4	1.4	1.0	718.5	716.2	715.4	70	54	63	ENE 1	NE 0	NE 1	3	3	0	.	
3	-0.6	4.5	2.6	2.2	1.7	715.7	717.3	721.3	76	61	94	ENE 1	NE 0	NE 0	10	9	4	0.3	● ° 16¼-16½
4	-0.1	3.7	0.9	1.5	0.9	723.6	723.0	723.9	75	54	100	NE 1	NE 0	NE 0	6	10	10●	4.0	✳ ● 19-n
5	0.5	4.1	2.7	2.4	1.7	721.6	719.2	719.8	100	83	100	NE 1	NE 1	NE 1	10●≡	10●	10●	10.4	● n-n, ≡ l, p
6	8.1	6.1	2.3	5.5	4.7	719.0	722.0	720.1	50	59	100	WNW 2	NNE 2	W 0	10●	10	10●	6.7	● n-7¾, 12½-13¼, 19-n
7	1.2	5.1	3.4	3.2	2.3	719.0	717.3	718.4	100	75	93	W 1	W 1	NW 0	10	5	10●	1.4	● 20¾-n
8	2.0	5.9	3.0	3.6	2.6	718.2	715.7	715.0	100	78	95	N 0	N 1	W 1	10■	3	3	6.8	≡ l
9	2.8	5.4	2.7	3.6	2.5	714.9	717.1	719.9	100	66	75	W 0	WSW 1	NNE 1	10	8	10	2.5	● n-7½, 8¼-13 m.U., *)
10	1.1	4.3	0.8	2.1	0.9	715.1	713.6	713.5	80	77	96	NE 0	NE 1	W 1	10	10	0	4.1	✳° 14½-15¾, ✳ 18¼-19¼
11	0.4	3.1	0.8	1.4	0.1	713.3	713.5	**711.3**	100	83	100	N 0	N 0	N 0	10*≡	10	10≡	**33.4**	✳ n-10, 18¾-21, *)
12	3.1	8.4	7.4	6.3	4.9	712.2	714.3	717.9	100	74	71	N 0	N 0	W 1	10●	7	0	4.4	● n-11¼
13	2.2	8.5	4.0	4.9	3.4	717.7	716.5	717.8	93	52	70	NW 1	NW 1	NW 1	1	0	0	.	⌴ l
14	-0.2	7.1	4.6	3.8	2.2	721.4	721.2	721.9	93	55	72	NNW 1	NNW 1	NNW 1	6	0	0	.	⌴ l
15	-0.6	6.9	2.0	2.8	1.1	720.7	718.8	718.8	81	49	73	NNW 0	NNW 1	NNW 1	1	2	0	.	
16	-0.2	5.2	1.8	2.3	0.5	719.2	719.4	721.7	76	57	75	NNW 0	NNW 1	N 0	4	1	0	.	
17	-1.7	5.4	3.0	2.2	0.3	723.6	723.7	725.7	89	54	68	NNE 1	N 0	N 2	0	0	0	.	
18	-0.1	5.4	3.2	2.8	0.8	725.7	724.6	724.9	87	61	78	NNE 1	NNE 1	NW 1	7	5	1	.	
19	-0.2	6.1	2.6	2.8	0.6	724.5	724.0	725.2	99	67	89	NW 1	WNW 1	WNW 2	3	1	0	0.0	⌴ l
20	1.6	5.9	4.2	3.9	1.6	727.5	726.6	726.9	95	61	85	W 1	W 1	WNW 0	10	3	10	1.2	
21	2.6	4.8	3.8	3.7	1.3	725.4	724.4	724.7	100	85	88	W 0	WSW 1	WNW 1	10	10	7	.	
22	-1.2	5.2	1.8	1.9	-0.6	726.2	725.6	725.1	88	47	73	WSW 0	W 1	WNW 2	0	7	1	.	⌴ l
23	-1.8	4.7	3.0	2.0	-0.6	725.0	724.2	724.2	92	54	66	WNW 1	WNW 1	WNW 1	0	0	0	.	⌴ l
24	0.2	7.0	4.4	3.9	1.2	724.1	722.6	723.0	89	50	58	WNW 1	WNW 1	ENE 1	6	1	0	.	⌴ l
25	-0.6	6.4	3.8	3.2	0.4	724.8	724.3	726.4	83	46	62	NE 1	NE 0	NE 0	2	0	0	.	⌴ l
26	1.2	9.1	4.3	4.9	1.9	727.6	727.1	728.5	77	**44**	66	NE 1	NE 1	NE 0	10	4	3	.	
27	1.2	10.8	7.2	6.4	3.3	**728.9**	727.0	728.1	80	46	66	NE 1	NE 1	ENE 0	1	0	0	.	
28	1.4	**12.1**	5.8	6.4	3.2	728.1	726.4	725.7	89	47	77	NE 1	NE 0	W 0	0	0	0	.	⌴ l
Mittel	0.8	6.1	3.2	3.4	—	721.3	720.7	721.5	88	61	79				6.0	4.6	3.2	Summe 75.2	

*) 9. ✳fl. ●tr. 16½
11. ● ° 18-19, ≡ n-11, III

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Februar 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.4	2.2	-1.0	-0.1	-2.2	740.9	740.7	742.0	84	69	94	N 1	ESE 1	N 1	10	10	8	.	
2	-1.8	2.6	1.2	0.7	-1.5	744.5	744.8	743.6	98	72	80	NNE 1	SE 0	WNW 1	10	10	10	.	
3	1.0	4.0	1.4	2.1	-0.1	742.1	741.2	743.5	88	68	94	NE 1	SSE 1	NNW 1	10	10	10	2.3	✳ ● 10–11½ m.U.
4	-0.8	6.2	0.6	2.0	-0.3	745.7	746.0	745.1	100	51	76	N 1	SSW 1	N 1	10≡	9	1	.	≡ I
5	-2.2	8.6	2.2	2.9	0.5	742.8	741.3	740.9	69	29	72	N 1	S 1	NE 1	2	0	8	.	
6	0.2	12.4	7.2	6.6	4.1	739.4	740.7	740.1	77	26	31	NW 1	NNE 2	NNE 1	10	10	0	.	
7	1.4	9.6	1.4	4.1	1.6	741.1	741.9	741.4	76	40	73	N 1	NNE 1	N 1	1	6	0	.	
8	-1.8	7.2	2.4	2.6	0.0	741.3	741.0	740.7	86	48	70	WNW 1	SE 0	N 1	0	7	10	.	
9	2.2	7.6	4.8	4.9	2.2	738.2	736.7	740.5	75	50	32	N 1	N 1	NNE 2	10	4	0	.	
10	-0.8	6.4	1.6	2.4	-0.4	740.6	739.0	737.5	57	42	75	N 1	SE 1	NNW 1	2	5	2	.	
11	-0.6	5.6	2.4	2.5	-0.4	736.2	736.5	735.3	84	57	74	N 1	SW 1	N 1	9	10	10	.	
12	1.0	10.2	2.2	4.5	1.5	734.0	734.3	736.6	96	45	84	N 1	ENE 1	N 1	8	1	0	.	
13	0.2	7.2	3.6	3.7	0.6	740.1	741.1	742.2	98	57	81	N 1	S 1	N 1	2	7	0	.	
14	3.0	10.2	3.8	5.7	2.5	742.7	742.7	743.9	94	50	83	N 1	NE 0	N 1	9	4	0	.	
15	-0.8	7.0	2.0	2.7	-0.6	744.1	743.6	743.1	93	61	94	N 0	S 1	N 1	1	0	0	.	≡ 8–12
16	0.4	5.0	2.6	2.7	-0.6	743.2	744.4	745.3	100	78	88	N 0	NNE 1	N 0	10≡	10	10	.	≡ n–10
17	-0.4	6.8	3.4	3.3	-0.1	748.1	747.7	748.6	100	66	89	N 1	SW 1	N 1	10≡	0	1	.	≡ n–11½
18	0.6	4.2	3.8	2.9	-0.6	747.4	746.8	747.7	98	85	88	N 1	S 0	N 1	10≡	6	5	.	≡ n–12
19	1.4	2.4	1.8	1.9	-1.7	750.6	753.7	754.0	96	82	90	SSE 1	SSW 1	NNE 1	10	10●	10	0.2	● ' 12–15½
20	1.2	5.2	1.6	2.7	-1.1	752.9	751.9	751.3	72	48	79	N 1	SSE 1	N 1	10	5	7	.	⊽ abds.
21	1.8	4.0	1.8	2.5	-1.4	749.6	748.2	748.3	84	67	70	NNW 0	S 1	NNE 1	10	10	0	.	
22	-2.2	8.0	3.6	3.1	-0.9	748.5	747.2	748.9	88	39	74	WSW 1	SE 1	N 1	0	8	6	.	
23	-0.6	9.4	3.0	3.9	-0.3	748.9	748.2	747.2	86	45	64	N 1	E 1	N 1	0	0	0	.	
24	0.0	9.4	9.8	6.4	2.1	745.7	744.2	744.6	88	52	27	N 1	WSW 1	NNE 2	8	0	1	.	
25	1.4	12.2	3.4	5.7	1.3	748.5	748.5	749.2	68	44	83	N 1	S 1	NNE 1	10	1	7	.	
26	1.6	12.0	7.2	6.9	2.3	747.7	746.8	747.2	91	41	58	N 1	S 0	NNW 1	10	1	5	.	⊽ abds.
27	12.8	21.6	10.4	14.9	10.2	748.1	748.6	750.3	38	39	60	NNE 1	S 2	WSW 1	2	0	0	.	
28	3.8	11.8	8.6	8.1	3.2	751.2	750.9	749.1	88	54	67	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
Mittel	0.7	7.8	3.5	4.0	—	744.4	744.2	744.6	85	54	73				6.6	5.1	4.0	Summe 2.5	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 318$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Februar 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.8	7.7	4.8	4.8	4.6	733.0	735.1	738.6	100	79	79	SSE 0	WSW 2	SSW 1	10≡	10●	10	.	●° 13¼–14¼, ≡ 6½–8½
2	-2.4	4.8	1.0	1.1	0.8	736.6	734.8	733.8	100	73	84	ESE 1	ESE 1	E 1	10≡	10	0	1.7	≡ 7½–10¾ zeitw., ∽ ⊽ I
3	1.2	6.4	4.0	3.9	3.6	734.3	736.1	742.0	100	76	88	ESE 1	WSW 1	WSW 1	10	10	4	0.5	●3½–11¼ m.U., ●tr.17, ∽ I strw.
4	-2.6	3.5	2.2	1.0	0.6	743.3	740.5	741.0	100	78	100	S 1	E 1	SSW 1	9≡	10	10≡	2.5	● 14¼–16, ☽ 21–22½, *)
5	3.1	4.3	8.0	5.1	4.6	739.3	737.2	737.9	98	98	89	ENE 1	ESE 1	WSW 1	10●≡	10●≡	10	7.7	● 6½–15½ m.U., ≡ n–19¼
6	6.0	7.0	3.3	5.4	4.9	740.2	741.4	739.5	85	77	95	W 1	W 1	ESE 1	10	10	10●	3.4	● 4½–4¾, 18¾–2, ▲ 4½
7	2.4	9.8	7.0	6.4	5.8	737.3	736.8	736.5	96	69	88	E 1	WSW 2	ENE 1	10≡	10	10	0.6	● 23¾–24, ≡ 6½–9½
8	1.4	10.8	4.2	5.5	4.8	737.7	735.2	733.5	98	61	87	SSW 0	ENE 1	ESE 1	3	7	10	4.5	⊕ a und p
9	4.1	5.5	3.5	4.4	3.7	734.5	736.5	738.2	85	72	79	SW 1	WSW 2	SSW 1	10	4	0	4.1	● 0–10¼ m.U., 16¼, *)
10	0.8	7.5	2.2	3.5	2.7	733.2	730.9	733.1	90	58	79	E 1	WSW 3	S 1	10	10●	0	2.5	●° 9½–18½ m.U., *)
11	2.8	6.4	8.2	5.8	4.9	731.4	730.8	724.8	84	65	71	SW 1	WSW 3	SW 2	10	10	10●	1.5	● 2–21¾ m.U., *)
12	11.0	12.0	11.3	11.4	10.4	727.9	732.3	735.6	77	69	74	WSW 2	WSW 3	WSW 1	10	10	1	.	●° 7¾–8; 13¾–14¼, [⸗ 0¼, 5, 10¼
13	5.8	13.8	8.6	9.4	8.4	736.1	736.1	737.2	94	57	83	NNW 0	W 1	SW 1	7	9	10	.	
14	8.7	10.8	4.8	8.1	7.0	740.3	741.9	741.8	80	77	100	W 1	W 1	ESE 1	10	10	0	.	
15	0.2	8.6	1.3	3.4	2.2	741.2	739.9	739.5	99	61	92	SSE 1	NNW 1	SSW 0	10≡	0	0	.	≡ 4½–10¾
16	-1.4	9.8	1.3	3.2	1.9	740.2	740.0	741.9	100	60	98	SSW 0	WSW 1	W 0	4	3	0	.	⌊ I
17	-0.4	6.3	3.6	3.2	1.9	743.9	744.7	746.1	98	79	97	ESE 1	E 1	E 1	0	6	7	.	⌊ I, ⊕ 16
18	2.5	9.2	5.4	5.7	4.3	746.5	746.6	746.7	94	68	95	ESE 1	NE 1	W 0	10≡	10	9	.	●° 15½–17½, ⊽ III
19	4.0	9.6	3.9	5.8	4.3	747.0	746.3	746.3	97	55	75	E 1	E 1	E 1	10≡	0	0	.	≡ 1–9¾
20	-0.8	9.4	5.2	4.6	3.0	747.5	746.9	747.4	90	57	94	ESE 1	E 1	WSW 1	1	8	10●	2.4	● 20¾–24, ⌊ I
21	3.8	6.4	1.9	4.0	2.4	747.1	747.6	748.5	97	68	88	S 0	NNW 1	ENE 1	10	10	1	.	●° 6½–7¼, 16¾–17
22	-1.7	2.6	0.1	0.3	-1.4	748.5	748.2	747.3	100	79	94	WNW 1	WNW 1	S 0	10≡	7	1	.	≡ 5¼–13¼, ⌊ I
23	-1.5	11.8	3.0	4.4	2.6	745.3	744.6	744.3	94	42	83	ESE 1	WNW 1	SSE 0	0	0	2	.	⌊ I, ⊽ III
24	0.3	7.3	2.7	3.4	1.5	744.6	745.5	745.7	92	68	89	E 1	NW 1	WNW 1	3	8	0	.	
25	-1.9	10.8	5.3	4.7	2.7	744.9	744.9	746.2	100	55	72	ESE 1	SSE 1	SSW 1	4	7	8	.	≡ 3–6½, ⌊ I, ⊽ III
26	4.4	10.2	8.0	7.5	5.4	747.8	747.6	749.3	74	58	64	SW 1	NW 1	SSW 1	10	10	7	.	
27	2.5	13.4	6.0	7.3	5.1	749.6	749.0	748.8	94	60	90	SSE 1	WNW 1	WSW 1	9	1	0	.	
28	5.5	12.3	4.8	7.5	5.2	748.7	747.5	745.2	97	64	96	NE 1	NE 1	NE 0	10≡	3	0	.	≡ 1–9¾
Mittel	2.1	8.5	4.5	5.0	—	741.0	740.9	741.3	93	67	86				7.9	7.2	4.6	Summe 31.4	

*) 4. ≡ 6¾–11¼ m.U., III, ⌊ I 9. ●sch. 12¾, ● ✳ 14–14¼, ⸗ 5½, 14 10. ⸗ 13½–13¾, 15¾, 18 11. ⸗ 12½–13¾, 19¼, 21–24

Februar 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.1	-4.1	-7.8	-4.7	4.4	560.9	559.9	562.2	79	98	100	W 3	W 4	WSW 4	10	10≡*	10≡	19.6	✳sch. 9³/₄,-10¹/₄, ✳ 12¹/₂-17¹/₂, ✱
2	-7.8	-3.8	-7.0	-6.2	2.9	562.1	561.7	560.8	43	25	38	WNW 3	W 4	SW 2	9	10	0	.	⸗ II [+≡11-n, ⸗p, ∨ abds. ✱
3	-8.0	-7.4	-8.7	-8.0	1.2	559.6	560.1	563.9	59	97	94	SW 2	W 4	WNW 2	10	10≡*	10≡*	22.7	≡ ✳ 8³/₄-n, +→ n-18, ⸗ II ✱
4	-12.3	-7.9	-4.8	-8.3	0.9	564.6	563.8	564.6	52	27	100	WSW 3	W 4	W 5	2	10	10≡*	13.1	✳19-n, ≡ 17-n, +→ 9¹/₂-n, ⸗p ✱
5	-4.8	-3.4	-4.8	-4.3	4.9	564.4	562.2	561.9	95	98	100	W 3	W 5	W 4	10≡	10≡*	10≡*	42.9	✳ 8¹/₄-n, +→ 9-n, ≡ n-n, ⸗ ∨ p ✱
6	-7.2	-8.4	-10.0	-8.5	0.7	562.1	563.0	562.5	100	100	93	WNW 3	WNW 3	WSW 2	10≡	10≡*	10	28.9	✳ n-11, ztw., ✳° 14¹/₄-19¹/₂, *) ✱
7	-4.6	-3.8	-4.4	-4.3	4.9	561.6	562.0	561.5	100	76	100	W 5	W 5	W 4	10≡*	10	10≡	26 7	✳ 7-9¹/₂, +→ n-9, ≡ n-12¹/₂, *) ✱
8	-6.2	-6.0	-7.0	-6.4	2.8	561.7	561.4	559.8	100	38	78	W 4	W 3	WNW 3	10≡	10	10	9.7	✳ n-6¹/₂, ≡ n-9¹/₄, ⸗ I ✱
9	-8.8	-10.8	-11.4	-10.3	-1.1	557.0	558.1	560.3	96	92	92	W 5	W 3	W 4	10≡*	10≡*	10≡*	21.3	✳ n-15¹/₂, 16³/₄-n, ≡ +→ n-n, ⸗ a ✱
10	-11.4	-6.8	-11.4	-9.9	-0.7	557.6	555.9	555.5	57	92	96	W 3	W 5	W 4	8	10≡	10≡*	15.0	✳ 14¹/₂-n, +→ 9-n, ≡ 13-n, ⸗p ✱
11	-11.4	-10.2	-6.4	-9.3	-0.1	554.2	554.5	550.3	96	92	98	W 4	W 4	W 6	10≡*	10≡*	10≡*	17.1	✳ n-15¹/₂, 17³/₄-n, +→ ≡ n-n*) ✱
12	-4.4	-3.2	-3.1	-3.6	5.6	553.8	556.7	562.0	100	100	100	W 5	W 6	W 4	10≡	10≡*	10≡	44.8	✳ n-20 ztw., +→ ≡ ⸗ n-n ✱
13	-4.4	-0.6	-3.0	-2.7	6.5	562.7	563.7	563.7	72	36	50	WSW 4	W 4	W 4	8	7	0	.	⸗ n-n ✱
14	-5.0	-4.2	-6.4	-5.2	3.9	564.6	566.0	566.7	100	98	35	W 3	W 3	W 3	10≡	10≡	0	.	≡ n-16¹/₂ ✱
15	-4.7	-1.2	-2.6	-2.8	6.3	566.3	566.0	565.4	28	46	42	WNW 2	WSW 2	N 1	1	1	0	.	✱
16	-1.8	-1.4	-3.2	-2.1	7.0	565.1	566.1	567.3	16	41	31	NNE 2	E 3	E 2	1	2	1	.	✱
17	-1.8	-0.6	-3.9	-2.1	6.9	567.9	569.1	569.5	18	28	32	N 1	N 1	NW 3	1	1	4	.	✱
18	-4.8	-4.4	-4.8	-4.7	4.3	569.1	569.1	569.4	46	71	98	NW 2	NW 2	N 2	10	10	10≡	.	✳fl. zeitw. 14-14³/₄, ≡ 15³/₄- ✱
19	-5.8	-5.8	-7.4	-6.3	2.7	568.1	568.6	568.8	22	19	23	NE 3	ENE 3	ENE 3	5	1	0	.	[n m.U. ✱
20	-7.2	-5.8	-8.8	-7.3	1.6	568.8	569.1	568.3	15	14	91	N 3	N 1	WNW 3	10	10	10≡	5.6	≡ 19³/₄-n ✱
21	-8.8	-8.8	-11.4	-9.7	-0.8	567.3	567.4	567.7	91	88	86	W 3	NNE 1	NE 2	10≡*	10≡*	10≡	5.4	✳ ° n-17, ≡ n-n ✱
22	-8.0	-7.3	-6.0	-7.1	1.7	567.5	568.1	568.4	53	6	98	NE 3	NE 3	NNE 4	1	10	10	.	⸗ abds. ✱
23	-4.0	-2.0	-4.2	-3.4	5.4	568.4	568.8	568.2	62	43	75	NNE 3	NNE 2	WNW 2	1	1	1	0.2	✱
24	-8.0	-8.7	-9.4	-8.7	0.0	566.5	566.7	566.9	97	43	88	W 3	W 2	W 2	10	10	0	.	✳ 6-7¹/₄, ≡ 5¹/₂-7¹/₂ ✱
25	-7.3	-4.1	-6.0	-5.8	2.8	566.7	568.0	568.9	4	8	10	WNW 2	W 2	W 4	6	9	9	.	⸗ abds. ✱
26	-4.8	-4.0	-2.6	-3.8	4.8	569.9	570.5	572.4	8	8	98	W 3	W 4	W 3	10	10	10≡	1.6	✳° 8-n zeitw., ≡ 15¹/₂- ✱
27	-2.9	0.8	-0.2	-0.8	7.7	573.0	573.9	573.7	92	48	59	N 2	NE 2	SSW 2	7	4	1	.	[n, ⸗ p ✱
28	-1.1	-0.8	-1.5	-1.1	7.3	572.6	572.4	571.0	48	42	34	W 3	W 4	W 4	4	7	2	.	⸗ 10-n ✱
Mittel	-6.0	-4.8	-6.0	-5.6	—	564.4	564.7	565.1	63	56	73				7.3	8.0	6.4	Summe 274.6	

*) 6. ≡ +→ n-21, ⸗ p
7. 19-n, ⸗ n-n, ∨ II
11. ⸗ a, ⸗ p

Februar 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.8	0.2	-5.4	-2.3	5.2	590.9	590.4	592.3	74	84	74	NW 0	SE 0	N 1	5	8	0	4.5	✳° 14¹/₄-16³/₄ ✱
2	-6.4	-3.6	-5.4	-5.1	2.4	592.3	592.9	591.5	35	47	60	SE 0	SE 1	SE 2	5	8	0	.	✱
3	-6.2	-1.5	-6.4	-4.7	2.8	589.9	590.4	593.2	98	80	91	SE 0	N 0	N 3	10≡	10≡	10≡	5.4	✳° 9¹/₄-11, ≡ n-n, ✱
4	-11.0	-3.2	-3.7	-6.0	1.5	595.3	595.2	595.0	63	21	85	W 0	E 1	SE 0	0	8	0	5.2	[+→ ⸗ 18-n ✱
5	-3.8	0.8	-2.4	-1.8	5.7	594.1	593.3	592.1	98	98	90	NE 2	W 1	NE 3	10*≡	10≡	10*≡	33.5	✳ n-10, ● ✳ 14-n, ≡ n-n, ✱
6	-5.0	-5.0	-7.0	-5.7	1.8	591.9	592.7	592.3	90	93	95	NE 3	NE 3	NE 3	10≡	10≡	10≡	16.2	✳ ztw., ≡ ⸗ n-n [⸗ III ✱
7	-2.4	-0.5	-2.4	-1.8	5.7	592.0	592.3	592.0	80	81	83	NE 2	W 1	NE 1	8	5	0	5.0	≡ 15¹/₂-16, 18-20 ✱
8	-5.2	-1.8	-4.4	-3.8	3.7	591.8	591.7	590.5	81	73	75	W 2	S 0	SE 1	5	8	3	5.3	✳° 13³/₄-18¹/₄ ✱
9	-6.4	-7.4	-8.4	-7.4	0.0	588.3	588.6	589.7	95	92	95	W 0	NE 3	NE 2	10≡	10≡	10≡	4.0	✳° 17-n zeitw., ≡ n-n, ✱
10	-9.6	-7.4	-9.4	-8.8	-1.4	589.2	587.9	587.2	72	61	78	S 1	S 1	S 2	5	8	5	4.5	✳° 14-17¹/₂ zeitw. [⸗ p ✱
11	-8.6	-6.8	-8.4	-7.9	-0.5	585.9	585.1	585.3	90	83	92	S 0	SE 2	SE 2	10	10	10*≡	50.2	✳ 14-n zeitw., ≡ 16¹/₂-n ✱
12	-3.4	-0.5	-1.4	-1.8	5.6	585.8	588.4	592.5	99	99	89	NE 1	N 1	NE 3	10*≡	10	8	9.5	✳° n-10³/₄, ≡ n-10, ✱
13	0.0	5.0	-0.8	1.4	8.8	593.3	593.7	593.7	34	23	51	S 0	S 0	S 0	0	0	0	.	[⸗ 14-n ✱
14	-4.2	-2.4	-5.4	-4.0	3.3	595.1	595.7	596.1	94	87	81	N 1	N 1	N 1	5	0	0	.	✱
15	-3.0	2.6	-4.0	-1.5	5.8	595.9	595.2	599.6	27	35	47	N 1	N 0	N 0	0	0	0	.	✱
16	-5.0	0.8	-2.0	-2.1	5.2	594.5	595.0	596.0	18	43	48	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	✱
17	-2.5	2.5	-6.2	-2.1	5.1	597.4	597.5	599.1	46	61	54	N 0	N 0	N 1	0	0	0	.	✱
18	-3.4	-0.6	-4.8	-2.9	4.3	598.4	598.1	598.6	75	72	95	N 1	NE 2	NE 3	5	5	8	0.3	● ✳°sch. 16-17¹/₄ zeitw., ✱
19	-6.0	-5.0	-7.8	-6.3	0.8	598.0	598.6	599.1	85	100	100	N 1	S 0	S 0	0	10≡	10≡	.	≡ 11³/₄-n [⸗ abds. ✱
20	-4.8	-5.0	-7.4	-5.7	1.3	598.8	598.7	598.4	24	81	75	N 1	N 2	N 2	5	5	5	3.0	✳ n ✱
21	-7.4	-5.0	-7.8	-6.7	0.3	597.2	596.9	598.0	95	95	98	N 3	N 3	N 2	10≡	10≡	10≡	4.7	✳ n, ≡ ⸗ n-n ✱
22	-10.8	-5.0	-7.7	-7.8	0.9	597.5	598.5	598.3	70	70	68	N 1	N 1	NE 1	0	0	8	.	✱
23	-1.6	1.0	-4.6	-1.7	5.2	598.3	598.3	598.0	65	74	75	NE 0	NE 0	NE 0	1	0	3	.	✱
24	-5.6	-4.2	-10.1	-6.6	0.2	596.9	596.5	596.9	98	72	81	NE 2	NE 2	N 1	8	0	0	.	✱
25	-8.0	-3.4	-5.5	-5.6	1.1	596.9	597.8	598.9	54	45	62	NE 2	N 1	N 2	3	0	0	.	✱
26	-2.6	1.6	-2.4	-1.1	5.6	599.9	601.1	601.5	52	57	55	NE 2	NE 2	NW 3	5	8	8	.	⸗ 17-n ✱
27	-0.8	5.0	0.2	1.5	8.1	602.4	603.5	603.3	74	62	67	NE 2	NE 0	NE 0	3	0	0	.	✱
28	-2.4	4.8	-2.2	0.1	6.7	602.4	602.6	601.1	72	62	68	W 0	NW 0	N 0	0	0	0	.	✱
Mittel	-4.9	-1.6	-5.1	-3.9	—	594.6	594.9	595.4	70	70	76				4.7	5.1	4.2	Summe 151.3	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$, $H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

März 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.1	6.4	3.7	4.4	2.7	722.2	722.3	721.6	100	84	78	S 1	SW 1	W 1	10≡	10	9	0.4	● 23¼–24 m.U., ≡ n–8½
2	3.5	2.8	−0.2	2.0	0.2	719.7	720.5	722.2	95	53	55	NE 0	NE 2	E 1	10	9	4	.	● 0–1 zeitw., 3¼–3¾
3	2.5	1.2	−0.1	1.2	−0.7	723.1	723.6	724.2	70	40	56	NE 1	ENE 2	NW 0	1	5	9	.	
4	−3.0	3.1	1.0	0.4	−1.7	723.1	721.8	718.0	84	41	78	E 0	NE 1	SW 1	1	9	10*	2.3	✳° 20–21¼ m.U., *)
5	0.3	2.7	0.5	1.2	−1.0	716.4	717.4	717.8	98	58	80	N 1	NE 1	W 0	10	9	10	0.0	✳ 0¾–2½, ✳°fl. a, p ztw. ⊠
6	0.0	2.4	0.7	1.0	−1.3	717.1	716.8	717.2	90	69	99	S 0	SW 1	S 0	10	10*	10●	1.3	✳° n–17 m.U., ✳ 17–19½, *) ⊠
7	2.1	4.0	3.2	3.1	0.7	716.8	716.9	718.6	95	89	91	W 2	SW 1	W 2	10	10●	10	3.3	● 4¾–8¾ m.U., 12¼–19¾ m.U.
8	2.2	2.7	3.1	2.7	0.2	719.2	719.5	721.1	96	95	100	W 1	WSW 2	E 0	10	10●*	10●	5.5	● 2–8¾, 10–13, 20–n ztw., *)
9	2.0	5.2	0.7	2.6	−0.1	723.5	724.0	**725.1**	75	62	86	NE 1	NNE 2	N 0	9	7	0	.	
10	−1.7	6.2	2.3	2.3	−0.5	724.7	723.6	723.4	90	54	86	SE 1	NE 1	SE 0	1	3	6	.	⌊ I
11	−0.3	6.9	4.5	3.7	0.8	722.5	722.5	722.6	92	58	77	E 1	ENE 2	E 2	1	6	0	.	⌊ I
12	−0.3	7.9	2.7	3.4	0.4	723.1	722.4	722.5	100	68	97	SE 0	NE 1	N 1	0	1	0	.	⌊ I
13	1.2	7.4	4.8	4.5	1.3	722.6	721.9	721.7	100	75	96	SE 0	NE 1	S 0	10≡	1	0	.	≡ n–11
14	0.1	11.6	6.5	6.1	2.8	721.7	721.1	720.4	99	59	84	S 0	NE 1	SE 0	0	0	0	.	⌊ I
15	1.8	13.0	7.1	7.3	3.9	720.1	718.7	718.3	94	45	81	S 1	E 1	SE 0	3	0	0	.	⌊ I
16	2.7	14.2	8.5	8.5	4.9	718.3	717.4	717.7	94	50	81	S 1	NW 1	SW 0	3	3	2	.	⌊° I
17	4.6	9.1	6.1	6.6	2.9	719.1	719.6	721.0	97	65	68	N 0	WNW 1	W 1	9	10	10	.	
18	3.8	10.7	5.1	6.5	2.7	721.0	720.6	721.3	92	53	85	SE 0	NNE 2	SE 0	1	1	0	.	
19	0.4	12.9	6.5	6.6	2.6	722.0	721.2	720.6	100	45	81	S 0	W 1	S 1	1	2	0	.	⌊ I
20	2.3	**16.3**	11.1	9.9	5.8	721.8	721.1	721.2	83	**39**	58	S 1	W 2	SW 0	1	9	9	.	
21	4.8	15.9	9.5	10.1	5.9	721.1	719.8	719.7	88	44	73	S 1	W 2	SW 0	4	4	0	.	
22	3.4	14.4	9.0	8.9	4.5	719.9	719.3	719.1	100	63	82	SE 0	NE 2	SE 0	0	1	0	.	⌊ I
23	4.0	15.5	10.3	9.9	5.4	719.7	718.3	716.8	98	44	74	SE 1	NE 1	SE 0	1	3	0	.	⌊° I
24	4.1	15.8	11.2	10.4	5.8	716.2	714.3	712.6	97	46	60	SSE 0	WNW 1	SE 2	0	1	4	.	
25	5.2	16.2	11.3	10.9	6.1	711.9	709.3	**708.7**	90	47	68	E 0	N 2	S 1	9	9	9	.	
26	6.9	14.7	8.1	9.9	5.0	710.6	710.3	712.1	83	51	100	W 0	E 0	W 2	8	9	10	6.1	●° 18–18½, ● 18½–n
27	6.6	7.6	5.5	6.6	1.6	713.1	713.4	714.0	99	89	96	S 0	SE 1	SE 2	10●	10●	10●	**14.9**	● 1½–10¾, 11–24
28	4.1	7.2	6.0	5.8	0.6	715.0	716.1	716.6	97	93	92	SE 1	SE 1	SE 1	10●	10	9	1.3	● 0–2¼ 2½–11, 15¼–15¾
29	5.8	10.0	8.6	8.1	2.8	715.9	715.6	716.1	98	85	97	SE 1	N 1	SW 0	9	10●	10	5.5	● 12¾–18
30	7.8	14.0	8.8	10.2	4.8	716.1	715.3	717.4	98	60	92	SE 0	W 3	W 1	9	9	10●	0.7	● 2¾–5½, 16¼–16½,
31	6.5	12.0	7.6	8.7	3.1	718.1	717.1	716.2	92	46	82	S 0	N 1	S 0	9	7	4	.	[20¾–22
Mittel	2.8	9.3	5.6	5.9	—	719.2	718.8	718.9	93	60	82				5.5	6.1	5.3	Summe 41.3	

*) 4. ✳ 21¼–22½ m.U., ⌊ I 6. ● ✳ 19½–20½ m.U., ● 21½–23¾ 8. ● ✳ 13–17¾, ●° 17¾–20 zeitw.

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$, $H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

März 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.1	6.0	5.6	4.6	2.2	730.1	730.3	729.3	100	84	69	W 0	SW 1	W 0	10≡	8	10	0.2	≡ a
2	4.9	6.2	1.9	4.3	1.8	727.2	728.4	730.1	86	54	46	NE 0	E 1	N 2	9	4	0	.	● n
3	−2.2	4.1	0.9	0.9	−1.8	731.1	731.5	732.1	68	**44**	62	NE 0	E 2	NW 1	0	5	10	.	✳°ft. 17–18
4	**−2.4**	4.4	3.7	1.9	−0.9	731.2	729.9	726.2	75	52	66	NE 1	S 1	W 2	1	7	10	4.8	
5	1.4	2.9	1.4	1.9	−1.0	724.0	725.4	725.8	75	75	67	NW 3	E 0	NE 0	9	10	10	.	✳ n ⊠
6	0.9	3.3	1.7	2.0	−1.1	724.9	724.9	725.2	85	81	98	SW 0	SW 1	W 1	10	10	10●	**7.4**	✳° 7½–8½, ● 20–n
7	2.7	5.3	3.7	3.9	0.7	724.5	724.8	726.5	98	86	98	W 1	SW 1	SW 1	10●	10●	10●	5.2	●° n–n m.U.
8	2.9	3.9	4.0	3.6	0.3	727.2	727.5	729.0	98	95	93	W 1	SW 2	SW 1	10	10●	10●	2.3	●° n–n m.U.
9	2.6	7.1	1.8	3.8	0.3	731.1	732.0	**733.0**	80	61	82	NE 0	E 2	N 0	9	8	0	.	
10	−1.3	8.7	3.8	3.7	0.1	732.6	731.7	731.2	92	64	74	NE 0	SE 1	N 1	0	1	0	.	⌊ I
11	2.6	10.5	6.5	6.5	2.8	730.1	730.1	730.3	81	57	70	NE 0	E 2	NE 2	0	0	0	.	
12	1.4	10.6	4.0	5.3	1.4	730.9	730.2	730.4	96	67	90	NE 0	E 1	NE 1	1	0	0	.	
13	2.9	5.7	4.6	4.4	0.4	730.3	730.0	729.3	97	87	87	NE 0	SE 1	E 0	10	10	0	.	
14	0.5	7.7	6.0	4.7	0.6	729.5	729.2	728.0	100	81	75	NW 0	S 1	E 0	10≡	0	0	.	≡ n–12¼
15	1.3	12.5	7.7	7.2	2.9	727.8	726.7	725.8	98	57	74	NE 0	SE 1	E 0	2	0	0	.	
16	2.4	14.7	11.6	9.6	5.2	726.0	725.2	725.0	96	56	60	E 0	SW 2	NW 1	2	4	6	.	
17	6.0	9.4	6.8	7.4	2.9	726.8	727.5	728.6	84	59	59	NE 0	NW 2	NW 3	1	8	3	.	
18	2.7	12.8	6.3	7.3	2.6	728.7	728.5	728.8	83	50	75	NE 1	E 2	NE 0	0	0	0	.	
19	0.9	13.2	7.1	7.1	2.3	730.0	729.1	728.3	96	55	67	N 0	S 1	W 0	0	0	0	.	⌊ I
20	3.5	15.9	11.8	10.4	5.5	729.6	728.8	728.9	83	**44**	57	SW 1	SW 2	W 1	0	4	10	.	
21	6.6	16.4	10.6	11.2	6.1	728.6	727.5	727.4	75	45	69	NE 0	SW 1	SW 0	3	5	0	.	
22	4.7	16.6	12.4	11.2	6.0	727.7	727.1	726.5	93	56	62	N 0	SE 1	NE 1	0	0	0		
23	4.9	16.5	11.1	10.8	5.5	727.4	726.0	724.3	97	55	66	NE 0	E 1	NE 0	0	0	1	.	
24	5.2	**17.3**	10.9	10.8	5.3	723.8	722.0	720.1	92	46	64	E 0	S 1	NW 0	0	0	0	.	
25	6.2	15.5	14.8	12.2	6.6	719.5	716.9	**716.0**	85	46	42	W 1	SE 1	W 2	10	10	10	.	
26	8.9	15.9	8.6	11.1	5.4	717.8	717.7	719.9	81	54	88	NE 0	S 1	SW 1	2	8	10●	4.3	●° 21¼–n
27	6.8	8.5	6.8	7.4	1.5	720.8	721.0	721.6	98	91	98	SW 1	SW 0	SW 0	10●	10●	10●	7.1	●° n–n
28	6.0	7.8	7.4	7.1	1.1	722.5	723.9	724.2	97	88	95	W 1	SW 1	SW 0	10●	10	8	1.1	●° n–n m.U.
29	6.4	9.3	9.2	8.3	2.2	723.4	723.3	724.0	98	93	95	NE 0	W 1	W 2	9	10●	10●	2.9	●° 12–n
30	9.0	15.3	10.1	11.5	5.2	723.6	723.2	724.9	93	62	68	SW 2	SW 2	NW 2	10	8	8	0.2	●° n, 15
31	5.7	14.7	8.3	9.6	3.2	725.9	725.1	723.7	85	52	77	NE 0	S 1	NE 0	7	3	0	.	
Mittel	3.4	10.3	6.8	6.8	—	726.9	726.6	726.6	89	64	74				5.0	5.3	4.7	Summe 35.5	

März 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.7	5.8	5.4	4.3	1.2	733.2	732.1	731.6	98	80	90	N 0	NE 0	W 0	10≡	10	10	2.4	≡ a
2	5.7	3.3	2.1	3.7	0.4	729.1	730.7	733.0	96	83	51	NE 0	NW 3	NW 1	10●	10	10	0.7	● I
3	0.8	1.7	0.3	0.9	-2.5	733.0	733.7	735.0	47	45	57	N 2	N 2	NW 0	9	8	4	.	
4	-0.5	3.4	0.1	1.0	-2.5	733.3	731.7	728.0	80	40	94	NW 0	NW 2	E 0	10	10	10*	25.6	✳ III
5	2.4	3.4	0.9	2.2	-1.4	725.8	726.4	728.1	54	45	80	W 1	NW 1	NW 1	10	10	10	0.3	✳
6	0.3	1.4	0.8	0.8	-3.0	727.1	726.7	726.9	98	89	98	NE 0	NE 0	NE 0	10	10*	10●	24.9	✳ I, II, ● III ✳
7	1.0	2.7	2.2	2.0	-1.9	726.2	726.1	727.1	98	91	96	E 0	E 0	SE 1	10●*	10	10●	**30.4**	● ✳ I, ● III ✳
8	1.0	1.8	2.4	1.7	-2.3	729.0	728.8	735.5	99	97	96	SE 0	E 0	SE 0	10●*	10*	10●	24.8	● ✳ I, ✳ II, ● III ✳
9	2.8	4.1	0.6	2.5	-1.6	733.1	735.0	**736.0**	83	68	85	NW 2	NW 0	NE 0	10●	9	0	0.3	● I ✳
10	**-1.6**	5.1	2.6	2.0	-2.3	735.5	734.3	734.7	73	45	82	E 0	NW 0	NW 0	1	0	10	.	✳
11	0.6	8.0	1.7	3.4	-1.0	733.1	733.0	733.8	90	67	86	SE 0	NW 0	NW 0	9	0	0	.	✳
12	-0.4	6.8	1.9	2.8	-1.7	733.2	732.9	733.3	93	63	90	NE 0	NW 0	NE 0	0	0	0	.	
13	-0.6	5.0	1.6	2.0	-2.6	732.6	732.6	732.4	97	80	95	NW 0	NW 1	E 0	0	8	0	.	
14	-0.8	9.3	4.8	4.4	-0.4	731.9	731.1	730.9	95	95	60	NW 0	NW 1	NW 0	0	0	0	.	
15	1.9	11.4	5.5	6.3	1.4	729.9	728.4	729.0	80	38	60	N 0	NW 0	NE 0	4	0	0	.	
16	1.7	13.2	8.2	7.7	2.7	728.6	727.1	727.9	84	37	59	SE 0	NW 0	NW 0	0	0	4	.	
17	7.0	7.1	5.4	6.5	1.4	729.1	729.7	731.6	87	80	45	SE 0	W 1	NW 0	10	10	10	0.7	●° 16½
18	3.6	10.5	5.1	6.4	1.2	731.5	731.0	731.8	95	43	68	E 0	NW 2	SE 0	4	3	0	.	
19	1.1	11.4	5.1	5.9	0.5	732.0	731.0	731.7	88	40	53	E 0	N 1	SE 0	1	0	0	.	
20	2.3	13.9	8.4	8.2	2.7	731.5	730.7	731.6	57	29	52	NW 0	W 0	E 0	0	4	5	.	
21	6.9	15.1	8.3	10.1	4.5	731.4	729.7	730.3	68	37	65	SE 0	NW 0	N 0	6	6	6	.	
22	3.9	13.0	7.4	8.1	2.4	730.1	729.6	729.7	93	52	67	NE 0	NW 0	SE 0	0	1	0	.	
23	4.8	15.1	15.1	11.7	5.8	729.6	728.0	727.1	94	47	31	NW 0	NW 1	SE 2	0	2	0	.	
24	13.3	**18.7**	15.7	15.9	9.9	725.8	724.6	724.2	30	**26**	27	SE 2	S 3	SE 3	0	0	0	.	
25	14.8	17.7	14.4	15.6	9.5	722.6	721.1	720.6	**26**	27	29	SE 3	SE 3	SE 2	7	6	7	.	
26	13.7	18.1	13.4	15.1	8.9	719.8	**719.6**	721.0	29	27	30	SE 2	SE 3	S 2	4	7	8	2.3	
27	8.3	8.1	5.4	7.3	0.9	723.0	723.4	724.7	93	85	95	NW 0	NW 0	SE 0	10	10●	10●	23.4	● n, II, III
28	5.6	8.4	6.8	6.9	0.4	724.7	726.3	727.2	97	70	98	SE 0	SE 0	SE 0	10●	10●	10●	8.3	● I, ●° II, III
29	4.0	10.8	8.4	7.7	1.1	725.9	725.2	726.4	98	74	95	E 0	NW 0	E 0	2	10	9	7.0	●° p zeitw.
30	7.9	13.2	11.8	11.0	4.3	726.2	724.8	726.6	97	62	95	E 0	NW 1	NW 0	10●	7	10●	8.3	● I, III
31	7.3	12.2	7.8	9.1	2.2	728.4	727.1	726.6	96	45	73	NE 0	N 1	N 0	8	5	3	.	
																		Summe	
Mittel	3.9	9.0	5.8	6.2	—	729.2	728.8	729.5	81	58	71				5.6	5.7	5.4	159.4	

März 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.0	7.4	5.2	5.5	2.2	737.7	737.5	736.8	100	84	87	NE 0	E 0	NE 0	10≡	10	9	.	≡ a
2	4.6	7.3	2.7	4.9	1.5	734.4	734.0	736.2	90	56	54	NE 0	NNE 1	NNE 3	9	8	0	.	
3	0.8	4.6	1.8	2.4	-1.1	736.9	737.6	738.8	85	42	67	ENE 3	ENE 3	NNE 2	0	0	0	.	
4	0.8	4.6	1.7	2.4	-1.3	737.7	737.0	734.4	85	39	69	NNE 1	NNE 2	ESE 0	0	3	9	0.2	
5	1.0	5.0	2.8	2.9	-0.9	731.9	731.8	733.2	88	51	59	SE 0	NNE 2	ENE 1	9	5	9	.	✳ n ✳
6	1.2	4.4	3.4	3.0	-0.9	732.8	732.4	733.3	81	66	83	SW 0	ENE 0	SE 0	10	10	10	.	
7	2.3	6.3	4.7	4.4	0.4	732.5	732.4	734.2	91	80	91	SSE 0	NE 0	NE 0	10	9	9	0.2	● n
8	4.2	9.1	4.1	5.8	1.7	734.7	735.2	736.6	93	61	93	ESE 0	E 0	S 0	9	10	9	.	
9	4.3	6.6	4.0	5.0	0.7	737.1	737.9	739.7	72	60	75	NE 1	NE 3	NE 1	7	2	0	.	
10	**-1.0**	7.4	5.4	3.9	-0.5	**739.9**	738.4	737.7	92	58	72	E 0	NE 0	NNE 1	1	0	0	.	⌊ I
11	0.2	9.0	6.2	5.1	0.6	736.9	736.2	737.2	96	55	79	E 0	NE 1	NE 0	0	0	0	.	
12	2.6	9.2	5.8	5.9	1.3	738.3	737.0	737.3	83	61	88	E 0	NNE 1	NE 0	1	0	0	.	
13	1.4	6.2	4.4	4.0	-0.7	737.7	736.8	736.8	93	82	93	E 0	E 0	NE 0	10	3	2	.	⌊ I
14	-0.2	9.0	6.2	5.0	0.1	737.0	735.8	735.1	100	73	88	E 0	NNE 0	NE 0	10≡	0	3	.	≡ ⌊ I
15	2.2	12.2	7.2	7.2	2.2	735.0	733.3	733.1	87	52	83	E 0	NE 0	NE 0	0	0	0	.	
16	4.6	18.0	8.2	10.3	5.2	733.5	732.1	733.0	84	44	75	E 0	W 1	ENE 0	0	3	4	.	
17	6.0	9.0	6.8	7.3	2.1	734.2	734.3	735.8	85	81	71	E 0	NE 1	NNE 0	0	10	9	.	
18	3.5	10.4	6.8	6.9	1.6	736.0	735.5	736.3	83	58	71	NE 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
19	0.2	13.3	7.0	6.8	1.3	737.4	736.2	735.8	96	51	71	E 0	NNE 1	E 0	1	0	0	.	⌊ I
20	4.3	19.7	13.0	12.3	6.7	737.2	735.9	736.5	77	**32**	66	ESE 0	S 1	S 0	0	3	4	.	
21	6.0	**20.7**	9.3	12.0	6.3	736.2	734.1	734.1	73	34	72	SSE 0	SSW 1	NNE 0	0	2	0	.	
22	5.7	13.8	10.6	10.0	4.2	734.9	733.8	733.9	78	54	62	E 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
23	5.0	14.2	13.4	10.9	5.0	734.6	732.6	731.4	92	55	66	ESE 0	NNE 0	SSW 0	0	0	0	.	
24	6.2	14.5	9.5	10.1	4.0	731.0	728.6	727.0	95	57	73	ENE 0	NNE 0	E 1	0	1	3	.	
25	8.0	15.8	11.6	11.8	5.6	725.5	**722.8**	724.1	91	48	69	ESE 0	NE 0	S 0	9	9	10	0.0	●°sch. p
26	8.5	16.0	8.3	10.9	4.6	725.2	724.9	727.4	81	52	91	ENE 0	SW 1	E 0	5	9	10	4.5	● 17-n m.U.
27	7.8	9.2	7.3	8.1	1.7	728.2	727.8	728.9	95	84	84	E 0	NNE 0	NE 0	10●	10●	10●	**7.5**	● I, II, III
28	6.4	10.4	9.0	8.6	2.1	730.5	731.0	731.7	97	95	78	E 0	NNE 0	NE 0	10●	10	9	0.5	● I
29	7.5	12.4	9.8	9.9	3.2	730.8	730.7	731.7	92	76	97	NE 0	S 0	E 0	5	10●	10	5.2	● II
30	11.2	17.0	10.8	13.0	6.2	731.5	730.8	732.3	85	55	82	NE 0	SW 1	E 0	8	7	3	0.1	●° 19⅓
31	5.0	13.2	9.5	9.2	2.3	733.1	731.6	731.1	88	49	73	E 0	NNE 1	E 0	2	2	1	.	
																		Summe	
Mittel	4.0	10.8	7.0	7.3	—	734.2	733.4	733.9	88	60	77				4.4	4.4	4.3	18.2	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

März 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.8	7.0	5.7	5.5	3.2	728.9	728.8	727.9	99	85	80	NNW 0	WNW 1	WSW 1	10≡	10	10	0.7	● 22½-23, ≡ I
2	3.0	6.1	0.7	3.3	0.9	727.0	727.8	729.4	78	38	62	N 1	ENE 1	NW 1	10	5	4	.	● 4¼-4¾, ●°sch. 6-6½
3	-1.2	2.1	0.3	0.4	-2.1	730.4	730.6	731.1	79	50	74	NW 1	NW 1	WSW 1	9	10*	10	1.0	✳° II
4	-3.0	4.4	0.9	0.8	-1.9	730.2	728.5	724.2	98	52	93	N 0	WSW 1	SW 1	8	9	10*	2.0	✳ 1-1¾, ✳° 20½-24 m.U. ⊠
5	0.5	3.7	1.2	1.8	-1.0	723.5	724.1	724.5	99	62	83	WNW 1	W 1	W 1	10*	7	10	0.2	✳° 0-2¼, 5¾-6, I, ✳fl. III
6	0.2	1.6	2.4	1.4	-1.5	723.5	723.0	722.9	99	85	94	SSW 1	WSW 1	WSW 1	10*	10*	10	7.0	✳° n-14½ m.U., ●° 17-n,
7	2.1	3.7	3.7	3.2	0.2	723.0	723.0	724.3	98	97	99	WNW 1	WNW 1	W 1	10●	10●	10	10.0	● 0-21¼ m.U. [✳°sch. 18½
8	0.4	2.7	3.7	2.3	-0.8	725.5	725.5	727.1	100	97	97	WNW 0	WSW 1	WNW 1	10≡*	10●	10	5.9	● 2¼-6, 10½-22 m.U., ✳ 6-10½,
9	2.2	5.1	1.4	2.9	-0.4	730.4	731.7	**732.6**	92	72	93	NNW 0	NNE 1	ENE 1	10	9	2	0.1	● 3½-3¾, ●° 5¾ [≡ n-9 ⊠
10	-1.4	6.3	4.0	3.0	-0.4	732.0	731.1	730.7	99	61	80	ESE 0	SSW 0	SE 1	2	9	10	0.1	⊔ I
11	2.8	8.3	4.9	5.3	1.8	729.9	730.0	730.4	96	61	87	SSE 0	ESE 1	ENE 0	10	9	7	0.0	
12	0.3	7.4	4.1	3.9	0.3	730.2	730.1	730.0	99	86	96	ENE 0	NNW 1	NE 1	3≡	10	9	.	≡ n-9, ⊔ I
13	3.2	6.9	3.6	4.6	0.8	729.7	729.5	728.9	98	80	99	SSE 1	S 0	S 0	10	10	0	0.1	
14	0.1	13.4	6.8	6.8	2.9	728.8	728.2	727.3	100	57	81	S 0	WSW 1	SE 1	10≡	6	0	0.0	≡ n-9¾
15	1.7	15.7	8.2	8.5	4.5	726.9	725.7	725.0	97	43	75	SE 0	SSW 1	SSE 0	7	2	0	0.0	⊔ I
16	3.6	16.0	10.4	10.0	5.8	725.0	724.1	723.8	87	48	81	ESE 1	SSW 1	SE 1	0	4	6	.	⊔ I
17	6.1	8.0	6.0	6.7	2.4	726.2	727.0	727.9	92	76	90	NW 1	WNW 1	SSE 1	10	10	10	0.0	
18	3.9	12.5	5.8	7.4	3.0	728.2	727.9	728.2	99	47	89	SSE 0	NE 1	SE 1	7	3	0	0.0	
19	0.9	16.0	9.1	8.7	4.1	729.0	728.1	727.2	99	43	68	SE 0	SSW 0	SE 1	4	2	0	.	⊔ I
20	6.2	16.9	11.8	11.6	6.9	727.9	727.4	727.7	67	43	57	SSE 1	WNW 1	S 1	2	7	9	0.0	
21	6.8	17.8	12.4	12.3	7.5	727.9	726.6	726.8	86	43	70	SSE 0	SSW 1	NE 2	6	2	9	.	
22	5.4	18.0	11.4	11.6	6.6	727.2	726.5	726.0	98	42	77	NNE 0	ENE 1	NE 0	0	0	0	.	△ I
23	5.2	19.6	11.6	12.1	7.0	726.6	725.3	723.7	96	41	71	NNE 0	S 1	SE 1	2	4	2	.	△ I
24	5.0	**20.8**	11.3	12.4	7.2	723.0	721.2	719.7	96	**28**	50	ESE 0	SSW 1	SE 1	0	0	0	.	△ I
25	7.0	19.4	14.0	13.5	8.1	719.0	716.5	**715.2**	83	32	40	ENE 0	ESE 2	SE 1	9	9	4	.	
26	8.6	15.9	12.2	12.2	6.7	717.1	717.2	718.0	92	55	78	SSE 1	WNW 0	WNW 1	3	10	10	4.0	
27	7.7	8.3	5.8	7.3	1.6	719.8	720.0	720.7	99	96	100	WNW 0	SW 0	SSE 1	10●	10●	10●	**17.9**	● 1¼-23, ●° 23¼-24
28	5.8	6.8	6.6	6.4	0.6	721.0	722.6	723.4	100	95	100	SE 1	SSE 1	SE 1	10●	10	10	6.9	● 0-20½, ●° 2½-21¼
29	5.3	10.6	8.6	8.2	2.2	722.6	722.2	722.4	100	90	97	SE 1	W 1	SE 1	6	10●	10	5.4	●14¼-19½, ●°11, 19½-20¼, *)
30	8.9	15.9	9.7	11.5	5.4	722.4	722.0	723.6	96	63	93	SSE 1	WSW 1	WNW 2	10	7	10	2.8	●° n-4, ● 4-6¾, 17-23 m.U.
31	7.2	13.3	7.3	9.3	3.0	725.0	724.1	723.1	96	44	88	WNW 0	WNW 1	NW 0	8	5	0	.	
																		Summe	*) 29. ≡ n-7
Mittel	3.5	10.7	6.7	6.9	—	726.1	725.7	725.6	94	62	82				6.8	7.1	6.2	64.1	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 8'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

März 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.2	-1.2	-1.8	-1.4	2.5	620.8	621.4	620.6	100	100	100	W 3	W 2	W 2	10≡	10≡	10≡	12.0	≡ 6-n ⊠
2	-4.4	-7.4	-8.5	-6.8	-3.0	618.3	618.2	619.0	100	100	100	W 2	W 1	N 1	10*≡	10≡	10	1.2	✳ n-8, ≡ I,II ⊠
3	**-11.4**	-9.5	-11.0	-10.6	-6.8	618.9	619.6	619.9	100	100	100	NE 0	WNW 1	W 2	10≡	10	10	2.5	✳ n, abds. zeitw., ≡ I ⊠
4	-11.2	-8.5	-7.5	-9.1	-5.4	619.2	617.9	616.8	100	100	100	NE 0	W 3	W 3	10	10	10*≡	5.1	✳ 16½-n, ≡ III ⊠
5	-9.0	-6.7	-9.4	-8.4	-4.8	614.0	614.8	615.3	100	100	100	SW 1	NW 1	W 1	10≡	8	10*≡	4.5	✳ III, ≡ I, III ⊠
6	-9.0	-7.4	-5.4	-7.3	-3.7	614.3	614.2	614.4	100	100	100	W 2	W 3	W 4	10≡	10≡	10*≡	34.0	✳ p zeitw., III, ≡ n-n ⊠
7	-5.6	-4.8	-4.8	-5.1	-1.6	614.6	614.8	615.7	100	100	100	W 3	W 2	W 3	10*≡	10*≡	10*≡	**54.4**	✳ ≡ n-n ⊠
8	-5.9	-5.0	-4.6	-5.2	-1.8	616.5	616.7	618.7	100	100	100	W 2	W 4	W 3	10*≡	10≡	10≡	23.0	✳ I, ≡ n-n ⊠
9	-7.0	-5.4	-7.0	-6.5	-3.1	620.3	621.8	622.6	100	100	70	SW 1	SW 0	E 0	10≡	6	4	.	≡ I ⊠
10	-8.0	-4.8	-5.5	-6.1	-2.8	621.8	622.0	622.2	82	90	100	NE 1	NE 0	NE 1	3	4	5	.	⊠
11	-6.0	0.0	-1.0	-2.3	0.9	620.8	621.2	621.9	85	92	90	S 0	SE 0	E 0	4	4	0	.	⊠
12	1.2	3.7	2.8	2.6	5.8	621.9	622.4	**622.7**	68	51	48	S 2	S 1	W 1	0	0	0	.	⊠
13	1.0	4.8	0.8	2.2	5.3	621.9	622.4	622.6	53	48	56	W 1	SW 0	SE 0	0	0	0	.	⊠
14	0.9	5.0	2.2	2.7	5.7	621.9	622.0	622.0	42	30	76	W 0	S 0	W 1	0	2	4	.	⊠
15	2.2	5.4	4.0	3.9	6.9	620.9	620.6	619.2	38	30	85	W 0	SE 0	W 1	4	1	0	.	⊠
16	2.0	4.2	2.2	2.8	5.7	619.2	619.4	619.1	80	57	90	W 1	W 1	W 3	0	2	7	.	⊠
17	-0.2	-1.9	-3.5	-1.9	0.9	618.8	619.2	619.7	100	100	100	W 2	W 1	W 1	10≡	10≡	10■	.	≡ n-n ⊠
18	-4.4	-0.4	-0.6	-1.8	1.0	619.7	620.1	621.1	100	95	90	SE 0	SE 1	W 1	5	4	3	.	⊠
19	-1.4	5.2	4.3	2.7	5.4	621.9	**622.7**	622.1	35	27	40	SW 2	W 1	W 2	1	1	1	.	⊠
20	3.6	4.2	3.4	3.7	6.3	622.1	622.5	622.6	21	54	54	W 2	W 1	SW 2	2	5	8	.	⊠
21	2.4	3.8	1.8	2.7	5.3	622.0	621.7	621.7	56	60	100	W 2	SW 2	E 1	8	5	5	.	⊠
22	2.2	5.6	3.5	3.8	6.3	622.1	621.0	621.2	70	50	85	ESE 0	E 1	SE 1	0	0	0	.	⊠
23	4.2	6.0	4.4	4.9	7.3	621.4	621.0	620.4	36	36	40	SW 1	S 2	S 2	0	3	1	.	⊠
24	3.2	**6.8**	4.2	4.7	7.1	618.1	617.8	616.6	37	34	36	S 2	S 2	S 3	0	0	3	.	⊠
25	4.2	6.0	4.4	4.9	7.2	615.1	613.5	**612.4**	32	35	34	S 4	S 4	S 4	9	8	5	.	⊠
26	2.0	5.0	2.0	3.0	5.2	612.6	613.2	613.2	46	45	55	S 3	S 3	S 3	5	8	10	3.8	⊠
27	-0.4	0.0	-1.8	-0.7	1.5	613.7	614.0	613.2	100	100	100	W 0	W 0	W 1	10*	10*■	10*≡	18.3	✳ n-n, ≡ II, III ⊠
28	-2.0	-0.8	-0.8	-1.2	0.9	614.4	616.3	617.1	100	100	100	W 1	W 1	W 1	10*■	10*≡	10*≡	10.4	✳ ≡ n-n ⊠
29	-1.4	1.2	0.4	0.1	2.1	616.2	616.7	616.7	100	100	100	W 1	W 1	W 3	5	10*	10	13.1	✳ p, ≡ p zeitw. ⊠
30	1.0	3.0	1.2	1.7	3.7	616.9	617.0	617.5	100	100	100	W 3	W 1	W 3	10	10■	10≡	15.3	● fr., abds. zeitw., ✳ (n?) ⊠
31	-3.0	3.4	0.2	0.2	2.1	618.1	618.1	617.7	100	60	98	W 1	SW 1	SW 0	10	8	4	.	[≡ n-n ⊠
																		Summe	
Mittel	-2.0	0.3	-1.0	-0.9	—	618.7	618.8	618.9	77	74	82				6.0	6.1	6.1	197.6	

März 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 38'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-7.5	5.4	-3.2	-1.8	4.4	627.7	626.6	625.5	94	64	89	NE 0	NW 3	NW 2	0	5	2	.	
2	-3.0	0.7	-7.0	-3.1	3.0	622.3	622.3	623.6	79	54	60	N 0	NNW 3	N 1	6	9	10	.	
3	-10.1	-6.2	-9.0	-8.4	-2.5	623.7	623.5	623.3	72	50	75	E 0	N 2	NNE 2	6	8	10*	0.1	✳°sch. p zeitw.
4	-10.0	-2.6	-5.6	-6.1	-0.3	624.3	622.6	619.8	60	89	100	W 0	W 2	W 1	5	10*	10*	3.3	✳° 10-n zeitw.
5	-6.2	-4.0	-7.6	-5.9	-0.3	618.6	619.5	620.0	90	53	78	WNW 0	NE 2	N 0	10*	0	6	0.0	✳° n-8½
6	-7.5	0.0	-5.0	-4.2	1.3	619.5	619.2	619.1	90	89	100	E 0	W 1	NE 1	10*	10*	10*	0.8	✳° n-n
7	-9.2	1.6	-4.3	-4.0	1.3	618.8	618.7	619.1	92	76	100	N 1	W 0	E 0	10*	10*	10*	8.8	✳ n-n
8	-5.2	-0.9	-3.0	-3.0	2.2	621.0	621.6	622.5	97	91	84	E 0	W 0	N 1	10*	10*	10	6.0	✳ n-n
9	-4.8	1.0	-10.8	-4.9	0.1	624.9	625.8	628.0	88	90	70	NE 1	N 3	NE 2	10*	10*	0	1.6	✳° n-18
10	-15.2	-0.4	-4.4	-6.7	-1.8	627.7	627.0	627.4	87	55	75	N 2	W 2	E 1	6	3	6	.	
11	-6.3	0.0	-1.8	-2.7	2.0	625.6	626.8	628.3	76	60	94	E 1	W 2	SW 1	10	3	2	.	
12	-8.8	6.5	-3.2	-1.8	2.8	627.8	628.2	628.7	97	52	85	W 1	W 1	W 0	0	0	0	.	
13	-9.0	6.4	-5.0	-2.5	1.9	628.6	629.1	629.3	93	55	85	SW 0	SW 2	N 0	0	0	0	.	
14	-9.8	8.2	-2.8	-1.5	2.8	628.7	628.2	627.9	91	68	78	SW 1	W 2	SW 1	0	8	0	.	
15	-7.2	8.0	-3.0	-0.7	3.4	627.4	627.1	627.0	88	64	87	NW 0	N 1	W 0	10	4	0	.	
16	-8.0	4.0	-3.6	-2.5	1.5	626.3	624.4	625.0	96	50	94	W 0	SW 1	W 1	5	4	0	.	
17	-2.0	5.0	-0.2	0.9	4.8	624.5	624.7	624.8	95	64	64	E 1	SW 3	W 3	8	8	10	0.2	
18	-3.0	6.8	-2.4	0.5	4.2	626.0	626.7	627.6	90	68	72	W 0	W 3	W 1	8	5	4	.	✳ n
19	-4.3	7.0	-5.4	-0.9	2.7	627.8	628.5	629.2	81	60	65	W 1	W 2	W 1	6	2	2	.	
20	-9.5	9.0	-1.2	-0.6	2.8	628.9	627.5	628.6	80	24	74	E 0	S 2	N 0	0	10	10	.	
21	-6.2	6.8	0.0	0.2	3.5	628.1	627.7	627.5	88	34	88	W 0	SW 3	W 0	4	4	10	.	
22	-5.2	9.0	-1.0	0.9	4.0	628.0	628.2	628.6	96	41	84	E 0	W 2	SW 2	0	0	0	.	
23	-4.3	9.1	0.7	1.8	4.8	629.1	628.3	627.7	98	43	94	W 1	W 2	W 1	3	6	0	.	
24	-3.4	7.2	0.1	1.3	4.1	626.8	625.6	625.7	95	50	89	SW 1	SW 2	SW 1	0	6	7	.	
25	-0.6	7.2	-2.3	2.1	4.8	624.8	623.6	622.8	84	80	73	E 2	SE 2	S 1	10	10	10	0.6	
26	-1.2	2.4	0.0	0.4	2.9	620.6	620.8	620.9	94	88	99	NW 1	W 1	NW 1	10	10	10*	2.6	✳ n, 11½-n zeitw.
27	0.6	1.6	0.5	0.9	3.3	619.8	618.8	619.7	97	98	100	E 2	E 1	NE 1	10*	10*	10*	18.4	✳ n-n
28	0.6	3.0	0.3	1.3	3.5	620.4	621.8	623.0	99	80	98	E 0	W 0	W 0	10*	10*	10	8.0	✳ n-18
29	-1.0	7.6	1.6	2.7	4.8	622.8	623.0	623.2	98	82	96	E 1	NE 2	NE 1	10	7	8	.	
30	-0.3	8.5	2.4	3.5	5.4	622.9	622.5	623.4	97	46	94	E 1	NW 2	N 1	10	6	10	.	
31	0.6	6.0	-2.4	1.4	3.2	624.0	623.4	624.1	96	36	70	E 2	NW 3	NW 1	10	6	2	.	
																		Summe	
Mittel	-5.4	4.0	-2.9	-1.4	—	624.7	624.6	624.9	90	63	84				6.4	6.3	5.8	50.4	

März 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.6	9.0	4.8	4.8	1.5	724.4	723.4	723.8	96	65	97	W 0	W 1	W 0	0	2	10	.	
2	3.9	9.4	3.4	5.6	2.2	720.7	718.9	721.4	96	61	59	WSW 0	W 3	W 3	8	2	0	.	
3	-0.8	5.7	0.3	1.7	-1.9	723.4	722.4	725.1	62	43	51	NE 1	WSW 2	W 1	1	0	0	.	
4	-2.8	3.9	3.1	1.4	-2.3	724.4	723.0	720.4	57	44	52	NE 1	W 1	WSW 2	0	8	10	3.6	
5	0.3	5.9	2.3	2.8	-1.0	717.9	717.2	718.9	95	58	59	W 1	W 2	W 2	4	3	7	.	✳ n-5
6	1.0	3.7	2.9	2.5	-1.5	719.0	718.2	719.0	64	57	84	W 1	W 2	W 2	9	10	10	0.3	
7	3.1	6.5	4.1	4.6	0.5	718.6	718.6	720.3	93	69	87	W 0	SW 2	WSW 1	10●	10	0	0.1	●° 5-7¼, ●tr. a, p
8	3.7	5.1	4.1	4.3	0.0	721.3	722.0	722.9	88	83	86	WSW 2	W 1	W 1	10●	10	2	0.8	●°tr. a, p m.U.
9	1.8	9.4	4.0	5.1	0.7	723.5	723.5	726.0	82	47	61	NE 1	WSW 2	NW 1	1	2	0	.	⌴° |
10	-0.4	7.4	3.8	3.6	-1.0	726.7	724.7	724.5	88	52	65	NNE 0	N 1	NE 2	2	1	0	.	⌴° |
11	-0.4	9.2	5.8	4.9	0.2	724.5	722.9	723.9	93	45	65	ENE 1	ENE 1	ENE 1	1	0	0	.	⌴ |
12	1.2	12.3	6.8	6.8	1.9	725.2	723.6	724.2	95	48	72	ENE 1	ENE 1	ENE 1	0	0	0	.	⌴° |
13	2.0	14.2	7.7	8.0	3.0	724.7	723.0	723.9	94	42	64	ENE 1	ENE 1	WNW 2	0	1	0	.	⌴° |
14	2.2	14.7	8.8	8.6	3.4	724.7	722.5	723.0	83	38	56	W 1	W 2	ENE 2	1	0	0	.	⌴ |
15	2.7	15.2	9.5	9.1	3.8	722.9	720.3	720.8	81	37	55	ENE 1	NE 1	ENE 2	3	1	0	.	
16	3.6	15.7	9.8	9.7	4.2	721.4	719.4	719.4	80	40	60	NE 1	ENE 1	W 1	5	3	0	.	
17	3.8	13.9	7.2	8.3	2.7	721.5	720.4	721.7	91	51	71	ENE 1	WSW 3	W 0	1	2	0	.	
18	3.0	12.8	7.8	7.9	2.1	723.3	721.9	723.4	81	47	63	NE 1	NE 1	W 0	1	0	0	.	
19	2.1	15.2	9.0	8.8	2.9	725.4	723.2	724.1	85	36	54	NE 1	NE 0	NE 1	1	5	0	.	
20	3.4	16.3	10.3	10.0	3.9	725.5	723.4	723.8	67	33	52	NE 1	SW 1	NE 1	2	2	3	.	
21	6.1	17.2	11.5	11.6	5.3	724.3	721.8	721.5	69	40	50	NE 1	ESE 1	NE 1	7	2	0	.	
22	5.0	17.1	11.2	11.1	4.7	722.7	720.8	721.7	75	37	54	NE 1	NE 0	N 2	0	0	0	.	
23	7.6	17.7	12.0	12.4	5.8	722.8	719.9	719.8	66	37	52	NNE 0	NNW 0	NE 1	0	1	0	.	
24	7.6	18.1	12.2	12.6	5.9	719.8	717.1	717.0	60	38	48	NE 1	ENE 3	NE 1	1	1	1	.	
25	9.4	17.0	14.2	13.5	6.6	716.8	713.4	712.7	55	39	43	NE 1	E 4	ENE 5	10	9	9	.	↙ p-n
26	8.1	15.8	10.4	11.4	4.4	713.4	712.5	714.0	68	43	75	NE 0	E 3	W 2	9	10	10	1.4	
27	7.4	8.8	4.9	7.0	-0.2	715.4	715.0	715.5	100	85	100	W 1	NW 1	NE 1	10●	10	10●	3.2	●°tr. n-n
28	3.8	11.6	8.8	8.1	0.8	717.5	718.4	718.9	100	60	77	NE 1	WSW 1	WSW 0	10	10	9	.	
29	7.0	15.2	8.5	10.2	2.7	718.6	717.6	718.8	93	46	100	WSW 1	SW 1	W 0	10	10	8	1.8	●tr. 15-20½
30	8.0	15.3	11.4	11.6	4.0	719.0	717.7	718.5	100	56	73	W 0	W 1	SSW 0	7	7	3	.	● n-6
31	7.7	15.6	9.4	10.9	3.1	719.9	718.2	718.6	80	44	66	NE 1	SW 1	W 1	2	2	0	.	
																		Summe	
Mittel	3.6	12.1	7.4	7.7	—	721.6	720.2	720.9	82	49	66				4.1	4.0	3.0	11.2	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

März 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.8	15.0	7.8	8.9	3.9	747.5	744.8	743.5	98	44	84	N 0	SE 1	N 1	6	1	6	.	
2	1.8	18.2	8.8	9.6	4.5	739.6	737.8	741.7	100	14	16	E 0	NE 2	NNE 2	1≡	0	0	.	≡ n-9
3	4.8	12.4	4.8	7.3	2.0	744.9	742.4	745.2	15	11	15	ENE 2	NNE 2	NNE 3	0	0	0	.	⸗ abds.-n
4	2.2	11.6	6.6	6.8	1.4	745.4	743.3	739.9	22	22	33	SE 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
5	4.8	13.4	7.0	8.4	2.9	737.8	737.8	739.2	44	18	22	N 1	NNE 3	NNE 2	0	6	2	.	⸗ p
6	1.8	14.2	7.6	7.9	2.2	739.0	737.0	736.7	35	24	32	N 0	SSE 1	NNE 1	0	2	0	.	
7	10.8	17.4	9.6	12.6	6.8	735.5	735.0	737.6	25	22	27	NNE 2	NNE 3	NNE 3	5	0	0	.	⸗ p-n
8	8.8	11.2	11.2	10.4	4.5	740.1	739.9	740.9	33	46	25	NNE 2	N 1	NNE 2	6	1	0	.	⸗ p-n
9	11.4	18.0	9.4	12.9	6.8	742.1	743.7	746.3	22	17	23	NNE 3	NNE 3	NNE 2	0	0	0	.	⸗ n-n
10	1.6	13.2	6.4	7.1	0.9	748.4	745.6	743.7	52	38	60	N 1	S 1	S 0	1	0	0	.	
11	8.2	23.8	11.4	14.5	8.2	741.9	741.6	745.2	37	19	40	SE 1	NNE 3	NW 1	0	1	0	.	⸗ p
12	3.8	17.2	10.0	10.3	3.8	748.0	747.3	747.4	88	41	58	N 1	SE 1	N 1	0	0	0	.	
13	4.2	16.4	9.8	10.1	3.5	747.5	746.7	747.6	93	43	62	N 1	SSE 1	NNW 1	0	0	0	.	
14	4.0	18.2	10.6	10.9	4.2	748.0	746.4	746.2	94	34	58	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
15	4.6	17.4	9.8	10.6	3.7	746.2	745.2	745.8	93	38	60	N 0	S 1	N 1	3	0	0	.	
16	5.0	18.0	9.6	10.9	3.9	745.4	743.9	743.6	93	39	73	N 0	S 1	N 1	4	2	2	.	
17	5.0	19.2	10.2	11.5	4.4	744.6	741.1	741.2	97	36	61	SE 0	S 0	SSE 1	0	0	0	.	
18	6.2	15.4	8.6	10.1	2.8	745.1	745.9	746.5	76	44	64	N 1	S 1	NNW 1	0	3	0	.	
19	4.4	17.0	8.8	10.1	2.7	748.2	747.4	747.9	82	38	58	N 1	S 1	N 1	0	8	0	.	
20	4.8	18.6	12.2	11.9	4.4	748.5	746.7	746.4	77	35	50	N 1	S 1	SSW 1	0	0	10	.	
21	6.2	18.8	11.4	12.1	4.4	746.2	744.3	744.4	84	38	57	W 1	S 1	NNW 0	0	0	0	.	
22	5.8	19.8	12.4	12.7	4.9	746.0	745.5	746.9	76	34	47	N 0	SE 1	NNW 1	0	0	0	.	
23	7.4	19.2	10.6	12.4	4.5	748.9	747.0	746.3	93	38	57	SE 0	S 1	N 1	4	2	0	.	
24	7.6	17.4	10.4	11.8	3.7	746.0	744.5	744.0	82	37	56	NW 1	N 1	N 1	1	9	0	.	
25	7.4	18.2	12.4	12.7	4.5	743.9	742.2	741.7	75	34	55	N 1	S 1	NW 1	10	8	10	11.2	● 2o
26	8.2	9.0	7.2	8.1	−0.2	741.5	741.3	741.7	94	83	97	W 0	NW 1	NW 0	10●	10●	10●	30.3	● n-n m.U.
27	5.8	7.0	6.6	6.5	−2.0	740.0	738.0	738.3	97	93	97	SE 0	ENE 0	NNW 0	10●	10●	10●	50.9	● n-n
28	7.2	11.4	9.6	9.4	0.8	740.4	741.5	741.4	98	48	67	N 0	E 0	NW 1	10	10	4	.	
29	6.2	14.8	10.8	10.6	1.9	741.8	741.6	740.9	84	52	66	N 1	S 1	N 1	1	10	1	.	
30	8.8	19.6	13.4	13.9	5.0	741.2	739.7	739.7	77	43	70	S 0	S 1	NW 1	10	8	10	.	
31	8.8	19.8	12.4	13.7	4.7	740.2	739.7	741.2	76	38	70	W 1	S 1	N 1	1	6	0	0.4	● n (31./1.)
																		Summe	
Mittel	5.8	16.2	9.6	10.5	—	743.9	742.7	743.2	71	38	53				2.7	3.2	2.1	92.8	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

März 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.1	6.7	6.3	6.7	4.2	744.6	744.8	743.7	86	76	74	SE 1	WSW 2	SSW 1	10	10	10	0.1	
2	3.3	6.2	−0.6	3.0	0.4	744.0	744.6	746.0	78	42	77	WNW 1	NNW 1	S 1	9	1	1	.	
3	−0.6	4.4	1.0	1.6	−1.1	747.2	747.0	747.7	83	47	81	NNW 1	WSW 1	WSW 1	10	9	10*	.	
4	−4.4	5.0	2.5	1.0	−1.8	746.8	744.9	740.7	100	48	75	ESE 1	W 1	WSW 2	9≡	10	10*	1.0	● 18-19¼ m.U., ✳ 17¼-23¼ ztw.. *)
5	0.9	2.8	1.8	1.8	−1.2	739.9	740.7	740.6	92	75	82	S 0	NNW 1	SSW 1	10	10	10	0.3	✳ 13¼-13½, △ 13½, ⸗ 0½-1½
6	1.0	4.1	4.5	3.3	0.1	749.5	739.2	739.0	92	79	86	SW 1	WSW 2	SW 1	10	10	10	4.8	●✳° 6¼-9½ m.U., ● 14-23¾ ztw.
7	4.2	6.2	5.1	5.2	2.0	739.1	739.3	740.8	89	86	90	WSW 1	W 1	WSW 2	10●	10●	10	6.6	● 0½-15½ m.U., 20¾-22¼ m.U.
8	3.2	3.9	5.4	4.2	0.9	741.8	742.0	743.9	92	87	91	WSW 1	WSW 2	W 1	10●	10●	10	3.6	● 0¼-7½, 8¾-18¼ m.U.
9	2.7	6.7	2.4	3.9	0.4	747.0	747.8	748.7	84	64	82	SW 1	WNW 1	WNW 1	10	10	7	.	
10	−1.9	6.7	5.0	3.3	−0.3	748.4	747.5	746.6	100	63	84	ESE 1	WNW 1	SSW 0	2	10	10	.	⊔ I
11	3.5	9.4	7.2	6.7	3.0	745.9	746.1	745.9	92	59	77	S 1	NNW 1	NNW 0	10	9	10	.	
12	5.4	7.8	6.1	6.4	2.5	746.2	746.2	745.9	78	68	75	ENE 1	SE 1	ESE 1	10	10	10	.	
13	5.2	12.9	4.4	7.5	3.5	745.1	744.7	744.5	83	59	96	ENE 1	ENE 1	SSW 1	10	0	0	.	
14	0.5	14.0	7.0	7.2	3.1	744.1	743.4	742.7	98	53	85	ESE 1	ENE 1	WSW 1	10≡	0	0	.	≡ 6-10½
15	3.6	17.1	9.8	10.2	6.0	742.1	740.9	740.3	88	40	71	ESE 1	N 0	ESE 1	0	0	0	.	△ I
16	4.0	17.6	11.1	10.9	6.5	740.4	739.3	739.2	84	48	61	E 1	NNW 1	SW 1	0	7	8	.	△ I
17	6.4	10.2	7.6	8.1	3.6	742.4	742.7	743.6	93	55	64	WSW 1	W 1	W 1	10	10	10	.	
18	3.4	12.5	4.5	6.8	2.2	744.3	744.0	744.1	85	42	82	ESE 1	SW 1	SSW 1	0	0	0	.	△ I
19	1.2	17.0	8.1	8.8	4.1	744.5	743.3	742.5	87	38	68	ESE 1	ESE 1	E 1	0	0	0	.	⊔ I
20	3.4	19.4	12.2	11.7	6.8	743.5	742.6	743.3	75	31	59	E 1	WNW 1	WSW 1	3	7	10	.	⊔° I
21	6.9	17.4	9.0	11.1	6.1	743.5	742.3	742.5	81	43	87	S 1	WNW 1	SW 1	3	1	0	.	△
22	2.9	17.1	8.5	9.5	4.4	743.2	742.1	741.5	98	52	87	SE 1	NNE 1	S 1	0	0	0	.	△
23	6.5	21.8	8.7	12.3	7.0	741.8	740.5	738.8	78	40	80	ESE 1	SSE 1	SSW 0	0	2	0	.	
24	6.1	19.4	11.8	12.4	7.0	738.4	736.2	734.4	79	32	54	E 1	NW 0	E 1	0	0	0	.	
25	8.0	21.0	12.5	13.8	8.3	734.0	731.2	730.6	57	28	68	ESE 1	ENE 1	SW 1	10	7	10	.	⊕ II
26	9.4	17.5	10.1	12.3	6.7	732.4	732.4	734.2	83	43	86	E 1	NNW 1	SSW 1	7	8	10●	3.6	● 20¾-0½ m.U., ∢ WNW 16, ⊕ 14
27	8.7	10.6	8.2	8.9	3.1	735.5	735.9	736.5	94	80	94	SSE 0	WSW 1	W 1	10●	10●	10●	10.9	● 1½-10 m.U., 14-4 m.U.
28	8.2	8.9	9.3	8.8	2.9	736.9	738.3	738.9	94	95	79	WNW 1	WNW 1	WSW 1	10●	10●	10	1.8	● 4¼-13¾ m.U., ● 14-14½
29	5.7	10.2	10.6	8.8	2.8	737.8	737.6	737.7	93	89	92	E 1	ENE 1	WSW 1	10	10●	10●	4.3	● 11-17¾ m.U., 22¼-23¼
30	10.3	14.0	9.2	11.2	5.0	738.1	737.7	739.7	85	63	78	WSW 1	WNW 2	WSW 1	10	10	10	0.0	● 4¼-4½, ● ⸗ 6¾-7, ●° 15½
31	6.3	16.2	7.2	9.9	3.6	740.8	739.8	738.5	86	49	83	ESE 1	WSW 1	S 1	2	5	0	.	
																		Summe	
Mittel	4.2	11.8	7.0	7.7	—	741.9	741.5	741.4	87	57	79				6.6	6.3	6.3	37.0	*) 4. ≡ 6-8¾ zeitw., ⊔² V° I

März 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.8	-4.8	-7.1	-5.2	3.2	568.1	567.1	565.8	63	100	78	W 4	W 3	WSW 3	2	10≡	10≡	16.1	≡ 9½-10, 10¾-n, ⸗ n-n, ⋁ p
2	-8.6	-10.8	-15.4	-11.6	-3.3	563.8	563.0	563.7	93	90	82	WNW 3	WNW 3	NW 2	10≡	10≡	10≡*	3.4	✳ n-7, ✳° 16¾-n, ≡ n-n
3	-17.4	-15.0	-15.8	-16.1	-7.8	562.8	563.2	563.7	84	82	86	WNW 3	NW 3	WNW 3	10≡*	10≡*	10≡*	10.2	✳ ≡ n-n
4	-16.4	-12.8	-11.8	-13.7	-5.5	563.4	563.0	560.2	83	84	88	NW 2	WNW 3	W 3	10≡*	10≡	10≡*	14.4	✳ n-8½, 15-n, ≡ n-n m.U.
5	-14.4	-11.8	-14.2	-13.5	-5.4	559.0	559.9	559.9	89	87	94	NW 3	WNW 2	WNW 2	10≡*	10≡*	10≡*	8.3	✳ n-9¾, 11½-n, ≡ n-10, 10½-n
6	-13.6	-12.4	-10.7	-12.2	-4.1	558.9	558.6	559.3	95	96	98	WNW 3	W 3	WNW 4	10≡*	10≡*	10≡*	43.7	✳ ⸸ ≡ n-n, ⸗ p-n, ⋁ p
7	-10.4	-9.4	-9.4	-9.7	-1.7	559.9	560.0	561.0	98	98	98	WNW 3	NW 2	NW 2	10≡*	10≡*	10≡*	50.5	✳ ⸸ ≡ n-n
8	-11.4	-9.8	-9.2	-10.1	-2.2	561.6	561.5	564.2	98	96	96	NW 4	W 3	NW 1	10≡*	10≡*	10≡*	52.2	✳ ≡ n-n, ⸸ ⸗ n-20, ⋁ l
9	-12.6	-9.6	-13.1	-11.8	-3.9	565.2	567.1	567.7	93	92	91	N 3	N 1	N 2	10≡	10≡	10≡	3.4	✳ n-7, 8¼-13, ≡ n-n
10	-10.0	-8.2	-10.1	-9.4	-1.6	567.4	567.4	567.1	94	88	98	N 2	W 2	WNW 2	10≡	10≡	10≡	0.0	✳° 17-17½ ztw., ≡ 6¾-9½, [12-n
11	-9.0	-2.8	-3.0	-4.9	2.8	566.2	568.0	569.0	82	78	94	N 2	N 2	N 2	10≡	10	0	.	≡ n-13
12	-2.7	-0.7	-4.2	-2.5	5.2	569.5	569.9	569.7	73	62	73	N 2	N 1	WNW 1	1	1	0	.	
13	-4.0	-2.4	-4.1	-3.5	4.1	568.9	569.6	569.6	78	62	24	W 3	W 2	N 2	1	1	0	.	
14	-2.9	1.2	-3.7	-1.8	5.7	569.2	569.6	569.1	15	9	19	N 1	NNE 0	NNW 2	1	9	0	.	
15	-2.4	-0.6	-1.6	-1.5	6.0	568.2	568.3	568.0	62	60	58	ENE 2	E 2	ENE 2	9	7	0	.	
16	-2.0	-1.3	-2.7	-2.0	5.4	566.9	566.7	565.9	55	52	97	WSW 1	WSW 2	W 4	1	1	10≡	5.3	≡ ⸗ 17¼-n
17	-4.8	-5.4	-8.4	-6.2	1.1	565.1	565.1	565.7	98	97	93	WNW 3	WNW 3	NW 3	10≡	10≡	10≡*	11.3	✳ n-6, 20-n, ≡ n-n, ⋁ p,
18	-8.7	-6.8	-6.2	-7.2	0.1	566.1	567.0	568.0	90	53	94	W 1	W 2	W 3	6	1	0	.	≡ n-7¼ [⸗ a
19	-4.6	-1.9	-2.8	-3.1	4.1	568.5	569.9	569.6	44	17	18	W 4	WSW 3	W 3	5	4	0	.	⸗ l
20	-3.0	-1.4	-3.6	-2.7	4.4	568.8	569.1	569.2	28	48	86	WNW 4	WSW 4	WNW 4	4	9	10	.	⸗ n-n
21	-4.4	-2.8	-2.8	-3.3	3.8	568.2	568.2	568.7	94	80	96	W 4	W 4	W 3	10	9	10≡	.	≡ n-7 zeitw., 20-n, ⸗ a
22	-3.6	0.6	0.6	-0.8	6.2	568.5	569.4	569.5	35	18	30	N 1	E 2	SSE 1	1	1	0	.	
23	0.8	2.0	-1.7	0.4	7.3	568.9	569.1	567.7	22	34	46	W 2	SSE 1	S 2	1	4	1	.	
24	-0.3	0.6	-4.2	-1.3	5.6	566.3	565.8	564.7	23	39	41	SW 1	S 2	SSW 3	0	1	1	.	
25	0.8	0.4	-1.6	-0.1	6.7	563.7	562.4	561.0	13	38	47	N 2	SSW 3	SW 5	7	10	4	.	⸗ abds.
26	-1.4	-0.1	-3.1	-1.5	5.2	561.0	561.6	561.5	52	57	72	SW 3	WSW 2	WSW 2	5	10	10≡*	2.1	✳° 18-18¾, 21-n, *)
27	-4.2	-3.0	-4.2	-3.8	2.9	561.1	561.2	561.3	94	92	94	SSW 1	NNE 2	NE 2	10≡*	10≡*	10≡*	2.9	✳ n-9, ✳° 10-n, ≡ n-n m.U.
28	-4.0	-3.2	-4.3	-3.8	2.8	561.5	562.9	564.0	96	96	94	N 2	W 2	WNW 2	10≡*	10≡*	10≡	10.1	✳ n-20, ≡ n-n
29	-3.8	-2.2	-2.8	-2.9	3.6	563.3	563.6	564.2	87	98	98	W 2	W 4	W 3	1	10≡*	10≡	23.2	✳ 14¼-21, ≡ 11¼-n, ⸗ mtg.
30	-2.6	-1.8	-2.6	-2.3	4.2	563.8	564.3	564.5	100	100	100	W 4	W 4	WNW 3	10≡	10≡	10≡*	31.6	✳ n-7, 17-n, ⸗ 9-12½, ≡ ⸗
31	-7.4	-3.8	-5.4	-5.5	0.9	564.4	565.0	564.9	96	92	54	WNW 3	WSW 2	W 3	10≡	10≡	4	.	≡ n-15 m.U. [n-n, ⋁ a
Mittel	-6.2	-4.5	-6.1	-5.6	—	565.1	565.4	565.4	72	71	75				6.6	7.7	6.5	Summe 288.7	*) 26. ≡ 18¼-19, 20¾-n

März 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-3.0	-1.8	-4.2	-3.0	3.5	598.2	597.2	595.8	74	100	100	N 0	NE 1	NE 3	0	10≡	0	6.1	✳ ≡ 12½-17, 19-20¾
2	-5.4	-7.0	-11.2	-7.9	-1.5	592.6	592.5	592.6	95	100	100	NE 3	NE 3	N 4	10≡	10≡	10≡	16.1	✳ ≡ ⸗ n-n
3	-13.5	-12.4	-14.6	-13.5	-7.1	592.7	592.9	593.3	85	85	85	N 3	N 4	N 4	3	3	5	4.0	✳ ≡ ⸗ n-n
4	-13.4	-9.2	-9.6	-10.7	-4.4	593.0	593.3	590.8	85	86	88	N 3	N 3	N 2	8	8	8	25.0	✳° 16-n ztw., ⸗ n-abds.
5	-10.8	-9.8	-11.0	-10.5	-4.2	588.5	590.1	589.7	90	94	94	N 3	N 3	N 3	8≡	10≡	10≡	12.8	✳° 14½-n ztw., ≡ ⸗ n-n
6	-10.8	-8.4	-9.2	-9.5	-3.3	588.9	588.9	589.7	85	86	94	N 3	N 3	N 3	10*≡	10*≡	10*≡	40.6	✳ ≡ ⸗ n-n
7	-9.4	-5.8	-6.9	-7.4	-1.3	589.7	589.9	590.7	94	95	95	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	48.0	✳ n-n zeitw., ≡ ⸗ n-n
8	-12.0	-6.2	-6.8	-8.3	-2.2	591.8	592.2	593.3	91	92	92	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	29.6	✳ n-n zeitw., ≡ ⸗ n-n
9	-8.0	-7.4	-10.2	-8.5	-2.5	595.2	596.2	597.1	90	90	83	N 2	N 3	N 3	8	8	5	7.2	✳ 14-16¾ zeitw., ⸗ n-n
10	-11.0	-6.8	-8.2	-8.7	-2.7	596.8	597.1	595.7	82	84	87	N 2	N 2	N 3	0	0	10≡	10.0	✳ ≡ 17-n, ⸗ 18-n
11	-7.4	-0.8	-4.8	-4.3	1.6	596.1	597.3	598.8	65	62	65	N 2	N 1	N 1	8	5	3	.	
12	-4.0	4.8	-0.0	0.1	5.9	599.2	599.5	599.1	72	65	63	N 1	N 0	N 0	0	0	0	.	
13	-3.8	1.2	-3.2	-1.9	3.9	598.7	599.2	599.3	34	53	63	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
14	-2.8	2.4	-0.8	-0.4	5.3	598.8	598.8	598.5	34	43	55	N 0	N 0	NE 0	0	0	5	.	
15	-2.0	3.6	-1.4	0.1	5.8	597.8	597.7	597.8	57	52	70	N 0	N 0	NW 0	2	0	0	.	
16	0.0	5.2	-1.4	1.3	6.9	596.4	596.2	596.1	60	54	71	SE 0	SE 0	N 0	0	5	0	.	
17	-1.8	-1.4	-4.0	-2.4	3.1	595.5	595.3	595.1	95	94	100	N 1	N 1	N 2	5	5	10≡	0.7	✳ n (17./18.), ≡ 14-n
18	-4.0	-1.0	-4.2	-3.1	2.4	595.5	597.0	597.9	100	75	95	NW 1	N 0	N 1	5	0	0	.	⸗ l
19	-2.4	3.2	-3.0	-0.7	4.7	598.9	599.7	599.4	38	47	38	N 0	N 0	NW 0	0	2	0	.	
20	-2.4	3.0	-2.0	-0.5	4.9	599.4	599.2	599.4	43	45	70	NW 0	N 0	NW 0	5	5	5	.	
21	-2.0	2.8	-1.8	-0.3	5.0	598.8	598.7	598.1	70	70	90	N 0	N 0	N 0	1	3	5	.	
22	-1.0	5.2	0.8	1.7	6.9	598.0	598.7	599.6	63	47	89	NE 1	E 0	E 0	0	0	8	.	
23	1.4	3.3	0.9	1.9	7.1	599.5	598.8	598.0	90	64	89	S 0	S 1	S 0	10≡	5	8	.	≡ n-9
24	-0.8	1.6	0.4	0.4	5.5	596.6	596.4	595.8	91	71	75	S 0	S 1	E 2	6	8	8	.	
25	-0.8	-0.5	-2.2	-1.2	3.9	595.1	593.8	592.9	84	89	94	E 2	E 2	E 2	10	10	10≡	18.6	△° ≡ 10½-p ztw., ≡ 20-n
26	-3.0	-1.4	-3.2	-2.5	2.5	592.0	591.5	591.5	100	100	100	SE 1	SE 1	SE 1	10≡	10*≡	10*≡	14.4	✳° 11¼-n zeitw., ≡ n-n
27	-2.0	-2.0	-3.0	-2.3	2.6	590.9	590.0	590.5	100	100	100	S 0	NE 2	NE 3	10*≡	10*≡	10*≡	65.0	✳ ≡ n-n, ⸗ nbds.
28	-2.6	0.0	-2.4	-1.7	3.2	591.5	592.7	593.8	100	93	94	NW 1	NE 0	N 1	10*≡	8	10≡	1.0	✳° n-9¼, ≡ a, 15¾-n
29	-0.8	3.0	-0.8	0.5	5.3	593.3	593.9	594.0	64	74	94	NE 1	S 1	S 1	0	8	5	1.3	✳° 17½-19¾, ≡ 17-20
30	2.0	3.0	-0.8	1.4	6.2	594.1	594.5	594.2	80	63	93	SE 0	N 1	SE 0	8	5	10*≡	4.0	✳° 19¾-n, ≡ 19¼-n
31	-3.0	2.0	-4.2	-1.7	3.0	594.6	594.5	594.7	100	70	61	N 0	N 1	N 0	8	0	2	.	
Mittel	-4.5	-1.2	-4.3	-3.4	—	595.1	595.3	595.3	78	76	83				5.3	5.4	6.0	Summe 304.4	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$, $Hb = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

April 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.1	14.3	10.1	9.8	4.1	716.2	715.8	715.1	93	51	67	SE 1	NW 1	S 0	9	3	0	.	△ I
2	6.4	19.4	15.1	13.6	7.8	713.5	711.8	711.0	88	35	56	S 1	W 3	S 0	3	9	10	0.3	
3	14.5	10.1	7.1	10.6	4.6	709.0	711.1	714.5	65	92	66	WSW 2	WSW 1	SW 1	10●	10	7	6.8	● 7¼–13¼ m.U.
4	5.8	11.6	7.1	8.2	2.1	715.4	715.1	714.7	78	47	70	E 0	W 2	SE 1	3	1	0	.	
5	4.1	14.4	11.1	9.9	3.6	715.9	715.0	716.3	90	47	57	S 0	WNW 2	SW 0	8	4	10	1.1	
6	6.8	12.2	10.2	9.7	3.3	718.7	718.3	718.2	96	38	61	S 0	NE 1	W 1	5	6	10	0.4	● 0½–1¾, ●° 1¾–2¼
7	0.2	7.1	4.0	5.8	−0.8	717.6	718.3	718.5	79	75	68	ENE 2	ENE 3	NE 3	9	9	0	0.0	● 0¾–1¼, 4¼–4½, ●tr. a,
8	2.0	8.4	6.2	5.5	−1.2	718.1	717.6	718.6	80	52	60	NE 2	E 3	NE 2	1	1	0	.	[p zeitw.
9	2.0	11.4	7.8	7.1	0.2	719.0	718.0	716.6	98	57	68	E 0	NNE 2	E 0	1	1	0	.	⊏ I
10	4.3	16.0	9.7	10.0	3.0	718.5	717.4	715.0	93	35	68	S 0	NW 1	SE 0	1	1	0	.	△ I
11	6.3	17.7	13.0	12.3	5.1	713.9	711.8	710.0	85	42	77	S 0	W 0	SW 0	3	4	1	1.1	△ I
12	10.8	17.3	11.2	13.1	5.7	711.1	710.9	710.9	94	42	98	SW 0	WNW 1	SE 0	10	6	9	1.2	● 2–6¼ m.U., 17¾–19¾
13	10.5	16.8	12.3	13.2	5.7	711.0	710.9	712.7	94	65	90	SE 1	SW 0	S 0	10	9	9	1.2	● 8¾–9¼, ●° 20½–20¾
14	10.8	18.4	12.5	13.9	6.2	714.9	715.7	717.4	94	56	82	SE 1	ESE 1	SE 0	9	3	1	.	● 1–1½, 6½–7¼
15	10.5	18.6	14.5	14.5	6.6	718.6	718.1	718.0	83	49	50	SE 0	NNE 2	E 0	6	1	0	.	△ I
16	9.2	19.5	14.7	14.5	6.4	718.7	717.7	717.6	91	49	70	S 0	NE 1	SE 0	1	1	0	.	△ I
17	10.9	**21.8**	16.6	16.4	8.1	719.0	717.5	717.5	82	49	58	S 1	W 1	SSE 2	1	8	10	0.0	△ I, ●tr. 18¼–18½
18	13.4	21.5	16.6	17.2	8.7	719.1	718.7	719.0	84	39	39	SE 1	E 2	E 1	2	5	1	.	T 0¼–0½
19	10.5	20.4	15.3	15.4	6.8	**719.3**	718.2	718.0	82	**28**	62	SE 1	NE 2	NE 1	2	1	0	.	△ I
20	9.8	19.8	13.8	14.5	5.7	717.5	715.2	713.4	90	48	67	E 0	NNE 2	SW 0	1	1	1	.	△ I
21	11.0	15.2	12.4	12.9	3.9	709.0	708.7	707.2	85	83	82	S 1	S 2	W 2	10	9	10	**10.7**	● 9¼–23¼ m.U., ⊼ 12½, 15
22	6.0	9.2	6.4	7.2	−1.9	708.6	709.3	711.0	72	42	68	NW 1	WNW 2	W 1	4	9	9	.	
23	4.4	10.6	6.4	7.1	−2.2	711.3	711.2	712.1	88	47	55	S 0	NNE 2	E 1	1	7	0	.	△ I
24	3.6	12.8	7.6	8.0	−1.4	712.0	710.9	710.6	87	48	61	E 0	NE 2	NE 1	0	1	5	.	⊏ I
25	5.1	14.7	12.2	10.7	1.1	710.7	709.8	709.3	91	55	83	S 0	SW 1	SW 1	8	7	7	3.4	●° 9¼, ●² 21¼–21½
26	10.8	13.0	9.0	10.9	1.2	708.9	706.9	707.2	97	85	100	SE 1	W 2	SE 1	8	9●	9	6.3	● m.U. 2–6¼, 16–22¾, △² ⊼ 13¼
27	8.3	14.3	8.6	10.4	0.5	705.1	**704.2**	705.3	92	57	96	SE 1	W 3	W 2	6	9	10●	1.9	● 0½–0¼, 11¼–16¾ m.U. 21½–22¼
28	7.1	5.7	3.0	5.3	−4.7	705.7	707.0	709.3	84	77	96	W 1	WSW 2	SW 1	10●	9●	10	3.0	● m.U. 7¼–11½, 18½–22¼, *)
29	3.4	5.7	2.3	3.8	−6.4	708.2	707.9	710.6	88	75	94	W 1	WNW 4	SW 0	6	10●	9	2.9	✳° n, ● 2½, 12–23 m.U., *)
30	2.9	4.3	**1.8**	3.0	−7.3	710.4	710.3	711.2	90	63	82	S 0	WNW 2	SW 0	9	9*	1	1.1	△ 10½–12½ m.U., ✳° p ztw.
																		Summe	
Mittel	7.4	14.1	9.9	10.5	—	713.8	713.3	713.6	87	54	72				5.2	5.4	4.6	41.4	

*) **28.** ●tr. △ p zeitw. **29.** ✳ △ p zeitw.

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$, $Hb = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

April 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.9	16.0	12.5	11.1	4.6	724.0	723.4	722.6	94	50	63	SW 0	SW 1	W 1	8	2	0	.	
2	7.3	18.9	17.5	14.6	7.9	721.2	719.4	718.2	89	43	50	SW 1	SW 3	W 2	1	5	7	.	
3	15.1	11.1	7.8	11.3	4.5	716.0	718.7	722.3	59	69	70	W 3	W 2	W 1	10●	10	8	0.1	●tr. a
4	6.5	14.5	7.7	9.6	2.7	723.1	722.9	722.2	78	46	73	SW 1	SW 2	NE 0	2	1	0	.	
5	4.8	15.2	12.2	10.7	3.6	723.4	722.8	723.7	92	54	58	N 0	SW 1	SW 2	4	6	8	.	⸗ 16–19½
6	8.8	14.7	11.3	11.6	4.4	726.4	726.1	725.7	64	47	54	N 1	SE 1	N 3	1	7	10	0.1	●tr. n (6./7.)
7	6.7	7.7	5.2	6.5	−0.9	725.4	726.1	726.1	75	74	63	NE 1	NE 3	NE 3	9	10	0	0.1	●°sch. 12, 17, ⸗ p
8	**3.4**	11.9	7.9	7.7	0.2	725.7	725.2	726.3	60	44	57	NE 4	NE 3	NE 3	0	0	0	.	⸗ n–n zeitw.
9	4.5	15.2	10.9	10.2	2.5	726.8	725.8	725.2	78	43	52	NE 1	E 2	NE 1	0	0	0	.	
10	4.3	16.2	10.5	10.3	2.5	726.3	725.3	722.4	90	46	52	NE 0	SE 1	S 0	0	0	0	.	
11	6.0	19.4	12.9	12.8	4.8	721.6	719.4	717.3	84	43	62	SW 0	S 1	S 0	1	2	0	0.9	● n (11./12.)
12	10.9	16.4	11.0	12.8	4.7	718.7	717.4	718.4	78	54	93	W 0	SE 1	W 0	10	9	10	1.7	● 16½–n, T 2, ⸗ 15–17¼
13	10.4	16.5	11.6	12.8	4.5	718.5	718.2	720.2	95	68	90	SW 0	SW 1	W 0	10	9	10	0.8	● n, abds.-n
14	10.5	18.6	16.1	15.1	6.7	722.3	723.4	724.6	98	56	59	SW 0	S 1	N 2	8	8	0	.	
15	9.7	22.1	16.7	16.2	7.6	726.2	725.5	725.2	86	46	51	NE 0	E 2	NE 2	3	0	0	.	
16	10.0	20.2	18.0	16.1	7.3	726.6	725.5	724.9	83	55	55	NE 1	S 1	NE 1	0	0	0	.	
17	10.6	23.1	18.4	17.4	8.5	726.7	725.1	725.1	93	48	53	NE 1	SW 1	NE 1	0	2	10	0.0	●tr. abds., ⸗ 21–n
18	12.5	23.6	16.9	17.7	8.6	726.7	726.2	726.3	80	48	43	NE 0	SE 0	N 1	1	3	2	.	
19	10.7	**24.4**	15.4	16.8	7.6	**726.9**	725.5	725.4	77	**36**	64	NE 1	E 2	NW 0	2	0	0	.	
20	11.2	22.9	14.2	16.1	6.7	725.2	723.0	720.7	78	44	62	NE 1	E 2	N 0	0	0	1	.	
21	11.2	12.8	13.3	12.4	2.8	716.6	716.1	714.9	83	93	74	N 0	NW 1	SW 2	10	10●	10	**9.3**	● 9–9½, 11½–n m.U., ⊼ 11½–
22	6.7	10.0	7.6	8.1	−1.6	716.4	716.1	718.7	67	45	69	NW 2	NW 2	W 1	8	9	10	0.2	● n (21./22.), ●°sch. p [15 m.U.
23	6.8	12.9	6.9	8.9	−1.0	718.9	718.7	719.7	64	46	60	SW 2	N 2	N 1	0	2	0	.	
24	6.4	16.3	10.5	11.1	1.1	719.7	718.8	718.2	73	44	49	E 2	E 2	NE 2	0	0	2	.	
25	6.2	15.0	12.1	11.1	0.9	718.4	717.5	716.7	85	51	74	NE 1	SE 1	NW 0	7	7	8	2.8	●sch. p
26	10.5	16.6	10.5	12.5	2.1	716.2	714.4	714.8	98	72	87	SW 0	SW 1	W 0	8	9	10	0.9	● n, 16¼–18½, ⸗ 16¼–17¾
27	10.4	11.2	9.1	10.2	−0.3	712.3	**711.0**	712.7	93	93	85	SW 0	SW 2	NW 1	7	10●	10	3.3	● 10¼–n m.U.
28	6.1	8.6	4.8	6.5	−4.2	713.3	714.3	716.7	78	67	71	NW 2	SW 2	W 1	10●	10	10	0.5	●° n–n zeitw.
29	3.8	4.5	**3.4**	3.9	−6.9	716.9	716.8	718.0	90	92	90	SW 2	SW 4	W 1	1	10●	10	3.2	● n, 11–n m.U., ⸗ n–13¼
30	4.1	7.7	**3.4**	5.1	−5.9	718.1	718.0	719.0	71	51	65	SW 1	W 3	SW 1	9	7	0	.	⸗ 9½–16
																		Summe	
Mittel	8.[illegible]	15.5	11.2	11.6	—	721.5	720.9	721.1	81	56	65				4.3	4.9	4.5	23.9	

April 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.6	13.9	9.3	9.3	2.3	726.2	724.9	725.4	79	47	63	SE 0	NW 1	NW 0	7	4	0	.	
2	6.8	16.9	13.4	12.4	5.3	722.8	721.4	721.2	67	**35**	53	N 0	NW 1	NW 0	2	1	10	.	
3	11.4	11.8	9.0	10.7	3.4	717.7	719.5	723.9	65	80	48	NW 0	N 2	N 2	10	10●	8	6.9	● p
4	5.3	12.8	7.0	8.4	1.0	725.2	724.6	725.2	87	39	57	E 0	NW 1	SE 0	1	1	0		
5	3.6	14.3	11.4	9.8	2.3	725.6	724.4	726.3	72	42	63	NW 1	NW 1	NW 1	3	3	10●	6.6	● abds.
6	7.9	12.3	9.3	9.8	2.1	728.4	727.8	728.1	76	40	62	E 0	NW 2	NW 1	8	7	10●	13.7	● n, abds.
7	6.1	6.8	3.7	5.5	−2.3	727.6	728.3	729.4	98	63	73	E 0	NW 2	NW 1	8	10	0	0.5	● p zeitw.
8	**1.8**	9.3	4.8	5.3	−2.6	728.7	727.8	**729.6**	78	50	78	NE 0	NW 1	NW 0	0	2	0	.	⌊ l
9	2.0	10.0	7.4	6.5	−1.6	729.3	728.1	728.0	95	54	75	SE 0	NW 1	E 0	0	2	0	.	⌊ l
10	3.2	13.7	10.2	9.0	0.8	728.8	726.9	725.8	94	44	56	E 0	N 1	E 0	0	0	0	.	
11	6.2	17.4	11.9	11.8	3.4	723.7	720.7	719.5	79	41	50	NE 0	NW 1	E 0	0	2	0	.	
12	10.3	16.5	11.3	12.7	4.2	720.3	719.5	721.4	72	52	96	E 0	NW 0	NW 0	8	7	10●	2.8	● abds.
13	10.4	15.4	11.6	12.5	3.9	721.1	720.6	723.4	97	54	94	S 0	NW 0	NW 0	10	9	10	7.2	● n (13./14.)
14	10.2	15.5	11.4	12.4	3.6	725.0	726.3	727.6	96	67	82	E 0	S 1	E 0	10●	6	7	12.4	● a
15	9.4	16.9	12.4	12.9	4.0	728.7	727.0	728.5	95	53	54	NW 0	NW 1	E 0	4	3	0	.	
16	8.9	17.1	14.3	13.4	4.3	728.6	727.8	728.5	88	46	55	E 0	NW 0	SE 2	0	0	0	.	
17	10.7	19.8	18.8	16.4	7.2	728.8	727.3	728.7	69	45	72	E 0	SE 0	NE 1	0	2	4	6.5	⌧ a
18	12.2	**20.0**	14.6	15.6	6.2	729.3	728.5	729.4	84	40	68	SE 0	NW 0	N 0	10	4	6	.	
19	10.3	18.1	12.2	13.5	4.0	729.4	727.7	727.2	89	39	62	N 0	NW 0	W 0	0	0	4	.	
20	9.4	17.2	13.4	13.3	3.7	724.4	725.1	723.3	82	54	55	NW 0	NW 2	E 0	0	0	0	.	
21	11.6	13.3	10.8	11.9	2.1	718.5	718.9	716.3	72	78	93	E 0	SE 1	NW 1	4	6	10	**37.4**	⊤ 12½
22	6.4	6.8	5.8	6.3	−3.6	717.6	718.6	718.6	86	77	64	NW 2	S 0	SE 0	10●	10●	10	4.4	● n–p
23	4.7	8.9	6.9	6.8	−3.3	720.8	721.2	721.4	89	50	82	E 0	NW 2	W 2	6	9	10	.	
24	4.4	12.4	7.9	8.2	−2.0	722.3	720.7	721.0	84	46	70	NE 0	NW 1	E 0	0	1	0	.	
25	5.8	14.7	10.1	10.2	−0.1	720.5	718.9	719.4	90	43	70	E 0	NW 1	SE 0	4	4	7	.	
26	10.6	17.6	12.7	13.6	3.1	718.8	716.1	717.2	85	47	67	E 0	N 1	E 0	9	8	10	.	
27	9.4	17.5	9.8	12.2	1.6	714.5	**712.0**	714.7	80	45	73	E 0	NW 2	NW 3	6	7	10●	17.5	● abds., ⊤ 15¼
28	7.7	6.3	5.7	6.6	−4.1	714.8	716.8	718.4	90	74	81	W 0	NW 1	NW 3	10●	10	10●	5.7	● n–a, abds.
29	3.0	9.5	4.3	5.6	−5.3	717.9	716.5	720.9	93	**35**	75	S 0	NW 1	NW 0	4	10	7	1.1	
30	4.2	6.8	4.4	5.1	−5.9	720.5	719.5	721.7	80	50	78	NW 0	NW 2	NW 0	10●	10	10	0.5	● a, ● p zeitw.
Mittel	7.3	13.7	9.9	10.3	—	723.5	722.8	723.7	84	51	69				4.8	4.9	5.4	Summe 123.2	

April 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	8.3	18.0	13.0	13.1	6.1	731.8	730.6	730.1	75	**29**	66	E 0	S 1	E 0	2	1	0	.	
2	10.3	22.6	18.9	17.3	10.2	728.8	726.9	726.0	85	31	50	E 0	S 1	SW 1	1	5	10	2.0	● n (2./3.)
3	13.0	11.8	8.6	11.1	3.8	725.3	726.4	730.4	88	85	67	S 1	S 1	SE 0	10●	10●	7	4.0	● a, p
4	7.0	13.7	8.5	9.7	2.3	730.8	729.9	729.3	76	37	72	NE 0	NNE 1	E 0	1	0	0	.	
5	6.7	17.7	14.0	12.8	5.2	731.1	730.1	731.7	75	46	52	E 0	SW 1	S 1	3	2	6	.	
6	9.0	13.6	10.0	10.9	3.2	733.2	732.4	732.9	76	47	68	NE 0	NNE 1	NNE 0	1	1	5	.	
7	8.4	9.0	6.4	7.9	0.1	731.7	731.1	730.3	84	61	56	NNE 1	NNE 3	NNE 3	1	3	0	.	
8	4.3	10.4	8.0	7.6	−0.4	732.0	732.0	733.4	66	54	48	NNE 1	NE 1	ENE 0	5	0	0	.	
9	5.4	12.3	9.5	9.1	1.0	**734.0**	732.5	732.6	75	51	57	NNE 0	NNE 1	SSE 0	0	0	0	.	
10	6.4	12.4	9.2	9.3	1.0	733.4	731.8	729.6	62	59	73	E 0	NNE 1	ESE 0	0	0	0	.	
11	8.4	20.4	15.5	14.8	6.4	728.6	725.5	724.8	72	41	54	ESE 0	W 1	S 1	1	5	0	0.2	● n (11./12.)
12	13.0	20.6	14.3	16.0	7.5	725.6	724.2	725.6	49	35	70	W 0	S 1	S 0	9	9	10	2.0	● 22–n m.U.
13	11.1	15.6	12.8	13.2	4.5	725.5	725.2	727.3	94	66	87	E 0	NNE 1	SE 0	9	8	9	0.5	● 17¾–n zeitw., ⌧ 18
14	12.7	17.2	13.2	14.4	5.6	729.5	729.9	731.6	82	63	81	W 0	NNE 1	ENE 0	3	4	1	.	⌒ 16¾
15	12.6	18.8	13.6	15.0	6.0	733.1	732.0	732.1	77	56	64	NE 0	NNE 1	S 0	0	0	0	.	
16	9.8	18.8	16.4	15.0	5.9	733.4	732.1	731.9	85	54	73	NNE 0	NNE 0	E 0	0	0	0	.	
17	12.4	**24.0**	16.5	17.6	8.3	733.9	731.9	732.2	78	39	72	ENE 0	SW 0	NE 0	0	1	1	.	
18	13.8	20.0	16.6	16.8	7.4	733.4	732.4	732.4	68	54	59	ESE 0	NNE 1	NNE 1	0	1	2	.	
19	13.4	20.8	16.5	16.9	7.3	733.5	731.9	731.8	61	40	57	ENE 0	NNE 0	NNE 0	0	0	0	.	
20	12.8	19.5	15.0	15.8	6.0	732.0	729.5	727.7	71	48	68	NNE 0	NNE 1	ESE 0	0	0	1	.	
21	13.7	18.8	15.4	16.0	6.1	723.7	723.4	723.0	72	57	66	ESE 0	E 1	W 1	9	2	6	2.0	●sch. 9½, ⊤ 9¼
22	9.0	12.0	9.6	10.2	0.1	724.0	724.2	726.3	80	40	64	NNE 0	NE 0	NE 0	7	7	5	.	
23	6.2	14.2	9.8	10.1	−0.1	726.2	725.2	726.0	82	46	55	E 0	NNE 0	NNE 1	0	1	0	.	
24	7.0	14.0	11.0	10.7	0.3	726.7	725.2	725.1	69	48	66	NE 0	NNE 0	ENE 0	0	2	5	0.1	
25	8.2	17.6	14.6	13.5	3.0	725.5	723.9	724.5	77	55	70	E 0	NNE 0	S 1	3	4	8	3.0	●sch. 9½, ⌧ 17¾, ⌒ 18
26	11.0	16.6	12.2	13.3	2.6	723.3	721.8	721.4	96	61	81	ESE 0	SW 1	E 0	9	10	8	0.2	●sch. n (26./27.)
27	12.9	13.4	9.2	11.8	1.0	**719.5**	**719.5**	720.6	72	77	89	S 1	E 0	NE 0	9	10	10	7.5	●sch. p–n zeitw.
28	8.3	8.8	5.4	7.5	−3.5	721.6	722.7	725.0	88	68	69	ENE 0	SSE 0	SE 1	8	9	3	0.0	●tr. 11½
29	5.2	9.2	6.4	6.9	−4.2	723.9	723.6	725.8	83	58	76	S 0	SW 2	NW 0	10	10	9	2.0	●sch. a–n zeitw.
30	4.0	8.6	**3.6**	5.4	−5.9	726.0	725.9	726.0	89	47	73	SE 0	SW 0	E 0	8	9	2	.	
Mittel	9.5	15.7	11.8	12.3	—	728.7	727.8	728.2	77	52	69				3.6	3.8	3.6	Summe 23.5	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

April 1945. Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.0	18.0	11.3	11.4	5.0	722.7	722.1	721.7	96	40	81	SSE 1	W 1	WNW 1	9	3	0	.	
2	7.0	20.8	16.7	14.8	8.2	719.9	718.0	717.3	85	36	55	SE 1	SW 3	NW 0	7	6	10	.	
3	16.2	9.1	8.1	11.1	4.4	714.3	717.2	720.6	56	95	66	W 3	WNW 3	WSW 1	10	10●	9	5.2	● 9¼–11¾, 12–14½ m.U.
4	6.8	15.6	7.4	9.9	3.0	722.0	721.5	721.9	80	33	79	WNW 1	WSW 2	NW 0	3	2	0	.	● 5¼–5½
5	4.1	15.7	12.1	10.6	3.6	722.3	721.6	722.6	92	47	58	WNW 1	WSW 1	NW 1	8	3	10	2.2	● 22¼–0¾, △ I
6	8.0	12.6	9.7	10.1	2.9	725.4	725.2	724.7	86	53	71	WNW 1	WNW 1	WNW 1	8	9	10	1.5	● 22¼–0½
7	5.3	7.5	4.2	5.7	−1.6	724.9	726.4	**726.9**	93	73	75	NNW 0	ENE 2	NE 1	9	9	4	0.6	● 5½–11¼ m.U.
8	1.7	11.5	5.8	6.3	−1.2	726.4	725.8	726.2	82	41	74	N 1	NNE 2	NE 1	1	1	0	.	⊏⊏ I
9	3.7	15.3	10.8	9.9	2.3	726.4	725.4	724.8	83	40	56	ENE 0	E 1	ENE 1	1	1	0	.	⊏⊏ I
10	5.2	18.6	10.3	11.4	3.6	725.3	724.1	722.2	92	44	79	SSE 0	W 0	SE 1	1	1	0	.	⊏ I
11	6.4	23.0	13.5	14.3	6.4	720.4	718.1	716.2	92	32	72	E 0	SSW 1	N 1	1	3	0	0.4	
12	11.5	15.7	10.6	12.6	4.5	717.7	717.0	717.9	93	62	99	NW 1	NW 0	SSE 1	10●	9	10●	4.3	●° 5¼–11¼ ztw., ● 18¼–22½
13	10.3	14.2	12.5	12.3	4.1	717.8	717.9	719.0	98	83	90	S 0	SSW 1	SE 0	10	9●	10	4.7	●° 10¾–12½ m.U. *)
14	11.2	18.4	14.4	14.7	6.3	721.4	722.6	723.9	98	62	73	SSE 0	SE 1	NE 1	10●	3	10	0.0	● 3–3¼, ●° 3¾–7½ m.U.
15	9.5	21.0	13.3	14.6	6.1	725.6	725.3	725.2	97	46	69	SW 0	NE 2	NE 1	3	1	1	.	⊏ I
16	9.3	21.7	13.6	14.9	6.3	725.7	725.0	724.6	95	48	84	SW 1	ENE 1	ENE 1	0	1	0	.	⊏ I
17	10.1	24.1	16.9	17.0	8.2	725.6	724.3	723.7	92	43	51	E 0	SSW 0	S 1	0	9	2	2.5	⊏ I
18	12.6	**24.3**	14.2	17.0	8.1	725.9	725.5	726.1	95	42	55	SE 1	S 1	NE 1	3	2	0	0.0	●²sch. ⌐ 1¼, ● 2¼–6 ztw., [●tr. 14½
19	9.7	21.6	15.6	15.6	6.5	726.3	725.4	725.1	86	**29**	65	SSW 0	N 1	NE 1	4	2	0	.	
20	9.7	20.7	11.6	14.0	4.8	724.8	722.6	719.9	85	38	71	NW 1	NNE 1	ENE 1	1	4	0	.	⊏ I
21	12.1	15.8	11.6	13.2	3.8	715.3	714.3	713.1	89	70	75	SSE 1	SSE 2	W 2	9	2	10	**10.6**	●° 9–9¼, ● ⌐ 10–12½ m.U. *)
22	5.4	7.2	7.2	6.6	−2.9	715.3	715.9	716.8	77	67	70	W 1	WNW 2	W 1	1	10	2	0.4	● 14¼–14½
23	4.4	10.6	5.3	6.8	−2.9	718.0	718.6	719.3	87	52	85	WNW 2	NNW 2	SE 1	2	6	3	.	
24	3.2	14.9	8.0	8.7	−1.1	719.5	718.7	718.1	93	40	72	NW 0	NNE 2	NE 1	0	1	1	.	
25	4.8	15.7	10.5	10.3	0.3	717.6	716.7	715.7	86	58	93	NW 0	S 1	SE 1	7	8	1	5.1	●²sch. 18¾–19, 20½–20¾, *)
26	10.4	20.0	10.3	13.6	3.5	715.6	713.7	714.2	98	53	100	W 1	SW 1	W 1	10●	6	10●	4.2	● 5–8, 9–9½, 19–22½, ⊤ 15
27	9.9	17.2	10.3	12.5	2.3	711.7	**710.3**	711.4	99	70	87	SSE 1	W 2	NW 1	7	9	10	0.2	⌒ 18½
28	7.8	6.6	2.9	5.8	−4.5	712.1	713.6	715.7	89	76	96	NW 1	SSW 1	SW 1	10	10	10●	2.5	●° m.U. 4¾–5½, 19¼–22, *)
29	3.5	8.9	3.1	5.2	−5.3	714.8	713.9	717.0	83	51	90	SSE 1	W 3	SE 1	2	10	9	3.3	● 2¾–6 m.U., △ 14½, *)
30	4.3	7.0	3.3	4.9	−5.8	717.1	716.8	718.5	81	69	66	SSW 2	WSW 2	W 1	8	9	9	0.9	● 0½–2¼ m.U., ●°sch. 9¾–[14¾ m.U.
Mittel	7.6	15.8	10.2	11.2	—	720.6	720.1	720.3	89	53	75				5.2	5.3	4.7	Summe 48.6	

*) **13.** ● 3½–5¼, 13½–17¼ m.U. **21.** ● 16–1 zeitw. **25.** ●° 19–19¼, ⊕ I **28.** ● 12¼–16¾ zeitw. **29.** ●° 20¼–20¾

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

April 1945. Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.8	5.2	4.2	3.4	5.2	616.7	617.1	617.8	61	64	57	SW 2	SW 2	W 2	5	4	6	.	✳
2	5.4	7.8	7.4	6.9	8.6	615.8	615.7	615.4	31	39	46	SW 2	W 2	W 3	3	4	10	.	✳
3	6.2	2.2	−2.0	2.1	3.7	612.6	612.3	613.7	45	100	100	W 3	W 3	SW 2	10●	10●≡	10≡	15.8	● n–a, 12–p, △ p zeitw., [≡ 12½–n ✳
4	−3.0	0.8	1.2	−0.5	1.0	615.1	616.4	616.5	85	73	80	W 2	SW 2	W 1	3	4	2	.	✳
5	2.0	2.8	2.5	2.4	3.8	616.6	616.8	617.1	32	65	75	W 1	SW 1	W 2	4	3	10	10.2	✳ n (5./6.) ✳
6	2.0	0.6	−0.8	0.6	1.9	618.2	618.8	619.0	100	70	100	W 1	W 0	W 0	10≡	5	10	9.1	✳, ≡ a ✳
7	−4.4	−4.8	−6.2	−5.1	−3.9	616.9	617.5	616.6	100	100	100	E 1	ENE 1	E 3	10●≡	10*≡	10	5.0	● ✳ ☾ ≡ n–p ✳
8	−2.8	−1.5	−1.0	−1.8	−0.7	617.1	617.9	618.7	40	85	90	E 2	E 2	S 1	2	2	0	.	✳
9	2.0	3.6	1.2	2.3	3.2	618.5	619.2	619.5	**20**	22	72	S 2	SE 1	SE 2	0	0	0	.	
10	−4.6	7.2	5.5	2.7	3.5	619.4	619.8	618.9	23	36	52	SE 2	S 1	S 1	0	0	1	.	
11	7.5	**10.6**	8.5	8.9	9.6	616.6	616.2	614.9	22	30	30	SW 1	S 1	SW 1	1	2	1	.	
12	6.2	6.2	2.8	5.1	5.7	614.0	613.7	613.7	65	74	100	SW 1	SW 1	W 1	9	5	10●≡	6.8	● ≡ 18½–n zeitw.
13	2.8	6.6	3.2	4.2	4.7	614.0	614.1	614.9	100	78	100	W 1	SW 1	SW 1	10	10	10	15.1	● zeitw.
14	3.2	5.0	5.2	4.5	4.8	616.5	618.6	619.5	100	100	85	W 2	W 1	W 3	10●≡	5	7	16.1	● n–10½, ≡ n–13
15	5.0	6.8	5.2	5.7	5.9	620.4	620.4	620.5	76	68	75	SE 0	SE 1	SE 0	2	4	0	.	
16	7.0	9.6	6.5	7.7	7.8	620.8	621.5	621.7	47	46	70	E 1	SE 1	SE 0	0	1	0	.	
17	8.0	**10.6**	6.5	8.4	8.2	621.4	621.7	621.2	45	55	55	SW 2	W 0	W 2	1	5	10	.	
18	6.8	9.4	8.0	7.7	7.5	621.4	622.2	**622.3**	57	56	56	W 0	W 0	W 1	10	6	7	.	
19	0.6	9.6	7.0	7.7	7.4	621.5	621.8	621.4	30	25	55	W 0	W 1	W 1	1	1	3	.	
20	6.0	9.4	7.4	7.6	7.2	618.8	619.2	617.8	67	62	66	E 1	SE 1	SW 2	1	1	3	.	
21	0.8	3.0	3.0	4.3	3.7	613.2	611.7	609.8	60	100	100	W 3	W 3	W 4	8	4	10●	**41.2**	● 9¼–n zeitw., ⸗ III
22	−4.2	−3.8	−4.2	−4.1	−4.8	606.3	609.2	610.5	100	100	100	SW 2	E 2	W 3	10≡	10≡	10	0.8	≡ n–p zeitw., ✳ zeitw. ✳
23	−4.3	−3.2	−3.8	−3.8	−4.6	611.4	612.3	613.1	100	100	100	W 2	W 1	E 1	10≡	10≡	5	.	≡ n–14½
24	−3.8	2.2	1.0	−0.2	−1.2	613.0	613.0	612.9	100	70	81	E 1	SE 1	E 1	0	3	3	.	
25	4.0	6.4	5.0	5.1	4.0	612.7	613.4	613.6	32	40	65	SW 1	SE 0	W 1	5	6	4	3.0	
26	1.8	7.4	2.4	3.9	2.7	611.9	611.4	611.2	100	57	100	W 2	W 1	W 1	10*●	8	10≡	4.1	● ✳ ≡ 18–n
27	4.0	4.0	0.5	2.8	1.4	608.9	608.0	608.0	67	100	100	SE 1	W 0	W 3	5	10≡	10*≡	17.0	✳ abds.–n zeitw., ≡ 12–n
28	−1.6	−4.8	−4.0	−3.5	−5.0	607.9	**607.7**	608.3	100	100	100	W 1	W 3	W 2	10*≡	10*≡	10*≡	17.8	✳ ≡ n–n ✳
29	−0.8	−5.0	−6.2	−6.0	−7.7	608.5	608.5	610.1	100	100	100	W 2	W 3	W 3	0	10*	10*≡	6.1	✳ 13½–n ztw., ≡ abds.–n ✳
30	−7.8	−5.2	−6.8	−6.6	−8.4	609.9	609.8	610.5	100	100	100	W 3	W 3	W 3	10≡	10*≡	10	3.0	✳ n–p zeitw., ≡ n–p ✳
Mittel	1.7	3.6	2.0	2.4	—	615.3	615.5	615.6	67	71	80				5.3	5.4	6.4	Summe 171.1	

April 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-4.2	8.9	-1.0	1.2	2.8	623.6	624.3	624.7	78	58	85	E 2	NE 2	NW 1	6	7	2	.	✳
2	-3.4	11.0	2.5	3.4	4.9	623.3	621.8	622.3	87	38	85	E 1	SW 1	W 1	6	2	0	.	✳
3	1.3	7.4	1.2	3.3	4.6	618.7	617.0	619.3	88	70	80	W 2	E 2	E 2	10	10	10	4.6	● 17½-18½ ✳
4	-1.8	5.8	-4.2	-0.1	1.1	620.7	622.1	623.3	75	60	67	NW 1	W 2	W 1	3	0	0	.	✳
5	-4.8	9.0	2.0	2.1	3.1	623.7	623.3	622.5	74	38	78	SW 1	W 2	W 0	8	6	10	.	✳
6	0.0	6.0	0.5	2.2	3.1	623.1	622.8	623.1	81	60	70	N 1	NW 2	N 1	10	8	10	.	✳
7	0.0	3.0	-3.5	-0.2	0.5	621.9	621.1	623.3	60	50	63	W 0	NW 2	NW 3	8	10	8	0.2	✳°sch. p ✳
8	-6.8	8.2	-1.4	0.0	0.6	624.6	625.4	625.8	78	44	70	E 2	E 3	NE 2	0	0	0	.	✳
9	-7.0	8.2	-2.0	-0.3	0.1	626.1	624.9	626.2	92	30	78	S 1	SW 1	W 1	0	6	0	.	✳
10	-5.0	10.0	-1.0	1.3	1.6	626.6	625.6	625.6	87	41	85	SW 1	W 1	SW 1	0	0	0	.	✳
11	-2.0	10.6	0.8	3.1	3.2	625.3	622.8	622.2	95	44	83	E 0	W 2	W 1	2	6	0	.	✳
12	-5.0	10.6	3.0	2.9	2.8	620.4	619.3	619.6	68	60	100	SW 1	SW 3	SW 1	7	6	0	.	
13	4.0	10.4	4.0	6.1	5.9	619.4	619.6	621.1	94	50	91	SE 1	W 2	SW 1	6	10	8	.	
14	6.0	10.8	3.5	6.8	6.4	622.1	622.6	625.6	96	60	78	S 1	W 2	W 1	8	10●	7	2.4	●°sch. n-n zeitw.
15	1.2	11.9	12.0	8.4	7.8	626.3	626.4	627.3	82	37	82	S 0	SW 2	W 1	2	3	0	.	
16	1.0	10.9	2.0	4.6	3.9	626.9	627.0	627.8	65	80	70	W 1	SW 2	NW 0	2	0	0	.	
17	0.6	13.4	4.2	6.1	5.2	627.9	627.0	627.4	90	25	72	S 1	W 1	W 1	0	2	10	1.7	● n (17./18.)
18	5.5	9.6	3.6	6.2	5.1	627.6	627.6	628.0	85	50	75	E 1	NE 2	E 1	7	10	8	.	
19	1.6	10.6	6.4	6.2	4.9	627.4	627.0	626.5	88	44	55	SW 1	E 3	NE 2	0	0	2	0.6	●sch. p zeitw.
20	1.2	12.8	2.6	5.5	4.1	625.7	624.5	623.4	88	37	75	SW 0	W 2	W 1	0	2	0	.	
21	1.4	10.6	5.0	5.7	4.1	619.3	616.5	613.2	84	64	90	S 0	SE 3	NW 2	10	10	10●	2.4	● 21-n
22	0.0	-1.2	-2.6	-1.3	-3.1	613.7	614.1	615.9	81	79	94	NE 1	NE 3	NE 1	10✳	10✳	10✳	6.8	✳ ⊹ n-n zeitw. ✳
23	-1.6	4.0	-2.8	0.1	-1.9	615.7	617.2	619.0	56	32	66	NW 3	NW 3	N 1	10✳	10	2	0.0	✳° a zeitw. ✳
24	-4.0	12.8	-1.8	2.3	0.1	619.0	619.5	619.4	82	60	72	N 1	SW 2	W 0	0	0	0	.	
25	-0.9	11.2	2.2	4.2	1.9	619.9	619.6	620.1	74	60	88	W 1	SW 2	W 1	6	6	3	0.2	✳ n (25./26.)
26	2.0	9.2	3.0	4.7	2.2	617.4	617.8	616.2	96	97	58	SW 1	W 2	W 1	10✳	6	10	3.2	✳°sch. a, ✳sch. 18-n zeitw.
27	1.0	9.3	3.2	4.5	1.8	616.0	614.3	613.9	96	61	90	W 0	W 2	W 1	10●	6	7	0.4	● n-a
28	1.2	5.0	-0.7	1.8	1.1	612.3	613.3	613.3	99	51	58	W 0	W 3	NW 1	10✳	8	2	3.4	✳ n-11
29	-2.2	6.2	0.0	1.3	1.8	613.4	613.7	615.0	35	44	56	W 1	W 2	NW 1	0	3	6	.	
30	-0.8	5.4	-1.6	1.0	2.3	615.3	614.0	615.3	68	47	59	SE 1	NE 2	N 2	4	6	10✳	3.2	✳°sch. 18½-n
																		Summe	
Mittel	-0.7	8.7	1.3	3.1	—	621.4	621.1	621.5	81	52	76				5.2	5.5	4.5	29.1	

April 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.6	16.2	11.4	11.1	3.2	719.1	717.6	718.1	83	41	54	NE 1	W 1	NE 3	9	2	0	.	
2	6.3	20.1	16.2	14.2	6.1	717.6	714.1	713.8	75	35	40	NNE 1	NE 0	NE 1	2	2	10	.	
3	11.7	13.8	8.5	11.3	3.1	711.6	712.6	715.4	64	85	66	NNW 1	SW 2	W 4	10●	10●	2	3.6	● 7½-17¼ m.U., ⚷ abds.
4	6.2	14.7	8.7	10.0	1.6	718.1	716.6	717.0	66	36	50	NNE 1	W 3	NE 2	4	1	0	.	
5	4.6	16.3	13.8	11.6	3.1	718.7	716.5	717.5	67	36	47	NE 1	SW 1	W 3	3	3	7	.	
6	10.0	16.6	11.8	12.8	4.1	719.6	718.2	720.1	76	37	47	WSW 1	SW 2	W 3	3	1	0	0.0	●tr. 7
7	9.1	14.2	7.6	10.3	1.5	717.4	716.4	717.3	67	41	51	SW 2	SW 0	NW 0	10●	7	0	0.0	●° 7¼-8¼, 12-12½
8	6.0	16.0	9.8	10.6	1.6	718.9	717.1	720.1	56	34	56	NE 1	W 1	WSW 0	2	1	0	.	
9	4.4	16.0	9.7	10.0	0.9	721.2	719.0	720.1	70	38	56	NE 1	SW 2	NE 3	0	0	0	.	
10	6.7	18.6	12.7	12.7	3.4	721.2	718.6	717.7	62	37	45	NE 1	WSW 3	NE 1	0	0	0	.	
11	9.6	22.0	15.8	15.8	6.4	717.4	713.8	712.6	62	32	45	NE 1	NE 0	NNE 2	3	5	0	5.7	
12	10.6	18.6	14.9	14.7	5.1	714.6	711.9	712.9	100	57	57	NE 1	W 2	W 1	10●	5	10	0.1	● 2½-7½
13	13.7	19.1	13.3	15.4	5.7	713.4	712.3	715.4	69	50	80	NE 0	W 1	W 0	9	7	10●	4.8	●° 19-n
14	11.4	19.2	14.5	15.0	5.1	717.2	717.5	719.0	100	53	60	W 0	WSW 1	W 1	10●	4	2	2.0	● n-10½ m.U., ●tr. 19¾
15	9.4	20.7	15.2	15.1	5.1	721.0	719.1	719.9	80	40	54	NE 1	WSW 1	NNE 1	8	1	0	.	
16	10.9	21.8	16.0	16.2	6.0	721.3	718.9	719.8	67	43	54	NE 1	WSW 2	N 1	0	1	0	.	
17	10.7	22.6	19.9	17.7	7.4	722.1	719.6	719.6	68	40	43	NNE 1	W 1	WNW 2	0	2	5	1.5	●tr. 21
18	13.0	22.3	17.3	17.5	7.0	721.9	720.1	720.1	81	47	45	NE 1	SW 1	NE 1	8	2	8	.	● n (17./18.), ⊼ 0½-1 m.U.
19	11.2	22.4	16.6	16.7	6.1	721.6	718.9	719.0	70	40	44	NE 1	SW 2	NE 2	1	0	0	.	
20	11.1	21.8	15.4	16.1	5.3	719.6	716.5	715.6	67	45	45	ENE 0	WSW 1	N 0	1	2	0	.	
21	11.4	12.8	12.0	12.2	1.2	712.2	712.7	709.8	73	83	94	NE 0	ENE 1	W 0	10	10●	10●	9.2	● m.U. 10¾-11, 17¾-n, T 10¼, [11, ⊼ 10½
22	9.9	13.8	8.9	10.9	-0.2	708.9	710.2	712.7	61	34	45	WSW 2	WSW 2	W 2	9	6	8	.	● n-6½
23	6.8	15.7	9.6	10.7	-0.5	713.1	711.3	712.5	65	38	52	NE 1	W 3	W 2	0	1	0	.	
24	5.8	16.0	11.3	11.0	-0.4	713.8	711.5	711.9	77	43	57	NE 1	WSW 2	W 1	1	1	1	.	
25	9.2	19.2	12.3	13.6	2.1	713.3	711.5	713.2	70	45	86	NE 2	W 1	W 1	6	7	10●	2.6	●tr. 19¾, ● 20¾-n
26	10.7	18.8	10.2	13.2	1.5	711.6	708.6	709.8	98	42	93	W 0	NNE 1	NE 1	6	10	6	2.3	●° 7¾, ● 15½-18½
27	9.7	14.2	10.6	11.5	-0.3	707.9	706.7	706.8	100	60	74	NE 1	WSW 3	WSW 1	9	9	10	0.4	● ⚷ 12¾-13¾
28	9.7	12.9	8.2	10.3	-1.7	706.9	707.0	710.0	75	45	47	WSW 2	W 4	W 1	10	7	10	.	⚷ p
29	6.6	10.6	5.8	7.7	-4.4	710.5	710.2	712.3	62	37	75	W 1	W 4	W 0	1	10	9	0.0	●tr. 16¼, ●° 17½, ⚷ p
30	5.6	12.4	5.8	7.9	-4.4	712.8	710.9	712.4	77	44	55	WNW 1	SW 3	W 2	9	7	10	.	●° 5¾-6
																		Summe	
Mittel	8.9	17.3	12.1	12.8	—	716.2	714.5	715.4	74	45	57				5.1	4.1	4.3	32.2	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm

Lugano

April 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	10.8	16.6	11.4	12.9	3.8	742.5	741.6	741.2	98	56	74	ENE 0	S 0	N 1	10●	4	0	0.2	●° 7½–9½ m.U.
2	8.6	20.2	12.2	13.7	4.4	740.8	738.7	738.8	83	43	80	N 1	S 1	S 1	0	0	8	.	
3	11.0	13.0	12.2	12.1	2.7	737.3	736.3	734.8	93	75	98	NE 0	SSW 0	N 1	10	10	10●	1.4	● 18–21½ m.U.
4	11.0	20.4	11.8	14.4	4.8	737.7	738.3	740.3	26	18	46	N 1	S 1	N 1	3	5	0	.	
5	7.4	18.8	12.4	12.9	3.2	742.5	741.4	740.7	77	40	55	NW 1	SE 1	N 1	10	2	3	.	
6	8.8	21.8	14.4	15.0	5.2	739.4	739.3	740.4	75	16	23	N 1	ENE 2	ENE 1	0	0	0	.	
7	13.2	19.0	11.0	14.4	4.4	739.5	738.5	741.1	34	21	54	NE 1	N 3	S 1	9	1	1	.	⚡ a
8	6.2	15.4	8.8	10.1	0.0	745.2	744.3	745.4	62	46	63	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
9	6.0	17.4	10.4	11.3	1.1	746.1	744.3	744.1	78	43	60	NE 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
10	7.2	20.2	12.4	13.3	2.9	745.8	743.9	742.8	81	36	49	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
11	8.2	21.4	13.0	14.2	3.7	742.3	739.5	738.5	78	33	44	N 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
12	9.0	18.2	12.4	13.2	2.6	738.4	736.5	737.0	75	50	77	S 0	SE 1	N 1	2	8	1	.	
13	8.8	19.4	13.8	14.0	3.2	736.9	736.9	737.5	92	52	73	N 0	S 1	NNE 1	1	10	10	.	
14	10.4	21.8	15.2	15.8	4.9	738.9	738.3	740.9	88	46	73	N 1	SSE 1	N 1	1	8	0	.	
15	9.8	23.4	15.6	16.3	5.3	742.8	741.8	743.4	68	41	59	NNE 0	S 1	N 1	3	0	0	.	
16	13.6	19.0	14.4	15.7	4.5	745.5	745.1	746.2	57	46	62	S 1	S 1	SE 0	8	0	10	.	
17	14.0	21.2	15.6	16.9	5.6	746.2	743.8	743.9	73	46	66	NNW 0	SSE 1	NNW 1	7	0	10	.	
18	13.2	28.6	20.6	20.8	9.4	742.6	741.3	742.2	85	17	24	NNW 0	NNE 2	NNE 1	7	1	10	.	
19	15.4	29.2	21.0	21.9	10.3	741.7	739.6	739.9	52	16	20	SSW 0	NNE 2	NNE 1	8	2	0	.	
20	16.4	27.8	16.8	20.3	8.6	739.8	737.6	738.0	45	23	48	S 1	S 1	N 1	5	7	0	.	
21	14.0	18.4	15.4	15.9	4.1	735.2	732.9	729.0	86	54	70	ESE 0	ESE 1	NNW 1	10	10	7	.	
22	14.4	19.2	11.0	14.9	2.9	728.0	729.7	733.2	29	18	33	N 3	N 2	N 1	0	1	0	.	⚡ n–a
23	8.2	19.4	13.4	13.7	1.6	733.4	731.3	734.7	44	31	24	N 1	SSE 1	NNE 2	0	0	0	.	
24	8.6	20.0	12.0	13.5	1.3	736.8	735.6	735.8	41	34	47	N 1	S 1	N 1	0	0	3	.	
25	8.6	19.0	13.6	13.7	1.3	739.0	737.9	737.4	73	38	53	N 1	S 1	N 1	10	4	0	.	
26	10.6	15.0	10.6	12.1	−0.4	737.0	736.0	735.8	84	61	99	N 0	SE 1	N 0	10	10	10●	6.0	● 16–21½ m.U.
27	10.2	12.6	11.2	11.3	−1.3	733.1	732.2	731.0	98	86	97	NE 0	S 1	N 1	10●	10●	10	42.2	● n–n m.U.
28	7.2	16.4	10.8	11.5	−1.3	729.7	727.3	728.9	97	41	27	N 1	S 1	N 2	10●	4	1	2.6	● n–8½
29	10.6	17.4	11.6	13.2	0.3	731.6	730.9	732.2	22	26	30	NNE 2	S 2	N 1	0	0	3	.	
30	6.0	12.2	8.2	8.8	−4.3	734.2	733.1	733.8	67	47	81	N 1	S 2	N 1	0	9	6	24.3	●sch. 13½, 19½
Mittel	10.3	19.4	13.1	14.3	—	739.0	737.8	738.3	69	40	57				4.5	3.6	3.4	Summe 76.7	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

April 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.6	16.7	10.7	10.7	4.2	738.3	737.6	737.2	84	50	67	E 1	ENE 1	SW 1	10	8	1	.	△ l
2	9.2	22.3	15.6	15.7	9.1	734.9	733.0	732.2	79	33	57	E 1	W 2	W 0	3	9	10	.	△ l, ⚡ 11, 11¾
3	17.1	9.7	9.0	11.9	5.2	729.9	733.9	736.1	40	70	61	WSW 3	WSW 1	SSW 1	10	10	9	0.7	● 10½–11¾, ⚡ 6½–10½
4	7.3	14.5	5.8	9.2	2.3	737.9	737.4	737.6	78	41	79	WSW 1	W 2	SSW 1	8	1	0	.	● 1¾–2, △ l [zeitw.
5	4.1	16.5	11.8	10.8	3.8	737.9	737.2	738.8	87	50	57	S 1	WNW 1	W 1	9	7	10●	0.4	●° 21½–21¾, ● 21¾–22½
6	7.3	13.6	9.1	10.0	2.8	741.2	741.0	740.9	86	56	72	SSW 1	W 1	NNW 1	7	9	10●	1.3	● 21¼, 21½–23¼, △ l
7	5.7	7.5	5.3	6.2	−1.1	741.2	742.2	742.9	88	66	65	WNW 1	ENE 1	NNE 1	10	9	0	0.6	● 12½–12¾, △ 12¾, △ l
8	5.6	12.8	8.0	8.8	1.4	742.6	741.2	742.1	43	34	54	NE 1	ESE 1	ENE 1	0	0	0	.	△ l
9	4.3	15.2	9.5	9.7	2.1	742.5	741.1	740.4	79	43	56	WNW 0	NNW 1	E 1	1	0	0	.	⊔ l
10	4.8	19.8	10.2	11.6	3.9	740.7	739.6	736.9	78	40	62	SW 0	NNW 1	E 1	0	0	0	.	⊔ fr., △ l
11	7.9	23.6	16.8	16.1	8.2	735.2	732.5	731.7	69	30	47	ESE 1	NE 1	WSW 1	1	5	0	2.4	⌐ 21¾, △ l
12	10.8	13.5	10.5	11.6	3.6	733.1	732.7	732.9	94	76	94	E 1	ENE 0	ESE 1	10●	10●	9●	11.5	● m.U. 3–7½, 12–14, *)
13	10.7	18.4	12.1	13.7	5.6	733.0	733.3	734.5	97	68	95	NNE 1	WNW 1	S 0	10●	9	10●	0.7	● 0¼–4¼, 5½–8¾, ●° 21½
14	12.3	21.3	14.3	16.0	7.7	736.6	737.6	739.4	94	51	75	SSE 0	WNW 1	WNW 1	9	4	1	.	● 5½–6
15	9.8	20.4	11.9	14.0	5.6	741.2	740.7	740.4	82	44	81	ESE 1	WNW 1	SSW 1	5	1	0	.	△ l
16	8.9	22.8	14.7	15.5	6.9	741.2	739.9	739.4	86	47	72	SSE 0	E 1	ENE 1	0	0	0	.	△ l
17	12.2	25.3	15.9	17.8	9.1	740.4	738.8	738.6	78	39	62	E 1	NNW 1	S 1	0	9	10	1.0	T ⌐ 23½
18	15.2	23.2	12.8	17.1	8.2	740.7	740.9	741.4	76	44	74	ESE 1	WNW 1	SW 1	1	4	0	.	⌐ 0¼, ● 0½–1¾
19	10.8	21.7	12.2	14.9	5.9	741.9	741.0	740.6	82	36	74	E 0	NW 1	SW 1	1	0	0	.	
20	9.9	21.1	11.4	14.1	5.0	740.5	737.9	735.1	84	29	78	SSW 0	ESE 1	SSW 1	0	1	2	.	△ l, ⊕ 18½, ⊽ 21¼
21	9.5	19.4	9.2	12.7	3.4	730.5	728.9	730.0	75	55	93	ENE 1	WNW 1	NNW 1	10	8	10●	6.7	● 10¼–11½, 21¼–23 m.U.,*)
22	7.4	6.8	7.4	7.2	−2.2	731.1	731.9	732.8	70	73	68	SW 1	W 1	WSW 1	1	10	10	0.0	● 12¾–13, ⊽ III
23	5.4	9.5	3.4	6.1	−3.5	734.3	734.7	735.1	72	60	90	WSW 1	NNE 1	SSW 1	5	8	0	0.0	●° 13¼
24	3.5	15.2	8.7	9.1	−0.6	735.6	734.2	733.5	77	40	61	ENE 1	ENE 1	SE 1	0	0	0	.	⊔ fr.
25	7.7	19.0	10.5	12.4	2.6	733.0	731.7	730.8	60	47	94	ESE 1	ESE 1	SSE 1	8	1	2	3.7	●° 12¼, ● 15¾–16¾ m.U.,*)
26	9.7	17.1	10.8	12.5	2.5	730.6	728.9	729.0	95	74	93	ENE 1	S 1	ESE 1	6	9●	10●	5.9	● m.U. 2¾–7¼, 12¼–21¾,*)
27	10.2	15.8	10.5	12.2	2.1	726.5	725.3	727.1	91	62	84	E 1	WNW 1	SW 1	9	9	10	0.2	●° 14–14¼, ● 17¾–18, *)
28	7.3	7.3	3.0	5.9	−4.4	728.4	729.0	731.5	80	70	85	WNW 1	WNW 1	WSW 1	10●	10●	8	1.1	●° 7½–8, 11½–15½ m.U.,*)
29	5.5	7.6	3.2	5.4	−5.0	730.7	730.1	732.8	72	67	92	E 1	W 3	WSW 1	0	5	1	3.0	● △ 16–16¼, ● 20¼, *)
30	4.2	5.5	0.5	3.4	−7.1	733.2	733.4	734.2	77	86	94	WSW 1	WSW 2	SSW 1	8	10	0	0.8	● 10½–11¼ m.U., △ 9, 10½
Mittel	8.3	16.1	9.8	11.4	—	736.2	735.6	735.9	78	53	74				5.1	5.5	4.1	Summe 40.0	

*) 12. ● 14½–20, 21½ 21. ⌐ 8¾–10½, △ l 25. △ l, ⌒ 17¼ 26. ⌐ 12–12½ 27. ⚡ 14, ⌒ 18 28. ● 17½–20¾ m.U. 29. 23–1¾, ⚡ p zeitw.

April 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.8	-1.4	-1.2	-2.1	4.3	564.0	565.3	565.6	31	37	60	W 4	W 3	W 3	8	10	0	.	⚷ a ✳
2	1.2	2.1	1.6	1.8	8.1	563.7	563.5	564.1	22	28	53	W 4	W 4	W 3	6	3	10	.	⚷ a
3	0.6	-1.4	-7.2	-2.6	3.6	560.8	559.8	560.6	62	100	100	W 3	W 4	WNW 3	10	10*≡	10≡	46.2	✳ 10½-20, ✳sch. p zeitw. *)
4	-7.8	-6.4	-5.6	-6.6	-0.4	560.8	562.5	563.9	100	69	51	W 3	W 4	W 3	10≡	3	0	.	≡ n-10½, ⚷ p, ⋁ !
5	-3.6	-2.0	-4.2	-3.3	2.8	563.6	564.0	563.3	24	28	100	W 4	WSW 3	NW 4	3	2	10*≡	30.2	✳ ⸸ 20½-n, ≡ 16½-n, *)
6	-7.4	-5.4	-6.0	-6.3	-0.3	564.1	564.8	564.2	100	92	98	WNW 3	WNW 3	WNW 3	10≡	10≡	10*≡	20.5	✳ n-11 m.U., 14¼-n, ≡ n-n
7	-8.6	-9.0	-10.8	-9.5	-3.6	562.9	563.7	563.5	94	91	89	NNE 1	NE 3	NE 3	10*≡	10*≡	10■	2.8	✳ n-18, ⸸ mtg.-n, ≡ n-n
8	-7.4	-4.6	-4.8	-5.6	0.3	564.4	565.3	566.4	30	11	26	NE 2	E 2	ENE 3	0	1	0	.	
9	-0.2	-0.8	-2.2	-1.1	4.7	566.4	567.1	567.4	17	6	19	E 2	E 2	E 1	1	2	1	.	
10	2.8	2.6	0.0	1.8	7.5	567.4	567.9	566.8	13	17	37	W 1	WSW 1	SSW 2	1	1	0	.	
11	1.2	3.4	3.8	2.8	8.4	564.9	564.7	563.9	19	22	26	W 3	W 3	W 3	1	4	1	.	
12	1.4	-0.3	-1.4	-0.1	5.4	562.3	561.6	561.6	68	70	100	WSW 1	W 3	W 3	9	10	10*≡	19.2	✳ n-6, 7-13 ztw., 19½-n, *)
13	-0.8	0.3	-0.4	-0.3	5.1	561.5	562.4	563.4	100	100	100	W 3	WNW 3	W 2	10≡	10≡	10■	10.5	✳° 14-15 zeitw., ⸸ n-9, *)
14	-0.4	0.0	0.0	-0.2	5.1	564.3	566.1	567.3	100	100	97	WNW 2	NW 2	WNW 2	10*≡	10≡	10≡	17.3	✳ n-12¾, ✳sch. 17-18. *)
15	-1.9	1.8	0.5	0.1	5.3	568.0	569.1	569.5	88	80	68	W 1	WSW 2	NW 2	2	10≡	0	.	≡ 13-14½
16	2.5	4.0	2.1	2.9	7.9	569.0	569.7	569.8	58	58	40	NW 2	W 1	WNW 2	1	3	0	.	
17	4.6	3.3	2.6	3.5	8.4	569.9	570.0	569.6	8	61	95	N 2	W 2	W 2	1	8	9	5.1	⊕ p, ✳ n (17./18.)
18	0.0	2.6	0.4	1.0	5.8	569.4	570.2	570.2	94	74	60	NW 2	NW 2	N 2	10	9	1	.	≡ 9-14½ m.U., 18-19½
19	1.1	2.2	0.4	1.2	5.8	569.1	569.7	569.2	11	54	90	WNW 2	W 2	NW 2	4	1	2	.	≡ 19½-21¼
20	2.0	3.6	1.4	2.3	6.8	567.7	567.5	565.4	18	48	92	N 2	WSW 2	W 3	1	7	2	.	⊕ p
21	-0.4	-1.0	-0.7	-0.7	3.6	560.7	559.3	556.2	73	96	100	W 4	SW 3	W 5	7	9	10≡	30.1	✳ 9½-20 m.U., ≡ 9¾-n m.U.*)
22	-10.1	-8.6	-8.8	-9.2	-5.0	554.5	554.8	556.8	98	94	90	WNW 3	W 4	WNW 3	10≡	10*≡	10*≡	10.2	✳ 13-17½, ✳° 20-n, *)
23	-9.1	-7.1	-9.8	-8.7	-4.7	556.7	558.5	559.6	88	90	88	W 3	WNW 2	NW 2	10≡	10≡	9	.	✳fl. 16½-17, ≡ n-19½, [⋁ a
24	-8.1	-4.1	-5.2	-5.8	-2.0	559.5	560.5	560.8	42	55	32	W 2	W 1	W 3	0	1	1	.	
25	-2.7	0.2	-1.0	-0.9	2.8	560.1	561.5	561.2	48	57	95	W 4	W 2	W 3	3	10	10	1.8	✳sch. 14¾-19½ zeitw., ⚷ a
26	-2.6	0.4	-1.6	-1.3	2.2	559.9	559.7	558.5	94	92	98	SE 1	W 2	S 2	10	4	10≡	1.2	✳ n-12 m.U., ≡ n-n m.U.
27	-0.6	2.4	-3.0	-0.4	2.9	556.7	556.2	555.8	94	61	100	S 1	SW 2	W 2	5	10	10*≡	20.8	✳△sch. p, ✳ 16½-n m.U. *)
28	-5.4	-7.2	-9.8	-7.5	-4.4	554.4	554.2	554.9	100	94	92	WNW 2	W 3	NW 3	10*≡	10≡	10*≡	29.2	✳ n-10, 20-n, ✳° p ztw., *)
29	-10.8	-6.8	-10.4	-9.3	-6.4	554.2	554.9	556.2	89	74	97	WNW 3	WSW 3	WNW 3	10≡	10	10*≡	14.8	✳ 14¼-n, ⸸ 17-n, ≡ n-7½ *)
30	-10.6	-7.6	-12.0	-10.1	-7.4	555.8	556.0	556.8	93	91	90	WNW 2	WNW 2	NW 2	10*≡	10≡	10*≡	10.9	✳ n-9¾, 14-n, ⸸ n-21, ≡ n-n
Mittel	-2.8	1.5	-3.1	-2.5	—	562.6	563.0	563.1	63	65	76				6.1	6.9	6.2	Summe 270.8	

*) 3. ≡ 9-n 5. ⚷ n-n m.U. 12. ≡ 17½-n 13. ≡ n-n m.U. 14. ⚹ 16½, 17¾, ≡ n-n m.U. 21. ⚷ abds. 22. ⸸ 13-n, ≡ n-n m.U.
27. ≡ 14½-n m.U. 28. ≡ n-n 29. ≡ 14½-n

April 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-0.4	4.4	-1.4	0.9	5.5	594.6	595.2	595.4	75	58	63	S 0	S 0	S 0	5	2	0	.	✳
2	2.0	5.8	3.0	3.6	8.1	594.1	593.9	593.6	52	54	80	S 0	SE 1	S 1	0	0	5	.	✳
3	1.4	2.8	-3.0	0.4	4.9	590.9	590.0	589.8	100	98	100	S 0	S 0	N 3	10≡	10●≡	10≡	7.8	●° 9¼-15 ztw., ✳⚷ 15-16¾, ✳
4	-4.8	0.0	-3.2	-2.7	1.7	590.7	593.0	593.8	90	58	58	N 3	N 1	N 1	4	0	0	.	[≡ n-16¾, 20-n ✳
5	1.0	3.4	-3.5	0.3	4.6	594.2	594.2	594.1	40	55	55	S 0	S 0	N 1	3	3	10≡	0.9	✳ n (5./6.), ≡ 21-n ✳
6	-4.0	-1.0	-3.0	-2.7	1.5	594.1	594.9	594.1	55	60	100	N 2	N 2	N 2	10	10	10≡	5.5	✳ ⸸ n-n zeitw., ≡ 20-n ✳
7	-6.0	-5.0	-5.0	-5.3	-1.2	592.4	593.2	593.9	100	100	100	N 3	N 2	N 2	10	10≡	10*≡	9.0	✳ 19¾-n, ≡ 10½-n ✳
8	-2.0	-0.5	-3.0	-1.8	2.2	594.6	595.3	595.8	100	60	30	N 1	S 1	S 1	0	0	0	.	✳
9	3.0	4.0	-1.5	1.8	5.6	596.2	596.6	597.0	25	30	50	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	✳
10	3.0	5.5	1.0	3.2	6.8	597.6	597.4	596.4	50	50	30	S 0	S 0	S 1	0	0	0	.	✳
11	6.0	6.5	1.2	4.6	8.1	595.0	595.4	593.7	70	50	63	S 1	S 1	S 1	0	0	3	0.7	✳
12	2.5	5.0	1.0	2.8	6.1	592.2	591.2	591.1	95	70	100	S 1	S 1	S 1	10●	10	10≡	0.8	●° n-9¾, ● 14-14½, ≡ ✳
13	1.8	3.0	0.5	1.8	4.9	591.0	591.9	592.5	100	89	100	S 1	N 1	N 1	10≡	10	10●	4.8	● 18-n, ≡ n-10 [16½-n ✳
14	-0.5	1.5	0.0	0.3	3.2	593.6	595.3	596.0	100	100	100	N 1	N 1	N 1	10*≡	10≡	10≡	3.1	✳° n-11¾ zeitw., ≡ n-n ✳
15	3.0	3.5	1.0	2.5	5.2	597.4	597.2	597.7	80	75	60	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	✳
16	6.0	6.5	1.5	4.7	7.2	598.1	599.5	599.4	60	70	70	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	✳
17	6.0	6.5	1.0	4.5	6.8	599.3	599.2	599.3	60	60	95	N 1	N 1	N 1	0	0	0	5.5	● 17-19 ✳
18	2.0	5.0	1.5	2.8	4.9	599.3	599.6	598.8	95	80	60	N 1	N 1	N 1	10	10	10	.	✳
19	5.0	5.0	2.0	4.0	5.9	598.2	598.3	597.7	70	66	62	N 1	N 2	N 1	2	2	0	.	✳
20	5.0	5.5	2.5	4.3	6.0	596.8	598.2	595.3	60	60	60	N 1	N 1	N 1	0	2	0	.	✳
21	3.9	2.0	1.0	2.3	3.8	591.7	590.4	589.5	35	45	45	N 1	N 1	N 1	7	10●*	10●*	12.6	✳ 10¾-13, ● ✳ 13-n ✳
22	-4.0	-5.0	-7.0	-5.3	-4.0	584.0	585.1	587.1	60	60	100	N 2	N 2	N 2	10*≡	10*≡	10≡	8.5	✳ n-16¼, ≡ n-n ✳
23	-6.0	-3.8	-5.0	-4.9	-3.8	587.0	588.0	589.3	100	95	100	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n ✳
24	-2.0	0.5	-1.0	-0.8	0.1	590.5	590.6	590.2	100	100	90	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	✳
25	-1.5	4.0	-0.5	0.7	1.4	591.2	591.1	591.6	90	70	100	S 1	S 1	S 1	10	2	10≡	6.2	✳° 17½-20, ≡ 18-n ✳
26	-0.5	0.5	-0.5	-0.2	0.3	589.8	590.5	589.2	90	90	100	S 1	S 1	S 1	10*	10●	10*	4.8	● ✳° n-n zeitw. ✳
27	0.5	1.0	-1.0	0.2	0.5	586.3	586.1	585.2	100	100	100	S 1	S 1	S 1	10≡	10*≡	10≡	24.0	✳ 10-17¼, ≡ n-n ✳
28	-2.0	-3.0	-6.0	-3.7	-3.6	583.8	584.8	584.2	100	100	100	N 1	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	5.2	✳ ⸸ 13-n ztw., ≡ n-18, 19½-n ✳
29	-4.8	-1.0	-6.6	-4.1	-4.2	584.8	585.3	586.6	64	45	90	N 0	N 0	N 1	0	10	0	1.4	✳ ⸸ 15½-19 zeitw. ✳
30	-3.8	-1.4	-8.8	-4.7	-5.0	586.2	586.0	586.6	53	42	89	N 1	NE 1	NE 2	3	8	10*≡	2.0	✳ ⸸ 18-n, ≡ 18¾-n ✳
Mittel	0.3	2.0	-1.4	0.3	—	592.5	592.9	592.8	76	70	78				5.1	5.3	5.6	Summe 102.8	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Mai 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.7	6.7	1.5	3.0	−7.4	709.3	707.6	707.9	94	50	96	NE 0	NNE 1	SW 0	2	8	10	1.6	● ✳ 16½-18½, 19-20½, ⌴ I
2	0.8	3.9	0.5	1.5	−9.1	707.5	707.7	709.6	100	71	100	SW 0	S 0	S 0	10*	9	6	4.5	✳ 1¼-20¼ m.U., *) ✳
3	1.2	6.0	3.1	3.4	−7.3	710.9	710.9	710.9	100	56	80	S 0	W 1	SE 0	9	9	0	3.1	✳ 1½, 11-11¼, *) ✳
4	0.5	2.8	5.7	3.0	−7.9	708.8	708.1	709.9	100	98	100	E 0	S 0	S 0	10*=	10●	10●	24.0	✳ 5½-11, ● 11-22½ m.U., ✳
5	7.0	14.1	10.1	10.4	−0.6	710.2	710.2	712.3	98	51	90	S 0	WSW 3	W 2	10	9	10●	2.1	● 18-23½ m.U. [≡ n-p
6	11.2	21.3	14.5	15.7	4.6	713.7	713.7	713.8	88	46	82	SW 1	NW 1	SE 0	9	3	0	.	
7	12.8	24.3	15.6	17.6	6.3	714.7	713.6	713.2	78	38	82	SE 0	W 1	S 0	1	2	0	.	⌓ I
8	14.2	23.8	17.7	18.6	7.2	714.0	713.3	712.8	82	45	70	SE 0	NE 1	SE 0	1	1	0	.	⌓ I
9	14.4	24.7	17.8	19.0	7.5	713.9	713.2	713.4	78	36	70	S 0	NE 0	SE 0	9	9	0	.	
10	14.5	25.8	18.7	19.7	8.0	715.0	714.9	715.7	84	44	74	S 0	NW 1	SE 0	0	1	1	.	
11	16.3	25.2	18.7	20.1	8.3	717.1	716.9	717.4	77	42	74	S 0	W 1	S 0	9	7	1	.	
12	14.7	25.5	19.2	19.8	7.9	718.4	717.2	716.6	87	43	71	S 0	NE 0	SW 0	4	6	0	.	
13	16.3	27.7	19.8	21.3	9.2	716.3	715.1	716.2	70	41	62	S 0	WSW 1	SW 0	0	1	0	.	⌓ I
14	16.3	25.7	19.9	20.6	8.4	718.2	717.0	716.5	78	45	72	SE 1	W 2	NE 0	2	2	0	.	
15	16.0	25.4	20.6	20.7	8.4	717.1	715.7	716.0	90	43	62	SE 0	NE 1	E 0	2	3	2	.	⌓ I, Ψ III
16	16.9	26.1	19.1	20.7	8.3	716.1	715.1	716.1	86	53	56	E 0	NE 2	W 1	3	3	9	.	⌓ I
17	16.4	26.4	21.1	21.3	8.7	716.2	714.3	713.5	78	39	53	SE 0	NE 1	W 0	7	1	2	.	⌒ abds.
18	17.4	26.4	18.4	20.7	8.0	713.7	711.4	710.7	85	37	63	S 0	ENE 1	SE 3	1	1	9	3.4	● 18½-23¼ m.U., ⌒ 22, 23°(
19	15.1	22.8	13.1	17.0	4.2	709.4	707.4	709.3	83	57	97	SE 0	NE 1	NE 0	9	7	10●	13.3	● 8¼-9, 18½-22¼ zeitw.,
20	14.1	23.5	19.1	18.9	6.0	707.6	706.8	705.7	93	55	82	SE 0	E 0	W 0	2	7	9	.	[⌒ ⌒ abds., ⌐ 20½
21	16.7	14.5	10.6	13.9	0.8	705.0	704.7	707.1	85	97	91	S 0	W 2	S 0	9	10●	4	11.8	● 11¾-15, 16-17¾ m.U., ⌒ 21½
22	8.8	13.9	10.9	11.2	−2.0	708.8	709.1	708.0	98	63	71	WSW 2	WSW 2	SW 0	9	5	7	1.3	● m.U. 2 9¾, 11¾-12¾, Ψ 22
23	10.2	14.3	9.9	11.5	−1.8	707.1	706.0	705.7	84	62	100	S 0	NE 1	NE 1	9	9	10●	28.7	●° 2¾-3¼, ● 15-18¼ m.U.
24	7.9	13.1	10.2	10.4	−3.0	708.4	709.9	710.8	100	65	87	SW 1	W 1	SW 0	10●	9	1	1.1	● 1¾-9¾
25	9.2	17.3	11.9	12.8	−0.7	709.6	707.7	707.0	90	47	88	SE 0	NE 1	SE 1	2	7	9	.	⌓ I, ⊕ 12¼
26	11.5	16.1	11.6	13.1	−0.6	706.8	707.8	709.2	83	43	67	SW 0	WNW 2	W 0	9	4	9	.	
27	10.3	19.9	15.8	15.3	1.5	709.4	708.1	707.9	79	38	67	SE 1	W 2	SW 0	3	2	6	.	
28	13.1	22.1	16.5	17.2	3.3	708.6	707.6	707.2	80	40	64	SE 0	NE 1	SE 0	1	1	2	.	Ψ 22
29	15.7	18.0	14.7	16.1	2.1	706.5	706.0	707.5	73	63	81	SW 0	W 3	SW 1	6	9	8	0.1	● 15¾-16, ●° 17¼
30	13.1	11.4	9.1	11.2	−2.9	707.8	709.1	711.8	97	93	99	W 0	WSW 2	W 0	9	9●	10●	14.8	●° 10½, 11¾, ● 13-3½
31	9.2	12.8	11.4	11.1	−3.1	715.5	715.3	714.6	92	61	76	SE 1	WNW 2	NE 0	3	9	1	.	[m.U.
																		Summe	
Mittel	11.7	18.8	13.8	14.7	—	711.7	711.0	711.4	87	54	78				5.5	5.6	4.1	109.8	

*) 2. △ 14-14¼, 18½-18¾ 3. ✳° 12-17½ m.U., △° 12¾ 18. ⌐ 18-22, ⌒ abds.

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Mai 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.4	9.8	4.3	5.2	−5.9	717.3	715.6	715.4	75	51	54	E 1	SE 1	N 2	1	7	10	0.2	✳° 10½-11
2	3.1	6.6	2.5	4.1	−7.2	715.0	715.5	717.1	69	52	86	W 1	W 2	N 0	10	7	5	0.1	✳° 18
3	3.3	9.5	4.3	5.7	−5.7	718.4	718.5	718.4	85	54	63	SW 1	SW 2	W 0	8	3	0	5.5	● n (3./4.)
4	2.1	2.2	6.9	3.7	−7.9	716.4	715.6	717.4	98	100	96	SW 1	E 0	W 1	10*	10●	10	27.2	● 10½-n, ✳ 7¼-10½, ⌒ 17¼,
5	8.0	12.4	9.8	10.1	−1.6	717.8	718.1	719.9	92	74	96	W 2	SW 3	W 2	10	10	10●	1.3	●° n, 16½-n, ⌐ p [⌐ 15¾-17½
6	11.9	21.8	14.8	16.2	4.4	721.4	721.3	721.1	84	54	77	W 2	W 1	W 0	10	1	0	.	
7	10.5	22.3	16.7	16.5	4.5	722.3	721.3	720.4	94	57	60	SW 0	S 1	N 0	1	3	0	.	
8	12.1	24.7	17.5	18.1	6.0	721.6	720.7	720.0	93	44	64	NW 1	S 1	S 0	0	1	0	.	
9	14.1	23.8	18.0	18.6	6.4	721.4	720.6	720.6	89	50	72	NW 0	S 1	NW 0	10	6	1	.	
10	14.0	26.9	18.3	19.7	7.3	722.6	722.4	722.8	88	44	65	NE 0	S 1	N 0	0	1	0	.	
11	14.4	25.6	17.9	19.3	6.8	724.7	724.3	724.4	88	41	66	NW 0	SW 1	NW 1	7	6	1	.	
12	14.5	27.3	18.7	20.2	7.6	725.9	724.8	723.6	83	43	73	NE 1	S 1	N 0	3	2	0	.	
13	15.3	27.8	24.7	22.6	9.8	723.6	722.6	723.1	89	43	37	NE 0	SW 1	NW 3	0	1	0	.	
14	16.6	27.7	20.6	21.6	8.7	725.7	724.3	723.8	79	47	63	NE 1	SE 1	E 1	1	1	1	.	
15	15.9	28.2	20.8	21.6	8.6	724.6	723.0	723.2	79	47	59	SE 1	S 1	NW 1	1	2	2	.	
16	17.1	28.6	21.4	22.4	9.3	723.6	722.4	723.5	82	51	61	NE 1	SE 1	W 1	1	2	10	.	
17	16.4	28.4	20.9	21.9	8.6	723.6	721.7	720.6	82	41	63	W 0	SE 1	NW 0	2	1	1	.	
18	16.6	28.1	21.4	22.0	8.6	721.3	718.7	717.9	75	38	51	NE 1	SE 1	NE 2	0	3	8	.	T 20½-n
19	16.6	25.9	15.0	19.2	5.7	716.7	714.7	716.2	82	47	94	NE 0	E 1	SW 0	8	6	10●	3.8	●sch. 8½, ⌒ 18¾-20 m.U.
20	15.1	25.0	20.4	20.2	6.6	715.1	714.1	713.0	96	53	64	E 1	E 1	NE 1	6	4	8	0.4	● n, ●tr. 20¼-21½, ⌒ 21½- [22
21	17.9	14.0	11.6	14.5	0.7	711.9	712.0	714.5	71	85	82	W 1	W 3	NW 1	10	10●	8	6.8	●n, 11¼-17¼, ⌐ p
22	9.4	14.5	12.3	12.1	−1.8	716.0	716.7	715.4	84	67	72	W 2	SW 2	W 1	9	8	7	.	● n (21./22.)
23	11.3	16.7	10.5	12.8	−1.2	714.4	713.3	713.0	74	64	93	SW 1	S 1	SW 0	10	10	10●	23.4	● 16½-n
24	7.9	11.9	11.1	10.3	−3.8	715.9	717.6	718.2	98	89	76	W 1	SW 1	N 2	10●	9●	0	2.3	● n-13¾, ●sch. p m.U.
25	9.4	18.3	14.3	14.0	−0.2	717.2	715.1	714.2	94	60	73	NE 0	SE 1	NE 0	1	7	10	0.0	●tr. 18
26	12.9	19.2	13.8	15.3	0.9	713.9	715.4	716.4	65	48	63	W 1	SW 2	NW 2	4	3	8	.	
27	12.0	21.0	14.8	15.9	1.4	716.8	715.4	715.0	83	45	71	SW 0	SW 2	SW 0	4	1	4	0.0	●tr. 15¼
28	13.4	23.9	17.1	18.1	3.5	716.1	715.0	714.0	79	50	57	NE 0	SE 1	NE 0	0	0	1	.	
29	14.9	18.5	15.3	16.2	1.5	713.8	713.5	714.5	84	65	67	NE 1	SW 3	NW 1	6	8	9●	2.2	●tr. 12, 14½, 21½-n, ⌐ p
30	13.4	12.8	11.0	12.4	−2.4	715.0	716.7	719.1	95	92	76	SW 0	SW 2	E 0	10	10●	10●	1.9	● n, 12½-n m.U.
31	10.6	14.0	11.4	12.0	−2.9	722.9	723.1	722.2	86	69	74	SW 1	NE 1	N 1	10	9	0		
																		Summe	
Mittel	12.0	19.9	14.8	15.6	—	719.1	718.5	718.7	84	57	70				5.3	4.9	4.6	75.1	

Mai 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.3	7.7	3.5	5.2	-6.0	719.2	717.5	717.5	73	46	90	SW 0	E 1	NW 0	8	10	10	3.4	● p zeitw.
2	2.2	4.2	2.5	3.0	-8.3	716.5	717.5	719.4	82	62	86	N 2	N 2	NW 0	10●	10●	10	2.4	● n-p, ✳ a zeitw.
3	4.2	8.5	3.7	5.5	-6.0	720.6	720.5	721.6	83	39	57	E 0	N 1	E 0	8	7	0		
4	8.2	11.9	8.4	9.5	-2.1	717.8	716.7	719.9	40	32	75	E 1	SE 1	E 0	10	10	10	0.3	● n (4./5.)
5	8.4	15.3	11.3	11.7	-0.1	719.6	719.1	722.1	80	42	83	E 0	N 0	E 0	7	10	10	2.6	● 20-n zeitw.
6	11.6	17.9	13.8	14.4	2.5	723.3	723.6	724.3	93	45	56	S 0	NW 0	E 0	8	8	3	.	
7	12.6	21.8	17.0	17.1	5.0	724.2	723.1	723.7	65	36	42	E 0	NW 1	SE 1	0	0	0	.	
8	12.7	21.9	17.3	17.3	5.1	723.7	722.7	723.2	73	54	46	N 0	NW 0	SE 1	0	4	0	.	
9	15.3	22.2	17.9	18.5	6.2	723.3	722.8	723.9	62	54	47	NE 1	NW 0	SE 1	4	7	0	.	
10	15.8	27.8	20.9	21.5	9.0	724.6	724.4	725.9	71	32	37	N 0	SE 1	SE 1	0	0	0	.	
11	19.5	29.3	20.1	23.0	10.4	726.7	725.7	727.6	44	27	40	SE 1	SE 1	E 1	4	2	0	.	
12	16.2	24.2	19.8	20.1	7.3	728.8	726.4	726.5	60	45	50	SW 0	NW 0	NW 0	0	4	0	.	
13	15.2	25.5	20.5	20.4	7.5	725.6	724.4	726.2	64	39	45	E 0	N 0	SE 0	0	0	0	.	
14	16.4	24.5	19.3	20.1	7.1	727.9	726.0	726.6	71	45	65	E 0	NW 0	NW 0	0	0	0	.	
15	15.7	23.9	18.0	19.2	6.0	726.7	724.9	726.5	79	46	62	W 0	NW 1	SE 0	3	4	0	.	
16	15.9	24.0	20.2	20.0	6.7	725.8	724.3	726.4	77	50	40	SW 0	NW 1	SW 1	3	4	8	.	
17	15.9	25.0	21.1	20.7	7.3	725.7	723.3	723.4	66	39	47	E 2	NW 1	E 0	4	3	7	2.3	⌇ abds.
18	19.3	25.8	18.9	21.3	7.8	723.2	720.3	720.6	49	34	47	E 0	NW 1	E 0	1	3	10	2.5	● n (17./18.), 17½
19	17.6	24.0	19.4	20.3	6.6	718.4	716.0	717.5	63	44	49	NE 0	W 1	NW 0	7	3	9	1.6	● abds.
20	16.9	26.8	19.2	21.0	7.2	717.1	716.4	714.9	82	33	48	E 0	E 0	E 0	4	0	4	.	● n (19./20.)
21	18.1	27.3	12.2	19.2	5.3	713.8	711.2	717.3	67	29	95	NE 0	SE 3	E 0	8	7	10	15.0	● 16½-n m.U.
22	10.7	15.1	11.7	12.5	-1.5	721.6	718.2	718.1	86	45	73	NE 1	NW 1	SE 0	10●	7	7	2.0	● fr.
23	11.8	15.5	11.5	12.9	-1.2	716.7	715.2	715.6	74	55	94	SE 0	NW 1	SE 0	10	10●	10●	18.1	● p-n
24	9.8	13.7	10.2	11.2	-3.0	717.5	719.6	720.5	89	54	82	NW 0	NW 1	SE 2	10●	8	6	1.8	● n-a
25	10.0	18.4	12.8	13.7	-0.6	719.4	716.4	717.0	75	47	93	E 0	NW 1	NW 0	4	6	10●	8.5	● 18¾-n
26	11.8	12.0	10.9	11.6	-2.8	715.5	718.0	719.4	94	80	90	NE 0	NW 0	E 0	10●	10	5	13.4	● a
27	11.4	19.3	16.9	15.9	1.4	718.9	717.3	717.8	77	42	40	E 0	NW 2	SE 1	0	2	3	.	
28	15.6	23.3	19.0	19.3	4.7	718.0	717.9	717.2	53	26	30	S 1	SE 2	S 2	0	2	3	.	
29	19.6	23.4	16.0	19.7	5.0	721.4	715.3	717.4	32	32	68	SE 3	SE 2	NW 0	4	8	7	.	⌿ a
30	13.9	18.7	11.3	14.6	-0.2	717.0	716.6	721.1	80	52	93	NW 0	NW 1	NW 0	3	8	10●	24.8	● 16-n
31	8.6	13.1	10.8	10.8	-4.1	725.5	725.2	725.3	90	55	47	NE 0	NW 0	SE 1	10●	8	7	2.5	● a
																		Summe	
Mittel	13.1	19.7	14.7	15.8	—	721.4	720.2	721.4	71	44	62				4.8	5.3	5.1	101.2	

Mai 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-0.5	5.8	3.2	2.8	-8.6	724.0	722.9	723.8	98	61	80	NE 0	N 1	E 1	1	10	10	0.3	✳fl. p, ✳sch. n (1./2.)
2	3.4	8.0	4.2	5.2	-6.4	723.0	723.3	725.1	75	59	74	S 1	NNE 0	SW 1	10	9	9	0.3	✳ p. ● n (2./3.)
3	4.5	8.1	6.9	6.5	-5.2	726.2	725.9	725.6	76	56	58	NE 0	NE 1	N 0	3	8	8	5.7	● n (3./4.)
4	4.6	10.6	8.6	7.9	-4.0	723.4	723.2	725.4	93	75	86	NE 0	S 1	E 0	10●	10	10	13.3	● n-a
5	12.6	16.6	12.8	14.0	2.0	726.5	726.2	728.4	71	52	84	SE 1	S 1	E 0	4	10	10	0.8	● 18½
6	12.3	17.4	14.2	14.6	2.4	729.0	728.1	728.1	73	63	80	NE 0	NNE 0	ENE 0	1	1	0	.	
7	12.2	18.2	15.5	15.3	3.0	729.3	727.9	727.6	87	59	68	NE 0	NNE 0	E 0	0	1	0	.	
8	13.0	22.2	16.8	17.3	4.8	728.5	727.2	727.2	81	52	76	NNE 0	NNE 1	E 0	0	1	5	.	
9	15.5	23.4	18.8	19.0	6.4	728.3	727.4	728.0	78	50	72	ENE 1	NNE 0	NE 0	2	3	3	.	
10	18.5	23.4	19.5	20.2	7.8	729.8	729.2	729.9	65	61	68	ENE 0	NE 0	NE 0	0	0	0	.	
11	16.4	28.5	18.3	21.1	8.2	731.7	731.1	731.7	74	35	76	NE 0	SE 0	NNE 0	3	3	2	.	
12	16.4	24.2	21.0	20.5	7.5	732.9	731.4	730.9	77	39	65	NNE 0	NNE 0	NE 0	2	0	0	.	
13	19.5	29.0	21.6	23.4	10.3	730.8	729.9	730.6	62	29	59	NE 0	NE 0	E 0	0	1	0	.	
14	19.2	24.5	20.6	21.4	8.1	732.6	731.2	730.6	66	46	71	E 0	NNE 1	E 0	0	1	0	.	
15	17.0	24.7	21.7	21.1	7.7	731.3	729.4	729.7	86	56	70	E 0	NNE 0	ENE 0	0	2	2	.	
16	20.8	26.6	21.5	23.0	9.5	730.3	729.1	730.4	69	43	48	E 0	NNE 0	NNW 1	1	3	10	0.0	⌇ 20¼, T 14½, 15½
17	17.4	23.6	22.0	21.0	7.3	730.5	728.5	728.0	68	47	45	NE 0	NNE 0	SSE 0	0	0	0	.	
18	17.6	26.4	22.2	22.1	8.3	727.7	725.1	724.3	68	34	52	NNE 0	NNE 0	E 0	0	2	3	.	
19	18.0	27.3	18.6	21.3	7.4	723.2	720.2	722.6	80	44	66	SE 0	S 1	NE 0	3	5	9	10.3	⌇ 18, ●sch. 18¼, ▲ 18½, ⌒ 19½
20	17.4	19.4	21.3	19.4	5.6	721.8	720.3	719.6	76	72	62	NNE 0	NE 1	SE 0	2	9	10	.	
21	17.7	13.8	12.0	14.5	0.3	718.7	722.4	721.5	74	75	87	S 0	S 1	E 0	10	10●	8	12.0	● 11¼-abds. m.U.
22	13.3	16.7	11.0	13.7	-0.6	724.2	723.9	723.1	68	55	85	S 1	S 1	S 0	6	3	10●	1.0	●sch. 11, ● abds.-n
23	12.8	14.2	11.3	12.8	-1.6	721.1	720.2	720.7	77	74	90	NE 0	S 1	ESE 0	8	10	10●	6.5	● 11½, ● abds.-n
24	11.4	15.6	12.4	13.1	-1.4	723.9	724.5	724.8	78	60	78	S 1	NNE 0	NE 0	10	5	0	.	
25	11.4	17.7	13.2	14.1	-0.6	724.2	721.7	721.5	79	54	87	NE 0	NNE 0	NE 0	1	8	10●	1.0	● 17¾-n m.U.
26	14.0	18.8	14.0	15.6	0.8	722.1	723.4	723.8	69	39	69	ESE 0	SW 0	S 0	1	7	3	.	
27	14.0	23.3	19.6	19.0	4.1	723.7	722.4	722.7	76	40	52	S 1	S 1	S 0	1	2	3	.	
28	14.6	21.5	18.8	18.3	3.3	723.2	721.1	721.4	77	57	60	E 0	N 0	W 0	0	0	0	.	
29	14.8	15.6	13.5	14.6	-0.6	719.4	721.2	721.9	78	83	92	NE 0	NNW 1	ENE 0	9	10	10	11.5	● 11¼-n m.U.
30	12.0	14.8	9.6	12.1	-3.2	723.1	724.1	727.2	86	78	95	SE 0	SE 1	E 0	10	9	10●	20.0	● n-n m.U.
31	11.0	15.2	13.5	13.2	-2.2	730.3	729.9	729.0	82	58	47	E 0	NNE 1	E 0	8	9	0	.	
																		Summe	
Mittel	13.6	19.2	15.4	16.1	—	726.3	725.6	726.0	76	55	71				3.4	5.0	5.0	82.7	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Mai 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	7.8	14	3.9	−6.9	716.7	714.8	714.7	78	61	98	NNW 1	SE 2	N 1	8	9	10*	2.2	● ✳° m.U. 19¾–24
2	1.7	2.0	1.6	1.8	−9.2	713.8	714.5	716.0	98	92	99	NW 1	SSE 1	SW 1	10	9*	10	10.3	● ✳ 3½–8¾ m.U., *) ⊠
3	3.4	6.5	2.7	4.2	−6.9	717.7	718.0	718.2	87	68	91	W 1	WNW 2	W 0	9	9●	1	0.6	● 0–0½, ●°sch. 12–12¼, 13½
4	4.2	5.1	7.1	5.5	−5.8	715.5	714.8	716.2	89	94	91	ESE 1	NW 1	SW 1	10●	10●	10	19.7	● 6¾–7, ● 7¾–23½ m.U.
5	8.3	14.2	11.5	11.3	−0.1	716.6	716.4	718.1	89	54	90	S 1	WSW 2	SW 2	9	10●	10●	9.4	● 0–1¾ m.U., 14–14½, 18–24
6	13.8	22.1	14.2	16.7	5.1	719.9	720.4	720.6	72	47	96	SW 2	W 2	N 1	9	9	0	.	● 0–1
7	11.4	26.6	17.0	18.3	6.6	721.3	720.6	719.8	89	34	75	E 0	S 1	E 1	0	2	0	.	
8	13.2	27.6	16.5	19.1	7.2	720.9	720.2	719.6	89	33	55	ESE 0	SSE 1	NE 1	7	1	0	.	
9	13.6	25.5	18.2	19.1	7.0	720.7	720.3	720.0	85	38	64	NE 0	NE 1	NE 1	8	9	0	.	
10	15.0	29.0	19.0	21.0	8.8	721.7	721.5	722.1	81	33	65	SSE 0	S 1	SW 1	0	8	0	.	△ 1
11	15.9	29.3	18.3	21.2	8.8	724.0	723.3	723.6	83	32	71	ESE 0	SW 1	NW 1	8	5	0	.	
12	15.6	28.4	18.9	21.0	8.5	**725.1**	723.5	722.7	81	39	79	SSE 1	NNW 2	NNE 1	1	4	0	.	
13	16.8	**30.1**	19.7	22.2	9.5	722.5	721.6	722.4	79	36	61	ESE 1	SSW 1	SE 1	0	1	0	.	△ 1
14	17.7	26.9	19.0	21.2	8.4	724.8	723.7	723.3	78	46	66	SSE 1	SW 1	NW 1	3	6	1	.	
15	16.3	28.2	20.0	21.5	8.6	723.8	722.3	722.8	81	36	71	SSW 1	WNW 1	NW 1	7	1	8	.	⊕ 1
16	16.2	28.0	20.5	21.6	8.5	723.0	722.2	722.1	83	42	77	WNW 0	NNE 1	E 1	4	2	10	.	
17	17.8	29.1	20.0	22.3	9.1	722.5	721.0	719.6	82	33	71	SE 1	NW 1	NE 0	7	3	3	4.9	
18	17.2	28.9	22.6	22.9	9.6	720.2	718.2	716.7	82	29	37	S 1	S 1	SSW 1	3	1	10	.	● 1–3½ m.U., ⊠ 0¾–3
19	18.8	26.0	17.1	20.6	7.1	715.4	714.2	715.2	68	51	85	WNW 1	SE 1	W 2	9	3	10	9.9	● 11¼–11½, 17–0¾ m.U.,
20	15.4	26.0	18.4	19.9	6.3	714.1	713.5	712.3	89	42	77	SSE 1	W 1	SE 1	7	4	6	.	[⊠ 18
21	17.5	18.8	11.4	15.9	2.2	711.5	**709.6**	713.7	83	78	90	SW 1	WNW 2	S 1	9	9	7	**22.5**	●² 15¼–16¾, ● 17¼–19½
22	8.8	15.7	11.1	11.9	−2.0	715.1	715.3	714.5	91	47	83	W 2	WSW 2	SE 1	10●	5	6	1.7	●°sch. 2¼, ● 3–8¾, 9–9¼
23	10.0	15.5	11.3	12.6	−1.4	714.1	712.9	712.2	81	55	94	SSW 1	NNW 1	S 1	10	10	10	10.9	● 18½–20¼
24	8.3	16.5	11.2	12.0	−2.1	714.3	716.1	717.5	95	54	95	SSE 1	SSW 1	N 1	10●	6	9	1.0	● 1–8½, 16¼–16½
25	10.6	19.1	14.5	14.7	0.5	716.7	714.8	713.3	83	48	66	WNW 1	N 1	NW 1	10	6	10	0.8	
26	9.8	16.8	11.7	12.8	−1.6	712.9	714.3	715.8	95	55	80	WNW 1	SSW 1	WNW 1	10●	7	5	0.3	● 5¾–7½, ●° 8¾–9¼
27	11.3	21.3	14.6	15.7	1.2	716.1	715.1	714.7	84	42	75	ESE 1	ENE 1	W 1	4	1	1	.	
28	13.9	26.4	18.4	19.6	5.0	715.4	714.4	713.7	76	**28**	39	SE 0	SSW 1	SE 1	1	1	1	.	△ 1
29	14.8	23.9	15.7	18.1	3.4	713.0	711.0	714.2	70	35	80	W 0	SSE 1	W 1	3	9	8	.	
30	14.0	16.0	10.8	13.6	−1.2	714.1	714.6	717.9	82	70	98	NNW 1	WNW 2	W 1	2	9	10●	17.6	●sch. 14, ● 17¾–24
31	8.4	17.2	11.4	12.3	−2.6	721.7	722.1	721.6	95	48	85	SSE 1	SSE 1	ESE 1	10	5	7	0.1	● 0–7½, ●°sch. 12½–12¾
																		Summe	
Mittel	12.4	21.1	14.4	16.0	—	718.2	717.6	717.9	84	48	78				6.4	5.6	5.3	111.9	

*) 2. ✳ 9½–20¼ m.U.

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

Mai 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−6.2	−5.0	−7.2	−6.1	−8.1	608.8	608.3	607.4	100	100	100	E 1	E 1	E 1	5	10	10	14.1	✳, ≡ zeitw. ⊠
2	−8.0	−4.8	−7.0	−6.6	−8.8	**606.6**	607.1	608.1	100	100	100	SW 1	W 1	W 2	10*≡	10*≡	10*≡	20.4	✳ n–n zeitw., ≡ n–n ⊠
3	−5.8	−1.0	−4.8	−3.9	−6.3	609.6	610.8	610.5	100	100	85	W 1	SW 1	SW 0	10≡	8	2	0.3	≡ a ⊠
4	−3.4	−1.0	−1.0	−1.8	−4.3	608.9	609.2	610.8	88	90	100	S 1	W 2	W 3	10*	10*≡	10*≡	9.1	✳ 7½–n zeitw., ≡ p ⊠
5	−0.4	2.4	2.6	1.5	−1.2	611.6	612.4	613.1	100	67	92	W 2	W 3	W 4	7	10	10	1.6	✳, ⸗ abds. ⊠
6	6.4	12.4	11.3	10.0	7.1	616.2	616.4	617.0	60	45	38	W 3	W 2	W 2	10	4	0	.	⊠
7	10.4	13.6	11.0	11.7	8.6	618.6	619.0	619.0	31	32	34	W 2	SW 1	NW 0	0	2	5	.	
8	11.8	13.6	14.5	13.3	10.0	618.3	618.8	618.3	40	41	34	W 0	E 1	E 1	2	2	5	.	
9	13.6	15.8	14.8	14.7	11.2	618.6	619.2	619.1	28	30	27	S 0	S 1	SE 1	5	5	2	.	
10	14.0	16.6	13.0	14.5	10.9	619.8	620.7	621.7	37	30	39	S 0	NE 1	NE 0	0	3	3	.	
11	14.0	**17.2**	14.8	15.3	11.5	622.1	622.5	622.7	32	**25**	32	S 1	E 0	E 0	5	5	4	.	
12	13.6	17.0	13.5	14.7	10.7	**622.9**	622.8	622.3	36	31	42	NE 0	NE 1	SE 1	2	4	2	.	
13	14.4	16.4	14.5	15.1	10.9	620.8	621.2	621.2	35	34	37	SE 0	SW 1	SW 1	0	1	0	.	
14	12.0	15.6	12.0	13.2	8.9	622.1	622.3	622.1	65	54	84	S 0	SW 1	S 0	1	4	4	.	
15	12.3	14.8	13.5	13.5	9.0	621.3	621.2	621.0	56	47	52	W 1	W 0	S 1	4	2	2	.	
16	14.8	**17.2**	14.0	15.3	10.6	621.0	621.5	621.2	47	40	55	W 0	E 0	W 0	2	4	10	.	
17	14.6	17.0	15.0	15.5	10.7	620.8	620.5	619.5	36	38	31	W 0	W 0	W 0	5	3	3	2.5	⊠ n (17./18.)
18	13.2	15.4	12.8	13.8	8.8	618.8	617.9	616.1	38	44	36	SW 0	S 2	SW 3	3	2	5	.	
19	13.2	15.0	10.8	13.0	7.9	614.8	614.4	612.8	36	45	56	SW 0	SE 1	S 2	8	5	8	10.2	● n (19./20.)
20	10.2	16.2	12.0	12.8	7.6	612.8	613.2	612.8	50	46	50	W 1	W 1	W 3	5	4	4	.	
21	11.8	11.8	2.5	8.7	3.3	611.1	609.4	610.4	67	78	100	W 1	W 0	W 3	8	10≡	10	34.1	● 16–19, ≡ 12¾–n zeitw.
22	−0.6	2.0	1.0	0.8	−4.7	610.0	611.5	611.1	100	100	100	W 3	W 2	W 1	10*≡	8	10	.	✳ n–7½, ≡ n–a ⊠
23	1.2	4.4	2.2	2.6	−3.0	610.2	610.1	609.3	100	100	100	W 1	E 1	W 1	10	10≡	10	**34.8**	● 10½–18, ≡ p zeitw.
24	−1.0	4.8	1.5	1.8	−3.9	609.9	612.2	612.3	100	66	85	W 2	W 0	W 0	10*	8	7	3.3	✳ n–11 ⊠
25	4.2	6.6	3.8	4.9	−0.9	612.4	611.8	611.1	74	95	100	NW 0	N 0	W 1	3	5	10●	15.2	● 18¾–n zeitw.
26	2.2	2.4	4.2	2.9	−3.1	609.4	610.8	611.1	100	100	70	E 2	W 2	W 1	10≡	10≡	8	0.1	
27	6.0	8.0	10.2	8.4	2.3	609.4	612.4	612.7	55	42	37	W 0	W 0	SW 1	5	5	5	.	
28	8.8	11.8	11.0	10.5	4.3	613.2	613.5	613.0	40	40	28	SE 2	S 2	S 3	0	3	1	.	
29	9.0	11.8	9.2	10.2	3.9	611.9	610.8	611.6	34	34	41	S 3	S 2	S 0	4	10	6	.	
30	8.6	5.6	1.0	5.1	−1.3	611.6	612.0	612.5	50	100	100	S 1	W 1	W 3	4	10≡	10●*≡	32.8	● ✳ 15½–n zeitw., ≡ 11–n
31	−0.8	3.2	3.2	1.9	−4.6	615.6	617.2	617.1	100	75	52	W 3	W 1	W 0	10*	8	7	0.3	✳ n (31./1.) ⊠
																		Summe	
Mittel	6.9	9.6	7.4	8.0	—	614.8	615.2	615.1	62	60	62				5.4	6.0	5.9	178.8	

Mai 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.4	-2.4	-4.6	-3.5	-7.0	613.2	613.7	612.3	98	81	93	W 1	W 2	N 1	10*	10*	10*	10.4	✳ n-n
2	-4.2	-0.6	-5.0	-3.3	-6.9	**610.9**	611.4	613.0	86	45	95	E 1	W 2	W 0	10*	10	10*	8.4	✳ n-11, 18-n
3	-3.5	2.3	-6.4	-2.5	-6.3	615.6	616.4	619.2	80	35	42	SW 0	W 0	N 1	6	4	0	0.2	
4	-3.6	2.9	0.0	-0.2	-4.2	618.3	618.6	618.8	88	61	92	NE 1	N 2	N 0	10*	10*	10*	4.8	✳° ⊹ n-n zeitw.
5	0.8	6.5	3.0	3.4	-0.8	619.0	620.0	620.8	83	41	90	W 0	NW 3	W 3	3	4	6	.	
6	4.6	14.2	1.6	6.8	2.4	622.1	623.5	625.7	80	38	92	SW 1	SW 1	W 1	8	10	2	.	
7	2.0	20.6	4.6	9.1	4.5	625.5	625.4	625.2	71	41	80	SW 0	SW 1	W 0	3	2	0	.	
8	7.4	19.0	4.0	10.1	5.3	624.8	625.3	625.8	70	41	84	SW 1	E 2	SW 1	10	4	4	.	
9	6.2	18.8	6.0	10.3	5.3	626.0	626.6	626.8	77	40	78	SW 1	SW 2	W 1	3	2	0	.	
10	10.2	20.0	4.2	11.5	6.4	627.0	629.0	629.1	68	40	90	SW 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	
11	8.2	23.0	7.2	12.8	7.5	629.2	629.3	**629.9**	76	31	87	W 0	W 2	W 1	0	2	0	.	
12	8.4	20.8	8.3	12.5	7.0	629.4	628.3	628.9	73	29	72	SW 0	SW 2	W 0	0	0	0	.	
13	11.0	23.8	8.6	14.5	8.9	628.0	628.4	627.8	74	28	77	SW 0	SE 2	W 0	0	0	0	.	
14	8.6	**26.0**	8.8	14.5	8.7	628.4	627.3	626.8	78	26	68	SW 0	SW 1	SW 1	0	0	0	.	
15	10.8	23.2	10.2	14.7	8.7	627.4	626.9	627.4	74	**21**	67	S 1	SW 2	W 1	0	4	0	.	
16	11.8	21.3	11.0	14.7	8.6	627.6	627.7	628.3	68	46	67	SW 1	SW 2	W 1	10●	6	7	2.1	●° l, 20-20½
17	10.8	22.6	14.6	16.0	9.7	627.8	626.6	626.4	80	41	60	W 0	W 2	W 0	10	3	0	2.0	● n (17./18.)
18	11.2	20.0	7.2	12.8	6.4	625.6	624.0	623.9	80	61	89	S 0	SW 2	W 1	3	6●	4	1.2	●sch. p zeitw.
19	7.8	17.0	9.0	11.3	4.7	621.9	620.8	619.8	90	50	81	S 2	SW 1	W 1	10●	8	4	0.4	●° n-10
20	12.3	20.4	8.7	13.5	6.8	618.8	619.7	619.8	72	60	78	SW 1	S 2	SW 1	6	3	4	.	
21	11.6	16.4	10.2	12.7	5.8	618.3	616.2	615.1	86	61	91	S 1	SW 2	S 1	10	10	10●	4.8	● 20-n
22	3.9	10.8	3.0	5.9	-1.1	614.6	615.5	617.5	100	61	85	E 1	E 2	NE 1	10●	4	8	3.4	● n-8, ✳ 8-12
23	2.8	10.8	4.6	6.1	-1.0	616.3	615.2	614.5	90	72	100	S 0	E 1	NE 0	10*	10●	10●	**18.7**	● n-n zeitw., ✳ a
24	4.2	10.0	2.2	5.5	-1.8	614.8	617.6	619.5	87	48	76	N 1	W 2	NW 1	10	8	0	3.2	●sch. n-10 zeitw.
25	6.2	13.2	5.2	8.2	0.8	618.4	617.5	617.0	64	88	94	S 1	W 2	N 1	6	7	10●	4.8	●sch. 17-n zeitw.
26	3.8	10.8	2.8	5.8	-1.7	614.7	617.5	619.0	99	80	83	E 1	E 1	E 1	10●	10	4	15.7	● n-8, ●°sch. 8-16 zeitw.
27	5.4	16.5	7.8	9.9	2.2	619.3	619.9	620.3	67	60	81	SE 0	SW 2	SE 0	2	4	8	.	
28	10.4	18.4	6.0	11.6	3.8	620.6	620.9	621.3	62	44	76	N 0	NW 2	SE 2	6	10	0	.	
29	8.0	11.2	6.6	8.6	0.7	620.1	618.2	618.9	63	81	98	W 0	W 2	W 1	8	10	10●	13.4	● 14-n
30	10.0	13.2	4.0	9.1	1.1	618.4	618.8	619.1	63	81	93	W 1	W 2	W 1	6	8	6	3.4	● p-n zeitw.
31	3.8	10.8	0.8	5.1	-3.0	620.4	621.9	623.5	92	64	88	NW 1	NW 0	N 1	10●	10●	0	6.8	● ✳° n-14½
																		Summe	
Mittel	6.0	14.9	5.0	8.6	—	621.4	621.6	622.0	79	52	82				6.1	5.8	4.1	103.7	

Mai 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.9	11.3	2.1	6.1	-6.3	710.9	707.3	709.0	64	40	85	NW 1	W 2	W 4	3	6	10	.	⸗ p-n
2	**1.7**	6.8	3.6	4.0	-8.6	708.4	709.1	711.4	84	49	67	W 2	WNW 2	W 3	10	10	10	0.0	✳fl. a
3	3.7	12.2	4.8	6.9	-5.8	713.4	712.0	713.6	73	36	49	NE 1	WSW 2	NE 0	2	6	0	0.0	
4	**1.7**	**1.7**	2.3	1.9	-11.0	714.0	714.0	714.4	100	100	100	NNE 0	NNE 0	NNE 0	10*	10*≡	10●	**24.3**	●tr. 5½-7, ● 15-n, ✳ 7-15
5	4.6	15.8	12.3	10.9	-2.1	714.4	713.3	715.2	97	43	70	NE 1	NNE 1	NNE 1	5	8	10	0.8	●° 19¾-n m.U.
6	10.5	21.2	16.3	16.0	2.8	717.3	715.9	716.6	85	47	50	NNE 0	NNE 1	NNE 1	5	3	0	.	
7	12.2	24.8	17.8	18.3	5.0	718.2	715.5	715.5	71	**34**	46	NNE 1	NNE 1	NNE 1	0	1	0	.	
8	13.1	25.7	18.8	19.2	5.7	717.3	714.7	715.5	68	35	45	NNE 1	NNE 1	NE 1	0	1	0	.	
9	14.4	27.0	19.7	20.4	6.8	717.3	714.8	716.1	61	35	48	ENE 1	ENE 1	N 1	9	8	0	.	
10	16.4	27.2	20.3	21.3	7.5	718.4	717.0	718.2	67	38	54	NE 1	ENE 1	N 1	0	2	0	.	
11	17.2	27.8	20.5	21.8	7.9	720.9	718.8	719.8	65	38	48	ENE 1	ENE 1	NNE 2	2	8	0	.	
12	17.5	27.2	20.2	21.6	7.6	721.0	718.7	719.0	58	44	52	NE 0	WSW 2	N 2	3	4	1	.	
13	17.3	28.8	20.6	22.2	8.0	719.3	718.0	718.1	61	40	45	NE 1	WNW 1	NNE 3	0	2	0	.	
14	17.1	27.2	20.7	21.7	7.4	720.8	718.2	718.1	61	44	51	NE 1	WSW 2	NNE 3	1	2	1	.	
15	17.0	29.0	21.4	22.5	8.1	719.5	716.7	717.7	65	41	55	NE 1	NE 1	NNE 3	4	2	7	.	T 17¼-17½
16	17.9	**29.2**	16.6	21.2	6.6	719.0	716.4	**721.4**	60	40	93	NE 1	NE 1	NE 0	5	7	10	5.4	⌒ 17-17¾, ● 17¼-20¾
17	16.7	27.7	20.5	21.6	6.9	719.6	715.9	715.7	73	36	49	NE 1	NE 1	NNE 2	2	2	3	.	⌒ 23, 24
18	19.9	28.5	19.8	22.7	7.9	716.6	712.5	713.9	57	35	54	NE 0	NNE 1	ENE 0	1	3	10	0.9	● ⌒ 17½-18¼, 21-21¼, T 15½
19	15.4	25.6	18.2	19.7	4.8	713.4	709.5	710.5	86	46	68	ENE 3	SW 0	W 3	9	6	10●	4.0	● 6½-6¾, 20¾-22, ⌒ 17½-
20	16.2	26.8	20.4	21.1	6.0	710.8	708.5	708.1	82	36	50	NNE 1	NNE 0	NE 1	6	3	7	.	●° 1¼-1½ [17¾, T 21
21	18.0	18.7	13.1	16.6	1.4	706.8	**704.8**	709.6	65	77	71	WNW 1	W 3	ENE 1	10	10●	0	5.7	● 13½-15, 16¼-17½
22	12.6	19.4	12.2	14.7	-0.6	710.9	710.5	710.3	76	42	70	W 1	W 2	W 1	9	5	6	0.1	● n, 6½-7¼
23	12.1	14.4	11.8	12.8	-2.6	709.3	707.3	707.6	72	66	88	NW 1	W 2	W 0	9	10●	10●	7.7	● 13¼-n m.U.
24	12.4	16.6	12.0	13.7	-1.8	709.8	711.0	712.0	77	59	73	W 0	W 3	W 0	10	6	2	.	
25	12.6	19.7	14.2	15.5	-0.2	711.9	708.1	708.6	73	53	80	NE 1	WSW 2	W 0	1	8	10	0.9	●° 17¾-21
26	13.1	18.7	12.9	14.9	-0.9	707.9	709.1	711.4	84	50	55	W 0	WSW 2	WNW 1	10	4	0	.	
27	11.7	22.8	17.7	17.4	1.5	712.4	709.5	710.4	65	38	48	NE 1	WSW 1	NE 1	0	4	1	.	
28	15.5	23.5	19.4	19.5	3.5	711.8	709.7	711.0	56	38	40	NNE 1	ENE 3	ENE 2	1	3	2	.	
29	17.1	20.4	14.4	17.3	1.2	710.4	708.8	709.4	56	52	88	NE 0	ENE 3	W 2	8	7	2	0.0	●° 12¾-13½
30	15.3	14.7	13.6	14.5	-1.7	709.5	709.9	713.4	75	71	79	NNE 1	SW 2	WSW 1	7	10●	10●	15.4	●° 13½-17, ● 17-n
31	10.3	18.2	13.6	14.0	-2.3	717.1	716.6	716.3	80	36	60	W 1	SW 1	W 0	9	6	0	.	
																		Summe	
Mittel	13.1	21.3	15.2	16.5	—	714.5	712.7	713.8	71	47	62				4.9	5.4	4.3	65.2	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$, $H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Mai 1945. Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.2	3.4	3.8	3.8	−9.5	733.6	732.8	731.0	98	99	83	ESE 1	N 1	N 3	10●	10●	10●	33.6	● 7½–n, ⌇ (1./2.)
2	3.2	8.8	4.2	5.4	−8.0	730.2	730.0	732.1	94	43	84	N 1	E 1	N 1	10	10	2	.	
3	7.0	14.6	6.4	9.3	−4.3	734.7	735.1	738.2	47	18	48	NNE 1	SE 1	N 1	9	6	0	2.2	
4	5.4	8.4	7.0	6.9	−6.8	739.6	739.3	739.6	96	67	92	N 1	E 0	N 0	10●	10	10●	1.8	● n–a, abds.–n
5	7.4	16.0	10.2	11.2	−2.6	739.1	738.6	738.8	83	48	73	W 1	S 1	NNW 1	10	4	0	.	
6	9.0	19.4	15.2	14.5	0.5	739.4	739.1	740.1	82	41	74	N 1	ESE 1	N 1	10	8	0	.	
7	11.4	23.6	18.4	17.8	3.7	740.4	738.9	738.3	79	38	63	N 0	S 0	N 1	0	0	0	.	
8	13.8	25.8	18.2	19.3	5.1	739.2	738.0	738.9	77	42	63	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
9	14.2	25.8	18.4	19.5	5.1	740.9	739.9	741.0	88	45	78	N 0	SW 0	N 1	0	1	0	.	
10	16.2	26.0	21.0	21.1	6.6	742.8	742.6	743.3	96	47	65	SSE 0	S 1	SSE 0	3	3	6	.	
11	17.2	27.2	20.8	21.7	7.1	744.7	743.6	743.9	93	42	64	E 0	SSE 1	N 1	0	1	0	.	
12	18.0	28.0	21.0	22.3	7.5	744.3	743.0	742.6	89	42	57	N 0	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
13	17.2	29.2	21.0	22.5	7.6	742.1	740.6	740.9	74	38	58	N 0	WSW 1	N 1	0	0	0	.	
14	18.2	30.4	22.2	23.6	8.6	741.0	739.9	740.5	66	34	54	N 1	S 1	N 1	2	1	0	.	
15	18.8	30.2	22.2	23.7	8.5	741.0	739.6	739.9	68	37	63	NNE 0	S 1	N 1	3	3	3	.	
16	19.4	28.4	21.2	23.0	7.7	742.0	740.6	741.0	66	44	63	NNW 1	SSE 1	N 1	10	10	2	.	
17	18.8	29.2	22.4	23.5	8.1	742.0	740.4	739.3	68	40	60	N 1	S 1	N 1	0	2	7	.	
18	19.0	29.0	21.0	23.0	7.4	739.4	737.1	736.5	57	37	64	N 1	SSE 1	N 1	0	0	8	2.4	●sch. n (18./19.)
19	17.2	25.8	17.8	20.3	4.6	736.4	734.7	733.5	92	31	64	E 1	ESE 1	N 1	10	8	0	.	
20	17.2	27.0	20.4	21.5	5.7	732.9	732.3	732.6	74	42	63	NNE 1	S 1	N 1	2	0	8	4.4	●sch. 16½, ⌇ n (20./21.)
21	19.2	22.0	18.4	19.9	3.9	733.3	730.8	728.5	82	58	70	N 0	WNW 0	N 1	10●	10	4	3.7	● 5½–10½
22	11.8	22.2	15.4	16.5	0.4	730.1	731.0	731.5	99	22	48	N 2	NNE 2	N 1	10●	1	1	.	● n–7½
23	13.8	14.4	11.2	13.1	−3.1	731.5	731.4	731.2	68	98	99	NNW 1	NNW 1	N 1	10	10●	10●	33.9	●² ⌇ p–n
24	10.8	21.6	15.4	15.9	−0.5	730.7	731.0	733.5	89	41	43	NE 1	S 1	N 1	1	1	0	.	● n–5½
25	13.8	21.2	13.6	16.2	−0.3	734.7	733.3	732.9	64	46	74	N 0	SSE 0	N 1	5	6	10	27.4	● ⌇ p
26	10.8	17.0	13.2	13.7	−2.9	731.1	730.8	733.4	93	52	72	SW 0	SE 1	N 1	10●	9	0	0.0	●² n–7½
27	12.0	21.2	16.2	16.5	−0.3	736.4	735.8	736.4	67	43	68	N 1	S 1	N 1	3	6	8	.	
28	15.8	21.2	16.4	17.8	0.9	737.6	737.1	737.4	77	49	58	S 1	S 1	N 1	10	2	1	.	
29	15.8	14.8	14.0	14.9	−2.1	736.6	736.4	735.5	72	97	99	NNE 0	N 1	NNW 1	10	10●	10●	58.5	● p, ●² 18½–n
30	14.8	16.2	12.0	14.3	−2.9	734.8	734.5	734.8	97	78	98	N 0	N 1	SW 1	8	10	10●	45.2	●² ⌇² p, n
31	11.2	20.8	17.4	16.5	−0.8	736.8	737.2	738.3	81	22	30	NNW 1	NNE 2	NNE 1	8	2	0	.	
																		Summe	
Mittel	13.6	21.6	16.0	17.1	—	737.4	736.6	737.0	80	48	67				5.6	4.6	3.6	213.1	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$, $H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Mai 1945. Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.8	9.2	4.1	5.4	−5.3	733.2	731.4	730.6	86	47	80	ESE 0	NW 1	SE 1	7	7	9	.	⌴ 1
2	3.4	3.0	2.5	3.0	−7.8	730.6	730.8	732.0	78	90	91	WSW 1	NNW 1	SSW 1	10	10	10	0.0	●° 13⁸/₄, 14½, △° 12, ⊕ 11
3	4.4	6.5	2.4	4.4	−6.6	733.7	734.0	733.7	80	74	89	ESE 0	SSW 1	ESE 1	10●	10	0	1.1	●° 7½, p zeitw., ● 9⁸/₄, *)
4	4.3	5.0	7.8	5.7	−5.4	730.5	729.5	731.3	87	92	89	ESE 1	ESE 1	WSW 2	10●	10●	10●	31.1	● 6½–15⁸/₄, 16½–22½ m.U,*)
5	9.4	12.0	13.3	11.6	0.4	731.5	731.9	732.9	88	85	78	WSW 1	SW 1	WSW 1	10●	10●	10	3.3	● 6⁸/₄–7½, ● 10⁸/₄–23¼ [m.U., ⌿ 10½, 17⁸/₄
6	15.4	22.0	14.2	17.2	5.8	734.9	735.6	735.5	73	59	78	W 1	NW 1	SSW 0	10	5	0	.	
7	14.0	25.7	15.5	18.4	6.9	736.3	735.4	734.5	80	50	85	ESE 1	WNW 1	SE 1	0	1	0	.	
8	16.0	28.5	18.0	20.8	9.1	735.6	734.8	734.2	75	38	62	SE 1	ESE 1	ESE 1	1	0	0	.	
9	16.6	27.6	18.5	20.9	9.1	735.1	734.7	734.6	65	41	64	ESE 1	ESE 1	E 1	10	10	0	.	
10	17.4	30.3	19.0	22.2	10.3	736.3	735.9	736.9	68	39	70	E 1	ESE 1	SE 1	0	4	0	.	
11	16.0	29.2	18.0	21.1	9.0	738.2	738.0	738.4	64	34	65	SE 1	WNW 1	SW 1	5	7	0	.	
12	17.2	30.2	17.7	21.7	9.5	739.7	738.5	737.3	72	43	85	E 1	WNW 1	SSE 1	4	5	0	.	
13	19.2	31.3	16.7	22.4	10.0	737.3	735.7	737.3	66	43	80	ESE 1	WNW 1	SSW 1	0	0	0	.	
14	21.0	26.7	17.0	21.6	9.1	739.9	738.8	738.6	60	35	73	WNW 1	W 1	SSW 1	2	7	0	.	
15	18.0	27.6	18.5	21.4	8.8	739.0	737.6	737.6	73	40	70	SE 0	WNW 1	SSW 0	3	1	0	.	
16	17.1	28.7	19.5	21.8	9.0	738.4	737.3	736.9	72	48	68	SW 0	ENE 1	SW 1	1	0	5	0.0	●° 19½, T ⌒ 19
17	18.4	31.0	19.4	22.9	10.0	737.2	735.5	734.5	68	30	75	SE 1	WNW 1	S 1	6	1	0	0.0	⌇ 20¼, ⌇ 21
18	20.0	31.4	19.9	23.8	10.8	734.7	732.0	732.0	59	30	55	SE 1	NW 1	SSE 2	3	1	8	0.4	●° ⌿ 19⁸/₄, ● 20¼, *)
19	15.6	25.4	17.2	19.4	6.2	730.3	728.8	729.2	70	45	88	SE 1	E 1	SSE 1	10●	7	10	11.4	●° 7½–8½, ● ⌇ 14–22⁸/₄ ztw.
20	17.1	28.2	17.1	20.8	7.5	728.7	728.0	727.2	80	46	89	ESE 1	ESE 1	SSW 1	0	5	10	3.3	●° 16⁸/₄–18½ m.U., *)
21	15.5	15.2	13.2	14.6	1.2	726.9	726.4	728.6	90	89	77	WSW 1	WNW 1	SSW 0	10	10●	10	5.9	● 4–4⁸/₄, 13–18 m.U., 23⁸/₄–24
22	10.8	16.0	10.7	12.5	−1.0	730.3	730.7	729.8	86	56	87	WNW 1	WNW 2	SSE 1	10	8	2	0.8	● m.U. 11¼–6¹⁴, 9½–11¹⁴, *)
23	11.0	15.9	11.5	12.8	−0.2	729.3	728.4	727.9	85	56	94	ESE 1	E 1	ESE 0	10●	10	10●	8.2	●° 7–13⁸/₄ zeitw. *)
24	10.5	16.1	11.3	12.6	−1.2	729.7	731.1	733.1	93	59	85	SSW 1	WNW 2	NW 1	10●	10	3	0.0	● 1½–7½, ●° 7½–8½, 14
25	10.1	18.8	13.5	14.1	0.2	732.5	730.8	729.2	80	53	69	E 0	NNW 1	WNW 1	0	7	10	.	
26	12.6	17.9	12.7	14.4	0.4	729.1	729.9	731.0	70	42	82	SSW 1	WSW 2	S 1	4	3	2	.	
27	12.8	21.2	14.0	16.0	1.9	731.2	730.0	729.7	77	46	82	E 1	W 1	SE 1	10	1	6	0.0	●° 16⁸/₄, ⌒ 18¼–18⁸/₄
28	17.0	26.5	18.5	20.7	6.5	730.6	728.9	728.0	68	38	56	SE 1	ESE 1	ESE 1	0	1	0	.	
29	15.6	22.6	15.2	17.8	3.5	728.5	726.6	729.6	60	49	73	ESE 1	W 1	WSW 1	7	10	9	0.0	●tr. 16, ⌒ 19
30	13.9	13.5	10.3	12.6	−1.8	729.4	731.2	734.0	84	74	95	ESE 1	W 1	SW 1	9	10	10●	5.3	● 10⁸/₄–11¹/₄, 17¼–22½
31	12.6	18.2	10.2	13.7	−0.8	737.1	737.0	736.9	77	50	89	E 0	W 1	ESE 1	8	7	1	0.0	●tr. 16½
																		Summe	
Mittel	13.7	21.3	14.1	16.4	—	733.4	732.8	733.0	75	53	78				5.8	5.7	4.4	70.8	

*) 3. ● 12½–13⁸/₄, T 15½ 4. ▲ ⌿ 16¼ 18. ⌇ △° 20–20¼ 20. 22¼–23½, ⌇ 16 21. ⌿ 13½ 22. ● 17½–21½ zeitw.

Mai 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-11.6	-8.8	**-12.4**	-10.9	-8.4	554.9	554.6	553.4	86	80	93	W 1	N 0	NNE 3	9	10≡*	10≡*	0.3	✳ 9-n m.U., ≡ 12½-n m.U.
2	**-12.4**	-8.8	-11.5	-10.9	-8.6	**552.4**	553.0	554.2	90	92	91	NNE 2	NNW 2	WNW 2	10≡*	10≡	10≡*	16.1	✳ n-n m.U., ≡ n-n
3	-11.8	-8.4	-10.6	-10.3	-8.2	555.7	557.2	558.2	90	64	92	NW 2	W 2	W 3	10≡*	5	0	0.5	✳° n-9½, ≡ n-12½
4	-8.4	-4.6	-4.6	-5.9	-4.0	556.4	556.7	557.9	93	91	98	WSW 4	W 4	WNW 4	10≡*	10≡*	10≡*	16.1	✳ 6½-13½, 19-n, *)
5	-4.2	-2.8	-1.4	-2.8	-1.1	558.7	559.4	560.4	100	98	100	W 4	W 4	W 5	10≡	10≡*	10≡*	18.6	✳ n-7, 13¼-n m.U., *)
6	0.0	2.2	2.6	1.6	3.2	563.5	566.0	567.3	96	78	78	WNW 5	WNW 4	WNW 3	10	9	0	.	≡ n-6¾, ⚡ a
7	4.0	6.4	4.3	4.9	6.3	567.2	568.0	567.7	54	47	44	WNW 3	WNW 2	NW 2	1	4	3	.	
8	5.7	8.0	5.2	6.3	7.5	567.3	568.2	568.0	36	54	33	NW 2	WSW 1	NW 2	6	6	1	.	
9	7.1	10.3	6.6	8.0	9.1	568.0	568.7	569.0	44	27	37	WNW 2	WSW 1	SW 2	8	10	1	.	
10	9.4	10.4	7.2	9.0	9.9	569.5	570.3	571.1	22	21	38	N 1	SW 2	S 2	1	6	1	.	
11	9.0	12.0	8.2	9.7	10.5	571.3	572.0	**572.5**	31	25	**16**	ESE 1	SW 0	WNW 2	9	9	1	.	
12	10.2	11.6	8.9	10.2	10.9	572.3	**572.5**	572.0	26	23	43	NE 0	SSW 2	NW 1	1	5	1	.	
13	10.8	11.2	7.2	9.7	10.2	570.4	570.7	570.9	31	29	48	S 2	W 2	W 3	0	2	0	.	
14	8.4	9.8	7.1	8.4	8.8	571.0	571.4	571.0	46	52	85	SSW 2	W 2	W 2	2	3	1	.	
15	7.0	10.0	6.4	7.8	8.1	570.0	570.4	570.8	82	55	81	W 3	W 2	NW 2	7	4	4	.	≡ 8-11, 15-17 zeitw., ⊂ III
16	8.4	12.0	8.4	9.6	9.8	570.3	571.0	570.8	26	35	57	W 2	W 2	SE 2	7	5	10	.	
17	9.4	**12.2**	8.4	10.0	10.0	570.1	570.1	569.4	27	18	60	WSW 2	WSW 2	W 1	7	6	8	0.2	⊂ III, ● n (17./18.)
18	8.1	10.6	7.6	8.8	8.7	568.1	567.8	566.1	45	29	45	WSW 2	SW 1	WSW 2	9	1	9	.	
19	8.5	9.2	5.4	7.7	7.5	564.2	563.7	562.7	43	44	50	WSW 2	SW 2	WSW 2	7	6	10	2.9	⊂ III, ● n (19./20.)
20	3.2	7.5	6.6	5.8	5.5	561.4	562.6	562.7	81	43	41	W 3	W 3	S 2	10	6	3	.	
21	7.1	7.9	-1.4	4.5	4.1	560.5	559.1	558.7	40	42	100	SW 3	SW 4	W 4	10	10	10≡*	26.1	● 15½-17, ✳ 17-n, *)
22	-3.2	-2.9	-2.5	-2.9	-3.4	557.5	558.2	559.4	100	100	94	WNW 2	W 4	W 2	10≡*	10≡	10≡	14.0	✳ n-11½, ✳sch. p zeitw. *)
23	-2.6	2.8	-1.4	-0.4	-1.0	557.8	557.8	557.1	92	65	95	SSE 2	WSW 1	ESE 1	10≡	10≡	10≡	5.9	✳° 10½-12, 16¾-19½, *)
24	-3.6	-0.4	-2.2	-2.1	-2.8	557.0	559.7	561.4	93	96	95	WNW 2	W 2	W 2	10≡*	10	10≡	6.2	✳ n-10, ≡ n-n m.U.
25	0.8	5.0	0.2	2.0	1.2	560.4	560.2	559.1	51	48	94	W 2	WSW 2	SW 1	1	10≡	10≡*	5.7	✳ 18¾-n m.U., ≡ 12-n m.U.
26	0.8	-1.6	-2.6	-1.7	-2.6	557.1	558.3	560.3	94	95	95	N 2	W 3	W 3	10≡*	10≡*	10≡	16.1	✳ n-15, ≡ n-n m.U.
27	0.4	6.2	1.6	2.7	1.7	560.4	561.3	562.1	66	56	81	WSW 2	SW 2	SW 3	6	10≡	1	.	≡ 12-16 m.U.
28	5.7	6.5	3.0	5.1	4.0	562.5	562.8	562.5	35	43	32	S 2	SW 2	S 2	1	7	0	.	
29	6.4	4.7	1.8	4.3	3.1	561.4	560.2	561.3	25	41	94	SSE 2	SSW 4	WSW 3	3	10	10≡●	0.8	● 20¾-n, ≡ 21¼-n
30	3.6	6.8	-2.0	2.8	1.5	560.2	560.9	560.9	48	64	98	SW 3	SW 2	WNW 2	2	10	10≡*	**31.6**	● 12½, 14¼, ✳△sch. 13¾-14, *)
31	-4.8	-2.4	-3.6	-3.6	-5.0	562.4	564.1	564.8	100	92	78	NW 3	WNW 2	NW 1	10≡*	10≡	1	8.3	✳ n-11 m.U., ≡ n-20 m.U.
Mittel	2.2	4.6	1.6	2.8	—	563.2	563.8	563.1	61	56	70				6.7	7.5	5.6	Summe 169.4	

*) **4.** ✳sch. p, ≡ ⚡ ⊹ n-n m.U. **5.** ≡ ⚡ ⊹ n-n m.U. **21.** ≡ 15¾-n, ⚡ p **22.** ≡ n-n m.U. **23.** ≡ n-n m.U. **30.** ✳ 18-n, ≡ 11½-n m.U.

Mai 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-7.6	-6.6	**-9.4**	-7.9	-8.4	584.6	583.8	582.8	92	98	100	N 1	NW 1	N 3	10≡	10*≡	10≡	21.3	✳ 13-n ztw.., ≡ n-n, ⚡ abds. ✳
2	-8.6	-6.2	-8.8	-7.9	-8.5	**581.7**	582.4	583.6	100	89	89	N 2	N 2	N 3	10≡	10≡	10≡	6.8	✳ ⊹ ≡ n-n ✳
3	-9.0	-5.2	-5.7	-6.6	-7.4	585.7	587.2	588.6	80	60	71	N 1	N 1	S 0	8	5	2	10.2	✳
4	-6.2	-4.0	-5.2	-5.1	-6.0	588.4	589.8	589.3	98	100	100	S 1	S 1	SE 2	10*≡	10*≡	10≡	14.6	✳ n-16½, ≡ n-n, ⚡ abds. ✳
5	-2.8	0.4	-1.8	-1.4	-2.5	590.3	590.9	592.0	100	81	83	S 0	S 0	S 1	10≡	8≡	10≡	2.5	✳° 19¼-21 ztw., ⊼ 23- ✳ [23¼, ≡ n-n
6	3.4	7.0	3.4	4.6	3.4	593.7	595.4	596.6	74	56	67	N 0	N 0	N 0	8	5	3	.	✳
7	3.2	8.0	5.4	5.5	4.2	596.4	596.9	596.7	63	50	62	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	✳
8	4.4	8.2	4.8	5.8	4.4	596.3	597.5	597.3	72	56	82	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	✳
9	6.0	11.0	6.4	7.8	6.3	596.5	597.4	598.1	62	59	80	N 0	SE 0	S 0	3	3	4	.	✳
10	8.2	11.4	8.4	9.3	7.7	598.5	599.3	600.1	75	63	92	S 0	SE 0	S 0	0	5	5	.	✳
11	7.2	13.2	8.0	9.5	7.8	600.7	600.8	**601.3**	82	51	63	S 0	S 0	S 0	5	5	0	.	✳
12	8.8	**14.8**	7.6	10.4	8.6	600.9	600.9	600.7	**33**	42	63	S 0	S 1	S 0	0	3	0	.	✳
13	7.0	14.6	7.8	9.8	7.9	599.4	599.2	599.7	58	43	72	SW 0	S 1	S 1	0	3	0	.	✳
14	9.6	10.6	6.8	9.0	7.0	599.9	599.3	599.6	75	50	70	N 0	N 1	N 0	0	0	0	.	✳
15	9.8	11.8	7.6	9.7	7.6	598.2	598.9	599.0	70	53	83	N 0	N 0	N 0	3	0	5	0.3	●° 17¼
16	10.0	12.4	7.2	9.9	7.7	600.2	599.1	599.6	54	53	70	N 0	W 0	S 0	3	5	5	0.0	▲ 16, ⊼ p
17	8.8	14.0	9.0	10.6	8.3	599.2	598.6	597.9	58	55	61	S 0	S 0	SW 0	0	3	5	2.6	● n (17./18.), ⊂ abds.
18	10.2	14.6	7.2	10.7	8.3	596.9	596.1	594.8	73	53	71	N 0	SE 0	NE 0	0	3	5	4.0	● 16¼-16½
19	7.4	9.5	5.8	7.6	5.1	593.4	592.7	592.5	85	90	87	S 0	SE 0	SE 0	8	8	8	5.8	● 9¼-9½, 15¼-17
20	7.5	12.7	9.0	9.7	7.1	590.7	591.3	591.4	84	43	88	E 0	NE 1	NE 1	5	3	5	0.5	
21	6.0	5.8	0.8	4.2	1.5	589.5	588.1	587.6	100	100	100	SE 1	S 1	NW 2	10●≡	10●≡	10≡	**38.4**	● n-15, ≡ n-n
22	-0.4	1.5	0.0	0.4	-2.4	586.2	588.2	588.5	100	75	89	N 2	N 2	N 2	10≡*	2	2	1.0	✳ n-8, ≡ n-10
23	2.8	2.8	0.0	1.9	-1.0	586.9	587.0	586.0	64	85	100	SE 0	SE 1	S 1	8	10	10●*	20.7	●° ✳° 9¼-n zeitw.
24	-1.4	0.5	-1.2	-0.7	-3.7	586.1	588.4	589.8	100	100	83	N 2	N 1	N 1	10≡	10≡	0	.	≡ n-14¼
25	3.2	6.4	-0.5	3.0	-0.1	589.8	589.7	588.8	67	71	100	S 0	SE 0	N 1	5	8	10●	6.2	● 18½-n
26	1.0	1.0	-0.5	0.5	-2.7	585.8	587.4	589.8	100	100	65	N 1	N 1	N 1	10●≡	10≡	0	1.8	● n-9¼, ≡ n-15
27	3.0	6.0	-1.0	2.7	-0.6	590.5	591.5	591.8	65	70	95	S 1	S 1	S 1	10	10	10●	4.2	● 18½-n
28	4.0	6.0	2.2	4.1	0.7	592.0	593.5	593.0	95	80	100	S 1	S 1	S 1	10≡	10	10≡	2.8	●, ≡ n-10, 17-n
29	4.0	4.5	1.0	3.2	-0.3	592.5	591.3	589.9	90	70	100	S 1	S 1	S 1	10	10●	10●≡	16.1	● 11-n, ≡ 18½-n
30	3.0	2.0	-0.5	1.5	-2.1	590.6	589.9	589.8	100	80	80	S 1	S 1	S 1	10≡	10●	10*	35.0	● 11¼-16, ✳ 16-n, ≡ n-9
31	-2.0	1.0	-0.8	-0.6	-4.2	591.2	594.6	594.3	80	80	82	N 2	N 1	N 1	10≡	10	10	.	≡ n-8¾
Mittel	3.2	6.1	2.3	3.9	—	592.7	593.1	593.2	79	69	82				6.0	6.1	5.5	Summe 194.8	

$\lambda = 7° 26', \beta = 46° 57'$
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Juni 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.4	18.8	13.7	14.0	−0.3	714.3	713.1	714.3	83	35	70	SE 0	W 1	SW 0	1	8	9	4.0	△ l, ⊕ p
2	11.4	17.4	14.8	14.5	0.0	715.9	715.2	715.9	97	54	71	SE 0	N 1	NE 0	6	7	1	.	●² 3–3¾, ● 3¾–4½
3	12.9	21.4	17.7	17.3	2.7	715.8	714.3	714.9	85	45	53	SE 0	WNW 1	SE 1	1	8	2	.	△ l, ⊕° p
4	14.5	23.6	18.1	18.7	4.0	714.8	714.0	714.9	80	39	58	SE 1	NW 1	SE 0	4	4	3	.	
5	15.2	25.2	19.1	19.8	5.0	715.6	714.6	715.3	82	43	61	SE 1	WNW 1	NE 0	3	5	5	.	FernT 19¼–19½
6	16.7	26.1	20.1	21.0	6.1	715.7	714.7	714.7	79	48	61	SE 0	NW 1	SW 0	8	8	1	.	⊕ 11–14
7	17.8	27.4	22.9	22.7	7.7	715.3	713.8	713.5	80	40	44	S 0	NNE 1	S 0	1	1	1	.	⊲ 22–n
8	17.8	25.1	16.2	19.7	4.6	715.2	714.7	717.9	81	35	86	SE 0	W 1	NE 1	2	9	9	0.1	● p zeitw., ● 19¼–19½
9	14.1	12.7	13.6	13.5	−1.7	718.6	719.8	719.5	88	98	94	NE 2	SE 0	NE 0	9	9●	6	1.4	● 12–14¼ m.U.
10	13.7	20.7	16.0	16.8	1.5	719.3	718.5	718.5	93	45	60	NE 0	N 1	N 0	8	9	1	.	⊕ II
11	12.7	20.7	16.5	16.6	1.2	718.5	717.7	717.4	91	53	70	SE 0	W 1	SW 0	9	8	1	0.0	●° 9¼
12	15.7	23.7	16.0	18.5	3.0	715.8	713.3	712.7	83	45	90	S 0	W 2	SW 1	8	8	9	10.8	● 18¼–21 m.U., 23½–23¾
13	12.4	13.8	11.7	12.6	−3.0	716.4	717.5	719.8	75	62	73	WNW 1	NNW 2	N 0	4	9	9	0.1	● 0¼–4½ m.U., 23¾–24
14	10.9	18.4	15.6	15.0	−0.7	719.7	718.4	718.0	86	38	50	E 0	NE 1	NW 0	2	2	1	.	
15	13.1	21.6	17.3	17.3	1.5	718.0	716.1	714.5	81	32	65	S 1	WNW 1	SW 0	1	1	1	.	
16	14.6	21.3	14.2	16.7	0.8	714.5	713.9	716.0	85	55	88	SE 0	SW 1	S 0	7	9	9	0.3	● 18–18½ m.U., Fern-⌒ [17¼–17¾
17	14.8	21.2	17.8	17.9	1.9	716.8	716.7	717.5	85	58	63	SE 1	N 1	NE 1	3	3	1	.	
18	15.5	24.2	20.7	20.1	4.0	718.6	717.9	717.1	88	49	58	NE 0	NE 1	NE 0	0	2	1	.	
19	18.6	27.6	22.6	22.9	6.7	716.1	713.4	713.5	77	43	58	E 0	ENE 2	WSW 3	0	1	9	0.2	● 22¾–23, ●tr. 21¾, ⊲ 21–21½
20	18.7	25.4	17.4	20.5	4.2	712.5	712.0	712.3	85	54	97	W 0	NE 1	S 0	9	7	9	11.3	●² 16½–17, ⌒ 16½, *)
21	17.0	26.1	16.6	19.9	3.5	713.3	712.5	714.4	78	40	96	S 0	NE 1	SW 1	8	5	10●	26.5	● 18–18¾, 20¼–0½, *)
22	15.0	23.6	19.1	19.2	2.7	716.4	716.3	717.5	96	49	80	S 0	W 2	NE 0	5	4	3	.	● 0¾–5½, ⌒ 3¼, T 2½–4½
23	17.2	27.4	21.6	22.1	5.5	719.1	717.8	718.1	75	37	74	SE 1	NNE 1	W 0	8	2	1	.	△ l
24	19.4	28.8	21.5	23.2	6.6	718.2	716.7	717.1	80	46	62	SE 0	W 1	SE 2	1	3	9	0.1	△ l
25	18.2	25.6	21.7	21.8	5.1	717.8	716.3	716.0	92	57	65	SE 1	NE 1	NE 1	9	8	8	.	● 6¼, Ψ III
26	18.6	27.1	17.8	21.2	4.4	714.7	712.1	711.4	87	49	77	NW 0	W 1	SSE 2	2	3	10●	20.5	● ⌒ 21½–23½ m.U., ▲ 22½
27	11.9	20.1	16.5	16.2	−0.7	712.2	710.4	710.0	98	51	57	SE 2	WNW 2	WSW 2	9	6	9	1.4	●² 4¾–7, ⌒ 4¾
28	13.4	19.7	15.7	16.3	−0.7	710.7	708.6	707.9	88	47	66	SE 0	WNW 2	W 0	7	7	10●	6.1	● 0½–5¾ m.U., ●° 21¼–21¾
29	13.2	19.2	15.8	16.1	−0.9	708.6	709.4	711.3	98	46	63	SW 0	WNW 2	W 0	9	9	5	.	● 0¾–5¾ m.U., T n (28./29.)
30	15.3	21.7	17.1	18.0	0.9	712.7	712.2	711.2	66	41	70	WSW 2	WSW 2	N 0	7	1	1	.	
Mittel	15.0	22.5	17.5	14.3	—	715.7	714.7	715.1	85	48	69				5.0	5.5	5.1	Summe 82.8	*) 20. △ 16¾, ⊕ zeitw. 21. ⌒ 18¼, T ⊲ abds.

$\lambda = 6° 57', \beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Juni 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.6	19.8	15.3	14.9	−0.1	722.0	720.9	721.3	88	46	63	NE 1	SW 1	NW 3	0	7	9	1.1	● ⌒ 16–17¼, ⌿ 16½–22
2	12.8	20.5	14.8	16.0	0.8	723.4	722.8	723.3	90	53	74	E 1	SE 1	SE 0	2	2	0	.	● n (1./2.)
3	12.9	23.2	17.3	17.8	2.5	723.5	721.9	721.1	86	52	64	NE 0	SE 1	NW 0	0	3	0	.	
4	15.1	25.6	17.8	19.5	4.1	722.2	721.4	722.1	77	41	71	SW 0	S 1	W 0	9	3	2	.	
5	15.8	26.4	16.7	19.6	4.1	723.0	722.2	722.6	83	45	92	NE 1	SW 2	N 0	1	2	4	2.6	●tr. 12¼, ●sch. 18–18¾
6	16.3	27.5	19.5	21.1	5.5	723.1	722.2	721.8	85	44	62	SW 0	SW 1	SW 0	4	5	0	.	
7	17.5	28.8	21.9	22.7	7.0	722.7	721.0	721.0	80	44	55	SE 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
8	18.5	24.7	17.7	20.3	4.5	722.4	722.3	725.2	65	48	73	NW 1	W 1	W 1	0	9	10	0.0	●°sch. 18, ⌿ p
9	15.6	15.9	14.4	15.3	−0.6	726.1	727.3	727.1	75	79	82	NE 1	NE 1	NE 1	10	10●	2	0.8	● 9½–15 m.U.
10	13.9	21.1	17.4	17.5	1.5	727.0	726.1	726.0	86	53	58	E 1	SE 1	N 2	2	7	2	.	⌿ p–n
11	15.6	22.1	19.0	18.9	2.8	725.9	725.3	724.5	76	57	61	SW 0	S 1	NW 2	10	7	0	0.0	●tr. 9½, ⌿ n (11./12.)
12	15.3	22.4	17.9	18.5	2.3	723.4	720.9	719.8	85	56	66	NE 0	NW 3	SW 2	9	9	9	7.2	● n (12./13.) ⌿ p
13	12.7	14.4	12.5	13.2	−3.1	724.3	725.3	728.3	73	73	75	W 1	NW 1	N 2	9	9	8	0.1	●°sch. 13
14	12.0	21.5	17.3	16.9	0.5	727.5	726.0	725.3	81	54	44	E 1	E 1	N 3	0	2	2	.	⌿ 17¾–22½
15	13.2	24.8	19.7	19.2	2.7	725.6	723.6	721.8	81	45	58	E 1	SE 1	NW 2	0	2	0	.	
16	15.5	22.9	14.2	17.5	0.9	721.9	721.4	723.4	79	50	94	NE 1	SW 1	W 0	6	9	9	5.3	● 16–21, ⌒ abds., ⌿ 16–17
17	15.2	25.6	19.1	20.0	3.3	724.3	724.0	724.7	89	50	57	NE 1	SE 1	NE 2	2	2	0	.	
18	16.3	26.9	23.0	22.1	5.3	726.4	725.4	724.2	77	50	42	E 1	SE 1	NE 2	0	1	0	.	
19	17.7	32.0	23.2	24.3	7.4	723.6	720.8	721.0	73	29	61	E 1	E 2	SW 3	0	0	9	.	T 20¾–n, ⌿ 20¾–23¼
20	19.1	25.3	18.9	21.1	4.1	719.7	719.1	719.6	85	48	73	E 0	S 0	NE 0	10	10	10	0.0	●tr. a
21	17.7	29.6	16.0	21.1	4.1	720.6	719.8	722.2	88	40	95	NE 1	SE 1	SW 1	6	3	10●	31.1	● ⌒ 17½–18½, 19¼–n, [⌿ 18, 20
22	16.2	25.7	19.8	20.6	3.5	723.9	723.7	724.6	92	58	71	W 0	SW 1	NE 1	1	3	4	.	
23	17.6	28.6	21.6	22.6	5.4	725.6	725.2	725.3	84	46	63	SE 1	SE 1	NE 0	4	2	0	.	
24	19.3	26.6	25.8	23.9	6.6	725.6	724.3	724.0	83	58	56	NE 0	E 0	NW 1	1	3	7	.	
25	21.6	28.4	22.6	24.2	6.8	724.9	723.6	723.4	77	52	55	SW 0	SE 0	N 1	6	4	2	.	⌿ 16–21
26	19.7	29.1	23.5	24.1	6.6	722.1	719.7	718.2	75	51	56	NE 1	SW 1	W 1	1	1	10	14.4	● ⌒ n (26./27.), ⌿ abds.
27	12.8	22.5	17.6	17.6	0.1	719.7	717.9	717.4	98	57	55	SE 1	SW 2	W 2	10	3	8	.	⌿ 4½–5¾
28	15.4	22.9	15.2	17.8	0.2	718.1	715.9	715.1	64	45	76	SW 1	SW 2	NW 1	3	6	10	4.2	●°sch. 21, ● n (28./29.)
29	15.0	22.0	16.8	17.9	0.2	715.7	716.7	718.7	94	49	61	E 0	SW 3	NW 1	8	8	8	.	
30	16.0	24.9	19.2	20.0	2.2	720.2	719.6	718.3	64	48	49	SW 1	SW 2	NW 1	4	2	2	.	
Mittel	15.7	24.4	18.5	19.5	—	723.2	722.2	722.4	81	51	65				3.9	4.5	4.6	Summe 66.8	

Juni 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	**9.6**	18.5	14.4	14.2	−0.8	723.9	722.2	724.2	64	44	59	E 0	NW 2	E 2	0	5	10	9.3	●
2	12.3	18.9	13.1	14.8	−0.3	725.5	724.3	727.3	77	44	86	S 0	NW 2	E 0	6	7	6	1.4	●sch. p zeitw.
3	12.8	21.5	15.4	16.6	1.4	725.3	724.2	723.8	76	40	72	E 0	NW 1	NW 0	0	2	1	.	
4	14.9	23.0	16.2	18.0	2.7	724.1	723.3	725.8	64	38	80	SW 0	NW 1	SE 1	3	6	8	1.2	●° 20½
5	15.3	23.9	18.8	19.3	3.9	725.1	723.7	725.6	80	42	58	S 0	W 1	SE 1	4	4	8	.	
6	17.9	24.7	20.8	21.1	5.7	724.9	723.8	724.6	67	44	49	E 0	NW 1	E 0	4	6	5	.	
7	18.4	25.9	23.3	22.5	7.0	724.7	722.7	723.9	67	49	48	W 0	NW 1	NW 1	0	2	10	.	
8	18.9	25.5	17.8	20.7	5.1	724.2	723.4	728.0	64	40	94	E 0	NW 0	E 0	2	7	10●	3.7	● 17½–n
9	15.4	17.0	14.8	15.7	0.0	728.4	728.9	729.5	87	81	95	NW 0	NW 0	NW 0	10	10●	10	9.4	● p, ☽ abds.
10	15.8	19.6	14.8	16.7	0.9	728.8	727.8	728.5	84	48	77	NW 0	NW 2	NW 0	9	7	0	.	
11	14.2	18.7	16.0	16.3	0.4	728.2	727.8	727.4	81	55	83	E 2	NW 0	NW 0	10	8	8	0.3	●
12	15.8	22.5	16.4	18.2	2.3	725.2	722.2	722.3	72	43	95	E 0	NW 2	N 0	6	4	10	**23.9**	● abds. m.U.
13	12.6	16.5	11.2	13.4	−2.6	725.9	726.3	729.3	93	40	94	W 0	NW 2	NW 0	10●	7	10	8.8	● zeitw.
14	10.9	18.6	14.9	14.8	−1.3	**729.9**	727.8	727.8	92	40	60	NW 0	NW 1	E 0	8	4	8	.	
15	13.5	21.8	16.7	17.3	1.1	728.0	725.2	724.6	77	36	56	E 0	NW 1	SE 0	0	1	0	.	
16	15.7	20.8	14.1	16.9	0.6	724.0	723.6	726.2	72	49	90	E 0	N 0	SE 1	7	10	10	3.4	● 19½
17	14.9	21.3	16.7	17.6	1.3	726.9	726.0	727.4	85	49	80	E 0	NW 1	NW 0	8	5	4	.	
18	14.8	22.7	19.2	18.9	2.5	728.1	727.5	727.5	87	52	66	SE 0	NW 1	E 0	0	2	0	.	
19	16.6	24.5	24.0	21.7	5.2	725.7	723.2	722.5	75	50	**29**	SW 0	NW 0	SE 2	0	0	0	.	
20	23.8	**28.4**	18.4	23.5	6.9	721.3	721.1	724.3	33	35	84	SE 3	E 1	SE 1	4	6	10●	1.8	● 20–n
21	21.2	28.2	25.0	24.8	8.2	722.6	721.9	722.3	47	33	30	SE 1	SE 1	E 1	7	6	7	7.7	● n (21./22.)
22	17.2	24.2	18.5	20.0	3.3	726.9	725.3	727.2	93	45	81	W 2	NW 2	NW 0	10●	5	5	1.0	● a
23	17.7	26.6	20.5	21.6	4.8	727.9	727.2	728.1	74	37	75	NE 0	N 1	NW 0	4	3	6	.	
24	20.9	25.0	18.8	21.6	4.7	727.5	727.4	727.4	56	47	77	NE 0	NW 0	E 0	2	4	10	14.6	●² 16
25	16.9	23.3	18.6	19.6	2.7	728.9	726.3	726.1	95	57	97	N 0	NW 1	SE 0	10●	7	10	10.6	● ⌅ 5–a zeitw.
26	17.4	23.3	18.8	19.8	2.8	724.2	722.0	720.6	94	68	89	E 0	NW 0	NW 1	7	8●	10●	16.9	●sch. ll, ⌅ 20¾–23
27	12.3	20.9	16.1	16.4	−0.7	724.2	719.8	719.1	83	46	78	NE 3	NE 2	NW 0	10●	7	10	6.8	● l, abds. zeitw.
28	13.8	17.9	16.3	16.0	−1.1	720.7	718.5	**717.2**	98	55	80	W 0	NW 1	NW 0	9	7	10	12.2	●
29	13.7	18.0	14.5	15.4	−1.8	718.4	718.8	721.5	96	64	92	NW 1	NW 2	NW 0	10●	10	10	7.5	● l, ☽ a
30	15.7	21.3	15.3	17.4	0.1	722.2	721.3	720.7	77	42	83	NE 0	NW 1	E 0	8	4	2	0.1	
Mittel	15.7	22.1	17.3	18.4	—	725.4	724.1	725.0	77	47	75				5.6	5.5	6.9	Summe 140.6	

Juni 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	**13.4**	17.3	16.0	15.6	0.1	729.2	727.8	729.4	52	64	66	NNE 0	NNE 0	SSW 1	2	4	6	.	
2	16.0	20.4	16.5	17.6	2.0	730.4	729.3	730.3	73	54	72	SSE 0	NE 0	E 0	4	3	3	.	
3	14.5	23.8	19.6	19.3	3.6	730.0	728.7	728.6	86	40	55	NE 0	NNE 0	SW 1	2	2	0	.	
4	17.7	26.4	20.0	21.4	5.5	729.3	728.3	729.4	68	35	60	NE 0	SW 1	SSE 0	2	1	1	.	
5	19.0	28.3	23.1	23.5	7.5	730.1	728.9	729.6	65	33	45	NE 0	S 1	NW 0	1	1	3	.	
6	19.5	29.7	22.7	24.0	7.9	730.3	728.8	729.5	70	36	52	ENE 0	E 0	S 0	1	1	0	.	
7	20.8	**30.2**	23.5	24.8	8.6	729.7	727.9	728.4	64	**30**	48	SE 0	SSE 1	SW 0	0	0	2	.	
8	22.4	27.2	14.5	23.0	6.7	729.5	729.8	732.2	45	33	69	SSE 0	SW 1	W 0	0	9	9	0.1	●tr. 16¼
9	17.0	17.0	15.3	16.4	0.0	733.2	733.6	734.0	68	79	82	NNE 1	NNE 1	NE 0	10	9●	0	0.0	●° 13½
10	15.6	21.7	18.2	18.5	2.0	733.8	732.9	732.7	83	54	62	NNE 0	NNE 0	NE 0	1	6	0	.	
11	17.2	25.4	19.6	20.7	4.1	733.2	732.0	731.6	69	44	65	E 0	SSE 1	E 0	9	5	0	.	
12	18.7	26.8	20.5	22.0	5.3	730.3	728.1	727.7	68	42	52	SE 0	SW 1	S 1	2	5	7	.	
13	14.7	18.3	14.8	15.9	−0.9	731.4	732.3	733.7	55	44	61	NNE 1	NE 1	NE 1	3	9	2	.	
14	13.6	20.2	17.3	17.0	0.1	**734.5**	732.4	732.5	73	43	56	NNE 0	NNE 1	E 0	2	1	0	.	
15	15.0	22.6	18.6	18.7	1.7	732.6	730.2	729.1	66	37	63	NE 1	NNE 0	E 0	0	1	1	.	
16	17.5	22.9	17.1	19.2	2.1	729.1	728.4	730.4	66	54	74	E 0	SSW 0	NE 0	10	10	8	.	
17	16.4	22.7	20.3	19.8	2.6	731.1	730.2	731.2	71	52	61	NNE 0	NNE 1	NE 0	2	2	0	.	
18	18.3	24.0	21.2	21.2	3.9	733.0	731.7	730.8	70	54	65	NE 0	NNE 1	S 0	0	1	0	.	
19	20.3	27.6	21.8	23.2	5.8	729.9	727.3	727.1	69	47	55	NE 0	NNE 0	E 1	0	2	10	0.7	●sch. 18¾, n zeitw., T 18½
20	17.3	23.0	19.5	19.9	2.4	727.5	726.5	726.6	84	60	73	NE 0	NNE 0	E 0	10●	10	3	.	● n–7½ zeitw.
21	19.0	24.0	17.5	20.2	2.6	727.5	726.3	729.0	81	60	83	E 0	NNE 1	E 0	9	8	10●	**18.0**	⌅² 16, 18¼–n
22	19.0	28.0	21.4	22.8	5.2	731.1	730.3	731.6	81	39	80	E 0	SE 0	NW 0	2	2	1	.	
23	20.5	26.8	24.7	24.0	6.3	732.5	731.9	732.1	70	41	49	NNW 0	NNE 1	NNE 0	0	0	0	.	
24	22.4	26.7	23.0	24.0	6.2	732.3	731.1	731.7	65	48	70	NNE 1	NNE 1	NNE 0	0	3	9	10.0	⌅² 16½
25	21.7	26.2	23.9	23.9	6.0	732.1	730.2	729.6	78	60	69	NE 0	NNE 1	NNE 0	6	1	2	.	
26	22.0	**30.2**	20.5	24.2	6.2	728.7	726.1	726.8	69	47	65	NE 0	S 1	W 1	0	4	10	7.5	T 18¼
27	15.4	23.2	17.8	18.8	0.7	726.5	725.2	725.6	88	51	56	E 0	SSE 1	SSE 0	5	3	3	.	⌅ 4¾
28	19.1	23.6	19.4	20.7	2.6	725.2	722.9	**721.8**	54	38	56	SE 0	SSW 1	E 0	1	7	9	.	
29	20.0	23.0	17.5	20.2	2.0	723.8	724.8	726.4	50	43	61	S 0	SW 1	SE 0	8	4	1	.	
30	17.2	25.6	20.2	21.0	2.7	727.4	726.5	725.2	74	38	58	NE 0	S 1	E 0	1	0	1	.	
Mittel	18.0	24.4	19.7	20.7	—	730.2	729.0	729.5	69	47	63				3.1	3.8	3.4	Summe 36.3	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Juni 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.8	21.6	14.9	15.4	0.4	721.3	720.1	720.4	80	30	62	ESE 0	WNW 1	WNW 1	1	7	9	.	△ I
2	13.8	20.8	16.2	16.9	1.8	722.7	722.0	722.8	82	45	66	SSW 1	WNW 1	NW 1	9	4	9	.	
3	13.[illegible]	24.6	17.1	18.2	3.0	722.8	720.9	720.3	85	38	68	WSW 1	N 2	S 1	0	2	1	.	
4	18.0	25.6	18.9	20.8	5.5	721.0	720.8	721.9	65	34	65	SSE 1	WNW 1	WNW 2	3	3	9	.	
5	16.1	26.9	20.0	21.0	5.6	722.1	721.3	722.1	80	36	81	ESE 0	WNW 1	SSE 1	4	3	7	.	△ I
6	18.7	29.0	20.6	22.8	7.3	722.0	721.4	721.0	72	28	64	SSE 1	W 1	S 1	7	9	1	.	
7	18.9	31.0	22.9	24.3	8.7	721.7	720.2	720.0	84	39	66	SE 1	WNW 1	SE 1	0	1	2	.	
8	21.6	27.4	16.4	21.8	6.1	721.5	721.1	725.1	65	42	86	WNW 1	WNW 1	NW 2	6	7	10●	0.4	●°sch. III
9	14.9	15.4	13.2	14.5	−0.3	725.8	726.5	726.3	85	81	95	NNW 1	N 1	NE 1	10	10●	9	5.1	● m.U. 3¼–7, 11¾–17½
10	13.9	22.2	16.5	17.5	1.6	726.1	725.3	725.2	85	37	70	NNW 0	WNW 1	W 1	7	6	7	0.0	
11	15.4	17.4	15.6	16.1	0.1	724.8	724.7	723.9	73	76	95	WNW 0	SSE 1	SSE 1	10●	9	5	1.1	● 8½–9¼, 10–12 m.U.
12	16.6	23.8	17.3	19.2	3.1	722.4	719.8	719.3	82	49	80	SSW 1	NW 1	WNW 1	9	7	9	6.8	
13	12.3	15.4	10.8	12.8	−3.4	722.6	723.7	726.6	85	53	95	W 2	WNW 3	SW 1	8	9	8	0.7	● 0¾–8 m.U., ●sch. 16–18½ m.U.
14	10.6	21.0	15.4	15.7	−0.5	726.6	725.2	724.4	90	40	51	WSW 0	WNW 1	WNW 1	3	5	7	.	△ I
15	15.6	23.7	17.7	19.0	2.7	724.6	722.9	721.2	61	36	69	SSW 0	WNW 1	WNW 1	4	1	1	.	
16	15.8	23.1	16.4	18.4	2.0	721.1	720.7	721.9	81	48	72	SSE 1	WSW 1	S 1	5	10	10	3.1	●sch. 16¾–17¼, ●² 23¾–1, ⊤ 16
17	14.7	21.3	17.6	17.9	1.2	724.0	723.9	724.5	88	54	68	N 1	NE 1	NE 2	10	7	1	.	●tr. 1–6
18	14.8	27.1	19.0	20.3	3.8	725.6	724.9	723.9	81	41	62	WNW 0	NW 1	WNW 0	0	6	1	.	
19	17.2	30.9	23.8	24.0	7.4	723.1	720.6	718.9	78	33	56	ESE 0	ESE 1	ENE 1	0	1	3	.	△ I
20	19.2	29.8	20.6	23.2	6.5	718.6	718.8	719.1	78	34	72	E 0	WNW 1	E 1	1	4	10	0.0	●tr. 11, △ I
21	18.0	29.4	18.9	22.4	5.6	719.6	719.0	720.4	78	32	80	S 0	NNW 1	WNW 2	6	6	10	7.0	● 21–n m.U., ⊼ 20–21, ⊤ 19½,
22	16.4	26.8	20.0	21.1	4.3	723.2	722.9	723.9	86	42	74	ESE 1	WNW 1	WNW 0	8	2	5	.	● n–7¼ m.U. [∢ III, △ I
23	18.6	29.4	21.4	23.1	6.2	724.8	724.4	724.8	78	34	66	ESE 1	WNW 1	NW 1	9	1	1	.	△ I
24	19.6	30.7	17.9	22.7	5.7	724.7	723.7	725.4	77	32	94	SSE 0	SW 1	NE 1	3	6	10●	7.8	●sch. 21–23 m.U., ⊼ 21, △ I
25	18.8	27.9	20.6	22.4	5.4	724.4	723.2	722.7	90	49	77	SSE 1	SSE 1	NE 1	9	4	9	0.4	●'sch. 5½–5¾, 7½–8
26	18.5	29.6	20.7	22.9	5.8	721.4	718.9	716.9	84	43	64	N 0	WNW 1	SSW 1	2	3	9	15.5	● ⊼ 22–22¼, ●² 22¼, △ I
27	11.8	20.6	16.5	16.3	−0.9	718.9	717.1	716.1	93	51	62	SSW 2	WNW 2	SW 1	9●	4	10	2.8	●² ⊼ 0¼–1¼, ● 5¼–8, 23¾–
28	11.8	19.1	15.7	15.5	−1.7	717.9	715.6	714.5	76	47	56	WNW 1	SSE 1	WNW 1	6	9	10	14.6	●' 2¼, 23¾–0¼ [1¾
29	12.2	19.8	16.3	16.1	−1.2	715.1	716.6	718.2	91	54	72	WNW 0	WNW 2	WNW 1	10	6	9	0.0	● 2¼–6¼, ●° 6¼–7¼,
30	16.5	23.5	17.6	19.2	1.9	719.0	719.0	718.0	68	37	70	WSW 1	WNW 2	NW 1	9	3	8	.	[●tr. 13¾
Mittel	15.8	24.5	17.9	19.4		722.3	721.5	721.7	80	43	72				5.6	5.2	6.7	Summe 65.3	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

Juni 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.0	7.8	7.4	7.1	0.5	616.6	616.7	616.7	36	51	55	S 0	SW 0	W 0	0	6	7	5.4	● n (1./2.)
2	5.0	7.2	7.0	6.4	−0.3	617.9	618.2	619.0	100	85	83	E 0	W 1	W 0	10	8	8	0.3	●, ≡ a zeitw.
3	8.4	12.2	10.0	10.2	3.4	618.9	618.6	618.4	50	50	50	S 1	S 1	S 2	0	5	4	.	
4	10.2	12.0	11.5	11.2	4.3	618.7	619.1	619.2	46	65	36	SW 2	W 1	W 0	4	5	5	.	
5	11.8	13.6	13.0	12.8	5.9	619.8	620.0	623.1	54	56	38	SW 0	W 1	W 0	3	3	4	.	
6	14.4	16.6	14.5	15.2	8.2	620.6	621.0	620.7	35	40	31	W 1	W 0	W 0	6	5	3	.	
7	15.6	18.8	13.8	16.1	9.0	620.6	620.1	620.0	36	40	45	W 0	SE 0	W 0	0	2	6	.	
8	13.0	14.2	8.2	11.8	4.6	620.1	619.1	621.0	33	62	90	W 1	W 1	W 1	3	4	0	14.1	● 18¾–19¼
9	7.2	7.2	8.0	7.5	0.3	621.9	621.8	621.5	100	100	92	SE 0	N 0	S 0	10	10	8	6.2	● n–17¾ zeitw., ≡ n–18
10	7.0	9.8	7.2	8.0	0.7	621.5	621.6	621.9	97	65	85	E 1	E 0	NW 1	7	5	8	.	
11	5.0	7.0	9.0	7.0	−0.4	620.7	620.8	620.7	100	92	100	W 2	W 2	W 1	10	10	7	1.7	●, ≡ n–n zeitw.
12	8.0	11.0	8.2	9.1	1.7	619.1	618.3	616.7	85	72	100	W 2	W 1	W 3	7	5	10	40.5	● 17–n zeitw.
13	1.8	4.0	2.5	2.8	−4.7	617.5	618.8	620.0	100	75	100	W 3	W 1	W 1	8	7	10	0.6	● p zeitw., ≡ p–n zeitw.
14	6.0	8.0	8.2	7.6	0.0	620.9	621.2	620.5	67	74	54	E 0	W 0	W 1	3	4	4	.	✳ n (13./14.)
15	7.0	10.6	9.2	8.9	1.2	620.7	620.2	619.2	54	55	40	W 0	W 0	W 0	3	3	1	.	
16	9.4	11.0	10.2	10.2	2.5	618.2	618.6	618.2	40	60	70	W 1	W 1	W 1	5	10	10	17.4	● ⊼ 18¾–19¼
17	8.8	10.8	8.5	9.4	1.6	619.7	620.1	621.1	100	85	100	W 0	W 1	N 1	5	5	5	.	≡ 19–n zeitw.
18	12.2	15.8	12.5	13.5	5.6	622.2	622.9	622.5	57	55	55	SW 1	S 1	N 1	0	5	1	.	
19	17.0	17.2	15.0	16.4	8.4	621.2	620.4	619.3	30	26	35	S 1	SE 1	S 3	0	1	5	.	
20	16.4	16.8	13.0	15.4	7.4	618.3	618.3	618.1	30	60	44	S 2	SSE 2	S 0	5	5	7	.	
21	16.0	17.3	14.2	15.8	7.7	618.8	618.9	618.1	36	43	48	NE 1	E 0	W 1	5	7	9	15.0	●
22	8.0	12.0	11.2	10.4	2.2	620.0	621.1	621.8	82	77	50	W 1	W 1	W 0	7	4	3	.	
23	12.2	15.8	14.2	14.1	5.9	622.4	623.3	623.6	50	58	40	W 2	W 0	W 0	6	4	2	.	
24	16.2	18.4	14.0	16.2	7.9	623.2	622.7	622.5	45	54	41	E 0	W 0	W 1	2	5	7	15.0	● 17–17½
25	11.2	16.0	11.8	13.0	4.6	622.3	622.0	621.5	100	60	80	W 1	W 0	W 0	10≡	7	6	23.1	⊼ 4–7 zeitw., ● 16–18, ≡ I
26	14.2	13.6	10.2	12.7	4.2	619.6	618.7	617.2	75	90	100	W 0	W 1	W 3	4	7	10●	52.2	▲ ∢ III
27	3.0	8.2	6.0	5.7	−2.8	615.6	614.6	614.0	100	85	100	W 3	W 1	W 1	10●≡	8	10≡	6.7	● n–7¾, ≡ zeitw.
28	3.2	6.8	5.5	5.2	−3.4	613.4	613.2	612.5	100	90	92	W 3	W 1	W 2	10	10≡	10	16.6	● n (27./28.), ≡ 8–p zeitw.
29	5.2	8.0	7.0	6.7	−2.0	611.7	613.6	614.7	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10≡	10≡	10≡	.	● n–7½ zeitw., ≡ n–n zeitw.
30	4.2	9.2	7.0	6.8	−2.0	615.6	616.7	616.2	95	64	85	W 1	W 1	W 1	10	5	5	4.5	● n (30./1.), ≡ n zeitw.
Mittel	9.5	11.9	9.9	10.4		619.3	619.3	619.3	68	66	68				5.4	5.8	6.5	Summe 219.3	

Juni 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.2	16.4	6.0	8.2	0.0	623.1	623.1	622.8	70	41	78	SW 0	W 2	W 1	0	2	3	.	
2	7.5	15.3	5.0	9.3	1.0	623.9	624.2	625.7	74	64	100	SW 0	NE 2	NE 2	8	3	4	3.2	●sch. 18–22
3	6.0	16.8	8.6	10.5	2.1	625.9	625.4	625.4	86	32	79	N 1	NW 2	W 1	2	8	4	.	
4	9.0	16.4	10.0	11.8	3.3	625.2	625.5	625.9	73	42	90	SW 1	W 3	N 0	3	4	10	.	
5	11.2	23.4	9.2	14.6	6.0	626.0	627.5	627.5	66	32	94	SW 0	SW 2	W 1	6	6	10●	12.4	●sch. 17–17½, ● 20½–n
6	10.2	24.6	10.8	15.2	6.5	627.3	627.2	627.2	74	42	76	SW 1	SW 2	SW 1	6	6	0	.	
7	11.8	24.0	11.8	15.9	7.1	627.5	627.1	626.4	70	43	67	SW 1	SW 2	SW 1	0	0	0	.	
8	12.3	26.0	12.0	16.8	7.9	626.6	626.6	625.8	67	26	60	SW 1	SW 2	W 1	0	0	3	.	
9	15.2	21.0	10.1	15.4	6.4	626.6	626.7	627.2	57	64	90	NE 3	NW 3	NE 1	6	10	10	4.6	● 18–21
10	11.2	15.4	12.0	12.9	3.8	626.7	627.0	627.3	77	51	49	E 1	W 3	NW 1	8	7	4	.	
11	10.8	14.4	9.0	11.4	2.2	626.3	625.9	625.6	56	80	70	W 1	NW 2	W 1	8	10●	8	2.3	●sch. 16–18½, II
12	10.0	20.0	12.2	14.1	4.8	625.3	623.1	621.9	61	25	80	SW 1	W 2	NNW 2	4	4	6	2.0	● n (12./13.)
13	7.4	11.4	4.6	7.8	−1.6	622.1	623.1	625.5	97	81	88	W 1	W 1	NW 2	10●	10●	10●	5.8	●sch. n–19 zeitw., III
14	8.0	15.0	5.8	9.6	0.1	626.3	625.5	626.5	57	37	73	W 1	NW 3	W 1	3	4	0	.	
15	8.0	26.9	8.4	14.4	4.8	626.5	625.9	625.5	58	28	80	SW 1	SW 2	W 1	0	0	0	.	
16	11.2	16.4	6.8	11.5	1.8	625.0	624.9	625.2	68	48	98	SW 0	W 2	W 1	2	8	4	1.2	● 17–20
17	9.0	19.0	8.1	12.0	2.2	625.6	625.2	627.8	78	35	87	SW 0	SW 2	W 1	6	4	2	.	
18	12.2	20.0	10.0	14.1	4.2	628.7	628.8	628.9	67	42	87	W 0	SE 2	E 1	3	6	0	.	
19	12.0	23.0	11.0	15.3	5.3	628.4	627.6	626.9	70	30	78	W 1	SW 2	W 1	2	0	0	.	
20	12.4	22.6	12.0	15.7	5.6	625.9	625.7	625.9	70	42	94	SW 0	W 2	W 0	0	4	10●	2.6	● 20–n
21	13.8	22.5	10.6	15.6	5.5	626.1	625.8	625.7	71	40	93	S 0	SW 2	W 1	8	10	8	4.6	● p zeitw.
22	15.0	26.8	12.2	18.0	7.8	625.7	626.5	628.0	65	80	66	S 0	W 2	W 0	8	7	4	6.8	● n–11½ zeitw.
23	11.6	29.0	13.2	17.9	7.6	628.6	628.8	628.9	62	42	57	S 1	SW 2	S 1	6	6	6	.	
24	14.0	29.4	9.8	17.7	7.3	629.3	629.2	629.4	57	30	87	S 0	SW 2	W 1	0	2	3	1.7	● abds.
25	13.2	24.3	14.5	17.3	6.9	628.3	627.8	627.1	66	68	60	S 1	SW 2	S 1	10●	6	3	0.4	●° 8–10 zeitw.
26	10.3	24.8	12.3	15.8	5.3	624.9	624.2	623.6	87	48	91	S 1	SW 2	W 2	8	8	10●	22.3	● 16–n
27	11.4	13.8	9.3	11.5	0.9	618.8	618.5	618.4	83	38	73	NW 2	SW 3	W 1	10●	0	4	10.6	●² 8–10
28	11.6	22.6	10.0	14.7	4.1	618.7	617.7	617.2	48	33	64	W 2	W 3	SW 1	2	6	0	.	
29	11.2	15.0	7.0	11.0	0.3	616.2	619.1	621.7	64	61	80	NW 2	NW 2	NW 1	10	6	0	.	
30	10.6	23.0	11.4	15.0	4.2	621.3	620.9	621.9	62	47	80	SW 1	SW 2	W 1	2	3	5	.	
Mittel	10.7	20.6	9.8	13.7	—	625.2	625.2	625.4	69	46	79				4.7	5.0	4.4	Summe 80.5	

Juni 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

1	11.1	20.2	16.9	16.1	−0.3	717.2	714.4	715.1	65	45	46	NE 1	W 2	WSW 1	0	6	7	.	
2	15.8	21.7	16.2	17.9	1.4	717.7	716.0	717.5	68	47	55	W 0	WSW 2	WNW 0	5	3	4	.	
3	15.6	24.5	14.8	18.3	1.7	718.4	715.4	717.3	65	46	82	NNE 1	WSW 1	ENE 2	2	5	3	3.6	● 19½–21, Fern–⊼ 18
4	15.7	23.6	19.0	19.4	2.7	717.8	715.8	717.1	72	46	53	NE 2	WSW 1	WNW 0	1	7	3	.	
5	15.8	27.1	21.3	21.4	4.6	718.3	716.3	717.4	67	41	48	NE 1	W 2	ENE 2	2	4	5	.	
6	18.6	29.0	21.1	22.9	6.0	719.0	716.8	716.8	60	39	51	NE 0	WNW 2	WNW 2	2	4	3	.	
7	18.8	29.7	22.3	23.6	6.6	718.4	715.2	716.0	63	43	52	NE 0	WSW 2	WNW 1	0	2	4	.	
8	20.2	27.8	20.2	22.7	5.6	717.3	715.5	719.1	61	46	62	NE 1	WSW 2	W 2	2	7	9●	0.4	● 17¾–18, 21½–21¾
9	17.4	17.5	16.5	17.1	−0.1	720.2	719.7	720.8	84	83	74	NNE 1	W 2	W 1	9	10●	8	0.3	●° 5¼, 10¼, ● 13¼–13¾
10	16.8	24.5	19.2	20.2	2.9	721.0	718.6	719.7	78	45	50	W 1	SW 2	W 1	7	8	0	.	
11	14.8	22.1	19.3	18.7	1.4	720.5	719.1	718.7	71	51	53	WNW 0	W 1	W 0	9	6	0	0.0	●° 11¼
12	15.9	25.2	20.4	20.5	3.1	718.6	714.6	713.9	69	48	55	NE 1	W 2	W 1	2	4	10	2.0	●tr. 20, ●° 21–22 m.U.,
13	16.1	21.3	14.4	17.3	−0.2	716.6	717.3	720.5	71	42	58	WSW 2	WSW 2	WNW 1	7	7	2	.	●tr. 5½ [● 22–n
14	13.3	21.4	17.5	17.4	−0.2	721.6	719.0	719.0	66	48	48	NE 0	WSW 2	W 0	1	1	0	.	
15	14.3	24.3	18.0	18.9	1.2	720.6	716.9	716.4	63	38	50	NE 1	WSW 1	NE 1	0	1	1	.	
16	15.4	20.4	14.9	16.9	−0.9	717.1	715.9	718.8	69	56	97	NE 0	W 0	WNW 0	9	10	10	0.4	●° 14¾, 15, 16¾, 19–20¼
17	15.2	24.4	18.8	19.5	1.6	719.3	717.0	718.6	75	48	54	N 1	WSW 1	N 0	1	2	0	.	
18	18.1	28.3	21.2	22.5	4.6	721.0	718.3	718.7	65	42	52	NE 1	W 1	NNE 1	1	3	1	.	
19	19.4	29.6	24.8	24.6	6.6	719.1	715.2	715.6	57	35	42	NE 1	NE 1	NE 0	0	2	6	0.0	●tr. 20¼
20	19.9	25.3	19.1	21.4	3.3	715.4	715.3	716.0	60	52	70	NE 0	WNW 0	NE 1	10	5	7	2.4	● 8¼–9, 12, 16¼–18¼ m.U.
21	17.4	26.4	20.2	21.3	3.1	716.5	714.4	716.1	72	50	71	NNW 1	NNE 0	W 1	3	4	10	7.4	● 12¼–12½, 19¾–5½ m.U.
22	17.0	26.8	20.0	21.3	3.0	719.1	717.6	719.2	98	44	55	WSW 0	NE 1	W 0	9	3	3	.	⊼ 4¾–5¼
23	18.8	28.4	22.0	23.1	4.7	720.9	718.7	719.9	66	44	52	NE 0	WSW 1	NE 0	1	1	0	.	
24	20.6	32.1	22.4	25.0	6.6	721.1	718.2	719.6	62	38	49	NE 0	W 1	NE 1	0	3	3	.	Fern–⊼ 18–18¼, ∠ 21½–n
25	20.4	29.8	23.0	24.4	5.9	720.3	716.9	716.8	64	48	60	ENE 0	WSW 2	N 2	5	3	9	.	
26	21.4	29.5	17.6	22.8	4.2	716.8	713.4	715.3	68	52	96	NE 0	WSW 1	W 0	4	3	10	4.3	● ⊼ 16–22 m.U.
27	17.0	22.4	18.7	19.4	0.7	714.7	712.1	711.6	82	57	56	WSW 3	WSW 2	W 3	10	2	2	2.7	● ⊼ 5¾–9½ m.U.
28	18.2	22.9	20.0	20.4	1.6	712.5	709.3	709.8	56	48	48	WSW 1	W 3	WSW 4	2	4	10	1.2	
29	15.2	22.1	17.8	18.0	−0.8	710.3	710.5	712.9	88	51	65	N 0	WSW 3	W 1	9	4	0	0.0	● 5¼–5¾, ●° 10
30	15.8	23.7	19.8	19.8	0.9	715.4	713.1	712.3	78	52	52	NE 1	WSW 3	WSW 1	2	1	0	0.1	● n (30./1.)
Mittel	17.0	25.1	19.2	20.4	—	718.1	715.9	716.9	69	47	58				3.8	4.2	4.3	Summe 24.8	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Juni 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.2	21.8	15.4	16.5	−0.9	739.6	738.5	739.3	48	39	58	N 1	SSE 1	N 1	0	1	0	.	
2	14.2	22.4	16.4	17.7	0.2	740.6	739.9	741.4	72	43	61	ENE 0	S 1	N 1	1	3	0	.	
3	14.6	21.8	17.2	17.9	0.2	742.4	741.5	741.3	75	48	68	NE 0	W 1	N 1	0	10	1	.	
4	15.2	25.0	19.0	19.7	1.9	741.3	740.2	740.8	83	41	63	N 1	S 1	N 1	0	0	1	.	
5	17.0	25.6	19.2	20.6	2.7	741.6	740.9	741.7	77	42	62	N 0	S 1	N 1	8	5	0	.	
6	17.4	26.8	20.4	21.5	3.5	742.1	741.3	741.3	75	46	70	N 1	S 1	N 1	5	0	0	.	
7	18.8	27.8	21.2	22.6	4.4	742.0	740.7	740.1	85	47	60	NE 0	SSE 1	N 1	0	1	0	.	
8	18.2	28.0	22.4	22.9	4.6	740.8	739.7	739.8	78	43	58	N 0	S 1	WNW 1	0	3	0	.	
9	19.0	28.2	19.2	22.1	3.7	740.1	739.9	742.0	78	43	65	NNW 0	W 1	W 1	0	7	10●	4.1	●² 20–n
10	17.2	26.4	23.0	22.2	3.7	740.3	739.8	740.4	73	44	23	N 1	S 1	NNE 2	0	1	0	.	
11	17.4	25.6	23.8	22.3	3.7	741.6	739.9	740.0	47	45	24	NNE 1	S 1	NNE 2	4	3	0	.	
12	17.6	26.8	22.2	22.2	3.4	740.5	738.3	736.2	54	41	63	ENE 0	SE 1	NNE 1	3	1	10●	15.3	●⁰ K̲ ² 21½–n
13	17.2	24.6	19.4	20.4	1.5	735.4	736.1	740.5	83	16	22	SE 1	NNE 2	NNE 2	9	0	0	.	
14	14.2	23.0	18.0	18.4	−0.6	743.2	741.7	741.3	65	37	55	NE 1	S 1	WNW 1	0	0	0	.	
15	15.0	25.6	20.8	20.5	1.4	742.1	740.6	740.4	73	38	47	NE 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
16	18.0	21.4	18.2	19.2	0.0	741.1	740.5	740.5	65	54	50	N 0	SE 0	WNW 1	10	10	7	.	
17	15.2	26.0	21.4	20.9	1.6	740.9	740.6	743.0	74	42	60	NE 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
18	18.2	26.2	20.4	21.6	2.2	745.8	744.7	744.0	75	43	56	S 0	S 1	NNW 1	3	0	0	.	
19	18.0	28.2	23.6	23.3	3.8	743.5	741.3	740.2	77	41	63	E 0	S 1	SW 1	0	0	5	.	
20	20.2	27.8	18.2	22.1	2.5	740.3	739.4	740.6	72	45	94	SW 0	S 1	W 1	7	8	10	1.9	● K̲ 19–20½ m.U.
21	19.2	26.4	21.4	22.3	2.6	740.6	739.9	739.6	78	46	60	NE 0	WSW 1	NNW 1	10	8	1	1.1	●, ●sch. a, p
22	20.4	29.2	25.2	24.9	5.1	740.0	739.7	739.4	67	37	50	N 1	S 1	S 1	7	4	2	.	
23	19.8	30.2	24.0	24.7	4.8	742.0	741.0	740.8	55	34	46	N 1	S 1	NNW 1	8	1	0	.	
24	20.0	31.6	26.4	26.0	6.0	742.6	741.0	741.0	58	36	31	N 1	E 0	NNE 2	1	0	10	.	
25	21.2	31.4	25.2	25.9	5.8	741.2	739.7	739.3	51	35	51	N 0	S 1	N 1	4	1	10	0.1	●sch. 15
26	19.8	26.6	21.2	22.5	2.3	741.4	740.0	736.8	84	44	61	NE 1	ESE 1	N 1	10	8	10	.	
27	19.6	25.2	21.4	22.1	1.8	733.8	731.9	731.1	74	35	47	N 0	E 1	N 1	10	6	0	8.2	●² K̲ ² 8½–9
28	19.6	26.2	20.6	22.1	1.7	731.2	730.5	729.9	52	31	50	NNE 1	SW 1	N 1	0	3	6	.	
29	19.2	28.4	22.4	23.3	2.8	729.8	729.5	732.8	68	23	31	NE 1	SSE 1	N 1	3	0	0	.	
30	19.2	27.0	20.4	22.2	1.6	735.7	735.1	734.3	53	49	70	N 1	S 1	NNW 1	3	8	0	.	
Mittel	17.8	26.4	20.9	21.7	—	740.1	739.1	739.3	69	40	54				3.5	3.1	2.8	Summe 30.7	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Juni 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.4	23.9	11.3	15.5	0.9	736.4	735.2	736.0	75	42	88	ENE 1	SE 1	S 1	0	7	8	8.7	● K̲ ⌒ 18½–19³, ◺ 1,
2	13.0	20.1	13.2	15.4	0.7	738.0	737.5	738.0	89	52	85	ESE 1	W 1	S 1	9●	9	0	.	● 6¾–7½ [⊕ 11–15
3	15.2	25.2	16.0	18.8	4.0	737.9	735.8	735.1	70	42	70	ENE 1	NNE 1	S 1	0	7	0	.	
4	15.8	25.5	17.0	19.4	4.5	735.8	735.6	736.2	69	44	87	ENE 1	NNW 1	SSW 1	8	7	1	1.3	● 15¾–16, Fern–K̲ 16¼– [16¾, ◺ 1
5	18.8	27.7	19.5	22.0	7.0	736.9	736.2	736.6	68	45	72	ESE 1	WNW 1	SE 1	2	1	2	.	
6	19.3	30.3	19.8	23.1	8.0	736.5	735.9	735.2	64	38	57	SE 1	WSW 1	SSE 1	2	10	0	.	⊕ 11
7	20.2	33.2	20.8	24.7	9.5	736.0	734.3	734.3	57	25	65	E 1	SSW 1	SSW 1	0	0	0	.	K̲ 22
8	19.2	24.2	15.5	19.6	4.3	737.4	736.6	740.7	66	49	80	WSW 1	WNW 1	W 1	1	10	10	0.4	●⁰ 13¾, ● 18¼–18¾
9	14.4	19.5	14.0	16.0	0.6	741.5	741.9	741.6	90	63	80	WSW 0	SSE 1	E 1	10	10	1	4.6	● 4¾–5, 9–10, ●⁰ 1
10	14.1	21.0	15.2	16.8	1.3	741.7	740.7	740.5	81	51	70	ESE 1	WNW 1	SSW 1	9	10	2	.	
11	14.9	20.5	15.7	17.0	1.4	740.1	739.7	739.0	75	58	82	ESE 1	WSW 1	SW 1	10	9	5	.	
12	16.3	20.3	14.3	17.0	1.3	737.1	735.5	735.5	72	67	86	E 1	W 1	WNW 1	9	10	10●	7.0	● 17½–17¾, 21½–0¾ m.U., K̲
13	13.3	16.4	10.5	13.4	−2.4	738.3	739.7	742.2	78	59	93	W 2	WNW 1	SSW 1	5	10	3	1.0	● 0¾–3¾ m.U., 14–16½ [17¾
14	9.8	21.9	13.1	14.9	−1.0	742.5	740.7	739.7	87	41	73	E 1	W 1	SSE 1	3	5	2	.	◺ 1, ⊕ 19
15	18.1	24.3	16.1	19.5	3.5	740.0	737.9	736.6	55	41	78	WNW 0	NNW 1	SW 1	0	2	0	.	
16	17.6	24.7	18.5	20.3	4.2	736.1	735.6	736.6	66	48	72	ESE 1	W 1	WNW 1	3	9	8	0.0	●⁰ 23¼–23¾, ◺ 7
17	13.9	23.9	17.1	18.3	2.1	739.7	739.3	739.9	78	52	67	WNW 1	WSW 1	WNW 1	8	3	1	.	
18	16.4	26.8	18.3	20.5	4.2	741.1	739.8	739.0	70	37	68	E 1	E 1	WSW 1	0	0	0	.	◺ 1
19	17.9	31.2	20.5	23.2	6.8	738.2	735.4	733.8	63	32	65	ENE 1	ESE 1	ESE 1	0	0	2	.	K̲ Ψ 21, ◺ 7
20	22.5	28.6	18.0	23.0	6.5	733.5	733.7	733.4	63	43	84	ESE 1	WNW 1	SSE 1	7	7	9	0.0	●⁰ K̲ ⌒ 17¼–19, ⌒ 7–8, 18³, ⊕ 14
21	21.0	30.0	17.1	22.7	6.1	734.1	733.9	736.1	67	41	91	ENE 1	W 1	E 1	5	7	10●	11.7	● 19½–23½, K̲ 19–21, T 15½–16,
22	19.0	26.3	18.8	21.4	4.7	737.7	738.0	738.9	79	54	78	ESE 1	NW 1	SW 0	1	5	3	.	● 0–5½ m.U., Ψ III [◺ 1
23	19.0	30.2	21.8	23.7	7.0	739.8	739.4	739.4	71	45	72	ENE 1	WNW 1	SSW 1	2	0	0	.	
24	21.1	32.6	19.4	24.4	7.6	739.3	737.7	738.7	67	35	74	ENE 1	ENE 1	ENE 1	3	3	3	1.7	Fern–K̲ 21½, T 15, K̲ 19¼–n
25	21.0	27.1	19.4	22.7	5.8	739.4	738.5	738.1	76	37	66	E 0	WNW 1	WSW 1	8	3	4	.	● 4¼–4½
26	19.8	28.8	22.8	23.8	6.8	736.7	733.9	731.7	75	49	51	S 0	NNW 1	W 1	0	3	9	13.1	● 23¼–23¾, K̲ ⌒ 23–23¼, ◺ 1
27	12.7	20.6	16.1	16.5	−0.6	733.5	732.7	731.6	92	48	70	SSW 1	WNW 2	SSW 1	10	8	10●	2.5	● 4¼–6½, 21½–23¼, K̲ 5, ⊕ 11
28	15.1	20.1	14.7	16.6	−0.5	733.5	730.8	730.0	72	44	90	SSE 0	WNW 1	W 0	3	3	10●	17.3	● 21–22¼, 23–2¼ m.U.
29	13.0	18.4	16.1	15.8	−1.4	730.5	732.1	733.5	94	63	75	SE 0	WNW 1	WSW 1	10●	9	8	1.8	● 2½–9¾, 18¾–19
30	16.3	23.4	15.1	18.3	1.0	734.2	734.0	733.2	75	45	82	E 0	W 2	SW 1	9	3	1	.	
Mittel	16.7	24.9	16.9	19.5	—	737.4	736.6	736.7	73	46	76				4.6	5.7	4.1	Summe 71.1	

Juni 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-0.2	4.0	0.8	1.5	0.0	564.5	565.0	565.5	52	48	90	WSW 1	WSW 2	WNW 2	1	9	10≡	2.5	✳ n (1./2.), ≡ 20¹/₄-n [✳]
2	0.6	5.7	1.2	2.5	0.9	565.9	566.6	567.9	72	54	78	W 2	SW 1	NW 1	9	10	10	1.7	△ ●sch. 13³/₄-17 m.U., [✳]
3	6.2	8.6	3.9	6.2	4.5	567.4	567.6	567.5	33	32	70	WSW 1	SW 2	SSW 2	0	6	3	.	[K 15-15¹/₂, ≡ p zeitw. [✳]
4	4.0	9.0	4.8	5.9	4.1	567.1	568.0	568.8	60	39	58	W 3	WSW 2	W 2	2	5	9	1.1	● n (4./5.) [✳]
5	6.4	8.0	5.8	6.7	4.8	568.4	569.0	569.9	51	60	72	WSW 2	W 2	W 2	8	3	2	.	[✳]
6	8.4	11.3	8.5	9.4	7.4	569.6	570.3	570.4	35	31	35	W 2	WSW 1	W 2	10	7	3	.	[✳]
7	11.6	13.6	9.4	11.5	9.4	570.2	570.1	569.9	26	30	69	WSW 1	WSW 2	WSW 2	0	5	3	0.0	●tr. 18, F-K 18³/₄-19¹/₄, ∢ III [✳]
8	10.4	11.7	5.2	9.1	7.0	569.2	569.5	570.4	48	48	97	ESE 2	WSW 2	WSW 2	1	4	10≡	6.6	● 18³/₄-n m.U., ≡ 17³/₄-n ztw. [✳]
9	8.6	8.0	3.1	6.6	4.4	569.8	570.1	570.2	52	79	90	WSW 1	SSW 1	W 1	9	10≡	9	7.7	● 13¹/₂-14, 15¹/₄-18, ≡ 8¹/₂-11¹/₂ [✳]
10	3.4	5.4	1.6	3.5	1.2	569.5	569.8	569.9	57	57	90	NW 1	WNW 1	WNW 2	10	7	10≡	0.1	≡ a zeitw., 17³/₄-n [✳]
11	1.4	2.2	2.8	2.1	-0.3	568.3	568.5	569.1	100	100	100	WNW 3	W 4	WNW 3	10≡*●	10≡●	10≡	7.1	● 7¹/₄-14, ✳ a ztw., ≡ n-n, ⚲ a [✳]
12	2.7	6.6	3.5	4.3	1.8	567.3	566.8	564.8	72	78	100	W 3	W 3	W 3	9	9	10≡●	39.8	● 16¹/₂-17, 17¹/₂-n, ≡ 15-n [✳]
13	-1.4	-1.4	-2.4	-1.7	-4.3	563.8	565.5	568.1	100	100	100	W 3	WNW 4	NNW 2	10≡*	10≡	10≡	22.6	✳ n-19 m.U., △sch. 14¹/₄-14¹/₂, [✳]
14	-2.8	3.4	0.2	0.3	-2.4	568.0	568.9	568.4	79	88	95	WNW 2	W 1	WNW 3	1	10	10	.	≡ 18-19¹/₄]≡ n-n [✳]
15	0.2	5.6	3.7	3.2	0.4	568.1	568.6	567.8	86	79	90	W 3	W 2	W 3	10	1	0	.	≡ n-7 [✳]
16	3.9	8.0	2.2	4.7	1.9	566.8	567.4	567.2	87	85	100	W 3	WSW 2	W 2	3	10	10≡	8.4	●△sch. 20¹/₄-20³/₄, ≡ 17³/₄-n, [✳]
17	2.1	7.4	4.3	4.6	1.7	568.0	569.3	570.2	100	84	94	W 2	WSW 1	W 1	10≡	10	0	.	● n (16./17.), ≡ n-19 ztw. [F-K 20
18	6.7	11.0	7.4	8.4	5.4	570.9	572.1	572.1	68	78	91	W 2	SW 1	WSW 1	1	8	1	.	
19	12.8	13.3	9.6	11.9	8.8	570.9	570.3	569.2	46	53	70	SW 1	WSW 2	SW 2	1	1	1	.	
20	12.0	11.8	8.7	10.8	7.6	568.4	568.5	568.4	48	75	96	W 2	SW 3	SW 2	4	6	10	1.6	●sch. 11³/₄, ● 22-n, ≡ 18-18³/₄,
21	10.1	13.6	8.8	10.8	7.5	568.6	568.9	568.2	53	70	77	W 2	SW 2	SW 3	4	6	9	1.1	● n (21./22.), ∢ III [F-K ab.
22	3.7	10.0	5.6	6.4	3.0	568.7	570.1	571.3	100	76	92	W 3	W 2	WNW 2	10	9	7	0.2	●° 7³/₄-9¹/₂ zeitw., ≡ 14¹/₂-
23	7.0	9.5	7.6	8.0	4.5	571.4	572.3	573.1	79	77	89	W 3	W 3	NW 2	7	3	1	.	[19 m.U.
24	9.0	12.9	9.7	10.5	7.0	572.4	572.7	572.3	76	68	81	NW 2	W 2	W 3	2	3	10	7.2	● K 22-25, F-K 14-15¹/₂,*)
25	6.9	10.8	7.4	8.4	4.8	571.3	571.2	570.6	100	90	98	W 3	W 2	W 2	10●	10≡	8	9.9	● K 7-10¹/₂ m.U., *)
26	8.2	11.0	7.8	9.0	5.3	569.0	568.2	565.9	91	89	74	W 2	W 2	W 3	7	10≡	10	21.9	●^sch. 19¹/₂-20¹/₄, *)
27	0.0	1.8	1.0	0.9	-2.9	561.0	562.1	561.7	100	100	100	W 5	W 4	W 4	10≡*	10≡	10≡●	20.0	● 6-6³/₄, 20³/₄-n, *) [✳]
28	-2.6	1.4	2.0	0.3	-3.6	560.7	561.5	560.5	98	96	100	W 4	W 2	W 3	10	10≡	10≡	12.3	✳ n-5¹/₂, ≡ n-7³/₄, 8-n, ⚲ a [✳]
29	0.0	0.6	1.8	0.8	-3.2	559.6	561.7	563.8	100	100	100	NW 3	WNW 4	WNW 3	10≡	10≡	10≡	10.5	✳ n-6³/₄, ● ✳ 9-16, *) [✳]
30	1.6	3.0	3.2	2.6	-1.5	563.7	564.9	564.4	98	92	98	W 3	W 3	W 3	10≡	10≡	1	1.1	● n (30./1.), ≡ n-17 m.U.
Mittel	4.7	7.6	4.6	5.6	—	567.6	568.2	568.2	72	72	87				6.3	7.4	6.9	Summe 183.4	

*) 24. ∢ III 25. ●sch. 17-18¹/₄ ztw., ≡ 8-17³/₄ m.U. 26. ≡ 9¹/₂-16 m.U., ∢ abds. 27. ✳ 6³/₄-9, ≡ 5³/₄-n, ⚲ a 29. ●sch. 17¹/₂-21, ≡ n-n

Juni 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.0	7.0	4.2	4.4	0.7	594.1	594.0	594.1	50	50	92	N 1	N 1	SW 1	0	2	10●	5.0	● 21¹/₄-n
2	4.4	6.5	3.2	4.7	0.9	595.2	595.8	597.0	65	65	90	N 0	S 0	NE 0	5	2	5	0.2	▲ 16³/₄-17
3	5.4	7.0	7.6	6.7	2.8	597.0	596.2	596.5	71	85	90	S 0	S 0	SE 0	5	10	8	.	
4	7.8	11.5	10.5	9.9	5.9	596.7	596.9	598.0	81	50	60	S 0	S 0	S 0	5	2	10	.	
5	9.0	11.0	7.0	9.0	4.9	598.3	597.9	599.1	60	60	60	N 0	N 0	N 0	2	10	10	3.2	● p zeitw., ▲ 17¹/₂
6	9.0	15.0	9.0	11.0	6.8	598.6	599.1	599.0	60	60	60	N 0	S 0	S 0	0	2	0	.	
7	11.0	14.0	10.5	11.8	7.5	600.1	598.8	599.0	60	70	60	S 0	S 0	S 0	0	10	0	.	
8	11.0	15.0	7.0	11.0	6.6	598.2	598.1	599.0	50	50	50	S 0	S 0	S 0	0	10	10●	3.1	● 19-n
9	8.0	7.5	4.0	6.5	2.0	598.4	598.7	598.2	90	70	100	N 1	N 1	N 1	10	10●	10≡	7.8	●° 10¹/₂-n zeitw., ≡ III
10	4.8	8.0	7.0	6.6	2.0	599.1	599.3	598.4	100	80	70	N 1	N 1	N 1	10≡	2	10	.	≡ n-9
11	7.0	8.0	3.5	6.2	1.5	597.7	597.6	596.9	80	45	45	N 1	N 1	S 1	10	10	2	3.8	●° zeitw.
12	9.0	15.0	*10.0	11.3	6.5	595.9	595.3	593.5	60	100	100	S 1	S 1	N 2	10	10	10≡	2.4	●° zeitw., ≡ 17-n
13	2.0	3.0	*2.0	2.3	-2.6	594.9	595.5	596.6	100	70	80	N 2	N 1	N 1	10	10≡	10≡	1.0	●° zeitw., ≡ 11¹/₂-n
14	2.0	8.0	3.0	4.3	-0.7	597.2	598.6	599.1	80	50	55	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
15	6.2	12.0	7.2	8.5	3.4	596.6	596.5	597.4	55	40	83	N 0	N 0	N 0	0	0	3	.	
16	8.8	9.5	4.0	7.4	2.3	597.2	597.5	598.5	82	85	85	S 0	S 0	N 0	8	10	10	3.5	● 16¹/₄-17¹/₂
17	6.4	12.4	8.0	8.9	3.7	597.0	599.5	598.5	81	47	92	NE 1	E 0	NE 0	5	5	6	.	
18	7.0	14.0	10.0	10.3	5.0	600.2	599.5	600.9	81	40	85	S 0	S 1	S 0	6	2	4	.	
19	10.0	15.0	11.0	12.0	6.6	599.7	599.3	598.7	64	46	51	S 0	S 1	S 1	0	1	0	.	
20	9.0	14.2	8.8	10.7	5.2	597.7	597.4	597.3	62	68	71	S 0	S 1	S 0	0	5	8	2.8	● 15¹/₄-16, ▲ 15¹/₂-15³/₄
21	8.1	10.4	8.8	9.1	3.5	597.6	597.7	597.4	81	85	84	S 0	S 0	S 0	8	10●	8	19.7	● 12¹/₄-13³/₄
22	7.8	15.4	8.8	10.7	5.0	597.4	598.5	600.1	100	50	78	NE 1	N 1	N 1	10●≡	5	5	0.4	● n-7³/₄, ≡ n-8¹/₄
23	8.2	14.8	10.8	11.3	5.5	600.2	600.4	601.7	71	52	81	N 0	N 1	N 1	4	0	0	.	
24	11.4	17.3	11.8	13.5	7.6	600.9	601.1	601.5	55	37	74	N 1	N 1	N 1	0	3	8	2.5	● 18-18¹/₄, K 19-19¹/₄
25	11.2	16.2	11.4	12.9	6.9	600.3	599.8	599.4	61	55	74	NW 1	N 0	NW 0	8	2	2	.	
26	12.0	13.5	9.2	11.6	5.5	597.9	597.5	595.6	82	80	98	N 0	N 0	S 1	8	10	8	3.2	● 18-18¹/₄
27	4.8	9.0	6.5	6.8	0.6	591.9	592.1	591.0	100	55	83	NE 2	N 2	NE 1	10●≡	0	5	9.6	● n-9¹/₄, ▲ 7¹/₄, ≡ I
28	2.8	11.0	6.0	6.6	0.3	590.5	590.1	590.0	100	60	74	N 2	N 2	N 1	10≡	2	2	2.8	≡ n-8¹/₂
29	5.8	8.0	5.6	6.5	0.1	589.1	590.9	593.1	89	100	74	NE 1	N 1	NE 1	10●	4	4	4.8	● n-8¹/₄
30	3.8	12.4	6.8	7.7	1.2	592.5	593.8	593.6	64	51	74	N 1	N 1	N 1	0	0	1	.	
Mittel	7.0	11.0	7.2	8.4	—	597.0	597.1	597.3	74	62	74				5.1	5.0	5.6	Summe 75.8	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Juli 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.0	19.4	16.1	16.5	−0.7	710.4	709.2	709.6	91	55	52	S 0	WSW 2	SW 2	9	9	9	3.6	●° 13½–13¾, ⌓ I
2	9.6	13.3	**9.2**	10.7	−6.6	709.7	710.3	711.8	96	78	98	WSW 1	WSW 3	S 0	10●	9	10	12.7	●m.U. 0½–9¼, 12¼–22¼
3	10.1	14.4	11.4	12.0	−5.4	712.8	713.1	713.7	98	65	90	SW 1	W 2	SE 0	10	9	9	0.3	● 0–4¾, 8¾–9, ●° p zeitw.
4	11.1	18.1	14.1	14.4	−3.0	712.8	711.7	711.2	97	47	59	S 0	NE 1	NE 1	9	9	6	.	
5	12.7	20.6	16.0	16.4	−1.1	710.2	709.6	709.3	82	44	61	NE 0	NW 1	SW 0	1	2	1	.	
6	13.6	23.0	19.1	18.6	1.0	710.4	710.0	711.0	83	45	68	S 0	N 0	E 0	1	6	2	.	⌓ I
7	15.6	23.4	15.8	18.3	0.7	712.4	712.4	714.7	94	53	91	SE 1	NW 1	SE 1	4	9	9	0.0	●° 16¼, T 15, 20, ⌓ I,
8	16.8	23.8	19.6	20.1	2.4	714.9	713.8	713.2	95	53	60	E 0	NNE 1	NE 1	1	3	0	.	⌓ I
9	16.5	25.8	20.5	20.9	3.2	712.1	710.4	709.7	88	43	73	SW 0	SW 1	E 0	1	7	7	.	⌓ I
10	16.5	19.8	13.4	16.6	−1.2	709.9	708.9	711.0	94	74	100	WSW 2	NW 1	SE 0	9	10	9	**16.1**	● 7½–9¾, 13½–19½ m.U., [T 15¾
11	13.6	16.6	14.0	14.7	−3.1	711.6	712.1	714.1	95	61	85	W 0	WNW 1	NE 0	9	9	8	.	●° 7½, ⌒ 18½
12	13.8	20.9	17.5	17.4	−0.5	715.3	714.7	714.5	86	52	80	SE 0	NNE 2	NE 0	1	1	1	.	⌓ I
13	16.2	26.0	21.2	21.1	3.2	714.9	713.8	713.7	88	39	77	SE 0	NW 1	SE 0	0	1	1	.	⌓ I
14	18.9	28.8	22.3	23.3	5.4	714.2	713.2	712.1	82	32	65	S 0	NE 1	NE 0	1	1	0	.	⌓ I
15	19.6	30.1	19.0	22.9	5.0	712.0	710.5	714.8	85	54	96	SE 0	NE 1	W 0	0	1	10	1.5	● ⊼ 21–22, F ⊼ 19½–20¾, ⌓ I
16	16.8	14.9	15.5	15.7	−2.3	718.0	719.5	**720.1**	76	100	86	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	9	1.5	● 7¼–7¾, 10½–13, ●° 21¼
17	14.3	22.1	19.0	18.5	0.5	718.8	716.6	715.7	100	59	75	NNE 1	ENE 2	NE 0	1	2	1	.	
18	16.6	25.8	21.8	21.4	3.4	715.6	714.1	712.4	94	44	71	NE 0	NNE 0	N 0	1	2	1	.	⌓ I
19	18.1	29.9	24.4	24.1	6.1	712.6	711.9	712.9	83	31	46	SSE 0	SW 1	W 1	0	1	8	.	⌓ I
20	19.7	24.0	20.7	21.5	3.5	717.4	717.6	719.9	78	55	57	W 0	WNW 1	NE 0	9	7	9	.	
21	17.5	26.1	22.0	21.9	3.9	719.8	718.3	716.2	82	49	70	NE 0	NNE 1	W 0	0	0	0	.	
22	20.5	**33.8**	21.2	25.2	7.2	716.5	715.4	718.1	84	**25**	59	SE 0	W 3	WNW 0	1	5	1	.	⌓ I
23	17.8	25.7	21.8	21.8	3.8	719.2	718.2	717.5	81	40	47	NE 0	NNW 1	ENE 1	1	1	0	.	
24	16.8	26.2	21.0	21.0	3.0	716.5	715.3	714.5	85	51	62	NE 1	ENE 2	NNE 0	0	1	1	.	⊼ abds.
25	18.2	28.9	26.2	24.4	6.4	713.0	712.4	711.0	91	41	44	SSE 0	NE 1	E 0	0	1	7	.	⌓ I
26	19.8	31.2	21.7	24.2	6.3	710.5	**706.8**	708.3	75	37	58	SE 0	W 1	SE 1	5	4	8	5.5	● ⊼ 22–23½ m.U., F ⊼ 12–16
27	18.4	24.5	18.8	20.6	2.7	711.0	710.3	712.0	93	52	84	SW 0	W 1	W 2	9	9	9	6.7	● m.U. 1–4, 21–24, ⊼ 21¼–23½
28	16.1	17.7	17.5	17.1	−0.8	711.9	713.5	715.2	99	92	88	S 0	W 0	W 0	9	9	9	2.5	● 1–13¼ m.U., ⊼ 9¾–10¾
29	14.9	21.6	18.2	18.2	0.3	716.6	717.1	716.3	85	57	60	NE 1	NE 0	NE 1	10	2	5	.	
30	14.9	24.3	21.0	20.1	2.3	715.7	714.8	712.7	88	57	63	NE 0	SW 0	E 1	5	7	2	.	
31	15.8	23.7	17.6	19.0	1.2	712.0	711.1	711.5	82	40	69	W 0	W 1	NNE 1	6	5	9	.	
																		Summe	
Mittel	16.0	23.4	18.6	19.3	—	713.9	713.1	713.5	88	52	71				4.3	4.9	5.2	49.4	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Juli 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	17.2	22.7	17.0	19.0	1.1	716.6	716.2	716.8	63	41	56	SW 1	W 3	W 3	4	3	9	.	⌒ 15–19
2	12.3	14.3	**10.5**	12.4	−5.5	717.2	717.7	719.4	69	64	89	SW 2	W 2	W 1	10	10●	10	5.9	● 8¼–n m.U., T p
3	11.1	16.5	11.6	13.1	−4.9	718.1	720.6	721.4	84	63	84	W 1	S 1	NW 0	10	9	10	0.3	●° zeitw.
4	12.2	20.9	15.0	16.0	−2.1	720.3	719.1	718.6	88	53	64	NE 0	SE 1	NE 1	8	7	2	.	
5	13.2	23.5	17.8	18.2	0.0	717.7	717.0	716.5	80	46	54	E 1	SE 1	N 1	0	0	0	.	
6	14.0	25.3	19.3	19.5	1.3	717.7	717.2	717.8	84	46	62	NE 1	SW 1	N 0	0	5	0	.	
7	16.4	24.4	20.7	20.5	2.2	719.8	719.5	721.7	85	65	63	NE 0	SW 0	NW 0	3	9	8	0.0	●tr. p, T p
8	17.6	28.0	21.2	22.3	3.9	722.5	721.2	720.4	84	47	57	NE 1	SE 1	NE 2	1	2	0	.	
9	17.9	27.7	21.8	22.5	4.1	719.5	717.7	716.7	73	45	63	NE 1	SW 1	SE 0	0	2	8	1.8	
10	16.3	17.6	14.2	16.0	−2.5	717.4	716.5	718.5	95	76	95	W 1	NW 3	SE 0	10●	10●	9	2.8	● 6¾–n m.U.
11	15.2	21.2	14.1	17.0	−1.6	719.1	719.3	721.4	69	49	63	SW 1	NW 2	N 1	9	5	5	.	
12	14.7	25.5	20.2	20.1	1.5	722.8	722.3	721.9	78	43	63	E 1	E 2	N 2	0	0	0	.	
13	16.1	28.2	22.7	22.3	3.6	722.5	721.2	720.9	88	47	61	NE 0	SE 1	NE 1	0	1	3	.	
14	18.7	31.6	25.8	25.4	6.7	721.7	720.5	719.2	85	41	49	NE 0	SE 1	N 2	2	0	0	.	
15	19.8	32.9	20.6	24.4	5.7	719.2	717.9	720.9	81	44	75	NE 1	SE 1	N 4	0	1	10	5.8	● 19½–21
16	18.1	21.5	16.0	18.5	−0.3	725.3	726.8	**727.6**	68	70	85	N 2	SE 1	NE 0	10	9	6	.	
17	16.9	25.0	21.1	21.0	2.2	725.9	724.0	723.2	85	50	63	E 2	NE 3	NE 1	1	0	0	.	
18	17.4	28.4	24.1	23.3	4.5	723.2	721.5	719.5	86	47	57	NE 0	SE 1	N 1	0	0	0	.	
19	18.0	32.3	25.4	25.2	6.4	720.0	719.0	720.2	85	38	49	NE 0	SE 1	N 3	0	0	9	.	
20	20.7	27.2	21.2	23.0	4.2	724.8	725.3	727.2	60	45	50	N 2	S 1	NE 2	10	4	0	.	
21	16.8	30.8	22.7	23.4	4.6	721.4	725.7	723.5	77	42	59	NE 0	SE 1	N 0	0	0	0	.	
22	19.8	**33.5**	24.2	25.8	6.9	723.9	723.0	725.2	80	**28**	46	NE 0	NW 3	NW 3	1	4	1	.	
23	18.8	28.4	21.5	22.9	4.0	726.9	725.6	724.8	64	63	51	E 1	SE 1	N 0	0	0	0	.	
24	20.4	31.3	24.8	25.5	6.6	723.9	722.6	721.8	64	41	50	NE 2	NE 2	N 1	0	0	0	.	
25	19.0	32.5	27.3	26.3	7.4	721.4	719.7	717.9	79	38	36	NE 0	SE 1	NE 2	0	0	5	.	
26	20.5	32.3	24.0	25.6	6.7	717.6	715.8	**715.5**	67	37	48	S 0	S 1	SW 1	0	2	5	**6.9**	●tr. 15½–16, ⊼ n (26./27.)
27	18.2	27.5	21.8	22.5	3.6	718.3	717.2	718.9	83	56	66	NW 1	S 2	NW 1	8	4	10	1.1	●tr. 20½–n
28	17.8	17.4	18.8	18.0	−0.8	719.2	720.9	722.4	92	92	63	N 0	W 1	NW 3	8	10	7	5.5	● n, 9½–11½ m.U.
29	16.9	25.5	18.9	20.4	1.6	724.3	724.5	723.9	76	53	69	W 1	SE 1	N 0	8	2	0	.	
30	16.4	25.0	22.0	21.3	2.5	723.3	722.3	719.9	74	53	56	E 1	SE 2	S 1	7	5	3	.	
31	18.0	25.9	18.3	20.7	1.9	719.3	718.7	718.6	81	40	67	S 0	NW 2	N 2	4	1	6	.	
																		Summe	
Mittel	17.0	26.0	20.2	21.0	—	721.2	720.5	720.7	78	50	62				3.7	3.4	4.1	30.1	

Juli 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.1	16.7	14.2	15.3	−2.0	719.8	719.5	719.9	86	80	93	NW 0	NW 0	SE 0	10	10●	10◐	3.8	● II, ◐ III
2	13.3	16.0	10.5	13.3	−4.1	**718.2**	720.0	721.5	95	48	96	E 1	E 0	E 0	9◐	8	10●	15.3	◐ I, ● III m.U.
3	**9.9**	15.0	11.3	12.1	−5.3	722.2	722.5	724.0	96	54	94	N 0	NW 0	NW 0	10●	10	10	2.0	● I, abds. m.U.
4	11.8	15.3	13.0	13.4	−4.1	722.3	721.7	721.1	95	58	75	N 0	NW 1	E 0	10	8	7		
5	10.8	20.5	14.3	15.2	−2.3	720.5	718.8	719.6	84	45	78	E 0	W 1	NE 0	0	2	1	.	
6	13.3	21.8	16.0	17.0	−0.6	719.3	719.3	720.9	83	44	86	E 0	NW 0	NW 0	1	8	10	2.3	● abds. zeitw.
7	14.9	21.3	14.9	17.0	−0.6	720.7	722.3	724.9	90	65	95	SE 0	NW 0	NE 0	4	10●	10●	15.5	● p m.U., ● K III
8	16.4	23.5	17.3	19.1	1.4	725.0	723.1	723.3	94	54	85	NE 0	NW 1	NE 0	7	6	5	.	
9	16.0	23.8	19.6	19.8	2.1	721.8	720.3	720.1	82	52	88	SE 0	NW 1	E 1	3	4	10	.	
10	16.6	24.2	15.7	18.8	1.1	719.0	**718.2**	721.2	84	47	94	E 0	NW 1	NW 0	5	6	10	**20.6**	●⌒ p zeitw.
11	13.1	17.8	14.3	15.1	−2.7	721.9	721.8	724.4	90	55	90	SE 1	NW 0	NW 0	10●	10	10	0.6	● I, abds. zeitw.
12	12.8	20.5	17.4	16.9	−0.9	725.3	723.3	724.5	86	55	85	E 0	NW 1	SE 0	0	3	0	.	
13	14.8	24.0	20.8	19.9	2.1	724.8	723.2	723.7	88	50	69	E 0	NW 1	E 0	0	1	2	.	
14	18.7	26.1	21.8	22.2	4.4	723.7	722.7	722.3	92	47	65	E 0	NW 1	SE 1	1	0	0	.	
15	22.8	**31.8**	29.0	27.9	10.0	721.1	720.0	722.3	49	32	34	SE 2	E 2	SE 3	0	0	7	.	
16	20.8	17.8	16.3	18.3	0.4	727.4	729.1	**731.7**	65	84	92	NW 0	E 0	NE 0	10	10●	10	11.8	● K 12–14, T 14½–15
17	17.0	21.3	18.6	19.0	1.1	728.9	727.0	726.0	86	56	85	NE 0	N 1	NE 0	7	6	9	.	
18	16.9	24.0	20.4	20.4	2.5	725.2	723.5	722.5	86	57	75	SE 0	NW 0	SE 0	0	5	0	.	
19	18.8	27.5	22.5	22.9	5.0	722.2	720.9	722.2	79	45	60	NE 0	NW 1	NW 0	0	2	4	2.3	K 22½
20	19.8	21.9	19.5	20.4	2.5	726.7	727.7	730.0	89	54	85	NE 0	NW 2	NW 0	10	10	8	.	
21	17.8	24.8	20.3	21.0	3.0	729.6	728.3	726.1	79	48	80	N 0	N 1	NW 0	0	0	0	.	
22	21.9	28.1	24.3	24.8	6.8	725.9	725.6	726.9	74	44	44	NW 0	NW 0	E 0	1	4	8	.	
23	20.9	25.4	20.1	22.1	4.1	728.8	727.4	727.7	54	45	62	NW 0	NW 2	NW 0	7	4	4	.	
24	16.8	24.9	21.1	20.9	2.9	726.2	725.0	724.3	72	41	73	N 0	NW 0	NW 0	0	0	2	.	
25	24.0	27.3	20.4	23.9	5.9	723.2	721.6	722.4	80	44	60	NW 0	NW 1	E 0	0	3	10	.	
26	19.6	28.8	20.4	22.9	4.9	723.6	718.5	719.2	60	**28**	49	N 0	SE 1	SE 1	2	5	3	3.8	●
27	20.4	25.8	18.4	21.2	3.2	720.1	719.2	722.1	64	42	85	E 0	NW 1	NE 0	3	4	10	4.2	●
28	17.0	19.3	18.3	18.2	0.2	721.1	723.3	725.5	89	72	91	NE 0	NW 0	NW 0	7	9	10●	8.4	● K 11½–12, ●sch. III
29	17.6	20.3	16.7	18.2	0.2	726.5	727.2	726.8	84	59	89	NW 0	NW 1	NE 0	10	6	0	2.9	● 8¼
30	16.3	20.0	18.6	18.3	0.3	725.6	725.1	722.4	93	87	85	N 0	N 0	NW 0	6	10●	5	1.9	● p
31	18.3	21.7	19.3	19.8	1.9	721.1	720.0	720.9	88	44	47	NW 0	NW 1	NW 1	8	7	10	.	
																		Summe	
Mittel	16.9	22.5	18.2	19.2	—	723.4	722.8	723.6	82	53	77				4.5	5.5	6.3	95.4	

Juli 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	18.2	23.2	18.7	20.0	1.6	724.7	724.1	724.9	71	43	49	SSE 1	SW 0	S 0	9	4	10	0.0	●tr. 20¾
2	14.6	17.9	13.7	15.4	−5.1	725.4	725.4	726.7	60	48	72	WSW 1	SW 1	ESE 0	10	7	9	1.2	● 8¼–n m.U.
3	14.0	15.7	14.3	14.7	−3.9	727.8	727.9	728.2	99	67	77	NE 0	NNE 0	NE 0	6	9	8	.	
4	**13.4**	19.7	16.6	16.6	−2.0	726.8	725.4	724.7	88	47	67	NNE 0	NNE 0	ENE 0	1	1	1	.	
5	15.4	20.6	18.0	18.0	−0.7	724.6	723.6	723.5	66	50	67	NNE 0	NNE 1	E 0	0	1	0	.	
6	16.2	28.4	22.3	22.3	3.5	724.9	723.6	725.3	77	35	62	ESE 1	SSE 0	E 0	4	2	9	0.0	●⌒sch. 12¾
7	22.0	24.0	20.5	22.2	3.3	726.8	726.6	728.4	64	61	75	ENE 0	N 0	NNE 0	7	9	8	.	
8	21.4	24.2	21.0	22.2	3.2	728.8	727.4	726.7	71	53	70	NE 0	NNE 1	NNE 0	3	1	0	.	
9	20.8	25.0	22.2	22.7	3.7	726.3	724.6	723.3	67	53	67	NE 0	NNE 0	E 0	0	2	5	6.5	●sch. n (9./10.)
10	18.6	17.6	17.0	17.7	−1.4	723.7	724.7	725.2	84	74	77	NNE 0	S 1	E 0	10	10	8	4.5	● a
11	17.6	20.8	18.0	18.8	−0.4	726.5	726.1	727.4	68	51	62	SE 0	NNE 0	NNE 1	2	9	0	.	
12	17.2	22.1	20.3	19.9	0.6	729.3	728.8	728.7	73	58	69	NE 0	NNE 1	NE 0	1	0	0	.	
13	21.2	24.0	22.6	22.6	3.3	729.3	727.5	727.3	68	61	70	E 0	NNE 1	NE 0	0	1	3	.	
14	21.4	27.0	24.7	24.4	5.0	728.5	727.0	725.6	70	51	63	E 0	NNE 0	ENE 0	0	0	0	.	
15	23.0	27.4	25.0	25.1	5.7	725.4	724.5	728.1	74	60	57	NE 0	NNE 0	SW 1	0	7	9	.	
16	20.2	23.8	19.2	21.1	1.7	732.6	733.6	**734.2**	59	48	73	NNE 1	ESE 0	NNE 1	9	10	1	.	
17	18.0	24.6	21.5	21.4	2.0	732.6	730.5	730.3	77	57	70	NNE 0	NNE 1	NE 0	3	0	1	.	
18	20.0	26.3	21.9	22.7	3.2	729.9	727.8	726.6	69	54	66	ENE 0	NNE 1	E 0	0	1	0	.	
19	22.0	34.2	26.4	27.5	8.0	726.9	725.5	728.6	60	**23**	57	E 0	SW 1	S 1	0	1	2	.	
20	22.4	28.0	21.8	24.1	4.6	732.1	732.0	734.1	56	33	51	S 1	S 1	ESE 1	2	0	0	.	
21	19.5	27.0	23.4	23.3	3.8	734.1	732.4	730.5	64	45	58	NE 0	NNE 1	ENE 0	0	0	0	.	
22	25.8	**35.2**	26.0	29.0	9.5	731.2	730.1	732.0	53	**23**	43	ENE 0	W 1	E 1	1	4	1	.	
23	21.2	27.0	22.8	23.7	4.2	733.1	731.5	730.8	62	37	52	NE 0	NNE 1	NE 1	0	0	0	.	
24	20.2	27.7	25.0	24.3	4.8	730.5	729.1	728.1	61	45	60	NE 0	NNE 1	NE 0	0	0	0	.	
25	22.2	29.0	25.7	25.6	6.1	727.9	725.9	725.1	64	45	47	NE 0	NNE 0	NNE 2	0	1	8	.	Fern-K 20-n
26	22.2	27.5	28.4	26.0	6.6	724.4	**722.6**	723.2	51	40	37	ESE 0	SSW 1	S 1	2	3	5	3.5	K n (26./27.)
27	19.5	28.8	18.2	22.2	2.8	725.1	723.9	725.5	94	44	88	SSW 0	SW 1	ENE 0	9	8	10	**10.0**	K 7, 9½, 20, ▲ 20
28	19.1	24.2	21.0	21.4	2.0	726.2	727.6	729.2	88	59	69	NNE 0	S 1	E 0	10	3	9	4.0	K a
29	18.0	22.8	21.4	20.7	1.3	731.0	731.0	730.3	90	63	70	NNE 0	NNE 1	NNE 0	2	1	0	.	
30	18.8	24.7	22.2	21.9	2.6	729.6	728.4	726.4	71	55	75	NNE 0	NNE 1	NE 0	6	4	0	.	
31	21.0	26.0	19.0	22.0	2.7	726.1	724.6	724.7	62	41	60	NE 0	NNE 0	NNE 0	1	1	1	.	
																		Summe	
Mittel	19.5	25.0	21.3	21.9	—	728.1	727.2	727.5	70	49	64				3.2	3.2	3.5	35.7	

λ = 8° 33′, β = 47° 23′,
H_b = 493.2 m, G = 0.03 mm.

Zürich

Juli 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.0	20.7	16.4	17.4	0.0	716.8	715.6	715.6	80	55	54	ESE 1	S 2	SW 1	9	7	10	8.1	●² 16¼–16¾
2	11.5	12.7	10.2	11.5	−6.0	715.5	716.8	717.8	85	84	85	WSW 2	W 2	W 1	9	9	10	12.0	● 1¼–6¾ m.U., 12½–23¼
3	10.5	14.6	12.1	12.4	−5.1	718.9	719.4	720.4	93	68	89	WSW 2	SW 2	S 1	9	10	10	4.8	● 2–16 m.U. [zeitw.
4	12.5	19.6	13.0	15.0	−2.6	719.5	718.6	718.2	84	40	73	S 1	WSW 1	NE 1	9	7	3	.	● 0¼–2¾ m.U.
5	11.2	22.8	14.5	16.2	−1.5	717.2	716.4	716.0	81	33	61	WNW 1	NW 2	N 0	0	1	1	.	△ I
6	13.1	25.4	18.9	19.1	1.4	716.4	716.4	717.1	82	32	67	E 0	SW 2	NNE 1	0	1	10	.	△ I
7	16.5	24.1	17.0	19.2	1.4	718.7	719.0	721.0	83	51	96	SE 1	NW 1	SE 1	1	9	10	2.8	● 17¼–18¾ m.U., ⌞ 16¾–
8	17.2	24.9	18.3	20.1	2.2	722.1	721.0	720.2	87	42	68	SW 0	NW 1	NE 1	6	3	1	0.0	● 7¼–7¾ [17¼
9	15.1	27.2	20.4	20.9	3.0	718.0	717.1	716.2	84	43	75	SW 0	ESE 1	E 1	1	4	10	.	
10	17.4	22.9	13.9	18.1	0.1	715.0	715.2	717.8	75	61	97	NW 4	WNW 2	SW 1	4	9	10	18.2	● 17½–20, 21¾–23, ⌞ 18¼–19
11	14.7	20.4	13.5	16.2	−1.8	718.2	718.5	720.8	96	54	95	WNW 1	W 1	SE 1	10	8	10●	1.7	● m.U. 4¼–9¾, 20¾–22¾
12	12.9	23.6	18.9	18.5	0.4	722.5	722.1	721.3	94	44	68	NW 1	NNE 1	NE 1	7	1	1	.	
13	15.4	28.1	20.8	21.4	3.3	721.8	720.8	720.3	86	37	75	NW 1	WNW 1	NE 1	1	1	1	.	
14	17.6	30.9	22.6	23.7	5.5	721.0	720.0	719.1	90	38	60	SE 1	SE 1	NE 1	1	1	1	.	
15	19.9	33.4	25.6	26.3	8.1	718.8	717.6	719.4	78	37	45	Still	ESE 1	W 2	0	0	10	.	
16	18.6	14.5	14.8	16.0	−2.2	724.9	726.5	727.4	74	97	96	WNW 1	W 1	E 1	10	10●	9	3.5	● 12¼–19½ m.U., T 15¾
17	15.5	24.6	20.1	20.1	1.8	726.0	723.7	722.5	88	46	73	NNE 1	N 1	ENE 1	4	3	2	.	
18	16.7	28.0	20.1	21.6	3.3	722.5	720.8	719.4	82	39	76	NW 0	ENE 1	ENE 1	1	3	1	.	△ I
19	17.9	33.2	23.6	24.9	6.6	719.1	718.1	718.8	82	27	56	ESE 0	SSW 1	WNW 1	0	1	9	.	△ I, ⌞ III
20	20.2	20.6	20.0	20.3	2.0	724.0	724.9	726.7	68	66	60	WNW 1	SSW 1	NW 0	10	9	9	.	
21	17.3	28.4	21.4	22.4	4.0	726.8	725.5	722.7	78	42	76	NW 0	SSE 1	ENE 1	0	0	0	.	△ I
22	22.0	34.2	23.6	26.6	8.2	722.6	721.6	724.4	72	26	53	SSE 1	WSW 2	W 1	2	4	1	.	
23	18.5	27.6	21.6	22.6	4.2	726.0	725.1	724.5	68	28	50	NW 1	WNW 1	NE 1	1	1	0	.	
24	17.7	28.9	20.9	22.5	4.1	723.6	722.3	721.1	80	41	66	N 1	ESE 1	ENE 0	0	1	1	.	⌞ III
25	18.4	31.4	23.4	24.4	6.0	720.6	719.2	717.6	77	27	56	ENE 0	NNW 1	SE 1	0	1	8	.	
26	20.3	31.5	24.4	25.4	7.0	717.1	715.3	714.3	77	34	51	SSE 1	S 1	SSE 2	1	5	4	0.3	
27	19.0	26.2	17.6	20.9	2.6	717.4	716.9	718.4	87	51	97	WNW 0	WSW 1	ESE 1	2	4	8	10.5	● m.U. 6½–9, 18–23, *)
28	17.4	19.7	17.5	18.2	−0.1	718.5	720.2	722.5	92	74	72	ESE 0	SSW 1	W 1	7	10	10	4.2	● 1–8¼ m.U., 14–14¼, *)
29	14.7	21.9	17.2	17.9	−0.4	723.7	724.2	723.6	74	46	46	N 1	S 1	NW 1	9	2	1	.	
30	14.5	23.8	20.8	19.7	1.4	722.6	721.6	719.2	85	53	51	NW 1	WNW 1	NW 1	2	6	9	.	*) 27. ⌞ 18–n zeitw., III
31	17.4	25.0	16.9	19.8	1.6	718.6	717.8	718.7	65	38	58	N 0	W 2	NE 1	9	3	9	.	28. ⌞ 11¼
																		Summe	
Mittel	16.3	24.9	18.7	20.0	—	720.5	719.9	720.1	81	47	69				4.0	4.3	5.8	66.1	

λ = 8° 30′, β = 47° 3′,
H_b = 1787.3 m, G = −0.20 mm.

Rigi-Kulm

Juli 1945.
Beobachter: *J. Wigel.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.5	5.8	5.2	5.8	−3.0	614.1	613.3	612.9	100	88	100	W 1	W 1	W 2	10≡	10	10	7.6	● 5½–a zeitw., ≡ n–n zeitw.
2	1.8	2.8	0.6	1.7	−7.2	611.7	612.7	612.8	100	80	100	W 2	WSW 2	W 3	10≡	10	10≡	21.9	● △ n–n zeitw., ≡ I, III
3	1.2	2.0	2.2	1.8	−7.2	613.9	615.0	615.5	100	100	100	W 3	W 2	W 2	10≡	10≡	10≡	10.2	● n, △ p zeitw., ≡ n–n
4	2.4	5.8	6.2	4.8	−4.3	615.2	615.2	615.2	100	46	52	W 1	W 0	W 0	10≡	7	5	0.6	● n (3./4.), ≡ n–10
5	6.6	9.0	8.2	7.9	−1.2	613.9	614.3	614.2	45	76	40	S 1	W 1	W 1	2	3	4	.	
6	8.8	12.4	10.5	10.6	1.4	614.4	615.3	615.4	50	55	45	W 2	SW 1	W 0	3	5	7	0.6	● n (6./7.)
7	11.2	14.6	10.0	12.1	2.8	617.0	617.7	618.2	48	69	78	W 2	SW 1	W 1	7	9	10	6.7	●
8	10.4	13.2	10.5	11.4	2.0	619.0	619.0	619.0	78	80	60	SW 0	NE 0	NE 1	5	6	4	.	
9	14.4	14.8	12.8	14.0	4.6	617.0	616.8	616.4	38	54	48	W 0	W 0	W 0	3	4	5	.	
10	10.0	14.2	6.8	10.3	0.8	614.6	614.2	614.3	85	77	100	W 3	W 0	E 0	7	8	10●	41.8	● n (10./11.), ⌞ 16½–18
11	6.0	10.0	6.0	7.3	−2.3	614.8	615.5	616.4	100	64	100	W 0	W 0	W 1	10●	10	10	5.7	● n–10 zeitw.
12	7.0	10.9	11.2	9.7	0.1	618.2	619.1	619.2	74	92	59	E 1	NE 1	E 0	0	10≡	2	.	≡ 11–14
13	13.8	15.6	15.0	14.8	5.1	619.0	619.8	619.9	35	60	38	W 0	W 0	W 0	0	2	2	.	
14	16.0	18.1	16.8	17.0	7.2	620.0	619.9	619.4	45	42	41	SW 0	SW 0	S 0	2	1	0	.	
15	18.2	21.5	14.8	18.2	8.4	618.9	618.9	619.0	35	34	37	S 1	S 1	SE 3	0	0	4	.	
16	10.4	8.8	8.0	9.1	−0.8	621.7	622.4	623.2	82	100	100	SW 0	W 0	W 1	10	10≡	10≡	3.5	⌞ 16¼–16½, ≡ 9¾–n
17	8.6	11.8	12.0	10.8	0.9	621.6	621.3	620.8	78	100	76	E 2	E 0	SW 0	0	10≡	2	.	≡ 10½–14
18	13.4	16.6	15.2	15.1	5.2	620.1	620.1	619.4	58	65	57	SW 0	S 0	SE 0	2	4	4	.	
19	17.4	20.6	15.5	17.8	7.8	618.9	619.2	619.5	18	23	25	SW 1	S 1	S 0	0	1	10	6.3	⌞ ▲ 22¾–23
20	11.0	12.0	11.2	11.4	1.4	621.7	622.3	623.2	88	100	82	SW 0	W 0	W 1	10	10≡	7	.	≡ 9–p
21	13.8	16.2	18.0	16.0	6.0	623.5	624.0	623.0	46	52	24	S 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
22	18.2	20.4	13.5	17.4	7.4	622.7	620.5	622.4	43	36	44	SW 1	SW 2	W 2	3	5	6	.	
23	11.0	13.6	13.2	12.8	2.8	622.9	623.2	622.6	76	77	31	SW 1	SW 0	N 1	5	3	0	.	
24	12.4	15.0	14.5	14.0	3.9	620.9	621.4	620.6	50	70	49	E 2	E 0	E 0	0	0	2	.	
25	16.4	17.6	16.0	16.7	6.6	619.5	619.6	618.4	66	40	40	SW 0	W 0	E 0	0	2	5	.	
26	18.0	20.4	15.4	17.9	7.8	627.2	618.8	615.4	30	32	38	SW 0	S 2	SW 3	3	7	8	2.0	● n (26. 27.)
27	11.4	16.0	10.5	12.6	2.5	616.0	616.4	616.4	75	65	50	W 1	S 1	SW 3	4	5	8	10.6	● 8¾–9½, ⌞△ 15½–n zeitw.
28	11.2	9.0	9.0	9.7	−0.4	616.8	617.4	618.7	74	100	100	WSW 1	W 2	W 2	10	10≡	10≡	15.8	⌞ a–p zeitw., ≡ p–n
29	8.0	10.8	10.0	9.8	−0.3	619.7	620.4	621.1	100	100	84	W 0	W 1	SW 1	10≡	10	6	.	≡ n–18 zeitw.
30	13.2	14.6	12.2	13.3	3.2	619.9	620.2	618.3	55	65	54	W 1	W 1	W 0	4	7	4	.	
31	10.2	11.0	9.0	10.1	0.0	616.3	616.4	615.9	58	75	86	W 0	W 1	W 1	8	7	10	.	
																		Summe	
Mittel	11.0	13.1	11.0	11.7	—	618.1	618.4	618.3	65	68	62				4.8	6.0	6.0	133.3	

Juli 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	13.1	20.5	10.2	14.6	3.8	619.6	619.1	617.5	62	44	69	E 2	NE 3	NE 2	8	8	3	.	
2	11.8	15.2	6.3	11.1	0.2	**616.3**	616.9	618.5	52	53	58	E 1	NE 3	NE 3	4	10	6●	0.8	●°sch. p zeitw.
3	**4.2**	8.6	5.8	6.2	−4.8	618.6	619.8	620.7	85	63	84	NE 2	N 2	N 1	6	10	10●	0.6	●°sch. 18–n zeitw.
4	4.5	10.0	3.2	5.9	−5.1	620.5	619.9	619.5	88	64	78	SE 2	SE 3	E 1	10	10	0	.	
5	5.0	17.4	5.6	9.3	−1.8	620.1	620.0	620.3	65	40	64	W 0	SW 2	SW 1	0	3	0	.	
6	10.6	14.6	11.0	12.1	0.9	620.4	620.2	621.8	66	32	79	SW 1	SW 2	S 1	6	6	3	2.9	⌒ 18, ● n (6./7.)
7	10.8	20.0	9.6	13.5	2.3	623.1	623.8	624.6	78	52	82	SW 1	SW 1	W 2	4	6	0	.	
8	13.4	25.8	12.6	17.3	6.0	624.2	624.3	624.2	81	32	72	SW 1	W 2	SW 1	3	4	0	.	
9	11.4	22.4	14.8	16.2	4.8	623.4	622.5	621.6	67	27	85	SW 1	SW 2	S 0	0	6	2	.	
10	13.4	22.1	11.6	15.7	4.3	620.6	620.0	619.8	86	61	90	SW 0	S 2	S 0	6	8	8	**18.7**	● 11–12, 20–21, ⌒ n (10./11.)
11	9.0	13.0	9.2	10.4	−1.1	619.8	620.1	621.5	78	57	75	SW 0	W 2	NW 1	8	10	7	0.3	●sch. 11–12
12	10.2	23.8	10.6	14.9	3.4	624.0	625.2	625.9	74	31	82	E 2	W 2	W 0	3	2	0	.	
13	13.0	23.0	11.0	15.7	4.2	626.1	624.2	626.1	68	37	84	S 0	SW 2	W 0	0	1	0	.	
14	13.0	26.9	14.0	18.0	6.4	626.3	626.2	626.0	64	39	90	SW 0	SW 1	W 0	0	0	0	.	
15	17.2	25.0	16.2	19.5	7.9	626.5	626.8	627.1	77	**21**	86	SW 0	SW 2	S 0	2	0	0	.	
16	16.0	24.0	14.0	18.0	6.4	627.5	626.8	628.0	65	24	77	S 0	W 2	W 2	6	4	0	.	
17	14.0	24.6	14.5	17.7	6.0	628.2	626.4	626.5	75	33	73	W 1	SW 2	W 1	0	0	2	.	
18	13.8	22.8	15.2	17.3	5.6	626.2	625.6	625.0	78	24	78	SW 0	SW 2	SW 0	2	6	2	.	
19	15.0	25.0	16.0	18.7	7.0	625.6	625.7	626.1	67	24	80	S 0	SW 2	W 0	1	8	2	.	
20	15.0	26.8	16.2	19.3	7.6	626.6	627.7	628.7	78	28	80	SW 1	SW 2	W 1	8	2	0	.	
21	16.4	**30.0**	17.8	21.4	9.6	**630.0**	629.8	**630.0**	86	**21**	73	SW 0	SW 2	S 1	0	0	0	.	
22	17.8	25.2	15.0	19.3	7.5	629.3	627.5	627.9	67	35	90	SW 0	W 2	W 1	0	4	6	1.0	● ⌒ 19–n
23	14.0	22.5	13.8	16.8	5.0	627.7	627.2	628.1	76	35	53	SW 0	SW 3	W 0	2	3	0	.	
24	11.3	28.0	15.8	18.4	6.6	627.9	626.8	626.1	64	35	84	SW 0	SW 2	W 2	0	0	2	.	
25	13.8	21.4	11.2	15.5	3.7	625.9	625.5	625.7	68	49	96	SW 0	SW 2	W 1	4	8●	6	0.8	●° p
26	11.3	23.0	13.2	15.5	3.8	624.3	626.2	623.6	67	42	67	SW 1	SW 3	W 1	0	10●	0	1.3	⌒ 13–14
27	12.8	22.0	19.0	17.9	6.2	623.2	622.5	624.6	77	40	100	S 0	W 2	W 1	6	8●	0	2.4	● ll, ⌒ 16½–20
28	9.2	20.1	11.2	13.5	1.8	623.5	624.1	624.9	90	82	98	SW 0	W 2	SW 1	10	10●	0	1.1	● ll, ●° 16–20
29	10.8	25.8	13.6	16.7	5.0	625.3	625.4	626.3	89	44	55	W 0	NW 2	W 2	10	6	0	.	
30	11.8	26.4	9.8	16.0	4.4	626.3	625.4	624.3	63	60	95	W 1	W 2	W 1	8	10●	0	0.9	● ll, ⌒ 15–17
31	10.2	20.8	10.0	13.7	2.1	621.5	621.1	620.8	82	48	57	W 1	W 2	W 1	7	4	6	.	
																		Summe	
Mittel	12.1	21.8	12.2	15.4	—	624.1	624.0	624.3	74	41	78				4.0	5.4	2.1	30.8	

Juli 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.2	22.6	19.0	18.9	−0.1	712.2	710.0	712.1	89	53	47	NE 0	SW 4	WNW 2	10	4	4	0.3	● 4¼–9¼ m.U.
2	15.0	18.6	**12.0**	15.2	−3.8	710.5	711.7	714.6	62	47	94	WNW 1	WSW 3	W 0	10	7	10●	4.1	●° 8½, 16¾–n m.U., [⌒ 16¾–18½
3	12.8	19.8	15.0	15.9	−3.2	714.9	714.3	715.9	86	50	59	W 0	WSW 3	W 0	8	7	2	.	
4	14.5	22.6	15.6	17.6	−1.6	714.5	716.9	712.2	71	**41**	54	W 0	W 1	W 0	4	5	3	.	
5	14.8	22.5	16.8	18.0	−1.2	712.5	710.3	710.8	62	50	54	NE 1	WSW 2	W 0	3	2	0	.	
6	16.2	24.3	20.7	20.4	1.1	712.7	711.7	712.5	64	49	59	NE 1	W 2	W 0	3	6	8	.	
7	18.9	26.0	21.0	22.0	2.7	714.9	713.8	715.4	72	52	57	NE 1	W 2	W 3	7	7	7	.	
8	19.4	26.8	21.2	22.5	3.2	716.8	714.2	714.2	70	48	56	W 1	W 2	NE 1	3	3	0	.	
9	18.7	27.4	21.2	22.4	3.0	714.2	711.7	712.5	71	51	59	NE 0	WSW 2	E 2	1	4	5	.	
10	18.4	23.2	16.5	19.4	0.0	712.0	**709.2**	713.0	76	65	87	W 0	SW 1	W 0	7	8	10	1.8	● 14–17 m.U., ⌒ ⌒ 14–[14¼
11	15.6	22.8	18.0	18.8	−0.6	713.1	712.2	714.7	81	48	57	N 0	WSW 2	WSW 1	5	5	6	.	
12	16.4	24.8	18.8	20.0	0.5	717.2	715.4	716.3	64	45	72	NE 1	WSW 1	NNE 1	1	1	0	.	
13	19.0	27.6	22.0	22.9	3.4	717.5	714.8	715.3	69	48	56	NE 1	W 2	N 1	0	1	1	.	
14	20.1	30.2	24.2	24.8	5.3	716.8	714.2	714.0	65	44	55	NE 1	W 1	NNE 2	1	1	0	.	
15	22.6	31.0	24.9	26.2	6.7	715.1	713.0	714.7	64	42	55	NE 0	NE 2	WSW 3	0	1	4	.	
16	20.9	25.0	19.9	22.3	2.7	718.9	718.8	721.3	63	58	65	W 1	W 2	W 1	9	7	7	.	⌒ n (15./16.)
17	20.0	26.2	22.8	23.0	3.4	721.3	715.9	716.6	70	55	60	W 1	NW 1	W 1	2	1	3	.	
18	19.3	28.2	22.4	23.0	3.4	717.4	715.4	714.3	72	48	50	NE 0	W 2	WSW 0	1	2	2	.	
19	19.6	31.8	26.0	25.8	6.2	715.9	713.1	714.1	62	**41**	46	NE 1	NE 0	WNW 1	0	1	7	.	
20	21.9	26.7	21.8	23.5	3.9	718.5	717.8	720.2	62	50	52	NE 0	WNW 2	W 0	2	1	0	.	
21	18.9	28.8	23.7	23.8	4.2	**722.2**	719.0	718.7	67	51	60	NNE 1	WSW 2	NE 1	0	0	0	.	
22	22.7	**32.1**	26.3	27.0	7.5	719.7	716.9	718.6	66	51	46	NE 1	W 1	W 1	1	6	1	.	
23	22.6	27.7	22.3	24.2	4.7	720.2	717.9	717.7	57	48	54	W 1	W 1	NE 0	0	1	0	.	
24	19.1	27.9	24.2	23.7	4.2	718.3	715.7	715.5	65	50	55	NE 0	SW 2	W 0	0	1	1	.	⌒ 21
25	22.0	29.8	18.0	23.3	3.8	716.0	713.0	717.0	66	50	91	NE 0	W 1	NE 0	0	2	10	**20.1**	● ⌒ 17¾–19¾, T 17–17¾
26	17.8	28.6	23.8	23.4	4.0	714.4	711.1	711.2	83	49	50	NE 1	NE 1	NE 1	1	8	2	2.3	
27	19.4	25.9	18.5	21.3	1.9	713.4	711.4	714.1	85	56	82	WNW 0	W 0	NNE 0	9●	6	8	2.7	● m.U. 5 11¾, p. ⌒ 6–7½
28	17.8	20.4	19.2	19.1	−0.3	714.4	715.1	715.9	82	81	83	NNE 0	WSW 2	ENE 1	4	6	1	0.7	⌒ 13¼–13½, T 12¾
29	16.3	24.3	21.4	20.7	1.3	719.1	717.5	717.2	96	61	61	WNW 2	WSW 2	W 1	10●	3	1	3.2	⌒ 7¼–8, T 7
30	17.0	25.2	21.8	21.3	2.0	718.7	715.1	713.6	88	54	56	NE 1	W 2	W 2	9	7	1	0.4	● 7–8 m.U.
31	18.6	27.4	20.0	22.0	2.7	713.2	710.8	711.5	78	42	60	NE 1	WSW 3	NE 1	2	3	6	.	
																		Summe	
Mittel	18.4	26.0	20.6	21.7	—	716.0	714.1	715.0	72	51	61				3.6	3.8	3.5	35.6	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Juli 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	20.2	19.8	21.4	20.5	−0.1	733.3	731.6	730.3	75	84	73	W 0	W 1	N 1	10	10●	7	1.7	●sch. p, ⊼ 13
2	17.0	25.0	20.2	20.7	0.0	729.6	728.7	732.5	57	23	24	NNE 1	NNE 2	NNE 2	0	4	0	.	
3	15.2	24.6	21.0	20.3	−0.5	733.9	733.7	734.8	54	21	30	NNW 1	NNE 2	NNE 2	0	1	0	.	
4	16.8	26.4	20.4	21.2	0.4	734.8	733.7	734.3	43	24	24	NNW 1	NNE 2	S 1	6	8	6	.	
5	15.4	25.0	21.4	20.6	−0.3	736.1	735.0	734.4	64	42	50	N 0	S 1	NNW 1	2	1	0	.	
6	17.6	26.0	21.8	21.8	0.8	736.0	735.0	735.8	68	37	69	NNW 0	S 1	NNW 1	7	5	0	.	
7	18.2	28.8	23.4	23.5	2.5	737.3	736.5	737.3	73	45	50	N 1	S 1	NNW 2	0	6	3	.	
8	18.8	29.0	22.8	23.5	2.4	738.7	737.1	737.1	66	45	55	NNE 0	SSW 1	N 1	1	1	0	.	
9	21.8	27.0	22.4	23.7	2.6	737.3	735.7	734.6	76	52	58	SSW 0	S 1	N 1	8	3	1	.	
10	20.4	25.8	20.4	22.2	1.0	734.2	732.8	732.3	69	47	80	NNW 1	SE 1	N 1	10●	5	8	13.1	●sch. 7¼–18 m.U., ⊼ n ((10. 11.)
11	19.2	26.2	22.0	22.5	1.3	733.4	732.6	734.6	64	41	33	E 0	ESE 1	N 1	8	1	2	.	
12	19.6	27.6	22.2	23.1	1.8	737.9	738.5	739.1	45	37	50	NNE 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
13	18.2	28.8	22.8	23.3	2.0	740.7	738.7	738.5	69	36	53	N 1	SSE 1	N 1	0	0	0	.	
14	20.2	29.8	24.4	24.8	3.5	739.8	738.2	738.6	78	42	50	N 0	S 1	N 1	0	0	0	.	
15	23.2	31.0	25.8	26.7	5.3	740.4	739.5	739.9	67	38	51	SE 0	S 1	NNE 1	10	3	3	.	
16	23.2	30.6	24.8	26.2	4.8	740.8	740.7	740.4	67	34	48	S 0	S 2	N 1	4	2	0	.	
17	21.0	31.6	25.4	26.0	4.6	741.2	739.7	739.2	56	39	51	N 1	S 1	N 1	0	4	0	.	
18	23.0	30.0	25.6	26.2	4.7	739.7	738.0	737.4	70	42	53	N 1	S 1	N 1	9	6	1	2.2	● 7–8 m.U.
19	23.6	31.2	26.2	27.0	5.5	739.2	738.2	738.5	81	39	51	W 1	S 1	N 1	9	3	0	.	
20	22.0	32.0	26.6	26.9	5.4	739.8	739.1	740.4	74	40	45	N 1	S 1	N 1	6	3	0	.	
21	22.2	33.2	27.0	27.5	5.9	743.4	742.8	742.6	69	37	48	N 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
22	22.2	33.6	26.8	27.5	5.9	743.1	740.9	739.8	67	42	50	N 1	S 1	N 1	1	1	0	.	
23	22.2	36.0	28.4	28.9	7.3	739.2	737.7	738.2	55	18	26	N 1	NW 1	N 1	0	0	0	.	
24	23.0	33.0	28.0	28.0	6.4	740.6	738.9	739.4	50	41	53	N 1	S 1	NE 1	8	3	1	.	∠ 23
25	24.0	32.4	27.0	27.8	6.2	739.0	737.8	736.9	62	34	47	NE 1	S 1	N 0	8	2	2	0.0	●°sch. 8¼
26	23.8	28.0	25.0	25.6	4.0	737.1	736.6	735.6	57	46	51	W 0	SW 1	N 1	10	1	2	9.6	⊼ 8–9, ⊤ 7½
27	20.2	30.6	22.0	24.3	2.7	736.4	735.7	737.2	75	34	46	N 1	SSE 1	NNE 2	2	3	3	0.0	●° 23
28	19.2	29.0	19.6	22.6	1.0	737.2	736.4	737.2	75	38	100	N 1	S 1	NNE 1	2	5	2	10.8	⊼ ▲ 19–20
29	19.8	30.4	24.8	25.0	3.5	738.0	737.9	738.2	71	28	43	NNW 1	S 1	N 1	4	1	5	0.0	●° 8¼–8½
30	21.8	31.4	25.0	26.1	4.6	739.8	738.6	734.7	51	33	43	NNW 1	SSE 1	NW 1	10	3	0	1.2	●sch. 7¼–7½
31	20.2	31.8	25.4	25.8	4.3	732.6	730.4	731.5	62	17	23	NNE 1	E 1	NNE 2	4	5	1	.	
																		Summe	
Mittel	20.4	29.2	23.9	24.5	—	737.8	736.7	736.8	65	38	49				4.5	2.9	1.5	38.6	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Juli 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	16.0	21.9	15.7	17.9	0.5	732.2	730.7	730.5	73	46	57	E 1	W 2	SSW 1	6	7	7	1.0	● 23¾–0¾, ∠ III, △ I, *)
2	13.0	16.2	11.0	13.4	−4.0	731.3	731.8	733.1	69	65	89	WSW 1	WSW 2	WSW 1	10	5	10●	7.7	● 11–2½ m.U., ⊼ 16, [⸗ 11, 16
3	11.8	14.8	12.9	13.2	−4.3	734.5	735.3	735.7	84	75	82	WSW 2	WSW 1	SSW 1	10	10	10	.	
4	13.2	19.4	12.7	15.1	−2.5	735.3	734.5	733.6	85	46	82	WSW 0	NNE 1	SSW 1	9	7	3	.	
5	13.3	24.4	14.6	17.4	−0.2	732.7	731.9	731.2	68	44	83	ENE 1	NNW 0	SW 1	0	1	1	.	△ I
6	16.5	26.2	18.0	20.2	2.5	731.8	731.8	732.3	61	42	75	E 1	WNW 1	SSW 1	0	3	5	.	△ I
7	18.2	24.3	20.2	20.9	3.1	733.2	734.0	735.7	69	60	70	ENE 1	WSW 1	SW 1	6	9	9	.	△ I
8	19.9	26.1	17.5	21.2	3.4	737.3	736.2	735.4	73	46	71	SSE 0	NNW 1	SW 1	4	2	0	.	
9	17.5	29.1	20.6	22.4	4.5	734.2	731.8	731.0	67	44	76	SSW 0	E 1	ESE 0	0	3	0	.	△ I
10	19.7	21.0	13.7	18.1	0.2	731.3	731.2	732.7	71	66	95	WNW 1	WNW 2	ESE 0	10	10	10●	6.0	● 7¾–8½, 16¼–21¼ m.U.
11	14.7	21.7	14.8	17.1	−0.9	733.9	733.9	736.1	82	52	86	W 1	W 1	SSW 1	9	3	10●	0.0	●° 20¾–21
12	14.9	25.0	18.3	19.4	1.4	737.9	737.1	736.4	73	42	72	SE 1	ENE 1	ESE 0	0	1	0	.	
13	18.9	29.3	21.7	23.3	5.3	736.5	735.5	734.8	71	38	68	NNE 0	WSW 1	E 0	0	5	1	.	△ I
14	20.9	34.2	23.7	26.3	8.2	735.7	734.6	733.6	69	31	59	ESE 1	ESE 1	ESE 1	0	0	0	.	△ I
15	23.4	33.7	20.0	25.7	7.6	733.2	731.9	736.3	64	39	85	NE 1	ESE 1	SSW 1	0	0	10●	8.5	● 21¼–1, ⊼ 20½–23½, *)
16	17.4	15.6	16.1	16.4	−1.7	740.5	742.0	742.1	81	92	91	WSW 1	ESE 1	ESE 1	10●	10●	3	10.8	● 1¼–2, 7–14 ztw., ⊼ 0–1, [12½–12¾
17	14.6	25.0	19.3	19.6	1.5	741.6	738.9	737.4	93	51	83	ESE 0	N 1	WSW 0	10	3	0	.	△ I
18	19.7	29.1	21.8	23.5	5.3	737.5	735.7	734.0	68	46	66	ENE 1	ESE 1	ESE 1	0	0	0	.	△ I
19	20.4	33.6	24.6	26.2	8.0	733.5	732.4	734.2	67	34	53	ESE 1	E 1	WSW 1	0	0	8	.	△ I
20	19.4	22.6	17.1	19.7	1.5	739.9	740.1	741.8	69	49	72	WNW 1	WNW 1	SSW 1	10	8	1	.	
21	18.6	28.6	22.4	23.2	5.0	742.2	740.3	737.4	62	36	58	SE 1	ENE 1	SE 1	0	0	0	.	△ I
22	21.6	31.0	22.0	24.9	6.7	736.7	737.0	739.9	63	32	54	ESE 1	W 2	WSW 1	0	9	0	.	⸗ 12½–12¾
23	20.1	27.2	19.5	22.3	4.0	741.6	740.5	739.7	61	34	63	S 0	NNW 1	WNW 1	0	0	0	.	△ I
24	19.2	29.9	21.3	23.5	5.2	739.2	737.3	736.0	66	39	74	SSW 0	E 1	SSW 1	0	0	0	.	△ I
25	19.5	32.5	22.1	24.7	6.4	735.5	733.9	732.5	65	25	62	ENE 1	ENE 1	SSW 1	0	0	2	.	△ I, ∠ 21
26	21.9	37.5	22.5	27.3	9.1	731.4	729.0	728.8	57	24	60	ESE 1	SSW 1	SE 1	0	4	1	3.4	● 14¼–16 m.U., 20¾, *)
27	18.8	26.0	21.5	22.1	3.9	732.8	731.9	732.8	91	48	64	SSW 0	WNW 1	SSW 1	10	4	10	0.3	● 3¼–6½ m.U., ⊼ 3¼, 6¼
28	18.5	18.6	16.5	17.9	−0.3	733.9	735.7	738.0	79	84	84	ENE 0	WNW 1	W 1	9●	10	7	2.8	● m.U. 2¼–3½, 10¼–13, [△ I
29	15.5	23.6	16.0	18.4	0.2	739.4	739.6	739.0	78	34	71	WNW 1	NNW 1	WSW 1	1	0	0	.	
30	15.4	24.6	17.5	19.2	1.1	738.2	736.9	734.7	67	46	75	ESE 1	WNW 1	SW 1	0	7	0	0.0	●° 11¾, ● 12½, △ I
31	16.2	24.7	17.3	19.4	1.3	734.4	733.6	734.3	72	45	51	SSW 1	WNW 1	WNW 1	4	7	9	.	△ I
																		Summe	
Mittel	17.7	25.7	18.5	20.6	—	735.8	735.1	735.2	72	47	72				3.8	4.1	3.8	40.0	

*) 1. ⸗ 15–17 15. ∠ 20, ⸗ 20¼ 26. ⊼ 14½, 20–21, ⸗ p zeitw.

Juli 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.8	1.1	-0.4	1.2	-3.0	562.6	561.5	560.6	100	100	100	WNW 3	WNW 4	W 4	10≡●	10≡	10≡	27.6	● n-9½ m.U., 18½-20, *)
2	-2.6	-2.0	-3.2	-2.6	-6.9	**558.6**	559.3	560.1	100	98	100	WNW 4	WNW 4	W 3	10≡*	10≡*	10≡*	45.3	✳ n-n ztw., ≡ n-n, ⚷ a, ⚷ p ⊠
3	-3.0	-1.4	-1.6	-2.0	-6.3	560.6	561.9	563.2	100	100	100	WNW 3	WNW 4	WNW 3	10≡*	10≡*	10≡	**46.5**	✳ n-20½ m.U., ≡ n-n, ⋁ l, ⚷ p ⊠
4	-2.4	-0.4	-2.4	-1.7	-6.1	562.4	562.9	563.1	95	95	92	NW 3	WNW 2	W 2	10≡	10≡	1	1.4	✳° 11¾-12½, △16, ≡ n-17¾ ⊠
5	0.8	2.9	1.3	1.7	-2.8	561.9	562.8	563.0	50	93	84	W 2	W 2	WNW 3	1	8	7	.	≡ 15-17 m.U. ⊠
6	3.1	4.9	4.0	4.0	-0.6	562.8	563.9	564.9	93	92	100	WNW 3	W 4	N 3	1	3	10≡	.	≡ 20½-n, ⚷ p ⊠
7	4.7	6.4	4.0	5.0	0.4	565.6	566.7	567.5	86	91	100	W 3	W 3	W 3	2	10	10≡●	4.8	● 18¼-n m.U., ≡ 14½-n m.U. ⊠
8	4.0	9.6	6.0	6.5	1.8	567.7	568.1	568.1	100	87	88	WNW 1	W 2	W 1	10≡	10≡	0	.	●°sch. 6½-6¾, ≡ n-15 m.U.
9	8.2	13.3	7.6	9.7	4.9	566.4	566.5	565.8	68	80	78	W 2	SW 1	W 2	1	8	7	.	
10	10.6	8.0	3.8	7.5	2.7	564.2	563.8	563.7	73	82	100	W 2	E 1	W 2	6	10≡●	10≡●	32.7	● 10¾-n, ≡ 8½-n m.U., F-⊼ 18
11	0.4	2.8	1.1	1.4	-3.5	562.8	563.9	565.3	100	95	100	NNW 2	WNW 1	W 2	10≡	10≡	10≡	6.2	✳ n-6¾, ● 8-17½ m.U.,
12	4.4	6.4	8.4	6.4	1.5	566.7	568.3	569.2	75	87	40	E 1	SE 1	W 1	1	10	1	.	● n (11./12.) [≡ n-n
13	9.0	12.2	8.6	9.9	4.9	568.8	569.5	569.7	47	84	95	W 2	SW 2	W 3	0	6	1	.	
14	9.4	14.1	10.8	11.4	6.4	569.5	570.1	569.7	91	82	76	W 3	SW 2	W 2	1	6	0	.	
15	14.7	**18.2**	14.3	15.7	10.6	569.4	570.4	570.4	58	44	64	W 2	SW 1	SE 3	0	0	2	.	
16	8.0	8.6	5.0	7.2	2.1	571.1	571.2	572.0	100	100	100	ENE 2	NNE 1	WNW 1	10≡	10≡	10≡	3.8	● △sch. 15¾-16¼, ☽ 19½-
17	7.2	13.0	8.9	9.7	4.6	570.6	570.7	570.2	88	59	43	SE 2	SW 2	W 3	0	1	1	.	[n, ≡ n-n
18	8.2	14.0	9.6	10.6	5.4	569.3	569.5	569.1	84	79	62	WSW 2	WSW 2	W 2	1	10	1	.	⊼ III
19	11.4	15.6	12.4	13.1	7.9	568.8	569.7	570.1	48	55	79	W 2	WSW 1	W 1	1	1	1	1.2	● n (19./20.)
20	7.4	13.5	6.8	9.2	4.0	570.4	571.2	572.8	100	70	100	WSW 1	WSW 1	W 2	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
21	11.1	16.0	13.0	13.4	8.1	573.0	**573.8**	573.4	**28**	49	79	W 2	WSW 2	WSW 2	0	1	0	.	
22	12.8	16.2	8.2	12.4	7.1	572.8	572.6	572.1	82	59	100	W 2	WSW 2	W 3	1	7	10≡	.	≡ 20¾-n
23	5.6	9.8	8.0	7.8	2.5	571.3	572.0	572.1	100	64	32	W 3	WSW 2	WNW 0	10≡	1	0	.	≡ n-9½
24	11.6	14.0	10.0	11.9	6.6	571.0	571.2	570.5	57	67	92	ENE 1	SSW 1	W 1	0	1	1	.	⊼ III
25	10.9	14.6	11.0	12.2	6.8	569.2	569.5	568.6	81	77	78	W 2	SW 1	SW 2	1	8	6	.	
26	13.2	14.5	10.8	12.8	7.4	567.2	566.9	566.4	69	52	66	WSW 2	SW 2	WSW 2	1	9	8	.	
27	11.0	13.6	7.8	10.8	5.4	565.9	566.4	566.9	65	68	83	SSW 2	SW 2	WSW 3	9	6	8	6.1	●△⊼ 16¾-17¾, ≡ a, p ztw.
28	8.2	6.0	5.5	6.6	1.2	566.0	566.7	568.3	89	100	100	SW 3	W 2	W 3	5	10≡	10≡	17.0	● ⊼ 11¾-12¾, ●sch. p ztw., *)
29	5.4	6.1	5.8	5.8	0.4	568.1	569.5	570.1	100	98	100	W 3	W 4	W 3	10≡	10≡	10≡	.	● ☽ n (28./29.), ≡ n-n m.U.*)
30	8.3	9.6	7.0	8.3	2.9	569.2	569.1	567.6	71	89	98	W 3	W 4	W 3	4	8	10≡	0.4	● n (30./31.) ≡ p-n m.U.
31	4.8	5.2	2.9	4.3	-1.1	564.8	564.9	567.6	100	92	100	W 3	W 2	WNW 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n m.U.
Mittel	6.7	9.2	6.3	7.4	—	567.0	567.6	567.7	81	80	85				4.7	7.2	6.0	Summe 193.0	

*) **1.** ≡ n-n m.U., ⚷ p **28.** ≡ 11½-n **29.** ⚷ p

Juli 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.2	8.4	5.4	7.0	0.4	591.5	590.4	590.2	81	100	100	NW 1	NW 1	NW 1	5	10≡	10≡	.	≡ 12¾-n
2	4.8	3.5	-0.5	2.6	-4.1	**588.6**	588.8	590.2	78	80	100	N 1	N 2	N 3	5	10	10*≡	8.7	✳ 17-n zeitw., ≡ 16-n
3	-0.8	2.0	1.0	0.7	-6.1	589.9	591.8	591.7	100	100	100	N 1	N 1	NE 1	10≡	10	10≡	4.2	✳ ●, ≡ n-9, 17-n
4	0.6	5.0	2.6	2.7	-4.2	591.4	592.0	592.3	88	80	85	NE 0	N 2	NE 1	8	10	5	.	
5	1.8	12.4	6.6	6.9	-0.1	591.1	591.3	591.8	75	40	82	W 0	S 0	S 0	0	5	5	.	
6	6.8	15.0	8.0	9.9	2.8	592.1	592.9	594.1	54	**32**	49	SW 0	SW 0	S 0	2	5	5	.	
7	10.0	13.0	7.8	10.3	3.1	594.8	595.3	596.2	58	51	68	N 0	NE 0	NE 1	0	8	8	2.4	●
8	8.8	14.8	9.0	10.9	3.6	596.6	596.2	596.5	71	52	100	N 1	N 1	N 1	5	3	10≡	.	≡ 19¼-n
9	8.8	15.2	9.4	11.1	3.7	595.5	594.7	594.6	74	61	93	N 0	S 0	S 1	5	5	10●	8.6	⊼ 18½-19, ● III
10	9.0	13.8	6.9	9.9	2.4	593.1	593.3	591.9	81	85	100	NE 0	N 0	SE 1	5	10	10≡	**24.9**	● 14¼-15, 17-n zw., ≡ 20-n
11	3.8	6.0	4.0	4.6	-3.0	591.7	592.4	593.7	100	84	100	NE 2	N 1	N 1	10●≡	5	10≡	0.1	● n-7¾, ≡ n-10, 18½-n
12	4.8	13.0	8.8	8.9	1.2	595.4	596.9	597.1	80	50	69	N 1	N 1	W 0	0	0	0	.	
13	9.8	19.0	12.0	13.6	5.8	597.5	597.5	598.0	75	70	85	W 0	W 0	NE 1	0	0	0	.	
14	13.2	**19.8**	13.6	15.5	7.6	597.9	597.7	598.3	61	34	70	NE 0	NE 1	NE 0	0	0	5	.	
15	11.4	18.0	14.0	14.5	6.5	598.2	598.9	599.1	95	80	91	S 1	S 1	S 1	5	2	3	.	
16	11.2	12.5	5.5	9.7	1.6	599.4	599.2	600.0	88	80	100	NW 0	NW 0	N 1	5	10≡	10≡	5.6	⊼ 17¾-18¼, ≡ 10-n
17	9.4	17.0	10.8	12.4	4.2	599.5	599.2	598.4	80	60	75	N 1	N 1	N 1	0	2	3	.	
18	10.8	16.4	12.5	13.2	4.9	598.1	597.8	597.3	85	42	81	N 0	S 0	NE 1	5	5	5	.	
19	12.0	19.0	14.4	15.1	6.8	597.5	598.1	598.2	95	60	80	S 1	S 1	S 0	4	2	5	.	
20	10.0	14.4	10.4	11.6	3.2	598.8	599.3	601.2	98	61	100	NE 1	N 1	N 1	10≡	5	10≡	.	≡ n-9¾, 15¼-n
21	11.4	**19.8**	15.2	15.5	7.1	601.8	602.3	**602.4**	62	87	70	N 1	S 0	S 1	0	5	7	.	
22	14.8	**19.8**	14.0	16.2	7.8	601.6	601.1	600.8	67	55	70	S 0	S 0	NE 1	5	5	3	.	
23	8.4	14.0	10.2	10.9	2.4	600.0	598.9	599.9	100	100	89	N 1	N 1	N 1	3	0	0	.	
24	9.8	19.0	9.0	12.6	4.1	599.2	598.9	598.9	55	42	89	N 0	S 0	S 0	0	5	8	.	⊼ T 20¼-n
25	11.4	**19.8**	7.8	13.0	4.5	597.9	597.6	597.1	80	63	71	S 0	S 1	NE 1	0	5	8	8.9	⊼ 20¾-21½
26	11.0	14.0	11.4	12.1	3.6	595.8	595.9	595.5	85	80	63	NE 0	S 1	SE 0	3	8	3	17.5	⊼ 9-10½, 15¼-16
27	11.2	14.8	8.8	11.6	3.1	595.1	595.4	596.5	65	86	80	SE 0	SE 1	SE 0	8	8	8	7.3	● 12¼-12¾, ⊼ 16½-17¼
28	11.0	12.0	8.9	10.6	2.1	595.4	595.4	596.8	85	80	89	SE 0	SE 0	N 1	5	10	10≡	1.3	⊼ 15-15½, ≡ 19½-n
29	7.2	16.0	8.4	10.5	2.0	596.8	598.4	598.9	88	45	95	N 1	NE 1	N 1	5	5	5	.	
30	10.7	11.5	8.8	10.3	1.8	598.0	598.6	595.9	62	79	80	SE 1	N 1	N 1	8	10●	0	0.5	● 9¼, 13½-14, ▲ 13¾
31	7.8	11.0	7.8	8.9	0.4	593.8	593.5	592.4	95	90	100	N 1	N 1	NE 2	8	2	10≡	0.3	● 14½-15, ≡ 16¾-n
Mittel	8.6	13.9	8.8	10.4	—	595.9	596.1	596.3	79	68	85				4.2	5.5	6.3	Summe 90.3	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$, $H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

August 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.2	18.0	15.1	15.8	−1.9	711.4	712.1	713.0	74	53	86	NE 1	NE 1	NE 0	6	9	10	1.2	●° 14, 16½, ● 20½–22¼ m.U.
2	13.1	19.3	15.9	16.1	−1.6	712.4	712.8	714.3	98	55	60	NNE 1	NNE 2	NE 0	9	9	2	.	⊕ II
3	13.0	21.7	17.9	17.5	−0.1	715.2	715.1	715.2	85	45	53	E 0	NE 1	NE 0	0	1	0	.	△ I
4	13.8	25.3	19.6	19.6	2.0	714.4	713.0	712.5	81	43	49	E 0	NNE 1	N 0	0	1	0	.	
5	14.6	25.2	22.1	20.6	3.1	711.4	710.2	708.6	81	43	49	SE 0	NNE 1	NE 0	0	3	1	.	
6	16.6	26.8	20.9	21.4	3.9	708.4	707.6	713.7	73	36	63	SE 1	W 1	N 0	8	7	9	6.8	●° 21¼–21½, ●² 22¾–23, ∠ III
7	15.4	14.0	13.5	14.3	−3.1	709.3	710.2	710.0	99	97	99	NNE 0	NW 0	NE 1	10	10	10	29.5	● m.U. 11½–14¾, 19½–23¾, ⌞
8	13.6	16.7	11.8	14.0	−3.4	708.8	707.8	708.3	100	82	98	N 0	NE 1	W 1	10	9	10	30.0	● m.U. 2¼–10¼, 16¼–2¾ [20½–22
9	10.8	11.6	10.3	10.9	−6.4	706.5	707.0	709.0	97	91	80	SE 1	ESE 1	W 1	10	10	2	6.0	● 4–16¾ m.U., 22¾–23
10	12.3	13.5	13.0	12.9	−4.3	707.7	706.8	708.6	68	70	83	WSW 2	WSW 4	W 3	9	10	8	4.7	●° 4¾–5¾, ● 13–24 m.U.
11	14.9	19.5	16.6	17.0	−0.2	708.5	708.3	709.5	73	58	81	W 1	W 2	NE 1	9	9	9	0.0	●° 19¼–19½
12	14.4	23.4	18.2	18.7	1.6	709.1	707.7	708.9	90	50	82	SE 0	NNW 1	NE 0	0	3	3	.	△ I
13	14.9	24.3	17.6	18.9	1.9	708.9	707.3	706.1	90	44	80	SE 0	N 2	E 0	1	2	1	.	△ I
14	16.6	21.2	18.5	18.8	1.8	705.8	706.8	710.3	80	62	69	S 0	SW 2	SW 1	2	7	9	0.4	● 12½–12¾
15	17.6	22.0	17.6	19.1	2.2	711.5	711.4	713.4	78	54	70	W 1	WSW 2	W 1	1	5	7●	0.8	●tr. 20, ●° 21½–24 m.U.
16	16.2	19.0	15.7	17.0	0.2	714.3	713.8	713.8	91	55	78	NW 0	N 1	NE 0	7	9	9	.	● 0¼–5 m.U.
17	12.8	20.4	16.2	16.5	−0.3	712.2	710.1	707.9	91	47	80	S 0	W 1	S 0	1	6	3	.	△ I, ⊕ mtgs., Ψ III
18	14.9	21.7	14.7	17.1	0.4	706.9	705.6	705.8	89	58	100	NE 0	NE 0	NE 0	9	10	10●	16.8	●° 13¾–14, ● 17¼–I m.U., △ I
19	14.2	15.7	13.6	14.5	−2.1	702.5	703.0	703.7	100	84	93	W 0	W 1	S 0	10●	10	5	6.8	● 1¼–14 m.U.
20	13.7	15.4	13.8	14.3	−2.3	704.7	706.8	709.7	91	91	85	W 0	WSW 2	SW 0	10	10●	9	3.8	● 3–3¼, 8–14¼ m.U.
21	12.8	18.5	14.8	15.4	−1.1	710.0	709.6	710.3	93	59	88	SE 0	NW 1	SE 0	9	9	9	1.4	● 17½–18, 22½–23¼ m.U., △
22	14.6	15.1	13.9	14.5	−1.9	709.1	709.6	710.5	96	95	89	SE 1	WSW 2	W 2	7	10●	9●	18.9	● m.U. 2½–3, 11–16, 21½–3 [18½
23	12.7	14.2	12.9	13.3	−3.1	709.9	710.4	713.1	85	79	91	SW 2	WSW 2	W 1	4	10●	9	3.9	●° 9¾, ● 12¾–19½ m.U.
24	12.9	19.2	14.8	15.6	−0.7	714.4	714.6	715.2	90	40	82	SW 0	W 1	S 0	1	2	0	.	
25	12.2	22.5	17.5	17.4	1.2	715.7	715.1	715.2	91	47	85	SE 0	NW 1	SE 0	0	1	0	.	△ I
26	14.2	24.2	19.3	19.2	3.1	715.9	715.2	714.4	94	51	83	S 0	NE 1	NE 0	3	1	1	.	△ I
27	15.2	24.1	19.9	19.7	3.6	714.2	713.1	713.4	98	65	93	N 0	NE 1	SE 0	1	1	2	.	△ I
28	17.2	27.6	20.9	21.9	5.9	714.8	714.3	713.9	93	40	76	S 0	WNW 1	SE 0	1	1	0	.	△ I
29	17.7	27.2	18.5	21.1	5.2	713.7	713.7	713.8	87	53	81	S 0	W 1	SE 2	1	8	9	2.7	● 17¾–18¾ m.U., ●tr. 21,*)
30	17.2	20.9	14.5	17.5	1.7	712.8	711.7	711.8	88	78	98	W 1	NE 0	SE 2	9	8	10	13.0	● m.U. 9–10, 15¾–20½, *)
31	13.5	17.5	13.2	14.7	−1.0	712.6	714.6	715.1	90	64	90	WSW 2	WSW 3	SW 0	10●	9	0	0.0	● n (30./31.), ▲ 7½–10 ztw.
Mittel	14.5	20.2	16.2	17.0	—	710.7	710.5	711.3	88	61	80				5.1	6.5	5.4	Summe 146.7	

*) 29. ∠ 20¼, △ I 30. ⌞ 15¾–17 zeitw.

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$, $H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

August 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.8	20.9	16.2	17.6	−1.1	718.9	719.5	720.5	59	53	75	E 0	E 1	NE 0	9	9	10	0.0	●tr. 17½–n zeitw.
2	15.4	22.4	17.6	18.5	−0.2	720.1	720.4	721.6	81	49	59	E 2	E 1	N 1	1	10	5	.	
3	15.1	26.4	19.8	20.4	1.7	722.9	722.6	722.5	71	41	46	NE 2	E 2	N 2	0	0	0	.	
4	16.2	30.8	21.3	22.6	4.0	721.9	720.2	719.7	72	37	48	E 2	E 2	N 1	0	0	0	.	
5	15.4	29.2	22.4	22.3	3.7	718.7	716.8	715.6	80	37	42	NE 1	SE 1	NW 0	0	1	0	.	
6	18.1	28.5	22.0	22.9	4.4	715.5	714.7	715.7	68	35	50	NE 1	NW 2	NW 3	7	7	10	.	⌞ abds.–n
7	16.4	15.4	14.9	15.6	−2.9	716.7	717.3	716.9	75	94	100	N 0	SW 0	NE 1	10	10●	10	34.0	● 8¾–n m.U., ∠ T 20¼–n
8	14.1	15.2	11.9	13.7	−4.7	716.0	715.2	715.7	100	82	96	NE 0	N 0	NW 1	10●	10	10	8.7	● n–n m.U.
9	12.4	14.1	12.6	13.0	−5.3	713.5	714.1	716.6	92	83	81	N 0	S 1	SW 3	10	10	9	6.2	● 14½–16, ⌞ 15–n
10	12.8	12.6	12.7	12.7	−5.6	715.0	714.3	716.4	85	93	90	SW 3	SW 4	SW 3	10	10●	10●	8.8	● n, 11–n. ⌞ 11–17, ⌞ 17–n
11	14.8	20.5	18.1	17.8	−0.4	716.9	716.7	716.5	80	69	79	SW 1	SW 1	S 0	8	9	10	.	
12	15.1	24.1	18.3	19.2	1.1	716.5	715.8	716.2	93	60	77	NE 1	E 1	N 0	6	2	0	.	
13	15.6	26.2	17.4	19.7	1.6	716.0	714.5	713.1	91	53	74	NE 0	E 0	E 0	0	6	5	1.1	●tr. 14½, ●sch. 14¾–16½, T p
14	17.2	23.7	19.0	20.0	2.0	712.9	714.3	717.6	82	52	67	SW 1	NW 2	SW 1	1	1	6	0.0	●°sch. 11½, ⌞ p
15	18.2	23.6	18.6	20.1	2.2	718.9	718.8	720.8	74	59	68	W 2	S 1	NW 1	1	8	9	0.8	●tr. 9, n, ⌞ 13¾–abds.
16	16.7	21.0	17.1	18.3	0.4	721.8	721.2	721.2	75	51	61	W 1	NW 2	N 1	3	7	9	.	
17	13.6	22.9	16.5	17.7	−0.1	719.6	717.5	714.9	81	46	68	W 0	S 0	S 0	0	2	1	.	⊕ II
18	14.8	21.8	15.3	17.3	−0.4	714.1	712.8	712.8	88	70	98	SE 0	SE 0	W 0	10	10	10	22.3	●tr. 13½, 16½–n
19	14.3	16.4	14.9	15.2	−2.5	709.8	710.2	710.9	100	91	84	W 0	SW 1	NW 1	10●	10	8	14.3	● n–12½. ●sch. 17¼
20	15.2	17.6	14.9	15.9	−1.7	711.9	714.2	717.0	82	72	70	W 1	SW 2	NW 2	10	10	9	0.3	●° a m.U.
21	12.7	19.1	16.2	16.0	−1.5	717.4	717.0	717.4	86	65	88	N 0	SW 1	W 1	7	10	10	1.8	●° 17–n m.U.
22	16.8	15.1	12.4	14.8	−2.6	716.1	716.9	717.5	81	98	95	SW 2	W 1	SW 2	9	10●	10●	14.1	● n, 11–n
23	13.3	12.9	13.3	13.2	−4.2	717.1	717.9	720.8	78	93	92	SW 2	W 2	W 1	9	10●	8	5.8	●° n–n m.U.
24	13.8	21.4	14.6	16.6	−0.7	722.0	722.2	722.5	80	51	86	W 0	S 2	N 0	3	1	0	.	
25	12.5	23.5	18.0	18.0	0.8	723.3	722.6	722.3	93	58	78	NE 0	S 1	S 0	0	0	0	.	
26	14.5	25.8	19.8	20.0	2.9	723.4	722.6	721.6	94	63	82	NE 1	SE 1	NE 0	2	1	0	.	
27	16.5	25.5	19.6	20.5	3.5	721.6	720.6	720.9	92	67	85	E 0	SE 0	N 0	0	0	0	.	
28	17.2	28.1	20.6	22.0	4.1	722.3	721.8	721.3	98	61	72	NE 0	E 0	SE 0	0	0	0	.	△ I
29	17.8	27.0	20.3	21.7	3.9	721.2	721.1	721.2	95	57	76	SE 0	W 1	SW 0	0	8	8	3.1	●tr. 16¼, 18¼
30	17.0	21.9	15.0	18.0	0.3	720.2	719.0	718.5	95	74	98	SW 0	S 0	NE 1	10	10	10	14.2	●tr. 12, 14¼, ●°sch. 16–n m.U.
31	13.4	18.3	13.4	15.0	−2.6	720.0	722.2	722.4	90	73	89	W 1	SW 3	W 0	10	8	0	.	
Mittel	15.3	21.7	16.9	18.0	—	718.1	717.9	718.3	84	64	77				5.0	6.1	5.7	Summe 135.5	

August 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	15.3	18.4	15.7	16.5	−1.4	720.7	721.6	722.9	60	46	62	NE 1	NW 1	NW 0	10	9●	10	0.2	●tr. p zeitw.
2	14.5	19.7	15.0	16.4	−1.5	722.0	722.4	723.6	76	48	75	NE 0	N 2	NW 0	7	6	2	.	
3	13.1	21.8	15.2	16.7	−1.2	725.1	724.2	725.6	74	40	71	E 0	NW 2	NE 0	0	3	0	.	
4	13.3	24.3	17.1	18.2	0.4	724.1	722.3	722.4	72	45	63	NE 0	NW 2	NE 0	0	2	0	.	
5	15.1	25.5	20.0	20.2	2.4	722.7	719.8	718.5	70	37	51	E 0	NW 1	E 0	0	1	0	.	
6	17.8	21.0	16.0	18.3	0.5	717.5	717.1	717.9	65	**32**	91	E 0	NW 1	NW 0	4	10	8	13.0	● 18½
7	16.3	19.3	16.2	17.3	−0.4	720.2	719.2	721.4	94	69	96	W 0	NW 1	NW 0	10●	10	10	13.0	● I
8	16.0	18.0	15.4	16.5	−1.2	718.6	716.1	717.3	94	79	92	N 0	E 0	NW 0	10●	10●	10●	**38.0**	● I, II, III
9	12.2	**10.3**	11.1	11.2	−6.5	716.5	718.9	719.6	91	84	97	NW 0	E 0	N 0	10●	10	10	24.7	● I
10	11.4	15.2	13.0	13.2	−4.4	718.1	715.7	718.8	79	55	95	E 0	NW 1	NW 0	5	10	10●	32.0	● III
11	13.0	19.1	15.4	15.8	−1.8	720.1	719.0	719.6	94	49	93	NW 0	NW 0	E 0	10	8	10●	4.7	● III
12	14.7	21.4	17.0	17.7	0.2	718.8	717.7	718.8	95	48	83	E 0	NW 1	N 1	2	4	0	.	
13	15.2	24.2	17.0	18.8	1.3	718.1	716.2	715.7	90	46	85	S 0	NW 1	SE 0	0	3	10	6.6	●² 16½
14	14.9	18.3	15.8	16.3	−1.1	715.0	716.6	719.8	92	84	92	E 0	W 0	NW 0	10●	9●	10●	7.1	●sch. II, ● I. III
15	14.8	22.8	16.8	18.1	0.7	721.0	720.5	722.9	94	52	93	E 0	S 0	NW 0	7	6	10●	7.4	● 18½–n
16	16.2	18.9	15.5	16.9	−0.4	723.8	723.2	724.0	93	55	81	NE 0	NW 1	NW 0	8	8	10	0.4	● a zeitw.
17	13.4	21.2	15.0	16.5	−0.7	721.8	719.1	717.6	88	45	85	N 0	NW 1	SE 0	3	3	0	.	
18	15.3	22.5	17.3	18.4	1.2	716.5	714.6	714.5	96	47	92	S 0	NW 0	SE 0	7	9	10	15.7	● 16½–n m.U.
19	15.8	17.4	14.4	15.9	−1.2	**711.2**	712.4	713.4	94	58	89	E 0	NW 0	NE 0	10●	9	8	21.9	●² a
20	13.3	14.5	14.7	14.2	−2.8	713.7	716.5	719.5	90	87	94	NE 0	W 0	W 0	10●	10●	10	17.5	● n–p
21	14.3	20.0	15.0	16.4	−0.6	719.3	718.7	720.5	93	45	90	W 0	NW 1	NW 0	8	8	10●	13.2	● 18–n
22	14.2	19.3	14.2	15.9	−1.0	718.6	718.2	719.8	93	63	95	SE 1	NW 1	NW 0	4	10●	10	4.7	● p
23	13.1	18.5	13.8	15.1	−1.7	719.3	718.7	723.0	97	49	95	N 0	NW 0	NW 0	5	8	10●	11.1	●² III
24	12.7	19.5	13.5	15.2	−1.5	724.3	724.1	725.6	95	45	83	N 0	NW 2	SE 0	6	5	2	.	
25	11.9	21.0	16.2	16.4	−0.3	725.5	724.7	725.3	91	45	86	SE 0	NW 0	SE 0	0	0	0	.	
26	13.8	21.5	18.8	18.0	1.4	**725.7**	725.1	724.7	92	58	83	SE 0	NW 0	NW 0	2	2	0	.	
27	14.2	21.8	18.0	18.0	1.5	723.9	723.0	723.2	92	57	90	SE 0	NW 1	NW 0	0	2	0	.	
28	18.5	25.0	19.1	20.9	4.5	724.7	723.8	723.8	93	46	76	N 0	NW 0	NW 0	1	2	0	.	
29	19.2	**27.5**	21.4	22.7	6.4	723.2	722.6	724.1	59	45	79	SW 1	NW 2	NW 0	0	4	8	.	⌞ III
30	22.2	25.5	16.0	21.2	5.0	720.9	720.2	722.4	50	42	94	E 0	E 1	NW 0	7	8	10	16.6	● 17¾–n m.U.
31	14.9	16.8	13.3	15.0	−1.1	721.5	724.1	725.3	84	69	89	NW 0	NE 0	E 0	10●	10	0	5.1	● ⌞ 6½–a
																		Summe	
Mittel	14.9	20.3	15.9	17.0	—	720.4	719.9	721.0	85	54	85				5.4	6.4	6.1	252.9	

August 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	18.0	22.6	18.6	19.7	0.4	725.6	725.7	726.2	50	43	62	NNE 1	NNE 1	NNE 1	5	6	0	.	
2	17.6	23.4	19.0	20.0	0.8	726.6	726.6	727.9	68	48	56	NNE 1	NNE 1	NE 1	7	5	0	.	
3	17.1	23.7	20.2	20.3	1.1	729.6	729.0	728.9	66	45	57	NNE 1	NNE 1	NNE 1	0	0	0	.	
4	17.6	25.8	22.4	21.9	2.7	728.4	726.3	726.0	65	40	60	NNE 0	NNE 1	NNE 0	0	0	0	.	
5	18.6	24.6	21.8	21.7	2.6	725.5	723.6	722.5	75	49	53	E 0	NNE 1	SE 0	0	1	0	.	
6	21.0	**28.6**	22.6	23.7	4.6	722.4	721.8	722.8	55	**33**	51	SE 0	S 1	S 1	3	9	9	0.1	
7	18.0	15.1	15.2	16.1	−2.9	723.7	724.8	724.5	80	92	96	NNE 0	E 0	S 0	10●	10●	10●	**63.0**	● 7–n, ⌞ 19, n
8	14.4	15.9	14.6	15.0	−4.0	722.8	722.4	722.6	95	82	88	S 0	E 0	E 0	10	10	10	0.1	
9	14.6	14.6	**11.5**	13.6	−5.3	720.6	721.9	724.7	89	72	95	W 0	SE 1	E 0	9	9	10●	18.5	● n–n m.U., ⌞ abds.
10	14.0	16.4	15.2	15.2	−3.6	724.0	723.9	725.4	72	66	76	S 1	S 1	S 0	9	10	10	0.0	●tr. 13¾
11	15.6	24.4	17.5	19.2	0.4	724.8	723.6	723.2	83	48	80	NE 0	W 0	NE 0	9	5	2	.	
12	18.8	22.0	19.0	19.9	1.2	723.5	722.6	722.8	73	66	80	NE 0	NNE 0	E 0	0	0	0	.	
13	17.2	24.0	20.2	20.5	1.9	722.8	721.7	719.8	78	62	75	NE 0	NNE 1	NE 0	0	5	10	0.5	⌞ n (13. 14.), ⊤ 13½
14	19.2	23.5	18.0	20.2	1.7	720.7	722.5	724.6	79	55	74	E 0	SW 1	ESE 0	5	5	5	1.0	●sch. fr., 10¾–p m.U.
15	19.6	26.0	20.3	22.0	3.5	726.6	726.7	728.5	77	43	64	ESE 0	SW 0	ESE 0	7	3	9	.	
16	18.0	24.2	18.6	20.3	1.9	729.0	727.7	727.9	76	45	59	SE 0	SW 1	NE 0	9	7	2	.	
17	16.6	23.5	17.0	19.0	0.7	726.8	723.9	721.9	64	49	81	ESE 0	NE 1	SE 0	2	2	3	1.0	●sch. ⌞ n (17./18.)
18	16.4	20.4	16.2	17.7	−0.5	720.7	720.1	719.3	87	72	96	E 0	N 0	NE 0	10	10●	10●	15.0	● p–n
19	16.0	18.2	17.2	17.1	−1.1	**717.1**	717.4	718.2	96	83	80	ESE 0	SE 0	E 0	10●	9	8	1.0	● a m.U.
20	16.3	18.8	15.5	16.9	−1.1	720.0	722.0	723.9	86	72	84	S 0	S 1	E 0	9	10	5	0.3	● a m-U.
21	13.4	23.0	16.5	17.6	−0.4	724.4	723.7	724.9	86	55	84	E 0	NW 1	E 0	3	5	8	1.5	●° abds., n
22	19.5	16.2	16.8	17.5	−0.4	723.5	724.7	724.7	69	87	78	W 0	W 0	S 0	10	10●	10●	14.0	● 10–n, ●²sch. 11¾
23	15.8	18.2	14.2	16.1	−1.7	725.1	725.7	727.8	69	62	90	SW 1	SW 1	ESE 0	9	10	10	1.0	● m.U. 8¼, 15½
24	14.8	19.2	16.8	16.9	−0.8	729.4	729.2	729.5	89	66	78	E 0	NNE 1	E 0	2	1	0	.	
25	14.2	21.0	18.0	17.7	0.1	730.3	725.4	729.4	82	54	84	E 0	NNE 1	E 0	0	0	0	.	
26	18.0	24.2	20.5	20.9	3.4	**730.4**	729.1	728.2	78	57	83	NE 0	NNE 0	ENE 0	0	1	0	.	
27	17.6	23.4	21.0	20.7	3.3	728.5	727.0	728.0	86	73	80	E 0	NNE 0	ESE 0	0	1	0	.	
28	19.2	24.2	21.5	21.6	4.3	729.2	728.1	728.6	83	67	82	ESE 0	NNE 0	E 0	0	1	0	.	
29	19.0	26.0	18.5	21.2	4.0	738.3	728.5	727.0	83	51	74	ESE 0	SSE 0	E 0	0	9	5	2.0	●sch. n (29. 30.)
30	17.8	22.8	17.0	19.2	2.1	727.0	725.0	725.3	90	74	85	ESE 0	S 0	ESE 0	10	10	10	13.5	● p m.U., ⌞ 14
31	14.6	21.4	15.4	17.1	0.1	728.4	729.1	729.3	82	57	90	SW 1	S 1	E 0	10	5	0	.	
																		Summe	
Mittel	17.0	21.8	18.0	18.9	—	725.3	725.0	725.3	60	77	72				5.1	5.5	4.7	132.5	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

August 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	13.7	18.7	13.1	15.2	−3.0	718.3	718.8	719.9	72	48	95	NNW 0	SSW 1	E 1	8	10	9	1.3	●°sch. 15¼–15½, ● 17¼– [21¼ m.U.
2	13.2	20.9	16.1	16.7	−1.5	719.5	719.8	721.1	88	37	61	ENE 1	ESE 2	NNE 1	3	4	5	.	
3	13.1	24.4	16.6	18.0	−0.1	722.4	722.1	722.0	78	35	65	WNW 1	SSE 1	NNE 0	0	2	1	.	
4	13.9	26.1	20.3	20.1	2.0	721.3	720.0	719.4	81	34	62	N 0	WNW 1	E 1	0	1	1	.	
5	15.0	27.2	18.8	20.3	2.3	717.9	716.4	715.1	85	33	60	ESE 0	NNW 1	E 1	1	2	0	.	△ l
6	17.4	28.2	18.1	21.3	3.3	714.5	713.8	715.5	77	31	91	SE 1	NNW 1	SE 1	7	7	7	2.3	●² 20¼–20½, ● 23¼–0¼
7	15.3	20.4	14.8	16.8	−1.1	716.3	715.5	716.8	92	65	93	NNW 1	NNW 2	NNW 1	10●	10	10	9.4	● m.U. 1–8, 14–17½, 22½–23½
8	14.4	16.9	13.3	14.9	−2.9	715.7	714.6	713.7	96	87	96	WNW 0	WSW 1	W 1	10●	10	10●	52.7	● 6½–12½, 16¼–16¾, 21–n
9	11.2	10.6	12.1	11.3	−6.5	712.9	713.3	715.2	94	92	77	SSE 1	S 1	W 2	10●	10●	10●	10.4	● n–14, 17¾–18, 21–22¼
10	14.0	13.4	13.2	13.5	−4.2	713.2	711.9	713.0	56	69	85	SSW 2	WSW 3	SW 3	8	10●	10●	18.9	● 12¼–3¾
11	15.6	20.1	14.5	16.7	−0.9	714.6	715.0	716.5	73	55	96	SW 2	WSW 2	SW 1	10	9	10	5.2	● 16½–2 m.U.
12	14.7	23.6	17.1	18.5	0.9	715.9	715.5	715.5	93	48	87	NW 0	NW 1	W 1	9	1	4	.	
13	14.5	25.7	19.9	20.0	2.5	715.4	713.7	712.4	87	41	72	W 0	NNW 1	ESE 1	2	1	10	3.9	● 21½–22, ⌞ 21¾
14	15.3	23.4	17.2	18.6	1.2	711.8	712.6	716.2	89	52	77	NNE 0	WNW 2	WNW 0	2	5	9	1.3	● 13–13¼, ⊤ 13
15	16.7	22.6	16.9	18.7	1.4	717.6	718.0	719.8	82	63	86	W 1	WNW 1	W 1	2	6	10●	10.0	● 6¼–6½, 11¾–14¼ m.U., [21¾–23½
16	14.5	18.0	15.3	15.9	−1.3	721.1	721.0	720.4	95	50	82	WNW 1	WNW 1	SE 1	9	7	9	0.0	● 5½–8¼
17	13.0	22.4	16.4	17.3	0.1	718.6	716.7	714.4	93	40	80	SE 0	WNW 1	N 1	0	8	8	0.0	⊕ mtgs.
18	14.4	22.8	16.2	17.8	0.7	713.4	711.8	711.9	88	53	96	SW 0	NNW 0	NW 1	9	10	10●	8.3	● 20–23¾ m.U.
19	14.8	15.6	16.2	15.5	−1.5	708.6	709.3	709.6	95	98	76	N 1	W 1	W 1	10●	9	10	29.9	● 5½–14¼ m.U.
20	13.5	14.4	13.3	13.7	−3.2	710.8	713.2	716.3	93	86	90	W 1	WNW 1	W 0	10	10●	9	2.3	● 2–9½ m.U., 11¼–15
21	12.7	21.5	15.7	16.6	−0.2	716.7	716.0	716.8	90	45	83	SSW 0	WNW 1	SE 1	9	5	9	0.5	●° 19¾–20, △ l
22	14.9	15.2	15.6	15.2	−1.7	715.6	716.1	716.6	92	94	77	SE 1	WNW 1	WSW 1	3	10●	10	6.4	● 4¼–4¾, 12¾–17½ m.U.
23	14.2	17.9	14.0	15.4	−1.3	716.3	716.1	719.0	68	53	92	SW 2	W 2	W 2	9	9●	10●	1.7	● m.U. 0–3¾, 17¾–21¾, ●sch.
24	13.5	20.6	14.2	16.1	−0.5	721.2	721.5	721.7	85	46	92	W 0	WSW 1	WNW 0	3	6	1	.	[13¾–15½ m.U.
25	12.4	24.5	17.4	18.1	−1.6	722.0	721.6	721.9	94	45	88	SE 0	W 1	NW 1	1	0	0	.	△ l
26	14.6	27.2	18.5	20.1	3.7	722.5	722.0	721.3	94	41	86	ESE 0	NW 1	N 1	2	1	1	.	△ l
27	14.7	26.1	19.4	20.1	3.8	720.9	720.0	720.1	90	50	86	WNW 0	NE 1	SE 1	1	1	2	.	△ l
28	17.1	29.4	20.4	22.3	6.1	721.3	721.1	720.5	92	44	88	E 0	WNW 0	SSE 1	1	1	0	.	△ l
29	17.8	29.5	21.1	22.8	6.6	720.4	720.2	721.1	91	47	61	SE 0	NNW 1	NW 1	1	10	10	.	△ l, Fern-⌞ 21½
30	19.1	23.9	15.6	19.5	3.4	719.0	718.6	718.7	73	56	93	SSE 1	WNW 1	S 1	9	9	10●	22.0	● 17¾–5¾ m.U., △ l
31	15.0	16.4	13.2	14.9	−1.1	718.2	720.9	722.0	90	67	94	SSW 1	W 2	ESE 1	9	9	0	1.0	●° 10–10¾ m.U., ● 16¼–16½
																		Summe	
Mittel	14.7	21.5	16.3	17.5	—	717.2	717.0	717.6	86	55	83				5.4	6.2	6.6	187.5	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

August 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.0	10.8	6.2	7.7	−2.4	614.5	615.8	616.4	59	55	95	W 0	W 0	W 0	5	10	8	.	
2	7.0	8.4	7.5	7.6	−2.5	615.5	616.9	617.2	85	88	50	SE 0	N 1	N 1	8	8	5	.	≡ p zeitw.
3	7.0	9.0	8.8	8.3	−1.8	618.0	619.1	619.6	64	75	36	E 1	N 1	N 1	0	3	1	.	
4	10.0	12.0	10.2	10.7	0.6	618.2	618.4	618.1	46	48	34	E 1	E 0	NNE 1	0	4	0	.	
5	11.6	14.8	14.0	13.4	3.4	616.2	616.2	615.5	47	45	30	E 0	E 0	W 0	0	1	4	.	
6	13.8	15.4	10.5	13.2	3.2	614.6	614.6	614.4	36	35	60	SW 0	W 0	W 1	5	6	10	3.0	●
7	9.8	9.7	9.4	9.6	−0.4	614.2	614.0	614.2	100	100	64	SW 0	W 1	E 0	10≡	10≡	5	32.9	● 13¾–17, ≡ 7¼–17
8	7.0	8.8	8.0	7.9	−2.1	613.3	612.3	612.0	100	70	100	E 2	E 2	W 0	10●≡	8	10●≡	66.9	● n-12¼, III, ≡ n-11¼, 15½-n stw.
9	2.2	1.8	2.0	2.0	−7.9	610.1	609.8	611.2	100	100	100	W 1	W 2	W 3	10●≡	10≡	10	13.4	● I, abds. stw., ● ✳ p stw., ≡ n- [n stw.
10	3.6	5.2	5.0	4.6	−5.3	610.8	609.8	610.4	62	50	100	W 0	W 4	W 4	7	10	10●	58.7	● 13¾–n zeitw.
11	6.4	9.2	8.2	7.9	−2.0	612.9	613.6	613.8	100	80	95	W 3	W 2	W 1	10	8	10	8.0	● 20–20¾
12	9.0	12.8	11.6	11.1	1.3	613.9	614.0	614.2	75	62	72	W 0	W 0	W 0	2	5	5	0.3	●
13	10.2	12.8	9.2	10.7	0.9	614.1	613.9	612.4	70	75	65	W 1	W 1	W 1	2	5	8	2.1	●
14	8.8	10.0	8.5	9.1	−0.6	610.9	612.0	613.4	100	60	100	W 1	W 2	W 3	10≡	7	10	4.8	●, ≡ 6¾–11¾
15	7.8	12.0	9.6	9.8	0.1	615.3	616.3	616.6	90	70	100	W 3	W 1	W 1	5	8	10≡	4.9	● ≡ 16–n zeitw.
16	6.4	6.6	5.4	6.1	−3.5	617.7	617.6	617.4	100	100	100	W 1	W 1	W 1	10●≡	10≡	10	3.8	● a zeitw., ≡ n–18
17	6.8	11.5	12.3	10.2	0.7	615.8	615.1	614.1	74	58	59	SW 0	SW 1	SW 1	1	5	3	.	
18	12.2	14.2	10.3	12.2	2.7	612.9	612.2	611.4	36	41	85	SSE 2	SSE 3	W 0	8	10	10	10.2	● n (18./19.)
19	8.0	7.8	7.0	7.6	−1.8	607.5	607.8	608.3	100	100	90	E 0	W 3	W 3	10●≡	10●≡	8	39.1	● n–18, ≡ I, II
20	5.8	5.4	5.2	5.5	−3.8	608.6	610.9	612.5	100	100	100	W 3	W 2	W 2	10●≡	10●≡	10≡	44.4	● 3¾–17¼, ≡ I, II, III
21	5.4	10.2	7.2	7.6	−1.7	613.6	613.9	614.4	90	65	100	SW 1	SW 1	W 2	7	7	10	3.5	● 19–20¼
22	9.2	8.5	6.2	8.0	−1.2	614.1	613.8	613.6	65	100	96	WSW 1	W 2	W 2	4	10●≡	10	14.2	● 12½–21 zeitw., ≡ p
23	4.7	6.0	4.5	5.1	−4.0	613.2	613.5	615.4	98	100	100	W 2	W 2	W 3	7	10●	10●	12.8	● 13–n zeitw.
24	4.2	7.8	7.5	6.5	−2.6	617.1	618.2	618.7	90	70	85	W 1	W 1	W 1	6	5	4	.	≡ a zeitw.
25	9.4	13.0	11.2	11.2	2.2	618.9	619.9	619.8	45	40	50	W 1	W 1	W 1	0	0	0	.	
26	12.0	15.5	15.0	14.2	5.3	620.4	620.3	620.3	60	48	47	W 1	W 0	S 0	3	2	1	.	
27	14.4	18.2	15.2	15.9	7.1	618.9	619.4	619.4	38	37	25	S 1	S 0	W 1	1	1	4	.	
28	15.4	17.0	16.0	16.1	7.3	620.3	621.0	620.8	47	40	48	S 0	W 1	N 1	1	2	1	.	
29	16.4	21.9	15.2	17.8	9.1	620.0	619.9	620.3	37	24	86	S 2	SW 1	W 0	2	3	10	.	
30	14.0	16.2	8.2	12.8	4.2	618.0	617.6	616.9	50	47	100	S 2	S 2	W 3	6	7	10≡	23.0	● abds. zeitw., ≡ 17¾–n
31	6.0	6.0	6.2	6.1	−2.4	615.1	617.3	618.2	100	100	100	W 3	W 2	W 1	1●	10	8	7.7	● a zeitw., ≡ n–17
																		Summe	
Mittel	8.7	10.9	9.1	9.6	—	615.0	615.3	615.5	73	67	76				5.5	6.6	6.9	353.7	

August 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.0	16.4	9.5	11.6	0.0	619.5	621.1	621.7	70	42	81	W 1	SW 1	W 1	8	8	6	.	
2	9.4	17.0	9.2	11.9	0.4	621.3	621.5	621.5	71	50	56	SW 1	N 3	W 1	9	8	6	.	
3	6.2	22.0	12.4	13.5	2.0	624.3	624.7	624.8	74	40	53	S 1	W 2	NW 2	0	2	0	.	
4	6.3	21.9	11.0	13.1	1.7	624.5	624.2	623.7	70	39	61	NW 1	W 2	NW 1	3	6	2	.	
5	7.2	25.8	10.0	14.3	2.9	622.0	623.3	621.4	80	44	84	W 1	SW 2	W 1	0	2	0	.	
6	9.6	20.0	10.2	13.3	1.9	621.1	621.2	621.8	90	81	97	W 1	W 3	W 1	5	10	10●	17.4	● 16½-n
7	8.2	15.4	10.0	11.2	−0.1	621.3	620.8	621.2	98	99	88	W 0	W 2	W 1	10●	10●	10	20.2	● n-20 m.U.
8	9.6	12.0	10.6	10.7	−0.6	619.7	617.9	617.6	99	94	97	W 1	W 1	NW 2	10●	10●	10●	**31.4**	● n-n
9	9.7	11.0	**3.0**	7.9	−3.3	618.2	618.0	618.2	79	98	95	NW 2	W 2	NW 1	9	10●	10	28.7	● n-18, ✳ 18-20
10	**3.0**	16.0	7.0	8.7	−2.5	617.3	617.6	618.0	85	70	90	NW 1	W 2	W 0	4	10	0	.	
11	9.2	16.9	10.8	12.3	1.2	618.1	619.3	619.7	75	60	64	S 0	SW 2	W 0	8	10	10	.	
12	10.0	22.6	12.0	14.9	3.8	619.8	620.0	620.1	80	41	88	SW 1	SW 3	S 0	0	2	0	.	
13	7.0	**28.1**	9.6	14.9	3.9	619.8	619.5	619.1	90	64	90	SW 1	SW 2	SW 2	0	4	10●	1.6	● ⊼ 18½-n
14	8.3	16.0	8.4	10.9	0.0	615.8	616.5	619.8	92	91	97	W 1	W 2	W 1	10	10●	10	2.5	● 10½-18 m.U.
15	10.6	18.0	10.2	12.9	2.0	621.2	622.3	623.1	73	61	78	SE 0	SW 2	W 0	8	8	6	.	
16	9.0	17.4	11.4	12.6	1.8	623.2	622.1	621.9	88	48	79	S 0	SW 2	S 0	6	5	10	.	
17	9.6	18.6	12.0	13.4	2.7	621.4	620.9	620.3	88	41	88	W 0	WSW 2	NE 0	8	6	0	.	
18	10.0	18.8	12.7	13.8	3.1	619.8	618.5	616.3	87	68	78	S 0	SW 2	S 2	0	6	10●	6.8	● 21-n
19	8.4	11.3	9.2	9.6	−1.0	614.5	613.7	**612.7**	83	68	90	W 1	SW 2	W 0	10●	10	10	3.2	● n-12½
20	8.2	15.0	8.2	10.5	0.0	614.0	614.9	618.8	87	84	84	W 1	SW 2	NW 1	10	10●	10	2.9	● 10-n m.U.
21	6.8	15.6	10.0	10.8	0.4	619.7	620.3	621.1	81	80	89	NE 1	NW 2	NE 2	8	6	10●	0.4	●° 21¼-n
22	7.4	15.5	9.2	10.7	0.3	620.8	620.6	620.2	90	90	100	S 0	W 3	NW 1	10	10	10●	2.4	●° 15-n m.U.
23	7.2	13.2	7.4	9.3	−1.0	619.0	618.1	621.1	84	42	90	S 0	W 2	N 1	10	6	8●	2.3	●² 17½-19
24	8.2	17.4	6.0	10.5	0.3	622.7	624.6	625.5	83	40	85	E 0	E 2	NE 0	4	4	0	.	
25	5.0	25.3	8.0	12.8	2.7	625.4	625.9	626.5	92	41	81	N 0	NW 2	N 0	2	0	0	.	
26	4.8	20.4	9.2	11.5	1.5	625.8	624.5	626.2	84	**35**	85	W 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	
27	7.2	20.1	13.6	13.6	3.7	626.0	625.4	625.1	94	42	86	NW 0	SW 2	SW 1	0	2	0	.	
28	8.0	19.4	11.8	13.1	3.3	627.4	625.6	623.2	100	52	85	W 0	S 1	W 1	0	0	0	.	
29	8.0	21.0	14.0	14.3	4.6	**628.0**	627.8	627.7	100	40	94	E 0	E 1	SE 0	0	10	0	.	
30	14.6	20.4	12.2	15.7	6.1	626.2	625.2	622.8	76	85	95	SE 0	SW 2	W 1	10	8	10●	7.1	● 18-n
31	10.3	21.0	7.2	12.8	3.3	621.6	623.1	624.7	92	84	91	W 1	W 2	W 1	10●	10●	0	10.6	● n-20 m.U.
Mittel	8.3	18.4	9.9	12.2	—	621.3	621.3	621.5	85	62	84				5.5	6.5	5.4	Summe 137.5	

August 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

1	17.8	23.0	18.8	19.9	0.6	712.2	711.7	713.0	70	47	57	WSW 1	WSW 3	W 4	2	6	9	.	
2	16.0	23.7	18.6	19.4	0.2	713.8	712.2	714.5	71	53	56	NE 1	WSW 2	WSW 1	5	4	1	.	
3	15.0	23.9	20.0	19.6	0.4	717.1	715.1	715.9	68	50	50	NNE 0	WSW 2	WNW 1	1	2	0	.	
4	16.4	25.7	20.0	20.7	1.6	716.4	713.4	713.3	66	47	48	NE 1	WSW 2	WNW 0	1	1	0	.	
5	16.4	27.9	21.2	21.8	2.7	713.6	710.7	710.6	60	48	43	NE 0	W 1	N 1	0	4	0	.	
6	18.2	26.3	19.9	21.5	2.5	711.0	708.9	710.4	60	46	67	NE 1	W 1	NNW 1	6	9	6	0.4	● 19¼, ⊼ 22
7	19.4	18.3	17.0	18.2	−0.8	711.1	711.7	711.3	81	89	90	NE 1	W 2	W 1	9	10	10	8.2	● 11¼-13¼, 13¾-14, ⊼ n-9¼
8	16.0	20.2	16.4	17.5	−1.4	710.1	708.7	709.0	100	69	77	W 1	WSW 1	W 1	10	9	10	18.7	● n-10½, 19¾-20¾, ≡ 7¾
9	12.9	13.3	12.6	12.9	−5.9	707.7	709.2	711.9	92	75	80	WSW 1	W 3	W 1	10	10●	9	3.3	≡ 8-14 m.U., 19¾-n, ≡ 12
10	**12.1**	18.0	14.5	14.9	−3.9	712.2	709.8	712.4	87	53	83	W 1	W 2	WSW 0	9	10	10	0.6	● 13¾-n m.U.
11	14.6	23.2	16.5	18.1	−0.6	712.2	710.7	710.9	98	52	66	WSW 0	WSW 2	NE 1	7	4	0	.	
12	15.1	24.1	19.2	19.5	0.9	712.2	709.6	710.4	78	54	61	NE 0	WSW 1	WSW 0	0	1	1	.	
13	16.2	25.1	20.6	20.6	2.0	711.4	710.4	707.5	77	50	67	NE 1	WSW 1	WSW 1	2	5	10	0.6	
14	17.0	24.3	19.0	20.1	1.6	707.8	708.3	712.3	100	46	64	W 0	WSW 2	W 0	10≡	6	8	0.2	● 4¼-6¼ m.U., 15-15½,
15	18.3	24.8	20.3	21.1	2.7	714.0	712.7	714.7	69	51	56	NNE 0	WSW 2	WNW 2	5	3	7	0.0	●° 21 [≡
16	17.9	23.7	19.7	20.4	2.1	716.2	713.5	714.3	79	50	50	WSW 0	W 2	W 2	3	2	8	.	
17	15.2	23.0	17.7	18.6	0.3	714.3	711.1	710.2	71	52	67	NE 0	WSW 1	NE 1	1	4	4	.	
18	16.2	20.5	16.3	17.7	−0.5	710.2	707.0	707.4	73	65	98	NE 0	W 1	W 0	5	8	9	17.4	●° 3, ● 16-n, ⊼ 01
19	13.8	21.3	15.3	16.8	−1.3	705.5	**704.2**	705.7	96	59	83	W 0	WSW 1	W 0	10	3	3	3.1	● n-7, 23½-n
20	14.9	18.8	16.5	16.7	−1.3	707.1	708.5	711.2	90	70	77	W 1	W 1	W 0	10●	10	4	0.4	● 6½-9 m.U., p zeitw.
21	13.7	22.1	16.5	17.4	−2.6	712.5	710.7	712.8	86	52	94	NE 0	W 1	W 0	8	9	10●	1.2	●° 18¼-n m.U.
22	14.7	16.8	13.8	15.1	−2.8	712.5	711.9	712.0	94	93	100	WSW 1	W 1	W 0	8	10●	5	3.2	●° 12-16
23	14.3	19.6	14.6	16.2	−1.6	712.6	711.6	715.0	96	47	81	ENE 0	W 2	W 0	7	7	8	0.2	● n, ●° p m.U.
24	13.8	21.4	15.1	16.8	−0.9	717.1	715.9	717.3	84	48	73	W 1	W 2	W 1	2	1	0	.	
25	14.3	23.4	18.3	18.7	1.1	**718.5**	716.4	717.2	77	53	61	NE 0	SW 1	W 0	0	0	0	.	△ l
26	16.1	25.1	20.3	20.5	2.9	**718.5**	716.5	716.3	74	51	67	NE 0	WNW 1	NE 1	2	2	1	.	
27	16.2	26.7	21.6	21.5	4.0	716.8	714.3	715.6	83	50	64	NE 1	SW 1	N 1	0	2	1	.	
28	19.6	28.3	22.2	23.4	6.0	717.5	715.6	716.6	74	50	60	N 0	W 1	NE 2	0	3	1	.	
29	19.1	**29.6**	19.9	22.9	5.6	717.3	715.3	716.5	69	**41**	81	NE 1	NE 1	W 1	0	7	4	0.1	● 18¼-18¾
30	18.8	25.5	16.8	20.4	3.2	715.7	713.2	714.3	92	63	97	SW 1	W 1	NE 1	10●	7	10●	7.1	●° 4¾-10 m.U., 15-16,
31	14.9	20.1	14.9	16.6	−0.5	714.6	716.2	717.0	91	60	77	N 0	W 1	NW 0	10	8	0	0.0	●tr. a [● 18½-n
Mittel	16.0	22.8	17.9	18.9	—	713.2	711.8	712.8	81	56	71				4.9	5.4	4.8	Summe 64.7	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm

Lugano

August 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	21.0	27.0	22.8	23.6	2.2	732.6	731.7	734.1	56	43	27	S 1	S 1	NNE 2	1	4	0	.	
2	16.6	26.4	17.0	20.0	−1.4	735.7	735.4	737.9	50	37	97	NE 1	SSE 1	N 1	4	6	8	2.8	●sch. ⌇ 20–20¼
3	14.6	26.2	21.2	20.7	−0.6	739.1	737.6	737.5	62	31	45	N 1	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
4	16.4	31.0	23.8	23.7	2.4	736.8	734.3	734.6	48	27	34	N 1	S 1	NE 1	0	0	0	.	
5	19.0	29.0	21.8	23.3	2.4	736.3	734.5	734.6	58	37	51	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
6	21.4	26.0	18.6	22.0	0.8	735.4	734.2	735.6	63	46	94	N 0	SSE 1	N 1	8	10	10●	15.5	●sch. nbds.–11
7	16.8	21.8	17.2	18.6	−2.5	734.6	735.4	735.2	94	43	97	N 1	S 1	N 1	10	10	8	25.6	● ⌇ 14½–18, n (7./8.)
8	17.8	20.2	17.2	18.4	−2.6	733.5	731.7	729.5	97	81	95	N 1	W 1	N 1	10●	10	10	35.2	●sch. a, p zeitw.
9	15.4	17.4	15.6	16.1	−4.9	733.6	728.1	731.6	76	47	51	NNE 2	N 1	N 1	10●	8	6	19.8	⌇ ▲ n, ⌇ a, ●sch. a, p ziw.
10	10.8	20.2	17.2	16.1	−4.8	733.0	732.6	732.6	68	37	60	NNE 1	S 1	N 1	2	10	6	.	
11	13.2	25.0	19.4	19.2	−1.6	732.3	732.0	732.8	74	43	68	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
12	16.0	26.0	19.8	20.6	−0.2	734.5	732.6	733.6	87	47	65	N 1	S 1	N 1	4	0	0	.	
13	17.8	25.6	16.8	20.1	−0.6	733.7	732.6	731.2	71	42	94	N 1	N 1	N 1	3	7	10●	5.2	● 18–n, ⌇ 18–21
14	16.6	22.4	20.6	19.9	−0.7	729.9	729.8	731.9	81	48	80	NNE 1	ESE 1	NW 1	10	8	7	.	
15	16.2	27.8	20.8	21.6	1.1	734.4	733.8	735.4	55	30	53	NNW 1	WSW 1	NNW 1	0	1	0	.	
16	16.4	27.4	21.0	21.6	1.1	736.6	735.3	735.2	66	44	74	N 1	S 1	NNE 1	0	2	2	.	
17	17.2	23.4	20.4	20.3	−0.1	735.0	734.8	734.7	87	57	75	NNE 1	SSW 1	NNW 1	4	8	3	56.2	●² ⌇² n (17. 18.)
18	17.6	23.2	16.8	19.2	−1.1	734.1	733.0	731.7	92	56	98	NE 1	S 1	NNE 1	8	10	10●	56.0	●² ⌇⁰ 19½–21½
19	16.8	21.2	17.0	18.3	−1.9	725.0	725.9	727.1	89	55	93	W 1	N 1	N 1	10●	0	10●	45.5	●² ⌇ n–10 m.U., ● 20–n
20	15.4	22.8	17.8	18.7	−1.4	726.9	728.4	731.2	88	52	68	NNW 1	E 0	N 1	2	9	4	.	
21	15.0	19.4	16.8	17.1	−3.0	734.0	735.2	735.6	68	77	94	N 1	S 1	NNW 1	10	10●	5	2.6	● 13–p m.U.
22	16.2	20.6	16.8	17.9	−2.1	735.6	735.1	733.5	82	64	94	N 0	ESE 0	N 1	9	10	6	3.3	●sch. p m.U.
23	14.8	25.0	17.6	19.1	−0.8	732.8	731.9	734.0	82	44	50	N 1	SSE 1	N 1	0	0	0	.	
24	17.8	25.4	18.6	20.6	0.8	736.5	737.0	738.7	52	38	52	SE 1	S 1	NNW 1	3	0	0	.	
25	15.2	25.6	19.2	20.0	0.3	740.3	739.7	739.7	74	44	70	N 1	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
26	16.4	26.8	21.2	21.5	1.9	740.6	739.2	739.1	83	51	77	N 1	S 1	NNW 1	0	0	0	.	
27	18.4	27.0	21.6	22.3	2.8	740.3	739.6	739.9	91	47	70	N 0	S 1	N 1	4	0	1	.	
28	19.2	27.4	22.4	23.0	3.6	741.7	740.9	741.2	84	47	68	N 1	S 1	N 1	4	0	0	.	
29	19.2	26.4	22.8	22.8	3.5	742.4	741.6	740.8	86	62	77	N 0	S 0	S 0	0	7	10	.	
30	20.0	24.8	20.2	21.7	2.5	740.7	739.4	738.6	77	66	98	N 1	SSE 0	S 1	4	10	10●	12.4	● 17–n m.U.
31	18.0	21.6	20.0	19.9	0.8	735.9	736.3	737.1	87	55	33	NNW 1	NNE 1	N 1	10	7	0	0.5	●sch. 10–11
Mittel	16.9	24.5	19.3	20.2	—	735.1	734.5	735.0	75	48	71				4.2	4.7	4.1	Summe 280.6	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

August 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	13.4	20.3	15.9	16.5	−1.6	734.2	734.4	735.3	75	51	79	SSW 1	WNW 1	WSW 1	10	10	10	0.0	●tr. 10, △ l
2	12.8	20.9	17.5	17.1	−0.9	735.4	735.7	736.8	82	47	59	WNW 1	NW 1	NW 1	10	9	8	.	
3	13.7	24.3	17.0	18.3	0.3	738.4	737.7	737.4	73	37	62	W 1	ENE 1	SSW 1	0	0	0	.	△ l
4	16.5	27.2	18.8	20.8	2.9	736.9	735.4	734.6	72	37	66	S 1	WNW 1	WSW 1	0	0	0	.	△ l
5	16.8	29.6	20.0	22.1	4.3	733.5	731.1	729.9	70	29	50	E 1	N 1	SSW 1	0	1	0	.	△ l
6	18.2	26.2	20.0	21.5	3.7	729.6	729.4	730.6	57	34	56	E 1	W 2	SW 1	7	7	10	3.2	● 23¾–24
7	13.9	14.1	14.1	14.0	−3.7	731.9	732.9	732.2	92	91	96	SW 1	SW 1	SW 0	10	10●	10●	21.7	● 2¾–7¼ m.U., 11¾–16¼, *)
8	13.6	15.2	13.0	13.9	−3.7	731.6	730.8	730.3	96	82	94	W 0	WSW 1	WSW 1	10●	10	10●	15.2	● 1¼–10¼ m.U., 21–6¼
9	12.3	15.6	12.2	13.4	−4.2	728.2	728.3	730.0	95	74	84	SSW 0	WSW 1	SW 1	10●	10	10	1.3	● 6¾–12¾ m.U.
10	14.7	13.6	15.7	14.7	−2.8	728.6	726.9	728.5	57	70	69	WSW 2	WSW 3	WSW 3	10	10	10●	2.6	● 10¾–16¾ m.U., ●° 21½, ⌇ [9–n
11	16.5	21.1	14.7	17.4	0.0	730.2	730.3	731.5	69	59	93	SW 2	WSW 1	SSW 1	10	10	10	4.2	● 16¼–22½ m.U.
12	13.5	23.8	16.3	17.9	0.6	731.3	730.9	730.8	96	59	86	E 1	WNW 1	WSW 1	10	0	0	.	
13	15.2	27.3	17.4	20.0	2.7	730.8	729.2	727.6	80	43	78	ESE 1	W 1	SSW 1	0	1	0	.	△ l
14	16.0	21.7	17.9	18.5	1.3	727.8	728.6	731.7	88	54	76	WNW 1	W 2	SSW 1	2	2	10	0.0	●tr. 15½, △ l
15	18.0	22.4	17.2	19.2	2.1	733.0	733.4	734.7	74	62	81	WSW 1	WNW 2	SW 0	9	9	7	4.7	
16	16.0	21.6	15.5	17.7	0.7	736.4	736.2	735.6	84	43	81	WSW 1	WSW 1	SSW 1	7	7	8	.	△ l
17	14.3	23.5	16.3	18.0	1.0	734.2	732.1	729.8	74	47	77	ENE 1	WSW 1	NE 0	0	3	1	0.0	△ l
18	14.1	23.3	16.7	18.0	1.1	728.5	727.1	727.1	83	64	95	ESE 1	E 0	ENE 0	9	10	10●	15.7	●tr. 7, ● 18¼–19¾ m.U.
19	15.3	15.8	15.2	15.4	−1.4	724.1	724.3	725.1	97	93	83	SSE 0	ESE 1	WSW 1	10●	10●	10	20.6	● 2¼–19 m.U.
20	14.1	16.1	12.5	14.2	−2.5	726.4	728.7	731.8	90	74	87	WSW 2	WSW 1	SSW 1	10●	10	2	0.9	● 7–9¾
21	12.7	22.8	16.7	17.4	0.8	732.2	731.2	731.3	87	46	80	SE 1	ESE 1	SSE 1	7	9	9	0.0	●? 16–16¼, △ l
22	17.0	18.0	14.4	16.5	0.0	730.1	730.7	731.8	81	67	78	E 1	SSW 1	WSW 1	7	9	10	0.1	● 11¾–12, △ l, ⌇ 10¾–11
23	14.3	18.2	15.4	16.0	−0.5	731.4	731.3	734.2	72	69	81	SSW 1	SSW 1	WSW 1	10	10●	10	2.0	● m.U. 10¼–14½, 17¾–
24	14.5	19.6	13.9	16.0	−0.4	736.6	736.9	736.9	83	58	90	WSW 1	NNW 1	SSE 0	6	9	0	.	△ l [19¾
25	14.3	25.5	17.5	19.1	2.8	737.2	736.6	736.8	79	50	83	ESE 1	NW 1	SSW 1	0	0	0	.	△ l
26	16.7	26.6	18.1	20.5	4.3	737.7	737.4	736.8	79	51	82	ESE 1	NW 1	WSW 1	1	0	0	.	
27	14.0	27.1	18.6	19.9	3.8	736.3	734.9	734.8	97	49	94	WSW 0	N 1	SSW 1	10≡	0	0	.	≡ 4½–7¾, △ l
28	18.8	30.1	21.5	23.5	7.5	735.9	735.5	735.2	82	44	87	ENE 1	N 1	E 0	0	0	0	.	△ l
29	20.5	30.3	19.3	23.4	7.4	734.7	735.1	735.2	79	52	80	ESE 1	WNW 1	E 1	2	9	10	0.4	●tr. 18¼, 20–20½, △ l
30	18.0	24.7	15.8	19.5	3.9	735.3	733.4	733.5	81	58	96	SSW 1	WNW 1	E 1	10●	10	10	18.1	● m.U. 7–10¼, 16–21¼, ⌇ 16½
31	14.1	18.2	13.7	15.3	−0.5	734.3	736.3	737.1	92	72	96	WSW 2	WNW 1	SSW 1	10●	10	0	0.6	● 1½–7½ m.U., 11¼–11½
Mittel	15.3	22.1	16.4	17.9	—	732.7	732.4	732.7	81	57	81				6.4	6.3	5.6	Summe 111.3	*) 7. 20¾–23¾

August 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.6	4.8	1.5	2.3	-3.1	562.5	563.9	564.6	98	72	100	W 2	WSW 1	W 1	10	10≡*	10≡	3.7	✳° 11½-13¾ m.U., *)
2	1.6	2.0	1.2	1.6	-3.8	563.9	565.2	566.4	86	100	100	N 0	NNE 1	NE 1	10▬	10≡	10≡	.	≡ n-n m.U.
3	4.6	5.6	2.6	4.3	-1.1	566.4	567.8	568.4	54	91	100	N 0	S 0	N 2	1	10▬	10▬	.	≡ 11½-15, 21¼-22
4	4.9	8.8	4.8	6.2	0.9	567.0	567.5	567.3	62	75	81	N 2	SSW 1	N 1	1	9	0	.	≡ 14-15½
5	7.9	10.8	7.6	8.8	3.5	565.1	565.4	564.9	71	65	43	NW 1	W 2	W 2	1	8	0	.	
6	8.0	11.0	5.5	8.2	2.9	563.9	564.3	564.2	80	70	95	WSW 3	SSW 1	WSW 2	6	9	10●	9.9	⌫ 17-17¾, ● 19-n m.U.
7	5.5	8.6	5.8	6.6	1.3	563.3	563.5	563.7	96	76	99	W 2	SE 2	SW 3	10●	9	10●	23.2	● a m.U., 15¾-18, 21-n, *)
8	4.6	2.9	5.2	4.2	-1.1	562.4	562.1	560.7	100	94	100	SE 3	SSE 2	SE 2	10≡●	10●	4	46.4	● n-p m.U., ≡ n-n zeitw.
9	-0.8	-2.0	-2.0	-1.6	-6.8	557.8	557.5	559.1	100	100	100	WSW 2	W 3	W 3	10≡*	10≡*	10≡	26.9	✳ n-15, 15-17 m.U., *)
10	-2.1	-1.1	1.2	-0.7	-5.9	558.0	556.9	557.6	100	100	100	WSW 4	WSW 4	W 6	9	10≡*	10≡●	24.7	✳ 11¾-p, ● 21½-n, *)
11	1.8	3.1	2.9	2.6	-2.6	559.6	561.5	562.7	100	100	100	W 5	W 4	W 3	10≡●	10≡	10≡	21.0	● n-9, 18-21, ≡ n-n, ⌫ a
12	3.4	6.8	4.7	5.0	-0.2	562.7	563.4	563.7	100	93	100	W 3	W 2	WNW 3	10≡	9	10≡	.	≡ n-11, p-n m.U.
13	5.0	9.9	5.8	6.9	1.8	562.6	563.1	561.9	100	78	95	W 3	WSW 1	W 1	10▬	9	10≡	2.2	●, ≡ n-11½, 20-n
14	4.8	5.0	3.8	4.5	-0.6	559.6	560.7	562.8	100	100	100	W 2	W 3	W 4	10▬	10≡	10≡	19.5	●tr. p, sch. 16-n, *)
15	3.4	4.2	4.2	3.9	-1.2	563.2	564.8	565.8	100	100	100	W 4	W 3	W 4	10≡●	10≡●	10▬	15.4	●sch. p ztw., ≡ n-15¾, 17-n
16	2.6	4.6	-0.5	2.2	-2.8	565.5	565.9	565.4	100	100	98	W 3	W 2	WNW 3	10≡●	10≡	10≡	17.4	● n-11, ≡ n-n
17	1.4	7.6	6.8	5.3	0.3	563.7	563.9	563.2	100	78	70	WSW 2	WSW 2	WSW 2	3	8	8	.	
18	7.4	11.8	6.9	8.7	3.8	562.7	562.4	560.6	81	66	97	W 1	SW 2	S 2	9	9	10●	15.0	● abds.-n m.U.
19	4.4	2.2	2.0	2.9	-2.0	557.0	556.0	557.0	83	100	100	WNW 2	W 4	W 3	10●	10≡	10▬	29.5	● n-11, ≡ 11½-n
20	1.8	0.2	0.8	0.9	-3.9	556.5	558.5	561.5	100	100	100	W 3	WNW 3	WNW 2	10≡●	10≡*	10▬	41.5	● n-11, 18-20, ✳, ●✳ p, *)
21	1.1	6.7	2.8	3.5	-1.3	561.8	562.7	563.5	100	71	100	W 2	WSW 1	W 3	4	9	10●	6.7	● 18¾-n, ≡ 15½-17
22	4.0	6.1	1.2	3.8	-0.9	562.9	562.9	561.9	100	96	100	WSW 2	W 2	W 4	6	10▬●	9	25.6	● 13½-20, ≡ 13½-n, *)
23	0.0	2.5	1.5	1.3	-3.3	561.2	562.0	563.0	100	93	100	WSW 3	W 2	W 4	10▬	9	10≡●	28.6	● 15¼-17 m.U., 19½-n, *)
24	-0.4	4.1	3.0	2.2	-2.4	564.8	566.4	567.7	100	94	90	W 2	W 2	WSW 2	10▬	10≡	1	.	≡ n-16½ m.U.
25	5.6	9.3	6.2	7.0	2.5	568.0	569.1	569.3	82	61	70	W 2	WSW 1	W 2	1	1	1	.	
26	6.2	11.2	7.8	8.4	4.0	569.4	570.3	569.8	84	85	86	W 2	SW 1	WSW 1	3	3	1	.	
27	11.1	14.2	10.0	11.8	7.4	569.0	569.5	569.9	44	68	60	WSW 1	WSW 1	W 0	1	1	1	.	
28	9.6	14.4	10.8	11.6	7.3	570.2	571.0	571.0	85	72	84	W 2	S 2	WSW 2	3	4	0	.	
29	12.4	16.6	11.0	13.3	9.1	570.3	571.5	570.6	70	51	70	SE 2	SW 2	ESE 2	1	8	10	.	
30	11.7	12.8	7.0	10.5	6.4	567.9	567.8	565.7	70	64	100	SW 4	SW 3	SSE 2	9	9	10≡●	9.8	● 19¼-n, ≡ 19¾-n
31	2.4	1.6	0.7	1.8	-2.2	563.7	565.0	566.9	100	100	97	W 4	W 4	NW 2	10≡	10≡●	0	21.2	● n-7, ● ✳ 8¾-20, *)
																		Summe	
Mittel	4.3	6.7	4.3	5.1	—	563.6	564.3	564.5	89	84	91				7.0	8.5	7.3	388.2	

August 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	4.0	6.4	2.8	4.4	-4.1	591.1	592.4	593.0	100	83	100	N 1	N 1	N 1	10▬	8	10≡	0.2	● 17¼, ≡ n-9¼, 17-n
2	2.4	8.8	4.5	5.2	-3.3	592.5	593.6	594.0	93	61	85	N 1	NE 1	N 1	3	3	5	1.0	●° 16¾-17¼
3	4.6	10.1	6.8	7.2	-1.3	595.3	597.0	596.8	81	80	82	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
4	5.6	11.8	7.3	8.2	-0.2	595.2	596.3	595.4	81	60	71	N 1	N 1	N 1	0	2	0	.	
5	7.4	15.4	10.0	10.9	2.5	592.7	593.7	593.7	65	27	74	N 0	N 0	N 0	0	0	3	.	
6	8.6	13.0	8.0	9.9	1.5	592.9	594.0	592.7	100	100	100	S 0	S 0	S 1	10≡	10	10≡	11.1	● 17½-18¼, 21¾-n, ≡ n-9, 15-n
7	7.4	7.8	7.8	7.7	-0.7	591.8	592.0	592.6	100	85	100	S 1	SE 1	SE 1	10●▬	10●	10●▬	38.0	● n-n ztw., ≡ n-10½, 21-n
8	6.6	5.7	8.2	6.8	-1.5	590.8	590.0	588.8	100	100	90	S 0	N 1	E 0	10●≡	10●≡	10≡	69.7	● n-n zeitw., ≡ n-n
9	2.0	0.2	2.0	1.4	-2.9	586.1	586.5	587.6	100	100	83	N 1	N 1	N 0	10≡	10≡	5	20.9	✳ 7¾-12¾, ≡ n-17
10	2.0	4.0	3.4	3.1	-5.2	588.4	588.8	589.4	62	60	89	W 0	S 1	S 1	8	10	10	8.3	✳ 12½-13, ● 13-p zeitw.
11	4.2	10.0	6.2	6.8	-1.4	590.0	591.2	591.7	85	62	100	N 1	N 1	S 0	5	5	10≡	.	≡ 18-n
12	7.2	14.2	8.8	10.1	1.9	591.6	591.8	592.5	85	70	100	NE 1	S 1	S 0	5	5	10≡	.	≡ 20-n
13	6.8	12.5	6.4	8.6	0.5	591.7	591.7	590.9	70	90	93	N 1	N 1	SE 1	0	10	10●	8.3	● 19-19½, 21-n
14	6.8	9.2	6.6	7.5	-0.6	588.1	598.8	591.8	100	80	80	NE 1	N 1	S 1	10	5	10●	1.1	● 8¼, ●sch. 11-n zeitw.
15	6.0	11.8	8.0	8.6	0.6	592.7	594.7	594.7	77	51	94	NE 1	NE 1	NE 1	5	5	5	1.5	● 19½-20
16	5.6	11.5	5.2	7.4	-0.5	595.1	594.5	594.3	83	80	100	N 1	N 1	N 1	0	2	10≡	.	≡ 16¾-n
17	4.6	13.8	8.7	9.0	1.1	593.0	592.8	592.4	95	61	94	N 1	S 0	S 0	0	5	5	.	
18	8.2	10.8	7.2	8.7	0.9	592.6	590.9	590.4	91	95	95	S 1	S 0	S 1	8≡	10●≡	10●≡	48.0	● 11¾-n, ≡ n-n
19	6.0	8.8	5.8	6.9	-0.8	584.8	585.4	585.4	100	85	92	NE 0	NE 0	NE 1	10●≡	8	6	12.2	● n-9¾, ≡ I
20	3.8	5.5	4.2	4.5	-3.1	585.5	587.6	588.2	100	100	89	N 1	N 1	N 1	7	10●	8	1.5	● 11¼-17¼
21	4.2	10.0	7.0	7.1	-0.5	590.9	591.9	592.5	89	72	100	N 1	S 0	S 0	5	5	10≡	4.4	● 19½-20¼, ≡ 18-n
22	7.0	8.2	4.8	6.7	-0.8	592.1	591.7	591.3	95	98	100	S 1	SE 1	N 1	8	10●≡	3	10.0	● 13¼-18, ≡ II
23	3.4	9.4	3.8	5.5	-1.9	590.4	590.9	591.3	85	51	82	N 1	N 0	N 1	3	8	8	3.5	● 15½-16¼, 18¾-19¼
24	3.0	8.8	4.4	5.4	-1.9	593.4	595.0	596.2	100	58	89	N 1	N 1	N 1	8≡	0	0	.	≡ n-9¼
25	6.4	14.0	8.8	9.7	2.5	596.7	597.3	598.3	81	40	72	N 0	N 0	N 1	0	0	0	.	
26	7.4	15.6	10.8	11.3	4.1	598.0	598.8	598.3	81	43	74	N 1	N 1	N 0	0	0	0	.	
27	9.8	16.0	10.7	12.2	5.1	597.3	598.1	598.4	78	80	100	N 0	S 1	S 0	0	10	10≡	.	≡ 18¾-n
28	12.0	15.0	12.0	13.0	6.0	598.8	599.4	599.7	71	80	84	S 1	S 1	S 1	0	2	10●	.	≡ 20½-n
29	10.8	15.0	10.4	12.1	5.2	599.6	598.9	599.3	85	80	89	S 0	S 0	S 0	5	10	10≡	.	≡ 19-n
30	10.8	11.5	8.0	10.1	3.3	597.9	597.0	593.9	65	60	100	SE 0	S 1	SE 2	10	10	10●	71.4	●sch. 9¼-n zeitw.
31	9.4	7.2	6.0	7.5	0.8	592.8	594.3	595.5	68	70	100	S 1	N 2	N 1	8	8	10▬	2.5	⌫ 7¾-8¼, ● 9-11, ≡ 18-n
																		Summe	
Mittel	6.3	10.4	6.9	7.9	—	592.6	593.1	593.3	86	73	90				5.1	6.2	7.0	313.6	

*) Säntis. 1. ● 14-21 m.U., ≡ 11¾-n 7. ≡ 15¾-18 9. ≡ n-n, ⋁ III 10. ≡ 11¾-n, ⸙ III 14. △ 15-15½, ≡ n-n 20. ≡ n-11 22. ✳ n (22./23.) 23. ≡ 14-n 31. ≡ n-20¾

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$, $H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

September 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.0	20.1	14.7	15.3	−0.3	714.8	714.0	714.2	94	60	86	SE 0	NE 1	NE 0	1	6	0	.	△ I
2	11.9	21.5	16.3	16.6	1.1	714.8	714.5	714.9	98	65	95	SE 0	NE 1	N 0	0	1	0	.	△ I
3	14.7	23.1	18.3	18.7	3.4	716.1	716.0	715.8	98	65	88	SE 0	NE 1	SW 0	1	3	1	.	≡ 8–8½, △ I
4	15.5	**24.1**	18.1	19.2	4.0	715.7	714.5	713.9	97	53	76	S 0	NW 1	SE 1	1	2	7	0.7	● 23–24 m.U., ⌇ 23¾, ⌇ III, *)
5	14.0	19.6	14.4	16.0	0.9	713.2	712.2	713.4	98	65	98	SW 0	NW 1	SW 0	8	8	9	8.1	● 8–20¾ m.U., ▲ 18, ⌇ 15, *)
6	13.1	18.0	14.4	15.2	0.3	713.2	713.3	715.0	98	62	86	NE 0	NNE 1	NE 0	9	7	0	0.9	● 10¾–11¼, ⌒ 18½
7	13.4	20.0	15.3	16.2	1.4	716.1	715.4	715.4	94	61	92	E 0	NE 2	NE 0	9	1	0	.	△ I
8	12.7	21.8	17.7	17.4	2.7	714.8	712.9	711.1	99	61	88	S 0	W 1	S 0	8	7	9	0.4	● 19¾–20, ≡ n–6½, △ I
9	15.3	15.8	13.8	15.0	0.5	709.5	710.0	710.9	98	97	98	SE 1	SW 1	SE 1	10●	10●	10	14.9	● 6, 7½–15¾, 17½–23¾ m.U.
10	13.7	16.0	13.1	14.3	−0.1	712.6	714.1	716.5	98	78	96	SE 0	W 1	N 0	9	10	9	0.2	● 9¼–9¾
11	13.8	18.4	13.7	15.3	1.1	717.8	717.6	718.4	97	66	82	NE 0	NNE 2	NE 1	8	3	0	.	
12	10.1	18.9	11.8	13.6	−0.5	718.0	716.3	715.5	96	**47**	87	SE 0	ENE 2	NNE 1	0	1	0	.	△ I
13	8.7	18.8	14.3	13.9	0.0	714.4	713.5	714.6	100	67	89	S 0	W 1	S 0	9	8	0	.	≡ n–7, △ I
14	12.5	22.5	18.3	17.8	4.0	715.0	714.2	714.3	91	55	72	S 0	WSW 2	SW 0	7	7	9	0.2	△ I
15	17.7	23.5	18.2	19.8	6.2	714.9	714.6	716.4	88	54	75	W 1	WSW 3	W 1	9	8	6	.	● 1½–3 m.U., ⊕ mtgs.
16	15.6	23.7	16.7	18.7	5.2	717.2	717.1	717.0	92	54	93	SE 0	W 1	SE 0	8	6	0	.	
17	13.5	23.7	17.0	18.1	4.8	717.3	715.7	714.6	97	50	87	S 0	NE 1	S 0	0	1	1	.	△ I
18	13.8	23.6	17.4	18.3	5.1	713.2	711.7	710.6	93	53	86	S 0	NW 1	SW 0	1	1	8	4.4	△ I, Ψ III
19	14.4	19.0	13.7	15.7	2.7	713.0	714.8	717.2	98	54	82	WSW 2	WSW 4	SW 0	9	8	1	0.0	● 0–1¾, 5½–7½, 16½,
20	10.7	19.5	14.7	15.0	2.1	718.1	717.2	717.1	97	64	91	E 0	NE 1	SW 0	2	1	1	.	△ I [⌇ 1¾–2¼
21	11.7	22.3	16.0	16.7	4.0	717.2	716.2	716.2	98	58	90	SE 0	W 1	S 0	1	1	1	.	△ I
22	12.3	23.3	17.6	17.7	5.2	715.1	713.2	713.4	94	48	88	S 0	SW 1	W 1	2	2	10	3.7	●° 18–21 zeitw., △ I
23	14.1	17.5	10.1	13.9	1.5	712.3	710.7	710.8	98	74	91	SW 0	SW 1	WSW 2	10●	9	10●	10.3	● m.U. 0½–10, 17¾–21¾
24	8.8	10.4	8.7	9.3	−2.9	709.8	708.6	707.1	85	72	82	W 1	SW 2	WSW 2	9	9	10●	3.8	● 2½–2¾, 13–17 ztw., 22½
25	7.2	7.7	7.2	7.4	−4.7	**706.5**	707.0	709.7	99	98	100	S 0	W 1	E 0	10●	10	10●	11.7	● 0¾–23 m.U., △ 15¾–16
26	7.5	10.8	7.1	8.5	−3.4	712.7	714.1	717.2	100	73	88	N 0	NNE 2	SE 1	10●	7	9	0.5	● 1–17 ztw., △ 16¾–17, ⌒ 16¾
27	5.7	10.8	8.8	8.4	−3.3	717.7	718.0	718.1	96	76	98	SW 0	SW 1	SW 0	9	10	10	2.8	●° 11½–13, ●° 16½–29 m.U., △ I
28	9.3	13.0	10.8	11.0	−0.5	716.4	716.0	715.0	100	82	98	SE 0	WSW 2	W 2	10●	10	10●	**20.0**	● 0¾–23½ m.U.
29	5.8	11.2	7.4	8.1	−3.2	718.4	719.0	721.3	100	60	90	W 0	NE 1	NE 0	6	9	1	.	● 0–0¼
30	**3.3**	13.0	8.6	8.3	−2.8	723.1	723.3	**723.8**	100	58	82	E 0	NNE 2	SE 0	1	1	0	.	≡ n–5½, △ I
Mittel	11.7	18.4	13.8	14.6	—	715.0	714.5	715.0	96	64	89				5.9	5.6	4.7	Summe 82.6	

*) 4. △ I 5. ⌇ 18½, T a, p zeitw.

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$, $H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

September 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.2	21.7	17.3	17.1	0.6	722.3	721.7	721.6	100	69	77	N 0	SE 1	N 2	10	5	0	.	
2	12.8	23.0	16.7	17.5	1.1	722.3	722.1	722.3	95	67	81	NE 0	S 1	NE 0	0	2	0	.	
3	16.0	25.0	18.0	19.7	3.4	723.7	723.5	723.2	93	70	84	E 0	SE 1	N 0	3	1	0	.	T 15–16
4	16.2	**26.0**	20.0	20.7	4.5	723.3	721.9	721.4	86	58	69	N 0	SE 1	NE 2	0	1	10	7.7	⌇ 22¼–n, ⌇ T 21¾–22¼
5	15.0	21.9	16.4	17.8	1.7	720.7	719.8	720.7	99	66	79	NW 0	S 1	N 1	9	7	6	0.2	● n (4./5.), ●tr. 17¼
6	14.2	22.4	15.3	17.3	1.3	720.6	720.9	722.3	95	65	78	E 0	E 1	N 1	10	5	0	.	●° n (5./6.)
7	15.6	22.7	17.6	18.6	2.8	723.4	723.2	722.8	86	65	76	NE 2	E 2	N 1	10	0	0	.	
8	13.6	21.4	17.7	17.6	1.9	722.4	720.5	718.1	98	72	90	NE 0	SE 1	W 0	10	4	10	.	
9	16.8	16.1	15.0	16.0	0.4	716.6	717.4	718.0	91	94	94	W 0	W 2	SW 0	10	10	10	2.4	●° 7¾–n m.U.
10	14.3	15.9	15.3	15.2	−0.2	720.9	721.8	723.8	95	78	78	SW 0	W 2	N 2	10●	9	10	0.7	● n–11 m.U.
11	14.2	21.7	16.2	17.4	2.1	725.4	725.4	725.9	94	67	69	NE 0	NE 2	NE 2	10	2	0	.	
12	13.2	21.6	15.0	16.6	1.4	725.5	724.0	722.8	83	**52**	68	NE 2	NE 3	NE 3	0	0	0	.	⚷ p–n
13	9.8	18.2	16.8	14.9	0.1	721.9	721.0	721.7	95	70	74	NE 0	SE 1	W 0	1	5	5	.	
14	14.8	24.3	19.8	19.6	4.7	722.2	721.6	721.5	94	71	73	NE 0	SW 2	W 2	9	7	8	0.4	● n (14./15.)
15	18.3	23.7	20.1	20.7	6.0	722.1	722.2	723.9	75	65	69	W 2	SW 2	SW 2	7	8	4	.	
16	18.3	**26.0**	18.8	21.0	6.4	724.6	724.4	724.3	80	56	81	SW 1	SW 1	SW 1	6	3	0	.	
17	14.8	23.9	17.1	18.6	4.2	724.7	723.3	722.0	99	67	79	NE 0	E 1	NE 0	10	0	3	.	⚷ n (17./18.)
18	14.2	25.7	18.5	19.5	5.3	720.6	719.1	717.8	99	60	81	NE 0	SW 1	NW 0	0	0	3	2.3	● n (18./19.)
19	14.7	21.7	16.4	17.6	3.5	720.5	722.2	724.6	95	60	68	NW 1	SW 2	W 1	7	4	1	.	
20	11.4	22.4	14.6	16.1	2.2	725.7	725.0	724.7	95	60	77	NE 1	SE 1	N 0	0	0	0	.	
21	11.9	23.3	16.5	17.2	3.5	724.8	723.7	723.4	99	61	81	SE 0	SW 1	NW 0	1	0	0	.	
22	13.1	23.7	17.0	17.9	4.3	722.5	720.7	721.1	99	60	92	NW 0	SE 1	W 1	4	4	10	5.1	● 17–n m.U., ⌇ 16¾–18, ⚷
23	13.4	18.7	11.1	14.4	1.0	719.5	718.0	717.9	97	79	75	NW 0	SW 1	NW 2	9	10	5	2.8	● n, 16¼–n m.U. [abds.
24	9.9	13.9	8.9	10.9	−2.3	717.2	715.9	714.3	70	68	88	W 1	SW 2	W 2	9	9	10●	10.0	● n, ●sch. 10–n m.U.
25	7.3	9.7	8.6	8.5	−4.5	**713.7**	714.6	717.1	97	95	94	W 1	W 1	N 0	10●	8	10	4.9	● n–n m.U.
26	8.5	14.3	8.0	10.3	−2.5	720.1	721.6	724.8	92	61	88	NE 1	N 3	NE 0	9	4	8	2.0	● n, 15¾–17½, ⚷ p
27	7.8	11.8	11.2	10.3	−2.3	725.2	725.7	725.7	86	78	82	W 1	W 2	W 2	8	10	10	0.5	● 16–n
28	10.8	14.3	11.6	12.2	−0.2	723.9	723.7	722.6	97	76	97	SW 2	SW 2	SW 2	10●	10	10●	8.9	● 6¾–n m.U.
29	8.8	15.5	8.1	10.8	−1.4	725.7	726.6	729.1	84	64	83	E 1	SE 1	N 0	1	6	0	.	
30	**5.4**	16.5	8.0	10.0	−2.0	730.9	731.3	**731.6**	100	**52**	82	NE 0	NE 2	N 0	1	0	0	.	
Mittel	12.9	20.2	15.0	16.1	—	722.4	722.1	722.4	92	68	80				6.1	4.5	4.4	Summe 47.9	

September 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	10.7	19.7	14.8	15.1	−0.9	724.4	723.5	724.5	92	54	90	E 0	NW 1	E 0	0	4	0	.	
2	12.8	20.1	15.0	16.0	0.1	724.9	724.5	724.9	93	56	93	E 0	NW 0	NW 0	0	2	0	.	
3	13.0	21.7	16.2	17.0	1.2	726.2	725.5	726.0	94	59	92	NW 0	NW 0	NE 0	0	2	0		
4	15.0	23.5	15.8	18.1	2.4	725.6	723.5	725.0	90	54	90	SE 0	NW 2	NW 1	0	4	10	12.0	⌇ ▲ 16½
5	13.0	21.5	14.9	16.5	0.9	722.5	721.0	724.1	91	49	95	E 0	NW 0	NW 0	4	5	10●	6.9	● 16¾-n
6	13.4	18.0	14.9	15.4	−0.1	723.0	723.1	725.1	94	70	91	N 0	E 0	NW 0	10	10	10	0.8	●
7	12.6	19.6	14.9	15.7	0.3	726.1	724.9	725.4	89	59	93	E 0	NW 1	NW 0	0	2	0	.	
8	12.3	20.3	16.7	16.4	1.1	724.8	722.5	720.7	93	49	90	N 0	NW 0	NW 0	2	3	10●	13.2	● 21½-n
9	16.0	17.0	14.8	15.9	0.7	718.9	719.2	720.7	95	85	94	NW 0	NW 0	NW 0	10●	10●	10●	15.2	● n-n
10	14.4	18.9	15.0	16.1	1.0	722.1	723.1	726.2	94	65	93	NW 0	NW 0	W 0	10	9	10●	7.1	● III
11	14.8	19.4	13.1	15.8	0.8	727.3	727.1	728.7	93	59	87	W 0	NW 1	NE 0	10●	6	4	0.2	● I
12	10.5	18.4	12.8	13.9	−1.0	728.4	726.2	725.4	92	54	87	SE 0	NW 1	NW 0	2	2	0	.	
13	9.7	17.7	12.5	13.3	−1.4	724.2	723.2	724.6	87	50	80	NW 0	NW 1	SE 0	0	4	0	.	
14	12.2	21.0	16.2	16.5	1.9	725.1	723.8	724.2	85	46	82	E 0	NW 0	E 0	5	8	4	0.0	●° n (14./15.)
15	15.3	21.8	16.8	18.0	3.5	724.6	723.9	726.1	90	58	92	S 0	NW 0	NW 0	10	7	7	.	
16	15.7	25.1	15.6	18.8	4.4	727.1	727.1	727.1	93	48	89	NW 0	NW 0	SE 0	8	4	0	.	
17	13.2	21.8	15.9	17.0	2.8	727.0	725.3	724.9	93	49	81	SE 0	NW 0	SE 0	0	0	0	.	
18	13.9	22.5	17.8	18.1	4.0	723.1	720.8	719.5	88	44	64	E 0	NW 0	SE 1	2	0	0	8.9	● n (18./19.)
19	15.6	16.8	13.5	15.3	1.3	723.0	724.5	727.3	93	82	93	S 1	N 0	SE 0	10●	10	10	5.8	● I
20	12.2	18.9	13.0	14.7	0.9	728.2	726.8	727.3	93	50	91	E 0	NW 1	SW 0	8	0	0	.	
21	11.3	20.3	15.2	15.6	1.9	726.9	725.7	726.2	94	54	88	NE 0	N 0	N 0	0	1	0	.	
22	11.7	21.0	17.4	16.7	3.2	724.7	724.3	723.3	92	51	89	S 0	NW 0	SE 0	0	2	10	6.4	● 19½-n m.U.
23	16.1	16.5	13.8	15.5	2.2	721.0	719.2	718.9	94	83	93	E 0	SE 0	NW 0	10●	9	10●	17.1	⌇ n (23./24.)
24	9.9	12.6	8.3	10.3	−2.9	718.4	717.4	716.4	91	44	85	N 0	NW 2	NW 0	10	7	8	2.1	
25	9.2	11.2	8.5	9.6	−3.4	716.0	716.2	719.3	86	62	94	NW 0	NW 2	NW 0	10,	10●	10,	11.2	● II, , I, III
26	7.9	10.0	8.1	8.7	−4.1	721.0	724.3	727.2	94	70	95	S 0	NW 2	N 0	10●	10●	10	9.8	● I, II, ⌇ 10¼. 13¾
27	7.4	11.2	9.1	9.2	−3.5	727.7	727.8	728.1	96	64	95	NE 0	NE 0	NW 0	8	10	10●	7.5	● 17¼-n, ●tr. p
28	9.2	12.8	9.3	10.4	−2.1	725.8	725.5	724.6	96	84	94	NE 0	N 0	N 0	10●	10,	10●	38.8	● I, III, , II
29	8.4	12.0	8.4	9.6	−2.7	728.1	729.4	732.1	95	56	92	W 0	N 1	NW 0	10	10	10	0.5	●sch. abds. zeitw.
30	5.4	13.0	7.0	8.5	−3.6	733.6	733.7	734.9	93	54	88	N 0	NW 1	NW 0	0	1	0	.	
Mittel	12.1	18.1	13.5	14.6	—	724.7	724.1	725.0	92	59	89				5.3	5.4	5.4	Summe 163.5	

September 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	13.1	20.5	17.5	17.0	0.1	729.3	727.9	727.8	93	61	90	SE 0	NNE 0	E 0	9	4	0	.	
2	17.0	22.2	20.0	19.7	2.9	729.3	729.0	727.7	79	53	76	ENE 0	ENE 0	ENE 0	0	0	1	.	
3	17.0	23.2	20.3	20.2	3.5	730.7	730.3	730.3	90	65	81	E 0	NNE 1	NE 0	1	2	1	.	
4	17.6	25.3	20.7	21.2	4.6	730.1	728.6	728.2	83	59	76	E 0	E 0	S 0	0	1	10●	1.2	●sch. ⌇ 20-n
5	16.7	24.3	18.5	19.8	3.3	727.5	726.2	727.3	93	47	66	SE 0	SSE 1	E 0	2	3	8	1.0	● 2¾-n m.U.
6	15.8	19.2	18.0	17.7	1.3	727.5	727.5	728.3	83	61	71	E 0	NNE 1	NNE 1	9	2	0	.	
7	16.6	20.5	15.8	17.6	1.3	730.3	729.9	729.7	80	66	88	NE 0	NNE 1	E 0	1	0	0	.	
8	14.6	21.2	19.5	18.4	2.3	729.3	727.7	725.3	88	72	67	E 0	ESE 0	SW 1	2	10	9	4.0	● n (8./9.)
9	16.0	17.6	15.9	16.5	0.5	724.2	726.6	725.5	93	86	88	E 0	E 0	NE 0	10●	10●	10	6.0	● m.U. a-n
10	15.2	18.4	16.4	16.7	0.8	727.9	728.7	731.1	93	69	73	E 0	NNE 0	NE 1	10	6	5	.	
11	15.7	20.2	17.0	17.6	1.8	732.3	730.7	732.2	82	65	70	E 1	NE 1	ENE 0	10	2	0	.	
12	13.7	20.5	16.0	16.7	1.0	730.4	730.0	729.8	70	59	77	E 1	NNE 2	NNE 0	0	1	0	.	
13	13.6	24.0	18.1	18.6	3.1	729.0	727.4	728.9	81	46	76	E 0	SW 1	E 0	2	5	2	.	
14	17.2	25.0	20.8	21.0	5.6	729.7	729.0	729.3	73	47	72	ENE 0	S 1	S 1	9	8	8	.	
15	19.6	24.4	21.0	21.7	6.4	730.2	729.8	731.4	81	57	57	SSE 0	S 2	SW 1	4	7	6	.	
16	19.0	27.0	18.2	21.4	6.3	732.2	731.1	731.2	81	50	78	E 0	S 1	E 0	5	2	0	.	
17	15.0	22.6	18.3	18.6	3.6	731.8	729.5	729.0	95	68	84	E 0	NNE 0	NNE 0	0	0	0	.	
18	15.5	26.2	21.4	21.0	6.2	727.4	725.7	726.1	97	54	63	ESE 0	SW 2	S 1	2	1	9	7.0	● 23-n
19	14.4	21.5	15.6	17.2	2.5	728.7	730.1	731.7	84	52	66	SSE 0	S 1	E 0	9	8	0	.	
20	14.0	20.0	15.8	16.6	2.1	733.0	731.4	732.0	81	65	65	E 0	NNE 0	SE 0	0	0	0	.	
21	12.4	24.4	17.2	18.0	3.7	732.0	730.1	730.4	83	57	88	SE 0	NNE 1	E 0	1	0	1	.	
22	12.3	22.8	18.5	17.9	3.8	729.6	726.9	727.4	85	69	78	E 0	NNE 0	E 0	3	2	10●	2.0	● n (22./23.)
23	13.7	19.0	12.3	15.0	1.1	726.3	725.6	726.1	95	54	74	S 1	S 1	SE 1	10	10	8	15.0	● p-n m.U.
24	11.3	11.0	9.0	10.4	−3.3	725.2	724.0	722.9	75	77	86	W 1	S 1	SW 1	7	10●	10●	9.0	● 10¼-n
25	9.0	12.4	8.8	10.1	−3.4	722.2	721.5	724.6	93	78	92	E 0	E 0	E 0	10●	10	10	2.5	● n-a
26	10.7	13.8	10.8	11.8	−1.5	727.7	729.2	731.8	81	58	72	NE 0	NNE 0	E 0	9	9	5	.	
27	7.0	15.2	12.0	11.4	−1.7	733.4	733.0	733.7	85	64	83	E 0	S 0	SE 0	9	6	10	0.0	●°sch. abds.
28	12.0	16.5	13.0	13.8	0.9	732.4	731.3	731.3	94	74	86	SSE 1	S 2	SSE 0	10	5	9	3.0	● 19-n m-U.
29	9.8	15.4	10.9	12.0	−0.7	732.7	733.0	735.2	77	48	68	NE 0	NNE 2	NE 1	0	1	0	.	
30	10.0	15.2	12.0	12.4	−0.1	737.6	737.5	738.1	77	56	71	ENE 0	NNE 2	NE 0	2	0	0	.	
Mittel	14.2	20.3	16.3	16.9	—	729.7	729.0	729.5	85	61	76				4.9	4.2	4.4	Summe 50.7	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

September 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.0	22.2	13.8	16.0	0.1	721.6	720.9	721.1	92	51	92	ESE 0	N 1	ENE 1	2	4	0	.	△ I
2	12.5	21.4	16.0	16.6	0.8	722.0	721.7	721.6	93	57	95	N 1	WNW 1	NE 1	10	1	0	0.0	△ I
3	14.2	25.1	17.6	19.0	3.3	723.0	722.8	722.4	92	54	90	ENE 0	N 1	NNE 0	9	2	0	0.4	△ I
4	16.3	25.6	15.4	19.1	3.5	722.5	721.0	721.3	96	57	90	NNE 0	N 1	SSE 1	3	2	10	23.6	● 3–3¼, 18¼–20, ⊼ 2½,*)
5	14.4	22.8	14.8	17.3	1.8	719.5	718.9	720.2	92	53	96	NNW 2	SSE 1	SE 1	4	3	10●	9.4	● 1¼–2½, 16½–23½ m.U.*)
6	13.6	21.2	15.1	16.6	1.2	720.1	720.0	721.8	94	49	94	SSE 1	WNW 1	NNW 0	10	6	9	3.8	●² 15½–16¼, ≡ fr.
7	14.5	22.4	16.1	17.7	2.5	723.0	722.4	722.2	91	51	82	NNE 1	NNW 1	ENE 1	7	1	1	.	
8	13.0	24.0	18.6	18.5	3.4	721.5	719.6	717.6	94	48	86	ENE 0	S 1	SE 1	10	7	10	0.3	△ I
9	16.5	16.3	14.6	15.8	0.8	715.9	716.2	717.2	92	94	96	SSE 1	WNW 1	SE 1	9	10●	10●	16.4	● 2½–3½, 8½–9½
10	14.4	16.9	13.8	15.0	0.2	719.0	720.4	723.2	93	79	96	WNW 0	W 1	NW 1	10	9	10●	26.9	●° 1¼–1¾, ●² 15–1¼ m.U.
11	14.2	21.4	13.4	16.3	1.6	724.8	724.9	725.5	94	52	87	W 1	NNE 1	NE 1	9	2	0	0.0	
12	10.8	20.0	12.6	14.5	−0.1	725.6	724.3	722.8	95	52	70	SSW 1	NNE 1	NE 1	1	1	0	.	△ I
13	8.4	22.2	15.2	15.3	0.9	721.1	720.2	720.7	92	50	93	N 0	SSW 1	SE 1	0	8	0	.	△ I
14	14.9	22.2	18.6	18.6	4.3	721.8	720.9	720.8	82	56	85	SSE 2	WSW 2	E 1	9	9	10	1.1	
15	16.9	21.2	17.5	18.5	4.3	721.6	721.4	722.7	95	71	90	W 1	NW 1	SE 1	10	9	9	0.1	● 2½–6 m.U.
16	16.6	24.4	16.6	19.2	5.2	723.8	724.0	723.9	90	53	95	WNW 0	WNW 1	NNW 0	9	6	1	0.0	△ I
17	15.4	26.7	17.2	19.8	6.1	723.8	722.2	721.1	94	46	88	NNW 0	SSW 1	SE 1	10	1	1	.	≡ fr.
18	13.6	27.9	18.2	19.9	6.2	719.5	717.9	716.7	94	39	85	ESE 0	SSW 1	SE 1	1	1	1	6.0	△ I
19	15.0	18.4	14.5	16.0	2.4	719.9	721.3	723.6	95	68	90	SSE 1	S 2	W 1	10●	9	8	2.0	● 3–9½, 13¾–14¼
20	13.8	22.4	14.6	16.9	3.5	725.1	724.1	724.0	89	43	93	WNW 0	ESE 1	ENE 0	9	1	0	.	△ I
21	14.0	23.4	16.1	17.8	4.6	723.7	722.7	722.7	93	46	92	ESE 1	WNW 1	SE 1	10	1	1	.	≡ fr., △ I
22	13.0	25.7	18.7	19.1	6.0	721.4	719.7	719.0	96	42	91	SE 0	S 0	N 1	1	1	0	2.6	● tr. 21½, ● 23½–24, *)
23	14.5	16.0	10.7	13.7	0.8	718.8	717.4	716.7	96	85	85	ENE 1	S 2	NW 1	9	9	10●	6.0	● m.U. 0¼–11, 18¼–1½
24	8.9	15.6	9.4	11.3	−1.4	716.0	714.6	713.4	97	47	72	NW 1	W 2	W 1	8	8	7	4.8	● m.U. 3¼–5¼, 16–18
25	8.3	10.6	8.3	9.1	−3.4	712.9	713.7	716.3	80	69	93	SW 1	W 1	W 0	10	10	9	0.6	● 1¼–5 m.U., 10¼–11, 20¾–21
26	8.2	11.7	7.2	9.0	−3.3	719.2	720.6	723.6	90	67	94	NNW 1	W 1	SE 1	10●	9	4	1.6	● 5¾–6, 12–16½ m.U.
27	8.1	10.3	10.3	9.6	−2.5	723.9	724.4	724.5	83	75	87	WNW 1	WNW 1	SSW 1	10	10	10●	9.8	● 10¼–11½, 15¼–18½, *)
28	10.6	12.9	10.0	11.0	−0.9	722.4	722.0	721.1	94	82	97	SSW 2	WSW 2	NW 1	10●	10	10●	21.2	●° 13¼–13½, ● 15¼–0½
29	8.7	12.4	7.5	9.5	−2.2	724.9	725.8	728.5	90	54	96	WNW 1	NNW 1	SE 1	9	9	8	2.1	●° 11½–12, 15–17¼ m.U.
30	5.9	15.3	8.8	10.0	−1.5	730.4	730.7	731.2	97	40	95	SW 0	WNW 1	NE 0	10≡	3	1	.	≡ n–8½
31																			
Mittel	12.7	20.0	14.0	15.6	—	721.6	721.2	721.6	91	58	90				7.6	5.4	5.3	Summe 138.7	

*) 4. ⊼ 18½–19, ▲ 18½ 5. ⊼° 1½ 22. ⊼ III, △ I 26. ⊼ 14¼–14½ 27. ● 21¼–10¾

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

September 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	8.0	10.8	9.5	9.4	0.9	617.7	618.3	618.5	58	54	85	SE 1	ENE 0	SE 1	0	5	1	.	
2	11.8	14.8	12.5	13.0	4.6	618.9	619.5	619.7	40	38	30	SW 0	W 0	W 0	0	3	3	.	
3	12.6	15.8	13.2	13.9	5.6	623.5	621.3	621.1	38	60	59	E 1	SSW 1	SE 2	2	3	3	.	
4	12.0	16.2	10.8	13.0	4.8	620.4	620.0	619.7	80	77	93	SE 1	S 1	W 2	0	5	8	5.8	● 17½–n zeitw.
5	11.7	11.6	7.0	10.1	2.0	617.3	617.0	616.7	35	75	100	W 0	SW 0	NW 0	5	5	10	45.3	● 15¾–n zeitw., ▲ 15¾–16
6	5.4	8.8	6.0	6.7	−1.3	616.3	617.1	618.2	100	70	100	W 1	NE 0	W 1	10	7	10	1.1	●, ≡ abds. zeitw.
7	7.2	10.4	10.0	9.2	1.3	619.3	618.7	619.3	80	100	85	E 2	NE 1	SW 1	0	9	3	.	≡ p zeitw.
8	10.0	13.2	10.0	11.1	3.2	618.7	618.2	615.9	65	29	85	W 1	SW 2	SW 1	4	4	10	3.7	
9	8.0	7.8	5.6	7.1	−0.7	614.3	614.2	614.3	100	100	100	W 0	W 2	W 1	10●≡	10●≡	10	58.3	● 5¾–18, ≡ n–16½
10	6.2	7.2	7.1	6.8	−0.9	615.8	617.4	618.5	100	100	100	WSW 2	WSW 1	NE 1	10≡	10	10●≡	17.5	●, 14–n zeitw., ≡ I, III
11	6.2	7.1	7.0	6.8	−0.8	620.6	622.2	622.7	100	76	79	NE 1	NE 1	N 0	10≡	7	1	.	≡ n–p zeitw.
12	5.8	8.3	6.7	6.9	−0.6	620.7	620.2	619.3	70	81	70	E 3	E 1	E 0	1	3	5	.	
13	7.9	12.6	11.1	10.5	3.1	617.2	617.9	618.1	43	34	45	WSW 2	SSW 1	W 2	2	6	2	.	
14	8.4	13.6	10.4	10.8	3.5	620.0	620.2	619.0	100	58	96	W 2	S 0	W 3	9	7	10	2.3	●
15	9.5	12.1	11.0	10.9	3.7	618.9	619.7	620.3	100	96	85	SW 2	SW 2	SW 2	10≡	9	9≡	.	≡ I
16	10.6	13.0	11.2	11.6	4.5	621.4	622.2	622.2	55	46	100	W 1	SW 1	W 1	5	5	2	.	
17	12.9	14.2	13.9	13.7	6.7	622.5	621.4	620.6	32	45	47	SW 1	SW 0	SW 0	0	0	1	.	
18	13.6	16.2	13.9	14.6	7.7	618.3	617.6	617.4	38	21	34	SE 2	W 0	SSE 0	2	0	1	11.2	● n (18./19.)
19	7.7	5.9	7.0	6.9	0.1	616.9	617.9	619.3	87	100	79	SW 2	W 2	W 2	10●	10≡	8	14.3	●, ≡ II
20	7.6	13.6	12.7	11.3	4.6	620.9	621.3	621.4	54	21	30	SW 1	SE 1	SE 1	8	2	1	.	
21	11.5	13.8	12.1	12.5	5.9	621.0	620.8	620.9	31	29	53	SW 2	SW 1	WSW 2	1	0	3	.	
22	13.7	16.2	13.6	14.5	8.0	619.9	619.2	618.2	29	34	47	SW 1	SW 1	W 1	0	3	10	4.6	⊼ III
23	8.5	6.9	5.8	7.1	0.7	616.2	614.5	613.4	100	100	100	SW 1	SW 1	E 3	10≡	10≡	10●≡	33.0	● a, abds. zeitw., ≡ I, II, III
24	0.0	0.0	−0.2	−0.1	−6.4	612.3	611.0	609.8	100	100	100	E 3	WSW 1	W 2	10*≡	8	10	15.3	✳ I, abds. ztw., ≡ n–p ztw.
25	−1.0	0.6	0.9	0.2	−5.9	608.6	609.1	609.0	100	100	100	W 2	W 1	NW 0	10*	10*≡	10	11.5	✳ I, II, ≡ n–p, abds. zeitw.
26	−0.9	−0.5	−0.4	−0.6	−6.6	613.0	613.1	616.8	100	100	100	W 2	N 1	SW 1	10≡	10*≡	10	3.2	✳ II, ≡ n–p, abds. zeitw.
27	−0.9	0.1	0.0	−0.3	−6.2	617.5	618.5	617.7	100	100	100	W 2	W 3	W 3	10	10	10●	11.5	● ✳ p ztw., ● III, ≡ a ztw.
28	3.1	3.5	2.5	3.0	−2.8	617.5	617.7	617.6	100	100	100	WSW 3	WSW 3	W 4	10●	10●	10≡	47.0	● I, ● ✳ abds. ztw., ≡ I, II, III
29	0.0	0.1	−1.0	−0.3	−5.9	618.2	619.5	620.7	100	100	100	NE 1	NE 1	W 1	10≡	10	10	5.4	✳ 14¼–18, ≡ n–p zeitw.
30	−0.6	2.5	2.5	1.5	−4.0	622.8	623.7	624.7	100	70	69	E 1	E 1	S 0	0	3	3		
31																			
Mittel	7.2	9.2	7.8	8.1	—	618.2	618.3	618.4	75	71	79				5.6	6.1	6.5	Summe 291.0	

September 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.0	**20.0**	7.0	10.7	1.3	624.6	624.5	624.8	94	61	90	W 0	W 3	NW 1	10	0	0	.	
2	3.0	18.0	9.6	10.2	0.9	626.1	626.6	626.9	97	**24**	90	SW 0	E 2	N 1	0	2	0	.	⌊⌊ |
3	6.4	18.6	8.2	11.1	2.0	627.4	627.3	627.7	84	61	94	W 1	SW 2	W 0	0	2	0	.	⌊⌊ |
4	5.0	18.5	13.8	12.4	3.4	627.2	624.2	625.5	92	62	65	W 0	W 2	SW 0	0	0	4	0.4	
5	8.0	14.5	8.2	10.2	1.3	624.5	625.1	621.9	100	61	92	W 1	W 1	NW 1	10●	0	4	0.9	● n-9½
6	8.2	11.2	8.4	9.3	0.5	621.5	621.8	623.6	90	61	90	NE 1	NE 2	N 2	8	10●	6	0.2	●° p zeitw.
7	2.2	17.2	7.8	9.1	0.5	624.7	625.1	625.6	100	40	90	SW 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	⌊⌊ |
8	2.2	18.0	11.2	10.5	2.0	625.4	624.6	622.8	94	68	92	NW 1	W 2	SW 0	8	3	8	2.2	
9	16.0	13.4	9.2	12.9	4.5	620.2	619.4	619.4	97	75	100	S 0	S 1	S 0	10●	10●	10●	10.2	● n-n m.U.
10	9.6	12.6	9.2	10.5	2.3	620.8	624.5	624.4	87	80	86	E 0	W 2	NE 1	10	10	10●	2.2	●°sch. 12-n zeitw.
11	8.2	14.8	8.8	10.6	2.5	625.7	626.1	627.0	87	42	50	E 2	E 2	N 1	10	8	6	.	
12	3.2	15.0	4.2	7.5	−0.5	626.3	624.7	625.1	91	28	80	NE 2	W 2	NW 1	3	2	0	.	
13	0.0	15.0	7.0	7.3	−0.5	624.7	623.7	625.6	92	48	94	N 0	SW 2	NW 1	0	6	0	.	
14	4.3	17.4	9.4	10.4	2.7	626.3	624.7	625.9	95	37	86	W 1	W 3	W 1	6	6	4	.	
15	7.0	18.0	8.0	11.0	3.2	625.7	625.9	626.5	95	61	90	S 1	SW 2	W 1	8	8	0	.	
16	8.5	**20.0**	7.2	11.9	4.5	627.4	627.8	628.5	96	42	88	S 1	SW 2	W 0	10	2	0	.	
17	4.2	**20.0**	10.0	11.4	4.1	628.3	626.2	627.3	96	44	90	S 1	S 1	S 2	0	10	0	.	
18	4.0	19.0	11.0	11.3	4.1	625.9	625.0	623.9	97	61	90	W 1	W 2	W 0	4	3	3	.	
19	6.0	10.6	5.2	7.3	0.3	623.2	623.7	625.8	95	89	98	SW 0	SW 2	NW 1	10	10●	6	**17.4**	● n-18
20	1.0	17.2	6.2	8.1	1.2	627.6	626.9	627.2	100	34	87	W 0	SW 1	W 0	6	0	0	.	
21	2.4	**20.0**	7.2	9.9	3.1	627.8	625.6	626.4	97	39	97	W 1	SW 1	W 0	5	2	4	.	
22	2.6	19.4	9.6	10.5	3.9	626.6	624.7	626.8	98	33	84	W 0	SW 1	W 0	0	4	2	.	
23	8.5	13.0	6.0	9.2	2.7	622.4	619.7	618.5	94	63	98	W 1	W 2	NW 2	10*	10	5	12.1	● 14½-16½, ✳ I
24	2.0	9.6	2.4	4.7	−1.7	616.5	615.0	614.5	96	42	76	E 1	NE 2	N 1	10*	4	10	2.8	✳ n-9
25	0.2	8.6	1.2	3.3	−2.9	**614.2**	615.6	616.1	94	75	99	N 1	N 3	N 3	6	7	8	.	
26	1.0	5.4	2.3	2.9	−3.2	617.3	618.3	621.8	85	68	60	N 2	N 3	N 2	8	8	10*	8.6	✳° n-n m.U.
27	1.2	5.3	2.4	3.0	−3.0	622.9	623.9	624.1	87	52	89	NE 1	N 1	N 0	10	10*	3	0.6	✳°sch. p-20 zeitw.
28	3.0	10.8	4.0	5.9	0.1	623.3	622.5	621.5	96	80	96	W 1	NW 2	N 1	10	10●	10	1.2	●° 15-18
29	2.3	5.0	1.2	2.8	−2.9	623.0	625.2	626.9	89	62	76	W 1	W 2	NW 1	10	10*	0	0.8	✳° n-19 m.U.
30	**−0.8**	6.2	0.0	1.8	−3.7	628.6	629.3	**630.5**	84	40	80	NW 1	NW 2	NW 0	7	2	0	.	
31																			
Mittel	4.5	14.4	6.9	8.6	—	624.2	623.9	624.4	93	54	87				6.3	5.3	3.8	Summe 59.6	

September 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.0	21.6	16.6	16.7	−0.3	717.5	714.9	716.5	89	52	79	NE 1	W 1	NE 2	0	3	1	.	
2	14.0	24.3	19.0	19.1	2.2	717.6	715.5	717.0	86	52	66	NE 2	WSW 2	NE 3	0	2	1	.	
3	15.2	25.2	20.1	20.2	3.4	718.7	717.0	718.1	88	52	64	NE 1	WSW 1	NE 1	1	3	1	.	
4	16.2	**25.4**	19.8	20.5	3.8	718.3	715.6	715.3	79	50	60	NE 0	WSW 1	N 1	1	3	3	0.3	
5	16.6	23.4	18.8	19.6	3.0	715.1	712.5	713.7	81	54	60	NE 0	W 1	W 2	1	4	4	0.6	● 2-3½, 24-n
6	15.4	21.8	15.7	17.6	1.2	714.7	713.7	715.6	87	53	72	W 0	W 1	W 0	4	3	0	.	
7	12.6	22.2	16.8	17.2	0.9	718.3	716.1	717.5	88	52	84	NE 1	WSW 1	NE 1	0	1	0	.	
8	15.0	22.8	17.8	18.5	2.3	717.4	714.7	714.0	82	54	83	NE 0	WSW 1	W 0	1	9	10●	2.6	●° 15¾, 20-n
9	15.4	17.4	15.3	16.0	−0.1	711.8	712.3	713.1	99	94	95	ENE 0	ENE 0	ENE 0	10●	10●	10●	**18.8**	● a-n m.U.
10	14.9	19.6	15.6	16.7	0.7	714.6	715.0	717.7	100	63	80	NE 0	W 2	W 0	10	7	1	.	●tr. 7¼
11	14.9	21.3	16.0	17.4	1.6	720.6	718.0	719.3	93	55	76	W 0	WSW 1	NNE 2	9	1	0	.	
12	13.2	21.6	15.6	16.8	1.1	719.2	716.8	717.0	98	52	76	NE 0	W 1	NW 0	9	1	0	.	
13	11.6	21.8	16.2	16.5	0.9	717.2	715.0	716.7	93	49	73	N 1	WNW 1	NE 1	1	3	0	.	
14	13.0	20.8	18.6	17.5	2.0	717.9	717.1	717.0	81	52	70	NE 0	W 0	N 0	2	4	9	.	
15	15.8	24.1	18.2	19.4	4.1	717.8	716.3	718.2	91	59	75	NNE 0	W 0	W 0	7	7	4	.	
16	13.6	23.6	18.6	18.6	3.4	720.4	718.9	719.1	88	48	68	NNE 1	W 1	N 0	7	3	0	.	
17	14.0	24.2	18.9	19.0	3.9	720.3	717.2	717.5	85	50	60	N 0	W 1	NE 2	0	1	0	.	
18	14.2	**25.4**	18.6	19.4	4.5	716.7	713.3	713.2	78	**42**	69	ENE 0	ENE 0	NNE 1	0	0	1	6.0	● 23-5½
19	15.8	19.7	14.0	16.5	1.7	715.2	717.1	719.0	94	75	74	N 0	W 1	N 1	9	5	0	4.5	● 8¾-9, 9¾-10½, ⌇ 1½
20	11.4	20.6	15.4	15.8	1.2	721.1	718.6	719.7	82	54	77	NE 0	W 0	NE 1	2	2	0	.	
21	11.6	21.4	17.4	16.8	2.4	720.0	717.9	718.6	90	56	68	NE 0	W 1	NE 1	1	2	0	.	
22	13.0	23.8	18.9	18.6	4.3	718.5	714.9	715.3	84	44	72	NE 0	NE 0	NNW 0	2	3	9	1.4	●° 21½
23	16.8	18.2	16.0	17.0	2.9	714.0	713.2	711.0	88	86	77	NNE 0	W 0	W 0	9	9	9	7.8	● 9-14, 17
24	10.6	15.8	10.2	12.2	−1.7	711.3	709.7	709.1	77	45	70	W 1	SW 2	W 0	7	6	9	3.9	●
25	9.5	12.2	8.9	10.2	−3.5	**708.9**	709.3	710.8	92	75	76	W 0	W 0	W 1	9●	10●	6	2.0	● a, p m.U.
26	9.2	13.9	9.5	10.9	−2.6	713.7	715.2	718.5	85	52	70	W 0	WSW 1	W 0	10●	8	4	0.5	● I
27	7.2	13.3	11.3	10.6	−2.7	720.0	719.8	719.9	87	56	76	NE 0	WSW 1	NE 0	5	10	9	0.3	●, ⌒ I
28	10.2	15.6	13.1	13.0	−0.1	719.1	717.5	716.4	97	67	90	W 0	W 1	W 1	8	6	10●	8.7	● III
29	9.4	16.4	10.4	12.1	−0.8	719.3	718.9	722.0	95	54	66	NNW 0	W 0	W 0	1	4	0	.	
30	**5.6**	18.8	10.0	11.5	−1.2	725.1	723.9	**725.2**	98	55	99	NE 0	SW 0	NE 2	1	0	0	.	
31																			
Mittel	12.9	20.5	15.7	16.5	—	717.3	715.9	716.7	88	57	74				4.2	4.3	3.4	Summe 57.4	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$, $H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

September 1945. Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	14.2	25.0	18.4	19.2	0.2	738.1	738.3	739.5	56	39	73	N 1	SE 1	N 1	0	3	0	.	
2	15.2	26.0	20.0	20.4	1.5	741.2	740.8	741.1	82	51	73	N 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
3	17.2	26.2	20.8	21.4	2.0	742.4	742.1	741.9	80	50	70	N 1	S 1	N 1	2	4	0	.	
4	16.8	27.0	20.4	21.4	2.7	740.9	739.4	738.3	80	53	75	N 1	S 1	NNW 1	0	2	0	16.3	
5	17.0	24.0	17.8	19.6	1.1	738.7	737.2	736.0	99	46	74	S 1	N 1	N 1	10●	6	0	1.8	●² 4½–7½, ⌇ 4, a, ●sch. a
6	15.4	23.0	20.4	19.6	1.2	735.3	734.9	736.2	73	46	45	N 1	SW 1	N 1	0	1	0	.	
7	14.2	25.4	18.2	19.3	1.0	739.4	739.0	740.1	66	42	68	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
8	17.0	24.2	19.2	20.1	1.9	741.0	739.4	737.5	82	53	80	NNW 1	S 1	NNW 1	9	10	10	6.9	● 23½–n m.U.
9	16.8	17.8	16.0	16.9	−1.1	735.6	734.2	734.2	99	83	99	NNW 1	WSW 0	W 1	10●	10	10●	40.1	● n–7½, ●sch. a, 14½–n [m.U.
10	16.4	24.4	17.8	19.5	1.6	734.4	734.7	738.6	92	48	80	N 1	S 1	NNW 1	9	5	0	.	
11	14.8	23.4	17.2	18.5	0.7	740.4	740.3	742.1	89	53	80	N 1	SSE 1	N 1	1	0	0	.	
12	13.0	23.4	17.4	17.9	0.3	741.3	739.2	740.2	72	46	78	N 1	ESE 1	N 1	0	0	0	.	
13	16.0	20.8	15.8	17.5	0.0	741.4	741.0	742.1	77	53	74	N 0	SSE 0	N 0	9	8	0	.	
14	13.6	21.8	17.6	17.7	0.3	742.9	741.8	741.8	90	52	78	N 1	S 0	N 1	8	9	4	.	
15	15.2	22.4	18.2	18.6	1.4	741.8	741.2	741.8	84	53	77	N 1	SSE 1	NNW 1	9	8	5	.	
16	15.4	24.8	19.2	19.8	2.7	742.6	742.0	743.0	87	54	77	N 1	S 1	N 1	8	1	0	.	
17	16.2	25.0	19.8	20.3	3.4	743.4	742.2	741.5	92	56	78	N 1	SSE 1	N 1	1	2	2	.	
18	17.0	25.8	19.8	20.9	4.1	740.5	738.9	738.9	89	54	81	N 1	NE 1	N 1	4	2	6	.	
19	19.2	16.6	14.6	16.8	0.2	737.3	738.1	739.6	93	74	88	SSW 1	SSE 1	N 1	10	10	0	37.6	⌇² 7¾–8½, ●² 12½–13
20	13.0	23.0	16.2	17.4	1.0	742.3	742.6	743.5	68	44	76	N 1	SSE 1	N 1	9	2	0	.	
21	13.2	23.0	16.2	17.5	1.3	743.5	741.9	742.0	89	50	84	NNW 1	S 1	N 1	0	4	0	.	
22	14.0	24.2	17.4	18.5	2.5	741.0	739.6	739.2	93	85	84	N 1	ESE 1	N 1	0	0	0	.	
23	16.0	21.4	15.2	17.5	1.5	737.0	734.8	732.6	84	68	99	NW 1	ESE 1	N 1	8	10	10	11.4	
24	15.6	20.0	14.8	16.8	1.1	729.0	728.8	729.3	32	21	27	N 2	NNE 2	NNE 2	8	1	0	.	● ⌇ 3
25	8.2	17.0	13.4	12.9	−2.6	730.1	729.2	730.5	61	46	55	N 1	SSW 1	SE 0	3	8	7	.	
26	12.4	17.6	14.8	14.9	−0.4	732.3	734.1	737.9	39	27	28	NNE 2	NNE 2	NNE 2	1	7	0	.	
27	13.6	19.0	12.0	14.9	−0.2	739.9	740.0	741.1	31	27	53	N 1	NE 1	NW 1	9	8	0	.	
28	9.2	18.6	11.6	13.1	−1.8	740.3	739.0	738.4	73	44	74	N 1	SE 1	N 1	0	8	0	.	
29	13.4	24.4	12.4	16.7	2.0	738.4	739.8	743.9	38	23	37	N 2	NE 2	NNE 1	0	1	0	.	
30	14.2	21.4	11.2	15.6	1.1	745.7	745.3	746.9	28	22	61	N 2	NNE 2	N 1	0	0	0	.	
Mittel	14.8	22.6	16.8	18.0	—	739.3	738.7	739.3	74	48	71				4.3	4.4	1.8	Summe 114.1	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$, $H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

September 1945. Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.8	22.2	14.8	16.3	0.6	737.1	736.4	736.6	99	58	90	ESE 1	NE 1	SSW 1	10≡	7	0	.	≡ 2½–9
2	12.2	21.8	15.8	16.6	1.0	736.9	736.7	736.8	97	59	96	ESE 0	NE 1	SSW 1	10≡	0	0	0.0	≡ n–8
3	14.5	27.5	17.3	19.8	4.3	737.9	737.7	737.5	94	52	89	SE 1	WNW 1	SSW 1	8	3	0	.	●° 6
4	14.8	23.4	18.2	18.8	3.4	737.8	736.5	736.6	96	70	94	ESE 1	NNW 1	S 1	9≡	8●	8●	7.4	● 13½–1¾ m.U., *)
5	14.8	13.3	15.3	14.5	−0.8	734.9	734.7	735.2	93	94	81	NNE 1	WSW 1	ESE 1	9●	10●	0	17.5	● m.U. 5¼–7¼, 12–14, *)
6	14.1	22.0	15.8	17.3	2.1	735.5	735.6	737.1	96	59	91	ESE 0	NNW 1	WSW 1	8	7	10	0.0	●° 14½–15¾ m.U.
7	14.5	22.1	15.4	17.3	2.2	738.9	737.7	737.6	96	69	96	WSW 0	NNW 1	SSW 1	10≡	1	0	.	≡ 1
8	13.0	26.2	18.4	19.2	4.3	736.8	734.7	732.7	96	56	91	SE 1	SSE 1	SW 1	3	1	10	0.1	●tr. 21, ≡ 1–7¼, △ 1
9	16.7	18.9	16.0	17.2	2.4	731.2	731.4	732.3	96	86	85	NE 1	SSE 1	SSW 1	10	10●	10	2.8	● 2¼–2½, 10¼–16 m.U., 23¼–24
10	14.5	18.1	14.0	15.5	0.8	734.4	736.0	738.9	95	75	96	WNW 1	WSW 1	S 1	10	10	10●	0.5	● 6½–7, 20¾–21¾
11	14.2	20.6	14.7	16.5	1.9	730.7	740.6	741.0	95	69	87	WSW 0	NNW 1	N 0	10	8	0	.	
12	10.7	19.0	12.6	14.1	−0.3	731.2	739.8	738.2	99	71	77	ENE 1	WNW 1	ENE 1	10≡	1	0	.	≡ 3½–8¾
13	10.2	22.2	14.8	15.7	1.4	736.3	735.1	735.5	81	53	92	E 1	ESE 1	E 1	0	8	0	.	
14	15.0	22.1	17.8	18.3	4.1	736.3	736.1	736.0	89	69	94	ENE 1	WSW 1	ESE 0	6	10	10	1.8	● 23–0¼
15	17.4	21.0	17.8	18.7	4.7	737.0	736.9	737.7	95	71	85	WSW 1	SSW 1	S 1	9	10	9	0.1	● 0½–5¼ zeitw.
16	17.2	25.1	19.2	20.5	6.6	739.1	739.1	738.9	94	57	88	SSE 0	WNW 1	SSW 0	8	5	10	.	● 4¾–5¼
17	16.4	27.3	19.3	21.0	7.2	738.7	736.8	735.6	87	55	71	ESE 1	ESE 1	E 1	0	0	2	.	△ 1
18	16.5	27.7	18.8	21.0	7.4	734.2	732.5	731.6	81	55	87	ESE 1	ESE 1	ENE 1	0	0	3	.	△ 1, Ψ III, ⸝ 23¾
19	15.6	22.1	15.8	17.8	4.3	734.9	736.2	738.7	83	44	74	NNE 1	W 2	WNW 1	9	5	9	.	⸝ 12¾
20	12.2	23.1	13.3	16.2	2.9	740.6	739.3	739.1	93	49	94	ESE 1	SE 1	ENE 0	3	0	0	.	
21	12.2	26.2	16.2	18.2	5.0	739.2	737.8	737.7	90	57	89	ESE 0	WSW 1	E 1	0	0	2	.	△ 1
22	14.0	27.2	17.8	19.9	6.9	736.2	734.6	734.8	87	49	89	ESE 1	WNW 1	SW 1	2	1	10	2.8	● 23½–24, △ 1
23	14.6	17.1	10.3	14.0	1.1	734.0	732.7	732.8	93	79	92	ESE 0	NW 1	W 1	6	10	2	5.0	● m.U. 0¼–3, 13–23
24	9.1	13.6	9.3	10.7	−2.0	732.1	730.2	728.9	87	61	91	W 1	SW 1	ENE 1	10	10	10●	6.8	● 16¾–17¼, 20½–23¼, ⌒ 17½
25	8.9	9.8	9.7	9.5	−3.1	728.5	729.7	732.2	89	91	95	ESE 1	SSE 1	WNW 1	10●	10●	10	9.4	● 0½–2¾, 7¼–23¼ m.U.
26	8.2	13.8	7.6	9.9	−2.5	735.7	737.1	739.6	93	71	96	WNW 1	NNW 1	S 1	10●	9	5	2.6	● 3¼–4, 18¼–19, F-⌇ 17¾
27	8.1	10.7	10.5	9.8	−2.5	739.5	740.0	739.7	92	85	94	SSE 1	WSW 1	SSW 1	10●	10	10●	7.4	● 7–7½, 11¾–22¾ m.U.
28	11.8	13.6	11.1	12.2	0.1	738.0	737.9	738.1	97	83	98	WSW 1	WSW 1	WSW 1	10●	10	10●	12.7	● m.U. 1½–7½, 14½–23¾
29	8.7	12.0	8.0	9.6	−2.4	741.2	742.0	744.2	92	69	93	SSW 0	NW 1	SSW 1	10	10	5	0.1	●
30	4.6	16.4	7.3	9.4	−2.4	746.3	746.4	747.2	94	55	94	ESE 1	NW 1	SSW 1	10≡	1	0	.	≡ 4–8¼
Mittel	12.9	20.2	14.4	15.8	—	737.0	736.6	737.0	92	66	90				7.3	5.8	5.2	Summe 77.0	

*) 4. ⌇ 13¼, 17–18½, 23¾, ≡ 1 5. ● 23½–24, ⌇ 12–12¾, ▲ 13¼

September 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	7.6	4.8	4.9	0.9	566.6	567.3	567.8	82	88	94	W 2	SSW 2	WSW 2	1	7	0	.	≡ 15–16 zeitw.
2	7.4	11.2	8.1	8.9	5.0	568.3	569.2	569.8	78	64	60	WSW 2	WSW 2	WNW 2	0	1	1	.	
3	9.6	11.4	8.4	9.8	6.0	570.0	570.7	571.0	62	73	64	ESE 1	SSE 2	W 1	1	2	0	.	≡ 14½–15½ zeitw.
4	9.0	13.0	3.4	8.5	4.8	570.1	569.6	569.1	87	78	96	SSE 1	SSW 1	W 4	1	10≡	10≡●	12.9	● 16¾–n m.U., ⊼ 20–20¾*)
5	5.8	6.8	2.3	5.0	1.4	566.8	566.3	565.7	76	94	100	WSW 2	S 1	NW 1	9	10≡	10●	34.2	● 13¾–n, ⊼ 17¾–21, *)
6	1.6	3.2	2.8	2.5	−1.1	564.6	565.5	566.9	98	98	100	W 2	S 1	NNE 2	5	10≡	10≡	1.1	● 13¾–16¾ ztw., ≡ 6¾–n m.U.
7	3.1	6.6	4.8	4.8	1.3	567.9	568.8	568.6	93	85	89	ENE 3	SE 2	W 3	0	4	0	.	≡ n–7½ zeitw.
8	4.8	9.2	5.6	6.5	3.1	567.6	567.5	565.9	92	67	96	W 3	WSW 3	W 3	6	9	10	4.6	⊕ 16½
9	3.3	5.4	2.8	3.8	0.5	563.4	562.8	563.1	100	98	100	W 2	WSW 2	W 2	10≡●	10≡●	10≡●	23.7	● n–n m.U., ≡ n–n m.U.
10	2.8	3.4	2.4	2.9	−0.3	564.1	565.8	567.5	100	100	100	WNW 2	W 2	N 2	10≡●	10≡	10≡●	27.0	● n–12¾, 17¼–n, ≡ n–n
11	1.6	2.8	1.0	1.8	−1.3	568.5	569.5	569.8	100	74	78	NNE 2	ENE 1	NNE 2	10≡●	5	0	1.7	☽ n–6½, ● 6½–7¾, ≡ n–10¾
12	−0.2	3.3	2.9	2.0	−1.1	568.6	568.6	567.6	100	69	12	NNE 2	ESE 1	E 1	10≡	2	0	.	≡ n–9
13	5.0	7.6	4.8	5.8	2.8	565.9	566.9	567.4	11	45	75	WSW 3	WSW 3	W 4	1	4	1	.	
14	5.8	10.0	5.3	7.0	4.1	568.2	568.5	563.3	82	83	100	S 3	SSW 2	W 3	6	10	10≡	1.4	●sch. 10, ≡ p–n m.U.
15	5.1	7.7	6.0	6.3	3.5	568.0	568.6	569.1	100	94	100	W 4	W 3	W 4	10	10≡	10≡	1.4	●°sch. 6–6¼, ≡ 7¾–n m.U.
16	4.4	7.7	6.3	6.1	3.4	569.6	570.8	571.3	100	88	91	W 4	SW 2	W 3	10≡	8	1	.	● n (15./16.), ≡ n–9¼
17	7.0	11.7	8.0	8.9	6.3	570.6	570.9	570.1	81	60	73	W 3	SW 2	W 3	1	1	0	.	
18	10.6	13.4	8.4	10.8	8.3	568.3	568.0	566.7	55	53	86	S 2	SW 1	S 2	1	1	0	3.2	
19	3.0	2.0	2.0	2.3	−0.1	565.6	566.2	568.0	94	100	100	W 3	WNW 3	W 3	10	10≡	10≡	15.4	● 6–12¼ zeitw., ●✳ 15¾–
20	0.8	8.8	8.6	6.1	3.8	569.3	570.7	571.3	56	53	60	WSW 2	W 1	WNW 2	10	1	0	.	[16¾, ≡ n–7, 7¾–n
21	9.8	11.0	6.4	9.1	6.9	570.3	570.2	570.2	74	66	53	NE 1	WSW 2	W 2	1	2	1	.	
22	7.6	11.2	6.2	8.3	6.2	569.2	569.1	567.8	72	73	98	WSW 3	SW 2	W 3	1	2	10	12.6	●sch. 21, F-⊼ 20½–21¼
23	4.2	2.8	0.4	2.0	0.5	564.9	563.3	560.6	100	100	100	SW 3	WSW 2	W 4	10≡●	10≡●	10≡●✳	40.2	●≡ n–n m.U., ●✳ 20½–n
24	−4.4	−4.3	−4.8	−4.5	−6.4	558.2	557.7	556.7	100	100	100	WNW 2	WSW 2	W 3	10≡✳	10≡✳	10≡	9.3	✳ n–14 m.U., ✳sch. p, ≡ n–n
25	−4.0	−0.7	−4.4	−3.0	−4.8	555.8	556.8	558.5	100	100	100	SW 1	SW 0	NE 1	10≡✳	10≡	10≡✳	14.2	✳ 7–12, 19½–n, ✳°p ztw., ≡ n–n
26	−4.2	−4.2	−5.0	−4.5	−6.2	560.1	561.8	563.9	100	100	100	NNE 3	NNE 3	N 2	10≡	10≡	10≡✳	10.5	✳ n–n ztw., ⊼ 8½, ≡ n–n,*) ⊠
27	−4.8	−4.0	−3.2	−4.0	−5.6	564.2	564.7	564.9	100	100	100	WSW 2	W 3	WNW 4	10≡	10≡	10≡✳	40.8	✳ 11–12¾, 17–n, *) ⊠
28	−1.4	−0.2	−2.0	−1.2	−2.7	564.5	564.6	563.3	100	100	100	WNW 3	WSW 4	WNW 3	10≡✳	10≡	10≡✳	89.3	✳ n–12, 15–n, ≡ n–n, ∨ I ⊠
29	−4.6	−4.4	−5.6	−4.9	−6.3	564.9	566.1	568.1	100	100	97	NNW 2	NW 3	N 2	10≡	10≡✳	10≡	10.8	✳ n–19¼ m.U., ≡ n–n ⊠
30	−5.8	−3.0	−3.0	−3.9	−5.2	569.3	570.9	571.7	100	94	91	N 2	NW 1	NNE 1	10≡	10≡	1	.	≡ 6¾–15 m.U. ⊠
Mittel	2.8	5.2	2.8	3.6	—	566.4	566.9	567.0	86	83	87				6.5	7.0	5.8	Summe 354.3	

*) 4. ≡ 13–20 m.U. 5. △ 18–18½, ≡ 12–20¼ 26. ∨ I 27. ≡ n–n, ⊹ 11½–n

September 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	6.6	13.8	7.0	9.1	2.4	595.4	595.7	596.4	61	47	65	N 1	N 1	N 1	0	2	0	.	
2	9.0	13.8	9.8	10.9	4.3	597.6	598.0	598.3	62	67	100	N 0	S 1	SE 1	0	2	10≡	.	≡ 19¼–n
3	8.6	15.0	9.0	10.9	4.4	598.7	599.7	599.7	95	90	85	S 1	S 2	S 1	10≡	2	10	.	≡ n–9
4	9.0	15.0	6.0	10.0	3.6	599.0	597.8	596.2	90	70	80	N 1	N 1	N 1	0	4	10●	3.6	●° 19½–n zeitw.,
5	7.0	11.0	3.4	7.1	0.8	595.9	595.4	594.5	85	80	90	N 1	N 1	N 1	10	10	10●	3.6	●° 20–n zeitw.
6	4.0	7.0	4.5	5.2	−1.0	593.5	593.9	595.0	95	90	90	N 1	N 1	N 1	10	10≡	10≡	.	≡ 9¾–n
7	4.8	7.8	6.4	6.3	0.2	597.2	597.2	597.5	95	90	91	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
8	7.8	13.4	9.0	10.1	4.1	596.7	596.5	594.9	64	61	100	N 0	S 1	S 1	2	2	10≡	20.5	● n (8./9.), ≡ 18–n
9	7.4	7.8	5.0	6.7	0.8	592.6	591.4	591.5	100	95	100	S 1	S 1	N 1	10●≡	10●≡	10≡	16.8	● n–p, ≡ n–n
10	5.0	6.8	4.7	5.5	−0.3	592.5	593.7	595.5	100	88	100	N 1	NE 1	N 1	10≡	8	10≡	0.7	●, ≡ n–10, 17½–n
11	4.8	7.6	4.0	5.5	−0.2	597.0	597.9	598.2	100	74	89	N 1	N 1	N 0	10≡	5	5	.	≡ n–10
12	2.6	8.8	4.8	5.4	−0.2	597.1	596.9	596.6	88	37	89	N 1	N 1	N 0	0	0	0	.	
13	4.2	8.2	5.0	5.8	0.3	596.0	596.4	597.2	100	74	83	S 1	S 1	SE 1	7	5	5	.	
14	4.4	12.0	7.4	7.9	2.5	597.0	596.5	597.6	91	90	97	SE 0	S 1	SE 1	5	10	5	.	
15	8.0	13.8	8.9	10.2	4.9	597.3	597.6	598.4	57	52	63	S 0	S 0	S 0	8	8	3	.	
16	7.4	14.0	10.0	10.5	5.4	598.8	599.4	600.1	81	57	58	NE 1	N 1	N 0	5	10	0	.	
17	8.2	15.2	13.2	12.2	7.2	599.6	599.6	598.9	70	74	72	N 0	SW 0	NW 0	0	2	5	.	
18	8.0	14.0	8.9	10.3	5.4	597.1	597.1	596.1	85	80	73	S 0	S 0	SE 1	0	5	5	16.2	
19	6.4	7.0	4.8	6.1	1.3	594.9	595.0	596.6	95	95	87	NE 1	N 1	N 1	10●≡	10	3	5.6	● n–8, 13–13½, ≡ n–9¾
20	4.4	13.4	9.2	9.0	4.4	598.3	599.0	599.7	81	38	72	N 1	N 0	N 0	5	0	0	.	
21	8.6	14.8	9.0	10.8	6.3	598.5	598.6	599.1	75	72	75	N 0	N 0	N 0	0	0	5	.	
22	8.6	15.0	8.2	10.6	6.2	597.8	597.7	596.5	58	37	64	N 1	N 0	S 0	0	2	5	3.8	
23	7.0	7.0	6.0	6.7	2.5	594.3	593.0	590.0	95	95	98	S 0	N 1	N 1	10	10●≡	10≡	14.7	● fr., 13¼–p zeitw., ≡ 11–n
24	−1.2	−0.6	−1.8	−1.2	−5.3	586.9	586.6	585.6	95	95	100	N 1	NE 2	N 1	5	8	10	1.0	✳° n, abds. zeitw.
25	−1.0	1.4	−2.2	−0.6	−4.5	585.0	585.6	586.9	84	88	89	NE 1	N 1	N 1	8	5	10	4.2	✳° p zeitw.
26	−2.4	−2.0	−2.4	−2.3	−6.1	588.2	590.4	592.6	84	98	89	N 2	N 3	N 3	5≡	10●≡	10	8.4	✳ 8–9, 12¾–13¾, ≡ n–n
27	−2.6	−0.7	−0.8	−1.4	−5.0	593.9	595.1	595.4	87	75	88	N 2	N 1	N 1	5	5	10	4.5	✳° abds. zeitw.
28	0.0	4.8	0.8	1.9	−1.6	594.5	594.7	594.5	84	67	100	N 0	NW 0	NW 0	10	8	10≡	19.7	✳ n (28./29.), ≡ 17–n
29	−1.0	−1.0	−2.2	−1.4	−4.7	593.4	596.4	597.2	89	100	100	NE 1	N 1	N 1	5≡	10≡	10≡	1.0	✳, ≡ n–n
30	−3.2	−0.6	−1.6	−1.8	−4.9	597.0	599.9	599.9	100	73	84	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
Mittel	4.7	8.8	5.1	6.2	—	595.4	595.8	595.9	85	75	86				5.0	5.4	6.4	Summe 124.3	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm.

Bern

Oktober 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.5	14.4	10.3	10.1	−0.8	723.0	722.7	722.9	97	58	89	SE 1	NE 2	NNE 1	1	9	9	1.8	△ l
2	8.7	12.5	7.8	9.7	−1.0	721.2	719.9	720.5	100	65	78	SE 0	NE 3	ENE 2	9●	6	2	0.2	● 5¼–8 m.U., ●° 16¾
3	4.0	10.0	5.3	6.4	−4.1	720.3	719.0	719.0	98	49	85	NE 1	ENE 3	N 1	7	3	0	.	△ l
4	3.5	8.6	3.4	5.2	−5.1	718.3	717.1	716.7	96	55	83	N 0	NNE 3	NE 1	1	1	2	.	△ l
5	2.5	6.7	3.5	4.2	−5.9	717.1	718.3	720.4	98	75	96	NE 2	ENE 3	NE 1	9	5	0	0.0	●° 12, △ l
6	3.0	5.2	5.9	4.7	−5.2	720.1	719.4	718.9	97	98	99	S 0	SE 0	SE 0	10	10	10	1.8	● 8–13¼ m.U., 19½–19¾, ●° p
7	6.8	11.8	5.9	8.2	−1.5	717.7	718.3	720.1	100	86	96	SE 0	NW 1	NE 0	10	9	0	1.2	● 4¼–11¼ m.U. [zeitw.
8	4.0	9.9	5.6	6.5	−3.0	720.6	720.6	720.6	100	72	97	NE 0	SW 1	SW 0	10≡	1	0	.	≡ n–9
9	2.3	14.4	8.0	8.2	−1.1	719.8	718.0	717.3	100	57	98	SE 0	NE 0	S 0	10≡	1	0	.	≡ n–9½
10	4.5	18.1	9.8	10.8	1.7	717.9	717.4	718.5	99	54	90	S 0	W 1	S 0	2	2	0	.	△ l
11	6.6	17.2	10.0	11.3	2.4	720.5	719.8	721.3	98	61	93	S 0	WSW 1	SE 0	1	1	1	.	△ l
12	5.9	18.2	11.0	11.7	3.0	721.3	720.4	720.9	100	52	91	SE 0	NE 1	E 0	1	1	3	.	△ l
13	7.1	17.3	9.6	11.3	2.8	721.1	720.6	720.8	98	64	98	SE 0	NNE 1	SE 0	1	1	0	.	△ l
14	5.4	14.6	8.6	9.5	1.2	719.8	718.4	718.2	99	69	98	SE 0	NE 1	NE 0	1	3	1	.	△ l
15	3.7	10.7	6.5	7.0	−1.1	718.0	717.9	718.7	100	84	97	S 0	NE 1	N 1	10≡	9	9	.	≡ n–8½, △ l
16	6.4	8.5	4.2	6.4	−1.6	718.4	718.2	718.3	98	83	99	N 0	NE 1	SW 0	10	10	0	.	
17	5.7	8.4	5.7	6.6	−1.2	717.0	715.5	714.8	98	83	100	SW 0	NE 0	NE 0	10	3	10≡	.	≡ abds.–n, △° l
18	4.6	6.4	6.3	5.8	−1.8	715.0	714.1	714.6	100	97	97	E 0	NE 1	W 0	10	10	10	.	
19	5.7	7.6	4.5	5.9	−1.5	715.7	716.0	716.7	92	84	98	SE 0	SW 0	SE 0	10	10	9	.	
20	5.8	10.8	6.0	7.5	0.3	718.1	717.3	717.0	97	71	97	SE 0	N 0	SW 0	10	0	0	.	
21	3.7	14.2	8.8	8.9	1.9	715.7	714.4	713.9	99	61	90	SE 0	NE 0	S 0	7	7	9	0.1	△ l, Ψ III
22	8.4	14.9	12.0	11.8	4.9	714.2	713.7	714.2	96	65	99	SE 0	N 0	NW 0	10	9	10	15.9	● 6, 20¾–21¼, 22¾–6
23	10.0	15.6	8.9	11.5	4.8	715.8	715.8	716.8	100	67	99	SE 1	W 1	SE 0	9	2	7	.	Ψ III
24	4.7	15.2	9.1	9.7	3.2	713.4	710.4	710.2	100	58	87	SE 0	W 1	WSW 3	9≡	8	10●	8.9	● 19½–21 m.U., 21¼–1, ≡ n–8½
25	6.0	13.2	7.8	9.3	3.0	712.1	711.2	708.6	92	55	77	NW 1	WSW 2	S 0	9	8	7	1.9	● 1½–4¾ m.U., 9¼, Ψ III
26	8.3	9.5	10.4	9.4	3.3	704.0	705.6	706.0	100	91	73	W 0	W 2	WSW 2	10●	9●	9	6.4	● m.U. 3½–14¼, 19½–20
27	6.1	10.1	4.9	8.0	2.0	707.8	708.4	708.3	74	76	100	WSW 3	WSW 2	SE 0	4	8	0	0.4	● 2¼–4¾, 12–12½, ●tr. 10
28	0.8	9.9	6.2	5.6	−0.2	705.0	702.4	700.4	100	71	96	SE 0	NE 0	W 0	8	9	7	.	⊔ l
29	7.0	11.2	8.6	8.9	3.3	702.1	703.0	704.5	95	82	98	NW 0	N 0	W 0	9	10	9	0.3	●° 18¾, △ l
30	6.2	14.0	8.0	9.4	3.9	705.9	706.9	711.2	100	76	100	W 1	NE 1	S 0	9	7	0	.	● 0–0¼
31	4.2	8.8	8.4	7.1	1.8	711.2	709.3	708.0	100	98	100	SE 0	NE 0	W 0	10≡	8	10≡	.	≡ n–11½, abds.–n
																		Summe	
Mittel	5.5	11.9	7.5	8.3	—	715.7	715.2	715.4	97	71	93				7.3	5.8	4.6	38.9	

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Oktober 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.1	17.5	10.2	11.6	−0.2	730.9	730.3	730.6	94	66	85	NE 0	E 2	NE 0	5	8	3	0.6	● n (1./2.)
2	9.5	13.7	8.9	10.7	−0.9	728.9	728.0	728.4	100	64	74	NE 0	NE 2	NE 3	8	7	0	.	↙ p–n
3	6.2	14.0	7.7	9.3	−2.1	727.9	726.7	726.7	81	56	77	NE 3	NE 3	NE 2	7	2	0	.	↙ n–p
4	5.8	12.4	6.1	8.1	−3.1	726.0	725.0	724.3	78	57	68	NE 2	E 3	NE 3	2	1	0	.	↙ p–n
5	4.2	10.9	6.2	7.1	−3.9	724.8	726.2	728.1	87	66	72	NE 2	NE 3	NE 2	7	8	0	0.1	↙ p–22
6	4.6	7.4	8.6	6.9	−3.9	727.7	727.1	726.5	95	84	89	NE 0	SW 1	W 1	10	10	10	0.3	● n–a
7	9.5	14.9	8.4	10.9	0.3	725.0	726.1	728.0	84	66	92	SW 1	S 1	N 1	10	8	0	0.5	●tr. 11, ●sch. 17½
8	7.1	12.1	6.2	8.5	−1.9	728.2	728.6	728.3	87	70	94	NE 1	S 1	S 0	9	1	0	.	
9	5.2	9.2	7.6	7.3	−2.9	727.5	726.0	724.9	100	89	97	NW 0	SE 1	W 0	10	2	0	.	
10	5.2	17.3	10.7	11.1	1.1	725.5	725.0	726.0	100	68	93	SW 0	E 0	SW 0	10≡	0	0	.	≡ n–10½
11	7.0	17.4	11.2	11.9	2.1	728.2	727.6	728.8	100	75	90	SW 0	S 1	W 0	0	1	3	.	≡ 8–9
12	6.7	18.8	12.4	12.6	3.0	728.9	728.0	728.1	100	67	87	N 0	E 1	NE 0	0	2	0	.	≡ n–9¼ m.U.
13	7.6	20.0	11.0	12.9	3.5	728.7	728.2	728.3	97	65	75	NE 0	E 1	NW 0	0	0	0	.	
14	7.0	15.3	12.1	11.5	2.3	727.6	726.1	725.9	100	75	87	N 0	S 1	NE 1	10≡	3	2	.	≡ n–10½
15	8.8	11.3	8.3	9.5	0.5	725.5	725.6	726.4	97	86	85	E 0	E 1	NE 1	10	10	1	.	≡ l
16	8.0	9.7	5.7	7.8	−1.0	726.0	725.9	725.9	86	82	96	NE 1	E 1	NW 0	10	10	2	.	
17	7.1	9.4	6.6	7.7	−0.9	724.7	723.3	722.6	97	86	97	NE 0	E 1	N 1	10	10	10	.	
18	5.8	8.2	8.0	7.3	−1.1	722.5	721.8	722.5	96	88	88	N 0	E 1	NE 1	10	10	10	.	
19	7.3	8.7	5.5	7.2	−1.0	723.2	723.7	724.3	93	86	97	NE 0	E 1	NW 0	10	10	3	.	
20	7.5	13.5	7.2	9.4	1.3	725.6	725.0	724.7	94	74	97	NE 0	S 1	S 0	10	0	0	.	
21	6.6	11.9	9.6	9.4	1.5	723.4	722.1	721.3	100	85	89	S 0	SE 1	SE 0	10≡	2	8	.	≡ n–12
22	8.9	13.0	11.5	11.1	3.4	721.6	721.4	721.9	99	85	100	SE 0	SE 0	S 0	10	10	10●	13.1	● 16½–n, ●tr. a
23	10.5	16.3	11.2	12.7	5.2	723.3	723.5	724.1	100	75	89	W 0	SW 1	W 0	10	2	7	.	
24	7.1	14.9	10.0	10.7	3.3	720.9	718.0	716.6	100	73	80	SE 0	S 0	NW 4	6	8	10●	9.8	● 21–n, ≡ n–10¾ m.U., ↙ 20¾–[22¼
25	8.4	13.1	9.4	10.3	3.1	719.7	718.9	716.2	89	71	78	W 2	SW 2	W 1	10	8	3	6.1	● n–10 m.U.
26	10.5	11.3	11.0	10.9	3.9	711.2	713.1	713.4	89	73	71	SW 4	SW 3	W 4	10●	8	10●	5.2	● n–a, abds, ↙ n–n
27	9.7	12.5	6.3	9.5	2.6	715.6	715.6	715.6	77	60	88	SW 3	SW 2	W 0	7	8	0	.	↙ a
28	3.8	10.6	8.4	7.6	0.9	712.6	709.7	707.4	100	78	87	NE 1	E 0	NE 0	10≡	7	10	.	≡ 6¾–10 m.U.
29	8.7	11.4	9.4	9.8	3.3	709.0	710.1	712.1	93	86	97	SW 0	NE 0	SE 0	10	10	9	0.3	● 10¼–p m.U.
30	7.8	14.5	9.6	10.6	4.2	713.1	714.3	718.6	99	77	97	SE 0	SW 1	SW 0	8	7	0	.	
31	6.6	9.4	8.6	8.2	2.0	718.7	716.9	715.2	100	97	99	E 1	SE 1	S 0	10≡	10≡	10	.	≡ n–14¾
																		Summe	
Mittel	7.3	12.9	8.8	9.7	—	723.3	722.8	723.0	94	75	88				8.0	5.9	3.9	36.0	

Oktober 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	5.3	12.4	10.4	9.4	−2.5	**733.5**	732.5	732.9	93	54	93	NE 0	N 0	NW 0	2	10	10	3.5	● 19–21
2	9.2	12.7	8.0	10.0	−1.8	731.1	730.7	730.8	95	50	88	NE 0	NW 2	N 0	10●	9	10	0.1	● I
3	7.8	11.0	8.0	8.9	−2.7	730.7	728.8	729.1	80	42	60	NW 0	NW 1	NW 0	10	8	10	.	
4	5.0	9.3	5.4	6.6	−4.8	728.4	726.8	726.9	80	44	73	E 0	NW 2	NW 0	7	8	7	.	
5	4.7	8.8	5.5	6.3	−4.9	727.4	728.1	730.6	89	55	84	NE 0	NW 1	NW 0	10	10	8	0.4	
6	5.7	6.6	5.9	6.1	−4.9	729.9	729.2	728.6	95	92	97	N 0	NE 0	NE 0	10	10●	10●	9.2	● p–n
7	8.4	10.7	5.8	8.3	−2.6	726.7	728.1	732.1	96	66	95	SE 0	NE 1	E 0	10●	10●	4	6.3	● I, ●sch. II
8	2.7	10.8	5.0	6.2	−4.5	730.6	730.4	731.4	96	60	93	NE 0	NW 1	NE 0	2	0	0	.	
9	3.1	13.2	5.7	7.3	−3.2	729.9	727.9	727.5	94	45	90	NE 0	N 1	NW 0	0	0	0	.	
10	4.0	14.7	8.8	9.2	−1.1	728.0	727.6	729.0	93	45	82	N 0	NW 0	E 1	2	2	0	.	
11	5.0	15.0	10.0	10.0	−0.2	730.7	729.6	731.5	92	42	85	S 0	NW 0	SW 0	1	0	4	.	
12	7.7	16.0	11.0	11.6	1.6	730.9	730.4	730.2	92	46	91	SE ✓1	NW 0	NE 0	2	5	4	.	
13	8.2	14.9	8.5	10.5	0.7	731.5	731.0	731.4	95	53	93	NW 0	NW 0	NW 0	5	5	3	.	
14	5.0	13.3	6.8	8.4	−1.3	730.3	728.5	728.7	94	55	90	NW 0	NW 0	NW 0	1	2	0	.	
15	4.9	12.1	9.2	8.7	−0.8	728.3	727.7	729.1	92	66	86	NW 0	NW 1	NW 0	10	0	10	.	
16	8.1	11.4	6.4	8.6	−0.7	727.4	727.8	728.2	81	60	92	SE ✓1	NW 1	NE 0	8	0	3	.	
17	3.6	9.9	4.7	6.1	−3.1	727.1	725.2	724.8	95	70	95	NE 0	NW 1	NW 0	10	0	2	.	
18	6.0	9.6	7.8	7.8	−1.2	724.1	724.2	724.9	92	74	86	NW 0	NW 0	NW 0	10	10	10	.	
19	6.6	10.0	5.2	7.3	−1.6	726.4	726.2	726.8	86	67	95	NW 0	E 0	SE 0	10	5	2	.	
20	**2.4**	11.3	5.4	6.4	−2.3	728.4	727.1	727.4	96	64	94	E 0	NW 1	NW 0	0	0	0	.	
21	3.7	12.8	6.8	7.8	−0.7	725.8	724.2	725.2	95	55	89	N 0	NW 0	NW 0	3	7	8	.	
22	7.7	14.2	8.5	10.1	1.7	724.1	723.2	724.3	92	53	91	N 0	NW 1	NW 0	9	10	6	7.6	● n (22./23.)
23	9.4	14.5	8.3	10.7	2.5	726.2	725.6	726.6	97	72	90	NW 0	NW 0	SE 0	10●	4	3	0.6	● I
24	6.3	18.8	18.0	14.4	6.3	723.0	719.1	716.3	93	31	29	SE 0	S 3	S 3	0	2	7	0.5	● n (24./25.)
25	8.3	13.0	6.4	9.2	1.3	721.7	720.4	718.1	93	50	85	E 0	E 0	NW 0	4	3	0	.	
26	14.4	13.4	8.3	12.0	4.2	712.8	713.6	716.7	35	74	95	SE ✓2	NW 2	NW 0	10●	10●	10	5.3	● I, II
27	9.3	13.8	6.4	9.8	2.2	717.1	717.1	718.6	94	43	80	NE 0	NW 1	NE 1	10●	8	3	0.0	●° I
28	4.8	16.5	17.5	12.9	5.4	714.4	712.6	711.2	88	29	**28**	W 1	SE 4	S 4	4	8	6	0.4	●n (28./29.), ✓ II
29	17.5	15.2	16.0	16.2	8.9	**710.4**	714.8	715.0	31	52	58	S 3	S 3	SW 3	5	10●	10●	**43.6**	● ✓ II, III
30	16.8	**20.9**	18.8	18.8	11.6	713.9	716.4	720.3	40	29	32	SE 2	SE 2	S 3	6	7	4	.	
31	9.4	20.5	20.2	16.7	9.7	720.8	719.1	717.6	92	32	30	NW 1	SE 2	SE 1	7	7	10	.	
																		Summe	
Mittel	7.1	13.1	9.0	9.7	—	725.5	725.0	725.5	86	54	80				6.1	5.5	5.3	77.5	

Oktober 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.4	16.0	12.6	12.0	−0.3	**738.1**	736.9	736.6	83	61	74	ESE 0	NNE 0	NNE 1	4	2	5	.	
2	11.8	15.4	11.4	12.9	0.8	735.3	733.2	733.4	80	55	69	NNE 2	NNE 3	NNE 2	9	0	1	.	
3	7.7	12.5	9.4	9.9	−2.0	734.5	732.7	732.3	76	48	65	NNE 1	NNE 2	NNE 3	1	1	0	.	
4	8.0	12.0	8.0	9.3	−2.5	732.1	730.5	730.9	70	**43**	59	NE 1	NE 2	NNE 2	2	1	0	.	
5	6.2	10.8	7.6	8.2	−3.4	731.4	731.6	734.2	72	55	72	NNE 1	NNE 2	ENE 1	4	1	2	.	
6	8.0	10.3	8.6	9.0	−2.4	735.1	734.3	734.4	79	69	85	NE 0	NE 0	E 0	8	10	10●	0.0	●tr. 9½, ● III
7	8.0	14.3	11.7	11.3	0.1	733.2	733.2	733.8	93	66	63	E 0	NNE 0	E 1	10	8	0	.	
8	8.0	11.4	6.6	8.7	−2.3	735.6	735.7	735.5	75	73	94	E 0	NNE 0	SE 0	10	1	0	.	
9	4.6	12.5	9.9	9.0	−1.8	734.8	733.0	732.0	97	75	95	E 0	S 0	E 0	10≡	0	0	.	≡ I
10	6.0	**21.4**	13.2	13.5	2.8	733.4	732.1	733.2	96	46	83	E 0	S 0	E 0	1	1	0	.	
11	9.4	20.4	11.6	13.8	3.3	735.6	734.4	735.7	87	50	86	E 0	S 1	E 0	0	1	0	.	
12	6.0	17.4	14.7	12.7	2.4	735.8	734.4	734.6	94	66	73	E 0	NE 0	NNE 0	1	1	0	.	
13	8.0	19.0	14.5	13.8	3.7	735.3	734.1	734.4	89	81	78	SE 0	NNE 1	NE 1	0	2	0	.	
14	7.0	15.6	10.1	10.9	1.0	734.4	732.9	733.0	91	67	92	E 0	NNE 0	E 0	0	1	0	.	
15	7.4	12.6	11.0	10.3	0.5	732.7	732.6	733.5	90	90	79	S 0	NE 0	E 0	10	10	10	.	
16	10.0	11.6	9.9	10.5	0.9	732.9	732.5	733.1	76	71	81	NE 0	NNE 0	NNE 0	10	10	10	.	
17	9.0	10.7	6.2	8.6	−0.8	731.7	730.2	729.6	86	78	95	ESE 0	NE 0	E 0	10	5	0	.	
18	7.4	9.2	8.4	8.3	−0.9	729.7	728.6	729.6	94	86	86	E 0	NE 0	E 0	10≡	10	10	.	≡ I
19	8.3	9.8	8.8	9.0	0.0	730.8	730.5	731.5	86	80	86	E 0	E 0	E 0	10	10	10	.	
20	7.8	11.8	7.5	9.0	0.1	733.3	732.0	731.9	86	72	92	E 0	NNE 0	SE 0	10	0	0	.	
21	6.0	13.2	10.0	9.7	1.0	730.0	729.2	728.6	99	75	94	E 0	NE 0	E 0	10≡	0	9	.	≡ I
22	10.8	17.4	12.6	13.6	5.1	728.9	728.2	730.1	100	72	98	SE 0	E 0	SSE 0	10≡	10	10●	**16.5**	● p–n m.U., ≡ I
23	12.0	18.8	10.9	13.9	5.6	731.2	730.5	731.4	99	57	91	S 0	S 0	ESE 0	10	1	1	.	
24	9.2	18.1	9.4	12.2	4.0	728.0	725.1	726.4	86	55	91	ESE 0	S 1	E 0	4	8	10●	13.0	●sch. 21–n m.U.
25	9.2	16.2	13.0	12.8	4.8	728.1	726.3	723.7	89	67	62	ENE 0	W 0	S 1	5	3	9	2.0	● p m.U.
26	13.8	12.4	14.1	13.3	5.5	720.0	722.4	722.1	75	88	67	W 2	SW 1	S 1	10	10	10	7.0	● n–n m.U.
27	10.6	14.0	7.5	10.7	3.0	724.1	723.4	722.4	74	57	87	S 0	S 1	ESE 0	8	7	0	.	
28	**3.4**	11.4	8.7	7.8	0.3	719.5	715.3	**714.5**	93	69	84	E 0	NE 0	SSE 0	3	3	10	5.8	● n (28./29.)
29	10.2	12.2	10.7	11.0	3.7	716.9	717.0	718.8	100	87	96	NE 0	NE 0	SE 0	10●	10	10●	5.5	● I, III
30	10 6	14.4	9.7	11.6	4.4	721.3	722.0	725.7	97	78	97	ESE 0	E 0	E 0	10	10	0	.	
31	8.0	11.0	9.5	9.5	2.5	725.5	723.6	723.5	100	91	100	NE 0	ESE 0	E 0	10≡	10	10	.	≡ I
																		Summe	
Mittel	8.4	14.0	10.2	10.9	—	730.6	729.6	730.0	88	69	83				6.8	4.7	4.4	49.8	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$,
$H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Oktober 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.3	12.4	9.8	9.8	−1.5	**730.2**	730.1	729.9	97	71	95	N 0	N 1	NNW 0	10≡	10	10	2.1	●° 23½–23¾, ≡ n-9
2	9.3	13.7	7.5	10.2	−0.9	728.3	727.8	728.4	97	60	80	NNW 0	E 1	ENE 2	10	5	0	0.0	● 2¼–5¾ m.U.
3	5.1	11.8	6.8	7.9	−3.0	728.0	726.6	726.5	88	48	85	ENE 1	NE 1	NE 1	4	8	9	2.2	● 22½–23¼, △ l
4	4.8	9.1	5.7	6.5	−4.2	726.0	725.0	724.2	93	52	78	NNE 1	N 1	NNE 1	8	6	9	.	● 4¼–4¾
5	4.6	7.2	4.2	5.3	−5.2	724.5	725.9	727.8	90	80	97	NNE 0	N 1	NNE 0	10	10	9	1.8	●sch. 9¾–15¾ m.U.
6	5.2	5.7	7.3	6.1	−4.3	726.5	725.3	725.2	82	88	87	S 1	SSW 1	SW 1	10●	10●	10	6.2	● 6¼–19¾ m.U.
7	8.5	12.7	8.0	9.7	−0.5	723.8	725.1	727.8	95	72	97	WNW 1	WNW 1	E 1	10●	9●	10●	6.8	● 2½–8 ztw., 10¾–21¼ m.U.
8	5.6	12.7	7.0	8.4	−1.6	727.5	727.3	727.5	93	56	95	E 1	WNW 1	SSE 1	7	2	0	0.0	●° 5¾–6
9	5.1	15.0	8.5	9.5	−0.3	726.5	725.0	723.8	97	51	95	SE 0	SSW 1	SSE 1	10≡	1	0	.	●° 2¾–6¼ m.U., ≡ n-10
10	6.4	**20.1**	11.8	12.8	3.1	724.5	724.1	725.2	96	**41**	86	ESE 1	SSW 1	SE 1	6	5	0	.	△ l
11	7.8	19.4	11.0	12.7	3.2	727.2	726.6	727.8	96	50	95	ESE 1	WNW 1	SE 1	1	2	0	.	△ l
12	7.3	19.8	11.6	12.9	3.6	728.1	727.2	727.5	97	45	93	SSE 0	S 0	SSW 0	2≡	3	4	.	≡ n-a, △ l
13	8.0	16.7	9.0	11.2	2.1	728.1	728.0	727.9	97	61	96	SSW 0	E 0	SE 1	10≡	4	0	0.0	≡ n-11, △ l
14	7.4	16.4	8.0	10.8	1.9	726.9	725.6	725.4	100	57	97	ENE 0	WNW 1	NW 1	10≡	4	1	.	≡ n-11½
15	9.2	11.3	6.6	9.0	0.2	725.2	725.1	726.0	92	73	93	ESE 0	NE 1	ENE 1	10	10	10	.	△ l
16	7.6	12.8	8.3	9.6	1.0	725.3	725.0	725.0	83	55	91	NE 1	SSE 1	SSE 0	10	2	2	.	△ l
17	7.8	9.1	8.2	8.4	0.0	723.8	722.5	721.0	91	84	88	NNW 1	WSW 0	E 1	10	10	10	.	△ l
18	7.2	9.7	9.0	8.6	0.4	722.1	721.4	721.3	89	76	88	SE 1	NNW 1	NNW 1	10	10	10	.	
19	8.7	13.0	6.6	9.4	1.3	722.5	722.7	723.2	90	58	97	NE 0	NNW 1	N 0	10	8	0	.	
20	8.0	13.8	6.9	9.6	1.7	724.7	724.3	723.7	92	56	97	N 0	WNW 1	SSW 1	10	0	0	0.0	△ l
21	9.0	15.6	8.6	10.1	2.4	722.6	720.9	720.5	98	53	96	NW 1	S 0	SE 1	10≡	8	8	.	≡ n-10, △ l
22	9.3	15.1	11.7	12.0	4.5	720.8	720.5	721.1	93	54	93	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	6.8	△ l
23	10.8	17.8	10.2	12.9	5.5	722.5	722.3	723.2	96	51	94	SSE 1	SSE 1	SSE 1	10	2	2	0.2	● 2½–7¾
24	6.6	18.4	12.0	12.3	5.1	720.0	716.9	715.1	98	45	76	SE 0	SSW 0	W 1	1	5	10●	**10.2**	● 21¾–2½, △ l
25	9.5	14.7	8.8	11.0	4.0	718.5	717.5	715.1	70	48	83	SSW 3	WNW 2	SE 1	8	7	9	1.2	●° 5½–6½
26	9.5	10.1	9.9	9.8	3.0	710.1	711.3	712.3	91	91	82	SSW 1	W 2	SW 2	10●	10●	9	9.0	● 4–14¾ m.U., 20½–21¼
27	9.7	15.2	7.4	10.8	4.1	713.8	714.4	715.4	72	42	87	WSW 2	W 2	SE 1	4	4	0	.	● 2½–6¼ m.U.
28	**2.9**	13.2	6.6	7.6	1.1	712.1	709.3	**707.3**	97	55	93	NW 1	NNW 1	W 1	8	9	0	.	△ l
29	6.6	14.4	10.1	10.4	4.0	707.8	709.2	711.2	90	58	92	SSE 1	ENE 1	E 1	5	9	10●	0.2	●° 20–21½ m.U., △ l
30	8.4	17.9	10.7	12.3	6.1	712.8	713.5	717.9	95	52	88	NNW 1	WSW 1	NNW 1	9	7	0	.	
31	5.9	11.2	10.8	9.3	3.2	718.1	716.5	714.6	100	82	90	WNW 1	SSE 1	ENE 1	10≡	4	8	.	≡ n-a
																		Summe	
Mittel	7.3	13.7	8.7	9.9	—	722.5	722.0	722.2	92	60	91				8.2	6.3	5.4	46.7	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$,
$H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Oktober 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	3.6	4.0	2.0	3.0	−2.4	623.5	**623.6**	622.7	50	70	100	E 1	NW 0	W 1	4	10	10≡	2.9	● n (1./2.), ≡ 15-n
2	0.6	1.0	0.0	0.5	−4.7	621.5	621.3	621.3	100	52	100	NE 2	NE 1	E 0	10≡	7	7	.	≡ l. abds. zeitw.
3	−3.0	−0.2	−3.0	−2.1	−7.2	619.4	619.4	619.1	100	85	100	E 2	NE 1	E 1	4	7	8	.	≡ abds. zeitw.
4	**−4.8**	−2.8	**−4.8**	−4.1	−9.0	619.4	617.3	617.1	100	100	100	E 2	E 1	E 1	7	10	10	.	≡ n-p zeitw.
5	**−4.8**	−3.6	−3.8	−4.1	−8.9	616.2	617.9	619.1	100	100	100	E 2	E 1	E 1	10≡	10≡	10≡	0.8	≡ I, II, III
6	−3.8	−2.0	−0.4	−2.1	−6.7	618.6	618.3	618.3	100	100	100	W 2	W 3	W 3	10*	10*≡	10*≡	14.2	* 6½–n, ≡ II, III
7	0.2	0.8	−0.2	0.3	−4.1	617.6	618.7	619.8	100	100	100	W 3	W 2	W 1	10●≡	10*≡	4	8.2	● I, * II, abds. zeitw.,
8	3.4	6.0	4.2	4.5	0.2	620.4	621.1	621.9	**15**	25	75	E 1	SW 1	W 3	0	1	0	.	[≡ n-n m.U.
9	5.0	8.0	7.4	6.8	2.7	620.8	620.6	620.2	47	39	40	W 2	SW 0	SW 0	0	0	0	.	
10	6.0	7.1	6.5	6.5	2.6	619.8	620.8	621.1	47	52	86	SW 0	SW 1	SW 2	2	2	2	.	
11	4.2	7.6	6.0	5.9	2.1	622.4	622.3	623.0	100	64	100	WSW 0	SW 1	W 1	0	2	6	.	
12	6.0	8.7	6.2	7.0	3.4	623.0	623.5	623.5	32	34	100	SE 1	N 0	W 1	2	1	7	.	
13	6.0	6.4	5.2	5.9	2.5	623.0	623.2	623.3	55	50	50	WSW 1	W 1	N 0	4	3	2	.	
14	5.0	7.8	6.2	6.3	3.0	620.9	620.9	621.3	45	62	70	N 0	NW 1	N 0	1	4	3	.	
15	6.8	8.6	5.2	6.9	3.8	619.8	619.8	620.2	25	22	22	E 1	E 1	NE 1	0	0	2	.	
16	6.4	7.4	4.8	6.2	3.2	619.0	619.3	619.8	25	24	35	E 2	E 1	E 0	0	2	0	.	
17	4.8	6.0	4.2	5.0	2.2	618.1	617.5	617.2	45	45	61	W 2	W 1	W 1	0	1	0	.	
18	3.6	6.2	5.0	4.9	2.2	616.4	616.7	616.8	70	67	65	W 1	SW 1	W 1	0	0	0	.	
19	4.2	5.8	6.0	5.3	2.7	617.1	617.7	618.5	46	45	50	W 1	E 1	SE 2	0	1	0	.	
20	5.4	6.8	5.8	6.0	3.6	619.1	620.1	618.8	55	50	52	WSW 2	W 2	W 2	0	0	0	.	
21	6.0	8.5	8.0	7.5	5.2	618.1	617.5	617.7	55	48	44	W 2	W 2	W 2	4	5	6	.	
22	7.0	**9.2**	6.2	7.5	5.3	617.3	617.6	617.9	70	76	100	W 2	W 1	W 0	10	10	7	**18.4**	● n (22./23.)
23	2.2	5.0	4.2	3.8	1.7	617.8	618.4	619.1	100	85	98	W 1	W 1	W 2	10●	4	1	0.8	● n-7¾
24	5.2	8.0	6.2	6.5	4.6	616.4	615.0	613.0	35	37	42	SW 1	S 2	S 2	2	3	7	16.4	●
25	−0.8	1.8	1.8	0.9	−0.9	613.4	613.9	613.0	100	95	70	W 3	W 1	E 1	7	6	5	0.5	● *
26	5.0	4.0	1.0	3.3	1.6	608.0	608.3	608.8	100	100	100	W 4	W 3	W 3	10	10≡	10≡	9.7	● p-n zeitw., ≡ p-n m.U.
27	0.0	0.4	0.0	0.1	−1.5	609.7	610.3	611.1	100	78	75	W 3	W 3	W 1	10≡	5	3	.	≡ I
28	5.0	7.6	7.2	6.6	5.1	609.1	608.0	607.1	24	28	26	S 3	S 4	S 4	4	6	4	.	
29	7.0	7.0	5.8	6.6	5.3	**606.7**	607.2	608.3	38	66	**87**	S 2	S 3	S 4	6	10	10	0.8	● 20½–20¾
30	8.2	10.2	8.5	9.0	7.8	609.7	611.7	613.0	42	32	38	S 4	S 4	S 4	8	6	3	.	
31	8.8	**10.6**	9.8	9.7	8.6	614.8	614.1	613.4	44	41	48	S 4	S 4	S 3	7	7	10	.	
																		Summe	
Mittel	3.5	5.2	3.9	4.2	—	617.3	617.5	617.6	63	62	72				4.6	4.9	4.7	72.7	

Oktober 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-3.0	7.4	3.2	2.5	-2.8	**630.1**	628.9	628.5	96	50	90	W 0	W 3	W 1	4	10	10	1.0	● 16½–20½
2	3.0	6.9	1.2	3.7	-1.5	626.1	626.5	626.9	82	44	84	W 0	W 2	W 0	10	8	0	.	
3	-3.0	3.8	-1.0	-0.1	-5.1	625.2	624.0	623.4	93	43	86	NE 2	W 2	W 1	2	7	10*	0.2	✳°sch. p, ✳° 19–n
4	-2.0	1.5	-2.8	-1.1	-5.9	622.8	622.6	621.9	70	48	42	NE 2	NW 2	N 1	10*	10	3	0.0	✳°sch. n–20 m.U.
5	-3.0	1.2	-1.6	-1.1	-5.7	621.3	623.6	624.5	80	84	68	W 0	NW 2	N 1	8	10*	0	0.0	✳°sch. p–18
6	-3.8	3.2	1.8	0.4	-4.0	623.0	622.6	622.0	84	81	90	W 0	NW 2	NW 1	10	10*	10*	0.2	✳° n–n m.U.
7	-1.4	6.0	-1.0	1.2	-3.0	621.3	624.2	626.6	98	61	68	W 1	NE 2	W 2	10	8	0	0.1	●° ✳° n–14 m.U.
8	-5.4	11.0	-1.2	1.5	-2.5	628.0	627.4	626.9	90	44	78	SW 1	W 2	W 1	2	2	0	.	
9	-4.6	**14.0**	-0.2	2.4	-1.5	626.0	626.0	626.0	85	25	93	E 0	SW 1	W 1	0	0	0	.	⊔ l
10	-0.4	11.4	0.0	3.7	0.0	627.1	626.1	628.4	97	45	98	SW 0	SW 2	W 1	5	0	0	.	⊔ l
11	-4.0	12.5	-0.2	2.8	-0.7	629.1	627.5	629.0	100	33	92	E 0	SW 2	NE 0	1	0	0	.	⊔ l
12	-3.2	12.0	8.2	5.7	2.4	629.8	629.0	628.6	92	38	50	W 1	W 2	NE 2	7	6	10	.	
13	1.8	11.2	0.2	4.3	1.2	629.0	628.2	628.8	94	41	88	W 0	W 2	W 1	3	4	0	.	
14	-3.8	12.4	1.2	3.3	0.4	628.1	627.4	626.9	96	50	72	SW 0	W 2	W 1	5	4	0	.	
15	-4.2	13.6	-1.0	2.8	0.1	626.6	624.5	626.7	93	**23**	71	SW 0	W 2	NW 1	2	3	6	.	
16	-4.2	12.4	-1.6	2.2	-0.3	626.2	625.7	625.3	81	28	88	W 0	W 1	W 0	2	3	6	.	
17	-4.8	10.8	-0.8	1.7	-0.6	624.4	622.2	623.5	97	46	100	W 0	E 2	W 1	0	2	6	.	
18	-0.8	10.5	0.0	3.2	1.1	622.9	621.5	623.1	98	47	97	NE 1	SW 2	W 1	4	6	10	.	
19	-5.4	11.0	-1.8	1.3	-0.6	623.4	625.1	625.6	100	42	84	SW 0	NE 2	N 0	3	2	0	.	
20	-4.2	11.0	-1.2	1.9	0.2	626.4	626.4	626.3	94	41	85	W 0	SW 2	W 1	0	0	0	.	
21	-4.2	11.4	0.4	2.5	1.0	625.0	623.0	624.1	94	30	77	W 0	W 2	W 1	7	7	6	.	
22	0.0	11.2	3.0	4.7	3.4	624.1	623.1	624.5	92	46	84	W 1	W 2	W 1	10	8	8	4.6	● n (22./23.)
23	3.0	7.0	0.7	3.6	2.5	623.5	624.3	625.8	97	98	100	E 1	SE 0	E 0	10●	10●	10	16.2	●° n–18
24	-3.2	9.5	4.6	3.6	2.6	624.7	622.3	620.1	97	38	83	E 1	S 2	W 1	0	6	8	2.0	
25	0.6	6.5	-2.2	1.6	0.8	619.3	619.6	619.8	100	41	97	W 0	SW 2	W 0	10*	2	0	0.0	✳° n–8
26	0.2	5.8	-3.2	0.9	0.3	617.0	616.1	615.3	68	64	90	E 1	SW 3	W 1	10	8	0	.	
27	-2.0	0.0	-3.4	-1.8	-2.2	615.0	615.1	**614.9**	97	52	86	W 1	NE 2	W 1	2	5	0	.	
28	**-5.6**	7.0	4.0	1.8	1.6	618.3	617.2	616.5	87	80	82	W 1	SW 2	S 2	8	6	10	.	
29	6.2	7.2	4.2	5.9	5.9	615.6	616.5	618.2	82	83	95	S 2	S 1	S 0	10	10●	10●	**20.3**	●° 8½–21, ● 21–n
30	4.0	11.6	3.0	6.2	6.4	618.9	619.7	622.2	98	42	90	SE 0	S 1	S 2	8	8	10	.	
31	1.2	10.4	8.2	6.6	6.9	623.7	623.2	621.5	100	98	73	S 1	SE 2	SE 2	7	8	10	.	
																		Summe	
Mittel	-1.8	8.8	0.7	2.5	—	623.9	623.5	623.9	91	51	83				5.5	5.6	4.6	44.6	

Oktober 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.0	15.2	11.0	10.7	-1.8	**725.3**	723.2	721.3	99	56	85	NE 0	WSW 1	NE 0	2	4	0	.	
2	7.8	17.0	12.0	12.3	0.0	722.5	719.4	720.4	99	58	73	NE 0	SW 1	W 0	8	3	0	.	△ l
3	7.0	13.4	7.6	9.3	-2.8	721.0	718.8	719.0	92	61	71	NE 0	SW 1	NE 1	8	2	0	.	
4	8.8	13.0	6.9	9.6	-2.3	719.6	715.9	716.0	93	46	66	NE 0	SW 2	W 2	1	1	2	.	△ l
5	6.8	11.5	6.7	8.3	-3.4	718.5	717.5	720.7	96	47	76	WNW 0	SW 1	W 0	3	2	0	.	
6	5.2	10.9	8.0	8.0	-3.5	721.6	720.2	720.7	94	59	88	ENE 0	W 2	WSW 0	10	10	10	0.0	●tr. 13¾–n m.U.
7	9.4	14.8	8.8	11.0	-0.3	718.8	718.7	721.2	78	56	76	W 2	WSW 2	NW 0	9	2	2	.	
8	4.6	14.6	8.4	9.2	-1.9	723.3	721.5	723.3	95	53	86	NE 1	W 2	NW 0	0	0	0	.	△ l
9	4.2	16.2	10.4	10.3	-0.6	722.7	719.5	720.2	100	48	72	NW 0	NW 2	NE 0	2	0	0	.	△ l
10	4.8	17.1	12.3	11.4	0.7	721.2	719.1	721.2	98	46	67	NE 1	NE 1	NE 0	0	1	0	.	△ l
11	6.4	16.8	11.7	11.6	1.1	723.6	723.4	723.4	93	50	77	NE 1	W 1	ENE 1	1	0	0	.	△ l
12	7.1	16.8	11.8	11.9	1.6	723.9	721.8	722.7	100	51	67	NE 0	NE 0	N 0	2	1	0	.	△ l
13	7.0	17.2	12.9	12.4	2.3	723.5	721.3	722.2	93	49	59	N 0	SW 1	NE 2	1	1	0	.	△ l
14	6.2	16.4	17.4	13.3	3.4	722.5	719.5	720.4	92	49	72	ENE 1	W 1	NNE 0	0	5	0	.	△ l
15	4.7	15.4	8.2	9.4	-0.3	720.2	718.4	721.0	94	51	99	NNE 0	W 1	N 0	1	1	2	.	△ l
16	3.9	13.5	7.3	8.2	-1.4	720.7	718.5	721.5	100	59	97	N 0	WSW 1	NNE 0	3	4	0	.	△ l
17	**3.6**	13.8	8.6	8.7	-0.7	719.5	716.4	717.0	100	53	80	NNE 0	W 1	NNE 0	0	0	0	.	△ l
18	4.1	14.1	6.6	8.3	-0.9	717.1	714.6	716.7	99	49	96	N 0	W 1	W 1	0	1	0	.	△ l
19	4.0	14.8	7.2	8.7	-0.3	718.0	716.3	718.8	100	50	92	W 0	WSW 2	N 0	0	0	0	.	△ l
20	**3.6**	14.4	8.6	8.9	0.1	720.5	718.7	719.9	95	44	74	NE 0	W 1	NE 0	0	0	0	.	△ l
21	4.4	14.8	10.6	9.9	1.3	719.0	716.5	716.3	85	49	67	NE 0	NE 0	ENE 0	2	6	8	.	△ l
22	9.0	15.9	13.6	12.8	4.3	716.7	715.5	716.2	74	51	70	ENE 0	W 1	NE 1	8	7	9	4.5	
23	10.0	16.0	10.4	12.1	3.8	718.1	717.9	718.9	100	65	90	NE 0	WSW 1	NNE 0	10≡	5	2	.	●n–6, ≡ l
24	7.8	16.2	12.4	12.1	4.0	717.3	713.4	712.2	87	47	73	NE 1	ENE 0	E 1	0	4	10●	3.9	● 21–n
25	8.2	14.2	9.0	10.5	2.6	715.1	713.5	712.4	100	51	67	NE 0	W 1	NE 1	6	5	3	2.8	
26	5.8	8.9	7.8	7.5	-0.2	710.5	709.7	708.5	97	93	100	ENE 0	ENE 0	ENE 0	10●	10●	10	14.3	●n–14, △ l
27	10.8	14.8	7.6	11.1	3.5	711.7	709.8	710.9	62	41	70	W 3	W 2	E 2	8	7	0	.	
28	3.8	16.4	16.6	12.3	4.9	709.2	705.5	**704.3**	85	**38**	39	ENE 1	ENE 0	NE 4	6	7	3	.	⚡ 20½–4½
29	13.4	12.2	9.8	11.8	4.6	704.7	705.6	707.2	68	74	87	ENE 2	NE 3	NE 3	10●	10	10●	**18.2**	● 7¼–8¾, 19½–n
30	10.2	14.6	10.5	11.8	4.8	710.3	710.3	713.6	92	61	82	NE 3	ENE 2	NE 1	10●	7	0	6.7	●n–11
31	10.8	**17.8**	15.0	14.5	7.6	713.4	711.8	711.3	72	48	61	NE 0	ENE 2	ENE 3	7	8	7	.	
																		Summe	
Mittel	6.8	14.8	10.2	10.6	—	718.4	716.5	717.4	91	53	77				4.1	3.7	2.5	50.4	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

Oktober 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.0	19.2	12.8	13.7	−0.7	747.3	745.6	744.8	74	39	65	N 1	E 1	N 1	8	8	0	.	
2	12.4	21.0	11.4	14.9	0.7	742.3	741.4	744.9	48	26	80	N 1	NNE 2	N 1	9	9	0	.	
3	8.8	16.6	13.0	12.8	−1.2	743.3	740.7	741.4	85	44	28	N 1	S 1	N 2	0	0	0	.	
4	9.6	14.4	11.0	11.7	−2.1	741.3	740.6	740.1	32	52	42	N 1	S 1	WSW 1	0	1	2	.	
5	4.8	17.2	13.2	11.7	−1.9	739.7	739.2	741.4	84	24	27	N 1	N 2	N 3	0	5	0	.	⚷ n (5./6.)
6	8.2	19.6	15.2	14.3	0.9	739.8	737.9	737.2	53	37	40	N 0	S 1	N 1	5	4	0	.	
7	11.4	22.0	15.0	16.1	2.9	737.2	737.4	742.2	58	22	25	N 1	NE 2	NNE 2	9	2	0	.	
8	8.0	17.4	11.6	12.3	−0.7	747.1	746.7	746.9	64	53	85	N 1	S 1	N 1	0	0	5	.	
9	8.2	17.2	11.2	12.2	−0.6	746.6	745.4	745.9	94	51	84	NNW 1	S 1	N 1	9	1	0	.	
10	12.2	18.2	10.8	13.7	1.1	745.5	745.3	746.3	85	55	79	NNW 1	SSE 1	NNW 1	10	5	0	.	
11	8.2	18.2	10.4	12.3	−0.1	747.0	746.0	746.1	94	49	83	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
12	8.4	19.2	12.2	13.3	1.0	746.1	745.0	744.6	97	48	70	N 1	SE 0	N 1	1	0	0	.	
13	9.4	21.2	13.6	14.7	2.6	744.2	743.3	743.6	73	42	69	N 1	S 1	S 1	0	0	0	.	
14	8.2	19.2	12.8	13.4	1.5	743.5	742.0	741.8	72	44	70	N 1	NE 0	N 1	0	8	0	.	
15	7.4	18.4	12.4	12.7	1.0	741.9	741.3	742.5	78	48	85	N 1	E 0	N 1	0	0	4	.	
16	8.2	18.4	14.0	13.5	2.0	743.5	742.7	743.3	92	63	90	N 1	S 1	S 0	2	7	10	0.1	● n (16./17.)
17	13.0	17.2	14.2	14.8	3.5	742.2	740.6	740.6	99	58	82	N 0	S 1	N 1	10	9	9	.	
18	12.8	18.0	12.0	14.3	3.2	740.6	739.7	740.1	97	45	88	N 0	SE 0	N 0	10	3	9	.	
19	10.2	18.0	11.8	13.3	2.4	740.3	739.9	741.7	93	51	77	N 1	S 0	N 1	0	0	0	.	
20	7.6	17.8	11.4	12.3	1.6	743.6	742.6	742.9	92	42	74	N 1	SE 0	N 1	0	0	0	.	
21	7.2	17.2	11.2	11.9	1.3	742.3	740.8	741.2	88	46	90	N 1	S 1	N 1	0	7	0	.	
22	9.8	15.6	13.4	12.9	2.5	741.7	741.0	741.3	97	57	90	N 1	S 1	NNW 0	10	10	10	9.1	
23	12.2	14.4	13.2	13.3	3.1	741.3	741.6	742.7	99	84	95	W 0	E 0	SSE 0	10●	10	10	2.2	● n–10 m.U.
24	11.4	15.0	11.6	12.7	2.7	742.5	740.9	738.3	92	69	97	N 1	SE 0	S 0	10	9	10●	22.8	● 19½–n
25	8.6	17.0	10.6	12.1	2.3	735.6	734.8	736.6	93	37	70	N 1	S 1	NW 1	1	8	2	.	⊠ 3½
26	8.4	11.0	8.8	9.4	−0.2	735.4	734.1	733.1	83	63	93	N 1	W 0	N 1	8	10	4	.	
27	6.6	16.2	8.2	10.3	0.9	731.7	731.0	732.9	97	47	76	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
28	6.0	11.0	9.6	8.9	−0.3	735.5	735.1	734.3	72	75	100	N 1	N 0	WNW 1	5	10	10●	16.5	● p-abds. m.U., ● 21½–n
29	11.2	12.0	11.8	11.7	2.7	731.7	731.9	733.0	98	99	96	WNW 1	N 1	NNW 1	10●	10●	10●	132.6	●² n–n, ⊠ 21¼
30	11.0	14.8	12.6	12.8	4.0	735.0	736.7	739.8	92	63	97	NW 1	W 0	NNW 1	10	10	8	9.8	● 17½–18½, ● abds m.U.
31	11.8	15.0	12.8	13.2	4.6	740.1	739.7	738.8	96	77	99	NNE 1	NNW 0	SW 1	10●	10	10●	5.7	● n–n m.U.
																		Summe	
Mittel	9.4	17.0	12.1	12.8	—	741.1	740.3	741.0	83	52	76				4.7	5.0	3.7	198.8	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Oktober 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	6.8	14.4	10.1	10.4	−1.2	746.1	746.1	746.1	91	76	95	SSE 0	NW 1	SSW 1	1	10	7	0.7	●° 20½, △ l
2	10.1	13.4	7.6	10.4	−1.0	744.4	743.6	744.6	96	75	80	WSW 1	NNW 1	ESE 1	10	10	0	0.2	● 2–4¼ m.U., 15
3	4.3	13.7	5.1	7.7	−3.5	744.5	742.8	742.9	96	60	95	SW 0	NW 1	WNW 0	10●	4	0	.	
4	4.3	11.0	5.4	6.9	−4.1	742.2	741.0	740.3	98	53	82	E 0	ENE 0	NE 0	10≡	7	7	.	≡ 6–8
5	3.1	8.4	3.5	5.0	−5.8	741.1	742.3	743.9	98	81	95	WSW 0	SSW 0	SSE 1	10≡	10	0	0.1	≡ 3–8, △ l
6	4.8	7.7	9.3	7.3	−3.3	742.6	741.3	740.6	92	85	89	S 1	SSW 1	SW 1	10●	10	10	1.1	● m.U. 6–7½, 10½–15, ☽ 8–9¾
7	9.7	12.2	6.2	9.4	−1.0	739.6	741.0	743.4	89	72	94	WSW 1	NNW 0	S 0	10●	10	0	0.3	● tr. 7¼–7½, ● 12¾–13
8	3.9	15.7	5.9	8.5	−1.7	743.8	743.0	743.0	97	53	97	ENE 0	NNW 1	ESE 1	10≡	1	0	.	≡ 2½–8
9	4.6	16.8	9.7	10.4	0.4	741.8	740.0	738.8	98	62	88	SSE 1	ENE 1	ESE 1	10≡	0	0	.	≡ 5–9¼
10	6.4	20.8	11.3	12.8	3.0	739.3	738.9	740.3	99	54	96	ESE 1	ESE 1	ENE 1	10≡	1	0	.	≡ 3½–n
11	6.2	20.1	11.0	12.4	2.9	742.6	741.9	743.2	99	54	95	ESE 1	NNW 0	E 1	10≡	1	0	.	≡ 6–8¼
12	6.3	21.9	10.3	12.8	3.5	743.7	742.8	743.3	98	58	97	ESE 1	ENE 0	SSW 1	10≡	0	1	.	≡ 5¾–7¾ m.U.
13	6.6	16.2	7.9	11.6	2.5	744.0	743.7	743.4	98	73	98	SW 0	NNW 0	ENE 0	10≡	7	1	.	≡ 1–9½
14	5.8	16.0	8.7	10.2	1.3	742.6	741.3	741.3	99	72	98	E 1	NNW 1	WSW 1	10≡	7	0	0.3	≡ 5–9½
15	8.2	10.3	10.0	9.5	0.8	741.0	741.3	741.8	98	86	88	WNW 1	NW 1	ESE 0	10	10	10	.	☽ 3¾–5¾
16	5.9	14.8	6.6	9.1	0.6	741.4	740.6	740.4	93	61	94	ENE 0	NNW 0	ESE 1	3	0	10	.	
17	6.8	14.0	6.6	9.1	0.8	739.2	737.6	737.4	94	66	94	NNE 0	ESE 1	ENE 1	9	0	10	.	≡ 23–2
18	8.0	10.6	7.7	8.8	0.7	737.4	736.9	736.9	86	77	93	ESE 1	NE 1	NNE 0	10	10	10	.	≡ 4–6
19	2.8	13.7	5.1	7.2	−0.7	737.8	738.3	739.0	98	63	97	SSW 1	ENE 1	SW 0	8	0	0	.	
20	3.2	15.6	8.5	9.1	1.4	739.8	739.0	738.5	98	63	91	SSE 1	SE 1	ESE 1	0	0	0	.	≡ n–6½
21	6.1	16.3	11.4	11.3	3.8	737.4	735.9	735.2	96	65	79	ESE 1	ENE 1	E 1	10	7	10	1.3	
22	9.5	14.3	13.2	12.3	4.9	736.0	736.0	736.6	95	85	99	E 1	ESE 1	SSW 0	10●	10	10●	9.2	● m.U. 6–10¾, 17–6¼
23	11.2	16.7	12.0	13.3	6.1	737.5	737.6	738.0	97	69	88	ESE 1	N 0	SE 1	9	3	10	.	
24	6.6	17.3	10.1	11.3	4.3	734.9	731.3	732.3	98	64	87	ENE 1	ENE 1	WSW 4	3≡	7	10●	4.0	● 20¼–21¾, ≡ 7–8, ⚷ 19–[20¼
25	10.0	14.3	9.6	11.3	4.5	733.4	732.8	730.1	74	65	74	SSW 1	S 1	S 1	9	10	0	2.7	
26	14.0	13.7	12.0	13.2	6.5	724.2	727.2	728.0	67	59	63	SW 2	SSW 2	WSW 2	10●	5	10	2.4	● 4¼–12 m.U., ⚷ p zeitw.
27	10.6	15.2	4.7	10.2	3.7	729.8	730.1	730.4	64	52	89	WSW 1	WSW 1	S 1	10	3	0	.	⚷ p zeitw.
28	4.6	13.8	4.7	7.7	1.4	726.8	724.1	722.4	87	53	96	NW 1	E 1	SSW 0	5	10	0	.	
29	5.5	14.0	9.4	9.6	3.4	724.3	725.0	727.4	94	77	96	WSW 1	SW 1	SSW 1	7	10	10	0.2	● tr. 13¾–14, ● 14½–15¾
30	8.0	12.7	9.8	10.2	4.2	728.5	729.8	733.7	98	80	92	SSW 0	NNE 0	E 1	10≡	4	10	.	● 5½–9½, ⊕ 14
31	6.1	10.2	7.6	8.0	2.1	734.1	732.5	730.5	99	90	96	ESE 0	WNW 0	WNW 1	10≡	10	10≡	0.1	≡ 4½–10½, 17–n
																		Summe	
Mittel	6.9	14.4	8.4	9.9	—	738.1	737.6	737.9	93	68	91				8.5	5.7	4.7	22.6	

Oktober 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.1	-0.8	-2.4	-1.8	-2.9	570.7	570.9	570.5	93	100	100	NW 2	NW 2	N 2	7	10≡	10≡	12.7	✳° 14¼-20½, ≡ 9-n m.U.
2	-4.4	-3.8	-7.0	-5.1	-6.1	568.4	568.1	567.9	100	100	92	N 2	NNE 2	N 1	10≡	10≡	0	1 6	✳ n, 9¾-17 m.U., ≡ n-20½
3	-8.2	-6.8	-7.6	-7.5	-8.4	566.0	566.3	565.6	97	97	100	NE 2	NNE 1	N 2	10≡	10≡	10≡*	2.7	✳° 14-n m.U., ≡ n-n
4	-10.2	-8.4	**-10.4**	-9.7	-10.5	564.1	563.4	562.6	96	96	94	NE 2	NE 1	NNE 2	10≡	10≡	4	0.0	✳fl. 17¼-18, ≡ n-18¼
5	-9.2	-6.8	-8.2	-8.1	-8.7	562.3	564.0	566.0	96	100	98	NNE 3	NNE 2	NNE 2	10≡	10≡	10≡	4.4	✳sch. 16½-19 stw., ≡ n-n
6	-7.8	-5.0	-4.4	-5.7	-6.2	564.4	564.3	564.7	100	100	100	WNW 3	W 3	W 3	10≡*	10≡*	10≡	**53.6**	✳ n-21½, ≡ n-n, ⋁ a
7	-3.3	-2.4	-4.6	-3.4	-3.8	564.2	565.7	568.2	100	100	100	NW 3	W 1	N 1	10≡	10≡*	10■	15.0	✳ n-15½ m.U., ≡ n-n m.U.,
8	-3.1	-2.3	-2.0	-2.5	-2.7	568.4	569.5	569.2	52	50	94	ENE 3	NE 1	W 5	1	1	1	.	⸗ III [⋁ I
9	-0.6	1.6	1.9	1.0	0.9	568.7	569.0	568.6	68	44	42	W 3	W 3	W 3	1	1	0	.	
10	2.0	2.4	0.4	1.6	1.6	568.2	568.9	570.0	54	52	78	W 3	W 3	W 2	2	8	0	.	
11	1.1	3.1	0.2	1.5	1.7	570.4	570.3	571.1	88	94	100	ENE 2	WSW 2	WNW 2	1	10≡	10≡	.	≡ 13-n m.U.
12	0.9	3.0	0.6	1.5	1.8	571.0	**571.8**	571.0	86	82	100	N 2	W 2	WNW 3	5	10	10≡	.	≡ 19¼-n
13	-0.4	0.6	-1.0	-0.3	0.2	570.4	570.7	570.5	100	92	100	W 2	W 3	WNW 2	10≡	6	10≡	.	≡ n-n m.U.
14	0.6	3.0	2.6	2.1	2.7	569.4	569.4	569.3	64	41	37	N 0	NNE 1	NNE 2	2	4	6	.	
15	2.6	4.2	3.0	3.3	4.1	568.1	568.4	568.8	35	25	**17**	N 1	ESE 1	N 2	1	1	3	.	
16	3.2	5.0	1.0	3.1	4.0	567.9	567.9	567.8	43	47	72	NNE 1	ESE 0	W 1	1	1	1	.	
17	0.0	0.8	-1.8	-0.3	0.8	566.1	565.3	564.7	70	76	82	W 3	WSW 2	W 3	1	1	0	.	
18	-1.8	1.7	-1.3	-0.5	0.7	564.3	564.3	564.5	94	85	70	W 1	SW 2	W 2	1	1	0	.	
19	-0.8	1.8	0.0	0.3	1.6	564.8	566.1	567.1	58	73	79	W 3	ESE 1	ENE 2	1	3	0	.	
20	1.4	3.3	1.0	1.9	3.4	567.4	568.1	567.8	60	78	58	WNW 2	WSW 2	W 3	1	0	0	.	
21	-0.5	3.4	2.5	2.0	3.6	565.9	566.2	566.1	96	58	45	W 4	WSW 2	W 3	2	6	9	.	⸗ I
22	1.4	2.2	1.8	1.8	3.5	566.0	566.2	566.3	97	100	90	W 3	W 2	SW 1	10	10≡	9	8.8	≡ 7-14½
23	-1.1	0.0	-0.4	-0.5	1.4	565.2	566.3	566.9	100	100	100	W 3	W 2	W 3	10≡*	10≡	10≡	5.2	✳ n-9¼, ≡ n-n m.U.
24	0.4	2.4	0.2	1.0	3.0	564.6	563.2	560.9	68	84	88	WSW 2	SSW 2	SW 3	1	2	10	7.8	✳ n (24./25.),
25	-4.8	-3.4	-1.6	-3.3	-1.2	560.1	560.5	560.0	100	100	62	W 4	W 4	W 3	10≡	10≡	8	.	≡ n-14¼, ⋁ I, ⸗ n-p
26	0.0	0.0	-2.0	-0.7	1.6	556.1	556.5	556.3	100	100	100	W 5	W 3	WSW 4	10	10≡*	10≡	46.8	✳ 7-9, 12½-17½, ●° 10½-12½*
27	-4.1	-4.0	-5.0	-4.4	-2.0	**555.5**	557.6	558.8	100	100	98	W 4	W 3	WSW 3	10≡	10≡	0	6.2	✳ n-9½ m.U., ≡ n-20¾, ⋁ I
28	-2.2	0.8	0.2	-0.4	2.1	557.9	557.3	555.7	72	71	86	SW 2	SSW 3	WSW 5	7	10	1	.	⸗ III
29	0.6	2.4	1.3	1.4	4.1	556.5	557.2	558.9	88	94	98	SW 3	S 3	SW 3	9	10	10	0.0	●° 22, ⸗ a, p zeitw.
30	2.8	4.6	3.0	3.5	6.3	559.9	562.0	564.5	68	61	72	SSW 4	SW 3	SW 2	7	8	1	.	⸗ a
31	2.2	**5.2**	4.0	3.8	6.7	564.6	564.4	563.0	80	66	72	SSW 3	SSW 3	SSE 3	5	9	6	.	⸗ a, p zeitw.
Mittel	-1.5	0.3	-1.2	-0.8	—	565.1	565.5	565.6	81	80	81				5.7	6.8	5.5	Summe 164.8	*) m.U., ≡ 9-n, ⸗ a, ⸗ p

Oktober 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

1	-0.8	3.0	0.8	1.0	-2.0	600.0	600.0	600.0	74	80	100	NE 1	NE 2	NE 1	5	5	10≡	.	≡ 17-n
2	0.0	1.0	-1.2	-0.1	-2.9	596.4	597.4	597.6	100	95	100	NE 3	N 1	N 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n, ⸗ I
3	-4 2	-1.8	-4.2	-3.4	-6.0	595.0	594.8	595.0	75	85	94	N 2	N 2	N 2	3	0	10≡	.	≡ 17-n
4	-6.2	-2.8	-5.4	-4.8	-7.3	593.5	593.5	592.6	84	73	88	N 2	N 2	N 2	3	5	10≡	0.3	≡ 18¾-n
5	**-6.4**	-3.6	-4.6	-4.9	-7.2	592.3	593.5	595.0	100	92	94	N 1	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	3.6	● zeitw., ≡ n-n
6	-5 7	-3.0	-3.0	-3.9	-6.0	593.9	594.7	593.6	95	95	95	N 2	N 2	N 3	10■	10≡	10≡	11.0	✳ n (6./7.), ≡ n-n, ⸗ III
7	-1.2	-0.6	-2.0	-1.3	-3.3	592.8	594.1	596.5	90	87	93	N 3	N 3	N 3	8≡	8■	10≡	.	≡ n-n, ⸗ I, II, III
8	-5.0	3.8	1.8	0.2	-1.6	597.9	598.6	598.8	74	80	56	N 0	SW 0	S 0	0	0	0	.	
9	1.4	8.0	1.8	3.7	2.1	598.4	598.2	598.6	52	56	89	N 1	SW 0	S 1	0	0	0	.	
10	1.0	6.0	1.8	2.9	1.4	597.7	598.5	598.6	70	70	71	S 0	S 0	N 0	0	0	0	.	
11	1.4	7.4	1.6	3.5	2.2	599.2	599.4	599.8	61	71	98	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
12	1.0	7.0	4.0	4.0	2.9	**600.1**	599.3	599.4	89	89	90	N 1	N 1	NE 2	0	0	3	.	
13	2.8	5.0	2.0	3.3	2.4	599.5	600.0	599.8	87	80	98	NE 2	N 1	N 1	5	2	0	.	
14	1.6	7.2	2.4	3.7	2.9	598.5	598.0	598.0	75	**34**	73	N 1	N 1	NE 1	0	2	0	.	
15	2.2	**9.0**	2.6	4.6	4.0	597.0	597.3	597.8	47	61	73	N 1	N 1	N 1	0	0	5	.	
16	3.0	8.8	3.0	4.9	4.5	597.0	596.7	596.9	39	37	68	N 0	S 1	S 0	0	5	0	.	
17	2.8	5.8	1.0	3.2	3.0	595.4	594.5	594.3	65	73	81	N 1	S 1	N 0	0	2	0	.	
18	0.8	4.8	1.6	2.4	2.4	594.0	593.5	594.1	90	92	98	S 0	S 0	S 0	5	5	5	.	≡ 16¾-19¼
19	0.0	6.4	1.6	2.7	2.8	594.0	594.5	596.2	63	37	58	N 1	N 1	N 1	0	0	0	.	
20	1.2	8.7	2.0	4.0	4.3	596.8	597.1	597.1	71	47	75	SE 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
21	1.6	8.5	3.4	4.5	5.0	595.6	595.7	595.5	73	47	65	NE 0	S 0	N 0	3	3	0	.	
22	3.0	6.8	2.0	3.9	4.6	595.2	595.0	595.3	72	62	89	W 0	SE 1	S 0	5	8	3	10.2	● ✳ n (22./23.)
23	0.4	4.9	2.2	2.5	3.3	595.0	595.7	596.5	100	73	80	N 1	N 0	N 0	10*	8	0	0.1	✳ n-8¼
24	1.2	2.4	0.4	1.3	2.3	595.1	593.6	591.5	100	92	100	S 0	SE 2	SE 2	10≡	8	10●	24.5	● 10¾-n zeitw., ≡ I, 18-n
25	-2.0	0.8	-0.6	-0.6	0.6	588.7	590.4	590.5	84	64	63	NE 2	W 1	N 0	8	3	3	.	
26	-1.0	-1.0	0.0	-0.7	0.6	588.4	587.4	587.0	78	70	100	SE 1	SE 1	SE 1	10	10*	10≡	2.7	✳° 8½-14½ zeitw., ≡ 16-n
27	0.0	1.6	-2.6	-0.3	1.2	586.3	587.4	588.4	73	67	80	NE 1	NE 1	N 0	5	5	0	.	
28	0.4	0.4	-0.2	0.2	1.9	588.7	588.4	587.5	57	67	100	S 1	SE 1	SE 1	1	10	10*≡	23.3	✳° 15-n zeitw., ≡ 17-n
29	1.0	-0.8	-1.0	-0.3	1.5	**586.1**	587.1	588.5	100	100	100	SE 2	SE 1	SE 2	10●*	10*	10*≡	**91.4**	● ✳ n-10, ✳ 10-n, ≡ 12-n
30	3.0	4.0	2.2	3.1	5.1	589.9	590.0	594.0	82	80	73	SE 2	SE 1	SE 2	10●	10	10●	2.4	● n-10, 17-n zeitw.
31	2.4	3.0	3.6	3.0	5.2	594.5	594.4	592.3	100	100	100	SE 1	SE 1	SE 3	10●≡	10●≡	10●≡	24.0	● ≡ n-n, ⸗ 19-n
Mittel	0.0	3.6	0.6	1.4	—	594.6	594.8	595.1	78	73	85				4.5	4.8	4.8	Summe 193.5	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

November 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.7	**11.6**	8.9	9.4	4.2	708.6	709.4	711.0	100	90	100	W 0	W 0	SE 1	10≡	10●	10≡	4.3	● 12¼-17¾ ztw., ≡ n-9½, abds.-n
2	4.7	9.0	8.2	7.3	2.3	712.5	712.6	713.6	100	88	99	S 0	W 0	SW 0	10≡	9	10≡	.	≡ n-9, abds.-n
3	5.9	7.8	7.1	6.9	2.0	714.3	714.4	714.8	100	94	96	SW 1	N 0	NW 0	10≡	10	10	0.0	●° 19¾-n, ≡ n-10
4	7.1	9.3	8.0	8.1	3.4	713.8	712.9	712.4	96	84	94	W 0	N 0	NE 0	10	9	10	.	
5	6.8	7.8	6.8	7.1	2.5	712.1	712.8	714.5	94	83	94	SW 0	NW 0	E 0	10	10	10	.	
6	6.0	8.3	6.5	6.9	2.5	716.4	716.5	718.0	98	82	85	SE 0	NNE 1	NE 1	10	10	10	0.0	●° n (6./7.)
7	5.4	8.0	5.4	6.3	2.0	**718.4**	717.5	716.7	95	73	91	N 0	SE 0	NE 0	10	9	10	0.0	●° a zeitw.
8	1.2	8.0	6.5	5.2	1.0	715.4	713.3	708.9	100	**66**	79	SW 0	W 2	WSW 3	6	10	10●	4.1	●° 18½-22 ztw., ● 22-1¼ m.U., *)
9	5.0	5.5	2.2	4.2	0.2	702.9	702.9	703.0	95	70	95	W 1	W 2	SE 0	10●	9	10	**5.7**	● 1¾-8¼ m.U., 17-19. ● ✳ 19-20
10	0.5	2.4	0.9	1.3	-2.6	**701.9**	702.4	703.3	98	83	95	W 0	NE 1	SW 1	10✳	9✳	10	0.9	●✳ 2-4 m.U., ✳ 6¼-8¼, ✳ tl. p-n
11	0.2	1.4	0.5	0.7	-3.0	702.9	702.8	703.5	98	95	98	WSW 1	WSW 2	W 1	10✳	10✳	10✳	2.8	✳ n-n
12	0.5	3.1	1.5	1.7	-1.9	704.4	705.2	706.0	100	82	97	S 0	WSW 0	SE 0	10	9	10	0.4	✳ 1½-5¾ m.U., ✳° p,
13	0.9	3.4	0.9	1.7	-1.7	706.2	706.3	707.8	97	80	96	E 0	NE 1	SE 0	9	9	9	.	● 13¾-14½
14	-0.3	1.9	-1.0	0.2	-3.1	710.9	710.8	711.8	97	75	95	NE 0	NE 1	NE 0	9≡	9	9	.	≡ n-a, ⊔ l
15	-0.5	2.5	-1.3	0.2	-3.0	713.6	714.0	716.2	89	68	96	NE 0	SW 0	S 0	10	1	1	.	⊔ l
16	-4.2	-0.9	-1.8	-2.3	-5.3	716.2	714.0	716.2	98	90	100	S 0	NE 1	NE 0	0	0	10	.	≡ 14½-20
17	-2.4	-0.4	-2.1	-1.6	-4.5	716.2	715.6	715.6	90	82	96	SE 1	E 0	E 0	10	10	10	.	
18	-2.8	-0.8	-2.2	-1.9	-4.6	716.0	714.9	714.6	100	93	100	S 0	NE 0	W 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n, ⋁° l
19	-3.1	-1.6	-1.9	-2.2	-4.8	714.6	714.3	715.3	100	100	100	W 0	W 0	W 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n, ⋁ l-III
20	-2.3	-0.3	-1.6	-1.4	-3.8	715.4	714.8	715.2	100	97	100	S 0	SW 0	SW 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n m.U., ⋁ l-III
21	-2.0	-0.5	-1.6	-1.4	-3.7	714.7	714.3	714.3	100	93	100	SW 0	N 0	NE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n, ⋁ l-III
22	-2.7	2.6	2.3	0.8	-1.4	714.4	713.5	713.4	100	91	90	E 0	NNE 2	E 0	10≡	5	10	.	≡ n-9, ⋁ l
23	1.8	3.1	1.5	2.1	0.1	712.5	711.5	711.3	92	75	82	S 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
24	1.2	3.2	2.8	2.4	0.5	710.7	710.2	711.8	84	73	95	SE 2	E 0	S 0	10	9	10	0.1	●° 16¾-n zeitw.
25	2.3	5.1	0.2	2.5	0.8	713.3	713.8	715.5	98	80	95	NE 0	NE 2	NE 0	9	9	0	.	● 4¾-5
26	0.6	-1.5	0.1	0.3	-1.3	716.0	713.3	711.9	95	88	98	SE 1	SE 1	S 1	10	7	10	3.3	● 22-23, ≡ 16-17, ⊔ l
27	0.3	2.9	-1.0	0.7	-0.7	712.8	713.6	715.0	100	75	94	NE 1	ENE 2	NE 2	9	4	0	.	✳ 0¼-2¼
28	-4.4	1.3	-3.2	-2.1	-3.4	715.2	715.0	715.2	97	72	100	SE 0	SE 0	E 0	2≡	6	0	.	≡ n-9, ⊔ l
29	-5.4	1.3	-2.7	-2.3	-3.5	714.1	712.9	713.1	100	73	99	NE 0	SE 0	SW 0	4≡	1	0	.	≡ n-10, 17-abds., ⋁ l
30	-5.8	1.1	-2.7	-2.5	-3.5	713.5	713.4	713.8	100	89	100	N 0	E 0	N 0	10≡	1	10≡	.	≡ n-mtgs., 20-n
Mittel	0.7	3.6	1.6	1.9	—	712.3	712.0	712.5	97	83	95				8.9	7.8	8.3	Summe 21.6	*) 8. ≡ n-10½

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

November 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	9.6	**11.3**	10.5	10.5	4.4	716.1	717.0	718.7	95	92	97	SW 1	SW 1	N 0	10	10	10	6.8	● 12-21 m.U.
2	8.1	9.3	8.6	8.7	2.8	719.9	720.2	721.3	99	92	96	NE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
3	7.1	8.6	7.7	7.8	2.0	721.8	722.0	722.6	97	93	96	SW 0	SE 0	NE 0	10	10	10	.	
4	7.9	9.6	8.7	8.7	3.1	721.2	720.4	720.0	94	88	92	W 0	NE 0	NE 1	10	10	10	.	
5	8.0	9.1	8.0	8.4	2.9	719.5	720.2	722.1	90	85	92	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.	
6	7.5	9.5	8.1	8.4	3.1	723.7	724.4	725.7	91	79	80	NE 0	NE 1	NE 1	10	10	10	.	
7	6.9	8.9	6.9	7.6	2.4	**726.1**	725.2	724.1	80	70	85	NE 1	E 0	NE 1	10	10	10	.	
8	3.1	10.0	6.5	6.5	1.5	722.8	721.3	716.8	92	62	78	NW 1	SW 2	W 2	7	10	10	4.5	● 18-n
9	0.1	5.5	3.3	5.0	0.1	710.2	710.7	710.6	78	85	93	W 2	SW 1	N 1	10●	9●	10	**7.1**	● n, ●sch. n-p m.U., △ III-n
10	2.4	4.5	2.0	3.0	-1.7	**709.0**	709.9	711.0	85	67	80	W 1	N 1	NW 0	10	9	10	1.5	✳ 9½-9¾
11	1.7	2.4	1.7	1.9	-2.7	709.9	710.1	711.1	82	91	89	W 2	W 2	W 2	10✳	10●	10✳	4.0	● ✳ n-n m.U.
12	1.9	4.9	3.0	3.3	-1.1	711.7	712.7	713.5	86	71	85	W 1	W 1	NE 1	10	9	10	.	
13	2.2	4.4	2.4	3.0	-1.3	713.7	713.9	715.4	95	75	95	NE 1	E 0	NE 1	10	10	10	1.3	● p
14	1.2	3.9	0.7	1.9	-2.2	718.4	718.6	719.7	91	74	82	NE 0	SE 1	NE 1	10	9	10	.	
15	0.4	3.9	-0.7	1.2	-2.8	721.2	721.9	724.0	82	67	92	N 0	SW 1	S 0	10	2	4	.	
16	-0.3	1.7	-1.2	-0.1	-4.8	723.8	723.6	723.6	97	85	92	N 0	NE 1	NE 1	10	10	10	.	⊔ l
17	-1.2	0.1	-1.4	-0.8	-5.5	722.9	722.9	723.3	89	84	88	NE 1	E 1	N 1	10	10	10	.	
18	-1.6	0.2	-1.2	-0.9	-5.5	723.9	722.8	722.7	96	91	98	NE 0	NE 0	NE 0	10≡	10	10≡	.	≡ n-a, p-n
19	-1.5	0.1	-0.2	-0.5	-5.0	722.5	722.1	723.3	98	97	98	NE 0	S 0	N 0	10≡	10	10≡	.	≡ n-a, p-n
20	0.3	1.4	0.7	-0.8	-3.5	722.9	722.6	722.0	94	91	96	W 1	SW 1	W 0	10	10	10	.	
21	-0.9	0.2	-0.6	-0.4	-4.6	722.5	722.2	722.4	98	96	98	NE 0	N 0	N 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
22	-0.1	4.3	3.6	2.6	-1.5	722.1	721.5	721.0	98	89	90	NE 0	NE 2	NE 1	10≡	10	10	.	≡ n-14 m.U.
23	2.5	4.1	2.9	3.2	-1.7	719.9	719.0	718.9	91	77	82	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.	
24	2.6	3.7	3.5	3.3	-1.5	718.1	718.0	719.4	88	82	90	NE 0	NE 1	N 0	10	10	10	0.2	●° 15-abds.
25	3.4	7.1	2.9	4.5	-0.2	721.1	721.6	723.5	95	75	76	NE 0	E 1	NE 1	10	8	3	.	
26	0.8	4.6	3.5	3.0	-1.5	723.5	721.1	719.6	91	76	82	SE 0	S 1	W 0	10	6	10	0.4	● 23-n, ⊔ l
27	1.5	5.9	0.9	2.8	-1.0	720.6	721.5	723.0	85	62	74	NE 1	NE 2	NE 2	6	5	0	.	
28	-2.5	3.7	-1.4	-0.1	-4.4	722.9	722.9	723.1	90	**58**	79	NE 0	E 2	NE 0	4	1	0	.	
29	**-2.8**	0.6	-1.0	-1.1	-5.2	722.0	720.8	721.2	96	90	96	NE 0	SE 0	NE 0	10	10	10	.	⊔ l
30	-2.2	0.2	-1.2	-1.1	-5.1	721.2	721.3	721.9	100	96	100	NE 0	E 0	NE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
Mittel	2.4	4.8	2.9	3.4	—	719.8	719.8	720.2	91	81	89				9.6	8.9	8.9	Summe 25.8	

November 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	18.8	13.7	12.0	14.8	7.9	716.7	719.0	720.9	32	78	76	E 2	NW 1	NW 0	9	10	0	0.7	● 15, ⸗ n (31./1.)
2	8.2	10.5	7.1	8.6	1.9	721.9	722.3	723.5	93	82	94	NE 0	NW 2	NW 2	4	8	0	.	
3	5.3	9.7	8.8	7.9	1.3	724.0	724.3	725.0	54	84	87	NW 0	NW 1	NW 0	2	6	10	.	
4	8.0	10.3	8.4	8.9	2.4	723.4	722.7	722.7	94	78	92	NW 0	NW 0	NW 0	8	10	10		
5	7.0	10.0	8.8	8.6	2.3	721.2	722.6	724.8	95	72	91	NE 0	N 0	NW 0	10	10	10	.	
6	7.9	10.0	8.8	8.9	2.7	726.5	726.7	728.3	87	69	87	E 0	N 0	NE 0	10	10	10	.	
7	7.9	9.1	7.8	8.3	2.2	728.4	727.2	726.9	80	70	87	NW 2	NW 2	NW 0	10	10	10	0.0	●tr. a
8	7.2	9.3	6.7	7.7	1.8	725.1	722.4	717.4	92	52	42	NW 0	NW 0	NW 0	10	10	10●	25.8	● III
9	6.1	7.4	2.9	5.5	−0.3	711.3	710.6	712.0	95	46	99	SW 1	NW 0	NW 0	10●	10	10	15.2	● n-p zeitw.
10	2.5	4.4	2.0	3.0	−2.6	710.9	711.5	712.3	92	63	93	W 0	NW 2	NW 0	10●	10	10	3.7	● a, ● ✳ zeitw.
11	1.8	3.7	1.6	2.4	−3.1	712.0	712.1	713.3	99	83	97	E 0	NE 0	NW 0	10●	10●	10●	6.8	≡ I, II, III
12	2.3	4.0	2.2	2.9	−2.5	714.3	714.7	716.2	100	83	95	NE 0	NW 0	NE 0	10	10	10	0.3	
13	1.7	6.7	0.3	2.9	−2.3	716.9	715.6	718.3	84	44	75	E 1	SE 1	SE 0	10	7	0	.	
14	−0.5	3.8	1.4	1.6	−3.5	721.2	720.6	722.1	70	58	73	SE 1	NW 0	W 0	8	3	8	.	
15	1.4	4.2	−1.2	1.5	−3.5	723.9	724.1	726.9	75	62	88	NE 0	NW 1	E 0	10	2	0	.	
16	2.8	4.1	−1.7	1.7	−3.1	726.3	725.4	726.3	89	63	80	E 0	NW 0	NW 0	0	0	0	.	
17	−0.5	2.4	0.4	0.8	−3.3	724.9	724.7	725.4	90	75	89	SE 0	SE 0	E 0	10	10	10	.	
18	1.2	2.9	1.9	2.0	−2.6	726.1	725.4	725.0	92	89	97	E 0	W 2	W 0	10	10	10	.	
19	1.2	2.9	0.9	1.7	−2.7	724.6	724.3	725.6	99	87	95	W 0	W 0	NE 0	10	10	10	.	
20	0.0	2.3	0.1	0.8	−3.5	725.2	724.0	725.8	100	89	100	E 0	SE 0	SE 0	10≡	10	10≡	.	≡ I, III
21	−1.8	1.9	0.2	0.1	−4.1	725.3	725.0	725.3	100	94	100	E 0	E 0	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ I, II, III
22	−1.4	1.8	0.8	0.4	−3.6	725.2	724.2	724.3	100	89	93	E 0	E 0	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ I, II, III
23	0.9	2.7	0.6	1.4	−2.5	721.4	720.3	722.4	85	74	85	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
24	0.4	3.0	1.0	1.5	−2.2	721.4	720.3	722.4	85	70	84	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	10	.	
25	1.4	5.4	1.4	2.7	−0.9	723.6	724.2	725.8	94	72	74	SE 0	W 1	E 0	10	4	0	.	
26	−2.8	3.5	1.7	0.8	−2.7	725.9	723.2	721.2	88	75	77	SE 0	SE 0	SE 0	0	0	10	1.3	● n (26./27.)
27	1.9	4.6	2.2	2.9	−0.4	723.2	724.0	725.8	97	64	70	W 0	NW 1	E 1	10	6	10	.	
28	−1.3	3.4	−1.4	0.2	−3.0	725.3	725.5	727.2	75	57	80	E 0	NW 0	E 0	4	4	0	.	
29	−3.1	2.0	−2.1	−1.1	−4.2	724.0	723.6	723.6	88	79	93	E 0	W 0	E 0	4	10	0	.	
30	−0.7	1.1	−2.2	−0.6	−3.5	724.0	723.5	724.3	98	49	97	W 0	W 0	E 0	10≡	2	0	.	≡ I
Mittel	2.8	5.4	2.7	3.6	—	722.1	721.8	722.7	87	72	86				8.3	7.7	6.9	Summe 53.8	

November 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

1	9.0	11.2	10.5	10.2	3.3	723.7	724.3	725.6	97	93	97	ESE 0	NE 0	E 0	10≡	10●	10≡	1.0	● p, ≡ I, III
2	9.1	11.2	9.8	10.0	3.3	727.5	727.2	728.5	99	87	97	E 0	NE 0	E 0	10≡	10	10	.	≡ I
3	9.0	10.8	10.6	10.1	3.5	729.0	729.0	729.3	93	81	87	SE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.	
4	10.0	11.8	9.9	10.6	4.2	728.1	727.8	727.0	88	86	91	NE 0	NNE 1	NE 0	10≡	7	10	.	≡ I
5	9.2	11.5	8.6	9.8	3.5	727.3	727.3	729.5	92	79	93	NE 0	NE 0	ESE 0	10	10	5	.	
6	9.2	11.8	10.2	10.4	4.3	731.1	731.0	732.5	92	76	78	E 0	NE 0	NNE 1	10	10	10	.	
7	8.5	11.2	9.0	9.6	3.6	733.2	732.0	730.8	73	61	73	NE 1	NE 1	NE 0	10	6	10	.	
8	5.0	10.6	8.0	7.9	2.0	730.4	728.4	725.8	87	65	76	SE 0	NNE 0	S 0	4	7	10	0.1	
9	6.4	9.0	5.8	7.1	1.4	718.1	718.0	717.1	87	64	85	ENE 0	NNE 1	S 0	10●	10	10	1.0	● I, ●tr. 19–21
10	3.0	2.8	3.4	3.1	−2.5	718.2	717.6	718.5	90	96	83	SE 0	S 0	E 0	8	10	10	0.0	●sch. p
11	3.0	4.0	3.0	3.3	−2.2	718.7	719.0	719.1	83	75	80	SE 0	SE 1	S 1	10	10	10	2.0	
12	2.2	6.0	3.6	3.9	−1.4	720.0	720.3	720.8	96	88	95	E 0	SW 1	E 0	10≡	10	10	.	≡ I
13	3.0	3.6	2.8	3.1	−2.1	720.9	721.2	722.6	97	98	96	E 0	E 0	E 0	10●	10≡	10	0.0	● a m.U., ≡ II
14	3.0	4.6	2.6	3.4	−1.7	725.8	725.5	726.1	83	74	83	NNE 1	E 1	NNE 1	8	10	3	.	
15	−1.2	4.6	0.2	1.2	−3.7	728.7	729.3	731.3	88	74	93	E 0	NE 0	E 0	1	1	0	.	⌊ I
16	0.0	4.4	1.2	1.9	−2.9	731.3	730.1	730.1	100	77	93	E 0	NNE 1	E 0	9≡	2	0	.	≡ I
17	1.0	2.2	1.4	1.5	−3.2	729.8	729.8	730.4	89	79	87	NE 0	NNE 1	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
18	0.4	2.4	1.2	1.3	−3.3	731.3	729.8	729.1	92	88	96	E 0	NE 0	E 0	10≡	10	10≡	.	≡ I, II
19	0.0	2.0	1.4	1.1	−3.3	729.6	727.5	728.3	100	91	100	E 0	S 0	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
20	0.6	2.4	1.8	1.6	−2.7	729.0	729.9	730.3	100	93	96	E 0	N 0	E 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
21	0.2	3.6	0.9	1.6	−2.6	729.8	728.8	729.5	96	83	93	E 0	NNE 0	E 0	10≡	5	9	.	≡ I
22	0.8	4.8	3.4	3.0	−1.1	729.6	728.5	728.4	94	80	86	E 0	E 0	E 0	10≡	10≡	10	.	≡ I, II
23	2.2	6.2	0.8	3.1	−0.8	727.3	726.2	726.4	85	74	92	E 0	E 0	E 0	10	5	9	.	
24	0.2	2.0	2.4	1.5	−2.3	725.6	725.6	726.8	93	98	96	E 0	E 0	E 0	10≡	10●≡	10●+	1.0	● II, III, ✳sch. 11¹/₄, ≡ n-n, ⌊ I
25	3.5	5.4	5.6	4.8	1.1	728.9	728.7	730.2	95	92	75	E 0	E 0	NE 1	10≡	10≡	10	.	≡ I, II
26	3.2	6.6	2.6	4.1	0.5	730.8	728.2	727.2	80	65	89	ESE 0	ESE 1	NE 0	9	1	10	3.8	● n (26./27.)
27	4.0	5.4	2.6	4.0	0.6	726.9	727.9	729.9	83	66	80	NNE 1	NNE 2	E 0	3	9	7	.	
28	−0.4	4.8	−0.5	1.3	−2.0	730.2	729.8	729.1	87	62	87	SE 0	NNE 1	E 0	2	0	0	.	⌊ I
29	−3.6	4.6	−1.6	−0.2	−3.4	729.6	727.5	728.3	100	62	100	E 0	NE 0	E 0	0	1	0	.	⌊ I
30	−2.3	0.6	0.4	−0.4	−3.5	729.0	728.4	728.1	98	100	96	SE 0	SE 0	ESE 0	0	10	10	.	⌊ I
Mittel	3.3	6.1	4.1	4.5	—	727.3	726.8	727.2	91	80	89				8.1	7.8	8.1	Summe 8.9	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

November 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	8.0	12.8	10.6	10.5	4.6	714.9	715.4	717.8	97	82	96	N 0	SSE 0	SSE 1	9	10	9	4.4	●° 15–16¼, ● 16¼–19½
2	6.6	8.8	8.8	8.1	2.4	718.9	719.4	720.2	100	88	96	ENE 1	NW 0	WNW 0	10≡	10	10	0.0	≡ n–10½ [m.U.
3	7.4	9.6	8.6	8.5	2.9	721.0	721.2	721.4	100	88	94	ENE 0	N 0	SE 1	10≡	10	10	0.1	≡ !
4	7.5	10.0	9.1	8.9	3.5	720.6	720.0	719.5	94	78	87	SE 0	NW 1	NE 1	10	10	10	.	
5	7.5	8.2	8.4	8.0	2.7	718.7	719.6	721.6	88	81	85	NNE 1	NNW 1	NW 0	10	10	10	.	
6	7.7	8.3	7.6	7.9	2.8	723.4	723.8	725.2	82	74	76	NNE 1	NNW 1	NNW 0	10	10	10	0.0	
7	6.3	7.5	6.4	6.7	1.7	725.2	724.5	723.8	94	82	91	NNW 0	NNW 0	NNW 1	10	10	10	.	
8	5.2	8.8	5.7	6.6	1.8	722.0	719.3	714.0	91	64	87	NNW 1	WSW 1	SW 3	10	10	10●	15.3	● 18½–4½
9	5.0	6.2	2.7	4.6	−0.1	708.8	708.6	709.3	96	66	90	WNW 1	WSW 1	WNW 1	10●	9	10●*	9.6	● m.U. 7–9¾, 16¼–23½,
10	1.2	4.2	0.5	2.0	−2.5	708.6	709.1	709.2	98	71	99	WNW 0	N 1	W 1	10	10	10*	10.7	✳ 3¼–7, 19–n [● ✳ III
11	1.0	2.0	1.3	1.4	−3.0	708.5	708.8	709.9	94	87	96	W 1	W 2	SW 1	10*	10*	10●*	6.6	✳ n–22½, ● ✳ III ⊠
12	1.1	3.1	1.9	2.0	−2.2	711.2	712.1	713.0	97	83	93	WNW 0	N 1	SE 1	10	10	9	0.2	●
13	0.8	3.8	1.1	1.9	−2.2	713.4	713.2	714.8	96	77	92	ESE 1	N 1	ENE 0	10	9	10	.	
14	0.5	1.8	0.5	0.9	−3.0	717.9	718.4	719.4	80	70	75	ENE 0	NNW 1	NE 1	10	10	10	.	
15	0.5	4.0	−1.1	1.1	−2.7	720.4	721.2	723.4	76	58	100	N 0	SSW 0	SW 0	10	1	0	.	
16	−3.6	−0.3	−0.8	−1.6	−5.2	723.5	723.2	723.2	100	87	90	SSW 0	NNE 1	NNE 0	10≡	10	10	.	≡ !
17	−1.8	4.0	−1.2	0.3	−3.2	722.1	721.7	722.4	90	53	97	NE 0	ENE 1	E 1	10	1	8	.	
18	0.0	0.8	−0.2	0.2	−3.1	723.0	722.3	721.9	92	87	97	ENE 1	SE 1	ENE 1	10	10	10	.	
19	−1.0	0.1	0.0	−0.3	−3.5	721.6	721.4	722.3	100	92	96	NE 0	NNE 0	NW 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n
20	−0.5	2.4	0.5	0.8	−2.2	721.9	721.6	721.9	100	82	97	NNW 0	SW 0	SW 0	10≡	10	10≡	.	≡ n–n m.U.
21	−1.1	0.8	−1.1	−0.4	−1.7	721.8	721.7	722.1	100	86	96	WNW 1	WSW 0	SE 1	10≡	10	10	.	≡ a zeitw.
22	0.4	4.0	2.9	2.4	−0.3	721.7	721.0	720.8	96	82	92	SE 0	S 1	ENE 0	10≡	10	10●	0.0	≡ a, ● III
23	1.7	2.6	2.2	2.2	−0.4	719.4	718.7	718.3	94	87	89	NE 1	N 0	NE 1	10	10	10	0.0	
24	1.8	3.2	2.5	2.5	0.1	717.7	717.3	718.8	82	77	89	SSE 1	SSE 1	S 1	10	10	10	.	
25	2.6	5.3	3.5	3.8	1.5	720.5	721.4	722.6	91	77	76	N 1	NW 1	E 1	10	9	10	.	
26	2.0	5.2	0.9	2.7	0.6	722.6	720.0	718.6	81	62	82	WNW 1	WNW 1	NNW 1	10	6	10	5.2	✳ 22½–1
27	0.0	5.0	−0.4	1.5	−0.5	720.4	721.3	722.5	96	68	95	NW 0	NE 1	ENE 1	9	2	1	.	⊠
28	−1.3	1.1	−2.3	−0.8	−2.6	722.5	722.3	722.6	95	80	100	NNW 1	NNW 1	NNE 1	10	9	10≡	.	≡ a zeitw., 18½–n ⊠
29	−3.2	−2.3	−2.4	−2.6	−4.3	721.0	720.5	720.1	100	94	100	NW 1	SSE 1	ENE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n, ⌣ !
30	−3.6	−1.1	−1.6	−2.1	−3.6	720.5	720.6	721.1	100	96	98	NE 0	E 0	ENE 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n–n, ⌣ !
																		Summe	
Mittel	2.0	4.3	2.5	2.9	—	719.1	719.0	719.4	93	79	92				9.9	8.9	9.2	52.1	

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm

Rigi-Kulm

November 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.8	6.6	5.0	6.5	5.5	612.9	613.1	614.1	45	72	68	S 1	W 0	W 0	10	10	8	2.5	●
2	4.4	6.0	4.6	5.0	4.1	614.8	615.1	615.5	50	47	85	S 2	S 1	E 1	5	7	5	.	
3	2.6	6.0	5.2	4.6	3.8	616.0	616.2	616.2	100	80	85	E 1	SE 1	SW 1	0	3	4	.	
4	3.4	7.0	3.8	4.7	4.0	616.0	615.1	615.0	75	55	60	SW 1	S 0	S 2	8	8	4	.	
5	3.8	6.0	3.5	4.4	3.8	614.4	614.7	616.2	50	44	48	S 1	S 2	S 0	8	9	5	.	
6	2.4	4.2	−0.5	2.0	1.5	617.2	617.5	617.8	50	40	100	W 0	W 0	W 0	10	3	10≡	.	≡ 20¼–n
7	−1.8	−0.2	−2.2	−1.4	−1.8	618.0	617.4	617.0	100	100	100	SW 0	SW 0	SW 0	10≡	10	10≡	.	≡ n–n m.U.
8	−2.8	−2.6	−3.0	−2.8	−3.1	615.3	613.6	608.5	100	100	100	W 1	SW 1	W 4	10≡	10≡	10	16.6	≡ I, II
9	−3.0	−4.4	−6.5	−4.6	−4.8	604.3	603.8	603.2	100	100	100	W 3	SW 1	SW 0	10*≡	10*≡	10*≡	37.9	✳ n–n, ⌒ 17¾–18½, ≡ I, II, III ⊠
10	−7.0	−7.0	−7.5	−7.2	−7.3	602.9	602.9	603.1	100	100	100	W 0	W 1	W 1	10*≡	10≡	10*≡	19.2	✳ n–n m.U., ≡ n–n ⊠
11	−7.8	−6.4	−7.0	−7.1	−7.1	602.7	602.7	603.1	100	100	100	W 3	W 2	W 3	10*≡	10*≡	10*≡	11.1	✳ ≡ n–n ⊠
12	−7.2	−7.0	−7.2	−7.1	−7.0	604.4	605.3	606.0	100	100	100	W 1	W 1	W 1	10≡	10≡	10≡	2.5	✳ p zeitw., ≡ n–n ⊠
13	−7.2	−4.5	−7.6	−6.4	−6.2	606.5	606.6	607.5	95	49	80	W 1	W 0	E 1	10	9	4	.	⊠
14	−7.6	−6.0	−7.2	−6.9	−6.6	609.7	610.2	610.7	75	82	65	E 1	E 0	E 0	3	3	2	.	⊠
15	−5.5	−4.3	−5.0	−4.9	−4.5	612.0	613.5	614.8	62	76	65	W 2	W 2	W 1	3	0	0	.	⊠
16	−3.4	−0.8	−2.0	−2.1	−1.5	615.3	615.3	615.5	28	25	20	W 1	W 0	SW 0	0	0	2	.	⊠
17	0.2	3.0	2.8	2.0	2.7	615.0	615.1	616.0	15	15	15	SE 1	SE 1	SE 1	4	3	0	.	⊠
18	2.6	3.8	2.5	3.0	3.8	616.3	616.1	615.9	27	25	28	S 1	S 0	S 0	0	0	0	.	⊠
19	1.5	3.4	1.0	2.0	2.9	615.3	614.9	615.9	25	25	28	S 0	S 3	SW 0	0	2	3	.	⊠
20	0.0	2.8	1.6	1.5	2.5	615.5	615.0	615.1	32	25	30	WSW 1	SW 1	S 0	5	7	0	.	⊠
21	1.4	2.6	1.0	1.7	2.8	615.3	615.4	615.7	25	16	38	E 2	E 1	S 1	3	0	0	.	⊠
22	1.8	4.2	1.2	2.4	3.6	614.9	614.6	613.8	44	31	40	E 2	E 2	S 0	0	0	0	.	⊠
23	1.0	2.0	0.4	1.1	2.4	612.9	612.6	612.8	33	24	30	W 1	W 2	W 1	1	0	0	.	⊠
24	−4.0	−2.0	−3.8	−3.3	−1.9	610.9	611.0	611.6	100	90	100	W 3	SW 1	SW 1	4	7	10	.	≡ abds. zeitw. ⊠
25	−4.5	−2.2	−4.0	−3.6	−2.1	613.2	614.0	615.2	100	68	45	W 0	W 0	W 0	10	2	0	.	⊠
26	−0.6	1.6	−2.0	−0.3	1.3	615.2	614.1	612.5	4	7	11	W 1	W 2	W 1	0	4	10	8.0	⊠
27	−6.6	−5.8	−8.5	−7.0	−5.3	612.3	612.9	613.7	100	100	100	NE 0	E 1	E 2	10*≡	10≡	4	0.6	✳ n–7¾, ≡ n–p, abds. ⊠
28	−4.4	−1.0	−2.5	−2.6	−0.8	613.5	613.8	614.9	5	5	36	W 1	W 1	W 0	2	7	2	.	[zeitw. ⊠
29	−1.6	4.0	2.0	1.5	3.4	614.6	614.0	614.2	37	10	20	E 0	SSW 2	W 3	0	2	2	.	⊠
30	3.0	3.7	0.6	2.4	4.4	614.2	614.7	615.0	20	21	78	W 1	S 0	W 1	0	0	2	.	⊠
																		Summe	
Mittel	−1.3	0.4	−1.4	−0.8	—	612.7	612.7	612.9	60	54	63				5.2	5.2	4.6	98.4	

November 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.8	**9.0**	0.2	4.0	4.5	620.6	621.7	622.4	98	94	100	S 0	S 2	W 1	8	10●	0	6.2	●° 8–13, ● 13–18
2	1.2	7.2	2.1	3.5	4.2	622.6	622.1	622.7	99	61	97	W 1	WNW 1	NW 1	10	8	8	.	
3	−0.8	**9.0**	1.4	3.2	4.1	622.0	621.7	621.9	100	61	98	W 0	W 2	W 1	10	6	0	.	
4	0.2	8.2	3.6	4.0	5.1	622.4	622.2	622.1	97	44	85	SW 1	SW 2	N 0	10	5	8	.	
5	−0.8	7.0	1.0	2.4	3.7	621.7	621.3	623.0	100	48	88	SW 1	W 1	W 1	8	10	10	.	
6	−0.3	7.2	2.0	2.9	4.4	623.4	622.5	623.5	98	46	85	NE 1	W 2	W 1	10	10	9	.	
7	−0.9	5.0	−1.2	1.0	2.7	623.1	622.7	622.6	100	43	86	SW 0	W 2	W 1	10	3	6	.	
8	−4.0	4.0	2.6	0.9	2.8	620.9	618.4	613.8	97	42	63	N 1	NW 2	N 2	3	4	10	3.0	
9	−1.0	4.0	−3.8	−0.3	1.8	608.6	608.4	607.8	95	60	73	NE 1	N 2	N 2	10*	6	10*	0.8	✳ n–12, 20–n
10	−6.3	−1.2	−4.8	−4.1	−1.8	608.1	607.9	**607.5**	82	**40**	75	NE 2	N 2	N 1	10	10*	10	0.2	✳ n–n
11	−7.8	−0.8	−5.8	−4.8	−3.3	608.1	609.0	609.7	90	48	73	W 0	NW 2	N 0	10	6	10	.	
12	−9.8	−0.6	−10.0	−6.8	−4.1	610.5	610.6	612.4	94	41	78	ENE 1	E 2	N 1	6	4	0	.	
13	−13.8	−4.6	−12.0	−10.1	−7.2	612.8	613.1	614.6	68	52	83	W 1	W 2	N 1	0	0	2	.	
14	−13.2	−2.0	−9.6	−8.3	−5.2	616.7	616.1	617.8	90	50	83	S 1	W 2	W 1	7	6	4	.	
15	−8.6	0.6	−10.0	−6.0	−2.7	618.7	619.0	621.8	93	45	82	W 1	N 2	NW 1	10	10	0	.	
16	−11.0	−1.0	−11.8	−7.9	−4.4	622.3	623.0	623.4	88	48	78	W 1	SW 2	SW 2	6	4	7	.	
17	**−14.0**	−0.6	−7.6	−7.4	−3.7	622.7	621.5	624.3	90	45	72	NE 1	NE 0	N 1	2	0	0	.	
18	−10.6	1.0	−2.3	−4.0	−0.1	625.2	624.6	624.0	100	42	87	SW 2	WSW 2	W 1	0	0	0	.	
19	−10.8	−0.3	−8.4	−6.5	−2.4	**626.3**	624.9	623.1	96	43	80	SW 1	W 2	W 1	0	0	0	.	
20	−10.0	0.0	−8.7	−6.2	−1.9	622.0	620.9	621.9	87	54	72	NW 1	W 2	W 2	8	6	0	.	
21	−12.8	−1.0	−7.6	−7.1	−2.6	622.0	621.0	621.8	88	46	72	W 1	W 1	SW 0	0	2	0	.	
22	−10.8	0.9	−7.4	−5.8	−1.1	621.5	621.2	620.6	96	43	88	W 0	SW 1	W 1	0	0	0	.	
23	−9.9	1.0	−7.4	−5.4	−0.5	620.8	620.2	618.7	91	48	78	W 0	WNW 2	W 1	0	0	0	.	
24	−10.6	−0.7	−4.0	−5.1	0.0	618.7	618.2	617.8	90	57	87	W 1	SW 2	SW 2	0	6	5	.	
25	−9.2	0.0	−9.5	−6.2	−0.9	619.9	621.3	621.8	91	50	87	NW 1	NW 1	WNW 1	3	3	0	.	
26	−12.5	0.7	−7.2	−6.3	−0.8	621.3	619.0	616.8	90	**40**	66	W 1	NW 1	NW 1	0	0	8	1.2	
27	−4.0	0.1	−10.2	−4.7	1.0	621.2	619.1	620.0	77	49	76	NW 1	NW 3	NW 2	10*	8	0	0.0	✳° n–11
28	**−14.0**	−2.2	−2.8	−6.3	−0.4	619.7	618.8	621.0	92	51	65	WNW 1	NW 2	NE 2	5	4	0	.	
29	−11.6	−0.9	−9.0	−7.2	−1.2	621.6	621.2	621.0	95	52	75	W 1	NW 2	NW 2	0	4	0	.	
30	−11.0	0.0	−7.6	−6.2	0.0	621.1	621.6	622.1	85	47	79	W 0	W 2	W 1	0	0	0	.	
Mittel	−7.5	1.6	−5.2	−3.7	—	619.6	619.1	619.4	92	50	80				5.2	4.5	3.6	Summe 11.4	

November 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	11.4	**14.8**	9.6	11.9	5.2	711.9	712.0	713.8	78	64	76	ENE 1	NE 0	ENE 1	8	10	0	0.4	● 13¾–17½ m.U., ⌿ n
2	7.7	13.5	9.2	10.1	3.6	714.8	713.8	715.3	87	67	100	NE 1	W 1	W 0	10	7	8	0.0	●° 18¾–19 [(31./1.)
3	5.1	12.5	8.4	8.7	2.4	716.8	715.6	717.2	100	66	100	W 0	W 1	W 1	0	6	10	.	△ |
4	5.1	12.0	8.4	8.5	2.3	716.2	714.5	714.6	100	68	70	WSW 1	WSW 1	W 0	7	6	0	.	△ |
5	5.3	11.6	8.6	8.5	2.5	713.9	714.3	716.4	90	74	95	W 1	W 1	W 0	5	10	10	.	△ |
6	7.6	11.4	8.8	9.3	3.5	718.3	717.5	719.6	100	73	86	W 0	W 1	W 0	9	7	10	.	△ |
7	8.4	9.6	7.1	8.4	2.7	718.9	718.9	718.2	89	71	85	W 0	W 1	W 0	10	10	10	.	
8	4.8	10.7	8.0	7.8	2.3	717.5	715.3	712.2	87	53	53	NE 0	SW 2	W 2	10	4	10●	**5.3**	● 21¼–7¼
9	5.7	8.2	4.1	6.0	0.6	713.6	703.8	703.6	98	64	93	WSW 2	WSW 3	W 1	10	6	10●	1.1	● 19¾–n
10	1.8	4.8	2.9	3.2	−2.0	703.5	**703.4**	704.4	90	75	71	W 2	W 2	W 2	8	9	10	0.2	● 7–7¼, ✳fl. 9
11	1.4	4.5	2.2	2.7	−2.3	705.4	705.4	705.7	98	70	78	W 1	W 1	W 0	10	10	10	1.2	✳fl. 7¼, ●tr. 20, ● n
12	1.8	5.0	2.1	3.0	−1.9	706.5	707.0	708.0	100	75	96	W 0	W 1	W 0	10	9	5	0.0	
13	0.2	6.1	2.4	2.9	−1.8	709.1	708.2	709.5	85	50	85	NW 1	NW 0	NW 0	8	9	9	.	⌊ |
14	0.2	5.1	0.3	1.9	−2.6	713.0	712.2	713.8	82	52	79	NNW 1	NNE 0	WNW 0	1	1	0	.	⌊ |
15	−1.5	4.8	0.9	1.4	−3.0	716.2	716.0	718.6	89	54	71	W 0	W 0	NNE 0	0	1	0	.	⌊ |
16	−2.8	5.1	1.4	1.2	−3.0	**719.1**	717.2	717.5	81	46	65	NNE 0	NNE 0	NNE 1	0	0	0	.	⌊ |
17	−1.0	7.0	0.2	2.1	−2.0	716.2	716.7	717.5	53	50	90	NNE 0	N 0	N 1	5	4	0	.	⌊ |
18	−1.4	9.6	−2.4	1.9	−2.0	718.1	716.6	717.0	86	50	85	NE 0	NE 0	NE 1	0	0	0	.	⌊ |
19	1.6	9.0	0.2	3.6	−0.1	717.1	715.9	717.4	67	**45**	100	ENE 1	ENE 0	W 0	0	0	0	.	
20	−1.0	6.6	0.8	2.1	−1.5	717.4	716.4	717.1	84	55	80	W 0	W 0	W 0	0	0	2	.	⌊ |
21	−2.0	6.6	0.6	1.7	−1.7	717.1	715.6	716.2	83	48	75	W 0	W 0	W 0	0	0	0	.	⌊ |, ☋ 6
22	−2.4	3.2	−0.2	0.2	−3.0	717.4	715.2	715.6	93	70	90	W 0	W 0	W 0	0	0	0	.	⌊ |
23	−2.6	4.6	0.0	0.7	−2.4	715.0	713.0	713.3	100	68	90	W 0	W 1	W 0	1	0	0	.	
24	−2.8	2.6	**−3.0**	−1.1	−4.0	713.0	712.3	714.2	100	75	82	W 0	W 0	W 1	5	10	10	0.0	✳fl. 7¾, ⌊ |
25	−0.6	5.6	0.9	2.0	−0.8	716.0	715.5	717.8	96	53	80	W 0	W 0	W 1	6	1	0	.	
26	−2.6	4.4	1.5	1.1	−1.5	718.9	715.4	714.1	85	47	74	W 0	W 0	W 1	0	3	10	.	
27	2.1	4.0	1.7	2.6	0.2	713.8	714.5	716.4	82	69	82	ENE 2	NE 1	NE 0	10	9	10	.	
28	0.2	3.8	−0.2	1.3	−1.0	716.9	716.2	717.0	74	61	81	NE 1	SW 2	W 1	7	0	0	.	
29	−2.6	4.1	−0.3	0.4	−1.7	717.0	714.9	715.4	85	61	81	W 0	SW 0	WSW 2	0	0	0	.	⌊ |
30	−1.4	4.3	0.6	1.2	−0.7	715.8	714.9	716.3	73	57	75	SW 0	W 2	W 1	1	0	0	.	
Mittel	1.5	7.2	2.8	3.8	—	714.8	713.6	714.5	87	61	82				4.7	4.4	4.5	Summe 8.2	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$,
$H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm.

Lugano

November 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	12.2	11.4	11.4	11.7	3.2	736.7	738.5	740.3	97	84	94	N 1	SW 1	NW 1	10	10●	10	25.7	
2	10.0	11.2	11.4	10.9	2.6	740.8	740.5	740.1	99	96	97	W 1	N 1	NNW 1	10	10●	10	9.1	● 8½–18 m.U., ⚷ 12½–13
3	9.8	14.4	10.4	11.5	3.4	740.6	740.4	740.8	96	67	95	N 0	SE 0	NNE 1	7	10	1	.	● n–n m.U.
4	9.6	14.0	12.0	11.9	4.0	740.0	739.5	740.2	97	69	90	N 1	E 0	NNW 1	10	8	10	7.7	
5	10.6	10.8	9.6	10.3	2.5	739.8	740.4	741.4	93	93	98	NNW 1	W 1	NNW 1	10	10	10●	15.6	● n (4./5.) ● a–n m.U.
6	9.6	14.2	8.6	10.6	3.0	741.6	741.1	741.2	98	51	90	N 1	W 1	NNW 1	10	6	0	.	
7	6.0	14.4	11.4	10.6	3.2	741.6	740.7	741.2	92	53	78	N 1	S 1	S 0	0	0	10	.	
8	9.6	14.8	10.4	11.6	4.3	739.4	736.6	731.1	83	42	70	WNW 0	S 1	NNW 1	10	3	3	.	
9	6.6	15.8	8.6	10.3	3.2	723.5	721.8	723.6	88	18	30	N 1	NNE 2	NNE 2	3	0	0	.	
10	5.2	12.4	8.4	8.7	1.7	722.9	723.1	724.6	38	22	26	NNE 2	NNE 2	NNE 1	6	1	10	.	
11	4.8	11.2	6.2	7.4	0.6	725.9	726.2	727.5	46	35	50	N 1	W 1	N 1	10	8	10	.	
12	1.8	10.6	2.8	5.1	−1.6	728.9	729.1	731.0	64	45	77	N 1	S 1	N 1	0	1	0	.	
13	0.0	9.6	3.2	4.3	−2.2	732.1	732.5	734.6	78	42	77	N 1	W 1	N 1	0	3	10	.	
14	3.4	9.0	6.2	6.2	−0.2	736.1	735.9	736.7	78	42	73	N 1	E 1	N 0	9	7	10	.	
15	4.6	10.2	3.2	6.0	−0.2	738.0	738.8	741.3	61	45	75	N 2	E 0	NNW 1	10	1	0	.	
16	0.8	10.6	3.4	4.9	−1.2	741.2	740.5	741.8	58	33	50	N 1	E 1	N 1	0	0	0	.	
17	0.2	10.4	3.8	4.8	−1.1	743.0	743.2	744.0	58	39	65	N 1	E 0	N 1	5	0	0	.	
18	0.8	12.2	3.8	5.6	−0.2	744.4	743.7	744.6	62	29	65	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
19	0.8	9.8	4.2	4.9	−0.7	744.0	743.3	743.5	79	52	82	N 1	SE 0	NNW 1	0	0	10	.	
20	4.2	7.8	1.8	4.6	−0.9	742.0	741.7	742.1	74	57	87	N 1	N 1	NNW 1	10	5	0	.	
21	0.0	10.2	2.2	4.1	−1.3	740.8	739.9	740.5	77	43	67	N 1	SE 1	N 1	0	0	0	.	
22	0.6	10.8	2.6	4.7	−0.5	739.8	739.0	739.8	66	36	58	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
23	0.2	8.4	1.4	3.3	−1.8	739.7	738.7	739.4	75	44	80	N 1	NE 1	N 1	5	2	0	.	
24	−0.8	6.4	4.2	3.3	−1.6	738.8	737.5	738.0	92	57	80	N 1	S 0	N 1	3	9	10●	0.0	●° abds.
25	0.8	8.8	2.4	4.0	−0.8	738.7	739.0	740.9	88	55	72	W 1	SE 1	N 1	3	0	0	.	
26	−0.6	10.0	2.0	3.8	−0.9	739.3	736.7	735.3	78	44	73	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
27	−0.8	13.2	5.8	6.1	1.6	734.2	734.5	737.3	97	16	40	NNW 0	NNE 3	WSW 1	0	0	0	.	⚷ 11–19
28	0.2	9.2	0.8	3.4	−1.0	739.0	739.0	739.0	54	46	83	N 1	S 1	N 1	6	0	0	.	
29	−1.0	5.0	−0.8	1.1	−3.2	740.7	741.0	740.0	88	68	93	N 1	SW 1	N 1	10	0	2	.	
30	−1.2	9.4	0.8	3.0	−1.1	740.2	739.9	742.2	90	47	88	N 1	S 1	N 1	0	0	0	.	
Mittel	3.6	10.9	5.4	6.6	—	737.8	737.4	738.2	78	49	73				4.9	3.1	3.9	Summe 58.1	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$,
$H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

November 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	7.7	11.6	10.8	10.0	4.2	731.0	731.2	732.8	99	86	97	SSE 1	E 0	ENE 1	10	10	10●	1.4	☽ 15¾–17½ zeitw., ● 19–23, ≡ n–6
2	7.5	12.3	8.6	9.5	3.9	734.3	734.7	735.9	96	85	95	ESE 1	E 1	ESE 1	7	8	0	0.1	●° n (2./3.)
3	7.3	13.9	7.4	9.5	4.0	736.7	736.4	736.7	99	76	91	ESE 1	E 1	ENE 1	10≡	8	0	.	≡ 0½–2½, 5–8½
4	6.8	13.1	8.5	9.5	4.1	736.0	735.3	735.1	96	72	91	SSE 1	NE 1	ENE 0	10	10	2	.	
5	8.2	10.0	8.5	8.9	3.7	734.6	735.4	737.4	87	80	91	ENE 1	E 0	E 0	10	10	10	.	
6	8.1	9.3	7.6	8.3	3.2	739.2	739.9	741.0	94	78	91	WNW 1	W 1	WNW 1	10	10	10	.	
7	6.6	8.9	6.8	7.4	2.4	741.8	740.4	739.7	96	81	93	SSW 1	ESE 1	ESE 1	10●	10	10	.	●° 7½
8	5.8	9.3	8.5	7.9	3.0	737.8	735.7	729.6	91	62	73	SSE 0	WSW 2	WSW 2	10	10	10●	4.6	● 16½–17½, ●° 21½, ⊕ 12¼
9	4.5	6.8	2.9	4.7	0.0	725.4	724.7	725.4	96	76	91	WSW 1	WSW 2	NW 1	9	9	10	6.4	● 1½–6¾/4 m.U., 16½–17¾/4, ⚷ p
10	1.3	3.2	1.3	1.9	−2.7	724.8	725.0	725.7	98	89	98	W 1	NNW 1	WNW 1	10●	10	10●	6.9	● 1-7, ● ✳ 7½–10¾/4 m.U. 18¼-n
11	1.3	3.0	1.5	1.9	−2.6	724.9	724.7	726.2	92	90	94	WSW 1	WNW 1	WSW 1	10*●	10	10●	8.2	● ✳ n–14¼, 14¾–23¼
12	1.6	5.6	2.0	3.1	−1.2	727.2	728.1	728.7	98	69	94	E 1	WSW 1	E 1	10	10	10	.	
13	1.7	5.7	2.0	3.1	−1.1	729.0	729.3	731.2	94	70	91	ENE 1	NE 1	ESE 1	10	7	9	.	♎ I
14	1.2	4.7	−0.9	1.7	−2.4	733.0	734.2	735.2	80	65	84	E 1	ENE 1	ENE 1	10	0	0	.	
15	−3.8	6.0	−1.4	0.3	−3.7	736.5	737.1	739.5	96	55	98	SSE 1	ESE 1	W 0	0	0	0	.	♎ I, ≡ 22–03½
16	−2.8	2.9	−0.4	−0.1	−3.9	739.3	838.6	738.5	100	71	84	SSW 0	ENE 1	ENE 2	10	0	8	.	♏ III
17	−0.6	5.4	−1.5	1.1	−2.6	737.7	737.3	737.5	78	57	100	ESE 1	ESE 1	ENE 1	5	1	0	.	≡ 16–20, ♎ I
18	−2.0	5.1	−0.5	0.9	2.7	738.3	737.2	737.3	94	64	90	SE 1	NE 1	ENE 1	0	0	0	.	♎ I
19	−4.2	4.4	−1.0	−0.3	−3.8	737.3	736.9	737.8	97	71	92	SE 1	ENE 1	ENE 1	10	5	0	.	≡ 17¼–17½, ♎ I, ♏ III
20	−2.5	3.7	0.4	0.5	2.8	737.8	737.0	737.4	97	77	98	E 1	E 1	E 1	1	3	10●	.	♎ I, ♋ I
21	−1.5	4.4	0.0	1.0	−2.2	737.1	737.4	737.8	98	70	94	ESE 1	ESE 1	E 1	2	1	10	.	
22	2.2	4.8	3.5	3.5	0.4	737.5	737.2	736.8	89	82	98	NE 0	W 0	W 0	10	10	10	0.1	☽° 17–21
23	2.6	3.9	2.1	2.9	0.0	735.6	734.8	734.2	94	77	98	NE 0	E 1	ENE 0	10	10	10	.	
24	−0.5	5.1	4.1	2.9	0.1	733.4	733.1	734.1	96	74	84	SE 1	ENE 1	ESE 1	2	10	10	.	
25	3.0	3.4	2.4	2.9	0.2	736.7	737.7	738.8	95	95	91	ENE 0	WNW 1	S 0	10	10	10	.	
26	1.0	2.6	0.4	1.3	−1.3	738.7	736.9	735.5	83	77	90	SSE 0	SW 1	NNW 1	10	10	10*	2.5	✳ 21–24
27	0.5	2.1	0.8	1.1	−1.3	737.0	737.8	738.5	98	89	98	S 0	S 0	SE 1	10≡	10	0	.	✳ 0½–5 m.U., ≡ n–12
28	−1.8	1.5	−1.8	−0.7	−3.0	738.8	738.1	738.4	99	82	98	SE 1	E 1	E 1	10	2	0	.	
29	−4.0	4.1	−2.6	−0.8	−3.0	736.7	736.2	735.9	98	63	97	ENE 1	S 0	ESE 1	1	1	0	.	≡ 5–6, ♎ V I
30	−3.8	2.6	−3.9	−1.7	−3.8	735.9	735.8	736.4	96	70	98	ESE 1	ESE 1	ESE 0	0	0	5	.	≡ 1–2½
Mittel	1.7	6.0	2.5	3.4	—	735.0	734.8	735.2	94	75	93				7.6	6.5	6.1	Summe 30.2	

November 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	2.4	3.0	-1.2	1.4	4.5	561.6	561.6	562.5	75	76	85	SSW 3	SSW 2	SW 3	10	10	4	4.0	✳ 15¾-17¼, ≡ 16-17¾
2	-0.4	1.8	-0.4	0.3	3.5	563.4	563.7	564.1	78	79	97	SW 2	SW 2	SE 2	4	9	8	0.0	✳ft. 15¾-18½
3	-0.4	2.5	-0.7	0.5	3.8	564.4	564.4	564.7	92	72	87	E 1	SSE 1	SW 2	1	3	0	.	
4	-0.7	1.6	-1.4	-0.2	3.3	563.8	563.6	563.1	82	71	81	SW 2	SW 1	S 2	10	9	3	.	
5	-2.3	0.8	-1.8	-1.1	2.5	562.2	563.1	564.5	84	72	84	SW 2	SW 2	SW 0	7	10	4	.	
6	-1.8	0.1	-3.3	-1.7	2.0	564.8	565.2	565.5	69	68	69	N 2	SSW 1	W 2	7	1	0	.	
7	-4.0	-3.8	-6.0	-4.6	-0.8	564.8	564.3	563.6	77	72	100	NNW 2	E 1	WSW 0	8	2	10≡	.	≡ 17-n
8	-7.1	-6.9	-6.2	-6.7	-2.7	551.5	559.5	553.7	100	100	100	W 2	W 4	WNW 5	10≡	10≡	10≡*	25.9	✳ ✢ 18-n, ≡ n-n, ⸗p, ⸗V III
9	-8.0	-9.2	-11.2	-9.5	-5.4	550.0	549.3	549.3	100	100	100	W 3	WNW 3	N 1	10≡*	10≡*	10≡*	41.3	✳ n-n, ✢ n-20, V p
10	-11.6	-11.0	-12.4	-11.7	-7.5	548.5	549.0	548.4	100	100	100	N 1	N 1	N 2	10≡*	10≡*	10≡*	22.4	✳ ≡ n-n, ✢ 19½-n
11	-12.4	-11.2	-11.4	-11.7	-7.4	548.1	548.8	549.8	100	100	100	W 3	W 3	WNW 2	10≡*	10≡*	10≡*	11.8	✳ ≡ ✢ n-n
12	-12.0	-9.8	-11.8	-11.2	-6.8	550.6	551.6	552.4	100	100	100	W 2	W 2	W 2	10≡	10≡	10≡	0.3	✳ n-7, ✳° 14¼-16 m U., ≡ n-n
13	-12.0	-10.2	-11.8	-11.3	-6.7	553.1	553.3	554.1	100	98	98	W 2	W 2	W 2	10*	10	6	.	✳° 6½-11 m.U., ≡ n-7
14	-11.6	-7.8	-8.2	-9.2	-4.5	556.1	557.0	558.0	93	62	88	SW 1	S 2	S 2	2	7	1	.	
15	-9.1	-8.0	-10.6	-9.2	-4.4	558.8	559.9	561.6	83	85	78	SW 2	SW 2	W 3	9	1	0	.	
16	-10.0	-7.5	-6.8	-8.1	-3.2	561.6	562.3	563.1	72	55	44	W 3	W 2	W 2	0	0	1	.	
17	-4.1	-1.4	-0.4	-2.0	3.0	562.4	563.3	564.6	48	28	51	ESE 2	S 3	S 3	1	1	0	.	✢ 8½-12, ⸗a
18	0.2	2.3	0.7	1.1	6.2	564.9	564.6	564.1	36	25	18	ESE 1	SSE 2	SE 2	0	0	0	.	
19	-1.7	1.7	-2.0	-0.7	4.6	563.3	563.2	563.6	21	21	31	SSE 1	SSE 2	SW 1	1	3	8	.	
20	-4.4	-0.8	-3.4	-2.9	2.3	562.8	562.8	562.8	31	32	33	SW 1	SW 2	W 2	7	8	1	.	
21	-3.2	-1.8	-1.8	-2.3	3.2	562.5	563.2	563.1	88	85	97	NNE 3	ENE 1	N 1	3	3	0	.	
22	-0.8	0.4	-1.7	-0.7	4.9	562.5	562.5	561.6	21	62	64	NNE 2	ENE 2	E 1	1	1	0	.	
23	-3.2	-3.5	-5.4	-4.0	1.7	560.1	559.5	559.3	60	52	70	W 2	W 3	W 2	3	1	1	.	⸗p
24	-6.0	-5.6	-8.0	-6.5	-0.7	557.9	557.8	558.5	83	88	98	SSW 2	SSW 2	W 2	1	9	3	.	≡ 16-17
25	-8.6	-6.7	-5.0	-6.8	-0.9	559.7	560.6	562.3	100	73	34	W 1	N 2	N 3	10	1	0	.	
26	-7.4	-5.8	-9.2	-7.5	-1.5	561.7	560.3	557.6	33	23	44	W 3	W 3	W 4	3	6≡	7	7.4	⸗p-n
27	-11.1	-11.0	-12.9	-11.7	-5.7	558.2	558.7	559.6	100	96	86	N 2	N 1	N 2	10≡	10	0	1.7	✳ n-7, ✳° 8¼-18 zeitw., [≡ n-20¼ m.U.
28	-8.2	-5.8	-6.8	-6.9	-0.8	560.1	560.7	561.9	43	49	100	N 2	W 3	WNW 2	8	10	3	.	
29	-1.2	0.4	-3.4	-1.4	4.8	561.9	561.8	561.8	13	22	48	NW 2	WSW 3	W 4	1	8	0	.	
30	-2.7	-0.8	-0.2	-1.2	5.1	561.7	562.7	563.2	63	43	22	W 4	W 2	SE 2	1	1	0	.	
Mittel	-5.5	-3.8	-5.5	-4.9	—	559.8	559.9	560.1	72	67	74				5.6	5.8	3.7	Summe 114.8	

November 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.4	2.2	-1.2	-0.5	1.8	591.0	590.2	592.2	95	100	98	SE 0	S 0	S 0	10●	10●≡	10*≡	12.0	● n-14¾, ●✳ 14¾-n, ≡ 10-n
2	-0.2	1.0	0.0	0.3	2.8	593.0	592.7	593.0	100	100	100	E 0	S 0	S 0	10≡	10●≡	10≡	2.3	● 11¼-14¾, ≡ n-n
3	0.0	3.0	1.6	1.5	4.1	593.2	593.3	593.7	90	85	90	S 0	S 0	S 0	3	8	10	2.7	● 16¾-17¼, 18-19
4	0.2	1.8	0.8	0.9	3.7	592.8	592.3	592.3	100	90	72	S 0	S 0	SE 0	10*≡	10	10	4.4	● ✳ n-9¼, ≡ n-10½
5	-0.5	-0.5	-0.4	-0.5	2.4	591.8	591.9	592.4	100	100	90	SE 1	SE 1	S 0	10*≡	10*	8	1.5	● ✳ n-15 zeitw., ≡ n-9
6	-0.6	1.8	-1.2	0.0	3.0	593.8	593.9	594.4	85	64	61	S 0	NE 0	NE 1	10	3	0	.	
7	-3.4	-2.0	-2.7	-2.7	0.5	594.5	593.1	593.0	100	63	100	N 2	N 1	N 1	10≡	0	10≡	.	≡ n-9, 17-n
8	-3.2	-3.2	-3.8	-3.4	-0.1	590.9	589.2	584.7	95	98	100	N 1	N 1	N 1	10≡	10≡	10*≡	25.5	✳ 17-n, ≡ n-n
9	-4.8	-6.0	-7.8	-6.2	-2.8	579.1	578.6	577.7	98	98	98	NW 2	NW 2	NW 3	10≡	10*≡	10≡	28.0	✳ 10-n ztw., ≡ n-n, ⸗III
10	-9.0	-7.0	-9.2	-8.4	-4.9	577.1	577.4	577.8	98	90	97	N 2	N 2	N 2	10≡	10≡	10≡	10.2	✳° 10-p zeitw., ≡ n-n
11	-8.8	-5.2	-8.8	-7.6	-3.9	578.0	578.7	579.4	90	70	83	N 1	NW 1	NW 0	10	10	10	1.9	✳° p zeitw.
12	-10.2	-7.2	-8.8	-8.7	-4.9	580.3	580.9	582.0	90	75	89	W 0	N 0	N 0	5	8	10≡	0.5	✳, ≡ 19-9
13	-12.0	-7.8	-9.0	-9.6	-5.7	581.9	582.8	584.3	80	64	68	N 1	W 0	NW 0	0	2	5	.	
14	-11.4	-5.2	-5.8	-7.5	-3.5	585.6	586.4	587.3	78	57	72	S 0	E 0	S 0	5	8	8	.	
15	-9.2	-5.2	-9.4	-7.9	-3.8	588.5	589.2	591.1	70	64	63	SE 0	NW 0	NW 0	5	0	0	.	
16	-6.4	-4.0	-6.8	-5.7	-1.5	591.2	592.8	592.1	37	37	34	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
17	-5.4	-2.4	-5.2	-4.3	0.0	592.0	592.8	594.2	30	37	32	E 0	S 0	NE 0	2	0	0	.	
18	-1.2	0.6	-3.8	-1.5	2.9	594.3	595.3	593.8	65	61	62	SE 0	S 1	S 0	0	0	0	.	
19	-4.2	0.3	-3.2	-2.4	2.1	592.9	592.8	592.9	80	68	63	S 0	S 0	S 0	0	0	0	.	
20	-5.0	1.0	-2.0	-2.0	2.6	591.7	591.9	591.6	54	38	38	NE 0	SE 0	NE 0	2	2	0	.	
21	-2.0	0.2	-1.8	-1.2	3.5	591.5	591.5	591.4	34	27	44	NE 0	NE 1	NE 1	0	0	0	.	
22	-3.0	-2.0	-2.2	-2.4	2.4	591.2	591.1	590.2	63	55	55	N 0	SE 0	SE 0	0	0	0	.	
23	-3.6	-0.8	-4.0	-2.8	2.1	589.4	588.9	588.5	62	68	71	S 0	S 0	S 0	2	0	0	.	
24	-6.4	-3.0	-5.2	-4.9	0.1	587.4	587.3	587.8	82	72	92	S 1	S 0	SE 1	0	8	6	0.1	✳
25	-7.2	-5.8	-7.8	-6.9	-1.8	589.0	589.6	591.4	90	83	82	N 2	N 2	N 1	5	0	0	.	
26	-4.0	-0.8	-4.8	-3.2	2.0	591.1	590.0	588.0	31	17	42	NE 3	NE 2	NE 2	0	0	0	1.6	✳ n (26./27.), ⸗I
27	-8.2	-8.0	-10.2	-8.8	-3.5	586.5	587.6	589.0	94	94	94	N 3	N 1	N 3	10≡	5	0	1.0	≡ n-12, ⸗I, III
28	-6.8	-5.4	-6.2	-6.1	-0.7	589.0	589.6	590.6	60	32	49	NE 2	N 1	NE 3	0	0	0	.	⸗III
29	-5.0	1.2	-3.6	-2.5	3.0	591.0	591.3	591.1	42	37	47	NE 0	S 0	N 1	0	0	0	.	
30	-4.2	0.0	-2.4	-2.1	3.4	589.9	591.3	592.2	55	42	45	N 0	N 0	N 0	0	0	0	.	
Mittel	-4.9	-2.3	-4.5	-3.9	—	589.0	589.1	589.3	75	66	71				4.6	4.1	3.6	Summe 91.7	

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$,
$H_b = 572.2$ m, $G = 0.00$ mm

Bern

Dezember 1945.
Beobachter: *Tellur. Observatorium.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-4.3	1.8	0.3	-0.7	-1.6	714.1	714.2	715.2	100	93	97	S 0	NE 0	S 0	10≡	9	9≡	0.3	≡ n-11, 18¼-n, ⋁ I, ⊕ II
2	1.3	6.6	3.5	3.8	3.1	715.4	714.3	714.2	99	80	98	SE 0	S 0	W 0	10	9≡	10●	7.0	● m.U. 5 5¾, 21-24. ●tr, p, ≡ II
3	2.7	5.8	2.0	3.5	2.9	716.2	715.4	713.5	100	79	98	NE 0	W 0	S 0	8≡	2	10	2.4	● m.U. 0¼-5½, 23-1½, ≡ n-11
4	1.6	3.0	-0.8	1.3	0.8	716.1	716.5	715.2	93	83	99	SW 1	S 0	SE 0	9	9	0	0.1	✳ 10-10¼, ≡ 23-n
5	-1.8	0.7	2.4	0.4	0.1	711.5	709.9	709.7	91	87	99	SE 0	S 0	W 1	10	10	10	1.1	✳ 8-9¾ m.U., ●⌒✳° p zeitw. *)
6	0.3	0.2	-0.6	0.0	-0.2	710.8	711.4	713.5	84	87	94	SW 1	SW 1	SE 0	9	10	10	2.6	✳ n-9¾ m.U., ✳° p-16 ztw.
7	-0.5	0.6	-3.2	-1.0	-1.1	713.3	714.3	715.5	99	90	94	SE 0	NE 2	NE 0	10	9	6	0.2	✳ 2-7½ m.U., 11½-12,*) ⊠
8	-4.0	-7.4	-10.9	-7.4	-7.4	712.9	712.2	712.0	87	82	83	NE 0	NE 2	NE 3	9	10	7	0.0	✳ᶜ fl. n-16 zeitw. ⊠
9	-10.5	-10.2	-9.9	-10.2	-10.1	712.1	711.9	712.6	82	78	78	NE 2	NNE 2	NE 2	10	10	10	0.0	✳ᶜ fl. a ⊠
10	-8.2	-6.5	-6.4	-7.0	-6.8	712.5	712.6	713.2	79	71	84	E 1	NE 2	NE 1	10	10	10	0.0	✳ᶜ fl. a ⊠
11	-6.9	-4.9	-7.1	-6.3	-6.0	714.2	714.4	716.5	84	78	91	ENE 2	NE 1	NE 1	10	9	9	.	⊠
12	-2.7	0.3	-4.0	-2.1	-1.7	717.5	718.1	718.5	85	75	95	SE 0	SE 0	SE 0	10	10	0	.	≡ p zeitw. ⊠
13	-7.7	-0.2	2.2	-1.9	-1.4	717.5	710.9	714.4	96	77	74	S 0	SW 1	W 1	1≡	9	10	0.2	≡ n-9½, ⋁ I ⊠
14	1.7	4.4	0.3	2.1	2.7	715.4	716.0	716.9	95	76	93	W 1	SW 0	NE 0	10	8	3	.	● 4¾-5¼ ⊠
15	-2.5	0.1	-0.7	-1.0	-0.3	716.1	716.0	715.8	100	88	98	W 0	W 0	N 0	10≡	9	9	.	≡ n-a, ⌣ I ⊠
16	-1.9	1.0	0.4	-0.2	0.6	714.4	713.4	712.8	100	91	95	W 0	W 0	S 0	10≡	2≡	10●	1.4	● 20¾-22¾, ≡ n-p, ∽° III ⊠
17	-1.3	3.5	-0.4	0.6	1.4	708.1	705.2	702.3	100	85	100	S 0	SE 0	E 0	7≡	9	10≡	.	≡ n-13, 18-n, ⌣ I
18	-0.6	4.5	-0.1	1.3	2.2	698.0	698.7	695.0	98	81	100	N 0	W 0	W 0	7	9≡	10	.	≡ 11-14, ⌣ I, ⌣ III
19	4.3	5.7	1.7	3.9	4.9	695.6	697.2	694.8	95	92	100	WSW 2	W 1	NE 1	10	2	10≡	8.2	● 8¼-9½, 9¾-10½, ≡ III
20	2.7	4.9	3.1	3.6	4.6	697.5	702.6	707.1	100	84	97	W 1	WSW 2	W 0	10●	10●	10	1.8	● m.U. 7½-9¾, 13-20
21	0.7	1.9	1.2	1.3	2.4	704.0	701.0	700.3	100	91	96	W 0	NE 1	SE 1	10≡	10	10	.	≡ n-9½
22	-0.1	4.5	0.6	1.7	2.8	703.0	703.4	701.2	100	86	96	S 0	S 0	SE 1	10	9	5	.	⌣ I, ⌣ III
23	0.5	4.3	2.4	2.4	3.6	700.0	701.2	704.7	98	83	96	S 0	S 0	SW 1	10	10	5	1.2	● 16¼-20¾ zeitw., ⌣ I
24	-1.2	1.6	0.2	0.2	1.4	702.2	702.1	699.9	100	97	96	SW 0	S 1	SE 0	9	10	0	2.8	✳ᶜ fl. 11. ● 12½-12¾, ⌣ ⌣ I
25	0.7	0.9	0.6	0.7	2.0	700.2	701.1	704.6	100	100	100	SE 0	SE 0	SE 0	10	10●*	10	2.1	● ✳ 7¼-abds.
26	0.6	2.4	-0.9	0.7	2.0	709.0	710.9	713.4	100	100	96	SE 0	SE 0	S 0	9≡	10≡	9	0.0	≡ n-11, 11-12½ ztw. 12½-p
27	-0.5	1.6	2.3	1.1	2.5	712.8	712.1	712.4	90	97	100	SE 1	S 0	SE 0	10	10●	10●	10.5	☽ a, ● 10¾-1, ✳ᶜ n (26./27.)
28	9.9	11.4	6.0	9.1	10.5	710.3	706.5	708.3	88	72	94	SW 1	W 1	SW 2	9	9	10●	9.0	● 1¼-4 m.U., 18-22¾ m.U.
29	3.2	5.4	3.4	4.0	5.5	705.7	702.0	705.0	78	76	89	S 0	SW 3	SW 3	9	10●	9●	8.8	● 2¾-3¼, 13½-22¼ m.U.
30	0.9	3.4	1.1	1.8	3.3	712.2	712.5	714.1	100	88	100	S 0	SW 1	E 0	9	8	10	3.7	● 1-1¾, p, ✳ ztw. 6¾-10½, ⊠
31	-0.5	1.1	-2.1	-0.5	1.0	714.6	714.2	713.8	100	91	100	S 0	NE 1	NE 0	9	2	0	.	✳ 1½-2¼ m.U. [16¼-22½ ⊠
Mittel	-0.8	1.7	-0.4	0.2	—	709.8	709.4	709.9	94	85	91				9.2	8.5	7.8	Summe 63.4	

*) 5. ☽ ● 16-18¾, ⌣ I 7. ✳° a zeitw., ≡ n-a

$\lambda = 6° 57'$, $\beta = 47° 0'$,
$H_b = 487.3$ m, $G = 0.02$ mm.

Neuchâtel

Dezember 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.0	0.0	0.7	-0.4	-2.3	722.1	722.2	723.1	100	100	98	NE 0	W 0	W 0	10≡	10≡	10≡	1.6	≡ n-n
2	1.9	4.7	4.8	3.8	2.0	723.3	722.2	722.0	98	95	97	W 0	W 0	W 0	10	9	10●	4.1	● n, 20-n
3	4.6	8.8	4.7	6.0	4.3	723.9	723.1	721.2	80	63	81	W 1	SW 1	W 0	9	1	10●	5.8	● 21-n
4	2.2	5.7	-0.6	2.4	0.8	723.7	724.0	722.9	84	75	91	SW 0	E 1	N 0	10	7	0	0.2	
5	-0.3	1.6	4.7	2.0	0.5	719.2	717.6	717.2	98	96	71	NW 0	W 2	W 2	10*	10●	5	4.4	✳ 7-12 m.U., ●° p, ⌿ 11-12½ ⊠
6	0.8	1.6	1.1	1.2	-0.0	719.1	719.0	721.2	79	72	85	W 1	SW 1	S 1	10*	10*	10	3.7	✳° n-p m.U. ⊠
7	0.6	1.5	0.1	0.7	-0.0	721.0	722.2	723.6	93	91	77	N 0	NE 1	NE 0	10	10	10	0.0	✳ n (6./7.), ✳ fl. zeitw. ⊠
8	-2.5	-5.1	-9.3	-5.6	-6.6	720.8	720.0	720.0	71	56	66	NE 1	NE 2	NE 3	8	9	10	0.0	✳° 16-17, ⌿ p-n zeitw.
9	-9.2	-8.6	-8.7	-8.8	-9.9	720.2	720.0	720.6	76	74	74	NE 2	NE 3	NE 3	10*	10	10	0.0	✳°fl. zeitw., ⌿ p-n ⊠
10	-7.2	-5.8	-5.3	-6.1	-7.1	720.6	720.7	721.7	84	80	85	NE 2	NE 2	NE 2	10	10	10	.	
11	-5.4	-4.1	-4.2	-4.6	-5.5	722.0	722.5	724.4	88	89	93	NE 2	NE 1	NE 1	10	10	10	.	
12	-3.5	-0.3	-1.6	-1.8	-2.6	725.3	727.1	726.4	94	85	76	NE 0	NE 0	NE 0	9	10	0	.	
13	-5.5	1.7	1.9	-0.6	-1.4	725.3	723.5	722.8	98	75	81	NE 0	SW 3	W 3	2	8	10●	1.3	● 20-n, ⌿ 10-n m.U.
14	2.3	4.6	0.7	2.5	1.8	723.1	724.0	724.8	93	81	81	W 1	SW 0	NE 1	10	8	8	.	
15	-2.3	0.6	-0.5	-0.7	-1.3	724.1	723.9	723.7	94	88	94	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10	.	⌣ I
16	-0.9	1.0	0.8	0.3	-2.2	722.5	721.3	720.5	94	87	98	W 0	SW 0	SW 0	10	10	10●	0.8	● 20-n, ⌣ I
17	-0.4	0.4	-0.7	-0.2	-6.6	715.7	712.9	709.8	100	100	100	SW 0	SW 0	SW 0	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n
18	-0.5	5.2	1.2	2.0	6.6	705.3	706.0	702.1	100	88	96	E 0	N 0	W 0	8	10	8	8.7	● n (18./19.)
19	6.2	6.5	4.9	5.9	6.6	701.9	704.5	701.9	86	87	91	W 2	S 0	NE 2	10●	2	10	4.5	● n-11
20	5.0	5.2	3.7	4.6	4.4	704.4	710.3	714.5	90	85	95	SW 1	SW 2	SW 0	10●	10	10	2.6	●° 7¼-p m.U.
21	1.9	2.5	2.2	2.2	2.0	711.1	708.5	707.8	98	89	91	NE 0	E 2	NE 0	10	10	10	.	
22	0.8	6.5	2.8	3.4	3.3	710.5	710.8	708.7	96	83	96	E 0	SW 1	N 0	10	10	8	0.0	●°tr. 8¼
23	2.0	4.4	4.7	3.7	3.7	707.0	708.6	712.4	98	97	89	NE 0	W 0	W 2	10	10●	5	1.0	●° 8-17 m.U.
24	1.1	5.7	4.3	3.7	3.7	709.7	709.3	707.1	96	88	90	W 0	SW 3	NE 0	8	10	9	5.5	● 10-11, ⌿ 10¼-14½
25	2.7	3.7	1.6	2.7	2.8	707.5	708.5	712.3	98	97	98	W 0	NE 0	NE 0	10●	10	10	0.4	●° n-p m.U.
26	0.8	4.4	3.4	2.9	3.1	716.5	718.6	721.0	98	85	95	NE 0	NE 0	NE 0	6	9	10	.	
27	2.7	3.9	7.1	4.6	4.8	720.5	719.9	720.0	85	99	97	W 1	W 2	W 2	10	10●	10●	20.8	● 8¼-n
28	10.0	11.3	6.8	9.4	9.7	718.2	714.2	715.0	91	80	80	W 3	W 3	SW 3	10	8	10	9.9	● n, 17-n, ⌿ 15-18½
29	4.2	3.7	3.5	3.8	4.1	713.5	709.8	712.6	81	93	93	W 1	SW 3	W 2	8	10●	10●	19.1	● 8½-n m.U., ⌿ p-17
30	2.1	4.2	2.1	2.8	3.2	720.1	720.1	721.8	93	85	89	NW 1	SW 3	W 0	10	8	10●	3.2	● n-a m.U., ● ✳ 15-n m.U.
31	-0.8	3.1	0.1	0.8	1.2	722.1	722.1	721.4	94	81	77	N 0	NE 1	NE 2	1	8	0	.	⌣ I
Mittel	0.4	2.5	1.2	1.4	—	717.4	717.3	717.6	91	85	88				9.0	8.9	8.5	Summe 97.6	

Dezember 1945.
Beobachter: Frl. *H. Nager.*

Altdorf

$\lambda = 8° 39'$, $\beta = 46° 53'$,
$H_b = 456.3$ m, $G = -0.05$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.7	2.7	0.7	0.6	-2.2	725.1	724.2	727.2	100	88	100	W 0	W 0	NW 0	10≡	5	10≡	.	≡ I, III
2	-1.1	5.5	3.5	2.6	-0.1	725.8	725.4	723.9	100	76	86	W 0	NE 0	NW 0	8	7	10	4.5	●
3	3.9	6.3	1.3	3.8	1.2	726.4	725.5	723.3	99	84	95	NE 0	NE 0	NE 1	10●	4	7	5.4	● I
4	4.0	4.3	0.5	2.9	0.5	725.2	726.1	725.9	56	64	95	N 3	N 1	NW 0	10	10	3	1.4	●
5	-1.0	1.5	0.8	0.4	-1.9	721.1	719.4	718.8	81	74	95	E 0	NE 0	NE 0	10	10*	10●*	6.7	● * III, * II
6	3.2	2.4	0.4	2.0	-0.2	720.5	720.9	723.4	43	54	94	N 2	N 1	SE 0	10	10	10*	6.5	* p zeitw., III
7	0.7	2.3	0.8	1.3	-0.8	723.1	723.9	725.3	98	66	64	E 0	NW 2	NW 0	10*	10	10	3.8	* I
8	-1.7	-5.5	-8.8	-5.3	-7.3	722.3	721.6	723.2	68	71	61	NE 3	NW 3	NE 0	10*	10*	10	0.4	* I, II
9	-8.3	-6.2	-6.7	-7.1	-9.0	722.8	723.3	723.2	57	53	62	E 0	E 0	E 0	10	10	10	.	
10	-8.2	-4.8	-8.6	-7.2	-9.0	723.7	723.7	725.3	60	53	67	S 0	SE 0	E 0	10	5	6	.	
11	-7.4	3.0	-6.8	-5.7	-7.4	724.8	725.5	727.5	71	62	82	SE 0	SE 0	SE 0	5	7	8	.	
12	-2.2	0.8	-2.2	-1.2	-2.8	728.0	728.5	729.3	94	92	87	E 0	SE 0	NW 0	10*	10	4	1.3	*° I
13	-4.9	2.0	0.6	-0.8	-2.3	727.1	724.4	723.4	85	61	78	SE 0	NE 0	SE 0	4	10	10	7.6	● n (13./14)
14	3.7	5.8	0.9	3.5	2.1	724.6	726.0	727.6	79	49	93	NE 1	N 2	NE 0	10●	10	8	0.7	● I
15	2.1	2.2	0.8	1.7	0.4	726.6	726.3	726.2	81	63	76	SE 0	NW 0	NW 0	10	10	10	.	
16	-1.9	3.2	-0.8	0.2	-1.0	724.6	723.6	723.4	85	72	95	NW 0	NW 0	E 0	3	2	7	.	
17	0.2	11.2	11.7	7.7	6.6	717.9	714.1	713.9	90	30	30	SW 0	S 2	S 3	6	7	8	.	
18	11.7	8.9	11.2	10.6	9.6	710.4	710.3	707.3	30	57	32	SE 4	S 4	SE 4	8	10●	10	3.0	● II, ⌒ I, II, III
19	9.6	13.2	12.8	11.9	11.0	704.3	706.0	704.4	54	36	34	SE 3	E 3	SE 3	10●	3	4	5.9	● I
20	8.8	6.7	5.6	7.0	6.1	705.1	712.2	717.0	60	94	96	SE 1	W 0	W 0	10	10●	10	6.1	● n (19./20), II
21	1.2	12.3	11.4	8.3	7.5	713.7	709.0	709.7	96	25	28	W 0	S 2	SE 2	10	7	10	0.2	●
22	3.4	6.2	0.8	3.5	2.8	711.9	712.9	711.9	83	66	90	NE 0	N 0	N 0	9	6	3	.	
23	4.2	5.7	3.2	4.4	3.8	709.5	710.3	715.1	75	75	87	N 0	NW 0	NW 0	10	8	7	.	
24	0.2	6.3	4.3	3.6	3.0	711.9	711.2	709.8	89	62	70	SW 0	NW 2	NW 1	4	10	8	.	
25	2.1	1.4	1.1	1.5	1.0	710.0	711.3	715.1	70	98	99	E 0	SE 0	SE 0	10	10*	10*	12.4	● 9-12, * 12-n
26	1.8	5.3	0.3	2.5	2.1	719.2	721.1	724.3	98	84	90	SE 0	E 0	NW 0	10	4	0	.	
27	0.4	2.5	5.9	2.9	2.5	722.7	721.6	722.3	78	98	100	E 0	E 0	E 1	10	10●	10●	39.5	● II, III
28	5.3	10.1	6.7	7.4	7.1	720.0	715.8	717.7	100	88	94	SW 0	NW 0	NW 3	8	7	10●	7.8	● III
29	3.4	6.3	4.8	4.8	4.5	716.3	711.5	714.1	94	60	93	NE 0	NW 0	NW 0	7	7	10●	5.4	● 16½, III
30	4.7	3.8	2.0	3.5	3.3	722.5	722.6	723.9	45	74	97	NW 1	NW 0	NW 0	10	10	10	2.5	●
31	1.0	3.4	-1.0	1.1	0.9	724.8	724.6	724.5	95	71	63	W 0	N 0	E 0	10	8	3	.	
																		Summe	
Mittel	1.2	4.1	1.8	2.3	—	719.7	719.5	720.2	78	68	79				8.8	8.0	7.9	121.1	

Dezember 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Genève

$\lambda = 6° 9'$, $\beta = 46° 12'$,
$H_b = 405.0$ m, $G = -0.03$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	0.0	2.0	2.8	1.6	-1.4	729.4	729.5	730.7	100	100	95	ESE 0	ESE 0	ESE 0	10	10≡	10≡	1.0	● n (1./2.), ≡ I, II, III
2	4.2	7.6	6.0	5.9	3.0	730.6	729.1	729.3	97	89	99	E 0	E 0	E 0	9	10	10●≡	7.3	● 17-n m.U., ≡ III
3	3.6	9.0	5.4	6.0	3.3	731.4	730.7	729.0	100	66	83	E 0	NNE 0	E 0	8	5	9	1.0	●
4	2.0	6.0	0.6	2.9	0.3	731.9	731.2	730.1	93	61	88	SW 0	NE 0	ESE 0	9	2	0	0.1	* n (4./5.)
5	0.0	3.4	3.0	2.1	-0.4	727.2	725.8	725.2	96	83	100	ESE 0	E 0	E 0	10≡	9	10●≡	5.0	● III, ≡ I, II
6	1.0	2.0	1.2	1.4	-1.0	727.2	726.8	729.3	81	82	88	S 0	N 0	ESE 0	10	10	10	1.2	*sch. a
7	1.0	3.6	1.0	1.9	-0.4	728.7	728.8	729.8	88	70	65	ESE 0	NNE 1	NNE 1	9	9	0	.	
8	-0.3	-1.6	-5.7	-2.5	-4.7	727.6	725.3	725.6	83	52	43	E 0	NNE 1	NNE 3	7	9	9	.	
9	-7.4	-6.8	-7.3	-7.2	-9.3	727.1	726.8	727.7	73	89	80	NNE 1	NNE 1	NNE 1	10	10	10	.	
10	-6.4	-5.2	-4.3	-5.3	-7.3	728.0	727.9	728.9	84	76	86	E 1	E 0	E 1	10	10	10	.	
11	-4.2	-3.2	-4.0	-3.8	-5.7	729.4	729.8	731.6	86	92	87	E 0	NNE 0	E 0	10	10	8	.	
12	-5.6	2.2	0.0	-1.1	-2.9	732.9	732.7	733.1	90	93	100	E 0	E 0	SE 1	0	0	0	.	
13	-5.5	0.8	0.2	-1.5	-3.2	733.4	731.9	731.6	95	81	86	E 0	SW 0	SSE 0	0	6	9	.	⌣ I
14	0.6	5.8	-2.1	1.4	-0.2	731.3	730.9	731.9	88	77	96	SSE 0	E 0	SE 0	9	1	0	.	
15	-3.2	3.0	-1.3	-0.5	-2.0	731.4	731.2	731.3	96	69	100	SE 0	E 0	SE 0	10≡	1	0	.	≡ I, ⌣ I
16	-5.5	2.4	2.0	-0.4	-1.8	730.1	729.5	727.6	100	89	89	E 0	E 0	ENE 0	10≡	0	10	.	≡ I, ⌣ I
17	-2.4	4.3	2.0	1.3	0.0	722.6	719.0	715.2	100	82	96	S 0	NE 0	SE 0	5	7	9≡	0.1	≡ III, ⌣ I
18	7.2	11.2	10.7	9.7	8.5	713.8	712.4	708.3	75	59	50	S 0	S 1	S 0	9	1	9	23.0	● 7-n m.U.
19	6.5	7.6	5.4	6.5	5.4	711.0	710.7	708.9	96	89	94	NW 0	NE 0	S 0	10●	2	10●	4.0	● I, III-n
20	6.2	6.6	4.2	5.7	4.6	713.8	719.3	720.5	82	79	83	S 1	SW 0	SE 0	10	10	3	.	
21	1.2	3.6	1.8	2.2	1.2	716.6	714.3	716.3	96	83	89	SE 0	NE 0	SE 0	10≡	10	10	0.2	● n (21./22.) ≡ I
22	3.0	9.0	4.5	5.5	4.6	719.0	717.7	715.3	100	71	88	S 0	S 1	E 0	10	5	9	.	
23	5.0	5.4	4.4	4.9	4.1	715.7	716.4	720.1	92	94	90	S 0	E 0	NW 0	10●	10●	0	1.5	● a m.U.
24	3.4	7.2	5.1	5.2	4.4	717.7	716.2	714.0	83	80	89	S 0	NNE 0	ESE 0	10	9	9	⌒	● a, p, n zeitw.
25	3.8	5.4	4.2	4.5	3.8	715.5	717.0	719.3	97	84	93	SE 0	E 0	E 0	9	10	10	7.0	
26	3.0	7.3	1.0	3.8	3.2	724.3	725.9	728.9	93	70	93	NE 0	NNE 0	SE 0	10	9	2	⌒	● n (26./27.)
27	1.0	5.0	11.2	5.7	5.1	729.1	728.6	727.9	100	90	90	SE 0	NE 0	S 1	10≡	10	10	4.5	● p-n m.U., ≡ I
28	8.8	13.0	8.0	9.9	9.4	726.1	724.8	724.7	94	66	97	ENE 0	S 0	S 1	10≡	10●	10●	4.5	● p-n m.U., ≡ I
29	7.0	7.2	4.2	6.1	5.6	721.1	718.8	723.0	66	74	85	SW 0	S 1	SW 0	10●	8	10●	15.0	● I, p-n m.U.
30	2.0	1.0	1.8	1.6	1.2	729.1	728.8	729.8	91	100	100	S 0	W 0	ESE 0	10	10	9	3.0	*sch. p
31	0.5	3.0	1.8	1.8	1.4	729.5	728.7	729.4	98	82	82	ESE 0	NE 0	ENE 0	10	2	10	.	
																		Summe	
Mittel	1.0	4.1	2.2	2.4	—	725.2	724.7	725.0	91	80	87				8.8	6.9	7.3	78.4	

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2$ m, $G = 0.03$ mm.

Zürich

Dezember 1945.
Beobachter: *Meteorol. Zentralanstalt.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-2.0	-0.6	-0.5	-1.0	-2.4	721.4	721.6	722.4	100	98	98	WNW 1	NNE 0	E 1	10≡	10≡	10≡	.	≡ n-n, ⊔ l
2	1.0	5.6	3.9	3.5	2.2	722.5	721.5	720.5	98	81	96	NW 0	SSE 1	S 1	10≡	9≡	10	14.0	● 9¼-9½, 23¼-n, ≡ n-p
3	5.4	7.3	2.9	5.2	4.0	722.8	722.4	720.1	91	65	92	ESE 1	SSW 0	SE 1	10	6	5	5.2	● n-4¾, 6¼-6½
4	2.2	2.7	1.6	2.2	1.1	722.5	723.3	722.5	93	88	96	W 1	WNW 1	S 0	9	10●*	10	0.7	● 0-6 m.U., ●✳ 13¼-14¼,*)
5	-0.1	1.0	3.1	1.3	0.3	718.0	716.2	715.8	96	91	96	SW 0	S 1	NW 1	10	10*	10	7.6	✳ a ztw., 14½-17, ◐ 12¼-12¾,*)
6	1.1	1.2	0.8	1.0	0.1	716.9	717.9	720.0	75	83	89	W 1	W 1	W 1	10	10*	10	2.9	✳ 8-14, 19½-20
7	0.4	1.2	-0.6	0.3	-0.5	720.0	721.5	722.7	97	77	92	SW 0	NNW 1	N 0	10*	9	10	4.2	● ✳ 5¼-10¼, ✳fl. a
8	-5.2	-7.2	-10.2	-7.5	-8.3	720.6	720.1	720.7	84	78	79	ENE 1	N 1	N 1	10*	10*	10	1.3	✳ 2-15 m.U.
9	-10.6	-9.0	-8.9	-9.5	-10.2	720.4	719.8	720.4	80	69	77	ENE 1	NNE 1	ENE 0	10	10*	10	0.0	✳ ll
10	-7.8	-6.2	-5.8	-6.6	-7.2	720.1	720.3	721.4	80	85	83	SE 1	NNW 1	SSE 1	10	10	10	0.0	
11	-6.5	-4.8	-4.6	-5.3	-5.8	721.9	722.3	723.8	85	79	85	ESE 1	NNW 1	S 0	10	10	10	.	
12	-2.7	0.4	-0.9	-1.1	-1.5	724.6	725.3	725.6	90	80	96	SE 0	SSE 0	S 1	10	10≡	10	.	≡ a-p
13	-4.1	2.0	3.8	0.6	0.3	723.6	721.0	719.7	97	59	70	NNW 0	WSW 1	WSW 2	9≡	9	10	5.2	● ✳ 23¾-n, ≡ n-9½
14	1.4	3.5	0.7	1.9	1.6	722.1	723.5	724.4	96	83	97	WNW 1	NNW 1	WNW 0	10●*	6	10	0.1	● ✳ n-7½ m.U.
15	-1.1	0.6	-0.1	-0.2	-0.4	723.3	723.1	722.8	100	87	93	WSW 1	NNW 1	W 1	10≡	10	10	0.0	≡ n-9¼, ⊔ l
16	-1.1	3.2	3.6	1.9	1.8	721.2	720.2	719.1	98	74	61	SSE 0	SSE 0	SSE 1	10≡	7	10	0.3	●° 21¼-23, ≡ n-13, ⊕ p
17	0.3	6.2	0.6	2.4	2.4	714.7	712.0	709.1	93	63	97	SE 0	WNW 1	WNW 1	9	9	10	.	≡ 9¼-10¾, 15½-abds., ⊔ l
18	12.7	11.5	12.0	12.1	12.1	705.0	705.2	701.5	25	38	81	SSE 3	NW 1	SSE 3	9	2	8	.	
19	8.4	9.3	5.0	7.6	7.7	700.6	703.6	702.7	64	71	92	WSW 1	SSE 1	E 1	9	7	10	0.0	
20	3.2	6.6	4.8	4.9	5.1	702.5	708.5	713.4	91	76	93	WNW 1	WSW 2	WSW 1	9	10	10●	3.5	● 11¼-12¼, 16¾-22¾
21	1.7	3.4	2.2	2.4	2.6	710.8	707.9	707.3	98	87	93	SE 1	NNE 1	N 1	10	10	10	.	≡ 4¾-6½
22	1.8	7.7	2.2	3.9	4.2	709.4	710.1	708.8	96	66	98	SE 1	ESE 0	SE 1	9	9	1	.	⊔ l
23	0.4	5.2	5.5	3.7	4.1	706.6	707.5	711.5	99	85	81	SSE 1	S 0	SW 1	10	10	10	0.2	● 19-20½, ⊔ l
24	0.8	4.1	2.9	2.6	3.0	709.1	708.6	706.7	99	83	92	ESE 1	S 1	ESE 1	7	10●	4	1.3	● 12½-13, ●° 13½-14¼,*)
25	2.0	1.7	0.6	1.5	2.0	706.6	707.8	711.4	100	97	100	ESE 0	SSE 0	S 1	10●	10●*≡	10●=	14.0	● 6-14½, ✳ 14½-21, *)
26	1.8	5.5	1.6	3.0	3.6	715.8	717.7	720.3	100	79	99	S 0	SSE 1	WSW 1	10	1	9	0.2	●° 1-1¾, 4¾-5¼, ≡ 11-13
27	0.7	2.4	3.6	2.2	2.8	718.4	718.4	718.8	92	98	100	SE 1	SSW 2	SSW 1	10	10●	10●	28.8	✳ 8-8½, ● 8½-0, 10-n, ⊔ l
28	11.4	12.2	6.0	9.9	10.6	716.4	713.0	714.0	81	74	93	SSW 2	WSW 2	WSW 2	10	10	10●	17.8	● n-3¼, 19¾-0½
29	5.3	7.4	4.1	5.6	6.3	712.9	708.8	710.7	74	66	90	WSW 2	S 2	WSW 1	4	9	10●	5.8	● 14¾-19¼ m.U., lll
30	2.6	3.2	1.8	2.5	3.3	718.7	719.1	720.5	81	82	91	SW 2	SW 1	SE 1	9	10	9	4.0	● 0½-4 m.U., 14¾-17¾,*)
31	1.2	1.7	-1.7	0.4	1.2	721.7	722.0	721.6	96	92	96	WSW 0	N 0	NNE 1	10	10	0	0.8	✳° 4¼-5, a zeitw., *)
Mittel	0.8	2.9	1.3	1.7		716.5	716.5	716.8	89	79	89				9.5	8.8	8.9	Summe 117.9	

*) 4. ✳° p zeitw. 5. ● 17-n m.U., ≡ a zeitw. 24. ⊔ l, ≡ 8½-11 25. ●° lll, ≡ 9½-n 30. ✳ 9½-10 31. ✳ 8¼-10¼, ≡ a zeitw.

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3$ m, $G = -0.20$ mm.

Rigi-Kulm

Dezember 1945.
Beobachter: *J. Wiget.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	1.0	4.0	2.0	2.3	4.4	615.0	615.7	616.1	70	46	46	N 0	N 0	NE 0	2	3	3	.	
2	2.4	3.5	2.8	2.9	5.1	616.7	616.5	615.9	85	85	85	W 0	W 0	W 0	10	8	10	15.4	✳ ● n (2./3.)
3	-3.6	-3.2	-4.8	-3.9	-1.6	615.7	615.8	614.2	100	100	45	W 2	W 1	W 2	10≡	8	4	8.0	✳, ≡ n-9½
4	-7.0	-6.4	-7.8	-7.1	-4.7	613.9	614.6	614.5	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10≡	10≡	10≡	2.2	✳ 9½-11, p ztw., ≡ n-n
5	-7.4	-3.7	-3.5	-4.9	-2.4	611.2	609.5	609.1	100	100	100	SW 2	W 4	W 4	10	10≡	10*≡	12.8	✳ abds. zeitw., ≡ p-n
6	-9.4	-9.0	-9.4	-9.3	-6.7	609.1	609.1	610.7	100	100	100	W 3	W 2	W 2	10*≡	10*≡	10*≡	12.4	✳ n-n m.U., ≡ n-n
7	-8.0	-8.4	-10.0	-8.8	-6.1	611.4	612.2	612.0	100	100	100	N 1	N 1	NE 1	10≡	10≡	10	8.2	✳ p ztw., ≡ l, ll, abds. ztw.
8	-13.4	-15.0	-18.5	15.6	-12.8	609.9	608.3	607.0	100	100	100	NE 1	NE 2	E 2	10*≡	10*≡	10≡	6.4	✳ n-15½, ≡ n-n m.U.
9	-18.4	-16.4	-15.2	16.7	-13.8	607.4	607.1	608.0	100	100	100	NE 1	E 1	E 1	2	3	5	.	≡ p zeitw.
10	-8.8	-8.0	-7.0	-7.9	-4.9	608.4	609.2	610.1	55	98	100	E 2	E 3	E 4	0	1	0	.	
11	-7.2	-6.8	-8.0	-7.3	-4.2	611.4	612.1	613.7	90	98	100	NE 2	NE 2	NE 2	0	5	10≡	.	≡ 18-n
12	-7.0	-8.0	-9.5	-8.2	-5.1	614.8	615.6	616.4	100	100	100	E 1	E 1	NE 1	10≡	10≡	10	1.5	✳° p zeitw., ≡ l, ll
13	-7.4	-3.8	-5.4	-5.5	-2.3	615.6	613.9	612.9	75	75	100	W 2	W 3	W 4	3	10	10*	6.2	✳ 21-n
14	-5.2	-5.8	-6.8	-5.9	-2.6	613.7	614.9	615.4	100	100	100	W 3	W 1	W 1	10*≡	10≡	10*≡	0.5	✳ n-8¾, ≡ n-n
15	-5.4	-2.0	-4.0	-3.8	-0.4	615.2	615.1	615.2	34	11	40	W 2	W 2	W 3	8	9	10	.	
16	-0.8	2.0	0.4	0.5	3.9	614.6	614.1	613.6	35	41	38	W 3	W 1	W 3	3	5	6	.	
17	2.8	5.6	3.0	3.8	7.3	611.3	609.2	607.9	33	14	26	SW 1	S 2	S 3	5	7	6	.	
18	0.0	2.0	0.4	1.0	4.6	602.8	602.9	601.4	43	41	52	S 4	S 2	S 3	7	5	4	.	
19	0.6	1.0	1.8	1.1	4.7	598.4	600.7	601.1	70	68	46	S 3	S 2	S 2	10	5	10	.	
20	0.4	-2.0	-3.4	-1.7	2.0	600.0	603.4	606.9	70	100	100	SSW 1	W 2	W 3	10	10≡	10*≡	11.4	✳ p-n zeitw., ≡ 9-n
21	-5.0	0.4	0.8	-1.3	2.4	606.1	603.8	602.6	100	64	60	S 0	S 4	S 4	0	7	10	.	
22	-1.4	0.6	-2.2	-1.0	2.8	605.0	605.6	605.2	84	60	95	S 2	S 0	S 0	7	7	2	.	
23	-2.7	-0.6	-3.8	-2.4	1.4	602.9	604.6	606.0	90	85	100	S 1	W 1	W 2	10	7	10	.	
24	-2.0	0.0	-2.2	-1.4	2.4	604.8	604.8	603.3	28	40	62	SW 0	W 0	S 2	5	10	10	.	
25	-3.6	-4.2	-5.0	-4.3	-0.4	602.6	602.6	604.0	100	100	100	W 0	W 0	W 0	10	10*	10*	23.5	✳ 8-n
26	-5.6	-4.8	-5.8	-5.4	-1.5	608.9	611.0	612.9	100	82	85	W 1	SW 1	SW 0	10≡	2	2	.	≡ n-8½
27	-0.4	2.6	2.8	1.7	5.6	612.9	612.8	613.7	95	100	100	W 3	W 3	W 4	10	10●=	10●≡	35.4	● 8-n, ≡ ll, lll
28	2.7	3.0	2.0	2.6	6.6	612.8	610.5	607.8	100	48	68	W 4	W 3	W 4	10≡	9	10	8.1	✳, ≡ n-10
29	-4.6	-2.8	-5.0	-4.1	-0.1	607.9	604.8	604.5	100	100	100	W 2	W 3	W 4	3	9	6	5.4	✳ ≡ 14¾-17½
30	-8.0	-7.0	-7.0	-7.3	-3.3	610.7	611.6	611.9	100	100	100	W 3	W 2	W 2	10*≡	10	10*≡	7.8	✳ n-10, 13¼-n ztw., ≡ n-n, lll
31	-8.0	7.0	-9.0	-8.0	-3.9	612.9	613.0	612.7	100	100	100	W 0	W 0	SW 1	10≡	10	10≡	.	≡ l, abds. zeitw.
Mittel	-4.5	-3.2	-4.4	-4.1	—	609.8	609.8	609.9	82	79	82				7.3	7.7	8.0	Summe 165.2	

Dezember 1945.
Beobachter: *P. Nogler.*

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 1712.5$ m, $G = -0.23$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-10.1	0.7	-8.6	-6.0	0.4	622.3	622.7	**623.9**	90	49	83	W 1	NW 2	NW 1	0	4	0	.	
2	-9.0	1.2	-0.5	-2.8	3.8	623.7	623.5	623.0	82	46	87	NNW 1	NW 2	W 1	4	7	9	2.0	
3	-2.3	1.7	-9.8	-3.5	3.2	621.4	620.7	620.8	100	72	92	NW 2	NW 2	NW 1	10*	10	5	8.3	✳ n-10½
4	-7.4	-3.3	-12.2	-7.6	-0.7	618.4	618.7	619.6	91	68	86	NW 1	NW 2	NW 1	10*	10	0	4.6	✳° p
5	-17.4	-4.6	-6.8	-9.6	-2.6	617.7	615.9	613.8	85	63	79	NW 1	NNW 2	NW 2	0	0	5	.	
6	-7.0	-5.0	-8.4	-6.8	0.4	613.8	615.2	616.4	64	58	76	NW 1	W 1	W 1	10	10	10	.	
7	-8.6	-4.0	-8.0	-6.9	0.4	616.0	616.4	617.2	86	53	62	W 2	W 1	E 2	10	10*	10	1.0	✳° 13½-18
8	-9.5	-7.0	-13.4	-10.0	-2.6	614.4	617.6	613.3	71	**42**	74	SW 2	NE 2	N 3	10	5	10	.	
9	-16.8	-11.6	-14.6	-14.3	-6.7	613.5	613.8	614.9	88	77	88	N 2	NE 2	W 1	6	6	10	.	
10	-16.6	-7.8	-14.0	-12.8	-5.1	615.4	613.6	616.7	90	78	95	E 2	W 2	W 1	0	0	0	.	
11	**-17.6**	-7.5	-12.8	-12.6	-4.8	617.4	618.4	619.3	95	68	91	SE 0	E 2	E 1	0	7	2	0.0	
12	-9.4	-3.2	-6.4	-6.3	1.7	618.3	619.5	621.8	94	60	76	W 0	NW 1	W 2	10*	10*	10*	4.0	✳° n-n
13	-13.8	0.0	-3.0	-5.6	2.5	621.1	618.5	616.5	90	82	62	W 2	E 3	NE 2	2	10	10	6.2	✳° ⊹ 16-20
14	-4.0	-0.4	-14.0	-6.1	2.1	617.5	620.1	622.4	84	61	88	W 3	W 2	W 1	10*	10*	0	0.3	✳° n-14
15	-14.2	-2.0	-4.0	-6.7	1.6	621.8	621.7	621.4	88	48	74	W 1	W 2	W 1	10	10	10	.	
16	-10.4	-3.2	-7.6	-7.1	1.4	621.5	621.0	620.4	88	68	87	W 1	W 1	W 0	6	4	10	.	
17	-9.1	-1.8	-2.6	-4.5	4.1	619.7	618.9	618.2	96	83	100	SW 2	SW 2	W 1	10	5	10	.	
18	-1.1	-0.6	-0.8	-0.8	7.9	614.6	613.1	611.9	75	68	78	S 1	S 2	S 2	10	10	10	8.8	
19	-1.4	1.0	-0.6	-0.3	8.5	610.5	609.3	608.8	100	100	97	E 0	E 1	S 1	10*	10*	10	**28.4**	✳° n-abds. zeitw.
20	-0.8	**1.8**	-1.4	-0.1	8.8	**607.2**	607.9	613.0	100	100	90	E 0	SE 1	W 0	10*	10*	8	9.6	✳ n-19
21	-11.8	-5.0	-3.8	-6.9	2.1	614.0	613.4	612.7	94	73	94	W 1	SW 2	W 0	6	10	10*	2.7	✳° 18-n
22	-3.6	0.6	-1.8	-1.6	7.5	612.7	612.2	611.3	96	76	95	NE 0	E 0	W 0	10*	10*	10*	8.8	✳ n-n
23	-5.4	-0.2	-4.0	-3.2	5.9	610.0	610.6	612.2	93	71	95	W 1	W 1	S 0	8	10	10*	1.2	✳° 20-n
24	-8.6	-0.3	-4.0	-4.3	4.9	613.2	612.0	609.5	90	68	96	W 1	NW 2	NW 1	10	10	10*	0.0	✳° 20½-n
25	-5.0	-2.8	-3.7	-3.8	5.5	607.6	608.9	610.2	95	76	98	E 2	NE 2	NE 2	10*	10*	10*	15.0	✳ n-n m U.
26	-3.8	-3.2	-11.6	-6.2	3.1	614.2	617.2	619.8	92	74	94	NE 0	NE 2	N 1	10	4	2	.	
27	-14.0	-2.2	-2.0	-6.1	3.3	620.2	619.7	619.9	86	77	90	N 1	SW 2	S 0	10	10*	8	5.0	✳ 12½-16½, ● 16½-20
28	-4.1	-6.2	-0.1	-3.5	5.9	620.7	617.1	616.2	100	57	90	W 0	SW 3	SW 2	10	8	6	1.5	✳ n (28./29.), ≡ 9¾-10
29	-8.9	-4.4	-9.2	-7.5	2.0	614.0	611.7	611.1	100	74	88	SW 0	S 2	W 0	2	9	1	0.7	✳ n (29./30.)
30	-8.2	-3.2	-9.2	-6.9	2.6	615.0	615.9	618.2	89	63	80	S 1	W 2	W 0	10	10	1	0.3	✳
31	-10.9	-4.4	-19.8	-11.7	-2.1	618.4	618.5	619.7	88	50	94	SW 0	S 1	W 0	8	4	0	.	
																		Summe	
Mittel	-8.7	-2.7	-7.1	-6.2	—	616.3	616.3	616.6	90	68	86				7.5	7.8	6.7	108.4	

Dezember 1945.
Beobachter: *Kapuzinerkloster.*

Sion

$\lambda = 7° 21'$, $\beta = 46° 14'$,
$H_b = 548.6$ m, $G = -0.11$ mm.

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	-1.6	6.0	2.0	2.1	0.3	717.2	716.3	718.2	78	49	70	W 1	WSW 0	W 0	2	4	1	.	⊔ I
2	2.2	9.2	5.3	5.6	4.0	718.5	717.0	716.3	66	54	77	WSW 1	ENE 0	NE 0	10	8	10	6.2	
3	3.8	4.2	3.2	3.7	2.2	718.2	717.3	716.3	100	69	98	NW 0	W 1	WNW 0	10	4	0	3.9	● n-6¾
4	2.2	5.6	0.4	2.7	1.3	717.5	717.5	717.4	99	56	68	W 0	WSW 2	NE 2	10	5	0	.	● n-7½
5	-1.2	0.3	-0.4	-0.4	-1.6	715.0	713.4	712.4	80	79	100	NE 0	NE 0	NE 0	10	10	10≡	1.9	✳ 8¾-11, ≡ III
6	1.4	1.3	0.0	0.9	-0.2	713.0	713.0	715.6	64	82	92	W 1	W 0	NW 0	7	10	10	0.0	✳° 11¼-13¾, 15½-n
7	0.1	3.0	-1.0	0.7	-0.3	714.9	714.4	716.0	100	74	69	W 0	WNW 0	NE 0	10	7	0	.	
8	-4.4	-1.3	-5.0	-3.6	-4.5	714.3	710.7	711.1	70	50	71	NE 1	SW 2	W 2	0	4	5	.	
9	-8.4	-5.2	-8.0	-7.2	-7.9	712.9	712.3	713.6	76	69	81	NNW 1	NNW 1	W 0	4	5	0	.	⊔ I
10	**-9.6**	-5.9	-8.4	-8.0	-8.6	714.1	714.2	715.3	91	73	80	W 0	W 1	W 1	0	0	0	.	⊔ I
11	-9.4	-4.4	-7.2	-7.0	-7.5	715.6	714.8	718.5	100	73	90	W 0	W 0	W 0	0	7	0	.	⊔ I
12	**-9.6**	-2.8	-3.8	-5.4	-5.8	719.6	719.3	719.8	100	74	81	W 0	W 0	W 0	0	0	8	.	
13	-2.3	0.6	-1.4	-1.0	-1.3	**721.3**	718.7	716.9	80	63	79	W 0	W 0	N 0	5	8	1	.	
14	-3.4	5.8	0.9	1.1	0.9	716.7	716.9	719.2	87	66	80	W 0	W 0	NW 1	9	2	0	.	
15	-1.8	2.4	0.0	0.2	0.1	718.7	718.1	718.4	84	70	80	NNW 0	NNW 0	N 0	2	9	8	.	
16	-2.6	3.0	1.0	0.5	0.5	717.7	716.0	714.6	88	69	76	N 0	N 0	N 0	1	2	8	.	
17	0.0	6.4	4.4	3.6	3.7	712.6	709.6	708.4	78	54	56	N 0	N 0	ENE 0	1	1	8	.	
18	9.2	9.4	9.6	9.4	9.5	708.0	707.8	701.3	**42**	54	43	NE 3	ENE 3	E 5	10	8	10	.	
19	6.4	8.4	5.4	6.7	6.9	**698.4**	701.5	**698.4**	77	73	77	E 0	N 0	E 0	10	7	6	2.5	● a, n
20	5.8	7.1	3.8	5.6	5.9	700.0	704.9	709.2	82	76	100	NW 1	NW 2	W 0	10	10	9	1.5	● 2-5
21	0.8	3.8	5.6	3.4	3.7	707.2	705.0	703.3	90	67	58	N 0	N 0	ENE 0	0	10	6	.	
22	1.4	9.4	4.9	5.2	5.6	704.8	705.5	704.6	100	48	64	ENE 0	NE 0	ENE 2	10	5	4	.	
23	4.4	6.8	3.6	4.9	5.4	703.4	703.6	707.7	54	64	100	NE 0	ENE 1	W 0	8	8	10	.	
24	1.4	**9.8**	2.9	4.7	5.2	707.0	704.8	704.3	84	72	64	NE 1	ENE 1	ENE 0	5	9	10	1.0	● n (24./25.)
25	1.0	1.2	1.8	1.3	1.9	702.6	703.2	706.2	100	100	99	ENE 0	NE 1	NE 0	10	10	10	2.4	✳ 11¾-4
26	2.4	5.0	0.9	2.8	3.4	713.3	712.8	716.8	100	64	60	NE 0	NE 2	ENE 2	9	2	0	.	
27	0.3	0.9	1.0	0.7	1.4	717.8	717.3	717.0	74	100	100	NE 1	ENE 0	ENE 1	0	10	10•≡	39.0	✳ 8¼-9½, ✳ ● 12¼, ● 13¼-
28	1.6	4.8	3.0	3.1	3.8	714.4	711.0	708.8	100	95	88	NE 0	NE 1	W 3	6	10	10	7.9	● 20¼-n [n, ≡ III
29	3.2	4.2	1.4	2.9	3.6	709.2	706.8	707.5	90	93	100	N 0	N 1	N 0	6	10•	10•	10.1	● 9½-n
30	2.1	4.1	1.3	2.5	3.3	714.9	714.7	716.5	86	73	90	NW 0	WNW 0	WNW 1	10	9	4	.	●tr. 7-7½
31	0.0	2.9	-2.4	0.2	1.0	717.1	716.4	716.8	85	57	66	NNE 0	NNE 1	NE 2	7	3	0	.	
																		Summe	
Mittel	-0.2	-3.4	1.0	2.4	—	712.8	712.1	712.5	84	70	79				5.9	6.4	5.4	76.4	

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$, $H_b = 276.2$ m, $G = -0.01$ mm

Lugano

Dezember 1945.
Beobachter: *G. Vicari.*

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−0.6	9.6	2.2	3.7	−0.3	742.7	742.2	744.1	88	43	87	N 1	S 0	NNW 1	1	0	3	.	
2	0.0	6.4	4.4	3.6	−0.3	**744.5**	743.7	743.6	98	68	83	N 1	NE 0	N 1	7	10	10	0.2	
3	4.2	9.2	5.4	6.3	2.5	741.6	740.3	738.5	100	66	90	N 0	S 1	NNW 0	10●	7	10	0.4	●° n−9½
4	3.0	11.6	7.4	7.3	3.7	736.3	736.5	737.0	84	17	18	N 1	NNE 2	NNE 2	10	0	0	.	
5	1.4	10.2	0.8	4.1	0.6	736.4	734.5	733.0	31	24	45	N 1	SE 1	N 1	1	6	0	.	
6	6.2	9.0	5.4	6.9	3.5	731.7	732.4	735.1	23	19	22	NNE 2	NNE 2	NNE 2	0	5	0	.	
7	5.2	11.0	5.6	7.4	4.0	734.9	734.1	735.4	25	18	22	NNE 2	NNE 3	NNE 3	0	0	0	.	⸗ p-n
8	4.4	8.4	−0.4	4.1	0.9	734.2	732.1	734.0	22	17	75	NNE 2	NE 1	NE 0	0	0	1	.	
9	−3.6	2.0	−2.2	−1.3	−4.5	734.7	735.5	735.7	46	37	48	NNW 1	W 0	N 1	10	10	2	.	
10	−4.2	5.4	−2.2	−0.3	−3.4	737.1	735.5	736.5	55	35	55	NNW 1	W 1	NNW 1	0	0	0	.	
11	3.8	4.8	−0.8	2.6	−0.4	737.3	736.7	737.5	63	40	60	N 1	S 0	N 1	0	9	2	.	
12	−1.6	13.0	8.6	6.7	3.8	737.4	737.2	739.8	94	18	20	WSW 1	NNE 2	NNE 2	0	0	6	.	
13	0.0	8.0	−0.6	2.5	−0.4	742.2	740.3	736.6	56	43	58	NW 1	SW 1	N 1	0	2	2	.	
14	0.8	**15.8**	0.8	5.8	3.0	735.0	736.6	740.6	68	18	71	SE 1	NE 1	N 1	0	0	0	.	
15	−1.2	3.6	1.0	1.1	−1.6	742.9	742.8	742.6	61	54	63	N 1	NNW 0	N 1	0	10	10	.	
16	−1.6	8.2	2.8	3.1	0.5	741.5	741.5	741.3	68	41	65	N 1	SE 1	N 1	0	3	10	.	
17	3.0	5.8	3.2	4.0	1.4	740.3	739.8	739.4	64	64	99	N 1	NE 1	N 1	10	10	10●	1.6	● 21-n m.U.
18	3.4	0.8	1.2	1.8	−0.7	735.8	733.8	733.2	96	97	99	NNW 1	N 1	N 1	10●	10	10●	54.7	● ✳ n-n
19	2.2	3.2	4.2	3.2	0.8	726.2	727.7	726.4	98	92	95	NW 1	SW 0	N 1	10●	10●	10●	**63.0**	● n-n
20	4.2	6.4	3.0	4.5	2.1	**724.9**	727.4	730.2	96	84	95	NNE 1	NW 1	NNE 1	10●	10●	9	7.9	● n-13½ m.U.
21	1.4	5.4	4.4	3.7	1.4	732.3	733.6	732.0	99	78	94	NNW 1	W 1	N 0	10≡	10	10●	14.6	● 16-n m.U., ≡ n-8½
22	3.2	5.6	4.8	4.5	2.3	733.1	732.7	731.8	94	78	94	NNW 1	NNW 1	W 1	10●	10●	10	5.7	● n-20½ m.U.
23	4.8	5.8	4.4	5.0	2.8	729.4	729.9	732.4	96	88	96	N 0	W 1	NNE 1	10●	10●	10●	8.0	● n-n m.U.
24	3.4	7.0	4.8	5.1	3.0	732.7	731.3	730.0	93	68	90	NNW 1	NE 0	WSW 0	10	10	10●	8.9	● 17-n m.U.
25	3.6	4.0	4.4	4.0	2.0	726.1	725.6	726.8	92	88	90	NNE 0	SSW 1	N 1	10●	10●	10	11.4	● n-n m.U.
26	3.6	14.2	4.6	7.5	5.5	730.0	732.5	738.2	91	22	80	N 1	NNE 2	NNW 1	10	0	0	.	
27	1.0	8.4	2.6	4.0	2.1	740.0	740.0	739.1	64	46	66	NNW 1	SSE 0	N 1	0	8	0	.	
28	1.2	8.0	3.2	4.1	2.3	738.6	737.5	734.3	77	54	85	N 1	SW 0	WNW 0	0	9	10●	1.4	●° 19½-n m.U.
29	1.4	7.8	2.6	3.9	2.1	731.2	729.0	728.7	94	59	80	N 1	W 1	NNE 1	0	7	0	.	
30	7.8	11.6	4.8	8.1	6.4	732.8	734.5	737.1	18	**16**	25	NNE 2	NNE 2	NNE 1	0	0	0	.	
31	3.2	11.0	1.4	5.2	3.5	738.7	737.9	739.4	32	18	37	N 1	NNE 2	NE 1	0	0	0	.	
																		Summe	
Mittel	2.0	7.8	3.0	4.3	—	735.6	735.3	735.8	70	49	68				4.5	5.7	5.0	177.8	

$\lambda = 7° 35'$, $\beta = 47° 33'$, $H_b = 317.3$ m, $G = 0.11$ mm.

Basel

Dezember 1945.
Beobachter: *Astronom.-Meteorol. Anstalt.*

Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst.	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung
1	−2.3	4.3	2.0	1.3	−0.7	736.1	736.0	736.9	94	70	80	ESE 1	SE 1	E 1	1	8	7	.	⊔ l
2	2.6	5.4	5.3	4.4	2.5	737.1	736.4	735.8	80	77	86	ESE 1	ESE 1	ESE 1	10	10	10●	3.1	● 21-22¾ m.U.
3	5.7	11.1	3.0	6.6	4.9	738.9	738.1	735.9	82	49	87	WSW 1	SW 1	SSW 1	7	2	10●	2.5	● 0½-1, 21¼-1¾ m.U.
4	3.3	5.6	−0.6	2.8	1.2	738.7	739.6	738.4	85	71	94	W 1	W 1	S 1	10	10	0	.	
5	−0.2	1.3	4.4	1.8	0.3	733.9	731.9	732.0	94	89	82	ESE 1	SE 1	WSW 2	10	10●	9	3.0	✳ 8½-9½, ● 13¼-18¼ [m.U., ⊔ l
6	1.0	2.1	1.7	1.6	0.2	733.4	734.2	735.9	90	82	88	WSW 1	WSW 1	SW 1	9	10	10	1.3	✳ 6¾-7¼
7	0.8	1.7	0.1	0.9	−0.4	739.8	738.1	739.4	100	93	94	NW 1	NNW 1	WNW 1	10●	10	10	0.5	● 2¼-7½
8	−5.5	−7.1	−9.8	−7.5	−8.7	738.2	737.0	737.8	77	86	68	NNW 1	NE 1	NE 1	10	10*	10	2.3	✳ n, 13½-15¼ ⊠
9	−12.2	−8.0	−7.4	−9.2	−10.3	737.7	736.9	737.3	87	70	72	WNW 1	WNW 1	NNE 1	10	10	10*	0.0	✳° 20-22 ⊠
10	−6.7	−5.3	−5.2	−5.7	−6.7	737.4	737.2	738.0	85	85	90	NNW 1	WNW 1	WNW 1	10	10	10	.	⊠
11	−4.8	−2.6	−5.1	−4.2	−5.2	738.4	738.7	740.1	86	75	86	WNW 1	SE 0	S 0	10	10	8	0.0	✳° n (11./12.) ⊠
12	−2.1	1.6	−1.4	−0.6	−1.5	741.0	**741.8**	741.6	91	84	94	ENE 0	SSW 0	SSE 0	10	10	7	.	☿ 21 ⊠
13	−5.1	2.2	3.4	0.2	−0.6	740.1	737.3	736.0	92	76	80	SSW 1	WSW 1	WSW 3	3	10	10●	0.2	● tr. 14, 21½, ⸗ 20¼-3 ⊠
14	2.8	4.2	−2.3	1.6	−0.9	738.4	739.7	740.8	89	85	98	W 1	NNW 0	ENE 0	10	8	1	.	∽ 18-n
15	−3.2	0.3	−0.3	−1.1	−1.7	739.3	739.3	738.6	99	87	92	ESE 1	ESE 1	ESE 1	9	10	10	.	⊔ l
16	−2.4	3.6	1.2	0.8	0.2	736.8	735.4	734.2	95	70	89	E 1	E 1	SSE 1	0	8	10	0.2	● n (16./17.), ⊔ l
17	2.1	8.0	3.4	4.5	4.0	729.0	725.9	724.4	84	55	73	ESE 1	ESE 2	ESE 1	1	8	10	.	⊔ l, ☿ 17½
18	5.2	9.7	−0.1	4.9	4.5	719.6	720.2	716.8	60	57	94	ESE 2	NNW 1	SSW 1	7	10	8	1.3	☿ III
19	6.7	13.1	5.1	8.3	8.0	**716.2**	717.8	717.5	84	**47**	83	W 2	SSW 2	ENE 1	10●	6	10	5.1	● 6¾-9½, ⸗ 7¾-8½
20	3.1	7.0	5.2	5.1	4.9	718.6	724.2	729.4	90	84	84	SSW 1	WSW 1	WSW 1	9	10●	10●	1.5	● m.U. 12-13½, 16¾-22
21	2.7	4.8	0.9	2.8	2.6	726.6	723.8	722.9	89	74	96	ESE 1	ESE 2	W 0	9	10	10	.	
22	2.3	5.0	2.1	3.1	3.0	724.4	725.1	723.7	85	81	91	ESE 1	ESE 1	ESE 1	9	10●	1	0.1	●° 13¼-13¾
23	3.0	4.6	3.9	3.8	3.8	721.9	722.9	726.6	87	87	95	E 1	E 1	ESE 1	10	10	10	1.9	● 17-19¾
24	2.3	9.1	5.0	5.5	5.6	723.6	723.1	721.5	89	63	78	E 1	S 1	ESE 1	3	10	10	1.2	● 10¾-11¼
25	3.4	5.6	3.5	4.2	4.3	722.3	723.4	726.8	95	88	97	E 1	SSW 1	SSE 1	10	10●	10	0.2	● 1-1¼, ●° 13½
26	2.0	5.2	3.4	3.5	3.7	731.5	733.4	735.8	98	97	92	E 1	ENE 1	E 1	9	10	10	0.4	
27	2.1	3.7	5.5	3.8	4.1	734.8	733.4	733.9	91	95	99	ESE 1	ENE 1	E 1	10●	10●	10●	**13.1**	● 7¼-8, 10¾-23½ m.U.
28	12.4	**14.9**	7.2	11.5	11.8	731.9	728.2	729.7	70	50	80	WSW 2	SW 2	SSW 3	9	9	10●	10.8	● 0-2¼, 17¾-22¾ m.U., ⸗ p
29	4.2	7.0	3.9	5.0	5.4	727.8	723.8	726.7	74	72	87	S 1	SW 2	WSW 1	9	10●	6	6.1	● 1¾-2½, 9¼-2 ½ m.U., *)
30	2.9	6.6	1.2	3.6	4.0	734.9	734.9	736.7	85	67	94	WSW 2	WSW 2	SSW 2	10●	8	7	2.5	● 7¼-8¼, 20¼-21¼, ⸗ n
31	1.3	1.9	−0.6	0.9	1.4	737.8	738.2	737.8	96	86	85	SSW 0	NW 1	WSW 1	10	10	10	0.0	✳ n (31./1.)
																		Summe	
Mittel	0.9	4.1	−1.3	2.1	—	732.4	732.3	732.5	87	76	87				8.2	9.3	8.5	57.3	*) 29. ☿ l, ⸗ p-n

Dezember 1945.
Beobachter: *Observatorium.*

Säntis

$\lambda = 9° 20'$, $\beta = 47° 15'$,
$H_b = 2500.1$ m, $G = -0.27$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung	
1	-2.0	-0.1	-2.4	-1.3	5.1	563.0	563.5	**564.5**	35	35	98	SE 2	WSW 2	W 2	4	10	0	.	≡ 15³/₄-18³/₄ m.U.	[✳]
2	-2.4	-0.6	-2.2	-1.7	4.8	564.2	564.1	563.5	100	89	100	WSW 2	W 2	W 2	10	9	10	8.3	✳° 10¹/₂-10³/₄, ✳ 14-15¹/₄ ztw., *)	[✳]
3	-6.8	-9.2	-9.1	-8.4	-1.9	562.1	562.0	559.9	100	81	50	WNW 3	W 3	W 3	10≡✳	9	4	14.6	✳ n-9, ≡ n-11	[✳]
4	-10.5	-11.4	-12.4	-11.4	-4.8	559.4	560.2	559.6	96	96	96	NW 2	NW 2	N 1	10≡✳	10≡✳	10≡	12.9	✳ n-12, 13-19¹/₄, ≡ n-n	[✳]
5	-11.6	-8.0	-8.8	-9.5	-2.8	556.4	555.1	555.3	65	98	100	W 4	W 5	WNW 3	10	10≡✳	10≡✳	28.5	✳≡ 11-n, +→ n-n, V ⟋ p	[✳]
6	-13.8	-13.4	-13.2	-13.5	-6.7	554.1	554.8	556.6	100	96	98	WNW 3	NW 2	W 2	10≡✳	10≡✳	10≡✳	23.6	✳≡ n-n, +→ n-9, V I	[✳]
7	-13.6	-14.1	-15.0	-14.2	-7.3	556.9	557.5	558.1	93	88	95	N 1	NNE 2	N 2	10≡✳	0	10≡✳	8.2	✳ n-11, 17¹/₂-n, ≡ n-n m.U.	[✳]
8	-18.2	-18.2	**-20.6**	-19.0	-12.1	553.9	552.0	552.4	92	92	90	WNW 2	SW 1	NE 3	10≡✳	10	8	0.2	✳ n-8¹/₂ m.U., ≡ n-19¹/₂ ztw.	[✳]
9	-10.8	-9.0	-8.3	-9.4	-2.4	553.0	553.5	554.8	79	73	65	ENE 4	NE 3	NE 3	8	4	1	.		[✳]
10	-6.8	-6.8	-6.6	-6.7	0.4	556.2	556.8	557.5	70	78	21	NE 4	NE 3	ENE 3	1	1	2	.		[✳]
11	-7.2	-8.0	-12.6	-9.3	-2.1	558.2	558.6	559.8	8	13	100	NE 3	NNE 2	NNE 3	1	9	10≡	2.1	≡ 20-n	[✳]
12	-12.0	-13.0	-12.8	-12.6	-5.4	560.3	560.5	561.6	100	100	94	W 3	NW 3	N 3	10≡✳	10≡✳	10	2.2	✳ n-8¹/₂, 10-19, ≡ n-20¹/₂	[✳]
13	-12.0	-8.8	-10.0	-10.3	-3.0	560.3	558.7	556.5	92	98	100	WSW 3	W 5	W 6	4	10≡	10≡✳	33.1	✳° p zeitw., ✳ 19¹/₂-n, *)	[✳]
14	-10.4	-10.8	-12.4	-11.2	-3.8	559.3	560.4	561.1	100	100	92	W 3	WNW 3	W 3	10≡✳	10≡	0	4.2	✳ n-10, +→ n-11, ≡ n-20³/₄	[✳]
15	-9.8	-7.3	-8.2	-8.4	-1.0	561.4	561.3	561.4	43	38	37	W 3	W 4	W 4	9	10	10	.	⟋ p	[✳]
16	-7.0	-4.4	-5.7	-5.7	1.8	561.0	561.2	560.0	72	81	81	W 4	W 4	WSW 5	7	9	10	.	⟋ n-n	[✳]
17	-4.2	**2.2**	-2.7	-1.6	6.0	558.6	557.8	555.6	76	21	70	WSW 4	SW 3	S 4	9	9	10	.	⟋ I, III	[✳]
18	-4.8	-3.8	-5.3	-4.6	3.0	552.8	550.7	549.7	75	80	83	S 5	S 6	SSE 5	9	3	3	.	⟋ n-n	[✳]
19	-4.1	-3.8	-3.6	-3.8	3.9	**547.1**	549.2	549.7	98	85	73	SSW 5	SW 3	SE 3	10	9	10	0.0	✳° 9³/₄-10, ≡ 9³/₄-10¹/₂, ⟋ I	[✳]
20	-4.8	-6.2	-7.8	-6.3	1.4	548.3	550.3	554.1	92	100	100	SW 2	W 4	W 4	10	10≡✳	10≡✳	10.4	✳ +→ 11¹/₂-n, ≡ 10-n, ⟋ p	[✳]
21	-8.2	-3.2	-4.2	-5.2	2.6	553.5	552.7	551.5	68	30	84	SW 2	SE 2	SW 4	1	9	10	.	⟋ abds.	[✳]
22	-6.0	-4.0	-6.6	-5.5	2.3	553.1	553.5	552.2	92	82	91	S 3	SW 2	SW 3	8	10	1	.		[✳]
23	-7.2	-5.8	-7.6	-6.9	0.9	550.0	550.8	553.1	80	82	100	SSW 2	SW 2	WSW	10	4	10≡	0.3	✳° 19¹/₄-19³/₄, ≡ 19-n	[✳]
24	-7.4	-4.8	-6.8	-6.3	1.6	552.3	552.2	550.6	52	46	85	WSW 3	W 3	S 2	2	10	10	1.4	✳° 13¹/₄-14¹/₂	[✳]
25	-7.2	-7.8	-8.8	-7.9	0.0	549.4	549.6	552.1	91	97	97	ESE 1	N 1	WSW 2	10	10≡✳	10≡	6.6	✳ 9-21, ≡ 8³/₄-n	[✳]
26	-9.1	-8.0	-9.6	-8.9	-1.0	555.5	557.7	559.7	96	92	93	NNW 2	WNW 1	W 3	10≡✳	1	0	0.8	✳ n-8³/₄, ≡ n-11	[✳]
27	-5.6	-1.0	-1.3	-2.6	5.4	559.5	559.2	561.2	42	100	100	W 5	W 5	WNW 3	10	10≡	10≡✳	**80.9**	✳ 11¹/₄-12¹/₂, 16-n, *)	[✳]
28	-0.8	-3.0	-6.8	-3.5	4.5	559.6	557.4	553.8	100	83	100	W 4	W 5	WNW 4	10≡	10	10≡✳	22.8	● n-9¹/₂, ✳ 20¹/₄-n, *)	[✳]
29	-9.2	-8.0	-9.4	-8.9	-0.9	553.5	551.0	551.2	100	91	94	W 4	W 4	W 4	10≡	10	10≡	25.1	✳ n-6³/₄, 15-20¹/₂, ≡ ⟋ n-n m.U.	[✳]
30	-12.4	-11.6	-12.1	-12.0	-3.9	556.2	556.9	557.8	96	92	92	W 4	WNW 3	WNW 3	10≡	10≡✳	10≡✳	18.0	✳ n-7, 9-n m.U., ≡ +→ n-n, V I	[✳]
31	-12.8	-11.2	-15.4	-13.1	-5.0	558.4	558.4	558.2	92	91	64	W 2	W 1	NNE 2	10≡✳	10≡	0	1.7	✳° n-11¹/₂, ≡ n-16³/₄	[✳]
Mittel	-8.4	-7.2	-8.6	-8.1	-	556.4	556.4	556.6	80	78	85				8.2	8.3	7.4	Summe 305.9		

*) 2. ≡ 17¹/₄-20¹/₂ 13. ≡ 12¹/₂-n, +→ n-n, ⟋ p 27. ● 14-16, ≡ 9¹/₄-n, ⟋ n-n 28. ≡ n-n m.U., ⟋ n-n

Dezember 1945.
Beobachter: Frl. *F. Lombardi.*

St. Gotthard (Hospiz)

$\lambda = 8° 34'$, $\beta = 46° 33'$,
$H_b = 2095.7$ m, $G = -0.25$ mm.

Tag	Lufttemperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Abweich. vom Normalst	Luftdruck 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Windrichtung und Stärke 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Niederschlag	Witterung	
1	-3.0	0.2	-4.2	-2.4	3.2	592.8	593.1	594.1	**42**	46	50	S 0	S 0	S 0	1	2	0	.		[✳]
2	-3.0	-1.0	-3.8	-2.6	3.1	**594.2**	593.9	593.5	50	53	84	S 0	S 0	S 0	5	5	5	3.4	✳ n (2.3.)	[✳]
3	-4.4	-4.8	-6.4	-5.2	0.6	592.2	592.1	590.2	92	92	88	N 1	N 2	N 1	10≡	8	5	8.4	≡ n-10	[✳]
4	-8.8	-9.0	-10.0	-9.3	-3.4	589.3	589.5	588.0	95	95	95	N 3	N 3	N 3	10≡	8≡	8≡	4.0	✳° n-n zeitw. ≡ ⟋ n-n	[✳]
5	-8.4	-4.2	-6.2	-6.3	-0.4	586.9	586.0	584.7	90	60	98	N 0	S 0	N 3	5	10	10✳≡	15.8	✳ ⟋ 16-n, ≡ 14¹/₂-n	[✳]
6	-12.4	-10.5	-11.4	-11.4	-5.4	583.6	583.9	586.0	98	95	95	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	15.8	✳ n-n zeitw., ≡ ⟋ n-n	[✳]
7	-10.6	-9.5	-14.6	-11.6	-5.5	586.4	586.4	586.5	95	95	95	N 2	N 3	N 4	10≡	5	5	24.4	✳ n (7./8.), ≡ n-10, ⟋ 16-n	[✳]
8	-14.3	-16.0	**-20.8**	-17.0	-10.8	583.8	582.5	582.7	96	93	96	N 3	N 3	N 2	10	10	0	6.6	✳ a zeitw., ≡ ⟋ n-19	[✳]
9	-15.4	-9.8	-8.0	-11.1	-4.9	582.5	583.1	583.7	90	90	54	N 2	N 1	N 0	0	2	0	.		[✳]
10	-8.8	-5.6	-9.8	-8.1	-1.8	585.5	585.9	586.7	61	57	82	N 1	N 1	N 2	0	0	0	.		[✳]
11	-10.0	-9.0	-11.2	-10.1	-3.7	587.4	587.6	589.1	80	82	100	N 1	N 2	N 3	0	8	10≡	4.4	✳ n (11./12.), ≡ ⟋ 18-19	[✳]
12	-11.0	-9.9	-11.5	-10.8	-4.4	589.2	589.8	590.6	100	100	100	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	10.4	✳ ztw., ≡ ⟋ n-n, V I	[✳]
13	-11.6	-4.8	-7.6	-8.0	-1.5	590.9	590.5	587.7	71	90	82	N 2	NE 1	NE 3	0	8	5	10.1	✳ n (13./14.)	[✳]
14	-7.0	-7.0	-10.0	-8.0	-1.5	587.1	588.5	591.5	100	100	89	N 4	N 3	N 2	10≡	10≡	0	4.3	✳ n-19 zeitw., ≡ ⟋ n-n	[✳]
15	-7.0	-4.8	-5.0	-5.6	1.0	591.9	591.9	591.[illegible]	90	90	71	N 0	N 0	NE 0	5	5	5	.		[✳]
16	-6.6	-1.4	-7.8	-5.3	1.3	591.7	592.0	590.9	81	71	90	N 0	S 1	S 0	0	3	5	.		[✳]
17	-7.8	-6.0	-5.0	-6.3	0.3	589.4	587.9	588.3	80	90	90	S 0	S 0	S 2	3	10	10	9.2	✳ n (17./18.), +→ abds. zeitw.	[✳]
18	-4.8	-4.0	-6.0	-4.9	1.8	583.7	582.2	581.7	90	100	100	S 1	SE 2	SE 3	10✳≡	10✳≡	10✳≡	**37.5**	✳ ≡ n-n, ⟋ abds.	[✳]
19	-4.8	-4.0	-4.2	-4.3	2.4	**578.2**	579.5	579.4	100	100	100	S 2	S 1	S 2	10✳≡	10≡	10≡	22.6	✳ n-10, ≡ n-n	[✳]
20	-3.4	-1.8	-5.2	-3.5	3.2	**578.2**	580.5	584.[illegible]	100	90	100	S 1	N 0	N 1	10✳≡	10	10≡	9.8	✳ n-11³/₄, ≡ n-13, 17-n	[✳]
21	-6.2	-4.0	-5.0	-5.1	1.7	583.8	584.1	583.0	100	92	97	S 1	S 1	S 1	5	5	10	5.4	✳ n (21./22.)	[✳]
22	-5.0	-3.8	-5.4	-4.7	2.1	583.6	583.8	582.[illegible]	100	98	95	S 1	S 1	S 1	10✳≡	10≡	10✳≡	6.7	✳ n-n zeitw., ≡ n-n	[✳]
23	-6.2	-5.0	-5.8	-5.7	1.1	580.2	580.9	583.0	100	96	100	S 1	S 1	S 1	10≡	10≡	10≡	1.4	✳° p zeitw., ≡ n-n	[✳]
24	-7.0	-6.0	-7.2	-6.7	0.2	583.0	582.6	580.4	91	94	100	S 1	SE 1	SE 1	10	10	10≡	1.4	✳° p zeitw., ≡ 17-n	[✳]
25	-6.4	-6.0	-7.4	-6.5	0.4	578.5	578.6	580.6	94	100	100	S 0	N 1	N 2	10	10	10	26.4	✳ 10-14³/₄, ≡ n-n, +→ 18-n	[✳]
26	-8.6	-6.2	-9.8	-8.2	-1.3	584.5	586.8	588.4	100	84	83	N 3	N 2	N 1	10	5	0	1.0	✳, ≡ n-10, ⟋ n-11	[✳]
27	-6.2	-2.8	-1.0	-3.3	3.6	590.6	590.7	590.[illegible]	85	95	100	NE 0	NE 0	E 0	8	10✳	10✳	23.2	✳ 8¹/₄-16¹/₄, 17-n ✳ 16¹/₄-17.	[✳]
28	0.4	0.8	-3.6	-1.8	0.2	590.0	588.6	585.5	74	85	100	SE	S 0	S 0	0	5	10✳	7.4	✳° n-n, ≡ 14-n [≡ 12-[illegible]	[✳]
29	-7.8	-4.0	-7.6	-6.5	0.[illegible]	583.9	582.4	581.5	94	71	84	W 0	SE 0	SE 0	2	5	5	16.4	✳° 14³/₄-15¹/₂, 22-n	[✳]
30	-9.8	-9.0	-10.0	-9.6	-2.6	585.9	586.5	588.2	95	90	98	N 3	N 3	N 3	10≡	10≡	10≡	14.2	✳ p zeitw., ≡ ⟋ n-n	[✳]
31	-10.6	-9.2	-7.2	-9.0	-2.0	588.6	588.6	588.5	90	88	81	N 3	N 2	N 1	10	10	0	0.5	✳, ≡ n-14¹/₂, ⟋ n-10	[✳]
Mittel	-7.3	-5.8	-8.0	-7.0	—	586.4	586.5	586.6	88	86	90				6.6	7.5	6.5	Summe 290.7		

Ergänzende Witterungsnotizen zu den Tabellen Seite 1—72

Januar

Bern. Alpen klar: 24. II. — Alpen hell: 24. u. 27. I. — Alpen sichtbar: 4. 10. 20. 28. je I. — Alpen schwach sichtbar: 8. u. 20. II. — Neblig: 3. 10½h–Mitt., 4. Nm., 10. u. 11. Ab., 13. 12½–14h, 23. Mitt. — Schneehöhe: 1. 9 cm, 2. 5½, 3. 4½, 4. bis 7. je 4, 8. 9½, 9. 7½, 10. bis 13. je 8, 14. bis 19. je 7, 20. 10, 21. 13 (verweht), 22. 16, 23. 12½, 24. 15, 25. 22, 26. 23, 27. 35 (verweht), 28. u. 29. 35, 30. 31, 31. 33. — **Neuchâtel.** Dunst: 3. Nm. — Schneehöhe: 1. 4 cm, 8. 12, 20. 10, 21. 17, 26. 26. — **Altdorf.** Neblig: 30. Nm. — Föhn: 18./19. nachts, 20. Nm., 23. 9h bis nachts (Nm. Föhnsturm), 26. Vm. — **Genève:** Neuschnee: 5. 8 cm, 8. 1, 9. 1, 20. 1, 21. 6, 22. 3, 27. 1, 31. 3. — **Zürich.** Alpen hell: 20. Vm. — Dunst: 2. d. g. T., 3. u. 5. Nm., 6. u. 7. Vm., 8. d. g. T., 10. u. 12. Nm., 14. d. g. T., 18. Nm., 25. Nm., 29. d. g. T. — Neblig: 9. 10. 13. 15. 16. je Vm., 17. d. g. T., 18. 25. 26. je Vm. — Talneblig: 3. u. 4. Nm., 10. bis 12. je d. g. T., 15. u. 16. Nm., 31. Mitt. — Talnebel: 15. Vm. — Sicht: 3. I 700 m, II 800 (Vm. zeitw. 100), 4. I 150, 5. I 500, Vm. zeitw. 250, 10. III 800, 13. Vm. 300, 15. Ab. 300, 23. I 800, 27. I 600, 30. Vm. 600. — Hochnebel: 15. u. 16. d. g. T., 17. Vm. — Wolkenröte: 8. Ab. — Gewitter: 19. ⊲ u. ⊤ einmal 1244h (Kaltfront). — Neuschnee: 1. 3½ cm, 2. 11½, 8. 2½, 10. u. 19. ½, 20. 7, 21. 6, 22. 12½, 24. 3½, 25. 7, 27. 10, 28. 12½, 29. 7, 31. 4. — Schneehöhe: 5. 12. 19. je 6½ cm, 21. 11, 22. 20, 25. 22, 26. 20, 27. 30, 28. 38, 29. 40, 31. 36. — **Rigi-Kulm.** Talnebel: 2. II (strichw.), 4. I, 10. I (strw.). — Talneblig: 18. I. — Nebelmeer: 5. 900 m, 11. 1200, 12. 1200, 13. 1000, 14. 1000, 15. 800, 16. 1200, 17. 800, 30. 650. — Neuschnee: 1. 25 cm, 2. 15, 8. 8, 9. 6, 19. 20. 22. 23. 24. verweht, 25. 15, 27. verweht, 28. 16, 29. 50, 31. verweht. — Schneehöhe: 5. 70 cm, 12. 80, 19. 75, 26. 85. — **Bevers.** Neuschnee: 2. 10 cm, 6. 7, 20. 6, 21. ½, 27. 6, 28. 2, 29. 2, 31. 15. — **Sitten.** Dunst: 2. II, 3. II, 7. I, Nm., 9. I, 10. Nm., 11. Nm., 12. d. g. T., 14. bis 17. je II, III, 27. III, 28. III, 30. II, III. — Neuschnee: 1. 3 cm, 8. 2, 20. 3, 24. 12, 25. 1, 26. 9, 28. 10. — Schneehöhe: 5. 20 cm, 12. 21, 26. 50. — **Lugano.** Nordföhn: 8. 13½–21h, 20. 14–18h, 22. 14½–21½h, 26. 17½ bis 27. 5½h, 28. 6½ bis 30. 2h. — Schneehöhe: 5. 34 cm, 6. 51, 8. 32, 9. 30, 11. 23, 26. 31. — Neuschnee: 5. 34 cm, 26. 16. — **Basel.** Dunst: 2. 3. 7. 10. je II, 12. III, 13. II, 15. I, II, 16. bis 18. je II, 29. II. — Neuschnee: 6. 6 cm, 8. 4½, 20. 1½, 21. 1½, 22. 3½, 24. 2, 25. 24, 26. 13, 27. 5, 28. 2½, 29. 2, 31. 5. — Schneehöhe: 1. 1½ cm, 2. 1½, 3. 1, 6. 7, 7. 6½, 8. 10, 9. 7½, 10. 7, 12. bis 18. je 6½, 19. 1½, 21. 3, 22. 6½, 23. 5½, 24. 6, 25. 26, 26. 35, 27. 30, 28. 29, 29. 30, 30. 28, 31. 29. — **Säntis.** Neuschnee: 1. 65 cm, 2. nicht meßbar, 7. 3, 8. u. 9. n. m., 10. 4, 19. bis 25. je n. m., 26. 8, 27. n. m., 28. 30, 29. 25, 31. n. m. — Schneehöhe: 5. 270 cm, 12. 270, 19. 240, 26. 310. — Schneegrenze: 5. 19. 26. je Bodensee. — **St. Gotthard.** Neblig: 1. d. g. T., 22. d. g. T., 24. 18h-nachts. — Nebel auf dem Paß: 29. III. — Neuschnee: 1 u. 2. verweht, 5. 5 cm, 6. 15, 7. verweht, 13. 1, 14. 15, 19. 5, 20. bis 22. je verweht, 26. 15, 27. bis 30. je verweht, 31. 15. — Schneehöhe: 5. 90 cm, 12. 90, 19. 95, 26. 110.

Februar

Bern. Alpen klar: 2. I, 13. u. 27. I, II. — Alpen hell: 14. ⊤, 23. bis 25. je II, 26. I, II. — Alpen sichtbar: 14. II. — Alpen schwach sichtbar: 22. II. — Neblig: 2. Vm. bis 14h, 8. 11½–13h, 21. Vm. zeitw. — Schneehöhe: 1. 27 cm, 2. 21, 3. 21, 4. 20, 5. 18, 6. 13, 7. 9, 8. 3, 9. u. 10. teilweise, 11. 1. — **Neuchâtel.** Alpen sichtbar: 13. u. 14. Nm. — **Altdorf.** Neblig: 1. u. 2. Nm. — **Zürich.** Alpen hell: 2. Ab., 4. Nm., 13. Nm., Ab. — Alpen sichtbar: 1. 10. 27. je Nm., 14. fr. — Alpen schwach sichtbar: 25. Ab. — Föhnlücke: 1. Vm. — Dunst: 2. Ab., 8. Ab., 14. Vm., Ab., 15. 16. 17. 19. u. 20. je Nm., 22. d. g. T., 23. 25. Nm., 26. d. g. T., 27. 28. je Nm. — Taldunst: 10. Vm., 13. Nm. — Neblig: 3. Vm., 7. Nm., 16. u. 17. Ab., 18. Nm., Ab., 19. u. 20. Vm., 23. Mtgs., 28. Vm. — Nebel (Sicht): 1. Vm. 300 m, 2. Vm. 300, 4. Vm., 5. Vm. 500, Nm. 100, 7. Vm. 150, 8. Vm. 50, 15. Vm. 50–200, 16. Vm. 50–250, 17. Vm. 50–200, 18. Vm. 80, 23. Vm. 500, 24. Vm. 700, 25. Vm. 100, 27. Vm. 500, 28. fr. 250. — Talnebel: 3. Vm., 13. fr. — Hochnebel: 19. Vm., 28. Vm. — Neuschnee: 11. nicht meßbar. — Schneehöhe: 2. 20 cm, 6. 5. — **Rigi-Kulm.** Tal neblig: 1. I strichw., 20. I, 27. I. — Nebelmeer: 15. 500 m, 19. 1400, 22. 1400, 28. 900 strichw. (je I). — Neuschnee: 4. bis 11. je verweht, 21. 5 cm, 22. 8. — Schneehöhe: 2. 90 cm, 9. 95, 16. 80, 23. 85. — **Bevers.** Neuschnee: 2. 5 cm, 4. 10, 6. 10, 7. 10, 10. 4, 11. 2, 12. 4, 13. 4, 21. 2, 22. 4. — **Sitten.** Dunst: 1. 19. u. 20. je I. — Neuschnee: 11. 3 cm, 12. 2½. — Schneehöhe: 1. 45 cm, 9. 20, 16. 20, 23. 15. — **Lugano.** Nordföhn: 6. 10–19½h, 9. 16–22h, 24. 20–22h, 27. 9–11½h. — Schneehöhe: 1. 27 cm, 2. 21, 3. 20, 4. 18, 7. 15, 9. 11, 10. 8, 12. 4. — **Basel.** Dunst: 17. I, 18. 20. 22. u. 24. je II. — Morgenrot: 13. u. 25. — Schneehöhe: 1. 18 cm, 2. 10, 3. 7½, 4. 5, 5. 2. — **Säntis.** Elmsfeuer: 6. I, 12. I. — Neuschnee: 1. nicht meßbar, 2. n. m., 4. 18 cm, 5. bis 13. je n. m., 21. 8, 22. 8, 24. ½, 27. 1. — Schneehöhe: 2. 340 cm, 9. 380, 16. 400, 23. 400. — Schneegrenze: 2. u. 9. Bodensee, 16. u. 23. 1200 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 8. bis 10h. — Nebel auf dem Paß: 14. Nachts bis 17h. — Nebel im Sellatal: 7. d. g. T. — Neuschnee: 1. 10 cm, 2. 10, 4. verweht, 5. 10, 6. u. 7. verw., 8. 10, 9. 10, 10. 5, 11. 10, 12. 50, 13. verw. — Schneehöhe: 2. 110 cm, 9. 125, 16. 150, 23. 130.

März

Bern. Alpen klar: 10. I, 12. II, 14. II, 15. I, II, 16. I, 18. II, 19. 20. 23. u. 24. je I, II, 25. I. — Alpen hell: 4. I, 10. II, 11. I, 16. II, 25. II, 26. I, 31. II. — Alpen sichtbar: 4. II, 11. II, 22. I, 26. II, 30. I. — Alpen schwach sichtbar: 3. I, 21. I, II, 22. II, 29. I. — Neblig: 12. nachts bis 9h, 13. mtgs. — Schneehöhe: 5. 2½ cm, 6. Spur. — **Neuchâtel.** Hochnebel: 13. nachts–14h. — Schneehöhe: 5. ½ cm. — **Altdorf.** Neblig: 1. Mtgs. — Föhn: 23. ab 17h bis 26. abds. — Schneehöhe: 5. 25 cm. — **Genève:** Schneehöhe: 5. 1 cm. — **Zürich:** Alpen hell: 19. 20. u. 24. je Nm., 25. u. 26. je d. g. T., 29. Vm., 31. d. g. T. — Alpen sichtbar: 20. Vm., 23. Nm. — Alpen schwach sichtbar: 14. Nm., 22. Nm., 23. Vm., 24. Vm. — Föhnmauer: 25. u. 26. d. g. T. — Dunst: 4. Vm., 10. Vm. bis 10h, 14. Nm., 17. Vm. — Taldunst: 20. 22. 24. 26. u. 29. je Vm. — Neblig: 1. 13. u. 19. je Vm. — Talneblig: 15. Vm., 16. Vm. — Nebel (Sichtweite): 1. I. 900 m, 8. Vm. 600, 12. Vm.–9h 800, 14. Vm.–10¾h 50. — Talnebel: 10. Vm. — Hochnebel: 13. Vm., 17. Vm. — Neuschnee: 4. 2½ cm, 5. 1½, 6. ½, 8. 2½. — **Rigi-Kulm.** Tal neblig: 14. I strichweise. — Nebelmeer: 13. I 800 m. — Neuschnee: 2. 10 cm, 3. 3, 4. 5, 5. 8, 6. 7, 7. 35, 8. 43, 9. 17, 27. 5, 28. 20, 29. 10. — Schneehöhe: 2. 60 cm, 9. 180, 23. 40, 30. 48. — **Bevers.** Neuschnee: 4. 1 cm, 5. 10, 6. 1, 7. 3, 8. 25. 9. 16, 10. 4, 18. 1, 26. 2, 27. 6, 28. 55, 29. 2. — **Sitten.** Dunst: 1. II, 23. II, 30. I. — Neuschnee: 5. 2 cm. — Schneehöhe: 2. 6 cm. — **Lugano.** Nordföhn: 2. 10½h bis 4. 3h, 5. 9h bis

6. 3^h, 14–19^h, 22^h bis 9. 24^h, 11. 12–18^h. — **Basel.** Dunst: 13. II, 22. I. — Abendrot: 16. — Gewitter: 26. ⟨ u. T im WNW. 16^h. — **Säntis.** Föhnmauer: 26. Vm. — Neuschnee: 2. 15 cm, 3. 7, 4. 33, 5. u. 6. verweht, 7. 75, 8. 60, 9. 65, 10. 5, 27. 6, 28. 8, 29. 15, 30. 18, 31. verw. — Schneehöhe: 2. 380 cm, 9. 530, 16. 480, 23. 450, 30. 480. — Schneegrenze: 2. 1300 m, 9. Bodensee, 16. 800, 23. 1300, 30. 1300. — **St. Gotthard.** Neblig: 3. u. 4. je d. g. T. — Nebel auf dem Paß: 1. Abds. — Nebel im Sellatal: 1. Vm. — Neuschnee: 2. bis 11. je verweht, 26 10 cm, 27. 10, 28. 35, 29. 3, 30. 2, 31. 5. — Schneehöhe: 2. 110 cm, 9. 140, 16. 100, 23. 70, 30. 135.

April

Bern. Alpen klar: 1. I, 2. 4. u. 5. je I, II, 8. I, 9. II, 10. u. 11. je I, II, 15.–17. je I, 19. I, II, 21. I, 24. I, II. — Alpen hell: 1. 8. 15.–17. je II, 20. I, II, 23. u. 25. je I. — Alpen sichtbar: 14. II, 29. I. — Alpen schwach sichtbar: 12. I, 13. u. 18. je I, II, 25. II, 27. I. — Gewitter: 17. Fern-⟋ im NE 18^h, 18. Einzelne T $0^1/_4$–$0^1/_2{}^h$, 21. Fern-T Vm. u. Abds. ⟋ 12^{23h}, 15^{02h}, 26. ⟋ 13^{14}, Fern-⟋ im E $16^1/_4{}^h$. — **Neuchâtel.** Joran: 12. 15–$17^1/_4{}^h$, 14. $16^3/_4$–22^h. — Gewitter: 12. T 2^h, 17. ⟨ im N u. SW ab 21^h, 21. Fern-⟋ im N $8^1/_2{}^h$, ⟋ $11^1/_2$–15^h m. U. — **Zürich.** Alpen klar: 27. Vm. — Alpen hell: 2. 4. u. 8. je d. g. T., 11. und 14. je Abds., 21. Nm., 24. Vm. — Alpen sichtbar: 1. Nm., 5. d. g. T., 9. u. 10. je Nm., 11. Vm., 13. ztw., 17. Nm., 18. Vm., Nm., 19. u. 20. Nm., 21. fr., 24. Nm., 25. Nm. ztw. — Alpen schwach sichtbar: 10. Vm., 15. Abds., 16. Nm., 17. 19. 20. u. 25. je Vm. — Dunst: 5. 10. 11. 16. 17. u. 19. je Vm. — Taldunst: 21. Vm. — Gewitter: 18. Nah-⟋ 01^{20}–02^{00h}, 21. Nah-⟋ 09^{50}–10^{08}, Zug WNW–SSE, 26. Fern-T im W 15^{01h}. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 27. Vm. strichw. — Neuschnee: 4. 4 cm, 6. 6, 7. 7, 8. 5, 22. 7, 28. 5, 29. 12, 30. verweht. — **Bevers.** Neuschnee: 22. 2 cm, 23. 22, 26. 4, 28. 2, 29. 2. — **Sitten.** Schneegrenze: 7. 2000 m, 22. 2000, 29. Nm. 1200. — **Lugano:** Nordföhn: 6. 8–$19^1/_2{}^h$, 7. $8^1/_2$–21^h, 18. 11–$20^1/_2{}^h$, 19. 10–19^h, 22. $2^1/_2$–$19^1/_2{}^h$, 23. 15–$21^1/_2$, 24. $21^1/_2$–23^h, 28. 17–$21^1/_2{}^h$, 29. $2^1/_2$–9^h. — **Basel.** Dunst: 10. u. 26. je I. — Lichtsäule: 16. 19^{10h}. — Gewitter: 11. ⟨ 21^{50h} im S, 17. T⟨ 23^{30h} im N, 18. ⟋ 00^{15h}, 21. ⟋ 08^{44}–10^{30h}, Zug SW–NE, 26. ⟋ 12–12^{30h} im S, Zug SW–NE, T 12^{56h}. — **Säntis.** Gewitter: 14. Fern-⟋ 16^{30}–16^{50} im N, Nah-⟋ 17^{50h} im E, 17. Fern-⟋ 21^h im NE, 26. Fern-⟋ 17–17^{30} im N, 27. Fern-⟋ 14^{45}–15^{15} im E. — Neuschnee: 4. u. 6. verweht, 7. 22 cm, 13. 8, 14. 5, 15. 7, 22. 16, 23. 8, 26. 1, 27. 2, 28. 16, 29. 18, 30. 22. — Schneehöhe: 6. 510 cm, 13. 470, 20. 420, 27. 410. — Schneegrenze: 6. 1400 m, 13. 1600, 20. 1700, 27. 1700. — **St. Gotthard.** Neblig: 4. nachts–10^h. — Nebel auf dem Paß: 17. III, 29. III. — Nebel im Sellatal: 18. I. — Neuschnee: 4. verweht, 6. 5 cm, 7. 5, 8. 10, 14. 3, 22. 25, 23. 15, 26. 5, 27. 5, 28. 20, 29. 5, 30. 2. — Schneehöhe: 6. 100 cm, 13. 85, 20. 50, 27. 40.

Mai

Bern. Alpen klar: 7. bis 18. je I, II, 20. II, 28. I. — Alpen hell: 5. u. 6. je I, II, 19. II, 20. 21. u. 25. je I, 27. u. 28. je II, 29. I. — Alpen sichtbar: 1. I, 21. III, 31. II. — Alpen schwach sichtbar: 22. II, 27. I. — Gewitter: 16. Fern-T 17^h, 17. Fern-T $22^3/_4{}^h$, ⟨ Ab. im E u. SE, 18. ⟋ 22^h u. 23^h, ⟨ Ab., Fern-T 17^h u. nach 20^h ztw., 19. ⟋ $19^3/_4$–20^h, $20^1/_4$–$20^3/_4{}^h$, ⟨ 21^h im S, 21. ⟨ im SE $21^1/_2{}^h$. — **Neuchâtel.** Dunst: 9. Vm. — Joran: 2. $16^3/_4$–$19^1/_4{}^h$, 3. $16^1/_4$–17^h, 7. $16^1/_2$–17^h, 12. 19–$20^1/_4{}^h$, 13. 17–$22^1/_2{}^h$, 14. $17^1/_2$–20^h, 15. $17^1/_4$–$20^1/_4{}^h$, 19. 19–21^h, 24. $17^3/_4$–$19^3/_4{}^h$, 26. $19^1/_2$–$22^3/_4{}^h$. — Gewitter: 4. ⟋ $17^1/_4{}^h$, 18. T $20^1/_2$-nachts, 19. ⟋ $18^3/_4$–20^h, ztw. — **Altdorf.** Föhn: 4. Vm., 21. Nm., 28. d. g. T., 29. Vm. bis Ab. — **Zürich.** Alpen klar: 4. Ab., 5. Vm., 28. Nm. — Alpen hell: 7. u. 10. Vm., Nm., 12. 17. 18. u. 20. je d. g. T., 28. Vm., 29. Nm. teilw., 31. Nm. — Alpen sichtbar: 3. u. 9. Nm., 11. Vm., Nm., 13. u. 14. d. g. T., 15. Vm., Nm., 16. d. g. T. — Alpen schwach sichtbar: 8. Vm., Nm., 9. Vm. — Föhnmauer: 28. d. g. T. — Dunst: 7. Nm., 8.–12. je d. g. T., 14. 15. u. 28. je Vm. — Taldunst: 7. u. 18. Vm. — Gewitter: 18. Nah-⟋ 0^{00}–3^h (mäßig), 19. Nah-⟋ ca. 18^h (schwach, kurz). — **Rigi-Kulm.** Neuschnee: 1. verweht, 2. 20 cm, 3. 30, 5. verw., 22. 4, 24. 7, 31. 8. — Schneehöhe: 4. 45 cm. — **Bevers.** Neuschnee: 1. 10 cm, 2. 30, 3. 24, 4. 3, 5. 10. — **Sitten.** Dunst: 11. I. — **Lugano.** Nordföhn: 21. $9^1/_2$–14^h, 31. $13^1/_2$–19^h. — **Basel.** Abendrot: 17. 19^{50h}. — Gewitter: 3. T 15^{31h}, 16. T 19^h im S, 17. ⟋ 20^{10h}, ⟨ 21^h im N, NW u. W., 18. ⟋ 20^{00}–20^{10h}, 19. ⟋ 13^{35}–14^{30h} im S, 16^{45}–17^h, 19–20^{30h}, 22^{15}–22^{40h} ⟨ 21^{30h} im E u. SE, 20. ⟋ 15^{55}–16^{15h}, Fern-⟋ $22^{30}{}^h$. — **Säntis.** Föhnmauer: 25. u. 29. Vm. — Gewitter: 15. ⟨ $21^1/_2{}^h$ im E, 16. Fern-⟋ 20^h–nachts im W, N und E, 17. ⟨ im SW $21^1/_2{}^h$, 18. Fern-⟋ $20^1/_4$–21^h im N u. E, 19. Fern-⟋ 18^{30}–19^h im N, ⟨ $21^1/_2{}^h$. — Neuschnee: 1. 12 cm, 2. verw., 3. 1, 5. u. 6. verw., 22. 9, 23. 8, 24. 10, 25. 6, 26. 2, 27. 10, 31. 26. — Schneehöhe: 3. 480 cm, 11. 400, 18. 250, 25. 200. — Schneegrenze: 3. 1000 m, 11. 1800, 18. 2000, 25. 1800. — **St. Gotthard.** Nebel auf dem Paß: 22. 20^h-nachts, 24. 14^{20h}-nachts. — Neuschnee: 1. 4 cm, 2. u. 3. verw., 4. 15, 5. 20, 22. 4, 24. 10. — Schneehöhe: 4. 75 cm, 11. 30 cm.

Juni

Bern. Alpen klar: 1. 3.–7. je I, 15. I, II, 16. u. 18. I, 19. I, II, 21. 23. u. 24. je I. — Alpen hell: 1. 6. u. 7. je II, 8. 12. u. 14. je I, 20. 21. 23. 24. 28. u. 30. je II. — Alpen sichtbar: 4. II, 5. II, 22. u. 28. I. — Alpen schwach sichtbar: 3. u. 8. II, 11. I, 12. 14. u. 16. je II, 17. I, 18. II, 20. I, 22. II, 25. I, II, 27. u. 29. II. — Gewitter: 5. Fern-T im NW 19^{17}–19^{35h}, 7. ⟨ nach 22^h im E, 16. Fern-⟋ 17^{10}–17^{50h} im S–SE, 19. ⟨ im W 21–21^{30h}, 20. ⟋ 16^{37h}, T 16^{19}–17^{30h}, 21. ⟋ 18^{15h}, T 17^{54h}–19^h, ⟨ 19^{30h}–nachts, 22. ⟋ 03^{43h}, T 02^{25}–04^{30h}, 26. Fern-⟋ im SE bis E 19^{56}–20^{30h}, ⟋ 21^{43}, 22^{35} u. 23^{10h}, 27. ⟋ 04^{30h}. — **Neuchâtel:** Joran: 1. $16^1/_2$–22^h, 2. $14^3/_4$–$19^3/_4{}^h$, 8. $14^1/_2$–nachts, 10. 15–$23^1/_4{}^h$, 14. $17^3/_4$–$22^1/_2{}^h$, 15. $18^3/_4$–$22^1/_2{}^h$, 24. $16^3/_4$–19^h, 26. $17^3/_4$–21^h, 30. $15^1/_2$–$21^3/_4{}^h$. — Gewitter: 1. ⟋ im NW von 16–$17^1/_4{}^h$, 16. ⟋ schwach Ab. 19. Fern-⟋ im SW Ab., T $20^3/_4{}^h$, 21. ⟋ $17^3/_4$–$18^1/_2{}^h$, $19^3/_4{}^h$–nachts, T $17^1/_4$–$17^3/_4{}^h$, 26./27. ⟋ nachts. — **Altdorf.** Föhn: 19. III, 20. I, II. — **Zürich.** Alpen hell: 1. 4. u. 5. je Vm., 6. Vm., Nm., 8. 9. u. 12. je Vm., 15. d. g. T., 22. u. 23. je Nm., 27. Mittags, 30. Nm. teilw. — Alpen sichtbar: 1. 5. 8.–10. 14. je Nm., 16. Vm., 19. u. 24. d. g. T. — Alpen schwach sichtbar: 18. d. g. T., 20. früh, 21. u. 25. d. g. T. — Föhnlücke: 20. Nm. — Dunst: 1. u. 2. Vm. — Taldunst: 6. u. 12. früh, 18.–21. d. g. T. — Talneblig: 10. früh. — Talnebel: 14. früh. — Gewitter: 16. Schwaches Fern-⟋ 16–16^{20h} im WNW, 21. Nah-⟋ 20–21^h, Zug W–E, im Zenith 20^{20h}, 24. Fern-⟋, schwach, 16^h im S, Zug SW–SE (Distanz 15 km); Fern-⟋, mäßig, 17^h im SW und NE (Distanz ca. 20 km); Nah-⟋ 21^h aus W, 26. Nah-⟋ 22^h, 27. Nah-⟋ 0^{20h}. — **Rigi-Kulm.** Nebelmeer: 9. III 1700 m. — Talnebel: 26. I. — **Sitten.** Gewitter: 3. Fern-⟋ im N 18^h, 22. ⟋ 04^{50}–05^{10h}, 24. Fern-⟋ von NE bis W, 17^{55}–18^{20h} (Distanz 8 km); ⟨ im W $21^1/_2$ bis nachts; 26. ⟋ m. U. 16–22^h; 27. ⟋ $5^1/_4$–8^h. — **Lugano.** Nordföhn: 10. 19–$23^1/_2{}^h$, 13. 9–$0^1/_2{}^h$, 24. 20–21^h, 29. $17^1/_2$–$20^1/_2{}^h$. — **Basel.** Dunst: 1. 18. u. 25. je I. — Purpurlicht: 7. 20^{40h} stark, strahlenförmig. — Abendrot: 23. $21^1/_2{}^h$, 30. $20^1/_2{}^h$. — Gewitter: 1. ⟋ 18^{30}–19^{15h}, 4. Fern-⟋ 16^{10}–16^{50h}, Zug SSW–SE, 7. ⟨ 22^h im NE, 19. ⟨ 21^h im S, 20. ⟋ 17^{10}–19^h, 26. ⟋ 22^{55}–23^{10}, ⟨ im S 22^{30h}, 27. ⟋ 5^h. — **Säntis.** Gewitter: 2. Nah-⟋ im E 15–15^{35h}, 7. Fern-⟋ im E u. S 18^{40}–19^{20h}, ⟨ im N 21^{30h}, 16. Fern-⟋ im SE 20–$20^1/_2{}^h$, 20. Fern-⟋ im W u. N 17^{30}–19^h, im N u. E 20^{30}–nachts, 21. ⟨ im NNW 21^{30h}, 24. Nah-⟋ im E 22–23^h, Fern-⟋ im N u. E 14–$15^1/_2$, ⟨ $21^1/_2{}^h$, 25. Nah-⟋ 7^{30}–10^{30h}, Fern-⟋ 6^{50}–7^{30h}, 26. Fern-⟋ im S 19–20^{30h}, ⟨ im N u. S 21^{30h}. — Elmsfeuer: 24. III. — Neuschnee: 1. 6 cm, 2. 1, 13. 5, 14. 4, 27. 1, 28. 1, 29. 2. — Schneehöhe: 1. 200 cm, 8. 80, 12. Gipfel schneefrei, 17. schneefrei, 29. 2. — Schneegrenze: 1. 1800 m, 8. 2000, 29. 2200. — **St. Gotthard.** Neblig: 17. u. 18. ztw., 22. 19–nachts, 26. III, 27. 17^h–nachts. — Nebel auf dem Paß: 25. III, 28. 18^h–nachts, 30. nachts–10^h.

Juli

Bern. Alpen klar: 12. I, 13.–15. I, II, 17. 18. I, 19. 21. 22. I, II, 23. I, 24. I, II, 25. 26. I, 27. II. — Alpen hell: 9. I, 12. II, 27. III. — Alpen sichtbar: 17. 18. 25. 26. II. — Alpen schwach sichtbar: 6. I, 8. II, 10. I, 18. III, 23. II. — Gewitter: 7. T 14^{55h}, T im E 19^{56h}, 10. Fern-T 15^{40} u. 15^{51h}, 15. Fern-☒ im W–NW–N 19^{37}–20^{45h}, ☒ 21–22^{h}, 24. ⟨ 21^{30h}, 26. Fern-☒ 12–16^{h} im SE, ☒ 22–23^{30h}, 27. ☒ 21^{20}–23^{30h}, 28. ☒ 9^{40}–10^{50h}. — **Neuchâtel.** Joran: 7. $16^{3}/_{4}$–21^{h}, 11. $11^{3}/_{4}$–$22^{1}/_{2}{}^{h}$, 12. 19^{h}–nachts, 13. 21–23^{h}, 14. $17^{1}/_{2}{}^{h}$–nachts, 15. $18^{1}/_{2}{}^{h}$–nachts, 17. $18^{1}/_{4}{}^{h}$–nachts, 18. $17^{3}/_{4}{}^{h}$–nachts, 19. $17^{1}/_{4}{}^{h}$–nachts, 20. 14–$22^{3}/_{4}{}^{h}$, 21. $18^{1}/_{2}$–21^{h}, 22. $12^{3}/_{4}$–22^{h}, 23. 17^{30}–21^{h}, 24. $18^{1}/_{2}$–$22^{1}/_{4}{}^{h}$, 25. 18–22^{h}, 27. $14^{3}/_{4}$–21^{h}, 28. $16^{1}/_{2}$–22^{h}, 29. 18^{h}–nachts, 30. 18^{h}–nachts. — Gewitter: 2. Fern-T Nm., 7. T Nm., 26./27. ☒ nachts. — **Altdorf.** Föhn: 15. I, II, III, 26. III. — **Zürich.** Alpen hell: 12. Nm., 19. Vm., 21. 23. Nm., 24. Vm. — Alpen sichtbar: 12. Vm., 13. 14. Nm., 15. d. g. T., 19. 22. Nm., 26. Vm., Nm., 27. Vm. — Alpen schwach sichtbar: 5. früh, 9. d. g. T., 13. 14. 18. 22. u. 23. je Vm., 24. u. 25. Nm. — Dunst: 6. d. g. T., 14. Vm., 15. d. g. T., 18. Vm., 19. 24. u. 25. d. g. T., 27. Vm. — Taldunst: 3. Nm., 4. 5. u. 7. d. g. T., 8. 13. Vm. — Talnebel: 12. Vm. bis 9^{h}. — Gewitter: 7. Nah-☒ 16^{50}–17^{18h}, Zug SW–SE, im Süden in 2 km vorbei, 10. Nah-☒ $18^{1}/_{4}$–19^{h}, 16. Einzelne T $15^{3}/_{4}{}^{h}$, 27. Nah-☒ 17^{50}–18^{10h} im SSW, Zug SW–SE, Entfernung 3 km, 28. Nah-☒ 11^{25h} im S, Entfernung 2 km, Fern-☒ im SW. — **Rigi-Kulm.** Nebelmeer: 12. 1000 m I, 17. 1300 m I. — Talnebel: 8. 18. u. 30. je I, strichw. — **Sitten.** Dunst: 13. 14. u. 22. je I. — **Lugano.** Nordföhn: 2. 13–22^{h}, 3. $9^{1}/_{2}$–20^{h}, 4. 9–20^{h}, 7. $20^{1}/_{2}$–21^{h}, 12./13. $22^{1}/_{2}$–4^{h}, 27. 17–$21^{1}/_{2}{}^{h}$, 31. $13^{1}/_{2}$–21^{h}. — **Basel.** Dunst: 4. II, III, 5. II, 6. 14. 28. 29. u. 30. je I, 31. II. — Abendrot: 2. 21^{30h}, 13. 21^{h}. — Gewitter: 1. ⟨ im S 21^{30h}, 2. ☒ 16^{h}, 15. ⟨ im SSW 19^{58h}, ☒ 20^{33}–23^{30h}, 16. ☒ 0–1^{10h}, 12^{30}–12^{45h}, 25. ⟨ im SE 20^{55h}, 26. ☒ 14^{24}–14^{30h}, 20^{02}–21^{10h}, 27. ☒ 3^{15}, 6^{15h}, Fern-☒ im S 21^{25}–21^{30h}. — **Säntis.** Gewitter: 10. Fern-☒ 17^{40}–18^{h} im S, 16. Fern-☒ 15^{30}–16^{20h} im SE, 18. ⟨ im SSE 21^{30h}, 24. ⟨ im S 21^{30h}, 27. Nah-☒ im S u. E 16^{45}–17^{45h}, ⟨ im NE u. E $21^{1}/_{2}{}^{h}$, 28. Nah-☒ im S 11^{50}–13^{h}. — Neuschnee: 2. 6 cm, 3. 28, 4. 18. — Schneehöhe: 6. 20 cm. — Schneegrenze: 6. 2000 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 2. Vm., 4. 15. 16. u. 19. je nachts bis ca. 10^{h}, 29. nachts–$9^{3}/_{4}{}^{h}$, 17^{h}–nachts, 31. nachts–11^{h}. — Nebel auf dem Paß: 13. 20^{h}–nachts, 17. nachts–9^{h}, 16^{h}–nachts. — Neuschnee: 3. 4 cm.

August

Bern. Alpen klar: 3.–5. 17. 18. je I, 25. I, II, 26. I, 28. I, 29. I, II. — Alpen hell: 4. u. 5. II, 6. I, 17. II, 22. 23. I, 27. 28. II. — Alpen sichtbar: 10. I, 26. 30. II. — Alpen schwach sichtbar: 3. 6. 18. u. 24. je II. — Neblig: 27. Vm. bis 9^{h}. — Gewitter: 6. ⟨ III, 29. ⟨ 20^{15h} im NE, 30. T vereinzelt 15^{40}–17^{h}. — **Neuchâtel.** Wasserhose: 9. 2 Wasserhosen über See zwischen 8^{05} u. 8^{15h} gegenüber Vaumarcus. — Joran: 1. 15–19^{h}, 2. $14^{1}/_{2}{}^{h}$–Ab., 3. 18–22^{h}, 4. $18^{1}/_{2}$–$21^{1}/_{2}{}^{h}$, 5. 19–21^{h}, 6. $13^{1}/_{2}$–$21^{3}/_{4}{}^{h}$, 8. 15–19^{h}, 11. $19^{1}/_{4}$–$20^{3}/_{4}{}^{h}$, 20. $20^{1}/_{2}$–$22^{3}/_{4}{}^{h}$, 26. 17^{h}–nachts. — Gewitter: 7. ⟨ T im SSW von $20^{1}/_{4}{}^{h}$ an, 13. T im N Nm. — **Altdorf.** Föhn: 30. I. — **Zürich.** Alpen klar: 10. Vm. — Alpen hell: 23. Vm. teilw. — Alpen sichtbar: 2. Nm., 3. fr., Nm. teilw., 17. Vm. teilw., 18. 22. Vm., 25. d. g. T., 26. Nm., 29. Vm. — Alpen schwach sichtbar: 4. u. 5. d. g. T., 6. Vm., 26. Vm., 27.–29. Nm. — Dunst: 3.–5. 7. 14. je Vm., 24. 27. d. g. T., 28. Nm., 29. d. g. T. — Taldunst: 6. Vm., 13. d. g. T., 29. Vm. (stark). — Talneblig: 18. Vm. — Talnebel: 25. früh. — Gewitter: 14. 13^{h} einzelne T, 29. Fern-☒ im NW u. N $21^{1}/_{2}{}^{h}$, 13. ☒ 21^{30h}. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 12. I strichw. — Nebelmeer: 17. I 800 m. — **Sitten.** Dunst: 12. I. — Talnebel: 8. Vm., 9. Mittags. — Schneegrenze: 9. 1800 m, 19. 2300, 20. 2700. — **Lugano.** Nordföhn: 1. $16^{1}/_{2}$–21^{h}, 9. 7–10^{h}. — **Basel.** Dunst: 11. 12. II, 13. I, 14. II, 28. I. — Morgenrot: 23. $5^{1}/_{2}{}^{h}$. — Gewitter: 30. 16^{20}–16^{42h}, Zug SW–NE. — **Säntis.** Großes Lichtermeer: 31. Abends. — Gewitter: 6. T 16–17^{h}, ☒ 17–17^{45h}, Zug SW–NE. — Neuschnee: 9. 5 cm. — **St. Gotthard.** Neblig: 11. nachts–8^{h}, 15. 17. 17^{h}–nachts, 20. 22. d. g. T., 29. nachts–8^{h}. — Nebel auf dem Paß: 19. 17^{h}–nachts. — Nebel im Sellatal: 16. I. — Neuschnee: 10. 5 cm.

September

Bern. Alpen klar: 1. 2. 16. I, 17. 18. 20. 21. I, II. — Alpen hell: 2. II, 5. I, 8. II, 14. I, 16. II, 22. u. 30. I, II. — Alpen schwach sichtbar: 1. u. 15. II, 27. I, II, 28. I. — Neblig: 13. 7–8^{h}. — Gewitter: 4. ☒ 23^{40h}, 5. T im SW 7^{22} u. 7^{30}; T im S 9^{58}, 10^{15} u. 10^{20h}; ☒ 15^{04h}; T im NE 18^{09}–18^{30h}, T über Station 18^{38} u. 18^{46h}, 19. ⟨ u. T 1^{45}–2^{10h}. — **Neuchâtel.** Hochnebel: 1. nachts–$9^{1}/_{2}{}^{h}$, 3. $9^{1}/_{2}$–11^{h}, 17. nachts–10^{h}. — Joran: 4. 17^{h}–nachts, 5. $15^{1}/_{2}{}^{h}$–nachts, 6. Nm., 7. $17^{3}/_{4}$–22^{h}, 10. 19^{h}–nachts, 13. $18^{1}/_{4}$–$19^{3}/_{4}{}^{h}$, 18./19. $23^{1}/_{2}$–$1^{1}/_{4}{}^{h}$, 22. 17–$18^{1}/_{4}{}^{h}$. — Gewitter: 3. T im N 15–16^{h}, 4. ⟨ T $21^{3}/_{4}$–$22^{1}/_{4}{}^{h}$, ☒ $22^{1}/_{4}{}^{h}$–nachts. — **Zürich.** Alpen hell: 2. früh, 20. u. 24. Nm. — Alpen sichtbar: 1. Mtgs., 2. Nm., 18. u. 20. Vm., 23. um 15^{h}, 30. Nm. — Alpen schwach sichtbar: 13. Nm., 16. d. g. T., 17. 18. u. 21. Nm., 22. Vm., Nm. — Dunst: 3. u. 4. Vm., 7. Nm., 11. Vm., 13. Nm., 14. u. 18. d. g. T., 22. Vm., Nm. — Taldunst: 20. Vm., Nm., 21. Nm. — Neblig: 8. d. g. T. — Talneblig: 1. Vm. ztw., 2. 3. Vm., 12. früh, 13. früh strichw., 15. Vm. — Nebel: 6. 17. u. 21. früh, 30. nachts–$8^{1}/_{2}{}^{h}$, 150 m. — Talnebel: 1. 6–7^{h}, 6. 7. Vm., 8. 9. früh, 21. Vm., 30. Vm., ab $8^{1}/_{2}{}^{h}$. — Hochnebel: 1. früh, 3. Vm., 11. nachts–$10^{1}/_{2}{}^{h}$, 17. Vm. — Gewitter: 4. ☒° 2^{30h}; Nah-☒, stark, T seit $18^{1}/_{4}{}^{h}$, über Station 18^{40h}, ▲ (bis 3 cm Durchmesser) 18^{33}–18^{44h}, Abzug 18^{55h}, Zug SSE–NNW, 5. Nah-☒, kurz, 01^{30h}, 22. ⟨ 18^{50h} im WNW, 21^{30h} im SE, 26. T im N 14^{06h}, Nah-☒ 14^{18}–14^{35h}, Zug NE–SW, im NW vorbei, Entfernung ca. 1,5 km, etwa 10 Entladungen, mäßig stark. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 1. 8. 12. 13. 17. 21. 22. u. 30. je I strichw. — Nebelmeer: 2. u. 3. I 800 m, 7. I 1300 m. — Neuschnee: 25. 7 cm, 26. 5, 29. 7. — **Bevers.** Neuschnee: 24. 5 cm. — **Sitten.** Schneegrenze: 19. 2900 m, 24. 1700, 26. 1400. — **Lugano.** Nordföhn: 24./25. $3^{1}/_{2}$–$1^{1}/_{2}{}^{h}$, 26. $3^{1}/_{2}$–24^{h}, 29. $7^{1}/_{2}$–$20^{1}/_{2}{}^{h}$, 30. 0–$13^{1}/_{2}{}^{h}$. — **Basel.** Dunst: 7. 11. u. 12. II, 13. I. — Gewitter: 4. ☒ 13^{29h} im SSW, 16^{55}–18^{30h}, 23^{45h}, 5. ☒ 11^{55}–$12^{3}/_{4}{}^{h}$, 26. Fern-☒ 17^{45h}, T aus N. — **Säntis.** Großes Lichtermeer: 30. $21^{1}/_{2}{}^{h}$. — Gewitter: 4. T im W u. S, 15^{30}–16^{30h}; Fern-☒ im NW u. S 16^{45}–19^{h}, Nah-☒ im W, N u. SE 20–20^{45h}, 5. Fern-☒ im SE 17^{30h}; Nah-☒ im E u. S 17^{45}–21^{h}, 22. Fern-☒ im W, N u. E, 20^{30}–21^{15h}. — Neuschnee: 24. 12 cm, 25. 8, 26. 24, 27. 12, 28. 22, 29. 42, 30. 7. — Schneehöhe: 28. 56 cm. — Schneegrenze: 28. 1500 m. — **St. Gotthard.** Neblig: 13. nachts–9^{h}, 24. 25. u. 27. d. g. T. — Nebelmeer im Süden: 14. $21^{1}/_{2}{}^{h}$, 17. 17^{h}–nachts. — Nebel auf dem Paß: 12. nachts–8^{h} ztw., 17^{h}–nachts, 30. I. — Nebel im Sellatal: 11. III, 18. I. — Neuschnee: 24. 1 cm, 26. 2, 27. 2, 29. 10.

Oktober

Bern. Alpen klar: 1. I, 9. II, 10. I, II, 11. I, 12. I, II. 20. II, 21. 22. I, 24. 25. II, 28. I, II. — Alpen hell: 8. 11. 21. II, 23. I. — Alpen sichtbar: 1. II, 23. II. — Alpen schwach sichtbar: 25. I. — Neblig: 18. nachts–Vm., 19. Abends–nachts, 24. 8^{30}–8^{45h}, 31. 11^{30}–13^{h}. — **Neuchâtel.** Hochnebel: 9. nachts–$13^{1}/_{4}{}^{h}$, 15. nachts–nachts, 16. nachts–$15^{1}/_{2}{}^{h}$, 17. nachts–$15^{3}/_{4}{}^{h}$. — **Altdorf.** Föhn: 24. II, III, 28. II (stürmisch), III, 29. I, II u. III (stürmisch), 30. I, II, III, 31. II, III, 31./1. nachts Föhnsturm. — **Zürich.** Alpen klar: 29. 9^{h}. — Alpen hell: 9. Nm., 10. d. g. T., 11. früh, 24. früh u. Nm., 25. Nm. — Alpen sichtbar: 12. 7^{h}, 22. fr., 23. d. g. T. teilw., 24. Vm., 25. Vm. teilw., 28. d. g. T., 29. Nm. — Alpen schwach sichtbar: 11. u. 30. Nm. — Föhnmauer: 28. Vm., 29. Nm. — Dunst: 8. d. g. T., 13. 11^{h}–nachts, 14. 15. 19. u. 29. je Nm. — Taldunst: 10.

11. Vm. — Neblig: 17. 20. d. g. T., 21. 10^h–nachts, 22. d. g. T. — Talneblig: 9. Vm. ab 10^h, 18. Nm. — Nebel: 1. nachts–9^h (60–100 m), 9. nachts–8^h (50–70 m), 13. nachts–11^h (100–200 m), 14. nachts–$11^1/_2{}^h$ (50–70 m), 21. nachts–10^h (150 m), 31 Vm. (100–150 m). — Talnebel: 12. Vm., 22. d. g. T., 23. 24. 28. u. 29. je Vm. — Hochnebel: 15. Vm., 16. nachts–14^h, 17. d. g. T., 18. 19. u. 20. je Vm. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 3. 9. 12. 13. 21. u. 28. je I strichw. — Nebelmeer: 8. I 1000 m, 15. I 1200 m, 16. I 1350 m, 17. I 1000 m, 18. I 1000 m, 19. I 1100 m, 20. I 850 m. — Neuschnee: 6. 2 cm, 7. 10. — **Bevers.** Neuschnee: 4. 1 cm, 25. 5. — **Sitten.** Dunst: 7. u. 17. I, 18. I, III, 19. I. — Schneegrenze: 25. 1600 m. — **Lugano.** Nordföhn: 2. 11–18^h, 3./4. 18–6^h, 4. 18–19^h, 5./6. 12–2^h, 6. 17–19^h, 22–24^h, 7. 12–23^h. — **Basel.** Dunst: 1. I, 5. u. 12. III, 13. II, III, 14. II, 15. I, 16. II, 17. 18. I, II, 19. II, III, 20. I, II, 21. I, 30. II. — Morgenrot: 28. 7^h. — Abendrot: 25. 17^{30h}, 30. $17^1/_4{}^h$. — **Säntis.** Großes Lichtermeer: 28. III. — Föhnmauer: 24. Nm., 29. Vm. — Neuschnee: 2. 8 cm, 3. 1, 4. 4, 6. 5, 7. 28, 8. 13, 23. 2, 24. 3, 25. 10, 27. 22, 28. 2. — Schneehöhe: 5. 78 cm, 12. 80, 19. 50, 26. 40. — Schneegrenze: 5. 1200 m, 12. 1700, 19. 1900, 26. 1800. — **St. Gotthard.** Neblig: 3. nachts–10^h, 18. d. g. T., 25. nachts–10^h. — Nebelmeer im Süden: 9. $18^1/_4$–$19^1/_4{}^h$. — Nebel auf dem Paß: 4. I, 11. III. — Nebel im Sellatal: 10. I, 17. 17^h–nachts, 19. III. — Neuschnee: 7. 3 cm, 25. 5, 30. 65.

November

Bern. Alpen klar: 16. I, 29. II. — Alpen hell: 2. u. 28. II. — Alpen sichtbar: 15. u. 24. II. — Neblig: 1. $9^1/_2$–$11^1/_2{}^h$, 2. 9–12^h, 3. 10–11^h, $18^1/_2{}^h$–nachts, 8. $10^1/_2$–11^h, 16. 20^h–nachts, 17. Ab., 20. 11–15^h, 22. 9^h–Mitt., 26. nachts–Mitt., 28. 9–11^h, 29. 10–11^h, Ab.–nachts, 30. Nm. — Schneehöhe: 27. 2 cm. — **Neuchâtel.** Hochnebel: 2. bis 5. je d. g. T., 6. nachts–15^h, 18. u. 19. Mitt., 20. u. 23. d. g. T. — **Altdorf.** Föhn: 1. nachts (sehr stark) bis Vm. — **Zürich.** Dunst: 12. d. g. T., 13. Vm., 15. 24. u. 26. je d. g. T. — Taldunst: 1. u. 17. Nm. — Neblig: 1. Vm., 2. $10^1/_2{}^h$–nachts, 16. u. 18. d. g. T., 20. Nm. ztw., 22. Nm., 23. d. g. T., 25. u. 27. Vm. — Talneblig: 8. Vm. — Nebel: 2. nachts–$10^1/_2{}^h$ (250–300 m), 3. I (500 m), 16. I (600), 19. d. g. T. (500–1000), 20. d. g. T. m. U. (500), 21. Vm. ztw. (50–80), 28. Vm. ztw. (800), $18^1/_2{}^h$–nachts (60–70), 29. d. g. T. (100–500), 30. d. g. T. (100–600). — Talnebel: 1. früh. — Hochnebel: 2. $10^1/_2{}^h$–nachts, 3. bis 6. 14. 16. 18. u. 21. je d. g. T., 22. Nm., 23. bis 25. je d. g. T., 26. Vm. — Neuschnee: 10. 1 cm, 11. 5, 27. 5. — Schneehöhe: 10. leicht angeschneit. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 25. u. 28. I strichw. — Nebelmeer: 2. u. 3. 700 m, 4. 800, 5. 1000, 6. 1100, 14. 1500, 15. 1300, 16. 700, 17. 1100, 18. 800, 19. 900, 20. bis 22. 700, 23. 1300, 24. 26. 1100, 29. 30. 700 (je I). — Neuschnee: 9. 12 cm, 10. 36, 11. 28, 12. 15, 13. 5, 27. 12. — Schneehöhe: 23. 35 cm, 30. 35. — **Bevers.** Neuschnee: 9. 8 cm, 10. 3, 11. 1, 27. 5. — **Sitten.** Dunst: 3. I. — Neblig: 6. I, 7. I. — Schneegrenze: 9. 1400 m, 12. 600. — **Lugano.** Nordföhn: 9./10. 8–2^h, 10. 11–20^h, 27. 11–19^h. — **Basel.** Dunst: 1. 3. u. 4. II, 6.–8. I, 10. I, II, 12. I, 13. 14. I, II, 15. 16. II, 17. I, 18.–21. II, 22. I, 23. I, II, III, 24. I, II, 25. 26. I, 27. III, 28. II, III, 29. 30. II. — Morgenrot: 14. 7^{40h}, 20. I. — Abendrot: 5. u. 30. je 17^h. — **Säntis.** Föhnmauer: 1. Vm. — Neuschnee: 2. $^1/_2$ cm, 9. 12, 10. 42, 11. 12. verw., 13. 1, 27. 11, 28. 3. — Schneehöhe: 2. 50 cm, 9. 12, 16. 100, 23. 80, 30. 80. — Schneegrenze: 2. 2000 m, 9. 1000, 16. 700, 23. 800, 30. 600. — **St. Gotthard.** Neuschnee: 2. 5 cm, 5. 3, 9. 15, 10. 11. verw., 12. 5, 27. 1. — Schneehöhe: 16. 30 cm, 23. 25, 30. 20.

Dezember

Bern. Alpen klar: 17. I, II, 24. I, 28. II, 29. I. — Alpen hell: 18. I, 19. u. 24. II. — Alpen sichtbar: 22. u. 28. I. — Alpen schwach sichtbar: 3. II, 23. u. 27. I. — Neblig: 2. Mitt., 4. Vm., 12. Vm., 13. $9^1/_2{}^h$–Mitt., 15. Mitt., Ab., 17. 17–18^h, 19. Vm., 20. 9^{30}–10^{15h}, 25. Vm.–Ab., 26. 11–$12^1/_2{}^h$ ztw., 27. Mitt., Ab. — Schneehöhe: 7. 6 cm, 8. 4, 9. bis 13. verw., 31. 1,5. — **Neuchâtel.** Hochnebel: 10. nachts–Mitt., 11. d. g. T. m. U. — **Altdorf.** Föhn: 17. II, III, 18. I u. II (stürmisch), III, 19. I, II, III, 21. 11^h–Nm. — **Genève.** Schneehöhe: 5. 1 cm. — **Zürich.** Alpen klar: 18. Vm., 19. früh, 28. Vm. — Alpen hell: 19. Nm., 20. 9^h. — Alpen sichtbar: 21. 24. u. 28. je Nm. — Alpen schwach sichtbar: 22. Vm., Nm. — Föhn: 18. nachts–11^h. — Föhnmauer: 18. d. g. T., 19. früh. — Föhnlücke: 18. Vm., 19. früh. — Dunst: 21. 22. 24. u. 26. je Nm. — Neblig: 7. Vm. ab 10^h, 14. Vm., 15. u. 16. Nm., 17. d. g. T. (ztw. ≡), 20. 7–$8^3/_4{}^h$, 21. u. 22. Vm., 23. Nm., 26. 8–11^h. — Talneblig: 3. d. g. T., 18. Nm., 19. Vm., 24. Nm., 27. d. g. T. — Nebel: 1. d. g. T. (50–100 m), 2. Vm. (400–800), 12. Vm. bis Nm. (600–250), 15. nachts–$9^1/_4{}^h$ (150–200), 16. nachts–13^h (600), 17. $9^1/_4$–$10^3/_4{}^h$, $15^1/_2{}^h$–Ab., 21. 4^{45}–6^{30h}, 24. $8^1/_2$–11^h (200), 25. $9^1/_2{}^h$–nachts, 26. 11–13^h, 31. Vm. ztw. — Talnebel: 2. Nm., 13. Vm. ab $9^1/_2{}^h$. — Wolkenröte: 17. u. 18. früh. — Neuschnee: 7. $3^1/_2$ cm, 8. 4, 9. $3^1/_2$, 10. $^1/_2$, 31. nicht meßbar. — **Rigi-Kulm.** Talneblig: 2. 15. u. 16 je I strichw., 25. I. — Nebelmeer: 1. 700 m, 9. 1800, 10. 1500, 11. 1200, 21. 900 (je I). — Neuschnee: 3. 10 cm, 4. 10, 5. 4, 6. verw., 7. 20, 8. 14, 9. 20, 13. 4, 14. 7, 21. 14, 26. 28, 29. 30. verw., 31. 10. — Schneehöhe: 7. 75 cm, 14. 90, 21. 60, 28. 35. — **Bevers.** Neuschnee: 3. 5 cm, 4. 20, 5. 4, 8. 3, 12. 1, 13. 2, 14. 1, 19. 15, 20. 60, 21. 12, 22. 4, 23. 8, 24. 2, 25. 1, 26. 12, 28. 7, 29. 3. — **Sitten.** Dunst: 1. II, 11. d. g. T. — Neblig: 3. I. — Neuschnee: 6. $4^1/_2$ cm, 7. $1^1/_2$, 28. 1. — Schneehöhe: 7. 3 cm, 14. 2. — Schneegrenze: 4. 700 m, 5.–18. Talsohle, 26. 550 m, 30. 650. — **Lugano.** Nordföhn: 4./5. 10–02^h, 6. $6^1/_2{}^h$ bis 8. $8^1/_2{}^h$, 26. 11–15^h, 30. 5–19^h, 31. 13–17^h. — **Basel.** Dunst: 1. u. 2. II, 5. I, 7. II, 11. I, II, 14. III, 15. 16. 18. u. 31. je II. — Morgenrot: 1. I, 17. 8^h, 18. I, 29. 8^{15h}. — Abendrot: 17. 16^{45h}. — Neuschnee: 9. 5 cm. — Schneehöhe: 10. 4 cm, 11. $2^1/_2$, 12. 2, 13. 1. — **Säntis.** Föhnmauer: 17. Nm., 18. Vm. — Neuschnee: 3. 10 cm, 4. 17, 5. 18, 6. 32, 7. 45, 8. 20, 12. 4, 13. 6, 14. 27, 15. 5, 21. verw., 24. $^1/_2$, 25. 2, 26. 10, 27. 1, 28. 22, 29. 30. verw., 31. 22. — Schneehöhe: 7. 165 cm, 14. 180, 21. 120, 28. 135. — Schneegrenze: 7. u. 14. Bodensee, 21. 1100 m, 28. 1400. — **St. Gotthard.** Nebel auf dem Paß: 7. 10^h–nachts, 26. 10–15^h. — Neuschnee: 3. 2 cm, 4. bis 9., 12. bis 15. je verw., 18. 10, 19. 80, 20. 60, 21. 15, 22. 10, 23. 10, 24. 2, 25. 5, 26. verw., 29. 10, 30. u. 31. verw. — Schneehöhe: 7. 35 cm, 14. 35, 19. 130, 20. 160, 21. 165, 22. 150.

Säntis Nebelmeer

Obergrenze des Nebelmeeres in Hektometern über Meer;
ohne Klammer geschlossenes, mit Klammer strichweises Nebelmeer.

	Januar																	Februar					
	2.	4.	5.	7.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	24.	25.	26.	30.	1.	4.	7.	8.	13.	15.
7^{30}	14	15	8	15	8	9	9	9	8	8	9	8	18	—	—	8	(7)	(7)	16	—	—	(18)	6
10^{30}	(13)	(7)	(8)	15	8	9	(9)	(9)	9	8	9	8	18	—	25	(19)	(7)	—	(8)	—	21	(16)	7
13^{30}	(12)	(7)	—	14	(8)	9	(9)	—	9	8	9	8	(18)	—	—	—	—	—	—	20	(14)	(16)	—
16^{30}	(14)	(7)	(15)	(13)	—	9	(9)	—	9	8	10	(8)	(17)	(16)	(18)	—	—	—	—	20	16	(16)	—
21^{30}	—	(7)	15	—	—	8	(8)	—	9	8	10	(7)	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—

	Februar									März						April		Mai		Juni			
	17.	18.	19.	20.	22.	23.	24.	25.	28.	1.	11.	12.	13.	14.	18.	8.	12.	24.	30.	1.	9.	10.	25.
7^{30}	7	14	16	(9)	12	7	—	(6)	8	16	—	(12)	10	6	—	(11)	—	14	—	(6)	21	13	—
10^{30}	(7)	13	16	—	12	(8)	—	(7)	11	—	—	12	9	7	—	—	—	18	21	—	—	—	—
13^{30}	(12)	(14)	17	—	(14)	—	—	—	(11)	—	(17)	12	(9)	—	(23)	—	(23)	—	—	—	—	—	—
16^{30}	—	—	(16)	—	(13)	—	—	—	(11)	—	(16)	12	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—
21^{30}	—	—	(12)	—	—	—	(14)	—	—	—	(12)	12	(7)	—	—	—	—	—	—	—	(15)	—	(20)

	Juli	August		September												Oktober							
	17.	7.	8.	1.	2.	3.	6.	7.	8.	13.	14.	17.	18.	21.	22.	1.	8.	9.	10.	14.	15.	16.	17.
7^{30}	23	15	—	7	9	7	23	(14)	(7)	(8)	—	6	(6)	(6)	5	(6)	9	7	(6)	(5)	11	14	9
10^{30}	23	18	—	(8)	9	(8)	—	—	—	(8)	(22)	(6)	—	(7)	—	—	10	7	(6)	(6)	13	14	11
13^{30}	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	(15)	—	—	—	13	(15)	12
16^{30}	22	—	18	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	(15)	—	—	—	14	—	11
21^{30}	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	(16)	10

	Oktober								November														
	18.	19.	20.	21.	22.	24.	28.	31.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
7^{30}	10	13	9	6	—	5	(5)	7	6	8	10	10	14	23	—	13	11	8	9	9	9	8	7
10^{30}	11	12	10	6	—	(6)	(6)	7	8	10	10	10	14	23	—	12	10	8	9	9	9	8	7
13^{30}	12	13	(10)	6	—	—	—	—	8	14	12	10	16	24	—	13	(10)	9	(9)	9	9	8	7
16^{30}	12	—	—	—	—	—	—	—	7	14	12	11	17	24	(12)	13	—	9	—	9	8	8	8
21^{30}	13	—	—	—	(18)	—	—	—	7	14	12	11	18	—	(12)	14	—	9	(8)	9	8	7	7

	November									Dezember																
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	8.	9.	10.	11.	14.	15.	16.	21.	22.	23.	24.	26.	27.	28.	31.
7^{30}	14 7	14	10	—	11	—	(8)	7	8	7	(7)	—	17	14	10	—	6	6	12	(6)	(6)	(6)	—	(6)	—	—
10^{30}	15 7	14	10	17	10	—	(8)	7	8	7	(7)	—	17	14	10	—	6	7	10	7	(6)	(6)	—	—	—	—
13^{30}	12 8	13	10	15	—	—	(8)	(7)	7	7	(7)	—	17	14	10	—	(7)	(7)	10	(7)	(7)	—	(21)	—	—	—
16^{30}	13	13	—	14	—	—	(7)	(7)	7	7	—	23	17	14	10	—	—	(7)	(10)	—	(7)	—	(12/7)	—	(19)	—
21^{30}	14	11	10/24	13	—	23	—	(7)	7	7	—	18	17	14	—	23	—	—	(9)	—	—	—	—	—	—	(7)

Tagesmittel der Abkühlungsgrösse in mgcal/cm²·sec.

1945 (Davoser Frigorimeter nach Dorno und Thilenius) — Ablesung: Sommer 7^{30h}, Winter 8^{00h} **Zürich**

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1	22.8	22.3	23.1	12.5	18.5	10.0	19.5	11.4	7.9	11.9	14.7	16.2
2	21.1	17.5	17.6	15.2	22.1	7.9	**26.7**	9.6	7.9	18.1	**13.1**	17.6
3	18.9	16.7	22.8	28.8	17.4	7.6	17.5	6.2	**5.8**	16.6	13.6	21.4
4	19.0	26.3	26.8	16.8	26.0	7.6	10.0	5.5	10.3	17.6	13.3	17.8
5	20.2	27.7	24.2	16.3	**30.2**	7.0	6.6	5.1	11.2	14.7	**13.1**	26.7
6	21.0	23 3	**27.7**	16.3	11.1	5.4	7.8	8.9	9.3	24.0	14.1	23.6
7	27.3	24.3	23.5	20.3	6.1	**4.0**	9.6	13.8	8.4	16.7	13.9	19.5
8	34.8	23.3	23.0	19.1	6.0	10.5	6.7	24.8	7.1	12.9	**38.8**	31.4
9	23.7	28.7	16.1	13.4	5.0	12.6	4.8	27.6	14.8	12.7	23.7	24.6
10	23.6	33.0	14.1	9.6	4.7	7.9	13.7	**38.3**	15.5	13.0	18.5	21.1
11	23.3	**45.0**	14.2	9.2	4.6	10.8	12.7	14.6	9.1	9.5	27.7	19.8
12	23.0	35.9	15.8	14.7	**4.3**	15.2	7.7	7.6	11.6	**9.1**	15.0	16.6
13	21.6	14.5	14.4	12.2	5.3	14.4	4.1	6.8	10.0	10.6	18.3	37.3
14	20.8	13.2	12.5	12.7	5.2	9.7	3.9	11.5	9.1	11.8	18.1	**15.9**
15	22.4	13.7	12.2	9.7	5.0	7.3	6.4	12.3	8.3	16.9	17.8	16.7
16	26.7	13.0	13.9	**9.0**	5.0	11.1	13.7	10.5	5.9	12.8	18.8	16.9
17	22.3	14.2	16.5	10.6	5.8	8.8	7.1	7.0	6.0	13.9	16.6	17.7
18	30.3	14.1	11.5	**9.0**	5.4	4.8	5.0	9.3	8.2	11.9	19.2	22.5
19	42.1	17.2	12.7	9.1	11.4	4.4	4.8	18.5	11.2	11.6	20.4	17.6
20	**45.9**	17.2	15.0	9.1	7.1	6.1	8.1	8.0	8.0	12.0	24.1	26.7
21	34.3	17.1	10.2	26.5	20.2	9.1	4.6	9.4	7.4	11.0	22.5	19.0
22	30.7	16.1	21.0	25.9	17.1	5.7	6.3	17.5	8.0	12.8	20.1	18.4
23	28.7	15.2	**10.0**	16.6	14.7	4.3	6.4	20.0	18.3	13.6	23.1	20.6
24	23.7	16.5	10.4	16.0	14.8	7.2	4.3	9.7	20.8	20.9	22.1	18.0
25	20.8	16.4	12.3	13.4	10.2	6.7	**3.8**	6.6	16.5	25.5	22.3	17.3
26	29.7	16.7	14.0	14.5	14.2	14.1	5.8	5.2	14.7	**33.5**	22.8	17.5
27	26.6	**10.9**	21.1	18.4	8.7	**15.6**	10.0	5.0	**23.5**	20.8	15.9	27.0
28	25.0	12.9	17.4	27.7	7.2	13.2	12.2	**4.1**	23.4	13.2	18.0	37.0
29	21.8		17.8	**29.1**	10.9	11.1	8.2	5.5	14.7	12.7	19.0	**37.4**
30	28.1		17.0	21.8	20.2	10.6	6.0	14.4	11.4	12.9	18.3	22.2
31	**18.1**		11.0		13.8		9.0	14.7		13.3		18.3
Mittel	25.8	20.1	16.8	16.1	11.6	9.0	8.8	11.9	11.5	15.1	19.2	21.9

1945

Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur

Zürich

(Nach den Aufzeichnungen des Thermographen)

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		Oktober		Novemb.		Dezember	
	Max	Min.	Max.	Min	Max	Min.	Max.	Min.	Max	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max	Min	Max.	Min.	Max.	Min.
1	-3.7	-6.6	7.0	1.7	7.3	2.8	18.3	3.8	8.5	**-0.7**	22.4	**7.1**	22.7	12.9	20.3	**10.6**	22.2	10.2	13.2	5.8	**13.1**	8.0	-0.1	-2.2
2	-0.4	-9.3	7.8	-1.1	6.2	-0.4	22.3	5.6	6.1	1.3	22.6	11.8	16.6	9.5	23.6	11.1	22.9	11.2	14.4	5.8	9.6	5.9	6.2	-0.4
3	-2.8	-10.8	5.6	0.6	3.7	-1.7	16.6	7.6	10.3	2.0	25.9	10.7	15.1	9.2	25.1	11.0	26.1	12.4	13.7	**2.7**	9.7	7.1	8.2	2.6
4	-4.4	-9.5	6.2	0.5	4.4	**-3.4**	16.3	5.3	7.4	1.9	27.0	13.4	20.5	9.8	28.0	12.0	27.0	14.0	11.1	3.7	10.6	7.4	4.3	0.3
5	-0.3	-9.7	7.2	3.6	5.7	0.4	17.5	2.6	16.1	6.7	28.2	13.3	24.1	**8.5**	29.0	13.3	23.5	13.1	8.2	3.5	8.5	7.5	3.1	-0.3
6	-2.3	-4.8	6.9	2.6	2.6	0.1	14.6	6.4	24.3	11.5	29.9	15.0	25.9	10.3	29.0	14.2	22.3	12.4	8.6	3.7	8.5	7.2	2.2	-0.1
7	-2.7	-5.4	8.3	2.1	4.1	1.2	9.0	2.4	27.1	8.7	32.1	16.9	24.8	14.1	22.4	13.8	23.1	12.7	14.3	5.5	7.7	5.5	1.5	-0.8
8	-0.3	-4.4	9.2	2.0	3.9	0.4	12.3	**0.9**	28.6	10.0	29.1	15.2	27.2	15.4	18.3	12.3	24.8	11.4	13.9	5.2	8.9	3.5	-0.5	-10.2
9	0.8	-4.7	7.1	1.3	7.5	0.0	16.3	1.2	28.1	11.0	15.9	12.0	28.1	13.4	15.2	**10.6**	17.5	14.4	17.3	4.1	7.3	2.2	-8.4	**-10.9**
10	-3.5	-10.7	5.0	1.0	7.3	-1.5	19.5	3.3	30.7	12.0	24.4	11.9	25.4	13.4	15.6	12.1	18.8	13.3	**20.6**	6.2	4.2	0.4	-5.6	-8.3
11	-7.7	-11.4	5.8	0.9	9.7	2.3	23.4	4.9	**30.8**	13.1	21.6	13.5	20.4	12.6	22.2	13.1	21.4	11.7	19.7	7.5	2.0	0.3	-4.0	-6.6
12	-5.0	-11.9	10.3	5.8	9.1	-0.1	16.9	10.0	29.3	13.5	26.7	13.6	24.9	11.3	24.8	12.1	20.8	9.8	20.1	6.5	3.1	0.6	0.9	-4.3
13	-3.2	-9.6	13.7	2.5	9.4	1.8	18.1	9.9	30.3	14.1	18.1	10.5	29.5	13.4	26.7	12.7	22.7	7.4	17.9	7.4	3.9	0.6	4.0	-4.1
14	-2.3	-5.9	11.5	3.1	14.4	0.0	19.3	10.5	27.7	15.4	22.4	8.8	31.6	15.7	24.3	13.8	24.2	13.4	16.8	6.7	2.4	0.2	4.1	-0.7
15	-4.9	-8.0	10.2	-0.8	16.4	1.3	22.0	8.2	28.5	13.7	25.3	14.4	35.0	17.2	23.8	15.5	23.1	16.1	11.4	5.5	4.1	-1.7	1.7	-1.2
16	-5.9	-8.0	9.4	-1.3	18.3	2.4	22.5	8.1	29.0	14.3	24.4	13.5	22.2	14.4	20.4	14.0	25.5	15.3	13.8	6.0	0.0	-3.7	4.2	-1.7
17	-5.6	-8.6	8.2	0.3	9.6	5.6	**25.2**	8.2	30.6	16.1	23.8	13.5	26.5	13.9	23.5	11.8	27.2	13.8	9.2	6.0	4.4	-2.0	6.3	-0.2
18	1.4	-7.8	7.8	1.6	13.2	3.7	24.8	11.5	30.3	15.0	28.2	11.8	29.4	14.1	24.5	12.7	**28.0**	12.9	9.7	7.2	0.9	-0.4	**14.5**	-0.5
19	3.8	-2.8	7.7	-0.4	16.9	0.5	23.2	7.8	27.6	14.0	31.3	14.0	**35.3**	15.2	17.3	14.0	19.3	12.4	14.2	5.5	0.2	-1.2	13.1	4.0
20	1.2	-3.8	8.8	-0.6	18.9	3.8	21.6	8.0	27.7	13.2	30.9	16.8	25.0	17.3	15.5	13.0	22.9	11.3	14.2	5.1	3.0	-1.0	6.6	2.6
21	-1.0	-4.3	5.1	0.4	18.6	6.4	17.5	6.8	22.8	10.4	32.2	16.2	29.5	14.6	22.0	11.4	24.9	11.9	16.1	4.9	1.1	-1.3	4.6	0.6
22	-2.2	-7.3	6.1	-0.1	18.6	4.6	9.7	4.8	18.2	8.7	27.4	15.7	34.4	17.5	22.6	13.5	26.6	12.3	15.5	8.7	4.2	-0.4	8.5	0.2
23	-2.0	-11.2	9.1	-1.4	20.4	4.5	11.2	3.1	16.4	9.2	29.9	15.4	28.5	16.4	21.0	11.6	17.9	9.8	18.1	9.1	2.6	1.4	6.1	-0.3
24	5.7	-2.0	8.9	0.3	**21.3**	4.4	15.5	1.5	17.8	8.2	**32.3**	16.2	30.1	15.2	21.5	11.7	16.0	8.3	18.9	6.4	3.9	1.5	5.3	0.0
25	0.0	-3.5	9.0	**-1.9**	20.8	5.1	19.5	2.0	20.1	7.5	28.4	16.1	33.1	15.8	25.3	11.5	10.8	7.4	15.0	8.2	5.5	2.3	2.8	0.2
26	-2.2	-8.6	7.9	2.5	16.9	8.1	20.4	9.2	17.8	9.6	29.6	16.0	34.0	17.9	27.6	13.6	14.6	6.6	11.9	9.0	5.7	0.1	6.1	0.5
27	-3.2	-11.1	**15.2**	1.6	8.4	5.1	19.3	7.9	22.6	9.0	22.0	11.3	27.5	17.2	27.1	13.2	10.9	7.0	15.3	5.9	5.9	-1.5	4.7	-0.6
28	-4.0	-9.7	11.6	2.8	7.0	5.0	9.8	2.3	26.9	11.9	21.2	10.9	23.3	16.1	30.7	15.6	14.1	9.3	12.9	2.3	1.2	-2.8	13.4	4.6
29	-3.3	-13.5			11.4	4.7	10.6	**0.9**	26.0	12.4	21.3	11.3	24.2	14.6	**30.9**	16.2	14.3	5.7	16.8	6.3	-0.9	**-4.0**	7.4	3.2
30	-2.3	**-14.3**			16.4	7.9	7.7	1.8	20.4	9.6	24.5	14.9	26.3	12.5	26.3	14.7	16.8	**5.3**	18.3	7.8	-0.7	3.8	3.7	0.8
31	**6.9**	-2.3			15.5	6.2			17.3	8.0			26.0	14.1	18.3	11.8			14.2	5.3			2.0	-2.0
Mittl. Max.	-1.79		8.45		10.11		17.36		22.75		25.97		26.68		23.32		21.01		14.69		4.69		4.09	
Mittl. Min.	-7.79		1.06		2.62		5.55		10.04		13.39		13.98		12.86		11.09		5.92		1.26		-1.16	
Differenz	6.00		7.39		7.49		11.81		12.71		12.58		12.70		10.46		9.92		8.77		3.43		5.25	
Abs. Max.	6.9		15.2		21.3		25.2		30.8		32.3		35.3		30.9		28.0		20.6		13.1		14.5	
Abs. Min.	-14.3		-1.9		-3.4		0.9		-0.7		7.1		8.5		10.6		5.3		2.7		-4.0		-10.9	
Differenz	21.2		17.1		24.7		24.3		31.5		25.2		26.8		20.3		22.7		17.9		17.1		25.4	

Stündliche Monatsmittel der Lufttemperatur

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	Jahr
1^{30}	-5.78	3.08	4.83	7.95	12.29	15.07	16.27	14.71	13.00	7.62	2.51	0.78	7.69
2^{30}	-5.70	2.75	4.44	7.71	11.78	14.60	15.69	14.27	12.63	7.58	2.34	0.64	7.39
3^{30}	-5.63	2.62	4.09	7.25	11.27	14.24	15.28	13.97	12.32	7.44	2.18	0.61	7.14
4^{30}	-5.69	2.55	3.68	6.82	10.84	14.00	14.85	13.67	12.04	7.30	2.10	0.55	6.89
5^{30}	-5.72	2.46	3.42	6.49	10.59	13.99	14.74	13.56	11.94	7.27	2.01	0.44	6.77
6^{30}	-5.86	2.31	3.25	6.60	11.12	14.48	15.15	13.60	11.97	7.10	1.88	0.73	6.86
7^{30}	-5.82	2.28	3.49	7.64	12.35	15.80	16.34	14.65	12.71	7.29	1.96	0.79	7.46
8^{30}	-5.88	2.43	4.50	9.23	13.78	17.13	17.76	15.73	13.49	7.78	2.01	0.66	8.22
9^{30}	-5.35	2.93	6.01	10.88	15.93	19.21	19.68	17.32	14.65	8.94	2.36	1.04	9.47
10^{30}	-4.74	4.02	7.57	12.63	18.10	21.31	21.90	19.12	16.50	10.29	2.89	1.39	10.91
11^{30}	-3.96	5.21	8.99	14.00	19.49	22.63	23.06	20.49	17.80	11.73	3.32	2.07	12.07
12^{30}	-3.49	6.17	10.12	14.83	20.48	23.73	23.84	21.24	19.20	13.08	3.75	2.62	12.96
13^{30}	-3.13	7.28	10.65	15.78	21.11	24.49	24.86	21.54	19.95	13.74	4.33	2.87	13.62
14^{30}	-3.17	7.59	10.93	15.67	21.47	24.72	25.33	21.64	20.04	13.42	4.10	2.65	13.70
15^{30}	-3.35	7.52	10.65	15.58	21.00	24.47	24.94	21.38	19.22	13.19	3.98	2.47	13.42
16^{30}	-4.00	7.10	10.31	15.27	20.60	23.78	24.62	21.15	18.58	12.57	3.72	1.99	12.97
17^{30}	-4.55	6.26	9.72	14.87	20.33	23.55	24.08	20.50	17.69	11.00	3.28	1.61	12.36
18^{30}	-4.66	5.25	8.69	13.69	18.84	22.21	22.75	19.42	16.23	9.96	3.06	1.47	11.41
19^{30}	-4.89	4.69	7.66	11.96	16.75	20.73	21.05	17.66	14.88	9.37	2.73	1.16	10.31
20^{30}	-4.97	4.36	7.01	10.93	15.33	18.93	19.43	16.66	14.42	8.92	2.58	1.15	9.56
21^{30}	-5.00	4.07	6.66	10.17	14.38	17.88	18.71	16.27	14.04	8.68	2.49	1.29	9.14
22^{30}	-5.19	3.76	5.98	9.26	13.86	17.14	17.94	15.76	13.58	8.30	2.29	1.17	8.65
23^{30}	-5.26	3.42	5.69	8.91	13.33	16.34	17.35	15.30	13.22	8.05	2.26	1.02	8.30
0^{30}	-5.51	3.45	5.29	8.38	12.90	15.74	16.82	14.85	12.91	7.82	2.18	0.95	7.99
Mittel	-4.89	4.31	6.82	10.94	15.75	19.01	19.69	17.27	15.13	9.52	2.76	1.34	9.80

Tägliche Maxima und Minima der Lufttemperatur

(Nach den Aufzeichnungen des Thermographen)

Tag	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		Oktober		November		Dezember	
	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.
1	-18.9	-22.2	-1.7	-8.4	-1.9	-7.4	-0.9	-5.0	-8.2	-12.8	6.1	-3.5	3.0	-1.0	4.8	0.6	8.2	0.6	-0.8	-2.8	3.4	-1.4	1.2	-2.8
2	-13.0	-19.9	-3.8	-8.6	-7.5	-15.1	2.4	-0.9	-7.5	-13.0	6.0	-0.6	-0.9	-3.4	2.9	0.6	11.2	4.9	-2.5	-8.5	2.1	-2.0	-0.6	-2.7
3	-7.0	-13.2	-6.8	-9.7	-15.0	-17.8	1.6	-8.1	-6.3	-12.2	8.6	0.9	-1.4	-3.6	6.4	1.0	11.9	7.8	-6.8	-9.1	2.5	-1.0	-3.0	-9.3
4	-6.2	-12.2	-4.5	-12.4	-11.6	-16.7	-5.0	-8.6	-3.9	-10.1	9.1	2.3	-0.4	-2.8	8.8	3.0	13.0	3.4	-8.2	-10.5	1.6	-1.8	-9.3	-13.1
5	-7.9	-12.7	-3.4	-5.0	-11.8	-14.6	-2.0	-5.2	-0.8	-4.9	9.1	4.2	3.6	-3.8	10.8	5.0	8.0	1.0	-6.8	-9.8	0.8	-2.3	-7.2	-13.7
6	-12.0	-16.9	-4.1	-10.0	-10.4	-13.9	-5.4	-7.7	3.8	-0.8	11.6	5.6	5.5	1.5	11.7	5.4	3.2	1.2	-3.8	-8.8	0.1	-3.5	-10.7	-14.1
7	-12.8	-17.9	-3.0	-7.4	-9.4	-11.3	-7.0	-12.1	7.0	3.0	13.9	8.2	6.5	3.2	9.1	4.3	8.0	2.3	-2.4	-6.4	-3.0	-6.6	-12.5	-15.6
8	-14.9	-20.6	-4.9	-7.2	-8.9	-12.3	-3.9	-12.0	8.0	4.0	11.7	5.1	9.6	3.7	5.3	2.9	9.2	4.3	-1.0	-6.1	-6.2	-7.8	-14.2	-22.5
9	-16.8	-19.2	-6.4	-11.8	-9.0	-13.3	-0.1	-4.1	10.6	5.3	8.7	2.8	13.3	5.8	4.3	-2.2	5.4	2.6	2.0	-2.0	-6.6	-11.4	-7.0	-19.6
10	-15.6	-19.9	-6.5	-12.1	-7.5	-11.8	2.9	-2.1	10.9	6.8	5.4	1.4	10.6	2.5	2.0	-2.4	3.5	2.3	2.5	0.4	-10.7	-12.8	-6.1	-8.8
11	-16.0	-20.2	-5.1	-12.3	-2.4	-10.0	4.4	0.3	12.0	6.5	3.1	1.0	2.8	-0.2	3.9	1.5	2.8	0.4	3.1	0.0	-11.2	-12.8	-6.8	-12.8
12	-12.1	-18.5	-3.1	-5.1	-4.3	-0.6	2.3	-1.4	12.3	7.4	7.3	1.9	9.6	0.7	6.9	3.0	3.4	-0.2	3.0	-0.2	-9.8	-12.2	-11.4	-14.7
13	-7.2	-12.3	-0.5	-4.5	-2.2	-4.6	0.4	-1.2	12.0	6.4	0.1	-2.7	12.6	7.5	9.9	5.0	7.6	3.0	0.6	-1.0	-9.8	-12.3	-7.9	-12.0
14	-7.1	-9.6	-4.2	-6.4	1.2	-4.4	0.3	-0.8	10.2	5.9	3.6	-3.6	14.5	7.8	5.4	3.7	10.0	4.9	3.0	-0.7	-7.2	-12.2	-10.1	-13.0
15	-4.2	-8.6	-0.8	-5.9	-0.6	-4.0	2.0	-2.2	10.2	6.1	6.3	-0.8	18.2	10.2	4.7	3.2	8.1	4.9	4.2	2.1	-8.0	-10.7	-7.0	-12.5
16	-5.2	-8.6	-1.4	-3.5	-0.4	-3.4	4.4	0.8	12.3	6.6	9.2	1.7	9.9	4.6	4.6	-0.5	7.8	4.4	5.2	0.7	-5.9	-10.3	-4.4	-8.1
17	-6.4	-11.2	-0.2	-4.7	-3.5	-8.6	4.6	1.7	12.2	7.7	7.6	1.3	13.0	5.4	7.6	-0.6	11.7	6.3	1.2	-1.9	0.2	-5.6	2.2	-5.3
18	-6.6	-10.0	-3.3	-5.8	-6.0	-8.8	2.6	-0.1	11.3	5.6	11.2	4.1	14.0	6.4	11.9	5.3	13.4	7.5	1.7	-1.8	2.3	0.1	-3.2	-5.7
19	-7.3	-15.7	-5.3	-7.9	-1.9	-5.8	2.6	0.0	9.6	2.6	13.3	6.5	15.6	9.0	5.1	1.6	6.8	1.4	1.8	-1.1	1.7	-2.6	-3.3	-4.6
20	-15.0	-19.0	-5.8	-9.2	-1.4	-4.5	3.7	-0.1	8.3	2.9	15.2	7.3	13.5	6.8	2.0	0.1	9.0	0.6	3.3	0.2	-0.6	-4.4	-3.4	-7.8
21	-16.0	-19.2	-7.6	-11.5	-1.9	-4.6	0.6	-6.5	8.5	-1.4	13.8	5.1	16.0	7.0	6.7	0.5	11.8	6.3	3.4	-0.5	-1.7	-4.1	-2.8	-8.2
22	-18.4	-20.1	-5.4	-11.1	0.6	-3.8	-6.8	-10.2	-1.4	-4.2	10.0	3.7	16.2	7.3	7.6	0.3	11.2	5.2	2.6	1.3	0.4	-2.2	-4.0	-6.7
23	-9.7	-18.5	-1.9	-5.8	2.0	-1.7	-6.1	-9.8	2.8	-3.6	10.2	5.0	10.2	5.6	3.0	-0.4	5.2	-3.4	1.2	-1.1	-1.7	-5.8	-5.8	-8.0
24	-10.1	-12.8	-5.5	-9.7	0.6	-4.5	-2.6	-9.6	0.3	-3.6	13.0	6.8	14.0	8.0	4.2	-0.8	-3.5	-4.8	2.5	-2.9	-3.6	-8.0	-4.1	-7.7
25	-10.3	-12.5	-4.1	-8.9	0.8	-3.0	0.3	-3.7	5.2	-2.5	11.3	6.6	14.7	9.2	9.3	3.0	-0.7	-4.9	-1.3	-5.1	-5.0	-8.8	-6.8	-9.0
26	-8.2	-20.5	-2.0	-6.0	-0.1	-4.1	1.4	-2.6	0.1	-2.7	11.0	5.6	15.8	10.3	11.2	5.4	-4.2	-5.0	0.3	-3.5	-5.3	-10.1	-8.0	-10.0
27	-14.7	-19.8	0.9	-3.4	-2.8	-4.7	2.4	-3.4	6.9	-2.7	5.5	-0.7	13.6	6.7	14.2	7.2	-2.8	-5.2	-2.8	-5.6	-10.0	-13.5	-1.0	-8.0
28	-18.3	-20.9	-0.2	-1.7	-3.2	-4.5	-2.2	-13.2	6.7	1.4	4.1	-2.7	12.0	5.4	14.4	8.8	-0.2	-3.3	1.1	-6.1	-5.6	-10.0	-0.5	-7.7
29	-18.6	-24.2			-2.2	-4.6	-6.8	-13.4	5.7	1.3	2.0	-0.2	6.1	5.3	16.6	10.2	-3.6	-5.6	3.0	0.4	0.4	-5.7	-7.8	-9.6
30	-6.5	-18.3			-1.4	-4.1	-7.6	-12.3	6.8	-3.1	4.6	0.8	9.7	6.3	12.8	6.0	-2.2	-6.3	4.6	1.3	-0.2	-3.2	-9.6	-12.4
31	-1.7	-6.1			-3.7	-7.4			-2.1	-5.0			6.3	2.2	6.2	0.6			5.2	2.2			-11.1	-15.8
Mittl. Max.	-11.12		-3.59		-4.06		-0.58		5.27		8.42		9.93		7.56		5.77		0.62		-3.22		-6.01	
Mittl. Min.	-16.17		-7.71		-7.61		-5.12		-0.10		2.44		3.71		2.62		1.22		-2.80		-6.83		-10.38	
Differenz	5.05		4.12		3.55		4.54		5.37		5.98		6.22		4.94		4.55		3.42		3.61		4.37	
Abs. Max.	-1.7		0.9		2.0		4.6		12.3		15.2		18.2		16.6		13.4		5.2		3.4		2.2	
Abs. Min.	-24.2		-12.4		-17.8		-13.4		-13.0		-3.6		-3.8		-2.4		-6.3		-10.5		-13.5		-22.5	
Differenz	22.5		13.3		19.8		18.0		25.3		18.8		22.0		19.0		19.7		15.7		16.9		24.7	

Stündliche Monatsmittel der Lufttemperatur

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1^{30}	-13.93	-6.18	-6.09	-3.52	0.95	3.54	5.59	4.01	2.61	-1.70	-5.43	-8.19	-2.36
2^{30}	-13.94	-6.20	-6.24	-3.51	0.93	3.43	5.45	4.00	2.49	-1.65	-5.37	-8.15	-2.39
3^{30}	-13.83	-6.16	-6.33	-3.58	0.95	3.39	5.42	3.90	2.40	-1.57	-5.45	-8.17	-2.42
4^{30}	-13.93	-6.21	-6.35	-3.57	0.89	3.37	5.40	3.83	2.44	-1.56	-5.48	-8.18	-2.45
5^{30}	-14.15	-6.27	-6.44	-3.43	1.28	3.69	5.66	3.80	2.36	-1.64	-5.48	-8.38	-2.42
6^{30}	-14.61	-6.17	-6.51	-3.07	1.88	4.21	6.21	3.98	2.43	-1.60	-5.57	-8.42	-2.27
7^{30}	-14.47	-6.05	-6.22	-2.83	2.25	4.70	6.75	4.34	2.84	-1.46	-5.45	-8.35	-2.00
8^{30}	-14.51	-5.89	-5.87	-2.72	2.61	5.21	7.22	4.57	3.25	-1.14	-5.56	-8.18	-1.75
9^{30}	-14.27	-5.60	-5.64	-2.56	2.96	5.80	7.82	5.09	3.63	-0.73	-4.72	-7.82	-1.34
10^{30}	-13.84	-5.25	-5.35	-2.40	3.39	6.57	8.42	5.63	4.14	-0.27	-4.20	-7.48	-0.89
11^{30}	-13.60	-5.00	-5.17	-2.16	3.79	6.73	8.68	5.91	4.53	0.00	-4.08	-7.30	-0.65
12^{30}	-13.41	-4.99	-4.89	-1.80	4.25	7.19	9.10	6.34	4.79	0.23	-3.90	-7.21	-0.36
13^{30}	-13.34	-4.81	-4.52	-1.49	4.60	7.59	9.24	6.65	5.23	0.25	-3.80	-7.20	-0.13
14^{30}	-13.32	-4.94	-4.60	-1.45	4.82	7.81	9.02	6.48	5.02	0.00	-4.13	-7.10	-0.20
15^{30}	-13.49	-5.12	-4.89	-1.72	4.58	7.59	8.85	6.27	4.80	-0.36	-4.41	-7.66	-0.46
16^{30}	-13.70	-5.38	-5.16	-1.89	4.20	7.20	8.53	5.95	4.46	-0.50	-4.50	-7.91	-0.73
17^{30}	-13.83	-5.64	-5.59	-2.19	3.68	6.77	8.36	5.58	4.15	-0.88	-5.23	-8.26	-1.09
18^{30}	-13.67	-5.68	-5.85	-2.56	3.11	6.25	7.87	5.28	3.78	-1.08	-5.36	-8.38	-1.36
19^{30}	-13.61	-5.81	-6.02	-2.86	2.57	5.77	7.37	4.89	3.45	-1.17	-5.48	-8.47	-1.61
20^{30}	-13.56	-5.94	-6.09	-2.96	1.98	5.09	6.77	4.45	3.07	-1.22	-5.52	-8.56	-1.87
21^{30}	-13.63	-6.01	-6.10	-3.11	1.63	4.64	6.29	4.28	2.79	-1.16	-5.49	-8.65	-2.04
22^{30}	-13.56	-6.10	-6.21	-3.28	1.41	4.28	6.09	4.20	2.72	-1.27	-5.48	-8.71	-2.16
23^{30}	-13.50	-6.11	-6.17	-3.50	1.25	4.08	5.84	4.12	2.62	-1.38	-5.52	-8.61	-2.24
0^{30}	-13.31	-6.17	-6.18	-3.63	1.27	3.97	5.70	4.02	2.56	-1.49	-5.53	-8.57	-2.28
Mittel	-13.79	-5.74	-5.77	-2.74	2.55	5.37	7.15	4.90	3.44	-0.97	-5.05	-8.08	-1.56

Temperatur-Minima 1945 (Ablesungen an den Minimumthermometern)

Januar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	-8.0	-6.7	-4.3	-6.4	-5.3	-14.0	-1.2
2	-11.0	-6.8	-4.2	-9.7	-10.4	-21.4	-0.8
3	-14.4	-10.6	-8.8	-11.8	-11.3	-23.5	-5.0
4	-12.7	-8.3	-9.9	-8.5	-10.2	-21.5	-5.6
5	-8.0	-5.9	-3.2	-6.3	-8.1	-15.8	-2.4
6	-4.6	-3.3	-1.9	-5.5	-3.6	-16.5	-4.2
7	-6.1	-6.8	-5.1	-7.6	-6.7	-16.2	-2.0
8	-6.3	-6.8	-4.7	-7.5	-6.9	-21.3	-8.8
9	-8.0	-4.8	-5.0	-6.1	-7.7	-23.4	-7.4
10	-12.6	-9.1	-10.3	-13.8	-11.5	-27.0	-10.0
11	-14.4	-11.3	-8.0	-16.6	**-14.3**	**-30.1**	**-10.8**
12	**-16.9**	-11.6	-10.0	-14.0	-12.0	-26.0	-8.6
13	-15.4	-10.5	-7.2	**-16.8**	-9.8	-18.2	-2.4
14	-12.5	-6.9	-6.4	-7.3	-6.1	-16.0	0.0
15	-9.8	-7.1	-6.0	-13.4	-7.5	-20.0	-3.4
16	-10.6	-8.6	-5.6	-10.8	-5.3	-20.2	-6.4
17	-10.5	-7.5	-8.3	-14.0	-9.1	-21.5	-6.4
18	-10.0	-7.5	-8.3	-5.2	-10.4	-19.2	-6.4
19	-5.1	-1.2	-1.0	-0.1	-7.1	-16.5	-4.4
20	-5.4	-4.8	-3.0	-3.3	-3.1	-13.0	-2.0
21	-4.8	-4.4	-3.5	-3.1	-2.6	-12.6	-6.6
22	-10.7	-8.1	-9.5	-4.6	-6.7	-17.2	-6.2
23	-12.3	-10.8	**-11.2**	-7.3	-9.3	-25.0	-5.4
24	-5.3	0.2	0.5	-4.5	-5.4	-20.4	-7.6
25	-3.3	-2.1	1.1	-5.7	-1.5	-16.3	-3.6
26	-11.0	-6.5	-5.8	-6.8	-2.1	-15.0	-2.6
27	-12.9	-10.9	-8.0	-12.3	-6.7	-24.6	-4.4
28	-10.0	-10.1	-9.3	-6.5	-4.6	-14.8	-7.6
29	-13.5	-11.3	-7.7	-16.4	-10.1	-22.3	-2.8
30	-15.7	**-14.3**	-10.7	-15.0	-11.2	-24.6	-7.2
31	-5.4	-1.9	-1.7	-6.2	-5.7	-11.0	-6.8
Mittel	-9.6	-7.3	-6.0	-8.8	-7.5	-19.5	-5.1

Februar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	-0.3	1.5	0.2	1.5	0.8	-6.0	-3.2
2	**-3.5**	-2.8	**-3.0**	-2.4	**-2.0**	-15.0	**-3.6**
3	-2.6	0.7	1.0	0.7	-1.2	-13.0	-1.2
4	-1.9	-1.5	-2.0	**-3.0**	-0.6	**-16.0**	-3.2
5	1.1	2.5	2.2	2.6	1.6	-8.0	-3.2
6	1.5	2.6	3.6	3.3	2.7	-4.5	-2.2
7	1.2	1.9	2.5	2.4	1.9	-6.6	-0.2
8	1.5	0.9	3.0	1.4	2.6	-8.5	-2.8
9	0.6	2.5	4.3	2.8	1.8	-6.1	-0.4
10	-0.6	0.6	0.7	0.8	0.4	-15.0	-1.8
11	0.3	1.0	2.0	1.6	0.3	-14.5	-1.4
12	3.1	2.9	5.0	8.2	3.3	-6.0	0.0
13	0.2	2.6	1.0	5.8	1.9	-10.4	-0.6
14	1.5	1.6	2.3	4.8	2.2	-12.0	2.0
15	-2.0	-0.8	0.0	-0.2	-0.6	-13.5	-1.8
16	-1.8	-2.7	-0.7	-1.4	-1.3	-13.7	-1.2
17	-1.9	**-2.9**	-1.8	-0.4	-1.3	-13.0	-1.0
18	0.1	0.0	-2.0	1.9	0.7	-11.8	0.0
19	-0.7	2.8	2.3	3.4	0.6	-12.4	-0.4
20	-0.6	-0.6	3.2	-0.8	-0.8	-13.6	0.2
21	0.6	1.5	3.3	1.9	2.1	-7.2	0.0
22	-1.3	0.4	1.7	-1.9	-0.4	-15.7	-2.8
23	-1.9	-1.4	-1.0	-1.6	-1.1	-13.0	-1.6
24	0.4	-0.3	-1.0	0.3	0.8	-8.5	-1.2
25	-2.5	-1.7	-1.5	-2.7	-1.6	-15.2	0.2
26	0.7	1.0	-0.5	4.0	1.2	-15.5	0.8
27	0.1	1.3	-0.3	2.3	-0.8	-5.2	4.6
28	0.0	1.6	-0.1	4.8	0.7	-7.5	2.4
Mittel	-0.3	0.5	0.9	1.4	0.5	-11.0	-0.8

März

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	2.8	1.8	1.5	2.8	0.9	-9.0	2.6
2	-0.5	0.9	2.3	-0.6	2.0	-7.0	1.2
3	-2.5	**-2.9**	0.3	-1.2	0.3	-11.0	3.6
4	**-3.7**	-2.8	-1.0	**-4.4**	-0.5	-11.0	**0.4**
5	-0.2	0.2	0.0	0.9	0.4	-7.6	1.2
6	-0.4	0.7	0.4	1.0	0.3	-9.0	0.8
7	0.7	1.6	1.7	2.7	1.0	-9.2	6.6
8	2.2	2.8	3.5	2.8	1.0	-6.0	7.8
9	-0.5	1.7	2.3	2.4	0.6	-10.8	8.8
10	-2.5	-1.5	**-1.3**	-2.1	**-1.6**	**-17.0**	**0.4**
11	-0.3	1.5	-0.5	3.5	0.1	-9.0	4.2
12	-1.0	0.9	0.0	5.2	-0.4	-8.5	2.6
13	1.2	1.6	-0.2	4.4	-0.6	-10.0	2.8
14	-0.6	0.1	-1.0	0.4	-0.8	-11.3	2.6
15	1.0	1.0	0.5	3.0	1.5	-9.0	3.2
16	1.6	1.9	2.0	4.0	1.7	-9.0	3.8
17	3.7	5.9	4.3	5.8	5.4	-5.0	3.8
18	2.4	1.8	1.2	3.4	3.6	-4.0	5.0
19	-0.4	0.1	0.0	0.7	1.1	-9.0	3.0
20	1.1	2.1	3.0	1.7	2.1	-11.6	3.0
21	4.2	5.3	4.5	5.5	5.6	-7.0	4.8
22	2.2	4.1	3.5	1.9	3.9	-6.0	4.0
23	3.1	4.1	3.3	3.4	4.6	-5.4	6.2
24	2.8	4.2	4.5	5.1	8.4	-4.3	5.8
25	3.5	4.9	6.8	6.8	13.7	-3.5	5.2
26	6.0	7.7	7.0	8.0	12.8	-1.2	7.0
27	4.4	6.5	6.8	8.0	5.4	-1.1	5.0
28	3.7	5.8	5.8	8.1	5.3	-0.6	5.6
29	4.8	5.3	6.7	5.5	4.0	-2.0	4.2
30	7.1	8.6	8.8	9.2	6.8	-1.0	6.0
31	4.9	4.1	4.3	4.9	7.3	-2.8	6.2
Mittel	1.7	2.6	2.6	3.3	3.1	-7.1	4.1

April

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	2.5	3.6	4.2	3.5	4.3	-7.0	9.2
2	4.0	5.6	6.5	6.3	5.3	-3.4	6.2
3	6.7	7.7	8.3	8.9	7.9	0.0	9.4
4	3.8	4.9	4.3	5.8	5.0	-4.3	7.6
5	1.6	2.5	3.2	2.5	3.3	-8.0	5.0
6	5.3	6.2	7.7	4.7	7.6	-1.4	6.0
7	3.3	5.0	6.0	5.3	3.7	-3.8	6.4
8	0.2	1.9	3.0	-0.1	**1.2**	-8.8	3.8
9	**-0.3**	2.4	**1.7**	0.6	1.5	**-9.0**	**3.2**
10	1.5	3.0	2.3	1.0	2.8	-6.5	5.0
11	3.2	4.1	5.0	5.2	5.0	-5.0	5.8
12	9.3	9.8	11.0	10.5	9.2	-5.0	7.0
13	9.7	9.5	10.7	10.4	10.1	1.2	7.6
14	9.9	10.1	10.2	10.8	10.2	1.8	8.2
15	7.6	7.7	7.6	6.8	7.9	-1.0	7.4
16	6.3	7.7	7.7	5.6	7.5	-1.0	11.2
17	7.8	8.8	9.0	7.8	8.5	-1.6	12.2
18	11.1	10.9	10.9	11.5	11.8	1.5	10.2
19	6.8	8.9	10.3	5.7	9.3	-2.5	13.4
20	6.5	9.0	9.3	4.7	8.0	-1.0	13.8
21	7.8	9.8	11.2	9.0	9.9	-1.4	12.0
22	5.6	6.0	8.7	5.1	5.5	-3.0	11.0
23	2.0	4.7	2.3	0.9	3.3	-4.8	5.6
24	0.3	2.8	2.6	-0.1	3.1	-7.2	5.6
25	2.9	4.4	4.7	3.8	4.0	-6.0	6.0
26	8.4	9.6	9.3	9.2	8.7	2.0	8.6
27	6.5	8.7	8.8	9.1	7.0	1.0	9.0
28	2.1	4.4	2.2	3.0	5.7	-1.0	6.6
29	0.6	**1.4**	2.5	**-0.5**	2.7	-4.8	8.2
30	0.0	2.2	2.5	0.5	3.6	-4.0	4.2
31							
Mittel	4.8	6.1	6.5	5.3	6.1	-3.3	7.9

Mai

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	**-2.2**	**-1.8**	**-1.7**	**-2.1**	3.5	-6.0	2.8
2	0.0	2.2	0.7	2.0	**1.7**	-6.5	**1.0**
3	0.2	1.5	0.5	1.8	2.7	-7.0	1.6
4	0.2	0.4	3.3	1.9	2.5	**-9.4**	4.4
5	5.1	6.6	7.0	6.8	6.8	-2.8	5.0
6	8.8	9.5	11.0	13.1	9.3	0.2	5.8
7	8.7	9.0	9.3	10.2	9.3	-1.5	8.8
8	9.5	9.8	10.4	10.1	12.7	-0.5	11.0
9	11.1	11.5	12.2	10.7	12.3	0.6	12.4
10	11.8	12.0	12.9	12.3	14.3	1.0	14.6
11	12.0	12.0	12.3	12.3	15.2	1.5	15.2
12	11.8	11.9	13.2	12.7	14.3	1.2	15.2
13	12.4	12.8	14.0	13.5	13.7	3.3	14.8
14	12.6	15.1	14.6	15.1	15.9	3.0	15.2
15	13.2	13.5	14.7	11.5	14.9	3.2	16.2
16	14.3	14.6	15.2	11.5	14.3	4.0	17.0
17	14.2	14.0	14.0	12.5	14.3	3.5	15.6
18	15.0	14.0	15.0	15.3	16.8	5.0	16.8
19	13.0	15.0	16.5	13.1	16.0	3.0	15.4
20	11.8	12.0	13.0	13.7	15.4	5.0	15.0
21	9.4	11.3	11.7	12.7	12.2	6.0	16.6
22	7.9	8.4	10.7	9.8	10.6	1.0	11.0
23	8.7	9.3	10.0	10.0	9.8	-2.0	11.4
24	7.5	7.5	9.2	10.0	9.8	1.1	9.0
25	5.6	6.3	6.8	5.3	8.5	-2.5	10.2
26	9.7	11.6	11.4	10.4	10.9	2.4	9.8
27	7.8	10.9	9.0	11.1	8.3	-2.2	9.0
28	9.2	10.8	11.0	11.4	12.2	4.2	12.6
29	11.0	13.1	12.8	10.8	16.0	2.2	14.0
30	8.5	10.7	9.3	10.3	11.3	-4.2	12.0
31	7.3	9.1	8.2	9.3	8.6	-4.5	9.0
Mittel	8.9	9.8	10.3	10.0	11.1	0.1	11.2

Juni

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	**5.7**	**6.1**	**6.3**	6.9	**7.3**	**-3.5**	**8.6**
2	9.8	11.0	11.2	9.8	11.7	1.5	11.0
3	9.2	9.9	10.3	9.4	9.9	0.7	11.2
4	10.5	13.1	13.4	11.7	12.8	2.0	12.4
5	12.6	12.4	14.3	13.6	13.8	3.7	13.8
6	13.8	13.0	15.8	14.9	14.9	3.0	14.2
7	13.7	14.4	16.2	14.3	16.4	4.0	16.0
8	14.3	14.6	15.5	14.1	12.7	4.5	15.6
9	12.5	14.0	15.0	13.6	14.8	5.9	16.0
10	11.0	10.8	11.2	11.1	14.6	1.6	14.0
11	11.0	12.8	12.0	14.1	12.2	2.5	14.8
12	11.2	12.8	12.7	12.1	12.9	2.8	14.8
13	10.4	10.6	13.8	10.5	11.2	4.0	15.8
14	7.3	8.1	9.3	**6.8**	9.4	1.0	10.8
15	8.5	9.8	10.0	11.9	11.2	-0.6	12.2
16	10.9	12.0	13.6	11.9	12.3	3.5	13.8
17	11.6	12.7	11.0	13.4	13.5	5.8	11.6
18	11.3	12.5	13.3	9.1	13.4	6.2	16.8
19	13.6	14.0	15.0	10.1	14.8	4.2	15.2
20	15.4	16.2	15.5	16.4	18.4	5.8	16.8
21	13.5	14.3	14.7	13.5	18.3	7.4	16.0
22	13.7	15.1	16.0	16.0	17.2	9.2	18.0
23	14.3	14.3	15.3	14.7	15.7	4.0	17.2
24	15.3	16.2	17.0	15.5	17.1	5.2	17.0
25	17.0	19.1	18.3	17.1	16.8	7.4	18.4
26	15.4	16.4	18.2	13.7	16.3	7.6	19.2
27	10.8	10.8	14.3	12.4	12.3	5.0	18.0
28	11.0	12.3	14.9	8.9	13.8	6.4	14.6
29	11.4	12.7	16.7	12.0	13.7	6.8	15.6
30	13.5	13.4	13.5	13.6	14.3	1.6	16.0
31							
Mittel	12.0	12.9	13.8	12.4	13.8	4.0	14.9

Temperatur-Minima 1945

Tag	Juli Bern	Juli Neuchâtel	Juli Genf	Juli Basel	Juli Altdorf	Juli Bevers	Juli Lugano	August Bern	August Neuchâtel	August Genf	August Basel	August Altdorf	August Bevers	August Lugano	September Bern	September Neuchâtel	September Genf	September Basel	September Altdorf	September Bevers	September Lugano
1	12.6	13.9	15.5	11.5	13.3	5.0	18.8	11.0	12.8	16.0	7.5	15.2	3.5	18.2	9.2	10.2	10.5	11.2	10.7	2.0	12.6
2	8.7	8.6	11.9	9.9	10.5	1.5	14.2	11.7	12.4	15.0	12.7	13.7	3.0	15.0	10.0	11.1	11.5	11.6	12.0	2.0	14.0
3	9.0	9.6	11.4	10.3	9.9	3.4	11.0	10.2	12.4	14.0	8.6	11.8	1.2	13.0	13.1	13.4	13.8	12.9	12.8	4.0	15.2
4	9.0	10.5	9.2	11.7	11.0	2.5	15.0	10.6	12.8	12.8	9.9	12.1	4.5	15.0	14.0	14.1	14.5	13.8	13.9	3.5	15.6
5	8.6	9.2	9.8	8.7	8.8	-2.4	12.2	12.5	13.1	13.4	11.0	13.5	2.6	16.6	12.4	13.7	15.4	13.1	13.0	5.4	15.8
6	9.6	10.0	12.0	9.0	11.2	2.5	14.0	13.5	15.3	17.3	14.8	15.8	1.5	18.6	12.5	13.4	14.5	12.0	13.1	7.7	14.0
7	12.6	12.9	16.3	13.8	13.3	8.8	15.2	13.4	14.4	14.6	13.7	16.2	7.8	16.0	11.6	12.5	13.0	14.5	12.6	2.2	12.8
8	13.3	14.6	16.3	14.8	14.8	7.0	15.8	11.6	11.2	13.3	13.0	15.3	8.8	16.6	11.0	12.0	12.6	12.1	12.1	2.0	14.2
9	12.6	14.7	15.0	10.6	14.2	4.6	19.0	9.5	11.0	10.3	11.9	10.3	2.0	14.6	12.5	15.0	15.4	15.9	14.4	9.2	15.6
10	12.2	14.0	15.3	13.7	15.7	8.7	18.4	9.5	10.5	10.8	11.6	10.3	-1.0	9.2	12.5	13.9	14.3	14.0	14.3	8.0	14.2
11	12.2	12.5	13.6	12.3	13.1	5.5	15.4	12.3	12.2	13.8	14.7	12.3	5.9	11.6	11.8	12.5	13.4	13.8	13.1	7.2	13.0
12	9.6	9.7	12.0	9.4	11.8	7.7	17.2	12.6	12.8	12.0	12.3	14.4	5.0	14.2	8.2	11.1	12.0	10.7	10.5	1.2	11.6
13	12.4	13.1	13.6	11.7	13.7	5.8	15.4	12.4	12.9	14.0	12.2	13.8	3.8	16.0	7.8	7.9	9.3	7.8	9.7	-1.7	15.0
14	15.0	15.5	16.3	15.1	16.3	5.0	17.8	14.6	14.0	16.0	13.2	14.3	6.7	15.0	11.8	13.7	15.3	14.1	11.6	3.0	12.2
15	16.0	17.3	17.7	16.0	18.7	9.8	19.8	13.8	16.0	15.0	15.5	14.3	6.9	14.0	15.5	17.0	18.4	16.4	14.3	5.2	13.2
16	14.2	17.7	19.0	15.0	16.3	9.8	20.6	13.5	15.0	16.8	15.3	15.5	5.0	14.8	15.6	18.0	16.5	16.7	15.4	6.2	13.8
17	12.2	13.3	15.3	12.1	15.8	8.7	18.6	11.2	10.9	11.1	9.5	12.9	7.7	16.2	12.4	13.3	13.0	15.0	13.0	2.6	15.0
18	12.9	14.4	15.0	13.0	15.7	7.7	19.6	12.0	12.9	14.4	11.8	13.0	6.7	15.2	11.8	13.0	13.2	15.0	13.9	3.0	15.6
19	14.2	15.5	14.8	14.3	17.0	8.2	22.0	12.9	13.6	14.7	15.2	14.4	6.2	15.6	12.5	13.9	14.4	15.4	13.5	3.0	14.6
20	18.1	20.1	20.4	17.1	19.5	10.4	20.2	12.0	14.3	14.3	12.5	12.3	6.8	14.4	9.0	10.1	10.0	11.7	11.3	0.8	11.4
21	13.2	13.6	14.7	12.3	17.3	9.7	20.4	11.3	10.4	10.3	10.2	13.6	1.5	12.6	10.4	10.4	10.2	9.8	11.3	0.0	12.0
22	16.0	16.5	19.5	17.6	20.6	9.4	21.0	11.5	12.1	15.3	14.4	13.7	4.9	14.4	11.3	12.1	12.0	13.5	11.7	1.6	12.6
23	14.4	16.7	17.6	13.4	20.1	8.7	20.0	10.0	11.2	13.3	12.3	12.8	3.6	13.0	10.1	10.7	12.1	10.3	13.8	5.0	14.2
24	13.2	16.9	16.7	11.8	15.7	5.2	21.0	10.8	11.1	11.7	13.3	12.7	6.0	15.6	8.1	8.3	8.6	8.5	8.3	0.5	12.6
25	14.7	15.9	17.3	15.3	17.9	8.6	22.2	9.5	10.0	10.4	11.9	11.3	2.0	13.6	6.5	6.6	7.3	8.6	8.5	-1.0	7.4
26	16.9	18.0	18.4	16.5	18.8	5.2	20.2	11.9	12.6	13.3	13.1	13.2	3.2	15.0	6.5	7.1	8.0	7.6	7.9	0.0	7.6
27	16.3	16.7	16.3	17.6	18.3	6.2	18.0	13.6	15.3	15.0	12.1	13.8	4.0	15.0	5.0	4.5	4.2	6.5	7.3	0.2	11.4
28	14.2	15.8	17.3	15.8	15.9	6.7	16.8	15.2	15.6	15.8	16.4	14.8	6.7	17.4	8.7	10.5	10.5	10.4	9.0	1.0	8.0
29	14.3	15.5	16.2	12.6	16.7	8.7	17.0	15.2	16.1	16.3	17.4	16.8	6.4	17.4	5.4	6.6	8.8	8.0	7.8	1.0	11.2
30	12.6	14.1	17.6	10.2	14.9	4.8	19.2	14.2	15.0	16.3	15.8	16.0	12.2	18.8	2.8	4.2	5.9	4.6	5.4	-0.8	10.0
31	15.0	14.9	15.8	10.7	17.9	4.0	18.4	12.5	12.5	13.0	13.7	13.3	7.2	16.6							
Mittel	13.1	14.3	15.4	13.0	15.3	6.4	17.9	12.2	13.0	13.9	12.8	13.6	4.3	15.1	10.3	11.4	12.0	11.9	11.5	2.8	12.9

Tag	Oktober Bern	Oktober Neuchâtel	Oktober Genf	Oktober Basel	Oktober Altdorf	Oktober Bevers	Oktober Lugano	November Bern	November Neuchâtel	November Genf	November Basel	November Altdorf	November Bevers	November Lugano	Dezember Bern	Dezember Neuchâtel	Dezember Genf	Dezember Basel	Dezember Altdorf	Dezember Bevers	Dezember Lugano
1	4.6	6.2	5.3	4.9	5.3	-4.6	7.0	7.3	8.3	8.3	7.5	12.0	0.0	11.4	-4.5	-2.6	-0.5	-3.9	-2.1	-11.0	-1.4
2	5.6	7.6	10.2	7.6	8.0	1.0	11.2	4.5	7.7	8.5	7.3	7.1	-0.2	9.2	0.3	0.4	2.2	1.1	-1.1	-10.8	-1.0
3	2.9	4.2	7.0	3.2	7.8	-4.7	7.6	5.4	6.7	8.3	7.3	5.3	-2.3	9.0	1.4	4.1	3.0	2.5	1.3	-10.5	3.4
4	2.8	4.3	6.6	4.2	5.0	-3.5	8.8	7.1	7.2	9.3	3.5	7.9	-2.0	8.4	-1.4	-1.0	0.2	-0.7	0.5	-12.5	2.2
5	1.1	3.1	4.3	1.1	4.7	-5.8	3.0	6.3	7.7	8.2	7.8	6.9	-1.5	9.6	-2.6	-1.3	-2.0	-1.7	-1.0	-18.2	0.4
6	1.6	2.7	4.0	1.9	4.4	-6.3	6.0	5.2	6.7	7.8	7.6	7.9	-1.2	8.4	-0.7	-0.4	0.5	1.0	0.4	-16.6	-2.2
7	4.7	7.5	7.0	5.6	5.8	-1.4	9.6	5.0	6.6	8.5	6.6	7.8	-5.5	5.2	-3.2	-0.4	0.0	0.1	0.7	-10.0	3.2
8	2.2	5.3	6.3	1.7	3.0	-6.0	7.0	1.2	2.9	3.7	5.1	6.7	-5.0	8.8	-11.2	-9.6	-5.7	-12.3	-8.8	-15.2	-0.4
9	2.3	3.7	2.3	3.7	3.1	-5.2	6.4	1.4	3.0	5.6	1.4	2.9	-4.0	5.6	-10.9	-10.3	-8.5	-12.2	-8.4	-17.5	-4.8
10	3.7	4.7	5.2	5.9	4.0	-4.8	9.2	0.5	1.0	2.5	0.8	2.0	-7.0	3.0	-9.9	-9.0	-7.8	-7.5	-8.6	-17.2	-4.8
11	6.0	6.4	7.2	6.2	5.0	-5.2	7.0	0.2	1.0	1.3	0.8	1.6	-8.4	3.4	-7.7	-6.0	-4.8	-5.1	-8.0	-18.2	-4.8
12	5.5	6.2	4.8	6.2	6.7	-4.5	7.2	0.2	1.1	1.5	1.2	1.9	-11.3	1.0	-7.1	-5.7	-6.0	-5.1	-5.8	-16.4	-3.8
13	6.0	7.1	6.8	7.9	8.0	-2.5	8.0	0.0	1.9	2.3	1.7	0.3	-14.0	-1.0	-7.7	-6.4	-6.0	-5.9	-5.1	-14.0	-1.2
14	4.5	6.2	5.3	5.4	5.0	-5.0	7.2	-1.4	-1.0	2.0	-0.9	-0.5	-14.2	2.4	-0.8	-0.2	-2.5	-2.3	-2.1	-15.0	-2.0
15	3.7	6.7	5.3	8.2	4.9	-5.0	6.2	-1.8	-1.0	-2.0	-4.5	-1.2	-10.0	3.2	-2.5	-2.5	-4.0	-3.2	-1.8	-17.5	-2.2
16	3.0	5.3	9.5	5.4	6.4	-5.0	6.8	-4.2	-2.2	-2.0	-3.0	-2.5	-14.8	-0.4	-2.7	-2.5	-5.8	-2.4	-1.9	-11.4	-2.6
17	3.0	4.7	6.0	3.2	3.6	-5.5	12.4	-2.8	-1.9	0.3	-3.1	-2.0	-15.0	-1.0	-1.8	-1.6	-3.0	1.1	-0.1	-10.0	1.2
18	4.6	5.5	5.0	6.6	5.3	-1.8	11.6	-2.9	-2.4	-0.3	-2.0	0.8	-10.6	-0.4	-1.7	-2.2	0.0	-0.1	3.5	-3.8	0.8
19	4.5	4.8	7.1	2.6	5.2	-6.0	8.8	-3.5	-1.9	-0.3	-4.4	0.9	-11.4	-0.4	-0.4	1.0	5.0	-0.1	8.4	-2.0	0.0
20	4.5	5.3	7.2	2.9	2.4	-6.5	6.8	-3.1	-0.8	-0.3	-4.1	0.0	-11.4	1.8	1.0	2.2	4.0	2.7	5.6	-2.0	2.4
21	3.0	5.2	4.5	5.8	3.7	-6.0	6.0	-2.6	-1.4	0.0	-1.5	-1.8	-13.2	-1.4	0.2	1.4	-0.3	0.9	1.2	-18.0	0.2
22	7.4	7.6	9.3	9.5	6.9	-3.0	8.4	-2.7	-1.0	0.0	0.0	-1.4	-11.0	-0.4	-0.3	0.1	1.2	0.1	0.8	-4.0	2.6
23	8.3	10.4	10.5	11.1	8.3	0.7	11.0	1.2	2.2	0.4	2.1	-0.2	-10.4	-1.0	0.1	1.4	3.5	2.1	1.6	-6.0	4.0
24	4.7	6.6	5.7	6.6	5.9	-4.0	10.0	1.0	2.0	-2.2	-1.1	0.4	-11.4	-1.8	-1.2	0.8	2.0	0.9	0.2	-11.5	2.4
25	5.1	7.2	7.3	8.5	6.4	-2.2	8.0	-0.9	2.7	2.0	1.3	0.8	-9.8	0.0	0.0	1.5	2.5	3.4	1.1	-7.0	2.8
26	6.5	9.0	10.3	7.9	6.7	-3.5	6.0	-2.1	-1.8	2.2	0.2	-2.8	-13.3	-1.6	-0.9	0.2	0.7	1.5	0.3	-12.0	1.4
27	4.5	6.0	7.0	4.7	6.4	-4.4	5.6	-1.3	-0.3	0.8	-0.2	1.1	-10.5	-1.8	-1.8	1.4	-0.7	1.2	-0.8	-17.5	0.2
28	0.8	2.8	2.2	4.1	4.3	-6.8	4.4	-4.4	-3.1	-0.8	-2.2	-1.5	-15.0	-1.0	2.3	5.9	8.0	5.5	3.4	-6.2	0.0
29	5.5	7.2	8.0	4.5	9.1	3.0	9.0	-5.6	-4.2	-4.0	-4.0	-3.1	-12.5	-2.4	2.0	2.8	4.0	3.9	2.8	-13.2	0.2
30	6.2	7.3	9.3	6.1	10.8	2.0	10.2	-6.0	-2.8	-4.0	-4.7	-2.2	-12.0	-2.2	0.4	1.2	0.5	1.2	2.0	-12.0	0.4
31	4.2	6.0	6.0	4.5	7.7	-0.4	10.6								-2.2	-1.5	0.0	-0.6	-1.0	-20.2	1.4
Mittel	4.3	5.9	6.5	5.4	5.8	-3.6	8.0	0.0	1.4	2.2	0.9	1.8	-9.0	2.5	-2.4	-1.3	-0.7	-1.1	-0.7	-12.2	-0.1

Temperatur-Maxima 1945 (Ablesungen an den Maximumthermometern)

Januar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	-3.4	-1.7	-0.6	-1.1	-4.0	-11.4	5.0
2	-3.6	-2.6	-1.3	-3.6	-4.5	-10.8	**9.4**
3	-3.7	-3.4	-2.2	-2.2	-3.8	-11.0	6.0
4	-4.6	-3.5	0.0	-3.7	-2.5	-6.5	3.4
5	-0.9	-1.3	0.8	-1.4	-2.0	-5.0	0.8
6	-2.4	-1.5	0.6	-2.5	-1.2	-6.8	4.4
7	-3.0	-1.8	-0.2	-2.6	-1.4	-7.2	4.6
8	-3.0	-1.2	0.3	1.0	-1.6	-10.6	3.0
9	-1.3	-1.8	-0.5	1.1	-1.8	-10.5	4.0
10	-6.2	-5.3	-2.0	-2.4	-4.4	-16.5	2.2
11	-7.6	-8.0	-3.3	-5.5	-5.8	-13.6	3.6
12	-8.8	-7.7	-5.2	-5.6	-3.2	-10.2	3.6
13	-6.2	-4.6	-4.3	-4.3	-2.0	-3.5	2.4
14	-4.5	-3.1	-2.1	-4.0	-2.2	-6.0	3.8
15	-5.3	-4.8	-2.1	-0.4	-2.7	-8.0	6.2
16	-6.4	-5.3	-3.2	-4.6	-2.8	-8.0	2.0
17	-5.7	-5.1	-4.6	-4.6	-3.3	-5.0	5.4
18	-1.0	2.0	0.2	3.5	5.5	-4.0	6.2
19	3.4	4.4	**6.3**	**7.3**	2.7	-4.0	6.0
20	0.1	-0.6	1.2	1.5	1.1	-8.5	4.6
21	-1.4	0.3	1.7	-0.5	-0.9	-9.0	5.6
22	-1.6	-0.7	0.8	0.4	-1.1	-7.0	6.6
23	1.5	0.7	3.0	-3.6	2.6	-8.5	1.6
24	**4.3**	**5.2**	5.5	4.1	3.0	-7.8	3.6
25	3.1	2.9	6.0	-1.8	6.1	-7.0	6.2
26	-1.4	-0.9	2.0	-2.5	**6.5**	-4.5	2.2
27	-0.6	-0.5	1.0	-4.8	-1.1	-6.0	2.0
28	-1.4	-2.8	0.4	-3.2	-2.1	-9.2	4.6
29	-5.5	-4.1	-3.6	-3.6	-5.1	-12.0	4.2
30	-4.3	-1.5	-1.3	-6.2	-1.5	**5.0**	1.6
31	4.0	**5.2**	6.0	4.6	2.6	**5.0**	5.6
Mittel	-2.5	-1.7	0.0	-1.7	-1.0	-7.7	4.2

Februar

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	6.6	7.1	9.0	8.4	3.0	4.5	2.6
2	5.4	3.0	8.5	6.0	5.2	1.2	3.2
3	5.0	6.2	8.5	6.7	3.9	0.0	5.2
4	4.9	3.4	4.3	4.3	4.3	-1.0	7.0
5	5.7	6.2	6.2	8.2	9.0	5.5	9.4
6	6.4	8.4	9.8	8.5	7.5	-2.3	13.6
7	7.9	8.1	10.2	10.1	5.8	3.4	10.6
8	6.1	5.1	7.7	13.0	6.9	3.9	8.2
9	5.3	6.7	8.0	8.1	4.7	0.0	11.6
10	4.9	5.6	8.2	8.3	5.7	-2.1	8.6
11	4.8	3.4	5.5	8.8	4.5	-1.2	7.0
12	10.7	8.7	12.2	12.5	7.5	7.0	11.6
13	11.2	9.2	8.0	**15.1**	10.0	4.5	9.6
14	11.5	12.4	9.9	13.2	10.1	4.4	12.0
15	7.1	3.6	7.1	12.1	5.0	2.0	10.6
16	7.2	1.5	5.4	11.1	4.9	5.0	6.2
17	8.7	4.1	5.3	11.4	6.6	5.5	9.0
18	9.0	8.5	7.5	9.4	7.1	3.9	9.6
19	7.5	8.4	7.0	9.9	6.9	1.1	3.4
20	8.7	6.8	10.2	11.5	6.7	2.5	9.0
21	4.8	7.1	7.8	7.8	4.0	1.0	6.0
22	6.0	7.5	5.3	5.9	4.9	1.2	11.2
23	8.4	9.0	6.7	14.4	6.5	5.0	12.2
24	9.9	11.7	9.6	8.4	8.7	3.5	12.4
25	9.4	8.2	8.2	11.2	8.2	2.6	13.2
26	9.7	9.7	10.2	11.7	6.6	5.3	14.8
27	**13.4**	**15.3**	**13.1**	13.6	**11.5**	7.4	**23.4**
28	10.4	7.5	9.4	12.6	9.0	**8.0**	17.4
29							
30							
31							
Mittel	7.4	7.2	8.2	10.1	6.6	2.9	10.0

März

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	7.2	8.5	8.0	8.4	6.5	6.0	16.0
2	4.6	8.4	8.4	7.3	5.7	2.0	19.4
3	2.9	5.7	4.6	4.7	3.2	-6.0	12.8
4	4.1	6.8	5.2	5.4	3.6	-2.0	13.2
5	4.0	4.5	5.4	4.6	3.7	-2.0	14.6
6	3.4	4.2	5.6	4.6	2.0	0.6	17.0
7	4.8	6.2	6.8	6.4	4.5	1.6	18.4
8	4.0	4.9	10.0	5.6	4.5	-0.5	18.0
9	6.6	8.0	6.7	7.8	9.0	1.0	18.8
10	8.2	10.9	8.2	8.3	10.0	0.0	15.6
11	8.9	11.7	10.4	11.1	12.0	0.4	**24.6**
12	9.6	11.5	10.3	8.2	12.7	7.0	19.2
13	11.5	9.5	9.0	14.2	9.0	6.5	17.6
14	14.2	12.5	10.2	17.3	10.1	8.5	19.6
15	16.0	15.5	12.4	19.7	17.0	8.2	19.6
16	15.7	16.1	18.0	18.8	17.8	7.2	18.6
17	9.4	11.1	12.3	12.7	7.7	5.6	19.8
18	12.2	14.1	12.6	14.0	13.9	7.2	16.8
19	15.4	15.6	13.6	19.7	19.5	7.5	19.2
20	17.1	18.1	20.0	19.9	18.9	**9.5**	19.4
21	17.3	**19.6**	**20.8**	18.7	15.1	7.0	19.8
22	16.8	18.0	16.5	18.2	18.3	9.2	21.0
23	18.1	18.8	17.2	**22.4**	**21.5**	**9.5**	20.0
24	**18.2**	19.4	15.7	21.9	20.6	7.7	20.6
25	17.2	16.9	17.4	21.1	18.0	7.5	18.6
26	15.4	17.2	16.2	19.4	18.5	6.5	9.4
27	8.8	9.0	10.0	11.2	9.4	2.1	7.2
28	8.2	9.2	11.1	11.4	8.5	3.5	15.8
29	11.1	10.0	12.6	11.4	11.0	8.1	18.2
30	15.1	16.8	17.0	14.7	14.0	9.0	19.8
31	13.9	15.2	13.8	17.4	16.5	7.5	21.2
Mittel	11.0	12.1	11.8	13.1	11.7	4.7	17.7

April

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	17.5	18.0	19.5	18.4	19.9	9.5	20.8
2	20.9	20.1	22.8	22.6	22.8	11.0	22.4
3	14.5	15.4	19.1	18.7	13.6	8.5	13.6
4	14.9	15.9	15.5	15.5	17.8	6.0	21.8
5	17.4	18.2	18.6	17.3	17.0	9.0	20.6
6	14.0	16.0	15.2	15.0	12.5	6.5	24.0
7	10.2	11.5	11.2	9.1	7.9	6.0	20.8
8	11.2	13.0	10.6	13.6	15.0	8.8	16.8
9	14.7	16.3	14.0	18.3	17.0	13.0	19.6
10	19.8	18.9	14.0	22.3	20.0	15.5	22.2
11	21.6	20.6	20.9	26.3	22.7	12.0	22.4
12	18.2	17.9	21.5	16.8	16.5	11.0	19.0
13	17.7	19.1	17.0	20.7	16.0	12.5	20.4
14	20.2	21.9	19.0	22.5	19.0	12.5	25.0
15	20.9	23.1	19.5	22.1	22.1	12.0	24.8
16	22.4	22.6	20.2	24.7	24.4	12.0	20.2
17	**24.3**	24.7	**25.5**	**27.5**	24.5	**17.0**	23.0
18	22.6	24.8	21.3	24.3	24.5	13.0	29.8
19	22.4	**25.3**	22.1	23.4	22.5	14.0	**30.6**
20	21.2	23.9	21.4	23.6	**26.0**	16.1	29.4
21	15.2	16.2	20.0	21.6	15.5	13.5	22.4
22	12.7	12.7	15.6	12.4	9.0	5.0	20.2
23	12.2	14.8	14.2	13.9	9.6	6.6	22.4
24	14.2	17.2	15.0	16.9	17.4	13.0	23.0
25	19.0	16.5	18.1	20.3	19.6	11.5	22.2
26	16.6	19.5	17.6	20.1	19.0	9.5	16.0
27	15.2	13.7	15.2	20.2	17.5	10.2	14.4
28	9.2	10.2	11.8	12.5	9.0	6.5	19.6
29	9.2	8.6	10.0	11.2	9.5	7.8	20.4
30	6.7	9.7	10.5	8.2	7.5	6.0	15.6
31							
Mittel	16.6	17.5	17.2	18.6	17.2	10.5	21.5

Mai

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	7.2	10.4	7.6	11.1	7.7	0.0	5.6
2	4.5	9.9	8.8	9.6	4.6	3.0	9.4
3	9.3	11.5	12.1	11.5	12.0	5.5	17.4
4	7.2	8.2	12.2	9.4	12.0	4.5	9.0
5	14.9	13.9	17.8	15.6	16.4	7.0	19.0
6	22.7	22.8	21.7	23.9	24.6	19.6	22.4
7	25.8	25.4	21.5	28.8	29.0	21.8	28.2
8	25.4	26.1	22.8	29.7	31.0	20.0	28.4
9	26.2	25.6	24.5	29.3	28.7	19.2	27.4
10	27.5	28.2	28.3	32.4	33.6	20.7	29.0
11	27.7	28.3	29.0	31.6	34.0	23.5	29.4
12	27.7	28.8	25.4	33.3	34.0	23.3	30.6
13	**28.9**	29.2	**30.0**	32.9	30.4	24.5	31.2
14	27.2	28.4	26.2	27.6	28.0	**27.0**	32.2
15	27.6	28.9	25.2	29.3	26.9	24.0	**32.4**
16	27.0	29.3	27.3	30.6	27.7	22.7	29.6
17	28.6	29.6	29.3	**33.5**	**34.5**	23.4	**32.4**
18	28.0	**29.7**	28.3	33.1	29.5	20.6	31.0
19	25.4	26.8	28.3	26.5	31.7	18.6	28.0
20	26.0	25.5	23.2	30.9	30.7	21.5	29.6
21	19.1	19.5	21.3	18.3	27.3	16.8	24.2
22	16.0	17.6	18.2	19.1	19.5	11.5	24.8
23	14.7	19.4	15.8	18.5	15.7	12.0	20.4
24	16.0	15.7	15.8	19.1	16.3	10.3	25.0
25	18.0	20.4	18.5	19.9	21.0	14.2	22.8
26	17.4	20.4	20.2	19.3	17.4	10.8	22.4
27	21.6	21.6	23.8	22.5	28.0	17.0	23.0
28	23.7	25.1	26.0	29.1	28.5	18.7	25.0
29	20.4	21.5	18.8	25.6	29.4	12.0	17.6
30	14.9	14.4	16.3	16.8	19.2	14.0	18.4
31	16.5	17.0	16.9	21.1	21.0	12.6	22.0
Mittel	20.7	21.9	21.3	23.9	24.2	16.1	24.1

Juni

Tag	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	20.7	21.8	20.3	24.8	22.5	16.4	23.6
2	20.4	23.2	22.0	23.1	24.4	16.2	26.0
3	23.2	24.8	25.2	26.2	28.2	17.2	26.2
4	25.1	27.3	26.6	29.2	23.9	18.3	27.4
5	26.7	27.6	29.0	29.5	27.9	25.0	28.4
6	28.1	29.7	29.8	33.3	31.4	25.0	29.0
7	29.5	30.5	30.6	35.0	34.0	24.5	30.6
8	26.6	28.3	27.2	29.2	27.1	26.2	30.8
9	16.2	18.7	19.5	21.3	17.2	21.2	29.2
10	21.7	23.0	22.8	25.6	21.4	17.6	28.3
11	22.6	23.6	26.4	24.0	23.7	15.0	29.0
12	24.5	25.6	26.8	23.1	22.6	21.5	29.2
13	16.1	16.4	20.5	18.3	16.7	12.0	25.4
14	21.1	23.0	22.2	23.8	24.8	21.6	26.4
15	23.6	26.1	24.2	25.7	26.4	27.3	28.2
16	22.5	24.1	23.2	26.2	20.8	17.5	22.4
17	22.9	26.4	24.0	25.2	24.8	25.6	29.0
18	26.4	28.6	25.4	30.6	31.5	21.0	29.6
19	29.1	**32.5**	30.3	32.5	**34.8**	24.0	31.4
20	27.0	28.9	26.0	31.6	29.9	23.5	30.8
21	26.8	29.9	28.5	31.7	32.3	22.5	27.6
22	26.0	27.4	28.5	28.3	26.7	28.0	31.4
23	28.3	29.7	27.8	32.3	30.4	29.2	33.0
24	**30.6**	30.3	27.7	**35.1**	26.2	**30.5**	33.6
25	26.4	29.8	27.7	29.5	24.4	25.6	**34.0**
26	28.1	30.1	**31.2**	31.0	29.4	25.0	29.6
27	21.1	23.4	23.5	23.1	22.1	21.0	29.6
28	21.1	23.7	23.8	22.1	22.8	23.6	30.0
29	21.4	23.3	23.4	20.4	19.5	16.0	32.0
30	23.5	25.8	26.9	24.6	23.5	23.2	28.4
31							
Mittel	24.2	26.1	25.7	27.2	25.7	22.0	29.0

Temperatur-Maxima 1945

Tag	Juli							August							September						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	20.7	24.8	23.7	23.5	17.8	20.5	26.8	19.4	22.1	23.5	22.2	19.7	17.0	30.0	20.8	23.4	21.5	24.1	23.2	**21.0**	28.0
2	16.3	18.7	19.4	17.0	16.5	16.0	28.4	20.3	24.6	24.0	23.1	24.7	17.3	28.6	22.4	24.1	22.2	25.3	24.1	18.3	28.0
3	16.6	17.5	17.9	16.6	15.5	11.0	27.8	23.0	27.4	25.5	26.4	27.7	22.0	29.4	24.7	25.5	24.0	28.4	24.9	19.0	**29.0**
4	19.0	22.7	21.8	21.7	21.5	10.5	28.0	26.4	30.7	29.0	28.4	28.4	24.0	**34.6**	25.4	26.8	**27.8**	27.7	23.5	20.7	**29.0**
5	22.5	24.6	22.0	26.5	21.9	17.6	27.8	28.7	**31.1**	27.0	32.0	29.7	26.5	30.6	21.0	23.3	24.5	23.3	21.5	17.0	25.6
6	25.0	28.1	29.6	27.2	22.7	20.0	29.2	28.6	29.9	**30.0**	29.7	26.0	20.8	27.6	19.6	22.6	20.8	23.2	18.0	12.4	26.6
7	25.1	26.7	30.0	28.0	22.0	20.3	31.0	20.9	17.0	22.6	20.0	20.0	16.6	22.0	20.7	23.1	21.5	23.1	23.4	18.0	27.2
8	24.6	28.7	26.4	27.3	26.1	26.0	31.8	17.1	16.4	16.4	16.8	21.0	15.0	22.0	22.8	22.0	22.5	27.6	22.4	18.5	25.6
9	26.7	30.1	25.5	30.6	23.8	22.6	30.2	13.2	15.2	17.2	17.6	13.0	11.5	21.2	16.7	17.4	19.5	19.2	17.1	16.0	18.0
10	20.7	22.5	22.2	22.9	24.2	23.0	29.8	14.7	13.7	17.4	15.7	15.2	16.0	22.4	17.0	16.3	19.6	19.0	18.9	13.5	27.2
11	18.1	22.3	23.4	22.3	18.0	16.4	28.2	21.6	22.8	25.4	21.3	20.5	17.3	28.0	19.3	22.4	21.5	22.0	21.6	15.0	24.4
12	22.4	26.3	23.9	26.6	29.5	24.2	30.0	24.5	26.2	23.4	25.9	22.6	23.0	28.4	19.1	22.7	20.6	20.8	21.5	15.0	25.4
13	28.0	29.9	24.8	32.1	31.4	27.6	31.2	25.6	26.5	24.5	28.7	24.2	**29.0**	28.2	21.0	22.4	25.0	24.7	22.0	15.0	22.6
14	29.9	33.5	29.0	34.5	34.1	27.0	32.4	23.4	24.9	24.7	23.9	21.0	16.5	26.6	23.4	24.8	25.4	23.7	23.5	18.0	22.6
15	32.7	**34.3**	30.5	36.5	**37.4**	25.2	33.6	23.2	25.5	26.2	24.1	23.8	18.5	30.0	24.7	24.9	25.0	23.0	21.8	18.6	24.2
16	19.0	23.7	25.0	20.0	21.0	26.6	34.0	20.0	22.6	25.0	22.8	19.0	18.0	28.6	24.7	26.7	27.2	25.9	27.7	20.0	26.0
17	24.1	27.0	26.2	27.1	28.1	26.0	33.2	22.5	24.0	24.2	25.9	25.5	19.5	27.4	24.9	25.2	23.5	28.6	28.4	20.0	27.0
18	28.7	30.0	27.2	30.7	32.1	23.4	33.0	22.0	22.2	21.2	25.1	22.5	19.3	26.8	**26.1**	**27.2**	27.5	**29.6**	**29.0**	19.0	27.0
19	32.9	33.9	34.8	35.9	36.5	25.0	33.6	17.4	17.9	22.5	17.5	18.5	13.2	23.4	19.8	22.4	22.3	22.8	17.0	11.0	21.4
20	26.3	30.0	29.0	26.3	22.4	27.0	34.4	15.5	19.3	19.3	17.1	15.5	15.5	25.6	21.2	23.1	21.6	25.2	25.5	17.6	25.0
21	28.7	32.0	29.0	32.1	32.2	**30.0**	35.0	20.0	20.5	24.2	25.6	20.0	16.1	22.2	24.1	24.5	24.4	27.9	26.5	20.1	25.0
22	**33.8**	33.6	**35.6**	34.4	32.2	26.0	35.4	19.4	20.6	20.0	22.0	19.3	16.1	21.2	25.6	25.0	23.7	28.0	24.6	19.8	25.6
23	26.8	30.0	29.2	29.7	29.9	28.5	**38.0**	17.3	16.7	18.4	19.7	18.5	14.0	27.6	19.5	19.2	20.6	19.9	18.7	15.8	23.0
24	27.6	32.1	30.0	32.2	33.3	28.5	35.4	20.7	22.5	20.9	23.2	22.5	18.4	28.0	12.5	15.0	14.2	16.1	14.4	10.0	20.6
25	32.1	34.0	30.8	35.7	30.3	23.5	35.0	24.7	24.7	22.2	26.9	27.0	26.2	28.2	8.7	11.3	12.4	13.5	12.1	9.0	20.6
26	31.7	34.0	35.0	**38.3**	34.0	23.2	32.0	25.6	26.9	26.4	27.9	28.4	25.5	29.4	12.8	15.7	14.6	15.1	10.6	6.0	19.6
27	27.0	28.6	29.5	27.1	27.0	22.5	32.0	25.9	26.4	25.0	29.5	24.3	21.0	29.6	11.5	12.6	15.7	11.2	11.2	6.0	21.4
28	21.3	22.9	26.6	20.9	23.8	22.0	32.0	**28.9**	29.0	25.2	**32.4**	**30.0**	21.6	29.8	13.3	14.6	17.5	14.2	12.8	11.5	20.6
29	23.5	25.6	24.6	25.4	22.4	26.6	34.4	28.1	28.3	27.7	31.9	28.8	21.5	29.4	12.3	16.4	15.4	15.2	12.0	5.2	24.4
30	26.6	27.5	26.4	27.9	29.4	28.5	35.6	22.4	23.5	25.2	26.1	25.5	21.5	27.4	13.7	17.2	16.0	17.4	17.2	6.5	22.6
31	24.9	26.5	26.6	26.2	22.3	22.0	34.8	19.4	19.1	22.2	21.5	17.7	21.5	26.0							
Mittel	25.3	27.8	27.0	27.8	26.4	23.1	32.1	22.0	23.2	23.4	24.2	22.6	19.4	27.1	19.6	21.3	21.3	22.2	20.5	15.1	24.4

Tag	Oktober							November							Dezember						
	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano	Bern	Neuchâtel	Genf	Basel	Altdorf	Bevers	Lugano
1	14.7	18.0	17.0	14.5	12.6	10.5	20.6	**11.9**	**11.6**	11.6	12.6	**18.8**	**9.5**	13.4	3.0	0.9	3.5	4.3	2.7	0.9	10.0
2	13.1	16.2	15.4	15.0	14.5	8.0	21.4	10.6	9.8	11.6	13.3	10.7	7.5	12.0	7.2	5.4	7.6	6.9	5.8	-1.5	6.6
3	10.8	15.1	12.9	14.6	11.0	4.3	17.8	8.3	8.9	10.8	14.6	9.9	9.2	14.4	6.6	8.9	10.0	11.3	6.3	**2.0**	9.4
4	9.2	12.6	12.4	12.3	9.6	1.5	17.8	10.4	10.2	11.8	**14.8**	10.5	8.6	14.6	4.3	6.2	6.2	5.9	4.3	-3.3	12.4
5	8.0	12.1	10.8	9.8	8.9	1.6	18.0	8.5	9.9	**12.6**	10.6	10.0	7.0	11.4	3.4	5.4	4.5	5.1	4.6	-4.4	10.4
6	6.3	8.9	10.5	9.5	8.4	4.0	20.4	9.1	10.4	12.4	9.6	10.0	8.2	14.8	1.6	1.9	3.2	4.4	3.2	-4.4	10.0
7	12.5	15.4	15.2	14.5	11.5	6.3	22.0	8.5	10.6	11.3	9.7	9.1	5.5	15.0	1.5	3.3	4.3	2.2	2.4	-4.0	11.2
8	12.2	13.4	12.6	17.4	15.5	11.0	19.2	8.7	10.3	11.5	10.2	9.3	4.0	14.8	-2.4	-2.1	1.5	0.1	-1.5	-7.0	9.0
9	16.2	13.9	14.0	18.4	17.0	**14.5**	19.8	7.1	7.8	10.0	8.5	7.5	4.2	**16.0**	-9.4	-8.2	-5.7	-7.4	-5.8	-11.0	3.0
10	**19.8**	20.0	**21.4**	22.2	18.6	11.8	20.4	3.4	5.3	7.0	3.6	4.5	-1.2	12.8	-5.9	-5.1	-4.1	-5.0	-4.3	-6.8	5.6
11	18.5	18.9	20.4	22.5	19.0	12.5	20.6	1.8	2.7	4.5	3.2	4.0	0.0	11.4	-4.0	-3.5	-2.2	-2.0	-2.0	-7.5	6.6
12	19.2	20.3	18.0	**23.3**	16.0	12.0	21.2	3.8	5.2	6.0	5.7	4.0	-0.6	11.2	1.0	0.7	3.5	2.3	0.8	-3.2	13.2
13	18.1	**20.7**	19.5	18.7	15.1	11.6	**22.8**	4.2	4.9	4.0	5.9	6.7	-4.5	10.0	2.8	3.9	1.8	4.1	4.7	0.0	8.0
14	15.9	17.4	17.2	17.4	16.8	12.5	20.6	2.5	4.9	5.6	4.8	3.9	-2.0	9.4	4.8	5.5	6.0	5.2	5.8	0.0	**16.0**
15	11.2	11.9	13.2	11.1	13.5	13.8	20.2	3.9	5.0	4.9	8.2	4.2	1.0	11.0	1.4	1.0	3.0	0.6	2.2	-2.0	5.0
16	9.4	10.9	11.8	15.3	12.0	12.8	19.2	0.0	2.1	4.6	3.1	4.1	-1.0	11.8	2.4	1.6	4.2	3.6	3.2	-3.0	8.2
17	9.8	10.4	11.8	14.1	11.4	11.0	18.4	0.1	0.3	3.2	5.5	2.4	-0.6	10.4	4.5	0.9	5.6	8.1	11.7	-1.8	5.8
18	7.6	8.3	9.6	11.5	9.6	10.5	18.2	-0.3	0.6	3.2	5.3	2.9	1.2	12.2	7.0	6.2	11.8	10.3	12.2	-0.4	3.8
19	9.8	9.4	10.8	14.8	11.1	11.0	19.2	-0.2	0.7	2.0	4.7	3.1	0.1	10.0	6.1	7.3	10.7	14.6	**13.2**	1.2	4.2
20	14.1	13.9	12.8	16.4	12.0	11.5	19.0	0.8	1.7	3.8	4.7	2.5	0.2	7.8	5.4	5.5	6.8	7.5	8.8	**2.0**	7.2
21	16.4	14.2	14.4	17.2	13.3	11.5	17.8	0.2	0.9	4.2	4.4	1.9	-1.0	10.2	2.4	3.1	4.2	5.2	12.3	-1.5	6.2
22	15.7	14.4	17.7	15.4	14.4	12.0	16.8	4.2	6.8	5.5	5.2	1.8	1.0	10.8	5.5	8.1	10.0	6.3	8.4	1.5	6.0
23	16.9	17.5	18.8	20.0	14.5	10.5	15.2	3.7	4.5	6.2	4.2	2.7	1.1	8.4	5.1	5.1	6.2	5.8	5.9	1.5	6.0
24	16.7	15.8	19.0	19.8	18.8	9.5	15.2	4.0	4.4	3.0	5.4	3.1	0.0	7.0	2.6	6.4	7.4	9.3	9.8	0.0	7.0
25	14.0	14.2	16.2	15.7	18.0	6.7	17.6	5.7	7.9	5.6	4.5	5.4	0.5	8.8	1.5	3.8	5.6	5.9	3.1	-2.5	5.2
26	13.4	14.0	15.0	14.8	15.5	5.8	11.2	2.4	5.0	7.5	2.8	3.5	1.7	10.0	3.8	4.9	8.5	5.6	5.3	0.0	14.6
27	12.6	14.8	14.8	15.7	13.8	7.0	16.8	3.6	6.2	5.9	3.9	5.1	0.5	13.4	3.7	7.3	11.5	5.5	6.1	-2.0	8.8
28	12.7	12.6	11.6	15.9	17.8	7.0	11.6	3.3	4.8	5.5	3.4	3.4	0.8	9.4	**12.1**	**13.6**	**13.5**	**15.1**	10.1	-0.1	8.0
29	12.2	12.2	13.0	15.1	18.1	9.0	14.6	2.6	0.8	5.4	4.5	2.1	-0.4	6.2	6.3	6.0	8.5	9.8	7.3	-1.5	8.4
30	15.3	15.6	14.5	13.4	**20.9**	12.0	15.8	3.0	0.6	0.6	2.6	1.2	0.3	9.8	4.1	4.5	4.2	6.7	4.7	-3.2	12.2
31	12.8	10.9	11.4	10.6	20.5	11.0	15.6								2.2	3.7	3.8	2.0	3.4	-1.8	11.8
Mittel	13.4	14.3	14.6	15.7	14.5	9.5	18.2	4.5	5.5	6.7	6.7	5.6	2.0	11.3	2.9	3.6	5.3	5.1	5.0	-2.0	8.4

Jungfraujoch: Lufttemperaturen

Tag	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}
1	-29.4	-27.0	-24.5	-8.3	-8.8	-15.8	-8.2	-8.2	-11.0	-7.4	-7.8	-5.4	-17.2	-15.6	-19.2	-7.2	-4.8	-6.2
2	-16.8	-14.6	-13.0	-11.5	-9.0	-9.2	-14.0	-16.4	-19.4	-4.0	-3.4	-4.6	-20.2	-20.0	-20.5	-6.4	-4.2	-4.8
3	-12.8	-12.0	-11.0	-12.8	-14.4	-15.4	-19.4	-21.8	**-25.2**	-5.8	-7.2	-13.0	**-20.8**	-16.6	-18.6	-5.4	-2.8	-3.5
4	-12.2	-13.0	-21.0	-15.0	-8.4	-9.6	-17.8	-17.6	-17.0	-15.0	-11.6	-8.2	-12.4	-10.8	-10.4	-3.8	-1.4	-3.0
5	-19.2	-18.0	-17.2	-10.2	-8.0	-9.2	-21.6	-19.0	-19.2	-8.0	-7.0	-9.4	-10.6	-8.8	-6.2	-1.6	-1.0	-1.8
6	-18.2	-15.2	-15.4	-15.6	-17.4	-10.4	-18.9	-17.0	-16.8	-14.6	-14.0	-12.8	-6.0	-5.2	-6.2	-0.8	0.6	1.0
7	-17.0	-18.0	-19.8	-10.2	-10.0	-10.8	-17.2	-17.4	-16.2	-16.8	-14.2	-15.6	-4.2	-3.0	-3.0	0.0	2.0	2.0
8	-26.4	-28.2	-28.4	-14.2	-10.2	-10.0	-17.7	-15.8	-15.5	-15.6	-13.2	-11.8	-3.8	-1.2	-0.8	0.4	2.4	0.0
9	-26.8	-26.0	-24.8	-16.2	-19.6	**-20.0**	-17.8	-15.6	-14.6	-10.8	-9.8	-9.6	-0.6	**2.4**	-0.4	-0.4	1.4	-1.8
10	-26.2	-25.2	-25.0	-13.8	-11.8	-18.6	-12.0	-9.4	-9.4	-7.0	-3.2	-4.2	-1.0	1.2	0.0	-2.8	-3.4	-5.0
11	-24.2	-22.2	-22.6	-18.8	-18.0	-11.8	-9.2	-7.2	-9.0	-3.2	-3.0	**-2.4**	0.8	1.4	1.0	-3.5	-3.0	-4.0
12	-23.8	-23.8	-22.2	-9.6	-10.0	-10.2	-7.6	-7.6	-8.4	-5.2	-5.2	-7.4	-0.2	1.4	1.0	-2.6	-1.8	-0.8
13	-18.8	-17.0	-16.8	-9.4	-7.0	-6.0	-10.0	-7.8	-7.2	-6.6	-4.2	-6.0	-0.6	1.8	-0.6	-3.6	-2.6	-7.4
14	-17.6	-16.8	-14.4	-9.4	-10.2	-8.6	-7.8	-6.0	-8.4	-7.2	-7.6	-7.8	-1.6	2.0	0.2	-5.6	2.4	-4.2
15	-12.6	-12.2	-12.4	-6.8	-5.5	-5.1	-9.2	-5.2	-7.8	-8.2	-3.2	-3.6	-1.2	0.6	-4.0	-4.8	-1.8	0.0
16	-11.6	-11.2	-11.4	-6.8	-5.4	-6.4	-8.2	-7.4	-10.8	-5.8	-4.8	-5.4	0.4	**2.4**	-0.8	-1.6	-1.8	-4.6
17	-13.6	-13.8	-14.2	-7.8	-7.8	-8.8	-14.4	-12.0	-13.0	-5.6	-4.8	-5.4	0.4	0.6	0.4	-5.4	0.6	-1.4
18	-12.2	-12.2	-12.6	-11.6	-8.8	-9.6	-12.6	-11.2	-12.0	-5.8	-6.2	-7.2	-0.8	1.2	-2.2	-0.6	1.4	0.9
19	-17.4	-22.8	-23.2	-8.4	-7.0	-8.0	-14.2	-8.4	-7.6	-5.2	-3.8	-5.2	-2.4	-1.2	-1.6	1.8	1.4	0.5
20	-28.0	-24.5	-26.2	-11.8	-12.2	-10.2	-8.6	-8.0	-10.2	-5.2	-3.4	-3.6	-3.6	-1.8	-1.0	1.0	0.8	0.2
21	-27.2	-26.8	-27.2	-13.8	-14.6	-11.5	-11.4	-10.2	-11.0	-6.6	-8.2	-7.4	-2.0	-1.4	-3.6	0.0	0.2	-0.2
22	-28.1	-27.4	-27.5	-10.7	-10.0	-9.0	-5.8	**-5.0**	-7.2	-16.0	-16.8	-17.6	-10.0	-10.0	-8.4	-2.0	-0.8	-1.8
23	-19.4	-16.6	-16.4	-9.2	-7.0	-8.8	-8.8	-5.6	-10.2	-16.2	-14.8	-12.4	-8.4	-5.2	-6.4	-1.6	2.4	1.0
24	-19.8	-18.4	-18.0	-14.8	-13.8	-13.2	-8.8	-9.0	-9.6	-10.6	-9.2	-8.2	-9.3	-8.6	-7.8	1.6	1.4	0.4
25	-18.8	-19.6	-17.4	-13.0	-9.2	-10.0	-11.8	-9.2	-9.8	-9.0	-8.2	-8.4	-7.8	-4.6	-5.6	0.6	1.8	2.0
26	-17.2	-20.2	-28.8	-9.6	-7.8	-7.6	-11.8	-9.6	-11.6	-8.0	-5.2	-7.8	-7.2	-8.2	-10.8	0.6	**3.4**	-0.8
27	-21.2	-21.8	-22.4	-8.0	-4.4	**-3.4**	-10.8	-10.2	-10.6	-9.4	-6.4	-8.4	-8.0	-5.0	-5.4	-6.0	-4.8	-5.0
28	-28.8	-28.6	-29.0	-6.4	-5.2	-5.2	-11.2	-10.0	-10.4	-11.6	-10.0	-16.8	-6.6	-3.6	-4.6	**-7.6**	-1.8	-3.6
29	**-29.8**	-26.8	-24.5				-11.2	-7.8	-8.2	**-20.4**	-15.8	-17.8	-5.6	-3.8	-3.6	-4.8	-4.0	-5.2
30	-21.4	-14.0	-9.6				-8.3	-8.2	-9.8	-17.8	-15.0	-16.0	-5.4	-4.4	-7.6	0.0	-0.6	-0.8
31	-12.2	-10.4	**-7.6**				-13.6	-9.6	-8.0				-11.8	-11.0	-9.8			
Mittel	-20.3	-19.5	-19.5	-11.2	-10.1	-10.1	-12.2	-10.7	-11.8	-9.6	-8.2	-9.0	-6.0	-4.4	-5.4	-2.4	-0.7	-1.9

Tag	Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	20^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}	7^{30}	13^{30}	21^{30}
1	-1.8	-2.0	-5.8	-4.8	-3.2	-4.0	-6.0	-2.4	1.0	-6.6	-6.6	-7.8	-5.2	-4.8	-8.4	-5.0	**-4.0**	-6.6
2	-7.0	-8.8	-9.0	-4.8	-4.6	-5.0	0.6	3.0	0.8	-10.0	-6.0	-7.8	-7.4	-6.2	-6.6	-7.8	-7.4	-7.8
3	**-10.0**	-9.0	-8.0	-6.2	-4.6	-3.2	-0.4	2.2	0.6	-10.8	-9.4	-12.8	-8.0	-6.8	-8.4	-11.8	-16.0	-14.8
4	**-10.0**	-8.0	-7.0	-2.2	-1.8	-1.0	0.9	2.0	-0.8	-15.2	-13.2	**-16.2**	-10.0	-8.0	-9.8	-20.2	-20.8	-19.4
5	-8.8	-6.0	-4.2	-1.8	-0.6	0.2	-1.7	-0.2	-2.8	-14.4	-10.2	-10.6	-8.4	-8.0	-8.2	-13.0	-13.4	-14.8
6	-5.4	-3.0	-2.4	-0.7	1.2	-0.6	-5.4	-3.2	-3.0	-10.6	-9.2	-10.2	-8.9	-7.8	-10.0	-22.3	-23.0	-22.2
7	-3.8	-1.6	-1.8	-1.0	0.0	-0.4	-0.4	2.2	1.2	-9.8	-10.4	-9.2	-10.9	-10.4	-10.2	-21.2	-20.8	-19.0
8	-4.2	-1.4	-1.0	-1.0	0.2	-1.0	0.0	1.2	-1.0	-4.2	-4.2	-5.2	-10.8	-9.9	-11.6	-24.0	-26.6	**-26.8**
9	1.0	2.8	0.8	-6.8	-8.0	-8.4	-1.4	-1.0	-3.0	-4.0	-2.2	-1.8	-14.8	-12.0	-19.8	-19.0	-16.4	-14.0
10	-1.0	0.8	-3.0	**-9.0**	-4.0	-3.2	-3.4	-3.0	-3.6	-1.8	-0.8	-1.4	**-20.0**	-19.4	-19.6	-11.2	-10.2	-10.6
11	-5.8	-3.0	-5.2	-4.0	-3.8	-2.8	-5.8	-5.2	-5.2	-1.4	0.0	-2.8	-19.4	-18.2	-18.8	-9.8	-11.2	-12.8
12	-3.6	0.4	3.0	-2.0	-1.6	-1.6	-1.8	0.6	0.0	-2.4	-3.4	-7.0	-19.6	-19.0	-18.6	-16.2	-15.0	-15.0
13	2.2	4.2	3.0	-4.8	-2.8	-1.0	-1.2	0.2	-2.0	-7.4	-7.0	-6.0	-17.2	-15.7	-17.3	-13.2	-14.8	-15.2
14	4.8	5.8	4.2	-2.2	-3.4	-4.0	0.0	1.8	1.0	-2.8	-1.8	-1.8	-18.0	-15.0	-16.0	-16.5	-16.6	-12.0
15	5.6	7.8	5.0	-6.0	-3.0	-2.1	-0.1	0.6	-0.6	-1.6	**0.2**	-1.6	-16.4	-17.2	-17.5	-10.8	-10.2	-12.8
16	1.8	3.2	1.6	-4.6	-2.6	-3.5	-0.2	1.4	1.6	-2.4	-0.6	-3.2	-15.4	-14.0	-12.8	-11.8	-10.6	-9.8
17	3.0	3.6	2.4	-5.4	-3.8	-3.5	2.0	3.8	2.0	-4.8	-5.2	-7.0	-8.0	-9.4	-9.6	-7.4	-5.0	-10.5
18	2.8	4.2	4.0	-1.4	0.0	-1.8	2.8	**4.0**	0.6	-8.4	-6.2	-6.6	-6.4	-5.0	-4.6	-12.2	-12.2	-12.8
19	3.0	4.6	4.4	-2.8	-2.2	-4.0	-2.8	-4.2	-6.8	-4.8	-2.8	-4.0	-6.6	-4.8	-6.0	-12.0	-11.4	-11.0
20	1.8	5.2	5.2	-4.8	-4.0	-4.5	0.2	2.8	2.6	-5.0	-3.0	-4.2	-6.2	-5.6	-6.8	-11.6	-12.8	-15.0
21	6.0	**8.2**	6.8	-6.6	-3.4	-2.0	2.0	3.2	-0.2	-4.6	-2.8	-4.4	-7.4	-6.0	-7.0	-11.8	-14.0	-13.2
22	6.0	5.2	3.0	-4.8	-2.0	-5.0	-1.0	1.4	-0.2	-4.0	-2.8	-3.6	-8.2	-7.6	-9.2	-13.2	-12.6	-14.8
23	1.8	3.2	4.0	-7.8	-5.0	-5.8	-2.0	-1.8	-3.5	-5.2	-5.8	-6.2	-8.8	-8.8	-11.8	-15.0	-13.0	-15.0
24	3.6	5.0	5.2	-8.2	-6.4	-1.6	-11.0	-11.8	-12.0	-5.4	-4.2	-6.4	-10.4	-10.2	-14.6	-12.0	-11.2	-12.8
25	3.4	5.2	1.6	-1.0	1.2	0.0	-11.0	-10.0	-11.4	-12.2	-11.4	-4.8	-8.4	-6.8	-10.6	-14.4	-15.0	-16.3
26	0.8	3.4	2.4	0.0	1.6	2.8	**-12.8**	-12.0	-12.4	-4.8	-5.2	-6.0	-12.2	-10.8	-13.6	-16.2	-17.2	-12.8
27	1.0	2.4	0.8	0.6	2.8	2.6	-12.6	-8.0	-7.6	-10.4	-11.0	-6.4	-17.4	-14.8	-11.4	-7.0	-5.2	-6.8
28	0.6	1.6	0.0	1.4	3.2	-2.5	-7.6	-6.4	-6.8	-4.6	-8.2	-6.8	-11.2	-11.8	-9.8	-9.2	-10.0	-10.2
29	-0.4	0.0	1.4	**6.0**	5.8	3.0	-12.0	-11.2	-12.2	-5.6	-5.4	-6.0	-5.6	-4.6	-5.6	-17.0	-15.0	-17.2
30	1.4	1.0	1.8	1.6	1.2	-1.2				-6.4	-5.0	-4.2	-6.0	**-4.2**	-6.2	-20.0	-19.6	-20.0
31	-1.8	-1.8	-3.6	-3.6	-3.2	-4.8				-4.6	-3.6	-4.2				-21.6	-20.2	-17.4
Mittel	-0.4	1.1	0.3	-3.2	-1.8	-2.3	-3.1	-1.7	-2.8	-6.3	-5.4	-6.0	-11.1	-10.1	-11.4	-14.0	-13.9	-14.2

Monats- und Jahresübersichten
sämtlicher schweiz. meteorologischen Stationen

In die hier folgenden Uebersichten werden die Beobachtungsresultate aller schweizerischen Stationen, soweit es die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit derselben gestatten, aufgenommen. Zu beachten ist:

1. Die Minima und Maxima bei Luftdruck, Temperatur und die Minima bei der relativen Feuchtigkeit sind stets den üblichen Terminbeobachtungen entnommen (7^{30} 13^{30} 21^{30}, resp. 7^{30} 13^{30} 20^{30}).
2. Die Monatsmittel der Temperatur werden aus den 3 Terminbeobachtungen in der Weise abgeleitet, daß der Abendbeobachtung (21^{30}) das doppelte Gewicht beigelegt ist [$m = \frac{1}{4}\ (7^{30} + 13^{30} + 2 \cdot 21^{30})$]. Bei den wenigen Stationen, die eine andere Kombination der Beobachtungsstunden haben, wird eine nach den stündlichen Werten von Bern und Säntis berechnete Reduktion angebracht.
3. Als Tage mit Niederschlag werden diejenigen gezählt, an denen wenigstens 0.3mm gemessen wurden. Eine zweite Rubrik enthält die Zahl der Tage mit Niederschlagsmengen von mindestens 1.0mm.
4. Tage mit mehreren Gewittern werden als «Gewittertage» nur einfach gezählt.
5. Als heitere (trübe) Tage werden solche bezeichnet, deren mittlere Bewölkung < 2 (> 8) Zehntel ist.
6. Bei der Uebersicht der Windverteilung wird nur die Häufigkeit der verschiedenen Windrichtungen mit Index > 0 berücksichtigt.
7. λ bezeichnet die geographische Länge in Graden von Greenwich, β die geographische Breite, H_b die Höhe des Stationsbarometers über dem Meer in Metern, H die Höhe der Station (des Regenmessers) über Meer, G ist die Korrektion, welche an den Luftdruckdaten für deren Reduktion auf die Normalschwere (45° Breite und das Meeresniveau) noch anzubringen ist, h_r die Höhe des oberen Randes des Regenmessers über dem Erdboden. Die Stationen, bei denen die Höhe (des Barometergefäßes) bis auf den Dezimeter angegeben ist, sind an das schweizerische Präzisionsnivellement angeschlossen. Alle Höhen sind auf Pierre du Niton 373.6m bezogen.

NB. Die Schwerekorrektionen *(G)* sind vom Jahrgang 1936 an auf Grund neuer Berechnungen von Herrn Prof. Niethammer, Basel, eingesetzt worden.

Reihenfolge der Gebiete: Nordostschweiz, Zentralschweiz, Jura, Oberes Aare- und Saanegebiet, Südwestschweiz, Graubünden, Tessin.

Zürich

$\lambda = 8° 33'$, $\beta = 47° 23'$, $H_b = 493.2^m$. $G = 0.03$ ‰. $h_r = 1.4^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	715.2	702.0	19	730.7	2	−5.8	−3.1	−5.0	−4.7	−13.2	30	6.8	31	92	79	93	88	47	20
Februar	725.4	710.7	11	733.7	27	2.3	7.3	4.1	4.4	−1.9	25	14.2	27	96	74	92	87	52	27
März	725.7	715.2	25	732.6	9	3.5	10.7	6.7	6.9	−3.0	4	20.8	24	94	62	82	79	28	24
April	720.3	710.3	27	726.9	7	7.6	15.8	10.2	10.9	−1.7	8	24.3	18	89	53	75	72	29	19
Mai	717.9	709.6	21	725.1	12	12.4	21.1	14.4	15.6	1.4	1	30.1	13	84	48	78	70	28	28
Juni	721.8	714.5	28	726.6	13.14	15.8	24.5	17.9	19.0	9.8	1	31.0	7	80	43	72	65	28	6
Juli	720.2	715.2	10	727.4	16	16.3	24.9	18.7	19.7	10.2	2	34.2	22	81	47	69	66	26	22
August	717.3	708.6	19	722.5	26	14.7	21.5	16.3	17.2	10.6	9	29.5	29	86	55	83	75	31	6
September	721.5	712.9	25	731.2	30	12.7	20.0	14.0	15.2	5.9	30	27.9	18	92	58	90	80	39	18
Oktober	722.3	707.3	28	730.2	1	7.3	13.7	8.7	9.6	2.9	28	20.1	10	92	60	91	81	41	10
November	719.2	708.5	11	725.2	6. 7	2.0	4.3	2.4	2.8	−3.6	16. 30	12.8	1	93	79	92	88	53	17
Dezember	716.6	700.6	19	725.6	12	0.8	2.9	1.3	1.6	−10.6	9	12.7	18	89	79	89	86	31	18
Jahr	720.3	700.6	XII	733.7	II	7.5	13.6	9.1	9.8	−13.2	I	34.2	VII	89	61	84	78	26	VII

Winterthur

$\lambda = 8° 44'$, $\beta = 47° 30'$, $H =$ ca. 485^m. $G = 0.05$ ‰. $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	−6.4	−3.7	−5.6	−5.3	−15.2	30	5.4	31	87	77	87	84	50	20
Februar	—	—	—	—	—	2.2	6.5	3.1	3.7	−2.8	25	11.8	13	93	75	89	86	55	25
März	—	—	—	—	—	3.2	9.6	6.1	6.3	−3.4	3	17.0	20	92	64	78	78	40	24
April	—	—	—	—	—	7.7	14.5	9.1	10.1	0.8	30	21.6	17. 18	83	56	71	70	38	2.19.20
Mai	—	—	—	—	—	12.6	19.8	13.4	14.8	1.6	1	27.4	13. 17. 18	78	52	74	68	35	18
Juni	—	—	—	—	—	16.6	23.2	17.1	18.5	9.0	1	29.8	24	74	46	68	63	35	6
Juli	—	—	—	—	—	17.0	23.1	18.0	19.0	9.4	2	32.3	22	76	51	68	65	32	5
August	—	—	—	—	—	14.4	20.6	15.8	16.6	9.0	10	28.0	29	84	57	82	74	33	6
September	—	—	—	—	—	12.1	18.3	13.3	14.2	4.8	30	24.8	18	94	62	90	82	48	30
Oktober	—	—	—	—	—	6.5	12.2	7.9	8.6	1.8	28	18.0	12	93	67	91	84	47	10
November	—	—	—	—	—	1.4	4.0	2.0	2.4	−4.8	30	13.4	1	93	81	92	89	65	15
Dezember	—	—	—	—	—	0.1	2.2	0.4	0.8	−10.1	9	11.5	28	90	80	90	87	43	18
Jahr	—	—	—	—	—	7.3	12.5	8.4	9.1	−15.2	I	32.3	VII	86	64	82	77	32	VII

Frauenfeld

$\lambda = 8° 54'$, $\beta = 47° 34'$, $H_b = 432.9^m$. $G = 0.06$ ‰. $h_r = 1.5^m$

Januar	721.0	707.7	19	736.7	2	−6.6	−3.8	−5.6	−5.4	−18.1	30	5.5	31	79	67	79	75	35	20
Februar	731.0	715.4	11	739.5	27	2.0	6.5	3.5	3.9	−3.0	2	12.5	13	89	67	83	80	47	27
März	731.6	720.9	25	738.5	9	2.9	9.7	6.0	6.1	−2.7	3	17.8	25	88	56	74	73	55	20
April	726.0	715.2	27	733.1	7	7.7	14.5	9.5	10.3	2.1	9	22.6	17	78	46	65	63	26	20
Mai	723.3	714.4	21	730.9	17	13.3	20.0	13.7	15.2	1.0	2	28.4	17	72	45	71	63	28	18
Juni	727.2	719.9	28	732.6	13	16.8	23.5	17.5	18.8	8.4	1	29.4	21.24	70	41	63	58	28	6
Juli	725.6	719.6	26	733.0	16	18.3	23.6	17.6	19.3	10.3	2	32.9	22	65	45	68	59	26	22
August	722.6	713.7	19	728.3	26	15.4	20.8	16.1	17.1	11.0	9	28.4	29	76	51	77	68	28	6
September	727.0	718.6	25	736.9	30	11.9	18.6	13.5	14.4	5.2	30	24.0	4	91	56	87	78	42	11. 24
Oktober	728.0	713.0	28	736.0	1	6.2	11.9	7.7	8.4	1.6	28	17.4	11	91	62	86	80	42	10.27
November	724.9	713.3	9	731.1	7	1.8	4.1	2.4	2.7	−4.4	28	12.5	1	89	76	87	81	57	15. 17
Dezember	722.2	705.7	19	731.5	12	−0.5	2.0	0.2	0.5	−10.7	9	12.0	28	87	76	87	83	37	18
Jahr	725.8	705.7	XII	739.5	II	7.4	12.6	8.5	9.3	−18.1	I	32.9	VII	81	57	77	72	26	IV VII

Kreuzlingen (West)

$\lambda = 9° 10'$, $\beta = 47° 39'$, $H_b = 445.6^m$. $G = 0.06$ ‰. $h_r = 1.4^m$

Januar	719.3	706.4	19	735.1	2	−6.2	−3.5	−5.6	−5.2	−15.6	30	4.8	31	84	72	82	79	39	20
Februar	729.2	713.3	11	738.4	23	2.1	6.3	3.2	3.7	−2.0	25	12.4	13	88	73	83	81	50	23
März	729.7	719.2	25	736.8	9	3.9	9.1	5.3	5.9	−2.2	4	18.2	25	85	62	74	74	28	24
April	724.3	713.7	27	732.7	7	8.2	13.5	9.1	10.0	2.2	30	19.8	18	78	53	68	66	30	20
Mai	721.7	713.1	21	728.9	12	12.6	19.4	13.2	14.6	1.0	2	28.2	13	79	51	73	68	28	28
Juni	725.6	718.7	29	730.6	9	16.2	23.2	16.9	18.3	10.0	1	29.0	24	71	42	70	61	29	6
Juli	724.0	718.2	26	731.2	21	16.5	23.5	16.6	18.3	10.2	3	31.4	22	74	48	72	65	28	5
August	721.0	712.1	19	726.5	26	15.0	20.2	15.5	16.5	10.0	9	28.0	6. 29	83	58	80	74	26	6
September	725.4	716.6	25	735.1	30	12.7	17.8	12.9	14.1	7.2	24. 25. 30	24.0	4	90	63	89	81	48	24
Oktober	726.5	711.5	28	735.1	1	6.7	11.6	7.2	8.2	2.8	20	16.6	10	91	68	89	83	47	10
November	723.4	711.7	9	729.4	6	2.1	4.4	2.2	2.7	−3.0	29	12.0	1. 3	89	78	88	85	62	7
Dezember	720.5	704.4	19	729.5	12	−0.1	2.1	0.3	0.7	−11.4	9	12.0	28	88	80	87	85	53	19
Jahr	724.2	704.4	XII	738.4	II	7.5	12.3	8.1	9.0	−15.6	I	31.4	VII	83	62	79	75	26	VIII

Beobachter: Meteorolog. Zentralanstalt

Zürich

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●* ≥1.0	*	▲	⊼	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.4	9.0	8.7	9.0	59	8	21	14	13	13	—	1	8	—	24	6	4	9	11	7	10	10	15	21	Januar
8.9	7.8	5.0	7.2	65	19	5	14	12	3	—	—	14	2	11	5	3	—	8	13	11	14	5	25	Februar
6.8	7.1	6.2	6.7	64	18	27	11	10	4	—	—	4	2	13	2	5	3	17	8	8	14	9	27	März
5.2	5.3	4.7	5.1	49	11	21	15	11	—	—	2	—	9	8	4	12	4	10	8	8	17	10	17	April
6.4	5.6	5.3	5.8	112	23	21	14	11	2	—	2	—	4	8	7	4	5	13	16	12	13	13	10	Mai
5.6	5.2	6.7	5.8	65	16	26	12	9	—	—	4	—	3	5	4	6	3	8	9	8	18	19	15	Juni
4.0	4.3	5.8	4.7	66	18	10	10	9	—	—	4	—	7	7	6	10	7	10	9	8	15	14	14	Juli
5.4	6.2	6.6	6.1	188	53	8	18	17	—	—	1	—	7	12	8	2	5	9	6	8	20	14	21	August
7.6	5.4	5.3	6.1	139	27	10	18	15	—	1	3	4	2	12	9	6	3	14	9	5	14	11	19	September
8.2	6.3	5.4	6.6	47	10	24	9	9	—	—	—	7	1	10	8	7	9	12	8	6	9	10	24	Oktober
9.9	8.9	9.2	9.3	52	15	8	6	6	3	—	—	10	—	27	10	10	5	6	4	3	7	11	34	November
9.5	8.8	8.9	9.1	118	29	27	17	14	9	—	—	13	—	24	7	2	5	13	12	9	14	8	23	Dezember
7.2	6.7	6.5	6.8	1024	53	VIII	158	136	34	1	17	60	37	161	76	71	58	131	109	96	165	139	250	Jahr

Beobachter: A. Meyer

Winterthur

9.2	9.0	8.2	8.8	58	7	1	15	14	14	—	—	3	—	23	2	—	3	2	11	2	—	—	73	Januar
8.4	7.0	4.5	6.6	63	13	11	14	11	3	—	—	7	2	10	—	1	1	3	10	—	—	1	68	Februar
6.5	6.5	5.9	6.3	56	17	27	11	10	5	—	—	3	6	12	1	1	2	2	5	—	—	—	82	März
4.2	4.3	4.4	4.3	54	12	21	16	14	2	—	2	—	11	9	—	3	7	4	6	1	—	—	69	April
5.2	4.3	3.9	4.5	88	22	4	14	12	2	—	1	—	10	5	1	—	4	5	6	—	—	—	77	Mai
5.4	3.5	4.5	4.5	71	20	26	11	11	—	—	5	—	6	1	1	5	1	3	5	1	—	—	74	Juni
3.9	4.1	3.1	3.7	58	18	10	9	7	—	—	2	—	11	5	1	2	4	3	2	1	—	—	80	Juli
5.2	6.0	5.3	5.5	168	49	8	16	15	—	—	—	1	7	12	—	—	1	5	3	—	—	—	84	August
6.6	5.1	4.7	5.5	121	21	28	17	15	—	—	2	4	6	7	1	1	1	2	4	—	—	—	81	September
7.7	6.0	3.8	5.8	41	11	26	12	9	—	—	—	10	2	8	1	1	1	1	5	1	—	—	83	Oktober
9.8	8.5	8.7	9.0	42	13	10	7	6	4	—	—	7	—	24	—	1	1	1	2	—	—	—	85	November
8.5	8.4	8.0	8.3	92	16	27	17	13	8	—	—	4	—	21	—	1	1	2	4	2	—	—	83	Dezember
6.7	6.1	5.4	6.1	912	49	VIII	159	137	38	—	12	39	61	137	8	16	27	33	63	8	—	1	939	Jahr

Beobachter: S. Dannacher

Frauenfeld

9.4	9.1	8.6	9.0	53	7	1	16	13	15	—	—	2	—	23	—	8	7	7	6	17	10	1	37	Januar
8.6	8.0	5.2	7.3	42	10	11	14	11	3	—	—	7	2	12	1	6	2	4	3	22	7	2	37	Februar
7.3	7.1	6.0	6.8	60	15	27	12	9	6	—	—	3	5	14	3	8	2	4	4	24	5	3	40	März
5.1	4.9	5.0	5.0	53	13	21	15	11	2	2	3	2	9	10	—	8	9	6	2	18	12	2	33	April
5.6	5.1	4.9	5.2	76	20	4	13	13	2	—	1	2	6	8	6	8	5	7	6	17	6	3	35	Mai
5.7	4.5	5.5	5.2	67	20	28	12	11	—	—	4	3	5	4	1	11	9	9	7	13	7	7	26	Juni
4.2	4.6	4.5	4.4	67	26	10	10	9	—	—	5	—	10	7	3	11	17	9	5	9	9	3	27	Juli
6.1	6.2	6.1	6.1	150	48	8	17	13	—	—	—	2	7	12	3	5	6	6	9	13	16	5	30	August
9.1	5.2	5.0	6.4	128	19	28	17	16	—	1	3	10	—	9	4	7	5	3	2	10	8	4	47	September
8.8	6.0	4.2	6.3	46	12	26	11	8	—	—	—	3	1	10	1	7	9	7	8	9	5	1	46	Oktober
9.8	9.3	9.2	9.4	39	12	10	9	6	5	—	—	8	—	27	2	7	10	8	2	10	1	1	49	November
9.2	8.9	8.5	8.9	77	17	27	19	13	9	—	—	8	—	23	1	11	8	7	8	16	5	—	37	Dezember
7.4	6.6	6.0	6.6	858	48	VIII	165	133	42	3	16	60	49	159	25	97	89	77	62	178	91	32	444	Jahr

Beobachter: P. Zwick

Kreuzlingen (West)

9.3	8.6	8.1	8.7	46	5	19	16	13	15	—	—	3	—	22	—	—	9	—	2	18	11	—	53	Januar
8.1	7.3	4.6	6.7	54	14	5	12	10	2	—	—	6	2	9	—	—	6	—	—	16	20	—	42	Februar
7.1	6.5	5.9	6.5	58	16	27	12	10	5	—	—	4	5	12	—	1	6	—	—	12	19	1	54	März
4.8	4.7	4.0	4.5	75	16	13	17	13	3	—	2	3	11	6	—	—	18	—	—	15	13	—	44	April
5.0	4.9	4.4	4.8	78	21	4	14	13	2	—	2	—	8	6	—	—	16	2	—	22	13	—	40	Mai
4.3	4.2	5.0	4.5	77	18	28	13	12	—	—	3	—	5	4	—	—	13	—	—	22	16	—	39	Juni
3.4	3.7	3.9	3.7	67	24	10	9	8	—	—	4	—	13	4	—	—	13	—	1	16	15	2	46	Juli
5.3	5.9	5.7	5.6	182	47	8	18	17	—	—	1	2	7	9	—	1	2	—	1	24	14	—	51	August
7.8	4.4	4.5	5.6	144	42	4	22	16	—	1	2	6	1	7	—	1	9	—	—	13	14	—	53	September
8.4	5.6	3.4	5.8	57	16	26	17	9	—	—	—	14	1	6	—	3	8	—	—	12	8	—	62	Oktober
9.5	8.8	8.0	8.8	46	11	10	6	6	3	—	—	7	1	23	—	—	8	—	—	8	12	1	61	November
8.7	8.6	8.3	8.5	89	16	27	14	10	4	—	—	4	—	22	—	3	8	—	—	11	15	—	56	Dezember
6.8	6.1	5.5	6.1	973	47	VIII	170	137	34	1	14	49	54	130	—	9	116	2	4	189	170	4	601	Jahr

Haidenhaus

$\lambda = 9^\circ 0'$, $\beta = 47^\circ 39'$, $H_b = 694.4^m$, $G = -- ‰$, $h_r = 1.7^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	−7.5	−5.8	−7.2	−6.9	−14.5	30	3.0	31	88	84	88	87	65	8.20
Februar	—	—	—	—	—	2.0	4.9	3.0	3.2	−1.2	23	11.2	27	92	80	84	85	50	25
März	—	—	—	—	—	3.8	7.2	5.2	5.4	−2.5	3.4	15.4	26	82*	65*	72*	73*	—	—
April	—	—	—	—	—	7.6	11.8	8.8	9.2	0.0	8	19.2	17	72	58	62	64	33	18
Mai	—	—	—	—	—	13.5	17.8	13.7	14.7	−0.2	2	26.2	17	66	56	68	63	35	12
Juni	—	—	—	—	—	16.4	21.3	16.6	17.7	10.1	1	27.3	20	65	56	61	61	36	6.18.28
Juli	—	—	—	—	—	17.7	21.2	17.3	18.4	8.8	2	28.8	19	65	54	64	61	30	25
August	—	—	—	—	—	15.1	18.4	15.4	16.1	9.2	9	26.2	6	76	63	78	72	35	6
September	—	—	—	—	—	12.5	16.1	13.3	13.8	6.2	24.29.27	21.6	18	76	69	83	80	54	11.18
Oktober	—	—	—	—	—	7.2	10.7	8.3	8.6	2.2	4	17.2	30	87	69	84	81	46	30
November	—	—	—	—	—	0.7	2.5	0.8	1.2	−4.8	30	12.6	1	89	85	92	90	65	28
Dezember	—	—	—	—	—	−0.9	0.8	−0.3	−0.2	−13.5	9	9.8	28	94	80	87	85	33	18
Jahr	—	—	—	—	—	7.3	10.6	7.9	8.4	−14.5	I	28.8	VII	80	68	77	75	30	VII

St. Gallen (Bruggen)

$\lambda = 9^\circ 20'$, $\beta = 47^\circ 24'$, $H_b = 678.8^m$, $G = -0.01 ‰$, $h_r = 1.5^m$

Januar	698.8	687.5	19	713.6	2	−8.8	−3.8	−7.9	−7.1	−16.6	10	6.9	31	84	67	87	79	35	20
Februar	708.9	694.2	11	717.1	26.27	0.9	6.4	2.3	3.0	−3.6	25	12.0	27	89	66	84	80	41	10
März	709.5	700.1	25	716.1	9	2.2	8.7	3.8	4.6	−3.8	4	19.0	25	86	59	80	75	31	25
April	704.6	695.0	27	710.6	18	6.3	12.8	6.9	8.2	0.1	8	21.1	17	85	52	81	73	34	2
Mai	702.5	694.4	21	709.5	12	11.9	18.9	11.8	13.6	0.2	2	26.5	13	82	51	80	71	35	28
Juni	706.4	699.2	29	711.0	9	14.7	21.3	15.2	16.6	9.4	1	26.8	24	85	47	77	70	32	6
Juli	705.0	700.0	26	711.9	16	15.4	21.4	15.9	17.1	8.6	2	30.2	22	87	54	80	74	34	6
August	702.1	694.0	19	707.3	26	13.7	19.3	13.9	15.2	8.8	9	28.8	29	86	56	86	76	34	6
September	706.1	697.8	25	715.1	30	11.3	17.1	11.8	13.0	4.6	30	23.8	18	91	64	92	82	51	14
Oktober	706.5	692.9	28.29	714.2	1	5.8	12.1	7.2	8.1	1.8	3.5.6	21.3	30	90	65	88	81	30	30
November	703.0	692.8	10	709.1	6.7	−0.9	3.5	0.2	0.7	−7.8	28	15.1	1	93	76	92	87	58	15
Dezember	700.5	685.1	19	709.0	12	−1.0	2.0	−0.7	−0.1	−12.2	9	11.2	28	85	72	86	81	30	18
Jahr	704.5	685.1	XII	717.1	II	6.0	11.6	6.7	7.7	−16.6	I	30.2	VII	87	61	84	77	30	X XII

Heiden

$\lambda = 9^\circ 32'$, $\beta = 47^\circ 27'$, $H_b = 811.4^m$, $G = -0.03 ‰$, $h_r = 1.7^m$

Januar	686.3	675.2	19.26	701.2	2	−8.5	−5.3	−7.7	−7.3	−18.1	11	5.7	31	84	74	82	80	41	20
Februar	697.0	682.6	11	705.5	27	1.1	5.1	2.0	2.6	−4.9	22	10.7	13.27	83	68	85	79	29	2
März	697.8	688.8	25	704.1	9	2.4	6.5	3.2	3.8	−5.3	4	16.9	24	81	61	79	74	26	24
April	693.1	683.1	27	699.1	18	6.3	11.2	6.3	7.5	−0.9	8	19.3	17	69	55	77	67	29	2
Mai	691.3	683.4	21	698.4	12	12.1	16.8	11.5	13.0	−1.1	2.3	24.5	13	66	52	73	64	30	28
Juni	695.4	688.1	28.29	699.5	0	14.9	19.1	14.2	15.6	8.2	27	25.5	7	65	52	71	63	35	20
Juli	694.1	688.7	2	700.8	16	15.5	19.8	14.7	16.2	7.7	2	28.7	22	69	55	74	66	32	25.26
August	691.1	682.2	19	696.6	25	13.8	17.5	13.3	14.5	7.5	9	26.6	29	72	56	78	69	33	5
September	695.0	685.8	25	703.7	30	11.3	15.6	11.4	12.4	5.3	26	23.3	18	80	64	85	76	40	18
Oktober	695.3	681.0	28	702.5	1	6.3	10.9	7.9	8.2	−0.5	4	19.9	30	82	64	75	74	25	28
November	691.5	680.4	10.11	697.5	7	−0.9	2.5	−0.2	0.3	−8.3	14	14.9	1	88	76	88	84	33	24
Dezember	688.9	674.1	19	697.8	12	−0.2	1.4	0.1	0.4	−13.9	9	10.9	18	75	71	77	74	27	17
Jahr	693.1	674.1	XII	705.5	II	6.2	10.1	6.4	7.3	−18.1	I	28.7	VII	76	62	79	72	25	X

Altstätten

$\lambda = 9^\circ 33'$, $\beta = 47^\circ 23'$, $H_b = 462.9^m$, $G = 0.01 ‰$, $h_r = 1.5^m$

Januar	717.8	705.6	19	733.6	2	−8.1	−3.7	−7.1	−6.5	−17.2	11	4.0	24	87	68	87	81	42	20
Februar	727.9	712.4	11	736.3	27	1.3	6.6	2.7	3.3	−3.6	25	12.8	27	92	66	87	82	45	2.24
März	728.3	718.3	25	734.9	9	3.2	9.8	5.3	5.9	−3.8	4	18.8	24	88	59	80	76	32	25
April	722.9	712.5	27	729.7	7	7.0	14.8	8.5	9.7	1.0	8	22.4	17	85	53	75	71	37	2
Mai	720.3	711.5	21	727.5	12	13.4	20.9	14.0	15.6	1.4	3	29.2	18	74	52	73	66	33	28
Juni	724.1	716.6	28	729.7	9	16.4	23.7	16.7	18.4	10.2	13	30.0	7	75	50	71	65	33	12
Juli	722.5	717.0	26	730.1	16	17.1	24.1	17.4	19.0	8.5	3	33.8	22	76	52	73	67	35	26
August	719.5	711.1	19	725.4	26	15.2	21.4	15.3	16.8	9.0	9	30.0	29	83	58	83	75	31	2
September	723.9	715.4	25	733.6	30	12.3	18.9	13.0	14.3	6.4	26.29	26.2	4	94	64	88	82	29	12
Oktober	724.7	710.3	28.29	733.3	1	6.8	13.3	8.6	9.3	1.6	4	21.2	30	93	63	86	81	30	28
November	721.6	710.5	9	727.7	7	0.5	4.4	1.5	2.0	−6.2	21	14.0	1	97	80	96	91	55	8
Dezember	719.0	703.0	19.20	728.2	12	−0.3	2.8	0.9	1.1	−14.4	11	14.6	18	87	77	85	83	34	18
Jahr	722.7	703.0	XII	736.3	II	7.1	13.1	8.1	9.1	−17.2	I	33.8	VII	86	62	82	77	29	IX

Altstätten: Stationsverlegung Ende März, neues H_b = 467.6 m. Die Luftdruckwerte sind auf die neue Höhe bezogen.

Beobachter: J. und E. Sommer

Haidenhaus

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
9.0	9.1	7.9	8.7	62	9	20	15	14	14	—	—	2	1	22	1	3	—	1	1	34	—	1	52	Januar
6.9	7.2	5.9	6.7	42	12	11	12	10	3	—	—	5	3	11	—	2	—	—	—	42	—	1	39	Februar
6.4	6.5	6.2	6.4	54	17	27	10	10	5	—	—	3	7	14	1	5	—	—	—	28	—	1	58	März
4.7	4.4	4.9	4.7	58	13	21	13	13	2	—	2	1	10	7	—	16	—	2	2	39	4	—	27	April
4.1	4.0	4.7	4.3	85	22	4	12	12	2	—	1	—	12	6	—	—	—	—	—	21	—	—	72	Mai
3.9	3.0	4.6	3.8	87	20	26	13	13	—	—	2	—	8	5	—	5	1	—	—	26	—	1	57	Juni
3.8	3.9	4.1	3.9	73	29	10	9	8	—	—	2	—	13	8	—	—	—	4	—	21	—	—	68	Juli
5.1	5.2	5.5	5.3	202	61	8	16	15	—	—	—	1	9	11	—	1	—	—	—	37	4	—	51	August
6.2	4.0	5.6	5.3	127	28	9	14	13	—	—	2	2	7	9	—	3	—	—	—	15	—	1	71	September
5.8	4.8	4.8	5.1	52	13	25	9	8	—	—	—	2	6	8	2	40	2	3	2	34	3	7	—	Oktober
9.2	9.2	7.9	8.8	57	26	10	6	6	4	—	—	15	1	21	—	—	—	—	—	8	1	—	81	November
8.5	7.6	8.5	8.2	82	15	27	15	13	10	—	—	6	—	18	—	6	—	2	—	26	3	—	56	Dezember
6.1	5.7	5.9	5.9	981	61	VIII	144	135	40	—	9	37	77	140	4	81	3	12	5	331	15	12	632	Jahr

Beobachter: P. Flückiger

St. Gallen (Bruggen)

8.9	7.5	7.3	7.9	56	9	1	18	13	17	—	—	2	1	16	1	11	1	35	6	7	13	2	17	Januar
7.1	7.2	6.3	6.9	43	13	5	11	9	4	—	—	1	3	13	2	8	1	32	2	18	9	3	9	Februar
6.4	6.6	6.2	6.4	104	23	7	15	13	7	—	—	—	5	11	—	11	—	37	2	4	19	6	14	März
4.8	5.1	5.2	5.0	120	21	21	16	15	5	—	3	—	7	6	3	14	1	37	2	7	17	6	3	April
5.3	5.6	4.6	5.2	113	29	30	14	11	2	—	1	—	3	7	1	16	1	41	—	9	8	5	12	Mai
4.7	4.1	5.5	4.8	109	16	12	15	12	—	—	3	—	2	4	1	11	1	37	2	4	15	7	12	Juni
4.2	4.6	4.0	4.3	94	40	10	11	10	—	—	3	—	11	6	4	21	5	32	6	4	15	2	4	Juli
5.3	5.7	6.0	5.7	179	52	8	19	16	—	—	1	1	6	9	—	17	1	34	2	12	16	3	8	August
6.3	4.8	5.5	5.5	171	36	28	18	17	—	—	2	1	6	11	2	17	1	36	1	9	10	5	9	September
6.4	6.0	5.6	6.0	57	13	6	12	9	1	—	—	1	3	10	3	15	4	44	—	2	13	1	11	Oktober
8.0	7.4	7.2	7.5	59	18	10	7	6	5	—	—	5	2	16	—	7	6	36	—	—	8	2	31	November
8.0	8.0	7.6	7.9	104	27	27	17	14	13	—	—	1	1	17	3	7	1	36	1	10	12	—	23	Dezember
6.3	6.1	5.9	6.1	1209	52	VIII	173	145	54	—	13	12	50	126	20	155	23	437	24	86	155	42	153	Jahr

Beobachter: Frau F. Niederer-Tobler

Heiden

8.0	7.2	5.7	7.0	69	13	28	16	15	15	—	—	5	3	14	14	3	17	1	20	20	12	6	—	Januar
6.2	6.9	5.0	6.0	58	14	5	13	13	5	—	—	2	6	12	1	—	20	9	11	20	8	13	2	Februar
5.9	6.5	6.0	6.1	133	22	27	15	14	8	—	—	1	7	11	10	3	7	5	13	21	17	15	2	März
4.5	4.8	5.3	4.9	133	30	21	17	15	6	1	3	—	9	10	14	14	4	1	19	19	12	7	—	April
4.7	4.3	4.2	4.4	110	33	30	15	12	2	—	1	2	12	6	12	18	3	5	21	15	6	10	3	Mai
4.8	3.5	4.6	4.3	112	15	28	15	13	—	—	5	—	6	5	20	11	4	5	14	14	2	19	1	Juni
4.1	4.3	3.8	4.1	93	27	10	11	11	—	—	2	—	15	6	14	28	4	6	10	13	5	12	1	Juli
4.9	5.4	5.2	5.2	221	54	8	18	18	—	—	—	1	9	10	20	10	13	2	14	19	7	5	3	August
5.7	4.5	5.6	5.3	211	38	4	17	15	—	—	3	2	10	12	8	2	17	5	15	16	4	19	4	September
5.4	5.8	4.2	5.1	76	18	6	12	10	2	—	—	1	10	8	12	12	10	4	22	10	2	19	2	Oktober
6.5	7.0	6.5	6.7	71	21	9	8	7	7	—	—	11	4	13	9	4	2	8	15	18	8	23	3	November
7.5	8.0	7.5	7.7	134	34	27	17	17	13	—	—	1	1	18	7	2	2	4	19	24	32	3	—	Dezember
5.7	5.7	5.3	5.6	1421	54	VIII	174	160	58	1	14	26	92	125	141	107	103	55	193	209	115	151	21	Jahr

Beobachter: B. Heldstab

Altstätten

8.3	7.6	6.2	7.4	80	14	21	15	13	13	—	—	—	5	19	2	0	2	0	0	6	8	1	74	Januar
7.9	6.9	5.2	6.7	87	?	—	11	10	1	—	—	4	2	11	1	0	4	0	0	3	5	0	71	Februar
6.9	6.9	6.9	6.9	149	27	7	16	16	8	—	—	2	5	17	2	2	—	—	—	10	3	3	73	März
4.5	5.6	4.7	4.9	159	31	27	17	15	1	1	3	—	9	8	1	2	—	—	—	7	—	2	78	April
5.5	5.0	4.2	4.9	125	37	30	14	14	2	—	—	—	8	7	—	—	1	1	—	7	—	1	83	Mai
5.5	4.8	5.1	5.1	97	18	26	14	13	—	1	1	—	5	6	—	8	1	—	—	2	1	1	77	Juni
4.4	5.0	3.8	4.4	90	16	1	11	10	—	—	1	—	12	7	—	1	2	2	—	1	—	4	83	Juli
5.9	6.5	5.9	6.1	181	42	8	18	16	—	—	—	—	5	9	—	3	5	—	—	6	2	3	74	August
6.1	5.3	4.9	5.4	229	58	28	16	15	—	—	—	2	8	11	—	2	3	—	—	—	1	2	82	September
5.7	5.8	3.3	4.9	64	20	6	10	10	—	—	—	2	6	6	1	2	—	—	—	6	1	1	82	Oktober
7.6	8.0	8.1	7.9	75	25	9	7	6	5	—	—	11	3	19	—	—	—	—	—	—	—	—	90	November
7.8	8.7	7.9	8.1	156	37	27	18	13	9	—	—	3	—	16	—	—	1	1	1	6	1	5	78	Dezember
6.3	6.3	5.5	6.1	1492	58	IX	167	151	39	2	5	24	68	136	7	20	19	4	1	54	22	23	945	Jahr

Säntis

$\lambda = 9^\circ 20'$, $\beta = 47^\circ 15'$, $H_b = 2500.1^m$, $G = -0.27$ m/m, $h_r = 1.3^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	552.1	544.0	19	563.2	2	-14.5	-13.3	-13.6	-13.8	-23.4	29	-1.8	31	68	66	68	67	3	15
Februar	564.7	550.3	11	573.9	27	-6.0	-4.8	-6.0	-5.7	-12.3	4	0.8	27	63	56	73	64	4	25
März	565.3	558.6	6	569.9	12.19	-6.2	-4.5	-6.0	-4.7	-17.4	3	2.0	23	72	71	75	73	9	14
April	562.9	554.2	28.29	570.2	18	-2.8	-1.5	-3.1	-2.6	-12.0	30	4.6	17	63	65	76	68	6	9
Mai	563.7	552.4	2	572.5	11.12	2.2	4.6	1.6	2.5	-12.4	1. 2	12.2	17	61	56	71	63	16	11
Juni	568.0	559.6	29	573.1	23	4.7	7.6	4.6	5.4	-2.8	14	13.6	7. 21	72	72	87	77	26	7
Juli	567.4	558.6	2	573.8	21	6.7	9.2	6.3	7.1	-3.2	2	18.2	15	81	80	85	82	28	21
August	564.2	556.0	19	571.5	29	4.3	6.7	4.3	4.9	-2.1	10	16.6	29	89	84	91	88	43	5
September	566.8	555.8	25	571.7	30	2.8	5.2	2.8	3.4	-5.8	30	13.4	18	86	83	87	85	11	13
Oktober	565.4	555.5	27	571.3	12	-1.5	0.3	-1.2	-0.9	-10.4	4	5.2	31	81	80	81	81	17	15
November	559.9	548.1	11	565.5	6	-5.5	-3.8	-5.5	-5.1	-12.9	27	3.0	1	72	67	74	71	13	29
Dezember	556.5	547.1	19	564.5	1	-8.4	-7.2	-8.6	-8.2	-20.6	8	2.2	17	80	78	85	81	8	11
Jahr	563.1	544.0	I	573.9	II	-2.0	-0.1	-2.0	-1.5	-23.4	I	18.2	VII	74	72	79	75	3	I

Sargans

$\lambda = 9^\circ 26'$, $\beta = 47^\circ 3'$, $H_b = 506.7^m$*), $G = -0.05$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-7.4	-3.7	-6.2	-5.9	-14.1	11	4.7	26	89	78	90	86	52	26
Februar	—	—	—	—	—	1.5	7.1	3.2	3.7	-1.4	17	14.5	27	94	72	94	87	45	10
März	—	—	—	—	—	3.4	9.5	5.5	6.0	-2.8	4	20.7	23	89	68	81	79	30	26
April	—	—	—	—	—	7.4	15.5	10.1	10.8	0.8	8	23.6	2	89	65	79	78	42	4
Mai	—	—	—	—	—	12.4	21.3	14.1	15.5	0.9	2	30.1	18	81	56	79	72	37	10.29
Juni	—	—	—	—	—	15.0	24.1	17.4	18.5	9.1	1	30.9	24	88	65	78	77	43	2
Juli	—	—	—	—	—	16.5	24.5	18.2	19.4	9.1	3	33.2	15	88	62	80	77	44	26
August	—	—	—	—	—	15.0	21.6	15.5	16.9	9.5	9	31.4	29	90	69	90	83	43	29
September	—	—	—	—	—	12.2	19.5	13.8	14.8	6.8	26.27	25.8	4	98	75	94	89	55	2. 4
Oktober	—	—	—	—	—	7.0	14.1	8.9	9.7	3.1	4	20.8	31	92	67	91	83	34	28
November	—	—	—	—	—	1.1	5.0	1.9	2.5	-4.5	22	16.0	1	94	83	97	91	62	13
Dezember	—	—	—	—	—	0.2	2.6	1.0	1.2	-13.8	10	13.1	18	90	82	89	87	38	18
Jahr	—	—	—	—	—	7.0	13.4	8.6	9.4	-14.1	I	33.2	VII	90	70	87	82	30	III

*) Sargans: In den Annalen 1943 und 1944 blieb fälschlicherweise die alte Barometerhöhe von 508 m stehen.

Bad Ragaz

$\lambda = 9^\circ 30'$, $\beta = 47^\circ 0'$, $H_b =$ ca. 521^m, $G = -0.06$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	713.4	701.5	19	728.7	2	-8.0	-4.3	-6.7	-6.4	-16.6	11	3.2	19	81	71	82	78	44	23
Februar	723.7	711.4	11	732.2	27	1.4	6.9	2.8	3.5	-2.0	17	14.7	27	84	63	83	77	38	2. 10
März	724.1	715.7	26	730.6	9	3.4	9.0	4.8	5.5	-2.0	4	20.0	23	82	59	76	72	34	23
April	718.6	707.1	27	725.3	18	7.8	14.5	9.6	10.4	1.8	22	22.7	17	78	53	68	66	30	11
Mai	716.4	707.4	21	723.9	12	13.0	20.3	14.2	15.4	0.7	2	28.7	13	71	50	66	62	33	28
Juni	720.1	712.5	28	724.9	14	15.9	22.4	16.8	18.0	10.3	1	29.2	7	75	52	71	66	36	1
Juli	718.4	713.1	10	725.0	21	17.6	23.2	18.2	19.3	9.0	3	32.7	15	75	55	70	67	36	15
August	715.4	706.4	19	721.1	26	15.5	21.4	15.9	17.2	9.0	9	31.1	29	80	56	80	72	37	5
September	719.9	711.2	25	729.9	30	12.6	18.9	13.6	14.7	6.4	27	26.8	18	88	63	83	78	45	13
Oktober	720.7	707.2	29	728.6	1	7.1	14.2	8.8	9.7	2.7	5	21.3	31	85	59	79	74	33	28
November	717.3	705.7	9	723.6	7	0.7	4.7	1.6	2.1	-5.6	20	15.5	1	89	73	88	83	52	13
Dezember	715.0	700.9	19	723.8	12	-0.2	2.2	0.8	0.9	-16.2	10	12.0	18	82	75	81	79	40	17
Jahr	718.6	700.9	XII	732.2	II	7.2	12.8	8.4	9.2	-16.6	I	32.7	VII	81	61	77	73	30	IV

Glarus

$\lambda = 9^\circ 4'$, $\beta = 47^\circ 3'$, $H_b = 479.6^m$, $G = -0.04$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	717.2	704.6	26	733.1	2	-9.1	-4.3	-7.7	-7.2	-18.3	12	4.6	31	88	82	87	86	52	20
Februar	727.4	713.7	11	735.9	27	0.3	5.3	1.4	2.1	-4.1	16	9.1	27	97	77	97	90	43	24
März	727.7	717.6	25	734.3	10	1.5	8.4	3.7	4.3	-3.3	14	17.2	25	92	65	87	81	29	25
April	722.2	710.6	27	728.5	18	6.1	14.2	8.4	9.3	-0.5	8	21.9	17	95	56	82	78	29	11
Mai	719.7	709.7	21	727.0	12	10.6	19.8	12.8	14.0	1.5	1. 2	27.7	17	96	48	84	76	27	28
Juni	723.6	715.9	28	729.9	13	14.0	22.3	15.9	17.4	7.0	1	28.7	24	98	52	91	80	25	17
Juli	721.9	716.1	10	729.0	16	15.3	23.0	17.1	18 1	7.3	5	30.3	22	91	58	89	80	34	26
August	719.0	709.6	19	724.6	26	13.3	20.5	15 0	15.9	9.5	9	27.8	29	97	64	96	86	35	6
September	723.3	714.7	25	732.2	30	11.2	18.4	12.7	13.8	5.5	30	23.9	4	99	68	99	89	41	17
Oktober	724.9	709.0	28	732.1	1	5.2	13.2	7.8	8.5	1.1	20	19.4	31	97	68	92	86	25	28
November	720.9	709.6	9	727.3	7	-0.4	4.0	0.6	1.2	-6.2	30	14.6	1	98	89	98	95	58	13
Dezember	718.5	702.3	19	727.2	12	-1.3	2.2	0.0	0.3	-15.3	10	13.1	18	92	84	91	89	28	21
Jahr	722.2	702.3	XII	735.9	II	5.5	12.3	7.3	8.1	-18.3	I	30.3	VII	95	68	91	85	25	X

Beobachter: E. Hostettler

Säntis

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●*	●*≧1.0	*	▲	⚡	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.5	7.2	6.5	7.1	101	20	31	18	15	18	—	—	18	7	19	9	14	4	7	2	8	43	6	—	Januar
7.3	8.0	6.4	7.2	275	45	12	14	14	14	—	—	17	3	14	10	8	3	—	1	4	51	7	—	Februar
6.6	7.7	6.5	6.9	289	52	8	16	16	16	—	—	21	4	15	15	3	3	1	5	8	39	18	1	März
6.1	6.9	6.2	6.4	271	46	3	16	16	16	—	1	18	5	13	4	3	5	1	3	5	51	18	—	April
6.7	7.5	5.6	6.6	169	32	30	15	12	13	—	—	17	1	9	4	1	1	4	8	18	40	14	3	Mai
6.3	7.4	6.9	6.9	183	40	12	18	18	8	—	3	20	1	12	1	—	1	—	1	18	59	10	—	Juni
4.7	7.2	6.0	6.0	193	47	3	12	11	5	—	2	19	5	10	3	1	3	3	1	17	56	8	1	Juli
7.0	8.5	7.3	7.6	388	46	8	19	19	7	—	1	22	2	18	4	1	1	5	4	16	54	4	4	August
6.5	7.0	5.8	6.4	354	89	28	19	19	8	—	3	22	6	15	9	6	3	3	8	14	39	7	1	September
5.7	6.8	5.5	6.0	165	54	6	11	11	11	—	—	15	8	12	13	10	2	1	5	14	41	5	2	Oktober
5.6	5.8	3.7	5.0	115	41	9	8	7	8	—	—	10	7	6	14	2	5	6	10	16	32	3	2	November
8.2	8.3	7.4	8.0	306	81	27	20	18	20	—	—	22	1	16	8	9	2	3	7	14	41	9	—	Dezember
6.6	7.4	6.1	6.7	2809	89	IX	186	176	144	—	10	221	50	159	94	58	33	34	55	152	546	109	14	Jahr

Beobachter: K. Albrecht

Sargans

6.5	6.3	4.6	5.8	55	10	27	14	12	13	—	—	3	6	11	—	7	26	10	8	—	13	6	23	Januar
5.4	6.0	4.5	5.3	116	26	5	13	12	3	—	1	—	8	6	1	9	14	10	9	1	24	3	13	Februar
5.8	6.3	5.2	5.8	234	57	7	15	14	8	—	1	—	8	12	—	4	16	6	13	—	14	7	33	März
4.6	4.8	4.9	4.8	110	43	21	13	13	4	—	2	—	10	7	—	2	14	10	18	—	30	6	10	April
4.8	4.9	4.1	4.6	110	31	21	11	11	2	1	1	—	8	4	—	1	10	7	34	—	20	1	20	Mai
4.8	4.7	5.4	5.0	81	14	12	17	15	—	1	4	—	4	4	—	—	21	11	3	—	31	—	24	Juni
3.9	4.6	4.7	4.4	80	27	10	9	7	—	—	3	—	8	5	—	—	18	8	17	1	32	—	17	Juli
5.2	5.8	5.9	5.6	220	44	8	19	17	—	—	4	—	6	8	—	—	13	7	6	3	29	5	30	August
5.3	5.0	4.9	5.1	219	46	28	16	16	—	1	2	—	6	9	1	1	20	9	6	—	14	5	34	September
3.8	4.8	3.8	4.1	53	14	6	12	10	—	—	—	2	8	4	1	2	8	9	21	2	8	3	39	Oktober
5.6	5.9	4.9	5.5	78	30	9	7	6	6	—	—	4	5	10	4	—	25	2	5	2	7	4	41	November
6.1	7.1	6.4	6.5	124	29	27	19	15	11	—	—	—	1	8	—	4	17	6	13	—	15	8	30	Dezember
5.2	5.5	4.9	5.2	1480	57	III	165	148	47	3	18	9	78	88	7	30	202	95	153	9	237	48	314	Jahr

Beobachter: Frl. G. Müller

Bad Ragaz

7.2	6.8	5.8	6.6	36	11	21	9	7	8	—	—	4	5	13	1	—	—	12	1	5	4	9	61	Januar
7.4	7.1	5.2	6.6	100	29	11	13	12	1	—	—	1	4	11	—	—	—	11	1	1	5	7	59	Februar
6.7	6.6	5.6	6.3	247	69	7	14	12	7	—	—	—	7	15	—	—	—	14	2	6	5	7	59	März
5.5	5.8	5.5	5.6	100	44	21	13	12	—	—	1	—	8	9	—	—	—	6	—	11	7	20	46	April
6.7	6.1	4.3	5.7	108	46	21	11	10	1	—	1	—	5	6	—	—	1	21	3	12	5	13	38	Mai
6.0	4.4	5.3	5.2	80	15	12	16	14	—	—	1	—	3	5	—	—	2	7	1	9	11	16	44	Juni
4.2	4.9	4.8	4.6	57	22	10	10	7	—	—	—	—	9	7	—	—	2	6	1	9	25	17	33	Juli
5.7	6.3	6.5	6.2	184	39	8	17	17	—	—	1	—	6	13	1	1	—	7	1	4	26	12	41	August
6.3	5.2	5.5	5.7	182	38	28	15	15	—	1	1	—	6	11	—	—	—	2	1	4	25	8	50	September
4.8	5.5	4.6	5.0	51	14	6	12	8	—	—	—	—	7	7	—	—	—	20	—	—	18	7	48	Oktober
6.8	6.1	5.6	6.2	61	31	9	5	5	4	—	—	6	4	11	—	—	—	3	—	1	8	14	64	November
8.2	8.7	7.4	8.1	107	24	27	19	16	11	—	—	—	1	17	—	—	—	21	—	—	6	7	59	Dezember
6.3	6.1	5.5	6.0	1313	69	III	154	135	32	1	5	11	65	125	2	1	5	130	11	62	145	137	602	Jahr

Beobachter: E. Wehrli

Glarus

6.4	6.9	5.5	6.3	74	14	21	16	14	15	—	—	1	7	12	2	—	—	2	1	—	4	19	65	Januar
5.6	6.5	4.9	5.7	132	31	11	13	13	2	—	—	—	7	12	—	—	1	—	7	—	6	7	63	Februar
6.1	6.3	5.3	5.9	206	41	8	16	11	7	—	—	—	7	13	4	—	—	—	4	1	—	13	71	März
4.9	4.2	5.5	4.8	127	41	21	16	13	1	1	4	—	11	9	—	—	—	3	4	—	10	23	50	April
2.0	5.1	4.3	3.8	101	23	21	12	12	—	—	—	—	9	6	—	1	1	2	6	1	5	26	51	Mai
4.4	4.6	5.2	4.7	112	24	26	18	15	—	—	5	—	6	5	—	—	—	—	3	1	3	29	54	Juni
3.8	5.0	5.4	4.7	114	24	10	11	11	—	—	5	—	11	8	3	—	—	3	3	3	5	24	52	Juli
5.4	5.9	5.6	5.6	292	49	8	19	18	—	—	4	—	9	12	3	—	—	5	—	—	8	19	58	August
5.7	5.9	5.2	5.3	215	55	28	16	15	—	·	1	—	9	11	1	—	—	2	1	—	10	18	58	September
4.6	5.1	3.7	4.5	62	17	6	9	9	—	—	—	—	8	6	—	1	—	1	4	—	9	15	63	Oktober
6.1	6.3	6.0	6.1	64	27	8	7	6	3	—	—	6	4	13	2	—	—	1	2	—	5	15	65	November
7.5	7.6	7.1	7.4	133	38	27	15	15	8	—	—	1	2	17	2	—		1	4	—	5	11	70	Dezember
5.2	5.7	5.3	5.4	1632	55	IX	168	152	36	1	19	8	90	124	17	2	2	20	39	6	70	219	720	Jahr

Elm

$\lambda = 9°10', \beta = 46°55', H = 959^m, G = -\,^m/_m, h_r = 1.6^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	-9.0	-5.7	-7.8	-7.6	-17.4	11	4.6	31	80	68	78	75	37	12
Februar	—	—	—	—	—	-0.5	4.4	0.6	1.3	-6.4	22	9.2	27	84	64	82	77	36	2
März	—	—	—	—	—	0.9	4.7	2.1	2.4	-6.8	10	13.4	30	81	62	79	74	34	24.26
April	—	—	—	—	—	4.3	12.1	6.4	7.3	-2.8	8	20.4	17	78	50	76	68	24	10
Mai	—	—	—	—	—	10.5	18.4	11.0	12.7	-2.0	2	27.0	14	71	45	72	63	25	12
Juni	—	—	—	—	—	13.3	19.7	14.2	15.4	5.0	1	27.8	7	74	49	74	66	24	19
Juli	—	—	—	—	—	13.7	20.2	15.4	16.2	5.4	5	31.8	15	82	59	81	74	28	15
August	—	—	—	—	—	11.8	18.2	13.2	14.1	3.6	9	29.8	29	87	60	90	79	28	29
September	—	—	—	—	—	9.5	15.4	11.0	11.7	1.8	30	22.2	18	95	69	91	85	38	30
Oktober	—	—	—	—	—	4.9	11.6	6.4	7.3	0.0	8	19.2	11	82	60	80	74	32	26.28
November	—	—	—	—	—	-1.0	2.1	-0.8	-0.1	-8.6	28	15.6	1	84	71	87	81	38	1
Dezember	—	—	—	—	—	-2.2	0.0	-1.5	-1.3	-15.8	9. 10	8.2	19	83	76	83	81	36	21
Jahr	—	—	—	—	—	4.7	10.1	5.9	6.6	-17.4	I	31.8	VII	82	61	81	75	24	IV VI

Auen (Linthal)

$\lambda = 8°59', \beta = 46°54', H_b = 815.2^m, G = -0.11\ ^m/_m, h_r = 1.5^m$

Januar	686.7	674.8	26	700.2	2	-8.0	-4.2	-7.4	-6.8	-15.4	11	6.1	26	76	62	74	71	32	26
Februar	697.7	684.4	11	705.7	27	-0.6	5.9	1.6	2.4	-4.4	22	9.7	28	78	52	78	69	33	15
März	698.2	689.6	26	703.9	9	2.2	7.7	2.8	3.9	-5.6	4	14.6	24	73	48	72	64	25	19
April	693.3	682.6	27	699.8	18	5.6	12.7	6.4	7.8	-0.8	8. 29	22.4	17	68	45	71	61	24	5
Mai	691.5	682.5	21	699.2	12	12.0	19.6	11.3	13.5	-0.2	2	27.3	11	61	39	64	55	25	11
Juni	695.5	688.2	28	699.8	24	15.3	21.3	14.8	16.6	8.6	1	28.8	7	63	44	68	58	29	19
Juli	694.0	688.7	1	700.5	20	15.4	21.4	15.5	16.9	7.0	3	30.8	15	69	51	70	63	28	13
August	691.0	681.7	19	695.9	24.25	12.9	18.8	13.4	14.6	6.2	9	28.4	29	—	—	—	—	—	—
September	695.1	686.0	25	703.2	30	10.7	17.3	11.8	12.9	4.4	26	24.6	18	—	—	—	—	—	—
Oktober	695.3	681.9	29	702.7	1	5.7	12.5	7.7	8.4	1.6	8	20.2	31	72	45	68	62	23	30
November	691.4	680.6	10	697.8	7	0.4	3.7	0.6	1.3	-5.6	28	13.0	1	74	59	74	69	36	13
Dezember	689.0	674.5	19	698.3	12	-1.4	1.5	-0.9	-0.4	-15.2	10	9.1	22	76	65	74	72	30	18
Jahr	693.0	674.5	XII	705.7	II	5.9	11.6	6.4	7.6	-15.4	I	30.8	VII	—	—	—	—	—	—

Oberiberg

$\lambda = 8°47', \beta = 47°2', H_b = 1090^m, G = -0.10\ ^m/_m, h_r = 1.7^m$

Januar	663.2	652.1	26	676.7	2	-9.7	-4.0	-9.5	-8.2	-20.6	29	4.8	31	85	61	85	77	38	20
Februar	674.6	661.1	11	682.6	26	-1.4	4.8	-0.5	0.6	-9.2	22	9.4	28	84	55	81	73	41	20
März	675.2	667.1	25	680.7	9	-0.3	6.6	1.1	2.1	-10.0	10	13.8	24	82	54	81	72	34	24
April	670.8	661.6	27	676.9	18	3.3	11.6	4.3	5.9	-5.4	8	20.4	17	80	50	83	71	28	11
Mai	669.4	662.7	2	676.7	12	9.5	17.6	8.9	11.2	-3.5	3	26.1	12	73	43	78	65	28	9
Juni	673.4	665.8	29	677.1	23.24	13.0	20.1	12.4	14.5	6.2	13	27.6	7	74	45	80	66	29	19
Juli	672.0	666.5	2	678.6	20	14.0	20.4	13.7	15.5	5.0	2	30.0	15	75	51	81	69	32	19.26
August	669.0	660.1	19	674.4	3	11.5	18.2	11.2	13.0	6.1	9	29.3	29	81	54	86	74	27	29
September	672.7	663.1	25	680.9	30	8.7	17.2	9.5	11.2	0.0	30	29.6	5	86	55	87	76	34	22
Oktober	672.6	659.7	29	680.0	1	3.2	12.0	4.9	6.2	-2.6	4	17.4	11	85	52	85	74	30	28
November	668.4	658.0	10	674.4	7	-2.8	4.6	-2.3	-0.7	-10.8	14	13.7	4	85	56	84	75	37	26
Dezember	665.7	651.5	19	673.9	12	-3.4	1.2	-2.7	-1.9	-19.0	10	9.0	17	82	63	80	75	33	18
Jahr	670.6	651.5	XII	682.6	II	3.8	10.8	4.3	5.8	-20.6	I	30.0	VII	81	53	83	73	27	VIII

Einsiedeln

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^{30} h.

$\lambda = 8°45', \beta = 47°8', H_b = 913.9^m, G = -0.08\ ^m/_m, h_r = 1.5^m$

Januar	677.9	666.6	26	692.0	2	-9.5	-5.6	-8.5	-8.0	-19.6	11	4.0	31	80	68	81	76	35	20
Februar	689.0	675.5	11	696.9	27	0.3	4.7	2.1	2.3	-5.4	22	8.3	27	83	54	76	71	47	10
März	689.7	680.9	25	695.4	9	1.0	6.4	3.7	3.5	-5.3	10	14.6	25	83	58	71	71	26	25
April	685.0	675.4	27	691.0	18	5.1	11.1	7.7	7.7	-1.0	8	18.3	17	80	52	67	66	28	2
Mai	683.2	675.1	21	690.5	12	10.5	16.9	13.2	13.1	-0.8	1	24.2	13	74	48	63	61	28	18
Juni	687.3	680.1	28	691.2	9. 23	14.0	19.6	16.7	16.3	8.0	1	26.0	24	74	49	63	62	30	24
Juli	685.8	680.9	10	692.1	16.21	15.0	20.2	17.8	17.2	8.2	3	30.0	15	76	52	63	64	28	22
August	682.9	675.1	19	688.1	26	12.9	18.0	14.6	14.8	9.4	9	26.6	29	76	54	75	68	32	6
September	686.8	677.5	25	695.4	30	10.6	15.8	12.1	12.5	3.6	30	21.6	18.22	84	61	79	75	43	22
Oktober	686.8	673.0	28	694.4	1	4.8	10.7	7.1	7.3	1.7	20	16.4	30	83	60	78	74	29	28
November	682.8	672.4	10	689.1	7	-1.1	3.1	0.5	0.6	-7.1	28	13.2	1	85	68	84	79	42	20
Dezember	680.2	665.8	19	688.9	12	-1.5	0.7	-0.9	-0.8	-11.8	9	9.5	18	79	70	79	76	24	18
Jahr	684.8	665.8	XII	696.9	II	5.2	10.1	6.2	7.2	-19.6	I	30.0	VI	80	58	73	70	24	XII

Beobachter: J. Kubli

Elm

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7⁸⁰	13⁸⁰	21⁸⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●≥1.0	✳	▲	⚡	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
4.9	4.9	4.7	4.8	57	14	21	11	11	10	—	—	—	11	9	10	—	—	—	5	—	—	—	78	Januar
6.0	6.5	4.9	5.8	157	37	12	12	12	6	—	—	—	8	11	1	—	—	—	1	—	—	—	82	Februar
6.4	6.3	5.2	6.0	164	30	27	14	14	8	—	—	—	7	13	1	—	—	—	6	—	—	—	86	März
4.9	4.9	5.8	5.2	132	50	21	13	13	5	—	—	—	9	8	14	—	—	—	—	—	—	—	76	April
4.9	5.7	5.7	5.4	114	36	21	11	10	2	—	—	—	10	10	10	—	—	—	10	—	—	—	73	Mai
4.5	5.1	6.2	5.3	110	16	1	14	14	—	—	—	3	5	7	5	—	—	—	—	—	—	—	85	Juni
4.4	5.9	5.8	5.4	104	15	2	16	14	—	—	1	3	5	9	8	—	—	—	1	—	—	—	84	Juli
5.0	7.4	6.5	6.3	316	60	8	20	18	1	—	—	—	8	14	9	—	—	—	5	—	—	—	79	August
6.9	5.9	5.6	6.1	218	49	28	18	18	—	—	—	—	6	13	3	—	—	—	—	—	—	—	87	September
4.7	5.2	4.5	4.8	161	109	29	11	10	2	—	—	1	12	8	2	—	—	—	14	—	—	—	77	Oktober
5.0	5.0	3.9	4.6	65	29	8	7	7	7	—	—	3	11	7	—	—	—	—	3	—	—	—	87	November
7.0	8.8	6.8	7.5	166	47	27	17	17	13	—	—	—	2	16	5	—	—	1	10	—	—	—	77	Dezember
5.4	6.0	5.5	5.6	1764	109	X	164	158	54	—	1	10	94	125	68	—	—	1	55	—	—	—	971	Jahr

Beobachter: J. Zweifel

Auen (Linthal)

6.4	6.7	5.3	6.1	86	15	21	12	11	11	—	—	4	8	14	—	—	1	1	—	—	—	—	91	Januar
5.2	6.1	5.8	5.7	176	44	11	12	12	5	—	—	2	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	84	Februar
5.1	6.5	5.5	5.7	211	39	6. 8	15	14	7	—	—	5	8	10	—	—	—	1	4	—	—	—	88	März
4.4	5.0	5.9	5.1	146	43	21	13	12	5	—	—	1	10	9	4	—	—	2	—	—	1	—	83	April
5.1	5.3	4.0	4.8	129	30	21	13	12	3	—	—	5	11	9	3	1	—	—	4	1	—	—	84	Mai
4.5	6.1	6.9	5.8	128	30	1	18	16	—	—	2	3	5	6	3	—	—	—	—	—	—	—	87	Juni
4.4	5.4	5.3	5.0	122	27	7	13	10	—	—	2	—	7	8	—	1	—	5	—	—	—	1	86	Juli
5.4	6.7	6.5	6.2	310	44	8	19	18	—	—	—	5	4	11	2	—	—	—	—	—	—	—	91	August
5.3	5.6	5.2	5.4	230	48	28	15	15	—	—	1	3	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	90	September
4.8	4.9	4.9	4.9	146	80	29	10	9	—	—	—	1	8	8	1	1	1	1	5	—	1	—	83	Oktober
4.9	5.1	4.7	4.9	78	35	9	5	5	5	—	—	4	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	90	November
6.8	6.3	6.5	6.5	157	39	27	17	14	11	—	—	4	2	12	1	—	—	2	3	—	—	—	87	Dezember
5.2	5.6	5.8	5.5	1919	80	X	162	148	47	—	5	37	90	121	14	3	2	12	16	1	2	1	1044	Jahr

Beobachter: A. Holdener

Oberiberg

6.5	6.3	4.7	5.8	115	16	21	17	15	16	—	—	—	8	13	1	1	—	—	2	8	1	4	76	Januar
6.4	6.8	5.2	6.1	154	37	11	13	13	9	—	—	1	7	12	—	—	—	—	5	4	6	—	69	Februar
5.7	5.9	5.0	5.5	205	48	7	15	14	10	—	1	2	10	11	—	1	—	2	4	11	1	—	74	März
4.6	5.4	5.0	5.0	183	61	21	17	15	8	—	2	—	9	9	1	1	1	3	5	6	4	1	68	April
4.7	5.9	4.4	5.0	160	33	30	15	13	5	1	1	—	8	8	—	1	2	—	5	7	3	2	73	Mai
5.1	6.3	5.7	5.7	142	33	12	19	16	—	—	4	1	5	6	1	1	1	—	4	3	5	1	74	Juni
4.0	5.9	4.9	4.9	116	33	2	10	9	—	—	2	—	8	8	—	—	3	—	3	5	3	1	78	Juli
5.4	6.9	5.5	5.9	337	63	10	19	18	—	—	2	—	8	13	—	1	4	—	1	5	4	3	75	August
5.5	5.4	5.4	5.4	265	62	28	17	16	2	—	3	—	8	9	2	—	2	—	1	3	—	3	79	September
4.6	5.2	4.4	4.7	73	17	6	12	8	2	—	—	2	9	6	1	—	1	—	3	7	1	2	78	Oktober
5.0	5.3	3.4	4.6	86	29	8	8	7	6	—	—	4	11	7	—	—	—	—	—	2	1	—	87	November
6.8	8.0	6.8	7.2	189	49	27	18	16	15	—	—	—	2	13	—	1	1	2	2	6	9	1	71	Dezember
5.4	6.1	5.0	5.5	2025	63	VIII	180	160	73	1	15	10	93	115	6	7	15	7	35	67	38	18	902	Jahr

Beobachter: P. C. Merkt

Einsiedeln

6.2	6.3	5.1	5.9	93	14	28	17	16	16	—	—	3	7	10	1	4	0	3	1	15	9	3	57	Januar
6.5	6.7	4.6	5.9	123	29	5	13	13	8	—	—	—	6	10	2	1	—	2	2	15	8	4	50	Februar
5.6	6.3	5.8	5.9	148	28	7	16	15	9	—	—	2	7	12	6	—	—	2	1	5	12	7	60	März
4.6	5.0	5.7	5.1	151	38	21	16	14	7	—	1	—	9	10	8	4	1	4	6	8	12	10	37	April
4.8	5.6	5.1	5.2	145	36	30	14	14	3	—	2	—	7	6	11	2	2	1	1	7	7	8	54	Mai
4.7	5.1	5.5	5.1	157	40	26	19	16	—	—	3	1	5	6	13	1	1	2	2	4	7	7	53	Juni
3.9	5.0	5.1	4.7	110	26	10	11	10	—	—	3	—	9	9	11	1	—	—	1	8	7	10	55	Juli
5.1	6.4	6.4	6.0	273	49	8	19	18	—	—	2	2	7	11	5	3	—	1	1	8	7	6	62	August
5.3	5.0	5.4	5.2	234	60	28	17	16	—	—	2	—	7	10	2	2	—	—	2	2	6	13	63	September
4.8	5.1	4.2	4.7	65	15	26	10	9	2	—	—	1	7	5	5	3	—	1	1	9	8	9	57	Oktober
5.3	5.9	6.0	5.7	86	30	8	9	8	5	—	—	5	8	11	2	0	0	1	1	6	0	1	79	November
7.7	7.8	8.1	7.9	152	30	27	18	16	14	—	—	—	1	14	3	—	1	2	—	17	12	5	53	Dezember
5.4	5.8	5.6	5.6	1737	14	I	179	165	64	—	13	14	80	114	69	21	5	19	19	104	95	83	680	Jahr

Luzern

$\lambda = 8° 19'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 497.8^m$, $G = -0.02$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	715.3	702.5	26	729.8	2	-6.2	-3.4	-5.4	-5.1	-13.6	30	4.8	24	88	78	89	85	52	20
Februar	725.2	711.5	11	733.2	27	1.9	6.4	3.8	4.0	-2.4	16	12.1	12	95	77	88	87	57	24
März	725.5	715.2	25	731.9	9	3.4	9.7	6.6	6.6	-1.6	10	18.6	25	91	67	78	79	38	25
April	720.2	710.7	27	726.0	9	7.5	14.4	10.7	10.8	1.4	8	22.0	18	87	61	73	74	42	19
Mai	717.9	709.8	21	724.8	12	12.5	19.6	15.6	15.8	11.1	2	28.1	17	84	60	74	73	43	8. 17
Juni	721.6	714.7	28	726.3	14	15.7	23.0	18.7	19.0	9.5	1	29.2	24	84	57	75	72	43	10
Juli	720.1	714.4	10	726.9	16	16.5	23.2	19.6	19.7	9.4	2	32.6	22	86	62	76	75	39	22
August	717.3	708.4	19	722.2	26	14.8	20.9	17.0	17.4	12.0	9	28.2	29	90	65	83	79	44	4
September	721.4	713.4	25	730.9	30	12.4	18.5	14.7	15.1	4.0	30	24.4	4	93	69	88	83	56	24
Oktober	722.2	706.9	28	730.1	1	6.7	12.4	8.8	9.2	2.5	28	17.5	12	95	70	90	85	46	25
November	719.2	708.3	9	725.3	7	1.7	4.1	2.3	2.6	-4.1	30	12.2	1	95	85	93	91	62	8
Dezember	716.7	702.5	20	725.7	12	0.5	2.5	0.9	1.2	-10.0	9	11.5	18	88	84	90	87	40	18
Jahr	720.2	702.5	I XII	733.2	II	7.3	12.6	9.4	9.7	-13.6	I	32.6	VII	90	70	83	81	38	III

Walchwil

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 6'$, $H = 452^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	16.4	22.8	18.1	18.8	10.4	1	31.0	21	75	52	67	65	35	21
Juli	—	—	—	—	—	16.7	23.3	18.7	19.4	9.8	2. 5	31.0	22	79	55	69	68	39	6
August	—	—	—	—	—	15.3	20.4	16.2	17.0	10.8	9	26.8	6	85	63	80	76	41	4
September	—	—	—	—	—	13.2	18.0	13.9	14.7	7.8	30	24.0	4	92	66	85	81	50	12
Oktober	—	—	—	—	—	8.1	12.0	9.3	9.7	5.6	6	16.4	12	86	67	83	79	44	3
November	—	—	—	—	—	2.7	4.3	2.8	3.2	-2.2	28	12.0	1	89	79	86	85	56	8
Dezember	—	—	—	—	—	1.0	2.6	1.6	1.7	-9.2	9	12.4	17	85	80	81	82	34	17. 18
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rigi-Kulm

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 47° 3'$, $H_b = 1787.3^m$, $G = -0.20$ m/m, $h_r = 1.8^m$

Januar	606.4	597.9	26	617.9	2	-10.3	-9.2	-9.6	-9.7	-18.0	29	-0.6	31	77	77	75	76	13	16
Februar	618.2	606.7	11	626.4	27	-1.3	-0.2	-1.4	-1.1	-7.8	22	6.0	28	68	69	73	70	4	20
März	618.8	612.4	25	622.7	12. 19	-2.0	0.3	-1.0	-0.9	-11.4	3	6.8	24	77	74	82	78	21	20
April	615.5	607.7	28	622.3	18	1.7	3.6	2.0	2.3	-7.8	30	10.6	11.17	67	71	80	73	20	9
Mai	615.0	606.6	2	622.9	12	6.9	9.6	7.4	7.8	-8.0	2	17.2	11.16	62	60	63	62	25	11
Juni	619.3	611.7	29	623.6	23	9.5	11.9	9.9	10.3	1.8	13	18.8	7	68	66	68	67	26	19
Juli	618.3	611.7	2	624.0	21	11.0	13.1	11.0	11.5	0.6	2	21.5	15	65	68	62	65	18	19
August	615.3	607.5	19	621.0	28	8.7	10.9	9.1	9.4	1.8	9	21.9	29	73	67	76	72	24	29
September	618.3	608.6	25	624.7	30	7.2	9.2	7.8	8.0	-1.0	25.29	16.2	4.18/29	75	71	79	75	21	18. 20
Oktober	617.5	606.7	29	623.6	1	3.5	5.2	3.9	4.1	-4.8	4. 5	10.6	31	63	62	72	66	15	8
November	612.8	602.7	11	618.0	7	-1.3	0.4	-1.4	-0.9	-7.8	11	7.8	1	60	54	63	59	4	26
Dezember	609.9	598.4	19	616.7	2	-4.5	-3.2	-4.4	-4.1	-18.5	8	5.6	17	82	79	82	81	11	15
Jahr	615.4	597.9	I	626.4	II	2.4	4.3	2.8	3.1	-18.5	XII	21.9	VIII	70	68	73	70	4	II XI

Pilatus-Kulm

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^{30} $\lambda = 8° 16'$, $\beta = 46° 59'$, $H_b = 2068^m$, $G = -0.23$ m/m, $h_r = 2.0^m$

Januar	—	—	—	—	—	-11.9	-9.2	-10.9	-10.8	-20.0	22. 29	0.2	31	74	72	75	74	14	16
Februar	—	—	—	—	—	-2.7	-0.1	-2.9	-2.1	-8.4	21	6.0	27. 28	68	60	69	66	3	20
März	—	—	—	—	—	-3.3	0.3	-2.7	-2.1	-14.5	4	7.2	23	73	69	77	73	18	14
April	—	—	—	—	—	-0.1	3.1	0.0	0.8	-8.8	30	10.6	11	69	70	77	72	22	9
Mai	—	—	—	—	—	4.4	8.1	4.9	5.4	-9.4	2	18.0	16	70	64	76	70	37	9
Juni	—	—	—	—	—	7.7	11.2	7.9	8.4	0.2	13	18.1	19	70	69	80	73	32	19
Juli	—	—	—	—	—	9.4	13.1	9.8	10.3	-1.0	3	22.0	26	70	69	79	73	30	15
August	—	—	—	—	—	6.8	10.0	6.9	7.5	0.1	9	20.5	28	75	72	81	76	40	29
September	—	—	—	—	—	5.5	9.0	5.8	6.5	-3.0	30	18.2	20	72	68	77	72	25	13. 20
Oktober	—	—	—	—	—	1.7	4.6	1.8	2.5	-7.0	4	9.8	19	66	65	68	66	7	15
November	—	—	—	—	—	-2.9	-0.3	-3.2	-2.3	-10.0	14	5.8	18	62	54	60	59	10	17
Dezember	—	—	—	—	—	-5.6	-3.5	-6.0	-5.2	-20.0	8	6.0	17	74	70	76	73	1	17
Jahr	—	—	—	—	—	0.8	3.9	1.0	1.6	-20.0	I XII	22.0	VII	70	67	75	71	1	XII

Beobachter: Kloster Wesemlin

Luzern

Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	⌐	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1945
9.3	8.5	8.3	8.7	59	8	19	15	12	14	—	—	3	—	22	28	7	2	5	2	2	5	11	31	Januar
8.6	7.9	5.3	7.3	51	14	5	13	12	3	—	—	9	1	14	5	4	4	20	2	2	4	3	40	Februar
6.7	6.5	5.9	6.4	89	22	7	11	10	5	—	—	3	4	12	5	6	3	38	5	1	1	1	33	März
5.0	4.8	5.9	5.2	85	27	21	13	13	1	—	1	—	7	6	13	11	4	29	3	1	5	11	13	April
9.1	5.4	5.4	5.6	100	21	23	13	10	2	—	—	—	4	8	17	11	8	26	6	1	3	7	14	Mai
5.5	4.9	5.7	5.4	99	26	26	12	11	—	—	6	—	4	4	17	12	6	25	—	—	1	7	22	Juni
5.0	5.1	5.2	5.1	84	27	10	10	10	—	—	3	—	6	9	23	8	6	17	—	1	4	15	19	Juli
6.2	6.3	6.1	6.2	196	42	8	17	17	—	—	2	3	6	9	15	12	6	23	2	1	3	10	21	August
7.5	5.2	5.4	6.0	234	38	28	16	15	—	—	3	6	3	10	16	10	7	22	2	1	4	11	17	September
6.6	6.0	4.3	5.6	40	10	26	8	8	—	—	—	11	2	8	18	10	4	14	4	5	8	7	23	Oktober
10.0	9.3	9.3	9.5	44	14	9	7	7	5	—	—	15	—	27	26	14	1	11	—	1	6	8	23	November
8.5	8.5	7.7	8.2	79	15	25	14	14	7	—	—	6	—	19	20	9	3	9	6	2	2	7	35	Dezember
7.1	6.5	6.2	6.6	1160	42	VIII	149	139	37	—	15	56	37	148	203	114	54	239	32	18	46	98	291	Jahr

Beobachter: K. Halter

Walchwil

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Januar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Februar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	März
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	April
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
5.3	4.7	5.6	5.2	111	34	26	13	12	—	1	1	1	5	4	32	8	8	—	1	8	4	3	26	Juni
4.4	4.6	4.6	4.5	76	21	2	10	9	—	1	2	1	6	6	13	24	6	—	2	3	8	18	19	Juli
6.4	6.6	5.9	6.3	194	46	8	19	17	—	—	1	—	5	13	22	11	—	—	—	5	1	3	51	August
6.6	5.4	4.8	5.6	184	42	28	15	14	—	—	—	3	5	10	3	12	1	—	—	—	—	6	68	September
7.9	6.5	4.8	6.4	51	12	22	9	8	—	—	—	8	7	10	2	21	—	2	—	1	1	2	64	Oktober
9.6	8.5	7.7	8.6	51	14	10	6	6	3	—	—	18	1	22	3	3	3	1	—	1	—	3	76	November
8.6	9.0	8.3	8.6	108	22	2	14	13	4	—	—	6	—	22	1	13	2	5	—	—	—	1	71	Dezember
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: J. Wiget

Rigi-Kulm

6.2	7.0	6.5	6.6	74	7	19.28	18	15	18	—	—	17	5	16	—	24	24	7	8	4	43	—	3	Januar
6.1	6.9	6.2	6.4	89	21	5	13	13	12	—	—	14	6	11	—	1	12	6	1	7	54	1	2	Februar
6.0	6.1	6.1	6.1	198	54	7	13	13	13	—	—	14	7	13	1	2	2	2	13	7	46	1	19	März
5.3	5.4	6.4	5.7	171	41	21	15	14	12	—	—	12	7	10	—	—	11	8	5	16	39	—	11	April
5.4	6.0	5.9	5.8	179	35	23	12	11	7	—	1	9	2	10	—	2	7	4	11	8	31	—	30	Mai
5.4	5.8	6.5	5.9	219	52	26	15	13	1	1	2	10	—	8	2	1	1	1	8	2	41	1	33	Juni
4.8	6.0	6.0	5.6	133	42	10	13	11	—	1	5	10	5	11	1	2	3	1	6	10	28	—	42	Juli
5.5	6.6	6.9	6.3	354	67	8	19	18	1	—	—	13	5	12	6	—	4	1	5	5	48	—	24	August
5.6	6.1	6.5	6.1	291	58	9	17	17	7	1	1	14	3	13	1	6	8	7	2	21	27	—	18	September
4.6	4.9	4.7	4.7	73	18	22	10	6	4	—	—	7	8	6	—	4	16	2	14	7	37	1	12	Oktober
5.2	5.2	4.6	5.0	98	38	9	8	7	7	—	1	9	9	7	—	—	10	4	10	6	29	—	31	November
7.3	7.7	8.0	7.7	165	35	27	16	15	15	—	—	17	1	18	2	8	8	—	14	4	40	—	17	Dezember
5.6	6.1	6.2	6.0	2044	67	VIII	169	153	97	3	10	146	58	135	13	30	106	43	97	97	463	4	242	Jahr

Beobachter: Pilatusbahn

Pilatus-Kulm

6.2	6.3	5.4	6.0	80	11	28	18	16	18	—	—	17	9	13	10	9	1	7	—	58	5	1	2	Januar
6.0	6.8	5.1	6.0	74	10	5	13	13	13	—	—	14	6	11	4	3	—	11	13	46	—	1	6	Februar
5.7	6.1	5.0	5.6	232	64	8	14	14	14	—	—	15	8	12	4	5	1	13	14	47	—	5	5	März
5.0	5.5	5.8	5.4	149	41	21	15	15	12	—	2	14	10	10	3	4	—	8	17	44	9	4	1	April
5.6	6.2	5.2	5.7	143	30	30	15	13	9	1	1	12	4	9	3	—	1	12	7	54	4	1	11	Mai
5.8	7.1	6.0	6.3	120	21	16	14	14	1	—	1	10	3	9	1	3	2	1	7	61	2	1	12	Juni
4.6	6.4	5.1	5.4	84	26	10	10	10	—	—	—	6	7	8	1	3	4	4	32	47	1	—	1	Juli
5.9	7.2	5.9	6.3	173	36	8	15	14	—	—	1	18	8	15	1	5	6	1	10	61	8	1	—	August
4.9	5.0	5.4	5.1	242	41	5	15	15	6	—	1	13	10	12	—	3	14	—	9	52	12	—	—	September
4.1	4.2	3.4	3.9	66	21	6	8	8	6	—	—	10	13	4	1	7	18	2	30	35	—	—	—	Oktober
4.3	4.3	3.9	4.2	87	39	9	6	6	6	—	—	9	13	6	7	3	7	10	9	36	7	4	7	November
6.7	7.3	6.8	6.9	144	20	27	17	16	16	—	—	17	2	12	9	4	—	3	10	52	8	4	3	Dezember
5.4	6.0	5.3	5.6	1594	64	III	160	154	101	1	6	155	93	121	44	49	54	72	158	592	56	22	48	Jahr

Sarnen

$\lambda = 8^\circ 15'$, $\beta = 46^\circ 54'$, H_b = ca. 474^m, $G = -0.03$ ‰, $h_r = 1.7^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	716.8	705.1	19	731.6	2	-6.2	-2.9	-6.1	-5.3	-13.6	11	4.0	24	86	72	86	81	42	20
Februar	727.1	713.0	11	735.2	27	0.6	5.8	2.6	2.9	-4.2	2	11.8	12	97	72	91	87	46	24
März	727.4	717.1	25	733.9	9	2.6	9.5	5.3	5.7	-2.4	10	18.7	25	99	59	81	80	30	20. 25
April	721.8	711.3	27	728.0	9	7.2	14.2	9.3	10.0	1.0	9	21.8	17	91	54	78	74	36	2
Mai	719.4	710.1	21	726.6	12	12.7	19.7	13.8	15.0	1.3	2	27.0	17	81	49	77	69	33	17
Juni	723.3	716.1	28	728.5	13	15.9	22.5	17.2	18.2	10.2	13	28.9	24	79	51	80	70	40	7
Juli	721.6	715.8	10	728.8	16	16.8	23.0	18.3	19.1	10.0	2	30.8	22. 26	84	56	80	73	33	22
August	718.7	710.0	19	724.1	26	15.0	21.1	16.0	17.0	11.3	9	27.9	29	92	56	86	78	33	4
September	723.0	714.5	25	733.0	30	12.2	18.4	13.5	14.4	5.6	30	24.4	4	99	63	94	85	49	18
Oktober	723.8	707.9	28	731.8	1	6.3	12.2	7.6	8.4	2.3	28	15.9	11	97	66	93	85	47	10
November	720.7	711.0	10	728.3	7	1.7	4.6	2.6	2.9	-4.3	16	13.1	1	96	80	93	90	55	8
Dezember	718.1	701.5	19	727.6	12	0.2	2.7	0.8	1.1	-8.4	9	13.0	18	91	80	90	87	29	18
Jahr	721.8	701.5	XII	735.2	II	7.1	12.6	8.4	9.1	-13.6	I	30.8	VII	91	63	86	80	29	XII

Engelberg

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^{30} h. $\lambda = 8^\circ 25'$, $\beta = 46^\circ 49'$, $H_b = 1017.8^m$, $G = -0.12$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	669.0	658.3	26	682.3	2	-9.1	-6.6	-8.7	-8.2	-17.9	12	3.3	31	77	71	79	76	34	20
Februar	679.8	667.6	11	687.6	27	-0.9	3.9	0.6	1.0	-6.7	4	8.3	27	82	64	81	76	35	15
März	680.5	672.8	25	685.5	9	0.3	5.4	2.1	2.4	-7.4	10	13.1	25	78	57	76	70	23	20
April	676.1	667.3	27	682.0	18	3.7	10.8	6.1	6.6	-2.7	8	19.3	17	73	48	67	63	23	4
Mai	674.6	667.0	21	681.7	12	9.1	16.9	11.1	12.0	-2.7	2	25.1	13	69	43	63	58	20	11
Juni	678.5	671.5	29	682.2	23	12.2	18.6	14.4	14.6	4.7	1	25.7	24	75	47	70	64	32	7
Juli	677.1	672.2	2	683.1	16	13.0	19.2	15.2	15.3	6.0	2	29.3	22	75	55	74	68	25	22
August	674.3	666.0	19	679.4	26	10.9	17.2	12.9	13.3	6.9	3	24.7	29	83	55	82	73	30	11
September	677.9	669.1	25	686.1	30	8.7	15.2	10.8	11.3	0.9	30	21.9	18	86	59	83	76	33	18
Oktober	677.8	664.8	29	684.8	1	3.9	10.5	5.9	6.6	-0.1	8	16.5	31	82	56	76	71	25	28
November	673.9	663.8	10	679.8	7	-1.8	2.0	-1.2	-0.6	-8.9	15	12.8	1	83	68	83	78	36	20
Dezember	671.4	657.4	19	679.5	12	-2.4	-0.1	-1.4	-1.4	-16.1	10	8.9	19	78	72	78	76	28	18
Jahr	675.9	657.4	XII	687.6	II	4.0	9.4	5.7	6.1	-17.9	I	29.3	VII	78	58	77	71	20	V

Altdorf

$\lambda = 8^\circ 39'$, $\beta = 46^\circ 53'$, $H_b = 456.3^m$, $G = -0.05$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	718.2	704.8	26	734.1	2	-5.5	-2.2	-4.9	-4.4	-14.3	11	6.1	26	75	65	72	71	31	26
Februar	728.9	714.6	11	736.8	26	1.2	5.8	2.3	2.9	-2.0	2	10.0	13	90	67	87	81	42	24
März	729.2	719.6	26	736.0	9	3.9	9.0	5.8	6.1	-1.6	10	18.7	24	81	58	71	70	26	24. 25
April	723.3	712.0	27	729.6	8	7.3	13.7	9.9	10.2	1.8	8	20.0	18	84	51	69	68	35	2. 29
Mai	721.0	711.2	21	728.3	12	13.1	19.7	14.7	15.6	2.2	2	29.3	11	71	44	62	59	26	28
Juni	724.8	717.2	28	729.9	14	15.7	22.1	17.3	18.1	9.6	1	28.4	20	77	47	75	66	29	19
Juli	723.3	718.2	2. 10	731.7	16	16.9	22.5	18.2	19.0	9.9	3	31.8	15	82	53	77	71	28	26
August	720.4	711.2	19	725.7	26	14.9	20.3	15.9	16.7	10.3	9	27.5	29	85	54	85	75	32	6
September	724.6	716.0	25	734.9	30	12.1	18.1	13.5	14.3	5.4	30	25.1	16	92	59	89	80	44	18. 24
Oktober	725.3	710.4	29	733.5	1	7.1	13.1	9.0	9.6	2.4	20	20.9	30	86	54	80	73	28	28
November	722.2	710.6	9	728.4	7	2.8	5.4	2.7	3.4	-3.1	29	18.8	1	87	72	86	82	32	1
Dezember	719.8	704.3	19	729.3	12	1.2	4.1	1.8	2.2	-8.8	8	13.2	19	78	68	79	75	25	21
Jahr	723.4	704.3	XII	736.8	II	7.6	12.6	8.9	9.5	-14.3	I	31.8	VII	82	58	78	73	25	XII

Göschenen

$\lambda = 8^\circ 35'$, $\beta = 46^\circ 40'$, $H_b = 1107.2^m$, $G = -0.16$ ‰, $h_r = 2.7^m$

Januar	661.2	652.1	19	671.9	3	-7.0	-5.4	-6.4	-6.3	-14.2	11	2.2	31	73	75	74	74	51	11
Februar	672.4	662.4	11	679.9	26	0.4	3.2	0.8	1.3	-5.8	22	7.4	27	73	70	78	74	54	9. 15. 17. 25
März	673.1	667.3	26	677.9	9	1.2	4.1	1.8	2.2	-6.0	10	10.4	23	77	71	76	75	48	11
April	668.2	659.5	28	676.0	18	5.7	10.0	7.0	7.4	-0.6	30	17.4	17	74	66	74	71	54	2
Mai	667.6	659.8	2	674.8	12	9.9	15.6	11.4	12.1	-2.0	2	24.4	10	69	61	70	65	50	6
Juni	671.4	664.2	29	674.9	18	12.7	18.1	13.7	14.6	6.4	14	25.0	24	75	63	79	72	52	24
Juli	670.1	664.1	2	676.8	20	14.1	19.4	15.0	15.9	6.0	2	28.2	22	77	66	82	75	53	26
August	666.9	659.9	19	672.1	28	12.5	16.2	12.7	13.5	5.6	9	24.4	29	80	69	86	78	53	6. 29. 30
September	670.6	661.3	25	678.6	30	10.5	14.8	11.4	12.0	4.0	26	22.4	22	81	71	84	79	54	18. 22
Oktober	670.8	660.7	28	677.7	1	6.2	9.6	7.1	7.5	0.8	5	14.4	30	75	68	73	72	52	9
November	666.4	656.1	10	672.7	7	1.0	3.2	1.3	1.7	-5.6	14	11.8	2	75	71	74	73	50	16. 17. 18. 19
Dezember	664.0	652.1	20	672.0	12	-1.3	0.1	-1.2	-0.9	-15.4	9	8.2	28	82	79	82	81	57	1. 2
Jahr	668.5	652.1	I XII	679.9	II	5.5	9.1	6.2	6.8	-15.4	XII	28.7	VII	76	69	78	74	48	III

Beobachter: P. Ch. Durrer

Sarnen

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●	●* ≧1.0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
8.4	7.7	7.1	7.7	38	7	30	13	12	13	—	—	3	—	17	—	13	—	—	—	7	1	—	72	Januar
6.7	6.5	5.3	6.2	60	17	5	12	11	1	—	—	4	5	13	—	13	—	—	—	6	—	—	65	Februar
6.2	5.9	5.7	5.9	106	28	7	11	10	5	—	—	2	6	11	—	19	—	—	—	1	—	—	73	März
4.6	5.3	5.1	5.0	65	17	21	15	12	—	—	3	1	8	5	—	25	—	—	—	3	—	—	62	April
5.3	5.5	4.3	5.0	92	26	30	12	10	2	—	2	—	5	5	—	28	—	—	—	5	—	—	60	Mai
4.8	5.1	5.0	5.0	79	19	12	15	11	—	—	5	—	3	2	—	29	—	—	—	3	—	—	58	Juni
4.9	5.0	5.4	5.1	84	19	10	16	14	—	—	6	1	6	6	—	27	—	—	—	6	—	—	60	Juli
5.7	6.7	5.7	6.0	151	26	30	16	15	—	—	2	—	5	10	—	42	—	—	—	2	—	—	49	August
6.8	5.3	5.2	5.8	165	29	0	16	15	—	—	2	2	4	7	—	25	—	—	—	1	—	—	64	September
8.0	6.0	4.6	6.2	37	10	22	9	8	—	—	—	9	—	9	—	16	—	—	—	2	—	—	75	Oktober
8.9	8.5	9.1	8.8	28	13	9	6	5	7	—	—	7	—	23	—	9	—	—	—	1	—	—	80	November
7.5	8.4	8.6	8.2	74	13	25	16	12	3	—	—	2	—	17	—	14	—	—	—	4	—	—	75	Dezember
6.5	6.3	5.9	6.2	979	29	IX	157	135	31	—	20	31	42	125	—	260	—	—	—	41	1	—	793	Jahr

Beobachter: P. A. Jenny

Engelberg

6.4	6.4	5.1	6.0	86	14	27. 28	19	15	18	—	—	3	10	14	—	1	—	21	—	21	—	8	42	Januar
6.0	6.2	5.4	5.9	127	38	5	13	13	8	—	—	2	9	12	—	5	—	16	—	13	—	3	47	Februar
5.5	5.3	6.0	5.6	186	41	7	15	14	9	—	—	1	9	12	—	1	—	19	—	23	—	10	40	März
4.4	5.1	5.8	5.1	132	40	21	15	14	7	—	2	—	10	10	—	1	—	17	—	31	—	10	31	April
4.8	5.4	4.7	5.0	135	27	1	16	13	2	—	1	—	9	10	—	12	—	22	—	17	—	17	25	Mai
4.8	5.4	6.5	5.6	138	34	12	18	16	—	—	6	1	3	5	—	15	—	25	1	21	—	12	16	Juni
4.5	5.7	6.0	5.4	136	46	10	18	15	—	—	4	1	7	10	—	16	—	13	—	27	—	12	25	Juli
5.4	6.7	4.4	6.2	218	42	8	19	18	—	—	2	2	7	14	—	11	—	10	—	25	—	16	31	August
4.8	5.4	5.3	5.2	216	31	28	17	17	1	—	2	2	10	10	—	10	—	16	—	24	—	12	28	September
4.6	4.8	4.7	4.7	80	34	29	12	8	1	—	—	4	7	6	—	—	—	24	—	20	—	15	34	Oktober
5.0	4.7	5.3	5.0	65	25	9	8	4	6	—	—	4	12	11	—	3	—	21	—	4	—	15	47	November
6.8	7.1	7.0	7.0	131	35	27	16	16	13	—	—	—	1	13	—	11	—	20	1	14	—	11	36	Dezember
5.3	5.7	5.7	5.6	1650	46	VII	186	163	65	—	17	20	94	127	—	86	—	224	2	240	—	141	402	Jahr

Beobachter: Frl. H. Nager

Altdorf

8.7	8.4	7.8	8.3	40	8	27	13	7	12	—	—	—	—	21	—	2	2	2	2	—	—	10	75	Januar
7.9	7.1	5.3	6.8	112	33	11	13	13	1	—	—	1	3	12	3	—	3	—	—	—	—	8	70	Februar
5.6	5.7	5.4	5.6	159	30	7	14	10	5	—	—	1	8	11	4	—	—	9	2	—	2	11	65	März
4.8	4.9	5.4	5.0	123	37	21	14	12	—	—	3	—	9	9	4	1	—	2	1	—	1	26	55	April
4.8	5.3	5.1	5.1	101	25	30	15	14	1	—	1	—	8	8	3	2	4	15	2	1	1	11	54	Mai
5.6	5.5	6.9	6.0	141	24	12	18	17	—	—	2	—	4	8	1	2	4	8	—	—	2	21	52	Juni
4.5	5.5	6.3	5.4	95	21	10	14	13	—	—	4	—	7	9	2	—	3	6	—	—	1	15	66	Juli
5.4	6.4	6.1	6.0	253	38	8	18	17	—	—	1	—	7	13	2	1	1	1	—	1	—	16	71	August
5.3	5.4	5.4	5.4	164	39	28	16	14	—	1	2	—	10	11	1	—	—	1	1	—	—	12	75	September
6.1	5.5	5.3	5.6	78	44	29	10	6	—	—	—	—	6	8	1	2	1	8	6	1	1	13	60	Oktober
8.3	7.7	6.9	7.6	54	26	8	7	5	—	—	—	4	1	18	—	—	3	2	—	1	2	9	73	November
8.8	8.0	7.9	8.2	121	40	27	18	16	6	—	—	—	—	17	5	3	2	6	4	—	—	6	67	Dezember
6.3	6.3	6.1	6.2	1441	44	X	170	144	25	1	13	6	63	145	26	13	23	60	18	4	10	158	783	Jahr

*) Locarno-Monti: Zu wenig, Regenmesser vom Sturm umgeworfen.

Beobachter: O. Lendenmann

Göschenen

6.5	6.8	4.8	6.0	57	10	28	13	13	12	—	—	8	7	13	20	—	—	—	45	—	—	—	28	Januar
5.7	6.0	4.4	5.4	118	37	11	12	12	8	—	—	6	8	10	5	—	—	—	33	—	—	—	46	Februar
5.6	5.9	5.2	5.6	188	47	27	12	12	8	—	—	1	10	13	20	—	—	—	34	—	—	—	39	März
5.0	4.9	5.1	5.0	87	22	21	11	11	3	—	—	1	11	11	17	—	—	—	35	—	—	—	38	April
6.0	5.7	5.1	5.6	90	24	30	11	10	2	—	—	2	6	10	9	—	—	—	53	—	—	—	31	Mai
5.3	5.4	5.6	5.4	82	15	12	13	12	—	—	1	2	6	7	23	—	—	—	24	—	—	—	43	Juni
4.5	6.1	5.5	5.4	81	25	16	11	9	—	—	2	2	7	8	19	—	—	—	22	—	—	—	52	Juli
5.3	6.1	5.0	5.5	216	42	8	17	16	—	—	1	4	8	8	16	—	—	—	25	—	—	—	52	August
5.2	5.8	5.6	5.5	140	25	28	14	13	—	1	1	8	7	12	19	—	—	—	26	—	—	—	45	September
5.3	5.0	3.4	4.6	140	111	29	8	7	1	—	—	3	10	8	16	—	—	—	39	—	—	—	38	Oktober
5.3	5.0	4.2	4.8	52	22	8	7	6	6	—	—	6	11	10	9	—	—	—	37	—	—	—	43	November
5.8	8.2	6.5	6.8	180	39	19	13	18	13	—	—	3	3	12	17	—	—	—	27	—	—	—	49	Dezember
5.5	5.9	5.0	5.5	1431	111	X	147	139	53	1	5	46	94	122	190	—	—	—	400	—	—	—	504	Jahr

St. Gotthard

$\lambda = 8^\circ 34'$, $\beta = 46^\circ 33'$, $H_b = 2095.7^m$, $G = -0.25$ ‰, $h_r = 1.8^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	582.7	574.9	19	593.1	2	-13.8	-11.1	-13.9	-13.2	-20.2	10. 29	0.2	31	77	76	78	77	30	16
Februar	595.0	585.1	11	603.5	27	-4.9	-1.6	-5.1	-4.2	-11.0	4	5.0	27	70	70	76	72	18	16
März	595.2	588.5	5	599.7	19	-4.5	-1.2	-4.3	-3.6	-14.6	3	5.2	16. 22	78	76	83	79	34	13. 14
April	592.8	583.8	28	599.6	18	0.3	2.0	-1.4	-0.1	-8.8	30	6.5	11. 16. 17	76	70	78	75	25	9
Mai	593.0	581.7	2	601.3	11	3.2	6.1	2.4	3.5	-9.4	1	14.8	12	79	69	82	77	33	12
Juni	597.2	589.1	29	601.7	23	7.0	11.0	7.2	8.1	2.0	1. 13. 14	17.3	24	74	62	74	70	31	23
Juli	596.1	588.6	2	602.4	21	8.6	13.9	8.8	10.0	-0.8	3	19.8	14. 21. 22. 25	79	68	85	77	32	6
August	593.0	584.8	19	599.7	28	6.3	10.4	6.9	7.6	0.2	9	16.0	27	86	73	90	83	27	5
September	595.7	585.0	25	600.1	16	4.7	8.8	5.1	5.9	-3.2	30	15.2	17	85	75	86	82	37	12. 22
Oktober	594.8	586.1	29	600.1	12	0.0	3.6	0.6	1.2	-6.4	5	9.0	15	78	73	85	79	34	14
November	589.1	577.1	10	595.3	18	-4.9	-2.3	-4.5	-4.1	-12.0	13	3.0	3	75	66	71	71	17	26
Dezember	586.5	578.2	19. 20	594.2	2	-7.3	-5.8	-8.0	-7.3	-20.8	8	0.8	28	88	86	90	88	42	1
Jahr	592.6	574.9	I	603.5	II	-0.4	2.8	-0.5	0.3	-20.8	XII	19.8	VII	79	72	81	77	17	XI

Jura

Basel (Binningen)

$\lambda = 7^\circ 35'$, $\beta = 47^\circ 33'$, $H_b = 317.3^m$, $G = 0.11$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	731.4	717.7	19	747.6	2	-6.7	-2.9	-5.5	-5.1	-14.5	29	4.4	31	88	76	90	85	54	8
Februar	741.1	724.8	11	749.6	27	2.1	8.5	4.5	4.9	-2.6	4	13.8	13	93	67	86	82	42	23
März	741.6	730.6	25	748.7	9	4.2	11.8	7.0	7.5	-4.4	4	21.8	23	87	57	79	74	28	25
April	735.9	725.3	27	742.9	7	8.3	16.1	9.8	11.0	0.5	30	25.3	17	78	53	74	68	29	20
Mai	733.0	726.4	21	739.9	14	13.7	21.3	14.2	15.8	2.4	3	31.4	18	75	53	78	69	30	17. 18
Juni	736.9	730.0	28	741.9	9	16.7	24.9	16.9	18.8	9.8	14	33.2	7	73	46	76	65	25	7
Juli	735.3	728.8	26	742.2	21	17.7	25.7	18.5	20.1	11.0	2	37.5	26	71	47	72	63	24	26
August	752.6	724.1	19	738.4	3	15.3	22.1	16.4	17.6	12.2	9	30.3	29	81	57	81	73	29	5
September	736.9	728.5	25	747.2	30	12.9	20.2	14.4	15.5	4.6	30	27.7	18	92	66	90	83	44	19
Oktober	737.9	722.4	28	746.1	1	6.9	14.4	8.4	9.5	2.8	19	21.9	12	93	68	91	84	52	27
November	735.0	724.7	9. 11	741.3	7	1.7	6.0	2.5	3.2	-4.2	19	13.9	3	94	75	93	87	55	15
Dezember	732.3	716.2	19	741.8	12	0.9	4.1	1.3	1.9	-12.2	9	14.9	28	87	76	87	83	47	19
Jahr	735.8	716.2	XII	749.6	II	7.8	14.4	9.0	10.1	-14.5	I	37.5	VII	84	62	83	76	24	VII

La Chaux-de-Fonds

$\lambda = 6^\circ 50'$, $\beta = 47^\circ 7'$, $H_b = 989.9^m$, $G = -0.03$ ‰, $h_r = 1.3^m$

Januar	671.0	660.2	26	684.6	2	-8.7	-4.8	-7.5	-7.1	-21.1	11	4.5	31	87	78	87	84	42	13
Februar	682.3	669.8	11	690.6	26	-0.1	4.9	1.4	1.9	-4.3	25	12.3	28	90	68	84	81	35	2
März	683.1	674.2	25	688.5	9	0.5	6.9	2.7	3.2	-6.6	4	14.9	23	87	59	81	76	22	19
April	678.3	669.2	27	685.0	19	5.0	11.1	7.1	7.6	-1.5	30	19.7	17	75	54	70	66	30	11
Mai	676.6	670.4	21	683.7	12	10.6	15.9	11.3	12.3	-2.7	2	25.7	13	70	53	72	65	30	10. 11. 28
Juni	680.8	673.2	28	684.4	9	13.9	19.5	14.7	15.7	7.0	13	27.1	24	63	46	66	58	31	7
Juli	679.3	674.6	2	686.9	20	15.1	20.3	15.9	16.8	7.0	2	29.9	15	67	50	63	60	29	21
August	676.4	668.0	19	681.4	26	12.0	17.4	13.1	13.9	7.5	9	26.1	28	77	57	76	70	35	4. 5
September	680.1	670.9	25	689.5	30	10.2	16.3	11.2	12.2	1.9	30	24.4	18	84	56	83	74	32	18
Oktober	680.0	665.4	28	687.6	1	4.1	11.7	6.1	7.0	-0.1	19	17.3	10	89	56	85	77	33	9
November	675.9	665.4	10	682.4	7	-2.2	4.1	-0.9	0.0	-10.6	16	11.7	1	90	68	91	83	38	26
Dezember	673.3	659.6	18	681.6	12	-1.8	0.7	-1.3	-0.9	-14.9	8	8.5	28	89	80	89	86	40	18
Jahr	678.1	659.6	XII	690.6	II	4.9	10.3	6.2	6.9	-21.1	I	29.9	VII	81	60	79	73	22	III

Neuchâtel

$\lambda = 6^\circ 57'$, $\beta = 47^\circ 0'$, $H_b = 487.3^m$, $G = 0.02$ ‰, $h_r = 1.3^m$

Januar	716.1	703.6	26	730.5	2	-5.7	-3.2	-4.3	-4.4	-12.7	30	4.3	21. 31	87	80	88	85	56	1
Februar	726.4	713.6	11	734.0	27	1.5	5.5	3.6	3.6	-2.5	2	13.5	27	95	85	88	89	56	24
März	726.7	716.0	25	733.0	9	3.4	10.3	6.8	6.8	-2.4	4	17.3	24	89	64	74	76	44	3. 20
April	721.2	711.9	27	726.9	19	8.0	15.5	11.2	11.5	3.4	8. 19. 30	24.4	19	81	56	65	67	36	19
Mai	718.8	711.9	21	725.9	12	12.0	19.9	14.8	15.4	1.4	1	28.6	16	84	57	70	70	38	18
Juni	722.6	715.1	28	728.3	13	15.7	24.4	18.5	19.3	9.6	1	32.0	19	81	51	65	66	29	19
Juli	720.8	715.5	26	727.6	16	17.0	26.0	20.2	20.8	10.5	2	33.5	22	78	50	62	63	28	22
August	718.1	709.8	19	723.4	26	15.3	21.7	16.9	17.7	11.9	8	30.3	4	84	64	77	75	35	6
September	722.3	713.7	25	731.6	30	12.9	20.2	15.0	15.8	5.4	30	26.0	4. 16	92	68	80	80	52	12. 30
Oktober	723.0	707.4	28	730.9	1	7.3	12.9	8.8	9.5	3.8	28	20.0	13	94	75	88	86	56	3
November	719.9	709.0	10	726.1	7	2.4	4.8	2.9	3.2	-2.8	29	11.3	1	91	81	89	87	58	28
Dezember	717.4	701.9	19	727.1	12	0.4	2.5	1.2	1.3	-9.3	8	11.3	28	91	85	88	88	56	8
Jahr	721.1	701.9	XII	734.0	II	7.5	13.4	9.6	10.0	-12.7	I	33.5	VII	87	68	78	78	28	VII

Beobachter: Frl. F. Lombardi

St. Gotthard

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* >1.0	✳	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
5.7	6.5	5.5	5.9	159	14	6.26	20	18	20	—	—	14	1	12	32	11	—	12	5	—	—	1	32	Januar
4.7	5.1	4.2	4.7	151	50	11	14	13	14	—	—	9	9	7	21	20	1	5	3	—	3	1	30	Februar
5.3	5.4	6.0	5.6	304	65	27	17	16	17	—	—	15	7	9	36	8	4	3	4	—	—	2	36	März
5.1	5.3	5.6	5.3	103	24	27	17	14	14	—	—	13	12	13	55	2	—	1	20	—	—	—	12	April
6.0	6.1	5.5	5.9	195	38	21	19	17	9	1	2	12	5	11	21	2	—	3	20	—	—	2	45	Mai
5.1	5.0	5.6	5.2	76	20	21	16	15	—	4	1	7	6	6	32	6	—	—	8	1	—	1	42	Juni
4.2	5.5	6.3	5.3	90	25	10	12	10	1	1	6	10	5	8	30	12	—	3	9	—	—	3	36	Juli
5.1	6.2	7.0	6.1	314	71	30	17	17	2	—	1	18	5	12	38	7	—	5	15	—	—	—	28	August
5.0	5.4	6.4	5.6	124	21	8	15	14	7	—	—	12	6	8	44	6	—	4	11	—	—	—	25	September
4.5	4.8	4.8	4.7	194	91	29	10	9	6	—	—	13	11	9	34	10	—	17	5	—	1	—	26	Oktober
4.6	4.1	3.6	4.1	92	28	9	12	11	11	—	—	10	14	8	19	8	—	3	1	—	—	4	55	November
6.6	7.5	6.5	6.9	291	38	18	26	25	26	—	—	21	3	13	43	2	—	4	17	—	—	—	27	Dezember
5.2	5.6	5.6	5.4	2093	91	X	195	179	127	6	10	154	91	116	405	94	5	60	118	1	4	14	394	Jahr

Jura

Beobachter: Astronom.-Meteorol. Anstalt

Basel (Binningen)

8.3	7.9	7.7	8.0	56	14	24	13	13	13	—	—	6	1	19	3	4	15	10	8	10	14	8	21	Januar
7.9	7.2	4.6	6.6	31	8	5	11	9	1	1	—	10	1	9	2	6	20	5	9	15	11	5	11	Februar
6.6	6.3	6.3	6.4	37	11	27	9	8	2	—	—	2	7	17	6	5	13	9	12	17	17	7	7	März
5.1	5.5	4.1	4.9	40	12	12	14	9	—	—	3	—	8	9	7	9	12	9	11	12	13	8	9	April
5.8	5.7	4.4	5.3	71	31	4	10	8	—	3	4	—	6	8	3	4	15	10	8	10	14	8	21	Mai
4.6	5.7	4.1	4.8	71	17	28	12	11	—	—	6	—	6	3	4	6	12	10	14	10	17	8	9	Juni
3.8	4.1	3.8	3.9	40	10	16	8	7	—	—	4	—	11	4	4	5	14	10	6	15	17	7	15	Juli
6.4	6.3	5.6	6.1	111	22	7	14	11	—	—	1	1	8	13	4	2	10	5	17	18	14	12	11	August
7.3	5.8	5.2	6.1	77	18	5	12	11	—	1	2	7	4	11	3	6	9	14	9	15	11	11	12	September
8.5	5.7	4.7	6.3	23	9	22	9	6	—	—	—	15	1	8	2	7	13	12	8	13	3	6	29	Oktober
7.6	6.5	6.1	6.7	30	8	11	6	6	3	—	—	9	4	14	2	11	25	13	4	4	8	4	19	November
8.2	9.3	8.5	8.7	57	13	27	16	14	3	—	—	—	—	22	4	5	19	13	13	11	12	6	10	Dezember
6.7	6.3	5.4	6.1	644	31	V	134	113	22	5	20	50	57	137	44	70	177	120	119	150	151	90	174	Jahr

Beobachter: Police locale

La Chaux-de-Fonds

6.1	6.5	5.7	6.1	221	39	19	18	17	17	—	—	1	8	14	—	1	1	—	—	12	1	1	77	Januar
5.6	5.8	5.1	5.5	163	45	11	13	12	9	—	—	4	8	9	—	1	—	—	—	6	2	—	75	Februar
4.8	5.1	4.9	4.9	104	21	27	12	11	7	—	—	1	12	11	—	—	—	—	—	5	—	1	87	März
4.9	5.0	3.7	4.5	101	32	21	14	10	3	—	1	—	11	7	—	2	2	—	—	9	3	2	72	April
5.1	5.5	4.7	5.1	173	62	4	14	13	3	2	3	—	7	8	—	—	—	—	1	5	3	—	84	Mai
4.0	5.5	3.5	4.3	114	48	21	11	8	—	1	2	—	6	3	—	—	—	—	1	7	2	—	80	Juni
3.6	4.4	3.3	3.8	84	26	2	10	8	—	—	2	—	12	5	—	—	—	—	—	4	2	2	85	Juli
5.6	5.6	4.1	5.1	172	32	7	15	14	—	—	1	—	10	11	1	—	—	—	—	7	—	4	81	August
5.8	5.5	4.0	5.1	122	34	28	16	14	—	—	2	1	9	8	1	1	—	—	1	9	—	—	78	September
4.1	4.5	3.5	4.0	70	23	24	11	6	—	—	—	2	14	6	—	4	1	—	—	10	1	—	77	Oktober
5.6	5.4	4.5	5.2	80	22	8	8	8	7	—	—	3	9	10	—	—	—	—	—	2	1	—	87	November
6.9	7.9	8.2	7.7	220	37	27	20	17	12	—	—	3	—	17	—	2	—	—	2	15	2	1	71	Dezember
5.2	5.6	4.6	5.1	1624	62	V	162	138	58	3	11	15	106	109	2	11	4	—	5	91	17	11	954	Jahr

Beobachter: Observatorium

Neuchâtel

8.4	8.6	8.4	8.5	93	15	18	16	13	13	—	—	—	—	20	5	24	7	1	—	16	14	6	20	Januar
8.3	7.6	4.8	6.9	106	37	11	12	12	—	—	—	11	2	10	—	10	5	1	—	20	11	—	37	Februar
5.0	5.3	4.7	5.0	36	7	6	8	8	2	—	—	2	9	10	2	5	7	5	6	15	10	6	37	März
4.3	4.9	4.5	4.6	24	9	21	9	5	—	—	2	—	11	8	6	17	6	4	3	18	9	5	22	April
5.3	4.9	4.6	4.9	75	27	4	10	9	2	—	3	—	9	5	3	8	5	8	7	15	13	7	27	Mai
3.9	4.5	4.6	4.3	67	31	21	8	7	—	—	4	—	7	3	4	12	8	11	2	16	6	10	21	Juni
3.7	3.4	4.1	3.7	30	7	26	8	7	—	—	1	—	12	5	11	13	6	14	5	6	8	8	22	Juli
5.0	6.1	5.7	5.6	136	34	7	14	12	—	—	—	—	9	13	4	7	7	2	4	15	9	8	37	August
6.1	4.5	4.4	5.0	48	10	24	12	9	—	—	2	—	7	6	6	10	4	8	2	14	13	2	31	September
8.0	5.9	3.9	5.9	36	13	22	8	4	—	—	—	9	4	8	2	16	10	3	5	9	4	1	43	Oktober
9.6	8.9	8.9	9.1	26	7	9	7	6	2	—	—	5	—	26	3	19	3	1	1	6	9	1	47	November
9.0	8.9	8.5	8.8	98	21	27	17	15	2	—	—	2	—	25	—	17	2	—	1	10	15	1	47	Dezember
6.4	6.1	5.6	6.0	775	37	II	129	107	21	—	12	29	70	139	46	158	70	58	36	160	121	55	391	Jahr

Chaumont

$\lambda = 6° 49'$, $\beta = 47° 1'$, $H_b =$ ca 1115^m, $G = -0.06$ m/m, $h_r = 1.3^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	659.7	650.2	19	671.1	2	-8.4	-5.7	-6.5	-6.8	-16.8	11	3.0	31	90	88	92	90	47	15. 17
Februar	670.2	659.1	11	677.9	26	0.2	3.6	0.9	1.4	-3.6	21	10.0	27	91	78	90	86	38	26
März	670.9	663.2	26	675.6	9	1.2	5.6	2.4	2.9	-7.0	3	13.6	24	90	73	85	83	42	24
April	666.4	659.5	27	672.2	18	4.9	10.7	5.3	6.5	-3.2	30	19.0	18	85	65	79	76	42	11
Mai	665.3	659.8	21	671.8	11	9.9	15.0	10.4	11.4	-3.6	2	24.6	14	80	65	77	74	39	28
Juni	669.0	662.8	28	672.8	23	12.5	19.2	13.1	14.5	5.4	13	26.2	24	80	59	78	72	36	7
Juli	667.9	663.7	1	673.9	16	13.6	19.6	14.2	15.4	4.6	3	28.2	15	83	61	77	74	41	26
August	665.2	657.7	20	669.6	3	11.2	15.9	11.9	12.7	6.0	10	23.8	28	90	72	86	83	42	5
September	668.4	660.6	25	675.4	30	9.8	14.5	10.7	11.4	2.8	26	21.2	22	95	75	87	86	54	18
Oktober	668.4	655.7	28	676.0	1	5.0	9.6	6.0	6.7	-0.2	5	15.0	12	93	77	90	87	48	28
November	664.6	654.6	11	670.3	7	0.1	3.2	0.4	1.0	-6.8	16	10.6	4	86	81	86	84	42	29
Dezember	662.3	649.7	19	669.6	12	-2.4	-0.3	-2.0	-1.7	-16.0	8	8.0	1	93	90	89	91	52	17
Jahr	666.5	649.7	XII	677.9	II	4.8	9.2	5.6	6.3	-16.8	I	28.2	VII	88	74	83	82	36	VI

Solothurn

$\lambda = 7° 32'$, $\beta = 47° 13'$, $H = 470^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-6.6	-3.2	-5.5	-5.2	-16.5	30	5.4	24	88	70	89	82	47	24
Februar	—	—	—	—	—	0.8	5 5	2.5	2.8	-3.6	2	13.4	27	97	75	90	87	46	27
März	—	—	—	—	—	3.3	10.6	6.2	6.6	-1.8	4	19.8	24	90	55	72	72	29	25
April	—	—	—	—	—	8.1	15.8	10.0	11.0	1.1	30	25.1	18	77	42	63	61	27	19
Mai	—	—	—	—	—	12.4	20.9	13.9	15.3	0.2	1	30.6	18	77	46	68	64	26	18
Juni	—	—	—	—	—	15.7	24.9	17.1	18.7	10.2	14	31.0	26	72	36	65	58	26	4. 21
Juli	—	—	—	—	—	16.5	25.3	18.3	19.6	9.8	2	33.5	26	70	39	61	57	25	5 22. 25
August	—	—	—	—	—	15.0	21.7	15.6	17.0	11.2	9	29.6	29	70	48	78	65	27	6
September	—	—	—	—	—	12.2	20.1	13.8	15.0	3.8	30	27.4	4	89	50	84	74	35	4
Oktober	—	—	—	—	—	6.1	13.2	7.7	8.7	0.8	28	19.8	11	93	54	89	79	34	4
November	—	—	—	—	—	1.4	3.9	2.0	2.3	-4.6	16	12.8	1	95	80	90	88	50	15
Dezember	—	—	—	—	—	-0.7	1.7	0.0	0.2	-10.0	8	11.8	28	94	85	93	91	54	8
Jahr	—	—	—	—	—	7.0	13.4	8.5	9.3	-16.5	I	33.5	VII	84	57	78	73	25	VII

Weißenstein

$\lambda = 7° 30'$, $\beta = 47° 15'$, $H_b = 1285^m$, $G = -0.08$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	646.6	637.7	19	659.6	2	-8.4	-7.0	-7.3	-7.5	-15.3	29	3.4	31	86	85	87	86	25	13
Februar	658.1	645.3	11	665.8	27	0.2	2.0	0.5	0.8	-4.6	22	7.9	28	76	72	77	75	20	02
März	658.8	650.8	25	663.6	9	0.8	3.4	1.8	1.9	-8.8	3	11.2	25	78	69	74	74	24	19
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Langenbruck

$\lambda = 7° 46'$, $\beta = 47° 21'$, $H_b = 740.4^m$, $G = 0.02$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	693.3	681.6	26	707.8	2	-7.1	-5.4	-6.0	-6.1	-15.0	29	4.2	31	82	75	81	79	57	24
Februar	704.1	692.9	11	711.9	26. 27	1.4	4.7	2.4	2.7	-2.3	4	9.1	27	85	72	80	79	44	15
März	704.5	694.9	26	710.5	9	2.6	7.4	4.2	4.6	-4.2	3	16.0	25	81	66	69	72	42	23
April	699.5	689.9	27	705.9	18	7.1	12.1	7.6	8.6	-0.4	30	20.4	17	73	63	68	68	45	2
Mai	697.5	690.1	21	704.5	12	11.6	17.5	11.8	13.2	0.5	1	27.4	13	77	68	74	73	56	7
Juni	701.5	694.2	28	706.0	9	15.2	20.5	14.9	16.4	9.4	13	26.2	7	—	—	—	—	—	—
Juli	700.0	694.8	26	706.6	21	16.2	21.1	16.5	17.6	9.1	3	28.6	15	—	—	—	—	—	—
August	697.1	688.3	19	702.3	25	13.6	18.0	14.1	15.0	9.6	9	25.4	29	83	66	80	76	39	5
September	701.1	691.8	25	710.0	10	11.6	16.6	12.1	13.1	3.4	30	22.4	3. 4	91	70	85	82	56	24. 30
Oktober	701.5	686.8	28	709.3	1	6.8	10.7	6.9	7.8	1.6	5	15.6	10	90	74	86	83	53	10. 27. 28
November	697.7	687.2	10	704.1	7	0.1	2.3	0.6	0.9	-6.5	21	11.8	1	92	85	91	89	62	8
Dezember	695.1	680.9	18	704.0	12	-0.7	1.2	-0.2	0.0	-12.3	8. 9	10.2	28	88	82	89	86	50	18
Jahr	699.4	680.9	XII	711.9	II	6.5	10.6	7.1	7.8	-15.0	I	28.6	VII	—	—	—	—	—	—

Beobachter: Frl. B. Humbert

Chaumont

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	●*	●*≧1.0	✳	▲	⚡	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.3	6.5	5.5	6.4	97	15	25	15	15	14	—	—	7	4	14	—	—	12	2	—	3	11	—	65	Januar
6.6	5.9	4.0	5.5	95	25	11	11	11	7	—	—	8	7	8	—	—	9	—	—	1	4	—	70	Februar
4.7	4.9	4.3	4.6	68	14	7	9	9	4	—	—	8	11	10	2	2	3	—	—	—	—	3	83	März
4.6	4.9	3.7	4.4	44	22	21	9	9	3	—	1	2	11	7	—	—	14	1	—	3	1	—	71	April
4.9	5.5	4.6	5.0	75	27	23	10	8	2	—	2	4	7	7	—	—	1	2	—	8	3	3	76	Mai
4.5	5.2	3.8	4.5	61	27	21	11	8	—	—	4	5	6	2	1	—	6	—	1	2	7	3	70	Juni
3.2	4.1	3.2	3.5	54	28	15	8	6	—	1	2	1	12	4	—	—	16	2	2	—	5	4	64	Juli
4.9	5.9	4.7	5.2	149	40	7	14	12	—	—	—	5	9	10	—	—	8	2	—	3	2	—	78	August
5.2	5.1	3.9	4.7	79	20	28	14	12	—	—	2	6	8	6	—	—	5	1	—	2	3	—	79	September
6.9	5.0	3.5	5.1	40	13	22	6	6	—	—	—	12	3	6	1	—	17	1	—	4	3	—	67	Oktober
5.9	6.3	5.7	6.0	37	11	9	9	8	6	—	—	13	8	14	1	—	3	—	—	—	1	—	85	November
7.2	7.7	7.3	7.4	134	28	27	20	20	14	—	—	10	—	13	—	1	4	—	—	7	3	—	78	Dezember
5.5	5.6	4.5	5.2	933	40	VIII	136	124	50	1	11	81	86	101	5	3	98	11	3	33	43	13	886	Jahr

Beobachter: B. u. G. Glutz

Solothurn

8.6	8.1	8.3	8.3	108	17	24	15	15	14	—	—	1	1	19	1	14	1	—	—	1	7	8	61	Januar
8.3	7.5	4.4	6.7	162	49	11	14	13	2	—	—	10	3	8	—	4	5	—	—	2	11	2	60	Februar
5.3	5.7	5.0	5.3	86	22	6	11	9	4	—	—	3	8	11	—	3	4	2	—	5	4	5	70	März
4.3	4.4	4.7	4.5	44	12	21	13	11	—	—	2	4	10	4	1	8	4	4	—	4	12	11	46	April
5.9	5.0	4.6	5.2	106	28	19	13	10	4	—	1	2	5	6	1	1	4	1	1	3	14	5	63	Mai
4.2	4.9	4.8	4.6	78	26	26	8	6	—	—	5	—	4	3	—	3	4	4	—	7	12	6	54	Juni
4.0	4.0	3.9	4.0	70	17	15	11	10	—	1	2	2	8	4	1	7	11	7	—	1	7	10	49	Juli
6.0	6.3	5.8	6.0	175	30	10	18	14	—	—	1	4	5	10	1	2	13	2	—	1	11	7	56	August
7.4	4.6	4.4	5.5	135	25	9	13	12	—	—	—	9	2	5	1	2	6	3	—	4	5	9	60	September
7.7	5.6	3.9	5.7	49	14	24	9	5	—	—	—	8	2	7	—	10	6	4	—	1	8	6	58	Oktober
9.6	8.8	8.8	9.1	58	22	8	7	6	4	—	—	10	—	24	—	6	4	1	—	1	1	6	71	November
9.5	8.7	8.5	8.9	123	44	27	19	13	5	—	—	7	—	25	—	11	1	—	—	3	10	3	65	Dezember
6.7	6.1	5.6	6.1	1194	49	II	151	124	33	1	11	60	48	126	6	71	63	28	1	33	102	78	713	Jahr

Beobachter: H. Reutener.

Weißenstein

7.0	7.3	6.5	6.9	108	12	20	18	16	17	—	—	11	4	18	8	11	10	6	—	25	13	16	4	Januar
6.4	7.3	6.0	6.6	160	50	11	13	12	9	—	—	10	4	11	3	11	—	7	—	23	18	11	11	Februar
5.5	6.5	5.4	5.8	87	20	7	12	10	7	—	—	10	9	12	15	3	2	3	2	14	15	15	24	März
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	April
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juni
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juli
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	August
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	September
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	November
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: E. Müller

Langenbruck

9.3	7.3	8.2	8.3	90	10	27	21	16	20	—	—	1	1	19	2	5	1	—	—	3	4	10	68	Januar
6.6	7.1	5.0	6.2	94	26	5	14	11	4	—	—	2	5	11	—	8	2	2	1	—	5	5	61	Februar
5.0	5.9	5.9	5.6	87	23	27	12	11	6	—	—	1	8	13	1	4	5	1	—	1	10	12	59	März
4.4	4.7	4.9	4.7	74	18	21	16	14	5	1	1	—	10	7	2	11	4	2	—	—	12	12	47	April
5.5	4.6	4.1	4.7	98	22	23	11	11	2	—	2	—	11	6	3	11	4	—	2	4	9	8	52	Mai
3.4	5.5	4.6	4.5	84	27	26	14	10	—	—	3	—	7	3	4	7	3	1	—	4	7	9	55	Juni
3.3	4.1	4.0	3.8	59	17	2	10	8	—	—	2	—	14	6	3	10	7	1	—	1	10	11	50	Juli
5.3	6.6	5.3	5.7	206	45	10	15	14	—	—	1	1	9	13	4	8	1	—	—	1	10	9	60	August
5.2	5.5	4.6	5.1	204	44	5	13	12	—	—	3	—	8	9	5	6	2	—	—	4	2	7	64	September
6.2	5.7	3.4	5.1	32	11	22	8	6	—	—	—	3	5	7	4	12	3	1	—	3	7	11	52	Oktober
8.3	7.0	7.1	7.5	65	24	8	6	6	4	—	—	7	3	17	1	2	2	2	—	1	3	8	71	November
8.4	8.9	8.0	8.4	107	26	27	17	13	10	—	—	—	—	17	—	7	1	2	3	2	10	3	65	Dezember
5.8	6.1	5.4	5.8	1200	45	VIII	157	132	51	1	12	15	81	128	29	91	35	12	6	24	89	105	704	Jahr

Aarau

$\lambda = 8°2'$, $\beta = 47°23'$, $H_b = 408.9^m$, $G = 0.07$ ‰, $h_r = 1.6^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	723.6	710.9	19	739.0	2	-6.0	-3.2	-4.9	-4.8	-15.8	30	4.8	31	75	61	77	71	43	24
Februar	733.4	718.8	11	741.7	27	1.6	6.4	3.0	3.5	-2.4	25	12.4	27	89	61	84	78	32	24
März	733.7	722.8	25	740.5	9	3.0	10.5	6.2	6.5	3.4	4	18.6	25	85	45	68	66	25	25
April	728.2	718.2	27	734.8	7	6.9	15.3	9.8	10.4	1.8	30	23.4	18	*82	*45	*68	*65	?	—
Mai	725.7	718.0	21	733.0	12	11.6	20.0	13.6	14.7	0.2	1	27.8	17	77	43	67	62	23	12
Juni	729.4	722.2	28	734.8	14	15.4	23.6	17.4	18.4	8.4	1	29.8	24	78	46	76	67	31	7
Juli	728.0	722.3	26	735.1	23	16.6	24.3	18.3	19.4	10.4	2	33.0	15	79	48	75	67	31	23.28
August	725.2	716.9	19	730.9	3	14.3	21.0	16.1	16.9	11.0	25	28.0	6	86	59	87	77	35	6
September	729.4	721.3	24	740.2	30	12.2	19.0	13.7	14.7	5.2	30	24.6	4	93	62	92	82	41	30
Oktober	730.5	715.8	28	738.5	1	7.1	12.8	8.0	9.0	2.2	28	18.2	12	93	64	93	83	43	4
November	727.7	717.5	11	734.4	7	2.2	4.3	2.7	3.0	-3.0	29.30	13.6	1	93	79	92	88	63	8
Dezember	725.0	709.2	19	734.0	12	-0.1	2.3	0.1	0.6	-9.8	9	12.6	28	92	80	92	88	63	28
Jahr	728.3	709.2	XII	741.7	II	7.1	13.0	8.7	9.4	-15.8	I	33.0	VII	85	58	81	75	23	V

Beznau

$\lambda = 8°14'$, $\beta = 47°33'$, $H =$ ca. 330^m, $G = -$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-5.4	-2.6	-4.7	-4.4	-13.2	29.30	4.4	31	90	81	93	88	63	24
Februar	—	—	—	—	—	2.3	6.6	3.8	4.2	-2.0	23	11.6	27	96	81	93	90	60	27
März	—	—	—	—	—	3.7	10.3	6.2	6.6	-2.6	3	18.0	25	95	66	87	83	38	24
April	—	—	—	—	—	7.4	14.6	9.6	10.3	2.2	9	21.2	17	91	56	87	78	34	20
Mai	—	—	—	—	—	12.4	19.7	13.8	14.9	1.0	1	27.8	17	90	56	91	79	30	17
Juni	—	—	—	—	—	16.0	23.1	17.9	18.7	10.4	1	28.4	21	85	50	84	73	34	7
Juli	—	—	—	—	—	17.0	23.9	18.9	19.7	11.2	5	31.4	22	85	52	87	75	18	25
August	—	—	—	—	—	15.0	21.1	16.9	17.5	11.0	21	28.2	6	90	62	88	80	25	6
September	—	—	—	—	—	13.2	19.3	14.6	15.4	7.0	30	24.4	4	92	64	91	82	44	1
Oktober	—	—	—	—	—	7.7	13.0	8.7	9.5	2.8	28	17.0	11	93	70	92	85	45	4
November	—	—	—	—	—	3.4	5.2	3.6	4.0	-2.0	29	12.9	1	92	83	92	89	70	14.17
Dezember	—	—	—	—	—	0.5	2.8	1.0	1.3	-9.6	9	11.2	28	93	84	93	90	56	8
Jahr	—	—	—	—	—	7.8	13.1	9.2	9.8	-13.2	I	31.4	VII	91	67	90	83	18	VII

Hallau

$\lambda = 8°27'$, $\beta = 47°42'$, $H_b = 449.5^m$, $G = 0.09$ ‰, $h_r = 1.3^m$

Januar	719.4	706.1	19	735.0	2	-6.3	-3.4	-5.3	-5.1	-16.2	30	4.7	31	85	74	83	81	60	20.21
Februar	729.4	713.4	11	737.9	27	1.9	6.5	3.8	4.0	-3.2	25	11.9	27	94	75	84	84	44	15
März	729.9	719.5	25	736.9	9	3.4	9.9	6.4	6.5	-3.6	4	19.1	25	89	60	74	74	27	24
April	723.6	714.3	27	731.4	7.8	7.6	14.3	9.7	10.3	2.1	30	21.7	18	82	52	68	67	33	20
Mai	721.9	713.6	21	729.1	12	12.3	20.0	14.7	15.4	0.4	1	27.8	17.18	83	49	71	68	29	28
Juni	725.8	718.6	28	731.1	14	15.9	23.1	18.0	18.8	10.2	1	29.1	7. 21	76	42	61	60	32	7
Juli	724.2	718.6	26	731.4	16	16.6	24.0	19.0	19.7	10.3	2	32.1	22	76	45	62	61	29	22.25
August	721.2	712.6	19	727.9	25	14.4	20.5	16.4	16.9	4.4	10	27.2	6. 29	87	58	79	75	29	6
September	725.5	716.9	25	735.2	30	12.4	18.6	14.3	14.9	4.3	30	24.6	4	95	61	88	81	45	1
Oktober	726.4	711.9	28	734.4	1	6.4	12.6	8.6	9.0	1.5	28	17.1	12	94	65	87	82	45	4.8
November	723.3	711.8	9	729.4	7	1.9	4.3	2.5	2.8	-5.9	29	11.9	3	96	87	94	92	59	9
Dezember	720.6	704.7	19	729.7	12	-0.1	2.2	0.6	0.8	-11.7	9	11.0	28	93	88	91	91	51	18
Jahr	724.3	704.7	XII	737.9	II	7.2	12.7	9.1	9.5	-16.2	I	32.1	VII	88	63	78	76	27	III

Lohn

$\lambda = 8°40'$, $\beta = 47°45'$, $H_b = 643^m$, $G = 0.06$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	702.1	689.2	19	717.3	2	-7.1	-5.1	-6.2	-6.2	-12.9	30	2.7	31	86	78	85	83	60	23.29
Februar	712.2	696.6	11	720.5	27	1.7	4.9	3.0	3.2	-2.5	20	11.3	27	91	79	84	85	50	23
März	712.8	703.5	25	719.5	9	3.6	8.3	5.6	5.8	-2.2	4	16.7	25	82	64	73	73	33	24.25
April	707.6	697.5	27	714.1	7	8.1	12.8	8.8	9.6	0.4	30	20.5	18	74	57	65	65	33	18
Mai	705.5	697.4	21	712.5	14	13.2	18.1	14.3	15.0	0.7	1	26.0	18	73	52	64	63	31	18
Juni	709.5	702.3	28	714.3	9	16.1	21.3	16.9	17.8	11.0	29	28.0	7	70	48	60	59	31	7
Juli	706.3	703.0	26	714.6	21	17.3	22.1	18.1	18.9	9.2	2	29.2	22	69	49	60	59	33	25.31
August	704.8	696.3	19	710.1	3. 26	15.1	18.6	15.5	16.2	10.2	9	25.4	29	78	64	76	73	34	6
September	709.0	700.0	25	718.3	30	12.5	16.6	13.8	14.2	6.6	29	22.5	4	87	68	82	79	50	7
Oktober	709.5	695.4	28	717.1	1	7.1	11.1	8.6	8.9	3.4	4	16.0	30	91	70	82	81	49	4
November	706.3	695.0	9	712.4	6. 7	0.9	2.8	1.2	1.5	-5.5	29	12.0	1	94	87	93	91	67	9
Dezember	703.6	687.7	19	712.2	12	-0.8	0.9	-0.2	-0.1	-12.6	9	9.9	28	92	86	91	90	42	19
Jahr	707.4	687.7	XII	720.5	II	7.3	11.0	8.3	8.7	-12.9	I	29.0	VII	82	67	76	75	31	V VI

Beobachter: W. Amsler

Aarau

Bewölkung 7⁸⁰	13⁸⁰	21⁸⁰	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≧1.0	*	▲	⊼	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1945
8.9	8.6	8.0	8.5	75	8	19	18	16	17	—	—	12	—	21	—	2	4	1	—	17	8	—	61	Januar
8.6	7.4	5.6	7.2	93	28	5	16	13	2	—	—	11	2	12	1	—	2	—	—	14	5	—	62	Februar
6.4	6.0	5.6	6.0	57	17	27	11	10	3	—	—	9	5	11	2	—	1	4	—	13	10	1	62	März
4.7	5.1	4.0	4.6	50	11	26	13	10	1	—	1	2	9	8	3	3	5	1	1	15	9	5	48	April
6.0	5.4	4.8	5.4	81	17	4	12	12	2	—	2	2	6	10	6	1	—	1	2	17	7	5	54	Mai
5.0	4.9	4.7	4.9	91	24	26	11	9	—	—	5	2	5	4	4	5	—	2	3	16	4	10	46	Juni
4.2	4.2	4.4	4.3	64	20	27	10	9	—	—	3	2	9	4	7	8	—	1	1	14	5	10	47	Juli
7.2	6.4	5.4	6.3	223	76	10	15	13	—	—	—	6	4	12	2	3	2	—	—	22	10	3	51	August
8.5	5.3	4.6	6.1	137	25	9	16	15	—	—	2	13	1	9	3	4	1	—	1	9	7	1	64	September
8.9	6.0	3.8	6.2	40	16	22	8	5	—	—	—	17	—	7	—	5	6	2	—	8	10	1	61	Oktober
10.0	8.6	8.9	9.2	49	16	8	6	6	3	—	—	16	—	26	2	1	5	1	—	4	12	2	63	November
9.3	8.4	8.3	8.7	94	19	27	18	13	4	—	—	11	—	20	1	3	7	—	—	12	10	—	60	Dezember
7.3	6.4	5.7	6.5	1054	76	VIII	154	131	32	—	13	103	41	144	31	35	33	13	8	161	97	38	679	Jahr

Beobachter: K. Sutter

Beznau

9.4	8.4	8.5	8.8	68	9	21	18	16	17	—	—	4	—	22	23	—	4	1	42	—	3	2	18	Januar
7.9	7.5	5.7	7.0	106	28	11	16	13	—	—	—	7	1	10	8	—	6	—	44	—	6	4	16	Februar
8.0	6.2	5.8	6.7	34	15	27	9	8	3	—	—	7	4	14	18	—	8	3	33	—	8	3	20	März
4.6	4.7	3.9	4.4	83	18	21	15	11	1	—	3	1	12	7	15	1	14	1	31	1	2	7	18	April
6.2	4.5	5.3	5.3	116	31	4	12	11	3	—	4	1	6	9	18	1	7	4	32	—	5	6	20	Mai
5.1	4.0	5.2	4.8	87	25	26	9	9	—	—	6	1	5	2	19	—	2	8	26	2	2	14	17	Juni
3.6	3.5	4.5	3.9	41	15	10	8	8	—	—	4	1	12	5	19	2	3	9	18	—	9	7	26	Juli
7.0	6.5	5.4	6.3	227	62	10	15	13	—	—	1	7	5	12	13	2	4	3	33	4	8	8	18	August
9.2	5.0	4.7	6.3	97	29	9	15	11	—	—	—	9	—	8	11	4	3	11	31	2	4	7	17	September
9.1	5.5	5.0	6.5	47	16	22	7	6	—	—	—	14	—	8	23	—	8	4	19	2	5	2	30	Oktober
9.8	8.6	9.0	9.1	44	16	8	6	4	3	—	—	7	0	24	12	5	2	12	29	1	5	3	21	November
9.5	8.8	9.1	9.1	114	31	27	18	14	6	—	—	4	0	25	16	1	—	1	51	—	3	4	17	Dezember
7.4	6.1	6.0	6.5	1064	62	VIII	148	124	33	—	18	63	45	146	195	16	61	57	389	12	60	67	238	Jahr

Beobachter: Hs. Huber-Rupli

Hallau

9.6	7.8	8.0	8.5	57	9	24	15	13	13	—	—	1	—	20	10	10	1	1	—	25	2	1	43	Januar
8.1	7.2	5.7	7.0	72	23	11	14	12	3	—	—	6	3	12	2	4	1	1	1	18	1	—	56	Februar
6.9	6.9	5.8	6.5	36	13	27	9	7	1	—	—	1	6	14	6	3	0	4	3	27	1	2	47	März
4.4	4.5	3.6	4.2	41	13	12	9	8	1	—	2	—	10	5	3	6	—	5	2	27	7	5	35	April
5.2	4.6	4.6	4.8	72	32	4	9	8	2	—	2	—	9	8	1	1	1	2	5	27	1	0	55	Mai
4.1	3.8	4.9	4.3	63	16	21	8	7	—	—	3	1	6	2	6	5	—	2	11	22	2	1	41	Juni
3.3	3.0	4.6	3.6	43	24	10	8	8	—	—	4	—	12	4	6	2	1	5	3	17	4	3	52	Juli
5.3	5.9	5.8	5.7	197	45	8	17	15	—	—	2	2	7	11	4	4	—	3	5	30	—	1	46	August
7.1	5.0	4.4	5.5	63	20	9	14	12	—	—	—	2	4	9	6	1	1	4	4	20	1	—	53	September
8.5	5.4	4.3	6.1	35	12	22	7	5	—	—	—	9	1	8	6	3	2	3	2	16	2	1	58	Oktober
9.7	9.0	9.1	9.3	23	10	10	5	5	3	—	—	8	—	27	2	8	2	—	—	13	—	—	65	November
9.5	8.7	8.5	8.9	59	13	27	13	10	4	—	—	4	—	23	7	6	3	—	5	21	3	1	47	Dezember
6.8	6.0	5.8	6.2	761	45	VIII	128	110	27	—	13	34	58	143	59	53	12	30	41	263	24	15	598	Jahr

Beobachter: A. Läuchli

Lohn

9.6	8.5	6.9	8.3	68	11	20	17	15	16	—	—	2	—	22	4	12	1	—	2	20	14	—	40	Januar
7.7	7.4	5.4	6.8	62	19	11	13	11	5	—	—	8	14	13	3	7	2	2	1	26	13	2	28	Februar
7.0	6.9	5.9	6.6	53	20	27	12	10	6	—	—	3	7	14	2	5	6	—	2	18	15	7	38	März
4.9	5.4	3.7	4.7	44	10	21	11	10	2	—	2	—	9	7	3	6	8	5	2	13	24	11	18	April
5.7	4.9	4.6	5.1	82	26	4	11	10	3	1	2	—	7	8	—	2	3	4	5	20	16	1	42	Mai
4.7	4.7	5.3	4.9	64	14	28	12	8	—	—	5	1	6	4	2	7	7	3	12	18	11	2	28	Juni
3.5	4.4	4.5	4.1	73	49	10	9	8	—	—	4	—	11	5	12	6	8	3	5	2	24	1	32	Juli
5.0	6.8	5.5	5.8	253	55	8	17	16	—	—	2	—	9	12	2	4	5	—	9	17	20	1	35	August
6.3	5.6	4.8	5.6	93	27	9	16	13	—	—	2	2	5	10	4	15	2	—	6	5	15	2	41	September
6.5	5.8	2.8	5.0	40	13	22	11	6	—	—	—	2	5	5	7	10	6	5	4	6	12	—	43	Oktober
8.7	9.3	9.1	9.0	22	5	8	7	7	4	—	—	14	—	25	6	14	2	—	—	12	6	1	49	November
9.0	8.2	8.6	8.6	61	12	25	16	11	10	—	—	9	—	23	—	12	4	1	2	25	15	2	32	Dezember
6.5	6.5	5.6	6.2	915	55	VIII	152	125	46	1	17	41	73	148	45	100	54	23	50	182	185	30	426	Jahr

Bern

$\lambda = 7° 26'$, $\beta = 46° 57'$, $H_b = 572.2^m$, $G = 0.00$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	708.2	696.6	26	722.1	2	-7.7	-4.3	-6.6	-6.3	-16.9	12	3.0	24	90	78	93	87	53	20
Februar	718.6	705.4	11	726.3	27	0.6	6.1	2.9	3.1	-3.5	2	11.2	27	96	71	91	86	33	24
März	719.0	708.7	25	725.1	9	2.8	9.3	5.6	5.8	-3.0	4	16.3	20	93	60	82	78	39	20
April	713.6	704.2	27	719.3	19	7.4	14.1	9.9	10.3	1.8	30	21.8	17	87	54	72	71	28	19
Mai	711.4	704.7	21	718.4	12	11.7	18.8	13.8	14.5	0.2	2	27.7	13	87	54	78	73	36	9
Juni	715.2	707.9	28	719.8	13	15.0	22.5	17.5	18.1	9.4	1	28.8	24	85	48	69	67	32	15
Juli	713.5	706.8	26	720.1	16	16.0	23.4	18.6	19.2	9.2	2	33.8	22	88	52	71	70	25	22
August	710.8	702.5	19	715.9	26	14.5	20.2	16.2	16.8	10.3	9	27.6	28	88	61	81	77	36	6
September	714.8	706.5	25	723.8	30	11.7	18.4	13.8	14.4	3.3	30	24.1	4	96	64	89	83	47	12
Oktober	715.4	700.4	28	723.0	1	5.5	11.9	7.5	8.1	0.8	28	18.2	12	97	71	93	87	49	3
November	712.3	701.9	10	718.4	7	0.7	3.6	1.6	1.9	-5.8	30	11.6	1	97	83	95	92	66	8
Dezember	709.7	694.8	19	718.5	12	-0.8	1.7	-0.4	0.0	-10.9	8	11.4	28	94	85	94	91	71	10
Jahr	713.5	694.8	XII	726.3	II	6.4	12.1	8.4	8.8	-16.9	I	33.8	VII	91	65	84	80	25	VII

Freiburg

$\lambda = 7° 9'$, $\beta = 46° 47'$, $H_b = 670^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	-7.5	-4.1	-6.2	-6.0	-17.3	12	5.8	31	81	69	84	78	40	20
Februar	—	—	—	—	—	1.6	6.2	3.2	3.6	-2.6	25	11.2	27	86	65	82	78	33	24
März	—	—	—	—	—	2.8	9.0	5.3	5.6	-3.4	4	15.7	23	81	55	71	69	34	20
April	—	—	—	—	—	7.1	14.0	9.2	9.9	0.7	8	21.1	17.18	75	46	63	61	29	19
Mai	—	—	—	—	—	11.9	18.5	13.5	14.3	-0.2	1	26.6	16	70	48	66	61	30	13
Juni	—	—	—	—	—	15.2	22.4	17.0	17.9	9.8	1	28.9	24	68	40	59	56	30	14
Juli	—	—	—	—	—	15.9	23.0	18.0	18.7	8.3	2	31.2	26	72	44	62	59	26	22
August	—	—	—	—	—	14.4	20.2	15.7	16.5	10.2	9	27.5	6	76	51	70	66	28	5
September	—	—	—	—	—	11.7	18.1	13.6	14.3	3.4	30	23.4	4	85	56	76	72	41	12
Oktober	—	—	—	—	—	5.7	11.8	7.9	8.4	0.9	5	17.7	10	90	61	83	78	39	12
November	—	—	—	—	—	-0.1	3.8	1.3	1.6	-5.7	29	11.0	1	96	77	93	89	57	7. 8
Dezember	—	—	—	—	—	-0.7	2.0	-0.1	0.3	-11.4	9	11.1	28	87	75	86	83	58	17
Jahr	—	—	—	—	—	6.5	12.1	8.2	8.8	-17.3	I	31.2	VII	81	57	74	71	26	VII

Langnau i. E.

$\lambda = 7° 47'$, $\beta = 46° 56'$, $H = 685^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	—	—	—	—	—	-9.1	-3.6	-8.0	-7.2	-20.0	11	4.0	25	85	67	88	80	43	20
Februar	—	—	—	—	—	0.8	6.7	2.0	2.9	-3.6	2	11.4	27	97	66	92	85	37	24
März	—	—	—	—	—	1.6	9.4	4.1	4.8	-4.6	3.4.10	17.7	25	95	56	87	79	31	24. 25
April	—	—	—	—	—	6.5	13.9	7.8	9.0	0.6	9	21.6	17	89	51	84	75	30	2
Mai	—	—	—	—	—	11.3	19.1	11.8	13.5	0.0	2	26.8	17	83	46	85	71	30	7
Juni	—	—	—	—	—	15.2	22.2	15.5	17.1	9.2	1	27.8	24	76	43	82	67	30	15
Juli	—	—	—	—	—	15.9	22.3	16.5	17.8	8.0	2	30.6	22	82	51	82	72	26	22
August	—	—	—	—	—	13.9	19.8	14.3	15.6	9.4	9	26.8	29	88	55	90	78	29	6
September	—	—	—	—	—	11.2	17.9	12.2	13.4	2.4	30	24.3	18	96	61	95	84	45	21
Oktober	—	—	—	—	—	4.8	12.3	6.7	7.6	0.8	5	17.4	12. 13	98	63	94	85	42	3. 13
November	—	—	—	—	—	-1.2	4.3	0.1	0.8	-9.0	17	13.6	1	98	75	97	90	57	8
Dezember	—	—	—	—	—	-1.5	1.7	-1.4	-0.6	-11.8	10	8.0	28	96	80	94	90	56	1
Jahr	—	—	—	—	—	5.8	12.2	6.8	7.9	-20.0	I	30.6	VII	90	60	89	80	26	VII

St. Beatenberg

$\lambda = 7° 48'$, $\beta = 46° 41'$, $H_b = 1148^m$, $G = -0.13$ m/m, $h_r = 1.1^m$

Januar	658.4	648.3	26	671.0	2	-7.6	-4.7	-7.1	-6.7	-14.8	11	4.0	31	69	66	72	69	39	15
Februar	669.8	658.5	11	677.4	26	0.6	4.2	1.1	1.8	-5.2	22	10.2	27	73	64	71	69	36	15
März	670.0	661.7	25	675.1	9	1.4	5.6	2.1	2.8	-7.6	4	13.8	24	72	61	75	69	33	19
April	665.9	656.8	28	672.1	18	6.1	11.1	5.9	7.3	-1.0	30	18.8	17	69	58	71	66	33	3. 2
Mai	664.6	657.5	21	671.7	12	10.6	16.2	9.7	11.6	-2.8	2	25.2	17	66	54	71	64	34	99
Juni	668.7	661.2	28	672.4	23	13.1	19.2	12.9	14.5	7.2	1	25.4	24	73	54	71	66	41	19
Juli	667.1	661.7	2	673.2	20	14.5	19.7	14.5	15 8	5.6	2	27.4	15	73	58	73	68	33	15
August	664.2	655.9	19	669.2	25	12.6	17.1	12 2	13.5	7.0	9	23.7	28	77	62	80	73	39	5.6
September	667.7	658.5	25	675.1	30	10.6	15.0	10.8	11.8	2.6	26	21.4	4. 18	82	68	83	78	49	18. 22
Oktober	667.5	653.8	28	674.3	1	6.0	10.0	6.6	7.3	-0.1	5	14.3	13	72	63	74	70	34	18
November	663.4	652.9	0	669.3	6. 7	0.2	3.4	0 6	1.2	-5.8	15	11.0	1	72	70	72	71	36	28
Dezember	661.0	647.7	19	668.8	12	-1.6	0.6	-1.6	-1.1	-14.2	9	8.4	28	75	73	75	74	31	28
Jahr	665.7	647.7	XII	677.4	II	5.5	9.8	5.6	6.6	-14.8	I	27.4	VII	73	63	74	70	31	XII

Beobachter: Tellur. Observatorium

Bern

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* ≥1.0	✳	▲	⌇	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
8.1	8.3	8.0	8.1	34	9	26	12	10	11	—	—	13	2	20	4	15	1	5	8	7	16	1	36	Januar
7.9	7.1	4.8	6.6	41	12	5	13	10	2	—	—	12	3	12	1	11	1	5	8	7	11	1	39	Februar
5.5	6.1	5.3	5.6	41	15	27	10	8	3	—	—	2	8	12	6	13	5	9	7	4	13	2	34	März
5.2	5.4	4.6	5.1	41	11	21	14	12	2	—	2	—	7	8	2	12	6	9	5	5	16	5	30	April
5.5	5.6	4.7	5.3	110	29	23	12	12	4	—	2	1	6	6	1	9	1	5	--	5	14	3	55	Mai
5.0	5.5	5.1	5.2	83	27	21	9	8	—	1	6	—	4	4	5	10	1	8	2	5	13	5	41	Juni
4.3	4.9	5.2	4.8	49	15	10	9	8	—	—	4	—	10	9	4	12	3	3	—	6	10	5	50	Juli
5.1	6.5	5.4	5.7	147	30	8	16	14	—	—	2	—	9	12	5	10	1	5	—	7	20	2	43	August
5.9	5.6	4.7	5.4	83	20	28	13	9	—	1	3	4	7	9	3	10	1	4	—	8	15	3	46	September
7.3	5.8	4.6	5.9	39	16	22	9	7	—	—	—	6	6	9	4	14	2	2	—	4	8	2	57	Oktober
8.9	7.8	8.3	8.3	22	6	9	7	5	5	—	—	15	—	23	1	9	1	5	1	3	6	—	64	November
9.2	8.5	7.8	8.5	63	11	27	15	14	6	—	—	14	—	22	1	12	2	3	1	11	7	—	56	Dezember
6.5	6.4	5.7	6.2	753	30	VIII	139	117	33	2	19	67	62	146	37	137	25	63	32	72	149	29	551	Jahr

Beobachter: Frau P. Gockel

Freiburg

8.6	8.2	7.3	8.0	33	7	26	14	12	13	—	—	1	2	17	1	16	—	—	—	35	6	—	35	Januar
8.6	6.7	4.8	6.7	44	11	5	11	10	4	—	—	1	3	11	3	13	—	—	1	37	7	1	22	Februar
5.1	5.4	5.2	5 2	39	17	27	9	8	3	—	—	1	9	9	4	18	—	—	2	33	9	3	24	März
4.8	4.5	4.7	4.7	31	6	3	13	11	1	1	1	—	9	5	6	14	—	—	—	33	10	3	24	April
5.6	5.6	5.1	5.4	94	22	4	10	9	3	1	1	—	6	6	3	8	1	—	1	38	9	7	26	Mai
5.0	4.8	5.3	5.0	75	42	21	8	7	—	—	5	—	5	3	3	12	1	—	2	35	16	6	21	Juni
4.4	4.4	4.9	4.6	49	12	2	11	10	—	—	4	—	9	8	—	20	1	—	2	32	11	4	23	Juli
5.1	6.5	5.5	5.7	122	29	7	15	11	—	—	2	—	8	11	3	13	—	1	3	42	8	2	21	August
5.4	5.0	5.1	5.2	90	29	5	12	12	—	—	3	—	8	10	1	12	--	—	—	47	4	1	25	September
6.2	5.4	5.3	5.6	30	14	22	6	3	—	—	—	3	5	10	2	28	—	1	1	28	4	—	29	Oktober
8.6	7.2	7.8	7.9	40	9	11	7	7	4	—	—	9	3	19	3	9	—	1	2	19	2	1	53	November
8.3	8.4	8.1	8.3	63	13	19	18	11	6	—	—	2	0	16	1	15	—	—	3	28	7	—	39	Dezember
6.3	6.0	5.8	6.0	710	42	VI	134	111	34	2	16	17	67	125	30	178	3	3	17	407	87	28	342	Jahr

Beobachter: Frl. R. Zbinden

Langnau i. E.

6.9	6.6	5.8	6.4	59	9	26	16	11	15	—	—	—	6	14	1	1	44	—	1	3	28	1	14	Januar
7.3	7.3	4.9	6.5	72	13	5	13	12	6	—	—	—	4	12	—	—	36	2	2	2	20	1	21	Februar
5.3	6.0	5.0	5.4	85	23	27	13	10	7	—	—	—	11	11	3	—	39	1	4	7	15	2	22	März
5.3	5.9	5.5	5.6	111	18	17	13	12	2	—	3	1	7	12	1	1	42	3	2	4	22	4	11	April
6.0	6.2	5.3	5.8	155	21	30	15	13	4	—	2	—	4	8	4	1	45	1	—	1	26	3	12	Mai
5.3	5.8	5.4	5.5	116	53	26	12	8	—	—	5	—	5	9	1	2	44	1	—	—	30	1	11	Juni
4.4	5.3	5.2	5.0	86	40	10	12	9	—	—	4	—	9	10	—	2	41	—	2	2	28	3	15	Juli
5.5	7.3	6.0	6.3	189	42	8	16	15	—	—	2	—	6	14	1	1	32	—	1	5	28	4	21	August
5.8	5.7	4.8	5.4	139	27	28	16	14	—	—	2	—	6	10	2	—	37	2	5	4	22	—	18	September
6.4	5.7	4.1	5.4	47	18	22	8	7	—	—	—	3	8	6	5	—	42	—	1	2	23	1	19	Oktober
7.2	6.7	6.8	6.9	67	20	9	8	7	5	—	—	5	2	15	1	—	30	2	3	2	20	—	32	November
8.6	8.7	7.9	8.4	108	17	28	16	14	11	—	—	1	—	20	14	3	45	—	—	1	14	1	15	Dezember
6.2	6.4	5.6	6.1	1234	53	VI	158	132	50	—	18	10	68	141	33	11	477	12	21	33	276	21	211	Jahr

Beobachter: B. Lutz

St. Beatenberg

5.8	6.6	4.8	5.7	94	15	28	17	15	16	—	—	5	8	10	—	2	—	—	—	—	—	3	88	Januar
5.6	6.0	4.4	5.3	169	58	11	13	11	8	—	—	2	9	8	—	1	—	—	—	—	1	3	79	Februar
4.7	5.3	5.1	5.0	190	44	7	13	11	9	—	—	3	12	11	1	—	—	2	—	—	—	1	89	März
4.4	4.7	4.8	4.6	121	21	13	16	12	4	—	1	1	11	7	1	—	1	3	2	2	—	3	78	April
4.9	4.5	4.3	4.6	164	36	1	13	11	3	—	2	2	10	7	1	1	—	1	—	—	—	1	89	Mai
4.3	4.2	4.1	4.2	121	27	26	18	13	—	—	4	2	7	1	—	1	—	—	1	3	—	2	83	Juni
4.3	4.8	4.7	4.6	110	37	10	14	10	—	—	2	2	9	7	1	—	—	2	1	—	--	—	89	Juli
4.7	5.8	5.1	5.2	174	40	8	17	14	—	—	—	3	10	8	1	—	—	3	1	1	—	1	86	August
4.7	4.9	4.5	4.7	246	44	4	16	15	—	—	1	6	12	7	1	1	1	1	1	1	3	4	77	September
4.5	4.8	4.0	4.4	72	23	6	10	7	1	—	—	5	9	6	4	—	1	5	3	2	2	7	69	Oktober
4.4	5.2	4.0	4.5	81	32	9	8	5	4	—	—	8	10	6	2	1	—	—	—	—	—	1	86	November
6.7	7.7	6.3	6.9	147	45	27	19	16	14	—	—	1	1	11	1	1	1	1	—	—	2	2	85	Dezember
4.9	5.4	4.7	5.0	1683	58	11	174	140	59	—	10	40	108	89	13	8	4	18	9	9	8	28	998	Jahr

Interlaken (Unterseen)

$\lambda = 7^\circ 51'$, $\beta = 46^\circ 42'$, $H_b = 568^m$, $G = -0.07$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	709.0	696.3	26	722.9	2	-6.5	-3.1	-5.7	-5.3	-14.0	12	4.9	24	81	71	79	77	51	3
Februar	719.3	708.1	11	726.9	27	0.8	6.1	2.1	2.8	-2.8	16	11.8	27	87	63	81	77	49	24
März	719.8	709.8	25	725.6	9	2.8	9.2	5.2	5.6	-2.2	10	18.8	24	82	61	67	70	42	14. 15
April	712.2	704.4	21	719.0	12	12.2	19.1	12.9	14.3	0.0	2	28.0	12	78	56	76	70	38	9
Mai	714.3	705.0	27	720.6	18	7.5	14.3	9.3	10.1	2.4	8	22.2	17	82	63	75	73	44	18. 19
Juni	716.0	708.6	28	720.6	13	15.5	22.9	16.1	17.6	9.5	1	28.8	24	83	59	83	75	55	1. 3 5. 6
Juli	714.4	708.8	10	721.2	21	16.7	23.2	17.5	18.7	8.2	2	30.4	15	88	66	85	80	58	4
August	711.5	703.1	19	717.0	26	14.9	21.1	15.1	16.6	9.7	9	26.8	5	90	71	90	84	56	5
September	715.7	707.6	25	724.2	30	11.7	18.5	13.1	14.1	5.8	26	28.5	2	94	73	93	87	60	14
Oktober	716.0	701.0	28	723.8	1	6.1	12.7	7.8	8.6	2.8	4	16.2	22	95	72	91	86	60	3. 4
November	712.9	702.2	10	718.9	7	1.1	5.2	2.0	2.6	-5.0	29	12.5	4	94	82	92	89	65	22. 30
Dezember	710.2	693.8	18	718.9	12	-0.1	2.7	0.6	1.0	-9.8	8	10.0	18	92	85	91	89	59	18
Jahr	714.3	693.8	XII	726.9	II	6.9	12.7	8.0	8.9	-14.0	I	30.4	VII	87	69	84	80	38	V

Meiringen

$\lambda = 8^\circ 12'$, $\beta = 46^\circ 44'$, $H_b = 604.7^m$, $G = -0.08$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	705.8	692.6	26	720.5	2	-8.3	-3.5	-6.8	-6.5	-16.2	12	3.2	24	86	68	84	79	35	26
Februar	716.5	704.5	11	724.6	27	-0.3	6.0	2.1	2.5	-5.8	2	12.0	27	94	61	84	80	43	27
März	716.7	706.9	25	722.8	10	2.1	10.0	5.7	5.9	-4.6	4	18.2	21. 22	88	51	71	70	25	20
April	711.3	701.0	27	717.5	17	6.2	15.7	9.9	10.4	0.0	8	22.2	17	87	45	69	67	30	29
Mai	709.5	700.6	21	721.4	9	10.2	20.3	13.9	14.6	1.2	2	28.4	18	82	42	67	64	25	11
Juni	713.0	705.6	28	717.9	14	12.7	23.4	17.0	17.5	4.0	1	29.2	19	86	42	74	67	28	19
Juli	711.4	705.3	10	718.5	16	14.2	24.0	17.6	18.4	8.0	5	32.2	15	89	49	79	72	28	26
August	708.5	699.6	19	714.1	26	12.9	21.3	15.6	16.3	9.8	10	26.8	6. 29	92	51	83	75	35	4. 5. 6
September	712.8	704.5	25	722.7	30	10.8	18.7	13.6	14.2	3.0	30	24.7	4	95	56	88	80	44	30
Oktober	713.5	698.2	29	722.3	1	5.1	13.4	8.7	9.0	0.2	20	20.2	30	95	52	80	76	29	28. 30
November	710.2	699.4	10	716.5	7	0.0	1.6	1.2	1.0	-6.3	19	13.3	1	95	68	91	85	50	15. 16. 26
Dezember	707.7	691.4	19	717.5	12	-0.9	2.2	0.4	0.5	-12.4	10. 11	12.4	19	88	74	84	82	22	21
Jahr	711.4	691.4	XII	724.6	II	5.4	12.8	8.2	8.7	-16.2	I	32.2	VII	90	55	80	75	22	XII

Guttannen

$\lambda = 8^\circ 17'$, $\beta = 46^\circ 39'$, $H_b =$ ca. 1055^m, $G = -0.15$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	665.8	656.5	19	679.5	2	-7.5	-5.4	-6.7	-6.6	-17.0	12	3.8	30	77	75	78	77	45	14
Februar	677.2	665.4	11	684.9	27	-0.5	3.3	0.3	0.9	-4.9	20	7.2	27	83	70	82	78	39	2
März	677.8	670.8	26	682.3	10	0.9	4.9	2.0	2.5	-8.5	4	11.4	23	81	68	79	76	43	23
April	673.1	663.5	27	679.5	18	4.8	11.0	5.9	6.9	-1.5	29	18.8	17	77	59	78	71	36	11
Mai	671.8	664.3	21	679.0	12	10.2	16.6	11.4	12.4	-1.4	2	26.0	17	70	52	68	63	34	13
Juni	675.8	668.5	28	679.8	23	12.9	20.0	14.5	15.5	4.8	1	26.6	7	79	53	78	70	35	19
Juli	674.4	668.7	2	680.6	16	14.1	20.3	15.8	16.5	6.5	3	28.6	22	83	61	78	74	36	19
August	671.5	662.5	26	676.5	26	12.1	17.8	13.4	14.2	8.1	10	26.1	29	86	62	85	77	40	4
September	675.1	666.1	25	683.3	30	9.7	15.5	11.2	11.9	7.3	30	23.0	18	90	68	84	81	43	17
Oktober	675.1	663.3	29	682.1	1	5.4	10.4	6.4	7.2	1.2	16	14.7	12	81	64	79	75	42	24
November	670.8	660.0	9	677.0	7	0.1	2.0	0.8	0.9	-6.5	15	12.4	1	82	77	79	79	43	2
Dezember	668.4	656.0	20	676.5	17	-1.2	0.3	-1.2	10.8	-15.5	10	6.2	21	81	79	82	81	44	21
Jahr	673.0	656.0	XII	684.9	II	5.0	9.7	6.1	6.8	-17.0	I	28.6	VII	81	66	79	75	34	V

Grimsel

$\lambda = 8^\circ 20'$, $\beta = 46^\circ 34'$, $H = 1962.5^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	592.3	584.5	19	603.1	2	-11.1	-9.6	-1.1	-10.7	-19.6	11	0.8	31	74	76	75	75	20	15. 16
Februar	604.3	593.7	11	612.1	27	-3.3	0.0	-3.0	-2.3	-8.0	4. 22	6.0	26	63	56	60	60	23	25
März	604.8	599.1	5	608.6	12	-4.0	0.0	-2.7	-2.4	-13.8	4	6.2	21	71	66	71	69	24	14
April	601.7	592.9	28	608.6	17	-0.6	4.8	0.3	1.2	-8.0	29	11.6	16. 20	67	52	68	62	17	9
Mai	601.7	591.5	2	609.4	11. 12	3.7	7.4	4.3	4.9	-8.4	2	14.2	12	59	55	62	59	30	8
Juni	605.8	598.2	29	610.1	23	6.6	12.2	8.0	8.7	0.2	13	17.4	26	64	46	73	61	28	18
Juli	605.0	597.9	2	610.4	20	9.2	13.1	10.0	10.6	-0.8	2	21.0	22	63	57	72	64	23	14
August	601.9	593.3	19	607.9	29	7.3	10.8	8.1	8.6	0.0	9	18.8	29	72	55	76	68	32	5. 26. 27
September	604.7	594.5	25	610.5	30	5.2	8.9	6.4	6.7	-3.0	30	17.4	22	70	62	72	68	25	8. 22
Oktober	603.9	594.7	29	609.6	1	1.3	5.0	2.4	2.8	-5.8	5	9.6	21	62	53	62	59	22	9
November	599.0	588.0	10	604.3	6	-2.9	-0.6	-2.6	-2.2	-10.4	13	6.0	3	59	57	58	58	16	28
Dezember	596.2	586.9	20	603.0	2	-5.8	-4.3	-5.8	-5.4	-18.0	8	2.4	28	76	77	75	76	22	1
Jahr	601.8	584.5	I	612.1	II	0.5	4.0	1.2	1.7	-19.6	I	21.0	VII	66	60	68	65	16	XI

Beobachter: P. Furrer

Interlaken (Unterseen)

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7.30	13.30	21.30	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* ≧1.0	*	▲	⚡	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
7.8	7.4	7.1	7.4	60	15	20	12	10	11	—	—	—	3	15	—	—	7	2	3	11	6	1	63	Januar
6.8	5.5	4.2	5.5	140	60	11	11	11	2	—	—	2	8	11	—	2	15	3	3	15	10	—	36	Februar
5.0	4.7	4.7	4.8	135	29	6	10	10	4	—	—	2	12	8	—	—	18	5	1	28	10	1	30	März
4.1	4.2	4.0	4.1	121	25	23	10	10	2	—	—	—	11	5	—	—	23	1	4	24	22	—	19	April
4.1	3.6	4.9	4.2	74	14	13	12	11	—	—	—	—	11	6	—	2	21	4	3	22	17	1	20	Mai
3.8	3.0	4.1	3.6	79	18	26	14	13	—	—	—	—	11	1	—	1	28	3	1	28	12	—	17	Juni
4.1	3.5	4.1	3.9	84	35	10	12	12	—	—	—	—	13	4	—	—	19	2	6	24	19	—	23	Juli
4.5	5.1	6.2	5.3	178	35	8	16	16	—	—	—	—	9	7	1	2	17	2	6	21	17	—	27	August
4.8	4.3	4.3	4.5	170	34	28	13	13	—	—	—	—	12	7	—	1	20	2	1	21	19	1	25	September
5.5	3.6	3.8	4.3	48	14	29	6	5	—	—	—	—	6	3	—	1	20	2	4	19	11	—	36	Oktober
6.9	5.6	6.9	6.5	56	21	8	5	5	3	—	—	3	7	14	—	—	8	—	1	17	12	—	52	November
7.7	7.0	6.9	7.2	117	42	27	14	14	6	—	—	1	1	14	—	4	12	6	1	10	9	—	51	Dezember
5.4	4.8	5.0	5.1	1262	60	II	135	130	28	—	—	8	104	95	1	13	208	32	34	240	164	4	399	Jahr

Beobachter: A. Michel

Meiringen

7.3	7.0	8.1	7.5	52	9	30	14	10	13	—	—	—	1	17	—	1	—	1	—	—	—	11	80	Januar
6.5	6.2	6.8	6.5	120	33	11	13	13	4	—	—	—	4	14	—	—	—	—	—	—	—	—	84	Februar
5.6	5.4	6.3	5.8	157	34	7	13	11	5	—	—	1	6	10	—	—	1	7	—	—	1	7	77	März
4.9	5.0	5.4	5.1	93	20	21	14	13	2	—	1	1	7	6	—	—	—	—	—	—	—	23	67	April
5.7	5.7	4.4	5.3	108	26	30	11	11	2	—	1	—	4	8	—	—	7	—	—	—	1	22	63	Mai
4.9	4.8	6.6	5.4	134	48	12	17	17	—	—	4	—	3	4	—	—	3	—	—	—	—	24	63	Juni
4.5	4.9	5.8	5.1	84	16	2	15	15	—	—	2	—	7	9	—	—	5	1	—	—	1	17	69	Juli
5.3	6.0	7.2	6.2	175	34	8	17	17	—	—	1	—	5	14	—	—	—	—	—	—	4	15	74	August
5.0	5.0	5.9	5.3	163	35	28	15	15	—	—	1	—	7	11	1	—	—	—	—	—	—	17	72	September
4.3	4.5	6.4	5.1	64	32	29	7	7	—	—	—	—	3	4	—	—	10	—	—	—	2	10	71	Oktober
6.5	5.5	6.9	6.3	68	24	9	5	5	3	—	—	1	4	12	—	—	—	—	—	—	—	8	82	November
7.8	7.9	8.4	8.0	101	33	27	14	13	7	—	—	1	—	18	—	—	9	—	—	—	—	6	78	Dezember
5.7	5.7	6.5	6.0	1319	48	VI	155	147	36	—	10	4	51	127	1	1	35	9	—	—	9	160	880	Jahr

Beobachter: Hs. Huber

Guttannen

7.0	7.1	5.6	6.6	81	16	30	13	12	12	—	—	—	8	17	—	—	—	17	—	—	—	8	68	Januar
5.3	6.1	5.3	5.6	125	33	5	13	12	7	—	—	—	8	11	—	—	—	3	—	—	—	3	78	Februar
5.3	5.6	6.2	5.7	208	45	7	12	11	9	—	—	2	9	13	—	—	—	12	—	—	1	3	77	März
4.7	4.9	6.0	5.2	128	29	21	12	11	3	—	—	—	10	11	3	—	1	6	—	—	—	15	65	April
5.0	5.5	4.4	5.0	129	39	30	14	13	2	—	—	—	10	10	1	—	1	32	—	—	—	9	50	Mai
4.9	5.2	5.3	5.1	145	44	12	17	16	—	—	—	—	7	9	3	—	—	15	—	—	3	5	64	Juni
5.3	5.3	5.4	5.3	105	30	2	12	12	—	—	—	—	9	10	—	—	—	14	—	—	2	8	69	Juli
5.6	6.6	6.0	6.1	244	66	8	18	17	—	—	—	—	7	12	—	—	—	7	—	—	5	6	75	August
5.3	5.1	5.2	5.2	210	42	28	16	14	—	—	—	—	11	13	—	—	—	2	—	—	8	4	76	September
4.4	4.5	4.8	4.6	145	89	29	9	8	2	—	—	1	10	8	—	—	—	17	—	—	2	7	67	Oktober
4.6	5.0	4.0	4.5	81	31	8	5	4	5	—	—	1	9	7	—	—	—	8	—	—	5	2	75	November
7.2	7.5	6.1	6.9	172	29	27	15	15	9	—	—	—	2	13	—	—	—	22	—	—	2	9	60	Dezember
5.4	5.7	5.4	5.5	1773	89	X	156	145	49	—	—	4	100	134	7	—	2	155	—	—	28	79	824	Jahr

Beobachter: Grimselwärter

Grimsel

7.2	7.0	5.9	6.7	109	15	21	20	16	20	—	—	5	7	16	6	—	2	31	2	12	—	20	2[illegible]	Januar
5.9	6.0	5.9	5.9	206	35	5	13	13	13	—	—	1	8	13	3	—	—	20	3	10	2	18	28	Februar
5.5	5.8	6.4	5.9	225	53	27	15	13	15	—	—	5	6	13	4	—	—	22	3	11	2	24	27	März
5.2	5.3	6.0	5.5	197	39	21	14	14	11	—	—	2	10	11	4	—	—	22	6	4	1	23	30	April
6.1	5.6	4.6	5.4	173	45	30	16	15	10	—	—	—	6	8	—	—	1	23	2	21	—	16	30	Mai
5.5	4.7	6.8	5.7	93	14	9	14	13	3	—	—	4	3	8	10	1	1	20	1	8	—	23	26	Juni
4.8	5.7	6.1	5.5	137	37	2	15	12	1	—	1	3	8	10	5	—	3	17	—	12	—	25	31	Juli
5.9	6.6	6.4	6.3	236	54	8	20	17	1	—	—	7	7	13	14	—	4	21	—	7	—	18	29	August
5.4	5.4	5.5	5.4	301	66	4	16	16	7	1	—	7	9	13	11	—	3	10	6	12	1	23	24	September
5.2	5.5	4.5	5.1	194	70	29	11	10	7	—	—	7	12	10	7	—	5	18	3	13	2	22	23	Oktober
5.2	5.6	4.3	5.0	112	36	8	8	8	6	—	1	5	9	9	2	—	—	31	2	12	—	16	27	November
7.2	8.4	6.7	7.4	227	27	25	17	17	17	—	—	9	2	15	4	—	—	38	—	13	—	22	15	Dezember
5.8	5.9	5.8	5.8	2210	70	X	179	164	111	1	2	55	87	139	70	1	19	273	28	135	9	250	310	Jahr

Jungfraujoch

$\lambda = 7^\circ 59'$, $\beta = 46^\circ 35'$, $H_b = 3577.8^m$, $G = -0.38$ m/m, $h_r = 1.8^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	479.3	471.4	9	490.8	31	-20.3	-19.5	-19.5	-19.7	-29.8	29	-7.6	31	67	66	67	67	10	15
Februar	492.9	481.6	11	502.2	27	-11.2	-10.1	-10.1	-10.4	-20.0	9	-3.4	27	63	63	60	62	14	15
März	492.9	484.5	5	497.9	19	-12.2	-10.7	-11.8	-11.6	-25.2	3	-5.0	22	61	58	67	62	6	19
April	491.4	481.3	29	498.5	16.17	-9.6	-8.2	-9.0	-9.0	-20.4	29	-2.4	11	59	61	68	63	8	24
Mai	492.7	478.6	2	503.1	11	-6.0	-4.4	-5.4	-5.3	-20.8	3	2.4	9. 16	72	71	77	73	10	11
Juni	497.2	489.4	29	502.5	24	-2.4	-0.7	-1.9	-1.7	-7.6	28	3.4	26	64	67	82	71	7	30
Juli	497.3	488.7	2	504.2	21	-0.4	1.1	0.3	0.3	-10.0	3. 4	8.2	21	61	63	72	65	9	13
August	494.0	486.4	19	501.5	29	-3.2	-1.8	-2.3	-2.4	-9.0	10	6.0	29	68	74	83	75	13	29
September	496.0	484.0	25	501.3	16	-3.1	-1.7	-2.8	-2.6	-12.8	26	4.0	18	70	67	76	71	9	13
Oktober	493.9	485.4	29	499.7	11	-6.3	-5.4	-6.0	-5.9	-16.2	4	0.2	15	55	52	53	53	2	11
November	488.1	475.9	10	493.7	18	-11.1	-10.1	-11.4	-11.0	-20.0	10	-4.2	30	59	58	56	58	5	29
Dezember	484.6	477.3	19	492.7	1	-14.0	-13.9	-14.2	-14.1	-26.8	8	-4.0	1	64	66	59	61	8	26.31
Jahr	491.7	471.4	I	504.2	VII	-8.3	-7.1	-7.8	-7.8	-29.8	I	8.2	VII	64	63	68	65	2	X

Südwestschweiz

Genf

$\lambda = 6^\circ 9'$, $\beta = 46^\circ 12'$, $H_b = 405.0^m$, $G = -0.03$ m/m, $h_r = 1.7^m$

Januar	723.6	712.0	26	737.0	2	-4.2	-1.4	-3.0	-2.9	-10.1	30	6.0	31	89	83	89	87	54	24
Februar	733.9	723.0	11	741.2	26. 27	2.2	6.9	4.5	4.5	-2.4	2	12.0	12	92	75	86	84	50	23. 24
März	733.5	722.8	25	739.9	10	4.0	10.8	7.0	7.2	-1.0	0	20.7	21	88	60	77	75	32	20
April	728.2	719.5	27	734.0	9	9.5	15.7	11.8	12.2	3.6	30	24.0	17	77	52	67	65	29	1
Mai	725.9	718.7	21	732.9	12	13.6	19.2	15.4	15.9	-0.5	1	29.0	13	76	55	71	67	29	13
Juni	729.6	721.8	28	734.5	14	18.0	24.4	19.7	20.5	13.4	1	30.2	7. 26	69	47	63	60	30	7
Juli	727.6	722.6	26	734.2	16	19.5	25.0	21.3	21.8	13.4	4	35.2	22	70	49	64	61	23	19.22
August	725.2	717.1	19	730.4	26	17.0	21.8	18.0	18.7	11.5	9	28.6	6	60	77	72	70	33	6
September	729.4	721.5	25	738.1	30	14.2	20.3	16.3	16.8	7.0	27	27.0	16	85	61	76	74	46	13
Oktober	730.1	714.5	28	738.1	1	8.4	14.0	10.2	10.7	3.4	28	21.4	10	88	69	83	80	43	4
November	727.1	717.1	9	733.2	7	3.3	6.1	4.1	4.4	-3.6	29	11.8	4. 6	91	80	89	87	61	7
Dezember	725.0	708.3	18	733.4	13	1.0	4.1	2.2	2.4	-7.4	9	13.0	28	91	80	87	86	43	8
Jahr	728.3	708.3	XII	741.2	II	8.9	13.9	10.6	11.0	-10.1	I	35.2	VII	81	66	77	75	23	VII

Lausanne (Champ de l'Air)

$\lambda = 6^\circ 38'$, $\beta = 46^\circ 31'$, $H_b = 552.9^m$, $G = -0.02$ m/m, $h_r = 1.4^m$

Januar	710.2	698.4	26	723.0	2	-4.8	-2.7	-4.4	-4.1	-11.8	12	4.6	31	86	79	87	84	40	22
Februar	720.5	710.3	11	727.6	26	2.4	6.5	4.2	4.3	-0.2	22	11.4	14	95	80	87	87	60	24
März	720.6	710.6	25	725.9	10	4.5	9.8	7.0	7.1	-1.3	3	16.9	25	86	70	77	78	50	31
April	715.3	707.3	27	720.7	17	8.7	15.3	11.1	11.6	2.2	8	23.4	18. 19	81	63	70	71	43	6. 12
Mai	713.3	706.9	21	719.8	12	13.4	19.2	14.9	15.6	0.8	2	27.3	16	79	60	70	70	39	28
Juni	716.9	709.4	28	721.1	9.14	17.0	23.6	18.2	19.3	11.6	1	29.4	19	75	51	65	64	40	7
Juli	715.1	710.8	5	721.3	16	18.1	24.7	20.1	20.8	9.8	2	32.3	22	77	55	64	65	34	22
August	712.7	705.0	19	717.5	26	15.6	20.7	17.2	17.7	10.7	9	27.5	4	85	65	75	75	34	4
September	716.5	708.8	25	724.7	30	13.3	19.0	15.2	15.7	7.0	30	24.5	18	91	71	81	81	50	18
Oktober	716.9	701.6	28	724.2	1	7.9	13.4	9.7	10.2	3.6	5	19.5	12	91	71	85	82	41	13
November	713.9	704.5	10	719.7	7	2.9	5.5	3.6	3.9	-1.5	17	11.7	6	92	80	89	87	58	16. 28
Dezember	711.7	695.4	19	719.4	12	1.1	3.0	1.7	1.9	-10.5	8	10.0	28	90	83	85	86	54	18
Jahr	715.3	695.4	XII	727.6	II	8.3	13.2	9.9	10.3	-11.8	I	32.3	VII	86	69	78	78	34	VII VIII

Montreux-Clarens

$\lambda = 6^\circ 54'$, $\beta = 46^\circ 27'$, $H_b = 412^m$, $G = -0.03$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	723.0	710.1	26	736.8	2	-4.9	-1.2	-4.1	-3.6	-12.8	12	4.2	25	87	70	85	81	45	1
Februar	733.4	722.6	11	740.5	26. 27	2.3	6.7	3.9	4.2	-1.2	17	11.8	14	95	79	90	88	55	27
März	733.3	722.6	25	739.3	10	4.3	9.9	7.8	7.4	-3.0	4	16.8	21. 25	87	67	69	74	32	21
April	727.7	718.9	27	733.3	17	8.5	14.8	12.0	11.8	2.6	8	20.6	18	88	57	65	70	32	10
Mai	725.4	718.3	21	732.2	12	12.8	18.2	15.3	15.4	1.0	1	26.0	18	83	59	69	70	40	28
Juni	728.9	721.4	29	733.3	9. 14	16.6	23.4	21.1	20.6	11.4	1	28.0	24	82	51	58	64	35	15
Juli	727.1	721.0	26	733.6	21	17.3	24.5	22.2	21.5	10.8	3	33.4	19	88	54	58	67	32	19
August	724.5	716.6	19	729.6	26	15.2	21.1	18.2	18.2	11.0	9	28.0	6	92	63	76	77	33	12
September	728.8	720.9	25	737.0	30	12.9	19.2	15.9	16.0	5.6	30	24.0	15	97	67	85	83	45	16
Oktober	729.4	715.2	28	738.5	1	7.6	14.1	10.7	10.8	5.0	8	19.3	13	96	66	82	81	40	10
November	726.4	716.4	10	732.4	7	2.9	6.9	4.4	4.7	-1.8	29	12.7	4	95	78	88	87	51	16
Dezember	724.4	708.0	18	732.4	12	1.6	4.4	2.3	2.7	-8.2	9	13.0	18	87	74	80	80	35	7. 18
Jahr	727.7	708.0	XII	740.5	II	8.1	13.5	10.8	10.8	-12.8	I	33.4	VII	90	65	75	77	32	III. IV VII

Montreux: M. Thétaz † im Oktober

Beobachter: **Jungfraubahn**

Jungfraujoch

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	⌇	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
6.8	6.8	6.0	6.5	—	—	—	—	—	—	—	—	21	6	10	46	—	—	21	2	—	—	23	1	Januar
5.8	6.6	5.2	5.9	—	—	—	—	—	—	—	—	14	5	9	30	—	1	6	5	—	—	42	—	Februar
4.5	4.8	5.5	4.9	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	9	55	—	—	16	6	—	—	16	—	März
5.9	6.1	6.0	6.0	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5	10	39	2	1	12	4	—	—	32	—	April
6.2	6.5	5.7	6.1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4	9	19	—	1	38	11	1	1	22	1	Mai
5.0	6.1	6.3	5.8	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	8	15	—	—	27	4	—	2	43	—	Juni
4.8	5.4	5.2	5.1	—	—	—	—	—	—	—	—	16	10	9	32	1	—	24	10	1	3	24	—	Juli
5.0	6.5	6.6	6.0	—	—	—	—	—	—	—	—	18	9	12	25	—	—	23	4	—	—	37	—	August
4.8	5.8	5.5	5.4	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	8	28	—	—	22	3	—	—	37	—	September
4.5	4.6	4.4	4.5	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	5	53	—	—	13	10	—	—	17	—	Oktober
4.0	4.7	4.1	4.4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	8	31	—	1	21	14	—	—	22	1	November
6.9	7.2	6.5	6.9	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1	10	29	—	—	17	8	1	5	33	—	Dezember
5.2	5.9	5.6	5.6	—	—	—	—	—	—	—	—	204	83	107	402	3	4	240	81	3	11	348	3	Jahr

Südwestschweiz

Beobachter: **Observatorium**

Genf

9.2	8.0	8.3	8.5	40	9	25	11	8	8	—	—	8	—	22	—	16	2	2	4	3	2	—	64	Januar
7.5	4.9	4.7	5.7	71	28	11	9	9	—	—	—	8	6	7	2	6	—	1	6	3	1	1	64	Februar
4.4	4.4	4.3	4.4	18	8	27	4	3	—	—	—	2	12	8	6	11	3	1	2	2	1	—	67	März
3.6	3.8	3.6	3.7	24	8	27	8	7	—	—	3	—	13	6	8	8	1	1	9	4	2	—	57	April
3.4	5.0	5.0	4.5	83	20	30	12	9	2	1	2	—	10	6	4	3	2	2	11	1	—	1	69	Mai
3.1	3.8	3.4	3.4	36	18	21	4	3	—	—	3	—	12	1	6	8	1	1	7	6	1	—	60	Juni
3.2	3.2	3.5	3.3	36	16	27	6	6	—	1	3	—	14	3	8	8	2	1	8	4	2	—	60	Juli
5.1	5.5	4.7	5.1	133	63	7	13	11	—	—	5	—	9	9	7	8	—	1	6	5	—	1	65	August
4.9	4.2	4.4	4.5	51	15	23	10	10	—	—	1	—	9	6	4	7	2	2	11	5	1	—	58	September
6.8	4.7	4.4	5.3	50	17	22	6	6	—	—	—	5	7	9	6	8	2	—	5	1	1	—	70	Oktober
8.1	7.8	8.1	8.0	9	4	26	5	5	1	—	—	15	3	19	5	8	2	1	1	1	—	—	72	November
8.8	6.9	7.3	7.7	78	23	18	14	14	3	—	—	9	1	15	4	3	2	1	6	—	—	—	77	Dezember
5.7	5.2	5.1	5.3	629	63	VIII	102	91	14	2	17	47	96	111	60	94	19	14	76	35	11	3	783	Jahr

Beobachter: **A. George**

Lausanne (Champ de l'Air)

6.2	6.7	6.2	6.4	56	15	27	15	12	13	—	—	3	5	14	8	29	5	7	—	9	16	8	11	Januar
6.4	5.2	4.4	5.3	58	11	11	12	10	—	—	—	2	8	10	—	8	5	7	—	13	11	5	35	Februar
4.2	4.7	3.7	4.2	44	19	27	8	8	2	—	—	2	14	10	1	22	13	6	2	10	13	2	24	März
4.1	8.3	4.2	3.9	33	9	27	10	8	—	—	1	—	13	6	5	18	6	6	2	16	14	6	17	April
4.5	3.9	4.7	4.4	100	34	4	12	10	3	—	1	—	11	7	2	7	9	8	5	19	26	1	16	Mai
3.3	3.0	3.2	3.2	51	24	21	8	4	—	—	4	—	10	—	6	17	7	8	6	10	22	4	10	Juni
3.2	2.7	3.5	3.1	59	14	10	8	8	—	—	2	—	15	4	3	22	4	4	6	21	14	4	15	Juli
4.4	5.5	5.0	5.0	130	45	7	15	12	—	—	2	—	10	10	4	17	10	8	1	15	25	4	9	August
4.3	3.7	4.5	4.2	94	25	9	12	10	—	—	1	—	13	8	4	18	13	3	6	20	12	2	12	September
5.9	3.7	3.6	4.4	40	17	22	7	6	—	—	—	—	8	5	3	25	13	3	4	12	17	2	14	Oktober
7.9	5.9	7.7	7.2	29	6	10	8	8	2	—	—	2	3	17	2	19	19	—	3	10	11	6	20	November
8.2	7.2	6.3	7.2	81	13	18	19	12	3	—	—	3	—	13	9	19	20	2	5	3	20	5	10	Dezember
5.2	4.6	4.8	4.9	775	45	VIII	134	108	23	—	11	12	110	104	47	221	124	62	40	158	201	49	193	Jahr

Beobachter: **M. u. A. Thétaz**

Montreux-Clarens

4.9	5.8	5.3	5.3	49	10	26	11	9	9	—	—	1	8	9	2	4	1	1	1	2	—	1	81	Januar
5.4	4.5	4.2	4.7	78	28	11	11	10	—	—	—	2	8	7	1	3	—	—	2	—	—	1	77	Februar
3.9	4.4	4.0	4.1	70	18	27	10	8	—	—	—	—	14	9	—	—	2	2	4	—	—	1	84	März
4.2	3.6	3.7	3.8	53	16	3	9	8	—	—	—	—	11	6	—	2	1	—	2	2	1	3	79	April
3.8	3.7	4.4	4.0	102	25	30	12	10	2	—	—	—	11	5	—	2	1	—	3	3	3	1	80	Mai
2.8	3.6	3.7	3.4	69	21	21	10	8	—	—	—	—	9	1	—	2	—	1	1	5	—	—	81	Juni
3.3	2.7	3.0	3.0	63	31	2	8	7	—	—	—	—	13	2	—	4	—	—	4	3	—	—	82	Juli
4.3	5.0	4.9	4.7	145	32	9	14	14	—	—	—	—	10	8	2	5	—	—	3	2	—	2	79	August
3.9	4.4	4.4	4.2	110	22	23	14	14	—	—	—	—	11	8	5	—	1	—	3	—	—	—	81	September
4.7	5.2	3.9	4.6	51	24	22	7	6	—	—	—	—	10	7	5	—	1	1	4	—	2	—	80	Oktober
6.2	6.8	3.9	5.6	58	12	12	8	8	1	—	—	—	6	13	—	—	—	—	1	1	1	—	87	November
7.8	6.9	7.3	7.3	95	12	27	14	14	1	—	—	—	—	14	5	—	—	—	3	—	—	—	85	Dezember
4.6	4.7	4.4	4.6	943	32	VIII	128	116	13	—	—	3	111	89	20	22	7	5	31	18	7	9	976	Jahr

Rochers de Naye

$\lambda = 6°59'$, $\beta = 46°26'$, $H_b = 1986^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	-11.4	-9.2	-10.3	-10.3	-17.8	11	0.8	31	76	78	77	77	12	16
Februar	—	—	—	—	—	-1.5	0.4	-1.9	-1.2	-7.8	10	7.8	28	66	65	72	68	11	26
März	—	—	—	—	—	-1.9	1.1	-1.6	-1.0	-14.7	3	8.3	23	71	73	78	74	26	18
April	—	—	—	—	—	1.5	4.2	1.4	2.1	-7.7	30	11.6	11	70	73	75	73	23	20
Mai	—	—	—	—	—	5.5	8.3	5.6	6.5	-8.8	3	18.0	12	72	73	73	73	30	11
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Leysin

$\lambda = 7°0'$, $\beta = 46°21'$, $H_b = 1350^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-7.4	-4.7	-6.6	-6.3	-13.4	11	4.2	31	65	59	67	64	30	12
Februar	—	—	—	—	—	0.6	3.9	1.4	1.8	-4.4	22	10.4	28	69	63	68	67	26	4
März	—	—	—	—	—	1.5	5.3	2.5	3.0	-7.0	3	11.5	23	66	60	65	64	30	20
April	—	—	—	—	—	6.3	9.8	6.4	7.2	-1.4	30	17.0	17	61	56	60	59	32	11
Mai	—	—	—	—	—	10.5	14.0	10.0	11.1	-3.8	1	21.6	13.16	62	56	63	60	29	11
Juni	—	—	—	—	—	13.7	17.8	13.1	14.4	6.2	13	24.2	24	59	53	63	58	35	19
Juli	—	—	—	—	—	15.0	18.8	15.1	16.0	5.3	2	27.0	15	65	57	58	60	34	19
August	—	—	—	—	—	12.5	16.0	13.1	13.7	5.4	9	22.2	29	74	64	67	68	36	5
September	—	—	—	—	—	10.6	13.7	11.1	11.6	3.0	25	20.2	18	76	72	73	74	42	18.22
Oktober	—	—	—	—	—	6.0	9.6	6.8	7.3	-1.4	5	14.0	13	67	69	68	68	37	28
November	—	—	—	—	—	0.8	3.7	1.4	1.8	-4.6	28	10.4	1	65	64	66	65	30	17
Dezember	—	—	—	—	—	-1.2	0.8	-1.4	-0.8	-14.6	9	9.2	28	72	70	71	71	35	17
Jahr	—	—	—	—	—	5.7	9.1	6.1	6.7	-14.6	XII	27.0	VII	67	62	66	65	26	II

St. Bernhard

$\lambda = 7°11'$, $\beta = 45°52'$, $H_b = 2475.8^m$, $G = -0.32$ m/m, $h_r = 6.0^m$

Januar	554.2	546.8	9	564.5	31	-14.5	-12.9	-13.9	-13.8	-21.6	11	-1.4	31	*64	*62	*66	*64	—	—
Februar	567.1	557.6	11	575.6	27	-4.8	-2.8	-4.6	-4.2	-11.4	9	3.8	27	53	50	54	52	16	15.25
März	567.2	560.8	5	572.1	20	-6.1	-3.4	-5.1	-4.9	-15.4	3	2.0	22	66	59	71	65	14	19
April	565.0	556.3	28	571.7	17	-1.6	0.3	-1.5	-1.1	-9.0	30	5.6	12	57	53	63	58	14	5
Mai	565.4	552.8	2	573.8	11	2.3	4.2	2.0	2.6	-13.0	2	11.8	18	64	54	65	61	23	7. 27
Juni	569.7	562.8	29	574.4	24	5.6	8.4	5.3	6.2	-0.5	13	14.5	25	58	46	69	58	24	12
Juli	569.0	561.4	2	575.4	21	8.6	11.5	7.9	9.0	-2.8	2	18.0	21	59	46	65	57	18	18
August	566.0	557.6	19	574.1	29	5.5	8.4	6.3	6.6	-1.0	9.10	17.4	27	71	55	73	66	21	5
September	568.5	558.3	25	573.0	30	3.9	6.8	4.6	5.0	-5.6	27	13.0	17	62	56	68	62	21	5
Oktober	567.1	557.0	29	573.1	8	-0.7	2.0	0.6	0.6	-8.2	5	8.0	9	60	52	61	58	18	15
November	561.6	549.9	10	597.8	18	-6.1	-4.6	-5.4	-5.4	-12.4	13	0.0	29.30	60	56	59	58	12	28
Dezember	558.6	550.1	25	566.0	1	-8.4	-7.3	-8.5	-8.2	-19.6	8	0.4	28	71	71	71	71	12	15
Jahr	564.9	546.8	I	575.6	II	-1.4	0.9	-1.0	-0.6	-21.6	I	18.0	VII	62	55	65	61	12	XI XII

Sitten

$\lambda = 7°21'$, $\beta = 46°14'$, $H_b = 548.6^m$, $G = -0.11$ m/m, $h_r = 2.4^m$

Januar	710.7	700.7	5	724.3	2	-7.5	-3.3	-6.0	-5.7	-14.8	12	1.5	25	82	67	80	76	50	1. 21
Februar	721.2	711.3	11	728.9	27	0.8	6.1	3.2	3.3	-1.8	23	12.1	28	88	61	79	76	44	26
März	720.9	712.5	26	726.7	10	3.6	12.1	7.4	7.6	-2.8	4	18.1	24	82	49	66	66	33	20
April	715.4	706.7	27	722.1	17	8.9	17.3	12.1	12.6	4.4	9	22.6	17	74	45	57	59	32	11
Mai	713.6	704.8	21	721.4	16	13.1	21.3	15.2	16.2	1.7	2. 4	29.2	16	71	47	62	60	34	7
Juni	717.0	709.3	28	721.6	14	17.0	25.1	19.2	20.1	11.1	1	32.1	24	69	47	58	58	35	19
Juli	715.0	709.2	10	722.2	21	18.4	26.0	20.6	21.4	12.0	2	32.1	22	72	51	61	61	41	4. 19
August	712.6	704.2	19	718.5	25. 26	16.0	22.8	17.9	18.6	12.1	10	29.6	29	81	56	71	69	41	29
September	716.6	708.9	25	725.2	30	12.9	20.5	15.7	16.2	5.6	30	25.4	4. 18	88	57	74	73	42	18
Oktober	717.4	704.3	28	725.3	1	6.8	14.8	10.2	10.5	3.6	17. 20	17.8	31	91	53	77	74	38	28
November	714.3	703.4	10	719.1	16	1.5	7.2	2.8	3.6	-3.0	24	14.8	1	87	61	82	77	45	19
Dezember	712.5	698.4	19	721.3	13	-0.2	3.4	1.0	1.3	-9.6	10.12	9.8	24	84	70	79	78	42	18
Jahr	715.6	698.4	XII	728.9	II	7.6	14.4	9.9	10.5	-14.8	I	32.1	VI VII	81	55	71	69	32	IV

Beobachter: Militärbeobachter

Rochers de Naye

Bewölkung 7.30	13.30	21.30	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≧1.0	*	▲	K	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1945
6.0	6.8	5.1	6.0	160	47	24	13	11	13	—	—	17	7	12	21	5	4	4	14	25	13	1	6	Januar
5.7	6.3	4.2	5.4	232	68	11	13	13	13	—	—	13	6	6	7	17	4	5	18	18	1	1	13	Februar
5.1	6.1	4.3	5.2	139	27	4	10	10	10	—	—	13	9	11	4	18	12	13	19	14	1	—	12	März
6.0	5.5	4.8	5.4	138	33	3	12	12	7	—	1	10	8	9	1	18	8	9	29	19	2	—	4	April
5.6	7.1	5.8	6.1	203	60	21	14	13	10	—	1	13	4	9	2	6	5	23	15	29	6	5	2	Mai
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juni
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Juli
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	August
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	September
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	November
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: M. Baud

Leysin

4.8	5.4	4.1	4.8	106	14	26	14	14	13	—	—	—	12	7	1	1	1	—	2	1	4	—	83	Januar
5.0	5.1	4.1	4.7	143	38	11	13	13	9	—	—	3	10	8	—	11	—	—	—	4	27	5	37	Februar
3.8	4.6	4.4	4.3	80	20	27	7	7	5	—	—	6	15	8	3	13	—	—	1	6	26	5	39	März
4.6	4.8	4.5	4.6	87	23	21	12	11	4	—	1	—	11	8	—	1	—	—	—	1	1	—	87	April
4.3	5.3	3.5	4.4	144	24	30	15	14	4	—	2	4	12	7	—	11	—	—	1	39	11	15	16	Mai
3.5	5.1	2.9	3.8	55	17	21	13	11	—	—	3	2	11	2	3	13	—	1	2	21	22	12	16	Juni
4.0	4.0	3.2	3.7	48	23	2	11	8	—	—	3	—	13	7	—	4	—	—	—	—	1	--	88	Juli
5.1	6.2	5.3	5.5	161	27	7	17	15	—	—	2	4	10	14	1	11	—	2	3	36	9	8	23	August
4.0	5.2	4.1	4.4	162	33	9	14	13	1	—	2	5	11	6	5	19	—	—	—	19	13	2	32	September
3.2	3.6	2.1	3.0	54	14	22.24	8	6	—	—	—	2	15	3	—	17	2	—	—	9	22	5	38	Oktober
4.4	5.1	4.0	4.5	77	47	9	7	5	6	—	—	5	12	10	—	16	1	—	—	6	21	9	37	November
6.1	3.9	6.4	5.5	159	30	27	18	16	16	—	—	4	2	11	1	15	—	1	2	16	23	9	26	Dezember
4.4	4.9	4.0	4.4	1276	47	XI	149	133	58	—	13	35	134	91	14	132	4	4	11	158	180	70	522	Jahr

Beobachter: Hospiz

St. Bernhard

5.4	6.1	4.7	5.4	228	38	30	21	18	21	—	—	16	9	10	—	55	—	—	—	32	—	—	6	Januar
3.3	4.3	3.3	3.6	228	58	11	14	13	14	—	—	8	14	6	—	52	—	—	—	15	—	—	17	Februar
4.5	4.7	5.3	4.8	154	45	27	13	13	13	—	—	17	12	11	—	64	—	—	—	17	—	—	12	März
4.0	4.4	4.2	4.2	119	32	21	14	14	14	—	—	11	12	6	—	45	—	—	—	30	—	—	15	April
5.2	4.6	4.7	4.8	169	34	30	14	13	11	—	—	13	9	7	—	26	—	—	—	41	—	—	26	Mai
4.2	4.3	4.2	4.2	112	32	12	12	11	3	—	1	8	7	3	—	45	—	—	—	27	—	—	18	Juni
3.7	4.3	4.0	4.0	90	31	25	10	9	1	—	—	9	11	4	—	52	—	—	—	24	—	—	17	Juli
5.5	6.0	5.8	5.8	218	43	8	16	16	3	—	—	15	9	13	—	53	—	—	—	35	—	—	5	August
4.4	5.1	4.8	4.8	106	28	9	10	9	4	—	—	9	12	9	—	47	—	—	23	—	—	—	20	September
4.8	4.0	4.1	4.3	171	95	29	7	7	7	—	—	12	12	8	—	50	—	—	—	20	—	—	23	Oktober
3.6	4.5	3.4	3.8	85	24	9	7	7	7	—	—	8	15	6	—	31	—	—	—	30	—	—	29	November
6.6	7.3	5.6	6.5	300	47	27	18	18	18	—	—	10	3	10	—	46	—	—	—	28	—	—	19	Dezember
4.3	4.9	4.5	4.6	1980	95	X	156	148	116	—	1	136	125	83	—	566	—	—	23	299	—	—	207	Jahr

Beobachter: Kapuzinerkloster

Sitten

5.6	5.3	4.2	5.0	58	12	30	11	9	10	—	—	4	10	9	14	23	2	—	—	8	11	1	34	Januar
6.0	4.6	3.2	4.6	75	33	11	11	10	4	—	—	—	9	7	8	16	3	—	—	1	15	13	28	Februar
4.1	4.0	3.0	3.7	11	4	4	6	4	1	—	—	—	14	6	2	29	11	—	—	8	25	2	16	März
5.1	4.1	4.3	4.5	32	9	21	9	8	—	—	2	—	10	6	5	26	1	—	—	14	29	1	14	April
4.9	5.4	4.3	4.9	65	24	4	9	6	1	—	3	1	6	5	12	30	5	—	—	5	19	4	18	Mai
3.8	4.2	4.3	4.1	25	7	21	10	7	—	—	3	—	6	2	5	16	1	—	—	11	29	2	26	Juni
3.6	3.8	3.5	3.6	36	20	25	9	6	—	—	5	—	10	2	3	18	2	—	—	9	30	4	27	Juli
4.9	5.4	4.8	5.0	65	19	8	12	8	—	—	3	3	9	6	3	13	—	—	—	11	36	2	28	August
4.2	4.3	3.4	4.0	57	19	9	13	9	—	—	1	—	11	3	5	14	—	—	—	4	20	—	47	September
4.1	3.7	2.5	3.4	50	18	29	6	6	—	—	—	1	14	3	—	17	6	—	—	7	18	1	44	Oktober
4.7	4.4	4.5	4.5	8	5	8	4	3	—	—	—	—	11	10	3	6	2	—	—	4	25	1	49	November
5.9	6.4	5.4	5.9	76	39	27	10	10	3	—	—	2	1	9	3	12	4	—	—	2	9	4	59	Dezember
4.7	4.6	3.9	4.4	558	39	XII	110	86	19	—	17	11	111	68	63	220	37	—	—	84	266	35	390	Jahr

Montana

$\lambda = 7^\circ 29'$, $\beta = 46^\circ 19'$, $H_b = 1453.2^m$, $G = -0.21$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	634.6	626.9	19	645.9	2	-8.6	-4.7	-8.1	-7.4	-15.8	2	3.4	31	76	69	79	75	32	26
Februar	646.1	637.3	11	652.5	27. 28	-0.4	4.7	0.6	1.4	-5.4	22	11.1	28	82	63	78	74	31	16
März	646.5	640.4	25. 26	650.4	13	0.6	6.0	2.3	2.8	-11.3	4	12.0	23	81	65	76	74	24	3
April	642.6	634.1	28	648.8	18	5.1	10.4	6.3	7.0	-1.7	30	16.7	20	74	57	64	65	37	5
Mai	642.1	633.2	2	649.2	11. 16	9.4	15.0	10.0	11.1	-5.5	2	24.1	16	76	53	72	67	38	27
Juni	646.0	639.2	29	649.5	24	12.7	18.7	14.2	15.0	7.3	1	24.6	19	78	54	66	66	37	19
Juli	644.8	639.6	10	650.0	21	14.7	20.6	16.5	17.1	4.7	2	27.2	22	82	57	68	69	34	18. 19
August	641.9	634.2	19	647.2	29	12.0	17.1	13.3	13.9	5.0	9	24.4	29	86	64	77	76	36	5
September	647.0	637.4	25	652.7	30	9.8	15.1	11.5	11.9	1.3	25	22.5	3	89	66	78	78	44	14. 17. 22
Oktober	644.6	633.4	29	650.2	1	5.0	10.3	5.9	6.8	-1.0	5	14.1	13	83	66	81	77	43	4
November	640.2	628.9	10	645.8	6. 7	-0.5	4.1	0.3	1.0	-6.8	14	9.9	2	76	64	77	72	33	17
Dezember	637.7	626.6	19	645.1	2	-3.1	0.1	-2.6	-2.1	-15.1	9	7.1	28	82	72	82	79	33	1
Jahr	642.8	626.6	XII	652.7	IX	4.7	9.8	5.8	6.5	-15.8	I	27.2	VII	80	63	75	73	24	III

Reckingen

$\lambda = 8^\circ 14'$, $\beta = 46^\circ 28'$, $H_b = 1332.4^m$, $G = -0.19$ m/m, $h_r = 1.6^m$

Januar	643.0	634.7	19	654.0	2	-13.1	-6.5	-11.3	-10.6	-25.6	11	3.4	31	42	42	42	42	37	4
Februar	654.2	644.2	12	661.5	18	-5.6	3.3	-2.6	-1.9	-11.8	22	7.2	27	89	56	86	77	35	26
März	654.3	648.9	26	658.6	10	-3.3	4.6	-0.2	0.2	-13.0	4	9.1	24	89	53	77	73	38	15. 22. 25
April	650.3	641.5	28	657.1	17	1.5	10.6	4.0	5.0	-4.2	9	17.2	17	82	43	68	64	26	24
Mai	649.7	642.2	1	657.9	11	8.4	15.7	7.9	10.0	-3.4	2	24.4	13	72	40	70	61	28	7. 10. 12. 13. 17
Juni	653.4	645.4	28	657.6	24	12.2	20.2	12.1	14.1	4.8	1	26.2	24	71	37	68	59	27	19
Juli	652.1	645.9	1	658.2	21	14.0	22.0	14.1	16.1	4.6	5	28.4	21. 24	72	37	67	59	25	14. 18
August	649.4	640.7	19	655.4	29	11.1	18.7	11.5	13.2	6.3	9	25.1	28	80	45	77	67	26	3.4.5
September	652.0	643.6	25	659.6	30	7.0	16.5	8.9	10.3	-1.9	30	23.1	18	93	47	82	74	26	7
Oktober	652.6	643.4	29	659.2	1	0.7	11.2	3.3	4.6	-3.4	5	15.6	12. 14	91	47	75	71	32	12
November	648.3	636.9	10	653.3	6. 7	-5.1	2.8	-3.5	-2.4	-13.2	16	11.1	5	88	59	80	76	33	30
Dezember	646.0	635.3	20	652.7	2	-6.1	-1.7	-4.9	-4.4	-19.9	9	3.4	18. 19	89	75	86	83	50	2. 17
Jahr	650.4	634.7	I	661.5	II	1.8	9.8	3.3	4.5	-25.6	I	28.4	VII	80	48	73	67	25	VII

Graubünden

Chur

$\lambda = 9^\circ 32'$, $\beta = 46^\circ 51'$, $H_b = 633^m$, $G = -0.10$ m/m, $h_r = 1.7^m$

Januar	703.3	691.7	19	718.4	2	-7.4	-3.8	-6.0	-5.8	-15.2	17	4.6	26	71	61	74	69	32	19. 23
Februar	713.4	702.0	11	722.1	27	1.1	6.9	2.5	3.2	-1.2	17	13.8	27	75	52	76	68	34	2
März	713.7	706.3	26	720.0	9	2.7	8.6	4.5	5.1	-2.2	10	17.6	23	76	49	64	63	23	20
April	708.3	697.8	27	715.3	18	7.0	14.1	9.1	9.9	2.0	22	21.8	17	68	40	59	56	20	11
Mai	706.4	697.9	21	714.2	12	11.7	29.9	14.3	15.0	0.5	1	29.3	17	62	38	53	51	20	7
Juni	710.1	702.3	28	714.7	14	15.1	22.2	16.7	17.4	7.4	1	29.0	7	70	38	60	56	20	19
Juli	708.3	703.0	1	715.2	21	16.0	23.0	18.1	18.8	8.7	3	32.3	22	72	42	63	59	22	22
August	705.6	696.8	19	711.4	26	13.8	20.9	15.2	16.3	7.7	9	29.0	30	78	43	78	66	26	6. 28
September	709.7	701.0	25	719.2	30	11.4	17.9	13.5	14.1	5.7	26	26.3	18	85	52	77	71	25	18
Oktober	710.7	697.8	29	718.4	1	5.8	13.0	7.8	8.6	2.3	5	19.2	31	81	48	76	68	25	28
November	707.0	695.6	9	713.1	7	1.3	5.9	1.8	2.7	-3.8	14	15.3	1. 2	79	54	81	71	33	19
Dezember	704.9	692.8	19. 20	713.6	12	-0.7	2.1	0.5	0.6	-14.6	9	10.1	22	79	68	79	75	34	18. 24
Jahr	708.4	691.7	I	722.1	II	6.4	12.6	8.2	8.8	-15.2	I	32.3	VII	75	49	70	64	20	IV V.VI

Platta-Medels

$\lambda = 8^\circ 51'$, $\beta = 46^\circ 39'$, $H_b = 1378^m$, $G = -0.21$ m/m, $h_r = 1.2^m$

Januar	640.2	631.2	19	652.6	2	-10.1	-4.2	-9.2	-8.2	-19.2	11	7.0	31	77	58	77	71	33	17
Februar	651.6	640.4	12	659.8	27	-2.3	5.7	-0.7	0.5	-7.4	10	12.2	27. 28	86	55	82	74	35	2. 13. 16. 17
März	651.7	646.2	26	656.1	9. 19	-0.6	6.2	0.0	1.4	-8.0	4	12.2	20	87	59	85	77	32	20
April	647.6	639.0	28	654.4	18	3.1	11.8	4.4	5.9	-2.6	29	20.0	19	81	49	80	70	26	9
Mai	647.0	637.9	2	654.8	12	7.5	15.4	8.2	9.8	-4.0	1. 2	25.6	16	80	52	76	69	34	7
Juni	650.8	643.1	28	654.7	23. 24	10.7	19.4	11.9	13.5	4.0	1	25.4	24	81	47	82	70	22	8
Juli	649.4	642.5	2	655.4	21	13.0	22.0	13.7	15.6	5.0	5	28.0	22	84	45	81	70	32	13
August	646.4	637.6	19	652.4	29	10.1	18.0	11.5	12.8	4.6	9	27.6	27	90	54	89	78	35*	5
September	649.8	640.1	25	657.4	30	7.6	16.4	9.7	10.9	0.6	30	29.0	17	94	56	88	79	37	4
Oktober	649.8	639.7	29	656.1	12	2.9	11.7	4.1	5.7	-2.0	5	18.0	9. 13	87	51	87	75	32	9. 15
November	645.1	632.9	10	651.2	6	-1.9	5.8	-1.1	0.4	-9.0	17	13.2	6	82	55	80	72	32	17
Dezember	642.6	632.4	20	649.6	12	-4.0	0.7	-2.9	-2.3	-18.0	9	12.0	29	84	72	84	80	34	1
Jahr	647.7	631.2	I	659.8	II	3.0	10.7	4.1	5.5	-19.2	I	29.0	IX	84	54	83	74	22	VI

Beobachter: Sanatorium „La Moubra": E. Pralong

Montana

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* ≧1.0	*	▲	⊠	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
6.4	6.1	4.7	5.7	105	20	19	14	13	13	—	—	—	5	9	1	3	6	—	—	—	11	3	69	Januar
5.7	5.3	3.4	4.8	125	52	11	11	11	8	—	—	1	7	5	—	—	—	—	—	—	6	4	74	Februar
3.7	4.2	3.5	3.8	41	12	27	9	6	6	—	—	2	15	8	—	—	10	—	—	2	7	3	71	März
4.3	4.3	3.4	4.0	44	17	21	8	7	1	—	—	—	11	5	1	—	2	—	—	—	8	4	75	April
4.0	4.9	4.2	4.4	101	26	4	12	10	5	—	—	—	10	3	—	—	8	—	—	3	5	—	77	Mai
3.9	4.2	4.3	4.1	28	11	26	9	5	—	—	—	2	7	2	2	2	2	—	—	2	5	2	75	Juni
3.5	3.8	3.8	3.7	32	7	2	9	7	—	—	1	—	12	4	—	—	5	—	—	6	3	2	77	Juli
4.8	5.5	5.1	5.1	97	28	8	13	12	—	—	—	1	8	8	—	—	3	—	—	2	5	1	82	August
4.1	4.4	3.4	4.0	79	16	9	13	12	3	—	—	—	13	6	—	1	—	—	—	—	4	—	85	September
3.8	3.4	2.5	3.2	59	17	29	8	6	—	—	—	1	13	3	1	—	12	—	—	—	2	1	77	Oktober
3.6	4.3	3.9	3.9	38	12	9	6	5	5	—	—	2	15	7	—	—	—	—	—	—	6	—	84	November
5.6	6.7	5.2	5.8	100	36	27	13	10	10	—	—	5	3	6	—	—	8	—	—	—	8	1	76	Dezember
4.4	4.8	4.0	4.4	849	52	II	125	104	51	—	1	14	119	66	5	6	56	—	—	15	70	21	922	Jahr

Beobachter: J. Stucky

Reckingen

6.6	6.5	5.2	6.1	71	11	19	18	15	18	—	—	—	6	10	—	1	—	5	—	28	—	2	57	Januar
5.0	4.8	4.6	4.8	137	45	11	12	11	11	—	—	—	10	8	—	—	—	7	—	—	—	14	63	Februar
4.7	5.0	5.0	4.9	79	23	27	11	9	8	—	—	—	8	11	—	2	—	15	—	15	—	4	57	März
5.3	5.0	5.3	5.2	56	16	21	16	9	5	—	—	—	6	10	—	—	—	27	—	11	—	2	50	April
5.7	6.6	5.2	5.8	67	12	4	16	13	4	—	—	—	4	9	—	1	—	14	—	23	—	3	52	Mai
5.0	5.6	4.2	4.9	80	23	1	14	11	—	—	—	—	4	4	—	3	—	18	—	10	—	—	59	Juni
4.6	5.5	4.7	4.9	43	14	10	8	6	—	—	1	—	6	8	—	—	—	17	—	10	—	7	59	Juli
5.5	6.2	5.6	5.8	110	21	30	16	10	—	—	1	—	6	10	—	2	—	21	—	19	—	—	51	August
4.6	5.7	4.1	4.8	85	12	23	14	14	—	1	1	—	9	8	—	7	—	7	—	20	—	—	56	September
4.0	4.1	3.3	3.8	150	81	29	10	9	3	—	—	—	12	6	—	2	—	10	—	18	—	—	63	Oktober
4.5	4.2	3.2	4.0	54	19	9	6	6	4	—	—	—	13	7	—	3	—	1	—	20	—	—	66	November
6.7	7.7	6.6	7.0	110	21	19	15	10	15	—	—	—	3	14	—	—	—	7	—	15	—	7	64	Dezember
5.2	5.6	4.8	5.2	1042	81	X	156	123	68	1	3	—	87	105	—	21	—	149	—	189	—	39	697	Jahr

Graubünden

Beobachter: Kantonsschule

Chur

6.7	6.3	5.8	6.3	24	5	21	9	7	8	—	—	3	3	10	—	5	1	9	5	1	—	12	60	Januar
6.5	6.2	5.1	5.9	75	30	11	13	10	6	—	—	—	6	11	—	1	—	11	23	3	4	8	34	Februar
6.3	6.5	6.4	6.4	140	38	27	11	9	4	—	—	—	6	16	—	—	—	3	2	—	2	14	72	März
5.1	5.6	5.5	5.4	74	25	21	11	9	—	—	—	—	6	8	2	—	2	14	3	1	1	31	36	April
5.3	6.2	5.3	5.6	110	47	21	12	11	2	—	—	—	3	6	4	—	—	19	4	1	6	23	36	Mai
5.6	4.8	6.1	5.5	51	13	12	12	12	—	—	2	—	4	6	1	1	1	15	2	—	3	33	34	Juni
4.6	4.5	4.8	4.6	36	20	10	7	7	—	—	2	—	6	6	2	—	2	7	10	1	4	34	33	Juli
5.6	6.1	6.6	6.1	141	25	8	17	14	—	—	2	—	8	14	2	—	—	7	1	—	4	25	54	August
6.3	5.6	6.9	6.3	95	23	23	11	11	—	—	—	—	5	12	1	—	1	8	1	1	4	21	53	September
4.9	5.5	5.2	5.2	73	28	29	9	5	—	—	—	—	6	8	—	2	1	21	4	1	1	17	46	Oktober
5.8	5.6	6.2	5.9	25	12	8	5	3	4	—	—	2	6	13	—	1	—	15	4	1	2	12	55	November
7.4	8.4	8.5	8.1	81	24	19	17	13	11	—	—	—	—	20	2	2	5	10	4	3	5	10	52	Dezember
5.8	5.9	6.0	5.9	925	47	V	134	111	35	—	6	5	59	130	14	12	13	139	63	13	36	240	565	Jahr

Beobachter: G. Riedi

Platta-Medels

6.3	6.2	5.3	5.9	33	9	19	7	7	6	—	—	3	8	14	7	3	—	2	20	2	—	—	59	Januar
5.9	6.3	4.8	5.7	63	20	11	10	8	8	—	—	1	7	12	3	2	—	1	9	—	—	—	69	Februar
5.9	5.6	5.6	5.7	133	39	27	12	10	10	—	—	4	8	12	3	5	3	—	9	2	—	2	69	März
5.6	5.5	5.2	5.4	71	17	21	11	10	7	—	—	1	8	10	5	—	—	2	18	—	1	—	64	April
6.3	6.4	4.5	5.7	115	41	21	10	8	2	—	2	2	6	10	6	3	1	—	25	—	—	—	58	Mai
5.8	5.8	6.2	5.9	46	9	9	11	11	—	—	1	5	2	6	9	1	3	—	22	—	—	—	55	Juni
5.6	6.0	4.9	5.5	57	28	10	11	9	—	—	4	8	4	8	7	4	—	—	16	—	—	—	66	Juli
6.2	6.9	6.8	6.6	271	67	8	18	15	—	—	4	11	6	15	6	3	4	—	15	1	1	—	63	August
5.5	5.8	5.2	5.5	77	17	23	12	11	1	—	2	7	8	12	5	1	2	—	15	—	—	—	67	September
4.9	6.1	5.4	5.5	172	136	29	11	9	3	—	—	3	11	11	5	2	1	2	18	2	—	—	63	Oktober
5.6	5.1	4.3	5.0	26	11	9	5	3	4	—	—	8	9	11	—	1	2	1	14	—	—	—	72	November
6.5	8.3	8.3	7.7	134	45	19	15	14	13	—	—	8	3	19	9	2	3	—	17	2	—	—	60	Dezember
5.8	6.2	5.5	5.8	1198	136	X	133	115	54	—	13	61	80	140	65	27	19	8	198	9	2	2	705	Jahr

Arosa

$\lambda = 9^\circ 41'$, $\beta = 46^\circ 47'$, $H_b = 1865^m$. $G = -0.24$ ‰. $h_r = 1.6^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	600.5	592.4	19	612.8	2	-11.8	-7.8	-11.2	-10.5	-18.9	11	2.3	31	67	54	67	63	28	15.17
Februar	612.5	601.5	11	620.9	27	-3.3	1.7	-2.6	-1.7	-10.4	22	8.4	13	67	51	68	62	25	13.20
März	613.0	607.3	5	617.0	20	-2.3	1.5	-2.2	-1.3	-11.7	3	8.1	23	71	56	74	67	20	20
April	609.7	601.1	28	616.6	18	1.1	5.6	0.8	2.1	-7.4	8	11.4	2	59	46	69	58	24	5
Mai	609.8	599.8	2	617.8	12	6.1	11.6	5.5	7.2	-7.9	1	20.5	16.17	56	40	63	53	27	12.17
Juni	613.8	606.3	28	618.5	23	9.3	14.8	8.9	10.5	2.2	1	21.6	24	62	44	72	59	22	19
Juli	612.7	605.4	2	618.8	21	11.1	16.9	10.5	12.2	1.2	3	25.1	22	67	45	72	61	25	22
August	609.8	601.4	19	615.9	28	8.5	14.1	8.5	9.9	0.8	9	23.1	29	76	49	81	69	23	5
September	612.7	602.5	25	619.1	30	6.4	12.0	6.8	8.0	-1.3	26	21.2	18	76	54	82	71	24	13.18
Oktober	612.0	602.5	29	618.0	11	2.1	8.0	2.5	3.8	-5.2	5	14.1	31	61	47	63	57	20	16
November	607.1	596.0	10	612.5	7	-2.7	1.6	-2.6	-1.6	-10.5	13	9.4	3	57	45	60	54	20	29
Dezember	604.3	595.0	19	611.2	2	-5.2	-2.3	-5.4	-4.6	-18.1	8	6.6	28	72	61	73	69	26	1
Jahr	609.8	592.4	I	620.9	II	1.6	6.5	1.6	2.8	-18.9	I	25.1	VII	66	49	70	62	20	III X/XI

Davos-Platz

$\lambda = 9^\circ 49'$, $\beta = 46^\circ 48'$, $H_b = 1560.7^m$. $G = -0.21$ ‰. $h_r = 9.5^m$

Januar	624.4	615.1	19	637.0	2	-14.7	-7.4	-12.5	-11.8	-24.8	11	3.2	31	78	66	75	73	44	13
Februar	636.1	625.1	11	644.6	27	-5.8	2.0	-3.0	-2.4	-11.6	25	6.6	28	83	64	78	75	42	10
März	636.7	631.0	7. 27	640.8	9.13.19	-3.8	2.9	-1.7	-1.1	-10.6	4	8.1	25	85	56	81	74	30	20
April	633.0	623.8	28	639.7	17	1.7	7.5	1.5	3.1	-3.8	7. 8	12.3	16	71	45	76	64	24	5
Mai	632.7	622.9	2	640.6	12	8.2	13.8	6.2	8.6	-4.8	1. 2	21.6	13.16	66	43	71	60	26	12
Juni	636.6	628.7	28. 29	641.2	23	12.7	16.4	10.3	12.4	4.8	13	22.2	8	63	43	73	60	25	8
Juli	635.2	628.1	2	641.3	21	14.5	18.2	11.9	14.1	3.0	3	25.0	22	66	50	71	62	30	22
August	632.3	624.3	19	638.2	29	11.0	15.4	10.2	11.7	1.5	9	23.2	29	74	54	75	68	26	5
September	635.3	625.4	25	642.2	30	7.2	13.3	7.6	8.9	0.8	30	20.2	18	84	64	79	76	44	2
Oktober	635.1	625.0	29	641.5	1	-0.3	9.0	1.8	3.1	-3.0	8	12.9	31	86	5[illegible]	81	72	18	8
November	630.3	618.7	10	635.4	6	-5.5	1.8	-3.8	-2.8	-13.6	28	10.8	1	82	57	76	72	45	4
Dezember	627.5	617.4	20	635.0	1	-6.9	-1.8	-5.7	-5.0	-19.0	9	5.0	18	86	75	84	82	50	18
Jahr	632.9	615.1	I	644.6	II	1.5	7.6	1.9	3.2	-24.8	I	25.0	VII	77	56	77	70	18	X

Schuls

$\lambda = 10^\circ 18'$, $\beta = 46^\circ 48'$, $H_b = 1253.2^m$. $G = -0.17$ ‰. $h_r = 1.5^m$

Januar	650.1	639.6	19	662.7	2	-13.6	-6.4	-11.3	-10.7	-23.0	11	0.6	31	75	47	76	66	24	28
Februar	661.2	650.5	11	669.5	27	-4.1	4.8	-1.8	-0.7	-8.6	25	11.0	27	78	41	78	66	26	2. 24
März	661.3	655.6	27	665.8	9. 10 12. 20	-1.1	8.1	0.1	1.8	-8.8	10	14.0	20	78	33	76	62	18	19.20
April	657.2	647.4	28	664.3	17	3.8	13.2	4.7	6.6	-2.0	7	19.8	12	72	28	63	54	13	25
Mai	656.6	647.7	2	666.3	12	9.2	18.2	9.1	11.4	-2.0	1	26.0	13	68	30	64	54	18	10.12
Juni	660.2	651.6	29	664.9	23	13.4	21.6	12.9	15.2	6.8	1	27.4	8	63	28	62	51	13	30
Juli	658.6	651.2	1	665.5	21	15.4	23.7	14.7	17.1	7.6	4	31.0	22	66	28	65	53	13	5
August	655.9	646.8	19	663.0	28. 29	12.0	20.2	12.6	14.3	7.0	9	27.2	29	80	33	77	63	17	5
September	659.5	649.9	25	667.0	30	8.4	17.3	9.5	11.2	0.2	30	25.2	4	87	43	94	71	23	2
Oktober	659.8	649.8	26	666.2	1	0.7	11.3	2.6	4.3	-2.2	8	15.4	10.13	90	37	79	69	20	25
November	655.5	643.1	9	662.7	18	-4.2	3.6	-2.6	-1.4	-10.0	14.16 17.28	12.0	6	85	47	81	71	35	6
Dezember	653.0	643.0	20	660.3	1	-5.8	-0.9	-4.8	-4.1	-17.0	10	6.4	18	89	59	87	78	30	18
Jahr	657.4	639.6	I	669.5	II	2.8	11.2	3.8	5.4	-23.0	I	31.0	VII	78	38	74	63	13	IV VI/VII

Buffalora (Ofenpaß)

$\lambda = 10^\circ 16'$, $\beta = 46^\circ 38'$, $H_b =$ ca 1977^m. $G = -$ ‰. $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-18.7	-8.8	-16.6	-15.2	-29.4	11	2.0	31	80	53	78	70	31	16. 17
Februar	—	—	—	—	—	-10.0	1.9	-7.0	-5.5	—	—	—	—	86	45	85	72	—	—
März	—	—	—	—	—	-7.4	3.0	-5.1	-3.6	-17.4	10	9.6	22	88	49	85	74	13	20
April	—	—	—	—	—	-2.3	5.8	-1.2	0.3	-9.8	9	12.2	20	74	39	81	65	15	24
Mai	—	—	—	—	—	3.6	12.4	2.6	5.3	-13.0	3	19.8	11	73	39	84	65	25	15. 18
Juni	—	—	—	—	—	8.6	15.4	7.7	9.9	0.1	1	21.0	19	68	38	83	63	21	3[illegible]
Juli	—	—	—	—	—	10.4	18.2	10.0	12.2	2.0	3	27.0	20	73	36	74	61	24	23. 24
August	—	—	—	—	—	7.1	14.1	7.2	8.9	1.4	9	23.0	27	87	45	85	72	23	25
September	—	—	—	—	—	3.0*	11.5*	4.0*	5.6*	—	—	—	—	90*	50*	87*	76*	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	-5.2*	6.5*	-3.3*	-1.3*	—	—	—	—	95*	47*	90*	77*	—	—
November	—	—	—	—	—	-10.6	-0.1	-8.9	-7.1	-19.0	16	5.0	3	93	57	90	80	30	20
Dezember	—	—	—	—	—	-11.0	-3.4	-9.9	-8.6	-23.0	31	4.8	2	93	69	92	85	35	1
Jahr	—	—	—	—	—	-2.7	6.4	-1.7	0.1	-29.4	I	27.0	VII	83	47	85	72	13	III

Buffalora: A. Pitsch † im September

Beobachter: Lichtklimatisches Observatorium

Arosa

Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≥1.0	*	▲	⚒	≡	heiter	trüb	Windverteilung N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	1945
6.5	6.7	6.3	6.5	61	13	19	15	11	15	—	—	—	6	15	—	—	1	7	—	3	3	12	67	Januar
6.1	6.7	5.7	6.2	89	26	11	14	13	14	—	—	1	6	12	—	—	—	2	—	2	9	9	62	Februar
6.7	6.8	6.8	6.8	167	35	7	16	14	16	—	—	1	6	16	—	—	—	4	—	3	15	7	64	März
5.5	6.2	5.8	5.8	109	30	21	13	13	9	1	1	—	4	10	—	—	1	3	1	3	11	9	62	April
6.3	6.5	5.2	6.0	151	56	21	13	12	6	1	2	2	4	8	—	—	3	3	—	13	13	4	57	Mai
5.8	5.8	6.7	6.1	85	26	12	15	14	—	—	3	5	4	8	—	—	3	14	—	3	4	5	61	Juni
5.0	5.3	4.5	4.9	64	27	10	12	10	2	3	4	3	6	7	—	1	2	24	—	5	1	3	57	Juli
6.0	6.6	7.0	6.5	191	29	8	18	17	1	1	4	7	5	16	—	—	3	15	—	5	1	4	65	August
6.5	6.5	6.0	6.3	124	35	23	13	11	7	—	1	6	4	5	—	—	2	9	—	1	—	2	76	September
5.0	5.7	4.5	5.1	84	28	29	12	9	7	—	—	3	9	8	—	—	—	11	1	8	5	4	64	Oktober
5.3	5.1	4.6	5.0	40	16	8	5	4	4	—	—	1	9	9	—	—	1	—	—	—	5	10	74	November
7.4	8.5	7.5	7.8	121	17	25	21	18	21	—	—	—	1	17	—	—	1	—	—	5	3	3	81	Dezember
6.0	6.4	5.9	6.1	1286	56	V	167	146	102	6	15	29	64	131	—	1	17	92	2	51	70	7	790	Jahr

Beobachter: Kurverein

Davos-Platz

5.0	6.1	4.5	5.2	45	9	19	13	10	13	—	—	—	9	10	1	2	8	—	—	3	2	—	77	Januar
6.2	6.3	5.5	6.0	103	32	11	13	12	13	—	—	1	6	12	—	3	4	2	—	1	—	—	74	Februar
6.6	6.4	6.5	6.5	185	42	7	16	14	14	—	—	—	5	15	—	—	12	—	3	1	—	—	77	März
5.3	5.7	5.2	5.4	70	20	21	14	12	9	—	—	—	6	9	—	11	8	1	—	—	—	—	70	April
5.2	5.9	4.6	5.2	108	42	21	15	12	9	—	1	—	6	6	—	3	4	4	3	9	1	—	69	Mai
5.3	5.1	5.5	5.3	62	17	12	16	16	—	1	6	—	4	4	—	5	15	1	2	4	—	1	62	Juni
5.7	5.0	4.4	4.4	72	33	10	10	10	2	—	4	1	6	3	—	10	11	1	1	1	—	—	69	Juli
5.5	6.6	6.8	6.3	125	24	9	20	18	1	2	3	1	5	15	—	8	8	1	2	5	—	—	69	August
5.7	5.5	5.2	5.5	95	27	23	13	11	7	—	2	—	8	12	—	9	13	—	1	—	—	—	67	September
4.8	5.5	4.3	4.9	55	21	24	10	8	6	—	·	—	10	9	—	6	12	—	—	2	1	—	72	Oktober
5.0	4.5	4.0	4.5	36	20	8	8	4	7	—	—	—	10	4	—	2	2	—	—	—	—	—	86	November
5.7	7.8	7.1	6.9	80	16	27	19	14	19	—	—	—	2	10	—	2	4	1	—	—	—	—	86	Dezember
5.3	5.9	5.3	5.5	1036	42	III	167	141	100	3	16	3	77	109	1	6	101	11	12	26	4	1	878	Jahr

Beobachter: J. Stocker

Schuls

5.6	5.7	3.7	5.0	33	11	19	9	9	9	—	—	—	8	9	—	1	—	—	—	2	2	—	88	Januar
5.5	6.1	4.3	5.3	54	25	11	7	6	6	—	—	4	5	10	2	—	—	—	—	—	6	—	76	Februar
5.5	5.4	5.2	5.4	61	20	7	9	9	6	—	—	1	7	6	—	1	—	—	—	8	3	—	81	März
4.6	5.1	4.5	4.7	34	9	21	9	8	3	—	—	—	10	9	1	—	2	—	—	7	4	4	72	April
5.1	5.6	5.0	5.2	55	16	21	10	8	2	—	—	—	6	7	1	1	2	1	1	8	2	2	75	Mai
4.0	5.0	4.6	4.5	50	13	9	9	7	—	1	4	—	7	4	—	1	1	1	1	3	6	—	77	Juni
3.4	4.5	4.9	4.3	44	17	10	10	9	—	—	3	—	7	3	1	1	2	1	2	7	2	3	74	Juli
5.5	5.8	6.2	5.8	137	27	8	18	16	—	—	3	4	5	11	2	1	2	—	—	5	2	—	81	August
6.5	5.4	5.1	5.7	72	30	23	10	10	1	—	2	1	7	11	1	2	2	—	1	1	—	—	83	September
4.5	5.1	3.1	4.2	15	7	24	6	5	1	—	—	—	13	7	1	—	6	1	—	—	1	2	82	Oktober
3.8	3.9	2.7	3.5	3	3	8	1	1	1	—	—	2	14	5	—	—	1	—	—	—	—	—	89	November
5.8	7.2	6.8	6.6	74	20	13	10	10	10	—	—	3	3	10	—	—	—	—	—	3	1	—	89	Dezember
5.0	5.4	4.7	5.0	632	30	IX	108	98	39	1	12	15	91	91	9	8	18	4	5	44	29	11	967	Jahr

Beobachter: A. Pitsch, Ch. Waldburger

Buffalora (Ofenpaß)

6.2	6.5	5.1	5.9	23	?	—	9	7	9	—	—	—	7	12	2	2	2	10	1	—	—	13	63	Januar
6.3	6.4	4.3	5.7	78	33	11	7	6	7	—	—	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Februar
5.6	6.6	6.1	6.1	64	16	27	8	8	8	—	—	—	5	11	2	7	1	4	—	1	—	25	53	März
5.2	6.0	5.1	5.4	47	12	30	8	8	6	—	—	—	8	11	2	5	6	9	—	1	1	26	40	April
5.9	6.8	5.7	6.1	58	—	—	12	11	9	—	2	—	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
5.8	6.9	6.1	6.3	78	20	9	10	9	—	2	3	—	3	7	3	2	2	2	—	—	4	16	61	Juni
3.8	4.0	6.2	4.7	31	11	10	7	7	1	—	2	—	2	6	3	1	3	1	1	5	3	29	47	Juli
5.1	7.3	5.9	6.1	157	*40	8	10	10	1	—	—	—	5	10	2	—	—	9	1	—	—	24	57	August
*5.8	*6.0	*5.0	*5.6	*70	?	—	*10	*8	*4	—	*1	—	*6	*9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	September
*4.0	*5.0	*3.0	*4.0	*30	?	—	*5	*4	*2	—	—	—	*11	*5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Oktober
3.6	4.0	2.0	3.2	20	9	8	3	3	3	—	—	—	12	3	7	25	12	9	—	5	9	23	—	November
5.7	6.6	5.4	5.9	46	19	18	9	8	9	—	—	—	2	7	3	23	3	20	1	9	9	21	4	Dezember
5.2	6.0	5.0	5.4	702	*40	VIII	98	89	59	2	8	—	71	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Sta. Maria

$\lambda = 10°25'$, $\beta = 46°36'$, $H_b = 1411^m$, $G = -0.21$ m/m, $h_r = 1.5^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	636.5	626.8	19	647.4	2	-10.2	-5.9	-8.6	-8.3	-16.6	10	4.6	31	53	43	54	50	26	15
Februar	647.9	637.6	12	655.7	27	-1.4	4.3	-0.4	0.5	-7.6	11	9.6	27	57	44	56	52	26	4
März	648.2	642.4	7	652.5	23	0.8	7.0	1.9	2.9	-8.8	4	12.4	20.22	60	40	55	52	21	20
April	644.4	634.6	28	650.9	16.17	4.9	11.3	5.4	6.8	-2.6	8	16.8	20	53	37	55	48	23	24.29
Mai	644.3	635.0	2	652.5	12	9.2	16.4	9.9	11.3	-2.0	1	24.2	17	49	39	59	49	26	3. 27
Juni	647.5	638.8	28	652.3	18	13.7	19.7	13.5	15.1	6.4	1	25.6	24	40	40	60	47	21	28
Juli	646.2	638.3	2	652.5	21	15.3	22.0	15.5	17.1	7.2	5	28.2	22	39	39	60	46	27	23
August	643.6	636.0	19	650.6	28	12.3	18.1	13.0	14.1	4.8	10	22.6	1. 26	60	46	66	57	27	5
September	646.9	637.0	25	653.9	30	9.4	15.2	10.0	11.2	3.4	24	20.8	16	69	46	70	62	24	12
Oktober	647.1	638.3	27	652.7	1	3.4	9.8	4.6	5.6	-0.4	28	14.4	12.15	64	46	63	58	29	8. 15
November	642.4	629.9	10	649.4	18	-0.9	2.5	-0.1	0.4	-6.0	13	8.2	6. 7	58	47	56	54	28	26. 28
Dezember	639.8	631.1	20	647.4	1	-3.6	-0.7	-3.1	-2.6	-10.6	8	3.0	28	67	54	65	62	33	11
Jahr	644.6	626.8	I	655.7	II	4.4	10.0	5.1	6.2	-16.6	I	28.2	VII	56	43	60	53	21	III/VI

Bevers

$\lambda = 9° 53'$, $\beta = 46° 33'$, $H_b = 1712.5^m$*), $G = -0.23$ m/m, $h_r = 1.4^m$

Januar	612.8	604.9	19	623.9	2	-16.9	-8.5	-13.9	-13.3	-28.4	11	4.0	31	79	62	77	73	41	28
Februar	624.5	614.1	11	632.9	27	-8.6	2.0	-4.7	-4.0	-15.2	4	8.0	28	89	61	78	76	40	2
März	624.7	618.6	5	629.3	13	-5.4	4.0	-2.9	-1.8	-15.2	10	9.1	23	90	63	84	79	24	20
April	621.3	612.3	28	628.0	18	-0.7	8.7	1.3	2.7	-7.0	9	13.4	17	81	52	76	70	25	17
Mai	621.6	610.9	2	629.9	11	6.0	14.9	5.0	7.7	-6.4	3	26.0	14	79	52	82	71	21	15
Juni	625.3	616.2	29	629.4	24	10.7	20.6	9.8	12.7	2.2	1	29.4	24	69	46	79	65	25	12
Juli	624.1	616.3	2	630.0	21	12.1	21.8	12.2	14.6	4.2	3	30.0	21	74	41	78	64	21	15.21
August	621.3	612.7	19	628.0	29	8.3	18.4	9.9	11.6	3.0	9. 1	28.1	13	85	62	84	77	35	26
September	624.2	614.2	25	630.5	30	4.5	14.4	6.9	8.2	-0.8	30	20.0	1. 16 17. 21	93	54	87	78	24	2
Oktober	623.8	614.9	27	630.1	1	-1.8	8.8	0.7	2.1	-5.6	28	14.0	9	91	51	83	75	23	15
November	619.4	607.5	10	626.3	19	-7.5	1.6	-5.2	-4.1	-14.0	10.26	9.0	1. 3	92	50	80	74	40	10.26
Dezember	616.4	607.2	20	623.9	1	-8.7	-2.7	-7.1	-6.4	-17.6	11	1.8	20	90	68	86	81	42	8
Jahr	621.6	604.9	I	632.9	II	-0.7	8.7	1.0	2.5	-28.4	I	30.0	VII	84	55	81	74	21	V/VII

*) Bevers: Diese Höhe gilt seit Oktober 1934.

Sils-Maria

$\lambda = 9° 46'$, $\beta = 46° 26'$, $H_b = 1813.6^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-15.2	-7.8	-13.1	-12.3	-23.4	10	3.4	31	75	47	73	65	26	30
Februar	—	—	—	—	—	-7.2	1.6	-4.4	-3.6	-13.0	2	6.6	28	85	45	75	68	23	25
März	—	—	—	—	—	-4.9	2.4	-3.0	-2.1	-12.0	4	7.4	30	80	44	79	68	19	14
April	—	—	—	—	—	-0.5	6.7	1.0	2.0	-7.0	9	11.8	17	72	37	69	59	16	17
Mai	—	—	—	—	—	4.4	11.4	4.9	6.4	-6.6	1	21.0	15	70	44	79	64	23	12.14
Juni	—	—	—	—	—	7.7	16.0	9.7	10.8	0.4	1	22.0	24	80	38	72	63	24	1
Juli	—	—	—	—	—	9.8	18.3	11.3	12.7	0.6	5	22.4	20.21	80	44	78	67	26	7. 23
August	—	—	—	—	—	7.1	14.9	9.3	10.1	0.2	10	19.4	26	87	55	85	76	26	3
September	—	—	—	—	—	4.9	11.9	7.1	7.7	-1.1	25	17.0	4	92	49	86	76	25	12
Oktober	—	—	—	—	—	-0.6	6.8	1.7	2.4	-5.0	28	11.6	15	83	49	76	69	20	15
November	—	—	—	—	—	-6.0	1.2	-4.9	-3.7	-12.0	28	6.4	6	89	45	79	71	20	26
Dezember	—	—	—	—	—	-7.2	-2.3	-6.3	-5.5	-16.0	9	3.2	28	87	58	82	76	33	15.31
Jahr	—	—	—	—	—	-0.7	6.8	1.1	2.1	-23.4	I	22.4	VII	82	46	78	69	16	IV

Vicosoprano

$\lambda = 9° 37'$, $\beta = 46° 21'$, $H = 1087^m$, $G = -$ m/m, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-5.9	-4.0	-5.2	-5.1	-10.3	10	6.8	31	47	44	48	46	22	17
Februar	—	—	—	—	—	1.8	5.4	2.5	3.1	-4.1	2	14.8	27	59	48	54	54	21	26
März	—	—	—	—	—	3.9	8.2	4.8	5.4	-2.9	3. 4	13.6	22	52	44	55	50	28	15. 20.31
April	—	—	—	—	—	7.0	12.1	7.7	8.6	0.9	8	18.1	20	50	40	53	48	20	4
Mai	—	—	—	—	—	11.0	16.0	11.4	12.4	-2.9	2	25.2	14	58	47	59	55	22	14
Juni	—	—	—	—	—	15.8	20.6	15.2	16.7	9.3	1	25.8	25	50	37	57	48	22	23
Juli	—	—	—	—	—	17.9	22.6	17.6	18.9	11.1	3	27.1	22	51	42	55	49	22	23
August	—	—	—	—	—	14.0	18.8	14.6	15.5	8.9	10	23.5	5	60	48	68	59	28	4. 24
September	—	—	—	—	—	12.0	16.3	12.4	13.3	7.1	27	21.3	4	59	48	66	58	25	12
Oktober	—	—	—	—	—	6.7	11.3	7.7	8.4	2.1	9	16.7	12.13	58	48	63	56	22	14
November	—	—	—	—	—	2.1	3.5	1.8	2.3	-4.3	24	9.0	1. 6	55	50	57	54	22	16. 26
Dezember	—	—	—	—	—	-0.3	1.0	0.1	0.2	-7.2	10	4.1	14	63	61	63	62	40	5.6.8.9
Jahr	—	—	—	—	—	7.2	11.0	7.5	8.3	-10.3	I	27.1	VII	55	46	58	53	20	IV

Beobachter: Eidg. Grenzwachtposten

Sta. Maria

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7.30	13.30	21.30	Mittel	Summe	Maximum Tag		⚹	●≥1.0	✶	▲	K	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
4.1	4.7	4.3	4.4	25	15	26	7	4	7	—	—	—	6	2	—	7	—	10	—	38	—	23	15	Januar
4.1	4.8	3.6	4.2	28	12	11	5	4	5	—	—	—	6	1	—	14	—	5	—	32	—	29	4	Februar
4.7	4.3	4.6	4.5	58	35	27	5	5	3	—	—	—	5	3	—	7	—	3	—	42	—	34	7	März
3.6	4.4	4.4	4.1	29	21	30	6	4	2	—	—	—	8	3	—	13	—	7	—	24	—	40	6	April
4.8	5.4	4.2	4.8	78	23	22	8	8	1	—	—	—	5	4	—	7	—	6	—	26	—	43	11	Mai
3.8	4.7	4.7	4.4	69	34	9	12	9	—	—	3	—	1	—	—	16	—	4	—	25	—	38	7	Juni
2.6	4.8	3.6	3.7	29	14	10	8	7	—	—	4	—	6	1	—	22	—	5	—	22	—	34	10	Juli
4.3	5.7	5.2	5.1	168	40	8	10	9	—	—	2	—	4	5	—	15	—	6	—	14	—	42	16	August
5.0	4.3	4.2	4.5	67	24	23	8	6	1	—	1	1	6	2	—	6	—	4	—	13	—	50	17	September
3.8	4.1	3.5	3.8	19	13	24	6	3	1	—	—	—	9	2	—	19	—	2	—	21	—	35	16	Oktober
3.5	3.3	3.3	3.4	15	12	1	2	2	—	—	—	—	12	1	—	12	—	1	—	33	—	38	6	November
5.3	5.9	5.3	5.5	61	23	19	11	10	11	—	—	2	2	4	—	7	—	1	—	29	—	35	21	Dezember
4.1	4.7	4.2	4.4	646	40	VIII	88	71	31	—	10	3	70	28	—	145	—	54	—	319	—	441	136	Jahr

Beobachter: P. Nogler

Bevers

5.1	6.4	6.3	5.9	18	6	30	7	5	7	—	—	—	8	11	22	7	11	—	2	2	26	8	15	Januar
5.1	5.7	5.3	5.4	33	*11	11	8	7	8	—	—	—	7	7	9	—	5	2	3	6	29	13	17	Februar
6.4	6.3	5.8	6.2	50	18	27	9	7	9	—	—	—	3	12	10	7	9	1	2	11	20	7	26	März
5.2	5.5	4.5	5.1	29	7	22	10	8	6	—	—	—	8	8	5	8	9	3	3	15	27	12	8	April
6.1	5.8	4.1	5.3	104	19	23	16	15	7	—	—	—	8	6	6	2	8	2	6	20	21	4	24	Mai
4.7	5.0	4.4	4.7	81	22	26	14	13	—	—	—	—	6	5	2	4	2	1	5	24	29	10	13	Juni
4.0	5.4	2.1	3.8	31	19	10	11	6	—	—	6	—	9	2	2	5	4	2	3	25	24	2	26	Juli
5.5	6.5	5.4	5.8	138	31	8	14	13	1	—	1	—	7	10	2	2	2	—	3	18	30	11	25	August
6.3	5.3	3.8	5.1	60	17	19	12	8	5	—	—	—	6	6	12	6	4	—	6	9	21	12	20	September
5.5	5.6	4.6	5.2	45	20	29	5	5	1	—	—	—	6	6	2	7	4	2	5	11	32	5	25	Oktober
5.2	4.5	3.6	4.4	11	6	1	4	3	3	—	—	—	9	6	10	5	2	—	2	10	33	17	11	November
7.5	7.8	6.7	7.3	108	28	19	18	15	18	—	—	1	3	17	5	6	7	1	7	7	25	15	20	Dezember
5.5	5.8	4.7	5.3	708	31	VIII	128	105	65	—	7	1	80	96	87	59	67	14	47	158	317	116	230	Jahr

Beobachter: A. Fluor

Sils-Maria

5.0	5.1	4.8	5.0	25	13	26	4	4	4	—	—	—	11	8	3	—	3	—	11	—	3	—	73	Januar
4.8	5.8	4.0	4.9	32	19	11	4	4	4	—	—	—	7	7	4	—	—	—	—	1	2	—	77	Februar
4.1	4.0	4.7	4.3	90	65	27	5	5	5	—	—	—	9	6	6	2	1	—	1	—	2	—	81	März
3.7	4.4	4.8	4.3	48	24	30	7	7	5	—	—	—	12	6	10	—	—	—	1	1	1	—	77	April
5.9	5.4	4.2	5.2	119	24	21	12	11	9	—	—	—	7	9	1	—	1	—	2	—	3	—	86	Mai
3.0	3.0	3.0	3.0	35	16	12	5	5	—	—	1	—	12	1	—	—	—	—	—	4	9	—	77	Juni
2.5	3.9	3.3	3.2	47	28	10	5	5	—	—	1	—	11	2	3	—	—	—	1	—	9	—	80	Juli
3.7	6.4	5.0	5.0	208	42	30	9	9	1	—	—	—	9	5	1	—	1	1	—	1	5	1	83	August
5.0	4.8	3.7	4.5	60	*28	19	5	3	1	—	1	—	11	6	2	—	—	—	1	—	4	2	81	September
3.9	4.8	4.6	4.4	81	52	29	5	5	—	—	—	—	11	6	6	—	—		3	1	—	—	83	Oktober
3.7	3.3	3.5	3.5	21	21	1	3	3	1	—	—	—	13	6	1	—	1	—	—	—	—	—	88	November
6.5	7.7	5.3	6.5	93	36	19	10	9	10	—	—	—	3	11	15	—	—	—	—	2	5	2	69	Dezember
4.3	4.9	4.2	4.5	859	65	III	74	70	40	—	3	—	116	73	52	2	7	1	20	10	43	5	955	Jahr

Beobachter: H. Roffler

Vicosoprano

5.1	6.0	4.2	5.1	21	12	26	6	4	6	—	—	—	9	10	1	47	—	—	—	—	—	—	45	Januar
4.9	5.1	3.8	4.6	10	8	11	4	1	3	—	—	3	8	4	—	34	—	—	—	—	—	—	50	Februar
4.2	4.7	5.3	4.7	57	20	26	5	4	—	—	—	—	6	5	—	49	—	—	—	3	—	—	41	März
4.2	4.0	4.2	4.1	36	17	27	5	5	—	—	—	—	9	5	—	41	—	—	—	1	—	—	48	April
6.0	5.9	4.5	5.5	146	22	21	13	12	3	—	2	—	7	8	—	32	—	—	—	5	2	—	54	Mai
4.1	4.6	4.4	4.4	36	13	12	7	5	—	—	1	—	7	2	1	33	—	—	1	4	—	—	51	Juni
3.7	5.3	4.1	4.4	72	26	10	10	7	—	—	5	—	5	—	—	29	1	—	—	8	1	—	54	Juli
4.2	5.7	5.6	5.2	292	55	30	13	11	—	—	3	—	7	6	—	33	—	—	—	2	1	—	57	August
5.1	5.3	5.1	5.2	63	25	19	3	3	—	—	3	—	8	6	—	38	—	—	—	1	—	—	51	September
4.5	5.2	5.1	4.9	126	80	29	6	6	—	—	—	1	8	7	1	40	—	—	—	—	—	—	52	Oktober
3.5	3.6	3.4	3.5	20	12	1	5	4	—	—	—	—	16	8	1	37	—	—	—	—	—	—	52	November
5.7	6.9	5.0	5.9	122	48	19	10	10	9	—	—	—	4	9	—	38	—	—	—	—	—	—	55	Dezember
4.0	5.2	4.6	4.8	1001	80	X	87	72	21	—	14	4	94	70	4	451	1	—	1	24	4	—	610	Jahr

Splügen (Dorf)

$\lambda = 9^\circ 19'$, $\beta = 46^\circ 33'$, $H_b = \text{ca.}1500^m$, $G = -0.21$ ‰, $h_r = 0.8^m$

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	629.3	620.7	19	642.1	2	-12.6	-7.4	-11.5	-10.7	-24.1	11	3.0	31	70	55	69	65	32	4
Februar	640.9	630.5	12	649.3	27	-4.4	2.7	-2.4	-1.6	-10.2	25	9.1	28	72	46	70	63	19	20
März	641.3	635.3	27	646.4	12	-1.8	4.2	-0.5	0.3	-8.0	3	11.0	20	73	47	74	65	19	20
April	637.6	629.0	28	644.4	17	3.3	8.9	3.4	4.7	-2.3	29.30	14.4	2)	64	40	66	57	15	9
Mai	637.4	628.0	2	645.3	12	7.6	12.7	6.1	8.1	-5.0	1.3	22.0	16	67	44	73	61	21	14
Juni	641.1	632.6	29	645.9	23	11.6	16.2	11.1	12.5	5.4	13	22.2	24	61	37	68	55	25	16.19
Juli	639.8	632.8	2	646.0	21	14.8	19.2	12.5	14.8	4.2	3	25.3	18	56	38	69	54	24	14
August	637.0	628.4	19	643.3	29	11.6	15.4	10.3	11.9	3.1	9	22.0	28	65	49	77	64	23	5.25
September	640.2	630.6	25	646.9	30	7.8	13.3	8.2	9.4	1.0	24	21.0	4	74	46	77	66	30	12
Oktober	640.5	631.5	29	646.8	1	1.1	8.6	2.6	3.7	-2.1	5.8 17.19	14.1	15	78	43	74	65	18	15
November	635.4	623.4	10	641.0	6.7	-2.9	1.1	-2.9	-1.9	-10.4	16	8.3	3	74	53	75	67	31	17
Dezember	632.6	622.6	19	639.7	2	-5.3	-1.9	-4.5	-4.0	-18.4	9	4.0	2	75	61	75	70	32	1
Jahr	637.8	620.7	I	649.3	II	2.6	7.7	2.7	3.9	-24.1	I	25.3	VII	69	46	74	63	15	IV

Bernhardin

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^{30} h. $\lambda = 9^\circ 10'$, $\beta = 46^\circ 30'$, $H_b = 2073^m$, $G = -0.25$ ‰, $h_r = 7.9^m$

Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	569.1	591.6	29	603.1	23.24	8.0	12.1	8.0	8.8	1.4	14	18.6	24	56	43	74	58	24	1
Juli	598.3	590.3	2	606.1	21	9.9	14.6	13.4	11.1	1.2	4	19.2	14	60	43	73	59	27	30
August	595.3	588.2	19	602.3	29	7.5	11.1	8.1	8.5	0.4	9	16.6	5	71	57	77	68	28	11
September	597.9	588.1	25	603.1	30	6.1	9.0	6.3	6.8	-3.0	30	15.4	16	69	51	77	66	12	12
Oktober	597.1	589.0	29	602.5	1	0.7	4.0	1.5	1.9	-7.0	5	10.2	15	62	54	67	61	14	15
November	592.2	582.9	10	597.3	18	-3.7	-1.2	-3.3	-2.9	-11.2	13	3.8	6	57	47	56	53	11	29
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Braggio

$\lambda = 9^\circ 7'$, $\beta = 46^\circ 18'$, $H_b = 1332^m$, $G = -$ ‰, $h_r = 1.5^m$

Januar	—	—	—	—	—	-6.8	-2.0	-6.4	-5.4	-12.1	10	8.9	31	55	50	61	55	34	2
Februar	—	—	—	—	—	0.3	6.8	2.0	2.8	-4.9	20	13.5	27	68	55	64	62	33	4
März	—	—	—	—	—	2.0	8.7	3.5	4.4	-5.9	4	14.7	21	65	53	68	62	27	17
April	—	—	—	—	—	3.5	10.3	5.3	6.1	-2.9	9	17.5	19	64	56	65	61	30	4
Mai	—	—	—	—	—	9.3	15.1	10.5	11.3	-3.5	2	23.5	15	74	57	71	68	33	14
Juni	—	—	—	—	—	12.6	19.4	14.1	15.1	5.9	1	25.3	24	69	57	69	65	33	13
Juli	—	—	—	—	—	15.0	22.3	17.0	17.8	8.3	3.5	27.1	22	72	48	69	63	28	23
August	—	—	—	—	—	12.2	18.2	13.7	14.5	6.3	9	22.7	29	81	63	77	74	38	1
September	—	—	—	—	—	10.5	16.2	11.6	12.5	4.5	30	21.5	4	72	62	74	69	34	30
Oktober	—	—	—	—	—	5.9	11.3	7.2	7.9	1.5	4	16.9	15	69	59	72	67	34	14
November	—	—	—	—	—	0.7	5.8	1.4	2.3	-4.9	13	11.3	7	66	57	65	63	24	26
Dezember	—	—	—	—	—	-1.3	2.3	-1.2	-0.4	-11.3	8	6.7	26	66	62	68	65	30	5
Jahr	—	—	—	—	—	5.3	11.2	6.5	7.3	-12.1	I	27.1	VII	68	56	69	64	24	XI

Tessin

Bellinzona

$\lambda = 9^\circ 1'$, $\beta = 46^\circ 12'$, $H_b = 236.6^m$, $G = -0.02$ ‰, $h_r = 1.6^m$

Januar	735.8	726.7	19	744.9	3	-4.3	1.0	-2.8	-2.2	-11.7	10	7.0	2	65	45	59	56	16	28
Februar	746.4	735.9	12	756.0	19	0.9	7.4	3.2	3.7	-4.0	5	21.3	27	83	48	74	68	22	27
März	745.1	738.7	7	750.2	23	6.2	14.8	10.1	10.3	1.7	10	20.5	11	66	37	52	52	14	3
April	739.9	729.2	28	747.6	9	10.2	19.2	13.5	14.1	4.5	9	27.6	20	61	33	50	48	14	4
Mai	738.4	730.9	21	745.6	11	13.9	22.0	16.1	17.0	2.4	2	31.2	14	74	43	65	61	17	3
Juni	740.8	731.5	29	746.7	18	18.4	27.2	20.8	21.8	12.0	1	31.6	19	63	33	57	51	16	13
Juli	738.2	731.3	2	744.1	21	21.3	29.8	24.2	24.9	15.4	5	34.8	23	57	33	49	46	14	23
August	736.1	726.6	19	743.2	29	17.4	25.3	20.2	20.8	11.2	10	31.7	4	73	44	66	59	21	15
September	740.5	731.1	25	748.9	30	14.5	22.2	17.4	17.8	8.4	30	26.8	4	76	43	70	63	19	24
Oktober	742.4	733.4	29	748.5	8	8.4	16.6	11.6	12.1	4.1	5	21.2	7	84	47	74	68	23	2
November	739.7	725.1	9	746.5	18	2.8	8.9	3.9	4.9	-3.3	29	15.2	4	84	46	77	69	18	9
Dezember	737.6	727.6	25	746.4	2	1.9	5.9	2.7	3.3	-4.9	10	13.0	14	68	51	66	62	17	30
Jahr	740.1	725.1	XI	756.0	II	9.3	16.7	11.7	12.4	-11.7	I	34.8	VII	71	42	63	59	14	III. IV VII

Beobachter: Frau M. Schwarz-Felix

Splügen (Dorf)

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7.30	13.30	21.30	Mittel	Summe	Maximum Tag		●	●* >1.0	*	▲	⚡	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
3.8	4.8	3.1	3.9	36	?	—	7	7	7	—	—	—	12	5	—	—	34	—		5	54	—	—	Januar
4.0	4.2	2.2	3.5	42	32	11	2	2	2	—	—	—	10	1	—	—	38	—	—	—	46	—	—	Februar
4.5	4.7	4.8	4.7	85	36	27	6	6	6	—	—	—	9	6	—	2	46	—	—	—	45	—	—	März
3.8	3.3	3.0	3.4	36	16	6	3	3	3	—	—	—	13	2	—	—	54	—	—	2	34	—	—	April
4.5	5.3	3.0	4.3	203	72	21	10	9	2	—	1	—	11	5	—	—	27	—	—	1	65	—	—	Mai
3.5	4.1	4.1	3.9	27	11	27	5	5	—	—	—	—	6	—	—	—	44	—	—	4	42	—	—	Juni
3.6	5.0	3.6	4.1	81	50	10	8	8	—	—	3	—	4	2	—	1	55	—	—	—	37	—	—	Juli
4.4	5.6	5.3	5.1	268	58	18	15	12	—	—	1	—	8	5	—	—	54	—	—	5	34	—	—	August
4.7	4.0	3.2	4.0	92	25	23	8	8	1	—	—	—	10	6	—	—	56	—	—	—	34	—	—	September
3.9	4.1	3.0	3.7	192	129	29	4	4	1	—	—	—	12	3	—	—	58	—	—	—	35	—	—	Oktober
4.0	3.9	3.5	3.8	25	13	1	3	3	1	—	—	—	14	7	—	—	25	—	—	—	65	—	—	November
5.0	6.0	4.7	5.2	147	55	19	8	8	8	—	—	—	4	6	—	—	39	—	—	3	51	—	—	Dezember
4.1	4.6	3.6	4.1	1234	129	X	79	75	31	—	5	—	113	48	—	3	530	—	—	20	542	—	—	Jahr

Beobachter: E. Albertini

Bernhardin

—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Januar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Februar
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	März
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	April
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mai
4.1	4.5	4.5	4.4	29	72	27	10	7	—	—	3	3	2	1	38	—	—	—	34	—	—	—	18	Juni
5.5	4.6	4.8	5.0	91	39	10	13	8	—	1	7	1	4	2	42	—	—	—	42	—	—	—	9	Juli
5.5	6.0	6.2	5.9	396	115	7	11	10	1	—	1	10	7	11	38	—	—	—	47	—	—	—	8	August
5.5	5.3	4.5	5.1	127	?	—	11	11	5	—	3	12	7	5	45	—	—	—	37	—	—	—	8	September
4.2	4.8	4.3	4.4	227	138	29	7	7	4	—	—	8	10	5	46	—	—	—	30	—	—	—	17	Oktober
4.6	4.3	4.0	4.3	67	41	1	8	6	7	—	—	8	12	6	44	—	—	—	25	—	—	—	21	November
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dezember
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Jahr

Beobachter: C. Berera

Braggio

3.8	4.4	3.3	3.8	52	13	4	8	7	8	—	—	—	11	6	18	1	7	2	1	—	—	—	64	Januar
3.6	3.3	2.2	3.0	9	8	11	2	2	2	—	—	1	13	3	4	4	8	3	1	1	—	—	63	Februar
2.8	3.1	2.4	2.8	87	54	27	3	3	2	—	—	1	19	4	19	2	3	8	11	1	1	1	47	März
3.6	3.5	3.8	3.6	52	39	27	3	3	2	—	—	—	12	6	22	3	5	2	15	2	—	1	40	April
5.8	6.2	4.1	5.4	206	42	21	16	15	4	—	4	2	7	10	7	—	3	1	21	2	—	—	59	Mai
3.8	5.0	3.8	4.2	37	8	25	10	8	—	—	4	—	6	4	9	4	5	8	22	—	—	—	42	Juni
4.3	5.0	6.0	5.1	70	27	24	8	7	—	—	5	—	7	2	9	1	3	6	18	1	—	—	55	Juli
3.7	5.8	5.0	4.8	238	77	18	9	9	—	—	6	1	11	9	9	2	4	6	18	—	—	—	54	August
4.7	4.4	3.2	4.1	107	33	19	5	5	—	—	3	—	11	5	18	2	7	—	11	4	—	1	47	September
4.3	4.7	4.4	4.5	202	127	29	7	7	—	—	3	3	11	8	17	—	5	1	14	—	—	—	56	Oktober
3.4	3.7	3.5	3.5	23	13	1	4	4	—	—	—	3	15	7	8	—	3	2	2	—	—	—	75	November
4.9	5.6	4.8	5.1	140	?	-	7	7	6	—	—	3	7	8	7	10	1	5	—	—	—	6	64	Dezember
4.1	4.5	3.9	4.2	1223	127	X	82	77	24	—	25	14	130	72	147	29	54	44	134	11	1	9	665	Jahr

Tessin

Beobachter: A. Lienhard

Bellinzona

5.5	5.7	4.2	5.1	58	19	25	7	5	7	—	—	—	10	9	8	19	—	—	1	—	—	—	65	Januar
5.5	5.2	4.2	5.0	3	3	11	1	1	—	—	—	2	5	5	3	11	—	—	8	4	—	—	58	Februar
3.0	4.0	2.4	3.1	111	74	27	3	3	—	—	—	—	15	5	7	15	—	—	10	5	—	—	56	März
4.6	4.1	3.0	3.9	61	46	27	5	4	—	—	—	—	8	3	8	19	—	—	15	3	—	—	45	April
7.0	6.1	4.3	5.8	223	50	29	14	11	—	—	3	—	2	9	7	21	1	—	19	4	—	—	41	Mai
4.2	5.0	3.6	4.3	33	9	27	8	7	—	—	5	—	5	5	8	14	2	—	19	6	—	—	41	Juni
4.5	4.6	1.8	3.6	33	9	7	7	6	—	—	7	—	8	1	8	25	—	1	18	4	—	—	37	Juli
4.8	5.4	3.8	4.7	327	82	18	12	11	—	—	6	—	9	6	8	24	1	1	9	12	—	1	37	August
4.3	5.4	2.7	4.1	88	28	8	5	5	—	—	1	—	10	3	8	11	1	—	14	5	—	—	51	September
4.3	4.5	4.4	4.4	242	123	29	8	7	—	—	1	—	10	8	9	15	—	—	5	12	—	—	52	Oktober
4.5	3.7	4.0	4.1	28	8	1	5	5	—	—	—	—	9	7	4	7	—	—	2	11	—	—	66	November
6.0	5.8	5.3	5.7	147	54	19	11	10	3	—	—	3	6	11	9	24	—	—	2	2	—	—	56	Dezember
4.9	5.0	3.6	4.5	1354	123	X	86	75	10	—	23	5	97	72	87	205	5	2	122	68	—	1	605	Jahr

Bosco-Gurin

$\lambda = 8° 30'$, $\beta = 46° 19'$, H = ca. 1510^m, G = — ‰, h_r = 1.5^m

1945	Luftdruck					Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit					
	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag
Januar	—	—	—	—	—	−8.6	−5.9	−8.0	−7.6	−14.4	10	0.0	14	54	51	57	54	28	11
Februar	—	—	—	—	—	−0.3	4.5	0.1	1.1	−7.6	20	12.9	27	58	49	54	55	30	14
März	—	—	—	—	—	0.9	7.2	2.0	3.0	−8.6	4	12.8	20.21	57	54	57	56	30	31
April	—	—	—	—	—	5.0	11.3	5.6	6.9	−1.0	29	19.2	20	61	49	59	56	25	4
Mai	—	—	—	—	—	9.3	14.2	9.5	10.6	−2.4	3	24.6	16	65	60	66	64	30	14
Juni	—	—	—	—	—	13.1	18.5	12.8	14.3	4.1	1	26.2	23	*65	*60	*66	*64	?	—
Juli	—	—	—	—	—	15.4	20.1	15.8	16.8	8.8	2	28.2	31	67	59	66	63	39	29
August	—	—	—	—	—	12.5	17.1	12.4	13.6	7.0	9	22.3	5	66	61	62	63	33	3
September	—	—	—	—	—	10.0	15.4	11.0	11.8	2.0	30	20.0	16	65	54	65	61	31	10
Oktober	—	—	—	—	—	4.8	10.7	5.6	6.7	1.0	3.5.6	15.0	13	58	51	60	56	29	4
November	—	—	—	—	—	−0.5	2.2	0.1	0.5	−5.3	13	7.2	1.4	*60	*57	*58	*58	?	—
Dezember	—	—	—	—	—	−2.0	−0.9	−1.7	−1.6	−10.4	8	2.8	28	62	61	59	61	33	5
Jahr	—	—	—	—	—	5.0	9.5	5.4	6.4	−14.4	I	28.2	VII	62	55	61	59	25	IV

Locarno-Muralto

$\lambda = 8° 48'$, $\beta = 46° 10'$, H_b = 238.7^m, G = 0.02 ‰, h_r = 1.2^m

Januar	736.9	727.6	19	746.3	2	−2.8	2.0	−1.1	−0.4	−7.6	10	8.6	2	67	55	64	62	25	1
Februar	747.8	737.6	12	757.6	19	1.8	7.9	4.3	4.6	−1.6	1	21.2	27	80	60	72	71	30	9
März	746.7	739.0	7	752.2	23	6.7	15.3	10.0	10.5	1.8	4	20.4	11.31	70	48	59	59	25	5. 9
April	741.6	731.1	28	749.7	9	11.0	18.5	13.3	14.0	7.0	8.9.28	25.8	19	70	43	59	57	25	22.$^{4.29}$
Mai	740.3	732.2	21	748.0	11	14.3	20.7	15.5	16.5	1.6	1	29.4	14	79	52	71	67	25	18
Juni	742.8	732.7	28	749.0	18	18.1	26.0	19.6	20.8	12.0	1	30.4	24	73	43	64	60	25	13
Juli	740.3	732.1	2	746.6	21	21.3	29.4	23.1	24.2	15.6	5	36.0	23	68	41	56	55	25	23.31
August	738.2	729.1	19	745.4	29	18.2	24.4	19.7	20.5	12.4	10	30.0	4	77	53	72	67	32	4
September	742.5	732.1	24	749.9	30	15.2	21.7	16.8	17.6	10.0	28.30	26.4	4	82	53	74	70	28	24
Oktober	744.2	734.6	27	750.8	1	9.6	16.5	12.0	12.5	6.2	5	21.4	7	83	56	76	72	32	7
November	741.3	726.4	9. 10	747.6	18	4.0	9.4	5.5	6.1	−0.2	24.26	15.0	9	79	63	73	72	28	9
Dezember	739.0	728.4	20	747.1	1. 2	2.1	6.4	3.2	3.7	−3.6	10	12.0	14	70	60	67	66	18	8
Jahr	741.8	726.4	XI	757.6	II	10.0	16.5	11.8	12.5	−7.6	I	30.4	VI	75	52	67	65	18	XII

Locarno-Monti

$\lambda = 8° 48'$, $\beta = 46° 10'$, H_b = 378.9^m, G = −0.01 ‰, h_r = 1.2^m

Januar	724.2	714.8	19	733.3	14	−2.7	1.0	−0.9	−0.9	−7.8	10	8.2	2	55	54	56	55	25	1. 2
Februar	735.2	725.1	12	744.6	19	2.4	7.0	4.7	4.7	−1.8	1	20.6	27	70	58	64	64	30	27
März	734.2	726.9	7	739.4	23	7.3	13.5	10.6	10.5	1.8	4	18.7	11	60	48	51	53	23	3
April	729.4	718.6	28	737.1	17	11.0	16.6	14.0	13.9	6.5	9	24.3	18	59	46	50	52	26	19
Mai	728.2	720.2	21	735.7	11	14.0	19.5	16.4	16.6	1.0	1	28.1	14	71	51	59	60	29	3
Juni	730.9	720.9	29	737.0	18	18.4	24.3	21.0	21.2	12.0	1	27.8	25	63	43	50	52	23	13
Juli	728.4	720.7	2	734.5	22	21.2	27.7	24.2	24.3	15.8	5	33.6	23	60	42	48	50	25	23
August	726.2	716.7	19	733.4	29	17.8	23.1	20.1	20.3	12.6	10	28.2	4	70	52	62	61	30	4
September	730.3	720.2	24	737.9	30	15.3	20.5	17.6	17.7	10.7	28	24.9	4	69	51	60	60	28	24
Oktober	731.9	722.2	27	738.2	1	10.1	15.4	12.5	12.6	6.4	5	20.6	7	69	54	64	62	30	7
November	728.7	713.2	9	735.3	18	4.3	8.4	5.6	6.0	0.0	24	14.1	9	68	57	65	63	26	9
Dezember	726.4	715.7	20	735.0	2	2.8	5.8	3.5	3.9	−3.8	9. 10	12.1	14	61	56	60	59	25	4
Jahr	729.5	713.2	XI	744.6	II	10.2	15.2	12.4	12.6	−7.8	I	33.6	VII	65	51	57	58	23	III/VI

Lugano

$\lambda = 8° 57'$, $\beta = 46° 0'$, H_b = 276.2^m, G = −0.01 ‰, h_r = 1.7^m

Januar	733.3	723.9	19	743.2	2	−3.7	3.5	−1.9	−1.0	−10.0	11	8.6	2	61	41	60	54	20	1
Februar	744.4	734.0	12	754.0	19	0.7	7.8	3.5	3.9	−2.2	5. 22	21.6	27	85	54	73	71	26	6
März	743.3	735.0	7	748.9	23	5.8	16.2	9.6	10.3	1.6	10	23.8	11	71	38	53	54	11	3
April	738.4	727.3	28	746.2	17	10.3	19.4	13.1	14.0	6.0	9. 30	29.2	19	69	40	57	55	16	6. 19
Mai	737.0	728.5	21	744.7	11	13.6	21.6	16.0	16.8	3.2	2	30.4	14	80	48	67	65	18	3
Juni	739.5	729.5	29	745.8	18	17.8	26.4	20.9	21.5	12.2	1	31.6	24	69	40	54	54	16	13
Juli	737.1	728.7	2	743.4	21	20.4	29.2	23.9	24 3	15.2	3	36.0	23	65	38	49	51	17	31
August	734.9	725.0	19	742.4	29	16.9	24.5	19.3	20.0	10.8	10	31.0	4	75	48	71	65	27	1. 4
September	739.1	728.8	24	746.9	30	14.8	22.6	16.8	17.7	8.2	25	27.0	4	74	48	71	64	21	24
Oktober	740.8	731.0	27	747.3	1	9.4	17.0	12.1	12.6	4.8	5	22.0	7	83	52	76	70	22	7
November	737.8	721.8	9	744.6	18	3.6	10.9	5.4	6.3	−1.2	30	15.8	9	78	49	73	67	16	27
Dezember	735.6	724.9	20	744.5	2	2.0	7.8	3.0	3.9	−4.2	10	15.8	14	70	49	68	62	16	30
Jahr	738.4	721.8	XI	754.0	II	9.3	17.2	11.8	12.5	−10.0	I	36.0	VII	73	45	64	61	11	III

Beobachter: A. Della Pietra

Bosco-Gurin

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage								Windverteilung									1945
7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Summe	Maximum	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	⚲	≡	heiter	trüb	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	
4.2	5.4	3.7	4.4	65	13	4	8	8	8	—	—	1	12	8	2	—	1	—	1	1	4	19	65	Januar
2.7	3.0	1.8	2.5	34	34	11	1	1	1	—	—	2	15	2	2	—	—	—	—	—	—	2	80	Februar
3.0	4.5	2.5	3.3	78	44	27	4	4	4	—	—	2	14	4	4	1	3	—	—	—	2	13	70	März
4.2	4.1	3.1	3.8	42	28	27	5	4	1	—	—	—	12	6	—	—	—	1	—	9	13	9	58	April
5.5	6.4	4.2	5.4	176	57	21	15	11	2	1	3	—	5	10	—	—	—	2	—	3	4	6	78	Mai
3.5	5.7	3.6	4.3	40	12	26	9	4	—	—	5	—	6	3	3	—	—	—	—	—	4	11	72	Juni
4.5	5.5	2.9	4.3	75	16	25	7	7	—	—	7	—	5	4	2	—	—	—	2	2	10	10	67	Juli
4.5	6.2	4.9	5.2	301	72	30	10	10	—	—	2	1	5	7	—	—	—	—	—	—	4	—	89	August
3.8	4.1	2.5	3.5	87	56	9	7	7	—	—	1	1	10	2	—	—	—	—	—	—	2	15	73	September
2.3	3.5	2.9	2.9	325	150	29	6	6	—	—	1	1	17	4	1	—	—	—	—	4	7	7	74	Oktober
3.4	4.0	3.2	3.5	72	25	1	8	7	2	—	—	—	14	5	1	—	—	—	—	—	1	11	77	November
4.9	5.5	3.2	4.5	*220	?	—	*10	*10	*9	—	—	3	6	6	6	—	—	—	—	1	2	15	69	Dezember
3.9	4.8	3.2	3.9	1515	150	X	90	84	27	1	19	11	121	61	21	1	4	3	3	20	53	118	872	Jahr

Beobachter: Frau A. Mariani

Locarno-Muralto

3.6	4.1	3.1	3.6	58	16	5	6	5	6	—	—	—	12	3	2	1	3	—	1	—	—	2	86	Januar
3.4	4.0	1.6	3.0	4	4	11	1	1	—	—	—	—	14	2	1	—	—	1	1	1	2	—	78	Februar
1.7	2.0	1.7	1.8	113	77	27	3	3	—	—	—	—	23	2	2	—	1	—	5	1	15	—	69	März
3.6	2.6	2.8	3.0	64	50	27	4	3	—	—	—	—	11	3	3	1	2	—	9	—	12	—	61	April
5.3	4.6	4.0	4.6	301	108	21	14	10	1	—	5	—	7	7	—	1	3	—	8	1	8	—	72	Mai
2.7	2.9	2.7	2.8	27	12	27	8	7	—	—	3	—	16	—	2	—	—	1	9	1	13	1	63	Juni
3.5	2.6	1.4	2.5	23	9	27	6	5	—	1	3	—	13	—	3	2	1	—	5	2	20	—	60	Juli
3.8	3.8	3.4	3.7	351	79	18	12	12	—	—	7	—	13	4	2	—	1	—	6	1	10	1	72	August
3.5	3.3	2.7	3.2	165	60	8	8	6	—	—	2	—	14	1	—	1	2	—	5	5	9	1	67	September
4.0	3.8	4.9	4.2	266	142	29	8	7	—	—	2	—	10	5	1	—	2	—	5	3	3	—	79	Oktober
3.6	3.0	3.5	3.4	50	24	1	5	4	—	—	—	—	13	3	1	—	—	—	—	1	2	—	86	November
3.8	4.7	4.3	4.3	177	61	18	11	10	3	—	—	—	11	9	1	—	2	1	2	—	—	—	87	Dezember
3.5	3.4	3.0	3.3	1599	142	X	86	73	10	1	22	—	157	39	18	6	17	3	56	16	94	5	880	Jahr

Beobachter: Osservatorio Meteorologico Ticinese

Locarno-Monti

5.0	5.3	4.5	4.9	54	14	4	6	5	6	—	—	—	7	7	16	3	11	8	4	4	3	14	30	Januar
5.3	5.1	2.7	4.4	3	3	11	1	1	—	—	—	2	6	2	11	3	6	3	12	6	4	8	31	Februar
3.4	3.7	2.2	3.1	103	68	27	3	3	—	—	—	—	4	15	9	11	7	1	8	10	5	13	29	März
5.2	4.3	3.3	4.3	62	48	27	4	3	—	—	—	—	7	2	6	5	10	8	13	6	17	6	19	April
6.7	5.7	4.1	5.5	300	121	21	12	10	1	—	5	2	5	6	6	4	11	7	6	13	7	14	25	Mai
4.5	4.6	3.6	4.2	24	8	20	7	5	—	—	1	—	5	4	10	6	3	10	8	16	12	9	16	Juni
4.5	3.6	2.2	3.4	23	8	10	6	6	—	—	1	—	9	2	10	10	13	9	11	16	7	17	—	Juli
4.6	4.9	3.9	4.5	363	92	18	12	12	—	—	3	—	10	7	12	6	16	10	5	9	14	11	10	August
4.6	4.5	3.0	4.1	173	65	8	6	6	—	—	3	—	9	3	16	13	13	2	4	15	13	12	2	September
4.9	4.8	4.7	4.8	243	124	29	8	6	—	—	2	—	8	7	16	12	10	5	5	15	10	12	8	Oktober
4.4	4.4	4.4	4.4	51	22	1	6	4	—	—	—	1	7	4	26	10	4	5	7	9	6	16	7	November
4.8	6.3	4.7	5.3	181	68	19	10	10	2	—	—	5	5	9	18	12	12	8	5	3	3	11	21	Dezember
4.8	4.8	3.6	4.4	1580	124	X	81	71	9	—	15	10	82	68	156	95	116	76	88	122	101	143	198	Jahr

Beobachter: G. Vicari

Lugano

4.7	5.1	4.2	4.7	79	21	4	7	5	7	—	—	—	9	7	48	16	3	3	5	6	2	6	4	Januar
6.6	5.1	4.0	5.2	3	2	3	1	1	1	—	—	5	4	6	42	7	3	3	10	4	3	3	9	Februar
2.7	3.2	2.1	2.7	93	51	27	4	3	—	—	—	1	16	4	33	8	1	6	17	—	2	7	19	März
4.5	3.6	3.4	3.8	77	42	27	5	5	—	—	—	—	10	4	43	1	3	3	23	—	—	1	16	April
5.6	4.6	3.6	4.6	213	59	29	10	10	—	—	6	—	8	5	43	3	4	4	14	1	2	3	19	Mai
3.5	3.1	2.8	3.1	31	15	12	5	5	—	—	3	—	13	3	28	8	2	3	20	2	7	3	17	Juni
4.5	2.9	1.5	3.0	39	13	10	6	6	—	1	4	—	11	1	39	7	2	2	22	1	2	6	12	Juli
4.2	4.7	4.1	4.3	281	56	17	13	12	—	1	7	—	14	7	44	7	1	3	21	—	3	6	8	August
4.3	4.4	1.8	3.5	114	40	9	6	6	—	—	3	—	13	3	50	6	2	5	13	2	1	5	6	September
4.7	5.0	3.7	4.5	199	133	29	7	7	—	—	2	—	11	8	45	2	1	—	16	—	3	5	21	Oktober
4.9	3.1	3.9	4.0	58	26	1	4	4	—	—	—	—	11	6	47	4	2	2	8	2	7	5	13	November
4.5	5.7	5.0	5.1	178	63	19	11	10	1	—	—	1	9	11	41	14	—	3	2	1	6	9	17	Dezember
4.6	4.2	3.3	4.0	1365	133	X	79	74	9	2	25	7	129	65	503	83	24	37	171	19	38	59	161	Jahr

$\lambda = 8^\circ 19', \beta = 47^\circ 22', H_b = 386.6^m, h_r = 1.5^m$

Baden

Beobachter: **Nordostschweiz. Kraftwerke**

1945	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−5.9	−3.2	−5.2	−4.9	−16.1	30	4.9	31	91	75	92	86	50	22	9.4	8.7	8.4	8.8	61	8	20	17	16	16	—	—	—	—	24
Febr.	2.1	6.5	3.2	3.8	−2.8	16	13.3	27	92	77	91	87	42	25	7.9	7.5	5.7	7.0	82	23	5	15	12	1	—	—	3	2	11
März	3.3	10.9	6.2	6.7	−3.3	4	20.3	25	95	62	85	81	34	24	7.1	6.6	6.4	6.7	48	17	27	11	10	4	—	—	5	4	15
April	7.5	16.2	9.2	10.5	0.4	30	25.0	18	86	51	79	72	32	9	4.6	4.6	4.5	4.6	60	15	26	15	15	2	—	1	—	10	7
Mai	12.4	21.4	13.9	15.4	0.9	1	31.2	18	84	50	84	73	34	18	5.1	5.0	4.9	5.0	128	25	19	12	12	4	—	3	—	9	8
Juni	15.8	24.6	17.0	18.6	8.8	1	31.6	24	82	48	80	70	27	6	5.3	4.5	5.0	4.9	81	18	28	11	10	—	—	5	2	7	4
Juli	16.8	25.6	18.2	19.7	10.2	2	33.3	15	85	50	79	71	30	22.25	3.7	3.3	4.5	3.8	58	18	27	9	9	—	—	—	1	11	5
Aug.	14.5	21.6	16.3	17.2	10.8	21	29.7	6	94	63	90	82	35	6	5.8	6.0	4.6	5.5	220	51	10	17	15	—	—	—	2	6	10
Sept.	12.5	19.4	13.8	14.9	5.6	30	25.8	18	92	61	88	80	49	20.21	8.7	4.8	5.0	6.2	106	25	9	18	13	—	—	—	13	2	9
Okt.	7.5	13.3	8.0	9.2	3.0	28	18.2	12	90	65	90	82	50	4	8.7	5.5	5.0	6.4	48	16	22	9	7	—	—	—	10	1	7
Nov.	2.3	4.6	2.8	3.1	−4.1	30	13.6	1	90	77	88	85	61	17	9.9	8.9	9.1	9.3	52	14	11	6	6	3	—	—	3	0	27
Dez.	0.2	2.5	0.6	1.0	−9.7	9	11.6	28	90	79	90	86	61	3	9.4	8.1	9.4	9.0	100	22	27	17	13	7	—	—	6	—	24
Jahr	7.4	13.6	8.7	9.6	−16.1	I	33.3	VII	89	63	86	80	27	VI	7.1	6.1	6.0	6.4	1044	51	VIII	157	138	37	—	9	45	52	151

$\lambda = 8^\circ 20', \beta = 47^\circ 16', H_b = 483^m, h_r = 0.9^m$

Muri

Beobachter: **Frau K. Müller.**

1945	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−6.7	−3.8	−5.9	−5.6	−15.2	30	3.8	31	89	77	89	85	52	20.24	9.7	8.1	8.2	8.7	80	15	21	13	13	12	—	—	5	—	23
Febr.	2.0	6.0	3.1	3.6	−2.8	2	11.4	13	96	76	91	88	59	4	8.6	7.9	5.0	7.2	81	24	5	14	14	—	—	—	8	2	11
März	4.1	9.9	5.8	6.4	−3.2	4	17.4	24. 25	87	63	73	74	38	21. 25	6.0	6.1	5.8	6.0	80	21	27	13	12	6	—	—	3	5	10
April	8.8	14.1	9.4	10.4	2.2	28	21.8	17. 18	77	66	70	69	38	19	3.9	5.0	4.7	4.5	61	15	21	15	12	—	—	2	1	8	7
Mai	13.2	18.8	13.2	14.6	−1.2	1	26.8	13. 17	76	61	74	70	19	15. 16	5.3	4.3	5.0	4.9	110	27	21	11	10	2	—	2	—	10	9
Juni	16.5	22.3	16.7	18.1	8.0	1	29.6	24	86	65	79	77	38	23	4.8	7.4	5.7	6.0	70	25	26	12	9	—	—	3	2	6	4
Juli	17.8	23.3	17.9	19.2	9.8	2	32.0	19	73	53	70	65	34	22	4.7	4.2	5.2	4.7	80	18	10	11	9	—	—	3	—	9	6
Aug.	15.9	20.0	16.2	17.1	11.4	9	27.3	5	83	62	80	75	33	6	5.0	5.3	5.5	5.3	195	38	8	20	16	—	—	—	1	7	10
Sept.	13.3	17.7	13.8	14.6	6.4	30	23.6	4	95	74	90	86	52	21	8.1	5.8	5.0	6.3	148	38	28	20	16	—	—	2	13	2	12
Okt.	6.8	12.2	8.3	8.9	1.2	28	17.8	10	97	84	93	91	43	4	8.0	6.7	4.7	6.5	40	9	26	13	7	—	—	—	14	1	10
Nov.	1.6	3.6	2.0	2.3	−5.2	29	11.4	1	*96	*87	*93	*92	—	—	9.8	8.7	8.9	9.1	58	23	8	11	6	3	—	—	15	—	25
Dez.	−0.2	1.6	0.1	0.4	−10.6	9	11.6	28	95	88	94	92	65	28	9.4	8.7	9.0	9.0	112	21	27	15	15	4	—	—	4	—	23
Jahr	7.8	12.1	8.4	9.2	−15.2	I	32.0	VII	87	71	83	80	19	V	6.9	6.5	6.1	6.5	1115	38	VIII IX	168	139	27	—	12	66	50	150

$\lambda = 9^\circ 30', \beta = 47^\circ 29', H = 455^m, h_r = 1.4^m$

Rorschach (Mariaberg)

Beobachter: **Seminar: J. Schenk**

1945	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−5.4	−3.2	−4.5	−4.4	−10.4	30	5.0	31	80	75	82	79	32	20	9.3	7.7	8.0	8.3	58	11	28	16	15	15	—	—	7	1	22
Febr.	2.9	6.3	4.2	4.4	−0.4	25	12.8	13	83	75	76	78	50	9.11	6.9	7.2	5.4	6.5	53	13	5	13	10	—	—	—	4	3	12
März	4.0	8.2	6.0	6.1	−2.2	4	16.2	25	82	66	67	72	22	24	6.6	6.2	5.8	6.2	116	24	27	14	14	4	—	—	1	6	12
April	7.5	12.9	8.9	9.6	1.4	8	19.4	18	79	59	69	69	34	9	5.6	5.3	5.2	5.4	118	27	21	15	15	—	—	—	1	7	7
Mai	12.9	19.2	14.2	15.1	1.6	2	30.2	13	73	59	63	65	26	28	5.6	5.9	5.4	5.6	79	24	30	12	12	1	—	1	1	7	9
Juni	16.1	21.6	17.0	17.9	10.6	13	28.4	7	69	55	61	62	30	21	6.0	4.6	5.8	5.5	170	50	7	13	13	—	—	2	1	4	7
Juli	17.4	22.6	18.0	19.0	11.0	2	31.6	15	70	54	62	62	21	25	4.4	4.1	3.8	4.1	97	25	10	9	9	—	—	1	—	13	6
Aug.	15.3	19.7	16.4	17.0	11.0	9	26.2	29	77	61	67	68	28	28	6.5	6.0	6.3	6.3	211	50	8	15	15	—	—	—	1	4	12
Sept.	13.5	17.3	14.0	14.7	7.5	25	24.5	18	84	63	79	75	39	1	8.3	5.3	6.3	6.6	230	45	4	16	16	—	—	1	—	3	13
Okt.	8.3	12.1	9.0	9.6	2.4	4	21.3	30	85	70	81	79	31	28	8.6	6.5	4.6	6.6	82	17	26	10	10	—	—	—	6	1	11
Nov.	2.2	4.4	2.7	3.0	−2.1	29	15.9	1	90	84	88	87	56	26	9.5	8.4	8.2	8.7	68	23	9	7	7	1	—	—	9	—	22
Dez.	1.2	3.1	1.4	1.8	−9.6	9	14.6	18.19	81	78	81	80	23	18	7.6	8.3	7.8	7.9	155	43	29	16	16	4	—	—	3	—	16
Jahr	8.0	12.0	8.9	9.5	−10.4	I	31.6	VII	79	67	73	73	21	VII	7.1	6.3	6.0	6.5	1437	50	VIII	156	152	25	—	5	34	49	149

$\lambda = 9^\circ 29', \beta = 47^\circ 23', H_b = 1156^m, h_r = 1.7^m$

Schwäbrig (bei Gais)

Beobachter: **Frl. M. Dreher, Frl. D. Hofstetter**

1945	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−7.7	−6.2	−7.3	−7.1	−15.5	11	4.4	31	82	80	84	82	43	17	7.5	7.1	5.5	6.7	100	14	1	15	14	15	—	—	6	5	13
Febr.	0.4	3.0	1.3	1.5	−6.2	15	8.3	27	85	77	83	82	32	26	7.6	8.0	6.0	7.2	92	24	5	12	12	9	—	—	5	1	14
März	1.5	4.0	2.3	2.5	−7.0	3	12.5	25	80	74	82	79	29	20	7.3	7.5	6.7	7.2	213	35	7	15	15	12	—	—	6	3	16
April	5.0	8.6	5.2	6.0	−2.8	30	16.5	17	80	70	79	76	42	2. 5	6.0	6.7	5.6	6.1	203	41	27	16	16	9	1	3	4	4	10
Mai	11.1	14.9	10.8	11.9	−3.3	2	23.6	11	74	65	75	71	41	28	6.6	6.9	5.7	6.4	169	48	30	15	15	2	—	—	4	2	8
Juni	13.7	17.3	13.7	14.6	6.0	13	24.4	21	79	65	74	73	39	18	6.0	6.4	6.3	6.2	123	22	12	14	14	—	1	3	4	1	6
Juli	14.4	17.7	14.5	15.3	4.5	2	26.5	22	79	68	75	74	36	25	5.5	6.2	5.2	5.6	135	28	1	10	10	—	—	2	5	4	10
Aug.	12.3	15.5	12.5	13.2	5.0	9	25.3	29	82	71	83	79	38	29	6.9	7.4	6.7	7.0	276	60	8	17	17	—	—	2	4	3	14
Sept.	10.4	13.4	10.4	11.2	2.2	25	21.0	18	87	78	87	84	51	22	6.8	6.6	6.0	6.5	281	67	28	17	16	—	—	1	7	3	12
Okt.	6.0	9.0	6.8	7.1	−1.0	4	17.3	30	82	75	81	79	37	28	6.2	6.9	4.9	6.0	105	37	6	11	10	4	—	—	14	3	10
Nov.	0.0	1.9	0.0	0.5	−6.4	14	14.2	1	79	77	82	79	36	30	5.7	6.6	6.0	6.1	110	34	9	6	6	6	—	—	9	6	12
Dez.	−1.8	−0.7	−1.6	−1.4	−16.0	9	6.6	19	82	81	84	82	41	17	8.0	8.5	8.2	8.2	214	42	27	16	15	14	—	—	9	—	19
Jahr	5.4	8.2	5.7	6.3	−16.0	XII	26.5	VII	81	73	81	78	29	III	6.7	7.1	6.1	6.6	2021	67	IX	164	160	71	2	11	77	35	144

Schwäbrig: Beobachterwechsel am 1. November

Ebnat

λ = 9° 8′, β = 47° 16′, $H = 619^m$, $h_r = 1.9^m$ — Beobachter: Frl. M. Kuratle

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	K	=	hell	trüb
Jan.	-9.4	-5.0	-8.8	-8.0	-22.8	11	5.6	31	90	77	90	86	42	20	7.2	6.4	6.0	6.5	102	20	21	15	13	14	—	—	1	3	13
Febr.	0.2	5.6	1.3	2.1	-4.8	25	10.2	27	94	71	93	86	44	24	5.2	6.3	5.8	5.8	197	48	12	13	10	4	—	1	—	4	8
März	1.3	8.7	3.1	4.1	-4.8	4	17.4	24	94	60	85	80	30	24	5.8	6.2	5.9	6.0	136	40	27	14	12	8	—	—	—	5	10
April	4.6	13.0	7.3	8.1	-1.2	9	20.4	17	93	55	84	77	34	11	4.8	5.3	5.4	5.2	136	25	21	17	16	3	—	—	—	10	10
Mai	9.9	19.8	12.0	13.4	0.4	2	27.8	18	86	48	78	71	32	28	4.7	4.3	4.5	4.5	167	30	21	15	15	2	—	2	—	8	3
Juni	12.8	22.2	15.1	16.3	5.0	1	28.4	7	88	47	81	72	32	6	3.9	4.1	4.1	4.0	133	25	12	17	15	—	—	1	—	7	3
Juli	14.7	22.0	15.6	17.0	8.0	2. 3	30.8	22	85	55	85	75	36	26	3.5	4.6	4.1	4.1	134	33	2	12	12	—	—	2	1	9	4
Aug.	12.8	19.7	13.5	14.9	8.0	9	29.4	29	89	56	95	80	36	6	5.5	5.3	5.5	5.4	315	50	8	19	19	—	—	1	1	5	8
Sept.	10.0	17.7	11.3	12.6	3.2	30	27.6	18	97	61	96	85	34	22	5.6	5.3	5.3	5.4	249	58	28	17	16	—	—	3	1	7	9
Okt.	4.6	12.2	6.0	7.2	0.0	8	19.2	30	94	62	93	83	36	30	6.0	5.3	4.1	5.1	84	19	26	11	11	1	—	—	4	4	3
Nov.	-1.8	3.3	-0.7	0.0	-10.0	16	15.0	1	96	77	95	89	58	1	5.8	5.1	5.9	5.6	107	31	8	7	6	6	—	—	4	4	7
Dez.	-1.8	1.8	-0.7	-0.3	-14.0	10	11.6	18	90	77	88	85	32	18	7.0	7.2	7.0	7.1	202	32	27	17	16	12	—	—	—	1	13
Jahr	4.8	12.0	6.2	7.3	-22.8	I	30.8	VII	91	62	89	81	30	III	5.4	5.5	5.3	5.4	1962	58	IX	174	161	54	—	10	12	67	83

Wald-Hittenberg

λ = 8° 56′, β = 47° 16′, $H = 912.3^m$, $h_r = 6.7^m$ — Beobachter: Sanatorium

Jan.	-6.8	-4.9	-6.4	-6.1	-12.9	12	2.8	31	75	68	74	72	32	15	7.9	7.1	5.3	6.8	97	15	27	15	13	14	—	—	1	3	16
Febr.	1.8	4.4	2.7	2.9	-1.5	25	8.7	27	79	65	71	72	25	26	7.3	7.2	4.4	6.3	108	31	5	13	13	9	—	—	1	5	12
März	3.0	6.4	4.3	4.5	-4.5	4	15.4	24	72	57	66	65	19	25	6.1	6.4	5.4	6.0	183	34	7	15	14	8	—	—	3	6	12
April	6.8	11.1	8.0	8.5	-0.2	30	18.4	17	63	49	57	56	21	11	5.1	5.5	4.7	5.1	119	20	21	16	16	7	—	1	—	6	9
Mai	12.2	16.9	13.3	13.9	-0.6	2	25.3	18	55	42	51	49	17	28	5.4	5.7	4.5	5.2	173	40	23	13	12	4	—	1	2	6	6
Juni	14.5	19.8	16.2	16.7	8.7	1	25.7	24	60	39	47	49	23	18	5.6	5.1	5.1	5.3	128	32	24	14	10	—	—	3	2	5	5
Juli	15.6	20.1	17.2	17.5	6.8	2	28.0	15	61	47	49	52	23	19.26	4.2	5.1	4.6	4.6	114	29	2	10	10	—	—	4	2	9	8
Aug.	13.9	18.1	14.8	15.4	9.9	10	26.0	29	69	51	64	61	23	6	5.3	6.1	6.3	5.9	278	55	8	19	19	—	1	2	3	6	12
Sept.	12.0	15.9	13.0	13.5	4.8	30	22.2	4.18	77	61	69	69	36	18	5.5	5.7	5.5	5.6	243	48	28	17	17	—	1	2	3	8	11
Okt.	7.1	10.9	8.4	8.7	1.5	5	18.4	30	69	55	65	63	20	30	5.9	6.4	4.2	5.5	99	39	6	12	10	3	—	—	4	4	7
Nov.	1.2	3.2	1.7	1.9	-3.6	14	13.2	1	74	68	74	72	30	29	6.5	6.9	6.0	6.5	79	18	9	7	7	5	—	—	8	5	13
Dez.	0.1	1.2	0.4	0.5	-13.0	8	10.4	18	70	66	69	68	17	18	7.8	8.1	7.2	7.7	162	33	27	19	16	16	—	—	3	—	15
Jahr	6.8	10.3	7.8	8.2	-13.0	XII	28.0	VII	69	56	63	62	17	V. XII	6.1	6.3	5.3	5.9	1783	55	VIII	170	157	66	2	13	32	63	120

Braunwald (ob Linthal)

λ = 9° 0′, β = 46° 56′, $H = 1189.5^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: Sanatorium

Jan.	-8.1	4.5	-6.9	-6.6	-15.6	11. 29	3.0	31	69	63	70	67	43	4.13	6.0	5.9	4.4	5.4	110	26	19	14	13	13	—	—	2	11	12
Febr.	0.1	-4.1	0.7	1.4	-5.6	22	7.8	27	73	61	74	69	36	2	5.6	5.6	5.0	5.4	220	53	5	13	12	7	—	—	2	7	11
März	1.1	5.3	1.8	2.5	-7.0	4	11.4	23	73	61	72	69	30	20	5.8	5.9	5.8	5.9	199	37	7	16	14	11	—	—	2	7	13
April	4.9	9.8	5.4	6.4	-4.6	8	17.2	17	66	55	71	64	29	11	4.7	4.4	5.5	4.9	163	71	21	15	13	8	—	2	—	11	9
Mai	10.6	15.9	9.9	11.6	-1.5	3	23.2	17	62	49	65	59	22	11	5.2	5.2	4.5	5.0	128	28	21	12	12	2	—	—	—	8	6
Juni	13.1	17.9	12.4	14.0	7.1	13	24.1	21	69	56	73	66	35	19	5.8	5.0	6.3	5.7	143	24	12	18	16	—	—	6	1	4	5
Juli	14.2	18.6	14.1	15.2	5.4	3	25.4	26	74	62	74	70	34	26	4.9	5.9	5.7	5.5	143	36	2	14	13	—	—	5	4	5	9
Aug.	12.1	16.2	12.1	13.1	6.2	9	24.4	30	79	65	84	76	42	4	5.1	6.5	6.0	5.9	349	56	10	20	19	—	—	—	—	8	10
Sept.	10.0	14.0	10.7	11.4	1.8	30	19.6	22	80	70	82	77	44	13. 27	5.6	4.5	4.9	5.0	275	67	28	15	15	1	—	—	—	3	10
Okt.	5.4	10.3	6.7	7.3	0.2	8	16.2	30	70	61	70	67	37	24. 28.30	4.5	5.3	4.9	4.9	96	45	29	11	10	3	—	—	3	10	9
Nov.	0.5	4.2	0.6	1.5	-6.4	28	12.8	1	69	63	68	67	40	17.19 20.21	4.6	4.8	3.7	4.4	100	35	8	6	5	5	—	—	5	2	10
Dez.	-1.7	0.6	-1.9	-1.2	-17.0	9	7.0	2.19	74	70	75	73	40	18. 21	6.7	7.7	7.9	7.4	187	71	28	16	16	14	—	—	2	4	16
Jahr	5.2	9.3	5.5	6.4	-17.0	XII	25.4	VII	71	61	73	69	22	V	5.4	5.5	5.4	5.4	2113	71	XII	170	158	64	—	13	21	96	120

Vättis

λ = 9° 26′, β = 46° 55′, $H_b = 956^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: Frau M. Kressig, A. Jäger.

Jan.	9.1	-4.5	-8.2	-7.5	-18.5	11	5.4	31	—	—	—	—	—	—	5.1	6.4	4.4	5.3	41	9	21	11	9	10	—	—		8	10
Febr.	-1.1	5.0	-0.2	0.9	-6.6	22	9.6	28	—	—	—	—	—	—	5.7	6.5	4.7	5.6	104	27	11	13	12	9	—	—	—	7	8
März	0.4	6.6	1.3	2.4	-5.0	4	15.4	23	82	57	83	74	29	19.23	6.4	6.5	6.2	6.4	145	27	27	15	14	12	—	—	—	7	13
April	3.5	12.0	4.5	6.1	-1.7	8	20.0	17	84	53	86	74	26	11	4.7	5.6	5.3	5.2	87	31	21	13	11	6	—	2	—	9	11
Mai	10.2	18.1	9.6	11.9	-1.9	1.3	28.2	17	75	47	78	67	26	12	5.2	5.8	3.6	4.8	121	54	21	14	12	3	—	1	—	7	5
Juni	13.3	20.7	12.5	14.8	6.8	14	27.7	19	77	47	86	70	24	19	4.6	4.8	4.0	4.5	64	13	12	18	17	—	—	5	—	5	4
Juli	15.0	21.2	13.8	15.9	4.8	4	30.4	19	78	53	88	73	28	19	4.4	4.4	4.3	4.4	52	22	10	13	9	—	—	5	—	8	6
Aug.	11.8	19.0	11.8	13.6	6.1	9	28.4	29	81	55	91	76	32	5	6.2	5.4	5.6	5.7	186	33	8	18	17	—	—	3	—	8	10
Sept.	8.8	16.4	9.6	11.1	3.6	30	26.0	18	94	63	93	83	30	18	6.2	5.5	5.8	5.8	147	30	23	15	14	—	—	1	—	8	13
Okt.	4.3	11.8	5.0	6.5	-1.0	16	18.7	30	85	57	86	76	35	28	4.2	4.8	6.1	5.0	76	37	29	11	9	1	—	—		11	7
Nov.	0.6	4.4	-0.8	0.6	-8.4	14	15.1	1	86	63	88	79	33	19	4.9	4.0	4.1	4.5	40	19	8	6	5	5	—	—	2	10	8
Dez.	2.5	0.9	-1.8	-1.3	-19.8	9	7.8	22	85	75	84	81	37	21	6.4	7.4	6.8	6.9	99	26	27	20	15	16	—	—		2	13
Jahr	4.5	11.0	4.8	6.3	-19.8	XII	30.4	VII	—	—	—	—	—	—	5.3	5.6	5.1	5.3	1162	54	V	167	144	62	—	17	2	90	108

Vättis: Stationsverlegung im Oktober, neues H_b = 956 m.

Werthenstein

$\lambda = 8^\circ 6'$, $\beta = 47^\circ 3'$, $H_b = 594.4^m$, $h_r = 1.5^m$

Beobachter: D. Ineichen

1945	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-7.9	-4.2	-6.7	-6.4	-15.7	17	5.4	24	85	74	86	82	50	24	8.5	7.3	7.3	7.7	51	8	19	16	12	15	—	—	2	1	15
Febr.	1.0	6.5	2.3	3.0	-2.6	2.25	13.6	13	90	70	88	83	34	24	6.0	7.4	4.6	6.0	48	8	9	13	12	4	—	—	6	6	9
März	2.3	9.9	4.9	5.5	-3.6	4.10	18.9	24	88	59	79	75	31	25	5.7	5.8	5.4	5.6	63	19	27	10	10	4	—	—	3	8	11
April	6.8	14.5	8.3	9.5	0.5	9	23.9	17	83	55	79	72	29	2	4.2	4.4	4.6	4.4	101	24	21	13	13	2	—	1	—	10	4
Mai	12.0	19.8	11.9	13.9	0.1	2	29.0	13	79	53	83	72	36	18	5.0	4.4	4.0	4.5	114	26	23	14	11	4	—	2	—	10	4
Juni	15.1	22.9	15.5	17.2	10.6	1	29.9	24	80	51	82	71	36	14	4.5	4.2	5.0	4.6	96	51	26	10	9	—	1	2	—	6	2
Juli	15.8	23.2	16.4	18.0	8.5	2	32.6	22	82	56	80	73	28	22	4.5	4.3	5.2	4.7	79	31	10	10	8	—	1	3	—	9	9
Aug.	14.0	21.2	14.4	16.0	9.8	9	29.2	29	87	60	88	78	33	6	5.4	6.0	5.8	5.7	150	32	8	18	17	—	—	2	1	7	9
Sept.	11.4	19.1	12.3	13.8	2.9	30	26.1	18	93	66	92	84	50	18	6.3	4.8	4.5	5.2	203	62	5	16	13	—	2	3	4	6	7
Okt.	5.8	12.9	7.2	8.3	2.0	4	21.0	10	92	65	91	83	38	10	6.0	6.0	4.6	5.5	35	10	26	6	6	—	—	—	2	5	8
Nov.	-0.2	3.0	0.8	1.1	-8.1	30	12.2	1	94	85	94	91	62	8	8.1	8.2	7.8	8.0	32	11	9	7	7	5	—	—	10	1	19
Dez.	-0.9	1.8	-0.5	0.0	-11.1	8.9	12.3	28	88	73	88	83	41	18	8.5	8.1	7.8	8.1	80	15	25	19	13	8	—	—	3	1	17
Jahr	6.3	12.5	7.2	8.3	-15.7	I	32.6	VII	87	64	86	79	28	VII	6.1	5.8	5.5	5.8	1052	62	IX	152	131	42	4	13	31	70	114

Weggis

$\lambda = 8^\circ 26'$, $\beta = 47^\circ 2'$, $H = ca. 444^m$, $h_r = 1.5^m$

Beobachter: Frau R. Zimmermann

1945	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-4.3	-2.8	-3.8	-3.7	-8.8	29	4.0	24	82	79	82	81	50	24	8.7	7.8	7.4	8.0	51	7	19	14	11	13	—	—	—	—	18
Febr.	2.5	5.9	3.1	3.6	-2.7	16	12.8	12	90	75	85	83	50	11	6.1	4.8	4.4	5.1	59	18	5	12	11	—	—	—	3	5	6
März	3.7	8.8	5.7	6.0	-1.2	10	16.6	25	86	66	76	76	31	25	6.0	4.4	4.8	5.1	136	35	7	12	12	6	—	—	1	9	9
April	8.0	13.5	9.5	10.1	1.4	8	20.0	18	81	57	72	70	40	18	3.8	4.0	4.6	4.1	116	41	21	15	13	—	—	—	—	12	6
Mai	12.5	18.9	13.7	14.7	1.6	1	26.2	13	70	55	69	65	30	28	4.1	3.3	4.0	3.8	131	26	30	11	11	2	—	—	—	11	5
Juni	15.8	22.9	16.6	18.0	12.0	27	29.0	24	70	54	75	66	41	21	4.3	3.3	4.4	4.0	178	32	25	13	13	—	—	3	—	5	2
Juli	16.9	23.0	17.5	18.7	10.0	2	30.1	22	76	61	73	70	44	1	3.7	3.4	4.2	3.8	79	22	10	11	10	—	—	2	—	11	5
Aug.	15.6	20.6	15.3	16.7	11.5	9	26.4	29	82	65	83	77	44	10	4.9	4.4	5.4	4.9	248	55	8	18	18	—	—	1	1	8	6
Sept.	13.3	18.3	13.8	14.8	6.8	30	25.0	4	84	69	84	79	40	1	6.2	3.8	3.9	4.6	214	47	28	17	17	—	—	—	4	7	7
Okt.	8.3	12.2	9.1	9.7	4.5	5	15.2	24	88	71	84	81	43	27	5.8	5.1	3.8	4.9	55	15	6	9	8	—	—	—	4	7	7
Nov.	3.4	5.1	3.7	4.0	-0.4	28	12.2	1	89	78	87	85	50	8	9.9	8.4	8.0	8.8	55	17	9	7	7	4	—	—	3	—	21
Dez.	1.7	3.2	2.3	2.4	-8.4	9	16.8	18	84	78	81	81	26	18	7.3	7.3	7.2	7.3	93	22	27	14	14	4	—	—	—	2	15
Jahr	8.1	12.5	8.9	9.6	-8.8	I	30.1	VII	82	67	79	76	26	XII	5.9	5.0	5.2	5.4	1415	55	VIII	153	145	29	—	6	16	77	107

Lungern

$\lambda = 8^\circ 10'$, $\beta = 46^\circ 48'$, $H = ca. 745^m$, $h_r = 1.7^m$

Beobachter: O. Imfeld

1945	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-6.8	-4.0	-6.2	-5.8	-14.2	11	7.2	31	82	73	83	79	35	26	8.3	7.5	6.9	7.6	67	13	1	14	13	13	—	—	5	3	19
Febr.	1.6	5.4	3.0	3.2	-1.3	25	11.1	14	81	68	77	75	42	25	6.7	7.0	5.3	6.3	137	35	11	11	10	2	—	—	2	6	12
März	3.4	8.3	4.7	5.3	-3.0	4	18.0	24	76	59	69	68	29	20	6.6	6.1	4.8	5.8	128	37	7	11	10	5	—	—	1	8	13
April	6.9	12.5	8.0	8.9	0.0	8	20.3	17	75	57	71	68	30	2	5.0	5.5	4.9	5.1	113	31	21	17	15	3	—	—	—	10	9
Mai	13.3	18.3	12.7	14.3	-0.4	2	25.3	11.17	64	50	66	60	32	28	5.5	6.0	5.2	5.6	97	27	30	15	14	2	—	—	—	8	10
Juni	16.0	20.6	15.5	16.9	8.4	13	26.4	24	70	54	73	66	36	19	4.9	5.2	4.7	4.9	120	30	26	16	15	—	—	—	—	4	3
Juli	16.6	20.8	16.5	17.6	8.1	2	31.1	22	76	62	77	72	31	19	5.6	5.8	5.9	5.8	125	23	7	16	15	—	—	—	—	5	10
Aug.	14.4	18.9	14.4	15.5	9.3	9	26.2	29	80	62	82	75	40	6	6.2	7.6	5.9	6.6	176	39	8	17	14	—	—	—	—	7	15
Sept.	11.7	16.8	12.4	13.3	3.4	30	23.3	18	85	64	82	77	41	18	5.2	5.7	5.0	5.3	217	48	5	16	15	—	—	—	—	10	11
Okt.	6.8	11.6	8.3	8.8	2.1	20	18.3	30	81	64	76	74	31	28	8.8	6.0	5.0	6.6	68	18	29	10	8	—	—	—	2	7	10
Nov.	0.6	3.0	1.4	1.6	-3.2	29	10.2	1	93	82	89	88	41	26	6.9	7.0	7.7	7.2	51	25	8	9	8	4	—	—	10	3	18
Dez.	0.3	2.0	0.4	0.8	-11.3	8.9	12.1	17	79	75	78	77	32	17.18	8.2	8.4	7.3	8.0	132	41	27	19	13	9	—	—	2	1	18
Jahr	7.1	11.2	7.6	8.4	-14.2	I	31.1	VII	78	64	77	73	29	III	6.5	6.5	5.7	6.2	1431	48	IX	171	150	38	—	—	22	72	148

Gitschenen (Isenthal)

$\lambda = 8^\circ 30'$, $\beta = 46^\circ 54'$, $H = 1604^m$, $h_r = 1.8^m$

Beobachter: H. Suter

1945	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-8.4	-6.9	-7.7	-7.8	-15.0	29	3.5	31	—	—	—	—	—	—	6.0	6.3	5.0	5.8	67	10	31	18	14	18	—	—	4	10	13
Febr.	0.0	2.3	0.3	0.7	-5.6	22	7.9	28	—	—	—	—	—	—	5.6	6.2	4.9	5.6	131	33	5	13	13	10	—	—	2	8	12
März	-0.3	1.6	0.1	0.4	-8.8	3.4	7.2	23	—	—	—	—	—	—	5.2	5.8	5.7	5.6	143	30	8	15	12	14	—	—	5	9	11
April	3.3	5.9	3.2	3.9	-4.6	30	13.0	17	—	—	—	—	—	—	4.5	5.0	5.9	5.1	186	52	21	16	16	10	—	2	2	11	8
Mai	8.1	12.4	8.1	9.1	-5.5	2	23.1	16	—	—	—	—	—	—	4.5	4.9	4.6	4.7	141	25	23	16	14	8	—	2	1	11	10
Juni	10.8	14.4	10.8	11.7	3.8	13	21.3	19	—	—	—	—	—	—	5.2	5.8	6.6	5.9	190	45	12	18	16	—	—	6	4	3	8
Juli	12.6	15.6	12.4	13.2	4.0	3	24.5	15	—	—	—	—	—	—	4.6	6.3	5.8	5.6	145	32	7	17	13	—	—	4	6	7	11
Aug.	10.7	13.5	10.5	11.3	5.0	9	23.4	29	—	—	—	—	—	—	5.5	7.3	6.1	6.3	307	55	10	18	18	—	—	1	5	6	13
Sept.	8.8	12.1	9.1	9.8	0.6	26	20.0	18	—	—	—	—	—	—	5.0	5.6	5.0	5.2	303	57	28	18	17	7	2	4	5	10	10
Okt.	5.0	8.6	5.8	6.3	-2.0	5	13.4	31	—	—	—	—	—	—	4.0	4.9	4.7	4.5	70	13	7	12	9	4	—	—	3	10	4
Nov.	0.4	2.4	0.3	0.9	-5.9	14	9.0	1	—	—	—	—	—	—	4.7	5.0	3.6	4.4	83	26	9	6	5	5	—	—	5	12	8
Dez.	-2.6	-1.1	-2.9	-2.4	-17.5	9	5.2	17.28	—	—	—	—	—	—	6.6	7.2	6.6	6.8	148	53	27	18	15	18	—	—	5	2	10
Jahr	4.0	6.7	4.2	4.8	-17.5	XII	24.5	VII	—	--	—	—	—	—	5.1	5.9	5.4	5.5	1914	57	IX	185	162	94	2	19	47	99	118

Gurtnellen

λ = 8° 37′, β = 46° 44′, $H = 742^m$, $h_r = 1.5^m$

Beobachter: E. Bachmann

1945	Luft-Temperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-6.6	-3.8	-5.9	-5.5	-14.0	11	6.0	14	75	69	76	73	23	4	5.9	6.2	5.6	5.9	48	9	31	13	10	12	—	—	2	9	14
Febr.	1.1	5.2	2.1	2.6	-2.0	22.23	9.0	2	82	65	82	76	26	2	5.3	6.2	4.3	5.3	99	38	11	13	12	7	—	—	1	9	10
März	3.2	7.8	4.1	4.9	-2.6	4	16.6	23	74	56	73	68	28	19	5.7	5.5	4.9	5.4	135	33	7	10	10	5	—	—	2	11	12
April	6.5	13.4	8.9	9.4	0.6	2	20.2	17	73	52	69	65	30	25	4.6	4.8	4.8	4.7	82	27	21	12	11	4	—	—	2	11	9
Mai	11.5	18.7	13.7	14.4	0.8	2	27.1	17	63	47	57	56	30	27	5.7	5.2	3.0	4.6	103	31	23	12	11	2	—	—	1	8	7
Juni	14.1	21.6	16.2	17.0	8.0	1	28.2	24	71	48	70	63	29	19	5.3	4.7	4.9	5.0	104	19	1	12	12	—	—	1	1	8	5
Juli	15.8	22.2	17.4	18.2	9.0	3	33.0	19	75	54	76	68	31	19	4.8	5.5	4.7	5.0	77	23	10	11	9	—	—	—	1	9	7
Aug.	13.7	19.4	14.9	15.7	8.3	9	29.0	29	82	56	81	73	34	29	5.6	5.9	5.9	5.8	210	53	8	17	17	—	—	—	—	9	9
Sept.	11.8	17.1	13.0	13.7	5.1	30	23.2	16	85	65	82	77	37	1	5.2	5.2	5.0	5.1	131	29	28	15	13	—	—	—	—	8	10
Okt.	7.4	11.7	7.9	8.7	2.1	19	18.9	30	78	58	77	71	32	28	5.5	5.3	3.6	4.8	98	85	29	5	3	—	—	—	—	10	10
Nov.	1.6	3.2	2.1	2.3	-4.0	19	14.9	1	83	77	86	82	43	2	5.2	5.1	5.8	5.4	47	23	8	6	5	6	—	—	2	10	13
Dez.	0.4	2.3	0.9	1.1	-11.4	10	10.0	22	79	74	78	77	32	21	6.7	7.0	6.5	6.7	139	34	27	16	15	10	—	—	—	6	16
Jahr	6.7	11.6	8.0	8.6	-14.0	I	33.0	VII	77	60	76	71	23	I	5.5	5.5	5.0	5.3	1273	85	X	142	128	46	—	1	12	108	122

Andermatt

λ = 8° 35′, β = 46° 38′, $H = 1442^m$, $h_r = 1.5^m$

Beobachter: P. B. Schönenberger

1945	Luft-Temperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-11.9	-8.6	-11.3	-10.7	-25.6	11	3.9	31	—	—	—	—	—	—	5.8	6.4	5.5	5.9	59	10	30	18	15	18	—	—	1	8	13
Febr.	-5.0	1.2	-2.5	-2.3	-12.1	25	4.8	12	—	—	—	—	—	—	4.7	5.1	4.9	4.9	125	41	11	13	13	11	—	—	2	10	8
März	-3.3	2.6	-1.0	-0.8	-12.8	10	8.4	23	—	—	—	—	—	—	5.6	5.3	6.2	5.7	190	45	7	13	13	13	—	—	2	6	12
April	1.1	7.4	2.5	3.4	-5.4	29	11.4	11	—	—	—	—	—	—	4.5	4.3	5.8	4.9	96	26	21	12	12	8	—	—	—	10	10
Mai	6.8	13.3	7.4	8.8	-4.2	2	21.3	16	—	—	—	—	—	—	5.4	4.6	4.7	4.9	104	24	30	14	13	4	—	—	—	9	8
Juni	10.6	16.2	11.5	12.3	3.5	1	22.9	24	—	—	—	—	—	—	4.2	4.5	5.8	4.8	89	17	26	13	12	—	—	—	2	6	2
Juli	11.9	16.5	12.8	13.2	3.4	2	24.6	22	—	—	—	—	—	—	4.2	4.9	5.3	4.8	104	25	16	13	13	—	—	1	3	7	5
Aug.	9.8	14.2	10.3	11.0	2.0	9	22.2	28	—	—	—	—	—	—	5.0	5.6	6.1	5.6	238	51	8	14	14	1	—	1	1	7	10
Sept.	6.4	12.7	8.5	8.9	1.3	25.30	20.0	4	—	—	—	—	—	—	4.9	5.2	5.0	5.0	151	27	28	15	14	2	—	—	2	6	9
Okt.	1.5	8.3	3.1	4.0	-2.3	8 17.19	12.3	9.22	—	—	—	—	—	—	5.0	5.3	4.3	4.9	168	122	29	7	7	1	—	—	2	11	7
Nov.	-4.7	-0.3	-3.6	-3.1	-13.3	16	10.0	1	—	—	—	—	—	—	4.6	4.1	4.1	4.3	60	25	9	6	6	5	—	—	4	12	9
Dez.	-5.5	-2.5	-4.6	-4.3	-20.4	9	5.4	28	—	—	—	—	—	—	6.4	7.8	7.4	7.2	183	37	27	18	17	15	—	—	2	3	17
Jahr	1.4	6.7	2.8	3.4	-25.6	I	24.6	VII	—	—	—	—	—	—	5.0	5.2	5.4	5.2	1567	122	X	156	149	78	—	2	21	95	110

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^{30}

La Brévine (La Châtagne)

λ = 6° 38′, β = 46° 59′, H = ca. 1077^m, $h_r = 1.5^m$

Beobachter: A. Pellaton

1945	Luft-Temperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-11.4	-6.1	-11.8	-10.3	-32.6	11	4.2	31	87	75	87	83	30	16	6.9	6.6	6.2	6.6	145	18	24	19	18	18	—	—	—	5	15
Febr.	-1.5	4.4	0.1	0.8	-9.8	2	8.3	2	90	61	89	80	26	24	7.0	6.3	5.4	6.2	111	38	11	14	13	7	—	—	2	2	10
März	-1.7	6.1	0.4	1.3	-11.2	10	15.2	25	85	47	81	71	17	19	4.8	5.7	5.2	5.2	79	16	5	12	11	7	—	—	1	11	11
April	3.8	10.8	3.3	5.3	-5.1	30	20.2	11	74	40	69	61	13	11	4.6	5.2	4.5	4.8	57	10	21	15	14	6	—	2	—	10	6
Mai	8.8	15.9	8.3	10.3	-7.1	1	25.2	11	67	36	61	55	13	11	5.1	6.5	5.3	5.6	213	72	7	14	14	4	1	1	—	4	8
Juni	12.2	19.2	9.3	12.5	2.8	14	25.6	7	59	29	60	49	14	7	4.6	5.7	4.0	4.8	84	29	21	8	6	—	—	3	—	4	4
Juli	12.8	20.5	10.6	13.6	3.9	4	27.2	15	63	30	60	51	13	19	4.0	4.4	2.8	3.7	89	18	2	10	10	—	—	2	—	9	4
Aug.	10.3	17.0	10.0	11.8	4.0	17	24.1	28	83	47	80	70	19	5	5.5	6.3	4.5	5.4	136	28	30	16	15	—	—	—	—	8	10
Sept.	8.1	15.7	8.4	10.2	0.2	30	23.4	18	86	48	84	73	22	18.21	5.4	6.3	4.7	5.5	99	21	28	13	12	—	—	1	—	5	9
Okt.	1.8	11.3	1.8	4.2	-5.0	20	16.4	21	90	46	88	75	21	8	4.3	4.7	2.8	3.9	52	16	22	6	6		—	—	1	14	6
Nov.	-6.7	1.3	-6.1	-4.4	-22.2	16	12.2	4	89	68	89	82	28	4	6.3	5.8	4.9	5.7	49	16	9	7	7	6	—	—	3	8	10
Dez.	-3.9	-0.1	-4.0	-3.0	-23.6	11	7.8	28	86	76	85	83	26	18	8.1	8.0	6.4	7.5	148	27	18	22	20	17	—	—	2	—	14
Jahr	2.7	9.7	2.5	4.4	-32.6	I	27.2	VII	80	50	78	70	13	IV·V VII	5.5	6.0	4.7	5.4	1262	72	V	156	146	65	1	9	9	80	107

Cernier

λ = 6° 54′, β = 47° 4′, H_b = 8?0 m, $h_r = 1.7^m$

Beobachter: Ecole d'Agriculture

1945	Luft-Temperatur 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* >1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-8.0	-5.1	-7.3	-6.9	-16.8	10	4.6	31	90	84	91	88	56	8	8.0	7.2	5.6	6.9	106	18	25	15	14	14	—	—	10	3	14
Febr.	0.6	5.2	2.0	2.5	-3.2	2	12.9	27	91	78	88	86	34	22	5.3	5.8	4.3	5.1	139	33	11	12	12	3	—	—	3	8	8
März	2.6	8.4	4.4	5.0	-3.6	3. 4	15.8	23.25	92	65	86	81	39	23.25	4.5	4.2	5.1	4.6	68	15	7	11	11	5	—	—	—	13	10
April	6.5	12.4	8.4	8.9	0.2	29.30	20.3	16	83	60	75	73	31	19	4.6	5.0	4.4	4.7	55	19	21	12	12	3	—	—	—	11	9
Mai	11.1	16.3	11.4	12.6	-1.0	1	24.3	18	84	59	83	75	37	28	5.2	4.9	4.8	5.0	90	34	4	15	8	3	—	—	—	6	5
Juni	14.2	20.1	14.8	16.0	8.9	13	26.5	19.24	83	56	79	73	31	19	3.4	4.5	3.6	3.8	93	32	21	10	9	—	1	1	—	8	2
Juli	15.5	21.0	16.1	17.2	8.2	2	28.2	15 28.26	82	56	77	72	32	19.22	3.4	3.5	3.6	3.5	39	17	2	8	7	—	—	2	—	10	3
Aug.	13.6	18.4	13.6	14.8	8.7	9	24.6	28	86	65	84	78	40	4. 6	5.2	5.4	4.7	5.1	146	39	7	16	15	—	—	—	1	11	12
Sept.	11.6	16.7	11.8	13.0	2.6	25.30	22.7	3	91	67	91	83	43	12	4.7	4.5	4.0	4.4	89	28	28	14	12	—	—	2	1	9	6
Okt.	6.0	[illegible]	6.6	7.5	1.6	18.28	17.7	12	88	90	90	89	42	12.13	5.8	5.6	3.1	4.8	61	18	25	8	7	—	—	—	4	7	6
Nov.	-0.3	3.3	0.8	1.1	-7.0	19	11.6	1	94	83	91	89	50	29	6.9	7.3	5.7	6.6	56	15	8	9	7	4	—	—	11	4	13
Dez.	-1.4	1.1	-0.6	-0.4	-14.0	9	10.1	28	94	82	91	89	60	3	7.7	7.8	8.1	7.9	148	37	27	19	18	7	—	—	—	0	16
Jahr	6.0	10.7	6.8	7.6	-16.8	I	28.2	VII	88	74	85	82	31	IV VI	5.1	5.4	4.8	5.2	1090	39	VIII	149	132	39	1	5	30	[illegible]	104

Mont Soleil

$\lambda = 7^\circ 0'$, $\beta = 47^\circ 9'$, $H =$ ca. 1200^m, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: H. Kocher, Frau A. Kocher, H. Sutter

1945	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Nieder-schlag			Zahl der Tage							
	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mittel	Minim.	Tag	7^{30}	13^{30}	21^{30}	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−8.0	−5.0	−7.2	−6.9	−14.4	29	3.8	31	86	82	88	85	43	13	6.9	6.0	6.5	6.5	97	11	19	16	16	15	—	—	3	6	16
Febr.	0.5	3.7	0.8	1.4	−3.8	22	9.5	27	89	81	88	86	41	15	5.8	5.7	5.1	5.5	133	29	5.11	13	13	9	—	—	1	6	9
März	1.2	5.5	2.2	2.8	−6.8	3	14.0	25	86	72	85	81	34	19	5.5	5.1	5.1	5.2	117	26	7	12	11	7	—	—	5	8	9
April	5.2	10.2	5.7	6.7	−3.2	30	18.8	17	80	68	80	76	44	9.11	4.8	4.9	3.2	4.3	67	18	21	15	14	5	—	1	2	12	8
Mai	10.1	14.7	10.0	11.2	−3.8	2	24.2	18	78	67	80	75	42	17	5.1	5.6	4.7	5.1	98	29	23	14	13	4	—	—	3	9	9
Juni	12.7	18.5	12.3	13.9	6.2	1	25.6	24	80	63	82	75	41	19	4.3	5.6	3.8	4.6	102	41	21	11	8	—	—	6	—	6	3
Juli	13.5	19.5	13.7	15.1	6.2	2. 3	29.2	15	84	64	80	76	45	26	3.5	4.2	3.2	3.6	66	28	15	8	8	—	—	2	—	10	4
Aug.	11.8	16.1	11.8	12.9	6.5	9	25.0	29	86	75	89	83	45	5	5.9	6.1	4.6	5.5	164	38	7	15	14	—	—	1	3	9	10
Sept.	10.1	15.3	10.3	11.5	3.0	26	22.3	22	95	76	93	88	52	17.21	5.9	5.7	4.3	5.3	132	31	28	13	13	—	—	—	3	6	7
Okt.	5.3	10.4	5.6	6.7	−0.5	4	16.6	11	91	75	92	86	53	28	4.4	5.0	3.3	4.2	64	18	24	9	8	—	—	—	6	12	5
Nov.	0.1	3.5	0.2	1.0	−8.5	15	10.2	1	87	81	89	86	29	26	5.9	5.9	4.8	5.5	90	32	8	9	7	7	—	—	9	9	2
Dez.	−2.2	−0.0	−2.0	−1.6	−15.6	8	7.3	1	93	92	92	92	60	16	7.8	8.5	7.9	8.1	170	32	27	20	15	17	—	—	7	—	18
Jahr	5.0	9.4	5.3	6.2	−15.6	XII	29.2	VII	86	75	87	82	29	XI	5.5	5.7	4.7	5.3	1300	38	VIII	155	140	64	—	10	42	93	100

Mont Soleil: H. Kocher † im Januar. H. Sutter seit 1. Mai

Olten

$\lambda = 7^\circ 54'$, $\beta = 47^\circ 21'$, $H_b =$ ca. 400^m, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: E. Naef

Jan.	−6.0	−3.4	−4.6	−4.6	−16.0	30	4.0	24	83	72	85	80	53	24.29	9.5	8.9	8.4	8.9	92	13	20	19	16	8	—	—	—	—	24
Febr.	1.6	6.1	2.8	3.3	−2.8	2	13.0	27	94	73	91	86	42	24	9.3	7.4	6.2	7.6	106	27	5	15	13	2	—	—	11	1	15
März	3.2	10.6	6.4	6.6	−2.8	4.10	17.4	24	90	55	76	74	32	24	6.7	6.5	6.4	6.5	77	16	27	11	10	3	—	—	4	4	13
April	6.9	15.3	10.1	10.6	2.0	5.10	23.0	17. 18	85	45	68	66	30	15 18.19	5.4	5.1	4.8	5.1	55	13	11	16	14	—	—	2	1	7	9
Mai	11.9	20.6	14.1	15.1	−0.8	1	28.2	17. 19	77	43	70	63	30	12 18 18.19	6.5	5.4	5.5	5.8	97	22	23	12	10	2	—	1	—	6	10
Juni	16.0	23.9	17.3	18.6	7.2	1	30.4	24	70	42	66	59	27	6	5.7	5.7	5.2	5.5	117	40	26	13	12	—	1	4	1	4	5
Juli	17.3	24.5	18.7	19.8	10.2	2	33.0	22	70	43	65	59	27	25	4.7	4.2	4.5	4.5	74	14	27	11	9	—	—	1	2	8	7
Aug.	14.5	21.1	16.6	17.2	10.4	25	29.0	29	85	52	77	71	33	6	6.7	6.6	6.7	6.7	240	76	10	15	14	—	—	—	5	4	13
Sept.	12.0	19.4	13.9	14.8	4.4	30	25.4	4	93	55	87	78	38	12	9.1	6.1	5.4	6.9	143	30	9	15	14	—	—	—	12	—	12
Okt.	6.8	12.8	8.0	8.9	3.4	4.5.6	18.0	11	94	59	88	80	40	3. 4	9.1	6.7	4.6	6.8	49	22	22	9	7	—	—	—	13	—	9
Nov.	2.4	4.5	2.6	3.0	−3.0	29.30	13.4	1	91	75	88	85	55	8	9.9	9.0	8.9	9.3	55	19	8	7	6	6	—	—	15	—	26
Dez.	−0.1	2.3	0.4	0.8	−9.0	8. 9	12.0	28	92	81	92	88	60	8. 9	9.7	9.1	8.9	9.2	98	18	27	18	13	3	—	—	9	—	26
Jahr	7.2	13.1	8.9	9.5	−16.0	I	33.0	VII	85	58	79	74	27	VI VII	7.7	6.7	6.3	6.9	1203	76	VIII	161	138	34	1	8	73	34	169

Rheinfelden

$\lambda = 7^\circ 47'$, $\beta = 47^\circ 33'$, $H_b = 283^m$, $h_r = 1.6^m$ — Beobachter: Frl. A. Hoffmann, Frl. M. Waidele

Jan.	−6.0	−2.6	−4.3	−4.3	−13.1	3	5.5	31	83	67	84	78	44	24	9.9	7.9	8.4	8.7	56	9	24	15	14	14	—	—	6	—	23
Febr.	2.2	8.3	3.4	4.3	−2.5	23.25	15.0	13	94	61	88	81	37	15.23	8.7	7.3	6.2	7.4	61	19	5	12	10	—	—	—	12	2	14
März	4.3	11.6	6.3	7.1	−3.5	4	18.9	24.25	88	50	81	73	30	20 25	6.5	5.8	6.0	6.1	65	15	7	11	8	3	—	—	3	9	15
April	8.3	15.9	9.7	10.9	3.1	24	23.7	17	77	42	72	64	28	9	4.7	4.8	4.1	4.5	54	15	12	14	12	—	—	—	—	9	8
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*5.5	*5.5	*4.4	*5.1	*100	?	—	*12	*10	—	?	?	—	*6	*7
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*4.5	*5.3	*4.0	*4.6	*110	?	—	*13	*10	—	?	?	—	*6	*3
Juli	16.2	24.7	18.4	19.4	10.5	5	34.2	26	73	40	66	60	20	25	3.7	3.7	3.6	3.7	33	10	2	8	7	—	—	—	1	12	3
Aug.	14.3	21.5	15.7	16.8	11.2	21	30.8	29	84	47	81	71	26	6	6.7	6.3	5.0	6.0	219	79	10	16	14	—	—	—	1	7	11
Sept.	12.7	20.0	13.7	15.0	5.5	30	26.2	18	91	51	93	78	35	21.22	7.3	6.0	4.5	5.9	99	23	28	15	11	—	—	1	3	3	10
Okt.	7.2	13.5	7.5	9.0	3.0	28	19.0	11	90	56	90	79	37	4	8.9	5.9	4.0	6.3	25	10	22	8	6	—	—	—	10	2	9
Nov.	2.4	5.6	2.6	3.2	−5.0	29	13.0	3	89	67	87	81	45	14	8.6	6.9	6.5	7.3	38	13	11	6	6	3	—	—	1	3	26
Dez.	0.5	3.8	1.3	1.7	−9.2	8	14.5	28	83	67	82	77	40	28	9.2	9.1	8.5	8.9	88	20	27	18	12	3	—	—	2	0	14
Jahr	—	—	—	—	−13.1	I	34.2	VII	—	—	—	—	—	—	7.0	6.2	5.4	6.2	948	79	VIII	148	120	23	?	?	39	59	143

Rheinfelden: Frl. Hoffmann † im Mai. Stationsverlegung im Juni, neues $H_b = 287$ m

Schaffhausen

$\lambda = 8^\circ 38'$, $\beta = 47^\circ 42'$, $H_b = 448^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: A. Streckeisen

Jan.	−6.4	−3.4	−5.5	−5.2	−16.0	30	4.0	31	91	82	91	88	66	20.29	9.9	8.9	9.5	9.4	57	9	24	17	14	15	—	—	4	—	28
Febr.	1.8	6.5	3.4	3.8	−2.8	20.25	13.6	27	96	81	92	90	63	21	7.7	7.4	6.8	7.3	66	27	11	12	12	3	—	—	11	2	12
März	3.1	9.9	5.9	6.2	−3.5	4	19.7	25	94	66	83	81	36	25	7.2	7.1	6.2	6.8	43	17	27	10	9	3	—	—	5	6	16
April	7.0	14.6	9.3	10.1	2.2	29.30	22.3	19	88	58	79	75	39	20	4.5	4.9	4.0	4.5	46	13	12	12	10	—	—	1	1	10	6
Mai	12.6	20.4	14.1	15.3	0.2	1	22.4	20	87	56	81	75	36	18	5.4	4.8	4.8	5.0	86	29	4	14	13	3	—	2	—	9	9
Juni	15.9	23.3	17.7	18.6	10.0	1	29.7	21	84	52	75	70	39	21	4.1	3.7	4.4	4.1	64	15	28	11	10	—	—	1	—	6	2
Juli	17.5	23.1	18.5	19.4	10.0	2	31.4	22	85	56	76	72	37	22	3.2	3.4	4.4	3.7	75	37	10	10	9	—	1	3	—	14	3
Aug.	14.4	20.4	16.0	16.7	11.0	9	28.7	29	91	68	85	81	36	6	4.9	5.7	4.0	4.9	230	57	8	17	14	—	—	—	1	9	8
Sept.	12.3	18.4	14.1	14.7	5.2	30	25.2	4	96	73	93	87	59	26	6.9	5.0	5.5	5.8	114	35	9	16	13	—	—	—	5	4	11
Okt.	6.2	12.6	8.0	8.7	1.0	28	17.7	30	98	74	94	89	58	27	8.6	6.1	3.6	6.1	41	11	22	10	7	—	—	—	11	2	9
Nov.	1.6	3.6	2.2	2.4	−4.2	29	12.1	1	96	87	95	93	70	9	9.4	9.4	9.0	9.3	22	9	11	9	6	2	—	—	9	—	28
Dez.	−0.5	1.7	0.1	0.3	−11.1	9	11.6	28	92	89	95	92	53	18	9.5	8.9	9.3	9.2	71	13	25	16	14	4	—	—	8	—	25
Jahr	7.1	12.6	8.6	9.2	−16.0	I	31.4	VII	92	70	87	83	36	III. V VIII	6.8	6.3	6.0	6.3	914	57	VIII	154	131	30	1	7	55	62	157

$\lambda = 7°37'$, $\beta = 46°40'$, $H_b = 565^m$, $h_r = 1.9^m$

Thun

Beobachter: Eidg. Munitionsfabrik: E. Stucki

1945	Luft-Temperatur								Relative Feuchtigkeit						Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage							
	7^30	13^30	21^30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7^30	13^30	21^30	Mittel	Minim.	Tag	7^30	13^30	21^30	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−8.1	−4.3	−7.0	−6.6	−17.7	12	3.1	24	81	70	79	77	40	21	7.0	6.9	6.4	6.8	23	5	28	8	7	8	—	—	—	2	12
Febr.	0.8	6.7	2.5	3.1	−3.1	2. 4	11.9	12. 27	91	60	85	79	40	12. 27	6.1	5.9	5.5	5.8	32	9	5	7	7	2	—	—	1	5	11
März	2.6	9.5	5.5	5.8	−2.7	3	17.1	23	84	54	73	70	24	20	5.3	5.7	5.1	5.4	76	29	27	9	8	2	—	—	2	10	9
April	6.8	14.9	9.7	10.3	1.1	8	21.3	17. 19	82	41	66	63	24	2	4.7	4.6	5.1	4.8	56	12	21	11	10	1	—	5	—	8	6
Mai	11.8	18.8	13.9	14.6	−0.1	2	27.3	17	75	42	65	61	25	31	4.8	5.4	5.7	5.3	110	27	30	11	11	3	—	2	—	7	9
Juni	15.3	22.8	17.7	18.4	10.1	1	27.9	24	71	36	63	57	23	29	4.1	4.0	4.8	4.3	83	21	26	11	10	—	—	1	—	6	1
Juli	16.3	23.5	19.0	19.4	9.9	2	31.9	22	74	43	62	60	21	19	4.3	4.6	4.6	4.5	49	12	2	9	9	—	—	1	—	7	5
Aug.	14.8	20.7	16.3	17.0	11.3	9	27.4	29	77	47	75	66	28	5	5.7	6.1	6.4	6.1	133	31	8	11	11	—	—	1	—	7	12
Sept.	11.8	18.3	13.6	14.3	4.1	30	24.1	16 17 18	90	56	82	76	34	18	4.9	5.1	5.1	5.0	138	28	9	14	13	—	—	3	—	9	9
Okt.	5.4	12.6	7.8	8.4	1.1	5. 9	17.1	12	90	55	86	77	33	4	6.2	5.5	4.9	5.5	32	15	22	6	5	—	—	—	4	4	7
Nov.	0.7	4.3	1.7	2.1	−5.3	29	11.7	1	91	71	91	84	50	22	8.3	7.0	7.6	7.6	37	10	11	6	6	5	—	—	6	2	17
Dez.	−1.2	1.7	−0.6	−0.2	−10.6	9	8.6	28	89	76	89	85	45	29	8.4	7.2	7.5	7.7	59	13	25	13	11	4	—	—	1	1	14
Jahr	6.4	12.5	8.3	8.9	−17.7	I	31.9	VII	83	54	76	71	21	VII	5.8	5.7	5.7	5.7	828	31	VIII	116	108	25	—	13	14	68	112

$\lambda = 7°41'$, $\beta = 46°45'$, $H_b = 1125^m$, $h_r = 1.4^m$

Heiligenschwendi

Beobachter: Sanatorium

1945	7^30	13^30	21^30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	RF 7^30	13^30	21^30	Mittel	Minim.	Tag	Bew. 7^30	13^30	21^30	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−6.6	−3.4	−5.6	−5.3	−13.3	12	4.7	31	78	68	79	75	38	17	6.7	6.3	5.0	6.0	42	6	27.30	14	13	14	—	—	1	7	12
Febr.	1.3	5.1	2.6	2.8	−2.0	22	11.6	27	84	75	82	80	41	26	6.1	6.4	4.9	5.8	50	14	5	9	9	6	—	—	—	5	10
März	2.3	7.1	4.1	4.3	−5.4	4	15.7	24	83	71	82	79	41	25	5.2	5.8	5.3	5.4	105	30	27	10	10	7	—	—	2	11	11
April	6.3	11.6	7.9	8.3	−0.8	8	18.7	17	85	72	82	80	46	2	5.0	5.4	5.0	5.1	68	15	21	17	11	3	1	1	—	9	7
Mai	10.7	15.9	12.0	12.5	−1.8	2	24.0	16	83	72	83	79	53	7	5.2	5.5	4.4	5.0	166	33	30	17	12	3	—	2	—	6	7
Juni	13.8	19.0	15.1	15.5	8.9	1	25.3	24	85	67	79	77	50	23	4.5	5.2	5.8	5.2	124	40	26	16	12	—	2	5	1	5	7
Juli	14.6	19.7	16.1	16.3	5.9	3	27.8	22	81	64	74	73	31	25	4.3	5.4	5.2	5.0	68	13	10	10	10	—	1	5	1	10	10
Aug.	12.7	17.1	13.8	14.1	7.4	9	24.3	29	68	54	66	63	32	6	5.6	5.9	6.0	5.8	160	41	8	14	13	—	—	3	1	8	13
Sept.	10.7	15.2	12.3	12.4	3.4	30	21.7	17. 18	76	62	73	70	41	17	5.1	6.1	4.1	5.1	146	23	28	14	14	—	—	3	1	10	9
Okt.	5.5	11.0	7.8	7.9	0.9	5	15.4	22	73	59	71	68	38	10	4.7	5.2	4.1	4.7	47	18	22	8	7	1	—	1	3	10	6
Nov.	1.2	4.9	2.0	2.5	−3.9	28	11.7	4	70	61	70	67	32	26	4.8	4.8	5.3	5.0	50	20	9	8	7	6	—	—	5	10	12
Dez.	−0.9	1.5	−0.6	−0.1	−13.9	9	9.1	28	73	66	75	71	33	18	8.5	7.9	7.2	7.9	92	21	27	16	14	13	—	—	1	1	18
Jahr	6.0	10.4	7.3	7.6	−13.9	XII	27.8	VII	78	66	76	73	31	VII	5.5	5.8	5.2	5.5	1118	41	VIII	153	132	53	4	20	16	92	122

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20^30

$\lambda = 7°35'$, $\beta = 46°30'$, $H_b =$ ca. 1345^m, $h_r = 1.5^m$

Adelboden

Beobachter: G. Gyger-Spori

1945	7^30	13^30	21^30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	RF 7^30	13^30	21^30	Mittel	Minim.	Tag	Bew. 7^30	13^30	21^30	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−9.2	−2.4	−8.0	−6.9	−17.0	29	6.4	31	70	59	69	66	30	10	5.7	5.4	5.4	5.5	120	20	6	13	13	12			1	10	12
Febr.	−0.4	3.6	[illegible]	0.8	−6.1	4	8.2	28	70	58	71	66	31	4	5.4	5.6	5.4	5.5	*100	*15	21	*13	13	*10		—	1	8	8
März	0.8	5.6	1.5	2.3	−8.1	4	14.2	31	63	53	62	59	22	31	5.9	5.5	5.9	5.8	120	21	7	10	10	5	—	—	—	5	11
April	6.2	10.8	6.1	7.3	0.2	7	14.4	16.20	58	49	61	56	25	2.25	5.5	5.7	6.3	5.8	78	14	21	12	11	3	—	1	2	4	9
Mai	10.4	16.4	11.5	12.4	2.4	2	23.3	12	56	43	52	50	24	11	5.5	5.2	6.2	5.6	116	32	30	12	12	2	—	3	—	6	8
Juni	11.3	19.1	11.4	13.3	7.4	5	26.2	24	71	54	72	66	30	24	5.4	5.0	7.0	5.8	84	20	13	12	12	—	—	4	1	2	4
Juli	13.9	21.7	15.8	16.8	5.3	3	29.2	15	64	50	65	60	27	22	4.6	5.1	6.1	5.3	97	22	10	13	12	—	—	3	1	6	7
Aug.	11.0	18.0	11.4	13.0	5.2	24	24.2	5	66	52	67	62	30	26	5.3	5.3	6.5	5.7	156	34	20	15	15	—	—	3	1	4	8
Sept.	*8.0	*15.0	*9.5	*10.5	?	—	?	—	*70	*55	*70	*65	?	—	*4.7	*4.5	*5.5	*4.9	182	22	23	14	14	—	—	*4	*3	*9	*9
Okt.	2.9	10.5	4.3	5.5	−2.2	3	16.0	31	73	54	68	65	31	28	4.5	4.2	5.1	4.6	91	17	24	10	9	1	—	—	4	9	8
Nov.	0.1	8.4	1.0	2.6	−4.3	22	14.8	3	70	59	72	67	41	18 19	5.4	5.3	5.5	5.4	54	16	10	5	5	5	—	—	4	6	11
Dez.	−4.2	3.2	−3.8	−2.1	−21.2	10	8.4	28	77	66	76	73	22	28	8.7	7.5	7.3	7.8	122	18	27	18	16	15	—	—	2	1	18
Jahr	4.2	10.8	5.1	6.3	−21.2	XII	29.2	VII	67	54	67	63	22	III XII	5.5	5.4	6.0	5.6	1320	34	VIII	147	142	53	—	18	20	70	113

$\lambda = 7°7'$, $\beta = 46°29'$, $H = 1010^m$, $h_r = 1.5^m$

Château d'Oex

Beobachter: C. Delachaux

1945	7^30	13^30	21^30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	RF 7^30	13^30	21^30	Mittel	Minim.	Tag	Bew. 7^30	13^30	21^30	Mitt.	Summe	Maxim.	Tag	● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	−9.6	−4.8	−8.0	−7.9	−19.0	11	3.8	31	74	54	73	67	36	17	5.1	5.6	4.4	5.0	92	14	19	13	13	12	—	—	—	10	9
Febr.	−1.5	4.7	0.4	1.0	−5.6	4	9.6	27. 28	82	46	82	70	23	26	6.2	5.3	3.6	5.0	109	24	5	12	12	6	—	—	—	8	8
März	0.6	7.8	1.8	2.7	−9.0	4	14.8	25	82	42	77	67	20	25	4.2	4.6	4.3	4.4	118	32	6	10	8	6	—			13	8
April	4.7	13.2	6.2	7.6	−0.4	5	20.6	17	72	37	67	59	17	2	4.8	4.7	4.6	4.7	70	19	3	14	12	3	—	2	—	10	7
Mai	9.0	17.7	9.5	11.4	−2.4	1	26.0	15. 17	57	32	70	53	16	27	4.8	5.7	3.8	4.7	115	22	30	12	11	3	1	2	—	10	6
Juni	11.5	21.0	13.1	14.7	6.2	20	26.3	24	65	31	66	54	17	19	3.7	5.4	3.8	4.3	93	28	26	11	9	—	—	4	—	8	3
Juli	13.4	22.4	15.1	16.5	6.0	2.3	29.4	15	69	36	65	57	20	19. 22	4.5	4.3	3.9	4.2	60	27	2	8	6	—	—	4	—	12	5
Aug.	11.7	18.0	12.5	13.9	7.0	9	25.2	5	77	42	76	65	18	5	5.4	6.6	4.9	5.6	159	31	7	15	13	—	—	2	—	7	9
Sept.	9.1	16.6	0.7	11.8	1.8	30	22.6	14	88	48	85	74	26	22	4.7	4.9	4.0	4.5	150	32	23	12	12	—	—	4	—	8	10
Okt.	3.1	12.3	5.9	6.8	−0.6	5	17.6	12	91	43	82	72	21	13	4.2	4.7	3.0	4.0	94	39	26	7	6	1	—	1	1	10	4
Nov.	2.0	4.0	−0.5	0.3	−7.8	16	10.4	4. 6	86	53	84	74	33	29	5.4	4.7	4.7	4.9	55	17	9	6	6	4	—	—	—	12	11
Dez.	−3.1	0.7	−2.0	−1.6	−19.0	9	9.6	18	81	58	78	72	20	18	7.5	8.1	6.7	7.4	127	22	28	16	15	12	—	—	—	1	16
Jahr	3.8	11.2	5.3	6.4	−19.0	I XII	29.4	VII	77	43	75	65	16	V	5.?	5.4	4.3	4.9	1242	39	X	136	123	47	1	19	1	109	96

$\lambda = 7°4', \beta = 46°39', H_b = 727^m, h_r = 1.5^m$

Marsens

Beobachter: E. Baeriswyl

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≧1.0	*	▲	⚿	≡	helle	trübe
Jan.	−9.2	−4.8	−7.6	−7.3	−20.4	12	4.8	31	94	87	94	92	71	20	6.9	5.9	5.6	6.1	48	8	26	13	12	12	—	—	6	5	10
Febr.	0.8	6.2	2.5	3.0	−3.0	23	11.2	27	97	84	94	92	59	26	6.0	5.1	4.2	5.1	73	16	5	13	13	3	—	—	3	7	9
März	1.6	8.9	4.7	5.0	−5.4	4	15.8	23.24	94	76	88	86	57	21	4.3	4.5	4.2	4.3	84	27	27	10	9	4	—	—	—	13	8
April	6.1	13.8	8.6	9.3	−1.6	9	20.0	17.18	90	69	83	81	54	18	4.1	4.2	4.1	4.1	69	21	3	12	10	1	—	2	—	12	6
Mai	10.8	18.4	12.3	13.4	−1.0	1	25.4	16.17	92	70	88	83	54	13	3.9	4.4	3.9	4.1	125	31	4	11	10	4	—	2	—	11	6
Juni	14.7	21.7	16.2	17.2	9.2	1.14	27.8	24	89	64	85	79	53	14	3.7	4.2	3.8	3.9	89	36	21	8	6	—	—	3	—	8	1
Juli	15.5	22.5	17.3	18.1	9.6	2	28.2	15	93	70	85	83	54	22	3.9	3.6	4.0	3.8	93	21	1	9	7	—	—	2	1	12	6
Aug.	13.9	19.9	15.1	16.0	10.6	3	25.6	28	95	74	89	86	53	5	4.6	5.5	4.4	4.8	164	33	7	15	12	—	—	2	—	11	9
Sept.	10.6	17.7	12.8	13.5	1.4	30	22.6	3.4.18	98	80	95	91	65	16	4.6	4.3	3.9	4.3	101	17	28	13	12	—	—	2	2	11	7
Okt.	4.6	11.9	7.3	7.8	−1.6	5	17.2	12	—	—	—	—	—	—	5.6	4.5	3.5	4.5	63	23	26	7	5	—	—	—	7	8	7
Nov.	−1.3	3.9	0.7	1.0	−8.6	20	11.4	4	93	81	93	89	70	29.30	6.3	5.3	7.7	6.4	46	14	11	8	7	6	—	—	13	4	12
Dez.	−1.9	2.0	−0.9	−0.4	−15.6	9	10.8	28	90	83	90	88	69	16	6.8	6.8	6.0	6.5	113	17	29	17	12	9	—	—	2	1	9
Jahr	5.5	11.8	7.4	8.0	−20.4	I	28.2	VII	—	—	—	—	—	—	5.1	4.9	4.6	4.8	1068	36	VI	136	115	39	—	13	34	103	90

$\lambda = 6°55', \beta = 46°41', H_b = 764^m, h_r = 1.5^m$

Romont

Beobachter: Couvent des Capucins

Jan.	−7.9	−5.2	−6.8	−6.7	−14.5	12	4.3	31	—	—	—	—	—	—	5.8	5.7	6.6	6.0	50	?	—	12	12	12	—	—	8	2	9
Febr.	1.5	4.7	2.5	2.8	−2.5	23	8.9	27	—	—	—	—	—	—	6.5	5.2	4.3	5.3	50	17	11	11	9	2	—	—	3	6	6
März	3.0	8.5	4.0	4.9	−1.3	6	16.4	23	83	65	77	75	40	20	5.1	5.4	5.2	5.2	47	19	27	8	8	4	—	—	—	13	7
April	7.3	13.0	8.8	9.5	0.4	8	19.5	17	76	58	70	68	38	19	4.5	3.6	4.5	4.2	37	6	28	12	11	2	—	—	—	12	5
Mai	12.4	17.0	12.9	13.8	0.3	2	25.1	18	72	58	73	68	39	28	5.0	4.9	5.1	5.0	96	*24	4	10	10	2	1	1	—	8	6
Juni	14.9	21.2	16.3	17.2	9.5	14	27.1	24	71	48	65	61	37	15	2.8	4.0	4.4	3.7	70	34	21	8	7	—	—	2	—	10	1
Juli	16.3	21.9	17.9	18.5	9.0	2	28.9	26	76	52	67	65	37	22	4.0	3.3	4.2	3.8	42	10	9	8	6	—	—	2	1	10	3
Aug.	13.6	19.1	15.0	15.7	9.7	9	25.7	6	85	60	77	74	37	4. 5	4.2	5.6	5.1	5.0	131	33	7	13	13	—	—	1	—	9	5
Sept.	11.1	16.7	12.6	13.2	3.4	30	23.5	16	92	68	83	81	50	22	4.1	3.8	3.4	3.8	73	12	18	12	11	—	—	2	1	10	6
Okt.	6.0	11.0	7.4	7.9	0.1	5	15.8	22	—	—	—	—	—	—	6.0	4.1	3.9	4.7	36	12	22	7	5	—	—	—	5	9	7
Nov.	0.2	3.5	1.2	1.5	−7.0	18	9.9	1	94	83	94	90	63	30	6.8	5.7	7.5	6.7	38	9	11	7	7	5	—	—	10	5	15
Dez.	−0.6	1.8	−0.4	0.1	−12.6	8	9.5	28	88	80	89	86	54	16	7.0	6.9	6.6	6.8	73	18	19	13	13	5	—	—	3	1	12
Jahr	6.5	11.1	7.6	8.2	−14.5	I	28.9	VII	—	—	—	—	—	—	5.2	4.8	5.1	5.0	743	34	VI	121	112	32	1	8	31	95	82

Südwestschweiz

$\lambda = 7°13', \beta = 46°6', H = \text{ca.}1500^m, h_r = 1.8^m$

Verbier

Beobachter: G. Tarchini

Jan.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.7	5.0	4.2	5.0	106	?	—	12	12	12	—	—	1	11	10
Febr.	−2.8	3.0	−1.3	−0.6	−7.8	22	7.0	12	82	73	85	80	50	2.13	4.5	3.8	3.2	3.8	83	28	11	10	10	9	—	—	2	13	6
März	−2.5	5.0	0.2	0.7	−12.5	4	10.2	20	83	72	85	80	42	4	3.9	3.9	4.0	3.9	55	25	27	6	6	5	—	—	3	16	9
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	12	3	8	6	3	—	?	?	?	?
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	30	4	9	9	3	—	?	?	?	?
Juni	11.1	19.4	12.6	13.9	2.0	13	27.0	4	71	58	89	73	42	19	3.6	3.4	2.9	3.3	41	14	26	8	6	—	—	1	2	11	2
Juli	14.7	22.7	12.7	15.7	2.8	3	29.6	15.22	65	67	87	73	33	19	3.1	2.8	3.0	3.0	25	8	2	6	6	—	—	3	1	16	1
Aug.	10.4	19.8	11.1	13.1	3.9	9	28.0	27	76	64	79	73	37	5	4.5	4.9	5.0	4.8	98	30	8	14	12	—	—	1	4	9	8
Sept.	7.8	17.0	9.9	11.2	−0.5	27	24.5	17	75	58	76	70	34	8	4.4	4.5	3.9	4.3	74	23	9	11	10	—	—	1	5	13	8
Okt.	2.8	10.4	4.4	5.5	−2.0	5	15.0	22	76	55	75	69	38	20	3.7	3.0	2.8	3.2	72	27	29	9	7	—	—	—	4	16	6
Nov.	−2.5	3.5	−1.2	0.3	−8.6	15	10.4	3	67	56	68	64	31	26	4.4	4.2	3.3	4.0	29	12	10	5	3	3	—	—	2	14	7
Dez.	−4.2	−0.2	−4.0	−3.1	−15.0	8	6.2	1	71	63	73	69	39	21	5.5	6.2	5.5	5.7	106	27	27	12	11	12	—	—	?	6	8
Jahr	—	—	—	—	—	—	29.6	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	820	30	V VIII	110	98	47	—	—	—	—	—

$\lambda = 7°37', \beta = 46°23', H_b = 1415^m, h_r = 1.1^m$

Leukerbad

Beobachter: Schw. G. Gränicher

Jan.	−9.3	−4.5	−8.3	−7.6	−16.0	11	4.8	31	71	61	73	68	35	12	5.5	5.7	5.2	5.5	92	20	18	11	11	11	—	—	—	11	12
Febr.	−1.2	4.6	−0.3	0.7	−6.7	4	7.9	27.28	76	59	78	71	38	2	4.4	4.8	3.5	4.2	154	74	11	9	8	9	—	—	—	14	9
März	−0.0	6.2	1.3	2.2	−10.0	4	11.3	23	72	53	73	66	26	3	4.0	3.8	4.8	4.2	81	19	8	7	7	5	—	—	3	12	9
April	3.9	10.4	5.4	6.3	−1.0	29.30	16.3	20	78	48	65	60	32	19	4.5	4.6	4.5	4.5	65	23	21	12	11	4	—	1	—	10	6
Mai	9.6	15.3	8.6	10.5	−3.7	2	23.2	16	67	44	69	60	31	8	3.9	5.5	4.2	4.5	87	23	4	12	11	4	—	1	—	11	5
Juni	12.9	19.3	12.9	14.5	6.3	14	25.5	24	67	44	67	59	34	11	3.4	3.6	4.5	3.8	54	34	26	6	6	—	—	5	1	10	3
Juli	15.2	20.6	14.0	15.9	5.0	2	26.9	24	68	51	69	63	33	19	3.5	4.2	3.2	3.6	69	22	25	9	9	—	—	3	1	11	4
Aug.	12.1	17.2	13.0	13.8	6.2	9	24.5	5	79	56	74	70	28	5	5.0	5.5	4.5	5.0	125	34	8	15	14	—	—	2	3	9	7
Sept.	8.6	15.4	10.2	11.1	2.1	25	22.6	22	84	60	79	74	44	3.13 18.22	3.8	4.0	3.6	3.8	108	19	9	11	11	2	—	2	3	14	6
Okt.	3.9	11.0	5.7	6.6	−0.2	5	15.0	20	78	56	75	70	40	12	3.7	3.9	3.1	3.6	130	42	29	7	7	—	—	—	—	14	4
Nov.	−1.1	4.1	−0.1	0.7	−7.0	14	11.5	2	76	58	77	70	38	26	4.1	4.1	4.0	4.1	43	26	8	5	5	4	—	—	1	12	7
Dez.	−3.1	0.7	−2.6	−1.9	−14.5	9	6.8	2.22	79	68	78	75	40	18	6.2	7.5	5.2	6.3	97	31	27	9	9	9	—	—	—	3	12
Jahr	4.3	10.0	5.0	6.1	−16.0	I	26.9	V	74	55	73	67	26	III	4.3	4.8	4.2	4.4	1105	74	II	113	109	48	—	14	12	131	84

Grächen

$\lambda = 7^\circ 51'$, $\beta = 46^\circ 12'$, $H_b = 1629^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: St. Venetz

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-10.9	-6.7	-9.6	-9.2	-17.2	11	3.8	31	—	—	—	—	—	—	6.4	6.4	5.4	6.1	31	17	30	8	8	8	—	—	—	7	13
Febr.	-2.4	3.1	-0.8	-0.2	-7.7	22	10.1	27	—	—	—	—	—	—	5.4	5.7	4.5	5.2	61	31	11	6	6	6	—	—	—	7	8
März	-1.3	4.6	1.1	1.4	-12.1	4	10.4	20	—	—	—	—	—	—	5.5	4.5	4.5	4.8	34	34	27	1	1	1	—	—	—	6	7
April	3.5	9.4	5.2	5.8	-3.2	30	19.2	20	—	—	—	—	—	—	4.9	5.1	4.8	4.9	21	12	21	4	4	1	—	—	—	6	6
Mai	7.0	13.6	8.6	9.4	-6.3	2	22.8	14	—	—	—	—	—	—	5.7	6.1	5.5	5.8	47	15	30	8	8	2	—	—	—	3	9
Juni	9.8	17.3	12.7	13.1	2.2	1	21.9	7.25	—	—	—	—	—	—	5.3	4.8	5.8	5.3	42	12	20	9	8	—	—	—	—	2	4
Juli	12.6	19.5	15.2	15.6	3.4	3	24.8	15	—	—	—	—	—	—	4.5	5.0	4.0	4.5	27	9	9	5	5	—	—	—	—	8	5
Aug.	8.7	16.1	11.4	11.9	4.4	10	21.8	28.29	—	—	—	—	—	—	5.8	6.2	5.6	5.9	82	19	30	8	8	—	—	—	1	7	8
Sept.	7.3	14.7	10.1	10.6	0.0	26.27	21.4	2	—	—	—	—	—	—	4.4	4.5	4.1	4.3	39	13	9	8	8	1	—	—	—	6	7
Okt.	2.6	8.8	4.6	5.1	-3.7	5	15.1	10	—	—	—	—	—	—	4.3	3.7	3.1	3.7	159	85	29	7	7	1	—	—	—	14	5
Nov.	-2.1	2.9	-0.7	-0.2	-8.1	28	8.1	3.4	—	—	—	—	—	—	4.4	4.7	3.7	4.3	11	*5	8	4	4	3	—	—	—	13	7
Dez.	-5.1	-2.1	-4.0	-3.8	-14.8	9	6.1	28	—	—	—	—	—	—	6.6	7.2	5.6	6.5	55	28	27	7	7	7	—	—	—	2	12
Jahr	2.5	8.4	4.5	5.0	-17.2	I	24.8	VII	—	—	—	—	—	—	5.3	5.3	4.7	5.1	609	85	X	75	74	30	—	—	1	81	91

Zermatt

$\lambda = 7^\circ 45'$, $\beta = 46^\circ 8'$, $H_b = 1610^m$, $h_r = 0.8^m$ — Beobachter: G. Brantschen

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-12.1	-5.9	-11.4	-10.2	-20.2	11	4.2	31	68	53	64	62	32	10	5.4	5.1	4.8	5.1	38	18	30	12	9	8	—	—	2	9	10
Febr.	-5.3	3.6	-3.0	-1.9	-10.3	22	9.1	27	71	48	74	64	33	1	3.7	4.0	3.4	3.7	62	22	11	9	7	9	—	—	1	12	5
März	-3.7	5.6	-0.6	0.2	-14.0	4	10.8	23	75	48	69	64	33	13	4.0	3.3	2.9	3.4	48	39	27	6	3	5	—	—	1	15	4
April	1.3	12.2	3.6	5.2	-3.9	9	18.7	20	71	38	62	57	27	9	3.7	3.7	2.8	3.4	27	8	21	10	7	1	—	—	2	12	2
Mai	6.4	15.6	7.4	9.2	-7.0	3	25.0	14	69	38	65	57	25	11	4.0	4.5	4.1	4.2	51	15	23	12	8	4	—	1	3	11	5
Juni	10.1	19.4	10.2	12.5	3.8	1	25.0	25	67	40	64	57	29	18	3.6	3.7	4.4	3.9	47	16	9	9	7	—	—	1	2	7	2
Juli	11.1	21.8	11.8	14.1	4.7	4	27.5	22	70	39	64	58	31	8 22.31	2.4	3.2	3.9	3.2	30	11	9	7	4	—	—	3	1	9	1
Aug.	8.5	17.8	10.1	11.6	5.1	15	23.2	5.29	79	48	74	67	32	5	4.7	4.9	5.2	4.9	96	24	8	12	9	—	—	—	3	11	7
Sept.	5.3	16.4	7.3	9.1	-1.1	30	24.0	3.4	82	45	76	68	32	18	3.7	3.9	3.7	3.8	60	17	9	11	9	2	1	1	2	13	5
Okt.	0.6	11.4	2.6	4.3	-3.0	5	16.1	15	75	43	71	63	28	15	3.6	3.3	3.3	3.4	172	79	29	7	6	2	—	1	1	16	6
Nov.	-4.8	3.5	-3.6	-2.1	-11.0	13	8.9	3	71	46	69	62	33	15	3.3	3.0	3.0	3.1	32	13	8	7	5	5	—	—	1	17	5
Dez.	-6.4	-0.9	-5.8	-4.7	-11.8	31	5.0	2	71	56	73	66	35	4	5.0	5.4	5.6	5.3	80	29	27	12	12	12	—	—	4	6	6
Jahr	9.2	10.0	2.4	3.9	-20.2	I	27.5	VII	72	45	69	62	25	V	3.9	4.0	3.9	4.0	743	79	X	114	86	48	1	7	23	138	58

Saas-Fee

$\lambda = 7^\circ 56'$, $\beta = 46^\circ 7'$, $H =$ ca. 1800^m, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: Ad. Imseng

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-11.9	-7.7	-11.4	-10.6	-21.0	11	3.6	31	51	46	53	50	20	16	4.6	4.8	4.9	4.8	45	12	30	9	9	9	—	—	1	6	11
Febr.	-4.0	2.1	-3.0	-2.0	-11.0	4	8.4	27	53	42	55	50	17	2.13	4.1	3.7	4.0	3.9	55	30	11	8	8	7	—	—	—	11	6
März	-2.9	3.9	-0.6	-0.1	-14.8	4	10.2	22	59	37	52	49	15	3	3.3	2.6	3.1	3.0	50	42	27	4	3	4	—	—	—	14	3
April	2.6	9.0	3.4	4.6	-5.0	30	16.5	20	46	27	40	38	10	4	3.2	3.9	3.7	3.6	21	7	21	8	5	1	—	—	—	11	3
Mai	7.0	12.5	6.7	8.2	-7.0	2	21.1	15	47	26	46	40	14	9	3.6	4.9	4.0	4.2	66	18	30	11	9	4	—	—	—	10	7
Juni	10.9	16.0	10.4	11.9	5.0	1.14	21.5	24	46	25	43	38	15	28	2.8	3.8	4.3	3.6	55	20	9	9	8	—	—	—	—	6	2
Juli	12.9	19.0	12.3	14.1	3.0	2	25.5	21.22	45	25	43	38	8	22	2.1	3.3	4.3	3.2	39	13	10	7	6	—	—	—	—	13	1
Aug.	9.7	16.0	10.0	11.4	4.2	10	22.5	29	61	30	56	49	12	5	4.5	4.5	4.2	4.4	96	26	18	12	10	—	—	—	1	8	2
Sept.	7.0	13.8	8.1	9.3	-1.2	27	21.0	18	64	33	54	50	14	13	3.4	3.7	3.4	3.5	57	18	9	9	9	—	—	—	1	12	4
Okt.	1.8	9.0	3.1	4.3	-3.9	5	13.9	15	53	32	51	45	11	13	3.3	2.4	3.0	2.9	263	118	29	6	6	—	—	—	—	19	4
Nov.	-3.7	1.1	-3.1	-2.2	-9.0	28	8.0	3	54	40	55	50	21	20.22	3.3	3.2	3.2	3.2	23	6	1	6	5	3	—	—	1	17	5
Dez.	-5.5	-2.4	-5.7	-4.8	-15.6	9	3.5	28	53	50	62	55	23	6	4.9	5.1	5.6	5.2	75	27	27	7	7	7	—	—	1	5	6
Jahr	2.0	7.7	2.5	3.7	-21.0	I	25.5	VII	53	34	51	46	8	VII	3.6	3.8	4.0	3.8	845	118	X	96	85	35	—	—	5	132	54

Graubünden

Seewis

$\lambda = 9^\circ 38'$, $\beta = 46^\circ 59'$, $H = 953^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: Frau B. Janett

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-8.8	-3.4	-7.6	-6.9	-16.2	11	3.4	31	76	56	76	69	31	20	6.0	5.9	5.4	5.8	71	15	21	13	11	12	—	—	—	8	14
Febr.	-0.6	5.2	0.3	1.3	-4.2	22	10.4	27	82	56	84	74	31	16	5.1	5.8	4.4	5.1	150	48	11	11	11	10	—	—	2	9	7
März	0.9	7.1	1.7	2.9	-4.4	3.4	14.1	24	84	53	82	73	31	15	5.7	6.0	5.6	5.8	200	33	7	16	15	12	—	—	—	8	14
April	5.5	12.2	6.1	7.5	-0.2	8	20.0	17	72	49	74	65	26	11.25	4.5	4.5	4.3	4.4	96	39	21	14	13	5	—	—	—	13	7
Mai	11.0	15.2	10.7	11.9	-1.0	2	27.1	13	67	42	68	59	25	12	4.3	4.4	3.5	4.1	144	55	21	14	12	3	—	—	—	12	5
Juni	14.1	22.6	14.2	16.3	8.0	27	30.0	20	68	44	73	62	27	3	4.3	2.9	3.9	3.7	63	9	12	16	16	—	—	—	2	11	5
Juli	16.0	23.0	15.1	17.3	7.0	2.3	31.4	19	68	50	77	65	29	19	4.1	3.6	3.6	3.8	72	24	10	12	8	—	—	—	1	11	4
Aug.	13.7	19.3	13.1	14.8	5.2	9	27.2	29	75	54	84	71	32	6	5.2	5.3	5.8	5.4	198	29	8	18	16	—	—	—	1	9	10
Sept.	11.0	16.4	11.1	12.4	4.0	26	23.1	18	84	63	88	78	45	13	5.7	4.3	5.1	5.0	157	35	28	16	14	—	—	—	4	7	9
Okt.	4.5	11.6	5.7	6.9	0.2	4	17.4	31	86	57	86	76	33	28	4.3	4.7	3.7	4.2	62	20	6	11	9	2	—	—	1	8	3
Nov.	-0.3	5.2	0.0	1.2	-7.0	14	14.4	1	81	60	82	74	36	29	4.5	4.9	3.9	4.4	57	31	8	8	7	7	—	—	4	12	8
Dez.	-2.5	0.8	-1.8	-1.3	-16.4	9	8.0	18	84	72	87	81	41	18	5.7	6.7	7.1	6.5	118	30	27	20	18	15	—	—	1	3	12
Jahr	5.4	11.3	5.7	7.0	-16.4	XII	31.4	VII	77	55	80	71	25	V	4.9	4.9	4.7	4.8	1388	55	V	169	150	66	—	—	16	111	98

Schiers

$\lambda = 9° 41'$, $\beta = 46° 58'$, $H_b = 670^m$, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: M. Widmaier

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ● *	●* ≥1.0	*	▲	⌂	≡	helle	trübe
Jan.	-10.0	-5.8	-8.4	-8.1	-18.2	11	2.0	25	87	74	86	82	50	20	6.4	6.3	4.4	5.7	57	20	27	12	8	12	—	—	—	6	9
Febr.	-0.9	5.3	0.7	1.4	-4.0	2	11.1	27	92	65	92	83	44	17	5.9	6.1	5.2	5.7	115	43	11	11	11	8	—	—	2	7	12
März	0.9	8.0	3.3	3.9	-2.8	10	14.3	23	93	58	85	79	35	20	6.6	6.6	6.0	6.4	168	35	7	14	14	8	—	—	1	7	15
April	5.4	14.3	8.3	9.1	0.0	5	25.3	17	84	52	74	70	29	11	5.3	5.4	5.1	5.3	75	27	21	13	12	—	—	1	—	9	10
Mai	9.4	19.8	13.4	14.0	0.0	2	29.4	13	83	49	69	67	32	5.9.10	5.9	5.7	4.2	5.3	116	45	21	12	10	3	1	1	—	4	6
Juni	12.8	22.0	16.9	17.2	4.8	1	28.1	19	82	47	69	66	31	19	5.3	4.7	5.5	5.2	59	12	12	16	14	—	—	1	1	4	4
Juli	14.5	22.8	17.8	18.2	6.0	5	29.0	19	83	53	71	69	34	22	4.2	4.8	3.1	4.0	55	21	10	10	8	—	—	2	—	8	3
Aug.	13.0	20.8	15.7	16.3	8.0	3	28.9	29	87	53	81	74	35	6	5.8	5.6	6.4	5.9	165	32	9	18	17	—	—	1	2	8	12
Sept.	10.7	18.2	13.1	13.8	6.0	29	26.6	18	91	61	83	78	39	18	5.8	5.4	4.7	5.3	131	34	28	13	12	—	—	—	—	8	11
Okt.	4.3	12.5	7.2	7.8	1.2	9	17.0	31	92	60	86	79	43	8	4.4	5.5	4.5	4.8	46	15	6	12	10	—	—	—	—	6	8
Nov.	-1.1	3.6	0.2	0.7	-13.3	28	13.4	3	93	75	91	86	60	4	5.8	5.8	4.5	5.4	43	22	7	4	4	3	—	—	—	6	9
Dez.	-2.4	-0.0	-1.4	-1.3	-16.0	10	6.4	18	92	86	93	90	73	24	7.0	7.4	7.8	7.4	90	27	27	20	16	17	—	—	2	1	16
Jahr	4.7	11.8	7.2	7.7	-18.2	I	29.0	V	88	61	82	77	29	IV	5.7	5.8	5.1	5.5	1120	45	V	155	136	51	1	6	8	74	115

Flims

$\lambda = 9° 17'$, $\beta = 46° 50'$, $H =$ ca. 1100^m, $h_r = 1.5^m$ — Beobachter: Erziehungsinstitut Briner

Jan.	-8.5	-3.5	-7.3	-6.7	-15.2	11	3.8	31	71	59	71	67	34	12	6.7	6.7	5.4	6.3	64	13	21	11	11	10	—	—	6	7	14
Febr.	-1.0	4.5	1.2	1.5	-5.2	10	11.4	28	82	62	78	74	39	2	6.6	5.9	5.4	6.0	106	36	11	8	8	7	—	—	5	5	12
März	0.5	6.6	1.9	2.7	-6.0	3	14.2	23	78	60	74	71	31	20	6.1	6.0	6.0	6.0	172	37	7	12	12	10	—	—	2	6	13
April	4.7*	11.8*	6.6*	7.4*	—	—	—	—	80*	50*	68*	66*	--	—	5.7*	5.6*	5.5*	5.6*	84	?	—	11	11	5*	—	—	2*	5*	8*
Mai	9.3	17.2	11.9	12.6	-4.0	2	26.0	13	91	49	61	67	26	2	5.9	5.8	5.4	5.7	143	60	21	13	12	5	—	—	—	4	8
Juni	12.5	20.5	14.6	15.6	5.8	1	28.0	19	77	46	69	64	31	7.25	5.4	5.5	5.4	5.4	72	24	12	15	12	—	—	—	1	3	8
Juli	14.6	22.0	15.4	16.8	5.1	3	29.8	22	75	54	72	67	32	22	4.2	5.2	4.5	4.6	63	21*	10	12	11	—	—	1	1	7	5
Aug.	12.1	19.3	12.8	14.3	4.1	9	26.5	29	83	55	86	75	38	6	5.9	6.7	6.5	6.4	206	45	8	18	17	—	—	3	1	5	14
Sept.	9.8	16.7	10.9	12.1	2.9	30	23.3	3.18	89	60	87	79	37	3	6.1	5.6	5.0	5.6	148	32	23	15	14	—	—	3	3	6	10
Okt.	4.4	11.8	5.9	7.0	-0.1	5	17.0	13	84	57	82	74	39	24.28	4.7	5.8	5.0	5.2	112	66	29	11	7	4	—	—	1	8	9
Nov.	-1.1	5.3	-0.3	0.9	-7.0	14	12.8	3	79	57	78	71	38	19.30	5.2	5.1	4.0	4.8	52	21	9	7	4	6	—	—	5	10	10
Dez.	-3.0	0.9	-2.0	-1.5	-17.0	9	7.4	2	83	72	82	80	39	1	6.3	8.4	8.0	7.6	115	28	27	18	15	13	—	—	6	2	14
Jahr	4.5	11.1	6.0	6.9	-17.0	XII	29.8	VII	81	57	76	71	26	V	5.7	6.0	5.5	5.8	1337	66	X	151	134	60	—	7	33	68	125

Tschiertschen (ob Chur)

$\lambda = 9° 36'$, $\beta = 46° 49'$, $H_b = 1351^m$, $h_r = 1.2^m$ — Beobachter: Gg. Meister

Jan.	-10.1	-6.0	-9.5	-8.8	-17.6	29	4.1	31	—	—	—	—	—	—	5.4	6.0	5.4	5.6	47	9	19.21	14	11	13	—	—	—	8	11
Febr.	-1.0	3.7	-1.0	0.2	-6.8	14	9.1	28	—	—	—	—	—	—	5.4	5.0	5.3	5.2	91	30	11	12	10	11	—	—	—	9	11
März	0.9	4.4	0.4	1.5	-7.9	3	10.8	20.23	—	—	—	—	—	—	5.8	5.9	6.1	5.9	126	32	27	15	11	11	—	—	—	9	14
April	6.5	9.4	4.1	6.0	-2.9	7	16.6	11	—	—	—	—	—	—	4.6	5.0	5.4	5.0	83	25	21	13	11	7	—	—	—	9	11
Mai	11.3	14.9	9.0	11.0	-4.6	1	22.9	12	—	—	—	—	—	—	4.8	5.5	5.1	5.1	137	59	21	12	12	2	—	—	—	10	7
Juni	14.5	17.2	11.7	13.8	6.3	13	22.9	24	—	—	—	—	—	—	4.6	3.6	5.3	4.5	69	24	12	13	13	—	—	—	—	9	6
Juli	16.0	18.6	13.3	15.3	3.8	3	26.4	22	—	—	—	—	—	—	4.0	3.2	3.9	3.7	41	20	10	10	8	—	—	—	1	10	4
Aug.	12.7	16.2	11.3	12.9	2.6	9	23.6	29	—	—	—	—	—	—	5.3	6.0	5.9	5.7	158	24	8	18	17	—	—	—	2	8	9
Sept.	9.9	13.3	9.5	10.6	1.3	26	20.5	18.22	—	—	—	—	—	—	6.1	5.0	5.5	5.5	121	29	23	15	12	1	—	—	3	9	12
Okt.	4.1	9.0	4.5	5.5	-2.3	5	14.7	30	—	—	—	—	—	—	4.0	5.0	3.9	4.3	73	25	24	10	10	3	—	—	2	10	6
Nov.	-1.0	3.1	-0.7	0.2	-9.0	28	12.0	1	—	—	—	—	—	—	4.1	4.9	3.3	4.1	31	14	8	6	4	5	—	—	4	13	6
Dez.	-3.7	-0.5	-3.3	-2.7	-18.7	9	6.8	28	—	—	—	—	—	—	6.5	7.9	7.7	7.4	83	14	19	19	14	15	—	—	1	2	13
Jahr	5.0	8.6	4.1	5.5	-18.7	XII	26.4	VII	--	—	—	—	—	—	5.1	5.3	5.2	5.2	1060	59	V	157	133	68	—	—	13	106	110

St. Moritz

$\lambda = 9° 50'$, $\beta = 46° 30'$, $H_b =$ ca. 1853^m, $h_r = 2.7^m$ — Beobachter: J. Tuena

Jan.	-14.6	-7.3	-12.5	-11.7	-23.2	11	6.1	31	64	54	63	60	32	16	4.6	5.5	4.2	4.8	15	4	26	8	5	8	—	—	—	10	7
Febr.	-5.9	3.7	-3.5	-2.3	-11.9	22	10.0	28	71	48	62	60	29	20	4.5	5.3	3.2	4.3	26	13	11	8	6	8	—	—	—	10	6
März	-3.8	4.9	-2.3	-0.9	-12.4	10	12.2	30	78	48	70	65	23	20	4.2	3.9	4.6	4.2	68	38	27	7	7	7	—	—	—	9	7
April	1.4	8.6	1.6	3.3	-7.0	8	15.4	17	71	43	61	58	27	24	4.6	5.1	4.5	4.7	30	13	30	8	7	6	—	—	—	10	6
Mai	5.4	12.6	4.8	6.9	-6.4	3	21.2	11	78	47	74	66	28	11	5.4	5.1	3.3	4.6	99	25	1	12	10	6	—	—	—	10	6
Juni	9.8	16.3	9.3	11.2	3.4	1	22.8	24	76	43	73	64	32	30	3.4	3.7	3.2	3.4	35	7	26	8	8	—	—	—	—	10	2
Juli	11.2	18.4	11.5	13.2	2.8	4	23.5	23	78	43	74	65	28	23	2.5	3.8	2.5	2.9	38	26	10	7	4	—	—	—	—	16	2
Aug.	8.6	15.4	9.6	10.8	1.1	9	20.8	5	83	51	81	72	26	5	4.5	5.6	5.7	5.3	149	24	7	12	10	1	—	—	1	8	9
Sept.	5.7	13.1	7.1	8.3	-1.2	25	20.0	16	88	47	82	72	34	1.12	5.2	4.8	4.2	4.7	55	22	19	7	6	2	—	—	4	12	9
Okt.	-0.7	8.4	1.5	2.7	-4.8	3	14.0	9	81	46	72	66	25	9	4.1	4.7	3.8	4.2	55	34	29	5	4	2	—	—	1	10	5
Nov.	-5.8	2.5	-4.1	-2.9	-11.9	13	8.8	3	79	50	67	65	26	26	3.4	2.7	2.6	2.9	11	5	1.8	3	3	3	—	—	1	14	3
Dez.	-7.4	-2.1	-6.3	-5.5	-17.5	9	4.0	28	85	63	80	76	40	1	6.0	7.1	5.6	6.2	88	29	19	16	13	16	—	—	—	3	11
Jahr	0.3	7.9	1.4	2.8	-23.2	I	23.5	VII	78	49	72	66	23	III	4.4	4.8	4.0	4.4	669	38	III	101	83	59	—	—	7	122	73

$\lambda = 10°20'$, $\beta = 46°43'$, $H =$ ca. 1810^m, $h_r = 1.5^m$

Scarl (Unterengadin)

Beobachter: Eidg. Grenzwachtposten

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* >1.0	✳	▲	⚲	≡	helle	trübe
Jan.	-13.3	-9.1	-12.4	-11.8	-24.0	11	1.2	31	54	45	57	52	23	30	3.7	4.8	3.6	4.0	27	7	26	11	9	9	—	—	—	12	5
Febr.	-4.9	1.3	-3.1	-2.5	-10.6	4	6.0	28	55	36	54	48	13	2	3.9	4.1	3.6	3.9	54	19	11	7	7	7	—	—	—	9	2
März	-3.4	3.2	-2.0	-1.1	-12.5	4	8.0	20	58	37	58	51	10	20	4.9	4.2	4.7	4.6	59	20	27	9	9	8	—	—	1	8	7
April	0.2	7.1	1.6	2.6	-8.6	8	13.0	17	48	28	49	42	10	5	4.7	4.0	3.0	3.9	20	5	22	7	7	3	—	—	—	12	7
Mai	5.2	11.6	5.1	6.8	-7.3	3	20.0	13	—	—	—	—	—	—	4.3	4.8	3.5	4.2	68	16	21	12	10	7	—	—	—	8	3
Juni	9.0	15.6	9.0	10.6	2.6	17	21.2	24	58	32	52	47	18	30	3.1	4.0	4.1	3.7	33	10	9	7	7	—	—	—	1	8	1
Juli	11.1	17.8	10.4	12.4	2.0	6	25.0	22	54	30	50	45	15	15	2.7	4.0	3.8	3.5	62	22	10	8	8	1	—	—	—	9	4
Aug.	8.6	14.7	9.0	10.3	1.2	10	22.0	29	73	39	62	58	18	5	4.6	5.8	4.8	5.1	162	36	8	12	12	—	—	—	1	6	7
Sept.	6.5	12.7	7.0	8.3	-0.3	27	20.2	17	69	40	68	59	13	8	5.0	3.9	4.2	4.4	83	25*	23	9	9	5	—	—	2	13	9
Okt.	0.6	7.5	1.2	2.6	-3.2	4	11.8	8	61	40	64	55	16	9	3.3	3.8	3.2	3.4	22	8	3	4	4	2	—	—	—	15	4
Nov.	-4.6	-0.6	-4.3	-3.4	-12.0	12.13	7.2	4	59	50	61	57	25	26	2.8	2.7	2.4	2.6	32	?	—	3	3	2	—	—	1	16	3
Dez.	-6.9	-3.3	-6.4	-5.7	-15.8	8	1.4	28	68	57	66	64	32	29	4.7	6.3	5.1	5.4	68	?	—	10	10	10	—	—	—	4	7
Jahr	0.7	6.5	1.3	2.4	-24.0	I	25.0	VII	—	—	—	—	—	—	4.0	4.4	3.8	4.1	690	36	VIII	99	95	54	—	—	6	120	59

$\lambda = 9°9'$, $\beta = 46°15'$, $H = 335^m$, $h_r = 1.3^m$

Grono

Beobachter: A. Parolini

Jan.	-4.5	-0.1	-2.2	-2.3	-8.1	24	2.4	17	62	45	59	55	20	28	3.5	3.8	2.7	3.3	45	16	26	6	5	6	—	—	—	16	6
Febr.	1.7	7.3	3.6	4.0	-4.0	1	19.4	27	69	48	60	59	27	4	4.2	4.2	2.5	3.6	6	6	11	1	1	—	—	—	1	11	4
März	6.0	14.2	8.3	9.2	1.0	19	19.0	30 22.25	58	40	50	50	22	2. 3	2.4	2.8	1.7	2.3	80	51	27	4	4	—	—	—	1	21	4
April	9.4	19.0	11.4	12.8	4.6	8	26.4	19	57	36	53	49	20	20	2.5	2.2	1.6	2.1	35	?	—	3	3	—	—	—	—	20	3
Mai	14.2*	21.6*	15.3*	16.6*	—	—	—	—	65	45	56	55	26	17	4.4	4.8	3.2	4.1	147	46	21	10	8	1	—	—	1	15	9
Juni	19.9	26.6	20.3	21.8	10.2	1	32.0	23	57	31	53	47	21	13. 14	2.7	2.1	3.0	2.6	37	24	20	5	5	—	—	—	—	15	3
Juli	22.4	29.1	22.8	24.3	16.0	29	35.1	23	61	40	61	54	24	2	3.8	3.7	2.9	3.5	37	22	10	6	6	—	—	—	—	9	1
Aug.	18.1	24.7	18.9	20.2	12.2	10	30.2	4	76	52	72	67	30	5	4.5	5.3	4.6	4.8	250	72	18	9	9	—	—	—	1	9	8
Sept.	15.2	21.5	15.8	17.1	9.0	29	27.6	1	80	57	74	70	30	30	4.3	4.3	2.2	3.6	61	23	23	5	4	—	—	—	—	11	3
Okt.	8.6	15.9	10.4	11.3	5.3	31	19.6	17	79	51	72	67	31	7	3.9	5.1	3.3	4.1	192	100	29	8	8	—	—	—	3	15	8
Nov.	2.7	7.8	4.3	4.8	-3.6	29	16.4	9	89	60	79	76	31	9	3.5	4.7	2.8	3.7	42	17	1	5	5	—	—	—	1	5	6
Dez.	-0.9	3.3	0.4	0.8	-4.2	11	9.2	14. 30	83	58	75	72	27	8.14	5.5	6.6	4.1	5.4	160	43	20	9	8	2	—	—	1	8	11
Jahr	9.4	15.9	10.8	11.7	-8.1	I	35.1	VII	70	47	64	60	20	I/IV	3.8	4.1	2.9	3.6	1092	100	X	71	66	9	—	—	9	155	66

Die Abendbeobachtung erfolgt um 20³⁰

$\lambda = 8°36'$, $\beta = 46°31'$, $H =$ ca. 1170^m, $h_r = 0.8^m$

Airolo

Beobachter: Fr. Burkhalter

Jan.	-7.6	-3.9	-7.0	-6.4	-13.6	10	7.6	31	62	52	63	59	29	11	4.1	4.8	4.8	4.6	56	12	30	13	13	13	—	—	—	9	7
Febr.	0.0	5.1	0.8	1.7	-4.6	20	12.4	28	67	49	65	60	31	22	3.6	3.7	3.4	3.6	60	40	11	6	6	5	—		2	11	3
März	2.5	8.2	2.8	4.1	-3.8	4	15.0	22	63	48	63	58	27	14	3.2	3.5	3.6	3.4	53	19	26	6	6	2	—	—	—	15	6
April	5.7	12.4	6.1	7.6	0.0	29	18.0	17. 20	60	43	63	55	23	4	2.9	3.1	3.4	3.1	37	16	27	8	6	1	—	—	—	14	4
Mai	9.8	15.9	9.5	11.2	-2.0	2	25.4	16	69	48	69	62	29	7	4.9	4.7	4.6	4.7	163	47	21	16	13	3	—	1	—	9	10
Juni	14.3	19.9	13.6	15.3	7.8	1	26.2	24	65	43	68	59	29	24	3.0	3.5	3.5	3.3	48	11	26	12	11	—	—	5	—	8	—
Juli	16.3	22.6	15.7	17.6	8.8	2	28.0	22	65	43	66	58	31	7	4.1	4.7	3.7	4.2	51	16	10	11	8	—	—	8	—	4	1
Aug.	13.3	18.3	13.2	14.5	7.6	9	25.1	26	72	52	77	67	27	5	4.1	4.9	4.4	4.5	270	71	8	13	11	—	—	4	—	8	6
Sept.	10.4	16.1	11.0	12.1	1.8	30	21.2	7	74	52	75	67	30	12	3.5	4.1	3.4	3.7	58	11	8	10	9	—	—	2	—	10	3
Okt.	4.6	11.0	5.9	6.9	0.8	9	16.4	12	70	54	71	65	34	15	3.5	3.3	3.1	3.3	218	125	29	7	7	—	—	—	—	12	5
Nov.	0.3	3.8	0.7	1.4	-4.0	24	9.9	6	66	51	57	58	24	26	2.9	3.6	3.7	3.4	50	21	1	7	7	1	—	—	—	15	3
Dez.	-1.8	0.6	-1.5	-1.1	-10.2	8	4.8	3	68	59	66	64	30	5	5.9	6.6	5.2	5.9	156	52	18	12	11	12	—	—	2	5	7
Jahr	5.7	10.8	5.9	7.1	-13.6	I	28.0	VII	67	49	67	61	23	IV	3.8	4.2	3.9	4.0	1220	125	X	121	110	37	—	20	4	120	55

$\lambda = 8°56'$, $\beta = 46°28'$, $H = 544.1^m$, $h_r = 1.6^m$

Comprovasco

Beobachter: Frl. Pia Gianella

Jan.	-4.6	0.3	-3.3	-2.7	-9.9	10	6.8	2	—	—	—	—	—	—	4.1	4.8	3.4	4.1	25	7	26	6	6	6	—	—	—	8	4
Febr.	0.8	7.5	2.3	3.2	-4.1	2	20.3	27	—	—	—	—	—	—	4.5	4.4	2.7	3.9	18	16	11	4	2	2	—	—	1	8	4
März	5.6	13.2	7.0	8.2	-1.2	3	19.4	21	—	—	—	—	—	—	3.4	4.0	3.2	3.5	56	30	27	5	4	—		—	—	14	5
April	8.0	17.5	10.1	11.4	1.9	8	24.9	20	—	—	—	—	—	—	3.5	3.4	3.1	3.3	38	30	27	4	4	—	—	—	—	12	2
Mai	11.8	20.2	12.7	14.3	1.9	1. 3	28.3	17	—	—	—	—	—	—	6.0	5.9	3.9	5.3	178	62	21	13	10	—	—	2	—	5	6
Juni	16.0	25.2	16.7	18.6	7.9	1	30.1	23	—	—	—	—	—	—	3.8	3.8	3.4	3.7	26	8	22	9	6	—	—	4	—	7	1
Juli	18.6	27.6	19.9	21.5	12.7	3	32.7	24	—	—	—	—	—	—	4.1	4.0	3.2	3.8	38	12	9	5	5	—	—	4	—	5	1
Aug.	15.8	23.6	17.0	18.3	11.2	23	28.9	4	—	—	—	—	—	—	4.4	5.4	4.4	4.7	235	90	7	10	9	—	—	3	—	8	8
Sept.	13.0	21.0	14.3	15.7	7.5	30	26.4	4	—	—	—	—	—	—	4.2	3.9	3.7	3.9	87	18	18	9	9	—	—	2	—	7	2
Okt.	8.4	14.8	9.5	10.5	3.9	28	22.1	13	—	—	—	—	—	—	4.1	3.8	4.3	4.1	182	111	29	8	6	—	—	—	—	10	6
Nov.	2.1	7.7	2.9	3.9	-3.1	29	13.9	4	—	—	—	—	—	—	3.6	4.0	3.2	3.6	16	7	1	7	5	4	—	—	—	14	6
Dez.	1.1	4.2	0.8	1.7	-6.9	9	9.1	14	—	—	—	—	—	—	4.9	5.7	3.6	4.7	153	59	19	11	7	—	—	—	—	8	7
Jahr	8.3	15.2	9.1	10.4	-9.9	I	32.7	VII	—	—	—	—	—	—	4.2	4.4	3.5	4.0	1052	111	X	91	73	12		15	1	106	52

$\lambda = 8° 59'$, $\beta = 46° 1'$, $H = 910^m$, $h_r = 1.5^m$

Monte Brè (ob Lugano)

Beobachter: A. Rezzonico

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minim.	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maxim.	Tag	Zahl der Tage ●	●* ≧1.0	✳	▲	⚲	≡	helle	trübe
Jan.	-3.9	-1.2	-3.1	-2.8	-8.2	10	3.2	2	—	—	—	—	—	—	3.9	4.1	3.6	3.9	65	30	4	5	5	5	—	—	4	13	4
Febr.	2.5	5.2	3.6	3.7	-3.2	20	14.8	27	—	—	—	—	—	—	4.0	4.2	3.5	3.9	1	1	1	1	1	—	—	—	6	6	3
März	5.2	10.0	6.8	7.2	-1.0	3	14.8	11.31	—	—	—	—	—	—	2.4	2.7	2.7	2.6	102	56	27	4	4	—	—	—	—	14	2
April	8.8	13.8	9.4	10.3	3.8	8	21.4	19	—	—	—	—	—	—	3.9	3.0	2.7	3.2	70	41	27	5	5	—	—	—	1	12	3
Mai	12.5	17.0	13.1	13.9	0.0	1. 2	25.0	14	—	—	—	—	—	—	4.9	4.7	4.5	4.7	208	62	29	11	11	4	2	4	—	8	7
Juni	17.1	22.1	17.6	18.6	11.0	1	27.0	25	—	—	—	—	—	—	2.3	2.3	3.1	2.6	32	20	12	4	4	—	—	1	—	17	—
Juli	19.7	24.9	20.5	21.4	14.0	5	29.9	22	—	—	—	—	—	—	3.5	2.7	2.2	2.8	28	15	28	5	5	—	1	1	—	12	—
Aug.	16.1	20.4	16.7	17.5	12.4	10	25.0	4	—	—	—	—	—	—	4.5	4.1	4.7	4.4	259	53	18	12	12	—	—	1	—	8	6
Sept.	14.0	17.7	15.2	15.5	8.2	26	22.6	3	—	—	—	—	—	—	3.7	3.7	3.3	3.6	152	67	9	6	6	—	1	1	2	10	2
Okt.	9.2	12.4	10.1	10.4	5.0	5	16.4	14	—	—	—	—	—	—	3.9	4.2	3.9	4.0	196	140	29	7	7	—	—	—	3	11	6
Nov.	3.5	5.6	4.5	4.5	-1.0	24	10.4	4	—	—	—	—	—	—	3.8	3.7	4.1	3.9	52	20	1	4	4	—	—	—	4	12	4
Dez.	1.8	4.0	2.4	2.7	-5.0	9	8.2	26	—	—	—	—	—	—	4.4	4.6	5.0	4.7	174	66	19	10	10	1	—	—	3	9	9
Jahr	8.9	12.6	9.7	10.2	-8.2	I	29.9	VII	—	—	—	—	—	—	3.8	3.7	3.6	3.7	1339	140	X	74	74	10	4	8	23	132	46

Meliorationsgebiet der St. Galler Rheinebene

Die Abendbeobachtungen erfolgen um 20³⁰ h.

$\lambda = 9° 31'$, $\beta = 47° 21'$, $H =$ ca. 540^m, $h_r = 1.6^m$

Eichberg

Beobachter: T. Bänziger

Jan.	-8.1	-3.3	-6.6	-6.1	-16.5	11	3.8	24	86	66	85	79	39	20	7.8	7.5	6.2	7.2	61	10	20	14	10	12	—	—	—	4	16
Febr.	1.4	6.8	3.2	3.6	-3.0	25	12.5	27	88	64	83	78	45	24	7.0	7.0	6.2	6.7	63	14	5	12	12	1	—	—	1	4	14
März	3.6	9.5	5.5	6.0	-3.6	4	18.8	24	84	58	75	72	28	24	7.0	6.7	4.9	6.2	186	36	7	15	14	7	—	—	1	5	11
April	7.3	14.1	8.6	9.7	1.4	29	21.2	17	80	52	75	69	34	29	5.2	5.0	4.6	4.9	148	29	27	15	15	—	1	1	—	8	8
Mai	13.2	19.7	14.1	15.3	1.2	3	30.0	28	70	48	69	62	30	28	5.5	5.0	4.6	5.0	116	32	30	14	11	2	—	—	—	9	5
Juni	16.1	22.0	16.8	17.8	10.0	1	27.5	21	72	50	68	63	33	1	4.9	4.3	5.5	4.9	96	18	12	15	11	—	—	2	—	4	5
Juli	17.0	22.6	17.6	18.6	9.2	3	32.1	22	74	52	71	66	32	26	4.2	5.1	4.3	4.5	95	24	10	11	9	—	1	3	1	10	8
Aug.	15.3	20.4	15.6	16.7	9.4	9	28.1	29	76	56	77	70	40	4.5.6	6.2	6.1	5.4	5.9	217	42	8	19	18	—	—	1	—	5	11
Sept.	12.7	18.0	13.4	14.4	6.4	26	24.6	4	87	63	85	78	46	11	6.1	5.3	5.4	5.6	245	60	28	17	15	—	—	3	—	7	12
Okt.	7.3	13.5	8.9	9.7	1.9	4	20.6	30	88	59	80	76	28	28	6.5	5.5	3.4	5.1	67	25	6	10	9	—	—	—	1	3	7
Nov.	0.4	4.3	1.2	1.8	-6.6	21	14.6	1	92	76	91	86	55	17	7.2	7.4	6.9	7.2	66	20	8	6	5	4	—	—	4	4	16
Dez.	-0.3	2.2	1.0	0.9	-14.8	10	14.0	18	82	72	80	78	30	18	8.1	8.0	7.5	7.9	144	35	27	14	12	8	—	—	1	1	18
Jahr	7.2	12.5	8.3	9.0	-16.5	I	32.1	VII	82	60	78	73	28	III/X	6.3	6.1	5.4	5.9	1504	60	IX	162	141	34	2	10	9	64	131

$\lambda = 9° 34'$, $\beta = 47° 19'$, $H =$ ca. 426^m, $h_r = 1.6^m$

Oberriet

Beobachter: J. Stieger

Jan.	-8.4	-3.7	-7.0	-6.5	-20.0	11	5.0	31	83	76	85	81	56	26	7.8	7.9	5.6	7.1	57	11	21	12	11	11	—	—	3	4	16
Febr.	1.6	6.7	2.9	3.5	-3.6	16	13.8	27	90	72	89	84	51	4.27	8.2	7.7	5.5	7.1	90	15	5	12	12	4	—	—	4	3	13
März	3.0	9.8	5.7	6.0	-3.6	12	20.0	24	89	78	85	84	51	4	7.5	7.2	5.3	6.7	146	26	7	15	15	7	—	—	2	3	15
April	7.0	14.5	9.8	10.1	-0.4	8	21.0	17	—	—	—	—	—	—	5.8	6.1	4.9	5.6	136	36	27	15	13	—	2	4	—	7	10
Mai	13.3	20.5	14.6	15.7	1.6	2	29.0	18	—	—	—	—	—	—	6.4	5.9	4.9	5.7	96	22	21	13	13	2	—	—	—	5	9
Juni	16.2	22.8	18.3	18.6	11.0	1	29.0	21	—	—	—	—	—	—	5.7	4.6	6.1	5.5	83	19	12	15	12	—	—	3	—	2	7
Juli	16.8	23.5	18.5	19.1	9.2	3	32.4	22	83	56	79	73	25	26	4.6	5.4	5.2	5.1	79	20	28	10	8	—	1	2	—	8	8
Aug.	15.0	20.6	16.3	16.9	9.6	9	28.0	29	87	62	87	79	36	30	6.2	6.4	6.0	6.2	230	37	8	19	17	—	—	3	1	4	13
Sept.	12.2	18.3	13.8	14.5	6.6	30	25.0	4	93	67	92	84	48	14	6.2	5.8	5.4	5.8	242	62	28	16	15	—	—	1	2	6	12
Okt.	6.3	13.3	9.2	9.4	-0.5	28	18.8	30	87	65	85	79	22	28	6.4	6.3	4.1	5.6	52	14	30	11	10	—	—	—	4	5	7
Nov.	0.5	4.3	1.9	2.0	-6.8	17	16.2	1	95	80	94	90	45	1	8.8	8.4	7.8	8.3	55	18	9	7	5	4	—	—	7	0	2
Dez.	0.0	2.6	1.1	1.1	-15.4	10	15.0	18	85	77	86	83	24	18	7.7	9.1	7.5	8.1	129	44	27	16	15	10	—	—	2	0	17
Jahr	7.0	12.9	8.8	9.2	-20.0	I	32.4	VII	—	—	—	—	—	—	6.8	6.7	5.7	6.4	1395	62	IX	161	146	38	3	13	25	47	129

$\lambda = 9° 37'$, $\beta = 47° 22'$, $H =$ ca. 419^m, $h_r = 1.6^m$

Krießern (Zollamt)

Beobachter: E. Bänziger

Jan.	-8.7	-4.1	-6.7	-6.6	-22.0	30	4.0	31	82	67	82	77	44	20	7.5	7.4	6.1	7.0	71	12	27	13	11	11	—	—	4	4	15
Febr.	1.2	6.0	3.2	3.3	-2.6	16	10.4	13.27	84	65	82	77	48	4	7.2	6.8	5.8	6.6	55	14	5	12	11	3	—	—	6	4	12
März	3.4	9.3	6.0	6.0	-3.0	12	19.4	25	79	58	73	70	32	24.25	6.6	6.6	5.6	6.3	143	24	7	16	14	6	—	—	1	4	10
April	7.7	14.0	10.0	10.3	1.0	8	20.0	18	78	55	68	67	37	4	4.6	5.2	5.2	5.0	107	23	27	14	12	—	1	3	—	8	7
Mai	13.8	19.6	15.2	15.8	2.0	2	25.8	13	69	53	68	63	36	28	4.6	4.7	4.9	4.7	104	24	30	13	13	2	—	—	—	8	6
Juni	16.9	22.3	18.3	18.7	11.8	1	28.0	24	71	54	66	64	44	6	5.0	4.1	5.1	4.7	89	15	28	15	14	—	—	2	—	4	6
Juli	17.4	22.6	19.6	19.4	9.8	3	29.6	22	74	55	68	66	37	26	3.6	4.6	4.5	4.2	70	15	10	12	11	—	1	3	—	10	6
Aug.	15.4	20.4	16.8	17.1	10.6	9	26.8	29	80	60	74	71	39	5	5.1	5.7	5.8	5.5	196	42	8	17	16	—	—	4	2	6	9
Sept.	12.4	17.6	14.1	14.4	6.8	13	23.8	4	87	65	76	76	50	12	6.4	5.1	5.5	5.7	212	50	28	17	16	—	1	3	2	9	12
Okt.	6.6	11.8	9.0	8.9	1.0	8	16.8	30	82	66	78	75	41	26	6.0	5.1	4.7	5.3	53	16	6	11	10	—	—	—	3	5	8
Nov.	0.6	4.0	2.0	2.0	-6.8	17	15.4	1	90	76	88	85	49	1	7.7	7.7	8.4	7.9	49	20	9	6	6	4	—	—	8	1	17
Dez.	-0.2	2.1	0.7	0.8	-14.6	10	12.8	18	80	72	81	78	34	18	7.8	7.9	8.4	8.0	107	36	27	17	14	10	—	—	3	0	17
Jahr	7.2	12.1	9.0	9.2	-22.0	I	29.6	VII	80	62	75	72	32	III	6.0	5.9	5.8	5.9	1256	50	IX	163	148	36	3	15	29	63	125

Die Abendbeobachtungen erfolgen um 20.30 Uhr

$\lambda = 9^\circ 39', \beta = 47^\circ 25'. H =$ ca. $404^m, h_r = 1.6^m$

Widnau (Zollamt)

Beobachter: E. Eberle

1945	Luft-Temperatur 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	Relative Feuchtigkeit 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Minimum	Tag	Bewölkung 7³⁰	13³⁰	21³⁰	Mitt.	Niederschlag Summe	Maximum	Tag	Zahl der Tage •	≧1.0	✳	▲	K	≡	helle	trübe
Jan.	-7.2	-3.5	-5.7	-5.6	-17.2	11	4.4	31	—	—	—		—	—	8.6	8.1	7.5	8.1	55	9	31	12	10	10	—	—	0	1	19
Febr.	2.2	6.6	4.2	4.1	-1.4	2.25	11.6	12.13	—	—	—	—	—	—	7.9	6.8	5.4	6.7	46	14	5	11	9	—	—	—	3	3	12
März	4.4	9.2	6.8	6.6	-2.5	4	18.6	25	—	—	—	—	—	—	7.0	6.9	6.1	6.7	132	20	27	14	13	6	—	—	1	4	12
April	8.3	13.8	10.7	10.6	0.8	9	20.0	17.18	—	—	—	—	—	—	4.8	5.1	5.8	5.2	98	24	21	14	12	—	1	2	—	8	10
Mai	14.5	20.0	15.3	16.2	4.0	1.2.3	26.4	10.18	—	—	—	—	—	—	5.6	5.2	5.5	5.4	93	21	30	13	11	—	—	—	—	4	5
Juni	16.3	21.9	18.1	18.3	11.6	1	27.0	7	—	—	—	—	—	—	5.2	4.7	5.2	5.0	74	13	28	13	13	—	—	1	—	2	6
Juli	17.6	22.4	18.9	19.1	9.4	3	33.0	22	—	—	—	—	—	—	4.6	4.9	5.4	5.0	85	27	7	12	11	—	—	—	—	8	6
Aug.	15.6	19.7	16.4	16.8	10.4	9	26.0	6	—	—	—	—	—	—	5.1	6.0	6.3	5.8	196	42	8	18	16	—	—	—	1	7	10
Sept.	12.9	17.9	14.2	14.7	7.4	27.29	24.3	4	—	—	—	—	—	—	6.1	5.4	5.4	5.6	195	36	28	17	15	—	—	3	1	7	12
Okt.	6.9	12.1	9.2	9.2	2.0	4	19.0	30	—	—	—	—	—	—	6.3	6.0	3.9	5.4	61	18	6	11	8	—	—	—	6	2	7
Nov.	0.9	4.1	2.1	2.2	-5.8	17	13.2	1	—	—	—	—	—	—	8.6	7.5	7.8	8.0	53	22	9	6	6	2	—	—	11	1	19
Dez.	-0.5	2.2	0.7	0.7	-13.4	10	13.6	18	—	—	—	—	—	—	8.1	8.5	8.1	8.2	106	35	27	16	14	6	—	—	3	0	20
Jahr	7.7	12.2	9.2	9.4	-17.2	I	33.0	VII	—	—	—	—	—	—	6.5	6.3	6.0	6.3	1194	42	VIII	157	138	24	1	6	32	47	138

$\lambda = 9^\circ 37', \beta = 47^\circ 24', H =$ ca. $405^m, h_r = 1.6^m$

Heerbrugg

Beobachter: Wild A.-G.: M. Loser

Jan.	-7.8	-4.3	-6.2	-6.2	17.2	11	5.0	31	83	72	81	79	45	20	8.7	8.7	6.8	8.1	62	11	28	14	11	12	—	—	10	—	18
Febr.	1.9	6.7	4.3	4.1	-2.8	25	13.0	27	86	68	81	78	48	4	8.4	8.1	6.2	7.6	47	12	5	12	12	2	—	—	7	—	14
März	4.0	9.4	6.6	6.5	-2.6	4	19.8	24	80	64	73	72	32	24.25	7.5	7.9	6.2	7.2	152	30	7	16	15	6	—	—	2	1	14
April	8.0	14.0	10.6	10.6	1.8	8	21.2	17	—	—	—	—	—	—	5.5	6.1	5.3	5.6	121	26	21	16	14	—	1	3	—	5	9
Mai	14.0	19.8	15.7	16.1	2.4	2	28.2	18	—	—	—	—	—	—	5.8	6.0	5.1	5.6	92	25	30	13	13	—	—	—	—	3	8
Juni	16.7	22.7	19.0	19.0	10.6	1	29.2	7	77	69	68	71	36	3	5.9	5.6	5.6	5.7	84	14	28	13	13	—	—	2	—	2	6
Juli	17.9	23.1	20.0	19.8	9.6	3	32.2	22	76	70	71	72	38	26	4.0	5.2	5.0	4.7	97	34	7	12	12	—	—	—	—	7	6
Aug.	15.7	20.9	17.2	17.5	9.8	9	28.2	29	81	73	77	77	42	6	6.0	6.8	5.9	6.2	198	48	8	18	16	—	—	1	—	4	10
Sept.	13.0	18.6	15.1	15.3	7.2	27.30	25.6	4	86	74	74	78	60	11	6.8	6.0	6.1	6.3	202	40	28	17	14	—	—	2	2	4	12
Okt.	7.6	13.2	10.3	10.2	0.0	28	20.0	30	—	—	—	—	—	—	6.6	6.8	4.8	6.1	56	17	6	11	10	—	—	—	3	1	9
Nov.	0.9	4.5	2.6	2.5	-5.6	17.22	13.8	1	90	81	87	86	60	26	9.0	8.4	8.1	8.5	60	23	9	8	5	4	—	—	11	0	21
Dez.	0.1	2.4	1.1	1.1	-12.8	11	15.0	18	83	76	83	81	31	18	8.6	8.9	8.0	8.5	131	35	27	17	16	7	—	—	4	0	23
Jahr	7.7	12.6	9.7	9.7	-17.2	I	32.2	VII	—	—	—	—	—	—	6.9	7.0	6.1	6.7	1302	48	VIII	167	151	31	1	8	39	27	150

Windverteilung

1945	Elchberg N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	Oberriet N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen	Krießern (Zollamt) N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calmen
Januar	8	2	2	—	3	10	22	7	39	6	16	9	36	8	4	3	7	4	2	9	1	5	2	8	6	1	59
Februar	12	12	7	3	—	9	16	6	19	11	18	9	24	11	3	2	6	—	6	9	1	1	8	10	11	—	38
März	13	9	0	3	1	13	18	5	31	10	11	11	28	12	2	5	12	2	7	5	2	—	10	6	2	2	59
April	7	6	8	—	1	6	42	7	13	9	19	7	19	7	2	5	9	13	8	10	1	—	2	11	7	5	46
Mai	13	15	7	4	1	16	20	9	8	11	18	9	29	12	3	2	7	2	9	17	1	—	6	14	6	—	40
Juni	11	18	4	6	2	15	16	9	9	7	22	5	24	12	1	7	2	10	8	20	3	1	—	9	15	1	33
Juli	13	13	5	2	8	14	18	15	5	13	29	2	14	10	2	3	10	10	3	21	—	1	4	7	5	3	49
August	8	14	4	5	—	15	24	16	7	10	23	4	15	8	2	4	4	23	2	17	2	—	2	16	7	—	47
September	10	12	1	3	2	12	9	10	31	11	9	1	21	3	2	3	9	31	2	16	—	—	—	4	5	5	58
Oktober	16	19	4	1	4	4	11	16	18	10	16	8	20	15	2	—	4	18	4	18	—	1	3	7	1	—	59
November	13	2	1	—	2	10	6	4	52	12	9	8	17	2	2	—	12	28	7	11	—	1	1	3	—	1	66
Dezember	16	1	—	—	5	12	16	8	35	10	5	6	21	10	3	1	10	27	4	5	2	—	8	13	2	1	58
Jahr	140	123	43	27	29	136	218	112	267	120	195	79	268	110	28	35	92	168	62	158	13	10	46	108	67	19	612

	Widnau (Zollamt)									Heerbrugg							
Januar	1	2	7	2	2	11	12	—	56	—	13	—	6	—	65	6	3	—
Februar	—	4	4	—	2	14	10	—	50	1	24	1	3	—	44	9	2	—
März	—	7	6	—	3	9	13	—	55	—	21	1	4	—	56	7	4	—
April	2	7	3	3	1	7	13	1	53	1	30	1	3	—	47	3	5	—
Mai	3	8	6	6	9	10	4	3	44	—	28	—	2	1	57	2	3	0
Juni	2	11	4	1	2	10	5	3	52	2	31	1	5	2	37	10	2	—
Juli	6	4	10	—	2	6	5	3	57	2	40	—	6	—	35	—	3	7
August	5	5	8	5	4	9	6	1	50	—	32	2	2	1	45	5	3	3
September	3	4	7	—	1	3	5	3	64	—	28	1	4	—	46	5	3	3
Oktober	1	10	5	3	1	7	5	—	61	—	25	1	3	—	45	11	7	1
November	2	1	5	1	1	5	1	1	73	1	19	2	5	—	48	8	4	3
Dezember	1	1	3	1	1	14	7	—	65	—	12	4	3	—	53	13	3	5
Jahr	26	64	68	22	29	105	86	15	680	7	303	14	46	4	578	79	42	22

Anhang

zum Jahrgang 1945 der Annalen der

Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

Ergänzende Beobachtungen und Abhandlungen

Nr. 1

Übersicht über den Witterungsverlauf in der Schweiz im Jahre 1945

Das Jahr 1945 zeichnete sich durch außergewöhnlich hohe Temperaturen aus. Die Abweichungen vom Normalwert betragen in der Nordschweiz, im Genferseegebiet und am Alpensüdfuß 1 bis $1^1/_2$°. Hier wurden vereinzelt die Temperaturwerte des bisher wärmsten Jahres (1943) wieder erreicht. Weniger groß waren die Überschüsse im Alpengebiet. Die Summe der positiven und negativen Abweichungen der einzelnen Monate ergeben für Zürich den hohen Betrag von 23.9 (+ 19.6°, —4.3°). Einem ungewöhnlich kalten Januar folgte eine ganze Reihe von sehr warmen Monaten (Februar bis Juli). Das Jahresende brachte wieder ungefähr normale Temperaturwerte. — Auch die Sonnenscheindauer war in den Niederungen sehr groß. Der Überschuß über den Normalwert beträgt im Mittelland 10 bis 15%, am Alpensüdfuß 20 %. Seit 1900 wurde auf den meisten Stationen nur in den Jahren 1911 und 1921 höhere Werte gemessen. Im Alpengebiet war dagegen die Besonnung meist annähernd normal. Besonders sonnige Monate waren der April, der Juni und der Juli, am Alpensüdfuß auch der März. — Die Niederschlagsmengen waren im Alpengebiet und im Jura etwas zu groß. Dagegen ergibt sich ein mäßiges Defizit für das Mittelland und den Alpensüdfuß, wo etwa drei Viertel des Normalbetrages gefallen sind. Bemerkenswert ist die große Trockenheit des Juni und des Juli besonders für den Alpensüdfuß (vgl. Anhang Nr. 3).

Über die Witterungsverhältnisse jedes Monats orientieren die folgenden Angaben:

Der JANUAR zeichnete sich allgemein durch ungewöhnlich niedrige Temperaturen aus. Die Abweichungen vom Normalwert betragen in den Niederungen der Alpennordseite $3^1/_2$ bis 4°, im Alpengebiet $4^1/_2$ bis 5°, im Jura 4 bis $4^1/_2$° und am Alpensüdfuß $2^1/_2$ bis 3°. — Die diesjährigen Januartemperaturen sind den bisher tiefsten, nämlich derjenigen der Jahre 1891 und 1893 vergleichbar. — Der Bewölkungsgrad war namentlich auf den hochgelegenen Stationen zu groß, etwas zu klein in Lausanne und Montreux. Die Sonnenscheindauer betrug im Mittelland wenig mehr als zwei Drittel der normalen. Das Defizit war also hier ziemlich groß. Nahezu normale Verhältnisse ergeben sich für die Alpensüdseite. — Die Niederschlagsmengen war zum Teil im südwestlichen Mittelland sodann namentlich in Graubünden und auf den Hochstationen zu klein, sonst zu groß. Im Jura ist etwa das eineinhalb bis zweifache des Normalbetrages gemessen worden. Die Niederschläge sind auch im Mittelland fast ausschließlich als Schnee gefallen.

Die Hochdrucklage ging am 4. Januar zu Ende. Vom 4. bis 5. wanderte ein Tiefdruckzentrum, von Norden her kommend, über Frankreich nach dem Mittelmeer. Es verursachte nur am Alpensüdfuß namhafte Niederschläge. Hier bestand bereits vom 5. an eine Schneedecke von mehr als 20 cm. Unter dem Einfuß der Mittelmeerdepression war die Schweiz vom 5. bis 7. stark bewölkt. Genf hatte zeitweise eine sehr kräftige Bise. Vom 8. bis 12. lag unser Land im Rückseitebereich einer flachen, kontinentalen Depression. Das Wetter war veränderlich bewölkt und durch Zufuhr arktischer Kaltluft aus Nordwesten in allen Höhen sehr kalt, besonders am 11. Eine neue Hochdruckperiode dauerte vom 13. bis 18. Während dieser Zeit waren die Höhen meist heiter, die Niederungen anhaltend kalt und wenigstens am Vormittag bedeckt und neblig. Während des letzten Monatsdrittels gingen neue Störungen aus Nordwesten, später Westen über unser Land hinweg. Sie brachten täglich Schneefälle und zeitweise kräftigen Westwind. Nach einem Einbruch arktischer Kaltluft am 26. ging die Temperatur in den Niederungen wieder auf durchschnittlich 10 Grad unter Null herunter. Am 30./31. setzte ein Warmlufteinbruch aus Westen ein, der einen Temperaturanstieg von 10 bis 15° und damit in den Niederungen Tauwetter verursachte.

Das Temperaturmittel des FEBRUAR war in den nördlichen Teilen unseres Landes um $3^1/_2$ bis 4 ° zu hoch. Der Februar kann daher hier als sehr warm, wenn auch nicht außerordentlich warm gelten. In der Südwestschweiz betragen die Abweichungen vom Normalwert noch etwa 2 °, in Graubünden $2^1/_2$ °. Der Alpensüdfuß war ungefähr normal warm. — Der Bewölkungsgrad war in der Ostschweiz zu groß, westlich der Linie Basel—Bern—Sion etwas zu klein. Für die Sonnenscheindauer erhält man in der Südwestschweiz etwas zu große, in der Nordost- und Ostschweiz etwas zu kleine Werte. Am Alpensüdfuß erscheint Locarno-Monti zu hell, Lugano (Liceo) dagegen infolge häufigeren Nebels zu trübe. — Die Niederschlagsmengen waren in Basel und im Mittelland strichweise etwas zu klein, im Jura und im Alpengebiet um etwa drei Viertel des Normalwerts zu groß. Am Alpensüdfuß sind überhaupt nur wenige mm Niederschlag gefallen.

Mit dem Warmlufteinbruch vom 30. zum 31. Januar wurde das ungewöhnlich kalte Januarwetter durch eine bedeutend wärmere Witterungsphase abgelöst, die sich ohne größere Temperaturschwankungen den ganzen Fe-

bruar hindurch zu halten vermochte. Auf der Nordseite der Alpen war das Wetter bis zum 12. anhaltend gestört. Die Störungen, Frontausläufer mehr oder weniger entfernter Depressionen kamen meist aus Nordwesten. Am 5. fielen im Alpengebiet und im Jura 20 bis 40 mm Niederschlag, im Mittelland 10 bis 20 mm. An die Passage eines tiefen Randwirbels am 11./12., der sich auch durch sehr stürmischen Westwind bemerkbar machte, knüpfen sich bedeutende Niederschläge in den Freiburger und Berner Alpen (60 mm), im Wallis und im Jura. An den übrigen Tagen blieben die Beträge unter 10 mm. Nach dem 12. baute sich ein stabiles, warmes Hoch über dem Kontinent auf, unter dessen Einfluß nun das Wetter vom 13. an bis ans Monatsende trocken und vorwiegend heiter blieb. Vorwiegend bedeckt waren der 18., 21. und 26. Am 21. früh fiel etwas Niederschlag. Außerdem trat in den Niederungen am Vormittag häufig Nebel oder Hochnebel auf. Die Schneedecke verschwand im Mittelland etwa am 8. Februar.

Der MÄRZ war ganz besonders für den Alpensüdfuß, aber wie der Februar auch für das Mittelland ein sehr warmer Monat. Das Monatsmittel der Temperatur ist in Lugano um 3,4° (bisheriger Höchstwert) im Mittelland um 2½ bis 3° zu groß. Auch die Hochstationen weisen sehr große Überschüsse auf, dagegen sind die Alpentäler um höchstens 2° zu warm. — Die Sonnenscheindauer war im Alpengebiet etwas unternormal, sonst zu groß. Ungewöhnlich große Überschüsse (30 % des Normalwertes) ergeben sich für die Südwestschweiz und namentlich für den Alpensüdfuß. Hier waren nur 4 Tage (25. bis 28.) ohne Sonne, die übrigen meist heiter. — Die Niederschlagsmengen waren in den Niederungen zu klein, besonders in der Südwestschweiz, wo die Hälfte bis drei Viertel des Normalwertes (Genf 30 %) gemessen wurde. Überschüsse ergaben sich in den Alpen. Besonders in Graubünden sind ungewöhnlich große Beträge (etwa das Dreifache des Normalwerts) gefallen, in Chur und Davos u. a. die höchsten Märzmengen seit 1896.

Zu Beginn des Monats geriet unser Land in den Wirkungsbereich eines im Nordosten liegenden Tiefdrucksystems. Zwar fielen zunächst nur unbedeutende Niederschläge, doch verursachte der Einbruch kalter Luftmassen aus Norden in der Zeit vom 1. zum 3. März eine starke Abkühlung, besonders in der Höhe. In der Westschweiz wehte am 3. März eine starke Bise. Am 6., 7. und 8. fielen größere Niederschlagsmengen (30 bis 50 mm (pro Tag) in den Alpen. Die Schneehöhe erreichte auf dem Säntis am 9. März 530 cm. Am 8. März gingen in der Zentralschweiz mehrere bedeutende Lawinen nieder. Der Alpensüdfuß blieb bei Nordföhn heiter. Dann setzte sich die Hochdrucklage neuerdings durch und vom 9. an war die Westschweiz, vom 12. an auch die übrigen Landesteile bis zum 24. März vorwiegend heiter. Dabei sind namentlich zu Ende dieser Periode bemerkenswert hohe Temperaturen (nachmittags 20°) im Mittelland erreicht worden. Am 25. und 26. März verursachte eine neue von Westen heranrückende Störung eine kräftige Föhnlage. Am Alpensüdfuß und vereinzelt in der Westschweiz fiel bereits am 26. Niederschlag. Am 27. und 28. regnete es auf der Alpennordseite den ganzen Tag, zeitweise auch noch am 29. und 30. Doch waren die Beträge nur am 27. März im Tessin beträchtlich.

Die Temperaturen des APRIL zeigen durchwegs große positive Abweichungen vom Normalwert. Diese betragen in der Ostschweiz etwa 1 bis 2°, im Mittelland und im Wallis 2 bis 2½°, im Tessin und in der Südwestschweiz 2½ bis 3°. Die letzteren sind wieder als ganz ungewöhnlich hoch anzusehen. — Der Bewölkungsgrad war allgemein unternormal, im Osten größer als im Westen, wo das Defizit etwa 25 % beträgt. Am Genfersee wurden etwa doppelt soviel helle und nur halb soviel trübe Tage wie normal gezählt. Die Sonnenscheindauer war in Graubünden um etwa 10, am Alpennordfuß und im Tessin um 40 bis 50 % zu groß, was selten vorkommt. — Für die Niederungen war der Monat ausgesprochen trocken. Die Niederschlagsmengen betragen hier auf beiden Seiten der Alpen etwa die Hälfte, im Südwesten etwa ein Drittel der Normalen. Lediglich im ostschweizerischen Rheingebiet sind mäßige Überschüsse gemessen worden.

Am 1. und 2. war das Wetter vorwiegend leicht bewölkt. Am 3. verursachte eine Kaltfront mäßige Niederschläge und einen Temperaturrückgang von etwa 10°. Der Aufbau eines Hochdruckgebietes über dem Kontinent hatte dann eine länger dauernde Schönwetterperiode zur Folge. Eine vorübergehende Trübung mit unbedeutenden Niederschlägen trat lediglich am 6. und 7. in der Nord- und Ostschweiz durch Ausbildung einer Staulage auf und sodann nochmals vom 12. bis 14. unter dem Einfluß eines aus Südwesten heraufziehenden Störungsgebiets. Die Warmluftzufuhr seit dem 11. hatte in den Niederungen sommerlich warmes Wetter zur Folge. In der Zeit vom 15. bis 20. stieg die Temperatur hier zeitweise auf 25° (in Lugano am 19. auf 31°). Samstag, den 21., trat dann ein um so fühlbarerer Kälterückfall ein. Aufhellung und Windstille hatten dann besonders am 24. in der Nordschweiz strichweise empfindlichen Nachtfrost zur Folge. Die Hochdrucklage vermochte sich nicht wieder herzustellen. Seit dem 26. herrschte ausgesprochenes «Aprilwetter» mit stärkerer, veränderlicher Bewölkung und täglichen Regenschauern.

Der MAI setzte die Reihe der sehr warmen Monate fort. Die Abweichungen vom Normalwert betragen auf den Hochstationen etwa 3½°, im Mittelland 3°, was bisher (seit 1864) etwa dreimal vorgekommen ist. Weniger bedeutend (2°) waren die Überschüsse im Wallis, im Tessin und in Graubünden. — Der Bewölkungsgrad war fast überall zu klein, besonders im Mittelland und im Tessin, wo das Defizit etwa 10 bis 20 % des Normalwerts beträgt. Dementsprechend ergeben sich auch für die Sonnenscheindauer meist große bis sehr große Beträge. Die Anzahl der trüben Tage beträgt in den Niederungen etwa die Hälfte der normalen. — Die Niederschlagsmengen waren auf der Alpennordseite ungefähr normal. Größere Überschüsse (etwa die Hälfte des Normalwerts) sind im Wallis und in Graubünden gefallen. Auch für Lugano ergeben sich etwas zu große Beträge.

Das unbeständige, kalte Wetter setzte sich noch an

den ersten Maitagen fort. Am 1. führte eine plötzliche nächtliche Aufheiterung nochmals zu intensivem Nachtfrost. Am 1. und 2. fiel in den Niederungen etwas Schnee. Die Menge dieser mit einem Tief im Süden zusammenhängenden Niederschläge war nur im Tessin und im Alpengebiet namhaft. Neue, vom Atlantik heranrükkende Depressionen führten dann vom 4. an wärmere Luftmassen aus Westen, später aus Süden heran und vom 7. bis 18. war das Wetter unter Hochdruckeinfluß allgemein heiter oder leicht bewölkt und sehr warm. In einigen Gegenden des Mittellandes stieg die Nachmittagstemperatur zeitweilig auf über 30°, was im Mai sehr selten vorkommt. Die Verflachung der Druckverteilung hatte dann vom 17. bis 20. örtliche Gewitterbildung zur Folge. Ein neues, von Westen her gegen Europa vorstoßendes Tief verursachte am Pfingstmontag (21.) einen Einbruch maritimer Kaltluft, der von größeren Niederschlägen namentlich in Graubünden und im Tessin begleitet war. In der Folge lagen die Tiefdruckzentren meist in der Gegend der britischen Inseln. Das Wetter blieb daher bis ans Monatsende im Wesentlichen unbeständig. Immerhin waren der 27. und der 28. noch allgemein heiter und der Alpennordfuß blieb unter dem Einfluß einer ausgesprochenen Föhnlage bis zum 30. abends niederschlagsfrei.

Auch der JUNI war ein ganz ungewöhnlich warmer Monat. Die Abweichungen der Temperatur vom Normalwert betragen meist $2^1/_2$—3°, im Genferseegebiet 3 bis $3^1/_2$°, in Graubünden weniger als $2^1/_2$°. Diese Temperaturen sind mit denjenigen der Jahre 1877 und 1893 vergleichbar. In Genf und Lugano wurde das bisherige Maximum überschritten, auf den meisten Stationen nahezu erreicht. — Der Bewölkungsgrad war in der West- und Südschweiz ungewöhnlich klein (60—80 % des Normalwerts). Auffallend ist der Mangel an trüben Tagen. Geringer war das Bewölkungsdefizit im Alpengebiet. Die Sonnenscheindauer erreichte auf den meisten Stationen, das Alpengebiet ausgenommen, Beträge, wie sie seit 1887 nicht mehr vorgekommen sind. — Die Niederschlagsmengen waren sehr gering, ganz besonders auf der Alpensüdseite. In Lugano wurden nur 31 mm gemessen, ein Betrag, der bisher (seit 1864) nur einmal (1894) unterschritten wurde. Die Südwestschweiz und die Ostschweiz haben etwas mehr als die Hälfte, die übrigen Landesteile etwa drei Viertel des Normalbetrags erhalten.

Nach einem Einbruch maritimer Kaltluft am 31. Mai heiterte der Himmel wieder auf. Bei steigender Temperatur fielen bis zum 7. Juni täglich vereinzelte unbedeutende Gewitterniederschläge. Am 9. vermochte eine Störung tiefer in unser Land einzudringen. Sie brachte der ganzen Alpennordseite starke Bewölkung und mäßigen Temperaturfall. Nachfolgend stieß das Azorenhoch gegen Osten vor und erstreckte sich vom 9. bis 17. Juni über Frankreich, so daß die Alpennordseite während dieser Zeit wechselnde Bewölkung und Westwind mit zeitweisen Niederschlägen erhielt. Beträchtliche Regenmengen fielen in der Nacht vom 12. auf den 13. Juni, wobei auch im Tessin mäßige Gewitter auftraten. Vom 18. bis 20. war die Schweiz unter Hochdruckeinfluß heiter. In der Folge machte sich eine umfangreiche, fast unbeweglich über dem atlantischen Ozean liegende Depression bei uns durch Gewitterstörungen bemerkbar, besonders in der Nacht vom 21. auf den 22. Juni, doch heiterte der Himmel jeweils wieder auf. Erst in der Nacht vom 26./27. Juni kam es zu einem fühlbaren Kaltlufteinbruch, der nördlich der Alpen von mäßigen bis starken Niederschlägen begleitet wurde. Von da an blieb das Wetter bis zum Monatsende bei westlichen Winden stark bewölkt mit einigen weiteren Regenfällen.

Der JULI war wiederum ein warmer, für die Alpensüdseite sogar ein ganz ungewöhnlich warmer Monat. Das Mittel von 24.3°, das in Lugano gemessen wurde (Normalwertabweichung +2.9°), ist bisher (seit 1864) nur einmal, nämlich 1928 (25.3°) überschritten worden. Auf der Alpennordseite sind die Überschüsse wesentlich kleiner: meist $1^1/_2$ bis 2°, in der Südwestschweiz 2 bis $2^1/_2$°. Immerhin sind sie die höchsten seit 1928. Besonders bemerkenswert sind die sehr selten hohen Tagesmaxima, die auf beiden Seiten der Alpen an einigen Tagen erreicht wurden. — Der Bewölkungsgrad war überall unternormal. In der Zentralschweiz kommt er dem Normalwert am nächsten. Hier wurden zum Teil zuviel trübe und zu wenig helle Tage gezählt. In der Nordwest- und Südschweiz erreicht das Bewölkungsdefizit 30 %. Die Sonnenscheindauer beträgt im allgemeinen etwa fünf Viertel der normalen, was als sehr groß anzusehen. ist. In Lugano ist die bisher (seit 1864) größte Sonnenscheindauer gemessen worden. — Die Niederschlagsmengen betragen am Alpensüdfuß etwa ein Drittel, in La Chaux-de-Fonds zwei, in Neuenburg jedoch ein Drittel, im Mittelland und im Alpengebiet etwas mehr als die Hälfte, im Wallis zwei Drittel der Normalmengen. Diese Julibeträge sind in Lugano (39 mm) bisher (seit 1864) dreimal, auf der Alpennordseite etwa sechsmal unterschritten worden.

Zu Beginn des Monats war das Wetter noch unbeständig, vom 5. bis 9. unter dem Einfluß eines schwachen Hochs über Südeuropa vorwiegend hell. Am 10. verursachte ein Einbruch maritimer Luft verbreitete Gewitterstörungen mit größeren Niederschlägen besonders in der Zentral- und Nordostschweiz. In der Zeit vom 12. bis 17. wanderte eine Depression, von Spanien her kommend, über die britischen Inseln nordwärts. In der Schweiz war während dieser Zeit das Wetter anfangs noch heiter und infolge warmer Luft aus Süden sehr warm. Am 15. abends verursachte dann ein Einbruch maritimer Kaltluft zunächst mäßige Gewitterniederschläge in der Westschweiz, nachher (am 16.) in der Nordostschweiz den ganzen Nachmittag schwachen anhaltenden Regen und eine Abkühlung von 9 Grad in der Höhe. Vom 17. bis 26. war das Wetter unter Hochdruckeinfluß wieder vorwiegend heiter und sehr warm. Ein neues, von Portugal nach Skandinavien wanderndes Tief verursachte vom 25. bis 28. mäßige lokale Gewitterniederschläge. Inzwischen hatte sich über dem Atlantik ein kräftiges Hochdruckgebiet entwickelt. Unter dem Einfluß einer schwachen Nase desselben war das Wetter in der Schweiz trotz der monsunartigen Druckverteilung seit dem 29. zwar etwas bewölkt, jedoch vorwiegend trocken.

Die AUGUST-Temperaturen waren besonders im Mittelland nahezu normal. Die teils positiven, teils negativen Abweichungen vom Normalwert betragen nirgends mehr als ein halbes Grad. — Der Bewölkungsgrad war in der Nordostschweiz um etwa 20 bis 30 %, in der Süd- und Südwestschweiz (Lausanne ausgenommen) um höchstens 10 % zu groß. Die Zahl der trüben Tage war überall zu groß (in Davos 15 statt 7), die der hellen meist zu klein. Die Sonnenscheindauer zeigt ein mäßiges Defizit (10 bis 20 % des Normalwerts). — Die Niederschlagsmengen weisen auf beiden Seiten der Alpen ziemlich große Überschüsse auf, die indessen die Hälfte des Normalwerts meist nicht übersteigen. Nur in der untern Aare- und Rheingegend nördlich Olten findet sich ein lokales Maximum mit mehr als der doppelten Normalmenge, das offensichtlich von den am 10. August hier gefallenen großen Regenmengen herrührt. Die Zahl der Regentage verteilt sich ziemlich gleichmäßig. Im Alpengebiet gab es strichweise (Sion, Davos) ein leichtes Niederschlagsdefizit.

Unter dem Einfluß des atlantischen Hochs, das sich etwas gegen den Kontinent vorgeschoben hatte, waren die ersten Tage des Monats (2. bis 5.) vorwiegend heiter und zunehmend warm. Die Schlechtwetterperiode vom 7. bis 11. war der Hauptsache nach durch ein Tief verursacht, das am 7. über Nordafrika erschien und sich nordwärts über die Alpen hinweg nach Mitteleuropa verlagerte. Es verursachte beträchtliche Niederschläge auf beiden Seiten der Alpen, im Tessin Gewitterstörungen und am 10. auf der Alpennordseite stürmischen Westwind und auffallend große Niederschläge im Dreieck Basel—Olten—Schaffhausen. Damit ging nun im Tessin auch die große Trockenperiode zu Ende, die mit bedeutungslosen Unterbrechungen 33 Tage gedauert hatte. Der folgende Sonntag (der 12.) brachte eine überraschende Aufheiterung, die bis Montagabend anhielt. Die nachfolgenden Tage waren eher unbeständig. Besonders ein wiederum von Süden heraufziehendes Tief verursachte am 18. und 19. neuerdings größere Niederschläge zunächst im Tessin. Hervorzuheben ist ein starker Gewitterregen, der am Morgen des 19. in Bellinzona Hochwasserschäden zur Folge hatte. Erst am 24. trat mit dem Aufbau eines neuen Hochs über dem Kontinent eine durchgreifende Aufheiterung ein. Die Kaltfront der nächsten nur wenig ausgeprägten Depression erreichte uns am 30. abends. Sie verursachte namhafte Niederschläge und einen Temperaturrückgang von 5 bis 10 Grad.

Die Temperaturmittel des SEPTEMBER waren etwas zu hoch, auf der Alpennordseite um etwa 1 bis $1^1/_2$°, in den Alpen und am Alpensüdfuß um $^1/_2$ bis 1°. Für den Bewölkungsgrad erhält man in der nordöstlichen Landeshälfte etwas zu große (bis 30 %), in der westlichen und südlichen zu kleine Werte. Zu viel trübe und zu wenig helle Tage weisen insbesondere Zürich und Chur auf (Zürich: 12 statt 8 trübe und 2 statt 7 helle Tage). Das Defizit an Sonnenscheindauer beschränkt sich jedoch auf die nordöstlichen Randgebiete und beträgt hier weniger als 10 %. In der Südwest- und Südschweiz übersteigt sie den Normalwert um 20 %, was als ziemlich groß anzusehen ist. — Die Niederschlagsverteilung läßt eine starke Bevorzugung der Zentral- und Nordostschweiz erkennen. In Luzern ist das Doppelte des Normalbetrags gefallen. Für Genf und Neuenburg (u. a.), ferner für das Tessin und das Engadin ergibt sich ein Defizit von etwa 40 %. Die Zahl der Regentage war jedoch nur am Alpensüdfuß zu klein.

Unter dem Einfluß eines flachen, kontinentalen Hochdruckgebiets herrschte während des ersten Monatsdrittels meist helles Wetter. Im Bereich eines flachen Gewittertiefs entstanden am 4. in den Alpen einige Gewitterherde, die dann, nordwärts wandernd, besonders im nordöstlichen Mittelland größere Niederschläge, strichweise Hagelschlag verursachten. Eine zweite ähnliche Störung brachte der Alpennordseite am 9. ausgesprochenes Regenwetter. Vom 11. bis 22. war das Wetter vorwiegend heiter. Zwar hatte das atlantische Tiefdruckgebiet bereits am 14. ganz Großbritannien und Skandinavien in seinen Störungsbereich einbezogen; in der Schweiz kam es aber lediglich am Morgen des 19. zu etwas Niederschlag. Das änderte sich mit dem 22., indem sich über dem Atlantik ein Hochdruckgebiet aufbaute und das nächste Tief in den Kontinent hineinsteuerte und damit Niederschläge und vom 23. zum 24. durch Kaltluftzufuhr aus Norden eine starke Erniedrigung der Temperatur herbeiführte. Beträchtliche Niederschlagsmengen sind am 28. in der Nordostschweiz gefallen. Durch Verstärkung und Verlagerung des Hochs nach Großbritannien und Frankreich trat zum Monatsabschluß eine allgemeine Wiederaufheiterung ein.

Der OKTOBER war in den Niederungen während des ersten Monatsdrittels zu warm, nachher zu kalt. Die mittlere Temperatur weicht von der normalen wenig ab. In der Ostschweiz war sie um höchstens $^1/_2$° zu niedrig, sonst überall um $^1/_2$ bis 1° zu hoch. — Die Bewölkungsverhältnisse und die Sonnenscheindauer waren im Osten ungefähr normal. In der Südwestschweiz wurden etwa halb soviel trübe und zwei- bis dreimal soviel helle Tage gezählt wie normal. Der Bewölkungsgrad betrug im Osten und Norden des Landes 100 %, im Süden und Südwesten etwa 80 %, die Sonnenscheindauer auf der ganzen Alpennordseite etwa 140% des Normalwerts. — Die Niederschlagsmengen betrugen im Mittelland meist etwas weniger, im Alpengebiet etwas mehr als die Hälfte des Normalwerts. Der Oktober war somit mäßig trocken. In Graubünden und am Alpensüdfuß kommen die Beträge den normalen nahe. Die auf wenigen Stationen gemessenen Überschüsse dürfen auf die starken lokalen Föhnregen vom 29. Oktober zurückgeführt werden.

Unter dem Einfluß eines Hochdruckgebiets, dessen Kern meist über den britischen Inseln lag, war das Wetter in der Schweiz während des ersten Monatsdrittels vorwiegend trocken, meist jedoch wenigstens im Nordosten ziemlich bewölkt. Nennenswerte Niederschläge fielen fast nur am 6. Die Störungslinie einer Depression im Osten verursachte an diesem Tage auf der Alpennordseite anhaltendes Regenwetter. Eine vollständige Aufheiterung setzte am 8. ein, eingeleitet durch eine vorübergehende Verlagerung des Hochs nach Südosteuropa. Vom

18. an lagen die Niederungen der Alpennordseite vormittags meist unter einer geschlossenen Nebel- oder Hochnebeldecke (Obergrenze 1000 bis 1300 m ü. M.). Inzwischen rückte ein großes Tiefdruckgebiet vom Atlantik her gegen den Kontinent vor und am 23. entwickelte sich über Nordwesteuropa eine eigentliche Zyklonenzugstraße. Damit setzte auch bei uns veränderliches Wetter mit Westwind ein. Die ersten Niederschläge fielen in der Frühe des 23. Die letzte Depression der Serie verursachte vom 28. bis 30. Oktober eine typische Föhnlage mit lokalen Föhnstürmen und hohen Temperaturen in den Alpentälern und sehr großen Niederschlägen auf der Südabdachung der Alpen.

Die mittleren Temperaturen des Monats NOVEMBER sind auf der Alpennordseite überall etwas zu niedrig ausgefallen. Das Defizit beträgt aber nirgends mehr als 2°. In den Niederungen ist es meist kleiner als 1°. Hier waren die Abweichungen vom Normalwert in den ersten 8 Tagen positiv, nachher negativ. Am Alpensüdfuß war die Temparatur nahezu normal. — Der Monat zeichnete sich aus durch eine ungewöhnlich geringe Helligkeit im nordöstlichen Mittelland, wo die Sonnenscheindauer wenig mehr als ein Drittel der normalen beträgt. In Zürich und Luzern gab es 20 Stunden Sonnenschein, ein Betrag, der in den letzten 60 Jahren nur einmal (1925) unterschritten wurde. Dagegen ergeben sich Überschüsse für den Alpensüdfuß, das Alpengebiet und Basel. Der Bewölkungsgrad beträgt im Mittelland etwa 110 % in den übrigen Landesteilen 80 bis 100 % des normalen. Helle Tage fehlen im Mittelland fast überall gänzlich. — Die Niederschlagsmengen waren in der Westschweiz sehr klein (etwa ein Drittel des Normalwerts), ebenso im Wallis. In den Alpen wurden etwa drei Viertel, am Alpensüdfuß die Hälfte des Normalbetrags gemessen.

Die Trockenheit ist bedingt durch das anhaltende Bestehen eines Hochdrucksgebiets über Nord- und Zentraleuropa während fast des ganzen Monats. Die geringe Besonnung des Mittellandes ist eine Folge der anhaltenden Nebel- oder Hochnebellagen. Während der ersten 7 Tage waren auch die Höhen mehr oder weniger bewölkt. (Die Nebelmeerhöhe stieg langsam von 600 auf 1500 m/M.) Die Niederschläge sind fast alle in der Zeit vom 8. bis 12. gefallen. Diese Störungsperiode ist durch ein Tief bedingt, das von Island her kommend in südlicher Richtung über Schweden und Westpolen nach der Adria wanderte. Es verursachte besonders in der Nordostschweiz Niederschläge (am 11. anhaltenden Schneefall auch in den Niederungen). Während der zweiten Monatshälfte waren die Höhen meist heiter oder leicht bewölkt und mild, die Höhe des Nebelmeers schwankend (700—1500 m/M). Anhaltenden eigentlichen Nebel gab es im Mittelland namentlich vom 19. bis 21. und am 30.

Der DEZEMBER erscheint als ein im allgemeinen mäßig warmer Monat. Die Mittelwerte der Temperatur sind in der Nordschweiz um $1^1/_2$ bis 2°, in den übrigen Landesteilen um 1 bis $1^1/_2$° größer als die normalen, kleiner nur auf den Gipfelstationen. — Bemerkenswert ist die ungewöhnlich geringe Sonnenscheindauer in Davos, die diesmal nur 40 statt 91 Stunden betragen hat, ein Wert, der daselbst noch nie gemessen wurde. Im Mittelland betrug das Sonnenscheindefizit noch etwa ein Viertel, am Alpensüdfuß etwa ein Zehntel des Normalwertes. Der Bewölkungsgrad zeigt in der Ostschweiz den bedeutenden Überschuß von 50 %. Ein leichtes Defizit ergibt sich lediglich für das Genferseegebiet. — Die Niederschlagsmengen waren überall zu groß, besonders am Alpensüdfuß, wo lokal mehr als das Doppelte des Normalwertes gefallen ist. Der Jura, der größte Teil des Alpengebiets und die Niederungen der Nordostschweiz haben noch einen Überschuß von 50 bis 70 %, das Wallis und Hochstationen wie: Rigi, Säntis, Davos, einen solchen von 20 bis 30 % des Normalwertes erhalten. Ungefähr normale Beträge sind im südwestlichen Teil des Mittellandes gefallen.

Durch die Passage des südlichen Ausläufers (Randtief) einer Depression, die sich im Raume von Island gebildet hatte, wurde die trockene Hochdrucklage in der Zeit vom 3. bis 5. Dezember erstmals vorübergehend unterbrochen. An diesen Tagen fielen mäßige Niederschläge. Am 6. entwickelte sich im Anschluß an die genannte Passage auf dem Kontinent ein neues Hoch mit Kern über Finnland. Es verursachte vom 6. bis 8. auf der Alpennordseite eine trübe Staulage mit leichten Schneefällen, am Alpensüdfuß bei frischem Nordföhn heiteres Wetter, vom 9. bis 11. eine Bisenlage mit Hochnebel im Mittelland und meist hellem Wetter in der Höhe. Auf den 8. oder 9. entfällt das Temperaturminimum des Monats (etwa 10 Grad unter Null) im Mittelland. Ein von NNW nach SSE über den Kontinent hinwegwanderndes Tief verursachte am 14. früh mäßige Niederschläge. Damit erreichte die Hochdrucklage ihr Ende. Vom 17. an geriet die Schweiz unter den Einfluß eines ausgedehnten tiefen Atlantikwirbels. Er verursachte zunächst intensiven Föhn, der in den Alpentälern da und dort Sturmschäden zur Folge hatte und am 18. sogar ins Mittelland hinabstieg. In Zürich erschien er beispielsweise als ein lebhafter, 13 Grad warmer und trockener Südsüdostwind. Im Tessin fielen an diesen Tagen beträchtliche Föhnniederschläge. Während des letzten Monatsdrittels blieb das Wetter bei relativ milden, südwestlichen Winden veränderlich, meist stark bewölkt. Größere Niederschläge gingen am 25. und besonders am 27. und 28. nieder. Diese waren die Folge eines scharfen, aber vorübergehenden Warmlufteinbruchs.

M. Grütter.

Monatswerte der wichtigsten meteorologischen Elemente 1945

	Höhe m	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
							Temperatur							
Basel	317	-5.1	4.9	7.5	11.0	15.8	18.8	20.1	17.6	15.5	9.5	3.2	1.9	10.1
La Chaux-de-Fonds	990	-7.1	1.9	3.2	7.6	12.3	15.7	16.8	13.9	12.2	7.0	0.0	-0.9	6.9
Zürich	493	-4.7	4.4	6.9	10.9	15.6	19.0	19.7	17.2	15.2	9.6	2.8	1.6	9.8
Bern	572	-6.3	3.1	5.8	10.3	14.5	18.1	19.2	16.8	14.4	8.1	1.9	0.0	8.8
Lausanne	553	-4.1	4.3	7.1	11.6	15.6	19.3	20.8	17.7	15.7	10.2	3.9	1.9	10.3
Genf	405	-2.9	4.5	7.2	12.2	15.9	20.5	21.8	18.7	16.8	10.7	4.4	2.4	11.0
Davos	1561	-11.8	-2.4	-1.1	3.1	8.6	12.4	14.1	11.7	8.9	3.1	-2.8	-5.0	3.2
Säntis	2500	-13.8	-5.7	-4.7	-2.6	2.5	5.4	7.1	4.9	3.4	-0.9	-5.1	-8.2	-1.5
Lugano	276	-1.0	3.9	10.3	14.0	16.8	21.5	24.3	20.0	17.7	12.6	6.3	3.9	12.5
							Abweichungen von den normalen Mitteln							
Basel	317	-4.1	3.8	3.2	2.5	3.3	2.6	2.0	0.4	1.7	1.0	-0.7	1.8	1.5
La Chaux-de-Fonds	990	-4.5	3.0	2.0	2.2	2.8	2.5	1.5	-0.5	0.5	0.5	-1.9	0.6	0.8
Zürich	493	-3.4	3.6	2.9	2.2	2.8	2.6	1.5	0.0	1.2	1.0	-0.9	1.8	1.2
Bern	572	-4.1	3.0	2.6	2.2	2.4	2.5	1.3	0.1	0.7	0.3	-1.0	1.2	0.9
Lausanne	553	-3.7	2.9	2.8	3.0	2.9	3.1	2.3	0.2	1.3	1.1	-0.6	1.0	1.3
Genf	405	-2.9	2.4	2.3	2.9	2.7	3.6	2.5	0.4	1.7	1.2	-0.6	1.2	1.4
Davos	1561	-4.6	2.5	1.4	0.9	1.8	2.1	2.0	0.4	0.6	-0.4	-1.4	0.8	0.5
Säntis	2500	-4.8	3.3	3.9	1.8	3.4	2.8	2.1	0.3	0.6	0.6	-0.3	-1.2	1.0
Lugano	276	-2.4	0.5	3.4	2.7	1.7	2.5	2.9	-0.5	0.7	1.1	0.1	1.4	1.2
							Niederschlag (mm)							
Basel	317	56	31	37	40	71	71	40	111	77	23	30	57	644
La Chaux-de-Fonds	990	221	163	104	101	173	114	84	172	122	70	80	220	1624
Zürich	493	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1024
Bern	572	34	41	41	41	110	83	49	147	83	39	22	63	753
Lausanne	553	56	58	44	33	100	51	59	130	94	40	29	81	775
Genf	405	40	71	18	24	83	36	36	133	51	50	9	78	629
Davos	1561	45	103	185	70	108	62	72	125	95	55	36	80	1036
Säntis	2500	101	275	289	271	169	183	193	388	354	165	115	306	2809
Lugano	276	79	3	93	77	213	31	39	281	114	199	58	178	1365
							Abweichungen von den normalen Mitteln							
Basel	317	18	-11	-14	-24	-8	-31	-46	26	0	-53	-31	5	-169
La Chaux-de-Fonds	990	108	74	5	-18	53	-7	-40	49	13	-63	-24	106	256
Zürich	493	6	9	-9	-42	2	-69	-63	56	34	-47	-17	45	-95
Bern	572	-12	-11	-21	-31	23	-25	-55	41	0	-50	-46	0	-187
Lausanne	553	5	1	-27	-38	11	-46	-34	22	3	-59	-54	6	-220
Genf	405	-3	23	-41	-40	7	-42	-39	39	-27	-56	-69	16	-232
Davos	1561	-4	50	128	12	43	-46	-57	-9	1	-11	-24	17	100
Säntis	2500	-136	89	88	7	-41	-110	-118	95	125	-15	-64	50	-30
Lugano	276	22	-55	-16	-80	41	-161	-125	90	-67	-9	-71	101	-330
							Monats- und Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden							
Basel	317	42	84	135	214	242	286	316	179	166	130	82	29	1905
La Chaux-de-Fonds	990	65	84	143	222	219	269	297	193	176	174	97	36	1975
Zürich	493	31	75	130	222	263	297	302	208	178	139	20	27	1892
Bern	572	37	95	158	236	256	306	302	208	201	146	44	35	2024
Lausanne	553	66	127	187	244	269	317	322	214	225	179	70	47	2267
Genf	405	47	116	197	264	289	338	350	232	237	160	48	50	2328
Davos	1561	75	94	142	176	209	231	257	169	165	128	107	40	1793
Säntis	2500	84	108	120	151	181	150	207	124	147	147	141	56	1616
Lugano	276	126	134	248	259	241	321	340	235	243	191	147	106	2591
							Abweichungen von den normalen Werten							
Basel	317	-23	-16	8	69	25	55	70	-55	4	22	18	-28	149
La Chaux-de-Fonds	990	11	-11	25	96	45	81	82	-19	19	50	14	-23	348
Zürich	493	-17	-22	0	72	48	66	51	-24	14	43	-32	-11	188
Bern	572	-23	-5	33	98	51	78	61	-29	37	39	-14	-10	316
Lausanne	553	-8	17	44	78	37	57	59	-46	39	54	-4	-13	311
Genf	405	-15	13	45	81	39	54	55	-47	35	38	-17	0	281
Davos	1561	-27	-15	-7	18	34	55	47	-40	-7	-5	5	-51	7
Säntis	2500	-38	-10	-11	14	29	3	41	-56	-12	-9	4	-67	97
Lugano	276	-1	-13	67	76	27	77	48	-38	42	44	43	-11	361

Nr. 2

Liste des chutes de grêle en Suisse pendant l'année 1945

établie à l'aide des statistiques de la Station centrale de météorologie et de celles de la Société Suisse d'Assurances contre la Grêle à Zurich, par Ch. Golaz.

Canton	Avril									Mai															Juin															
	13	17	18	21	22	26	27	28	29	1	4	7	15	16	17	18	19	20	22	25	26	29	30	31	1	2	3	4	7	12	13	16	19	20	21	24	25	26	27	28
Argovie	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	14	.	35	19	1
Appenzell	.	.	.	.	.	.	6	.	.	1	.	.	1	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
Bâle	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	8	.	6	.	.
Berne	.	.	12	3	.	3	.	.	.	.	2	1	.	.	.	17	.	2	.	1	.	.	.	1	3	.	1	3	.	.	.	2	1	4	65	22	.	96	3	.
Fribourg	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	24	.	.
St-Gall	.	.	.	.	1	1	12	.	.	.	.	.	.	1	.	.	10	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	1	2	3	.	.	9	.	.	.	.	2	.
Genève	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Glaris	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
Grisons	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lucerne	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	1	8	9	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	2	.	.	1	2	.	1	9	11	2	24	1	.
Neuchâtel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	.	9	.	.	.	9	.
Schaffhouse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	1	.
Schwyz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	14	.	.
Soleure	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	3	5	.	33	2	.
Tessin	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	.	.
Thurgovie	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	3	.	1	.	3	9	.
Unterwald	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	.	.
Uri	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vaud	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	1	8	.
Valais	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zurich	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	32	.
Zoug	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.
Totaux	1	2	12	7	1	13	20	7	1	1	2	1	1	4	2	39	59	2	7	1	1	3	78	9	6	1	1	8	4	2	7	13	1	23	92	64	4	275	87	1
par mois	64									210															589															

Suite de la dite statistique.

Canton	Juillet																		Août								Septembre									Sommes
	2	3	4	6	7	10	11	15	16	19	21	24	25	26	27	28	29		4	7	8	9	10	13	14	18	4	5	6	14	22	23	24	25	26	
Argovie	4	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.		.	2	.	.	.	.	.	.	4	14	.	.	.	.	.	.	2	136
Appenzell	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
Bâle	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	8	19	.	.	.	.	.	.	.	51
Berne	2	1	.	1	4	3	.	83	4	.	.	.	1	21	8	2	.		1	1	.	3	.	22	1	1	39	10	.	.	.	.	.	.	.	450
Fribourg	.	.	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	2	.	.	.	.	22	9	.	.	.	.	.	.	1	88
St-Gall	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.		.	1	.	.	.	1	.	.	5	2	.	1	.	.	.	1	.	63
Genève	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	25	.	.		.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
Glaris	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.		.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	.	.	.	.	.	.	.	8
Grisons	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0
Lucerne	10	1	.	.	.	6	.	.	1	.	.	1	.	1	23	1	.		1	.	.	.	1	8	2	.	17	3	1	.	.	.	.	.	5	164
Neuchâtel	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	1	.	2	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	40
Schaffhouse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.		.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	21
Schwyz	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Soleure	2	.	.	.	.	.	.	34	.	.	.	.	.	8	1	.	.		.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	99
Tessin	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	1	8	.	.	.	41	.		.	20	1	.	.	2	.	44	.	37	.	.	.	2	.	.	.	259
Thurgovie	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	.	.	.	.	3	95
Unterwald	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	23
Uri	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Vaud	4	9	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	4	.	4	.	4		.	7	1	9	.	1	.	.	27	10	.	.	.	.	.	.	.	131
Valais	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Zurich	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47	.	.		.	.	.	2	.	.	1	.	21	.	.	.	.	.	.	.	3	118
Zoug	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	11
Totaux	41	12	1	1	13	9	13	156	5	1	1	9	6	30	137	51	4		2	35	2	19	1	37	10	45	202	109	1	1	1	2	1	1	14	1836
par mois	490																		151								332									1836

Nr. 3

Monats- und Jahressummen

der Niederschlagsmessungen sämtlicher meteorol. Stationen I.—III. Ordnung im Jahre 1945

Bei Zählung der Niederschläge sind in dieser Tabelle nur die Tage mit mindestens 1,0 mm berücksichtigt worden. Die mit * bezeichneten Summen sind nach den Nachbarstationen interpoliert.

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
A. Rheingebiet																	
I. Quellgebiet bis Bodensee																	
Sedrun (Tavetsch)	ca 1401	50	139	142	80	88	63	61	203	104	162	51	142	1285	117	29. X.	137
Platta (Medels)	1378	33	63	133	71	115	46	57	271	77	172	26	134	1198	136	29. X.	115
Vial	ca 1280	29	78	149	60	184	48	67	309	76	152	35	127	1314	110	29. X.	124
Val	1210	41	93	186	68	137	55	52	266	95	141	50	130	1314	110	29. X.	110
Surrhein	ca 892	31	70*	112	72	106	46	47	244	84	137	39	124	1112	116	29. X.	103
Panix	ca 1300	65	64	134	65	117	60	69	258	138	131	69	106	1276	90	29. X.	135
Vrin	ca 1454	30*	60*	128	102	153	56	39	213	97	174	30	98	1180	132	29. X.	120
Vals	ca 1248	21	46	129	50	187	33	53	192	82	170	25	109	1097	112	29. X.	106
Ilanz	ca 704	30	78	133	60	117	46	44	176	95	125	35	104	1043	89	29. X.	111
Flims	ca 1100	64	106	172	84	143	72	63	206	148	112	52	115	1337	66	29. X.	134
Safienplatz	ca 1270	35	83	129	81	168	65	52	182	114	131	29	118	1187	88	29. X.	128
Bernhardin-Paß	2073	—	—	—	—	—	29	91	396	127	227	67	—	—	—	—	—
Hinterrhein	ca 1624	32	52	100	61	270	39	83	327	80	231	27	104	1406	141	29. X.	109
Splügen (Dorf)	ca 1500	36	42	85	36	203	27	81	268	92	192	25	147	1234	129	29. X.	75
Avers am Bach	ca 1955	19	31	102	57	180	45	63	183	71	99	16	86	952	60	29. X.	92
Inner-Ferrera	ca 1480	25	40	108	71	235	37	65	267	66	163	15	107	1199	97	29. X.	97
Andeer	ca 980	18	35	114	42	174	32	53	175	75	123	18	94	953	81	29. X.	92
Thusis	ca 711	19	44	121	62	138	47	49	154	81	100*	25*	95	935	58	21. V.	97
Bivio	ca 1780	53	55	170	93	157	38	46	176	85	118	16	87	1094	60	27. III.	110
Savognin	ca 1213	17	50	131	54	139	38	47	135	87	84	16	65	863	51	27. III.	101
Weißfluhjoch	2660	—	—	163	170	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davos-Platz	1561	45	103	185	70	108	62	72	125	95	55	36	80	1036	42	7. III.	141
Albula (Hospiz)	ca 2315	10	23	62	21	55	32	55	140	69	52	12	55	586?	38	29. X.	84?
Filisur	ca 1040	19	58	131	47	116	42	48	120	83	71	20	77	832	47	27. III.	104
Lenzerheide	ca 1477	36	53	123	53	140	55	26	138	96	83	25	79	907	47	9. VIII.	112
Nisellas (Alvaschein)	ca 890	16	52	108	52	151	46	35	129	67	90	15	74	835	54	21. V.	93
Tomils	ca 823	23	72	127	56	137	49	48	141	114	95	25	82	969	59	21. V.	115
Arosa	1865	61	89	167	109	151	85	64	191	124	84	40	121	1286	56	21. V.	146
Tschiertschen	1351	47	91	126	83	137	69	41	158	121	73	31	83	1060	59	21. V.	133
Chur	633	24	75	140	74	110	51	36	141	95	73	25	81	925	47	21. V.	111
Klosters	ca 1207	70	126	258	122	122	83	65	142	159	81	40	129	1397	50	7. III.	149
St. Antönien	ca 1460	77	139	213	122	128	111	106	218	187	68	59	119	1547	47	11. II.	140
Schiers	670	57	115	168	75	116	59	55	165	131	46	43	90	1120	45	21. V.	136
Seewis	954	71	150	200	96	144	63	72	198	157	62	57	118	1388	55	21. V.	150
Plantahof b, Landqu.	530	31	101	172	78	116	45	47	161	149	62	53	96	1111	49	21. V.	130
Vättis	950	41	104	145	87	121	64	52	186	147	76	40	99	1162	54	21. V.	144
Bad Ragaz	ca 521	36	100	247	100	108	80	57	184	182	51	61	107	1313	69	7. III.	135
Sargans	507	55	116	234	110	110	81	80	220	219	53	78	124	1480	57	7. III.	148
Sevelen	464	60	74	135	79	103	92	56	203	174	32	41	75	1124	42	8. VIII.	132
Vaduz (Liechtenstein)	460	31	53	119	70	89	84	64	189	171	36	30	66	1002	36	8. VIII.	115
Haag	448	56	62	140	107	112	124	60	256	286	55	53	89	1400	65	8. VIII.	139
Oberriet	426	57	90	146	136	96	83	79	230	242	52	55	129	1395	62	28. IX.	146
Kriesseren	419	71	55	143	107	104	89	70	196	212	53	49	107	1256	50	28. IX.	148
Eichberg	540	61	63	186	148	116	96	95	217	245	67	66	144	1504	60	28. IX.	141
Gätziberg	760	94	75	212	191	141	112	112	226	254	86	83	171	1757	64	28. IX.	148

Stationen:		Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Altstätten		468	80	87	149	159	125	97	90	181	229	64	75	156	1492	58	28. IX.	151
Heerbrugg		405	62	47	152	121	92	84	97	198	202	56	60	131	1302	48	8. VIII	151
Widnau		404	55	46	132	98	93	74	85	196	195	61	53	106	1194	42	8. VIII.	138
Heiden	ca	810	69	58	133	133	110	112	93	221	211	76	71	134	1421	54	8. VIII	160
II. Bodensee bis Basel																		
Rorschach		455	58	53	116	118	97	170	79	211	230	82	68	155	1437	50	8. VIII.	152
St. Gallen (Bruggen)		679	56	43	104	120	113	109	94	179	171	57	59	104	1209	52	8. VIII.	145
Arbon	ca	409	40	49	68	88	72	84	82	134	128	49	46	97	937	42	10. VII.	142
Amriswil	ca	455	41	54	72	75	76	75	109	144	155	47	38	91	977	47	10. VII./8. VIII	143
Altnau		458	45	50	61	61	61	74	60	159	111	48	46	90	866	45	8. VIII.	131
Kreuzlingen		446	46	54	58	75	78	77	67	182	144	57	46	89	973	47	8. VIII.	137
Haidenhaus		694	62	42	54	58	85	87	73	202	127	52	57	82	981	61	8. VIII.	135
Steckborn	ca	400	51	48	45	60	81	64	60	173	126	43	35	81	867	53	8. VIII.	126
Eschenz	ca	417	48	54	49	55	85	70	78	194	122	51	36	89	931	57*	8. VIII	127
Thayngen	ca	455	56	63	53	49	86	67	66	262	95	43	20	65	925	55	8. VIII	123
Buch (Schaffhausen)		433	72	45	40	48	81	60	108	262	91	50	24	65	946	71	10. VII.	120
Dießenhofen	ca	410	56	67	48	43	91	78	90	265	134	45	34	97	1048	59	8. VIII.	119
Lohn	ca	643	68	62	53	44	82	64	73	253	93	40	22	61	915	55	8. VIII.	125
Merishausen	ca	535	70	74	56	45	94	83	85	290	110	42	24	69	1042	63	10. VII.	131
Schaffhausen		448	57	66	43	46	86	63	75	230	114	41	22	71	914	57	8. VIII.	131
Rheinau	ca	361	44	46	37	50	85	61	54	183	79	33	25	67	764	55	8. VIII.	121
Flaach		362	52	70	43	60	99	79	67	177	101	39	32	92	911	54	8. VIII	136
Wil (bei Rafz)	ca	410	71	80	47	70	108	79	54	214	85	46	27	78	959	55	8. VIII.	127
Kaiserstuhl	ca	342	67	81	45	78	113	76	60	210	95	46	36	89	896	49	8. VIII	129
Schleitheim		477	61	64	33	33	73	89	54	224	108	43	26	51	859	47	9. IX.	121
Hallau		450	57	72	36	41	72	63	43	197	63	35	23	59	761	45	8. VIII.	110
Wilchingen	ca	415	57	93	38	46	95	75	44	221	81	44	28	73	895	53	8. VIII	124
Laufenburg	ca	325	67	99	62	58	105	81	37	276	152	33	46	112	1128	97	10. VIII	129
Wittnau	ca	415	41	50	67	57	90	107	47	231	152	30	50	134	1056	65	10. VIII	121
Frick	ca	350	45	102	65	58	107	109	48	219	148	32	45	121	1099	63	10. VIII	134
Möhlin	ca	332	63	71	68	65	103	119	40	235	111	28	43	104	1050	79	10. VIII	130
Wintersingen		444	59	58	78	58	102	79	50	230	156	33	66	113	1082	68	10. VIII	126
Rheinfelden		287	56	61	65	54	100*	110*	33	219	99	25	38	88	948	79	10. VIII.	120
Kilchberg	ca	582	51	51	77	61	111	78	48	213	133	34	59	85	1001	65	10. VIII.	137
Böckten	ca	385	55	59	81	57	105	81	56	212	134	29	59	97	1025	41	10. VIII	120
Eptingen	ca	571	81	43	71	70	100	96	56	194	182	27	45	62	927	41	28. IX.	139
Bennwil	ca	526	60	46	61	60	100	100	59	176	120	27	43	82	834	31	8. VIII	133
Waldenburg	ca	533	59	82	75	73	107	110	57	166	115	29	49	98	1020	35	8. VIII	140
Lampenberg	ca	536	67	45	63	45	98	77	58	173	134	32	39	77	908	34	9. IX.	126
Reigoldswil	ca	497	62	39	63	51	99	98	71	155	122	31	48	89	928	37	28. IX.	132
Liestal		325	56	53	56	53	83	74	55	155	117	29	47	98	876	35	4. V.	124
Arisdorf	ca	430	43	42	74	45	94	61	44	164	93	25	50	89	824	35	10. VIII	108
Basel-Augst	ca	275	48	48	57	46	91	60	53	154	112	19	45	84	817	32	4. V.	109
Mervelier	ca	560	73	67	112	49	101	108	59	140	92	27	45	91	964	35	27. III.	125
Bellelay	ca	930	92	100	80	77	110	103	62	169	126	62	71	155	1207	35	27. XII.	139
Delémont	ca	435	37	57	43	61	70	83	44	115	86	40	44	92	772	28	7. VIII	126
Seewen	ca	551	48	43	63	42	95	79	73	150	117	39	43	76	868	30	30. VIII.	117
Grellingen	ca	328	63	43	68	46	74	76	65	141	101	37	47	76	837	33	30. VIII	128
Pfeffingen	ca	394	55	42	55	47	72	86	64	127	104	30	38	79	799	28	30. VIII	120
Aesch	ca	315	45	31	42	46	68	82	54	115	96	23	38	72	712	25	4. V.	110
Neue Welt	ca	267	54	31	41	40	70	71	50	114	70	21	36	54	652	30	4. V.	110
Therwil	ca	310	59	37	42	46	76	70	51	123	76	21	31	65	697	31	18. VIII.	104
Basel-Binningen		318	56	31	37	40	71	71	40	111	77	23	30	57	644	31	4. V.	113
Basel-Bernoullianum		277	59	27	38	41	66	71	42	108	102	24	30	58	666	39	5. IX.	111
III. Thur																		
Starkenbach	ca	894	96	162	233	197	139	135	100	305	276	80	95	156	1974	67	28. IX.	158
Ebnat		649	102	197	136	136	167	133	134	315	249	84	107	202	1962	58	28. IX.	161
Ricken		790	89	158	159	134	172	141	115	302	257	81	104	177	1889	58	8. VIII	157
Peterzell	ca	705	74	92	113	102	145	131	81	230	186	64	75	122	1415	49	8. VIII	153
Nollen	ca	740	42	46	77	91	85	78	91	170	187	44	47	90	1048	54	8. VIII.	138

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Degersheim	ca 814	68	58	114	122	136	132	82	220	194	60	59	110	1355	63	8. VIII.	156
Herisau	ca 777	70	66	103	122	130	96	79	208	161	67	41	90	1233	67	8. VIII.	139
Flawil	ca 616	55	64	93	107	128	117	96	183	169	61	45	104	1222	57	8. VIII.	153
Säntis	2500	101	275	289	271	169	183	193	388	354	165	115	300	2809	89	28. IX.	176
Urnäsch	ca 837	80	94	129	138	146	122	110	270	241	94	67	136	1627	51	8. VIII.	148
Befang b. Hundwil	870	111	104	141	150	163	122	94	249	228	78	77	142	1659	58	8. VIII.	162
Appenzell	ca 781	71	68	123	104	102	129	86	239	238	69	63	122	1414	48	8. VIII.	142
Schwäbrig	1156	100	92	213	203	169	123	135	276	281	105	110	214	2021	67	28. IX.	160
Teufen	ca 853	90	60	149	152	123	137	100	247	238	75	85	139	1595	59	8. VIII.	153
Bischofszell	ca 562	56	45	78	75	87	83	99	168	138	48	54	100	1031	53	8. VIII.	141
Sulgen	ca 483	40	43	64	77	72	73	74	138	145	49	42	86	903	43	8. VIII.	133
Weinfelden	ca 446	48	53	70	76	80	78	94	160	121	45	42	92	959	49	8. VIII.	137
Raperswilen	ca 590	50	44	60	66	83	91	73	169	110	47	47	76	916	55*	8. VIII.	128
Müllheim	ca 415	55	53	60	67	87	80	63	166	130	49	53	86	949	54	8. VIII.	142
Dußnang	ca 595	91	96	103	89	123	76	105	240	176	60	51	158	1368	54	8. VIII.	147
Eschlikon	ca 502	47	67	66	68	91	72	92	185	128	47	34	101	998	49	8. VIII.	139
Wängi	ca 430	44	40	57	57	65	64	77	157	117	41	30	81	830	46	8. VIII.	126
Aadorf	ca 538	54	66	69	59	80	74	86	177	124	46	49	110	994	54	8. VIII.	136
Affeltrangen	ca 495	42	45*	71	71	78	70	76	171	134	49	48	90	945	49	8. VIII.	142
Thundorf	ca 560	61	47	32	58	99	60	105	158	108	47	49	79	903	52	8. VIII.	109
Frauenfeld	433	53	42	60	53	76	67	67	150	128	46	39	77	858	48	8. VIII.	133
Kalchrain	ca 585	42	40	58	48	71	80	98	174	105	44	41	80	881	67	10. VII.	128
Nieder-Neunforn	446	46	38	48	47	75	91	110	160	121	46	43	65	890	68	10. VII.	121
Andelfingen	370	53	54	40	62	92	84	68	186	100	34	43	80	896	51	8. VIII.	128
IV. Töß																	
Bauma	ca 643	81	87	110	77	100	64	69	205	158	53	77	143	1224	52	8. VIII.	144
Sternenberg	ca 880	76	99	116	84	128	86	80	259	191	63	80	150	1412	61	8. VIII.	147
Kollbrunn	ca 495	69	84	74	67	88	69	64	152	142	47	51	132	1039	45	8. VIII.	141
Fehraltorf	ca 536	66	59	89	57	104	59	72	193	160	47	48	111	1065	62	8. VIII.	143
Winterthur	ca 448	58	63	56	54	88	71	58	168	121	41	42	92	912	49	8. VIII.	137
V. Glatt																	
Grüningen	ca 488	75	66	91	72	96	83	87	194	161	48	51	114	1138	54	8. VIII	141
Hinwil	ca 606	89	68	138	88	131	109	103	235	185	67	56	133	1402	48	28. IX.	146
Pfäffikon	ca 505	71	61	103	59	118	61	86	189	182	49	51	114	1144	57	8. VIII.	138
Uster	ca 466	49	59	56	51	126	70*	85*	156	176	37	35	106	1006	48	8. VIII.	132
Dübendorf	430	47	61	70	47	107	74	60	175	142	46	54	97	980	56	8. VIII.	135
Strickhof (Landwirtschaftl. Schule)	515	52	64	54	46	111	67	74	195	133	43	58	110	1007	55	8. VIII.	133
Oerlikon	ca 450	45	60	60	34	95	71	68	193	141	37	46	114	964	52	8. VIII.	125
Bülach	430	51	52	49	67	115	83	66	217	110	51	27	83	971	54	8. VIII.	133
VI. Limmat																	
Weißtannen	ca 998	54	143	176	99	116	86	78	233	191	68	47	123	1414	48	11. II.	145
Wallenstadt	ca 430	69	152	176	124	99	118	99	234	228	65	82	154	1600	59	28. IX.	148
Obstalden	ca 690	40	125	144	151	107	158	104	346	256	74	66	136	1707	61	28. IX.	140
Auen (Linthal)	830	86	176	211	146	129	128	122	310	230	146	78	157	1919	80	29. X.	148
Braunwald ob Linthal	1190	110	220	199	163	128	143	143	349	275	96	100	187	2113	71	27. XII.	158
Elm	959	57	157	164	132	114	110	104	316	218	161	65	166	1764	109	29. X.	158
Glarus	480	74	132	206	127	101	112	114	292	215	62	64	133	1632	55	28. IX.	152
Klönthal	ca 838	83	160	185	160	137	189	135	359	281	91	67	162	2009	64	27. XII.	164
Weesen	ca 430	83	128	245	189	156	148	101	307	278	73	100	149	1957	63	7. III.	157
Schänis (Steinerried)	ca 417	—	—	199	153	153	118	137	303	258	74	85	130	—	—	—	—
Oberkirch (b. Uznach)	ca 468	85	104	179	124	170	107	138	303	229	73	92	144	1748	68	8. VIII	156
Vorder-Wäggithal	ca 740	115	133	186	176	157	159	145	299	286	73	94	155	1978	58	28. IX.	164
Lachen	ca 410	80	82	123	127	109	104	105	241	250	49	53	113	1436	56	10. IX.	151
Wald (Sanatorium)	912	97	108	183	119	173	128	114	278	243	99	79	162	1783	55	8. VIII	157
Bachtel	1120	116	77	163	95	128	137	76	269	205	110	66	154	1596	72	28. IX.	147
Rapperswil	ca 412	60	61	91	74	85	91	90	201	197	45	42	107	1144	52	8. VIII	142
Männedorf	ca 415	74	82	93	66	113	75	79	202	153	49	50	106	1142	53	8. VIII	138
Wädenswil	ca 475	63	108	106	95	109	104	95	257	185	50	71	143	1386	56	10. VIII.	143
Horgen	ca 445	68	91	93	55	115	45	92	198	159	42	74	174	1206	48	8. VIII	134

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Pfannenstiel . . .	ca 853	112	69	138	68	132	72	79	216	162	52	65	141	1306	56	8. VIII	149
Küsnacht (Zürich) .	ca 412	62	67	69	49	112	59	83	186	149	38	53	126	1053	52	8. VIII	139
Zollikon (Anst.f.Ep.)	ca 460	52	71	66	39	102	62	64	184	134	40	50	127	991	52	8. VIII.	131
Zürich (Met. Z.-A.) .	493	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1024	53	8. VIII.	136
Oberiberg	1090	115	154	205	183	160	142	116	337	265	73	86	189	2025	63	10. VIII.	160
Willerzell	ca 892	95	100	147	156	141	148	82	296	214	66	85	129	1659	54	8. VIII.	159
Einsiedeln	914	93	123	148	151	145	157	110	273	234	65	86	152	1737	60	28. IX.	165
Schönenberg (Waldh.)	ca 700	85	91	133	110	127	107	114	282	202	56	82	157	1546	55	8. VIII.	146
Sihlbrugg	540	75	75	137	79	135	82	87	259	199	53	68	136	1385	66	8. VIII.	152
Uetliberg (Bahnhof) .	815	56	52	61	48	119	76	84	195	152	39	47	110	1039	53	8. VIII	140
Dietikon	ca 392	63	95	74	65	105	79	109	248	139	45	42	146	1210	50	8. VIII.	139
Otelfingen	ca 447	57	93	70	62	135	93	73	225	132	55	69	113	1177	53	8. VIII.	145
Baden	387	61	82	48	60	128	81	58	220	106	48	52	100	1044	51	10. VIII	138
VII. Reuß																	
Andermatt (Dorf) .	1442	59	125	190	96	104	89	104	238	151	168	60	183	1567	122	29. X.	149
Göschenen	1107	57	118	188	87	90	82	81	216	140	140	52	180	1431	111	29. X.	139
Gurtnellen	742	48	99	135	82	103	104	77	210	131	98	47	139	1273	85	29. X.	128
Altdorf	456	40	112	159	123	101	141	95	253	164	78	54	121	1441	44	29. X.	144
Gitschenen (Isenthal)	1604	67	131	143	186	141	190	145	307	303	70	83	148	1914	57	28. IX.	162
Isenthal	ca 1000	75	117	186	199	110	169	110	279	207	69	86	134	1741	65	10. VIII	149
Muotathal	ca 603	114	149	260	199	176	155	120	308	257	102	99	176	2115	66	21. IV.	160
Schwyz	517	90	106	190	149	167	137	107	311	239	68	93	144	1801	56	28. IX.	153
Sattel	ca 832	73	99	162	144	148	174	123	309	225	54	79	138	1728	79	26. VI.	141
Gersau	ca 450	100	85	*150	140	127	137	86	257	*220	59	*70	76	1507	55	26. VI.	143
Weggis	444	51	59	136	116	131	178	79	248	214	55	55	93	1415	55	8. VIII	145
Rigi-Kulm	1787	74	89	198	171	179	219	133	354	291	73	98	165	2044	67	8. VIII.	153
Küßnacht (Schwyz) .	440	52	54	119	99	102	136	87	216	181	37	54	92	1229	43	8. VIII.	138
Engelberg	1018	86	127	186	132	135	138	136	218	216	80	65	131	1650	46	10. VII.	163
Stans	ca 456	52	67	133	113	116	148	59	177	203	45	47	93	1253	46	8. VIII	144
Lungern	ca 745	67	137	128	113	97	120	125	176	217	68	51	132	1431	48	5. IX.	150
Sarnen	474	38	60	106	65	92	79	84	151	165	37	28	74	979	29	5. IX.	135
Pilatus-Kulm . . .	2068	80	74	232	149	143	120	84	173	242	66	87	144	1594	64	8. III.	154
Luzern (Wesemlin) .	498	59	51	89	85	100	99	84	196	234	40	44	79	1160	42	8. VIII.	139
Luzern (Reg.-Geb.) .	ca 440	47	52	90	86	105	103	88	187	242	36	47	79	1162	46	8. VIII.	135
Flühli	ca 893	61	86	122	148	113	138	103	203	197	51	58	146	1426	43	28. IX.	145
Entlebuch	ca 722	95	93	100	119	180	103	145	227	200	63	65	142	1532	85	10. VII.	147
Werthenstein . . .	594	51	48	63	101	114	96	79	150	203	35	32	80	1052	62	5. IX.	131
Buchsteg (Eigental) .	ca 1050	79	108	160	159	158	125	111	196	264	88	68	144	1660	45	8. VIII.	156
Morgarten	ca 729	83	113	149	128	153	170	134	280	244	64	94	150	1762	73	26. VI.	143
Unter-Aegeri . . .	ca 735	83	78	171	118	142	132	121	230	222	66	90	151	1604	55	28. IX.	144
Lorzetobel	ca 550	80	68	139	91	141	110	107	259	189	61	66	143	1454	66	8. VIII.	150
Walchwil	452	—	—	—	—	—	111	76	194	184	51	51	108	—	—	—	—
Zug	ca 429	46	55	114	64	96	79	87	202	152	45	47	99	1086	54	8. VIII.	142
Ebertswil (b. Hausen a. Albis)	ca 625	76	78	145	75	142	82	82	197	219	49	68	136	1349	47	28. IX.	156
Mettmenstetten . .	ca 483	45	44	80	52	117	49	60	175	169	31	41	87	950	51	4. IX.	127
VIII. Aare																	
Grimsel	1962	109	206	225	197	173	93	137	236	301	194	112	227	2210	70	29. X.	164
Guttannen	ca 1055	81	125	208	128	129	145	105	244	210	145	81	172	1773	89	29. X.	145
Gadmen	1207	70	199	161	162	171	152	125	261	237	105	64	179	1886	54	5. II.	165
Meiringen	605	52	120	157	93	108	134	84	175	163	64	68	101	1319	48	12. VI.	147
Brienz	ca 575	39	135	132	116	118	153	93	149	201	35	53	104	1328	48	5. IX.	139
Grindelwald	1050	62	112	140	104	91	108	79	191	176	101	55	122	1341	68	29. X.	133
Eigergletscher . . .	2323	105	125	201	179	160	118	105	270	218	91	98	167	1837	61	7. III.	152
Lauterbrunnen . . .	810	54	122	141	88	80	103	62	182	161	55	45	91	1184	42	11. II.	135
Interlaken	568	60	140	135	74	121	79	84	178	170	48	56	117	1262	60	11. II.	130
Beatenberg	1148	94	169	190	121	164	121	110	174	246	72	81	147	1689	58	11. II.	140
Kandersteg	ca 1170	49	85	110	70	99	79	80	142	160	94	30	106	1104	50	29. X.	132
Adelboden	ca 1345	120	*100	120	78	116	84	97	156	182	91	54	122	1320	34	20. VIII	142
Frutigen	ca 820	64	98	149	78	112	113	95	144	130	41	53	115	1192	48	7. III.	133
Kienthal	ca 970	47	80	127	99	146	105	65	164	139	51	47	106	1176	41	8. VIII	143

Stationen:	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Zweisimmen	ca 960	66	155	113	86	135	92	71	180	151	78	49	156	1332	47	11. II.	144
Boltigen	ca 830	130	131	123	86	126	103	67	173	164	62	76	155	1396	63	27. XII.	119
Wimmis	ca 640	63	110	128	78	155	113	76	158	193	54	54	126	1308	39	27. XII.	134
Heiligenschwendi	1125	42	50	105	68	166	124	68	160	146	47	50	92	1118	41	8. VIII.	132
Thun	565	23	32	76	56	110	83	49	133	138	32	37	59	828	31	8. VIII.	108
Schwarzenegg	ca 910	44	53	109	72	145	101	72	160	149	42	59	89	1095	40	8. VIII	132
Großhöchstetten	ca 750	52	58	87	79	123	139	57	154	129	34	59	91	1062	54	26. VI.	122
Belp	ca 525	54	68	54	50	108	94	59	132	98	61	48	86	912	34	22. X.	120
Bern	572	34	41	41	41	110	83	49	147	83	39	22	63	753	30	8. VIII.	117
Lauenen	ca 1260	75	114	92	70	119	95	71	152	141	52	41	126	1148	36	23. IX.	123
Gsteig bei Saanen	ca 1180	72	129	66	85	123	79	68	161	152	81	35	145	1196	43	27. XII.	126
Château-d'Oex	1010	92	109	118	70	115	93	60	159	150	94	55	127	1242	39	26. X.	123
Jaun	ca 1030	101	143	149	126	154	132	94	189	189	71	95	186	1629	54	27. XII.	142
La Valsainte	ca 1032	88	94	143	119	181	124	93	193	169	65	85	138	1492	52	1. V.	138
Marsens	727	48	73	84	69	125	89	93	164	101	63	46	113	1068	36	21. VI.	115
La Roche	770	50	55	74	45	110	120	71	132	94	57	47	53	908	48	21. VI.	116
Romont	764	50	50	47	37	96	70	42	131	73	36	38	73	743	34	21. VI.	112
Freiburg	670	33	44	39	31	94	75	49	122	90	30	40	63	710	42	21. VI.	111
Gauglera	925	38	39	63	49	136	107	83	154	106	56	42	77	950	44	21. VI.	116
Schwarzenburg	ca 800	58	54	63	59	127	78	76	137	98	52	53	86	941	34	21. VI.	121
Wahlendorf	ca 760	79	86	54	27	107	70	42	150	127	41	52	79	914	32	4. V.	115
Aarberg	ca 465	71	78	35	26	100	67	66	141	80	29	27	74	794	39	4. V.	107
Rossenges s. Moudon	ca 700	46	54	42	60	112	64	66	148	70	49	24	73	808	46	7. VIII.	112
Moudon	515	44	42	37	38	83	55	41	114	56	31	25	75	641	38	7. VIII	107
Payerne	ca 445	53	55	37	31	81	74	31	125	64	34	20	65	670	36	7. VIII	117
Avenches	480	37	52	24	23	66	69	34	113	59	24	21	58	580	40	26. VI.	103
Witzwil	ca 448	59	82	29	36	107	64	53	131	79	30	16	84	770	36	23. V.	107
La Cure	ca 1165	69	94	48	68	120	52	65	127	99	99	53	184	1078	44	18. XII.	117
Le Sentier	ca 1024	89	168	54	65	126	65	77	157	94	88	46	179	1208	49	11. II.	139
Vallorbe-Reposoir	930	116	128	72	57	109	64	73	180	89	72	64	184	1208	47	4. V.	120
Montchérand	565	65	69	27	45	77	89	38	144	50*	40*	35*	130*	809	47	7. VIII.	104
L'Abergement	640	52	126	44	60	88	82	55	185	65	50	46	156	1009	38	30. VIII.	120
Valleyres-s.-Rances	505	57	91	20	37	65	63	32	136	43	34	27	119	724	35	7. VIII.	105
Bochuz	ca 440	58	75	21	26	85	94	25	143	47	36	20	118	748	45	7. VIII	95
Echallens	ca 625	56	67	40	51	104	51	70	161	71	49	29	107	856	47	7. VIII	106
Corcelles	ca 560	67	72	19	32	91	63	36	140	63	30	22	89	724	41	7. VIII.	102
Yverdon	440	63	89	24	29	81	60	32	128	73	29	24	107	739	32	7. VIII.	107
Baulmes	ca 634	94	164	45	62	102	86	49	167	73	57	51	167	1117	42	18. VIII.	127
L'Auberson	ca 1110	84	162	68	70	107	67	73	188	115	64	50	137	1185	37	30. VIII	145
St-Sulpice	ca 760	86	156	68	59	103	59	61	158	76	59	56	128	1069	49	11. II.	134
Couvet	ca 750	79	114	62	56	115	65	63	164	69	50	55	140	1032	37	23. V.	128
Champ du Moulin	ca 690	80	112	60	49	111	69	48	166	67	47	54	151	1014	40	18. XII.	124
Grandchamp-Areuse	ca 450	74	98	29	22	86	47	21	136	42	34	23	114	726	44	7. VIII	94
Chambrelien	ca 743	69	—	—	—	—	88	—	155	54	47	16	124	—	?	—	—
La Brévine	ca 1077	145	111	79	57	213	84	89	136	99	52	49	148	1262	72	7. V.	146
Les Ponts	1020	86	120	86	68	125	86	67	143	92	58	75	151	1157	38	23. V.	139
Cernier	800	106	139	68	55	90	93	39	146	89	61	56	148	1090	39	7. VIII	132
Serrières	ca 470	73	82	33	22	65	65	21	138	36	31	18	84	668	40	7. VIII.	100
Neuchâtel	487	93	106	36	24	75	67	30	136	48	36	26	98	775	37	11. II.	107
Chaumont	ca 1115	97	95	68	44	75	61	54	149	79	40	37	134	933	40	7. VIII.	124
Biel	ca 440	86	114	36	24	81	55	57	125	83	39	30	98	828	43	11. II.	112
Evilard	ca 700	110	150	48	34	100	68	58	141	107	49	37	121	1023	49	11. II.	117
Mont-Soleil	ca 1200	97	133	117	67	98	102	66	164	132	64	90	170	1300	38	7. VIII.	140
Courtelary	ca 699	59	103	70	42	75*	77	51	130	105	49	56	140	957	38	7. VIII	124
Weißenstein	1285	108	160	87	—	—	—	81	—	—	—	—	—	—	?	—	—
Solothurn	470	108	162	86	44	106	78	70	175	135	49	58	123	1194	49	11. II.	124
Marbach	ca 875	58	76	133	126	161	148	106	210	219	82	58	141	1518	49	26. VI.	143
Escholzmatt	ca 853	69	94	127	117	175	129	136	220	222	76	86	135	1586	50	10. VII.	156
Langnau i. E.	685	59	72	85	111	155	116	86	189	139	47	67	108	1234	53	26. VI.	132
Wasen i. E.	ca 755	71	79	101	70	128	135	71	162	152	49	72	106	1196	?	—	138
Affoltern i. E.	795	83	81	93	73	112	134	69	158	148	62	70	107	1190	50	21. VI.	135
Burgdorf	ca 535	49	62	55	69	91	74	62	143	102	42	37	73	859	39	8. VIII.	113

Stationen:		Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Gerlafingen		454	63	53	74	39	121	73	59	149	128	40	41	81	921	30	4. V.	124
Herzogenbuchsee	ca.	475	45	70	55	31	88	64	73	149	92	33	30	73	803	36	8. VIII.	124
St. Urban	ca	452	84	111	68	57	98	142	68	175	140	50	45	92	1130	66	26. VI.	127
Luthern	ca	778	68	92	71	86	125	147	92	181	160	58	63	122	1265	58	26. VI.	144
Zofingen	ca	436	93	88	73	52	118	81	54	177	143	42	43	82	1046	44	23. V.	126
Herbetswil	ca	526	74	83	91	77	112	82	78	145	135	38	67	94	1076	32	9. IX.	127
Langenbruck		740	90	94	87	74	98	84	59	206	204	32	65	107	1200	45	10. VIII.	132
Balsthal	ca	503	79	66	69	64	97	77	65	164	154	34	43	75	987	34	9. IX.	126
Allerheiligen	ca	900	84	83	80	73	93	137	70	226	194	42	62	96	1240	68	26. VI.	132
Olten	ca	400	92	106	77	55	97	117	74	240	143	49	55	98	1203	76	10. VIII.	138
Barmelweid	ca	770	65	60	61	50	82	75	47	212	124	34	53	87	950	83	10. VIII.	128
Aarau		406	75	93	57	50	81	91	64	223	137	40	49	94	1054	76	10. VIII	131
Kölliken	ca	431	104	110	77	51	104	85	63	225	145	39	58	102	1163	62	10. VIII.	135
Beromünster	ca	656	72	75	87	99	103	67	81	172	140	34	66	107	1103	37	8. VIII.	133
Burg	ca	625	67	83	87	79	104	68	83	173	122	32	68	100	1066	36	8. VIII.	129
Unter-Kulm	ca	470	77	87	70	62	103	70	57	230	145	36	53	90	1080	49	8. VIII.	132
Aesch (Hitzkirch)	ca	520	62	61	66	72	93	65	71	211	104	34	48	97	984	44	8. VIII.	133
Muri		483	80	81	80	61	110	70	80	195	148	40	58	112	1115	38	28. IX.	139
Bötzberg	ca	500	56	80	57	56	95	99	60	210	127	40	47	103	1030	62	10. VIII.	135
Schinznach-Dorf	ca	375	77	103	54	62	95	114	77	226	135	39	54	102	1138	66	10. VIII.	131
Brugg	ca	350	51	69	44	56	88	84	63	197	114	40	39	96	941	54	10. VIII	127
Beznau	ca	330	68	106	34	83	116	87	41	227	97	47	44	114	1064	62	10. VIII.	124
Oberweningen		476	55	76	54	62	141	91	61	214	125	43	53	94	1069	51	8. VIII	135
B. Rhonegebiet I. Rhone und Genfersee																		
Furka (Galenhütten)	ca	2406	90	167	121	102	94	59	66	186	99	180*	59	190	1413	?	—	122
Reckingen		1332	71	137	79	56	67	80	43	110	85	150	54	110	1042	81	29. X.	123
Fiesch	ca	1080	45	93	45	31	53	43	46	99	46	167	50	104	822	56	29. X.	94
Binn	ca	1450	51	70*	66	18	63	61	39	121	69	166	27	59	810	43	29. X.	92
Saas-Fee	ca	1800	45	55	50	21	66	55	39	96	57	263	23	75	845	118	29. X.	85
Zermatt		1610	38	62	48	27	51	47	30	96	60	172	32	80	743	79	29. X.	86
Grächen	ca	1629	31	61	34	21	47	42	27	82	39	159	11	55	609	85	29. X.	74
Visp		648	44	104	54	21	30	26	20	63	32	161	13	93	661	96	29. X.	87
Kippel	ca	1376	127	133	59	61	83	39	43	118	75	142	37	121	1038	78	29. X.	109
Leukerbad		1415	92	154	81	65	87	54	69	125	108	130	43	97	1105	74	11. II.	109
Varen bei Leuk	ca	750	50	92	31	26	46	20	28	82	46	54	13	77	565	41	11. II.	87
Siders		573	53	93	16	38	57	31	23	74	59	56	13	67	580	39	11. II.	86
Montana		1453	105	125	41	44	101	28	32	97	79	59	38	100	849	52	11. II.	104
Grimentz	ca	1570	64	63	47	57	77	29	28	114	68	89	20	81	737	44	29. X.	103
Hérémence	ca	1240	60	65	23	37	70	32	26	87	66	77	11	75	629	36	29. X.	95
Sion		549	58	75	11	32	65	25	36	65	57	50	8	76	558	39	27. XII.	86
Bagnes (Châble)	ca	836	88	72	39	25	75	31	18	82	53	64	21	95	660	?	—	89
Verbier	ca	1500	106	83	55	37	94	41	25	98	74	72	29	106	820	30	4. V./8. VIII.	98
St. Bernhard		2476	228	228	154	119	169	112	90	218	106	171	85	300	1980	95	29. X.	148
Bourg St-Pierre	ca	1633	106	80	64	60	91	53	37	100	81	148	36	71	927	53	29. X.	105
Orsières	ca	890	90*	109	40*	77	67	45	22	69	50	90	20*	127	806	?	—	93
Martigny-Ville		478	70	77	29	30	80	51	12	68	49	55	19	95	635	32	11. II.	92
Marécottes		1090	122	107	45	61	110	62	28	95	51	77	33	134	925	42	27. XII.	110
Gryon	ca	1130	135	113	84	78	134	66	63	138	110	64	62	108	1155	31	1. V.	132
Les Plans	ca	1100	130	91	79	91	135	62	62	137	155	61	56	130	1189	39	9. IX.	126
Bex		430	43	84	58	53	110	44	53	104	109	58	37	92	845	29	11. II.	113
Val d'Illiez	ca	890	78	81	63	73	134	88	45	142	112	97	31	129	1073	28	11. II.	125
Diablerets-Village		1168	150	173	81	125	178	85	72	148	133	86	57	157	1445	41	11. II.	116
Leysin		1350	106	143	80	87	144	55	48	161	162	54	77	159	1276	47	9. XI.	133
Chessel		380	39	94	62	50	131	86	50	115	124	56	56	107	970	45	23. V.	89
Porte du Scex (Vouv.)		478	45	82	55	46	140	80	35	104	123	64	49	96	919	48	30. V.	103
Rochers de Naye		1986	160	232	139	138	203	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Montreux-Clarens		412	49	78	70	53	102	69	63	145	110	51	58	95	943	32	9. VIII.	116
Vevey		380	49	79	55	50	104	50	74	140	117	47	52	94	911	34	7. VIII.	120
Riex		445	54	83	48	44	127	74	47	152	163	50	54	107	1003	45	23. IX.	116
Tour de Gourze		925	48	77	47	49	140	70	55	171	143	51	49	100	1000	43	7. VIII.	127
Pully		461	64	73	50	38	121	63	51	147	116	42	36	94	895	46	7. VIII.	103

Stationen:		Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Maxima		Zahl d. Tage
Lausanne		553	56	58	44	33	100	51	59	130	94	40	29	81	775	45	7. VIII.	108
Cossonay	ca	575	52	70	22	24	98	56	42	133	62	34	22	90	705	43	7. VIII.	101
Morges		380	58	92	31	32	114	69	51	137	62	49	25	101	821	53	21. VI.	99
Marcelin s. Morges	ca	425	53	90	25	31	107	59	50	125	55	46	21	92	754	47	21. VI.	98
Longirod	ca	900	39	120	20	43	108	32	32	119	63	69	27	157	829	40	7. VIII.	115
Nyon	ca	405	69	86	15	27	79	54	46	126	48	47	16	111	724	50	7. VIII.	96
Céligny	ca	435	77	103	15	29	79	36	42	135	49	48	21	123	757	53	7. VIII.	100
Genève		405	40	71	18	24	83	36	36	133	51	50	9	78	629	63	7. VIII.	91
Genève-Cointrin		423	46	78	15	21	59	44	36	137	55	43	12	82	628	52	7. VIII.	92
Jussy	ca	475	67	53	23	27	67	58	22	132	61	57	13	73	653	65	7. VIII.	90
Compesières	ca	476	38	40	20	23	80	25	17	155	44	50	6	89	587	65	7. VIII.	80
Satigny	ca	460	66	91	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Doubs																		
Les Brenets		878	91	137	98	67	101	89	81	141	94	60	74	163	1196	34	11. II.	131
Le Locle	ca	920	94	130	99	64	125	81	60	140	105	64	76	165	1203	33	11. II.	140
La Chaux-de-Fonds		990	221	163	104	101	173	114	84	172	122	70	80	220	1624	62	4. V.	138
Saignelégier	ca	985	70	127	85	104	121	87	81	161	128	58	74	143	1239	34	13. IV.	135
Mormont	ca	550	96	83	38	78	98	60	83	145	100*	50*	70*	130*	1031	?	—	129
C. Pogebiet I. Tessin																		
Gotthard		2096	159	151	304	103	195	76	90	314	124	194	92	291	2093	91	29. X.	179
Airolo	ca	1170	56	60	53	37	163	48	51	270	58	218	50	156	1220	125	29. X.	110
Lago di Tremorgio		1851	44	48	66	66	233	35	47	350	104	211	44	165	1413	131	29. X.	92
Olivone	ca	893	49	26	60*	35	180*	30	72	250*	90*	206	20	127	1145	?	—	—
Comprovasco		544	25	18	56	38	178	26	38	235	87	182	16	153	1052	111	29. X.	73
Biasca	ca	300	55	9	88	52	239	14	34	391	102	244	30	183	1441	158	29. X.	71
Mesocco (Misox)	ca	785	74	20	63	28	241	77	111	226	79	165	26	159	1269	74	21. V.	78
Braggio		1332	52	9	87	52	206	37	70	238	107	202	23	140	1223	127	29. X.	77
Grono		335	45	6	80	35	147	37	37	250	61	192	42	160	1092	100	29. X.	66
Bellinzona		237	58	3	111	61	223	33	33	327	88	242	28	147	1354	123	29. X.	75
Fusio	ca	1285	54	30	85	29	168	33	43	227	80	233	49	137	1168	131	29. X.	85
Cevio	ca	430	50	12	39	24	180	27	43	229	82	220	64	214	1184	103	29. X.	76
Bosco-Gurin		1486	65	34	78	42	176	40	75	301	87	325	72	220*	1515	150	29. X.	84
Mosogno	ca	790	50	8	99	43	206	26	20	466	182	332	75	194	1701	187	29. X.	73
Camedo	ca	610	50*	4*	124	38	193	32	17	479	144	393	66	332?	1872	110	28. X.	74
Locarno-Muralto		239	58	4	113	64	301	27	23	351	165	266	50	177	1599	142	29. X.	73
Locarno-Monti		380	54	3	103	62	300	24	23	363	173	243	51	181	1580	124	29. X.	71
Ascona	ca	203	61	4	120	61	306	41	25	359	169	277	52	188	1663	128	29. X.	70
Brissago	ca	257	57	0	126	54	304	41	41	442	218	316	78	214	1891	131	29. X.	70
Mezzana	ca	335	63	0	111	112	152	28	46	282	100	175	62	194	1325	113	29. X.	66
Monte Brè		910	65	1	102	70	208	32	28	259	152	196	52	174	1339	140	29. X.	74
Lugano		276	79	3	93	77	213	31	39	281	114	199	58	178	1365	133	29. X.	74
Piandanazzo (Val Colla)		1680	123	3	108	105	260	37	38	305	134	218	46	170	1547	116	29. X.	83
Crana-Torricella		1010	58	2	133	85	289	32	34	436	137	310	58	216	1790	116	29. X.	81
Ponte Tresa	ca	280	46	0	101	67	197	42	36	280	154	230	55	212	1420	111	29. X.	65
II. Adda																		
Bernina-Hospiz	ca	2309	43	48	91	69	189	18	21	279	52	83	49	156	1098	68	7. VIII.	61
Cavaglia	ca	1701	56	12	101	46	146	47	32	263	62	67	23	114	969	67	27. III.	75
Brusio	ca	755	20	6	66	33	104	37	44	191	45	41	15	80	682	45	27. III.	66
Vicosoprano		1087	21	10	57	36	146	36	72	292	63	126	20	122	1001	80	29. X.	72
Soglio	ca	1090	21	10	85	66	170	76	72	266	71	149	19	125	1130	92	29. X.	71
D. Donaugebiet Inn																		
Sils-Maria		1814	25	32	90	48	119	35	47	208	60	81	21	93	859	65	27. III.	70
St. Moritz		1853	15	26	68	30	99	35	38	149	55	55	11	88	669	38	27. III.	83
Bevers		1712	18	33	50	29	104	81	31	138	60	45	11	108	708	31	8. VIII.	105
Buffalora	ca	1977	23	78	64	47	58	78	31	157	70*	30*	20	46	702	40*	8. VIII.	89
Süs	ca	1440	14	58	78	44	65	32	25	139	69	23	20	69	636	36	27. III.	85
Scarl	ca	1810	27	54	59	20	68	33	62	162	83	22	32	68	690	36	8. VIII	95
Schuls		1253	33	54	61	34	55	50	44	137	72	15	3	74	632	30	23. IX.	98
Martinsbruck		1040	20	81	70	36	65	48	39	119	62	19	21	59	639	30	11. II.	98
E. Etschgebiet Rombach																		
Sta. Maria		1411	25	28	58	29	78	69	29	168	67	19	15	61	646	40	8. VIII.	71

Monats- und Jahressummen im Jahre 1945

ausgedrückt in Prozenten der Normalmengen*)

Stationen	Höhe üb. Meer	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Platta (Medels)	1378	60	121	171	77	97	38	42	182	58	112	27	186	95
Bernhardin	2073	—	—	—	—	—	15	43	172	53	76	28	—	—
Splügen	1500	65	81	102	33	138	18	47	154	58	112	22	207	85
Davos-Platz	1561	76	194	343	117	154	58	53	95	103	79	58	121	108
Chur	633	53	174	292	137	155	60	33	133	113	99	45	142	111
Sargans	507	72	166	282	113	99	58	47	142	181	49	100	143	114
Altstätten	468	114	134	191	159	106	61	54	115	186	65	97	188	115
St. Gallen	679	82	67	124	112	87	64	56	117	131	56	79	137	91
Kreuzlingen	446	98	129	102	101	93	72	62	177	169	77	82	153	109
Lohn (Schaffh.)	643	133	141	96	70	101	66	78	272	118	53	38	100	108
Basel-Bernoullianum	277	144	66	72	63	81	72	47	126	131	32	51	112	81
Glarus	480	90	169	242	121	88	68	59	161	169	56	74	137	114
Zürich	493	109	125	94	57	109	53	53	158	143	55	83	169	98
Einsiedeln	914	106	140	136	114	95	79	54	139	160	52	91	145	106
Altdorf	456	62	181	209	128	95	103	61	171	155	74	67	148	118
Rigi-Kulm	1787	61	72	129	96	90	88	51	149	163	48	79	124	97
Engelberg	1018	92	148	181	106	98	80	74	123	162	63	70	130	108
Luzern-Wesemlin	498	123	106	133	96	87	67	55	138	221	45	73	136	103
Guttannen	1055	72	117	160	84	90	95	63	152	156	98	69	133	107
Beatenberg	1148	107	206	174	98	122	68	62	107	207	62	88	146	114
Bern	572	71	124	62	54	117	73	44	136	93	44	32	98	77
Neuchâtel	487	152	177	52	33	91	67	32	137	56	39	32	122	79
Chaumont	1115	152	156	93	56	82	54	50	133	82	38	44	161	87
Affoltern i. E.	795	132	131	111	77	98	96	55	123	145	64	93	139	102
Langenbruck	740	115	129	104	79	88	64	45	179	200	32	82	116	101
Olten	400	137	163	104	68	96	92	58	200	146	50	70	117	107
Aarau	406	125	160	83	65	85	78	55	205	149	47	69	127	103
Muri (Aargau)	483	136	140	110	70	104	53	62	161	156	45	85	149	102
Reckingen	1332	99	214	87	60	76	95	49	129	91	128	63	124	99
Sion	549	135	179	24	82	162	56	67	100	119	88	16	127	95
St. Bernhard	2476	131	146	73	56	95	69	69	158	71	80	42	142	93
Martigny	478	123	151	51	57	157	88	17	85	82	73	31	128	85
Montreux-Clarens	412	91	139	97	66	108	60	52	114	115	53	81	130	89
Lausanne	553	197	98	59	43	109	52	59	118	95	37	34	103	75
Genève	405	85	142	29	35	109	46	46	139	60	49	11	115	71
St. Gotthard	2096	102	108	154	50	94	43	47	161	60	78	44	156	90
Airolo	1170	79	81	45	27	104	36	34	167	34	98	31	144	73
Braggio	1332	95	15	87	41	123	22	38	126	66	117	19	179	77
Locarno-Muralto	239	92	6	94	40	146	14	12	166	81	119	34	208	86
Lugano	276	132	5	81	48	111	17	22	150	65	101	43	222	79
Sils-Maria	1814	56	74	130	63	132	36	41	178	59	76	26	152	86
Bevers	1712	49	94	96	50	144	94	29	128	66	51	16	200	83
Schuls	1253	82	164	174	81	104	75	48	149	101	25	6	148	92

*) Normalperiode 1864—1940. Die mittleren Monats- und Jahressummen sind im Jahrgang 1941 im Anschluß an die vorstehende Tabelle veröffentlicht.

Ergebnisse

der im Alpengebiet aufgestellten Niederschlags-Totalisatoren für das hydrographische Jahr 1944/1945

Station	m ü. M.	Zeitdauer	Gemessene Werte	Red. Werte 1. X. 44 bis 30. IX. 45
			cm	cm
Suchetgebiet (Jura)				
Suchet (Chalet)	1465	27. IX. 1944 — 27. IX. 1945	169	169
Diableretsgebiet				
Becca d'Audon	2870	6. XI. 1944 — 14. X. 1945	?170	?183
Dent du Midigebiet				
Mont Ruan	2860	25. IX. 1944 — 4. X. 1945	388	386
La Chaux-Derrière	2403	25. IX. 1944 — 4. X. 1945	378	377
La Chaux-Devant	2354	25. IX. 1944 — 4. X. 1945	338	337
Fontanabran	2420	26. IX. 1944 — 5. X. 1945	310	308
Col de Tanneverge	2501	24. IX. 1944 — 3. X. 1945	385	381
Lac de Barberine	1900	24. IX. 1944 — 3. X. 1945	320	316
Bel'Oiseau	2425	26. IX. 1944 — 5. X. 1945	—	*222
Col du Grenairon	2650	23. IX. 1944 — 6. X. 1945	78	76
Fenêtre de la Veudale	2490	23. IX. 1944 — 6. X. 1945	236	232
Le Vieux Emosson	2170	23. IX. 1944 — ?	—	*286
Pointe de la Feniva	2180	23. IX. 1944 — 6. X. 1945	298	293
Plateau d'Emosson	1800	26. IX. 1944 — 7. X. 1945	224	222
Château d'Eau	1850	26. IX. 1944 — 7. X. 1945	250	248
Emaney	1930	27. IX. 1944 — 10. X. 1945	248	247
Mont Blancgebiet				
Col d'Orny	3169	16. IX. 1944 — 16. IX. 1945	—	—
Monte Rosagebiet				
Mondellipaß	2800	6. IX. 1944 — 28. VIII. 1945	174	184
Thäliboden	2485	6. IX. 1944 — 23. VIII. 1945	124	131
Galmen	2690	6. IX. 1944 — 23. VIII. 1945	105	111
Seewinenberg	3025	11. IX. 1944 — 22. VIII. 1945	358	384
Ofentalpaß	2800	5. IX. 1944 — 25. VIII. 1945	197	208
Stelli-Weißtal	2620	5. IX. 1944 — 24. VIII. 1945	144	152
Schwarzenberggletscher (Fuß Fluchthorn)	2968	11. IX. 1944 — 22. VIII. 1945	124	133
Schwarzenbergkopf	2565	11. IX. 1944 — 25. VIII. 1945	155	165
Mattmarksee	2117	12. IX. 1944 — 25. VIII. 1945	76	82
Allalingletscher	3369	16. IX. 1944 — 29. VIII. 1945	174	187
Kessjen	2840	16. IX. 1944 — 29. VIII. 1945	120	129
Plattje	2228	14. IX. 1944 — 21. VIII. 1945	123	132
Furgghorn	3390	7. IX. 1944 — 15. IX. 1945	379	372
Gornergrat	3100	5. IX. 1944 — 14. IX. 1945	132	135
Simplongebiet				
Magenhorn	2470	21. IX. 1944 — 7. X. 1945	122	120
Jungfraugebiet				
Mönchsgrat	3810	19. IX. 1944 — 14. IX. 1945	454	472
Trugberg	3530	18. IX. 1944 — 13. IX. 1945	173	176
Kranzberg	3180	19. IX. 1944 — 12. IX. 1945	417	432
Konkordia	2890	16. IX. 1944 — 11. IX. 1945	143	143
Aletschwald	2040	2. X. 1944 — 2. X. 1945	155	157
Grimsel- und Gelmergebiet				
Kl. Siedelhorn	2430	21. IX. 1944 — 15. X. 1945	207	196
Abschwung	2900	17. VI. 1944 — 17. X. 1945	290	230
Pavillon Dollfus	2415	16. VI. 1944 — 17. X. 1945	222	182
Oberaarjoch	3310	18. X. 1944 — 16. X. 1945	?227	?245
Oberaaralp	2257	18. X. 1944 — 16. X. 1945	175	180
Gelmer Bergli	2144	28. IX. 1944 — 18. X. 1945	241	235
Titlisgebiet				
Trübsee-Jochpaß	1800	5. X. 1944 — 8. X. 1945	287	292
Gotthardgebiet				
Rotondohütte SAC.	2580	11. X. 1943 — 21. XI. 1945	426	[1])211
Albert Heimhütte SAC.	2530	2. XII. 1944 — 22. XI. 1945	190	216
Calmot	2140	17. X. 1944 — 3. X. 1945	134	144
Andermatt	1440	17. X. 1944 — 8. XI. 1945	216	205
Göscheneralp	1715	29. XII. 1944 — 12. X. 1945	111	157
Gufernalp	1295	6. XI. 1944 — 27. IX. 1945	210	235
Lago Ritom	1960	30. IX. 1944 — 30. IX. 1945	135	135
Greinagebiet				
Greinaboden (West)	2327	19. X. 1944 — 8. X. 1945	175	193
Greinaboden (Ost)	2327	20. X. 1944 — 8. X. 1945	112	124
Alp Sutglatschèr	1420	23. X. 1944 — 9. X. 1945	149	163
Medelserhütte SAC.	2480	7. X. 1944 — 3. X. 1945	185	192
Alp Cugn	2154	23. X. 1944 — 6. X. 1945	131	143
Alp Nadéls	1880	18. X. 1944 — 4. X. 1945	121	129
Alp Naustgel	1945	21. X. 1944 — 5. X. 1945	141	152
Rhätisches Alpengebiet				
Gemskanzel-Rheinwaldfirn	2916	10. X. 1943 — 5. IX. 1945	293	[2])168
Älpetlistock-Splügenpaß	2393	26. IX. 1944 — 6. IX. 1945	124	132
Muotaulta-Annarosa	2800	25. IX. 1944 — 8. IX. 1945	142	151
Crapet-Prassignola	2650	7. X. 1943 — 23. IX. 1945	278	[3])145
Piz Curvèr	2810	1. X. 1944 — 7. IX. 1945	93	100
Piz Scalotta	2970	4. X. 1944 — 10. X. 1945	175	175
Julier-Hospiz	2310	5. X. 1944 — 30. IX. 1945	95	97
Albula-Hospiz	2315	3. X. 1944 — 1. X. 1945	96	96
Cluoza (Blockhaus)	1910	20. IX. 1944 — 5. X. 1945	103	100
Silvrettagebiet				
Silvrettahütte	2370	5. X. 1944 — 13. IX. 1945	147	162
Eckhorn	3150	25. IX. 1943 — 13. IX. 1945	369	[4])213
Taminagebiet				
Vättnerälpli	1885	21. X. 1944 — 17. IX. 1945	148	170
First (Wasserböden)	2200	18. X. 1944 — 1. IX. 1945	80	94
St. Martin	1396	27. X. 1944 — 13. IX. 1945	156	181
Panäraalp	2028	25. X. 1944 — 6. IX. 1945	144	171
Tödigebiet				
Claridenfirn	2710	13. IX. 1944 — 12. IX. 1945	423	442
Säntisgebiet				
Säntis	2504	30. IX. 1944 — 1. X. 1945	418	418
Gebiet des Hohen Randen (Jura)				
Auf dem Hagen	915	2. X. 1944 — 4. X. 1945	128	128

* Nach Vergleichsstationen interpoliert.

Folgende 3 Totalisatoren wurden im Herbst 1944 nicht geleert; deren Gesamtmengen sind nach Vergleichsstationen auf die beiden hydrographischen Jahre verteilt worden.

[1]) 1. X. 1943 — 30. IX. 1944 = 183 cm;
[2]) 1. X. 1943 — 30. IX. 1944 = 134 cm;
[3]) 1. X. 1943 — 30. IX. 1944 = 137 cm.
[4]) Die im letzten Jahrgang publizierten 92 cm sind durch 165 cm zu ersetzen.

Ergebnisse einiger Totalisatoren, ausgedrückt in Prozenten der mittleren Jahresmenge

Station	m ü. M.	1944 bis 1945	Jahres-mittel	Anzahl Jahre	%
		cm	cm		
Suchetgebiet					
Suchet (Chalet)	1465	169	174	16	97
Diableretsgebiet					
Becca d'Audon	2870	183	163	22	112
Dent du Midigebiet					
La Chaux-Derrière	2500	377	291	18	130
Col de Tanneverge	2501	381	346	18	110
Le Vieux Emosson	2170	286*	261	18	110
Plateau d'Emosson	1800	222	183	18	121
Monte Rosagebiet					
Mondellipaß	2800	184	228	21	81
Galmen	2690	111	121	21	92
Seewinenberg	3025	384	291	21	132
Furgghorn	3390	372	323	18	115
Gornergrat	3100	135	120	21	112
Jungfraugebiet					
Mönchsgrat	3810	472	404	24	117
Kranzberg	3180	432	410	16	105
Konkordia	2890	143	145	24	99
Grimselgebiet					
Pavillon Dollfus	2415	182	157	24	116
Oberaarjoch	3310	245	273	24	90
Titlisgebiet					
Trübsee-Jochpaß	1800	292	219	17	133

Station	m ü. M.	1944 bis 1945	Jahres-mittel	Anzahl Jahre	%
		cm	cm		
Gotthardgebiet					
Lago Ritom	1960	135	146	23	92
Greinagebiet					
Greinaboden (West)	2327	193	190	7	102
Medelserhütte SAC.	2480	192	204	7	94
Alp Nadéls	1880	129	120	7	107
Alp Naustgel	1945	152	138	7	110
Rhätisches Alpengebiet					
Muotaulta-Annarosa	2800	151	143	21	106
Piz Curvèr	2810	100	110	21	91
Piz Scalotta	2970	175	189	21	93
Julier-Hospiz	2310	97	107	22	91
Silvrettagebiet					
Silvrettahütte	2370	162	147	26	110
Eckhorn	3150	213	143	25	149
Taminagebiet					
Vättnerälpli	1885	170	132	15	129
Panäraalp	2028	171	159	15	108
Tödigebiet					
Claridenfirn	2710	442	351	26	126
Säntisgebiet					
Säntis	2501	418	391	17	107
Hoher Randengebiet					
Auf dem Hagen	915	128	88	18	145

In verdankenswerter Weise wurden uns von der *Abteilung für Hydrologie der Versuchsanstalt für Wasserbau an der ETH.* die verarbeiteten Resultate des Dent du Midi-, Monte Rosa- (ausgenommen Furgghorn und Gornergrat) wie vom Taminagebiet zur Verfügung gestellt.

Ferner verdanken wir dem *Studiensyndikat der Urserenkraftwerke* die Meßergebnisse von 6 Totalisatoren (davon zwei neue) im Gotthardgebiet und den *Rhätischen Werken für Elektrizität* 14 Volumenmessungen vom Greina- und Rhätischen Alpengebiet.

Die Niederschläge des Jahres 1945

Im Berichtsjahr sind lediglich im Alpengebiet im allgemeinen etwas zu große Niederschlagsmengen gefallen. Im nordöstlichen Mittelland und im Wallis waren die Beträge annähernd normal. Dagegen weist die Westschweiz westlich der Linie Basel—Burgdorf—Martigny und wie letztes Jahr die Alpensüdseite das beträchtliche Defizit von 20 bis 30 % des Normalwertes auf (bisheriges Höchstdefizit zirka 50 %).

Allgemein trockene Monate waren der Juni, der Juli und der November, für die Nordostschweiz auch der Oktober, für die Süd- und die Südwestschweiz der April, für das Tessin besonders der Februar. Niederschlagsreich waren August und Dezember, letzterer namentlich für die Alpensüdseite. Die Zentral- und die Nordostschweiz haben auch im September ziemlich bedeutende Niederschlagsmengen erhalten.

Bemerkenswert große Niederschlagsmengen (einer Warmfront) sind erstmals am 11. Februar gefallen, und zwar: mehr als 30 mm im Waadtländer und Neuenburger Jura (Le Sentier 49 mm, St. Sulpice 49, La Chaux-de-Fonds 45, Biel 43), im Wallis (Martigny 32 mm, Siders 39, Visp 59, Reckingen 45), im Berner Oberland (Zweisimmen 47 mm, Interlaken 60, Meiringen 33, dagegen Kandersteg 16, Guttannen 16), ferner im Gotthardgebiet, im Kanton Glarus, im Vorderrheintal und im Prätigau (Andermatt 41 mm, Sedrun 43, Braunwald 51, Oberiberg 37, Wallenstadt 45, Chur 30, Schiers 43).

Im März ist zunächst zu erwähnen der 7., der dem Berner Oberland, dem Kanton Uri und Glarus sowie dem Prätigau Niederschlagsmengen von meist 30 bis 40 mm brachte (Frutigen 48 mm, Engelberg 41, Isenthal 50, Andermatt 45, Starkenbach 45, Ragaz 69, Klosters 50), und der *8.* mit etwas kleineren Beträgen in ähnlicher Verteilung. — Am 27. März erhielt Südgraubünden und das ganze Tessin mehr als 40 mm, die Gegend vom obern Langensee bis Bellinzona 70 bis 80 mm.

Im April fielen die größten Beträge am 21., im Alpengebiet, veranlaßt durch einen scharfen Kaltlufteinbruch aus Nordwesten. Ihr Kerngebiet mit mehr als 40 mm erstreckt sich von Engelberg (40 mm) über den Vierwaldstättersee (Altdorf 37 mm, Isenthal 60, Weggis 41, Luzern 27), das Kantonsgebiet von Schwyz (Muotatal 66 mm, Einsiedeln 38) und Glarus (Klönthal 54 mm, Elm 50) bis an den Walensee (Weesen 45 mm, Wallenstadt 49) und Ragaz (44 mm).

Am 4. Mai sind namhafte Beträge (zirka 30 mm) in der Nordschweiz niedergegangen. — Nach einer längeren Trockenperiode verursachte dann am 21. Mai ein Kaltlufteinbruch aus Westen (Temperaturfall zirka 9°) bedeutende Niederschläge (mehr als 40 mm) im Tessin und in Graubünden. Das Hauptmaximum wurde in Locarno-Monti (120 mm) gemessen. Ein zweites ergibt sich für Hinterrhein (92 mm). Mehr als 60 mm fielen in den Tälern der Maggia und des Tessin sowie im Gebiet der Adulaalpen (Vals 82 mm, Splügen 72, Misox 74). Es handelt sich hier um Gewitterniederschläge, die offenbar durch Einfließen der den Alpenkamm überschreitenden Kaltluft in die Warmluft der Alpensüdseite entstanden sind. Sottoceneri und Engadin sowie das Mittelland und der Jura haben meist weniger als 10 mm erhalten, das nordseitige Alpengebiet bis 30 mm.

In der Nacht vom 21. zum 22. Juni verursachte eine Gewitterkaltfront größere Niederschläge in der Westschweiz: 30 bis 45 mm strichweise im Waadtland, im Jura und in der Umgebung von Freiburg. — In der Frühe des 27. Juni verursachte eine mit einem Temperaturrückgang von zirka 8° verbundene Kaltfront verbreitete Niederschläge. Schon am Nachmittag und Abend des 26. gingen ihr einige Gewitter voraus. Die Messungsergebnisse vom *27.*, um 7.30 Uhr, lassen zwei Gebiete mit bedeutenden Niederschlagsmengen erkennen. Das eine ist bezeichnet durch die Stationen: Großhöchstetten (53 mm), Langnau (53), Luthern (58), St. Urban (66), Werthenstein (51). Das andere liegt über dem Kanton Schwyz: Gersau 55 mm, Sattel 79, Einsiedeln 40, Vorderwäggital 55, Weesen 42.

Im Juli überschritten lediglich die Gewitterniederschläge vom *10.* den Betrag von 30 mm im Kanton Schaffhausen, im Thurgau (Merishausen 63 mm, Buch 71, Niederneunforn 68, Amriswil 47) und vereinzelt in den Voralpen und in Graubünden.

Im August sind bedeutende Niederschläge in der Zeit vom 7. bis zum 11. gefallen. Am 7. haben das Tessin (Sottoceneri ausgenommen), das Quellgebiet des Hinterrheins, das Bergell und das Berninagebiet mehr als 40 mm Niederschlag erhalten. Das Hauptgebiet ist bezeichnet durch die Stationen: Brissago 89 mm, Mosogno 181, Biasca 126, Cevio 88, Hinterrhein 96. Am *8.* hat sich das Gebiet mit mehr als 40, meist 50, vereinzelt über 60 mm Niederschlag auf die ganze Nordostschweiz ausgedehnt, d. h. es umfaßt jetzt das Gebiet der Kantone: Uri, Zug, Schwyz, Glarus, St. Gallen, Appenzell, Zürich, Thurgau und Schaffhausen. Es fielen u. a.: in Guttannen 66 mm, Gurtnellen 53, Surrhein 67, Weggis 55, Muotatal 54, Elm 60, Obstalden 60, Haag 65, Herisau 67, Heiden 54, Zürich 52, Steckborn 53, Schaffhausen 57. Diese Niederschläge sind verursacht durch eine Depression, die am 7. über Südostspanien erschien und sich bis zum 10. nordostwärts nach Deutschland verlagerte. Am 8. erscheint ein Teilminimum über dem Golf von Genua, am 9. liegt es bereits über Ostdeutschland. Der Hauptanteil der Niederschläge auf der Alpennordseite fällt mit der Winddrehung und einem gleichzeitigen Temperatur-

rückgang von 5 Grad auf dem Säntis zusammen, knüpft sich also an den durch die Verlagerung des Minimums bedingten Kaltlufteinbruch aus Westen. Am 10. liegt bereits die ganze Depression über Norddeutschland. Auch an diesem Tage sind außer in den Voralpen namentlich im Juragebiet der Nordschweiz lokal sehr große Niederschlagsmengen gefallen: Laufenburg 97 mm, Wintersingen 68, Aarau 76, Bötzberg 62, Rheinfelden 79, Kilchberg 65, Olten 76, dagegen Basel 3 mm, Seewen 6, Herbetswil 16. Der streng lokale Charakter dieser Niederschläge ist auffallend, da es sich keineswegs um Gewitterniederschläge handelt. Der Regen fiel anhaltend während vieler Stunden (in Zürich [19 mm] gleichmäßig zwischen 12.15 und 3.00 Uhr des Nachtages) bei anhaltendem starkem WSW-Wind, langsam steigender Temperatur und steigendem Druck. — Zu erwähnen sind ferner die großen Gewitterniederschläge die am Morgen des 19. August im südlichen Tessin niedergegangen sind und u. a. in Bellinzona großen Hochwasserschaden verursacht haben. Es wurde gemessen am 19. bzw. 20. um 07.30 Uhr, in Brissago 112 mm, bzw. 82 mm, in Locarno-Monti 92, 49, in Bellinzona 82, 38, in Lugano 56, 46, in Crana Torricella 97, 60.

Am 8. und 9. September überquerte eine flache Depression das Alpengebiet von WNW nach ESE und verursachte dabei beträchtliche Niederschlagsmengen am Alpensüdfuß und am 9. auch in der Nordschweiz (20 bis 45 mm). — Am 28. September gingen, bei hohem Druck im Südwesten des Kontinents, zwei Störungslinien, von Nordwesten her kommend, über unser Land hinweg. Die erste brachte eine Erwärmung, die zweite eine Abkühlung von zirka 3 bis 4°. Der trockene «Warmsektor» dazwischen dauerte etwa 5 Stunden. Die am 29., um 07.30 Uhr, gemessenen 24stündigen Niederschlagsmengen erreichen Beträge von 50 bis 70 mm im Gebiet des Kantons Schwyz (Oberiberg 62 mm), Glarus (Klönthal 60 mm, Obstalden 61) und im obern Toggenburg (Säntis 89 mm, Starkenbach 67). Nach Westen gehen die Beträge stark zurück.

Im Oktober sind lediglich die großen Föhnregen vom 29. bemerkenswert. An diesem Tag lag das Minimum einer ziemlich tiefen Depression über Brest. Die Niederschläge dauerten fast ohne Unterbrechung vom Nachmittag des 28. bis in die Nacht vom 29. zum 30. und waren von einigen Gewitterstörungen begleitet. Die Ergebnisse der Messungen um 07.30 Uhr des *30.* verteilen sich wie folgt: Im ganzen Gebiet des Kantons Tessin beträgt die Niederschlagshöhe in 24 Stunden mehr als 100 mm. Es seien erwähnt: Bosco 150 mm, Mosogno 187, Locarno-Muralto 142, Lugano 133, Biasca 158 und von den angrenzenden Gebieten: Soglio 92 mm, Hinterrhein 141, Vrin 132, Surrhein 116, Andermatt 122. Auch im Oberwallis sind beträchtliche Mengen gefallen. Ein isoliertes Maximum findet sich in Saas-Fee (118 mm). Die stark abfallende Grenze des Niederschlagsgebiets (zirka 40 mm) verläuft über Poschiavo, Tiefenkastel, Reichenau, Schwanden (Glarus), Altdorf, Meiringen, Kandersteg, Raron, Orsières. Der Alpennordfuß hat fast keinen Niederschlag erhalten, auch nicht an den folgenden Tagen, da das Tief sich an Ort und Stelle ausfüllte.

Auch im November fiel wenig Niederschlag, namhafte Beträge (über 30 mm) nur vereinzelt im Alpengebiet, am 8., 9. und 10. November unter dem Einfluß eines Tiefs, das über Schweden, Polen südwärts nach der Adria wanderte.

Anläßlich eines kräftigen Föhnsturms, verursacht durch eine tiefe, westlich von Schottland zentrierte Depression mit Randstörungen sind vom 18. Dezember vormittags bis zum 20. mittags am Alpensüdfuß erhebliche Niederschlagsmengen gefallen. Es ergeben sich für den 18. bzw. 19. in Airolo 52 bzw. 48 mm, in Comprovasco 58, 59, in Bellinzona 52, 54, in Cevio 86, 79, in Locarno-Monti 59, 68, in Lugano 55, 63. Am 19. hat auch Westgraubünden mehr als 30 mm erhalten. — Am 27. Dezember verursachte ein Warmlufteinbruch aus Westen (Depressionszentrum über Schottland) größere Niederschläge. Ein Gebiet mit 30 bis 50 mm umfaßt das Mittelwallis (Sion 39 mm), das Einzugsgebiet der Simme und der Kander (Wimmis 39 mm, Frutigen 33), die nähere Umgebung des Thuner- und Brienzersees (Interlaken 42 mm), die Kantone Uri (Altdorf 39 mm), Glarus, wo meist mehr als 40 mm gefallen sind (Elm 47 mm) und Appenzell (Schwäbrig 42 mm), andrerseits finden sich Kerne mit 30 bis 40 mm im Jura, bezeichnet durch die Stationen: Le Sentier 40 mm, Vallorbe 30, Couvet 33, La Chaux-de-Fonds 37, Bellelay 35, Evilard 32, Solothurn 44, und ferner Frick 43 mm, Beznau 31. In Zürich setzten die Niederschläge (Warmfrontregen um 10 Uhr ein und dauerten bis zur Warmfrontpassage um zirka 1.30 Uhr des 28.

M. Grütter.

Nr. 4

Ergebnisse der Registrierungen der Sonnenscheinautographen im Jahre 1945

U = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Usteri"

N = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Negretti & Zambra"

F = Stationen mit Sonnenscheinautographen „Fuess"

Monats- und Jahressummen der Sonnenscheindauer in Stunden

1945		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Zürich	N	31	75	130	222	263	297	302	208	178	139	20	27	1892
Säntis	U	84	108	120	151	181	150	207	124	147	147	141	56	1616
Hallau	U	41	66	112	212	245	273	301	195	169	125	18	19	1776
Wald	U	70	99	135	189	225	242	247	179	163	141	104	48	1842
Braunwald	F	68	91	129	197	236	224	213	166	163	136	99	36	1758
Unterägeri	U	53	89	130	194	224	251	242	184	173	132	85	37	1794
Luzern	N	34	73	137	216	249	274	271	185	160	130	17	30	1776
Jungfraujoch	N	73	108	175	193	189	221	232	171	182	176	144	56	1920
Beatenberg	U	74	114	146	190	212	217	215	161	162	158	93	35	1777
Bern	N	37	95	158	236	256	306	302	208	201	146	44	35	2024
Basel	N	42	84	135	214	242	286	316	179	166	130	82	29	1905
Allerheiligen	U	33	80	126	198	221	234	257	166	168	127	76	38	1724
Mont Soleil s. St. Imier	U	74	105	149	213	211	205	274	180	180	176	108	28	1903
La Chaux-de-Fonds	U	65	84	143	222	219	269	297	193	176	174	97	36	1975
Neuchâtel	U	23	65	168	249	251	297	319	197	195	117	20	22	1923
Genève	N	47	116	197	264	289	338	350	232	237	160	48	50	2328
Lausanne	N	66	127	187	244	269	317	322	214	225	179	70	47	2267
Montreux-Clarens	U	65	112	152	210	231	259	260	185	194	158	81	54	1961
Leysin	U	105	134	169	211	230	259	264	182	188	195	124	63	2124
Verbier	F	101	127	181	210	245	274	294	206	203	193	125	74	2233
Sitten	U	98	125	201	236	257	279	294	206	211	195	125	60	2287
Montana s. Sierre	U	107	141	204	242	273	279	301	212	229	224	149	82	2443
Wallenstadtberg	U	68	89	117	141	187	230	201	157	152	133	85	49	1609
Plantahof b/Landquart	U	54	92	127	183	203	233	264	187	168	143	92	35	1781
Arosa	N	92	108	145	191	244	253	268	179	174	148	113	50	1965
Davos-Platz	N	75	94	142	176	209	231	257	169	165	128	107	40	1793
St. Moritz	U	89	122	194	217	200	256	265	195	177	166	129	44	2054
Schuls	N	69	105	174	203	222	264	289	187	175	136	109	58	1991
Lugano	N	126	134	248	259	241	321	340	235	243	191	147	106	2591
Monte Brè	U	143	162	250	269	260	343	364	260	245	191	157	114	2758
Locarno-Monti	N	137	170	256	276	232	328	341	257	253	210	153	117	2730

1945

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

Januar

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	6.9	5.3	4.6	0.0	1.2	0.0	1.9	0.0	0.0	0.0
2	6.9	1.3	6.1	6.0	3.5	3.0	4.4	2.8	5.3	8.0
3	6.1	5.1	4.7	6.7	6.0	2.4	3.6	2.5	5.3	4.6
4	1.5	0.4	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	0.0
5	0.0	0.0	1.5	0.0	1.1	0.7	0.0	0.0	0.7	0.8
6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7	3.1	3.6	0.3	3.8	1.2	0.6	*1.3	0.1	1.9	0.8
8	1.2	3.7	3.4	2.5	5.2	5.4	5.0	6.2	0.0	0.0
9	6.7	0.7	4.7	0.0	0.6	1.9	1.8	1.0	2.9	0.0
10	6.4	0.8	6.8	2.1	0.6	0.0	4.4	2.6	5.6	8.3
11	6.3	0.0	6.8	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
12	1.5	0.0	6.8	3.6	1.8	1.3	0.7	2.2	4.7	7.5
13	0.0	0.0	1.2	1.9	1.4	0.0	0.0	0.8	2.2	2.7
14	0.3	0.0	7.1	5.9	0.0	0.0	0.1	0.0	5.7	8.0
15	6.6	0.0	8.4	6.9	0.4	0.0	5.2	0.0	5.7	8.6
16	4.1	0.0	8.4	7.8	0.0	0.0	0.2	0.0	5.7	8.8
17	7.2	0.0	8.4	7.0	0.0	1.7	2.3	1.4	5.7	8.8
18	7.3	0.0	8.4	0.0	2.3	5.4	0.0	1.6	5.8	8.8
19	4.1	0.5	0.0	0.0	0.6	1.0	0.6	0.5	0.7	0.0
20	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.1	1.3	2.5	2.4
21	6.7	4.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
22	7.5	7.0	3.9	0.4	2.7	0.2	1.6	0.0	0.0	0.0
23	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0
24	3.4	0.0	3.7	2.3	2.9	4.6	1.4	4.4	4.8	4.5
25	6.5	3.5	2.7	0.6	0.3	0.0	0.0	0.1	6.2	0.7
26	0.0	3.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0
27	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	7.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.5	0.0
29	8.0	7.3	8.2	3.9	6.4	4.8	7.0	3.3	0.2	0.9
30	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
31	7.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0
Mittel	4.1	1.5	3.5	2.1	1.2	1.1	1.4	1.0	2.4	2.7

Februar

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	0.0	1.3	0.3	0.0	0.6	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0
2	0.0	4.6	5.9	3.7	3.3	2.6	2.1	3.2	5.0	3.6
3	0.0	2.5	0.4	0.1	0.2	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
4	2.5	0.0	2.9	0.0	1.0	3.0	0.1	1.5	3.2	4.5
5	6.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
6	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7	5.0	1.9	3.6	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	2.6	0.9
8	5.9	0.6	7.1	5.3	0.7	0.0	5.7	2.7	3.7	2.6
9	6.4	4.1	0.0	1.5	3.0	3.2	3.5	3.1	0.7	0.0
10	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.0
11	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
12	8.1	2.4	3.0	0.0	0.6	0.9	0.1	0.1	0.0	0.0
13	6.2	6.0	9.4	3.8	8.1	9.3	1.5	7.8	4.5	9.1
14	8.9	8.5	8.9	1.9	4.8	1.9	3.9	2.2	6.9	0.4
15	6.1	8.8	9.4	7.7	4.6	2.7	7.2	5.3	7.1	9.9
16	0.0	4.8	8.9	5.0	6.0	6.4	9.1	7.7	7.0	9.9
17	5.5	5.3	9.7	2.8	8.5	7.6	4.4	4.3	7.1	9.9
18	2.6	4.1	2.5	1.0	2.0	0.1	0.1	0.0	0.0	0.0
19	0.0	0.6	9.7	5.0	3.6	0.0	4.7	3.2	7.3	10.4
20	5.3	1.8	3.1	1.7	3.2	0.7	2.6	0.3	0.9	1.1
21	0.1	3.7	0.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	0.2	0.0
22	4.6	4.9	6.8	7.5	7.1	2.4	1.3	4.4	4.6	5.5
23	9.3	9.1	10.0	8.8	8.3	7.6	9.9	6.4	7.6	10.4
24	8.6	8.3	8.0	0.0	7.1	4.8	6.9	3.1	2.6	1.7
25	6.0	8.1	9.3	8.1	6.9	6.8	6.8	5.3	7.0	8.3
26	7.7	7.0	0.6	2.8	0.1	0.0	0.9	0.1	0.0	0.0
27	9.5	9.6	10.4	9.0	10.0	9.6	8.4	9.9	7.7	9.7
28	9.2	8.3	10.4	8.8	5.2	3.1	4.6	3.8	7.9	10.5
Mittel	4.8	4.2	5.0	3.0	3.4	2.6	3.0	2.7	3.4	3.9

* Basel: Heliograph verschneit.

März

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	7.2	0.0	7.1	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	8.0	0.2
2	9.6	3.1	8.5	5.1	1.5	0.0	7.9	3.4	0.3	0.4
3	9.9	10.5	10.1	5.1	7.2	1.1	1.6	0.8	0.8	0.0
4	9.8	9.4	6.8	3.2	3.3	1.9	0.8	3.2	2.5	1.0
5	6.8	4.6	4.7	1.5	0.5	0.6	0.1	1.1	0.0	0.0
6	9.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7	10.3	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
8	10.2	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
9	10.3	7.6	9.4	2.2	4.9	2.1	0.7	0.7	2.4	0.0
10	10.2	10.3	7.4	7.1	8.7	7.9	1.0	2.7	0.0	0.3
11	10.4	10.6	9.6	5.8	9.6	4.7	2.1	1.8	0.1	2.0
12	10.0	10.5	10.6	9.8	9.2	6.9	0.0	0.5	9.6	10.5
13	10.0	4.3	10.6	9.5	5.9	3.3	7.3	3.5	9.6	10.9
14	9.8	8.6	10.6	9.7	10.0	5.8	7.7	6.7	8.2	6.4
15	9.8	10.0	10.4	10.0	10.1	10.1	10.4	9.8	5.6	9.2
16	5.4	9.4	8.2	6.8	7.5	8.8	6.7	9.1	9.3	10.1
17	9.9	3.1	10.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0
18	10.3	10.8	10.2	8.5	10.2	10.3	10.6	9.0	7.1	9.8
19	8.4	10.9	9.6	4.9	10.3	10.5	10.9	10.3	9.2	10.3
20	9.1	10.0	9.4	0.0	7.6	9.3	0.1	7.4	6.8	6.9
21	10.0	10.9	8.6	10.3	9.0	6.7	10.9	10.2	8.0	0.4
22	10.3	10.9	10.8	10.2	10.4	10.7	11.0	10.8	9.8	10.8
23	9.9	11.0	10.7	10.6	10.4	10.9	10.8	10.8	9.9	10.1
24	5.1	9.4	9.7	9.7	10.1	11.2	10.8	11.0	10.0	10.8
25	0.8	1.1	1.6	2.1	2.5	3.8	4.1	4.0	3.5	2.0
26	0.0	2.6	0.2	2.7	1.2	2.0	5.1	3.4	2.7	1.7
27	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	0.5	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29	7.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.6	4.5	2.4
30	7.8	4.2	3.8	1.4	1.8	1.5	0.3	2.3	4.8	0.0
31	10.0	9.7	4.9	7.1	6.2	6.8	7.9	6.8	6.6	3.3
Mittel	8.0	6.4	6.6	4.6	5.1	4.4	4.4	4.2	4.6	3.9

April

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	5.5	9.6	8.7	9.5	9.9	9.5	4.3	9.1	4.1	4.1
2	10.1	7.2	7.9	7.8	7.3	8.9	7.0	8.8	10.4	7.8
3	0.0	0.4	0.0	1.1	0.2	0.0	0.5	0.6	0.0	0.0
4	10.7	11.7	11.6	10.1	11.8	12.1	9.6	11.8	9.8	8.1
5	7.4	9.4	8.3	5.9	8.3	7.5	3.1	5.7	6.6	4.6
6	11.4	11.9	10.3	8.8	9.0	5.2	1.6	2.0	0.8	0.0
7	8.5	10.4	5.7	2.1	3.0	0.0	0.1	1.2	0.1	0.0
8	11.4	11.3	11.8	11.6	11.8	11.2	12.4	12.3	10.8	11.7
9	11.5	12.2	11.6	11.7	11.4	12.1	12.2	12.4	10.4	11.6
10	11.5	12.0	12.0	11.6	11.9	12.4	12.3	12.3	10.9	10.8
11	11.2	11.3	11.1	11.1	11.3	11.5	11.0	11.8	10.2	8.9
12	6.9	6.1	7.5	0.0	2.9	2.2	0.0	0.1	3.1	0.1
13	6.3	5.1	3.1	0.2	0.6	0.2	0.4	1.4	0.2	0.0
14	9.5	9.3	7.0	7.2	6.6	4.3	8.9	7.2	1.8	0.0
15	11.5	12.1	10.4	11.1	11.9	11.7	12.0	12.5	7.6	4.5
16	7.0	12.5	12.4	12.3	12.3	12.4	12.5	12.6	10.1	12.7
17	11.4	12.3	12.4	10.3	11.0	10.4	10.7	10.5	10.8	9.7
18	10.2	12.5	7.0	11.6	11.0	7.7	10.8	9.1	4.3	1.8
19	10.5	12.7	12.5	12.3	12.7	12.5	12.6	12.7	11.0	10.0
20	11.4	12.7	12.5	12.6	12.6	12.5	12.7	12.8	11.1	11.9
21	3.6	4.1	0.7	3.0	1.1	2.3	2.5	2.3	2.4	1.0
22	12.1	8.8	3.0	4.1	6.6	4.0	7.3	6.3	0.8	0.2
23	12.2	13.2	11.6	9.9	12.4	5.3	8.1	4.9	1.2	0.0
24	10.6	11.2	12.3	12.3	12.5	12.9	13.3	13.4	11.5	12.6
25	8.5	7.4	8.7	8.1	8.4	8.1	8.4	8.7	8.0	6.4
26	0.0	2.1	1.6	0.3	4.7	2.8	2.9	4.2	0.7	1.1
27	0.6	0.0	2.7	2.8	4.0	5.0	3.0	4.8	4.7	5.1
28	6.7	3.2	3.6	2.5	2.4	2.0	2.3	1.0	0.0	0.0
29	11.3	5.4	6.4	4.8	5.4	6.6	7.1	5.5	11.4	5.6
30	9.5	6.0	7.9	5.5	1.3	3.1	3.0	4.2	1.3	0.0
Mittel	8.6	8.8	8.1	7.4	7.9	7.2	7.1	7.4	5.9	5.0

Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.

Mai

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	0.0	6.6	7.7	0.4	4.9	2.7	5.3	3.8	0.0	0.0
2	2.6	4.6	0.2	2.5	1.9	0.5	3.0	0.9	0.8	0.0
3	10.8	10.5	9.7	3.7	6.4	6.6	2.0	6.5	3.5	5.3
4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.4	0.0	0.1	3.8	0.0
5	8.2	4.6	2.5	0.0	2.7	0.6	0.0	0.4	4.2	0.0
6	9.5	13.2	11.8	9.8	10.6	8.4	8.0	10.7	6.6	3.1
7	12.2	13.4	12.5	9.1	11.2	10.6	13.7	12.4	11.9	10.6
8	12.4	12.1	12.7	12.4	13.1	13.3	12.7	13.1	11.9	10.0
9	10.6	11.3	11.0	9.6	9.6	12.3	11.8	12.4	10.0	5.7
10	11.8	13.6	13.0	13.5	13.2	13.2	13.4	13.4	11.3	11.4
11	12.0	12.2	12.9	10.0	12.5	12.3	12.1	13.0	11.7	8.3
12	11.9	13.6	13.2	13.5	13.4	13.5	13.2	13.8	12.1	12.6
13	12.4	13.8	13.1	13.6	13.6	13.8	14.1	13.8	12.3	12.5
14	11.7	13.2	12.5	13.4	13.4	13.4	13.6	13.7	11.6	10.3
15	10.9	12.3	12.3	12.4	13.1	12.4	12.8	13.0	11.7	6.4
16	7.3	10.8	9.1	8.3	9.1	9.8	10.4	10.3	9.7	9.7
17	11.0	13.8	13.1	11.3	13.5	12.8	12.1	12.7	9.4	8.0
18	8.3	12.2	11.2	10.7	10.9	9.5	10.3	12.3	7.6	8.3
19	6.2	8.6	6.2	3.2	4.7	4.3	4.6	5.3	5.0	6.3
20	10.5	10.4	11.5	9.0	11.6	10.3	9.3	8.9	5.2	7.6
21	1.1	1.0	2.1	1.8	1.0	3.4	1.2	2.0	1.9	3.7
22	8.8	10.1	8.0	6.1	6.6	7.7	6.1	7.8	2.4	0.0
23	0.0	1.1	2.8	0.2	0.5	0.6	0.7	0.8	3.0	0.0
24	11.7	7.2	3.2	3.1	4.9	2.8	3.5	3.0	1.0	0.0
25	4.8	7.9	9.0	7.6	10.1	9.1	9.6	8.4	7.8	7.2
26	6.2	9.4	4.6	6.0	6.7	3.6	6.8	4.5	0.1	0.0
27	6.9	12.3	13.3	7.8	11.0	12.0	7.3	12.6	11.5	7.9
28	9.1	14.3	13.3	14.2	14.2	14.0	14.5	14.5	10.7	13.0
29	0.0	2.0	6.6	3.8	3.5	6.8	5.5	7.4	3.9	6.5
30	1.0	1.2	4.1	0.0	0.1	3.5	0.4	5.3	6.1	6.2
31	11.3	11.1	10.2	1.8	7.0	5.0	3.8	6.7	0.0	0.0
Mittel	7.8	9.3	8.8	7.1	8.3	8.0	7.8	8.5	6.7	5.8

Juni

Tag	Lugano	Genf	Montana s Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	9.4	12.0	12.3	8.0	11.6	12.0	11.6	13.5	11.9	11.5
2	11.7	12.8	9.3	5.4	11.1	5.7	8.4	10.0	5.5	3.0
3	9.9	14.5	11.9	13.2	13.9	12.4	14.2	13.2	10.2	9.6
4	10.3	14.2	7.5	9.1	10.8	10.4	8.9	12.5	8.2	8.1
5	11.8	12.5	11.1	11.9	12.1	12.9	11.7	13.1	6.5	5.9
6	12.9	13.7	13.3	12.5	12.2	11.3	12.5	13.4	10.1	9.2
7	13.1	14.5	12.6	14.3	14.5	13.6	14.9	14.2	11.9	11.0
8	13.0	8.8	9.8	7.0	7.5	9.9	7.4	9.4	12.4	8.7
9	7.5	1.0	1.2	4.0	0.0	0.0	3.7	0.1	1.5	1.9
10	11.9	13.6	4.1	8.7	11.0	8.1	7.4	9.2	2.0	2.6
11	13.2	10.1	5.2	5.3	6.1	5.2	5.4	5.2	0.7	0.0
12	11.9	11.1	9.2	2.9	7.0	5.9	0.8	3.9	9.6	3.8
13	11.9	11.3	6.4	0.8	6.6	3.9	3.9	2.9	2.6	0.0
14	13.4	14.6	14.0	13.3	13.7	13.6	12.1	13.7	9.8	8.0
15	13.1	14.6	14.0	13.4	14.6	14.0	14.7	12.9	11.8	9.8
16	0.0	0.0	0.3	3.6	2.8	3.8	8.0	4.9	4.5	4.9
17	12.0	13.6	11.6	8.6	13.1	11.3	11.2	9.3	8.3	1.5
18	12.4	14.5	13.2	13.4	14.6	14.3	14.7	14.9	12.5	8.4
19	12.7	11.5	13.0	11.7	12.9	14.4	13.8	14.3	12.3	13.8
20	7.6	3.8	3.0	2.7	5.0	6.5	6.2	8.9	7.7	4.4
21	4.8	9.9	7.0	6.3	9.6	11.6	8.5	12.1	6.3	4.5
22	12.7	11.0	9.9	11.6	11.6	9.6	12.4	11.5	4.9	0.8
23	12.0	13.9	13.6	12.7	14.0	13.0	13.9	14.4	11.7	5.7
24	12.2	11.1	12.0	13.3	13.6	10.4	11.6	11.1	10.5	8.6
25	11.3	10.8	9.4	11.3	9.2	5.3	11.9	8.4	5.8	0.3
26	4.9	10.2	9.9	12.1	10.5	9.5	11.8	10.6	2.3	1.7
27	9.9	12.2	9.3	7.8	10.6	5.9	5.1	6.3	6.3	0.0
28	10.6	8.8	8.4	9.1	7.2	4.4	8.2	6.7	8.0	0.0
29	13.1	13.6	4.6	3.7	7.4	4.1	1.0	5.3	3.2	0.0
30	9.9	14.0	12.2	11.0	11.0	10.7	10.3	10.8	11.9	2.4
Mittel	10.7	11.3	9.3	9.0	10.2	9.1	9.5	9.9	7.7	5.0

Juli

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	6.0	9.9	7.0	9.2	3.1	2.2	8.0	2.8	4.7	0.0
2	12.8	3.4	3.1	2.4	2.9	1.6	2.0	2.6	1.4	0.0
3	13.2	6.8	3.8	0.7	1.5	0.3	0.6	0.1	0.3	0.0
4	11.3	13.1	9.6	9.0	10.4	8.8	11.1	8.0	0.7	0.0
5	12.7	14.4	13.0	13.1	14.4	14.2	14.2	14.2	12.4	10.0
6	11.2	12.8	7.2	13.9	11.9	11.3	13.8	13.9	9.3	5.6
7	11.9	10.0	5.1	3.9	5.3	2.8	4.5	3.7	6.0	3.6
8	12.5	13.8	12.4	10.6	13.6	12.1	13.6	12.5	10.2	4.9
9	9.2	12.4	11.9	12.3	11.8	12.2	13.5	14.1	11.2	9.3
10	3.9	3.7	4.9	0.1	1.9	4.2	0.8	8.1	4.6	2.1
11	9.3	8.9	4.8	3.1	2.1	0.6	6.8	1.3	0.3	0.0
12	12.8	14.6	13.7	14.2	14.4	10.4	14.7	13.2	12.0	11.4
13	13.1	13.9	13.3	12.4	13.5	14.1	13.8	14.5	12.4	11.9
14	12.7	14.5	13.5	14.0	14.4	14.3	14.5	14.4	12.4	9.8
15	10.9	9.6	10.7	11.5	11.8	13.7	12.5	13.9	12.3	13.0
16	10.4	2.3	2.4	0.4	0.0	0.0	0.4	0.0	9.4	0.0
17	12.3	13.7	13.4	13.6	13.1	9.0	11.3	12.4	9.7	14.5
18	10.5	14.3	12.7	13.6	13.7	13.4	13.8	13.4	12.1	11.2
19	10.4	13.5	13.6	13.9	13.8	14.2	13.8	14.1	10.3	13.8
20	12.3	12.7	11.7	10.0	7.9	1.6	9.1	4.4	9.5	0.9
21	12.6	14.3	13.5	14.0	14.2	14.3	14.5	14.2	9.0	14.3
22	11.6	13.2	11.9	13.7	12.9	12.0	13.5	12.9	10.0	9.0
23	12.7	14.2	13.5	13.9	14.3	12.9	14.3	14.1	12.0	9.9
24	11.1	14.1	13.4	14.0	14.3	14.4	14.0	14.1	12.4	13.7
25	10.6	12.1	10.1	13.4	13.9	14.1	14.0	14.2	7.1	9.8
26	7.2	13.3	11.5	9.3	10.5	8.5	9.4	11.7	9.0	8.7
27	9.6	7.3	6.2	5.1	6.1	5.9	6.8	6.3	6.7	6.8
28	10.8	7.7	5.4	2.5	3.7	3.0	3.1	4.2	7.0	5.1
29	10.7	12.5	10.5	10.6	8.5	7.2	13.6	7.7	9.6	0.0
30	11.3	9.3	9.3	10.3	10.3	11.1	9.8	11.0	6.2	7.3
31	12.0	13.5	8.3	8.2	12.2	7.1	10.2	10.1	6.3	0.3
Mittel	11.0	11.3	9.7	9.6	9.8	8.8	10.2	9.7	8.3	6.7

August

Tag	Lugano	Genf	Montana s Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	11.7	6.2	5.0	0.6	4.1	2.1	0.4	1.4	0.9	0.0
2	8.1	11.8	6.4	5.3	8.3	5.0	5.9	9.5	2.1	1.1
3	12.4	13.8	13.2	13.4	13.7	13.8	13.7	13.5	10.0	5.5
4	12.5	13.7	13.0	13.6	13.7	13.8	13.8	13.6	6.3	8.5
5	12.1	13.1	13.1	13.5	13.2	13.1	13.2	13.3	12.0	11.2
6	3.7	10.6	5.6	10.0	7.8	6.7	9.0	7.3	7.1	5.2
7	0.1	0.0	2.3	0.1	0.0	1.0	0.0	0.8	2.4	1.0
8	0.1	0.0	1.2	0.0	0.6	1.0	0.0	0.1	1.4	0.0
9	3.0	1.8	0.4	1.8	1.2	0.7	0.0	0.4	0.0	0.0
10	5.3	0.0	0.5	0.0	0.1	0.7	0.0	1.2	3.6	0.0
11	10.9	8.5	9.0	0.3	1.9	1.0	0.1	0.6	0.2	0.0
12	11.3	12.5	12.9	11.4	12.3	7.2	7.1	9.3	11.0	3.1
13	5.5	8.3	8.8	10.3	11.2	8.6	13.4	11.9	7.7	4.5
14	5.7	8.4	3.7	9.5	9.2	6.0	6.4	8.9	3.7	0.0
15	12.0	11.2	8.5	5.6	9.0	7.7	1.9	7.8	3.5	0.2
16	9.7	10.9	9.5	4.0	4.3	0.2	6.7	2.7	2.6	0.0
17	7.4	10.6	11.9	12.8	10.8	12.3	11.8	13.1	7.2	9.7
18	1.8	0.0	1.0	0.9	1.7	3.3	0.5	3.1	4.4	2.6
19	4.4	6.8	5.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0
20	8.2	1.2	0.1	12.1	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0
21	2.2	5.3	3.8	3.2	4.6	4.7	5.8	7.2	5.5	2.6
22	0.8	2.2	1.7	1.3	3.4	4.9	1.8	4.1	3.7	2.7
23	11.9	1.0	3.4	0.1	3.0	1.0	0.5	1.7	7.4	2.4
24	12.0	12.1	10.4	8.9	12.1	8.2	7.2	9.3	6.6	3.8
25	12.0	12.7	12.5	12.1	12.9	12.4	12.7	12.9	11.1	12.5
26	11.9	12.4	12.2	12.5	12.4	12.3	12.8	13.1	11.3	10.5
27	10.6	12.6	12.4	8.8	10.2	7.8	10.7	12.7	10.4	12.7
28	9.7	12.3	11.8	*12.0	12.3	11.8	12.4	12.4	10.7	11.5
29	8.3	4.5	9.2	6.4	8.1	9.7	7.3	8.9	10.1	9.4
30	3.1	1.3	1.6	0.3	1.6	6.8	1.0	6.4	4.6	3.4
31	6.5	5.7	1.5	2.5	4.0	0.8	2.5	0.4	0.0	0.0
Mittel	7.6	7.5	6.8	6.2	6.7	6.0	5.8	6.7	5.5	4.0

1945 **Tägliche Dauer des Sonnenscheins in Stunden.**

September

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	11.5	10.0	11.9	11.0	11.4	10.0	8.5	10.3	10.5	8.3
2	10.1	11.4	11.0	11.0	10.6	4.9	9.4	5.7	10.9	11.2
3	11.1	10.8	11.7	8.6	11.1	7.0	8.2	10.6	8.3	11.7
4	8.5	10.8	11.3	6.7	10.2	8.0	6.6	9.7	8.6	7.4
5	3.4	10.2	9.9	3.9	3.2	4.7	4.2	5.5	6.2	3.3
6	10.4	8.4	6.3	1.7	4.9	3.2	4.2	3.0	0.2	0.0
7	11.4	10.8	11.5	10.1	10.3	5.5	6.8	10.2	9.6	10.9
8	4.8	4.3	6.1	5.6	6.1	5.2	6.8	7.5	9.1	8.9
9	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
10	9.7	4.5	4.6	0.0	0.2	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0
11	9.8	7.2	8.0	8.4	8.4	6.4	4.6	8.5	7.0	4.5
12	11.2	11.6	9.4	11.0	10.9	5.9	8.8	10.9	10.2	9.5
13	6.0	10.0	11.1	8.7	7.0	9.7	9.5	10.8	9.3	8.6
14	6.7	7.3	9.6	1.0	5.3	5.9	1.2	5.6	7.5	5.4
15	4.9	8.4	8.9	7.5	9.1	5.9	2.4	2.8	3.7	1.9
16	9.9	10.9	10.4	6.7	10.3	10.4	8.2	10.5	7.8	3.5
17	10.5	11.3	11.2	10.8	10.8	11.4	11.4	9.7	10.0	10.2
18	9.3	10.0	11.1	10.8	10.8	11.0	11.3	10.8	10.0	11.1
19	1.9	7.8	4.2	5.1	3.6	2.8	4.3	2.4	0.0	0.0
20	10.0	10.7	10.3	10.7	10.8	8.4	10.2	8.7	5.8	6.9
21	9.4	10.9	10.9	10.8	10.8	10.5	11.1	9.5	9.7	10.6
22	10.7	7.8	9.9	7.3	8.8	10.4	7.6	9.9	9.8	10.5
23	2.7	3.9	0.8	2.8	1.4	0.8	0.8	1.3	0.3	0.3
24	8.8	3.9	3.2	2.3	3.8	4.0	3.0	3.8	2.0	0.0
25	6.5	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	2.4	0.0
26	9.1	6.2	0.8	1.2	4.4	0.7	3.3	4.0	1.5	0.0
27	6.2	2.5	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	7.0	3.1	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
29	10.6	11.2	10.0	1.7	6.4	0.7	4.6	1.7	0.1	0.0
30	10.6	10.7	10.2	10.4	10.7	6.6	8.5	4.7	4.1	2.4
Mittel	8.1	7.9	7.6	5.9	6.7	5.3	5.5	5.9	5.5	4.9

Oktober

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	5.5	8.6	6.0	5.1	6.1	3.8	1.2	1.9	0.2	0.4
2	8.0	8.9	8.4	0.9	5.1	2.1	0.7	2.1	1.6	0.0
3	10.4	7.4	4.1	7.7	9.2	6.5	3.1	5.9	0.1	0.0
4	10.3	10.3	9.5	8.3	10.3	7.0	4.3	7.0	0.3	0.0
5	10.2	8.0	10.2	0.6	2.9	1.0	0.6	0.3	0.7	0.0
6	8.8	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
7	8.6	5.7	8.2	0.7	1.0	0.9	1.1	1.7	0.1	0.0
8	8.0	5.4	10.4	9.0	5.6	5.5	9.0	7.0	7.9	9.8
9	8.8	5.9	10.3	9.0	9.2	8.9	8.0	7.1	8.3	10.2
10	4.7	9.8	10.2	9.4	9.9	9.5	8.5	10.3	8.2	9.8
11	9.6	10.0	10.0	6.3	9.6	8.4	8.0	9.9	8.1	9.1
12	9.6	9.4	10.0	8.5	9.5	9.1	9.1	7.9	1.8	1.0
13	9.9	10.0	10.4	8.6	9.7	7.4	4.5	5.7	3.2	1.1
14	8.8	9.9	9.5	8.4	8.3	5.1	6.3	5.5	7.5	7.5
15	8.2	0.0	10.2	8.7	0.6	0.0	0.0	0.0	7.9	10.7
16	8.0	0.0	10.2	9.1	0.0	1.1	7.1	4.7	7.8	10.5
17	3.4	3.8	10.1	8.8	3.8	0.1	6.7	0.0	7.7	10.6
18	5.5	0.0	10.1	8.8	0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	10.1
19	9.0	0.9	10.0	8.8	0.8	2.1	7.5	3.8	7.7	10.4
20	9.3	5.7	9.9	8.8	5.1	6.4	9.4	6.0	7.6	10.5
21	6.7	5.8	8.4	5.3	5.9	5.0	3.7	4.4	5.4	6.7
22	0.5	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	0.0
23	0.0	7.2	4.9	6.5	7.2	5.5	7.3	6.7	0.0	2.1
24	0.1	6.1	7.9	5.8	5.8	7.9	4.5	8.1	7.0	9.3
25	8.6	5.6	7.7	1.4	4.0	5.2	1.1	6.6	4.6	0.8
26	0.0	0.0	0.0	1.0	0.0	0.0	2.4	0.1	1.5	0.0
27	9.0	6.2	5.9	4.0	4.8	5.8	7.8	6.8	1.6	0.0
28	1.4	6.5	4.6	5.1	6.0	6.0	5.5	6.5	3.5	5.1
29	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	3.5	0.6	4.0	2.0	2.4
30	0.0	2.4	1.1	2.7	3.2	6.2	2.1	6.2	3.8	6.0
31	0.1	0.0	4.5	7.0	2.5	0.0	0.0	3.1	3.7	2.8
Mittel	6.2	5.2	7.2	5.6	4.7	4.2	4.2	4.5	4.1	4.7

November

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2	0.0	0.3	1.9	0.4	0.4	1.1	2.6	0.0	2.3	1.1
3	3.2	0.0	7.9	8.0	0.0	0.0	4.4	0.0	5.7	7.9
4	2.9	3.5	5.1	0.8	0.1	0.0	1.6	0.0	3.5	0.4
5	0.0	0.8	4.6	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3
6	0.4	0.0	2.5	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	4.7	8.5
7	7.6	2.4	0.0	2.6	0.1	0.0	0.0	0.0	3.1	6.9
8	3.7	5.4	0.1	0.7	1.4	2.3	0.4	0.2	3.2	0.0
9	8.2	2.3	0.0	0.3	1.5	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0
10	7.2	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0
11	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0
12	7.9	0.0	1.3	0.0	0.6	0.0	0.1	0.1	0.4	0.0
13	6.6	0.0	0.2	0.0	0.1	0.5	1.9	0.7	3.2	0.5
14	0.4	1.3	8.6	5.9	0.4	3.7	5.6	1.0	2.2	6.2
15	4.2	5.1	8.7	5.3	5.8	6.2	8.4	3.5	2.5	6.6
16	7.6	2.9	8.6	5.9	4.8	0.0	4.4	0.0	6.4	9.0
17	7.4	0.0	3.9	3.8	0.0	0.0	6.7	7.0	6.4	8.9
18	7.5	0.0	8.6	7.8	0.0	0.0	8.2	0.0	6.4	9.2
19	7.2	0.0	8.6	7.4	0.0	0.0	5.5	0.0	6.2	8.2
20	3.0	0.0	7.6	6.2	0.0	0.0	5.6	0.0	5.2	4.4
21	7.5	3.3	8.5	8.1	0.0	0.0	7.7	0.0	6.2	8.6
22	7.3	0.5	8.5	0.0	3.9	0.0	0.0	0.2	6.2	8.8
23	6.3	2.6	8.4	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.1	8.8
24	2.2	0.0	0.6	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	3.9	4.2
25	6.9	0.0	8.3	2.0	1.0	0.0	0.0	0.0	1.2	5.7
26	5.6	6.7	7.8	4.5	2.0	3.1	0.1	3.4	5.7	6.9
27	6.9	0.4	4.4	1.0	3.7	0.0	0.6	3.5	0.9	0.0
28	6.9	6.0	8.1	5.5	5.8	0.2	3.6	0.3	3.2	2.9
29	3.9	4.6	8.1	7.3	6.6	0.0	7.3	0.0	5.2	8.3
30	6.6	0.0	7.8	7.0	5.2	0.0	7.1	0.0	5.7	8.4
Mittel	4.9	1.6	5.0	3.2	1.5	0.6	2.7	0.7	3.6	4.7

Dezember

Tag	Lugano	Genf	Montana s. Sierre	Chaux-de-Fonds	Bern	Luzern	Basel	Zürich	Davos	Säntis
1	6.7	0.0	6.7	1.9	4.3	0.0	0.7	0.0	5.7	7.3
2	0.8	0.0	0.5	0.6	0.8	0.2	0.4	0.0	3.1	0.6
3	2.0	5.4	0.0	3.3	5.1	4.7	4.9	3.3	0.1	2.3
4	7.1	5.4	4.7	0.0	1.0	0.2	1.0	0.1	0.0	0.0
5	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
6	5.5	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	0.1	0.1	0.0	0.0
7	6.5	0.0	1.1	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0
8	5.1	1.1	5.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	1.2
9	2.4	0.0	3.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	4.4
10	6.9	0.0	7.6	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	8.2
11	3.6	0.0	4.6	4.5	0.3	0.0	0.2	0.0	2.1	3.2
12	6.3	5.4	7.3	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0
13	5.9	4.7	0.8	0.0	1.2	0.0	0.1	0.2	0.0	0.0
14	6.7	4.6	5.8	1.4	2.5	0.0	1.3	1.5	0.0	0.0
15	0.0	1.2	0.7	0.0	0.0	0.9	0.0	0.1	0.0	0.8
16	6.3	3.1	6.7	5.1	2.2	3.2	5.0	1.8	4.5	4.7
17	0.0	0.9	5.4	2.2	2.5	4.8	3.1	3.6	5.2	3.2
18	0.0	4.1	2.9	1.4	2.7	6.7	2.6	5.3	0.3	6.4
19	0.0	4.4	2.9	4.4	4.0	2.7	3.8	2.7	0.2	0.8
20	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
21	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.8	2.7	4.6
22	0.0	2.4	5.0	0.6	0.5	1.6	0.8	1.4	0.5	0.3
23	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.7	0.0	0.7	0.6	2.0
24	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	0.4	0.8
25	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
26	4.7	2.3	2.2	0.9	0.8	1.8	0.1	3.6	0.3	4.2
27	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
28	2.8	2.2	1.0	1.0	0.7	0.0	0.1	0.3	0.0	0.0
29	5.3	0.0	0.0	0.0	0.1	1.3	0.9	0.9	0.7	1.2
30	6.8	0.4	2.2	1.4	1.3	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0
31	6.9	2.3	4.1	5.7	4.5	0.7	0.0	0.1	0.1	0.0
Mittel	3.4	1.6	2.6	1.1	1.1	1.0	0.9	0.9	1.3	1.8

Nr. 5

Jahresbericht 1945 des Erdbebendienstes

der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt

von Dr. E. Wanner

Stationen:	Zürich	Chur	Neuchâtel	Basel	Brig
	Direktor: Dr. J. Lugeon *Bearbeiter:* Dr. E. Wanner	Prof. A. Kreis	Prof. Dr. E. Guyot	Prof. Dr. Th. Niethammer	Prof. Dr. Werlen

1. Persönliches, statistische Bemerkungen und Besprechung einzelner Fälle.

2. Tabellarische Zusammenstellung der in der Schweiz im Jahre 1945 verspürten und auf den Erdbebenwarten registrierten Erdbeben.

1. Persönliches, statistische Bemerkungen und Besprechung einzelner Fälle.

Im Berichtsjahr waren auf den schweizerischen Erdbebenstationen immer die gleichen Personen tätig. Es wurden in unserm Lande 10 Erdbeben verspürt, 85 Nahbeben und 188 Fernbeben registriert. Mit Ausnahme des Bebens vom 10. Noveber handelt es sich bei den gespürten Beben nur um Lokalstöße. Die Beben vom 10. bzw. 13. November, 7 h. 40 bzw. 22 h. 45, sind zwei schwache Vorboten zu den Ereignissen im Mittelwallis, wo durch den Hauptstoß vom 25. Januar 1496, 18 h. 32, ein großer Erdbebenschwarm ausgelöst worden ist.

Auf die verschiedenen Tagesstunden verteilen sich die gespürten Beben wie folgt:

0—2 h	2—4 h	4—6 h	6—8 h	8—10 h	10—12 h	12—14 h	14—16 h	16—18 h	18—20 h	20—22 h	22—24 h
2	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	2

und auf die verschiedenen Monate:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	3	—

An den Instrumnten der schweizerischen Erdbebenwarte wurden im Berichtsjahre keine Änderungen angebracht, so daß die Instrumentalkonstanten im wesentlichen unverändert geblieben sind. Für diese Größen gelten die folgenden Werte:

Station 1945	Apparat	Maße in kg	Komponente	Vergrößerung für schnelle Schwingungen	Eigenperioden in Sek.	Dämpfung	Reibung in m/m	Registriergeschwindigkeit pro Minute	Mittlerer Zeitinterpolationsfehler in Sek
Zürich Juli 23.	U-S Q.-P.	20600	N-S	1440	2.8	3.5 : 1	0.2	ca. 90 m/m	± 0.1
			E-W	1440	2.8	3.5 : 1	0.6	90 m/m	± 0.1
			V	1600	0.9	2.0 : 1	0.6	90 m/m	± 0.1
	Mainka	450	N-S	120	8.0	3.3 : 1	1.5	25 m/m	± 0.5
			E-W	100	8.0	3.0 : 1	1.6	25 m/m	± 0.5
	Kreis	1050	V	140	7.0	2.3 : 1	1.0	30 m/m	± 0.5
Chur	U-S	13000	N 28° E	1210	2.7	2.5 : 1	1.2	60 m/m	± 0.1
			E 28° S	1350	2.7	2.0 : 1	1.5	60 m/m	± 0.1
			V	2400	1.7	1.9 : 1	1.7	60 m/m	± 0.1
Neuchâtel	U-S	19000	N-S	1620	2.7	4.2 : 1	0.7	60 m/m	± 0.1
			E-W	1680	2.7	5.2 : 1	0.7	60 m/m	± 0.1
			V	1850	1.2	2.5 : 1	0.2	60 m/m	± 0.1
Basel	U-S	19750	N-S	2000	3.2	3.0 : 1	0.2	60 m/m	± 0.1
			E-W	2100	3.4	3.6 : 1	0.2	60 m/m	± 0.1
		19500	V	1930	3.5	4.4 : 1	0.3	60 m/m	± 0.1
Brig	Mainka	135	N-S	70	4.0	3.0 : 1	0.3	25 m/m	—
			E-W	70	4.0	3.0 : 1	0.3	25 m/m	—
	Wiechert	80	V	60	3.0	2.0 : 1	0.3	25 m/m	—

U-S Q.-P. = Universalseismograph Quervain-Picard.

2. Tabellarische Zusammenstellung der in der Schweiz verspürten und der an den Erdbebenstationen Zürich, Chur, Basel, Neuchâtel und Brig registrierten Erdbeben

Tabelle I. In der Schweiz verspürte Erdbeben 1945.

Z = Zürich. Ch = Chur. B = Basel. N = Neuchâtel Br = Brig (Vgl. auch Tafel)

Nr.	Datum	M.-E. Zeit 0—24 h	Epizentralgebiet (gesperrt gedruckt) und erschütterte Gebiete	Grad Forel-Rossi	Grösste Ausdehnung	Zahl d. pos. Meldungen	Zahl d. neg. Meldungen	Registriert in	Bemerkungen über Charakter, Zahl der Stöße und Wirkungen
	1945	h m			km				
1	Febr. 5.	5. 58	Engadin, Bevers und Umgebung (vgl. Tab. II Nr. 10 und Tafel 1)	IV–V	10	3	—	Ch, Z	unterirdisches Rollen aus SE, begleitet von zwei seitlichen Stößen
2	Febr. 23.	10. 42	Ofenpaß (Kt. Graubünden), vereinzelt im Unterengadin beobachtet (vgl. Tab. II Nr. 17 und Tafel 2)	IV	—	1	—	Ch, Z, B, N	seitliche Stöße
3	Mai 13.	4. 17	Freiburg und Umgebung, besonders Belfaux im NW von Freiburg (vgl. Tab. II Nr. 45 und Tafel 1)	V	10	5	2	N, B, Z, Ch	kurzer Stoß wie vom Fallen schwerer Gewichte
4	Juni 17.	0. 47	Mürtschenstock (Kt. Glarus), vereinzelt in Näfels verspürt (Tab. II Nr. 50 und Tafel 2)	IV	—	2	—	Ch, Z	Zittern von 2—3 Sekunden Dauer, Krachen im Gebälk eines Holzhauses und Erwachen einzelner Personen
5	Sept. 5.	23. 51	Schwarzwald NNW von Basel (vgl. Tab. II Nr. 72 und Tafel 3)	III	—	2	—	B, Z	in Basel von wachen Personen vereinzelt beobachtet
6	Okt. 13.	1. 08	Engadin bei Bevers (vgl. Tab. II Nr. 75 und Tafel 3)	V	—	2	—	Ch, Z	kräftiger Stoß, einige Minuten später schwacher Nachstoß, Zeitangabe für diesen Nachstoß nicht genauer (nicht registriert)
7	„ 13.	7. 45	Nachstoß zu Nr. 6 (Tafel 3)	III	—	2	—	—	schwacher Erdstoß
8	Nov. 3.	14. 54	Château-d'Oex und Umgebung Bossons und Soldanelle (vgl. Tab. II Nr. 77 und Tafel 2)	IV	10	3	—	N, B, Z	kurzer scharfer Stoß
9	„ 10.	7. 40	Wildhorn, Mittelwallis V, Berner Oberland IV, im übrigen Kt. Bern, Kt. Solothurn, Baselland sowie im Ct. de Vaud III—IV (vgl. Tab. II Nr. 79 und Tafel 4)	V	130	25	2	N, Z, B, Ch	unterirdisches Rollen, gefolgt von kräftiger seitlicher Erschütterung
10	„ 13.	22. 45	Nachstoß zu Nr. 9 verspürt in Leukerbad, Sierre und Sion (vgl. Tab. II Nr. 81 und Tafel 5)	IV	20	4	—	N, B, Z	schwaches Zittern der Möbel
	„ 27.	23–24 h	Celerina Engadin	—	—	1	—	?	Ächzen im Gebälk sowie in den Möbeln, besonders im obern Stock eines Chalets, möglicherweise im Zusammenhang mit einem sehr heftigen Fernbeben (vgl. Tab. III Nr. 178)

Tabelle II. In der Schweiz 1945 registrierte Nahebeben.

	Station	Meereshöhe	Lage	Untergrund
Mittlere Zeit Greenwich;	Erdbebenwarte Zürich (Z);	604 m;	Breite: 47° 22′ 7.2″ N; Länge: 8° 34′ 49.5″ E;	Molassesandstein u. Mergel, wechsellagernd.
	Erdbebenwarte Chur (Ch);	630 m;	Breite: 46° 50′ 59.5″ N; Länge: 9° 32′ 12.1″ E;	Bündnerschiefer der penninischen Decke.
	Observatoire Neuchâtel (N);	487 m;	Breite: 46° 59′ 50.6″ N; Länge: 6° 57′ 26.2″ E;	Gewachsener Kalkfels.
	Erdbebenwarte Basel (B);	309 m;	Breite: 47° 32′ 24″ N; Länge: 7° 34′ 58.5″ E;	Nagelfluhschichten.
	Erdbebenwarte Brig (Br);	708 m;	Breite: 46° 18′ 55″ N; Länge: 7° 59′ 44″ E;	Alluvium

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen Wo nichts weiteres bemerkt ist, beziehen sich die Ablesungen auf die Apparate Quervain-Piccard der Stationen Zürich, Chur, Neuchâtel und Basel.
	1945		km	μ	Min.	
1	Jan. 3.	Ch	570	—	5.0	ePn 7h 07m 32.5s Dilat. eS̄ 7h 09m 01.3s eL 7h 09m 51.5s
		Z	700	7.0	5.0	ePn 7h 07m 41.0s eP̄ 7h 07m 58.7s eS̄ 7h 09m 32.3s
		B	790	—	5.0	ePn 7h 07m 52.8s eP̄ 7h 09m 31.0s
		N	—	—	5.0	ePn 7h 07m 53.5s Adria.
2	„ 5.	Ch	350	—	3.0	ePn 23h 29m 33.6s eS̄ 23h 30m 25.6s
		Z	350	3.0	3.0	ePn 23h 29m 38.3s eS̄ 23h 30m 43.5s gestört durch Bodenunruhe.
		B	470	—	3.0	ePn 23h 29m 52.1s eS̄ 23h 31m 05.0s vermutlich Ostalpen.
3	„ 20.	B	380	—	3.0	eP̄ 22h 37m 44.9s eS̄ 22h 38m 44.0s
		Z	—	0.5	2.0	schwache Spuren um 22h 38m
4	„ 21.	Z	—	0.2	3.0	e 11h 18m 39.2s Spuren.
5	„ 25.	Ch	—	—	2.0	e 7h 11m 10.2s event. auch Fernbeben.
6	„ 31.	Z	315	1.2	2.0	eP̄ 3h 02m 17.3s eS̄ 3h 02m 57.1s
		B	360	—	2.0	eP̄ 3h 02m 17.3s eS̄ 3h 03m 07.0s Nach B. I. 20 km ESE von Briançon, stark gespürt in Embrun.
7	Febr. 1.	Z	490	3.0	6.0	ePn 8h 07m 28.8s eS̄ 8h 08m 44.5s
		B	590	—	6.0	ePn 8h 07m 36.7s eS̄ 8h 09m 10.0s
		Ch	—	—	4.0	e 8h 08m 10.7s Friaul Italien?
8	„ 4.	Ch	145	—	1.0	eP̄ 0h 29m 40.7s eS̄ 0h 29m 58.9s
		Z	205	1.0	1.0	eP̄ 0h 29m 55.7s eS̄ 0h 30m 21.2s
9	„ 4.	B	—	—	—	e 15h 37m 41.3s event. Sprengung.
10	„ 5.	Ch	50	—	1.0	eP̄ 4h 58m 56.0s eS̄ 4h 59m 03.0s
		Z	134	0.5	1.0	eP? 4h 59m 13.2s sehr schwach eS̄ 4h 59m 30.2s Engadin, besonders Bevers und Umgebung (vgl. Tab. 1 Nr. 1).
11	„ 7.	Ch	10 Herddistanz	—	1/4	iP̄ 4h 06m 38.8s iS̄ 4h 06m 40.1s
		Z	—	0.1	1/4	eS̄? 4h 07m 10.2s sehr schwach Lokalbeben in Chur, keine makroseism. Meldungen.
12	„ 15.	Z	?	1.0	1.0	eP̄? 23h 54m 13.5s i 23h 54m 19.2s eS̄ 23h 54m 45.3s
13	„ 16.	N	108	—	1.0	iP̄ 10h 46m 36.2s iS̄ 10h 46m 50.1s
		B	160	—	1.0	eP̄ 10h 46m 48.0s iS̄ 10h 47m 08.0s
		Z	175	1.0	1.0	eP̄ 10h 46m 51.7s eS̄ 10h 47m 13.8s Zirka 15 km südlich von Sitten. Keine makroseismischen Meldungen.
14	„ 16.	N	110	—	1.0	iP̄ 11h 02m 03.3s eS̄ 11h 02m 23.3s
		B	158	—	1.0	eP̄ 11h 02m 21.2s eS̄ 11h 02m 41.0s
		Z	176	0.5	1.0	eP̄ 11h 02m 24.7s eS̄ 11h 02m 46.9s Nachstoss zu Nr. 13. Keine makroseismischen Meldungen.
15	„ 16.	Z	145	0.5	1.0	eP̄ 20h 48m 47.5s eS̄ 20h 49m 05.6s
16	„ 22.	Z	—	3.5	2.0	eP̄ 11h 34m 24.5s e 11h 34m 31.9s event. Sprengung.
17	„ 23.	Ch	48	—	2.0	iP̄ 09h 41m 52.0s iS̄ 09h 41m 58.1s Kompression Azimut 90°
		Z	158	3.5	2.0	eP̄ 09h 42m 09.3s eS̄ 09h 42m 29.2s
		B	193	—	2.0	eP̄ 09h 42m 23.7s eS̄ 09h 42m 48.0s
		N	240	—	2.0	iP̄ 09h 42m 26.6s iS̄ 09h 42m 56.6s Azimut 90° Herd Gebiet des Ofenpasses, im Unterengadin verspürt (vgl. Tab. 1 Nr. 2).

Bemerkung: Die Buchstabengruppen B. I., bzw. J. S. A. und U. S. C. G. S. sind gebräuchliche Abkürzungen für Bureau International, bzw. Jesuit Seismological Association und United States Coast and Geodetic Survey.

Tabelle II (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S-P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	μ	Min.	
18	Febr. 25.	Z	—	0.2	1.5	eP̄? 09h 41m 56.3s eS̄ 09h 41m 11.8s nur schwache Spuren.
19	„ 25.	Z	—	0.1	1.0	e 12h 00m 19.0s sehr schwache Spuren.
20	„ 25.	Ch	158	—	1.0	eP̄ 13h 06m 22.9s eS̄ 13h 06m 42.8s
		Z	—	0.1	1.0	e 13h 06m 37.0s
21	„ 25.	Ch	155	—	2.0	eP̄ 13h 17m 43.0s eS̄ 13h 18m 02.6s
		Z	190	0.5	2.0	eP̄? 13h 17m 48.6s eS̄ 13h 18m 12.0s
		B	245	—	2.0	eP̄ 13h 17m 56.2s eS̄? 13h 18m 27.0s vermutliche Herdgegend Ostalpen, im Gebiet von Insbruck Tirol?
22	„ 26.	B	—	—	2.0	eP̄ 20h 16m 37.2s event. auch Spuren eines Fernbebens.
—	März 4.	B	—	—	—	i 9h 12m 58s i 9h 13m 03.0s i 9h 13m 21.0s i 9h 15m 13.0s i 9h 15m 24.0s i 9h 25m 45.0s
		Z	—	15.0	1.5	i 9h 19m 43.0s i 9 19m 51.0s i 9h 19m 53.4s i 9h 19m 58.2s i 9 20m 04.2s Bombardierung von Basel und Zürich, in Zürich Bauschäden von zirka 1 900 000 Franken sowie 5 Todesopfer unter der Bevölkerung.
—	„ 8.	B	—	—	—	i 09h 49m 26.2s i 09h 51m 09.8s (Bodenwelle) e 09h 51m 29.2s (Luftwelle) i 10h 55m 05.2s (Bodenwelle) e 10h 55m 25.2s (Luftwelle) e 12h 07m 27.2s (Bodenwelle) e 12h 07m 47.0s (Luftwelle) e 12h 07m 47.2s (Bodenwelle) e 12h 08m 07.2s (Luftwelle) Sprengung von Blindgängern bei Ettingen, zirka 8 km von der Erdbebenwarte entfernt.
23	„ 10.	Z	8.0	3.0	0.5	iP̄ 15h 11m 29.8s iS̄ 11h 11m 30.9s event. auch Sprengung.
24	„ 11.	B	77	—	1.0	eP̄ 19h 30m 11.4s eS̄ 19h 30m 21.0s
		Z	107	2.0	1.0	eP̄ 19h 30m 16.3s iS̄ 19h 30m 30.0s
		N	150	—	1.0	iP̄ 19h 30m 22.7s iS̄ 19h 30m 40.7s Rheintalgraben bei Ettenheim (Schwarzwald).
25	„ 21.	Ch	—	—	0.5	i 01h 09m 36.1s Lokalbeben oder Sprengung, keine Nachrichten.
26	„ 24.	Ch	—	—	4.0	ePn 12h 14m 47.0s
		Z	570	2.5	5.0	ePn? 12h 14m 56.0s eP̄ 12h 15m 04.1s eS̄ 12h 16m 25.3s
		B	660	—	5.0	eP̄ 12h 15m 12.5s eS̄ 12h 16m 34.0s Herdregion Bosnien.
27	„ 27.	Z	104	1.0	2.0	eP̄ 0m 54m 53.6s Compr. iS̄ 0h 55m 06.9s
		B	120	—	2.0	eP̄ 0h 54m 58.4s eS̄ 0h 55m 13.0s Schwäbische Alb, bei Balingen.
28	April 1.	Ch	—	—	1.0	e 0h 05m 04.1s e 0h 16m 36.1s e 0h 19m 49.0s Spuren von Nahebeben?
29	„ 4.	Ch	138	—	1.0	eP̄ 23h 45m 56.7s iS̄ 23h 46m 14.2s Azimut 70°
		Z	204	1.0	1.0	eP̄ 23h 46m 05.0s iS̄ 23h 46m 30.6s Gebiet südl. von Insbruck, Ostalpen.
30	„ 5.	Z	—	1.0	2.0	eP̄ 10h 54m 37.3s
		Ch	—	—	2.0	eP̄ 10h 54m 46.0s Schwache Spuren, event. auch S̄-Phasen.
31	„ 5.	Ch	160	—	2.0	eP̄? 11h 07m 38.4s eS̄ 11h 07m 58.8s
		Z	—	0.5	2.0	e 11h 07m 51.3s
32	„ 6.	Z	87	2.0	1.0	eP̄ 11h 41m 36.6s eS̄ 11h 41m 47.9s
		Ch	128	—	1.0	eP̄ 11h 41m 41.7s eS̄ Min.-Lücke 11h 31m 58.0s Schwäbische Alb, Gebiet von Messkirch-Mengen.
33	„ 11.	Ch	33	2.0	0.5	iP̄ 08h 01m 41.0s Dilat. eS̄ 08h 01m 45.1s Azimut 210°
		Z	125	—	1.0	eP̄ 08h 01m 56.9s eS̄ 08h 02m 12.7s Splügenpass, keine makroseismischen Meldungen.
34	„ 12.	Z	—	1.0	0.5	eS̄ 14h 47m 35.9s Min.-Lücke nur schwache Spuren.
35	„ 13.	N	102	—	1.0	eP̄ 12h 12m 20.8s eS̄ 12h 12m 34.0s e 12h 12m 36.0s
		Z	127	1.5	1.0	eP 12h 12m 25.5s eP̄ 12h 12m 27.4s eS̄ 12h 12m 43.6s
		B	130	—	1.0	eP̄ 12h 12m 28.4s eS̄ 12h 12m 45.0s
		Ch	138	—	1.0	eP̄ 12h 12m 34.5s eS̄ 12h 12m 51.8s Wallis, westl. von Visp, in Brig nicht registriert. Keine makroseismischen Meldungen.
36	„ 18.	Z	101	0.8	1.0	eP̄ 04h 58m 13.3s eS̄ 04h 58m 26.8s Balingen, schwäbische Alb.
37	„ 18.	Z	100	0.5	0.5	eP̄ 13h 22m 15.1s eS̄ 13h 22m 28.3s Nachstoss zu Nr. 36.
38	„ 22.	Z	22	1.0	0.3	iP̄ 14h 06m 04.8s iS̄ 14h 06m 07.5s Keine makroseismischen Meldungen.
39	„ 25.	Ch	200	—	2.0	ePn 20h 23m 56.7s Dilat. iP̄ 20h 23m 58.2s eS̄? 20h 24m 22.2s
		Z	300?	1.0	3.0	ePn? 20h 24m 08.0s eP̄ 20h 24m 10.1s eS̄? 20h 24m 48.5s Südl. Kalkalpen, Provinz Verona (Italien), Vorbeben zu Nr. 40.

Tabelle II (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	μ	Min.	
40	April 26.	Ch	180	—	2.0	eP 03h 59m 18.9s Dilat. iP̄ 03h 59m 20.1s eS̄ 03h 59m 42.2s Azimut 150°
		Z	300	3.0	3.0	ePn 03h 59m 30.1s eP̄ 03h 59m 34.8s eS̄ 04h 00m 15.0s
		B	340	—	3.0	ePn 03h 59m 38.1s eP̄? 03h 59m 46.0s eS̄ 04h 00m 28.0s Vermutl. Nachstoss zu Nr. 40
41	Mai 5.	Ch	215	—	1.0	ePn 0h 55m 09.7s Dilat. eS̄ 0h 55m 37.9s
		Z	320	0.5	2.0	ePn 0h 55m 22.2s eS̄ 0h 56m 08.2s Südl. Kalkalpen.
		B	305	1.0	2.0	ePn 0h 55m 39.3s eS̄ 0h 56m 23.0s Trieste gibt iP̄ 0h 55m 05.5s d = 20 km.
42	„ 10.	B	—	—	2.0	e 20h 23m 12.3s eS̄ 20h 23m 21.0s
43	„ 11.	Ch	240?	—	2.0	eP̄ 05h 36m 25.4s Dilat. eS̄? 05h 36m 58.3s Azimut 160°
		Z	230?	—	1.0	eP̄? 05h 36m 36.0s eS̄? 05h 37m 07.1s
		B	308?	—	3.0	eP̄? 05h 36m 41.5s eS̄ 05h 37m 26.0s Prato gibt iP̄ 05h 35m 45.5s iS̄ 05h 35m 52.5s d = 50 km Vermutl. Herdgebiet Appennin, südl. von Modena?
44	„ 12.	Ch	160	—	1.0	eP̄ 22h 48m 01.6s eS̄ 22h 48m 22.0s
		Z	210	2.0	1.5	eP̄ 22h 48m 08.6s eS̄ 22h 48m 34.9s
		B	305	—	2.0	eP̄ 22h 48m 13.5s eS̄ 22h 48m 52.0s e 22h 49m 03.0s Ostalpen, vermutl. Gebiet östlich von Insbruck.
45	„ 13.	N	34	—	1.0	iP̄ 03h 17m 19.1s iS̄ 03h 17m 23.3s Azimut 150°
		B	105	—	1.0	eP̄ 03h 17m 30.4s iS̄ 03h 17m 44.0s
		Z	130	0.5	1.0	eP̄ 03h 17m 35.1s e 03h 17m 36.6s eS̄ 03h 17m 51.3s
		Ch	—	—	1.0	eS̄ 03h 18m 09.1s Makroseismisches Epizentrum Freiburg Stadt (vgl. Tab. 1 Nr. 3).
46	„ 15.	B	64	—	1.0	eP̄ 21h 56m 43.6s eS̄ 21h 56m 52.0s
		Z	95	1.0	1.0	eP̄ 21h 56m 52.7s e 21h 56m 55.1s eS̄ 21h 57m 05.3s
		N	—	—	1.0	eS̄ 21h 57m 08.3s Rheintalgraben, westl. von Freiburg, Baden, Strasbourg gibt S̄ 21h 57m 01.2s
47	„ 17.	Ch	—	—	1.0	e 08h 46m 12.4s Dilat. event. auch Spuren eines Fernbebens.
48	„ 29.	Ch	—	—	0.1	iS̄ 09h 25m 45.2s P̄ in der Min.-Lücke Lokalbeben bei Chur, nicht verspürt.
49	„ 29.	Z	33	2.0	0.5	eP̄ 15h 19m 52.0s eS̄ 15h 20m 55.6s Azimut 30°
		B	—	—	1.0	eS̄ 15h 20m 10.5s Nach dem Seismogrammhabitus Herd östl. von Winterthur, keine makroseismischen Beobachtungen.
50	Juni 6.	Ch	35	—	0.5	iP̄ 23h 47m 59.1s Dilat. iS̄ 23h 48m 03.7s
		Z	58	1.0	0.5	iS̄-P̄ = 07.2s keine Zeitmarken Mürtschenstock Kt. Glarus, (vgl. auch Tab. 1 Nr. 4).
51	„ 11.	N	30	—	1.0	iP̄ 01h 39m 32.3s iS̄ 01h 39m 36.2s keine makroseismischen Meldungen, in Zürich nicht registriert.
52	„ 12.	B	—	—	4.0	e 18h 34m 27.0s
		Z	—	1.0	4.0	e 18h 34m 38.9s Spuren eines Nahebebens, nach Pressemeldungen event. auch heftige Explosion in Norditalien?
53	„ 14.	Ch	220	—	6.0	eP̄ 05h 04m 21.6s eS̄? 05h 04m 49.3s
		Z	—	8.0	8.0	iPn 05h 04m 28.1s Dilat. e 05h 04m 58.0s
		N	320	—	8.0	ePn 05h 04m 29.1s iP̄ 05h 04m 36.0s eS̄? 05h 05m 14.0s
		B	—	—	8.0	ePn 05h 04m 31.2s iP̄? 05h 04m 34.0s e_1 05h 05m 01.0s e_2 05h 05m 06.0s Appennin, südl. von Parma.
54	„ 15.	N	28	—	2.0	iP̄ 12h 00m 25.3s iS̄ 12h 00m 28.9s Azimut 120°
		B	85	—	2.0	eP̄ 12h 00m 34.9s eS̄ 12h 00m 46.0s
		Z	120	2.0	3.0	eP̄ 12h 00m 40.4s iS̄ 12h 00m 56.0s
		Ch	180	—	3.0	eP̄ 12h 00m 51.0s eS̄ 12h 01m 13.7s Gebiet von Laupen Kt. Bern, keine makroseismischen Meldungen.
55	„ 17.	B	128	—	1.0	eP̄ 03h 51m 15.7s eS̄ 03h 51m 32.0s Zürich nur schwache Spuren.
56	„ 21.	Z	153	0.5	1.0	eP̄ 21h 18m 46.0s eS̄ 21h 19m 04.0s sehr schwache Registrierung.
57	„ 28.	Ch	—	—	3.0	ePn? 18h 34m 07.2s S̄?
		Z	—	1.0	3.0	ePn? 18h 34m 11.6s
		B	270?	—	3.0	ePn? 18h 34m 14.1s eS̄? 18h 34m 52.0s
		N	—	—	3.0	ePn 18h 34m 14.9s Prato gibt eP̄ 18h 34m 00.0s d = 205 km. Vorbeben zu Nr. 61.
58	„ 28.	Ch	—	—	2.0	ePn? 18h 49m 46.3s
		Z	—	1.0	2.0	ePn? 18h 49m 55.9s
		N	—	—	2.0	ePn? 18h 50m 03.9s
		B	—	—	2.0	ePn? 18h 50m 13.1s Nach dem Seismogrammhabitus Vorbeben zu Nr. 61.

Tabelle II (Fortsetzung).

Nr.	Datum	Station	Epizentral-Entfernung nach S-P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	μ	Min.	
59	Juni 29.	Ch	—	—	2.0	ePn $06^h\ 14^m\ 19.5^s$
		B	260	—	2.0	ePn $06^h\ 14^m\ 39.3^s$ eS̄? $06^h\ 15^m\ 15.0^s$
		Z	—	0.5	2.0	e $06^h\ 14^m\ 40.0^s$ Spuren Vorbeben zu Nr. 61.
60	„ 29.	Ch	—	—	4.0	ePn $07^h\ 32^m\ 46.0^s$ S̄?
		Z	—	5.0	4.0	ePn $07^h\ 32^m\ 53.3^s$ S̄?
		N	—	—	4.0	ePn $07^h\ 32^m\ 55.0^s$
		B	250?	—	4.0	ePn $07^h\ 32^m\ 55.3^s$ eS̄ $07^h\ 33^m\ 29.0^s$ Vorbeben zu Nr. 61.
61	„ 29.	Ch	—	—	9.0	ePn $15^h\ 37^m\ 50.6^s$ Dilat. Azimut 190°
		Z	318	50.0	10.0	ePn $15^h\ 37^m\ 57.4^s$ Dilat. eSn? $15^h\ 38^m\ 31.2^s$ eS̄ $15^h\ 38^m\ 43.9^s$
		N	295?	—	10.0	ePn? $15^h\ 37^m\ 56.2^s$ Min.-Lücke eS̄? $15^h\ 38^m\ 39.0^s$
		B	260?	—	10.0	ePn $15^h\ 38^m\ 02.3^s$ eS̄? $15^h\ 38^m\ 35.0^s$ Phasen undeutlich, genaue Analyse nicht möglich. Herdregion Emilia Italien; nach B. I. zirka 45.3° N 10.8° E 0 = $15^h\ 37^m\ 18.0^s$.
62	„ 29.	Z	—	0.5	2.0	e $18^h\ 53^m\ 37.7^s$
		B	—	—	2.0	e $18^h\ 54^m\ 01.3^s$ Nachstoss zu Nr. 61.
63	„ 29.	Ch	—	—	3.0	ePn $21^h\ 03^m\ 06.9^s$
		Z	—	1.5	4.0	ePn? $21^h\ 03^m\ 16.1^s$
		B	—	—	4.0	ePn? $21^h\ 03^m\ 29.3^s$ e $21^h\ 04^m\ 56.0^s$ Nachstoss zu Nr. 61.
64	„ 30.	Ch	—	—	2.0	ePn? $04^h\ 37^m\ 41.2^s$
		Z	—	1.0	2.0	ePn? $04^h\ 37^m\ 43.3^s$
		B	—	—	2.0	ePn? $04^h\ 37^m\ 59.2^s$ e $04^h\ 38^m\ 45.0^s$ Nachstoss zu Nr. 61.
65	Juli 3.	B	—	—	1.0	ePn? $20^h\ 43^m\ 12.8^s$ e $20^h\ 44^m\ 02.0^s$
		Z	—	0.5	1.0	ePn? $20^h\ 43^m\ 24.8^s$ eS̄? $20^h\ 43^m\ 57.0^s$
66	„ 22.	N	120	—	1.0	eP̄ $16^h\ 54^m\ 52.6^s$ eS̄ $16^h\ 55^m\ 08.0^s$
		Z	—	0.5	0.5	eS̄ $16^h\ 55^m\ 21.7^s$ sehr schwache Registrierung.
67	„ 29.	Z	96	0.4	0.3	eP̄ $20^h\ 36^m\ 47.0^s$ eS̄ $20^h\ 36^m\ 59.3^s$
		B	128	—	0.5	eP̄ $20^h\ 36^m\ 52.4^s$ eS̄ $20^h\ 37^m\ 09.0^s$ Schwäbische Alb, Gebiet von Ebingen.
68	Aug. 2.	Z	273?	0.5	2.0	eP̄ $18^h\ 23^m\ 40.6^s$ eS̄? $18^h\ 24^m\ 15.0^s$
69	„ 6.	N	66	—	1.0	iP̄ $01^h\ 03^m\ 32.1^s$ iS̄ $01^h\ 03^m\ 41.0^s$ Azimut 56°
		B	101	—	1.0	eP̄ $01^h\ 03^m\ 48.0^s$ iS̄ $01^h\ 04^m\ 01.0^s$
		Z	120?	1.0	1.5	eP̄? $01^h\ 03^m\ 54.9^s$ iS̄ $01^h\ 04^m\ 15.2^s$ Herdgebiet östl. von Besançon Frankreich.
70	„ 21.	B	66	—	1.0	eP̄ $07^h\ 24^m\ 04.2^s$ iS̄ $07^h\ 24^m\ 13.0^s$
		Z	72	0.5	1.0	iP̄ $07^h\ 24^m\ 04.6^s$ Dilat. iS̄ $07^h\ 24^m\ 14.1^s$
		N	126	—	1.0	iP̄ $07^h\ 24^m\ 17.5^s$ iS̄ $07^h\ 24^m\ 33.5^s$ Bonndorfer-Graben Schwarzwald.
71	Sept. 4.	Ch	155	—	1.0	eP̄ $00^h\ 41^m\ 13.8^s$ iS̄ $00^h\ 41^m\ 33.3^s$
		N	161	—	1.0	iP̄ $00^h\ 41^m\ 17.2^s$ iS̄ $00^h\ 41^m\ 37.2^s$ Azimut 150°
		Z	163	0.5	1.0	eP̄ $00^h\ 41^m\ 17.8^s$ eS̄ $00^h\ 41^m\ 38.3^s$ sehr schwache Registrierung.
		B	224	—	1.0	eP̄ $00^h\ 41^m\ 22.8^s$ iS̄ $00^h\ 41^m\ 51.0^s$ Westalpen NW von Borgomanero, Italien.
72	„ 5.	B	5	—	1.0	iP̄ $22^h\ 51^m\ 27.6^s$ iS̄ $22^h\ 51^m\ 28.8^s$ Azimut NNW
		Z	—	0.2	0.2	i_1 $22^h\ 51^m\ 49.6^s$ i_2 $22^h\ 51^m\ 51.1^s$ sehr schwach Schwarzwald NNW von Basel, in Basel vereinzelt verspürt (vgl. Tab. I Nr. 5 und Tafel 3).
73	„ 8.	Z	41	5.0	0.3	iP̄ $22^h\ 36^m\ 29.0^s$ iS̄ $22^h\ 36^m\ 34.2^s$
		Ch	68	—	0.3	iP̄ $22^h\ 36^m\ 34.2^s$ eS̄ $22^h\ 36^m\ 42.5^s$ SE von Wil, Kt. St. Gallen, nicht beobachtet.
74	Okt. 9.	Z	520?	3.5	10	ePn? $03^h\ 17^m\ 18.0^s$ eS̄? $03^h\ 19^m\ 18.0^s$
		B				ePn? $03^h\ 17^m\ 30.8^s$ e $03^h\ 22^m\ 15.0^s$
		N				e $03^h\ 19^m\ 16.4^s$ Trieste gibt eP̄ $03^h\ 18^m\ 02.0^s$?
75	„ 13.	Ch	35	—	0.5	eP̄ $00^h\ 08^m\ 17.3^s$ eS̄ $00^h\ 08^m\ 22.5^s$
		Z	148	1.0	0.5	eP̄ $00^h\ 08^m\ 33.1^s$ e $00^h\ 08^m\ 35.4^s$ eS̄ $00^h\ 08^m\ 51.4^s$ Sehr schwache Registrierung, verspürt in Bevers, Engadin (vgl. Tab. I Nr. 6).
76	„ 15.	N	590	—	4.0	ePn $21^h\ 49^m\ 32.8^s$ eS̄? $21^h\ 51^m\ 06.0^s$
		Z	760	1.5	4.0	ePn $21^h\ 49^m\ 55.9^s$ eP̄ $21^h\ 50^m\ 19.5^s$ eS̄ $21^h\ 51^m\ 59.9^s$
		B	—	—	4.0	eP̄ $21^h\ 50^m\ 10.8^s$ Gespürt im Gebiet von Nantes Vannes (Frankreich), leichtes Vorbeben um $19^h\ 16^m$; in der Schweiz nur schwach registriert.
77	Nov. 3.	N	—	—	0.5	eP̄ $13^h\ 53^m\ 51.3^s$
		Z	142?	0.5	0.5	eP̄? $13^h\ 54^m\ 06.3^s$ eS̄ $13^h\ 54^m\ 24.2^s$
		B	—	—	0.5	eP̄ $13^h\ 54^m\ 08.0^s$ Pays d'en Haut, Ct. de Vaud (vgl. Tab. I Nr. 8 und Tafel 2).

Tabelle II (Schluß)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Max. Amplitude	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	μ	Std.	
78	Nov. 6.	N	86	—	1.0	$e\bar{P}$ $21^h\ 00^m\ 31.8^s$ $e\bar{S}$ $21^h\ 00^m\ 43.0^s$
		Z	—	0.5	1.0	e $21^h\ 01^m\ 06.3^s$ nur schwache Spuren.
79	„ 10.	N	90	—	5.0	$i\bar{P}$ $06^h\ 40^m\ 32.4^s$ e $06^h\ 40^m\ 34.5^s$ $e\bar{S}$ $06^h\ 40^m\ 44.0^s$ i $06^h\ 40^m\ 46.6^s$ Azimut 160°
		B	133	—	3.0	$e\bar{P}$ $06^h\ 40^m\ 41.1^s$ $i\bar{S}$ $06^h\ 40^m\ 58.0^s$
		Z	153	10.0	—	$i\bar{P}$ $06^h\ 40^m\ 42.1^s$ Compr. e $06^h\ 40^m\ 43.7^s$ $e\bar{S}$ $06^h\ 41^m\ 01.4^s$
		Ch	173	—	3.0	$e\bar{P}$ $06^h\ 40^m\ 46.2^s$ e $06^h\ 40^m\ 48.3^s$ $e\bar{S}$ $06^h\ 41^m\ 08.1^s$
						Strasbourg $e\bar{P}$ $06^h\ 41^m\ 05.0^s$ $e\bar{S}$ $06^h\ 41^m\ 29.0^s$ 195 km
						Wildhorn Kt. Wallis (vgl. Tab. I Nr. 9 und Tafel 4).
80	„ 12.	Z	470?	1.0	6.0	ePn $07^h\ 20^m\ 26.6^s$ $e\bar{S}$? $07^h\ 21^m\ 38.6^s$
		B	—	—	6.0	ePn $07^h\ 20^m\ 26.9^s$
81	„ 13.	Z	600?	2.0	4.0	ePn $21^h\ 30^m\ 16.2^s$ $e\bar{S}$? $21^h\ 31^m\ 50.6^s$
		B	700?	—	5.0	ePn $21^h\ 30^m\ 21.4^s$ $e\bar{S}$? $21^h\ 32^m\ 12.0^s$
		Ch	—	—	4.0	e $21^h\ 31^m\ 31.7^s$
		N	—	—	4.0	e $21^h\ 31^m\ 52.8^s$ Nach B. I. 46° N 16° E $0 = 21^h\ 25.8^m$
82	„ 13.	N	98	—	1.0	$i\bar{P}$ $21^h\ 47^m\ 11.2^s$ i $21^h\ 47^m\ 14.0^s$ $e\bar{S}$ $21^h\ 47^m\ 25.0^s$
		Z	170?	0.5	1.0	$e\bar{P}$? $21^h\ 47^m\ 20.4^s$ e $21^h\ 47^m\ 22.0^s$ $e\bar{S}$ $21^h\ 47^m\ 41.9^s$
		B	123?	—	1.0	$e\bar{P}$? $21^h\ 47^m\ 20.5^s$ $e\bar{S}$? $21^h\ 47^m\ 36.0^s$
						Nachstoss zu Nr. 79 (vgl. auch Tab. I Nr. 10 und Tafel 5).
83	Dez. 15.	Ch	203	—	5.0	ePn $05^h\ 28^m\ 28.5^s$ e $05^h\ 28^m\ 31.0^s$ $e\bar{S}$ $05^h\ 28^m\ 51.1^s$ Azimut 190°
		Z	235?	15	4.0	ePn $05^h\ 28^m\ 34.6^s$ $e\bar{P}$ $05^h\ 28^m\ 38.0^s$ $e\bar{S}$? $05^h\ 29^m\ 04.1^s$ Min.-Lücke
		N	325	—	6.0	iPn $05^h\ 28^m\ 35.1^s$ $e\bar{P}$ $05^h\ 28^m\ 42.8^s$ $e\bar{S}$? $05^h\ 29^m\ 16.0^s$ Azimut ∽ 135°
		B	300–350	—	6.0	ePn $05^h\ 28^h\ 38.6^s$ eSn? $05^h\ 29^m\ 16.0^s$ $e\bar{S}$ $05^h\ 29^m\ 30.0^s$
						Provinz Parma, Norditalien. Nach B. I. 44.4° N 8.7° E $0 = 05^h\ 28^m\ 52.0^s$
84	„ 22.	Ch	480	—	4.0	ePn $21^h\ 38^m\ 44.7^s$ $e\bar{S}$? $21^h\ 39^m\ 59.1^s$
		B	640	—	3.0	ePn $21^h\ 39^m\ 04.0^s$ $e\bar{S}$? $21^h\ 40^m\ 46.0^s$
		N	—	—	3.0	ePn $21^h\ 39^m\ 08.0^s$
		Z	570	3.0	3.0	ePn $21^h\ 39^m\ 14.8^s$ eSn? $21^h\ 40^m\ 21.4^s$
						Registrierungen durch Bodenunruhe stark gestört.
85	„ 25.	Ch	180	—	4.0	ePn $20^h\ 25^m\ 24.9^s$ e $20^h\ 25^m\ 26.1^s$ e $20^h\ 25^m\ 46.6^s$ $e\bar{S}$? $20^h\ 25^m\ 48.8^s$
		Z	225	10	5.0	ePn $20^h\ 25^m\ 33.2^s$ $e\bar{P}$ $20^h\ 25^m\ 35.3^s$ $e\bar{S}$ $20^h\ 26^m\ 03.3^s$
		B	320?	—	5.0	$e\bar{P}$? $20^h\ 25^m\ 42.7^s$ $e\bar{S}$ $20^h\ 26^m\ 26.0^s$
		N	340	—	5.0	$i\bar{P}$ $20^h\ 25^m\ 48.5^s$ $e\bar{S}$ $20^h\ 26^m\ 39.0^s$ Vermutlich Nachstoss zu Nr. 83.

Tabelle III. In der Schweiz 1945 registrierte Fernbeben.

Mittlere Zeit Greenwich.

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen (Wo nichts weiteres bemerkt ist, beziehen sich die Ablesungen auf die Apparate Quervain-Piccard.)
	1945		km	Std.	
1	Januar 1.	B	—	0.1	eP 1^h 28^m 33.9^s
		N	—	0.1	eP 1^h 28^m 34.9^s
		Z	—	0.1	eP 1^h 28^m 35.4^s Keine Oberflächenwellen!
		Ch	—	0 1	eP 1^h 28^m 44.0^s Azimut zirka 320°, nach USCGS. 73°N 70° W Baffin-Land
2	„ 8.	Ch	1300	0.2	eP 22^h 44^m 57.7^s eS 22^h 47^m 5.0^s
		Z	1380	0.2	eP 22^h 45^m 6.3^s eS 22^h 47^m 40.7^s
		B	1415	0.2	eP 22^h 45^m 12.8^s eS 22^h 47^m 44.0^s Balkan!
3	„ 11.	Z	—	0.1	e 1^h 25^m 22.5^s
		B	—	0.1	e 1^h 40^m 27.5^s Nur Spuren!
4	„ 11.	Ch	—	0.1	eP 2^h 10^m 51.6^s
		Z	—	0.1	eP 2^h 10^m 55.9^s Dilat.
		B	—	0.1	eP 2^h 11^m 3.2^s
5	„ 12.	Ch	9780	1.0	eP 18^h 50^m 47.3^s eS 19^h 1^m 33.1^s eL 19^h 26^m 56.0^s
		N	9390	1.0	eP 18^h 51^m 5.6^s eS 19^h 1^m 35.0^s
		Z	9720	1.0	eP 18^h 51^m 6.1^s eS 19^h 1^m 37.0^s
		B	9450	1.0	eP 18^h 51^m 8.9^s eS 19^h 1^m 40.0^s
					Nach B. I. zirka 34° N 139° E 0 = 18^h 38^m 00^s Japan
6	„ 15.	Z	—	0.1	e 5^h 35^m 53.4^s
7	„ 15.	Ch	—	0.1	e 17^h 29^m 12.2^s
		Z	—	0.1	e 17^h 29^m 14.7^s
		B	—	0.1	e 17^h 29^m 21.9^s
		N	—	0.1	e 17^h 29^m 25.6^s Schwache Spuren
8	„ 16.	B	—	0.8	eP 13^h 49^m 23.2^s e 14^h 00^m 53.0^s
9	„ 17.	Ch	—	0.1	e 9^h 3^m 55.1^s
10	„ 18.	N	—	0.3	eP 3^h 18^m 40.3^s
		Z	—	0.5	eP 3^h 18^m 44.9^s Dilat.
		Ch	—	0.3	eP 3^h 18^m 53.4^s eL 3^h 28^m 30.0^s Nach Pasadena Herdregion Atlantik!
11	„ 23.	B	—	0.1	e 19^h 42^m 07.4^s
12	„ 25.	Ch	—	0.1	e 6^h 13^m 30.9^s
		B	—	0.1	e 6^h 13^m 31.6^s
13	Febr. 1.	Ch	—	0.1	eP 10^h 55^m 37.2^s
		Z	—	0.1	eP 10^h 55^m 39.5^s Dilat.
		B	—	0.1	eP 10^h 55^m 40.4^s Vorläufer eines Tiefherdbebens
14	„ 1.	B	—	0.1	eP 12^h 33^m 23.4^s
		Z	—	0.1	eP 12^h 33^m 25.3^s
		Ch	—	0.1	eP 12^h 33^m 28.3^s
		N	—	0.1	eP 12^h 33^m 29.3^s Wellington gibt eP 12^h 18^m h = 100 km
15	„ 1.	Ch	—	0.1	eP 20^h 00^m 43.9^s Compr. e 20^h 00^m 48.7^s Dilat.
		Z	—	0.1	eP 20^h 00^m 53.7^s
16	„ 3.	Z	—	0.1	e 22^h 39^m 47.0^s
17	„ 4.	Z	—	0.1	e 1^h 49^m 14.4^s
18	„ 7.	Z	—	0.1	e 5^h 15^m 2.9^s
19	„ 8.	Z	—	0.1	e 13^h 18^m 52.3^s ?
		Ch	—	0.1	e 13^h 18^m 54.3^s
20	„ 8.	Ch	—	0.1	e 14^h 14^m 47.8^s
		Z	—	0.1	e 14^h 14^m 50.8^s
		B	—	0.1	e 14^h 18^m 54.4^s Min.-Lücke
21	„ 10.	Z	9130	1.2	eP 5^h 10^m 13.9^s Compr. eS 5^h 20^m 30.3^s Az. 30°
		Ch	9110	1.0	eP 5^h 10^m 15.8^s Compr. eS 5^h 20^m 31.7^s
		B	9090	1.0	eP 5^h 10^m 16.4^s Compr. eS 5^h 20^m 32.0^s
		N	—	1.0	eP 5^h 10^m 19.7^s Zirka 43° N 143° E N.-Japan, U.S.C.G.S. gibt 41.5° N 142.0° E Auf Hondo gespürt
22	„ 10.	B	—	0.1	e 5^h 24^m 50.0^s Dem Beben Nr. 21 überlagert, schwach
23	„ 13.	Z	—	0.1	e 9^h 01^m 45.3^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Min.	
24	Febr. 13.	B	—	0.5	eP 11^h 34^m 21.9^s
		Z	—	0.5	eP 11^h 34^m 26.8^s Dilat. e 11^h 35^m 54.2^s
		Ch	4160	0.4	eP 11^h 34^m 34.2^s eS ? 11^h 40^m 33.4^s Schwache Registrierung! Atlantik
25	„ 17.	Z	—	0.1	e 22^h 48^m 09.2^s
26	„ 18.	Z	9150	1.0	eP 10^h 20^m 27.7^s Dilat. ePP 10^h 23^m 38.1^s eS 10^h 30^m 44.2^s
		B	9270	1.0	eP 10^h 20^m 30.1^s eS 10^h 30^m 53.0^s e 10^h 30^m 40.0^s
		Ch	—	1.0	eP 10^h 20^m 30.6^s ePP 10^h 23^m 37.7^s eL 10^h 54^m 39.0^s
		N	9260	1.0	eP 10^h 20^m 33.6^s eS? 10^h 30^m 56.0^s Japan, nach B. I. 42.5° N 142.5° E
27	„ 26.	Z	11000	1.5	eP 22^h 27^m 53.8^s epP? 22^h 28^m 7.4^s ePP 22^h 31^m 49.6^s
		B	—	1.0	eP 22^h 27^m 55.2^s Min.-Lücke e 22^h 39 ^{m} 56.0^s
		Ch	9600	1.0	eP 22^h 27^m 58.2^s ePP 22^h 31^m 20.0^s eS 22^h 38^m 35.0^s
		N	10600	1.0	eP 22^h 27^m 58.8^s ePP 22^h 31^m 47.0^s Nach Pasadena zirka 27° N 142° E; Gebiet der Bonin-Inseln
28	„ 28.	Z	—	0.1	e 10^h 53 ^{m}
29	„ 28.	Z	—	0.0	e 12^h 5^m
30	„ 28.	Z	—	0.7	e 13^h 12^m
31	März 2.	Ch	—	0.4	eP 10^h 43^m 52.0^s
		Z	2110	0.4	eP 10^h 43^m 59.4^s eS 10^h 47^m 34.7^s
		B	—	0.4	eP 10^h 44^m 7.9^s e 10^h 48^m 34.0^s
		N	2250	0.4	eP 10^h 44^m 11.2^s eS 10 ^{h} 47^m 57.0^s Vermutlich Anatolien!
32	„ 8.	Ch	—	0.2	eP 10^h 11^m 8.0^s
		Z	—	0.2	eP 10^h 11^m 17.5^s
		N	—	0.2	eP 10^h 11^m 28.4^s
33	„ 11.	Z	—	0.1	e 17^h 9^m
34	„ 11.	Z	9360	1.0	eP 21^h 50^m 29.1^s Compr. ePP 21^h 53^m 45.7^s eS 22^h 00^m 55.8^s
		Ch	9500	1.0	eP 21^h 50^m 31.2^s ePP 21^h 53^m 45.5^s eS 22^h 01^m 4.5^s eL 22^h 22^m 57.0^s
		B	9400	1.0	eP 21^h 50^m 31.5^s eS 21^h 01^m 01.0^s
		N	9230	1.0	eP 21^h 50^m 34.2^s eS? 21^h 00^m 56.0^s Hondo-Japan; nach B. I. 38.0° N 142.0° E 0 = 21^h 37^m 45.0^s
35	„ 12.	Ch	—	0.1	eP 1^h 45^m 17.0^s
		Z	—	0.2	eP 1^h 45^m 22.4^s e 1^h 50^m 37.4^s
		B	—	0.2	eP 1^h 45^m 29.0^s
		N	—	0.1	eP 1^h 45^m 32.0^s
36	„ 12.	B	—	0.0	e 10^h 34^m 21.7^s
37	„ 12.	Ch	—	0.2	eP 20^h 54^m 38.3^s Compr.
		Z	—	0.2	eP 20^h 54^m 41.0^s e 20^h 59^m 08.6^s
		B	—	0.4	eP 20^h 54^m 51.0^s e 20^h 57^m 30.0^s
		N	—	0.4	eP 20^h 54^m 56.2^s
38	„ 13.	B	—	0.0	e 5^h 15^m 33.5^s
39	„ 13.	N	—	0.6	e 23^h 23^m 22.7^s
40	„ 17.	Ch	—	0.1	e 21^h 59^m 14.7^s
		Z	—	0.1	e 21^h 59^m 19.5^s
		B	—	0.1	e 21^h 59^m 27.2^s
		N	—	0.1	e 21^h 59^m 29.5^s Schwache Registrierung!
41	„ 18.	N	—	0.1	eP 0^h 10^m 18.2^s
		B	9000	0.6	eP 0^h 10^m 19.8^s e 0^h 10^m 47.0^s eS 0^h 20^m 30.0^s
		Z	9250	0.4	eP 0^h 10^m 23.4^s Dilat. e 0^h 10^m 49.1^s eS 0^h 20^m 45.5^s
		Ch	—	0.1	eP 0^h 10^m 28.1^s Dilat. Azimut 280—290°; Zentralamerika, nach U. S. C. G. S. 6,9° N 78.0° W 0 = 23^h 57^m 54.0^s
42	„ 18.	Z	—	0.1	e 0^h 42^m 11.7^s
		B		0.1	e 0^h 42^m 12.8^s
43	„ 18.	N	—	0.1	e 2^h 12^m 32.8^s
		B	—	0.1	e 2^h 12^m 38.3^s
		Z	—	0.1	e 2^h 12^m 57.1^s
44	„ 18.	Ch	—	0.2	eP 8^h 9^m 24.6^s
		Z	—	0.2	e 8^h 10^m 27.2^s
		B	—	0.2	e 8^h 10^m 31.2^s
		N	—	0.1	e 8^h 10^m 31.6^s
45	„ 18.	Z	—	0.1	e 19^h 6^m 34.4^s
		B	—	0.2	e 19^h 6^m 36.1^s e 19^h 11^m 25.0^s
		N	—	0.1	e 19^h 6^m 38.4^s
		Ch	—	0.1	e 19^h 6^m 40.8^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Std.	
46	März 18.	N	—	0.5	eP $23^h\ 23^m\ 22.7^s$ Min.-Lücke
		B	1900?	0.1	eP $23^h\ 23^m\ 25.9^s$ eS $23^h\ 27^m\ 43.0^s$
		Ch	—	0.1	eP $23^h\ 23^m\ 39.8^s$
		Z	—	0.1	eP $23^h\ 23^m\ 47.9^s$ Atlantische-Schwelle; auf den Azoren verspürt!
47	„ 19.	Z	—	0.1	e $12^h\ 58^m\ 10.6^s$
48	„ 19.	Z	—	0.5	e_1 $12^h\ 58^m\ 10.6^s$ e_2 $13^h\ 16^m\ 31.0^s$
49	„ 19.	B	—	0.1	e $20^h\ 32^m\ 26.4^s$
		Ch	—	0.1	e $20^h\ 51^m\ 25.8^s$ Compr.
		Z	—	0.1	e $20^h\ 52^m\ 25.8^s$
50	„ 20.	Ch	2170	0.4	eP $8^h\ 3^m\ 41.2^s$ eS $8^h\ 7^m\ 21.0^s$
		Z	2210	0.4	eP $8^h\ 3^m\ 47.3^s$ eS $8^h\ 7^m\ 32.8^s$
		B	1800?	0.6	eP $8^h\ 3^m\ 56.5^s$ eS? $8^h\ 6^m\ 38.0^s$ e $8^h\ 12^m\ 10.0^s$
		N	—	0.6	eP $8^h\ 4^m\ 1.7^s$ Anatolien; nach B. I. 37° N 35° E; nach der Presse zirka 300 Todesopfer
51	„ 20.	Z	—	0.1	e $9^h\ 36^m\ 50.3^s$
52	„ 23.	Z	—	0.1	e $2^h\ 34^m\ 9.7^s$
53	„ 23.	Z	—	0.2	e $17^h\ 16^m\ 24.9^s$ e $17^h\ 28^m\ 32.8^s$
54	„ 23.	Ch	—	1-2	eP $23^h\ 34^m\ 5.8^s$ eL $0^h\ 43^m$
		N	—	1-2	eP $23^h\ 34^m\ 22.2^s$
		B	—	1-2	eP $23^h\ 34^m\ 31.3^s$
		Z	—	1-2	eP $23^h\ 34^m\ 31.5^s$ Compr.
55	„ 30.	Z	1560?	0.1	eP $4^h\ 57^m\ 07.3^s$ eS? $4^h\ 59^m\ 51.8^s$
		B	—	0.1	eP $4^h\ 57^m\ 14.6^s$ e $4^h\ 58^m\ 18.0^s$ Balkan?
56	„ 31.	Z	—	0.1	e $13^h\ 00^m\ 34.3^s$
		B	—	0.1	e $13^h\ 02^m\ 1.5^s$
57	„ 31.	Ch	—	0.2	e $22^h\ 15^m\ 32.5^s$
		Z	—	0.4	e $22^h\ 15^m\ 39.3^s$
		B	—	0.1	e $22^h\ 15^m\ 43.5^s$
58	April 3.	B	—	0.2	eP $13^h\ 56^m\ 30.6^s$ e $13^h\ 59^m\ 05.0^s$
59	„ 4.	Ch	—	0.1	e $0^h\ 47^m\ 44.3^s$
60	„ 6.	B	—	0.1	eP $18^h\ 42^m\ 44.8^s$
		Z	—	0.1	eP $18^h\ 42^m\ 48.5^s$
		Ch	—	0.1	eP $18^h\ 42^m\ 53.0^s$ wahrscheinlich Kolumbien! (nach Pressemeldungen)
61	„ 8.	Z	—	0.0	e $9^h\ 28^m\ 7.9^s$
62	„ 8.	Z	—	0.0	e $9^h\ 45^m\ 55.9^s$
63	„ 8.	Z	—	0.0	i $10^h\ 47^m\ 51.5^s$
64	„ 10.	Z	9440	0.4	eP $1^h\ 34^m\ 25.9^s$ epP? $1^h\ 34^m\ 52.8^s$ eS $1^h\ 45^m\ 5.4^s$
		B	—	0.1	eP $1^h\ 34^m\ 27.0^s$ Compr.
65	„ 10.	B	—	0.6	e $16^h\ 28^m\ 29.0^s$
66	„ 15.	Z	8150	1.0	eP $2^h\ 46^m\ 56.6^s$ ePP $2^h\ 49^m\ 43.6^s$ eS $2^h\ 56^m\ 30.6^s$
		B	7900	1.0	eP $2^h\ 46^m\ 58.1^s$ Min.-Lücke ePP $2^h\ 49^m\ 44.0^s$ eS $2^h\ 56^m\ 17.0^s$
		N	8060	1.0	eP $2^h\ 47^m\ 00.5^s$ eS $2^h\ 56^m\ 39.0^s$
		Ch	8220	1.0	eP $2^h\ 47^m\ 1.3^s$ eS $2^h\ 56^m\ 30.3^s$ eL $3^h\ 10^m\ 25.0^s$ Bering-Meer östl. von Kamtschatka nach U. S. C. G. S 56° N 164° E $0 = 2^h\ 35^m\ 12.0^s$ nach Moskau 58° N 173° E
67	„ 15.	Z	—	0.1	e $3^h\ 53^m\ 0.2^s$
		N	—	0.1	e $3^h\ 53^m\ 1.5^s$
68	„ 19.	Ch	—	0.1	eP $0^h\ 32^m\ 44.8^s$ Dilat.
		Z	1100	0.1	eP $0^h\ 32^m\ 46.9^s$ eS? $0^h\ 34^m\ 58.9^s$
		B	—	0.1	eP $0^h\ 32^m\ 5.7^s$ e_1 $0^h\ 35^m\ 31.0^s$ e_2 $0^h\ 37^m\ 14.0^s$ Vermutlich Balkan?
69	„ 19.	Z	—	0.7	e $13^h\ 23^m\ 50.8^s$
		Ch	—	0.2	e $13^h\ 23^m\ 50.8^s$
		B	—	0.1	e $13^h\ 23^m\ 52.2^s$
		N	—	0.2	e $13^h\ 23^m\ 54.2^s$ Vorläufer eines sehr fernen Bebens; U. S. C. G. S. gibt $0 = 13^h\ 3^m\ 30^s$ Herd 40.0° S 179° E, Distanz von Zürich zirka 19 000 km
70	„ 19.	Ch	—	0.5	e $17^h\ 55^m\ 20.0^s$
		B	—	0.7	e $17^h\ 55^m\ 27.2^s$ e $17^h\ 12^m\ 56.0^s$
		Z	—	0.7	e $17^h\ 55^m\ 43.6^s$ e $18^h\ 9^m\ 43.6^s$

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Std.	
71	April 20.	B	—	0.0	e 10^h 04^m 09.7^s
72	„ 21.	Z	1430?	0.2	eP 14^h 14^m 9.1^s eS? 14^h 16^m 44.7^s
		B	1530	0.2	eP 14^h 14^m 15.7^s eS? 14^h 17^m 00.0^s Vermutlich Balkan?
73	„ 21.	B	—	0.4	eP 17^h 27^m 09.7^s
		Z	—	0.4	eP 17^h 27^m 13.1^s Dilat. J. S. A. gibt für 17^h 16^m 19.0^s Herd 18.0° N 100.7° W h = 100 km; nach der Presse in Mexiko City verspürt!
74	„ 22.	B	—	0.1	e 10^h 7^m 40.1^s
		Z	—	0.1	e 10^h 7^m 45.0^s
75	„ 22.	Z	—	0.1	e 15^h 57^m 45.0^s
		B	—	0.1	e 15^h 57^m 54.3^s
76	„ 22.	Z	—	0.1	e 19^h 16^m 45.1^s
77	„ 23.	Z	—	0.1	e 6^h 41^m 16.4^s
		Ch	—	0.1	e 6^h 41^m 16.6^s
		B	—	0.1	e_1 6^h 41^m 17.3^s e_2 6^h 43^m 16.0^s Vermutlich Vorläufer eines Tiefherdbebens? Wellington gibt eP 6^h 30^m 10.0^s; $\Delta = 40°$; h = 100 km
78	„ 24.	Z	—	0.1	e 13^h 53^m 24.2^s
79	„ 26.	B	—	0.4	eP 13^h 59^m 59.0^s e 13^h 9^m 58.0^s e 13^h 11^m 21.0^s Schwache Registrierung
		Z	—	0.5	eP 14^h 0^m 1.4^s Tiefherdbeben; nach Pasadena Tonga-Inseln h = 450 km
80	„ 28.	Z	—	0.1	e 10^h 58^m 48.0^s
		B	—	0.1	e 10^h 59^m 37.2^s Eventuell auch Spur eines Nahebebens
81	„ 29.	Ch	—	0.3	eP 2^h 39^m 9.5^s Dilat.
		Z	—	0.4	eP 2^h 39^m 11.5^s Dilat.
		B	—	0.1	eP 2^h 39^m 14.8^s
82	„ 30.	Z	—	0.2	eP 11^h 26^m 14.4^s Dilat.
		B	—	0.2	eP 11^h 26^m 15.5^s
		Ch	—	0.2	eP 11^h 26^m 17.0^s Nach Pasadena Tiefherdbeben im Gebiete von Japan!
83	„ 30.	Z	—	0.2	eP 17^h 46^m 9.8^s Dilat.
		Ch	—	0.1	eP 17^h 46^m 9.9^s
		B	—	0.1	eP 17^h 46^m 11.5^s e 17^h 46^m 21.0^s Nach Pasadena Tiefherdbeben aus dem Gebiete der Tonga-Inseln zirka 22° S 178° W 0 = 17^h 27^m 18^s h = 550 km
84	Mai 4.	B	—	0.1	e 13^h 17^m 06.3^s
85	„ 11	Ch	—	0.0	e 7^h 29^m 50.8^s
		Z	—	0.0	e 7^h 29^m 59.6^s Dilat.
86	„ 11.	Ch	—	0.1	eP 20^h 24^m 12.5^s Compr.
		Z	—	0.1	eP? 20^h 24^m 20.0^s Östl. Mittelmeer
87	„ 18.	B	—	0.1	eP 23^h 48^m 00.2^s
		Z	—	0.1	eP 23^h 48^m 1.0^s Min.-Lücke
		Ch	—	0.1	eP 23^h 48^m 1.5^s
		N	—	0.1	eP 23^h 48^m 4.9^s
88	„ 19.	Z	—	0.1	e 5^h 13^m 45.2^s
89	„ 19.	N	—	1.0	eP 15^h 19^m 34.5^s
		B	10250	1.0	eP 15^h 19^m 34.6^s eS 19^h 30^m 40.0^s
		Z	9560	1.0	eP 15^h 19^m 36.0^s Compr. eSKS 15^h 30^m 12.0^s
		Ch	9570	1.0	eP 15^h 19^m 41.0^s eSKS 15^h 30^m 18.0^s eL 15^h 52^m Nach U. S. C. G. S. 40.2° N 126.8° W 0 = 15^h 7^m 00.0^s; gespürt an der Küste von Nordkalifornien!
90	„ 23.	Z	—	0.1	e 10^h 14^m 3.5^s
		Ch	—	0.1	e 10^h 15^m 50.6^s
		B	—	0.1	e 10^h 16^m 9.1^s
91	„ 29.	B	—	0.1	e 14^h 36^m 29.5^s
92	„ 30.	B	—	0.1	e_1 13^h 26^m 53.4^s e_2 13^h 27^m 15.0^s
		Z	—	0.1	e_1 13^h 26^m 59.7^s Dilat. 0_2 13^h 29^m 42.2^s
93	„ 31.	Z	—	0.1	iP 18^h 24^m 25.1^s Compr.
		B	—	0.1	eP 18^h 24^m 26.3^s Compr. Vermutlich Tiefherdbeben!
94	Juni 1.	B	—	0.1	eP 15^h 25^m 47.5^s
		Z	—	0.1	eP 15^h 25^m 48.0^s
		N	—	0.1	eP 15^h 25^m 51.7^s Nach B. I. 60° N 157° W 0 = 15^h 14^m 18^s; nach J. S. A. 50.1° N 170.9° W 0 = 15^h 13^m 49.0^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Min.	
95	Juni 3.	N	—	0.6	e 13^h 18^m 04.4^s
		B	—	0.5	e 13^h 18^m 07.0^s
		Z	9890	0.2	eP 13^h 18^m 10.1^s Dilat. e 13^h 18^m 42.9^s eS? 13^h 29^m 00.0^s
		Ch	9660	0.5	eP 13^h 18^m 14.0^s eS 13^h 28^m 53.0^s
					Nach U. S. C. G. S. 8.3° N 82.6° W
					0 = 13^h 5^m 36.0^s; nach der Presse Schadenmeldungen aus der Prov. Panama
96	„ 4.	Ch	—	0.1	eP 12^h 18^m 36.2^s Min.-Lücke
		Z	5800	0.4	eP 12^h 18^m 36.7^s Compr. ePP 12^h 20^m 32.3^s eS 12^h 26^m 24.4^s
		B	6030	0.4	eP 12^h 18^m 43.5^s eS 12^h 26^m 26.0^s
		N	6300	0.6	eP 12^h 18^m 46.8^s eS 12^h 26^m 43.0^s
					Tibet; nach B. I. 32° N 79° E 0 = 12^h 8^m 9.0^s; nach Moskau 28° N 77° E
97	„ 4.	Ch	—	0.1	eP 18^h 32^m 0.7^s
		Z	—	0.1	eP 18^h 32^m 9.6^s
		B	—	0.1	eP 18^h 32^m 16.0^s e_1 18^h 32^m 36.0^s e_2 18^h 33^m 43.0^s
		N	—	0.1	eP 18^h 32^m 16.2^s Nach B. I. zirka 43° N 12.0° E 0 = 18^h 30^m 54.0^s
98	„ 6.	Z	—	0.6	e 1^h 5^m 3.0^s
99	„ 6.	B	2740	0.5	eP 7^h 5^m 29.9^s eS? 7^h 9^m 54.0^s
		N	2950	0.6	eP 7^h 5^m 31.3^s eS? 7^h 10^m 08.0^s
		Z	—	0.5	eP 7^h 5^m 35.7^s Nordatlantik, nach B. I. zirka 60° N 31° W 0 = 6^h 59.8^m
					nach J. S. A. 57.5° N 27.8° W 0 = 7^h 00^m 12^s
100	„ 6.	B	—	0.1	eP 17^h 12^m 47.0^s
		Z	—	0.1	eP 17^h 13^m 5.1^s
101	„ 7.	Ch	2200?	0.2	eP 1^h 24^m 50.0^s eS? 1^h 28^m 30.0^s
		B	2300	0.4	eP 1^h 25^m 05.4^s eS? 1^h 28^m 54.0^s
		N	—	0.2	eP 1^h 25^m 11.8^s
		Z	—	0.2	Keine Zeitmarken! Anatolien zirka 41.7° N 33.0° E 0 = 1^h 20^m 40,0^s
102	„ 16.	B	—	0.1	e 20^h 00^m 08.4^s
		N	—	0.1	e? 21^h 57^m 8.3^s
103	„ 20.	Z	9000?	0.3	eP 1^h 36^m 5.5^s eS? 1^h 46^m 17.2^s
		B	—	0.1	eP 1^h 36^m 5.5^s
		N	—	0.1	eP 1^h 36^m 9.9^s Kurilen nach J. S. A zirka 47.8° N 152.9° E 0 = 1^h 23^m 56.0^s
104	„ 20.	Z	8910	0.6	eP 17^h 47^m 28.1^s Compr. e 17^h 48^m 33.5^s eS 17^h 57^m 37.2^s
		B	8800	1.0	eP 17^h 47^m 28.6^s eS? 17^h 57^m 32.0^s
		N	—	0.5	eP 17^h 47^m 32.5^s Vermutlich etwas tiefer als normal
					Kurilen nach U. S. C. G. S. 45° N 153° E 0 = 17^h 35^m 00.0^s
105	„ 22.	Z	8770	0.4	eP 9^h 30^m 49.1^s epP 9^h 31^m 19.2^s ePP 9^h 34^m 6.5^s eS 9^h 40^m 50.6^s
		Ch	—	0.4	eP 9^h 30^m 50.4^s
		B	8720	0.7	eP 9^h 30^m 51.5^s eS 9^h 40^m 52.0^s
		N	8890	0.7	eP 9^h 30^m 55.4^s eS 9^h 41^m 01.0^s Tiefherdbeben, nach U. S. C. G. S. 43° N
					146° E 0 = 9^h 18^m 30.0^s h = 100 km; Moskau gibt 49° N 158°
106	„ 25.	Z	5700	0.5	eP 18^h 10^m 1.3^s Compr. ePP 18^h 11^m 37.7^s eS 18^h 17^m 25.0^s
		B	5730	0.7	eP 18^h 10^m 7.4^s eS 18^h 17^m 33.0^s
		N	5790	0.7	eP 18^h 10^m 11.2^s eS 18^h 17^m 41.0^s Nach B. I. 34.7° N 75.8 E
					0 = 18^h 1^m 30.0^s; nach Moskau 33° N 77° E
107	„ 23.	Ch	—	0.6	eP 0^h 09^m 57.8^s Compr. eS? 0^h 17^m 15.8^s
108	„ 25.	B	—	0.0	e 16^h 00^m 32.5^s
109	„ 27.	N	10000	1.0	eP 13^h 21^m 03.3^s eS? 13^h 31^m 56.0^s
		B	—	1.0	eP 13^h 21^m 16.4^s e 13^h 31^m 15.0^s
		Ch	—	1.0	eP 13^h 21^m 24.0^s eL 13^h 50^m
		Z	—	—	Gestört durch Konstantenbestimmung; nach U. S. C. G. S. 26° N 110° W
					0 = 13^h 8^m 12^s; gespürt in Santa Rosalia, Golf von Kalifornien
110	„ 29.	B	—	0.1	e 4^h 40^m 47.1^s
111	„ 30.	B	—	1.0	eP 5^h 44^m 58.2^s e 5^h 54^m 15.0^s
		Z	—	1.0	eP 5^h 44^m 59.2^s ePP 5^h 48^m 42.6^s
		Ch	—	0.5	ab 7^h 24^m lange Wellen! Nach U. S. C. G. S. 17° N 116° W 0 = 5^h 31^m 18.0^s
112	Juli 1.	B	—	0.1	e 3^h 23^m 19.6^s e 3^h 24^m 03.0^s
		Z	—	0.1	e 3^h 24^m 5.8^s Nach Alicante 38° 48′ N 0° 35′ W 0 = 3^h 18^m 06.0^s
113	„ 6.	Z	—	0.2	e 23^h 34^m 22.0^s
114	„ 9.	B	—	0.1	eP 16^h 54^m 32.1^s
		Z	9200?	0.2	eP 16^h 54^m 35.6^s Dilat. e 16^h 55^m 10.0^s eS? 17^h 4^m 53.1^s
		Ch	—	0.1	eP 16^h 54^m 39.2^s Dilat. Columbien; nach U. S. C. G. S. 1° N 77° W
					0 = 16^h 41^m 48.0^s; nach J. S. A. 4.3° N 77.2° W 0 = 16^h 42^m 17.0^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Std.	
115	Juli 11.	B	—	0.1	eP 0^h 42^m 04.0^s e 0^h 42^m 21.0^s
		Z	—	0.2	eP 0^h 42^m 06.8^s
		N	—	0.1	eP 0^h 42^m 7.5^s Nach Pasadena $0 = 00^h$ 30.7^m; 61° N 148° W
116	„ 11.	B	—	0.0	e 13^h 57^m 48.0^s
117	„ 15.	B	—	0.1	e 4^h 49^m 06.5^s
		Z	—	0.1	e_1 5^h 52^m 33.1^s e_2 5^h 53^m 24.1^s e_3 5^h 56^m 46.1^s
		Ch	—	0.1	e 5^h 53^m 28.0^s Nach J. S. A. 15.5^o N 143.5^o E $0 = 5^h$ 35^m 07.0^s h = 150 km
118	„ 21.	Z	—	0.1	e 1^h 39^m 15.2^s
119	„ 23.	Z	9150	1.0	eP 4^h 7^m 28.2^s eS 4^h 17^m 46.2^s
		B	—	0.5	eP 4^h 7^m 32.7^s
		N	9220	1.0	eP 4^h 7^m 34.3^s eS 4^h 17^m 57.0^s Zirka 3° S 88° E $0 = 3^h$ 55^m 00.0^s
120	August 1.	N	—	1.0	eP 22^h 35^m 56.3^s
		Ch	9610	1.0	eP 22^h 36^m 0.8^s eS 22^h 46^m 39.0^s eL 23^h 10^m 45.0^s
		Z	9740	1.0	eP 22^h 36^m 1.6^s ePP 22^h 39^m 18.7^s eS 22^h 46^m 47.0^s Nach B. I. Chinesisches Meer, zirka 20° N 120° E $0 = 22^h$ 23.2^m
121	„ 2.	Ch	9780	0.3	eP 18^h 5^m 2.0^s eS 18^h 15^m 49.0^s
		B	10100	0.5	eP 18^h 5^m 5.4^s eS 18^h 16^m 03.0^s
		Z	—	0.3	eP 18^h 5^m 12.7^s e 18^h 6^m 39.7^s
		N	—	—	Spur ab 18^h 5^m; Nachstoß zu Nr. 120
122	„ 2.	Z	—	0.1	e 20^h 56^m 1.6^s
		B	—	—	eL 21^h 30^m Nach U. S. C. G. S. 54.2^o N 133.1^o W $0 = 20^h$ 44.8^m
		N	—	—	Spuren; nach J. S. A. 54.3^o N 132.9^o W $0 = 20^h$ 44^m 45.0^s
123	„ 3.	N	—	0.2	e 4^h 24^m 09.0^s
		B	—	0.2	e 4^h 24^m 10.1^s
		Z	—	0.2	e 4^h 24^m 13.7^s Nach J. S. A. 6.1^o N 82.2^o W $0 = 4^h$ 11^m 33.0^s
124	„ 4.	Ch	—	0.3	eP 14^h 51^m 5.9^s Dilat.
		Z	1340	0.4	eP 14^h 51^m 15.1^s eS 14^h 53^m 40.4^s
		N	—	0.4	eP 14^h 51^m 19.5^s
		B	1660	0.4	eP 14^h 51^m 22.1^s e 14^h 52^m 25.0^s eS 14^h 53^m 51.0^s Jonisches Meer; nach der Presse auf Malta verspürt; nach B. I. zirka 37.2^o N 16.4^o E $0 = 14^h$ 48^m 24.0^s
125	„ 8.	Ch	—	0.2	eP 10^h 5^m 34.9^s e 10^h 10^m 17.0^s
		Z	8450	0.3	eP 10^h 5^m 38.2^s eS 10^h 15^m 25.9^s
		B	8450	0.3	eP 10^h 5^m 42.1^s eS 10^h 15^m 30.0^s
		N	8540	0.3	eP 10^h 5^m 44.2^s eS 10^h 15^m 36.0^s Indischer Ozean; nach B. I. zirka 2° N 86° E $0 = 9^h$ 53^m 42.0^s
126	„ 14.	N	10150	1.0	eP 12^h 23^m 39.0^s eS 12^h 34^m 40.0^s
		Ch	10000	1.0	eP 12^h 23^m 42.4^s eS 12^h 34^m 36.0^s eL 12^h 58^m
		Z	9970	1.0	eP 12^h 23^m 44.3^s eS? 12^h 34^m 33.2^s
		B	10090	1.0	eP 12^h 23^m 44.4^s eS 12^h 34^m 42.0^s Nach B. I. zirka 27° N 130° E $0 = 12^h$ 10^m 54.0^s
127	„ 21.	N	—	0.1	eP 16^h 42^m 35.0^s e 16^h 43^m 06.0^s
		B	—	0.2	eP 16^h 42^m 37.4^s e 16^h 43^m 09.0^s
		Z	10500	0.3	eP 16^h 42^m 40.3^s Dilat. e 16^h 43^m 11.2^s eS 16^h 53^m 37.0^s
		Ch	—	0.1	eP 16^h 42^m 43.1^s Azimut 260° Westküste von Südamerika; nach B. I. 13° S 74° W $0 = 16^h$ 29^m 24.0^s h = 120 km
128	„ 21.	B	—	0.1	e 20^h 22^m 17.2^s
		Ch	—	0.1	e 20^h 22^m 24.0^s Vermutlich Neue Hebriden!
129	„ 22.	Z	—	0.1	eP 5^h 33^m 44.3^s
		Ch	-	0.1	eP 5^h 33^m 51.7^s
		B	—	0.1	eP 5^h 33^m 53.1^s
		N	-	0.1	e 5^h 33^m 56.0^s
130	„ 24.	Z	—	0.2	e_1 9^h 52^m 48.2^s e_2 9^h 55^m 24.6^s
131	„ 27.	Ch	—	0.1	e 7^h 52^m 7.0^s
		Z	—	0.1	e 7^h 52^m 24.3^s
		B	—	0.1	e 7^h 52^m 42.6^s Nach B. I. 23° N 142° E $0 = 7^h$ 34^m 30.0^s
132	„ 27.	Ch	1640	0.1	eP 16^h 30^m 38.8^s eS 16^h 33^m 32.8^s
		Z	1850	0.2	eP 16^h 30^m 46.3^s Dilat. e 16^h 31^m 22.4^s eS 16^h 33^m 58.2^s
		B		0.2	iP 16^h 30^m 55.1^s
		N	1950	0.2	eP 16^h 30^m 56.3^s eS 16^h 34^m 16.0^s Azimut 110°, östl. Mittelmeer; nach B. I. zirka 37° N 30° E $0 = 16^h$ 26^m 30^s
133	„ 28.	Ch	10050	1.0	eP 19^h 33^m 41.0^s eSKS? 19^h 44^m 39.0^s eL 20^h 8^m 20.0^s
		B	9700	1.0	eP 19^h 34^m 2.1^s eS 19^h 44^m 44.0^s
		Z	9500?	0.8	eP? 19^h 34^m 2.7^s eSKS? 19^h 44^m 37.3^s
		N	—	1.0	eP? 19^h 34^m 4.5^s Nach B. I. zirka 37° N 146° E $0 = 19^h$ 21^m 12^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Min.	
134	Aug. 29.	Ch	—	2.0	ePKP? 10^h 42^m 8.1^s
		N	12–13000?	1–2	ePKP? 10^h 42^m 9.0^s ePP 10^h 45^m 37.0^s
		B	12–13000?	1–2	ePKP? 10^h 42^m 10.4^s ePP 10^h 45^m 30.8^s
		Z	12–13000?	1–2	ePKP? 10^h 42^m 21.9^s ePP 10^h 45^m 37.0^s Nach U. S. C. G. S. zirka 14° S 166° E 0 = 10^h 22^m 36^s; nach J. S. A. zirka 15.9° S 169° E 0 = 10^h 22^m 43.0^s (Distanz von Zürich zirka 16 000 km)
135	„ 30.	Z	—	0.2	e 23^h 49^m 48.3^s Vermutlich Nachstoß zu Nr. 134
136	Sept. 1.	Z	—	1–2	e_1 23^h 04^m 11.7^s e_2 23^h 05^m 18.9^s e_3 23^h 09^m 00.4^s
		N	—	1–2	e_1 23^h 04^m 12.2^s
		Ch	—	1–2	e_1 23^h 04^m 24.0^s e 23^h 15^m 36.0^s e 23^h 16^m 20.0^s
		B	—	1–2	e_2 23^h 05^m 18.9^s e_3 23^h 09^m 01.0^s Sehr weit entfernter Herd; nach J. S. A. zirka 45.2° S 166.7° W 0 = 22^h 44^m 17.0^s (Distanz v. Zürich ca. 18 200 km)
137	„ 2.	Ch	2085	0.3	iP 11^h 58^m 20.0^s eS 12^h 1^m 52.0^s
		Z	2123	0.3	iP 11^h 58^m 29.4^s Dilat. eS 12^h 02^m 5.1^s Azimut 130°
		N	2210	0.4	eP 11^h 58^m 36.6^s eS 12^h 2^m 19.0^s Azimut 120°
		B	2170	0.4	eP 11^h 58^m 36.7^s eS 12^h 2^m 16.0^s Östl. Mittelmeer; in Kairo gespürt; Herd nach B. I. 34.0° N 28.3° E 0 = 11^h 54^m 00.0^s; Herdtiefe etwas tiefer als normal; zirka 70—100 km
138	„ 3.	B	—	0.1	e 13^h 08^m 47.7^s
		Ch	—	0.1	e 13^h 08^m 50.5^s
		Z	—	0.1	e 13^h 08^m 51.5^s Nach B. I. 3° S 17° W 0 = 12^h 59^m 00^s
139	„ 5.	Z	—	1.5	e 22^h 07^m 47.8^s
		Ch	—	1.5	e 22^h 07^m 49.8^s
		B	—	1.5	e 22^h 07^m 50.1^s
		N	—	1.5	e 22^h 07^m 51.4^s Gebiet der Solonion-Inseln; nach B. I. zirka 6° S 155° E 0 = 21^h 48^m 54.0^s (Distanz von Zürich zirka 14 500 km)
140	„ 7.	Ch	1450	0.3	iP 15^h 51^m 11.4^s eS 15^h 53^m 48.4^s e 15^h 55^m 14.4^s Azimut 90°
		Z	1500	0.2	iP 15^h 51^m 19.4^s Dilat. eS 15^h 53^m 58.5^s e 15^h 55^m 28.8^s Azimut 90° Rumänien; zirka 45° N 27° E; nach B. I. 47° N 27.0° E 0 = 15^h 48^m 18.0^s
141	„ 9.	N	—	0.1	e 0^h 59^m 39.6^s
142	„ 9.	Z	—	1.0	ePKP 4^h 22^m 33.6^s Dilat. i 4^h 27^m 2.8^s
		Ch	—	1.0	ePKP 4^h 22^m 34.5^s e 4^h 32^m 14.0^s
		N	—	1.0	ePKP 4^h 22^m 35.1^s
		B	—	1.0	ePKP 4^h 22^m 35.3^s e 4^h 32^m 15.0^s Nach J. S. A. zirka 16.7° S 167.1° E 0 = 4^h 02^m 50.0^s (Distanz von Zürich zirka 14 000—15 000 km)
143	„ 12.	Ch	—	0.2	eP 0^h 59^m 35.9^s
		N	—	0.2	iP 0^h 59^m 39.6^s
		Z	—	0.2	eP 0^h 59^m 40.6^s Compr.
		B	—	0.2	iP 0^h 59^m 43.0^s e 00^h 00^m 09.0^s Nach B. I. 2° N 16° E 0 = 00^h 51^m 24.0^s Äquatorialafrika
144	„ 12.	Ch	1010	0.1	eP 16^h 31^m 52.4^s eS 16^h 33^m 47.0^s
		Z	1150	0.1	eP 16^h 32^m 1.5^s eS 16^h 34^m 5.2^s
		N	1150	0.1	eP 16^h 32^m 12.0^s eS? 16^h 34^m 12.0^s
		B	1310	0.1	eP 16^h 32^m 13.6^s e 16^h 32^m 38.0^s eS 16^h 34^m 36.0^s Balkan, Gebiet von Monastier; nach B. I. zirka 41° N 21.3° E 0 = 16^h 29^m 24.0^s
145	„ 13.	Ch	—	0.1	e 22^h 00^m 19.9^s
		B	—	0.1	e 22^h 00^m 22.0^s
		Z	—	0.1	e 22^h 00^m 34.3^s
146	„ 14.	N	—	0.4	eP 2^h 11^m 53.4^s
		Z	6160?	0.4	eP? 2^h 11^m 58.7^s eS 2^h 19^m 48.5^s
		B	6070?	0.5	eP 2^h 12^m 00.5^s eS 2^h 19^m 45.0^s
		Ch	5520?	0.5	eP 2^h 12^m 6.0^s eS 2^h 19^m 20.0^s eL 2^h 28^m 30.0^s Atlantik; nach J. S. A. 7.6° N 39.3° W 0 = 2^h 2^m 39.0^s h = 90 km
147	„ 19.	Z	8970	0.3	eP 12^h 40^m 16.7^s Compr. epP? 12^h 40^m 53.0^s eS 12^h 50^m 26.6^s
		B	9040	0.4	eP 12^h 40^m 18.0^s eS 12^h 50^m 31.0^s
		Ch	8990	0.4	eP 12^h 40^m 18.3^s eS 12^h 50^m 28.7^s eL 12^h 59^m 40.0^s
		N	—	0.4	eP 12^h 40^m 22.4^s Azimut zirka 30°; Herdgebiet Yeso; nach B. I. 43° N 193° E 0 = 12^h 28.0^m
148	„ 19.	Ch	—	0.1	e 22^h 21^m 28.9^s
		Z	—	0.1	e 22^h 21^m 37.4^s
		B	—	0.1	e 22^h 21^m 41.5^s Eventuell auch Spuren eines Nahebebens!
149	„ 23.	Z	—	0.5	eP 15^h 45^m 54.6^s
		N	—	0.5	eP 15^h 45^m 57.3^s
		B	—	0.6	eP 15^h 45^m 57.9^s Nach B. I. zirka 50° N 127° E
150	„ 24.	B	—	0.2	e 12^h 56^m 33.0^s e 12^h 57^m 29.0^s
		Z	—	0.2	e 12^h 57^m 27.6^s

Tabelle III (Fortsetzung)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S-P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Std.	
151	Sept. 26.	Ch	1000	0.1	eP $13^h\ 44^m\ 23.4^s$ eS $13^h\ 46^m\ 06.7^s$ e $13^h\ 46^m\ 27.0^s$
		Z	1180	0.1	eP $13^h\ 44^m\ 31.8^s$ eS $13^h\ 46^m\ 34.2^s$
		B	1190	0.1	eP $13^h\ 44^m\ 40.6^s$ eS $13^h\ 46^m\ 45.0^s$
		N	—	0.1	eP $13^h\ 44^m\ 43.2^s$ e $13^h\ 48^m\ 07.0^s$ Azimut 110°; Nachstoß zu Nr. 144
152	„ 27.	B	—	0.2	e $23^h\ 28^m\ 45.2^s$
		Z	—	0.2	e $23^h\ 28^m\ 46.2^s$
153	„ 28.	B	—	0.1	e $22^h\ 36^m\ 31.3^s$
		Z	—	0.1	e $22^h\ 36^m\ 32.9^s$
		N	—	0.1	e $22^h\ 36^m\ 35.7^s$
		Ch	—	0.7	e $22^h\ 36^m\ 38.8^s$ eL $23^h\ 11^m$ Nach U. S. C. G. S. 41° 40′ N 126° 55′ W $0 = 22^h\ 24^m\ 05^s$; in Nordkalifornien und Oregon verspürt!
154	„ 28.	B	—	0.1	e $23^h\ 57^m\ 33.8^s$
155	„ 29.	Z	—	0.1	e $1^h\ 12^m\ 11.7^s$
		B	—	0.1	e $1^h\ 12^m\ 38.0^s$
156	„ 29.	Z	—	1–2	ePKP? $5^h\ 3^m\ 48.0^s$
157	Okt. 1.	B	8660	0.6	eP $5^h\ 25^m\ 26.7^s$ eS $5^h\ 35^m\ 23.0^s$
		Z	—	0.6	Keine Zeitmarken!
158	„ 2.	Z	—	0.7	eP $0^h\ 49^m\ 1.8^s$
		B	—	0.7	eP $0^h\ 49^m\ 3.6^s$
159	„ 6.	Z	—	0.1	e $22^h\ 16^m\ 10.5^s$
160	„ 9.	Z	8880	1.1	eP $14^h\ 48^m\ 46.6^s$ Compr. ePP $14^h\ 51^m\ 56.2^s$ eS $14^h\ 58^m\ 52.2^s$
		Ch	8960	1.0	eP $14^h\ 48^m\ 47.5^s$ eS $14^h\ 58^m\ 58.0^s$ eL $15^h\ 18^m\ 10.0^s$
		B	8950	1.0	eP $14^h\ 48^m\ 48.8^s$ Compr. eS $14^h\ 58^m\ 57.0^s$
		N	8960	1.0	eP $14^h\ 48^m\ 51.4^s$ eS $14^h\ 59^m\ 02.0^s$ Azimut zirka 30°, 46° N 148° E; etwas tiefer als normal; J. S. A. gibt 44° N 146.8° E h = 100 km
161	„ 11.	N	—	0.1	e $17^h\ 5^m\ 34.9^s$
		B	—	0.1	e $17^h\ 5^m\ 36.7^s$
		Z	—	0.1	e $17^h\ 5^m\ 38.1^s$ Nach Tacubaya 18° 33′ N 97° 54′ W; nach J. S. A. 17.6° N 97.5° W $0 = 16^h\ 52^m\ 54.0^s$
162	„ 14.	Z	—	0.1	e $4^h\ 26^m\ 57.1^s$
163	„ 15.	Z	—	0.1	eP $18^h\ 30^m\ 12.4^s$ Dilat.
		N	—	0.1	eP $18^h\ 30^m\ 32.4^s$ Nach B. I. 73° N 7° W $0 = 18^h\ 26^m\ 36.0^s$
164	„ 16.	Z	—	0.2	e_1 $16^h\ 21^m\ 22.7^s$ e_2 $16^h\ 27^m\ 46.3^s$
		B	—	0.2	e_1 $16^h\ 21^m\ 27.4^s$ e_2 $16^h\ 27^m\ 44.0^s$ Vermutlich Vorläufer eines Bebens auf den Molukken; nach U. S. C. G. S. 0.5° N 126.0° E $0 = 16^h\ 3^m\ 6.0^s$
165	„ 21.	Z	9560	1.0	eP $3^h\ 33^m\ 48.0^s$ Dilat. ePP $3^h\ 37^m\ 8.8^s$ eS $3^h\ 44^m\ 25.3^s$
		B	9600	1.0	eP $3^h\ 33^m\ 50.2^s$ e $3^h\ 34^m\ 00.0^s$ eS $3^h\ 44^m\ 28.0^s$
		N	9700	1.0	eP $3^h\ 33^m\ 57.1^s$ eS $3^h\ 44^m\ 39.0^s$ Nach B. I. zirka 23° N 121° E $0 = 3^h\ 21^m\ 12.0^s$, Formosa
166	„ 25.	Z	—	0.2	eP $15^h\ 10^m\ 18.4^s$ Compr.
		B	—	0.2	eP $15^h\ 10^m\ 18.8^s$
		N	—	0.2	eP $15^h\ 10^m\ 22.2^s$ e $15^h\ 13^m\ 46.0^s$ e $15^h\ 14^m\ 39.0^s$ Nach B. I. 57.0° N 165° E $0 = 14^h\ 58^m\ 47.0^s$
167	„ 25.	Z	—	0.1	e $16^h\ 55^m\ 31.9^s$
		N	—	0.1	e $16^h\ 55^m\ 35.5^s$
168	„ 26.	B	—	0.5	eP $14^h\ 01^m\ 7.3^s$ e $14^h\ 10^m\ 04.0^s$
		N		0.5	eP $14^h\ 01^m\ 14.2^s$
		Z	—	—	Gestört durch Konstantenbestimmung
169	„ 27.	B	—	0.5	eP $11^h\ 36^m\ 52.7^s$ Compr. e $11^h\ 40^m\ 34.0^s$
		Z		0.4	eP $11^h\ 36^m\ 53.2^s$ epP? $11^h\ 37^m\ 40.0^s$ ePP $11^h\ 40^m\ 19.9^s$ Nach Tacubaya 14° 9′ N 93° 23′ W $0 = 11^h\ 24^m\ 36.0^s$ h = 100 km
170	Nov. 3.	Ch	—	0.1	eP $14^h\ 59^m\ 12.9^s$
		Z	—	0.1	iP $14^h\ 59^m\ 19.1^s$
		B	—	0.1	eP $14^h\ 59^m\ 28.0^s$
		N	—	0.1	eP $14^h\ 59^m\ 28.9^s$ Vermutlich Vorläufer eines Tiefherdbebens!
171	„ 3.	Z	7930	0.3	eP $22^h\ 20^m\ 27.7^s$ eS? $22^h\ 29^m\ 50.0^s$
		N	—	0.2	eP $22^h\ 20^m\ 28.5^s$
		B	—	0.2	eP $22^h\ 20^m\ 28.7^s$
		Ch	8000	0.3	eP $22^h\ 20^m\ 33.5^s$ eS $22^h\ 29^m\ 59.7^s$ Azimut 345° Herdregion Alaska; nach U. S. C. G. S. südöstl. Halbinsel Kanai, ca. 59.1° N 151.0° W $0 = 22^h\ 09^m\ 00^s$
172	„ 8.	Z	—	0.2	eP $9^h\ 12^m\ 21.7^s$ Compr.
		B	4300	0.2	eP $9^h\ 12^m\ 22.4^s$ eS? $9^h\ 18^m\ 26.0^s$ Grönland; nach B. I. 81.2° N 15° W $0 = 9^h\ 5^m\ 34.0^s$; nach J. S. A. 81.0° N 23.8° W $0 = 9^h\ 5^m\ 41.0^s$

Tabelle III (Schluß)

Nr.	Datum	Station	Epizentralentfernung nach S–P	Ungefähre Dauer der Registr.	Phasen, Bemerkungen
	1945		km	Std.	
173	Nov. 11.	B	—	0.1	e $19^h\ 19^m\ 35.8^s$
174	„ 18.	Ch	2050	0.1	eP $5^h\ 30^m\ 24.7^s$ eS? $5^h\ 33^m\ 53.1^s$
		Z	2180	0.1	eP $5^h\ 30^m\ 34.4^s$ Compr. eS $5^h\ 34^m\ 14.8^s$
		N	—	0.1	eP $5^h\ 30^m\ 42.1^s$
		B	—	0.1	Keine Zeitmarken! Östl. Mittelmeer
175	„ 18	[illegible]	—	0.1	e $7^h\ 29^m\ 53^s$
			—	0.1	Keine Zeitmarken!
176	„ 20.	Z	—	0.2	eP $6^h\ 33^m\ 34.3^s$
		N	—	0.2	eP $6^h\ 33^m\ 42.8^s$ Nach B. I. 39.5° N 40° E $0 = 6^h\ 28^m\ 16.0^s$
177	„ 26.	Z	—	0.5	e_1 $5^h\ 31^m\ 54.8^s$ e_2 $5^h\ 32^m\ 4.0^s$ e_3 $5^h\ 32^m\ 19.8^s$ e_4 $5^h\ 34^m\ 19.5^s$
		B	—	0.3	e_1 $5^h\ 31^m\ 55.9^s$ e $5^h\ 41^m\ 49.0^s$
		Ch	—	0.3	e_1 $5^h\ 31^m\ 56.0^s$ e_2 $5^h\ 32^m\ 21.7^s$ e_4 $5^h\ 34^m\ 29.2^s$ Tiefherdbeben aus dem Gebiete der Tonga-Inseln; nach U. S. C. G. S. 23° S 180° W $0 = 5^h\ 12^m\ 54.0^s$ h = 600 km
178	„ 27.	Ch	5200	1–2	eP $22^h\ 5^m\ 27.1^s$ eS $22^h\ 12^m\ 07.0^s$ Azimut 90°
		Z	5300	1–2	eP $22^h\ 5^m\ 31.2^s$ eS $22^h\ 12^m\ 32.3^s$ Azimut 90°
		B	5460	1–2	eP $22^h\ 5^m\ 36.6^s$ eS $22^h\ 12^m\ 47.0^s$ Azimut 90°
		N	5450	1–2	eP $22^h\ 5^m\ 41.3^s$ eS $22^h\ 12^m\ 50.0^s$ Nach B. I. zirka 25.0° N 62.2° E $0 = 21^h\ 27^m\ 00.0^s$; Flutwelle im Gebiete von Karachi, zirka 4000 Opfer
179	„ 28.	N	—	0.2	e $8^h\ 55^m\ 05.3^s$
		Z	—	0.2	e $8^h\ 55^m\ 52.9^s$
180	„ 29.	Z	2420	0.2	eP $12^h\ 7^m\ 49.0^s$ eS $12^h\ 21^m\ 51.0^s$ Nach B. I. 41° N 35° E $0 = 12^h\ 3^m\ 12.0^s$
181	Dez. 1.	Z	—	0.2	eP $6^h\ 8^m\ 19.9^s$ Dilat. e $6^h\ 10^m\ 14.6^s$
		B	—	0.2	eP $6^h\ 8^m\ 29.4^s$
182	„ 8.	B	—	1.0	eP $1^h\ 23^m\ 02.0^s$
		N	—	1.0	eP $1^h\ 23^m\ 4.5^s$
		Ch	—	1.0	eP $1^h\ 23^m\ 6.6^s$ eL $2^h\ 5^m\ 00.0^s$
		Z	—	1.5	eP $1^h\ 23^m\ 6.8^s$ ePP $1^h\ 26^m\ 18.2^s$ Nach B. I. 4° S 151.5° E; nach U. S. C. G. S. 1° S 148° E $0 = 1^h\ 4^m\ 00^s$
183	„ 9.	Ch	1290	0.4	eP $6^h\ 11^m\ 33.5^s$ eS $6^h\ 13^m\ 54.0^s$
		Z	1500	0.3	eP $6^h\ 11^m\ 39.5^s$ ipP $6^h\ 11^m\ 50.6^s$ eS $6^h\ 14^m\ 20.3^s$
		B	1580	0.5	eP $6^h\ 11^m\ 50.9^s$ eS $6^h\ 14^m\ 38.0^s$
		N	1600	0.5	eP? $6^h\ 11^m\ 54.4^s$ Min.-Lücke eS $6^h\ 14^m\ 44.0^s$ Herdgebiet Rumänien; zirka 45° N 28° E; etwas tiefer als normal
184	„ 15.	Ch	—	0.2	eP $22^h\ 12^m\ 52.0^s$
		Z	1340?	0.2	eP $22^h\ 13^m\ 10.7^s$ eS? $22^h\ 15^m\ 18.2^s$
		B	1400?	0.2	eP $22^h\ 13^m\ 21.6^s$ e $22^h\ 15^m\ 51.0^s$ Nach B. I. 43° N 19° E $0 = 22^h\ 11^m$
185	„ 23.	B	—	0.2	e $8^h\ 20^m\ 59.9^s$ Vermutlich Vorläufer eines Bebens in Venezuela; nach B. I. 11.4° N 62.7° W $0 = 8^h\ 10^m\ 4.0^s$
186	„ 27.	B	—	0.5	e $5^h\ 00^m\ 22.6^s$
		N	—	0.7	e $5^h\ 24^m\ 52.4^s$
		Ch	—	1.0	eL $5^h\ 40^m$ P- und S-Phasen nicht auffindbar
		Z	—	1.0	eL $5^h\ 48^m\ 00.0^s$ Wahrscheinlich Bismarckarchipel; nach U. S. C. G. S. zirka 6° S 148° E $0 = 4^h\ 41^m\ 00.0^s$
187	„ 28.	Z	—	2.0	eP? $18^h\ 7^m\ 43.2^s$ ePKP $18^h\ 10^m\ 22.4^s$
		Ch	—	2.0	eP? $18^h\ 7^m\ 54.4^s$ Compr. e $18^h\ 19^m\ 32.6^s$
		B	—	1–2	eP? $18^h\ 7^m\ 55.9^s$ e $18^h\ 16^m\ 25.0^s$
		N	—	1.0	eP? $18^h\ 7^m\ 58.6^s$ Nach U. S. C. G. S. Nachstoß zu Nr. 186
188	„ 29.	Z	—	0.1	e $12^h\ 45^m\ 58.2^s$
		Ch	—	0.1	e $12^h\ 45^m\ 59.7^s$
		B	—	0.1	e $12^h\ 45^m\ 00.6^s$
		N	—	0.1	e $12^h\ 45^m\ 1.6^s$ Vermutlich Nachstoß zu Nr. 186
189	„ 30.	Z	—	0.1	e $1^h\ 7^m\ 41.3^s$
		Ch	—	0.1	e $1^h\ 7^m\ 42.2^s$ Dilat.
		B	—	0.1	e $1^h\ 7^m\ 44.4^s$
		N	—	0.1	e $1^h\ 7^m\ 45.2^s$ Vermutlich Nachstoß zu Nr. 186

In der Schweiz im Jahre 1945 verspürte Erdbeben.

M. E. Zeit

Nr. 6

Osservatorio Ticinese Locarno-Monti

Wissenschaftliche Abhandlungen / Lavori scientifici 1945

Von einer weiteren Veröffentlichung der laufenden Beobachtungen über die Messungen der Sonnenstrahlung, der Globalstrahlung und der Abkühlungsgröße haben wir abgesehen, da von diesen Elementen, mit Ausnahme der Globalstrahlung, jetzt abschließende Ergebnisse vorliegen. Auch die Untersuchungen über die Globalstrahlung stehen vor dem Abschluß.

Dr. W. Brückmann (Tägertschi) bringt unter dem Titel «Vom Strahlungsklima der Südschweiz» seine langjährigen Untersuchungen über die Sonnenstrahlung zur Veröffentlichung. Aus einer Gemeinschaftsarbeit der Astronomisch-Meteorologischen Anstalt der Universität Basel und dem Osservatorio Ticinese ist die Arbeit von Dr. M. Bider und Chr. Thams über die Abkühlungsgröße nord- und südwärts der Alpen hervorgegangen. H. Uttinger (Zürich) hat das umfangreiche Beobachtungsmaterial der Regenmeßstationen der Südschweiz bearbeitet. Diese Untersuchung stellt den ersten Teil einer umfassenden Darstellung der Niederschlagsverhältnisse am Südabhang der Alpen dar. Schließlich hat unter neuer Mitarbeiter, Dr. E. Zenone, das flugmeteorologisch wichtige Problem der Sicht- und Bewölkungsverhältnisse auf dem Flugplatz Locarno-Magadino in ausführlicher Weise behandelt.

OSSERVATORIO TICINESE:
Chr. Thams.

Vom Strahlungsklima der Südschweiz

Klimaunterschiede zwischen Süd- und Nordseite der Schweizer Alpen

von

Dr. W. Brückmann.

Für den Charakter des *Strahlungsklimas* eines Gebietes sind zwei Faktoren bestimmend: die mittlere *Häufigkeit (Dauer)* und die durchschnittliche *Intensität* der Sonnenstrahlung. Je nachdem der eine oder der andere dieser Faktoren vorwiegt, oder auch keiner von ihnen besonders ausgeprägt erscheint, ergeben sich andere Verhältnisse in allgemein klimatischer und damit auch in bioklimatischer Beziehung. Durch große Intensität der Strahlung sind naturgemäß die hochgelegenen Gebiete ausgezeichnet, da die Strahlung bei tieferem Eindringen in die Atmosphäre mit der Zunahme der zerstreuenden Substanzen mehr und mehr geschwächt wird, die Abnahme der Intensität beträgt — im Sommer und mittags — rund 0,01 grcal auf je 100 m Abstieg. Ein Vorherrschen des andern der beiden Faktoren, der Häufigkeit (Dauer) der Besonnung, setzt natürlich gleichfalls besondere äußere Bedingungen voraus.

Für die südschweizerische Seenlandschaft sind bei ihrer relativ geringen Meereshöhe von 200—400 m hohe Durchschnittswerte der Strahlungsintensität nicht zu erwarten, dafür ist sie aber durch eine über das gewöhnliche Maß erheblich hinausgehende Häufigkeit der Bestrahlung ausgezeichnet: die südalpine Schweiz ist eines der *sonnenscheinreichsten* Gebiete Europas. Sie verdankt diesen großen klimatischen Vorzug vor allem den Alpen, die sie nordwärts vor der turbulenten Strömung schützen, in der sich die Atmosphäre der mittleren und höheren Breiten bewegt, während gleichzeitig nach Süden die Landschaft gegen den meteorologisch ruhigeren mediterranen Luftraum hin offen steht. Die zyklonalen Wirbel der genannten Strömung, die für die höheren Breiten die Hauptursache der Wolkenbildung und damit der Abschirmung der Sonnenstrahlung darstellen, bzw. die Luftmassen, die den Wirbelkörper bilden, bleiben in der Hauptsache nordwärts der Alpen, und die Luft der Südseite hat keinen direkten Anteil mehr an der Wirbelformation. Soweit ein Luftaustausch mit den nördlichen Depressionen über die Alpen hinweg stattfindet, trägt er anderen Charakter: Die gegen Norden hin aspirierte Luft durchfließt die südalpine Landschaft als eine im wesentlichen gleichförmige Strömung, die sich dann an den Gebirgsketten staut und deshalb hier von starker Bewölkung (und entsprechendem Niederschlag) begleitet erscheint. Die Kondensationsvorgänge dieser Art — die hauptsächlichsten der Südschweiz, und im Frühjahr und Herbst am häufigsten — stellen also nicht Frontalerscheinungen innerhalb des Wirbels dar. Auch die in entgegengesetzter Richtung, von Norden her, gegen die Alpen strömende Luft der Rückseite der Depressionen erhält, wenn sie hoch genug reicht, um die Bergketten zu übersteigen, auf der Südseite anderen Charakter. Sie tritt hier nicht mehr als eine von Schauer- und Staubewölkung begleitete kalte Luftmasse, sondern mit den Eigenschaften des Fallwindes auf: dynamisch erwärmt, sehr trocken, wolkenarm und daher sonnenscheinreich. Diesen Verhältnissen entsprechend erfährt das Gebiet der südschweizerischen Seen auch wesentlich seltener als der Norden Luftkörperwechsel im eigentlichen Sinne, es bleibt länger innerhalb der gleichen Masse bestimmter Beschaffenheit, und deshalb trägt die Witterung im ganzen einen ruhigeren, weniger variabeln Charakter, mit geringeren Schwankungen der Bewölkung sowohl wie der Temperaturen. Da sich damit auch die *Reizwirkungen* auf den menschlichen Organismus vermindern, wird das Klima zum «*Schonklima*».

Von spezieller Bedeutung für die Bewölkungs- und Besonnungsverhältnisse im Süden ist noch, daß die *Nähe* des Gebirges bei allen ruhigeren Wetterlagen das Absinken der Luft und Abfließen von den Hängen begünstigt und ihr Stagnieren erschwert. Das Gebiet ist aus diesem Grunde so gut wie frei von den winterlichen Strahlungsnebeldecken (während das von den Bergen wieder weiter entfernte Pogebiet sie ebenso besitzt, wie das schweizerische Mittelland auf der Alpennordseite). Die Wintermonate, in ebeneren Landschaften die trübsten, lichtärmsten des Jahres, zeichnen sich so in der Südschweiz normalerweise durch lange Perioden mit geringer Bewölkung und entsprechend großem Reichtum an Sonnenschein aus, was bioklimatisch mehr berücksichtigt und ausgenützt zu werden verdient, als bisher geschieht.

Große Häufigkeit hellen sonnigen Wetters bei mäßigen Intensitäten der Strahlung stellt, neben der geringen Veränderlichkeit der übrigen Witterungsfaktoren, die wesentlichste Eigenschaft des südschweizerischen Klimas dar. Es werden so Strahlungsreize erzeugt, die *mild*, aber *von langer Dauer* sind.

Zur Untersuchung der klimatischen Sonderheiten der Südschweiz wurden am Observatorium in *Locarno-Monti* außer den Bestimmungen der Intensität der Strahlung umfangreiche Rechnungen, alle wesentlichen meteorologischen Elemente betreffend, durchgeführt, in Form von Differenzbildungen zwischen den Werten der Nord- und denen der Südseite der Alpen. Für den Süden kamen dabei, neben der relativ kurzen Reihe des Observatoriums selbst (seit 1935) die langjährigen von Lugano (seit 1864) und von Locarno-Muralto (seit 1883) zur Benutzung, und für den Norden diejenige von Zürich (seit 1864). Da von Lugano und Zürich die Beobachtungen in extenso publiziert vorlagen (in den «Annalen» der MZA.), sind die Vergleiche vorzugsweise zwischen diesen beiden durchgeführt worden; bei der Gleichartigkeit des Klimas im ganzen tessinischen Seengebiet reicht dies zur Charakterisierung der gesamten südalpinen Verhältnisse vollkommen aus. Die Vergleiche zwischen Süden und Norden wurden dabei nicht nur mit langjährigen Monats- und Jahres*durchschnitten* angestellt, sondern mit jedem Monat der Reihen einzeln, zum Zwecke, nicht nur über die mittlere Größe und das mittlere Vorzeichen der Differenzen, sondern, was nicht weniger wichtig ist, auch über die *Häufigkeit* ihres Vorkommens, im einen und andern Sinne, im Laufe der Jahre Aufschluß zu erhalten. Die Resultate sind dann noch graphisch, in der Form zusammenhängender Folgen aller einzelnen Monatsdifferenzen, dargestellt (vgl. die Diagramme der beigefügten Tafel I), und dabei die Differenzen stets im gleichen Sinne (Süden minus Norden) genommen worden, so daß sie positives Vorzeichen haben, bzw. die Kurven *oberhalb* der Nullinie liegen, wenn der Süden höhere Werte hat als der Norden und umgekehrt. Außerdem haben wir noch, wie bei früheren Untersuchungen (Annalen der MZA. 1932), die Abweichungen der Jahreswerte der Elemente von ihrem langjährigen Mittel berechnet, um dann die zehnjährigen Summen der positiven sowohl, wie der negativen Abweichungen, von Jahr zu Jahr durch die ganze Reihe fortschreitend (1864—1873, 1865—1874 . . .), zu bilden. Die hiernach gezeichneten Kurven (rechter Teil der Tafel I) lassen erkennen, wie weit im säkularen Verlauf den unregelmäßigen Variationen auch solche periodischer oder quasiperiodischer Art überlagert sind.

An der umfangreichen Arbeit des Auswertens und Berechnens des in nahezu 80 Jahrgängen der Annalen der MZA. niedergelegten Materials sowie auch beim Zeichnen der Diagramme hat die Sekretärin des Observatoriums in Locarno-Monti, Fräulein *C. Gilardi*, eifrig und in sorgfältigster Weise mitgeholfen, wofür ihr Anerkennung und Dank auch an dieser Stelle gebührt.

Im folgenden werden die Ergebnisse dieser in Monti ausgeführten Arbeiten betrachtet: ein erster Abschnitt behandelt die Besonnungs*dauer*, der zweite die Intensität der Strahlung und ein dritter weitere klimatische Elemente und ihre Unterschiede zwischen Süden und Norden.

1. Dauer der Sonnenstrahlung.

Zunächst sei ein Überblick über die *durchschnittlichen* Werte der Dauer gegeben. Die folgende Tabelle 1 enthält in der ersten Horizontalreihe die mittlere, monatliche und jährliche Sonnenscheindauer in Stunden, nach den in Monti in den Jahren 1937—1943 gewonnenen Heliographenaufzeichnungen, in der zweiten Reihe die entsprechenden Zahlen der *möglichen* Dauer, wie sie durch Ausmessung des Horizonts mit Hilfe des «Heliochronometers» von *P.-L. Mercanton* errechnet worden sind (vgl. Annalen MZA. 1935), und in der dritten Reihe die Werte der ersten in Prozenten derjenigen der zweiten ausgedrückt. Um den Vergleich mit anderen Orten und Gebieten des Landes zu ermöglichen, sind auch noch die Dauern, in Prozenten der möglichen, von Lugano (1886—1940), ferner von Arosa (1890—1899)[1] als Station des Hochgebirges und von Zürich (1886—1925) als Station des Mittellandes hinzugefügt.

Tabelle 1. Mittlere Sonnenscheindauer im Monat und Jahr.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.	
Monti, Stunden	119	159	191	214	206	261	283	268	184	142	132	117	2276	1937—1943
Monti, mögliche Dauer	218	252	331	374	407	402	409	390	354	294	228	210	3869	
Monti, Dauer in %	55	63	58	57	51	65	69	69	52	48	58	56	58	
Lugano, Dauer in %	56	61	53	49	53	63	70	70	58	49	46	50	56	1886—1940
Arosa, Dauer in %	51	57	53	46	40	40	47	56	54	54	55	53	50	1890—1899
Zürich, Dauer in %	19	32	37	39	46	48	53	55	44	32	19	15	39	1886—1925

Wie die Tabelle zeigt, stehen sich im Jahresmittel 58 % bzw. 56 % im Süden, 50 % im Hochgebirge und nur 39 % im Mittelland gegenüber, was bereits die Überlegenheit der südalpinen Lagen hinsichtlich der Häufigkeit der Besonnung illustriert. Die Verteilung der Unterschiede über das Jahr erkennt man aus nachstehenden Zahlen sowie aus *Fig. 1*, die die monatlichen Differenzen der möglichen Dauer Monti minus Arosa, Monti minus Zürich und Arosa minus Zürich darstellen.

Monti–Arosa	4	6	5	11	11	25	22	13	–2	–6	3	3	8
Monti–Zürich	36	31	21	18	5	17	16	14	8	16	39	41	19
Arosa–Zürich	32	25	16	7	–6	–8	–6	1	10	22	36	38	11

Es tritt darin namentlich der Unterschied zwischen Sommer und Winter in den drei Gebieten hervor: die Beeinflussung der Sonnenscheindauer einerseits durch starke Winterbewölkung im Mittelland gegenüber Südschweiz sowohl wie Hochgebirge (M—Z, A—Z), anderseits durch relativ starke Sommerbewölkung des Hochgebirges gegenüber den nordalpinen Niederungen und besonders gegenüber der Südschweiz (M—A). Süden und Hochgebirge haben im Winter ähnliche Bewölkungsver-

[1] Vgl. F. W. Paul *Götz*, Das Strahlungsklima von Arosa; Berlin 1926.

hältnisse, im Sommer dagegen sind diese für den Süden günstiger; im Mittelland ist die Bewölkung das ganze Jahr hindurch größer als im Süden (M—Z). Als Amplituden der Dauer im Laufe des Jahres (Verhältnis der höchsten zur niedrigsten Stundenzahl) ergeben sich:

für Monti (1937—1943) 1 : 2,4, für Lugano (1886 bis 1940) 1 : 2,6, für Arosa (1890—1899) 1 : 2,2, dagegen für Zürich (1886—1925) *1 : 6,6.*

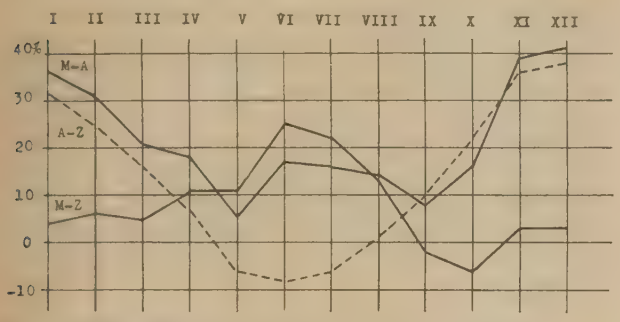


Fig.1 Mögliche Sonnenscheindauer in Prozenten
Differenzen Monti-Arosa, Monti-Zürich, Arosa-Zürich.

In den folgenden Tabellen 2 und 3 sind noch für Monti zusammengestellt: die Sonnenhöhen für jede halbe Stunde des Tages und für Sonnenauf- und Untergang, gültig für Mitte jedes Monats, ferner die mögliche Zeitspanne, ebenfalls für Monatsmitte, zwischen Anfang und Ende des Tagesbogens der Sonne über dem natürlichen Horizont und schließlich, in Dezimalen der Stunde, die faktische mittlere Sonnenscheindauer für jede Stunde, wie sie sich aus den Registrierungen des Heliographen von Monti der Jahre 1936—1942 ergibt.

Nach diesem Überblick über die mittleren Verhältnisse der Sonnenscheindauer seien nunmehr die Ergebnisse der am Observatorium ausgeführten speziellen Untersuchung behandelt, die über die Besonnungs*unterschiede* zwischen Süden und Norden, ihre Größe, Verteilung und *Häufigkeit* in positivem und negativem Sinne Aufschluß geben. Es wurden zu diesem Zwecke aus dem Zeitraum 1886 (Aufstellung der Heliographen) bis 1940 von Lugano und von Zürich sämtliche 660 Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgezogen, und von der Mehrzahl von ihnen (1891—1940) noch die Umrechnung in Prozente der möglichen Dauer vorgenommen. Mit den so erhaltenen je 600 Monatswerten nach Stunden und nach Prozenten des möglichen erfolgten dann die Differenzbildungen Lugano minus Zürich und die graphische Darstellung des Verlaufes der Differenzen von Monat zu Monat durch die 50jährige Reihe hin. Das erhaltene Diagramm ist auf der beigefügten Tafel I, Kurve 1, wiedergegeben (Prozente der möglichen Dauer). Man erkennt, daß die Größe der Unterschiede der beiden Orte von Monat zu Monat beträchtlich

Tabelle 2. Sonnenhöhen, Locarno-Monti ($\varphi = 46° 10'$)
Monatsmitte, Ortszeit.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
5½, 18½ h					8.7°	11.7	10.3	5.0				
6, 18				7.2°	13.6	16.6	15.3	10.0				
6½, 17½			3.8°	12.4	18.7	21.6	20.3	15.1	7.2			
7, 17			8.9	17.6	23.8	26.8	25.5	20.3	12.4	3.9		
7½, 16½		5.8°	14.0	22.7	29.0	31.9	30.7	25.5	17.5	8.9		
8, 16		10.3	18.8	27.8	34.2	37.2	35.9	30.6	22.4	13.5	5.6	
8½, 15½	7.6°	14.7	23.4	32.7	39.3	42.2	41.0	35.7	27.1	18.0	9.7	5.9
9, 15	11.3	18.5	27.8	37.4	44.2	47.4	46.0	40.4	31.6	22.1	13.5	9.5
9½, 14½	14.5	22.2	31.7	41.7	49.0	52.1	50.7	45.0	35.7	25.7	16.8	12.7
10, 14	17.3	25.2	35.1	45.7	53.4	56.8	55.4	49.1	39.4	29.0	19.7	15.4
10½, 13½	19.6	27.8	38.0	49.0	57.0	60.7	59.2	52.7	42.3	31.6	22.0	17.6
11, 13	21.3	29.5	40.2	51.6	60.2	64.2	62.5	55.4	44.8	33.6	23.8	19.2
11½, 12½	22.2	30.7	41.5	53.2	62.0	66.1	64.5	57.2	46.1	34.8	24.8	20.1
12 h	22.6	31.1	41.9	53.8	62.8	67.2	65.3	57.8	46.7	35.2	25.2	20.6
Sonnen-Aufgang	8.5°	3.8	3.3	4.0	7.0	8.6	8.1	5.2	3.5	3.8	8.5	8.2
Sonnen-Untergang	5.8	8.3	6.7	6.0	9.2	10.5	9.5	8.2	4.7	8.2	6.4	4.8

Länge des Tagesbogens der Sonne, Monatsmitte

7h 10m	8 56	10 41	12 23	13 5	13 24	13 18	12 40	11 34	9 35	7 34	6 48

Tabelle 3. Mittlere Sonnenscheindauer 1936—1942 Monti, täglicher Gang
(in Dezimalen der Stunde)

	5-6 h	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19 h	Mittlere Tagessumme	Mittlere Monatssumme
I				0.19	0.43	0.47	0.50	0.54	0.53	0.49	0.37				3.52	109
II			0.24	.53	.59	.66	.66	.67	.65	.65	.60	0.11			5.36	152
III		0.17	.48	.57	.59	.62	.61	.63	.64	.62	.58	.47	0.08		6.06	188
IV	0.07	.40	.51	.56	.58	.58	.58	.61	.59	.59	.54	.50	.37	0.02	6.50	195
V	.22	.43	.47	.50	.53	.55	.54	.54	.52	.50	.50	.47	.42	.14	6.33	196
VI	.40	.58	.62	.68	.69	.69	.67	.64	.64	.64	.62	.58	.49	.25	8.19	246
VII	.84	.55	.62	.66	.72	.75	.76	.73	.71	.70	.68	.62	.57	.26	8.67	269
VIII	.18	.49	.61	.70	.74	.77	.76	.76	.75	.74	.68	.65	.54	.08	8.45	262
IX	.01	.27	.46	.56	.57	.60	.60	.60	.61	.61	.59	.51	.22		6.21	186
X		.08	.37	.50	.54	.56	.56	.56	.56	.53	.49	.21			4.91	152
XI			.02	.36	.56	.59	.61	.62	.60	.56	.47	.01			4.40	132
XII				.11	.51	.53	.56	.57	.57	.56	.35				3.76	117
																2204

schwankt, daß aber der größte Teil der Kurve *über* der Nullinie liegt, die Differenzen also vorwiegend *positives* Vorzeichen besaßen. Dies bedeutet, daß die Südschweiz in viel mehr Monaten größeren Reichtum an Sonnenschein aufwies als der Norden. Untersucht man die Häufigkeit des Vorkommens positiver, resp. negativer Differenzen, so findet man, daß von den untersuchten 600 Monaten 565 oder *94,2 %* positives und nur 35 oder *5,8 %* negatives Vorzeichen hatten. Fragen wir noch, um welche *Beträge* die positiven Differenzen die negativen übertreffen, so finden wir, wiederum anhand der prozentualen Zahlen, daß von der Gesamtsumme (12 043) *98,5 %* (11 857) positives und nur *1,5 %* negatives Zeichen haben.

Die Monatsmittel der Differenzen sind:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
36.8	27.6	15.2	10.3	7.9	12.9	16.4	15.0	13.8	17.3	25.5	34.8	19.5

wobei sich die vorkommenden 35 negativen Fälle folgendermaßen über das Jahr verteilen:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
—	—	8	9	10	2	1	—	1	3	1	—	

Die analoge Betrachtung für die 55jährigen Mittel der Dauer in *Stunden* führt zu den nachstehenden Zahlen:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
77.6	59.6	39.7	21.8	7.0	22.5	40.0	39.5	36.5	45.4	56.7	70.9	43.1
—	2	10	16	25	13	7	5	4	6	1	—	

In jeder dieser vier Zahlenreihen zeichnen sich das Maximum der Besonnung in der kalten Jahreszeit ab, die Minima dagegen im Frühling und Herbst, den beiden Hauptperioden der Himmelstrübung und des Niederschlags im südalpinen Gebiet.

Wir haben dann noch für die Jahre 1901—1940 die Differenzen Lugano—Zürich der Anzahl derjenigen Tage jedes Monats bestimmt (absolut und in Prozenten der Zahl der Monatstage), an denen *mindestens 30 %*, resp. *mindestens 60 %* der möglichen Dauer erreicht wurden [2].

Das Ergebnis ist: Für die Häufigkeit von mindestens 30 % haben 425 von den untersuchten 480 Monaten oder *88,5 %* positives, 55 *(11,5 %)* negatives Vorzeichen der Differenzen, und die Beträge (total 9649) sind zu *94,3 %* (9097) positiv, zu *5,7 %* (552) negativ. Für die Häufigkeit von mindestens 60 % sind die entsprechenden Zahlen: *94,6 %* (454) positiv, *5,4 %* (26) negativ, resp. von den Beträgen (total 11 894) *98,1 %* (11 670) positiv, *1,9 %* (224) negativ.

Auch in diesen Zahlen kommt die Überlegenheit des Südens gegenüber dem Norden in der Häufigkeit, der Dauer der Besonnung, klar zum Ausdruck. Die Differenzen, in Prozenten der Zahl der Monatstage, verteilen sich hier folgendermaßen über das Jahr:

		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
30 %	+	36.5 %	22.7	14.6	12.3	8.8	11.0	15.2	12.8	10.8	17.5	28.4	36.8
	—	—	0.4	1.9	2.8	3.8	1.2	—	0.2	1.2	1.6	0.6	—
60 %	+	43.2	32.5	19.2	16.6	10.7	17.6	19.8	20.2	17.6	23.8	32.6	38.2
	—	—	—	1.4	1.6	1.4	0.4	0.2	0.2	0.2	0.2	—	—

In *Figur 2* der Tafel I ist die *säkulare Variation* der Differenzen der Sonnenscheindauer (in Stunden) gezeichnet. Bei Betrachtung der Kurven erkennt man die zahlreichen kleineren, unregelmäßigen Schwankungen überlagert von größeren Wellen, die den Eindruck *periodischer* Wechsel hervorgerufen. So ist vor etwa 1910 ein starkes Überwiegen der positiven Differenzen, also der Jahre mit häufigerer Besonnung im Süden gegenüber dem Norden, nach etwa 1925 dagegen ein erhebliches Ansteigen der negativen Kurve festzustellen und zwischen beiden Perioden ein Zeitraum von ausgeglicheneren Habitus.

Bewölkung. Zur Charakterisierung der Häufigkeit (Dauer) der Besonnung eines Gebietes lassen sich naturgemäß auch die Bewölkungsbeobachtungen verwenden. Dabei ist keine völlige Analogie mit den Resultaten der vorangegangenen Untersuchungen zu erwarten, da ja die Heliographen Daueraufzeichnungen liefern, die Bewölkungsmittel aber nur auf drei einzelnen Schätzungen im Laufe des Tages beruhen.

Wir haben nun von den 924 Monatsmitteln der Bewölkungsbeobachtung der 77 Jahre 1864—1940 die Differenzen Lugano—Zürich berechnet. Das Diagramm (Tafel I, *Fig. 3)* läßt die Kurve des Verlaufes aller Werte durch die Jahre hin vorwiegend *unterhalb* der Nullinie erkennen, die Differenzen waren somit — wie zu erwarten — meist negativ, die Bewölkung überwiegend im Norden größer als im Süden. Negatives Vorzeichen haben 838 Monate oder *90,7 %*, positives 86 *(9,3 %)* und die Beträge der Differenzen (total 18 101) sind zu *96,9 %* (17 547) negativ und zu *3,1 %* (554) positiv. Die Mittelwerte der Differenzen sowie die Zahl der vorgekommenen *positiven* Fälle verteilen sich folgendermaßen über das Jahr:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
-3.7	-2.5	-1.3	-0.9	-0.5	-1.0	-1.5	-1.5	-1.1	-1.7	-2.7	-3.6	-1.7
—	2	7	21	21	12	6	3	8	6	—	—	

Die Extremwerte fallen, in analoger Weise wie beim Sonnenschein, auf Winter einerseits, Mai und September anderseits, es sind also auch bei diesem Element für den jährlichen Gang der Differenzen vor allem die Verhältnisse der Südseite bestimmend, wo der Jahresgang beider Elemente deutlicher ausgeprägt ist, als im Norden.

In der Kurve der säkularen Variation der Bewölkungsunterschiede im Laufe der untersuchten 77 Jahre erscheinen wiederum, wie beim Sonnenschein, die unregelmäßigen, kurzdauernden Schwankungen von solchen größerer Länge überlagert, so daß der Charakter periodischer Wechsel hervorgerufen wird: Zwischen etwa 1875 und 1895 überwiegen die positiven, zwischen 1910

---

[2] Dazu sind nachstehende Werte der mittleren möglichen Dauer pro Monat berechnet worden (für Zürich nach *P.-L. Mercanton*, Annalen 1935, für Lugano nach eigenen Messungen):

		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Zürich	30 %	2.1	2.8	3.4	3.9	4.3	4.4	4.3	4.0	3.6	3.1	2.6	2.3
	60 %	4.9	5.7	6.8	7.8	8.5	8.9	8.6	8.1	7.2	6.1	5.1	4.7
Lugano	30 %	2.2	2.6	3.1	3.6	3.8	3.8	3.8	3.7	3.4	2.9	2.4	2.1
	60 %	4.3	5.2	6.2	7.1	7.6	7.7	7.7	7.4	6.8	5.8	4.7	4.1

und 1930 die negativen Differenzen, während zwischen beiden Perioden, um 1900, ein Zeitraum des Überganges mit geringeren Unterschieden liegt.

Auch die Untersuchung der Häufigkeitsverteilung der *«heiteren»* und *«trüben»* Tage gehört hierher. Deshalb wurden von den 67 Jahren 1874 bis 1940 sämtliche Monatssummen solcher Tage ausgezogen und ihre einzelnen Differenzen Lugano—Zürich gebildet. Den Verlauf der insgesamt 804 Differenzen stellt *Fig. 7* der Tafel I, bzw. *Fig. 9* dar. Bei der ersteren sehen wir den größten Teil oberhalb der Nullinie liegen, von den 804 Differenzen sind 760 *(94,5 %)* positiv und nur 44 *(5,5 %)* negativ, und von den Beträgen (total 5575) betreffen nur *2,1 %* (116) negative, die übrigen *97,9 %* (5459) dagegen positive Differenzen. Wiederum erweist sich somit der Süden als erheblich bevorzugt gegenüber dem Norden. Als Mittelwerte der Differenzen und als Anteil an den 44 negativen Fällen finden wir:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
12.2	8.9	5.9	4.2	2.3	3.7	5.3	5.5	5.4	7.1	8.3	10.9	6.6
—	—	3	9	14	5	6	3	3	1	—	—	

Das Maximum liegt auch hier deutlich ausgeprägt im Winter, das Hauptminimum im Mai, während das sekundäre im Herbst gleichfalls erkennbar ist.

Der säkulare Gang (Tafel I, *Fig. 8)* ist naturgemäß dem spiegelbildlichen Gang bei der Bewölkung ähnlich: zwischen etwa 1875 und 1890 ein Vorherrschen negativer Werte, also relativ kleine Zahl heiterer Tage im Süden, ein solches positiver zwischen etwa 1910 und 1928, darauf wieder ein Anstieg der Kurve der negativen Werte.

Bei den *«trüben»* Tagen erweisen sich die Differenzen, wie zu erwarten, in der Hauptsache als negativ, gemäß der häufigeren Bewölkung auf der Alpennordseite. Von den 804 Monaten erscheinen 636 oder *79,1 %* als negativ und 168 oder *20,9 %* als positiv, und von den Gesamtbeträgen (4454) haben die entsprechenden Vorzeichen 3943 oder *88,5 %* und 511 oder *11,5 %*.

Die monatlichen Mittelwerte der Differenzen und die Häufigkeit der gefundenen positiven Fälle errechnen sich zu:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
-10.4	-5.0	-2.0	-1.7	-0.6	-1.6	-3.5	-2.8	-2.1	-3.1	-7.4	-11.0	-4.3
2	14	23	19	32	30	5	11	14	14	3	1	

Wieder treten die Wintermonate einerseits, Frühling und Herbst anderseits mit Maximal-, resp. Minimalwerten — die ersteren zugunsten des Südens — deutlich hervor.

In *Figur 10* der Tafel I über die Änderung der Differenzen im Verlauf der betrachteten 67 Jahre ist, ähnlich wie bei der Bewölkung, ein Vorwiegen der positiven Werte zwischen etwa 1875 und 1895, eines der negativen nach 1910 angedeutet. Hier fällt zudem noch, wesentlich stärker als bei der Bewölkungsmenge, eine weitere vorwiegend positive Periode zwischen etwa 1895 und 1910 auf.

2. Intensität der Sonnenstrahlung.

Die bisherigen Ausführungen bewiesen alle übereinstimmend die außerordentliche *Bevorzugung der Alpensüdseite*, gegenüber dem Norden, bezüglich der *Häufigkeit (Dauer)* der Besonnung, durch sämtliche beobachtete Jahrzehnte hindurch. Nun ist auch der andere Faktor, die *Intensität der Sonnenstrahlung* zu behandeln. Dies geschieht anhand der zwischen 1935 und 1943 am Observatorium in Locarno-Monti ($\varphi = 46° 10'$, $\lambda = 8° 48'$, H = 380 m) angestellten Messungen der auf die Normale zum Sonnenstrahl fallenden *direkten* Strahlung von Sonne allein, wie sie mit der Mehrzahl der Strahlungsapparaturen erhalten wird, also ohne die von der Himmelsfläche kommende diffuse Strahlung. Im speziellen umfassen die Beobachtungen die *totale*, d. h. ungefilterte, ferner die durch *Rot- und Gelbfilter* hindurch gemessene Strahlung sowie die des *ultravioletten* Spektralbereiches [3].

Solche Messungen sind am Observatorium von Anfang an in großer Zahl angestellt worden, wenn auch die Durchführung systematischer Meßprogramme namentlich in den ersten Jahren erschwert wurde durch die geringe Zahl verfügbarer Arbeitskräfte, die zudem durch die Hauptaufgabe des Observatoriums, die tägliche Wetterprognose für die Südschweiz, weitgehend in Anspruch genommen waren, ferner durch instrumentelle Schwierigkeiten, die nicht ausblieben und die ihren Ursprung namentlich in der anfangs sehr einfachen Aufstellungsgelegenheit für die Meßinstrumente hatten. Nachdem im Jahr 1941 das Observatorium durch den Neubau eines besonderen Beobachtungshauses die seit langem als notwendig erkannte und angestrebte räumliche Erweiterung erhalten hatte (vgl. Annalen der MZA. 1940) haben die Strahlungsinstrumente, die bis dahin zu jeder Messung ins Freie getragen und dort aufgebaut werden mußten, nun eine zweckmäßigere Aufstellung erhalten. Sie sind jetzt auf Rolltischen montiert, die zur Beobachtung an die breiten, erkerartig angeordneten

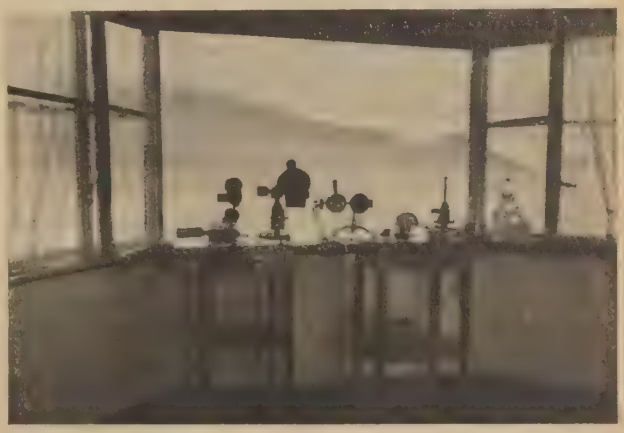


Photo 1

[3] Am Sanatorium Agra bei Lugano sind während eines Jahres (1922/23) entsprechende Beobachtungen von *R. Süring* und *F. Löwe* angestellt worden; über deren Ergebnisse siehe *R. Süring*, Meteorol. Zschr. 1924, sowie *C. Dorno*, 1934, Vieweg, Braunschweig.

Fenster eines im übrigen geschlossenen Raumes geschoben werden, und sind so während der Messung nicht mehr dem Wind und den damit verbundenen störenden Temperaturschwankungen ausgesetzt (vgl. Photo 1).

An *Instrumenten* stand dem Observatorium zur Verfügung: für die Totalstrahlung zu Beginn — und später nochmals für längere Zeit — ein Pyrheliometer Moll-Gorczynski, das uns vom Observatorium Davos geliehen worden war, im übrigen ein für Monti selbst angeschafftes Pyrheliometer Volochine, das erste Exemplar der Konstruktion. Für die Messungen der Ultraviolettstrahlung konnten wir die Cadmiumzelle II des Davoser Observatoriums verwenden (s. u.). Es sei auch an dieser Stelle für die instrumentelle Unterstützung, die das Observatorium Davos der Station in Monti stets gewährt hat, Herrn *Dr. W. Mörikofer,* als Leiter des Davoser Instituts, verbindlichst gedankt.

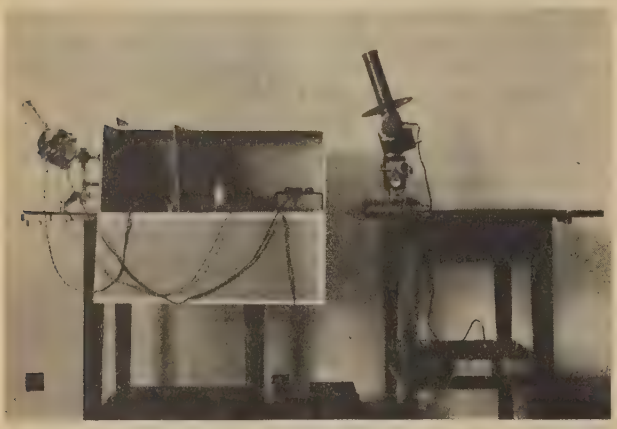


Photo 2

Die Photographie 2 zeigt die neue Meßanordnung: links den fahrbaren Tisch mit der Apparatur Volochine, rechts den mit der Cd-Zelle. Beim Instrument Volochine besteht der die Strahlung aufnehmende Teil aus einem hochempfindlichen doppelten Thermoelement von je 40 Lötstellen, das auf stiftartigem Halter im Innern zweier metallischer, außen hochglanzpolierter, innen geschwärzter Halbkugeln sitzt, die aufeinander geschraubt sind und deren eine den auf die Sonne zu richtenden Tubus trägt. Der Halter läßt sich von außen um 180° drehen, wodurch sich die Möglichkeit ergibt, abwechselnd das eine und das andere der Thermoelemente dem Tubus und damit der Sonne zuzuwenden, während das andere beschattet ist und durch Batteriestrom elektrisch aufgeheizt wird, bis zwischen beiden Elementen Temperaturgleichheit eingetreten ist. Diese wird durch Regulierung des Heizstromes mit Drehwiderständen erreicht und mittelst eines kleinen, hochempfindlichen Fadengalvanometers nach der Nullmethode festgestellt. Ein Präzisions-Milliamperemeter mißt den Heizstrom. In Photo 2 erkennt man von links nach rechts: außerhalb des Kartonschutzgehäuses den Empfängerteil des «Volochine», innerhalb das Nullinstrument, das Milliamperemeter und den Kasten mit den Drehwiderständen. Auf dem Tisch rechts steht die Cd-Zelle für UV-Strahlung.

a) Totalstrahlung.

Bei der einheitlichen Verarbeitung aller zwischen 1935 und 1943 in Monti ausgeführten Messungen der Totalstrahlung wurden die Ergebnisse monatsweise sowohl nach der Sonnenhöhe, wie nach der Zeit zusammengestellt und gemittelt, wobei die Werte noch, soweit es angebracht erschien, durch rechnerische und die Kurven ihres Verlaufes durch graphische Ausgleichung leichte Glättung erhielten. Die genaue Kontrolle der Resultate ließ es dann richtiger erscheinen, die mit «Volochine» erhaltenen Daten aus den Jahren 1937 und 1938 ganz wegzulassen, da Unstimmigkeiten instrumenteller Herkunft darin enthalten waren, die sich nicht mit genügender Sicherheit klären ließen. Von November 1939 bis September 1940 befand sich das Instrument dann zu nochmaliger Eichung am Observatorium in Davos, doch war auch nachher, bis Anfang 1942, noch vorzugsweise das Pyrheliometer Moll-Gorczynski in Monti in Benutzung [4].

Die nachstehenden Tabellen 4 und 5 zeigen die gefundenen Ergebnisse in der Form des mittleren Verlaufes der Intensität über den Tag in den verschiedenen Monaten, nach Sonnenhöhen und nach Tagesstunden geordnet, und *Fig. 2* gibt einige Monatskurven wieder.

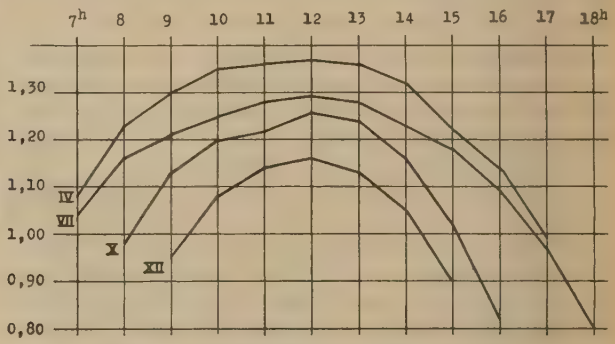


Fig.2 Totalstrahlung Monti, Täglicher Gang Monate IV, VII, X, XII.

Man erkennt in den Tabellen neben mäßig hohen Intensitäten das von andern Beobachtungsorten her geläufige Bild: für gleiche Sonnenhöhe größere Intensität im Winter als im Sommer, für gleiche Tagesstunde (Mittag) Intensitätsmaximum im Frühjahr (April, März) und ein sekundäres im Herbst (September), während das Hauptminimum auf den Winter (Dezember) und ein sekundäres auf den Hochsommer (Juli, August) fällt. Die Jahresamplitude der Mittagsintensitäten beträgt 100 : 84,7, ähnlich wie im Hochgebirge (Davos 90,6), während sie im Flachland geringere Werte erreicht (Potsdam 67,7). Als höchste Einzelwerte wurden in den genannten Jahren in Monti gemessen: (1.466), 1.459, 1.457, 1.455, 1.452, 1.451, alle in den Monaten März bis Mai und September.

[4] Neuerdings (1944) scheinen Vergleichsmessungen eine Änderung der Empfindlichkeit des Instruments Volochine anzudeuten, für die keine äußere Ursache bekannt ist. Die in den Jahren 1942 und 1943 mit dem Instrument gewonnenen Werte erscheinen alle noch durchaus einwandfrei.

Tabelle 4. Gesamtstrahlung, Intensität in gcal/cm² min, Monti

(nach Tagesstunden)

	7 h	8 h	9 h	10 h	11 h	12 h	13 h	14 h	15 h	16 h	17 h	18 h
I			1.08	1.19	1.22	1.23	1.22	1.18	1.02			
II			1.12	1.21	1.27	1.30	1.29	1.24	1.16			
III	(0.92)	1.11	1.23	1.28	1.31	1.34	1.34	1.28	1.16	0.99		
IV	(1.08)	1.23	1.30	1.35	1.36	1.38	1.36	1.32	1.22	1.14	0.99	
V	1.07	1.14	1.20	1.24	1.28	1.30	1.27	1.23	1.18	1.09	(0.95)	
VI	1.04	1.12	1.19	1.23	1.28	1.30	1.27	1.23	1.18	1.12	1.03	
VII	1.04	1.16	1.21	1.25	1.28	1.29	1.28	1.23	1.18	1.09	0.97	0.80
VIII	0.96	1.13	1.21	1.23	1.26	1.29	1.27	1.23	1.16	1.05	0.87	
IX	0.91	1.10	1.21	1.26	1.27	1.30	1.26	1.21	1.16	1.04		
X		0.98	1.13	1.20	1.22	1.26	1.24	1.16	1.02	0.82		
XI		0.84	1.02	1.12	1.17	1.22	1.22	1.12	0.95	(0.70)		
XII			0.95	1.08	1.14	1.16	1.13	1.05	0.90			

Tabelle 5. Gesamtstrahlung, Intensität in gcal/cm² min, Monti

(nach Sonnenhöhen)

	5°	7½°	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°	65°
I	—	—	1.05	1.15	1.22									
	0.81	0.89	0.95	1.12	1.22									
II				(1.06)	1.14	1.21	1.28							
				(1.13)	1.18	1.24	1.29							
III			(0.95)	1.05	1.12	1.19	1.25	1.28	1.31					
				(0.92)	1.00	1.09	1.22	1.28	1.34					
IV				(1.04)	(1.10)	1.18	1.25	1.28	1.32	1.35	1.36	1.38		
					1.02	1.09	1.15	1.20	1.24	1.31	1.35	1.37		
V						1.08	1.12	1.14	1.15	1.21	1.23	1.24	1.28	1.31
					(0.88)	0.96	1.03	1.11	1.17	1.19	1.23	1.24	1.27	1.31
VI						1.01	1.06	1.10	1.14	1.18	1.21	1.23	1.25	1.29
						(1.01)	(1.06)	1.11	1.16	1.17	1.21	1.23	1.25	1.28
VII					0.98	1.04	1.11	1.16	1.17	1.20	1.22	1.23	1.26	1.29
				0.80	0.89	0.97	1.03	1.08	1.13	1.18	1.20	1.23	1.26	1.29
VIII					0.96	1.04	1.12	1.16	1.21	1.22	1.23	1.26	1.29	
				(0.76)	0.87	(0.97)	1.05	1.12	1.16	1.21	1.23	1.27	1.29	
IX			0.85	0.97	1.06	1.14	1.20	1.24	1.26	1.27	1.30			
				0.85	1.02	1.08	1.16	1.19	1.21	1.27	1.30			
X			0.90	1.02	1.11	1.16	1.20	1.25	1.26					
			0.77	0.85	0.99	1.08	1.18	1.25	1.26					
XI	(0.80)	0.88	0.96	1.03	1.13	1.22								
		(0.76)	0.85	0.99	1.12	1.22								
XII			0.96	1.07	1.16									
		0.83	0.91	1.04	1.16									

Streuung und Trübung. In Tabelle 4 tritt ferner eine zeitweise recht deutliche Anomalie zwischen Vor- und Nachmittagswerten hervor, entsprechend dem Wechsel der *Trübungsverhältnisse,* die auch für die Messungen in Monti von Bedeutung sind, wie die nachstehenden Ausführungen erkennen lassen. Die Schwankungen der Durchlässigkeit der Atmosphäre lassen Änderungen in der Strahlungsintensität entstehen, die von einem Tag zum andern, bei der gleichen Sonnenhöhe, bis zu 30 % ausmachen können. In Monti sind besonders auffällig die recht häufigen derartigen Differenzen zwischen einem normalhellen und einem Tage mit Nordföhnklarheit der Luft. Solche Streuungen der Einzelwerte erschweren natürlich jede *Mittelbildung.* Kontruiert man einzelne Tagesgänge, so ergeben sich für jeden Monat «wahre *Büschel* von Kurven», deren Vereinigung zu einer «*mittleren*» naturgemäß höchst problematisch wird (was dann ebenso auch für das Verfahren der Auswahl von «Normaltagen» und dgl. gilt). Man bleibt ganz von der Verschiedenheit des Trübungsgrades der Meßtage abhängig, wie zudem von der Häufigkeit und Verteilung der letzteren über den Monat und der Meßstunden über die Tage. Es ist daher eine sehr große Häufung von Einzelmessungen von jeder Tagesstunde erforderlich, um Mittelwerte auf einige Prozente genau zu erhalten.

Die einzige befriedigende Lösung für diese Schwierigkeiten liefert die *Registrierung,* die die gleichmäßige Besetzung aller Tagesstunden sichert, ferner — was gleichfalls wichtig ist — es ermöglicht, die *Häufigkeiten* bestimmter Tagesmaxima und bestimmter Tagessummen der zugestrahlten Energie festzustellen. In der Tat ersetzt die Registrierung in der Beobachtungspraxis mehr und mehr das Verfahren der Augbeobachtung, das ja auch, wenn es annähernd Gleichwertiges liefern soll, viel zeitraubender und unökonomischer arbeitet als jene. Die Registrierung, die bisher hauptsächlich für die relativ starke Gesamtstrahlung, dagegen noch fast gar nicht für das wenig intensive UV gewonnen worden ist, wird jetzt meist für *horizontale* Stellung der Empfangsfläche eingerichtet, sie liefert so mit der Intensität der direkten auch die der von der Himmelsfläche reflektierten Sonnenstrahlung.

Der Grad der *Trübung* der Atmosphäre durch die Beimischung darin suspendierter fester, flüssiger, gasförmiger Partikel wird in neuerer Zeit in der Meteorologie vorzugsweise nach dem Verfahren von *F. Linke* [5] bestimmt, der als *«Trübungsfaktor»* T das Verhältnis

$$T = \frac{(\lg I_0 - \lg I_b) + (-\lg r^2)}{\lg I_0 - \lg I_1}$$

bezeichnet, wo I_0 die Solarkonstante (1,940), I_b die beobachtete, I_1 dagegen diejenige Intensität bedeutet, die bei gleicher Sonnenhöhe in einer *reinen*, nicht durch Beimischungen getrübten Atmosphäre zu beobachten wäre; der Faktor $(-\lg r^2)$ dient zur Berücksichtigung der im Laufe des Jahres wechselnden Sonnenentfernung r. Nach diesem Verfahren wurden auch für Monti die «Trübungsfaktoren» nach den Werten der obigen Tabelle 4 berechnet, wobei die von *F. Lauscher* veröffentlichten Tabellen [6] von $(\log I_0 - \log I_1)$ gute Dienste geleistet haben. In nachstehender Tabelle sind die für Gesamtstrahlung gültigen mittleren Werte von T von Monti zusammengestellt.

Tabelle 6. Mittlere Trübungsfaktoren für Gesamtstrahlung, Monti.

	7 h	8 h	9 h	10 h	11 h	12 h	13 h	14 h	15 h	16 h	17 h	18 h
I			1.80	2.02	2.24	2.32	2.24	2.06	1.96			
II			2.33	2.52	2.58	2.53	2 49	2.41	2.19			
III	(1.88)	2.34	2.57	2.78	2.91	2.83	2.74	2.78	2.89	2.81		
IV	(2.27)	2.48	2.70	2.82	2.98	2.92	2.98	2.99	3.13	2.90	2.61	
V	2.81	3.27	3.54	3.71	3.65	3.57	3.72	3.78	3.66	3.55	(3.39)	
VI	3.17	3.44	3.69	3.80	3.65	3.58	3.73	3.80	3.76	3.44	3.22	
VII	3.05	3.21	3.49	3.76	3.62	3.60	3.62	3.76	3.69	3.62	3.41	3.03
VIII	2.95	3.04	3.24	3.58	3.59	3.46	3.53	3.58	3.54	3.47	3.38	
IX	2.30	2.61	2.79	3.01	3.22	3.12	3.28	3.30	3.04	2.86		
X		2.25	2.53	2.77	2.97	2.86	2.86	2.96	3.00	2.83		
XI		1.66	2.17	2.43	2.58	2.48	2.38	2.43	2.39	(2.01)		
XII			1.93	2.20	2.35	2.39	2.39	2.31	2.07			

Aus den Zahlen der vorstehenden Tabelle ergeben sich folgende *Monatsmittel von T*, die sich auf die bei jedem Monat angegebenen Tagesstunden beziehen.

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
9-15 h	9-15	7-16	7-17	7-17	7-17	7-18	7-17	7-16	8-16	8-16	9-15 h
2.1	2.4	2.6	2.8	3.5	3.6	3.5	3.4	2.9	2.8	2.3	2,3

Diese Werte stimmen gut mit den nachstehenden überein, die *F. Steinhauser* als durchschnittliche Monatswerte für «Gute Landluft» (im Gegensatz zu «Großstadt-» und zu «Gebirgsluft») veröffentlicht hat [7].

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
2.1	2.2	2.5	2.9	3.2	3.4	3.5	3.3	2.9	2.6	2.3	2.2

Entsprechend dem Einfluß der Konvektionsvorgänge auf den Trübungsgrad der Atmosphäre liegen die Höchstwerte der Trübung im Sommer, die tiefsten im Winter, während geringe Unterschiede zwischen den Übergangszeiten des Frühlings und des Herbstes bestehen.

Der Tagesgang von T zeigt von Monat zu Monat verschiedenen Verlauf (vgl. die Kurven der *Fig. 3)*. Die tiefsten Werte treten stets morgens und abends, die höchsten um Mitte des Tages ein, doch weist die Winterkurve nur *ein* Maximum, am Mittag, die Kurven des Sommers dagegen deren zwei, zwischen etwa 10 Uhr und 15 Uhr,

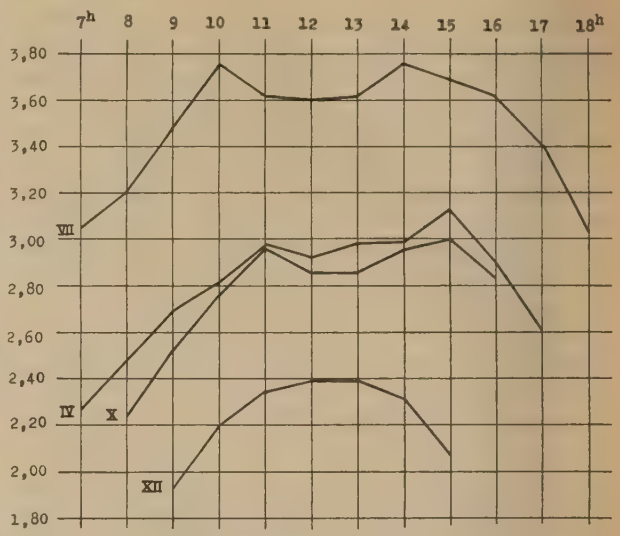


Fig. 3 Trübungsfaktor Monti, Täglicher Gang
Monate IV, VII, X, XII.

auf, mit größerer oder kleinerer Depression dazwischen. Es sind die jahreszeitlich ungleichen Variationen der Höhe der Dunstschichten und ihrer Stellung relativ zur Sonnenrichtung, die diese Verschiedenheiten des Tagesganges von T verursachen. Monti hat eine ausgesprochene Hanglage, rund 180 m steil über der Stadt Locarno (mittlere Neigung des Berghanges 26°), die sich in flachem, 4 km breitem und von relativ steilen Berghängen scharf abgegrenztem Talboden ausbreitet. Außerhalb der Stadt bedeckt den Talboden gegen SW hin die Wasserfläche des Langensees, gegen E die mit Wiesen und Ackerland bebaute, von Wasserläufen durchzogene Ebene von Magadino mit dem Unterlauf und Mündungsgebiet (in den See) des Tessinflusses. Über dieser, die sich etwa 10—12 km weit ostwärts erstreckt, liegt früh morgens mit großer Regelmäßigkeit eine stärkere oder schwächere dunstige, bzw. neblige Schicht, während über dem Stadtgebiet die üblichen Rauchtrübungen lagern, die Seefläche dagegen, die etwa 20 km weit in rund 4 km breiter Fläche sichtbar ist, naturgemäß erheblich reinere Luft zeigt. Gelegentlich, in bestimmten Wetterlagen, wird die Landschaft von Locarno auch aus SW von Dunstmassen erreicht. Es handelt sich dann um sehr dichte weiße Massen, die von der Seefläche etwa 200 m hoch reichend, mit scharf begrenzter böenkopfartiger Vorderseite seeaufwärts vordringen, offenbar aus der Poebene herangeweht, und die dann meist auch die Höhe von Monti erreichen und seine Strahlungsverhältnisse ändern. Im allgemeinen aber geschieht die Beeinflussung der Strahlungswerte von Monti nur durch die über Stadt und Tessinebene entstandenen trockenen und feuchten Dunstschichten. Diese liegen anfangs nur tief und wesentlich *unterhalb* des Observatoriums, heben sich dann aber mit steigender Sonne und zunehmender Erwärmung und verlagern sich gleichzeitig mit den auf-

[6] *F. Lauscher*, Meteorol. Z., *48*, 1931.

[5] *F. Linke*, Meteorol. Z., *39*, 1922.

[7] *F. Steinhauser*, Gerlands Beiträge z. Geophysik, *42*, 1934.

kommenden Luftströmungen. Neben der Hebung und Senkung der — häufig durch reinere Lagen scharf voneinander getrennten — Dunstschichten und deren horizontaler Verlagerung durch den Wind werden für eine Hangstation die Variationen der Trübungsverhältnisse noch kompliziert durch die längs der Berghänge auf- und abwärts gehenden Luftströmungen, die sich mit an der Verteilung der suspendierten Teilchen beteiligen.

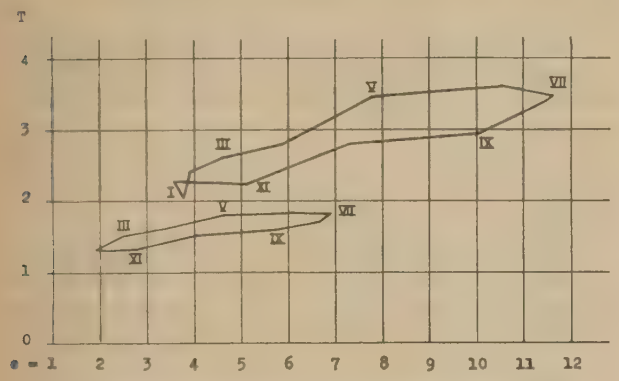


Fig.4 Trübungsfaktor T nach Dampfdruck e
obere Kurve Monti, untere Arosa.

Trübung und Dampfdruck. Untersuchen wir die Abhängigkeit des Trübungsgrades vom Feuchtigkeitsgehalt der Luft an der Station etwas näher, indem wir den mittleren monatlichen *Dampfdruck* e[8] in Beziehung zum mittleren Trübungsfaktor jedes Monats (s. o.) setzen (vgl. *Götz, l. c.),* so kommen wir zu Ergebnissen, die in vorstehender Abbildung 4 dargestellt sind. In dieser ist zum Vergleich eine entsprechende Kurve aus dem Hochgebirge (Arosa, 1866 m) mit eingezeichnet. Da Monti geringere Meereshöhe und daher an Wasserdampf und anderen trübenden Partikeln reichere Luft besitzt als das Hochgebirge, so liegt seine Kurve weiter von beiden Koordinaten entfernt als die von Arosa, doch zeigt sie den gleichen auffälligen Verlauf, die Form einer flachen Schleife, deren *oberer* Teil von den Werten der *ersten* Jahreshälfte, der untere von denen der zweiten gebildet wird. Bei gleichem Feuchtigkeitsgehalt der Luft ist also die Trübung im Frühling größer als im Herbst (trotzdem dieser kleinere Sonnenhöhen und größeren Dampfdruck hat als jener), was offenbar der Wirkung der außer dem Wasserdampf noch vorhandenen zerstreuenden Partikel zuzuschreiben ist.

Transmissionskoeffizient. Man kann die durch die Messungen gefundenen Intensitäten der Gesamtstrahlung (besser allerdings die einer Teilstrahlung) dazu verwenden, den Durchlässigkeitsfaktor q der *Bouguer-Lambertschen* Gleichung $I = I_0 q^m$ zu berechnen für eine Luftmasse der Dicke m. Mit den Monatsmitteln der Gesamtstrahlung der Tabelle 4 erhält man, nach Reduktion auf gleiche Sonnenentfernung, für Luftmasse m = 2 (was in Monti einer Sonnenhöhe von 28.5° entspricht) nachstehende Werte von q für die einzelnen Monate und das Jahr (darunter sind die Werte von Arosa für m = 1.9 [25° Sonnenhöhe] angeführt, nach Götz l. c.):

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
(0.810)	.819	.794	.778	.731	.724	.728	.733	.770	.782	.795	(.799)	0.772
0.854	.859	.845	.839	.815	.813	.819	.829	.834	.845	.848	.851	0.838

Hiernach kommen also bei Luftmasse 2 z. B. im Jahresmittel rund 77 % der einfallenden Strahlung bis Monti herab.

Wärmesummen. Die Energiemengen, die einem Ort während eines längeren Zeitraumes zugestrahlt werden, erhält man in neuerer Zeit vorzugsweise mit Hilfe der oben erwähnten Registrierinstrumente, die für die Messung der auf die *horizontale* Fläche fallenden Sonnenstrahlung, der direkten *und* der zerstreuten, eingerichtet sind (Aktinographen). Sonst lassen sie sich, für die direkte Strahlung, aus den Ergebnissen der Strahlungsmessungen bei gleichzeitiger Berücksichtigung der mittleren Sonnenscheindauern berechnen. Es ergeben sich so zunächst die Wärmesummen für die zum Sonnenstrahl normale Fläche, dann, durch Multiplikation mit *sin* h (Sonnenhöhe) die für die *horizontale,* mit *cos* h die für die *vertikale* Fläche und schließlich durch Multiplikation mit *sin* (h+a) diejenigen Summen, die eine *schräge,* um a° gegen die horizontale geneigte Fläche erhält.

Solche Rechnungen wurden mit den Beobachtungen von Monti durchgeführt, namentlich, um — unter Zuziehung der entsprechenden Werte von Arosa *(Götz l. c.)* — ein Mittel für den Vergleich der *südalpinen* Strahlungsverhältnisse mit denen des *Hochgebirges* zu gewinnen,

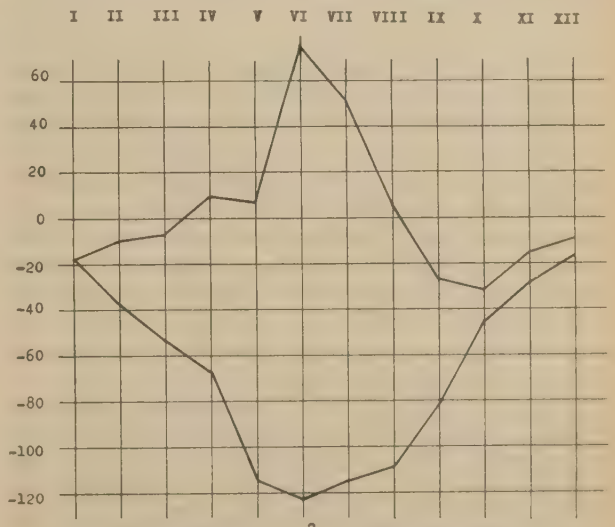


Fig.5 Wärmesummen (gcal/cm²min), Differenz Monti - Arosa
obere Kurve mit Berücksichtigung der mittleren Bewölkung
untere " ohne " " " "

der von besonderem Interesse ist, da die beiden Gebiete hinsichtlich der Intensität der Strahlung einerseits, der Dauer der Besonnung anderseits *entgegengesetzte* Stellungen einnehmen.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse, sie enthält, für je Monatsmitte, die täglichen Wärmesummen auf

[8] Für Monti erhält man aus den Beobachtungen 1936—1941 folgende Monatsmittel von e:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	IX	XII
3.8	3.9	4.6	5.9	7.8	10.5	11.6	11.5	10.0	7.3	5.2	3.6

die horizontale Fläche in gcal/cm² für Monti und für Arosa, und zwar zunächst unter der Annahme stets wolkenlosen Himmels und dann unter Berücksichtigung der tatsächlichen mittleren Bewölkungsverhältnisse. Die Differenzen Monti minus Arosa, die hinzugefügt und deren Verlauf in *Fig. 5* dargestellt sind, machen die Verhältnisse deutlich: Solange wir die Bewölkung außer Betracht lassen, haben die Differenzen das ganze Jahr über negatives Vorzeichen, d. h. das Hochgebirge erscheint, dank seiner größeren Strahlungsintensitäten, dauernd bevorzugt vor dem südalpinen Gebiet mit seiner geringeren Meereshöhe und entsprechend kleineren mittleren Stärke der Strahlung. Das Bild ändert sich aber in wesentlicher und für die Strahlungsverhältnisse der beiden Gebiete einschneidender Weise, wenn wir den wirklichen Himmelszustand, die mittlere Bewölkung, durch die ein beträchtlicher Teil der Strahlung abgeschirmt wird, mit in Betracht ziehen. Da Arosa das ganze Jahr über, besonders aber im Sommer, stärker bewölkt ist als die Südschweiz, so erhalten nun die monatlichen Differenzen Monti—Arosa der Wärmesummen vom Frühjahr über den Sommer bis zum Herbst *positives* Vorzeichen, die Kurve der Figur liegt während dieser Periode des Jahres *über* der Nullinie. Wir finden somit die bei Wolkenlosigkeit uneingeschränkte Überlegenheit des Hochgebirges jetzt — und zudem in *reduziertem* Maße (s. u.) — auf die Wintermonate beschränkt, in denen der Überschuß der Sonnenscheindauer der Südschweiz nicht groß genug ist, um wie im Sommer die Strahlungsintensität im Hochgebirge zu übertreffen. Im Sommerhalbjahr hingegen, zwischen März und September, erhält nun die Südschweiz dank ihrer längeren Besonnung *größere Energiemengen* von der Sonne direkt zugestrahlt als das Hochgebirge, trotz dessen höherer Intensitäten. Ohne Berücksichtigung der Bewölkung beträgt der Unterschied der Wärmesummen zwischen Monti und Arosa in den Monaten April bis und mit August zusammen 527 cal zugunsten des Hochgebirges, durch die an beiden Orten tatsächlich herrschende Himmelsbedeckung wird aber diese Differenz nicht nur aufgehoben, sondern noch um 150 cal überkompensiert, so daß dann der Süden das Hochgebirge um fast 680 cal zugeführter Strahlungsenergie übertrifft. Aber auch der winterliche Vorsprung des Hochgebirges bei Annahme völlig wolkenfreien Himmels wird, wie schon angedeutet, durch die günstigeren Bewölkungsverhältnisse des Südens auf mehr als die Hälfte herabgesetzt, nämlich von 279 auf 117 cal. Als *Jahressummen* der zugestrahlten Energie ergeben sich rund:

Tabelle 7. Tägl. Wärmesummen auf horizont. Fläche (gcal/cm²).

	Ohne Bewölkung			Mit Bewölkung		
	M.	Ar.	M.–Ar.	M.	Ar.	M.–Ar.
I	146.0	162.7	– 16.7	68.8	86.6	– 17.8
II	235.7	273.5	– 37.8	148.9	159.1	– 10.2
III	364.1	417.8	– 53.7	218.9	226.3	– 7.4
IV	510.8	578.1	– 67.3	286.3	276.7	+ 9.6
V	563.7	677.9	–114.2	286.5	279.3	+ 7.2
VI	607.1	729.3	–122.2	381.4	306.1	+ 75.3
VII	588.3	702.6	–114.3	401.6	349.7	+ 51.9
VIII	511.4	620.3	–108.9	363.9	357.9	+ 6.0
IX	399.8	481.3	– 81.5	232.0	(258.5)	(– 26.5)
X	272.2	317.7	– 45.5	144.6	175.7	– 31.1
XI	168.1	195.5	– 27.4	96.7	111.9	– 15.2
XII	118.6	135.1	– 16.5	64.5	73.3	– 8.8
			–526.9			+150.0 –117.0

	Monti	Arosa	Monti - Arosa
ohne Bewölkung	136 370	160 870	— 24 500
mit »	81 900	80 600	+ 1 300
	54 470	80 270	

Die jährlichen Mengen sind also im Süden, dank der günstigeren Bewölkungsverhältnisse um rund 1300 cal höher als im Hochgebirge, trotz dessen größerer Intensitäten. Während Monti im Jahr durch die Bewölkung rund 54 500 cal oder 40 % der zugestrahlten Energiemengen einbüßt, verliert Arosa rund 80 300 oder 50 % davon.

Es bietet gleichfalls Interesse, die Wärmemengen zu betrachten, die eine gegen S gerichtete *vertikale* Fläche (Hauswand) sowie eine ebenso orientierte *schräge* Fläche empfangen. Letzteres ist wichtig, besonders in Berggegenden, in denen große Teile der menschlichen Ansiedelung nicht im ebenen Gelände, sondern am Berghang liegen. In Locarno ziehen sich die bebauten und bewohnten Hänge von der ebenen Stadt unter einem Neigungswinkel von etwa 26° nach Monti und Orselina hinauf. Die Berechnung der mittleren Monats- und Jahressummen für die so geneigte Fläche und für die Vertikale ergibt folgendes Bild: Setzt man für jeden Monat und das Jahr die für die Normale geltende Wärmesumme gleich 100 %, so variieren die auf die *horizontale* Fläche h fallenden Beträge zwischen einem Minimum im Winter von etwa 30 % und einem Maximum im Sommer von etwa 75 %, während die *vertikale* Fläche v umgekehrt das Maximum von etwa 95 % im Winter und das Minimum von etwas über 60 % im Sommer besitzt. Die vertikalen Flächen (Hauswände) haben also vor den horizontalen den Vorteil relativ starker Erwärmung im *Winter*. Für die *schräge* Fläche s, die durch ihre Neigung um 26° derjenigen der Normalen zum Sonnenstrahl nahe gebracht ist, liegen die Verhältnisse den Beträgen nach ähnlich wie bei der vertikalen, bezüglich der Lage der Extreme dagegen umgekehrt: Während der Sommermonate erhält s etwa 95 % (in den Mittagsstunden bis zu 100 %) der direkten Strahlung, während das winterliche Minimum etwa 65 % ausmacht. Die Hänge empfangen also, wie die vertikalen Flächen, wesentlich mehr direkte Strahlung als die Ebenen, was im Winter ja auch deutlich am Verhalten der Schneedecke in Erscheinung tritt, die sich auf ebener Fläche viel länger hält als auf geneigter. Im *Jahr* fallen auf h rund 50 %, auf v dagegen rund 80 % und auf s etwas mehr als 80 % der direkten Strahlung.

Filtermessungen. Dem Instrument Volochine waren Rot- und Gelbfilter beigegeben, deren spektrale Durchlässigkeiten aber nicht genügend sicher schienen. Außerdem war es erwünscht, im Interesse der Vergleichbarkeit der Meßergebnisse mit den an anderen Orten gewonnenen, die jetzt viel benutzten, international empfohlenen Filter RG 2 (rot, $\lambda = 0{,}62 - > 3\mu$) und OG 1 (gelb,

0,52 — >3μ) aus den Glaswerken Schott in Jena zu verwenden. Demgemäß sind solche Gläser in der für den Tubus des Volochine-Apparates passenden Form beschafft worden. Das Rotglas RG 2 hat die Dicke 1,52 mm, das Gelbglas OG 1 2,51 mm, beide sind vorher an der Zentralstelle für Strahlungsfilter, dem Meteorologischen Observatorium in Potsdam, durch *Dr. K. Feußner* mittels Doppelmonochromators untersucht worden, wobei sich vorzügliche Übereinstimmung hinsichtlich der spektralen Durchlässigkeit mit den Potsdamer *Standard*filtern ergab.

Diese Jenaer Filter kamen in Monti nach der Wiederinbetriebnahme des Instruments Volochine im Jahre 1942 bei zahlreichen Messungen der direkten Strahlung mit zur Verwendung. Die Zahl der dabei gewonnenen Rot- und Gelbwerte reicht aber noch nicht aus, um tägliche Gänge für alle einzelnen Monate genügend sicher darzustellen. Daher werden in der nachstehenden Tabelle nur die nach Vierteljahren zusammengefaßten mit Rot-, bzw. Gelbfilter erhaltenen Werte wiedergegeben, in absolutem Maß und in Prozenten der Gesamtstrahlung, aber ohne weitere Diskussion. Die Differenz OG 1 — RG 2 ergibt bekanntlich die «Gelbgrünstrahlung» (0,52 — 0,62 μ).

Tabelle 8. Rot- und Gelbfiltermessungen.

	R in gcal/cm² min.										*G in gcal/cm² min.*									
	7–8	8–9	9–10	10–11	11–12	12–13	13–14	14–15	15–16	16–17^h	7–8	8–9	9–10	10–11	11–12	12–13	13–14	14–15	15–16	16–17^h
Wi (XII—II)			0.80	0.80	0.81	0.83	0.82	0.77	0.73				0.92	0.92	0.93	0.94	0.94	0.87	0.81	
Fr (III—V)	0.72	0.72	.75	.80	.83	.83	.81	.79	.75	(0.72)	0.84	0.85	.90	.94	.97	.95	.95	.95	.90	(.86)
So (VI—VIII)	(0.76)	(.75)	.75	.76	.78	.82	.80	.77	.74	.73	.89	.88	.88	.90	.94	.97	.94	.90	.88	(.88)
He (IX—XI)	0.68	.71	.76	.80	.83	.85	.82	.78	.70	.65	.80	.83	.88	.92	.96	.98	.95	.89	.81	.76
	R in %										*G in %*									
Wi (XII—II)			73.9	73.4	72.8	71.8	70.8	72.6	74.5				(83.8)	83.4	82.6	82.4	83.6	(86.6)	(88.5)	
Fr (III—V)	70.0	69.6	67.7	66.0	66.2	67.2	67.0	66.7	67.8	68.6	(79.0)	78.7	77.9	77.4	77.6	77.9	78.6	79.8	80.6	(80.9)
So (VI—VIII)	66.5	66.0	65.1	64.5	64.6	65.0	64.9	64.6	64.8	(64.9)	(77.6)	77.4	76.8	76.5	76.7	77.1	77.0	76.9	77.7	(78.4)
He (IX—XI)	72.6	73.6	73.4	71.0	69.9	70.4	70.3	70.3	72.0	73.4	81.8	82.4	82.7	81.7	81.1	81.4	81.8	82.8	83.4	83.2

b) Ultraviolett-Strahlung.

Für die Messungen der UV-Strahlung, die seit Beginn der Tätigkeit des Observatoriums in Locarno-Monti angestellt worden sind, wurde, wie oben schon erwähnt, stets die Cadmiumzelle II ($\lambda = 0{,}288 - 0{,}366\ \mu$) des Observatoriums Davos, die sich früher schon vielfach bewährt hat, benutzt. Eine seit langem für Monti bestellte und gebaute eigene Cd-Zelle, ebenfalls von der Firma *Günther & Tegetmeyer*, Braunschweig, hergestellt, die nicht nur für direkte Messungen benutzt, sondern auch mit einer *Registriervorrichtung* nach Dr. *Pychlau* verbunden werden kann, ist bisher, der Kriegsumstände wegen, noch nicht bis Monti gelangt. Sie befindet sich aber bereits im Lande und zwar zum Zwecke der Vergleichung mit einem zweiten solchen Apparat am Observatorium Davos. Auch für diese Hilfe verdient das Davoser Institut unseren aufrichtigen Dank.

Von den vielen im Laufe der Jahre in Monti mit der Cd-Zelle II gewonnenen Werten von UV sind bei der endgültigen Verarbeitung des Materials die in den Jahren 1937 und 1938 erhaltenen ausgeschieden worden, da ein Bruch des Minosglases die nachträgliche Verifikation der Eichung verunmöglichte, so daß die gewonnenen Werte nicht ausreichend sicherzustellen und mit genügender Zuverlässigkeit an die früheren und nachfolgenden anzuschließen waren.

Wie bei der Gesamtstrahlung wird auch bei UV die Konstruktion von mittleren Tagesgängen für die einzelnen Monate — falls nicht sehr lange Reihen direkter Beobachtung vorliegen, die streng systematisch durchgeführt werden konnten — durch die Streuung erschwert, die infolge des starken Wechsels des Trübungsgrades der Luft auch hier bis zu 30 % von einem Tag zum andern erreicht. Dazu kommt, daß wegen der Kleinheit der UV-Intensität Messungen bei *niedrigen* Sonnenständen naturgemäß weniger häufig sind als solche bei hochstehender Sonne, denn bei der benutzten elektrometrischen Entlademethode soll die Entladezeit stets für ein bestimmtes Spannungsgefälle beobachtet werden (87,3—74,7 V ∾ Skalenteile 40—20) und dies führt, insbesondere bei Stationen mit geringer Meereshöhe, bei niedrigen Sonnenständen zu Expositionen von vielen Minuten, was die Beobachtungen ebenso unsicher wie unbequem macht. Auch hier läßt sich, wie dies schon oben bei der Gesamtstrahlung festgestellt worden ist, der Schwierigkeit in befriedigender Weise nur durch die Registrierung begegnen, die eine gleichmäßige Besetzung aller Tagesstunden ohne weiteres gewährleistet und die Auswahl von Tagen gleichen Trübungsgrades der Luft, von «Normaltagen» usw., zur Mittelung ermöglicht.

Die in Monti gewonnenen UV-Werte wurden, wie die der Gesamtstrahlung, einerseits nach Sonnenhöhen, anderseits nach den Tagesstunden zusammengefaßt und soweit es angebracht erschien, nach den üblichen rechnerischen und graphischen Verfahren etwas ausgeglichen. Bei einigen Monaten (April, Juni) erscheint der tägliche Gang weniger sicher als bei den andern, weil aus den oben genannten Gründen die Besetzung durch Beobachtungen weniger gleichmäßig war.

Die nachstehenden Tabellen 9 und 10 geben die gewonnenen UV-Werte wieder, wobei die Intensitäten in der *Dorno*schen galvanometrischen Skala angegeben sind (Einheit = $3{,}5 \cdot 10^{-11}$ Amp). *Fig. 6* zeigt den mittleren Verlauf für einige Monate nach Tagesstunden.

Tabelle 9. Intensität der UV-Strahlung, Monti, nach Tagesstunden.
(Einheit = $3{,}5 \cdot 10^{-11}$ Amp.)

	8 h	9 h	10 h	11 h	12 h	13 h	14 h	15 h	16 h
I			17	33	40	33	18		
II			51	74	79	73	52		
III	14	60	109	134	139	134	109	58	
IV		84	136	166	172	166	136	(86)	
V	61	124	194	217	225	218	194	123	60
VI	74	134	196	226	235	226	196	132	75
VII	(84)	140	189	222	228	222	189	140	(86)
VIII	(58)	115	172	201	205	201	172	116	(59)
IX		69	120	156	166	156	118	70	
X		29	74	120	131	120	73	30	
XI			34	55	61	56	33		
XII				27	32	26			

Tabelle 10. Intensität der UV-Strahlung, Monti, nach Sonnenhöhen.
(Einheit = $3{,}5 \cdot 10^{-11}$ Amp.)

	20°	25°	30°	35°	40°	45°	50°	55°	60°	65°
I	28	40								
II	18	51	74	79						
III	15	40	78	109	134	139				
IV				(74)	104	132	162	172		
V				68	96	128	158	200	217	225
VI				(64)	92	121	154	184	212	230
VII				(80)	109	137	159	189	212	228
VIII			(54)	82	115	150	174	200	205	
IX			(60)	90	124	158	165			
X	(20)	48	82	130						
XI	37	61								
XII	31									

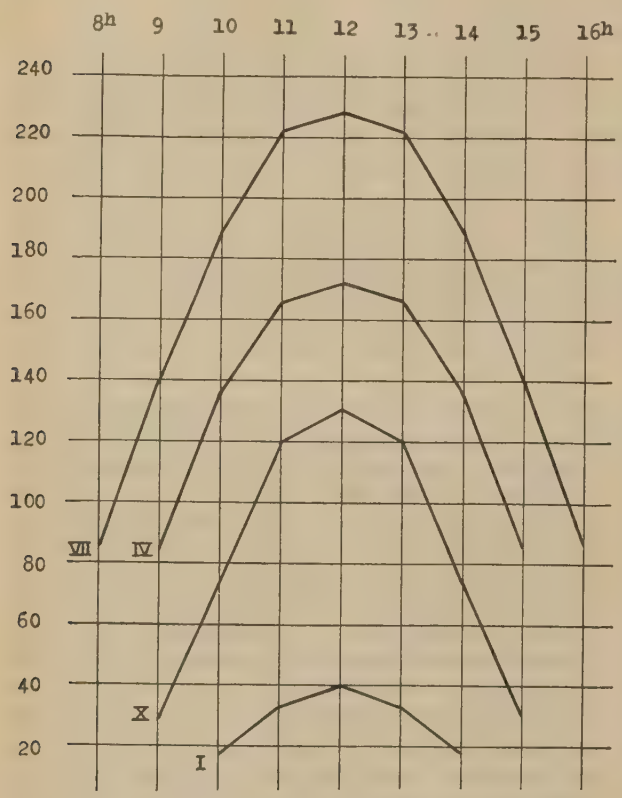


Fig.6 UV-Strahlung Monti, Täglicher Gang
Monate I, IV, VII, X.

Aus den Zahlen der Tabelle 9 und den Kurven der Figur 6 erkennt man die großen Amplituden, die den täglichen wie den jährlichen Gang von UV charakterisieren und die in dem steilen Anstieg der Werte vom Minimum am Morgen zum Maximum am Mittag und entsprechendem Abfall nachmittags, sowie zwischen dem Minimum im Winter und dem Maximum im Sommer zum Ausdruck kommen. Die UV-Intensität um Mittag ist in Monti Mitte Juni rund 7,5mal größer als Mitte Dezember. Die Jahreszeit mit der größten Intensität in UV ist also diejenige der kleinsten Intensität der Gesamtstrahlung und umgekehrt: Der Sommer ist relativ «arm an wärmendem Rot, aber reich an reizausübendem UV und umgekehrt der Winter reich an Rot und arm an UV». Dieser Wechsel in der spektralen Zusammensetzung der Sonnenstrahlung im Laufe des Jahres ist eine bioklimatisch bemerkenswerte und wichtige Tatsache.

Der relativ geringen Meereshöhe entsprechend sind die UV-Werte in Monti erheblich kleiner als die im Hochgebirge. Doch wirken, wie bei der Gesamtstrahlung, die günstigeren Bewölkungsverhältnisse des südalpinen Gebietes ausgleichend. Dies zeigt sich, wenn wir für Monti und für Arosa die mittleren monatlichen UV-Werte ohne und mit Berücksichtigung der effektiven Dauer des Sonnenscheins betrachten. Wir erhalten dann für das Verhältnis Monti : Arosa folgende Prozentzahlen:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
ohne Bewölkung	66%	62	68	60	56	56	53	50	55	65	72	60
mit »	61	70	74	74	75	92	81	64	55	64	74	60

Fig. 7 veranschaulicht, wie sich dieses Verhältnis der UV-Intensität von Monti zu der von Arosa im Verlaufe des Jahres ändert, je nachdem wir die Sonnenscheindauer berücksichtigen oder unberücksichtigt lassen. Betrachten wir die UV-Werte, wie sie für stets wolkenfreien Himmel gelten, so bleiben die von Monti, der geringeren Meereshöhe wegen, fast stets nahe 50 und 60 % derjenigen von Arosa, ziehen wir aber die Dauer der Besonnung an beiden Orten mit in Betracht, so liegen die Verhältnisse von Januar an bis Oktober wesentlich günstiger für Monti: Schon im Februar sind 70 % der Beträge von Arosa erreicht, im Mai 75 %, im Juni der maximale Betrag von *92* %, und auch der Juli weist noch *81* % auf. Diese Feststellung ist ebenfalls bioklimatisch interessant und wertvoll, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß der vorstehende Vergleich zwi-

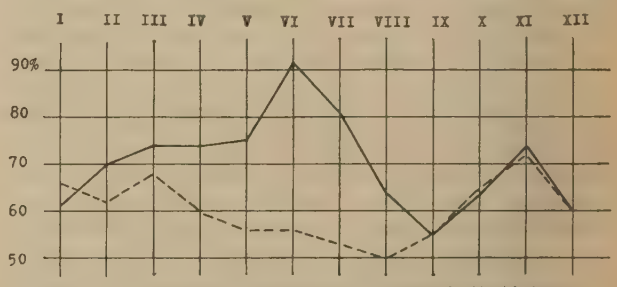
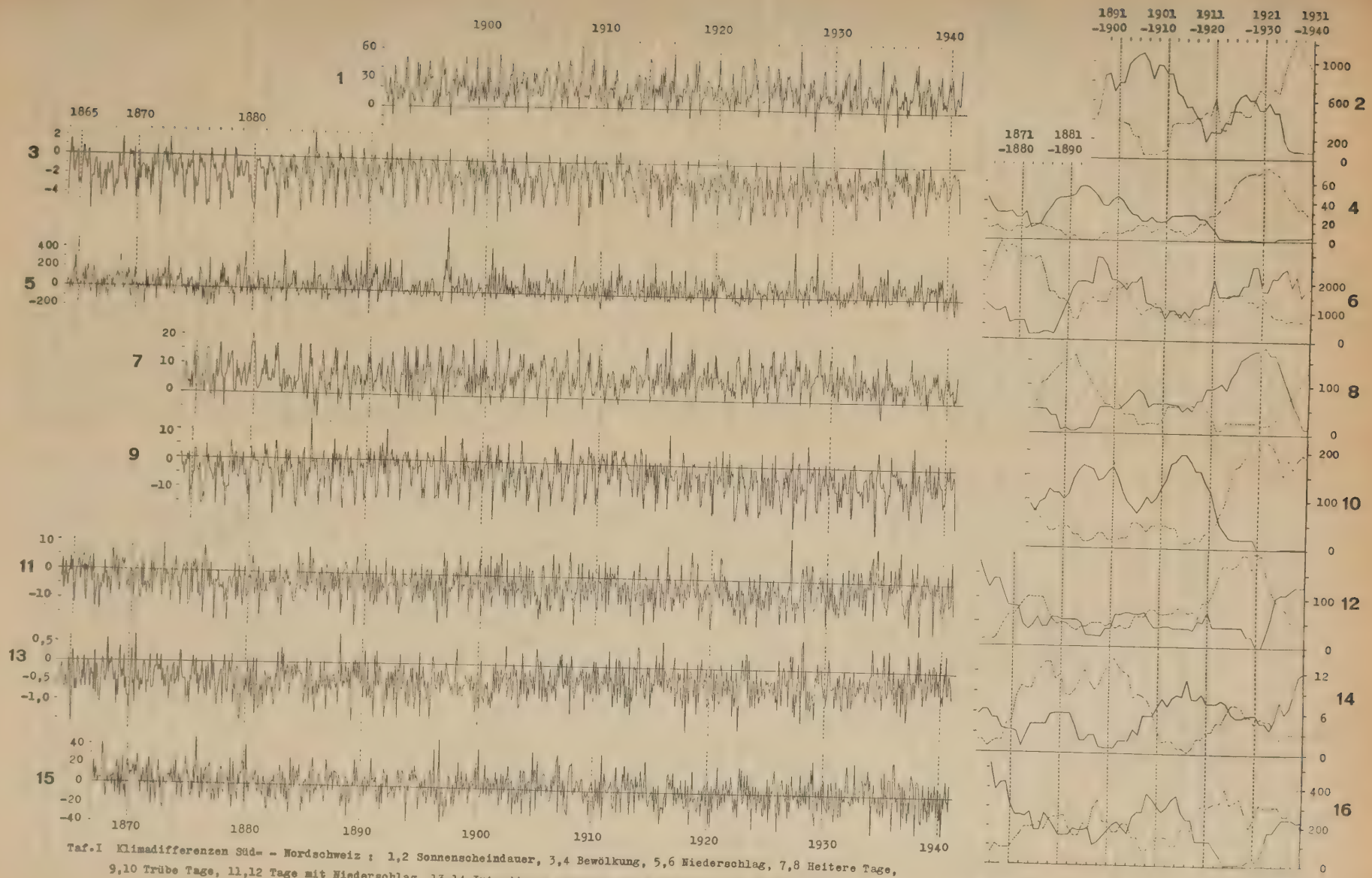


Fig.7 UV-Intensität, prozentuales Verhältnis Monti:Arosa
—— mit Berücksichtigung der mittleren Bewölkung
--- ohne " " " "



Taf.I Klimadifferenzen Süd= - Nordschweiz : 1,2 Sonnenscheindauer, 3,4 Bewölkung, 5,6 Niederschlag, 7,8 Heitere Tage, 9,10 Trübe Tage, 11,12 Tage mit Niederschlag, 13,14 Interdiurne Änderung der Temperatur, 15,16 Interdiurne Änderung des Luftdruckes

schen Monti und einer der *höchst*gelegenen, also an UV-Strahlung *reichsten* Gegenden unseres Landes angestellt worden ist.

Auch diese Ausführungen lassen erkennen, daß der Vergleich der Strahlungsverhältnisse verschiedener Gebiete unvollständig ausfällt, wenn man, wie dies im allgemeinen geschieht, nur die bei der Voraussetzung stets hellen Himmels gewonnenen Mittelwerte betrachtet und die *Dauer* der Bestrahlung unberücksichtigt läßt.

3. Weitere Klimaunterschiede zwischen Nord- und Südschweiz.

Von den eingangs erwähnten ausführlichen Berechnungen über die Klimaunterschiede zwischen Nord- und Südseite der Schweizer Alpen, die in Monti durchgeführt wurden, sind die die Strahlungsverhältnisse betreffenden (Sonnenscheindauer, Bewölkungsmenge, heitere und trübe Tage) oben schon diskutiert worden. Im folgenden seien noch einige weitere Elemente, die ebenfalls der Rechnung unterzogen worden waren, und die in der beigefügten Tafel mit aufgenommen sind, kurz behandelt zur Vervollständigung der Charakterisierung der klimatischen Verschiedenheiten, die beiderseits der Schweizer Alpen bestehen, nämlich die *Niederschlagsmenge*, die *Niederschlagshäufigkeit*, die *Luftfeuchtigkeit*, die *interdiurne Veränderlichkeit der Lufttemperatur* und die des *Luftdruckes*. Über die Art und Weise, wie diese Berechnungen durchgeführt und dargestellt worden sind, sei nach oben verwiesen.

Niederschlagsmengen. Hier sind von den 77 Jahren 1864—1940 die Differenzen Lugano minus Zürich aller Monatssummen des Niederschlages benutzt worden. Wie *Fig. 5* der Tafel I zeigt, verläuft die Kurve der monatlichen Differenzen vorwiegend *über* der Nullinie, die Differenzen sind also meist positiv, d. h. die Monatsmengen des Niederschlages in der Mehrzahl der Fälle im Süden *größer* als im Norden. Von den 924 Monatsdifferenzen haben 612 *(66,2 %)*, also $^2/_3$, positives und $^1/_3$ (312) negatives Vorzeichen, und vom Betrag der Differenzen (Total 77 125) sind *80,9 %* (62 389) positiv und *19,1 %* (14 736) negativ. Für die mittleren monatlichen Differenzen aus den 77 Jahren sowie für die Verteilung der 312 negativen Fälle auf die einzelnen Monate erhält man:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
3.7	6.3	42.5	71.4	**83.3**	54.7	43.2	60.3	72.0	**105.9**	69.4	6.3	51.6
44	38	29	12	15	23	30	24	15	18	25	39	

In der ersten der beiden Reihen tritt die für den Südabhang der Alpen charakteristische Erscheinung der Regenmaxima in Oktober und Mai sowie des Minimums im Winter hervor, die Zahl der negativen Fälle — größere Niederschlagsmengen im Norden als im Süden — ist im Winter, zwischen Dezember und Februar am größten, in Frühjahr und Herbst am kleinsten.

Die säkularen Variationen der Differenzen (Tafel I, *Fig. 6)* erscheinen etwas weniger deutlich ausgeprägt, doch sieht man in der Zeit vor etwa 1880 die negativen Werte überwiegen, zwischen 1880 und 1890 sowie seit etwa 1910 die positiven.

Niederschlagshäufigkeit. Die Anzahl der Tage mit mindestens 0,3 mm Niederschlag von jedem Monat der Jahre 1864—1940, resp. die Differenzen Lugano minus Zürich dieser Werte wurden der Betrachtung unterzogen. Die Kurve 6 der Tafel verläuft, wie man sieht, meist *unter* der Nullinie, die Differenzen sind in der Mehrzahl negativ: Die Südschweiz hat, wie ja bekannt ist, wesentlich *kleinere* Niederschlagshäufigkeit als der Norden, trotz ihrer größeren Niederschlagsmengen. Ihre Niederschlags*dichte* ist somit größer, es gelingt ihr, wie *Christ* sagt, «bei möglichst reichlichen Niederschlägen möglichst viele klare Tage zu haben».

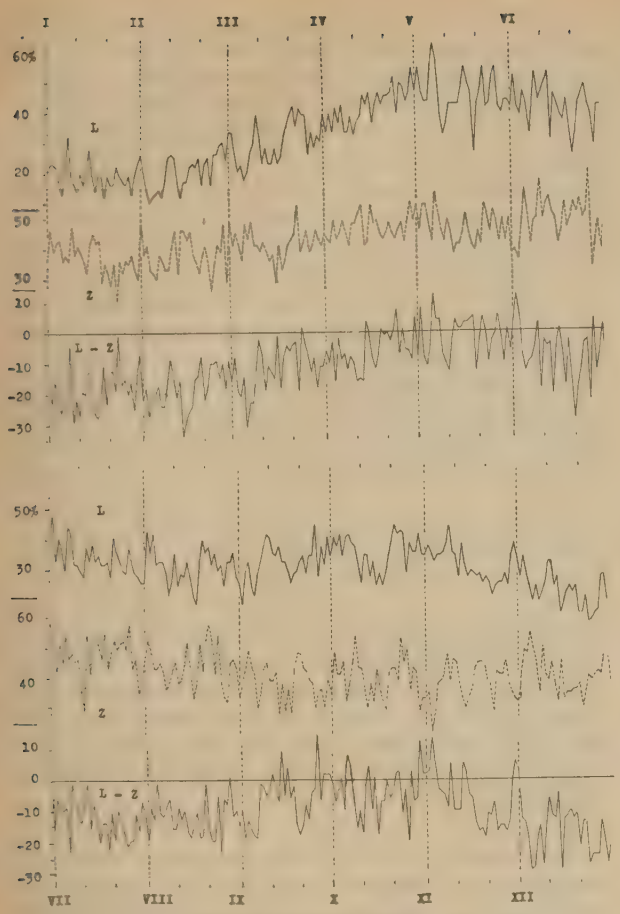
Die total 924 Monatsdifferenzen besitzen zu *78,6 %* (726) negatives, zu *21,4 %* (198) positives Vorzeichen, die Gesamtsumme der Differenzen (4647) ist zu *84,2 %* (3914) negativ, zu *15,8 %* (733) positiv. Als monatliche Mittel der Differenzen sowie für die Verteilung der positiven Fälle findet man:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
-5.8	-5.5	-4.0	-2.3	-0.5	-2.3	-3.9	-4.0	-2.1	-2.2	-2.6	-6.1	-3.4
6	5	15	23	**32**	19	10	13	**23**	20	22	10	

In diesen Zahlen treten wiederum die südalpinen Regenzeiten von Frühling und Herbst hervor und die Trockenperiode des Winters. Im Diagramm der säkularen Änderungen erscheinen, wie bei den Niederschlagsmengen, die Unterschiede weniger stark ausgeprägt. Am deutlichsten macht sich ein Überwiegen negativer Differenzen (relativ große Zahl von Regentagen im Süden) zwischen etwa 1900 und 1920 und ein Anstieg der positiven Kurve nach 1920 geltend.

In diesem Zusammenhang haben wir noch für Lugano und für Zürich alle *Perioden mit Niederschlag* und *ohne Niederschlag* von mindestens zwei Tagen Dauer der Jahre 1901—1940 ausgezählt. Die Ergebnisse seien nur kurz zusammengefaßt, wiederum erweist sich dabei der Süden als bevorzugt gegenüber dem Norden: Zahl sowohl wie Dauer der *Trocken*perioden sind stets in Lugano größer als in Zürich, dagegen Zahl und Dauer der *Niederschlags*perioden in Zürich stets größer als in Lugano. Im Mittel der untersuchten 40 Jahre beträgt die Dauer der Trockenperioden in Lugano 6,3 Tage, in Zürich 4,1, die Maxima im Mittel in Lugano 26,2, in Zürich 13,1 Tage (absolutes Maximum 50 in Lugano, 31 in Zürich). Bei den Niederschlagsperioden finden wir als mittlere Dauer in Lugano 3,6, in Zürich 5,0 Tage; als mittleren Maximalwert dort 9,9, hier 17,2 und als absoluten 18, bzw. 31 Tage. In der Verteilung über das Jahr tritt vor allem die längere mittlere Dauer der Trokkenperioden der Wintermonate im Süden gegenüber dem Norden hervor.

Schließlich bestimmten wir für Lugano wie für Zürich die *Niederschlagswahrscheinlichkeiten*, indem wir *für jeden Tag des Jahres* feststellten, wie oft er in der Reihe 1872—1940 Niederschlag $\geqq$ 0.5 mm erhalten hat (und welche Mengen) und dann die Zahl dieser Fälle in Prozenten der Gesamtzahl der Jahre berechneten. Die beigefügte Tafel II zeigt diese Wahrscheinlichkeit für beide Stationen und jeden Tag des Jahres und dazu die Unterschiede Lugano minus Zürich. Die Kurve der Dif-



Taf.II Niederschlags-Wahrscheinlichkeit (1872 - 1940)
für jeden Tag des Jahres , Lugano,Zürich.

ferenzen steigt, wie wir auf der Tafel erkennen, nur im Frühling und Herbst zeitweise *über* die Nullinie, sonst bleibt sie während des ganzen Jahres darunter, was bedeutet, daß an der Mehrzahl der Tage des Jahres der Norden die größere Niederschlagswahrscheinlichkeit besitzt als der Süden. In der Tat finden wir *83,6 %* der Differenzen mit *negativem* und nur *15,5 %* mit *positivem* Vorzeichen, und die Beträge sind zu *94,3 % negativ* und zu *5,7 % positiv*. Wir konstatieren somit auch in dieser Beziehung eine ausgesprochene Begünstigung des südalpinen Klimas gegenüber dem nordalpinen.

Luftfeuchtigkeit. Von diesem Element soll nur die Frage nach der Häufigkeit des Vorkommens sehr niedriger und sehr hoher Feuchtigkeiten der Luft kurz betrachtet werden. Zu diesem Zweck ist in der folgenden Tabelle zusammengestellt, an wieviel Tagen in jedem der 25 Jahre 1916—1940 in Lugano und in Zürich ein Minimum der relativen Feuchtigkeit von höchstens 30 %, resp. von mindestens 80 % vorgekommen ist. Die Zahlen besagen, daß ein Minimum von höchstens 30 % in Lugano an 1041 oder an *11,4 %* aller Tage (9132) eintrat, in Zürich dagegen nur an 179 Tagen *(1,9 %)*. Umgekehrt kamen die Tage, an denen die Luftfeuchtigkeit nicht unter 80 % herabsank, im Norden annähernd doppelt so häufig vor als im Süden: Von den insgesamt 9132 Tagen waren es in Zürich 1568 oder *17,2 %*, in Lugano 867 oder *9,5 %*.

Tabelle 11. Relative Feuchtigkeit: Häufigkeit der Minima ≤ 30 % und ≥ 80 %.

	Lu	Zü	Lu	Zü		Lu	Zü	Lu	Zü
	≤ 30 %		≥ 80 %			≤ 30 %		≥ 80 %	
1916	37	2	66	65	1929	37	25	29	62
17	49	7	28	59	30	39	1	37	75
18	54	8	40	68	31	44	7	37	75
19	(112)	6	30	59	32	33	9	47	68
20	29	3	78	67	33	50	5	51	53
21	36	19	20	52	34	28	4	32	45
22	52	17	17	88	35	53	2	36	35
23	32	1	14	67	36	24	1	61	51
24	22	4	17	92	37	26	1	50	54
25	33	10	10	51	38	32	9	29	48
26	51	4	21	74	39	45	2	46	61
27	25	8	18	81	40	62	3	34	52
28	36	21	19	66	Summe	1041	179	867	1568
					Mittel	41.6	7.2	34.7	62.7

Interdiurne Veränderlichkeit der Lufttemperatur. Von den 77 Jahren 1864—1940 ist für Lugano und für Zürich von jedem Tag zum folgenden die Änderung der Tagesmittel der Temperatur bestimmt worden, als Maßstab für den Unterschied im Grad der Unruhe der Atmosphäre beiderseits der Alpen. Von allen diesen Tageswerten kamen zunächst die Monatsmittel und von diesen die Differenzen Lugano minus Zürich zur Berechnung. In *Fig. 13* der Tafel I sind die Ergebnisse graphisch dargestellt. Der Hauptteil der Kurve verläuft *unterhalb* der Horizontalen, die *Nord*schweiz hat also vorwiegend *größere* thermische Unruhe als die Südschweiz. Die Monatsmittel (total 924) sind zu *85,9 %* (794) negativ, zu *14,1 %* (130) positiv, und vom Gesamtbetrag der Differenzen (437,67) machen die positiven 29,56 oder *6,8 %*, die negativen dagegen 408,11 oder *93,2 %* aus. Nach der 77jährigen Reihe ergeben sich als monatliche Mittelwerte sowie für die Verteilung der 130 positiven Fälle:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	J.
-0.54°	-0.35	-0.31	-0.29	-0.38	-0.43	-0.48	-0.41	-0.33	-0.49	-0.41	-0.51	-0.41°
10	18	16	17	6	12	10	8	7	6	9	11	

In diesen Zahlen treten wieder besonders Frühling und Herbst hervor, in ihnen ist der Unterschied in der thermischen Unruhe zwischen Nord und Süd am kleinsten, wiederum fällt auch das Maximum der Mittelwerte — zugunsten der Südschweiz — auf den Winter. Die Häufigkeit der positiven Fälle ist in den Monaten Februar bis April am größten.

Die Kurven der säkularen Änderungen *(Fig. 14* der Tafel I) zeigen, daß auch in den Differenzen Süd-Nord der interdiurnen Veränderlichkeit der Temperatur im Laufe längerer Zeiträume größere Perioden gleichartigen Verhaltens miteinander abwechseln. Man erkennt: ein Überwiegen negativer Differenzen zwischen etwa 1870 und 1900, ein solches positiver Werte zwischen 1900 und 1915 und nach 1925, dazwischen eine Periode geringerer Unterschiede.

Interdiurne Veränderlichkeit des Luftdruckes. Es schien von Interesse, zu untersuchen, ob auch bei diesem Element grundsätzliche Verschiedenheiten für die beiden Hänge der Alpen bestehen. Es ist dies nicht von vornherein mit Sicherheit zu erwarten, da es sich hier, im Gegensatz zu den andern betrachteten Elementen, um Vorgänge handelt, die über die unteren Luftschichten hinaus in größere Höhen reichen. Dazu kommt, daß Höhen- und Breitenunterschied der beiden Stationen dabei ebenfalls eine Rolle spielen, indem bei der nordalpinen Station die größere Meereshöhe eine Verminderung der interdiurnen Variabilität im Verhältnis der absoluten Drucke verursacht, und im Süden die etwas niedrigere geographische Breite einen Effekt im gleichen Sinne bewirken kann. — Es wurden nun für den Zweck der Untersuchung die Änderung des Barometerstandes vom Mittagstermin des einen Tages zu dem des folgenden durch die 74jährige Reihe 1867—1940 hindurch von Lugano und Zürich (vor 1890 Bern statt Zürich) gerechnet und die Monatssummen dieser täglichen Variationen gebildet. Diese Monatssummen bildeten dann wieder das Material für die Berechnung der Differenzen Lugano minus Zürich. Bei deren Betrachtung zeigt sich nun (vgl. auch Tafel I, *Fig. 15)*, daß von den 888 Monatsdifferenzen 489 oder *55,1 %* positives und *44,9 %* negatives Vorzeichen besitzen, während die Beträge der Differenzen mit 5766,3 und 4524,5 im Verhältnis von *56,0 %* zu *46,0 %* stehen. Wir finden also in der Tat bei diesem Element viel weniger ausgeprägte Unterschiede zwischen Süden und Norden, als die andern zeigten, und finden zudem die Veränderlichkeit im Süden im Mittel etwas *größer* als im Norden. Die Mittelwerte der Differenzen sowie die 399 negativen Fälle verteilen sich folgendermaßen über das Jahr:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	XI	X	XI	XII	J.
-18.0	350.4	126.7	-44.3	-123.9	-27.3	-53.8	100.9	390.2	287.2	271.4	-17.7	103.5
33	27	36	39	41	39	34	32	25	26	32	35	

Die Schwankungen der Werte sind erheblich, die Hälfte der Monate hat positives Vorzeichen, mit stark betonten Maxima im Februar und im September, die andere Hälfte ist negativ mit Höchstwerten zwischen April und Juli (Mai). Die Beteiligung der einzelnen Monate an den negativen Fällen ist recht gleichmäßig.

Auch hier lassen sich in den Kurven der säkularen Variation (Tafel I, *Fig. 16)* längere Wellen periodischen Aussehens erkennen: Im ersten Jahrzehnt der langen Reihe ist die Häufigkeit positiver Werte der Differenzen wesentlich größer als die der negativen, die beiden folgenden Dezennien weisen geringere Unterschiede zwischen beiden Vorzeichen auf, an sie schließt sich, etwa 1895—1910, eine Periode an mit vorwiegend positiven, dann, von 1910 bis in die neueste Zeit, eine solche mit vorwiegend negativen Differenzen, also kleinerer interdiurner Unruhe des Luftdruckes im Süden als im Norden. Man errechnet folgende Verhältniszahlen Lugano/Zürich: 1867—1885 1,8 : 1, 1886—1919 1,3 : 1, 1920 bis 1940 0,96 : 1.

Zum Schluß seien von den Elementen, für die die Berechnung der Differenzen Lugano minus Zürich durchgeführt worden ist, die positiven Anteile des Südens und des Nordens in Prozenten nochmals kurz tabellarisch zusammengefaßt:

		Süden	Norden
1. Sonnenscheindauer in Stunden	1886—1940	98.5%	1.5%
2. Zahl der Tage mit Sonnenschein			
30 % des möglichen	1901—1940	94.3	5.7
60 % des möglichen	1901—1940	98.1	1.9
3. Bewölkungsmenge	1864—1940	3.1	96.9
4. Zahl der heiteren Tage	1874—1940	97.9	2.1
5. Zahl der trüben Tage	1874—1940	11.5	88.5
6. Niederschlagsmenge	1864—1940	80.9	19.1
7. Zahl der Niederschlagstage	1864—1940	15.8	84.2
8. Niederschlagsperioden, mittlere Dauer in Tagen	1901—1940	3.6	5.0
Niederschlagsperioden, mittleres Maximum der Dauer	1901—1940	9.9	17.2
9. Trockenperioden, mittlere Dauer in Tagen	1901—1940	6.3	4.1
Trockenperioden, mittleres Maximum der Dauer	1901—1940	26.2	13.1
10. Interdiurne Veränderlichkeit der Temperatur	1864—1940	6.8	93.2
11. Interdiurne Veränderlichkeit des Luftdruckes	1867—1940	56.0	44.0
12. Relative Feuchtigkeit,			
Zahl der Tage mit $\leq$ 30 %	1916—1940	11.4	1.9
Zahl der Tage mit $\geq$ 80 %	1916—1940	9.5	17.2

Messungen der Abkühlungsgröße nord- und südwärts der Alpen

von

M. Bider und Chr. Thams.

Herrn Prof. Dr. Th. Niethammer, Basel, zum 70. Geburtstag.

Das Bestreben der Bioklimatologen, die Wärme- und Kältewirkung des Klimas auf den Menschen gesamthaft darzustellen, führte zur Einführung des Begriffes der *Abkühlungsgröße*. Sie kann aus den einzelnen Faktoren, wie Strahlung, Lufttemperatur und Windgeschwindigkeit angenähert berechnet oder mit Hilfe eines sogenannten Probekörpers direkt gemessen werden. Daß solche Probekörper Werte liefern, die mit dem Wärmebedarf bzw. -empfinden des Menschen übereinstimmen, kann angesichts des Vergleiches eines komplizierten Organismus mit einem Instrument von physikalisch wohl definierten Eigenschaften nicht erwartet werden. Der Bioklimatologe muß zufrieden sein, wenn die Angaben seines Abkühlungsgerätes mit den entsprechenden Größen beim Menschen im Mittel einigermaßen parallel gehen. Bei allen bisher bekannten Apparaten handelt es sich um starke Vereinfachungen des Problems, und daher sind Vergleiche mit physiologischen Vorgängen nur in engen Grenzen möglich.

Im wesentlichen werden heute noch drei Instrumente zur Bestimmung der Abkühlungsgröße verwendet: das Katathermometer von *L. Hill*, das Frigorimeter von *C. Dorno* und *R. Thilenius* (Davoser Frigorimeter) und der Frigorigraph von *H. Pfleiderer* und *K. Büttner*. Wir müssen hier von einer eingehenden Beschreibung absehen und verweisen auf die einschlägige Literatur (1).

Das Katathermometer ist nichts anderes als ein Flüssigkeitsthermometer mit großem Gefäß (Zylinder von 4 cm Höhe und 2 cm Durchmesser). Das Thermometer wird künstlich über die Lufttemperatur hinaus erwärmt und dann frei exponiert. Aus der Abkühlungsgeschwindigkeit und der Wärmekapazität des Systems läßt sich dann die Abkühlungsgröße berechnen.

Beim Davoser Frigorimeter wird kontinuierlich die Energie (elektrischer Heizstrom) gemessen, die nötig ist, um eine frei exponierte massive Kupferkugel (Durchmesser 7,5 cm) auf eine mittlere Temperatur von 36,5 ° zu halten. Die Kugeloberfläche ist, um eine möglichst gute Absorption der Strahlung zu gewährleisten, mit einem matten, schwarzen Überzug versehen. (Die Schwärzung der Kugel nimmt mit der Zeit an Tiefe ab; die Absorptionszahlen schwanken nach *Büttner* (2) zwischen 50 und nahezu 100 Prozent. Dieser Fehler, der natürlich in die Messung eingeht, sollte mit den heutigen technischen Mitteln behoben werden können.)

Beim Frigorigraphen wird einer doppelwandigen Kupferhohlkugel (äußerer Durchmesser 15 cm) eine konstante Energie (elektrischer Heizstrom) zugeführt. Gemessen wird die Oberflächentemperatur der Hohlkugel, die aus dem konstanten Heizstrom einerseits, den abkühlenden, bzw. erwärmenden äußeren Faktoren anderseits resultiert.

Beim Katathermometer und Frigorimeter wird die Abkühlungsgröße in $mcal \cdot cm^{-2} \cdot sec^{-1}$ (Milligrammkalorien pro Quadratzentimeter und Sekunde) gemessen, beim Frigorigraphen die Abkühlungs*temperatur* (° C).

Mit dem Katathermometer, das nur Momentanwerte liefert, kann der Strahlungseinfluß, vor allem wegen wechselnden Reflexionsverlustes und ungleichmäßiger Absorption des Versuchskörpers nicht erfaßt werden. Relativ einwandfreie Messungen sind nur im Schatten möglich. Für raumklimatische Messungen hat sich dieses einfache Instrument jedoch bewährt.

Beim Frigorimeter und Frigorigraphen wird die Strahlung, im Gegensatz zum Katathermometer, einwandfrei mitgemessen, sie sind physikalisch gut definiert. Während der Hauptzweck des Frigorimeters in der Gewinnung langjähriger bioklimatischer Beobachtungsreihen liegt, ist der Frigorigraph in erster Linie für die praktische Klimadosierung geschaffen worden. Aus diesem Grunde wurden die physikalischen Konstanten, wie Strahlungszahl, Wärmeübergangszahl usw., soweit wie möglich, den beim Menschen gefundenen Werten angepaßt.

Die mit diesen drei Instrumenten gemessenen Abkühlungswerte sind nicht miteinander vergleichbar und lassen sich bei freier Exposition auch nicht aufeinander umrechnen. Klimatologische Vergleiche können also streng nur mit Instrumenten gleicher Konstruktion durchgeführt werden.

Im folgenden wird nun über Registrierungen der Abkühlungsgröße mit dem Davoser Frigorimeter berichtet, die während mehreren Jahren in *Basel*, *Zürich* und *Locarno-Monti* vorgenommen wurden.

Bevor wir jedoch zur Darstellung und Diskussion dieser Messungen übergehen, seien hier zunächst einige prinzipielle Fragen kurz erörtert.

Eine sehr wichtige Frage bezieht sich auf die Anwendbarkeit der mit dem Frigorimeter gewonnenen Werte auf physiologische Probleme des menschlichen Wärmehaushaltes, während eine andere mehr den Bioklimatologen beschäftigt und sich mit der Vergleichbarkeit der Abkühlungswerte von verschiedenen Orten befaßt.

Wir können im Rahmen dieser Arbeit nicht auf alle Details der ersten Frage eingehen. Nur eine enge Zusammenarbeit zwischen Physiologen und Medizinern einerseits, Physikern und Meteorologen andererseits kann

eine befriedigende Lösung bringen. Wie weitschichtig und komplex dieses ganze Problem aber ist, geht sehr eindrücklich aus den bemerkenswerten Darlegungen von *K. Büttner* in seinem Buche «Physikalische Bioklimatologie» hervor.

Die mit dem Frigorimeter gemessenen Werte stimmen auf jeden Fall *nicht* mit den Wärmesummen überein, die im menschlichen Körper produziert oder von ihm abgegeben werden. Die Wärmeregulation vollzieht sich im Menschen nicht nur viel komplizierter, sondern auch in prinzipiell anderer Art. Werden die Abkühlung bewirkenden Klimafaktoren größer, so wird beim Menschen die Wärme*abgabe* eingeschränkt, beim Frigorimeter jedoch die Wärme*produktion* erhöht. Dieses ganz andere Verhalten veranlaßte wohl *H. Pfleiderer* und *K. Büttner* das in ihrem Frigorigraphen verwirklichte Prinzip der konstanten Energiezufuhr anzuwenden. Die mit den wechselnden äußeren Einflüssen sich ändernde Oberflächentemperatur der Kugel wird dann zu der sich ändernden Hauttemperatur in Beziehung gesetzt. Leider liegen über den Frigorigraphen noch zu wenig Untersuchungen vor, um über dieses Instrument ein endgültiges Urteil fällen zu können.

Einen Umstand darf man beim Studium der Einwirkung der Klimafaktoren auf den Menschen nicht außer acht lassen. Um überhaupt Vergleiche anstellen zu können, muß auch der Physiologe einfache Versuchsbedingungen schaffen, die mit den wirklichen durchschnittlichen Verhältnissen nur in den seltensten Fällen übereinstimmen. So wird beispielsweise oft vom ruhenden, unbekleideten Menschen ausgegangen und seine Hauttemperatur zu der Abkühlungsgröße in Beziehung gesetzt. Der Angriff der Klimaelemente auf den Menschen wird in Wirklichkeit aber durch die Kleidung so stark abgeschwächt, daß nur ein kleiner Bruchteil der angreifenden Kräfte zur Auswirkung kommt.

Auch die Gewöhnung an ein bestimmtes Klima darf in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben. Die Beziehungen zwischen dem bekleideten, arbeitenden und sich bewegenden Menschen und der Abkühlungsgröße sind noch kaum erforscht. Große Beachtung sollte bei künftigen Untersuchungen auch dem Wechsel von Raumklima zum Außenklima geschenkt werden.

Die Frage der Anwendbarkeit der mit verschiedenen Instrumenten gewonnenen Abkühlungsgröße auf den Wärmebedarf, bzw. auf das Wärmeempfinden des Menschen wird in starkem Maße auch durch die *Windempfindlichkeit* der Geräte bedingt. Sie ist bei den drei Instrumenten von verschiedener Größe. Die Windverhältnisse eines Ortes sind entscheidend für die Größe der Abkühlung. *W. Mörikofer* (3) macht die Angabe, daß beim Frigorimeter «z. B. schon eine leichte Windgeschwindigkeit von 2 bis 3 m/sec. eine gleiche Steigerung der Abkühlungsgröße erzeugt wie eine Erniedrigung der Temperatur um 25°». Diese Berechnung von *Mörikofer* beruht auf Untersuchungen, die *M. Bider* (4) in Basel über den Einfluß der verschiedenen meteorologischen Faktoren auf die Abkühlungsgröße anstellte. So richtig diese Angabe vom physikalischen Standpunkte aus ist, so wenig stimmt sie mit unserem Empfinden überein. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß wir einen Temperaturfall von 25° viel nachhaltiger spüren als das Aufkommen eines Windes von 2 bis 3 m/sec.

Viele Tatsachen — wir werden im klimatologischen Teil noch darauf zurückkommen — sprechen dafür, daß beim Davoser Frigorimeter die Windgeschwindigkeit physiologisch gesehen mit einem viel zu hohen Betrag eingeht.

Auch die Niederschläge in flüssiger und fester Form wirken auf das Frigorimeter. Es handelt sich um recht komplizierte Vorgänge, bei denen Verdunstung und beim Schnee auch noch Schmelzvorgänge eine bedeutsame Rolle spielen. Auf jeden Fall dürfen in Gegenden mit häufigem Schneefall (Hochgebirge) und mit Regen von großer Intensität und langer Dauer (Tessin) diese Einflüsse nicht vernachläßigt werden. *K. Büttner* (5) vertritt die Ansicht, daß Werte, die durch Niederschlag beeinflußt sind, als gestört verworfen werden müssen, da für sie jede Vergleichsmöglichkeit zwischen Abkühlungsmessung und der Wirkung auf den Menschen fehlt. Wenn jedoch kontinuierliche Registrierungen des Niederschlages nicht vorliegen, so wird es sehr schwer sein, seinen Einfluß zu eliminieren. Auch in den hier mitgeteilten Werten der Abkühlungsgröße ist die Wirkung des Niederschlages enthalten.

Das Davoser Frigorimeter versagt seinen Dienst, wenn starke Einstrahlung, hohe Lufttemperatur und Luftruhe zusammenwirkend die Temperatur der Kugel auch ohne elektrische Heizung auf einen Betrag bringen, der über der Kugeltemperatur (36,5° C) liegt. Im Sommer dürfte das im Tessin häufig vorkommen, aber auch in den nordschweizerischen Städten. Dieser Fehler kann nur dadurch behoben werden, daß man eine höhere Mitteltemperatur der Kugel wählt. Allerdings sind dann auch die gewonnenen Werte mit den auf 36,5° beruhenden Reihen nicht ohne weiteres vergleichbar. Beim Frigorigraphen von *Pfleiderer* und *Büttner* tritt diese Schwierigkeit natürlich nicht auf; die Kugeloberfläche nimmt einfach eine höhere Temperatur an.

Eine der schwierigsten prinzipiellen Fragen ist die der *Aufstellung* des Abkühlungsgerätes, handle es sich nun um das Katathermometer, um das Frigorimeter oder um den Frigorigraphen. Wir sehen hier von speziellen Untersuchungen ab, die beispielsweise das Ziel verfolgen, die Abkühlungsgröße in Räumen, auf Liegehallen (6) usw. zu bestimmen. Es erscheint einleuchtend, daß man das Frigorimeter dort aufstellen soll, wo sich die Menschen wirklich aufhalten. Das ist aber vorzugsweise die bodennahe Luftschicht im Sinne der Mikroklimatologie; diese Schicht reicht vom Boden bis auf wenige Meter Höhe. In ihr herrschen jedoch auf kleinen horizontalen Distanzen so gewaltige Unterschiede in den meteorologischen Verhältnissen, daß man eine große Anzahl von Frigorimetern aufstellen müßte, um einigermaßen repräsentative Werte zu erhalten.

Die meisten Frigorimeter sind daher frei aufgestellt, auf Terrassen, Dächern oder gar Türmen. Wie groß die Unterschiede bei kleiner horizontaler Distanz zwischen einer Aufstellung auf einem Dache und auf einer Wiese sein können, haben die Untersuchungen von *Chr. Thams* (7) in Davos gezeigt. Es wurden tagsüber Differenzen von 35 Prozent gefunden. Um vergleichbare Werte im

Sinne der Klimatologie zu erhalten, muß man also darauf verzichten, die Abkühlungsgröße in dem «Milieu» zu messen, in dem der Mensch sich aufhält. Dadurch verliert das Frigorimeter allerdings teilweise seinen Wert für typisch bioklimatische Problemstellungen, und es liefert nur eine Größe mehr, um das Klima eines Ortes zu charakterisieren.

Auch die Forderung nach einer sogenannten freien Aufstellung, bei der also Strahlung, Lufttemperatur und Wind ungehindert auf die Frigorimeterkugel einwirken können, ist zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für die Vergleichbarkeit der Abkühlungswerte. Wie wir sahen, hat die Windgeschwindigkeit einen entscheidenden Einfluß, diese aber wächst mit zunehmender Erhebung über dem Erdboden. Neben der Bedingung einer freien Aufstellung sollte bei der großen Windempfindlichkeit der Frigorimeters also auch die Höhe des Aufstellungsortes festgelegt werden. Hinzu kommt noch die wesentliche und immer schwierig zu beantwortende Frage, ob der gewählte Aufstellungsort für eine größere Umgebung tatsächlich repräsentativ ist. So existieren beispielsweise für Davos zwei Reihen der Abkühlungsgröße, die sich um 10 bis 15 Prozent voneinander unterscheiden, obwohl es sich bei beiden um relativ freie Aufstellungen handelt (9).

Wie man bei der Messung der Lufttemperaturen längst zu Normen für die Aufstellung der Thermometer gekommen ist, so sollte man auch für das Frigorimeter Aufstellungsvorschriften schaffen, um zu klimatisch vergleichbaren Resultaten zu kommen.

Diese Betrachtungen mußten vorausgeschickt werden, um das hier zur Diskussion stehende Material richtig bewerten zu können.

Das im folgenden diskutierte *Material der Figorimeterbeobachtungen* basiert für Basel auf den Beobachtungen von 1929 bis 1944, für Zürich von 1936 bis 1944 (ohne 1943) und für Locarno von 1936 bis 1944 (ohne zweite Jahreshälfte von 1941 und 1944, sowie Mai 1940 und April bis Mai 1942). In Locarno sind in einigen wenigen Monaten wegen Störungen des Frigorimeters einige Tage ausgefallen, in Basel wurden solche Ausfälle durch berechnete Werte ergänzt. Die Aufstellung der Instrumente wurde während der ganzen Beobachtungsperiode unverändert beibehalten und die Instrumente sind regelmäßig kontrolliert worden, so daß das Material als in sich homogen bezeichnet werden darf, was auch durch die Differenzen zwischen den Stationen bestätigt wurde.

Bei einer Beurteilung der Werte selbst muß aber, wie schon erwähnt, die *Aufstellung der Instrumente* gebührend berücksichtigt werden. Die Frigorimeterkugeln sind in Basel (325 m ü. Meer) und in Zürich (500 m ü. Meer) auf Dachterrassen aufgestellt, und zwar in Basel 10,5 m, in Zürich 23 m über dem Erdboden, während in Locarno-Monti (330 m ü. M.) die Frigorimeterkugel auf einer Terrasse nur 5,5 m über dem Erdboden steht, wobei das Gebäude die hangabwärts wehenden Winde zum Teil abhält. Wenn man von einer Windgeschwindigkeit von 2,0 m/sec. in 10,5 m Höhe (Basel) ausgeht, so läßt sich nach den Untersuchungen von *Hellmann* (8) für 5,5 m Höhe (Locarno) eine Windgeschwindigkeit von 1,78 m/sec. und für 23 m Höhe (Zürich) von 2,37 m/sec. erechnen. Man kann nun versuchen, die Abkühlungsgröße der verschiedenen Stationen auf die gleiche Höhe über dem Erdboden zu reduzieren, indem man in die Formeln, die eine Beziehung zwischen der Abkühlungsgröße und der Windgeschwindigkeit geben, die entsprechende Windgeschwindigkeit einsetzt. Eine kleine Prüfung zeigt, daß die verschiedenen Formeln keine wesentlich voneinander abweichenden Resultate ergeben. Wenn man für 10,5 m Höhe (Basel) den Wert der Abkühlungsgröße 1,00 setzt, erhält man für 5,5 m Höhe (Locarno) 0,94 und für 23 m Höhe (Zürich) den Wert 1,07. Um alle Werte auf die Höhe von 10,5 m zu reduzieren, muß man die Werte von 23 m Höhe mit dem reziproken Wert von 1,07, also 0,93, und diejenige von 5,5 m Höhe mit 1,06 multiplizieren. Die Werte in 23 m Höhe unterscheiden sich von denjenigen in 5,5 m Höhe also um etwa 13 Prozent; das ist immerhin ein Betrag, der wohl die rein instrumentell bedingten Fehler merklich übersteigt. Eine Reduktion kommt natürlich nur für langjährige Mittelwerte in Frage.

Die durchschnittlichen *Jahresmittel der Abkühlungsgröße* betragen für Zürich 17,3 $mcal \cdot cm^{-2} \cdot sec^{-1}$, für Basel 14,3 und für Locarno 11,5. Dabei ist besonders der relativ große Unterschied zwischen Basel und Zürich auffällig, er dürfte zum Teil eben auf die verschiedene Höhe der Aufstellung zurückzuführen sein. Wenn man die Werte in der dargelegten Weise auf die Höhe der Aufstellung von Basel reduziert, erhält man für Zürich 16,1 $mcal \cdot cm^{-2} \cdot sec^{-1}$, für Basel 14,3 und für Locarno 12,2. Der Wert von Locarno-Monti stimmt im Rahmen der lokalen Unterschiede mit dem von *Dorno* (10) mitgeteilten Wert, Agra (ca. 10,0) überein, weicht aber sehr stark von demjenigen von Lugano-Suvigliana (Monte-Brè-Bahn) mit 5,3 ab (3). Die Aufstellung des Frigorimeters dieser Station entspricht den Anforderungen an eine freie Aufstellung nicht und die gewonnenen Werte können in keiner Weise für den unteren Tessin als repräsentativ gelten.

Aufschlußreicher als die Jahresmittel ist der *Jahresgang der Abkühlungsgröße*, wie er sich in den einzelnen Monatsmitteln ausdrückt. Um das Material vollständig auszuwerten, wurden die Monatsmittel von Locarno und Zürich auf die Beobachtungsperiode von Basel (1929 bis 1944) reduziert. Dabei ist zu bemerken, daß die Reduktion von Zürich sicherer ist als die von Locarno, da die Distanz Basel—Zürich viel kleiner als diejenige Basel—Locarno ist und zwischen Basel und Locarno sich die Klimascheide der Alpen befindet. Für die allen Stationen gemeinsamen Monatswerte wurden die Korrelationen zwischen den drei Stationen berechnet. Es ergab sich im Mittel aller Monate für Basel—Zürich ein Korrelationskoeffizient von 0,71, aber für Basel—Locarno 0,44 und eigenartigerweise für Zürich—Locarno gar nur 0,18, was praktisch keine Beziehung mehr bedeutet. Wenn man noch die obenerwähnte Reduktion auf gleiche Höhe über dem Erdboden anbringt, so erhält man folgende Monatsmittel für die drei Stationen:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresschwankung
Zürich	23.2	20.7	18.3	16.4	13.5	10.5	10.3	9.5	11.7	16.2	19.2	21.3	13.7
Basel	22.3	20.3	17.0	14.0	10.5	8.1	7.9	7.9	9.9	14.1	18.2	21.0	14.4
Locarno . . .	16.6	16.4	14.3	12.1	10.7	7.8	6.4	7.2	9.6	13.2	14.7	15.5	10.2

Als wesentlichstes Merkmal zeigt sich, daß südlich der Alpen die Jahresschwankung der Abkühlungsgröße bedeutend geringer ist als nordwärts der Alpen; dabei sind speziell im Vergleich mit Basel die Abkühlungsgrößen im Sommer süd- und nordwärts der Alpen nahezu gleich groß, im Winter dagegen sind sie in Basel und Zürich viel höher als in Locarno. Wir wollen zunächst untersuchen, wodurch dieser ausgeprägte Jahresgang nördlich der Alpen entsteht und was er bioklimatisch bedeutet. Daß in Basel der Jahresgang der Abkühlungsgröße ausgeprägter als in Zürich ist, rührt zum Teil davon her, daß in Basel der Jahresgang der Windgeschwindigkeit ein ausgesprochenes Maximum im Winter und ein Minimum im Sommer bis Frühherbst aufweist, während in Zürich die Windgeschwindigkeit im Frühjahr und Sommer am höchsten ist und im Herbst ihr Minimum hat, wobei in Zürich der Jahresgang eine kleinere Schwankung aufweist als in Basel. Die hohen Abkühlungswerte im Winter sind offensichtlich zum größten Teil durch den Wind bedingt. Es zeigt sich in der täglichen Erfahrung, daß die höchsten Abkühlungsgrößen fast nie an kalten Wintertagen, sondern meist bei relativ milden Temperaturen, aber stürmischen Winden und vor allem bei starken Niederschlägen erreicht werden. Dabei erweist sich für das Empfinden die Abkühlung als lange nicht so groß, wie bei intensiver Kälte und mäßigem Wind. Die Ursache dürfte in der Bekleidung und vor allem im Schutz gegen Regen liegen, während die Frigorimeterkugel allen Einflüssen direkt ausgesetzt ist. Das 16jährige Material von Basel bot nun Veranlassung, mit Hilfe der Korrelationsmethode zu untersuchen, wie sich in unserem Klima die einzelnen Faktoren, wie Temperatur, Windgeschwindigkeit und Niederschlagsmenge auf die Werte der Abkühlungsgröße auswirken. Aus den Monatsmitteln berechnet ergaben sich für die einzelnen Jahreszeiten folgende Korrelationskoeffizienten zwischen der Abkühlungsgröße und den erwähnten Elementen:

			Frühling	Sommer	Herbst	Winter
Abkühlungsgr.	↔	Temp.	−0.67	−0.80	−0.33	0.05
„	↔	Windgeschwindigkeit	0.62	0.52	0.47	0.53
„	↔	Niederschlagsmenge	0.63	0.35	0.51	0.40
Windgeschw.	↔	Temperatur	−0.09	−0.30	−0.15	0.68

Während man a priori erwarten sollte, daß die Korrelation mit der Temperatur allgemein hohe negative Werte annähme, sieht man, daß dies nur im Frühling und Sommer der Fall ist, während im Winter sogar eine unbedeutende positive Korrelation auftritt. Diese zunächst unverständliche Feststellung erklärt sich dadurch, daß in Basel warme Winter eine große Windgeschwindigkeit aufweisen; der Korrelationskoeffizient zwischen Windgeschwindigkeit und Temperatur beträgt im Winter 0,68. Die Beziehung zwischen Abkühlungsgröße und Windgeschwindigkeit zeigt das erwartete Verhalten, ist aber speziell im Herbst und Winter wesentlich enger als diejenige mit der Temperatur. Überraschend groß sind die Korrelationskoeffizienten zwischen Abkühlungsgröße und Niederschlagsmenge, denn nach früheren Untersuchungen (4, S. 550) zeigte sich, daß der Niederschlag in Basel die Abkühlungsgröße durchschnittlich nur um 5 Prozent erhöht. Immerhin muß man berücksichtigen, daß die Korrelationskoeffizienten der Monatsmittel den Einfluß der Niederschlagsmenge nicht für sich allein zum Ausdruck bringen, denn niederschlagsreiche Monate sind wenigstens in den Sommermonaten kühl und weisen im allgemeinen wohl eine vermehrte Windgeschwindigkeit auf, zudem ist die Einstrahlung meist vermindert. Allgemein darf wohl aus allen Korrelationskoeffizienten geschlossen werden, daß die Abkühlungsgröße in Basel in sehr starker Weise von Wind und Niederschlag beeinflußt wird, speziell im Winter, aber auch im Herbst und Frühling. Dies deutet auch darauf hin, daß die Abkühlungsgröße im Winter in Basel kein so gutes Maß für das Wärmeempfinden, das eben doch recht weitgehend von der Temperatur beeinflußt wird, darstellt, wie man es im Hinblick auf die praktische bioklimatische Verwendung wünschen möchte. Wegen der Kürze der Reihen lassen sich für Zürich und Locarno keine analogen Untersuchungen durchführen, obschon sie gerade im Tessin mit seinen starken Dauerregen besonders interessant wären.

Für die Beurteilung eines Klimas ist in gewisser Hinsicht die *Häufigkeitsverteilung bestimmter Abkühlungsgrößen* wichtiger als die Mittelwerte, die sich aus sehr verschiedenen Einzelwerten zusammensetzen können. Wenn auch nach den oben angeführten Überlegungen die Abkühlungsgröße nicht durchwegs mit dem Wärmeempfinden parallel geht, so kann man in grober Annäherung die von *Mörikofer* (3, S. 13) vorgeschlagene Skala benützen, wonach eine Abkühlungsgröße von 0 bis 5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} als «unangenehm heiß», 5 bis 10 als «angenehm», 10 bis 15 als «leicht kühl», 15 bis 20 als «kalt» und > 20 als «unangenehm kalt» empfunden wird. Abgesehen von der Beurteilung im einzelnen (so dürften z.B. Abkühlungsgrößen von 3—5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} noch nicht als «unangenehm heiß» bezeichnet werden), ließe sich die Frage aufwerfen, ob es nicht angebracht wäre, in Anbetracht der Anpassung des Körpers und der verschiedenen Kleidung in den Hauptjahreszeiten, für den Sommer und Winter verschiedene Empfindungsskalen zu verwenden. Besonders in Gegenden mit starkem Jahresgang wird dieselbe Abkühlungsgröße z. B. 15,0 im Winter als angenehm warm, im Sommer als ausgesprochen kühl empfunden. Letzten Endes würde diese Überlegung allerdings dazu führen, für jeden Ort oder doch jedes Klimagebiet eine verschiedene Empfindungsskala aufzustellen, die an Orten mit starkem Jahresgang erst noch zeitlich variabel sein müßte; dies würde aber kaum einwandfrei durchzuführen sein, so daß man sich doch wohl oder übel mit der groben Annäherung begnügen muß oder aber, was wohl richtiger ist, überhaupt auf die Zuordnung von Wärmeempfinden und Abkühlungsgröße besser verzichtet. In der folgenden Tabelle sind

die Häufigkeiten der Abkühlungsgrößen in Stufen von 5 zu 5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1}, ausgedrückt in Prozenten aller Tage, für das Jahr und die Jahreszeiten angeführt, wobei zu beachten ist, daß die Werte unreduziert und also noch mit dem Fehler der verschiedenen Höhe der Aufstellung behaftet sind.

mcal · cm^{-2} · sec^{-1}	Jahr Zürich	Jahr Basel	Jahr Locarno	Winter Zürich	Winter Basel	Winter Locarno	Sommer Zürich	Sommer Basel	Sommer Locarno
0- 5	1.5	4.4	7.7	—	—	—	5.8	16.8	26.4
5-10	17.0	26.4	30.5	—	—	2.5	45.9	61.1	59.8
10-15	23.2	26.0	37.6	3.3	6.2	41.1	30.1	18.2	12.1
15-20	29.0	23.0	22.1	36.1	39.4	48.8	13.1	3.4	1.7
> 20	29.3	20.2	2.1	60.6	54.4	7.6	5.1	0.5	—

Wie man dieser Zusammenstellung entnehmen kann, fehlen in Locarno-Monti Abkühlungsgrößen über 20 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} fast völlig, selbst im Winter erreichen sie knapp 8 Prozent aller Tage, während es in Zürich 60 Prozent und in Basel 55 Prozent sind. Umgekehrt sind natürlich in Locarno sehr kleine Abkühlungsgrößen < 5 recht häufig, im Sommer betrugen sie 26 Prozent, in Basel immerhin 17 Prozent, in Zürich aber nur knapp 6 Prozent.

Bisher war nur die Rede von den 24stündigen Mittelwerten der Abkühlungsgröße. Da aber die Abkühlungsgröße naturgemäß einen starken Tagesgang aufweist, sollen die für die Zeit von 7.30 bis 21.30 Uhr beobachteten Werte (Tageswerte) und diejenigen von 21.30 bis 7.30 Uhr (Nachtwerte) von Basel und Locarno kurz besprochen werden. In gleicher Weise wie bisher reduziert ergeben sich Tageswerte für Basel zu 12.3 mcal · cm^{-2} · sec^{-1}, für Locarno 11,0, während die Nachtwerte für Basel 16,8, für Locarno 13,3 betragen. Es zeigt sich also, daß sich die Tageswerte bei beiden Stationen viel weniger unterscheiden als die Nachtwerte. Die Unterschiede zwischen Tages- und Nachtwerten betragen in Locarno nur 2,3 mcal · cm^{-2} · sec^{-1}, in Basel dagegen fast das Doppelte, nämlich 4,5. Der geringe Tagesgang in Locarno ist wohl darauf zurückzuführen, daß dort im allgemeinen nachts fast Windstille herrscht (oder daß der Wind zum Teil durch das Gebäude abgeschirmt wird), während sich tagsüber ein kräftiger Lokalwind entwickelt. Auch in Basel ist die Windgeschwindigkeit nachts geringer (1,92 m/sec.) als tagsüber (2,19 m/sec.), aber in Locarno sind die Verhältnisse wohl viel ausgeprägter.

Die in der folgenden Tabelle angeführten Monatsmittel der Tages- und Nachtwerte zeigen im großen und ganzen einen ähnlichen Verlauf des Jahresganges wie die 24stündigen Werte.

		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Tageswerte	Basel:	21.0	18.7	15.0	11.7	8 0	5.7	5.5	5.6	7.7	12.4	16.8	19.8
	Locarno:	16.2	15.9	13.7	11.0	9.2	6.4	5.0	5.7	8.6	12.3	13.7	15.0
Nachtwerte	Basel:	24.0	22.5	19.8	17.5	13.8	11.3	11.2	11.2	12.8	16.3	19.9	22.1
	Locarno:	17.1	17.0	15.2	13.7	12.5	9.8	8.7	9.0	11.4	14.3	15.7	16.2

Überraschend ist, daß die Tageswerte in Basel und Locarno-Monti von März bis September praktisch identisch sind. Die Vermutung, daß die relativ niedrigen Tageswerte in Basel wenigstens zum Teil durch die Aufstellung der Frigorimeterkugel auf einem steineren Pfeiler, der die Wärmestrahlung stark reflektiert, bedingt seien, trifft insofern nicht zu, als es sich in Locarno um eine ganz ähnliche Aufstellung handelt. Auch sprechen gewisse Tatsachen für die Realität, z. B. sind die sommerlichen Temperaturmaxima in Basel eher höher als in Locarno, und die Windgeschwindigkeit an Sommertagen dürfte in Locarno eher größer als in Basel sein, so daß die stärkere Einstrahlung in Locarno dadurch kompensiert würde. Jedenfalls läßt sich festhalten, daß in Locarno-Monti die Abkühlungsgröße tagsüber im allgemeinen im Sommer nicht die geringen Werte hat, die man nordwärts der Alpen befürchtet. Bei den Nachtwerten liegt die Kurve von Basel durchwegs merklich über derjenigen von Locarno, im Winter 6,0. im Sommer immerhin noch 2,3 mcal · cm^{-2} · sec^{-1}.

Eine Auszählung der einzelnen Tageswerte nach Stufen von Tageswerten von 5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} ergibt keine neuen Gesichtspunkte. Erwähnt sei nur, daß, wenn man die Stufen von 0 bis 5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} unterteilt, im Sommer in Basel 28 Prozent aller Werte auf die Stufe 0 bis 2,5 mcal · cm^{-2} · sec^{-1} entfallen, in Locarno-Monti dagegen nur 17 Prozent.

Zusammenfassend kann man feststellen, daß die Tageswerte in Basel und Locarno im Sommer übereinstimmen, in den Übergangszeiten sich recht nahe kommen, daß im Winter aber in Basel weit mehr Tage mit großer Abkühlungsgröße vorkommen als in Locarno. Weiterhin ist charakteristisch, daß sich in Locarno Tag- und Nachtwerte auffallend wenig voneinander unterscheiden.

Wenn die Abkühlungsgröße selber von bioklimatischer Bedeutung ist, so sind es ebenso, wenn nicht in noch größerem Maße die *Änderungen der Abkühlungsgröße von Tag zu Tag*. Es wurden deshab für alle Stationen die interdiurnen Änderungen der 24stündigen Abkühlungsgröße (nach unreduzierten Werten) berechnet. Die Mittelwerte betragen für Zürich 4,22, für Basel 3,01 und für Locarno 2,07. Nach der Häufigkeitsverteilung konnte man diese Reihenfolge erwarten, denn sie entspricht der sehr verschiedenen Streuung an den einzelnen Stationen. In welcher Weise sich die verschiedene Höhe der Frigorimeteraufstellung auf die interdiurne Abkühlungsgröße auswirkt, ist nicht ohne weiteres zu

übersehen, und es wurde deshalb auf eine Reduktion verzichtet; immerhin kann man vermuten, daß die interdiurnen Änderungen, bezogen auf die Höhe der Basler Aufstellung, in Zürich etwas kleiner, in Locarno etwas größer ausfallen würden.

Der Jahresgang der interdiurnen Änderungen zeigt für die Stationen nördlich und südlich der Alpen einen ganz verschiedenen Verlauf, wie man aus der folgenden Tabelle ersieht:

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zürich:	4.9	4.1	4.8	4.2	3.6	3.3	3.7	3.0	3.1	3.7	4.1	4.2
Basel:	3.9	3.4	3.2	3.2	2.6	2.2	2.2	2.1	2.1	2.6	3.3	4.0
Locarno:	1.8	1.9	1.9	2.2	2.1	2.0	1.8	1.5	1.9	1.6	1.5	1.6

Basel und Zürich zeigen ein ausgeprägtes Maximum im Winter und ein Minimum im Spätsommer und Frühherbst, während in Locarno die Jahresschwankung sehr gering ist und ein flaches Maximum auf das Frühjahr fällt. Es ist nun interessant, daß die interdiurnen Änderungen der Temperatur in Locarno einen ganz ähnlichen Verlauf aufweisen (11), indem das Maximum in die Zeit vom April bis Juni und das Minimum in den Herbst fällt. Nördlich der Alpen zeigt die Kurve der interdiurnen Temperaturänderungen ein Maximum im Winter und ein zweites ungefähr gleich hohes vom Mai bis Juli, während das Hauptminimum auf den Frühherbst fällt. Hier ist der Parallelismus zwischen den interdiurnen Änderungen der Temperatur und Abkühlungsgröße nicht mehr so deutlich, insbesondere das frühsommerliche Maximum bei der Temperatur zeigt sich in der Abkühlungsgröße nicht mehr.

Eine Ergänzung der Mittelwerte der interdiurnen Änderungen der Abkühlungsgröße bietet die Auszählung der Häufigkeit der Änderungen von Tag zu Tag in Stufen von je 2 mcal $\cdot$ cm^{-2} $\cdot$ sec^{-1}. In Locarno sind im Jahresdurchschnitt 66 Prozent aller Wertänderungen kleiner als 2 mcal $\cdot$ cm^{-2} $\cdot$ sec^{-1}, in Basel 49 Prozent und in Zürich 43 Prozent, während entsprechend die großen Änderungen von über 6 mcal $\cdot$ cm^{-2} $\cdot$ sec^{-1} in Locarno nur 3,2 Prozent, in Basel 12,4 Prozent und in Zürich sogar 20 Prozent betragen. Besonders groß sind die Verschiedenheiten zwischen Alpensüd- und Alpennordseite im Winter, wo in Locarno große Unterschiede besonders selten, nordwärts der Alpen aber besonders häufig auftreten. Auch hier zeigen sich wieder die unbestreitbaren Vorzüge des Winterklimas südlich der Alpen, speziell in Locarno. Da bioklimatisch vor allem eine rasche Zunahme der Abkühlungsgröße von Bedeutung ist, wurden die positiven und negativen Änderungen getrennt ausgezählt. Für Basel betragen die positiven Änderungen 48,5, für Zürich 46,9 und für Locarno-Monti 49,1 Prozent aller Werte; sie kommen also etwas seltener als die negativen vor und müssen deshalb durchschnittlich etwas größer sein. Das zeigt sich auch bei einer Zusammenfassung der Stufen über 6 mcal $\cdot$ cm^{-2} $\cdot$ sec^{-1}, indem hier die positiven Änderungen für Basel 54,7, für Zürich 52,7 Prozent aller Werte ausmachen. Für Locarno-Monti wurde diese Auszählung nicht vorgenommen, weil Werte über 6 mcal $\cdot$ cm^{-2} $\cdot$ sec^{-1} zu selten sind. Besonders stark überwiegen in Basel im Sommer die «Abkühlungen» gegenüber den «Erwärmungen», indem der eben erwähnte Prozentsatz auf 64 Prozent ansteigt, während er im Winter nur 50,7 Prozent beträgt. Für Zürich lauten die entsprechenden Zahlen 51,7, bzw. 47,9 Prozent.

Es wird sich also bei eingehenden Untersuchungen empfehlen, die interdiurnen Änderungen für positive und negative Werte getrennt auszuzählen, und es scheint festzustehen, daß in unseren Klimaten große «Abkühlungen» etwas häufiger vorkommen als ebensolche «Erwärmungen».

Zusammenfassend ergibt sich, daß die mit dem Davoser Frigorimeter gemessene Abkühlungsgröße zwar nicht allgemein ein Maß des Wärmeempfindens des Menschen darstellt, daß aber bei freier Aufstellung des Frigorimeters (und Reduktion auf gleiche Höhe über dem Erdboden) die Abkühlungsgröße als bioklimatisches Element Aufschlüsse gibt, die man sonst vielleicht nur durch Kombination vieler verschiedener Beobachtungen (wie Windgeschwindigkeit, Strahlung von Himmel und Sonne usw.) erhalten könnte. An den Beobachtungen nord- und südwärts der Alpen zeigt sich das im Jahresgang ausgeglichene und durch geringe interdiurne Änderungen charakterisierte Klima der Alpensüdseite. Erwähnenswert ist, daß im Sommer tagsüber Locarno-Monti keinesfalls wesentlich niedrigere Werte der Abkühlungsgröße aufweist als Basel.

Literatur.

(1) *E. Kleinschmidt*, Handbuch der meteorologischen Instrumente, S. 52, Berlin 1935.
R. Thilenius und *C. Dorno*, Das Davoser Frigorimeter, Schweiz. ZS. für Gesundheitspflege, V. Jahrg. 1925.
R. Thilenius und *C. Dorno*, Die Konstruktion des Davoser Frigorimeters, Meteorolog. ZS., S. 254, 1931.
K. Büttner, Physikalische Bioklimatologie, S. 100, Leipzig 1938.

(2) *K. Büttner*, Kritisches über Abkühlungs- und Austrocknungsgröße, Meteorolog. ZS., S. 126, 1933.

(3) *W. Mörikofer*, Zur Klimatologie der Abkühlungsgröße, Acta Davosiana, Jahrg. 1, Nr. 3, 1933, S. 4.

(4) *M. Bider*, Ergebnisse der Beobachtungen mit dem Davoser Frigorimeter in Basel, Strahlungstherapie, Bd. 39, 1931.

(5) *K. Büttner*, Physikalische Bioklimatologie, S. 99, 1938.

(6) *W. Mörikofer*, Die Abkühlungsgröße auf der Liegehalle, Gesundheit und Wohlfahrt, Heft 3/4/5, Jahrg. 1940.

(7) *Chr. Thams*, Zur Vergleichbarkeit der Abkühlungswerte, Verhandlungen Schweiz. Nat. Ges. Chur 1938, S. 132.

(8) *Hann-Süring*, Lehrbuch der Meteorologie, 5. Aufl., S. 613. Leipzig 1940.

(9) *W. Mörikofer*, Zur Klimatologie der Abkühlungsgröße, Acta Davosiana, Jahrg. 1, Nr. 3, 1933, S. 11.

(10) *C. Dorno*, Das Klima von Agra (Tessin), Braunschweig 1934.

(11) *J. Maurer*, Meteorolog. Zeitschrift, Bd. 25, S. 317, 1909.

Die Niederschlagsverhältnisse der Südschweiz

(Tessin und Misox)

1901—1940

von H. Uttinger.

Zusammenfassung: Nach einer kritischen Betrachtung des vorhandenen Beobachtungsmaterials und den sich hieraus ergebenden Konsequenzen für die Genauigkeit der Mittelwerte werden die geographische Verteilung (inklusive Schneehäufigkeit), der jährliche Gang und die Veränderlichkeit der Niederschläge besprochen. Im letzteren Abschnitt werden namentlich die Beziehungen der Monats- und Jahressummen sowie der Niederschlagshäufigkeit zur Normalverteilung untersucht. Das abschließende Kapitel über Niederschlags- und Trockenperioden gibt Anlaß zu einer grundsätzlichen Diskussion über deren Darstellung mit den Mitteln der mathematischen Statistik.

1. Das Beobachtungsmaterial.

Es stehen Meßresultate von 15 meteorologischen und 16 Regenmeß-Stationen zur Verfügung, deren Verteilung über das Untersuchungsgebiet aus Fig. 1 ersichtlich ist. Dazu kommen 3 einzelne Totalisatoren und ein kleines, mit 6 Totalisatoren besetztes Untersuchungsgebiet (4). Die Verteilung ist im bewohnten Gebiet, also in den Tälern, recht günstig, für die Bergregionen dagegen fehlen wesentliche Angaben, namentlich im Gebirge westlich der Leventina. Die Ergebnisse einer Lokaluntersuchung, die *F. Gygax* und *R. Bohner* im Magliasinagebiet in den Jahren 1939—1945 durchgeführt haben, stehen vor der Veröffentlichung, die dort verwendeten Totalisatoren sind heute im Gebiet des Greinapasses aufgestellt.

Von den erwähnten 31 Stationen (Namen und Höhenangaben in Tab. I) haben 17 zwischen 1901 und 1940 vollständig verwertbare Beobachtungsreihen; von den übrigen 14 sind hier die für die Mittelberechnung herangezogenen Jahre aufgeführt:

1. St. Gotthard: 1908—1940 (Tage 1903—1940).
3. Lago di Tremorgio: 1931—1940.
4. Faido: 1901—1934 (mit Korrekturen 1923—1930).
7. Biasca: 1901—1940 ohne 1931—1933.
13. Melera (4): 1935—1945 (Messungen mit Pluviograph)[1].
14. Sonogno: 1901—1930.
17. Bosco: 1931—1940 (Tage und Maxima 1931—1943).
21. Locarno-Monti: 1935—1942.
22. Ascona: 1933—1942.
24. Piandanazzo: 1933—1942.
25. Monte Brè: 1913—1940.
27. Mezzana: 1917—1940 ohne 1926—1932.
28. Monte Generoso: 1901—1919 Nov.—März, 1901—1938 April—Oktober (Tage 1893—1919, bzw. 1901—1934).
29. Rivera-Bironico: 1884—1912.

Totalisatoren (hydrologische Jahre, siehe Beispiel Fibbia):

F) Fibbia: 1915—1935 (genauer 1915 X—1935 IX);
R) Ritomsee: 1915—1935 (ohne 1926—1927);
S) Piz Scopi, Südhang: 1915—1927;
nördlich 13) Valle di Melera: 1934—1944 (4).

Sämtliche Mittelwerte in unseren Tabellen sind auf die Periode 1901—1940 bezogen, die unvollständigen Reihen wurden auf diese reduziert. Eine Ausnahme bilden die mittleren Maxima und die Tage mit Niederschlag vom St. Gotthard, wo die Reduktion mangels geeigneter Vergleichsstationen nicht möglich war. Da aber von den letzteren nur zwei Jahre fehlen und für die Maxima ohnehin keine übertriebenen Genauigkeitsanforderungen gestellt werden können, ist dies belanglos.

Die einzelnen Beobachtungsreihen weichen nicht nur in der Länge, sondern auch qualitativ voneinander ab. Qualitätsunterschiede ergeben sich aus der verschiedenartigen Aufstellung der Regenmesser, der Sorgfalt, welche die Beobachter auf die Messungen verwenden, vor allem aber wirken häufige Wechsel des Standortes der Regenmesser und der Beobachter nachteilig auf die Homogenität einer Beobachtungsreihe.

Die Prüfung der Homogenität gehört bekanntlich zu den heikelsten Aufgaben des Klimatologen. Sie ist relativ einfach in ebenen Gebieten, wird aber in einem Gebirgsland oftmals recht schwierig. Kommen dazu noch verschiedene Niederschlagsregime, wie dies in der Südschweiz der Fall ist, so versagen meist die üblichen strengen Methoden. Wir haben uns in der Hauptsache darauf beschränkt, die lustren Jahressummen (1901—05, 1906—10 usw.) benachbarter Stationen miteinander zu vergleichen, und nur dort Korrekturen oder Abstriche vorgenommen, wo sie sich aufdrängten. Man darf da nicht zu ängstlich sein. Auch eine nur bedingt homogene Reihe kann — es ist dies im einzelnen Fall nach-

[1] Von Herrn *Dr. Burger*, Direktor der Schweizerischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen, in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Tabelle 1. Wahrscheinlicher Fehler in Prozenten der Monats- bezw. Jahresmittel

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Summen	Lugano	11.0	9.5	7.4	5.0	5.7	4.5	4.8	6.1	5.9	6.7	8.7	9.3	1.9
	Airolo	8.4	10.0	6.0	5.9	6.1	6.3	5.5	6.3	6.7	7.6	9.2	7.5	2.0
Tage $\geq$0.3 mm	Lugano	6.6	6.1	5.3	3.1	3.0	3.0	3.2	4.0	4.1	4.7	5.3	5.8	1.3
	Airolo	4.5	5.9	3.6	3.3	2.5	3.2	3.6	3.5	3.6	4.1	4.0	4.1	1.2

zuprüfen — noch durchaus brauchbare Mittelwerte liefern; eine schärfere Kritik ist natürlich erforderlich, wenn man Streuungen berechnen will.

Die Genauigkeit meteorologischer Mittelwerte pflegt man meist durch ihren wahrscheinlichen Fehler zu charakterisieren, der bei Niederschlagsmitteln in Prozenten derselben ausgedrückt wird. *J. Maurer* (25a) gibt den wahrscheinlichen Fehler einer mittleren Jahressumme aus 40 Jahren zu 1,7 % an. Für die 14 Stationen (Tab. 5)[2] unseres Gebietes, für die wir die entsprechenden Berechnungen angestellt haben, stellt dies den günstigsten Fall dar. Im Durchschnitt erhalten wir 1,9 % bei einem Maximum von 2,2 %. Wesentlich größer wird der wahrscheinliche Fehler bei den Monatssummen. Wir haben ihn, um größenordnungsmäßige Angaben zu erhalten, für Lugano und Airolo berechnet, nicht nur für die mittleren Monatssummen, sondern auch für die mittlere Zahl der Tage mit Niederschlag (Tab. 1). Für die mittleren Maxima begnügten wir uns mit einigen Stichproben. Für den Jahreswert erhielten wir bei Airolo 2,9 %, bei Lugano 3,7 % (wenn wir das extrem abweichende Maximum von 265 mm weglassen 2,5 %). Für die mittleren Monatsmaxima können ungefähr die gleichen Beträge eingesetzt werden wie für die Monatssummen.

Bei der Beurteilung der Sicherheit von Mittelwerten, die aus kürzeren Reihen berechnet und auf die Normalperiode reduziert worden sind, müssen zwei Faktoren berücksichtigt werden: die Länge der Beobachtungsreihe sowie Lage und Entfernung der Bezugsstationen. In dieser Hinsicht sind von den mittleren Summen der Tab. I namentlich diejenigen von Tremorgio, Melera und Piandanazzo (nur 10 Jahre, Bezugsstationen in anderer Lage) nicht sehr sicher, ferner die mittlere Zahl der Tage (Tab. III) und die mittleren Maxima (Tab. II) von Bosco (Bezugsstationen Locarno und Airolo weit entfernt). Dagegen dürfen alle Werte von Locarno-Monti, trotz der nur achtjährigen Reihe, als gesichert betrachtet werden (Locarno-Muralto als gute Bezugsstation in unmittelbarer Nähe). Wegen ungeeigneter Aufstellung des Regenmessers sind Regenmengen und Maxima von Monte Brè offenbar zu niedrig, auch die Zahl der Tage mit mindestens 0,3 mm ist problematisch (fast kein Unterschied gegenüber den Tagen mit mindestens 1,0 mm). Einen weiteren Vorbehalt, nicht nur im Hinblick auf die Reduktion, möchten wir bei den Niederschlagsmengen vom Monte Generoso anbringen; besser erscheint uns dort die Zahl der Tage. An die Ergebnisse der Totalisatoren darf hinsichtlich der Genauigkeit bei weitem nicht der Maßstab angelegt werden wie bei täglich kontrollierten Apparaten. Dem ist bereits dadurch Rechnung getragen, daß die Mittelwerte lediglich in cm wiedergegeben sind (Einzelheiten siehe Tab. I).

Manchem Leser wird der große Unterschied in der Amplitude des jährlichen Ganges der Monatssummen und der Zahl der Tage zwischen St. Gotthard und Bernhardin auffallen. Aber gerade die Tatsache, daß die gleiche Erscheinung bei den Mengen und den Tagen hervortritt, ist ein Argument für ihre Realität. Trotzdem darf nicht ganz außer acht gelassen werden, daß in der Meßmethode zwischen beiden Stationen ein Unterschied besteht. Während auf dem Berhardin mit einem ungeschützten alten 25 cm-Regenmesser beobachtet wird, sind auf dem St. Gotthard zwei Hellmann-Apparate aufgestellt, von denen der eine mit einem Niphertrichter versehen ist. Von den täglichen Messungen wird stets der höhere Betrag verwendet.

2. Die geographische Verteilung.

Die räumliche Verteilung der Niederschlagsmengen wird in der Regel durch eine Niederschlagskarte dargestellt. Für die Südschweiz allein lohnt es sich aber nicht, eine solche zu erstellen; es wurde bereits darauf hingewiesen, daß wesentliche Anhaltspunkte hiefür in der Bergregion fehlen. Wir haben uns daher auf eine stark vereinfachte Darstellung beschränkt, indem wir auf Grund der mittleren Jahressummen (Tab. I) in Fig. 1 den ungefähren Verlauf der Isohyeten von 160 und 200 cm eingezeichnet haben. Auf diese Weise treten die folgenden drei wesentlichen Maximalgebiete hervor:

1. Südwestliches Grenzgebiet: Onsernone, Centovalli, teilweise Lago Maggiore, Umgebung des Monte Tamaro[3].

2. Mittlere Gebirgszone zwischen Maggia und Leventina.

3. Alpenkammzone mit nach Süden vorstoßenden Ausläufern um das Misox. Hier finden wir die höchsten Niederschlagsmengen (Bernhardin 260 cm, Scopi über 300 cm).

Bemerkenswert ist, daß nur in der ersten Zone und im oberen Verzascatal die 200 cm-Kurve in die Täler herabsteigt. Wir haben im ersteren Fall das eigentliche Luvgebiet für die aus Süden und Südosten heranströmenden Regenwinde vor uns. Je mehr wir nach Osten und später Norden fortschreiten, desto kleiner werden die Niederschlagsmengen in den Tälern (Regenschattenwirkung). Das Minimum finden wir im mittleren Bleniotal (Comprovasco 136 cm). Die oberen Partien der sich gegen die Kammzone hinaufziehenden Täler zeigen dann wieder eine Zunahme. Im Verzascatal stoßen wir

[2] $\text{w. F. } (\%) = \frac{\sigma \cdot 0.6745 \cdot 100}{\sqrt{40} \cdot R} = \frac{10.66\,\sigma}{R}$

[3] Anschluß an die Niederschlagsmengen von Italien siehe (12).

Fig. 1. Stationenkarte und Niederschlagsverteilung (Jahressummen in cm).
° Meteorologische Station • Regenmeß-Station
+ Totalisator

auf eine Erscheinung, die man auch nördlich der Alpen gelegentlich antrifft: in engen, quer zu den Regenwinden liegen Tälern ist die Niederschlagsmenge oft nicht wesentlich niedriger als auf den sie einschließenden Gebirgszügen, da sich infolge der großen Nähe von Lee- und Luvhang kein richtiger Regenschatten ausbilden kann.

Betrachten wir die räumliche Anordnung der T a g e mit N i e d e r s c h l a g (Tab. I), so machen wir eine zunächst überraschende Entdeckung. Im südwestlichen Grenzgebiet, also in der ersten Maximalzone, konstatieren wir ein Minimum an Niederschlagstagen. Wir haben dort nicht mehr Tage als in den inneren Tälern (Comprovasco, Faido, Grono). Nur in der Kammzone geht die Zunahme der Tage mit der Menge einigermaßen parallel. Die größte Niederschlagshäufigkeit finden wir auf dem St. Gotthard mit 172 Tagen $\geq$ 1,0 mm, da dieser Paß sowohl dem süd- als auch dem nordalpinen Niederschlagsregime unterworfen ist. In viel geringerem Maße trifft dies auf den Berhardin zu. Diese Station wird nur von den südlichen Regenwinden voll getroffen, während sie gegen Norden den Schutz zweier vorgelagerter Alpenketten genießt.

Die Südschweiz gehört, zusammen mit dem südwestlichen Jura, den Hochalpen und dem Alpsteingebiet, mengenmäßig zu den niederschlagsreichsten Gegenden der Schweiz, in bezug auf die Niederschlagshäufigkeit jedoch zu den niederschlagsärmsten. Nur die Zentralzone des Wallis (3) und einige Täler Graubündens (mittlere Albula, Engadin) haben weniger, bzw. gleich viele Niederschlagstage (30). Die Ansicht von *J. Maurer* (25a), der die hohen Niederschlagsmengen des Tessins einem doppelten Regime zuschreibt, trifft demnach nur für die Kammzone und die obersten Täler zu. Richtig ist dagegen, wenn er auf die hohe Temperatur verweist und fortfährt: «... da im Süden der Anstieg des Terrains ein rascherer und überdies bedeutenderer ist als auf der Nordseite der Alpen, so muß auch die stärkere Abkühlung eine reichlichere Kondensation bringen». Wir wollen hier nicht näher auf die Ursachen eingehen, da diese Gegenstand einer neuen Untersuchung sind, über die in einem der nächsten Bände der Annalen berichtet werden soll, sondern nur noch auf die Ausführungen von *R. Billwiller* (25c) hierüber verweisen.

Dies führt uns zur Frage nach der Ergiebigkeit der Niederschläge, für die als Maß die N i e d e r s c h l a g s d i c h t e, die mittlere Niederschlagsmenge pro Niederschlagstag, gebräuchlich ist. In Tab. III finden wir ihre Jahreswerte am Ende der Zeilen für die Tage mit $\geq$ 0,3 mm Niederschlag. Als «regendichteste» Stationen stechen Bernhardin und Rivera-Bironico (17,5 und 17,6 mm) hervor, das Maximum finden wir aber wahrscheinlich in Mosogno und Camedo, für die wir durch Interpolation der Tage mit $\geq$ 0,3 mm Dichten von rund 18 und 20 mm erhalten. Auffällig klein für Tessiner Verhältnisse bleibt die Dichte auf dem St. Gotthard (12,1 mm). Im Vergleich zur nordalpinen Schweiz ist das aber immer noch viel und entspricht etwa dem Rigi (12,4 mm), während im Mittelland mit 6—7 mm zu rechnen ist.

Die mittleren jährlichen T a g e s m a x i m a (Tab. I) zeigen in ihrer Verteilung ein ähnliches Bild wie die Niederschlagsdichte; sie erreichen den 6—8fachen Betrag der letzteren, wobei sich der Faktor in den oberen Tälern und der Kammzone der oberen, im mittleren Gebiet eher der unteren Grenze dieses Bereiches nähert; im Süden und Südwesten liegt er etwa in der Mitte. Die Beziehungen zwischen mittleren Maxima, Niederschlagsmengen und Niederschlagstagen wurden in früheren Arbeiten erörtert (29, 30).

Bei den in Tab. II zusammengestellten absoluten Tagesmaxima ist zu beachten, daß sie aus verschieden langen Beobachtungsreihen stammen und daher nicht alle untereinander vergleichbar sind. Wenn wir uns trotz der Kürze mancher Reihe zur Wiedergabe des größten Tagesniederschlages entschlossen haben, so deshalb, weil dieser Wert dann wenigstens angibt, mit welcher Menge in extremen Fällen m i n d e s t e n s zu rechnen ist. — Die größte bisher in der Schweiz überhaupt gemessene Tagesmenge ist diejenige von Mosogno am 24. September 1924 (359 mm), sie wurde am gleichen Tag durch 390 mm an der benachbarten italienischen Station Cicogna übertroffen.

Wir wollen diese Übersicht mit einigen Hinweisen auf die Häufigkeit des Auftretens von Schneefällen abschließen. Wir gehen aus von der mittleren Zahl der S c h n e e t a g e (Tab. III)[4], die wir, um uns von den regionalen Unterschieden der Niederschlagshäufigkeit

[4] Schneetage = Tage mit $\geq$ 0,3 mm Niederschlag, der ganz oder teilweise von Schnee herrührt.

unabhängig zu machen, in Prozenten der letzteren ausdrücken (relative Schneehäufigkeit). Es ist naheliegend, die relative Schneehäufigkeit mit der Höhenlage der Stationen in Beziehung zu setzen. In der Tat besteht eine sehr gute Korrelation. Wenn alle 15 Stationen der Tab. III berücksichtigt werden, erhält man als Korrelationskoeffizient 0,978, läßt man die etwas stark nach unten abweichenden Werte vom Monte Brè und Monte Generoso weg, wird er sogar 0,995. Die relative Schneehäufigkeit (s in %) kann nach den übrigen 13 Stationen durch die Formel

$$s = 0{,}16 + 3{,}04\,h \quad (h = \text{Höhe in Hektometern}) \qquad \text{(Fig. 2, a)}$$

dargestellt werden, die praktisch für unseren Höhenbereich durchaus brauchbar ist. Sie hat auch den Vorteil, daß die Zunahme pro Höheneinheit sofort erkennbar ist. Unbefriedigend daran ist, daß sie keine Rücksicht auf die Nähe der 0 %-Ordinate nimmt. In diesem Sinne wäre eine Hyperbelformel von der allgemeinen Form

$$y = b\sqrt{x^2 + a^2} - ab$$

vorzuziehen. Für den vorliegenden Fall erhalten wir

$$s = 3{,}27\sqrt{(h+3)^2 + 22} - 15{,}3 \qquad \text{(Fig. 2, a)}$$

Die erwähnten Abweichungen von Monte Generoso und Monte Brè deuten darauf hin, daß die Schneehäufigkeit nicht allein eine Funktion der Höhe über Meer ist, sondern offenbar auch durch die Entfernung von den Alpen beeinflußt wird[5]. Anhaltspunkte hiefür liefern zum Teil auch die andern Stationen, man vergleiche z. B. Braggio und Airolo.

Die drei weiteren Kurven der Fig. 2 veranschaulichen die Beziehung zwischen Höhe und Schneehäufigkeit, wenn man sie nur im Winter[6] untersucht, und zwar

b) für Oktober bis April, also für den Zeitraum, innert welchem in den tiefsten Lagen der gesamte Schnee fällt;

c) für November bis März;

d) für Dezember bis Februar.

Man sieht, daß in den drei Hauptwintermonaten etwa bis 1800 m herab alle Niederschläge als Schnee fallen (sie können gelegentlich mit Regen vermischt sein), für November bis März steigt diese Grenze auf etwa 2200 m, für Oktober bis April können rund 2400 m angenommen werden. *J. Maurer* (25b) schätzt für die Schweizer Alpen im allgemeinen die Höhe, in welcher das ganze Jahr

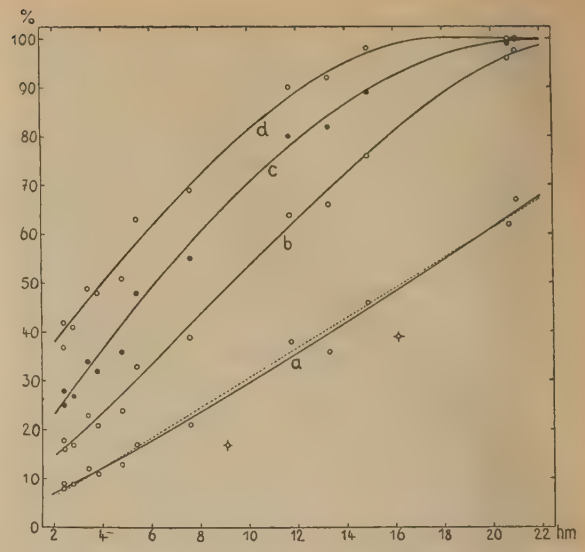


Fig. 2. Zunahme der relativen Schneehäufigkeit (%) mit der Höhe (in Hektometern): a) ganzes Jahr, b) Oktober bis April, c) November bis März, d) Dezember bis Februar.

hindurch alle Niederschläge als Schnee fallen, auf 3500 m, eine Annahme, die in neueren Arbeiten (7, 31) bestätigt wird.

Der Verlauf der Kurve d kann im Bereich 200 bis 1800 m sehr gut durch die Hyperbelformel

$$s_{(d)} = \underset{100 + ab}{193} - \underset{b}{7{,}76}\sqrt{\underset{a^2}{(18-h)^2 + 144}}$$

ausgedrückt werden, auch die Kurve c läßt sich noch in dieser Form darstellen durch

$$s_{(c)} = 413 - 11{,}62\sqrt{(22-h)^2 + 726}\,;$$

man bekommt aber doch schon den Eindruck des Erzwungenen im untersten Bereich. Die Kurve b, die etwa zwischen 600 und 700 m und 34 und 38 % einen Wendepunkt besitzt, also zu diesem nicht symmetrisch verläuft, würde einen analytischen Ausdruck von höherer als dritter Ordnung erfordern.

Das Problem des Schneefalles ist damit nicht erschöpft. Wir können im Rahmen dieser Arbeit jedoch nicht weiter darauf eingehen, sondern verweisen auf die bereits angeführte Literatur.

Der jährliche Gang.

Wenn man sich von der Verteilung der Niederschläge über das Jahr hin an Hand der mittleren Monatssummen ein Bild machen will, so wird dieses durch die ungleiche Länge der Monate verfälscht. Man wird daher bestrebt sein, diese Fehlerquelle irgendwie auszuschalten (6). Von den gebräuchlichen Methoden halten wir die Umrechnung aller Monatssummen auf Zeitabschnitte von der Länge eines Zwölfteljahres (= 30,44 Tagen) als die vorteilhafteste. Sie verändert den Charakter einer Niederschlagstabelle am wenigsten, und die Summe der reduzierten Monatssummen ergibt, bis auf geringfügige Abweichungen, wiederum die Jahressumme (19). Die Umrechnung gestaltet sich mit Hilfe der nachstehenden Tabelle sehr einfach.

[5] Beim Monte Brè dürfte allerdings auch die Ungenauigkeit des Beobachtungsmaterials hineinspielen.

[6] Die Punkte für Monte Generoso und Monte Brè sind hier nicht eingezeichnet, da sie die benachbarten Darstellungen stören würden.

Niederschlag in mm in den Monaten Februar	zu 30 Tagen	zu 31 Tagen	Korrekturbetrag
0— 16	0— 33	0— 27	0
7— 19	34—101	28— 82	1
20— 32	102—169	83—137	2
33— 45	170—236	138—192	3
46— 58	237—304	193—247	4
59— 71	—	248—303	5
72— 83	—	—	6
84— 96	—	—	7
97—109	—	—	8
110—122	—	—	9
123—145	—	—	10

Der Korrekturbetrag ist beim Februar und den dreißigtägigen Monaten zu den Monatssummen zu addieren, bei den Monaten zu 31 Tagen zu subtrahieren. Die Tabelle kann auch für die Umrechnung der Niederschlagshäufigkeit verwendet werden, indem man sich ihre Zahlen als Zehntelstage vorstellt.

in die Monate Mai und Oktober fallen, wobei im Süden eher das Frühlingsmaximum, im Norden mehr das des Herbstes überwiegt. Sie stehen im Zusammenhang mit den in diesen Jahreszeiten häufigen Südföhnlagen (21). Ein weiteres Maximum im Juli oder August gewinnt namentlich im mittleren Teil an Bedeutung, wo es stellenweise sogar zum Hauptmaximum aufrückt (Braggio, Bellinzona). Auf den beiden Paß-Stationen fällt das Frühjahrsmaximum in den April; die Verschiebungen des Herbstmaximums auf den November beim Bernhardin und auf den September bei Mosogno sind als Einzelerscheinungen zu werten. Die Erhöhung des Novembermittels auf dem Bernhardin z. B. ist eine Folge starker Niederschläge in diesen Monaten während der letzten 15 Jahre unserer Beobachtungsperiode. Als trockenster Monat erweist sich fast durchwegs der Januar, nur auf dem St. Gotthard kommt ihm der Februar gleich.

Der jährliche Gang der Niederschlagshäufigkeit, in Tab. 3 in gleicher Weise von 8 Stationen

Tabelle 2. Mittlere Monatssummen, auf gleiche Monatslängen reduziert, in Promille der Jahressummen

Nr.	Station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	St. Gotthard	65	64	86	92	87	78	80	82	88	106	92	80
2	Airolo	39	50	73	86	94	83	89	95	103	123	100	66
6	Comprovasco	33	47	71	81	99	96	109	106	106	109	87	56
8	Bernhardin	34	47	90	111	95	80	85	91	88	107	110	63
10	Braggio	30	43	66	84	108	112	113	117	96	104	77	53
12	Bellinzona	28	43	68	85	112	107	115	114	93	102	79	53
15	Fusio	33	44	71	94	103	94	96	98	105	115	88	59
18	Mosogno	26	39	66	88	104	95	100	103	122	120	90	47
20	Locarno-Muralto	27	42	69	88	111	103	110	112	100	109	80	49
26	Lugano	30	41	72	96	115	108	106	107	92	105	79	49
30	Crana Torricella	27	40	71	98	118	108	101	101	100	109	81	47
31	Ponte Tresa	31	43	75	100	119	106	91	95	97	110	83	49

Solange man sich nur mit dem jährlichen Gang vereinzelter Stationen beschäftigt, genügt die beschriebene Modifikation der Monatssummen vollauf. Für den Vergleich mehrerer Stationen mit verschieden hohen Jahressummen sind sie aber noch etwas unbequem. Man pflegt daher die Monatssummen in diesem Falle in Promille der Jahressumme auszudrücken, wie wir dies in Tab. 2 für zwölf ausgewählte Stationen getan haben.

Charakteristisch für den jährlichen Gang des Niederschlages in der Südschweiz sind die beiden Maxima im Frühling und Herbst, die an der Mehrzahl der Stationen

wiedergegeben, zeigt, was die Lage der Frühjahrs- und Herbstmaxima und des Januarminimums betrifft, ein ähnliches Bild, als Hauptmaximum dominiert aber durchwegs dasjenige des Frühlings. Das Herbstmaximum verschwindet zum Teil ganz oder verlagert sich auf Nachbarmonate. Das bei den Monatssummen angetroffene Sommermaximum ist nirgends erkennbar. Die Amplitude des jährlichen Ganges ist bei der Niederschlagshäufigkeit stets kleiner als bei den Niederschlagsmengen.

Aus der unterschiedlichen Verteilung der Summen

Tabelle 3. Mittlere monatliche Niederschlagshäufigkeit ($\geqq$ 0,3 mm), auf gleiche Monatslängen reduziert, in Promille der Jahreshäufigkeit

Nr.	Station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	St. Gotthard	77	74	86	98	94	87	80	73	79	83	83	85
2	Airolo	62	62	86	95	97	91	86	77	83	92	87	83
6	Comprovasco	50	57	80	92	106	103	96	83	89	87	80	75
8	Bernhardin	60	64	85	98	102	100	93	81	84	85	77	70
10	Braggio	51	56	81	95	111	106	99	84	87	84	78	69
12	Bellinzona	43	51	79	96	118	110	98	84	87	87	80	68
20	Locarno-Muralto	46	53	81	100	111	108	92	82	86	87	83	70
26	Lugano	47	54	82	107	116	107	88	77	84	90	82	66

Tabelle 4. Niederschlagsdichte: Mittlere Niederschlagsmenge pro Niederschlagstag — 0,3 mm

Nr.	Station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1	St. Gotthard	10.2	10.5	12.0	11.3	11.2	10.8	12.1	13.7	13.5	15.4	13.4	11.3	12.1
2	Airolo	7.8	10.1	10.8	11.5	12.3	11.6	13.2	15.7	15.7	17.1	14.6	10.0	12.7
6	Comprovasco	7.4	9.2	9.9	9.9	10.5	10.5	12.8	14.4	13.4	14.1	12.1	8.3	11.2
8	Bernhardin	10.0	12.7	18.4	19.9	16.2	14.0	16.0	19.7	18.4	22.0	25.0	15.9	17.5
10	Braggio	7.4	9.7	10.3	11.4	12.3	13.5	14.6	17.8	14.2	15.8	12.4	9.7	12.8
12	Bellinzona	9.2	11.7	12.1	12.4	13.2	13.7	16.3	18.8	14.9	16.2	13.7	11.0	13.9
20	Locarno-Muralto . . .	9.1	12.4	13.3	13.6	15.5	14.9	18.5	21.1	18.2	19.4	14.8	10.8	15.6
26	Lugano	9.1	11.0	12.5	12.9	14.2	14.5	17.2	20.0	15.6	16.8	13.8	10.9	14.4

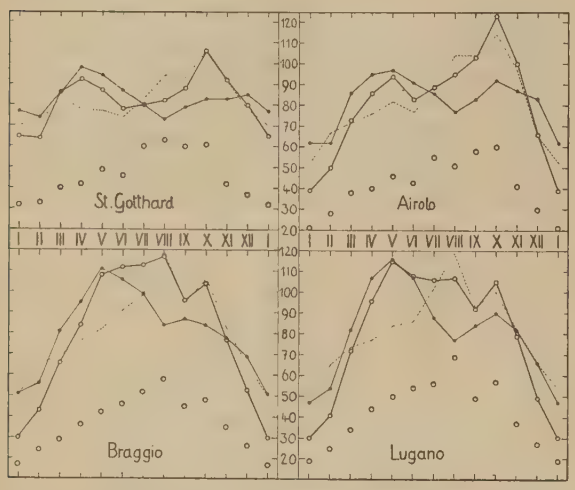


Fig. 3. Jährlicher Gang der Niederschlagsmengen (o—o), der Niederschlagshäufigkeit (•—•) und der Niederschlagsdichte (·····) in ‰, mittlere monatliche Tagesminima (o) in mm.

und Tage resultiert der jährliche Gang der Niederschlagsdichte (Tab. 4)[7]. Das Maximum im Frühjahr ist hier nur noch in der Kammzone angedeutet. Gegen den Sommer steigt die Dichte allgemein als Folge der Gewittertätigkeit und erreicht an den meisten Orten ihren Höhepunkt im August, ein zweites Maximum bringt wiederum der Oktober, letzteres ist in der Kammzone Hauptmaximum (Bernhardin November).

Das Zusammenspiel zwischen Menge, Häufigkeit und Dichte wird in Fig. 3 an vier Stationsbeispielen veranschaulicht. Die Punkte für die erstgenannten Elemente sind nach den Tab. 2 und 3 eingetragen, für die Darstellung der Dichte wurde ein prozentual angepaßter Maßstab gewählt. Die Bilder lassen deutlich erkennen, wie die hohen Frühjahrsmengen zur Hauptsache durch eine relativ hohe Zahl von Niederschlagstagen zustande kommen, während die Sommer- und Herbstmaxima eher durch hohe Tagesmengen bedingt sind.

Es überrascht daher auch nicht, daß das Frühlingsmaximum im jährlichen Gang der mittleren Tagesmaxima (Tab. II) bis auf wenig Reste (Kammzone) verschwindet. Wir konstatieren überhaupt eine weitgehende Übereinstimmung mit dem jährlichen Verlauf der Niederschlagsdichte (Fig. 3).

Wir möchten am Schluß dieses Abschnittes ganz speziell noch auf die Arbeit von *K. Knoch* und *E. Reichel* (19) hinweisen, die dem jährlichen Gang des Niederschlages im Alpengebiet ein ausführliches Kapitel widmen; ferner (1, 12, 14, 18, 25, 27, 28).

4. Die Veränderlichkeit.

Das theoretisch beste Maß für die Schwankung der Niederschläge im Laufe der Jahre ist die Streuung (σ) oder mittlere Veränderlichkeit[8] auf Grund der quadratischen Abweichungen der Einzelwerte vom Mittelwert. Wir haben diese zunächst für die Jahressummen der vierzehn besten unserer vollständigen Reihen berechnet (Tab. 5) und hierauf die Einzelwerte, vom Mittelwert ausgehend, auf Stufen von der Breite σ verteilt.

Wir wollen zunächst versuchen, einen Eindruck darüber zu gewinnen, wie weit die Verteilung der Jahressummen auf diese Stufen einer Normalverteilung entspricht. Für diese ergeben sich bei 40 Einzelfällen folgende Erwartungszahlen:

Abweichung vom Mittel	Jede Hälfte allein	Beide Hälften zusammen
0 bis $\pm\ \sigma$	13,65 ± 3,00	27,31 ± 2,94
$\pm\ \sigma$ bis $\pm 2\,\sigma$	5,44 ± 2,17	10,87 ± 2,81
$\pm 2\,\sigma$ bis $\pm 3\,\sigma$	0,86 ± 0,92	1,71 ± 1,28
$\pm 3\,\sigma$ bis $\pm 4\,\sigma$	0,05 ± 0,23	0,10 ± 0,32
$-\ \sigma$ bis $+\ \sigma$	13,65 ± 3,00	27,31 ± 2,94
$-2\,\sigma$ bis $+2\,\sigma$	19,09 ± 3,16	38,18 ± 1,24
$-3\,\sigma$ bis $+3\,\sigma$	19,95 ± 3,16	39,89 ± 0,33
$-4\,\sigma$ bis $+4\,\sigma$	20,00 ± 3,16	40,00 ± 0,05

Diesen vier Kriterien halten bei strenger Prüfung die Reihen von Airolo, Olivone, Comprovasco, Bernhardin, Fusio und Cevio stand, die meisten andern überschreiten die eine oder andere Fehlergrenze geringfügig. Systematische Abweichungen glauben wir nur bei Grono (zu viele normale Jahre = positiver Exzeß) und Ponte

[7] Eine Reduktion auf gleiche Monatslänge erübrigt sich bei diesen Werten, da durch die Division Menge/Tage die Ungleichheiten automatisch ausgeschaltet werden.

[8] In den meisten Arbeiten wird diese Bezeichnung leider immer wieder für die später noch zu erwähnende durchschnittliche Veränderlichkeit benutzt. Diese beiden Begriffe sollten im Hinblick auf die in der mathematischen Statistik übliche Nomenklatur stets auseinandergehalten werden (6). Zudem wäre wünschenswert, wenn jeweilen die Berechnungsart angedeutet würde, damit jeglicher Zweifel dahinfällt.

Tabelle 5. Veränderlichkeit der Jahressummen

	Airolo	Olivone	Comprovasco	San Bernardino	Braggio	Grono	Bellinzona	Fusio	Cevio	Mosogno	Locarno-Muralto	Lugano	Crana Torricella	Ponte Tresa
Mittlere Jahressumme (R) mm	1717	1467	1360	2595	1621	1451	1589	1719	1776	2051	1890	1749	2292	1862
Streuung (σ) mm	320	248	224	424	252	266	305	319	366	385	323	318	395	326
Zahl der Jahre mit Abweichungen von R: -4σ bis -3σ	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
-3σ bis -2σ	1	1	1	1	—	—	1	1	1	1	—	1	1	1
-2σ bis $-\sigma$	4	6	5	5	4	3	4	6	6	8	4	4	4	7
$-\sigma$ bis 0	16	13	14	14	16	17	15	14	12	10	16	16	17	12
0 bis $+\sigma$	12	15	15	12	14	14	15	14	15	15	13	11	13	12
$+\sigma$ bis $+2\sigma$	6	4	4	7	5	4	3	5	6	6	5	8	4	8
$+2\sigma$ bis $+3\sigma$	1	1	1	1	—	1	2	—	—	—	1	—	1	—
Durchschnittliche Veränderlichkeit in mm	247	203	183	328	196	210	232	250	291	325	256	262	300	276
Durchschnittliche Veränderlichkeit in % von R	14.4	13.8	13.5	12.6	12.1	14.5	14.6	14.5	16.4	15.8	13.5	15.0	13.1	14.8
Kleinste Jahressumme (m)	920	867	802	1438	756	641	677	937	830	1070	875	848	1140	964
Größte Jahressumme (M)	2396	2017	1948	3494	2107	2058	2321	2340	2411	2675	2567	2374	3203	2390
Schwankungsquotient (M/m)	2.60	2.33	2.43	2.43	2.79	3.21	3.43	2.50	2.90	2.50	2.93	2.80	2.81	2.48
Schwankungsweite ([M-m]:R)	0.86	0.78	0.84	0.79	0.83	0.98	1.03	0.82	0.89	0.78	0.90	0.87	0.90	0.77
Höchstveränderlichkeit nach (24)	5.2	4.5	4.7	5.0	5.5	6.1	6.5	5.0	5.7	5.0	5.9	5.5	5.7	5.0

Tresa (zu wenig normale Jahre = negativer Exzeß) zu erkennen, groß sind sie aber ebenfalls nicht. Wir dürfen daraus den Schluß ziehen, daß die Jahressummen des Niederschlages nahezu normal verteilt sind. Wir haben somit in der Streuung ein objektives Maß für die Beurteilung der Niederschlagsmengen der Einzeljahre (5) und charakterisieren sie wie folgt:

-4σ bis -3σ außergewöhnlich trocken
-3σ bis -2σ sehr trocken
-2σ bis $-\sigma$ trocken
$-\sigma$ bis $-\sigma$ normal
$+\sigma$ bis $+2\sigma$ naß
$+2\sigma$ bis $+3\sigma$ sehr naß
$+3\sigma$ bis $+4\sigma$ außergewöhnlich naß

Wie aus der Tab. 5 ersichtlich ist, kommt die letzterwähnte Kategorie bei den Jahressummen der 14 Stationen nie vor. Das Jahr 1921 hingegen, das an sämtlichen Stationen der Südschweiz die kleinste Niederschlagsmenge gebracht hat, fällt zum Teil in den Bereich des Außergewöhnlichen.

Die mittlere Abweichung (Streuung) hat sich als Schwankungsmaß für die Niederschläge nicht durchgesetzt, der Hauptgrund hiefür dürfte in der etwas umständlichen Berechnung liegen. An ihre Stelle tritt meist die durchschnittliche Veränderlichkeit (d), die sich aus der Summe aller Abweichungen vom Mittelwert ohne Rücksicht auf das Vorzeichen ergibt (2, 16, 19, 36). Bei normaler Verteilung besteht bekanntlich die Beziehung

$$d = \sigma \sqrt{\frac{2}{\pi}} = 0{,}798\,\sigma$$

Für unsere Stationen haben wir für das Verhältnis d/σ Werte gefunden, die sich zwischen 0,76 und 0,85 bewegen, im Durchschnitt erhalten wir 0,796, kommen also dem theoretischen Wert sehr nahe.

Die Veränderlichkeit ist neben andern Faktoren auch von der absoluten Höhe der Niederschlagsmengen selbst abhängig. Um sie für verschiedene Stationen vergleichbar zu machen, drückt man sie gewöhnlich außer in Millimetern auch noch in Prozenten der Niederschlagsmenge aus. Die Abhängigkeit ist aber keine lineare, so daß die Tendenz besteht, daß die prozentuale Veränderlichkeit an niederschlagsreichen Orten gegenüber trockeneren zu klein ausfällt. *V. Conrad* (6) empfiehlt daher, stets beide Werte, den absoluten und den relativen, anzugeben (Tab. 5).

Tab. 5 enthält schließlich noch die kleinsten und die größten Jahressummen, die in der Periode 1901—1940 vorgekommen sind, darunter finden sich die von *G. Hellmann* (15, 16) eingeführten Schwankungsquotienten (Q) und die Schwankungsweiten (S). Beides sind Maßzahlen für die extremen Niederschlagsschwankungen, die in der Folge mehrfach benutzt worden sind (8, 11, 19, 26) und auch zu mancher Diskussion Anlaß gegeben haben (17, 20, 22—24). Bezeichnen M und m die größte, bzw. die kleinste, R die mittlere Jahressumme, so ist

$$Q = \frac{M}{m} \quad \text{und} \quad S = \frac{M-m}{R}.$$

Wir haben diese Werte in unsere Tabelle aufgenommen, um die Verbindung mit den angeführten Arbeiten herzustellen. Den Zusammenhang zwischen beiden drücken (nach unseren Stationen) die Formeln

$$S = 0{,}231\ (Q + 1) \quad \text{oder} \quad Q = 4{,}33\ S - 1\ ^{9}$$

[9] *W. Köppen* (20) findet auf Grund von 38 europäischen Stationen aus der Periode 1951—1905 $Q = 2{,}25\ S + 0{,}5$, wovon unsere Zahlen erheblich abweichen.

Tabelle 6. Veränderlichkeit der Monatssummen

Lugano	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Summe (r) mm	53	67	128	165	205	185	188	190	158	187	135	88	1749
Streuung (σ) mm	55	59	88	77	110	78	85	110	87	119	110	76	318
Zahl der Monate mit Abweichungen von r: −3σ bis −2σ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
−2σ bis −σ	—	4	7	6	6	6	7	6	9	8	3	4	4
−σ bis 0	25	21	17	16	15	14	15	15	11	12	22	19	16
0 bis +σ	10	6	9	8	12	13	12	12	14	15	10	11	11
+σ bis +2σ	3	7	6	10	6	6	4	5	6	3	3	3	8
+2σ bis +3σ	1	2	1	—	1	1	2	2	—	1	1	2	—
+3σ bis +4σ	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Durchschnittliche Veränderlichkeit in mm	41	52	71	67	89	64	69	91	75	89	86	57	262
Durchschnittliche Veränderlichkeit in % von r	77	78	55	41	43	35	37	48	47	48	64	65	15
Airolo													
Mittlere Summe (r) mm	67	79	127	145	164	140	156	166	174	215	169	115	1717
Streuung (σ) mm	53	75	71	80	94	83	81	98	112	152	146	81	320
Zahl der Monate mit Abweichungen von r: −3σ bis −2σ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
−2σ bis −σ	6	1	7	5	4	6	7	10	5	7	—	5	4
−σ bis 0	17	26	16	18	20	15	12	12	19	15	22	16	16
0 bis +σ	11	6	9	10	9	14	12	8	9	12	13	14	12
+σ bis +2σ	3	5	7	5	6	3	8	9	6	4	4	3	6
+2σ bis +3σ	3	1	1	2	1	1	1	1	1	2	—	2	1
+3σ bis +4σ	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Durchschnittliche Veränderlichkeit in mm	39	58	61	65	78	65	68	86	94	125	110	65	247
Durchschnittliche Veränderlichkeit in % von r	58	73	48	45	48	46	44	52	54	58	65	57	14

aus (Korrelationskoeffizient 0,944). Dagegen besteht keinerlei Relation zu der durchschnittlichen Veränderlichkeit. Schwankungsquotient und Schwankungsweite sind daher kein Ersatz für die letztere.

H. Maurer (22—24) weist speziell auf die Unzulänglichkeit des Schwankungsquotienten in regenarmen Gegenden hin, wo er unvernünftig hohe Werte annimmt, trotzdem die Differenz M—m klein ist (für m = 0 wird Q = ∞). Er schlägt daher für die extremen Schwankungen ein Maß vor, das er als Höchstveränderlichkeit oder höchste Stufenschwankung (Δ) bezeichnet und durch

$$\Delta = \log \frac{M + a}{m + a} : \log b$$

definiert, wobei a und b zweckmäßig gewählte Konstanten sind (a = 164,5, b = 1,18). Mit Hilfe einer Tabelle (24) ist Δ sehr leicht zu bestimmen. Der Vollständigkeit halber haben wir Δ auch für unsere Stationen berechnet (Tab. 5, letzte Zeile). Die Zahlen zeigen dieselben regionalen Unterschiede, die auch Q und S zum Ausdruck bringen, eine Beziehung zu d besteht ebenfalls nicht.

In Tab. 6 sind von Lugano und Airolo die Streuung, die Verteilung auf die damit gegebenen Größenklassen und die durchschnittliche Veränderlichkeit für die Monatssummen in ähnlicher Weise wiedergegeben, wie dies für die Jahressummen bereits geschehen ist. Wenn wir die Verteilung auf die einzelnen Stufen nach den gleichen Kriterien auf ihre Normalität prüfen, so finden wir, daß ihnen in Lugano die Monate Mai bis August genügen, in Airolo kommen Juni, Juli, Oktober und Dezember der Normalverteilung recht nahe. In den übrigen Monaten konstatiert man eine verschieden starke negative Schiefe, teilweise auch negativen Exzeß (z. B. August in Airolo). Die Schiefe rührt davon her, daß der Bereich nach unten durch 0 begrenzt ist, sie ist daher in der Regel in den Monaten am stärksten, die gelegentlich keine oder nur sehr geringe Niederschläge erhalten, in unserem Gebiet also im Winter (Ausnahme: Dezember in Airolo). Wenn wir, trotz diesen Abweichungen von der Normalverteilung, die einzelnen Monate in gleicher Weise wie die Jahressummen als normal, naß, sehr naß usw. charakterisieren, so begehen wir damit zwar eine Unkorrektheit. Das Schema gibt uns aber doch ein objektives Maß dafür, namentlich für die übernormalen Monatssummen. Der Fehler ist aber auch für die unternormalen Summen nicht allzu schlimm. Es mutet zwar auf den ersten Blick grotesk an, daß damit z. B. in Lugano keine trockenen Januarmonate zustandekommen. Da die Streuung größer ist als der Mittelwert, fallen selbst regenlose Monate in den Bereich des «normalen». Wenn man aber berücksichtigt, daß nicht weniger als acht Januarsummen, also ein Fünftel der ganzen Reihe unter 10 mm geblieben sind, kann ein regenloser Januar durchaus als Normalerscheinung für Lugano aufgefaßt werden.

Der jährliche Gang der durchschnittlichen Veränderlichkeit hat, wenn man von Störungen absieht, große Ähnlichkeit mit dem der Niederschlagssummen selbst. Es erweist sich auch hier wieder der Einfluß ihrer absoluten Höhe. In Prozenten der letztern ausgedrückt, wird der Verlauf, in großen Zügen gesehen, spiegelbildlich. Niederschlagsarme Monate haben demnach im allgemeinen eine relativ stärkere Veränderlichkeit als niederschlagsreiche.

Tabelle 7. Veränderlichkeit der Niederschlagshäufigkeit (Tage — 0,3 mm)

Lugano		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Mittlere Häufigkeit (n)	Tage	5.8	6.1	10.2	12.8	14.4	12.8	10.9	9.5	10.1	11.1	9.8	8.1	121.6
Streuung (σ)	Tage	3.7	3.5	4.9	3.7	4.1	3.7	3.3	3.6	3.9	4.8	4.9	4.4	15.1
Zahl der Monate mit Abweichungen von n:	—3σ bis —2σ	—	—	—	2	1	—	1	—	2	—	—	—	1
	—2σ bis — σ	7	5	7	5	7	7	6	7	5	7	4	6	5
	— σ bis 0	13	21	15	12	12	12	10	14	11	16	15	17	14
	0 bis + σ	14	6	13	15	15	15	17	13	16	10	13	10	13
	+ σ bis +2σ	5	7	4	5	5	6	5	5	6	5	7	5	6
	+2σ bis +3σ	—	1	—	1	—	—	1	1	—	2	1	2	1
	+3σ bis +4σ	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinste Häufigkeit	Tage	0	0	1	5	3	6	4	3	2	2	2	2	83
Größte Häufigkeit	Tage	18	14	26	23	21	20	19	17	17	24	23	20	154
Airolo														
Mittlere Häufigkeit (n)	Tage	8.6	7.8	11.8	12.6	13.3	12.1	11.8	10.6	11.1	12.6	11.6	11.5	135.4
Streuung (σ)	Tage	3.6	4.3	3.9	4.0	3.1	3.6	4.0	3.5	3.7	4.9	4.4	4.4	15.2
Zahl der Monate mit Abweichungen von n:	—4σ bis —3σ	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	—3σ bis —2σ	—	—	—	—	1	2	1	—	1	—	—	—	2
	—2σ bis — σ	6	6	6	8	5	3	5	10	6	7	8	7	4
	— σ bis 0	14	15	13	11	11	13	12	9	14	11	11	12	14
	0 bis + σ	13	13	15	14	18	17	14	14	9	18	15	14	13
	+ σ bis +2σ	7	4	5	6	4	5	6	7	10	2	4	5	7
	+2σ bis +3σ	—	2	1	1	—	—	2	—	—	2	1	2	—
	+3σ bis +4σ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kleinste Häufigkeit	Tage	2	1	4	5	3	3	2	4	3	3	4	3	91
Größte Häufigkeit	Tage	15	19	21	23	19	19	22	17	17	26	24	24	163

Die kleinsten und die größten Monatssummen, die während unserer Periode zur Aufzeichnung gelangten, haben wir, da sie auch praktisch von Interesse sind, von allen vierzehn ausgewählten Stationen in Tab. IV zusammengestellt und die Jahre ihres Eintrittes beigefügt. Auf die Wiedergabe der Schwankungsweite oder eines andern Maßes für die extremen Schwankungen haben wir verzichtet [10], die Berechnung kann bei Bedarf leicht nachgeholt werden.

Für die Untersuchung der Schwankungen der Niederschlagshäufigkeit beschränken wir uns wiederum auf Lugano und Airolo (Tab. 7). Bei der Beurteilung der Verteilung auf die einzelnen Größenklassen muß berücksichtigt werden, daß das Material hier viel weniger kontinuierlich ist als bei den Niederschlagsmengen. Die Einzelwerte sind stets ganze Zahlen, die Mittel- und Streuungswerte haben Dezimalen. Daraus können sich Zufälle ergeben, wie z. B. beim Februar in Lugano. Wenn dort die Gesamtzahl der Tage aus allen 40 Jahren nur um fünf kleiner wäre und damit das Monatsmittel etwas unter sechs sänke, würden 7 Monate von der Stufe —σ/0 auf 0/+σ verschoben und die beiden Klassen hätten dann statt 21 und 6 Tage deren 14 und 13. Ähnliche Fälle lassen sich an Hand des Originalmaterials noch in mehreren Monaten nachweisen. Wirklich abnormal bleiben August und September in Airolo. Die Ergebnisse unserer Auszählungen berechtigen uns zu dem Schluß, daß die Verteilung der Niederschlagstage der Normalverteilung näher kommt als die der Niederschlagsmengen.

Tab. 7 enthält zur Ergänzung noch die kleinsten und größten Niederschlagshäufigkeiten (1901—1940); auf die Eintrittsjahre glauben wir verzichten zu dürfen.

5. Niederschlags- und Trockenperioden.

Menge und Häufigkeit der Niederschläge und ihre Veränderlichkeit geben, so grundlegend sie auch sein mögen, noch kein abgerundetes Bild vom Wesen des Niederschlages als Klimafaktor. Es ist nicht dasselbe, ob z. B. eine Summe von 150 mm an zwölf gleichmäßig über einen Monat verteilten Tagen fällt oder an zwölf aufeinanderfolgenden Tagen, denen dann eine trockene Periode von 18 Tagen folgt. Man wird daher versuchen, über die Aufeinanderfolge der Tage mit und ohne Niederschlag eine Vorstellung zu gewinnen durch Auszählung sogenannter Niederschlags- und Trockenperioden.

Wir haben uns hiefür auf die Station Lugano (1901 bis 1940) beschränkt und nur vergleichsweise ein paar Hauptresultate von Zürich beigefügt. Für die Auszählung waren, in Anlehnung an *V. Conrad* (6), folgende Richtlinien maßgebend:

1. Als Niederschlagsperiode gilt jede un-

[10] Der Schwankungsquotient ist auf Monate nicht anwendbar, da damit gerechnet werden muß, daß jeder Monat einmal regenlos sein kann. Q würde dann unendlich. *W. Köppen* gibt daher der Schwankungsweite ganz allgemein den Vorzug (20). Man kann aber auch die Quotienten größte/mittlere Monatssumme berechnen (16, 19).

unterbrochene Aufeinanderfolge von Tagen mit mindestens 0,3 mm Niederschlag; einzelstehende Niederschlagstage werden aus statistischen Gründen ebenfalls als Perioden gezählt.

2. Als Trockenperiode gilt eine Folge von mindestens fünf niederschlagsfreien Tagen, wobei Tage mit weniger als 0,3 mm ebenfalls als trocken betrachtet werden. Eine Trockenperiode, welche bereits 5 Tage oder länger angedauert hat, wird durch einen einzelstehenden Tag mit weniger als 1 mm Niederschlag nicht unterbrochen.

3. Perioden beider Art, die sich über einen Monatswechsel erstrecken, werden dem Monat zugeschrieben, dem der längere Teil angehört. Bei Gleichheit der Tage entscheidet bei Niederschlagsperioden die größere Niederschlagsmenge; Trockenperioden werden in diesem Fall dem vorausgehenden Monat zugeordnet. Eine Trokkenperiode, die sich über drei Monate erstreckt, wird dem mittleren Monat zugeschrieben.

Die so ermittelte Zahl der Niederschlagsperioden ist, nach der Länge geordnet, in Tab. 8 zusammengestellt. Es folgt dann für jeden Monat die daraus hervorgehende mittlere Periodenlänge und ihre mittlere längste Dauer (Mittel aus den längsten Perioden eines jeden einzelnen Monats, bzw. Jahres). Die letztere kann übrigens mit großer Annäherung aus der Häufigkeitsverteilung bestimmt werden. Wenn man, bei der längsten Periode beginnend, rückwärtsschreitend 20 Perioden abzählt (entsprechend der halben Zahl der

Tabelle 8. Niederschlagsperioden von Lugano

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1	44	45	57	58	66	84	109	85	61	49	40	69	767
2	33	27	41	42	36	43	57	58	44	35	34	37	487
3	11	11	23	44	33	33	23	26	24	24	22	13	287
4	8	7	12	14	15	21	20	16	10	8	16	12	159
5	4	6	10	14	18	7	4	3	7	13	7	6	99
6	4	3	5	7	7	7	4	1	6	9	3	2	58
7	—	4	5	5	8	3	—	2	4	5	6	1	43
8	1	1	—	2	5	1	3	—	—	3	3	3	22
9	—	—	—	1	1	4	—	—	2	1	—	1	10
10	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	6
11	—	—	—	—	—	2	—	—	1	2	2	—	7
12	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	106	104	155	188	193	205	220	191	160	150	135	145	1952
Mittlere Dauer in Tagen													
	2.24	2.35	2.59	2.72	3.01	2.52	2.00	1.98	2.49	2.95	3.00	2.27	2.50
Mittlere längste Dauer in Tagen													
	3.25	3.50	4.68	5.10	6.00	5.18	3.92	3.42	4.68	5.15	4.92	3.98	9.42

Beobachtungsjahre), so trifft man auf die Längenstufe, welche der mittleren längsten Dauer nahekommt. Nehmen wir als Beispiel den November und addieren von unter her $2 + 2 + 3 + 6 + 3 + 7 = 23$, wodurch wir bis zu den Perioden von 5 Tagen gelangen; die zugehörige mittlere längste Dauer beträgt 4,9 Tage.

Die längsten Perioden fallen, wie aus Tab. 8 ersichtlich ist, fast durchwegs ins Winterhalbjahr, im Hochsommer (Juli und August) werden 8 Tage nicht überschritten. Die absolut längste Niederschlagsperiode finden wir im März 1916. Sie sticht als Einzelfall besonders deshalb hervor, weil in ihre unmittelbare Nähe noch weitere Perioden fallen, so daß vom 22. Februar bis 30. März, also in einem Zeitraum von 38 Tagen, an 33 Tagen Niederschlag fiel, in den ersten 8 Tagen als Schnee (24. Februar morgens 24 cm Neuschnee!), dann fast ausschließlich als Regen. Die gesamte Niederschlagsmenge betrug 488 mm.

Damit ist aber das vorliegende Material keineswegs erschöpfend behandelt. Wir haben uns gefragt, ob man für die Frequenz der einzelnen Periodenlängen nicht zu einem befriedigenden analytischen Ausdruck kommen könnte. Die *Gauß*'sche Verteilung scheidet ohne weiteres aus, auch eine zufällige Verteilung nach *Poisson* liegt nicht vor. Dagegen läßt sich ein von *G. Polya* und *F. Eggenberger* (9, 10) aufgestelltes Verteilungsschema, das *E. Wanner* (32—35) erstmals auf meteorologische Vorgänge angewandt hat, sehr gut gebrauchen. Wir wollen auf die Theorie dieser Methode nicht näher eingehen, sondern den Rechnungsvorgang an Hand der Jahreswerte in Tab. 8 darlegen.

Wir nehmen an, es beginne eines Tages zu regnen, und fragen: Wie groß sind die Wahrscheinlichkeiten $P_0, P_1, P_2, \ldots P_s$ dafür, daß 0, 1, 2, ... s weitere Regentage folgen. Geschähe dies rein zufällig, so würde nach *Poisson*

$$P_0 = e^{-h},\ P_1 = P_0 h,\ P_2 = P_1 \frac{h}{2},\ P_3 = P_2 \frac{h}{3},\ \ldots\ P_s = P_{s-1} \frac{h}{s},$$

wo h die mittlere Zahl der nachfolgenden Regentage, also die um 1 verminderte mittlere Periodenlänge bezeichnet. Die Länge einer einzelnen Regenperiode ist nun aber keineswegs zufällig, sondern von der herrschenden allgemeinen Wetterlage abhängig. Es muß daher noch eine weitere Charakteristik in Rechnung gestellt werden. *Polya* bezeichnet sie als «Ansteckung» (d), die durch

$$\sigma^2 = h\,(1 + d)$$

bestimmt ist (σ = Streuung). Es wird dann:

$$P_0 = (1 + d)^{-\frac{h}{d}},\quad P_1 = P_0 \frac{h}{1 + d},\quad P_2 = P_1 \frac{h + d}{2\,(1 + d)}$$

$$P_3 = P_2 \frac{h + 2d}{3\,(1 + d)},\quad P_s = P_{s-1} \frac{h + (s - 1)\,d}{s\,(1 + d)}.$$

Es ist leicht einzusehen, daß die Formeln für $d = 0$ in die Poisson'schen Ausdrücke übergehen.

Wir bezeichnen nun mit s_i die Zahl der nachfolgenden Regentage (Periodenlänge —1) und mit p_i die zugeordnete Zahl der Perioden und bilden zunächst folgende Summen (Tab. 8, Jahr):

$$\Sigma\, p_i = 1952. \qquad \Sigma\, s_i\, p_i = 2933, \qquad \Sigma\, s_i^2 p_i = 11823$$

Daraus erhalten wir:

$$h = \Sigma s_i p_i : \Sigma p_i = 1{,}5026$$

$$\Sigma (s_i - h)^2 p_i = \Sigma s_i^2 p_i - h \Sigma s_i p_i = 7416$$

$$h (1 + d) = \sigma^2 = \Sigma (s_i - h)^2 p_i : (\Sigma p_i - 1) = 3{,}8011$$

$$1 + d = \sigma^2 : h = 2{,}5297. \qquad d = 1{,}5297.$$

Aus h und d ergibt sich $P_0 = 0{,}401855$, dann berechnen wir durch fortgesetzte Multiplikation mit den für P_s in obiger Formel gegebenen Faktoren die Wahrscheinlichkeiten für jede der einzelnen Periodenlängen[11]. Dies führt in unserem Fall zu folgenden Ergebnissen:

	berechnet		beob.		aufsummiert		
s	P	p'	p	p-p'	p'	p	p-p'
0	0,401855	784,42	767	—17	784	767	—17
1	238698	465,94	487	+21	1250	1254	+ 4
2	143061	279,26	287	+ 8	1530	1541	+11
3	85998	167,87	159	— 9	1697	1700	+ 3
4	51773	101,06	99	— 2	1799	1799	0
5	31196	60,89	58	— 3	1859	1857	— 2
6	18808	36,71	43	+ 6	1896	1900	+ 4
7	11344	22,14	22	0	1918	1922	+ 4
8	6845	13,36	10	— 3	1932	1932	0
9	4131	8,06	6	— 2	1940	1938	— 2
10	2494	4,87	7	+ 2	1945	1945	0
11	1506	2,94	2	— 1	1948	1947	— 1
12	909	1,77	2	0	1949	1949	0
13	549	1,07	—	— 1	1950	1949	— 1
14	332	0,65	1	0	1951	1950	— 1
15	201	0,39	—	0	1951	1950	— 1
16	121	0,24	1	+ 1	1952	1951	— 1
17	73	0,14	1	+ 1	1952	1952	0
zus.	0,999884	1951,78	1952				
>17	0,000116	0,22					

Wir finden eine sehr gute Übereinstimmung zwischen den beobachteten (p) und den berechneten (p') Frequenzen. Die p'-Werte erlauben uns daher einige, wenn auch vage Schlüsse auf den Seltenheitsgrad längerer Regenperioden. Eine Periode von mehr als 18 Tagen ($s > 17$) wäre z. B. in 40 Jahren 0,22mal, also in 182 Jahren einmal zu erwarten, eine solche von mehr als 13 Tagen ($s > 12$) kommt nach obiger Aufstellung in 40 Jahren 2,71mal vor, also durchschnittlich alle 15 Jahre einmal.

In gleicher Weise haben wir die Häufigkeitsverteilung der Niederschlagsperioden für die Monate untersucht. Beobachtung und Berechnung stimmen stets gut

[11] Wenn man über eine Rechenmaschine verfügt, ist es bequemer, die Faktoren $\frac{h + (s-1)\,d}{s\,(1+d)}$ in der Form $\frac{d}{1+d} + \frac{1}{s} \cdot \frac{h-d}{1+d}$ zu berechnen. Man dreht dann den Wert $\frac{d}{1+d}$ in die Maschine ein, stellt $\frac{h-d}{1+d}$ ins Einstellwerk und multipliziert fortlaufend mit dem reziproken Wert von s.

Tabelle 9. Niederschlagsperioden von Lugano und Zürich (Erklärung im Text)

Monat	Lugano			Zürich			Längste Perioden (Tage)
	Σ p/40	h	d	Σ p/40	h	d	
Januar	2.6	1.24	1.17	4.9	1.74	1.59	14
Februar	2.6	1.35	1.23	4.4	1.81	2.09	15
März	3.9	1.59	1.97	4.8	1.75	2.29	17
April	4.7	1.72	0.88	5.0	2.12	2.22	17
Mai	4.8	2.01	1.75	4.9	2.01	2.03	15
Juni	5.1	1.52	1.54	5.5	1.81	1.67	13
Juli	5.5	1.00	0.92	5.7	1.59	1.13	9
August	4.8	0.98	0.44	5.3	1.74	1.57	14
September	4.0	1.49	1.47	4.8	1.74	1.63	12
Oktober	3.8	1.95	1.20	4.4	1.90	1.78	12
November	3.4	2.00	1.85	4.5	1.74	2.09	13
Dezember	3.6	1.27	2.35	4.5	2.15	2.04	17
Jahr	48.8	1.50	1.53	58.7	1.84	1.85	17

überein. Das gleiche gilt für die Regenperioden von Zürich. Wir dürfen daher außer dem Mittelwert auch die Ansteckung als eine charakteristische Größe bewerten, sie kann als ein Maß für die Erhaltungstendenz des Wetters angesehen werden. Da durch h und d die Verteilungskurve festgelegt ist, können sie zu Vergleichen zwischen verschiedenen Monaten und Stationen dienen. In Tab. 9 stellen wir die durchschnittliche Anzahl der Niederschlagsperioden sowie die Werte für h und d von Lugano und Zürich einander gegenüber, von letzterer Station sind noch die längsten Perioden angegeben (für Lugano sind sie aus Tab. 8

Tabelle 10. Trockenperioden von Lugano
(Zum Vergleich einige Hauptwerte von Zürich)

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
5— 9	25	19	44	29	40	38	54	54	37	35	26	24	425
10—14	11	12	11	12	10	7	4	9	13	14	13	11	127
15—19	9	8	3	4	2	1	3	4	6	6	5	6	57
20—24	6	5	3	1	—	—	—	5	1	3	5	10	39
25—29	4	2	2	—	—	—	—	1	1	2	3	—	15
30—34	1	4	1	—	—	—	—	—	1	—	1	1	9
35—39	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6
40—44	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3
45—49	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
50—54	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
55—59	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Total	61	52	65	46	52	46	61	73	59	61	54	54	684
Mittlere Dauer in Tagen													
	15.7	14.9	10.3	8.9	7.8	7.5	7.2	8.8	9.5	10.6	12.5	13.2	10.6
Längste Periode in Tagen													
	58	47	36	22	18	15	19	26	33	35	43	42	58
Zürich													
Anzahl	48	43	50	40	45	39	39	43	51	52	58	55	566
Mittlere Dauer in Tagen													
	9.7	10.0	8.9	7.6	7.9	7.1	8.2	8.3	8.9	9.8	9.4	9.6	8.9
Längste Periode in Tagen													
	30	31	24	21	15	14	16	17	16	47	30	31	47

ersichtlich). Es fällt auf, daß sich d in den Jahreswerten beider Stationen (in den Monaten vereinzelt) sehr stark h nähert. Für d = h geht die Reihe der Wahrscheinlichkeiten P in eine geometrische Reihe über mit dem Anfangslied $P_0 = (1 + h^{-1}($ und dem Quotienten $h\ (1 + h)^{-1}$.

Von den Trockenperioden in Lugano haben wir die Verteilung nach der Länge in etwas zusammengefaßter Form wiedergegeben mit der mittleren und absoluten Länge für jeden Monat (Tab. 10). Wir finden auch hier wieder, noch ausgeprägter als bei den Regenperioden, die größten Längen im Winterhalbjahr. Die längste Trockenperiode dauerte vom 1. Januar bis 27. Februar 1908 (58 Tage), es fiel lediglich am 8. Januar etwas Schnee (0,7 mm). Ihr folgt als zweitlängste eine Periode vom 19. Dezember 1908 bis 9. Februar 1909 (53 Tage) mit etwas Regen am 15. Januar (0,8 mm) und Schnee am 1. Februar (0,6 mm). Die drittlängste Trokkenperiode (47 Tage) ist die bemerkenswerteste. Sie dauerte vom 3. Februar bis 21. März 1929; es gingen ihr zwei weitere Perioden von 8 und 19 Tagen voraus und es folgten ihr nach vier Regentagen weitere 13 trockene Tage. In den insgesamt 94 Tagen vom 5. Januar bis 8. April fiel nur an 7 Tagen Niederschlag, die zusammen 31,8 mm brachten.

Wir haben der Tabelle zum Vergleich die hauptsächlichsten Werte von Zürich angegliedert. Der jahreszeitliche Unterschied ist hier, wie bei den Niederschlagsperioden, weniger groß. Im Sommer bestehen in den mittleren Periodenlängen zwischen Zürich und Lugano keine wesentlichen Differenzen; sie werden aber im Winter recht ansehnlich zugunsten Luganos. Auffällig ist bei Zürich die lange maximale Trockenperiode im Oktober (30. September bis 15. November 1920).

Es bleibt noch zu untersuchen, ob die Trockenperioden ebenfalls mit Hilfe der Wahrscheinlichkeitsanstekkung statistisch erfaßbar sind. Wir können auf diese Frage hier nicht mehr eintreten, sie wäre mit dem zur Zeit vorliegenden Material auch nicht zu beantworten, da die kurzen Folgen trockener Tage (< 5) ebenfalls bekannt sein müssen. Wir beabsichtigen, dieses Problem in anderem Zusammenhang erneut aufzugreifen.

Literatur.

1) *E. Alt*, Klimakunde von Mittel- und Südeuropa. Band III, Teil M des Handbuches der Klimatologie von *W. Köppen* und *R. Geiger*. Berlin 1932.

2) *E. Biel*, Die Veränderlichkeit der Jahressumme des Niederschlages auf der Erde. Geogr. Jahresberichte aus Österreich 14/15, 1929.

3) *R. Billwiller*, Das Wintermaximum der Niederschläge in der Zentralzone des Wallis. Annalen MZA. 1941.

4) *H. Burger*, Der Wasserhaushalt im Valle di Melera von 1934/35 bis 1943/44. Mitt. d. Schweiz. Anstalt f. d. forstl. Versuchswesen, XXIV. Band, Heft 1, S. 133—218. Zürich 1945.

5) *V. Conrad*, Zur Charakteristik klimatischer Werte. Met. Zeitschr. 1921, S. 91—93.

6) *V. Conrad*, Die klimatologischen Elemente und ihre Abhängigkeit von terrestrischen Einflüssen. Band I, Teil B des Handbuches der Klimatologie von *W. Köppen* und *R. Geiger*, Berlin 1936. Abschnitt V, 8. Die Darstellungsmethoden der Niederschlagsverhältnisse, 10. Der Einfluß der Gebirge auf den Niederschlag, 11. Schnee, 13. Die Jahresschwankung der Niederschläge. Mit zahlreichen Literaturhinweisen.

7) *V. Conrad*, Der Anteil des Schnees am Gesamtniederschlag und seine Beziehungen zu den Eiszeiten. Gerl. Beitr. z. Geophysik, Band 45, 1935, S. 225—236.

8) *O. Eberle*, Die Verteilung der extremen Regenschwankungen über die Erde. Petermanns Mitteilungen, Erg'heft Nr. 195, Gotha 1927.

9) *F. Eggenberger* und *G. Polya*, Über die Statistik verketteter Vorgänge. Zeitschr. f. angew. Mathematik und Mechanik 1923, S. 279—289.

10) *F. Eggenberger*, Die Wahrscheinlichkeitsansteckung. Diss. ETH. 1924.

11) *F. Eredia*, Sulla variabilità della quantità delle precipitazioni acquee. Annali dei Lavori Pubblici 1929, Fasc. 2 (14 S.).

12) *F. Eredia*, Le precipitazioni atmosferiche in Italia nel decennio 1921—1930. Pubbl. No. 16 del Servizio Idrografico. Roma 1934.

13) *G. Ferri*, Il clima di Lugano nel cinquantennio 1864—1914. Boll. d. Soc. Ticinese di Sc. nat., Lugano 1913/14 (23 S.).

14) *J. v. Hann*, Handbuch der Klimatologie, 3. Auflage, Band III, Stuttgart 1911.

15) *G. Hellmann*, Die Niederschläge in den norddeutschen Stromgebieten. Berlin 1906.

16) *G. Hellmann*, Untersuchungen über die Schwankungen der Niederschläge. Abh. d. Preuß. Met. Inst., Band III, Nr. 1, 1909.

17) *G. Hellmann*, Der Schwankungsquotient der jährlichen Niederschlagsmenge. Met. Zeitschr. 1911, S. 214—215.

18) *G. Hellmann*, Untersuchungen über die jährliche Periode der Niederschläge in Europa. Sitzungsber. d. Preuß. Akademie der Wissenschaften 1924, S. 122—152.

19) *K. Knoch* und *E. Reichel*, Verteilung und jährlicher Gang der Niederschläge in den Alpen. Abh. d. Preuß. Met. Inst., Band IX, Nr. 6, 1930.

20) *W. Köppen*, Die Schwankungen der jährlichen Regenmenge. Met. Zeitschr. 1928, S. 281—291.

21) *C. Kunz*, Über typische Niederschlagsverteilungen in der Schweiz, insbesondere bei Föhn. Ann. MZA. 1912.

22) *H. Maurer*, Zur Methodik der Untersuchungen über Schwankungen der Niederschlagsmengen. Met. Zeitschr. 1911, S. 97—114.

23) *H. Maurer*, Das Schwankungsmaß der jährlichen Niederschlagsmengen. Met. Zeitschr. 1928, S. 166—174.

24) *H. Maurer*, Die Veränderlichkeit der jährlichen Niederschlagsmengen. Ann. d. Hydr. u. Mar. Met. 1936, S. 1—13, ferner gekürzt in Met. Zeitschr. 1936, S. 150—153.

25) *J. Maurer*, *R. Billwiller* und *C. Heß*, Das Klima der Schweiz. Frauenfeld 1909, I. Band, Abschnitte:
a) *J. Maurer*, Niederschlagskarte der Schweiz, S. 75—84.
b) *J. Maurer*, Schneedecke, S. 85—89.
c) *R. Billwiller*, Südhang der Alpen, Niederschlagsverhältnisse, S. 249—257.

26) *E. Reichel*, Die extremen Schwankungen des Jahresniederschlages in der subpolaren Zone. Met. Zeitschr. 1928, S. 291—299.

27) *A. Thraen*, Die Jahresperiode des Niederschlages in Europa nach Kerntypen (1891—1935). Ann. d. Hydr. u. Mar. Met. 1940, S. 310—326.

28) *A. Thraen*, Zu den Kerntypen der Niederschlags-Jahresperiode Europas: Die Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag. Zeitschr. f. angew. Met., Das Wetter, 1940, S. 255—262, 295—304, 325—329, 355—360.

29) *H. Uttinger*, Die größten Tagesmengen des Niederschlages in der Schweiz. Annalen MZA. 1931.

30) *H. Uttinger*, Die Niederschlagshäufigkeit in der Schweiz. Ann. MZA. 1932.

31) *H. Uttinger*, Die Schneehäufigkeit in der Schweiz. Ann. MZA. 1933.

32) *E. Wanner*, Über die Frequenz der Windstärke auf dem Säntis 1932—39. Ann. MZA. 1939.

33) *E. Wanner*, Über die Frequenz der täglichen Niederschläge. Helvetica Physica Acta XIII, 1940, S. 7—10.

34) *E. Wanner*, Beiträge zur meteorologischen Statistik. Vierteljahresschrift der Nat. Ges. in Zürich 1940, S. 15—28.

35) *E. Wanner*, Niederschlagsfrequenzkurven Met. Zeitschrift 1942, S. 92—96.

36) *H. v. Wißmann*, Die mittlere Veränderlichkeit des jährlichen Niederschlags in Eurasien. Memoir Nat. Res. of Meteorology, Nanking 1937. Ref. Met. Zeitschr. 1939, S. 205 *(F. Steinhauser)*.

Tabelle I. **Mittlere Monats- und Jahressummen in mm, mittlere jährliche Tagesmaxima, Zahl der Tage mit ≧1.0 mm.** 1901—1940

Nr.	Station	Höhe m	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Max.	Tage
1	St. Gotthard	2096	151	137	201	206	203	176	185	190	199	246	206	185	2285	105	172
2	Airolo	1170	67	79	127	145	164	140	156	166	174	215	169	115	1717	102	121
3	Lago di Tremorgio	1851	62	78	140	167	187	158	179	189	183	219	177	112	1851	130	130
4	Faido	759	52	63	110	117	130	119	140	144	156	163	132	94	1420	89	103
5	Olivone	893	51	65	107	123	148	135	157	157	144	161	131	88	1467	90	102
6	Comprovasco	544	46	59	98	108	136	129	151	147	142	151	116	77	1360	89	104
7	Biasca	300	52	65	112	131	167	150	175	197	172	203	148	93	1665	107	103
8	Bernhardin	2073	91	112	236	284	250	205	224	240	224	282	280	167	2595	121	133
9	Mesocco	785	50	69	111	124	152	154	174	175	141	167	121	88	1526	70	109
10	Braggio	1332	49	64	108	134	177	178	186	192	153	171	122	87	1621	83	115
11	Grono	335	45	62	101	117	151	146	174	171	134	155	113	82	1451	80	104
12	Bellinzona	237	46	63	110	133	180	168	186	184	146	164	123	86	1589	90	103
13	Melera	965	51	71	136	174	225	192	203	199	171	213	159	101	1895	—	—
14	Sonogno	910	65	82	151	183	209	192	234	229	234	246	198	107	2130	140	111
15	Fusio	1285	58	71	124	159	179	159	167	171	177	202	149	103	1719	105	111
16	Cevio	430	56	74	134	162	185	150	168	168	183	226	164	106	1776	125	104
17	Bosco-Gurin	1486	66	87	153	183	197	162	167	180	186	218	167	113	1879	108	124
18	Mosogno	790	54	74	139	178	216	191	209	215	245	250	182	98	2051	172	105
19	Camedo	610	53	78	151	187	247	209	213	240	266	290	194	100	2228	182	100
20	Locarno-Muralto	239	52	73	133	163	213	192	211	215	186	210	148	94	1890	114	108
21	Locarno-Monti	379	49	68	129	158	207	185	202	204	177	206	145	92	1822	110	104
22	Ascona	203	52	72	134	161	211	186	200	219	190	227	151	96	1899	120	105
23	Brissago	257	51	75	157	201	246	195	225	220	225	256	175	103	2129	131	103
24	Piandanazzo	1680	59	62	106	142	187	178	188	186	155	185	139	98	1685	100	128
25	Monte Brè	910	43	66	110	158	189	174	167	175	147	178	124	73	1604	98	110
26	Lugano	276	53	67	128	165	205	185	188	190	158	187	135	88	1749	99	110
27	Mezzana	335	66	80	128	180	230	154	143	158	156	189	162	114	1760	96	105
28	Monte Generoso	1610	73	78	137	185	236	222	196	198	210	237	169	123	2064	92	125
29	Rivera-Bironico	475	67	70	146	172	232	202	199	203	199	228	154	109	1981	104	106
30	Crana Torricella	1010	62	84	166	222	274	243	235	235	225	254	182	110	2292	126	119
31	Ponte Tresa	280	58	74	142	183	225	194	173	180	178	209	152	94	1862	107	109

Totalisatoren, Jahresmengen in cm: a) Fibbia (2740 m) 193 (zu wenig), b) Ritomsee (1960 m) 150, c) Piz Scopi, Südhang (2750) > 300, d) Valle di Melera: I (1140) 212, II (1330) 215, III (1380) 227, IV (1535) 222, V (1580) 180 (zu wenig), VI (1660) 201 (etwas knapp).

Tabelle II. **Mittlere und absolute Tagesmaxima.** 1901—1940

Nr.	Station	Mittlere Maxima Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Absolute Maxima	Tag	
1	St. Gotthard	32	33	40	42	49	46	60	63	60	61	42	37	105	176	4. VII.	1916
2	Airolo	21	28	38	40	46	43	55	51	58	60	41	30	102	190	17. VI.	1918
4	Faido	17	24	30	33	38	41	48	51	48	46	34	23	89	207	24. IX.	1924
6	Comprovasco	17	24	30	33	38	41	48	51	48	46	34	23	89	145	22. VIII.	1914
8	Bernhardin	28	35	52	67	58	56	66	68	66	73	69	44	121	191	21. X.	1928
10	Braggio	17	24	29	36	42	46	52	58	45	48	35	26	83	178	21. VIII.	1911
11	Grono	18	24	29	34	38	38	50	55	41	48	34	27	80	143	20. VIII.	1920
12	Bellinzona	18	25	32	39	47	44	55	61	47	50	35	29	90	145	21. VIII.	1911
17	Bosco-Gurin	23	28	35	45	48	46	53	59	60	60	45	30	108	196	5. VIII.	1939
20	Locarno-Muralto	19	30	37	46	53	57	72	74	57	61	42	29	114	161	3. VI.	1934
21	Locarno-Monti	18	28	35	45	51	54	68	72	56	60	41	29	110	150	4. X.	1935
25	Monte Brè	18	26	31	41	45	47	52	58	41	54	34	22	98	160	27. X.	1928
26	Lugano	19	25	34	44	50	54	56	69	49	57	37	27	99	263	21. VIII.	1911
28	Monte Generoso	21	25	32	41	49	56	58	57	58	61	40	32	92	154	25. VIII.	1934
29	Rivera-Bironico	25	25	42	45	55	58	59	70	55	66	45	34	104	181	15. VI.	1901

Weitere absolute Maxima: Lago di Tremorgio 302 (21. XI. 1938); Olivone 154 (14. II. 1925); Biasca 161 (22. VIII. 1914); Mesocco 116 (21. VIII. 1911); Sonogno 220 (24. IX. 1924); Fusio 194 (17. VI. 1918); Cevio 208 (17. VI. 1918); Mosogno 359 (24. IX. 1924); Camedo 310 (27. X. 1928); Ascona 186 (3. VIII. 1934); Brissago 252 (7. VII. 1940); Mezzana 152 (7. VII. 1940); Piandanazzo 180 (14. XI. 1934); Crana Torricella 239 (22. IX. 1932); Ponte Tresa 239 (21. VIII. 1911).

Tabelle III. **Mittlere Niederschlagshäufigkeit. Zahl der Tage mit ≥0.3 und ≥1.0 mm, Schneetage.**

Letzte Spalte: Mittlere jährliche Niederschlagsdichte (mm) und relative Schneehäufigkeit (%) 1901—1940

Nr.	Station und Höhe		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Dichte r. Sch.
1	St. Gotthard	≥ 0.3	14.8	13.0	16.8	18.2	18.1	16.3	15.3	13.9	14.7	16.0	15.4	16.3	188.8	12.1
	2096 m	≥ 1.0	13.6	12.0	15.2	16.8	16.5	15.5	13.6	12.1	13.2	14.7	14.4	14.7	172.3	
		Schnee	14.8	13.0	16.7	17.6	11.1	4.3	2.2	1.7	4.7	10.9	15.2	16.3	128.5	68%
2	Airolo	≥ 0.3	8.6	7.8	11.8	12.6	13.3	12.1	11.8	10.6	11.1	12.6	11.6	11.5	135.4	12.7
	1170 m	≥ 1.0	7.0	6.8	10.7	11.4	11.9	10.7	10.7	9.6	10.2	11.5	10.6	10.3	121.4	
		Schnee	7.8	7.2	9.6	5.6	1.5	0.2	—	—	0.1	2.4	6.6	10.0	51.0	38%
4	Faido	≥ 0.3	5.8	6.1	9.2	10.6	11.5	11.0	10.4	9.2	9.5	10.0	9.2	8.4	110.9	12.8
	759 m	≥ 1.0	5.4	5.6	8.8	9.8	10.6	10.1	9.7	8.6	8.6	9.3	8.5	7.8	102.8	
		Schnee	4.3	4.4	4.2	1.6	0.1	0.0	—	—	—	0.3	3.0	5.4	23.3	21%
6	Comprovasco	≥ 0.3	6.2	6.4	9.9	10.9	13.0	12.3	11.8	10.2	10.6	10.7	9.6	9.3	120.9	11.2
	544 m	≥ 1.0	5.2	5.3	8.6	9.3	11.2	10.6	10.5	8.8	9.0	9.5	8.4	8.0	104.4	
		Schnee	4.3	4.3	3.7	0.8	0.1	—	—	—	—	0.2	2.1	5.3	20.8	17%
8	Bernhardin	≥ 0.3	9.1	8.8	12.8	14.3	15.4	14.6	14.0	12.2	12.2	12.8	11.2	10.5	147.9	17.5
	2073 m	≥ 1.0	7.7	7.4	11.7	12.8	13.9	13.4	12.8	11.2	11.2	11.2	10.0	9.3	132.6	
		Schnee	9.1	8.8	12.7	13.4	8.9	3.3	1.5	1.5	3.0	8.1	10.7	10.4	91.4	62%
10	Braggio	≥ 0.3	6.6	6.6	10.5	11.8	14.4	13.2	12.7	10.8	10.8	10.8	9.8	9.0	127.0	12.8
	1332 m	≥ 1.0	5.9	5.8	9.3	10.9	13.2	12.0	11.6	9.8	9.6	10.1	9.0	8.3	115.5	
		Schnee	6.2	6.2	8.7	5.6	2.2	0.2	0.1	0.0	0.2	2.4	5.8	8.0	45.6	36%
11	Grono	≥ 0.3	5.2	5.6	9.5	10.9	13.2	12.4	11.5	10.0	10.0	10.2	9.1	8.0	115.6	12.6
	335 m	≥ 1.0	4.6	5.1	8.3	9.7	11.9	11.0	10.4	9.3	9.0	9.4	8.3	7.2	104.2	
		Schnee	2.9	2.9	2.4	0.4	0.1	—	—	—	—	0.1	1.2	3.5	13.5	12%
12	Bellinzona	≥ 0.3	5.0	5.4	9.2	10.7	13.6	12.3	11.4	9.8	9.8	10.1	9.0	7.8	114.1	13.9
	237 m	≥ 1.0	4.4	4.8	8.2	9.7	12.2	11.3	10.2	9.0	9.0	9.3	8.2	6.8	103.1	
		Schnee	2.6	2.5	1.7	0.2	—	—	—	—	—	0.0	0.8	2.6	10.4	9%
17	Bosco-Gurin	≥ 0.3	9.8	9.2	12.5	13.5	14.2	13.5	12.1	11.2	11.3	11.9	11.0	10.8	141.0	13.3
	1486 m	≥ 1.0	7.9	7.5	11.0	11.8	12.3	11.9	10.9	10.0	10.2	10.8	10.1	9.6	124.0	
		Schnee	9.6	9.0	10.8	9.7	3.6	0.3	—	—	0.1	2.9	7.7	10.5	64.2	46 %
20	Locarno-Muralto	≥ 0.3	5.7	5.9	10.0	12.0	13.7	12.9	11.4	10.2	10.2	10.8	10.0	8.7	121.5	15.6
	239 m	≥ 1.0	5.0	5.2	9.1	10.8	12.3	11.6	10.1	9.0	9.4	9.6	8.8	7.5	108.4	
		Schnee	2.6	2.7	1.8	0.2	0.0	—	—	—	—	0.0	0.6	2.3	10.2	8%
21	Locarno-Monti	≥ 0.3	5.8	6.1	10.1	11.8	13.2	12.2	10.6	9.4	9.9	10.6	9.7	8.5	117.9	15.5
	379 m	≥ 1.0	4.8	5.1	9.0	10.6	11.9	11.2	9.4	8.3	9.0	9.4	8.5	7.1	104.3	
		Schnee	3.4	3.2	2.0	0.2	0.0	—	—	—	—	0.1	1.2	3.2	13.3	11%
25	Monte Brè	≥ 0.3	5.1	5.4	8.8	12.1	13.3	11.7	10.2	8.6	9.6	9.9	9.1	7.9	111.7	14.4
	910 m	≥ 1.0	5.1	5.4	8.8	11.9	13.1	11.5	9.9	8.4	9.5	9.8	9.0	7.7	110.1	
		Schnee	3.9	3.9	3.5	0.7	0.1	—	—	—	—	0.2	1.8	4.5	18.6	17%
26	Lugano	≥ 0.3	5.8	6.1	10.2	12.8	14.4	12.8	10.9	9.5	10.1	11.1	9.8	8.1	121.6	14.4
	276 m	≥ 1.0	4.8	5.5	9.1	11.6	13.2	11.7	9.9	8.5	9.1	10.1	8.9	7.2	109.6	
		Schnee	2.9	2.9	1.8	0.2	0.0	—	—	—	—	0.0	0.8	2.4	11.0	9%
28	Monte Generoso	≥ 0.3	7.3	7.2	11.0	14.6	16.0	14.1	11.5	10.6	11.2	12.0	10.4	10.0	135.9	15.2
	1610 m	≥ 1.0	6.3	6.6	10.0	13.4	15.0	13.0	10.5	9.6	10.6	11.4	9.7	9.0	125.1	
		Schnee	7.2	7.1	10.0	8.3	2.1	0.1	—	—	0.4	3.0	6.0	9.0	53.2	39%
29	Rivera-Bironico	≥ 0.3	5.7	6.0	9.5	11.6	12.8	11.8	10.2	9.0	9.5	10.0	9.0	7.5	112.6	17.6
	475 m	≥ 1.0	5.0	5.4	9.0	11.2	12.4	11.3	9.8	8.4	8.9	9.4	8.4	6.8	106.0	
		Schnee	3.3	3.3	2.5	0.6	0.2	—	—	—	—	0.0	1.3	3.2	14.4	13%

Tabelle IV. **Die kleinsten und größten Monats- und Jahressummen (mit Eintrittsjahren).** 1901—1940

Nr.	Station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2	Airolo	4	3	9	26	11	5	4	25	13	6	32	5	920
		1923	1929	1929	1938	1919	1925	1911	1933	1912	1921	1901	1921	1921
		212	329	297	349	414	405	320	379	505	618	756	338	2396
		1919	1925	1937	1929	1932	1918	1936	1935	1932	1907	1926	1910	1935
5	Olivone	0	0	8	27	3	8	12	36	0	6	26	0	867
		11/23	23/29	35/38	1911	1919	1925	1911	06/26	1912	1921	1901	1921	1921
		241	323	282	274	304	346	385	349	333	413	476	313	2017
		1919	1925	1916	1928	1932	1916	1936	1934	1918	1928	1926	1910	1916
6	Comprovasco	1	1	2	29	2	3	6	29	1	3	13	3	802
		1909	1929	1938	12/33	1919	1925	1911	1940	1912	1921	1917	1921	1921
		228	234	298	261	293	299	329	348	333	408	472	277	1948
		1919	1925	1916	1928	1903	1916	1936	1921	1920	1928	1926	1910	1916
8	Bernhardin	9	2	5	64	11	22	16	52	22	11	29	5	1438
		1909	1929	1935	1904	1919	1925	1911	1940	1912	1921	1917	1905	1921
		334	410	733	646	503	370	646	456	588	762	1031	406	3494
		1939	1925	1922	1939	1926	1916	1936	1917	1920	1928	1926	1916	1926
10	Braggio	2	2	4	46	5	15	32	22	23	8	7	4	756
		1909	1929	1935	1912	1919	1925	1911	1940	1912	1921	1922	1921	1921
		183	214	327	286	347	353	401	397	424	425	468	275	2107
		1919	1925	1916	1928	1932	1911	1936	1912	1920	1928	1926	1910	1916
11	Grono	1	0	2	32	0	23	27	18	8	4	4	3	641
		1901	1929	07/38	1912	1919	1906	1921	1940	1929	1921	1921	1921	1921
		228	264	306	249	301	276	411	329	379	461	472	274	2058
		1919	1925	1916	1928	1926	1901	1936	1934	1920	1928	1926	1910	1920
12	Bellinzona	0	0	2	30	2	23	11	23	15	5	3	4	677
		[1])	1929	07/38	1912	1919	1925	1911	1940	1929	1921	17/21	1921	1921
		199	276	343	333	383	373	475	387	426	421	480	284	2321
		1919	1925	1916	1928	1903	1916	1936	1905	1920	1928	1926	1910	1920
15	Fusio	2	2	10	19	14	8	9	24	13	6	27	4	937
		1923	1929	1935	1938	1919	1925	1911	1940	1912	1921	1917	1921	1921
		187	263	322	368	384	387	357	386	392	684	627	320	2340
		1919	1916	1916	1939	1926	1918	1914	1921	1918	1907	1926	1910	1935
16	Cevio	0	0	1	30	0	10	28	19	9	0	13	0	830
		01/23	1929	1938	1938	1919	1925	1911	1906	1912	1921	1922	1921	1921
		295	374	427	365	426	399	426	470	468	815	771	423	2411
		1919	1925	1916	1939	1926	1918	1927	1935	1918	1907	1926	1910	1926
18	Mosogno	0	1	0	29	5	12	38	21	8	0	6	1	1070
		[2])	1929	07/38	1938	1919	1925	1921	1906	1929	1921	1922	13/21	1921
		298	445	438	459	460	454	530	615	723	1014	929	387	2675
		1919	1925	1916	1939	1926	1933	1940	1935	1924	1907	1926	1910	1935
20	Locarno-Muralto	0	0	0	43	5	6	5	29	8	1	9	1	875
		01/16	1929	1907	1912	1919	1925	1911	1936	1929	1921	1921	1921	1921
		237	315	428	384	519	399	490	525	528	567	596	362	2567
		1919	1925	1916	1928	1903	1916	1936	1934	1932	1907	1926	1910	1916
26	Lugano	0	0	2	35	8	43	37	36	7	13	7	2	848
		01/23	1928	1935	1909	1919	1925	1911	1919	1929	1921	1917	21/40	1921
		245	213	355	318	519	344	376	413	322	550	530	352	2374
		1919	1925	1916	1928	1932	1909	1901	1905	1907	1928	1926	1910	1928
30	Crana Torricella	1	0	6	72	22	35	21	26	11	5	9	5	1140
		1901	1928	1907	1911	1919	1925	1911	1906	1929	1921	1917	1921	1921
		279	371	481	485	557	463	570	589	612	672	772	456	3203
		1919	1925	1916	1939	1932	1933	1936	1934	1932	1907	1926	1910	1939
31	Ponte Tresa	0	0	1	36	16	54	34	17	4	5	6	0	964
		09/16	28/29	07/35	1909	1919	1925	1921	1936	1929	1921	1922	1940	1921
		277	268	410	365	513	364	355	424	423	555	526	399	2390
		1919	1925	1916	1939	1917	1909	1901	1905	1920	1907	1926	1910	1926

[1]) 1901. 09. 16. 23.
[2]) 1909. 16. 23. 40.

Über Sicht- und Bewölkungsverhältnisse auf dem Flugplatz Locarno-Magadino

von

E. Zenone.

Zusammenfassung: Auf Grund des Beobachtungsmaterials der Jahre 1940 bis 1945 vom Flugplatz Locarno-Magadino wurden die Horizontalsicht- und Bewölkungsverhältnisse eingehend bearbeitet. In einer Reihe von Tabellen finden sich die Zusammenstellungen der Häufigkeitswerte der Sicht, der Wolkenhöhe und der Bewölkungsmenge. Am Schlusse der Arbeit werden praktische Schlußfolgerungen für den Luftverkehr gezogen.

Contenuto: Vennero studiate le condizioni della visibilità orizzontale e della nebulosità dell'aeroporto di Locarno-Magadino, in base alle osservazioni ivi eseguite negli anni 1940—45. La frequenza percentuale della visibilità, altezza e quantità della nebulosità, si trova esposta in una serie di tabelle. In fine vennero trattati alcuni argomenti di carattere pratico per l'aviazione.

Einleitung.

Neben den geographischen sind die meteorologischen Verhältnisse eines Flugplatzes für seine Eignung von entscheidender Bedeutung. Unter den meteorologischen Bedingungen nehmen Sicht und Bewölkung einen hervorragenden Platz ein. Wir haben es uns hier zur Aufgabe gemacht, diese Verhältnisse für den Flugplatz Locarno-Magadino einmal genauer zu untersuchen. Im ersten Teile behandeln wir die Horizontalsicht, im zweiten die Bewölkungsverhältnisse, im dritten vergleichen wir unsere Ergebnisse mit denen anderer Stationen, während wir im vierten Teil einige praktische Schlußfolgerungen ziehen. Wenn auch das Material wegen der Kürze und Unvollständigkeit der Beobachtungsreihen eine Verallgemeinerung der Resultate nicht zuläßt, so gewinnt man doch ein ungefähres Bild der meteorologischen Bedingungen auf dem Flugplatz. Mittelwerte im Sinne der Klimatologie haben wir nicht berechnet; sie könnten auch nur dann angegeben werden, wenn die in Betracht kommenden Größen nicht in Stufen geschätzt würden. Das ist aber hier der Fall. In dieser Arbeit handelt es sich durchwegs um die Häufigkeit des Auftretens gewisser Stufen der Horizontalsicht, der Wolkenhöhe und der Bewölkungsmenge unter verschiedenen meteorologischen Bedingungen. Die Häufigkeitswerte sind in Prozenten angegeben. Die Schätzungen der Sicht, der Wolkenhöhe und der Wolkenmenge erfolgten nach den internationalen Vorschriften (Internationaler synoptischer Code)*.

* Codeziffer	V Sichtweite	h Höhe der Wolkenuntergrenze über dem Stationsniveau (m/B.)	Nh und N Betrag der Bewölkung, deren Höhe unter h gemeldet wird, oder der Gesamtbewölkung
0	0— 50 m	0— 50 m	keine Wolken
1	50—200 m	50— 100 m	< 1/10
2	200—500 m	100— 200 m	1/10
3	500— 1 km	200— 300 m	2—3/10
4	1— 2 km	300— 600 m	4—6/10
5	2— 4 km	600—1000 m	7—8/10
6	4— 10 km	1000—1500 m	9/10
7	10— 20 km	1500—2000 m	> 9/10 (Lücken)
8	20— 50 km	2000—2500 m	10/10
9	≧ 50 km	keine Wolken innerhalb 2500 m über dem Stationsniveau vorhanden	Betrag nicht erkennbar wegen Nebel oder aus anderen Gründen

Lage und Material.

Der Flugplatz Locarno liegt auf der Magadinoebene, 200 m ü. M. Das Tal ist von E nach W gerichtet; seine Breite beträgt im Gebiet des Flugplatzes ungefähr 3,1 km. Im Durchschnitt ist das Seeufer 1,5 km gegen W entfernt, nach langen Regenperioden kann der See jedoch die Grenze des Flugplatzes erreichen. Das Tal ist von steilen Bergen umgeben, deren Gipfel Höhen von 1500 bis 2500 m ü. M. erreichen. Gegen Süden ist die Bergkette auf einer Länge von 1 bis 2 km vom Ceneri-Paß (535 m ü. M.) unterbrochen (Fig. 1).

Der Wetterdienst auf dem Flugplatz Locarno war vom 18. III. 40 bis 22. VI. 45 in Betrieb. Von diesem Zeitraum haben wir die Periode vom 1. IV. 40 bis 31. III. 45 bearbeitet. Das Beobachtungsmaterial umfaßt die Beobachtungen der synoptischen Termine 06, 08, 11, 14 und 17 Uhr (vollständige Beobachtungen), ferner die stündlichen Beobachtungen von 07, 09, 10, 12, 13, 15 und 16 h. (MEZ.), (sog. kleines Meteo bis zur Gruppe 3 inkl.). Leider ist die Beobachtungsreihe insofern unvollständig, als die Beobachtungen am Anfang am Sonntag gar nicht, später nur am Vormittag und erst in den letzten Jahren auch am Sonntagnachmittag durchgeführt

Fig. 1. Die Lage des Flugplatzes Locarno-Magadino.

wurden. Die Beobachtungen erfolgten in Mannshöhe über dem Bodenniveau des Flugplatzes. Gemäß der Talrichtung wurden die Sichtbeobachtungen (V) am Vormittag gegen Westen und am Nachmittag gegen Osten schauend vorgenommen, d. h. also in Richtung der Sonnenstrahlen. Andere Richtungen konnten nur bei schlechten Sichtverhältnissen berücksichtigt werden, da es sich in diesem Fall um nähere Sichtziele handelt. Die Südflanke der Berge liegt in einer Entfernung von ca. 1,5 km, die Nordflanke derselben in etwa 2,6 km. Die am weitesten entfernte Sichtmarke hat gegen Osten einen Abstand von ungefähr 12 km, gegen Westen 16,5 km. Die Sichtstufen 8 und 9 konnten daher nur nach der Klarheit der Luft abgeschätzt werden. Das Fehlen von Sichtmarken gegen Süden und Norden bedingt gegen Mittag und bei sonnigem Wetter in der Richtung, in welcher die Sichtbeobachtung gemacht wird, einen Wechsel von 180°. Dieser hat jedoch bei gleichförmiger Sonnenbeleuchtung keine sprunghaften Änderungen bei der V-Schätzung verursacht. Ferner muß noch erwähnt werden, daß der Hintergrund unserer Sichtmarken nicht durch den Himmel, sondern durch Berghänge gebildet wird. Wegen Fehlens eines offenen Horizontes treten starke Lichtgegensätze nicht auf, die Umrisse unserer Sichtmarken heben sich nicht vom Himmel ab. Die Färbung der Berge ändert sich erheblich mit der Jahreszeit. Die Tönung der Objekte ist daher sehr verschieden; unter solchen Umständen ist es nicht ratsam, V nach festen und besonders auch nicht nach kleinen Sichtmarken zu schätzen. Wir haben daher V nach der Helligkeit der ganzen Landschaft bestimmt.

Tab. 1 % Frequency of individual Visby Groups (V)

I. Die Sichtverhältnisse (V).

Betrachten wir zunächst die Häufigkeit der einzelnen V-Stufen während des Jahres, den Jahreszeiten und in den einzelnen Monaten. Die Hauptergebnisse sind in der Tab. 1 zusammengestellt.

a) *Im Jahr.* Der kleinste Prozentsatz, nämlich 1 %, gehört den V < 1000 m an. In ihm sind neben den Fällen mit Nebel auch alle jene enthalten, in denen V aus anderen Gründen innerhalb dieser Grenzen blieb; im Winter sind es die Schneefälle, im Sommer Regenschauer und Gewitter. Sichtstufe 7 ist mit 33 % die häufigste; ihr folgt V = 6. Die Prozentsätze mit V > 20 km sind im allgemeinen größer als jene mit V 4 bis 10 km. Die Fälle V > 10 km machen mehr als drei Fünftel aller aus. Die V mit 4 bis 20 km stellen 59 % aller Fälle dar. Mit Ausnahme des Novembers überwiegen letztere während des ganzen Jahres.

b) *In den Jahreszeiten.* In jeder Jahreszeit kommen die V > 10 km häufiger vor als die V < 10 km, jedoch ist der Unterschied im Winter vernachlässigbar klein. Im Sommer sind dagegen die V > 10 km weit häufiger, 73 gegenüber 27 %. Im Sommer verzeichnen die Sichtstufen bis zur sechsten ihre kleinste, im Winter dagegen ihre größte Häufigkeit; eine Ausnahme macht die Stufe V = 5, die im Herbst am häufigsten vorkommt. Wie wir sehen, ist also auch für unser Gebiet die Sicht im Sommer besser als im Winter (1, 2, 3).

Die V 4 bis 20 km machen zu allen Jahreszeiten mehr als die Hälfte aus. In der Gruppe V 2 bis 4 km liegen die häufigsten Werte im Winter, bei V > 20 km im Sommer. Auch in den einzelnen Jahreszeiten liegt wie beim Jahr das Maximum bei V = 7, doch ist der Unterschied zu V = 6 im Winter nur unbedeutend. Die V > 20 km erreichen ihre maximale Häufigkeit im Juni, ein zweites kleines Maximum tritt im November auf.

Tab. 1. Prozentuale Häufigkeit der einzelnen Sichtstufen (V)

Monat	V 0—3	4	5	6	7	8	9	< 10 km	> 10 km	> 20 km	4—20 km
I	6	6	14	30	25	14	5	56	44	19	55
II	4	4	11	29	31	13	8	48	52	21	60
III	1	2	8	31	35	16	7	42	58	23	66
IV	1	2	7	26	29	23	12	36	64	35	55
V	0	1	8	19	38	22	12	28	72	34	57
VI	0	1	5	17	37	29	11	23	77	40	54
VII	0	0	5	21	35	24	15	26	74	39	56
VIII	0	0	3	30	35	20	12	33	67	32	65
IX	0	1	9	29	37	16	8	39	61	24	66
X	1	3	15	25	33	16	7	44	56	23	58
XI	2	3	16	22	27	18	12	43	57	30	49
XII	2	3	11	30	33	14	7	46	54	21	63
Jahr	1	2	9	26	33	19	10	38	62	29	59
Winter	4	4	12	29	30	14	7	49	51	21	59
Frühling	1	2	8	25	34	20	10	36	64	30	59
Sommer	0	0	4	23	36	24	13	27	73	37	59
Herbst	1	2	14	25	32	17	9	42	58	26	57

Von gewissem Interesse ist auch die Amplitude der Häufigkeiten, also die Differenz zwischen dem kleinsten und größten Wert im Sommer und Winter. Für V > 10 km oder V < 10 km beträgt sie 22. Wir haben weder eine große Häufigkeit der guten Sichten im Sommer, noch eine solche der schlechten im Winter. Diese Amplitude ist relativ klein und ist wohl ein Zeichen der geringen Veränderlichkeit des Wetters auf der Alpensüdseite: Je öfter die Luftmassen wechseln, desto

veränderlicher ist das Wetter und um so häufiger treten auch extreme Sichtverhältnisse auf.

c) *In den einzelnen Monaten.* Der Januar ist der Monat mit den schlechtesten Sichtverhältnissen. V 4 bis 10 km kommt am häufigsten vor und die V < 10 km überwiegen gegenüber den V > 10 km. Nur im Januar erreichen die Stufen 0/3 und 4 maximale und V > 50 km minimale Häufigkeiten. In allen anderen Monaten liegt das Maximum wieder bei V = 7. Geht man gegen die Sommermonate, dann nehmen die Häufigkeiten der V > 10 km allmählich zu und erreichen den größten Wert im Juni, um dann wieder abzunehmen. Im November tritt, wie wir bereits erwähnten, eine Anomalie auf. Im Juni finden wir die besten Sichtverhältnisse. Die Maxima für die Stufen 7, 8 und 9 fallen auf folgende Monate: Mai, Juni und Juli, die Minima für die Stufen 0 bis 5 auf August und für die Stufe 6 auf den Juni. Im April zeigt sich eine Abnahme der Häufigkeit der Stufe 7 gegenüber dem Vor- und Nachmonat, und zwar zugunsten der V > 20 km. Auch im November finden wir bei V = 7 tiefere Werte gegenüber dem Vor- und Nachmonat. Das gleiche gilt für Stufe 6. Hingegen sind die V > 20 km häufiger vertreten, und zwar nicht nur auf Kosten der V 10 bis 20, sondern auch der Stufe 4 bis 10 km. November und August haben in der Stufe V > 20 km nahezu die gleiche Häufigkeit. Obwohl der August in der Stufe V < 4 km die kleinste Häufigkeit aufweist, finden wir das Maximum der großen Sichtweiten nicht in diesem Monat. Die V > 20 km liegen immer noch 8 % tiefer als im Juni. Der Luftmassenwechsel scheint also im August weniger stark zu sein als im Juni, das Wetter ist stabiler.

zwischen 14 bis 16 Uhr, Stufe 8 zwischen 10 bis 12 Uhr und Stufe 9 zeigt überhaupt kein ausgeprägtes Maximum. Die V < 10 km sind häufiger am Vormittag, haben das Minimum gegen 14 bis 16 Uhr, um gegen Abend wieder zuzunehmen. Für die V > 10 km ist der Verlauf umgekehrt. Bei V > 20 km finden wir die tiefsten Werte am Morgen, die höchsten gegen 10 bis 12 Uhr.

% Freq. of Visibility (V) from 06h to 17h

Tab. 2. Prozentuale Häufigkeit der einzelnen Sichtstufen (V) im Laufe des Tages

V Zeit	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
0—3	4	3	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4	3	3	2	3	2	2	2	2	2	1	1	2
5	15	13	12	11	9	7	8	8	7	7	7	8
6	31	29	27	25	26	25	26	24	23	24	24	24
7	24	26	29	30	31	33	33	36	38	38	38	37
8	16	17	18	20	21	21	20	19	19	19	19	18
9	7	9	9	10	10	11	10	10	10	10	10	10
<10 km	53	48	44	40	38	35	37	35	33	33	33	35
>10 km	47	52	56	60	62	65	63	65	67	67	67	65
>20 km	23	26	27	30	31	32	30	29	29	29	29	28

b) *Zu den Jahreszeiten.* Bei der Betrachtung des Tagesganges der einzelnen Sichtstufen zeigt es sich, daß sich diese vorteilhaft zu einigen Gruppen zusammenfassen lassen. In der Tab. 3 findet sich der Tagesgang der Häufigkeitsverteilung in den verschiedenen Jahreszeiten nach folgenden Gruppen geordnet: V < 10 km, V > 10 km und V > 20 km.

% Freq. of Visibility V<10 km, V>10 km, V>20 km from 06h to 17h in 4 seasons

Tab. 3. Proz. Häufigkeit der Sichtgruppen V < 10 km, V > 10 km, V > 20 km, im Laufe des Tages in den vier Jahreszeiten

Jahreszeit	V Zeit	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	< 10 km	53	53	55	49	48	50	52	50	45	46	47	50
Winter	> 10 km	47	47	45	51	52	50	48	50	55	54	53	50
	> 20 km	20	20	20	25	27	24	20	18	18	18	18	18
	< 10 km	57	49	43	40	35	32	31	29	28	27	28	29
Frühling	> 10 km	43	51	57	60	65	68	69	71	72	73	72	71
	> 20 km	24	28	29	31	31	33	32	33	33	33	33	30
	< 10 km	43	36	32	29	28	26	26	23	24	24	21	20
Sommer	> 10 km	57	64	68	71	72	74	74	77	76	76	79	80
	> 20 km	30	34	35	37	40	41	39	38	38	38	36	40
	< 10 km	59	56	48	43	42	38	37	36	32	33	35	42
Herbst	> 10 km	41	44	52	57	58	62	63	64	68	67	65	58
	> 20 km	17	20	23	26	26	27	28	28	29	30	28	25

Der Tagesgang der Sichthäufigkeiten

a) *Im Jahre.* In der Tab. 2 haben wir die Häufigkeitsverteilung im Laufe des Tages für verschiedene Sichtstufen zusammengestellt. Die Ergebnisse sind kurz die folgenden. Für die Sichtstufen 0/3, 4, 5 und 6 zeigen sich die größten Häufigkeitswerte in den Morgenstunden, das Minimum liegt in den Nachmittagsstunden, während gegen Abend wieder ein leichter Anstieg erfolgt. Für die Sichtstufen 7, 8 und 9 finden wir folgende Verteilung. Bei allen drei Sichtstufen fällt das Minimum auf die Morgenstunden; Stufe 7 hat ihr Maximum

Der Gang der Häufigkeitswerte für die Gruppe V > 10 km in den einzelnen Jahreszeiten findet sich in der Fig. 2. Die Kurven wurden nach der Formel (a + b + c)/3 geglättet. Sommer, Herbst und Frühling zeigen allgemein eine Zunahme der Häufigkeiten gegen den Nachmittag. Im Herbst und Frühling fällt das Maximum auf ca. 15 Uhr, während im Sommer die Werte noch bei der letzten Beobachtung, also um 17 Uhr, ansteigen. Im Herbst ist die Abnahme gegen den letzten Beobachtungstermin stärker als im Frühling. Die Zunahme am Vormittag ist stärker bis ca.

9 bis 10 Uhr als nach dieser Zeit. Ganz anders sind die Verhältnisse im Winter. Hier zeigen sich im Tagesgang zwei Maxima, gegen 10 Uhr und gegen 15 Uhr. Doch ist zu bemerken, daß das zweite Maxima höher als das erste ist, also auch hier im gesamten ein Ansteigen der Häufigkeitswerte gegen den Nachmittag.

Fig. 2 V > 10 km from 07h to 16h for seasons

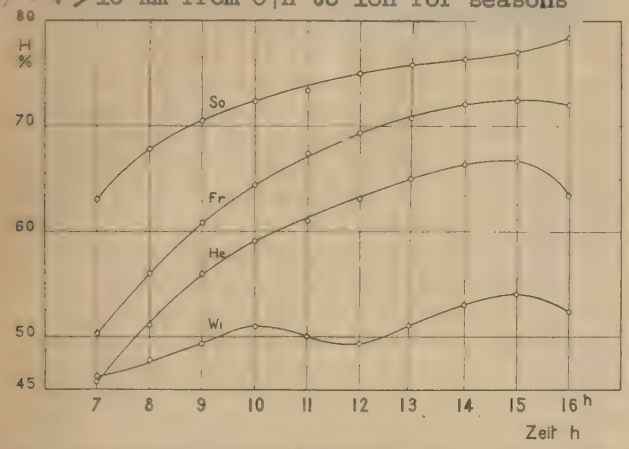


Fig. 2. Der Tagesgang der Häufigkeitswerte für V > 10 km in den verschiedenen Jahreszeiten.

Der Tagesgang der Häufigkeitswerte V < 10 km ist natürlich umgekehrt.

Die Häufigkeitswerte für die Gruppe V > 20 km sind in den einzelnen Jahreszeiten verschieden. Herbst und Frühling zeigen jedoch den gleichen Typus: relativ rasche Zunahme bis 9 Uhr, dann langsam ansteigend bis 15 Uhr und dann nachfolgend wieder Abnahme. Im Winter findet sich ein nur schwach ausgebildetes Maximum um 10 Uhr. Im Sommer erfolgt eine Zunahme bis 11 Uhr, dann nehmen die Häufigkeiten bis 16 Uhr wieder langsam ab, um gegen 17 Uhr wieder relativ hohe Werte zu erreichen.

c) *In den einzelnen Monaten.* Des Raumes halber müssen wir hier auf eine Wiedergabe der diesbezüglichen Tabelle verzichten. Die Resultate sind die folgenden: Die Häufigkeitsverteilung in der Gruppe V > 10 km zeigt im Januar nur eine unbedeutende Zunahme im Laufe des Tages. Der Gang im Dezember ist unregelmäßig, zeigt jedoch eine schwache Zunahme am Nachmittag und eine Abnahme gegen den Abend. In den übrigen Monaten ist der Tagesgang gut ausgeprägt, die Minimalwerte treten um 6 Uhr (Febr. 7 Uhr) auf.

Vor und bis höchstens eine Stunde nach Sonnenaufgang sind die V > 10 km mit einer Häufigkeit vertreten, die unter 50 % liegt. Das gilt vor allem für die Monate Februar bis April und August bis Oktober. Von Mai bis Juli finden wir schon für den ersten Beobachtungstermin (6 Uhr) Häufigkeitswerte über 50 %, da die Sonne dann bereits relativ hoch am Himmel steht (4). Eine eindeutige Beziehung zwischen Sicht und Sonnenaufgang konnten wir nicht feststellen, da die Sichtbeobachtungen zu festen Terminen erfolgten, der Sonnenaufgang jedoch eine Funktion der Zeit ist.

Die Maxima werden zwischen 14 bis 16 Uhr erreicht, nur im Juli und August fallen sie auf den letzten Beobachtungstermin, sonst nehmen die Werte gegen den Abend wieder ab, und zwar stärker in den Herbst- als in den Frühlingsmonaten. Im übrigen ist die Zunahme der Häufigkeitswerte nach 9 bis 10 Uhr langsamer als vor dieser Zeit.

Für die Sichtweiten V > 20 km kann man für die einzelnen Monate kaum einen Tagesgang konstruieren. Das liegt vor allem daran, daß Sichtweiten > 20 km besonders bei Nordföhn und nach Niederschlägen auftreten. In allen Monaten erkennt man jedoch ein Minimum der Häufigkeit etwa um 6 Uhr, im Januar und Februar jedoch erst um 7, bzw. 8 Uhr. Ein zweites Minimum tritt mit Ausnahme der Monate Juli, August, September und Januar am Abend auf. Nur in den Monaten Januar, Februar, Juli und Dezember findet sich ein ausgesprochenes Maximum, und zwar zwischen 10 bis 11 Uhr, in den übrigen Monaten ist es nur schwach ausgeprägt.

Die Amplitude der Sichthäufigkeiten

Wie wir bereits gesehen haben, beträgt die Jahresamplitude der Sichthäufigkeiten bei V < 10 km oder V > 10 km 22, d. h. im Sommer sind die V > 10 km 22 % häufiger als im Winter; für die V < 10 km gilt das Gegenteil.

Die tägliche Amplitude in den einzelnen Jahreszeiten ist die folgende:

Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
10	30	23	27	22,5

Die Tagesamplitude von 22,5 ist im Jahresmittel fast gleich der Jahresamplitude, d. h. also die Änderung der V > 10 km (oder V < 10 km) während des Tages ist ebenso groß wie die Änderung der Werte vom Winter zum Sommer.

In den einzelnen Jahreszeiten zeigen sich jedoch große Verschiedenheiten. Die mittlere Tagesamplitude im Jahre ist mehr als doppelt so groß als die im Winter; Frühling und Herbst zeigen Werte, die erheblich über dem Jahresdurchschnitt liegen. Die kleine Amplitude im Winter entspricht der geringeren Wetterveränderlichkeit, die maximalen Amplitude den Jahreszeiten mit den Regenperioden (Frühling und Herbst). Die sommerliche Amplitude ist nicht viel größer als das Jahresmittel.

Für die einzelnen Monate ergibt sich für V > 10 km und V < 10 km das folgende Bild:

I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
5	19	32	30	29	19	26	30	38	31	17	13

Wir sehen im Laufe des Jahres je ein Minimum im Winter (Januar) und im Sommer (Juni) und je ein Maximum im Frühling (März) und im Herbst (September). Im Januar finden wir die kleinste Amplitude, die dem wenig ausgeprägten Tagesgang der Sicht entspricht. September hat die größte Amplitude; auffallend ist das Minimum im Juni. Vergleicht man diese Werte der Amplitude mit den Werten in der ersten Reihe der Tab. 4 (siehe folgende Seiten!), so ist eine gewisse Parallelität mit Ausnahme des Winters unzweifelhaft vorhanden. Das Juniminimum fällt mit dem Minimum

der maximalen Häufigkeiten der V < 10 km zusammen. Das würde bedeuten, daß in diesem Monat die Sichtverhältnisse schon in den frühen Morgenstunden besser als in irgendeinem anderen Monat sind. Die März- und Septembermaxima stimmen ebenfalls mit den Maxima in der Tabelle 4 überein, unter Vernachlässigung des kleinen Unterschieds zwischen September und Oktober. Daraus folgt, daß der Tagesgang um so stärker ausgeprägt ist, je schlechter die Sichtverhältnisse in den Frühstunden in bezug auf die Nachmittagswerte sind. Das kann nur in den Monaten vorkommen, welche den Übergang sowohl zu den sommerlichen wie auch zu den winterlichen Verhältnissen bilden. Im Winter sind schon die Morgensichtverhältnisse schlecht und bessern sich tagsüber nicht bedeutend. Im Sommer sind die Sichten am Frühmorgen besser als in den anderen Jahreszeiten. Hingegen finden wir im März, bei noch winterlichen Sichtverhältnissen in den Frühstunden, schon sommerliche Verhältnisse am Nachmittag, das Umgekehrte tritt im September in Erscheinung. Der Tagesgang ist für unsere Verhältnisse um so stärker ausgeprägt, je häufiger die V < 10 km gegenüber den V > 10 km in der Morgenfrühe vorkommen, d. h. um so kleiner der Unterschied zwischen V < 10 km und V > 10 km ist. Wenn wir die Differenz zwischen den obenerwähnten Sichtgruppen für den Termin 6 Uhr bilden, so sehen wir, daß diese Differenz am größten im Juni und am kleinsten im März und im September ist (auch hier unter Vernachlässigung des geringen Unterschieds von 1 % im Oktober).

Die Ursachen der Sichtänderungen

Nachdem wir nun an Hand der Häufigkeitsstatistik die Variationen der Sicht kennengelernt haben, wollen wir uns mit den Ursachen dieser Änderungen befassen. Betrachten wir zu diesem Zwecke einmal die Beziehung zwischen Sicht und relativer Feuchtigkeit.

In der Tab. 4 haben wir die Häufigkeitswerte der Sichtstufen denen der relativen Feuchtigkeit (RF) gegenübergestellt. Diese Tabelle ist folgendermaßen entstanden. Aus der Tabelle über den Tagesgang der Häufigkeiten in den einzelnen Monaten wurden für die V < 10 km die Maximalwerte herausgegriffen. Sie fallen mit Ausnahme von Februar und Dezember auf 6 Uhr (Febr. 7 h., Dez. 8 h.). Diese Maximalwerte sind in der ersten Reihe zusammengestellt. In der zweiten finden sich die Häufigkeitswerte der RF ≧ 90 % zu den erwähnten Eintrittszeiten der Maxima. Wie aus Fig. 3 ersichtlich ist, ist mit Ausnahme des Aprils der Gang der Häufigkeiten von V und RF in den Frühstunden gleichsinnig; ab Mai ist die Parallelität besonders gut ausgeprägt. Trägt man in ein Koordinatensystem V als Abzisse und RF als Ordinate ein, so liegen, mit Ausnahme der ersten Monate, die Punkte nahezu auf einer Geraden, die Korrelation ist also sehr eng.

Tab. 4. Zusammenhang zwischen Sicht (V < 10 km) und relativer Feuchtigkeit (RF ≧ 90 %) um 06 Uhr

Max. V	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
<10 km	58	59	64	56	50	34	43	54	64	65	50	51
RF ≧ 90 %	58	58	60	63	68	60	68	75	81	83	66	69

Tab. 4. Relation between Vis. (V< 10 km) and relative humid. (RH ≧ 90%) at 06 h

Fragen wir uns noch, woher die hohen Feuchtigkeiten und mit ihnen die schlechten Sichtverhältnisse am Morgen herrühren, so sind es wohl zur Hauptsache folgende Ursachen: 1. In der Nacht fehlt die Konvektion völlig, die Luftmassen sinken ab und bringen die Unreinheiten der Luft in Bodennähe (5, 6). 2. Die auf der Magadino-Ebene besonders schwachen nächtlichen Winde begünstigen bei klarem oder nur leicht bewölktem Himmel die Ausstrahlung und damit die Kondensation des Wasserdampfes an den reichlich vorhandenen Kernen (7, 8). Es bildet sich eine Inversionsschicht. Sie ist oft nur 8 bis 10 m mächtig und läßt sich von einem erhöhten Orte aus besonders gut betrachten. Da in dieser Schicht die Konzentration der Kerne und des an ihnen anlagernden Wassers sehr groß ist, entsteht beim Durchgang der Sonnenstrahlen die bekannte Vorhang-Blendewirkung (9, 10, 11, 12, 13).

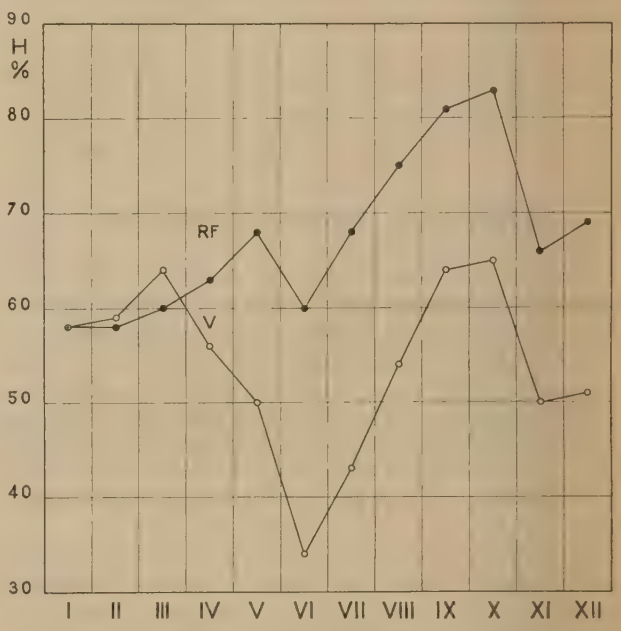


Fig. 3. Der Zusammenhang zwischen Sicht (V < 10 km) und relativer Feuchtigkeit (RF ≧ 90 %).

Relation between Visby (V< 10 km) and RH(≧ 9

Man möchte nun von vorneherein erwarten, daß bei einer Abnahme der RF die Sicht zunimmt. Das ist jedoch nicht immer der Fall, da auch noch andere Faktoren als der Wasserdampfgehalt der Luft die Sicht beeinflussen (1, 11, 14).

Sichtweiten > 50 km treten nach unseren Beobachtungen vorwiegend bei RF < 40 % auf (Tab. 5 und 6); nur im Juni und Juli finden wir die gleiche prozentuale Häufigkeit auch bei RF 40 bis 59 %. Von Mai bis August sind die V > 50 km bei RF 60 bis 89 % im Mittel mit 19 % vertreten und 1 % bei RF ≧ 90 %. Die Ursache ist darin zu suchen, daß die Reinheit der Luft besonders groß ist durch Niederschläge meist gewittrigen Charakters (1). In den anderen Monaten finden wir kleinere Häufigkeiten und diese müssen daher eine andere Ursache haben. Das gilt besonders für die Wintermonate.

% Feq. of Rel. Hum. with V > 50 km and V 20-50 km in individual months

Tab. 5—6. Proz. Häufigkeit der relativen Feuchtigkeit (RF) bei Sicht V > 50 km und V 20—50 km in den einzelnen Monaten

Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
RF	*Tab. 5*					V > 50 km						
0—39 %	69	84	92	67	48	39	43	57	61	69	63	74
40—59 %	9	10	6	20	30	41	40	23	30	7	20	14
60—89 %	19	4	2	12	22	19	15	19	7	17	9	10
≧ 90 %	3	2	0	1	0	1	2	1	2	7	8	2
	Tab. 6					V 20—50 km						
0—39 %	41	44	42	40	27	19	10	14	22	20	26	18
40—59 %	22	27	44	40	41	51	59	60	45	43	33	33
60—89 %	23	24	11	17	26	24	24	22	29	22	25	35
≧ 90 %	14	5	3	3	6	6	7	4	4	15	16	14

Diese Fälle finden sich meist im Anfangsstadium der Nordföhnlagen. Der Flugplatz Locarno liegt weit entfernt vom Ausgang der von N nach S gerichteten Täler. Der Eingang des Maggiatales ist 5 bis 6 km entfernt; seine Luftflut verschiebt sich im allgemeinen gegen SW. Das Tal des Ticino macht in Bellinzona 10 km vom Flugplatz entfernt einen scharfen Knick; seine Luftflut verschiebt sich gegen den Flugplatz. Das nahe Verzascatal spielt als Föhnkanal keine große Rolle, weil sein Abschluß gegen Norden viel stärker ist als bei den anderen Tälern.

Im Anfangsstadium wird je nach der in der Höhe herrschenden Windrichtung (NW oder N bis NE) der Föhn zuerst die Gebiete von Ascona-Brissago oder von Bellinzona erreichen. Auf dem Flugplatz lagert jedoch noch die alte Luftmasse. Eine zu diesem Zeitpunkte vorgenommene Beobachtung wird die Sichtmarken, die sich bereits in der neuen Luft befinden, in höchster Klarheit zeigen, so daß V mit 8 oder 9 verschlüsselt werden muß. Die RF auf dem Flugplatz hat aber noch relativ hohe Werte. Dieses Beispiel zeigt, daß eine enge Korrelation zwischen V und RF allgemein nicht erwartet werden darf.

Betrachten wir die Sicht- und Feuchtigkeitsverhältnisse bei V 20 bis 50 km, so gelangen wir zu ganz ähnlichen Schlußfolgerungen. Auch bei relativ großen Feuchtigkeiten sind die V 20 bis 50 km immer noch sehr zahlreich vertreten (siehe RF 60 bis 89 %!).

In der Tab. 7 haben wir für verschiedene Gruppen der RF ihre prozentuale Häufigkeit angegeben. Vergleichen wir diese Tabelle mit den Häufigkeiten der V > 20 km, so finden wir folgende bemerkenswerte Ergebnisse.

Tab. 7. Prozentuale Häufigkeit der relativen Feuchtigkeit (RF) in den einzelnen Monaten

RF Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
90—100 %	34	32	27	26	24	17	18	19	32	42	37	39
80—100 %	47	40	34	33	33	25	26	27	43	49	50	51
60— 79 %	25	17	13	18	18	22	24	25	18	23	19	26
40— 59 %	17	24	31	30	36	42	41	39	31	20	17	14
0— 39 %	11	19	22	19	13	11	9	9	8	8	14	9

Das Maximum der RF < 40 % ist im März. In diesem Monat sind die V > 20 km jedoch nur mit rund 23 % vertreten. Im April finden wir für die erwähnte Sichtstufe eine Häufigkeit von 35 %, obwohl die Häufigkeit der RF < 40 % nur 19 % beträgt. Die entsprechenden Zahlen für November lauten: Häufigkeit der RF 14 %, Häufigkeit der V > 20 km 30 %. Auch Februar zeigt ähnliche Verhältnisse wie März.

Tab. 7 % Frequency of Rel Humid (RH) in individual months

Der Grund dieser Erscheinung im Februar und März besteht neben dem bereits besprochenen Einfluß des Nordföhns in seinem Anfangsstadium darin, daß besonders am Vormittag die Mächtigkeit der Dunstschicht im allgemeinen klein ist und die Grenze 350 bis 400 m nicht überschreitet. Auf kleinem Raume finden sich also viel Staubpartikel.

Die großen Unterschiede in der Häufigkeitsverteilung im März und April bei nahezu gleicher Anzahl der Nordföhntage (III. 31, IV. 34 Nordföhntage in 5 Jahren), rühren offenbar von folgenden Ursachen her: Die Sicht verschlechtert sich erheblich, wenn durch starke Winde Staub und Sand vom Boden abgehoben werden. Die Periode von November bis März ist im allgemeinen arm an Niederschlägen; dazu war in unserer Beobachtungsperiode die Niederschlagsmenge kleiner als normal. Lange Perioden mit schneebedecktem Boden fehlten. Nur im Januar und Februar 1945 blieb die Schneedecke etwa 46 Tage lang erhalten. Da es auf der Magadinoebene große offene Ackerflächen von sehr lockerem Boden gibt, bilden diese Flächen in Zeiten langdauernder Trockenheit, besonders im Winter, eine Quelle der Lufttrübung. Man findet den feinen Staub an der Leeseite der Gebäudemauern; durch den Leewirbel werden sie auf die Seite transportiert, die im Windschatten liegt.

Da der Niederschlag bekanntlich die Luft säubert (1), treffen wir oft nach Niederschlägen besonders gute Sichtverhältnisse an. Im Tessin sind die Hauptniederschlagsperioden im Frühjahr und Herbst; das Maximum fällt auf den Oktober. Trotzdem sind die V > 20 km im Oktober seltener als im April und Mai. April hat 12, Mai 11 % größere Werte. Der Grund dieser Anomalie ist in der Häufigkeit der Nordföhntage zu suchen. In der Frühjahrsregenperiode war nämlich die Anzahl der Nordföhntage doppelt so groß wie in der Herbstregenperiode.

Im November war die Anzahl der Nordföhntage wieder recht groß. Die RF < 40 % und V > 20 km waren darum auch wieder viel häufiger. Der Boden blieb nach den reichlichen Niederschlägen im Oktober feucht und der Wind konnte keinen Staub und Sand aufwirbeln. Die Korrelation zwischen RF und V ist in diesem Monat viel enger.

Trotz diesen Anomalien muß aber doch betont werden, daß in sehr großen Zügen ein Zusammenhang zwischen Sicht und Feuchtigkeit vorhanden ist, auch wenn diese Korrelation auf Grund der besonderen meteorologischen Verhältnisse nicht immer sehr eng sein kann (1, 2).

Sicht und Wind

Über den Einfluß des Windes, seiner Richtung und seiner Stärke auf die Sichtverhältnisse unseres Gebietes muß einleitend bemerkt werden, daß wir es auf dem Flugplatz Locarno mit Winden zu tun haben, die in

hohem Maße durch die Orographie des Geländes bedingt werden. Die Richtung des Tales läßt zur Hauptsache nur zwei Windrichtungen zu. Was die Stärke des Windes anbetrifft, so erreichen nur die Föhnwinde hohe Geschwindigkeiten. Starke, vom See herauf wehende Winde, sind selten. Eine Unterteilung des Materials der Sichtbeobachtungen nach den Windrichtungen haben wir nicht vorgenommen; wir müssen uns hier auf ein paar allgemeine Angaben beschränken.

Wie in allen Tälern, so entsteht auch bei uns ein Lokalwind. Der schwache, talabwärts wehende Wind, der nach unveröffentlichten kurzen Untersuchungen von *W. Kuhn* im Durchschnitt bis 9 h. 50 andauert, wird dann von dem bekannten talaufwärts wehenden Wind abgelöst, der im Sommer bis nach 17 h. anhält.

Am Vormittag wird die Sicht gegen Westen geschätzt. Mit dem aufwärts wehenden Talwind verschlechtert sich die Sicht etwas, da durch ihn Dunst von der Poebene herauf transportiert wird. Dieser Dunst bedingt, daß die Verbesserung der Sicht, die wir sonst im Laufe des Tages beobachten können, langsamer erfolgt. Es muß auch noch bemerkt werden, daß am späten Vormittag die Sichtmarken bereits im Dunst liegen, wenn der Wind den Flugplatz noch nicht erreicht hat.

Während die Winde des Nordföhns, von einigen Ausnahmen abgesehen, im allgemeinen eine Verbesserung der Sichtverhältnisse im Gefolge haben, bringen die mäßigen, zeitweise auch starken Winde aus SW im allgemeinen eine Sichtverschlechterung. Diese Winde sind oft durch einen Kälteeinbruch aus E in der Poebene verursacht. Diese Kaltluft erreicht den Tessin von Dunst begleitet, dessen Obergrenze auf 800 bis 1000 m ü. M. liegt. Sehr oft tritt dann auch noch Hochnebel ein und die Sichtverschlechterung wird ausgeprägter.

Distribution of % Freq of

Tab. 8. Verteilung der proz. Häufigkeit von V < 10 km, V > 10 km, V > 20 km, bei Niederschlag, bei einer Gesamtbewölkung N ≧ 9/10 und bei N ≦ 1/10

Sicht	Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
V < 10 km	Niederschlag	9	11	9	14	14	8	5	3	9	15	12	10
	N = 6, 7, 8	21	14	14	14	9	7	11	13	19	18	18	19
	N = 0, 1, 2	10	12	9	2	2	2	3	7	3	3	6	9
V > 10 km	Niederschlag	0	0	1	2	2	2	2	1	2	1	0	0
	N = 6, 7, 8	12	13	9	16	19	19	12	12	15	17	12	8
	N = 0, 1, 2	20	22	26	19	20	20	21	22	20	15	25	30
V > 20 km	Niederschlag	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0
	N = 6, 7, 8	3	4	3	6	9	8	3	3	4	6	3	2
	N = 0, 1, 2	11	9	12	13	10	13	16	13	11	7	16	12

with precipitation, with a total cloudines

Oft beendet ein solcher Kälteeinbruch eine Nordföhnlage, so daß bei Ankunft der kalten Luft die Feuchtigkeit sprunghaft zunimmt, im Durchschnitt stellten wir eine Zunahme von 40 % fest.

Über den Einfluß der verschiedenen Wetterlagen auf die Sicht können wir aus dem Grunde keine näheren Angaben machen, da es während des Krieges infolge Fehlens von internationalen Meldungen nicht möglich war, vollständige synoptische Karten zu zeichnen. Wir können nur sagen, daß die Nordföhnwinde im allgemeinen an kalte Rückseitenwetter gebunden sind (1). Bei Kaltluft ist die Sicht besonders gut, die Umrisse sind messerscharf, die Schatten sehr dunkel. Manchmal setzt der Nordföhn schon dann ein, wenn der Warmsektor einer Depression erst die Schweiz durchquert. Obwohl wir dann auch sehr gute Sichtverhältnisse haben, fehlt es der Landschaft doch an Plastik. Besonders von oben gesehen, hat dann die Landschaft eine sehr weiche, blaue und warme Färbung (2).

Der Einfluß von Bewölkung und Niederschlag auf die Sichtweite

Um den Einfluß von Bewölkung und Niederschlag auf die Sichtverhältnisse zu erfassen, haben wir das Material nach folgenden Gruppen gegliedert:

1. die Sichtverhältnisse bei einer Bewölkungsmenge $N \leqq 1/10$;
2. die Sichtverhältnisse bei einer Bewölkungsmenge $N \geqq 9/10$ (ohne Niederschlag);
3. die Sichtverhältnisse bei Niederschlag zur Beobachtungszeit, und zwar unabhängig von dessen Natur und Stärke.

Auch bei der Bewölkung ist die Bewölkungsart nicht berücksichtigt worden; es handelt sich hier also um die Gesamtbewölkung (N).

Die Ergebnisse finden sich in Tab 8, und zwar getrennt für $V < 10$ km, $V > 10$ km und $V > 20$ km. Während im Mai und Juni die Sicht $V < 10$ km mehr durch die Niederschläge beeinflußt erscheint, finden wir in den übrigen Monaten ein Überwiegen der Bewölkung $N \geqq 9/10$. Der Gang der Sichthäufigkeiten $V < 10$ km zeigt nach unserer Tabelle bei $N \geqq 9/10$ hohe Werte von September bis Januar, und tiefe Werte von Mai bis Juni.

Abgesehen von Oktober treten die $V > 10$ km am häufigsten bei klarem oder fast heiterem Himmel auf. Für die Bewölkung $N \leqq 1/10$ finden sich sehr große Häufigkeitswerte im November, Dezember und März. Auch die $V > 20$ km sind bei der Bewölkung $N \leqq 1/10$ am häufigsten; nur im Mai und Oktober, d. h. in den Regenperioden, finden sich bei N 6, 7, 8 fast die gleichen Werte.

Hier sei noch in Kürze auf den Zusammenhang von Sicht und Bewölkungsmenge im Laufe des Tages hingewiesen.

Die Bewölkung N $\geq$ 9/10 hat ihre maximale Häufigkeit am Morgen, die minimale am Nachmittag. Dieser Tagesgang ist aber nur schwach ausgeprägt; im Sommer beträgt der Unterschied Max./Min. 12, zu den andern Jahreszeiten 8 %. Dem erwähnten Maximum am Morgen entspricht die große Häufigkeit der V < 10 km zu dieser Zeit.

Auch die Bewölkung N $\leq$ 1/10 treffen wir in der Morgenfrühe häufiger als am Nachmittag an. Im Sommer beträgt die Differenz Max./Min. 12, im Winter nur 7 %. Da diese geringe Bewölkung die Ausstrahlung und in ihrem Gefolge die Bildung einer Inversionsschicht begünstigt, finden wir auch wieder die größte Häufigkeit der V < 10 km in diesen Morgenstunden. Die Häufigkeit der Bewölkung N $\leq$ 1/10 nimmt dann besonders im Sommer wegen der Bildung der Konvektionsbewölkung stark ab. Im übrigen ist bekanntlich das Auftreten dieser Bewölkung die Ursache für die Sichtbesserung am Nachmittag, da durch die thermische Konvektion sich die trübenden Partikel auf einen größeren Raum verteilen (2, 3). Die Sichtzunahme im Sommer gegen Abend ist als eine Folge des Aufhörens der Turbulenz anzusehen (11). Im Winter ist die Bewölkung N $\leq$ 1/10 um 10 % häufiger als die N $\geq$ 9/10.

Für die Häufigkeit der Niederschläge haben wir keinen ausgeprägten Tagesgang finden können; die Unterschiede zwischen maximaler und minimaler Häufigkeit sind klein. Wir können daher aus ihm nicht mit voller Sicherheit einen Einfluß auf den Sichtgang ableiten.

II. Die Bewölkungsverhältnisse.

Nachdem wir nun die Sichtverhältnisse dargestellt haben, wollen wir uns mit der zweiten Gruppe der für den Flieger wichtigen meteorologischen Verhältnissen befassen, nämlich mit der Bewölkung.

Betrachten wir zu diesem Zwecke zunächst die Wolkenhöhe. Die prozentuale Häufigkeit der einzelnen Höhenstufen h ist in der Tabelle 9 angegeben. Die Höhen > 1500 m über Boden (m/B.) zeigen eine starke Häufigkeit, während die geringere Häufigkeit den Höhen < 600 m/B. angehört. Im ersten Falle stellen wir 74, im zweiten kaum 4 % fest. Das Maximum liegt bei den Höhen > 2500 m/B.

% Frequency of individual Height intervals (h)

Tab. 9. Prozentuale Häufigkeit der einzelnen Höhenstufen (h)

Monat	h 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
I	5	0	1	2	4	10	8	12	15	43
II	3	0	0	1	3	10	8	10	22	43
III	0	0	1	1	2	5	11	18	29	33
IV	0	0	0	1	4	9	15	26	24	21
V	0	0	0	0	2	8	16	31	29	14
VI	0	0	0	0	2	6	14	33	30	15
VII	0	0	0	0	2	4	17	33	34	10
VIII	0	0	0	0	0	2	16	38	32	12
IX	0	0	0	0	1	7	24	32	18	18
X	0	0	0	0	3	9	20	22	24	22
XI	1	0	0	0	3	12	12	15	16	41
XII	1	0	0	0	3	8	10	11	16	51
Jahr	1	0	0,2	0,4	2	8	14	23	24	27

Wir haben dieses Material noch nach folgenden Monaten gegliedert und in den drei Kurven der Fig. 4 dargestellt. Die erste Kurve stellt das Material von November bis März, die zweite von Mai bis August und die dritte die Monate April, September und Oktober dar. Das Wesentliche ist kurz folgendes:

1. Kurve: Das Maximum liegt bei h = 9. Trotzdem in dieser Kurve auch die Wintermonate enthalten sind, bleibt die Häufigkeit der kleinen Höhen gering. h = 0 — 4 ist mit 6 %, h = 9 jedoch mit 42 % vertreten.

2. Kurve: Maximum bei h = 7 (34 %), dann folgt h = 8 (31 %) und h = 9 mit nur 13 %. Bei den Stufen

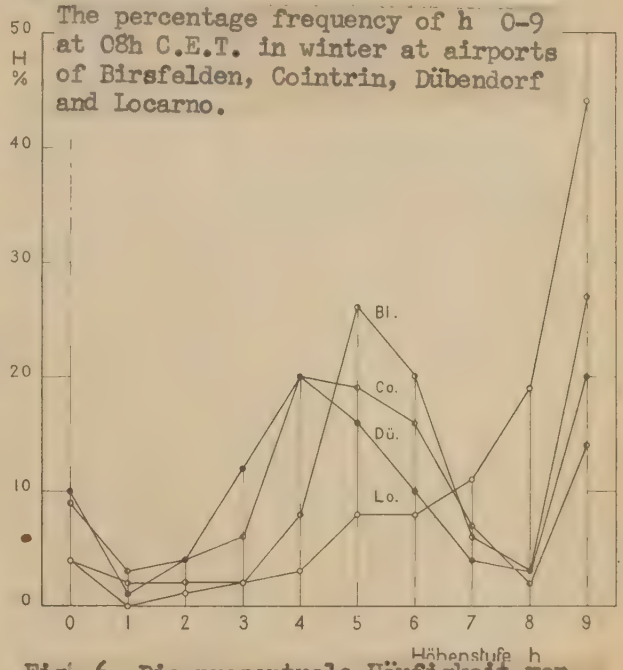


Fig. 6. Die prozentuale Häufigkeit von h 0-9 um 8h. MEZ im Winter auf den Flugplätzen Birsfelden, Cointrin, Dübendorf und Locarno.

h $\geq$ 4 finden wir nur eine Häufigkeit von rund 2 %. Daß h = 9 nur relativ schwach vertreten ist, ist auf die Quellbewölkung im Sommer zurückzuführen.

3. Kurve: Es handelt sich hier um den Übergang vom Sommer auf den Winter und umgekehrt. Maximum bei h = 7; h = 8 und h = 9 sind fast gleich häufig.

Was nun die Verteilung der Häufigkeiten auf die einzelnen Monaten anbetrifft, so finden wir, daß der Dezember die maximale Häufigkeit für h = 9 hat (51 %). Alle Wintermonate zeigen hohe Werte für h = 9. Es fehlt eben nicht nur die thermische Konvektion, sondern auch die langandauernde Hochnebeldecke.

In den Sommermonaten ist h = 7 vorherrschend, nur im Juli finden wir h = 8 häufiger. Jedoch ist der Unterschied klein. h = 9 hat im Juli das Minimum. Septem-

ber ist der einzige Monat, in welchem die Ziffer h = 6 häufiger als die Ziffer 8 vorkommt.

Die Wolken mit Untergrenze ≦ 2500 m/B. haben ihre Basis meist in einer Höhe von 1500 bis 2500 m/B. Nur im September und Oktober sind die Wolken mit Basis 1000 bis 1500 m/B. mit mehr als 20 % vertreten. Die Wolken zwischen 600 bis 1000 m/B. überschreiten in ihrer Häufigkeit nur im Januar, Februar und November 10 %. Höhen < 300 m/B. haben ihr Maximum im Januar. Auch h = 0 zeigt in diesem Monat die größten Werte, da dann auch die Häufigkeit der geschlossenen Nebel groß ist.

Es ist nicht möglich, einen täglichen Gang von h unabhängig von der Art der Bewölkung festzustellen.

Was die Häufigkeit von h = 9 anbetrifft, so geht aus Tab. 10 folgendes hervor: Das Maximum liegt während allen Jahreszeiten am Vormittag, das Minimum zwischen 13 bis 15 h. Nur im Sommer finden wir wegen der Beharrung der Quellbewölkung und ihrer Übergangsformen noch einen weiteren Abfall gegen den späten Nachmittag. Herbst und Winter zeigen einen weniger ausgeprägten Tagesgang als Frühling und Sommer. Im Sommer nehmen die Werte bis 11 h. sehr rasch ab. Das ist der Zeitpunkt, an dem spätestens die Bildung der Quellbewölkung einsetzt. Der Minimalwert von h = 9 ist in den Nachmittagsstunden des Sommers 4 %. Das bedeutet, daß im Sommer Tage ohne untere Bewölkung selten sind.

Tab. 10. Anteil der proz. Häufigkeit der h 9 an h 0—9 im Laufe des Tages in den vier Jahreszeiten

Jahreszeit	Zeit 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Winter	56	49	44	44	45	44	45	44	42	41	44	45
Frühling	39	37	33	27	22	19	17	17	15	15	17	17
Sommer	31	30	24	16	10	8	5	5	5	4	4	4
Herbst	37	33	29	30	28	27	24	24	22	25	24	25

T. 10 Proportion of % Freq. of h 9 to h 0-9 during hours from 06h to 17h in seasons

Betrachtet man nun den Jahresgang von h = 9 und zählt zu diesen h = 9 auch die Fälle, in denen eine Bewölkung von Nh = 1, 2 und 3 auftrat, so zeigt sich folgendes (zu bemerken, daß h = 9 gleich Nh = 0 ist): Die obere Kurve in Fig. 5 hat neben dem Wintermaximum auch ein solches im Sommer. Minima finden wir im April bis Mai und im September bis Oktober, also in den Regenperioden. Es zeigt sich also unter Vernachlässigung dieser Bewölkungsmengen, daß der Sommer keine stärkere untere Bewölkung als der Winter hat. Das kleine Minimum von Januar scheint reell zu sein, da wir in diesem Monat auch die winterliche maximale Häufigkeit von N ≧ 9/10 haben.

Bevor wir uns mit der Frage befassen, in welcher Höhe die Bewölkungsmengen der unteren Wolken auftreten, sei hier zunächst ihre Häufigkeit für verschiedene Stufen angegeben.

Nh = 0	Nh = 1, 2, 3	Nh = 4	Nh = 5	Nh = 6	Nh = 7, 8, 9
27 %	39 %	7 %	4 %	2 %	21 %

In der Tab. 11 a—c ist nun die prozentuale Häufig-

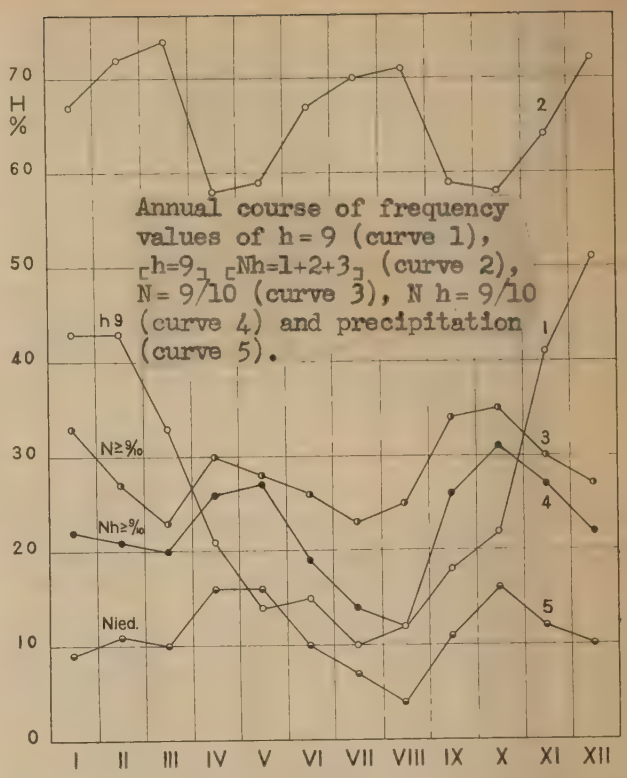


Fig. 5. Der Jahresgang der Häufigkeitswerte von h = 9 (Kurve 1), [h = 9] + [Nh = 1+2+3] (Kurve 2), N ≧ 9/10 (Kurve 3), Nh ≧ 9/10 (Kurve 4) und des Niederschlages (Kurve 5).

11 a bei einer Bewölkungsmenge von Nh = (9—10/10 + 10/10);

11 b bei Niederschlag (Anteil an 11 a);

11 c bei einer Bewölkungsmenge von Nh ≦ 3/10.

keit der Wolkenhöhen der unteren Bewölkung für folgende Fälle angegeben:

Tabelle 11. Proz. Häufigkeit der Wolkenhöhe h (h ≦ 8), a) bei Nh 7 + 8, b) bei Niederschlag (Auszug aus Tab. 11a), c) bei Nh 1 + 2 + 3.

Jahreszeit	Zeit 0	1	2	3	4	5	6	7	8
				a) bei Nh 7 + 8					
Winter	13	1	2	4	13	29	18	12	8
Frühling	0	0	1	2	9	25	35	23	4
Sommer	0	0	0	0	6	15	33	35	10
Herbst	1	0	0	1	6	25	38	21	8
				b) Anteil bei Niederschlag					
Winter	7	1	2	3	8	15	8	3	1
Frühling	0	0	1	1	7	20	24	10	0
Sommer	0	0	0	0	4	10	15	17	6
Herbst	1	0	0	1	5	17	19	8	1
				c) bei Nh 1 + 2 + 3					
Winter	0	0	0	0	1	8	13	24	53
Frühling	0	0	0	0	1	3	8	33	55
Sommer	0	0	0	0	0	2	14	39	45
Herbst	0	0	0	0	1	4	17	37	41

Tab. 11 % Freq. of cloud height h (h=8), with a) with Nh 7+8, b) with precip. (Extr. from Tab. 11a), c) with Nh 1+2+3.

Aus der Tab. 11 a können wir entnehmen, daß im Winter der Plafond vorwiegend zwischen 600 bis 1000 m/B. anzutreffen ist, im Frühling und Herbst in 1000 bis 1500 m Höhe und im Sommer auf 1500 bis 2000 m/B. Doch kommt in dieser Jahreszeit die Höhe 1000 bis 1500 m/B. fast gleich häufig vor.

Die Tab. 11 b ist aus Tab. 11 a ausgezogen worden. Auch hier fallen die Maxima auf die gleichen Höhen wie bei Tab. 11 a. Die kleine Verschiedenheit in den Häufigkeiten der $h < 300$ m/B. in der Tab. 11 a und 11 b zeigt, daß geringe Höhen vorwiegend bei Niederschlag auftreten.

Bei einer unteren Bewölkung $Nh \leq 3/10$ liegt das Maximum in allen Jahreszeiten auf 2000 bis 2500 m/B. Im Sommer und Herbst sind die Unterschiede gegenüber $h = 7$ allerdings klein.

In der Tab. 12 ist schließlich noch der prozentuale Anteil von $Nh \leq 3/10$ an $Nh = 0$—9 im Laufe des Tages angegeben. Das Minimum finden wir zu allen Jahreszeiten am Vormittag. Im Herbst und Winter erfolgt eine langsame Zunahme bis zum Maximum um 14 bis 15 h., dann nehmen die Werte wieder ab. Frühling und Sommer zeigen eine rasche Zunahme bis gegen 11 h., ein Maximum gegen Mittag, am Nachmittag ein schwaches Minimum und dann wieder eine Zunahme gegen den Abend. Das Minimum am Nachmittag rührt von der starken Entwicklung der Quellbewölkung her, bei der die Menge von 3/10 rasch überschritten wird, besonders bei gewittrigen Lagen.

% Proportion of Nh 1+2+3 to Nh 0-9
from 06h to 17h in each season

Tabelle 12. Proz. Anteil von Nh 1 + 2 + 3 an Nh 0—9 im Laufe des Tages.

Jahreszeit	Zeit 6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Winter	13	20	22	22	23	25	24	27	31	31	29	28
Frühling	20	25	31	39	45	49	47	46	51	46	45	49
Sommer	30	33	46	54	62	66	68	65	62	66	67	68
Herbst	18	21	26	30	33	35	39	40	44	41	43	39

Für die anderen Bewölkungsmengen geben wir hier keine Tabellen. Für $Nh = 4$ tritt das Maximum im Frühling und Sommer am Nachmittag ein, sonst ist der tägliche Gang kaum ausgeprägt. Für die übrigen Bewölkungsmengen finden wir Maxima in den Morgenstunden und eine sehr langsame Abnahme im Laufe des Tages.

Die Nebelverhältnisse

Für die Eignung eines Flugplatzes sind bekanntlich die Nebelverhältnisse von großer Bedeutung. In Locarno spielen sie keine bedeutende Rolle, was aus folgenden Angaben hervorgeht.

Bei einer Gesamtzahl von 20 269 Beobachtungen wurden nur in 186 Fällen Nebel notiert. Sie sind also nur mit rund 1 % vertreten. In Dübendorf fand *Th. Zingg* 4 % (15). Diese Fälle verteilen sich insgesamt auf 65 Tage. Es waren nur zwei Tage mit ununterbrochenem Nebel vorhanden; an einem dieser Tage fiel zudem Schnee. Bei den 186 Beobachtungen handelt es sich keinesfalls um geschlossene Nebel; nur in 65 Fällen war der Nebel geschlossen, in 94 konnte man den Himmel oder die Wolken noch erkennen und in 27 Fällen fielen zudem Niederschläge.

Nur in 9 Fällen konnten wir ein eigentliches Nebelmeer feststellen. In 6 von diesen Fällen war der Nebel fast im ganzen Tessin anzutreffen. Die Obergrenze des Nebelmeeres ist ziemlich großen Schwankungen unterworfen. Nach unseren wenigen Feststellungen schwankte sie zwischen 350 und 800 m ü. M., sie dürfte auch in den verschiedenen Teilen unseres Gebietes verschieden hoch sein.

Die Zusammenhänge zwischen Nebelbildung und Wetterlage können wir für unser Material aus dem Grunde nicht angeben, da synoptische Karten während des Krieges fehlten. Doch dürfte es sich in der Mehrzahl der Fälle um wenig mächtige (6 bis 20 m) Strahlungsnebel handeln, was aus einer Betrachtung der Temperatur-, der Feuchtigkeits- und der Bewölkungsverhältnisse hervorgeht.

Tab. 13 gibt nun die prozentuale Verteilung der Nebelhäufigkeit während des Tages im Laufe des Jahres. Das Material ist auf Grund der kurzen Beobachtungsreihe noch ziemlich inhomogen und darf nicht dazu benutzt werden, Mittelwerte der Nebelhäufigkeit auf der Magadinoebene abzuleiten. Im Januar 1941 trat beispielsweise gar kein Nebel auf, 1942 nur an zwei Tagen. In den nachfolgenden drei Jahren hatte der Januar 22 bis 25 Fälle mit Nebel. Wegen der Inhomogenität des Materials müssen wir auch auf Vergleiche mit anderen Stationen verzichten. Nur sei hier noch kurz auf die Nebelhäufigkeit vom nahen Locarno-Monti eingegangen. Das Osservatorio notierte in den fünf Beobachtungsjahren an 66 Tagen Nebel. Dieser

% of fog frequency in 5 yrs 1940-45
arranged by months from 06h to 17h

Tab. 13. Prozentuale Nebelhäufigkeit in den 5 Jahren 1940—45 nach Monaten und Tageszeit geordnet

Zeit / Monat	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
I	5.4	4.3	5.9	3.8	3.8	3.2	2.2	2.7	2.7	1.6	1.6	1.6
II	3.8	5.9	4.8	1.6	1.6	1.1	0.5					
III	2.7	2.2	0.5	0.5	0.5							
IV	1.1	0.5	0.5									
V	2.2	0.5										
VI	1.1											
VII												
VIII												
IX	2.7	0.5										
X	5.4	5.4	0.5	0	0	0.5						
XI	1.6	2.7	1.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5				
XII	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0	0.5	0.5	0.5

Wert stimmt also mit dem unsrigen gut überein. Allerdings ist der Nebel in Locarno-Monti anderer Natur. Monti ist eine Hangstation. Seine Nebel treten fast ausschließlich gleichzeitig mit Niederschlägen auf. Der Nebel ist an dieser Station wohl meist durch Stratusbänke am Hang verursacht. Die Niederschlagstage ausgenommen, traten nur an drei Tagen die Nebel auf dem Flugplatz und in Locarno-Monti gleichzeitig auf.

III. Vergleiche mit andern Stationen.

Bei dem Vergleich der Sicht- und Bewölkungsverhältnisse beschränken wir uns zur Hauptsache auf schweizerische Stationen. Wir müssen auch davon absehen, die Vergleiche in allen Details durchzuführen, weil die Beobachtungen erstens nicht in den gleichen Jahren durchgeführt wurden und zweitens die Beobachtungsperioden alle von verschiedener Länge sind. Das Material ist zu wenig umfangreich, um die Realität kleinerer Unterschiede sicherstellen zu können. Nur die großen Unterschiede können herausgearbeitet werden.

Die MZA. hat in den Jahren 1936 bis 1938 die Beobachtungen über Sicht und Wolkenhöhe der Stationen (Flugplätze) Birsfelden, Cointrin und Dübendorf publiziert. Wir haben auch dieses Material bearbeitet. Es konnten allerdings nur die synoptischen Beobachtungen von 8 und 14 MEZ. verwendet werden. Nur mit den Werten zu diesen Terminen ist ein Vergleich möglich.

Gehen wir zunächst auf die Sichtverhältnisse ein. Schlechte Sichtverhältnisse werden auf der Alpennordseite im Herbst und Winter besonders durch Nebel verursacht, der in Locarno nur eine untergeordnete Rolle spielt. Birsfelden hat in dieser Hinsicht bessere Verhältnisse als Cointrin und Dübendorf.

Die Sichtstufe 4 bis 20 km tritt bei uns mit Ausnahme des Frühlings zu allen Jahreszeiten häufiger auf als in der Nordschweiz. Hingegen zeigt die Stufe $V > 20$ km im Norden, auch im Winter, größere Häufigkeiten. Über die Unterschiede im täglichen Gang ist folgendes zu sagen: Obwohl das Material zu seiner Ableitung sehr ungenügend ist, sind doch einige Unterschiede recht auffällig. Für die Sichtstufen 4 bis 20 km finden wir in Locarno um 14 h. immer größere Häufigkeiten als um 8 h. Für die Alpennordseite gilt das gleiche nur im Winter; hingegen ist es im Sommer umgekehrt. In Cointrin finden wir um 14 h. 12 %, in Birsfelden und Dübendorf ca. 24 % kleinere Werte als um 8 h.

Im Sommer sind in Locarno für $V > 20$ km die Werte um 14 h. nur wenig höher als um 8 Uhr, in Cointrin beträgt dieser Unterschied 16, an den anderen Flugplätzen 35 %. Auf der Alpennordseite ist also der Tagesgang viel ausgeprägter als bei uns.

Das gleiche gilt übrigens vom jährlichen Gang. So beträgt beispielsweise für V 4 bis 20 km die Differenz Winter/Sommer in Locarno 7, auf der Alpennordseite jedoch 22 %, für $V > 20$ km sind die entsprechenden Zahlen 20 % für Locarno, 28 % für Birsfelden und 42 % für Cointrin und Dübendorf. Der Grund dieser Unterschiede ist ohne Zweifel in der größeren Wetterveränderlichkeit auf der Alpennordseite zu suchen.

Bei der *Höhe der Wolken* $\leqq$ 2500 m/B. sind die Verhältnisse besonders interessant im Winter. Während bei uns die Höhen 8 und 7 vorherrschen, finden wir für Birsfelden und Cointrin $h = 5$ und $h = 6$, für Dübendorf $h = 4$ und $h = 5$. $h = 9$ kommt in Locarno im Winter ungefähr doppelt so häufig vor als auf der Alpennordseite (vgl. Fig. 6). Die Häufigkeit der $h = 9$ auf der Alpennordseite ist so groß wie das Maximum der übrigen Stufen. Im Sommer ist eher nördlich der Alpen ein Überwiegen von $h = 9$ gegenüber Locarno festzustellen.

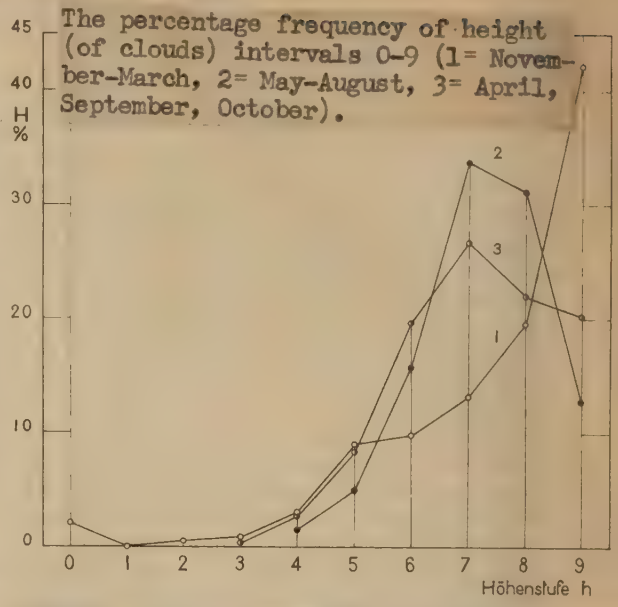


Fig. 4. Die prozentuale Häufigkeit der Höhenstufen 0-9 (1= November-März, 2= Mai-August, 3= April, September, October).

Die Verschiedenheit der Häufigkeit der $h \leqq 2500$ m/B. für Mengen von $Nh \geqq 9/10$ zeigt folgende kleine Zusammenstellung:

Locarno: $h = 5$ im Winter, sonst $h = 6$ (im Sommer haben $h = 6$ und $h = 7$ fast gleiche Werte);

Birsfelden: $h = 5$ während des ganzen Jahres;

Cointrin: $h = 4$ im Winter, sonst $h = 5$;

Dübendorf: $h = 4$. Im Sommer $h = 4$ und $h = 5$ gleich häufig.

Die Häufigkeit der unteren Wolken, und zwar unabhängig von der Höhe und Menge, ist im Winter auf der Alpennordseite viel größer. Der Unterschied beträgt um 8 h. 24, um 14 h. 18 %. Die Ursache ist in den häufigen Hochnebellagen des Nordens zu suchen. Im Sommer zeigen sich beträchtliche Unterschiede nur mit Birsfelden, das 19 % tiefere Werte hat. Im Frühjahr sind in Locarno nur die Morgenwerte höher. Im Herbst ist es umgekehrt, was insofern überrascht, als zu dieser Zeit bei uns die zweite Regenperiode herrscht. Aber offenbar ist die Wirkung des Hochnebels nördlich der Alpen schon stark.

Die Maxima der *Bewölkungsmenge Nh* $\geqq$ *9/10 mit Untergrenze* $\leqq$ 2500 m/B. fallen bei uns auf Frühling und Herbst, auf der Alpennordseite auf das Wintersemester; besonders in Dübendorf sind die Herbstwerte relativ hoch.

Auch der tägliche Gang der Bewölkungsmenge $Nh \geqq 9/10$ ist auf der Alpennordseite viel ausgeprägter als im Tessin. In Locarno beträgt die Änderung von 8 bis 14 Uhr ca. 5 bis 9 %, auf der Alpennordseite jedoch im Winter 10 bis 25 %, im Frühling 8 bis 15, im Sommer 15 % (abgesehen von Cointrin) und im Herbst 10 bis 29 %.

Von ausländischen Stationen standen uns nur die

Statistiken von deutschen Orten oder Flugplätzen zur Verfügung (1, 3, 7, 11, 16, 17, 18, 19, 20).

Wir müssen es uns hier versagen, einen eingehenden Vergleich durchzuführen. Das wäre Gegenstand einer größeren Untersuchung, vor allem auch dann, wenn ähnliche Arbeiten aus anderen Ländern vorliegen. Hier möge jedoch kurz das Ergebnis unseres Vergleiches angeführt sein. Trotz relativ großer klimatischer Unterschiede an den einzelnen Stationen zeigt sich in den Sicht- und Bewölkungsverhältnissen eine große Übereinstimmung unserer nordschweizerischen mit den deutschen Stationen.

IV. Schlußfolgerungen für die Praxis.

Die Bearbeitung des Beobachtungsmaterials wurde von uns nicht nur aus wissenschaftlichen, sondern vor allem auch aus praktischen Gründen vorgenommen. Für den Piloten sind die Sicht und Wolkenhöhe zwei Elemente, die ihn gleichzeitig interessieren. Die Flugmöglichkeiten sind an gewisse Minimalgrenzen von V und h gebunden. Freilich ändern sich diese Minimalgrenzen nicht nur mit dem Flugzeugtypus und seiner Geschwindigkeit, auch das fliegerische Können des Piloten spielt eine Rolle.

In der Tab. 14 geben wir die Häufigkeiten um 6 und 17 h. an, in welchen gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllt wurden:

1.	V 0—1000 m	h 0—50 m
2.	1— 2 km	h 50—300 m
3.	2— 4 km	
4.	4—10 km	
5.	>10 km	
6.	1— 2 km	h 300—600 m
7.	2— 4 km	
8.	4—10 km	
9.	>10 km	
10.	übrige Fälle (h > 600 m, V ≧ 1 km)	

Wir sehen hier davon ab, dieses Problem ausführlich zu erörtern. Die wesentlichsten Resultate finden sich in der Arbeit: «Le condizioni meteorologiche dell'aeroporto di Locarno, dal 18. 3. 1940 al 31. 8. 1944, «Schweizer Aero-Revue», Nr. 4, 1945, S. 130».

Wir haben auch davon abgesehen, in der Tab. 14 die Bewölkungsmenge zu berücksichtigen. Wir erinnern daran, daß kleine Mengen vorwiegend mit h > 1000 m auftreten (vgl. Tabelle 11 c).

Die Schwierigkeiten für den Flugplatz Locarno sind ganz anderer Natur und ergeben sich aus den geographisch-orographischen Verhältnissen. Der Flugplatz befindet sich am Boden eines relativ schmalen Tales, dessen Berge bis auf 1500 bis 2500 m ü. M. ansteigen. Wenn nun der Himmel mit unteren Wolken bedeckt ist, dann liegen die den Flugplatz umgebenden Berge im Nebel. Ein Flugzeug, das, beispielsweise von der Alpennordseite kommend, oberhalb der Wolkendecke fliegt, kann den Flugplatz auch dann nicht erreichen, wenn der Plafond relativ hoch und die Sicht gut ist, da dem Piloten die Bodensicht fehlt. Er kann nicht wie auf der Ebene die Wolkendecke an irgendeinem Punkte durchstoßen, ohne Gefahr zu laufen, gegen die Berge zu fliegen. Der Pilot

% Freq. of individual groups of h with various Visibility Groups, per month

Tab. 14. Proz. Häufigkeit einzelner Gruppen von h bei verschiedenen Sichtgruppen, um 06 und 17 Uhr, nach Monaten

Jahreszeit	Monat	h 0—50 m/B. V 0—1000 m	h = 50—300 m/B. V 1-2 km	2-4 km	4-10 km	>10 km	h = 300—600 m/B. V 1-2 km	2-4 km	4-10 km	>10 km	übrige Fälle: h > 600 m/B. V ≧ 1 km	h = 0—50 m/B. V = 0—1000 m	h = 50—300 m/B. V 1-2 km	2-4 km	4-10 km	>10 km	h = 300—600 m/B. V 1-2 km	2-4 km	4-10 km	>10 km	übrige Fälle: h > 600 m/B. V >1 km
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			06 Uhr										17 Uhr								
	XII	2.0	.	.	.	.	.	2.0	1.3	0.7	94.0	2.3	.	.	.	.	.	0.8	0.8	.	96.1
Wi.	I	7.9	0.7	1.3	.	.	1.3	3.3	1.3	.	84.2	5.3	2.3	.	.	.	0.8	1.5	.	.	90.1
	II	7.8	.	0.7	.	.	0.7	0.7	2.1	0.7	87.3	1.6	.	.	.	.	0.8	1.6	.	.	96.0
	III	3.9	1.3	0.6	.	.	1.3	.	.	0.6	92.3	.	0.8	.	.	.	0.8	.	.	.	98.4
Fr.	IV	1.4	.	1.4	.	.	0.7	.	3.4	1.4	91.7	.	.	.	.	.	.	.	1.6	.	98.4
	V	2.7	.	.	0.7	.	0.7	2.0	0.7	.	93.2	.	.	.	.	0.8	.	0.8	.	.	98.4
	VI	2.1	.	0.7	0.7	.	.	0.7	1.4	0.7	93.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0
So.	VII	.	.	.	.	.	.	1.3	0.7	0.7	97.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0
	VIII	.	.	0.7	.	.	.	.	.	.	99.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0
	IX	3.5	.	0.7	.	.	.	.	.	.	95.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100.0
He.	X	6.6	.	0.7	.	.	1.3	0.7	0.7	.	90.0	.	.	.	.	.	.	1.5	.	.	98.5
	XI	2.7	.	.	.	.	1.4	0.7	1.4	.	93.8	1.6	.	.	.	.	.	1.6	.	.	96.8

Aus dieser Tabelle geht eindeutig hervor, daß nicht nur die Fälle mit Nebel, sondern auch alle anderen, die die Fliegertätigkeit beschränken, im ganzen genommen, gering sind, beispielsweise bei V < 4 km und h < 300 m.

ist also gezwungen, die Wolkendecke über der Poebene zu durchstoßen und dann von Süden her, dem Langensee entlang, den Flugplatz anzufliegen. Der Nachteil besteht allerdings darin, daß fremdes Territorium über-

flogen werden muß, hinzu kommt noch der Zeitverlust, die Inanspruchnahme fremder Peilstationen usw.

Der Anteil der prozentualen Häufigkeit über das Auftreten von Bewölkung mit $h \leqq 8$ und $Nh \geqq 9/10$ an Nh 0—9 ist für die einzelnen Monate in der Tab. 15 angegeben.

wölkungsmengen die Bodensicht ungenügend ist. Die Häufigkeit für $Nh \geqq 9/10$ haben wir bereits angegeben. Nimmt man nun an, daß auch schon bei einer Bewölkung $Nh \geqq 7/10$ Schwierigkeiten auftreten, so sind die unter $Nh \geqq 9/10$ genannten Werte höchstens um 4 % zu vergrößern. Es muß allerdings noch darauf hingewiesen

Proportion of % frequency of $Nh \geqslant 9/10$ to Nh 0-9 with and without Precipitation

Tab. 15. Anteil der prozentualen Häufigkeit von Nh $\geqq$ 9/10 an Nh 0—9 bei Niederschlag und ohne Niederschlag

Monat	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
$Nh \geqq {}^9/_{10}$ ohne Nied.	13	10	10	10	11	9	7	8	15	15	15	12
$Nh \geqq {}^9/_{10}$ bei Nied.	9	11	10	16	16	10	7	4	11	16	12	10
Total	22	21	20	26	27	19	14	12	26	31	27	22

Aus der Tabelle ist zu entnehmen, daß besonders in den zwei Regenperioden ein direktes Anfliegen des Flugplatzes von Flugzeugen, die von der Alpennordseite kommen (oder allgemein, die die Alpen überfliegen müssen), erschwert ist. Für die von Süden kommenden Maschinen gilt das allerdings nicht.

Es bleibt jetzt noch zu untersuchen, für welche Be-

werden, daß bei Bewölkung 7—8/10 die Wolken sich oft längs den Berghängen befinden und daß die Talmitte frei bleibt, der Pilot also Bodensicht hat.

Am Schlusse dieser Arbeit möchte ich noch dem Leiter des Osservatorio Ticinese, Herrn *Chr. Thams*, und meinem Kollegen Herrn *Fl. Ambrosetti* für ihre Mithilfe bei dieser Arbeit bestens danken.

Literaturverzeichnis.

1. *A. Peppler*, Ergebnisse von Sichtmessungen in Karlsruhe mit vergleichenden Untersuchungen, Beiträge zur Phys. freien Atmosphäre, XIII. Band, 1926.
2. *F. Löhle*, Sichtbeobachtungen vom meteorologischen Standpunkt, Berlin, Verlag Julius Springer, 1941.
3. *H. Berg*, Ergebnisse 25jähriger Sichtbeobachtungen auf dem Königstuhl bei Heidelberg, Deutsches Reich, Reichsamt für Wetterdienst, Wiss. Abhandl., Band V, Nr. 5, 1938.
4. *K. Keil*, Ein Beitrag zur Frage des täglichen Ganges der Sicht, Erfahrungsberichte (Erf.Ber.), Band Neudrucke, 3. Teil, S. 50.
5. *W. Peppler*, Die meteorologischen Bedingungen der Fernsicht, besonders der Alpensicht, im südlichen Schwarzwald, Das Wetter, 1925.
6. *W. Stöbe*, Der Gang der Tag- und Nachtsicht, Erf.Ber., Band Neudrucke, 3. Teil, S. 140.
7. *A. Mey*, Die Sichtverhältnisse des Flugplatzes von Bremerhaven, Erf.Ber., Band Neudrucke, 2. Teil, S. 835.
8. *F. Linke*, Die Verwertung von Sonnenstrahlungsmessungen in Luftfahrzeugen, Zeitschr. f. Geophys., Jahrg. 1, Heft 1/2.
9. *A. Schmauß*, Randbemerkungen VII, Meteorologische Zeitschr., 1920, S. 225.
10. *A. Schmauß*, Randbemerkungen I, Meteorologische Zeitschr., 1918, S. 184.
11. *H. Noth und H. Rühl*, Die Änderung der Sicht um die Zeit des Sonnenaufganges, Erf.Ber., Band Neudrucke, I. Teil, S. 326.
12. *W. Mahrt*, Über die Zusammenhänge von Windrichtung, relativer Feuchtigkeit und Sicht, mit besonderer Berücksichtigung der lokalen Einflüsse, Erf.Ber., Band Neudrucke, 3. Teil, S. 127.
13. *H. Grissollet*, Etude de la lumière diffusée par les particules en suspension dans l'air, Comptes rendus, Paris, 202.
14. *Prof. Wigand*, Diskussion, Erf.Ber., Band Neudrucke, 3. Teil, S. 330.
15. *Th. Zingg*, Die Nebel- und Hochnebelhäufigkeiten in Dübendorf in den Jahren 1938—1944, Annalen der schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt, Jahrg. 1944.
16. *Fr. Krügler*, Bericht über die Sichtverhältnisse an 16 Plätzen Deutschlands, Erf.Ber., Band Neudrucke, 1. Teil, S. 204.
17. *W. Stöbe*, Ergebnisse 24stündiger Sichtmessungen zu Nürnberg, Erf.Ber., Band Neudrucke, 1. Teil, S. 263.
18. *C. Wirtz*, Sicht an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins, Annalen der Hydrographie, 63.
19. *Schindler*, Die Bewölkungsverhältnisse in Podersdam, Annalen der Hydrographie, 64.
20. *K. Keil*, Die Häufigkeit des Auftretens verschiedener Wolkenhöhen an 12 Orten Deutschlands, Erf.Ber., Band Neudrucke, 1. Teil, S. 221.

Nr. 7

Aerologische Station Payerne

Radiosondierungen 1945

8. II. 1945. 08.45 h MEZ

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.0	1.6	100	483
1	934	3.5	100	730
2	905	2.5	100	970
	902	**2.5**	**100**	**1000**
	900	**2.6**	**100**	**1022**
3	874	2.1	95	1250
4	845	1.3	92	1522
5	812	0.9	85	1830
	800	**0.0**	**80**	**1947**
	795	**-0.1**	**78**	**2000**
6	792	-0.2	77	2030
7	768	-1.1	67	2270
8	737	-0.9	60	2595
9	716	-0.9	53	2820
	700	**-0.9**	**50**	**2990**
	699	**-0.9**	**48**	**3000**
10	695	-0.9	45	3050
11	671	-2.2	40	3320
12	645	-4.6	35	3625
13	622	-7.0	30	3900
	615	**-7.6**	**30**	**4000**
14	**600**	**-8.9**	**30**	**4177**
15	575	-11.8	30	4500
16	550	-14.2	30	4820
	538	**-16.8**	**30**	**5000**
17	530	-17.7	30	5100
18	512	-20.8	30	5355
	500	**-22.6**	**30**	**5527**
19	494	-23.2	30	5610
20	480	-25.7	30	5815
	469	**-26.6**	**30**	**6000**
21	465	-26.9	30	6035
22	450	-28.8	30	6270
23	437	-30.7	30	6470
24	421	-32.6	30	6730
25	410	-34.7	30	6915
	405	**-35.5**	**30**	**7000**
	400	**-36.2**	**30**	**7080**
26	395	-37.0	30	7170
27	380	-39.2	30	7420
28	370	-41.3	30	7610
29	359	-44.2	30	7810
30	349	-46.2	30	7985
	347	**-46.5**	**30**	**8000**
31	339	-48.7	30	8180
32	325	-50.2	30	8450
33	315	-52.4	30	8650
34	310	-54.3	30	8750
35	**300**	**-55.5**	**30**	**8950**
	298	**-55.9**	**30**	**9000**
36	293	-57.1	30	9090

9. II. 1945 09.10 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	960.5	3.0	95	483
1	926	2.4	90	770
2	**900**	**1.9**	**85**	**1000**
3	870	0.8	82	1263
4	845	-1.2	84	1485
5	822	-2.9	84	1710
6	800	-4.6	87	1915
	791	**-5.2**	**86**	**2000**
7	768	-6.7	93	2230
8	743	-8.1	100	2485
9	726	-9.7	97	2660
10	**700**	**-11.3**	**93**	**2935**
	694	**-11.9**	**90**	**3000**
11	680	-12.6	87	3150
12	650	-14.9	80	3480
13	625	-17.5	76	3775
	606	**-19.7**	**74**	**4000**
	600	**-20.3**	**72**	**4072**
14	587	-20.6	72	4115
15	570	-22.4	78	4450
16	550	-25.1	80	4705
17	530	-27.6	80	4970
	527	**-28.0**	**80**	**5000**
18	510	-28.6	80	5295
	500	**-29.9**	**80**	**5373**
19	490	-29.6	80	5515
20	470	-33.1	80	5795
	456	**-34.5**	**80**	**6000**
21	450	-35.2	78	6100
22	430	-36.8	76	6405

10. II. 1945 08.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	958.4	2.7	65	483
1	925	2.0	65	760
2	**900**	**2.0**	**64**	**974**
	897	**2.0**	**64**	**1000**
3	875	0.8	63	1200
4	853	-0.2	60	1400
5	834	-1.8	61	1572
6	**800**	**-3.8**	**62**	**1896**
	789	**-4.0**	**62**	**2000**
7	775	-4.7	63	2145
8	750	-6.3	64	2395
9	725	-8.4	68	2650
10	**700**	**-9.2**	**70**	**2915**
	692	**-9.5**	**72**	**3000**
11	675	-10.2	75	3190
12	650	-11.2	80	3475
13	635	-12.7	80	3645
14	620	-14.1	80	3830
	606	**-15.1**	**80**	**4000**
15	**600**	**-15.3**	**80**	**4075**
16	578	-17.2	80	4355
17	550	-19.5	80	4715
18	530	-21.1	80	4985
	528	**-21.2**	**80**	**5000**
19	**500**	**-22.8**	**80**	**5400**
20	490	-23.7	80	5545
21	466	-24.7	75	5910
	460	**-25.4**	**75**	**6000**
22	450	-26.4	75	6155
23	430	-28.1	75	6475
24	410	-29.9	75	6810
	400	**-31.0**	**75**	**6975**
	399	**-31.3**	**75**	**7000**
25	390	-32.0	75	7145
26	376	-33.4	75	7400
27	354	-36.7	75	7820
	344	**-38.2**	**75**	**8000**
28	337	-39.2	75	8145
29	314	-42.3	75	8615
30	**300**	**-45.3**	**75**	**8928**

11. III. 1945. 15.05 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	969.8	12.0	55	483
1	952	11.3	52	640
2	932	10.1	48	810
3	902	8.9	39	975
	900	**8.6**	**39**	**1000**
4	876	8.6	40	1315
5	853	7.6	32	1525
6	828	6.7	26	1760
7	**805**	**5.6**	**26**	**2000**
	800	**5.1**	**22**	**2045**
8	783	4.4	21	2220
9	762	3.3	21	2435
10	740	2.5	18	2670
11	720	1.0	18	2895
	709	**0.6**	**18**	**3000**
12	**700**	**0.4**	**18**	**3105**
13	677	-1.3	18	3365
14	655	-3.0	18	3615
15	638	-3.9	18	3820
	623	**-5.6**	**18**	**4000**
16	614	-5.9	18	4115
	600	**-6.6**	**20**	**4290**
17	592	-7.1	22	4395
18	572	-9.1	22	4660
19	550	-11.3	22	4960
	517	**-11.8**	**22**	**5000**
20	528	-14.0	22	5250
21	510	-17.4	22	5515
	500	**-19.7**	**21**	**5660**
22	496	-21.2	21	5715
	477	**-23.6**	**21**	**6000**
23	474	-23.6	20	6040
24	454	-26.7	19	6345
			19	
25	431	-29.9	19	6715
	413	**-32.7**	**19**	**7000**
26	409	-33.6	19	7075
	400	**-34.3**	**19**	**7235**
27	380	-35.9	19	7580
27½	374	-36.5	19	7690

26. III. 1945 08.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	957.1	8.4	82	488
1	927	6.2	82	740
2	905	4.8	78	935
	900	**4.8**	**78**	**980**
	898	**4.8**	**78**	**1000**
3	879	4.3	78	1170
4	856	1.9	78	1380
5	830	0.7	78	1625
6	805	-0.2	78	1860
	800	**-0.5**	**78**	**1910**
	791	**-1.1**	**78**	**2000**
7	779	-1.2	78	2115
8	750	-2.9	74	2410
9	725	-4.0	70	2675
10	710	-5.2	70	2840
	700	**-5.5**	**70**	**2950**
	695	**-5.9**	**70**	**3000**
11	689	-6.2	70	3065

27. III. 1945. 08.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	961.0	6.8	95	483
1	940	5.7	95	670
2	914	4.2	95	885
	902	**3.5**	**95**	**1000**
	900	**3.5**	**95**	**1014**
3	890	2.8	95	1110
4	865	1.4	95	1335
5	840	0.1	96	1565
6	815	-1.2	97	1800
	800	**-2.2**	**97**	**1942**
	794	**-2.5**	**98**	**2000**
7	790	-2.5	98	2040
8	769	-3.9	100	2250
9	748	-5.4	100	2465
10	730	-6.9	100	2650
11	710	-8.6	97	2860
	700	**-9.7**	**96**	**2970**
	697	**-9.9**	**95**	**3000**
12	689	-10.3	94	3090
13	662	-12.3	92	3395
14	640	-13.3	91	3645
15	616	-16.4	90	3930
	610	**-17.2**	**89**	**4000**
	600	**-18.1**	**89**	**4115**
16	592	-18.5	88	4225
17	564	-20.9	87	4565
18	544	-23.2	86	4830
	531	**-24.0**	**86**	**5000**
19	520	-24.9	85	5155
	500	**-26.9**	**84**	**5430**
20	498	-26.9	84	5460
21	475	-28.5	82	5790
	461	**-29.8**	**81**	**6000**
22	452	-30.3	81	6135
23	432	-33.2	80	6450
24	413	-35.8	79	6760
	400	**-37.6**	**79**	**6974**
	399	**-37.6**	**78**	**7000**
25	394	-38.5	78	7080
26	372	-41.3	77	7460
27	350	-43.5	76	7865
	343	**-44.9**	**76**	**8000**
28	334	-45.9	76	8175
29	31.8	-48.3	76	8490
30	**300**	**-50.7**	**76**	**8865**
	291	**-51.6**	**76**	**9000**
31	283	-52.7	76	9240
32	264	-54.5	76	9672

28. III. 1945. 08.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.7	6.4	93	483
1	935	5.2	95	735
2	909	4.0	97	960
	904	**3.7**	**97**	**1000**
	900	**3.5**	**97**	**1023**
3	887	2.5	98	1150
4	865	1.2	98	1345
5	840	-0.3	100	1580
6	814	-1.4	100	1820
	800	**-2.0**	**100**	**1960**
	796	**-2.3**	**100**	**2000**
7	785	-2.7	100	2110
8	758	-4.1	100	2370
9	733	-5.6	100	2635
10	708	-7.1	99	2900
	700	**-7.6**	**99**	**2994**
	699	**-7.6**	**99**	**3000**
11	683	-9.0	99	3175
12	655	-10.5	98	3490
13	630	-12.6	98	3750
	612	**-15.1**	**98**	**4000**
14	607	-15.2	97	4050
	600	**-16.2**	**97**	**4150**
15	580	-18.6	97	4390
16	554	-21.0	96	4720
	533	**-21.9**	**96**	**5000**
17	528	-21.8	96	5075
18	506	-22.6	95	5385
	500	**-23.6**	**95**	**5470**
19	486	-24.7	95	5670
20	468	-27.0	94	5940
	464	**-28.1**	**94**	**6000**
21	443	-30.5	93	6315
22	419	-33.9	93	6695
23	404	-37.8	92	6950
	402	**-38.8**	**92**	**7000**
	400	**-39.3**	**92**	**7025**
24	388	-41.4	92	7225
25	368	-43.9	91	7575
26	349	-46.2	91	7925
	345	**-46.7**	**91**	**8000**
27	330	-47.8	90	8295
28	312	-49.7	90	8650
	300	**-50.4**	**90**	**8905**
29	298	-50.5	90	8950
	295.5	**-51.0**	**90**	**9000**
30	285	-51.5	90	9235
31	273	-52.3	90	9515
32	264	-52.8	90	9720
33	254	-53.7	90	9955
34	**252**	**-54.0**	**90**	**10000**
	250	**-54.2**	**90**	**10059**
35	246	-54.5	90	10175
36	237	-55.3	90	10400
37	228	-56.1	90	10640

29. III. 1945. 08.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	964.5	9.6	86	483
1	932	6.9	84	770
2	908	5.4	86	970
	905	**5.3**	**86**	**1000**
	900	**4.9**	**86**	**1048**
3	882	4.1	86	1205
4	860	2.9	82	1405
5	840	1.7	82	1595
6	819	0.5	90	1795
7	**800**	**-0.4**	**97**	**1975**
	797	**-0.7**	**98**	**2000**
8	780	-1.4	100	2170
9	756	-2.4	100	2410
10	734	-3.4	100	2654
11	712	-4.4	100	2885
	701	**-5.8**	**100**	**3000**
	700	**-5.8**	**100**	**3012**
12	692	-6.2	100	3100
13	670	-7.9	100	3350
14	647	-9.6	99	3615
15	624	-11.3	98	3885
	614	**-12.1**	**98**	**4000**
16	602	-12.8	97	4155
	600	**-13.3**	**96**	**4182**
17	580	-14.3	95	4435
18	560	-16.4	92	4690
19	539	-19.1	90	4965
	537	**-19.4**	**88**	**5000**
20	518	-20.4	83	5260
21	**500**	**-22.0**	**76**	**5515**
22	485	-23.6	71	5760
23	**467**	**-25.1**	**71**	**6000**
24	449	-26.6	71	6280
25	431	-28.1	71	6570
26	413	-29.6	71	6873
	405	**-30.8**	**70**	**7000**
	400	**-31.6**	**70**	**7095**
27	395	-32.2	68	7185
28	381	-34.1	68	7430
29	365	-36.4	68	7720
30	351	-39.1	68	7985
	350	**-39.6**	**68**	**8000**
31	331	-41.6	68	8315
32	319	-44.1	68	8625
33	312	-46.1	68	8795

17. IV. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	968.2	10.5	88	483
1	942	10.5	82	715
2	920	10.7	74	910
	910	**10.7**	**74**	**1000**
	900	**11.1**	**72**	**1094**
3	898	10.9	71	1110

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
4	880	11.0	69	1280
5	857	10.6	67	1495
6	838	9.2	75	1670
7	812	7.2	85	1925
	805	**6.5**	**88**	**2000**
	800	**5.8**	**90**	**2053**
8	785	4.9	93	2200
9	760	3.0	87	2460
10	737	1.1	75	2705
11	714	-0.7	65	2955
	710	**-1.3**	**63**	**3000**
	700	**-1.6**	**62**	**3110**
12	687	-2.3	60	3250
13	660	-4.7	53	3565
14	634	-6.4	49	3875
	623	**-7.4**	**47**	**4000**
15	610	-8.4	45	4170
	600	**-8.8**	**44**	**4294**
16	592	-9.6	43	4400
17	570	-11.6	41	4683
18	549	-13.7	39	4965
	546	**-14.0**	**38**	**5000**
19	528	-15.2	38	5250
20	505	-16.6	38	5580
	500	**-17.2**	**37**	**5653**
21	490	-18.2	37	5822
	477	**-19.9**	**37**	**6000**
22	470	-20.3	37	6105
23	448	-21.9	37	6450
24	429	-24.6	37	6765
	415	**-26.4**	**37**	**7000**
25	410	-26.8	37	7085
	400	**-28.6**	**37**	**7255**
26	393	-29.5	37	7380
27	373	-32.1	37	7740
	359	**-34.2**	**37**	**8000**
28	355	-34.6	37	8080

18. IV. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	968.0	12.0	85	483
1	940	12.0	85	722
2	920	12.0	84	905
	909	**12.0**	**80**	**1000**
3	**900**	**12.0**	**76**	**1082**
4	870	12.0	70	1360
5	840	9.2	65	1645
6	814	7.4	60	1900
	804	**6.5**	**62**	**2000**
	800	**6.1**	**64**	**2041**
7	791	5.6	65	2130
8	766	3.5	65	2385
9	744	1.6	66	2615
10	722	-0.1	73	2855
	708	**-1.6**	**74**	**3000**
11	**700**	**-2.4**	**75**	**3095**
12	680	-4.5	80	3325
13	660	-6.5	85	3555
14	640	-8.5	90	3780
	622	**-10.1**	**85**	**4000**
15	617	-10.2	82	4060
	600	**-11.4**	**80**	**4272**
16	596	-11.5	70	4335
17	570	-13.7	60	4655
18	550	-15.2	55	4925
	544	**-16.2**	**52**	**5000**
19	530	-17.8	50	5195
20	510	-18.2	45	5475
	500	**-19.5**	**45**	**5622**
21	492	-20.5	44	5730
22	**474**	**-21.9**	**43**	**6000**
23	458	-24.3	42	6250
24	440	-26.2	41	6535
25	420	-28.5	40	6865
	412	**-29.5**	**40**	**7000**
26	**400**	**-30.5**	**40**	**7203**
27	388	-31.6	40	7420

19. IV. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	968.6	11.2	74	483
1	935	11.6	83	780
2	914	11.9	77	965
	909	**11.6**	**75**	**1000**
	900	**11.3**	**70**	**1090**
3	895	11.2	66	1140
4	875	10.4	60	1325
5	853	9.6	55	1520
6	832	8.9	50	1730
7	809	8.0	45	1955
	804	**7.8**	**43**	**2000**
	800	**7.6**	**42**	**2047**
8	788	7.3	40	2160
9	765	5.9	35	2395
10	742	3.4	34	2630
11	720	1.9	33	2880
	709	**1.1**	**33**	**3000**
	700	**0.8**	**32**	**3110**
12	697	0.6	32	3145
13	674	-0.5	30	3405
14	655	-1.8	29	3630
15	632	-3.5	28	3900
	624	**-4.5**	**28**	**4000**
16	611	-5.5	27	4165
	600	**-6.6**	**27**	**4303**
17	589	-7.3	26	4450
18	569	-8.9	25	4715
	547	**-10.6**	**25**	**5000**
19	546	-10.7	25	5020
20	526	-12.4	25	5305
21	507	-14.5	24	5580
	500	**-15.3**	**23**	**5675**
22	490	-16.5	23	5835
	478	**-17.8**	**22**	**6000**
23	469	-18.5	22	6155
24	449	-20.5	21	6470
25	431	-23.5	19	6760
	416	**-25.4**	**19**	**7000**
26	410	-25.8	19	7045
	400	**-27.2**	**19**	**7285**
27	390	-28.5	19	7470
28	371	-32.0	19	7815
	361	**-34.1**	**19**	**8000**
29	358	-34.9	19	8070

20. IV. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	966.3	9.0	90	483
1	940	10.4	87	705
2	915	10.9	83	930
	906	**10.8**	**83**	**1000**
	900	**10.8**	**83**	**1060**
3	890	10.8	80	1150
4	866	10.8	75	1375
5	841	10.5	70	1615
6	812	9.3	60	1900
	802	**8.6**	**60**	**2000**
	800	**8.5**	**60**	**2020**
7	785	8.2	47	2175
8	760	7.3	36	2435
9	732	6.3	30	2740
	708	**5.1**	**27**	**3000**
10	**700**	**4.7**	**25**	**3095**
11	679	2.5	20	3340
12	657	0.6	18	3600
13	640	-1.5	17	3800
	623	**-3.0**	**16**	**4000**
14	617	-3.3	15	4080
15	**600**	**-5.2**	**13**	**4300**
16	576	-6.9	11	4630
17	560	-8.3	9	4825

2. V. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	952.9	2.5	85	483
1	927	0.7	87	705
2	**900**	**-1.2**	**89**	**939**
	893	**-1.7**	**89**	**1000**
3	874	-2.9	91	1160
4	850	-4.7	93	1383
5	825	-6.7	94	1615
6	803	-8.0	96	1820
	800	**-8.0**	**96**	**1846**
	784	**-9.3**	**98**	**2000**
7	782	-9.5	98	2025
8	763	-10.6	100	2205
9	737	-12.7	100	2475
10	713	-13.6	100	2715
	700	**-14.4**	**100**	**2850**
11	690	-14.8	98	2955
	686	**-15.2**	**98**	**3000**
12	670	-16.3	96	3170
13	652	-17.3	94	3373
14	635	-18.9	92	3570
15	614	-20.3	92	3805
16	**600**	**-21.0**	**90**	**3980**
	598	**-21.4**	**90**	**4000**
17	585	-23.0	88	4160
18	573	-24.5	87	4305
19	556	-25.9	86	4525
20	543	-27.6	85	4685
21	531	-29.2	85	4850
	519	**-30.3**	**85**	**5000**
22	517	-30.4	85	5030
23	508	-32.1	85	5160
	500	**-33.1**	**85**	**5263**
24	497	-33.2	85	5305
25	486	-34.8	85	5460

3. V. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	957.4	3.2	80	483
1	922	1.0	84	785
2	**900**	**-0.9**	**86**	**975**
	896	**-1.1**	**87**	**1000**
3	871	-2.6	88	1220
4	846	-4.7	90	1450
5	820	-6.7	92	1685
	800	**-7.3**	**92**	**1875**
6	790	-7.6	92	1975
	787	**-8.0**	**93**	**2000**
7	770	-9.2	93	2165
8	748	-10.6	93	2385
9	725	-12.5	93	2615
10	705	-14.3	93	2825
	700	**-14.8**	**93**	**2880**
	689	**-15.5**	**93**	**3000**
11	680	-15.9	92	3090
12	660	-17.6	91	3315
13	632	-19.1	90	3630
14	609	-20.3	87	3895
	601	**-21.1**	**87**	**4000**
	600	**-21.3**	**87**	**4011**
15	584	-23.4	85	4205
16	557	-25.4	84	4540
17	537	-28.7	83	4795
	522	**-31.3**	**83**	**5000**
18	517	-32.1	81	5065
19	**500**	**-35.9**	**79**	**5295**
20	480	-37.7	77	5575
21	456	-39.4	76	5915
	450	**-40.2**	**76**	**6000**
22	439	-41.1	75	6165
23	420	-43.4	74	6460
24	**400**	**-45.1**	**74**	**6780**
	387	**-45.5**	**74**	**7000**
25	384	-45.5	74	7045
26	366	-46.7	74	7365
27	350	-47.8	74	7655
28	340	-47.5	74	7835
	332	**-47.5**	**74**	**8000**
29	325	-47.5	74	8125
30	313	-47.5	74	8375
31	**300**	**-46.0**	**74**	**8650**

4. V. 1945. 08.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.6	0.5	100	483
1	928	0.5	100	705
2	907	0.5	100	895
	900	**0.5**	**100**	**955**
	894	**0.5**	**100**	**1000**
3	890	0.5	100	1025
4	872	0.5	100	1200
5	857	0.5	100	1330
6	840	0.5	100	1495
7	822	0.5	100	1660
8	804	-0.1	100	1835
	800	**-0.5**	**100**	**1875**
9	790	-0.5	100	1980
	787	**-0.6**	**100**	**2000**
10	775	-0.8	100	2150
11	764	-1.8	100	2225
12	750	-2.4	100	2385
13	739	-2.6	100	2495
14	730	-2.8	100	2600
15	724	-3.2	100	2655
16	710	-4.0	100	2815
17	703	-4.0		2885

23. V. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	952.1	11.6	80	483
1	930	9.6	85	685
2	904	7.1	90	905
	900	**6.5**	**90**	**947**
	894	**5.9**	**90**	**1000**
3	878	5.0	95	1145
4	850	2.7	100	1395
5	824	0.6	100	1645
6	**800**	**-0.5**	**100**	**1880**
	787	**-1.1**	**100**	**2000**
7	777	-1.4	100	2110
	755	-3.4	100	2330
9	731	-5.3	100	2575
10	**700**	**-6.9**	**100**	**2910**
	692	**-7.8**	**100**	**3000**
11	670	-9.1	100	3240
12	643	-11.3	100	3555
13	620	-13.4	100	3830
	606	**-15.7**	**100**	**4000**
14	**600**	**-16.3**	**100**	**4070**
15	570	-20.1	95	4447
16	552	-22.6	95	4685
17	530	-23.9	94	4965
	528	**-24.3**	**95**	**5000**
18	510	-25.7	100	5250
	500	**-26.9**	**100**	**5386**
19	485	-28.1	100	5595
20	460	-28.9	100	5965
	458	**-29.3**	**100**	**6000**
21	440	-30.9	100	6280
22	418	-32.3	100	6630
23	**400**	**-34.9**	**100**	**6940**
	396	**-35.3**	**100**	**7000**
24	385	-36.2	97	7205
25	365	-37.8	95	7560
26	345	-39.2	95	7945
	342	**-39.5**	**95**	**8000**
27	325	-40.6	95	8340
28	311	-42.1	95	8635
29	**300**	**-43.4**	**95**	**8870**
	294	**-44.2**	**95**	**9000**
30	288	-44.9	95	9140

24. V. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.2	8.8	95	483
1	932	5.9	96	675
2	910	4.2	97	855
	900	**3.0**	**97**	**947**
	894	**2.5**	**98**	**1000**
3	890	2.1	98	1040
4	868	0.3	99	1230
5	841	-1.2	100	1450
6	820	-2.2	100	1675
	800	**-3.2**	**100**	**1867**
7	794	-3.1	100	1930
	786	**-3.5**	**100**	**2000**
8	773	-3.8	100	2135
9	750	-4.6	100	2370
10	731	-5.5	100	2570
11	710	-6.0	100	2795
	700	**-7.3**	**100**	**2895**
12	**691**	**-8.4**	**100**	**3000**
13	670	-9.6	100	3235
14	650	-11.1	100	3465
15	631	-12.3	100	3690
16	610	-14.9	100	3940
	604	**-15.3**	**100**	**4000**
	600	**-15.8**	**100**	**4055**
17	591	-16.8	100	4175
18	574	-18.6	100	4385
19	555	-20.5	97	4630
20	536	-23.1	95	4885
	527	**-23.6**	**95**	**5000**
21	514	-24.1	90	5180
22	**500**	**-26.1**	**88**	**5377**
23	477	-28.3	86	5710
24	**458**	**-30.8**	**84**	**6000**
25	440	-33.3	81	6270

25. V. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	955.8	9.2	95	483
1	933	8.8	95	690
2	**900**	**8.5**	**95**	**985**
	898	**8.3**	**95**	**1000**
3	870	8.0	95	1255
4	842	7.1	90	1515
5	818	6.3	85	1755
	800	**5.7**	**85**	**1930**
	793	**5.4**	**80**	**2000**
6	787	5.2	75	2065
7	767	3.8	66	2265
8	745	2.4	60	2500
9	720	1.0	55	2775
10	**700**	**-0.3**	**50**	**2988**
	699	**-0.4**	**50**	**3000**
11	673	-1.8	43	3300
12	648	-3.8	40	3600
13	630	-5.3	38	3805
	614	**-6.7**	**36**	**4000**
14	610	6.9	35	4050
	600	**-7.8**	**32**	**4175**
15	590	-8.3	31	4305
16	570	-10.1	27	4565
17	548	-12.1	24	4870
	538	**-13.3**	**23**	**5000**
18	519	-14.9	21	5265

26. V. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	952	13.0	70	493
1	932	11.6	70	670
2	905	9.7	70	905
	900	**9.3**	**70**	**950**
	894	**8.8**	**70**	**1000**
3	880	7.6	70	1135
4	856	5.6	72	1355
5	831	3.6	75	1600
6	802	2.3	83	1870
	800	**2.0**	**84**	**1893**
	789	**1.7**	**85**	**2000**
7	775	1.3	87	2145
8	748	-0.3	95	2420
9	720	-1.6	95	2720
	700	**-2.4**	**93**	**2942**
10	696	-2.9	88	2985
	694	**-3.3**	**86**	**3000**
11	673	-5.5	84	3240
12	650	-7.0	80	3510
13	628	-9.4	76	3775
	609	**-10.5**	**74**	**4000**
14	607	-10.6	73	4030
	600	**-11.3**	**72**	**4118**
15	585	-13.0	70	4310
16	563	-14.4	67	4590
17	540	-15.0	67	4900
	533	**-15.9**	**67**	**5000**
18	517	-17.6	67	5225
	500	**-18.9**	**67**	**5470**
19	493	-19.8	67	5570
20	468	-22.2	67	5950
	464	**-22.6**	**67**	**6000**
21	444	-24.5	65	6320
22	428	-26.9	64	6590
23	405	-29.3	62	6980
	403	**-29.6**	**62**	**7000**
	400	**-30.2**	**61**	**7060**
24	388	-31.8	60	7265
25	370	-34.5	60	7595
26	355	-37.1	60	7880
	349	**-38.3**	**60**	**8000**
27	341	-39.6	60	8155
28	327	-41.8	60	8430
29	311	-44.2	60	8765
	300	**-45.6**	**60**	**9000**
30	290	-46.9	60	9220
31	276	-49.4	60	9540
	257	**-50.7**	**60**	**10000**
32	255	-50.8	60	10050
	250	**-51.3**	**60**	**10175**
33	243	-52.0	60	10345
34	226	-51.0	60	10820
35	220	-50.0	60	10990
	219	**-49.9**	**60**	**11000**
36	211	49.0	60	11260
37	**200**	**-48.6**	**60**	**11600**
	188	**-48.3**	**60**	**12000**
38	185	48.2	60	12095
39	177	47.5	60	12385
40	170	-46.1	60	12665

6. VI. 1945. 05.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.1	12.8	92	483
1	930	14.8	77	770
	905	**15.8**	**77**	**1000**
2	**900**	**15.9**	**62**	**1050**
	896	16.3	63	1085

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
3	871	16.0	61	1320
4	845	15.4	59	1570
5	820	14.9	57	1820
	803	**11.4**	**46**	**2000**
6	**800**	**14.3**	**46**	**2025**
7	773	12.5	46	2310
8	756	10.5	50	2490
9	733	8.7	58	2745
10	711	6.8	59	2980
	710	**6.4**	**61**	**3000**
	700	**5.5**	**63**	**3110**
11	690	4.9	65	3225
12	670	3.3	65	3465
13	651	1.1	67	3700
14	635	−0.7	69	3890
	626	**−1.7**	**71**	**4000**
15	614	−2.6	73	4150
	600	**−4.2**	**74**	**4330**
16	593	−4.6	75	4425
17	570	−5.2	70	4720
	550	**−5.7**	**67**	**5000**
18	548	−5.7	66	5020
19	527	−7.2	64	5320
20	508	−9.9	63	5610
	500	**−11.3**	**64**	**5725**
21	488	−12.4	65	5905
	482	**−13.6**	**65**	**6000**
22	468	−14.3	65	6215
23	450	−16.3	65	6505
24	430	−18.3	65	6835
	421	**−19.6**	**65**	**7000**
25	412	−20.3	65	7155
	400	**−21.8**	**64**	**7370**
26	390	−23.0	63	7540
27	371	−26.3	61	7905
	366	**−27.2**	**61**	**8000**
28	354	−28.6	60	8245
29	340	−32.2	59	8530
30	322	−34.8	59	8905
	317	**−36.6**	**59**	**9000**
31	310	−38.5	59	9150
32	**300**	**−41.5**	**59**	**9370**
33	288	−44.2	59	9650
34	275	−47.2	59	9935
	272	**−48.3**	**59**	**10000**
35	268	−50.5	59	10110
36	255	−53.4	59	10430

7. VI. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.8	14.5	90	483
1	940	17.1	85	685
2	920	19.2	77	875
	910	20.2	75	960
	906	**20.0**	**73**	**1000**
	900	**19.8**	**70**	**1060**
3	895	18.2	70	1115
4	869	17.9	70	1350
5	845	16.8	58	1590
6	823	15.5	54	1800
	804	**14.6**	**52**	**2000**
7	**800**	**14.5**	**50**	**2044**
8	778	13.1	50	2275
9	751	11.0	53	2560
10	724	9.0	55	2850
	712	**7.7**	**56**	**3000**
11	**700**	**6.9**	**57**	**3134**
12	677	4.4	59	3400
13	655	2.5	65	3660
14	630	0.6	70	3970
	627	**0.2**	**69**	**4000**
15	607	0.8	68	4250
	600	**−1.4**	**66**	**4351**
16	585	−2.1	61	4575
17	565	−3.8	60	4835
18	556	−4.5	56	4950

8. VI. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	962.1	14.0	88	483
1	937	16.4	75	700
2	912	18.4	63	920
	901	**19.4**	**61**	**1000**
	900	**19.2**	**59**	**1040**
3	888	20.4	57	1150
4	862	18.1	53	1400
5	838	16.6	49	1635
6	815	15.5	45	1880
	802	**14.3**	**46**	**2000**
	800	**14.0**	**46**	**2027**
7	790	13.5	46	2125
8	765	12.2	48	2360
9	741	11.2	50	2610
10	722	9.3	55	2865
	710	**8.0**	**57**	**3000**
	700	**7.4**	**57**	**3115**
11	675	7.1	60	3170
12	670	4.6	66	3465
13	650	2.5	66	3705
	626	**0.4**	**64**	**4000**
14	622	0.3	63	4050
	600	**−1.6**	**62**	**4338**
15	595	−1.8	60	4405
16	566	−4.5	59	4785
	551	**−4.6**	**59**	**5000**
17	544	−4.4	58	5090
18	525	−6.0	57	5375
19	506	−8.3	56	5650
	500	**−8.7**	**56**	**5745**
20	490	−8.8	55	5890
	483	**−9.1**	**55**	**6000**
21	466	−8.6	54	6270
22	447	−10.8	53	6590
23	427	−13.0	53	6935
	423	**−13.8**	**53**	**7000**
24	408	−15.2	53	7270
	400	**−16.0**	**53**	**7421**
25	387	−17.3	53	7660
	369	**−19.0**	**53**	**8000**
26	367	−20.0	53	8045
27	351	−22.6	53	8375
28	337	−25.9	53	8660
29	324	−29.3	53	8950
	321	**−30.3**	**53**	**9000**
30	313	−32.8	53	9180
31	305	−34.9	53	9355

9. VI. 1945. 06.20 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967	14.8	77	483
1	945	13.8	79	675
2	920	13.0	81	895
	908	**12.4**	**81**	**1000**
	900	**11.7**	**82**	**1075**
3	894	11.2	82	1130
4	864	9.4	83	1405
5	839	8.7	88	1645
6	812	7.8	94	1905
	803	**7.6**	**96**	**2000**
	800	**7.5**	**95**	**2034**
7	785	7.2	98	2185
8	761	6.2	100	2430
9	736	5.0	100	2700
10	709	3.7	100	3000
	700	**2.7**	**100**	**3103**
11	685	1.4	100	3273
12	661	−0.3	93	3550
13	639	−2.3	87	3815
	624	**−3.4**	**87**	**4000**
14	618	−3.6	87	4080
	600	**−5.3**	**88**	**4310**
15	595	−5.7	89	4373
16	573	−7.2	89	4660
17	551	−8.8	89	4955
	548	**−9.2**	**90**	**5000**
18	530	−10.3	93	5255
19	509	−11.3	87	5560
	500	**−11.8**	**86**	**5696**
20	485	−12.8	84	5920
	480	**−13.3**	**82**	**6000**
21	462	−14.9	79	6275
22	543	−15.9	75	6425

27. VI. 1945. 06.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	958.5	12.1	100	483
1	924	14.9	75	780
2	**900**	**13.3**	**75**	**1000**
3	882	12.0	75	1165
4	862	9.5	80	1355
5	840	9.0	85	1562
6	817	8.3	90	1790
	800	**6.7**	**92**	**1963**
7	797	6.3	95	1990
	796	**6.3**	**95**	**2000**
8	789	6.4	98	2075
9	784	5.7	100	2130

28. VI. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	955	13.7	85	483
1	926	13.3	75	732
2	902	10.0	69	948
	900	**11.7**	**69**	**975**
	897	**11.5**	**69**	**1000**
3	876	10.0	61	1183
4	850	8.0	72	1435
5	816	6.2	79	1755
	800	**5.0**	**80**	**1925**
6	792	4.4	81	1992
	791	**4.2**	**81**	**2000**
7	771	3.0	73	2212
8	750	1.2	71	2428
9	729	0.5	72	2665
10	708	−1.9	81	2880
	700	**−2.2**	**82**	**2975**
	698	**−2.2**	**82**	**3000**
11	688	−3.2	83	3105
12	668	−6.3	85	3330
13	648	−5.3	76	3565
14	627	−3.6	53	3820
	613	**−4.0**	**45**	**4000**
15	605	−4.5	41	4090
	600	**−4.6**	**38**	**4165**
16	587	−4.8	31	4325
17	574	−5.4	26	4510
18	559	−6.2	23	4700
	545	**−7.7**	**20**	**4894**
19	538	−9.4	20	5000
20	534	−8.5	20	5050
21	518	10.6	21	5280
22	505	−10.7	24	5475
23	**500**	**−10.9**	**27**	**5550**
24	497	−12.0	29	5585
25	492	−12.7	29	5670
26	485	−12.7	29	5770

29. VI. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	952.5	13.0	96	483
1	911	13.0	90	845
	900	**13.0**	**87**	**955**
	895	**13.0**	**87**	**1000**
2	890	13.0	84	1040
3	868	11.8	90	1245
4	845	10.8	95	1465
5	823	9.8	100	1680
6	**700**	**8.6**	**93**	**1920**
	792	**8.3**	**87**	**2000**
7	775	8.0	81	2165
8	751	7.0	69	2420
9	725	5.0	83	2710
10	703	2.8	96	2945
	700	**2.4**	**96**	**3000**
11	675	0.4	99	3265
12	650	−2.4	100	3565
13	626	−4.7	90	3855
	615	**−4.3**	**85**	**4000**
14	604	−5.1	80	4125
	600	**−5.3**	**78**	**4185**
15	583	−6.5	70	4395
16	560	−9.4	65	4705
	539	**−11.8**	**62**	**5000**
17	533	−12.2	60	5080
18	507	−15.3	70	5450
	500	**−16.0**	**66**	**5560**
19	486	−17.2	60	5760
	471	**−18.3**	**59**	**6000**
20	464	−18.7	58	6100
21	443	−20.1	57	6430
22	422	−20.7	56	6780
	410	**−21.5**	**54**	**7000**
23	400	−22.0	53	7180
24	379	−25.0	51	7560
25	358	−27.4	49	7960
	356	**−28.0**	**49**	**8000**
26	333	−30.8	48	8470
27	314	−33.0	47	8880
	309	**−33.6**	**47**	**9000**
28	**300**	**−34.3**	**46**	**9200**
29	288	−35.7	46	9470
30	280	−37.7	46	9660
31	271	−40.3	46	9880

30. VI. 1945. 05.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.5	14.0	80	483
1	926	15.6	75	770
2	**900**	**14.9**	**64**	**1000**
3	881	12.3	60	1185
4	866	11.6	61	1320
5	848	9.6	63	1500
6	834	8.0	65	1635
7	820	6.7	69	1770
8	808	6.0	74	1890
	800	**4.6**	**75**	**1970**
	797	**4.1**	**76**	**2000**
9	790	3.5	77	2070

5. VII. 1945. 14.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	955.5	21.6	35	483
1	935	18.4	35	680
2	908	16.6	39	920
	900	**15.9**	**41**	**1000**
3	882	14.6	45	1160
4	858	12.6	49	1395
5	828	11.6	55	1680
6	802	9.6	47	1945
	800	**9.6**	**44**	**1965**
	796	**9.4**	**42**	**2000**
7	778	8.6	39	2190
8	759	6.6	27	2390
9	734	4.6	27	2660
10	714	2.4	16	2875
	703	**1.3**	**16**	**3000**
	700	**1.2**	**16**	**3035**
11	693	0.8	16	3115
12	673	−1.3	16	3340
13	649	−3.7	16	3625
14	628	−4.9	16	3875
	618	**−4.6**	**16**	**4000**
15	604	−5.0	16	4175
	600	**−4.9**	**16**	**4230**
16	581	−4.9	16	4475
17	559	−6.5	13	4780
	542	**−8.4**	**13**	**5000**
18	534	−9.3	13	5120
19	514	−11.3	18	5410
	500	**−12.3**	**18**	**5642**
20	496	−12.5	18	5675
21	478	−14.7	18	5945
	474	**−15.3**	**18**	**6000**
22	460	−16.9	18	6230
23	440	−20.7	18	6560
24	421	−21.7	18	6875
	411	**−22.8**	**18**	**7000**
	400	**−24.0**	**18**	**7240**
25	397	−27.0	18	7295
26	380	−28.1	18	7615
27	360	−30.2	18	7985
	359	**−30.4**	**18**	**8000**
28	339	−33.0	18	8395
29	327	−35.6	20	8650

17. VII. 1945. 06.20 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967.6	13.0	100	483
1	940	12.8	90	715
2	910	12.6	80	975
	909	**12.6**	**80**	**1000**
	900	**12.5**	**75**	**1080**
3	884	12.0	70	1220
4	865	11.5	60	1400
5	842	10.2	68	1620
6	819	8.9	68	1845
	804	**8.1**	**64**	**2000**
7	**800**	**7.9**	**63**	**2040**
8	771	7.1	58	2325
9	743	7.1	50	2625
10	714	7.1	40	2945
	710	**6.7**	**38**	**3000**
	700	**5.8**	**37**	**3110**
11	687	4.8	35	3255
12	660	3.3	30	3575
13	634	2.4	27	3890
	626	**2.1**	**26**	**1000**
14	611	1.0	24	4150
	600	**−1.0**	**22**	**4330**
15	591	−1.9	20	4440
16	571	−4.3	20	4710
17	**550**	**−6.5**	**20**	**5000**
18	530	−8.5	20	5275
19	**500**	**−10.7**	**20**	**5720**
20	490	−11.9	20	5870

18. VII. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.5	12.0	98	483
1	925	13.3	100	810
2	**904**	**13.6**	**100**	**1000**
	900	**13.8**	**100**	**1050**
3	883	14.6	96	1195
4	860	14.8	91	1415
5	840	14.2	79	1610
6	815	14.2	68	1855
	802	**14.1**	**66**	**2000**
	800	**14.0**	**66**	**2020**
7	793	13.1	64	2085
8	770	10.3	60	2330
9	747	9.6	55	2575
10	727	8.2	50	2795
11	**710**	**6.8**	**45**	**3000**
	700	**6.2**	**42**	**3110**
12	687	4.8	40	3250
13	659	2.7	35	3580
14	634	0.4	30	3880
	625	**0.0**	**30**	**4000**
15	610	−0.8	29	4180
	600	**−1.5**	**29**	**4320**
16	586	−2.4	28	4490
17	566	−4.9	27	4770
	550	**−5.9**	**27**	**5000**
18	540	−6.4	26	5125
19	521	−7.8	25	5400
20	**500**	**−9.6**	**24**	**5720**
21	485	−11.5	23	5940
	482	**−11.8**	**23**	**6000**
22	459	−13.5	22	6350
23	437	−15.3	21	6710
	421	**−17.2**	**20**	**7000**
24	414	−17.7	20	7100
	400	**−20.2**	**19**	**7370**
25	397	−21.1	19	7420

19. VII. 1945. 05.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.3	13.5	96	483
1	933	15.7	92	705
2	910	17.0	82	915
	900	**17.4**	**70**	**1000**
3	887	18.2	63	1130
4	868	17.9	50	1315
5	840	16.1	44	1580
6	816	16.1	32	1815
	800	**14.6**	**32**	**2000**
7	**794**	**14.1**	**32**	**2050**
8	774	12.1	38	2260
9	753	10.1	39	2480
10	727	8.8	44	2750
11	**705**	**6.4**	**50**	**3000**
	700	**6.1**	**51**	**3080**
12	686	4.7	52	3225
13	664	1.9	46	3490
14	643	−2.4	39	3745
15	**622**	**−4.3**	**38**	**4000**
16	**600**	**−4.8**	**36**	**4285**
17	580	−5.6	36	4540
18	558	−6.7	35	4835
	546	**−7.7**	**34**	**5000**
19	537	−8.5	33	5120
20	515	−9.3	31	5440
	500	**−11.0**	**33**	**5670**
21	494	−11.8	33	5950
	479	**−12.1**	**33**	**6000**
22	471	−11.9	33	6060
23	452	−14.9	35	6420
24	433	−18.7	37	6775
	418	**−20.3**	**37**	**7000**
25	412	−20.9	37	7100
	400	**−22.1**	**37**	**7310**
26	390	−23.0	37	7480
27	372	−26.1	37	7880
	363	**−27.4**	**37**	**8000**
28	353	−28.7	37	8200

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
29	334	-30.9	32	8580
30	317	-33.0	30	8945
	315	**-28.3**	**30**	**9000**
31	304	-34.8	29	9230
	300	**-35.2**	**28**	**9325**
32	289	-37.1	27	9575
33	273	-39.5	26	9960
	272	**-40.0**	**25**	**10000**

20. VII. 1945. 06.09 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	965	20.0	78	483
1	935	23.3	73	750
2	910	20.0	80	980
	908	**19.7**	**81**	**1000**
	900	**19.2**	**82**	**1076**
3	885	17.5	83	1215
4	860	15.5	86	1460
5	830	13.3	89	1750
6	**805**	**10.7**	**92**	**2000**
	800	**10.3**	**93**	**2053**
7	783	9.6	95	2225
8	763	9.2	100	2445
9	740	8.0	100	2695
10	719	6.6	100	2920
	712	**6.0**	**100**	**3000**
	700	**5.1**	**100**	**3135**
11	695	4.6	100	3190
12	672	2.8	100	3465
13	650	0.6	100	3730
	628	**0.4**	**97**	**4000**
14	627	0.4	96	4010
15	603	-0.5	78	4325
	600	**-0.6**	**75**	**4355**
16	580	-1.2	60	4625
17	553	-2.2	44	4990
	552	**-2.2**	**43**	**5000**
18	534	-3.7	33	5275

7. VIII. 1945. 05.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	955	15.0	90	483
1	920	16.9	83	785
2	**900**	**15.9**	**75**	**973**
	898	**15.8**	**75**	**1000**
3	875	14.9	76	1200
4	850	13.7	85	1445
5	825	12.1	97	1690
6	**800**	**10.1**	**100**	**1940**
	795	**8.7**	**100**	**2000**
7	780	9.1	100	2150
8	758	7.7	100	2380
9	736	6.5	100	2610
10	714	5.0	100	2855
	700	**3.8**	**100**	**3000**
11	694	2.9	100	3085
12	672	1.8	100	3335
13	648	0.0	100	3625
14	625	-1.3	100	3915
	618	**-1.8**	**100**	**4000**
15	606	-2.2	100	4150
	600	**-2.7**	**100**	**4230**
16	583	-3.6	100	4445
17	564	-4.8	100	4700
18	545	-5.6	95	4965
	543	**-5.8**	**94**	**5000**
19	530	-6.7	90	5180
20	511	-7.8	90	5455
21	**500**	**-9.8**	**90**	**5620**
22	**475**	**-11.4**	**90**	**6000**
23	456	-13.1	90	6320
24	440	-14.9	90	6580
25	417	-17.0	90	6975
	416	**-17.5**	**90**	**7000**
26	**400**	**-20.1**	**87**	**7280**
27	386	-22.3	84	7735
28	370	-24.8	80	7830
	362	**-26.6**	**80**	**8000**
29	358	-27.3	80	8070
30	338	-29.9	80	8480
31	320	-32.9	80	8860
	314	**-34.2**	**80**	**9000**
32	**300**	**-36.0**	**80**	**9300**
33	287	-38.6	80	9600
34	272	-41.8	80	9950
	270	**-42.2**	**80**	**10000**
35	260	-44.4	75	10250
	250	**-46.2**	**75**	**10505**
36	249	-46.4	75	10530

9. VIII. 1945. 06.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	951.5	12.3	95	483
1	925	13.2	94	710
	900	**12.1**	**93**	**940**
2	895	11.5	92	980
	893	**11.5**	**91**	**1000**
3	870	10.1	90	1220
4	845	9.2	88	1440
5	819	7.6	88	1700
	800	**5.7**	**86**	**1895**
6	796	5.3	85	1930
	790	**4.7**	**83**	**2000**
7	770	3.4	85	2190
8	746	1.8	85	2440
9	724	-0.4	90	2680
10	**700**	**-2.5**	**100**	**2945**
	695	**-2.9**	**100**	**3000**
11	671	-4.6	100	3265
12	649	-6.1	100	3520
13	622	-8.2	100	3840
	610	**-9.6**	**100**	**4000**
	600	**-9.8**	**100**	**4120**
14	596	-10.6	100	4170
15	575	-8.8	89	4445
16	555	-9.3	77	4710
	534	**-11.2**	**71**	**5000**
17	533	-11.4	71	5030
18	510	-14.6	67	5335
	500	**-15.6**	**65**	**5495**
19	490	-16.4	63	5635
20	470	-18.2	63	5940
	467	**-18.6**	**63**	**6000**
21	446	-20.6	66	6325
22	426	-22.3	69	6660
	406	**-24.4**	**70**	**7000**
23	**400**	**-24.9**	**72**	**7110**
24	380	-28.2	70	7465
25	360	-31.2	68	7850
	352	**-32.4**	**68**	**8000**
26	340	-33.7	67	8240
27	324	-36.5	66	8570
28	309	-39.7	65	8885
	304	**-40.8**	**64**	**9000**
29	**300**	**-41.7**	**64**	**9085**
30	288	-43.6	63	9360
31	270	-45.7	63	9775
	261	**-46.4**	**63**	**10000**
32	260	-46.4	63	10020
33	**250**	**-47.4**	**63**	**10270**

10. VIII. 1945. 06.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.3	11.4	80	483
1	925	11.1	80	730
2	**900**	**10.5**	**80**	**960**
	896	**10.1**	**80**	**1000**
3	878	9.2	80	1160
4	853	8.1	80	1390
5	830	6.9	85	1615
6	**800**	**4.7**	**90**	**1915**
	791	**3.9**	**90**	**2000**
7	776	3.2	90	2155
8	754	1.0	85	2375
9	734	-0.6	85	2590
10	713	-2.3	93	2805
	700	**-3.1**	**95**	**2960**
	697	**-3.4**	**97**	**3000**
11	686	-3.7	100	3110
12	660	-4.9	100	3400
13	643	-5.5	97	3610
14	628	-6.7	94	3790
15	**610**	**-7.7**	**92**	**4000**
	600	**-8.9**	**88**	**4140**
16	590	-9.9	84	4265
17	574	-11.7	80	4455
18	555	-13.3	80	4725
19	538	-15.0	80	4955
	535	**-15.0**	**82**	**5000**
20	517	-15.0	85	5250
21	510	-15.0	90	5350
22	**500**	**-15.6**	**97**	**5500**
23	484	-16.5	100	5730
	467	**-17.8**	**100**	**6000**
24	465	-17.8	100	6025
25	450	-18.9	95	6270
26	440	-20.2	90	6430
27	430	-20.8	85	6600
28	420	-22.1	80	6770
29	409	-23.1	80	6955
	407	**-23.4**	**80**	**7000**
30	**400**	**-24.3**	**80**	**7120**
31	392	-25.1	80	7260
32	384	-26.0	80	7400
33	371	-26.7	80	7650

3. IX. 1945. 15.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.3	25.7	55	483
1	930	24.4	55	780
	907	**22.4**	**55**	**1000**
2	902	22.1	55	1050
	900	**21.9**	**55**	**1070**
3	877	21.2	55	1280
4	851	18.3	55	1535
5	827	16.6	57	1775
6	**804**	**14.7**	**59**	**2000**
	800	**14.3**	**62**	**2055**
7	777	12.6	70	2290
8	741	9.8	80	2680
9	**713**	**7.7**	**95**	**3000**
	700	**6.3**	**87**	**3140**
10	689	5.5	80	3270
11	657	2.9	87	3635
12	636	1.0	95	3900
	626	**-0.1**	**92**	**4000**
13	614	-1.2	90	4170
	600	**-2.0**	**85**	**4360**
14	590	-2.3	80	4485
15	569	-3.2	70	4765
	552	**-4.3**	**65**	**5000**
16	543	-4.6	60	5120
17	522	-7.4	50	5425
	500	**-9.1**	**49**	**5760**
18	487	-10.1	48	5960
	484	**-10.5**	**47**	**6000**
19	468	-11.2	46	6250
20	451	-12.2	45	6535
21	**435**	**-15.9**	**45**	**6800**
	423	**-17.3**	**45**	**7000**
22	420	-17.6	45	7055
23	407	-19.6	45	7285
	400	**-20.7**	**45**	**7415**
24	391	-21.9	45	7570
25	379	-23.8	45	7800
26	**369**	**-25.8**	**45**	**8000**
27	357	-26.7	45	8220
28	345	-28.5	45	8460

6. IX. 1945. 08.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	960.5	13.8	95	483
1	935	13.8	98	615
2	910	12.4	90	840
	900	**11.8**	**86**	**906**
	892	**11.0**	**84**	**1000**
3	885	10.7	82	1065
4	860	9.1	86	1303
5	835	7.5	82	1543
6	813	5.6	88	1753
	800	**4.9**	**87**	**1884**
	788	**4.0**	**86**	**2000**
7	786	4.1	85	2025
8	762	2.1	84	2280
9	734	0.6	85	2570
10	708	-1.4	90	2843
	700	**-1.9**	**85**	**2938**
	695	**-2.3**	**80**	**3000**
11	683	-2.9	74	3140
28	334	-36.3	32	8345
29	326	-37.5	31	8500
30	318	-37.8	30	8675
31	310	-38.4	29	8850
32	304	-38.8	28	8980

7. IX. 1945. 07.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	964.1	13.6	97	483
1	934	12.9	97	710
2	913	12.5	100	890
	902	**12.2**	**100**	**1000**
	900	**12.1**	**100**	**1015**
3	888	11.9	98	1120
4	865	11.3	96	1325
5	844	10.5	88	1535
6	820	10.7	78	1775
7	**800**	**10.7**	**58**	**1975**
	797	**10.6**	**52**	**2000**
8	777	10.4	44	2215
9	752	8.9	38	2485
10	728	7.2	36	2740
	705	**5.8**	**35**	**3000**
11	704	5.7	34	3012
	700	**5.3**	**31**	**3058**
12	675	4.0	32	3350
13	650	2.4	26	3658
14	624	1.6	20	3968
	622	**1.1**	**18**	**4000**
15	602	0.4	16	4238
	600	**0.0**	**13**	**4284**
16	580	-0.5	10	4545
17	558	-1.6	12	4845
	547	**-3.1**	**12**	**5000**
18	536	-4.2	12	5160
19	514	-6.5	12	5490
	500	**-8.9**	**12**	**5697**
20	493	-9.9	12	5805
	480	**-10.8**	**12**	**6000**
21	473	-11.1	12	6112
22	450	-13.9	12	6490
23	428	-15.9	12	6855
	420	**-17.2**	**12**	**7000**
24	408	-18.6	12	7210
	400	**-19.9**	**12**	**7354**
25	390	-20.7	12	7540
26	370	-25.2	12	7920
	365	**-26.2**	**12**	**8000**
27	350	-28.6	12	8315
28	332	-31.5	12	8685
	317	**-34.3**	**12**	**9000**
29	316	-34.3	12	9025
30	**300**	**-37.4**	**11**	**9370**
31	286	-40.2	10	9690
	274	**-42.2**	**8**	**10000**
32	272	-43.4	8	10025
33	260	-46.8	8	10325
34	**250**	**-49.2**	**8**	**10585**
35	242	-51.9	8	10790
	234	**-54.4**	**8**	**11000**
36	233	-54.6	8	11020
37	224	-56.2	8	11275

8. IX. 1945. 07.25 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	962.8	15.4	98	483
1	938	15.6	100	705
	905	**14.9**	**100**	**1000**
2	903	14.8	100	1020
	900	**14.8**	**100**	**1046**
3	885	14.8	100	1185
4	868	15.0	100	1355
5	850	15.0	100	1520
6	828	15.0	94	1745
7	806	15.0	80	1965
	802	**14.5**	**78**	**2000**
	800	**14.3**	**76**	**2024**
8	786	13.3	64	2165
9	762	12.1	56	2425
10	740	10.4	57	2670
11	718	8.6	60	2900
	710	**7.7**	**61**	**3000**
	700	**7.0**	**62**	**3120**
12	696	6.9	62	3160
13	674	5.0	62	3425
14	652	4.2	56	3690
15	630	4.0	55	3960
	627	**3.5**	**55**	**4000**
16	610	2.4	55	4215
	600	**1.2**	**55**	**4350**
17	590	0.6	55	4483
18	570	-1.7	55	4750
19	**552**	**-4.3**	**60**	**5000**
20	534	-6.8	65	5255
21	516	-8.2	70	5520
	500	**-9.9**	**72**	**5775**
22	496	-10.5	74	5820
	484	**-12.0**	**73**	**6000**
23	476	-13.1	72	6130
24	456	-15.6	72	6450
25	436	-17.8	72	6780
	423	**-19.6**	**72**	**7000**
26	418	-19.9	72	7085
	400	**-21.3**	**71**	**7403**
27	398	-21.4	70	7440
28	380	-23.5	68	7775
	368	**-25.4**	**67**	**8000**
29	365	-25.8	66	8060
30	345	-28.4	64	8460
31	320	-30.8	64	8993

12. IX. 1945. 15.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.9	24.0	40	483
1	932	22.2	40	740
2	913	19.4	40	915
	904	**18.6**	**40**	**1000**
	900	**18.1**	**40**	**1037**
3	887	17.4	40	1155
4	858	15.6	32	1435
5	830	13.6	34	1720
6	804	10.8	36	1973
	801	**10.5**	**35**	**2000**
	800	**10.4**	**35**	**2011**
7	780	9.6	32	2220
8	758	8.9	30	2450
9	737	7.2	28	2675
10	719	7.2	26	2870
	708	**6.3**	**25**	**3000**
	700	**5.9**	**24**	**3092**
11	694	5.5	23	3160
12	671	3.6	20	3425
13	648	1.0	30	3705
14	630	-1.6	40	3925
	624	**-2.2**	**40**	**4000**
15	609	-3.3	40	4180
	600	**-3.8**	**40**	**4303**
16	583	-4.2	40	4525
17	560	-6.7	40	4825
	548	**-9.5**	**40**	**5000**
18	543	-9.7	40	5065
19	526	-12.1	40	5300
20	510	-14.0	40	5540
	500	**-14.8**	**40**	**5688**
21	495	-14.8	40	5760
22	482	-16.8	40	5960
	479	**-17.2**	**40**	**6000**
23	469	-18.2	40	6155

19. IX. 1945. 08.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	960.6	16.8	95	483
1	945	16.2	93	615
2	927	15.6	91	770
	902	**14.1**	**89**	**1000**
3	**900**	**14.0**	**89**	**1020**
4	871	11.8	89	1285
5	843	9.7	91	1555
6	817	7.9	94	1805
	800	**6.5**	**95**	**1990**
	799	**6.4**	**96**	**2000**
7	784	6.2	97	2080
8	757	5.3	100	2420
9	737	4.3	100	2610
10	713	4.3	93	2905
	705	**3.6**	**92**	**3000**
	700	**3.5**	**92**	**3050**
11	689	2.6	91	3175
12	665	0.9	90	3450
13	641	-0.2	89	3740
	621	**-2.0**	**89**	**4000**
14	611	-3.1	90	4115
	600	**-4.6**	**92**	**4265**
15	592	-5.9	93	4350
16	567	-6.2	93	4690
17	**545**	**-7.9**	**93**	**5000**
18	525	-9.3	93	5270
19	517	-10.5	93	5400

24. IX. 1945. 07.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	956	10.0	80	483
1	935	9.4	82	660
2	910	7.2	81	880
	900	**6.3**	**84**	**975**
	897	**6.1**	**84**	**1000**
3	882	5.1	86	1130
4	854	3.1	88	1380

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
5	825	0.6	89	1660
6	**800**	**–1.5**	**90**	**1910**
	790	**–2.2**	**90**	**2000**
7	778	–2.8	90	2120
8	757	–3.1	86	2330
9	733	–4.3	84	2580
10	708	–6.5	80	2850
	700	**–7.0**	**80**	**2940**
	694	**–7.4**	**80**	**3000**
11	683	–8.0	79	3120
12	660	–9.4	78	3380
13	639	–10.6	77	3630
14	623	–11.7	76	3815
	608	**–12.8**	**75**	**4000**
15	605	–12.7	75	4030
	600	**–12.8**	**75**	**4105**
16	586	–12.9	75	4270
17	572	–14.0	75	4450
18	552	–16.0	75	4720
19	540	–17.0	75	4880

25. IX. 1945. 08.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	951.3	7.8	95	483
1	934	6.5	96	640
2	906	5.2	97	880
	900	**5.0**	**97**	**930**
	892	**4.7**	**97**	**1000**
3	883	4.0	98	1090
4	857	2.4	98	1320
5	831	0.9	99	1565
6	809	–0.3	99	1775
	800	**–1.0**	**99**	**1860**
	786	**–1.7**	**100**	**2000**
7	783	–1.6	100	2020
8	765	–2.7	100	2200
9	748	–2.7	100	2375
10	727	–4.8	100	2595
11	703	–5.8	100	2860
	700	**–6.1**	**100**	**2885**
	690	**–7.0**	**100**	**3000**
12	688	–7.1	100	3020
13	671	–8.6	100	3205
14	661	–9.0	100	3330
15	656	–9.6	100	3380
16	652	–10.0	97	3425

26. IX. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.8	9.5	95	483
1	944	9.0	91	625
2	927	8.6	89	775
3	**900**	**6.8**	**89**	**1000**
4	877	4.7	91	1218
5	850	2.7	93	1470
6	826	0.7	95	1690
7	**800**	**–1.0**	**98**	**1942**
	794	**–1.6**	**99**	**2000**
8	773	–2.7	100	2200
9	748	–4.7	100	2450
10	724	–6.6	100	2705
11	701	–8.3	100	2950
	700	**–8.4**	**100**	**2960**
	697	**–8.9**	**100**	**3000**
12	680	–10.8	100	3185
13	657	–13.0	99	3435
14	635	–13.0	97	3685
	609	**–14.0**	**86**	**4000**
15	607	–14.1	86	4025
	600	**–14.8**	**84**	**4110**
16	584	–15.8	80	4305
17	560	–17.2	70	4620
18	537	–19.8	66	4920
	531	**–21.0**	**64**	**5000**
19	514	–23.9	62	5235
	500	**–26.5**	**61**	**5426**
20	489	–27.6	60	5590
21	461	**–31.0**	**59**	**6000**
22	435	–35.8	58	6385
23	411	–39.3	57	6775
	400	**–41.1**	**56**	**6960**
	397	**–41.4**	**56**	**7000**
24	388	–42.8	56	7160
25	366	–47.5	55	7540

27. IX. 1945. 08.00 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	966.5	6.6	90	483
1	941	8.5	80	693
2	916	7.0	73	912
	907	**6.3**	**73**	**1000**
	900	**5.9**	**73**	**1055**
3	896	5.7	72	1100
4	875	3.8	78	1285
5	850	2.8	79	1510
6	830	2.0	74	1690
7	808	0.3	82	1910
	800	**–0.7**	**85**	**1986**
	798	**–0.9**	**88**	**2000**
8	790	–1.4	90	2080
9	770	–3.2	94	2275
10	748	–4.6	100	2500
11	725	–5.9	88	2750
	701	**–6.3**	**80**	**3000**
12	**700**	**–6.3**	**76**	**3012**
13	676	–7.2	82	3280
14	654	–8.0	96	3528
15	632	–7.8	100	3783
	614	**–7.8**	**96**	**4000**
16	616	–7.8	92	4055
	600	**–7.9**	**90**	**4175**
17	[illegible]	–8.0	88	4340
18	565	–11.6	86	4635
19	540	–14.6	76	4975
	538	**–15.0**	**76**	**5000**
20	516	–16.4	76	5305
	500	**–17.5**	**68**	**5533**
21	498	–17.6	66	5563
22	486	–17.4	54	5735
23	474	–17.7	42	5930
	469	**–18.1**	**32**	**6000**
24	466	–18.2	30	6040
25	462	–18.6	26	6115

28. IX. 1945. 07.35 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	946.9	11.2	80	483
1	942	12.7	82	660
2	918	11.5	82	865
	903	**10.1**	**82**	**1000**
	900	**10.0**	**82**	**1030**
3	895	9.6	82	1070
4	873	8.4	88	1275
5	850	7.0	96	1485
6	826	5.5	96	1715
	800	**4.4**	**99**	**1973**
7	798	4.4	100	1990
	797	**4.3**	**100**	**2000**
8	770	2.7	100	2275
9	742	0.9	100	2570
10	717	–1.2	100	2833
	702	**–1.4**	**98**	**3000**
	700	**–1.4**	**97**	**3018**
11	693	–3.0	96	3055
12	668	–4.1	93	3380
13	647	–4.4	90	3620
14	623	–6.1	84	3905
	616	**–6.8**	**83**	**4000**
15	**600**	**–7.5**	**82**	**4200**
16	577	–8.9	79	4500
17	555	–10.3	74	4788
	540	**–11.6**	**75**	**5000**
18	536	–12.0	77	5054
19	518	–14.4	80	5305
20	**500**	**–16.1**	**80**	**5567**
21	482	–16.6	80	5835
	471	**–18.0**	**80**	**6000**
22	464	–18.1	80	6110
23	444	–19.8	80	6450
24	429	–21.4	78	6675
25	414	–23.8	76	6930
	410	**–24.5**	**76**	**7000**
	400	**–25.3**	**76**	**7180**
26	398	–25.5	76	7215
27	382	–27.5	75	7503
28	370	–29.1	73	7725
29	**356**	**–30.9**	**72**	**8000**
30	340	–32.7	69	8310
31	328	–35.1	66	8560

29. IX. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967	7.0	95	483
1	946	7.4	95	655
2	922	6.4	82	855
	906	**5.8**	**80**	**1000**
	900	**5.7**	**79**	**1051**
3	896	5.6	78	1085
4	870	3.9	82	1320
5	848	3.0	82	1520
6	828	1.7	82	1715
7	810	0.8	82	1890
	800	**–0.2**	**81**	**1984**
	798	**–0.3**	**82**	**2000**
8	790	–1.0	84	2080
9	770	–2.3	84	2285
10	750	–3.0	76	2490
11	730	–3.6	62	2700
12	710	–4.9	56	2915
	702	**–5.5**	**53**	**3000**
	700	**–5.5**	**51**	**3020**
13	688	–6.3	48	3155
14	666	–7.5	48	3400
15	644	–8.4	44	3660
16	622	–9.4	38	3920
	615	**–9.9**	**37**	**4000**
17	**600**	**–10.7**	**35**	**4194**
18	580	–12.1	32	4445
19	562	–13.3	28	4680
20	544	–14.7	26	4925
	538	**–15.4**	**26**	**5000**
21	526	–16.3	22	5170
22	508	–17.3	20	5430
	500	**–18.1**	**20**	**5542**
23	486	–18.5	20	5750
	469	**–19.3**	**20**	**6000**
24	462	–19.4	20	6125
25	440	–21.3	20	6480
26	420	–22.7	18	6810
	409	**–23.9**	**18**	**7000**
27	**400**	**–24.8**	**18**	**7155**
28	385	–25.9	18	7420
29	370	–27.1	18	7705
30	356	–28.6	16	7980
	355	**–29.0**	**16**	**8000**
31	342	–30.5	16	8260
32	328	–32.4	16	8545
33	314	–34.6	16	8840
	307	**–35.7**	**16**	**9000**
34	**300**	**–36.6**	**16**	**9160**
35	288	–38.6	16	9435
36	276	–40.9	16	9720
	265	**–45.0**	**16**	**10000**
37	264	–45.1	16	10010
38	260	–46.0	16	10120

10. X. 1945. 07.35 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967.0	2.8	100	483
1	943	5.4	94	690
2	920	7.6	87	882
	907	**8.0**	**84**	**1000**
	900	**8.2**	**81**	**1064**
3	897	8.5	77	1092
4	875	9.8	67	1295
5	855	10.7	57	1475
6	831	8.0	64	1705
7	811	6.8	70	1905
	801	**6.6**	**68**	**2000**
	800	**6.5**	**66**	**2015**
8	783	6.4	62	2190
9	760	5.7	55	2425
10	735	5.1	50	2695
11	713	5.1	45	2935
	707	**4.7**	**44**	**3000**
	700	**4.6**	**43**	**3083**
12	689	4.4	40	3205
13	668	2.8	35	3450
14	650	2.1	33	3670
15	630	1.1	31	3915
	623	**0.2**	**30**	**4000**
16	613	–0.6	29	4125
	600	**–1.6**	**28**	**4300**
17	591	–2.0	27	4415
18	575	–3.8	25	4630
19	560	–5.3	22	4835
	548	**–6.7**	**21**	**5000**
20	542	–7.4	20	5080
21	522	–8.6	20	5365
22	**500**	**–10.2**	**20**	**5692**
23	480	–13.1	20	5990
	479	**–13.1**	**20**	**6000**
24	460	–15.5	20	6315
25	440	–17.6	20	6645
26	420	–20.7	20	6975
	419	**–21.2**	**20**	**7000**
27	**400**	**–24.3**	**20**	**7332**

11. X. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	970.4	9.0	100	483
1	946	10.7	100	690
2	920	11.5	99	915
	910	**11.9**	**99**	**1000**
3	**900**	**12.3**	**99**	**1093**
4	878	12.3	98	1290
5	855	9.6	98	1520
6	835	8.8	97	1710
7	815	7.6	96	1905
	805	**6.5**	**96**	**2000**
	800	**6.1**	**95**	**2054**
8	793	5.7	95	2105
9	776	4.4	94	2295
10	759	2.9	93	2475
11	736	1.9	89	2725
12	716	4.4	81	2930
	710	**4.8**	**79**	**3000**
	700	**5.7**	**77**	**3104**
13	693	6.0	75	3195
14	672	4.0	70	3435
15	653	2.9	67	3670
16	637	1.3	64	3875
	626	**0.4**	**63**	**4000**
17	619	0.1	61	4090
18	**600**	**–0.6**	**59**	**4336**
19	581	–2.2	58	4580
20	563	–4.3	57	4825
	550	**–5.5**	**57**	**5000**
21	545	–6.0	56	5075
22	524	–7.7	55	5380
23	505	–9.7	55	5655
	500	**–10.0**	**55**	**5735**
24	485	–12.3	55	5965
	482	**–12.4**	**54**	**6000**
25	465	–14.5	54	6275
26	446	–17.2	54	6595
27	426	–20.8	54	6925
	421	**–21.7**	**54**	**7000**
28	410	–24.8	54	7200
29	**400**	**–27.3**	**53**	**7372**
30	378	–29.9	53	7770
	365	**–32.6**	**53**	**8000**
31	360	–33.3	53	8105
32	344	–36.0	53	8415
33	328	–37.5	53	8740
	315	**–39.6**	**53**	**9000**
34	313	–39.9	53	9050
35	**300**	**–42.3**	**53**	**9336**

12. X. 1945. 07.25 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	971.2	7.0	100	483
1	948	9.3	94	675
2	930	11.9	87	833
	911	**11.9**	**80**	**1000**
3	902	11.9	77	1080
	900	**11.9**	**71**	**1103**
4	883	11.9	71	1260
5	863	11.4	61	1440
6	843	10.2	53	1640
7	823	9.0	46	1835
	806	**8.1**	**43**	**2000**
8	**800**	**7.7**	**41**	**2058**
9	777	5.5	50	2300
10	755	4.2	60	2530
11	735	3.1	55	2735
12	713	3.1	43	2975
	711	**3.1**	**42**	**3000**
	700	**3.1**	**41**	**3112**
13	690	3.1	40	3240
14	670	1.9	37	3470
15	645	0.6	34	3770
	626	**–1.2**	**31**	**4000**
16	625	–1.4	31	4015
17	**600**	**–2.7**	**28**	**4337**
18	579	–4.8	25	4610
19	559	–6.7	24	4880
	550	**–7.6**	**24**	**5000**
20	537	–8.7	23	5195
21	515	–9.8	22	5500
	500	**–11.2**	**21**	**5723**
22	497	–11.4	21	5770
	482	**–13.0**	**22**	**6000**
23	473	–13.5	23	6140
24	450	–16.0	30	6505
25	428	–17.7	30	6875
	421	**–19.0**	**30**	**7000**
26	407	–20.3	30	7245

13. X. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	971.1	5.0	100	483
1	951	8.1	100	645
2	933	10.6	95	800
3	917	11.7	91	945
	910	**11.8**	**90**	**1000**
4	**900**	**12.0**	**87**	**1091**
5	880	12.0	81	1275
6	864	12.0	73	1425
7	850	10.3	69	1560
8	831	9.5	63	1745
9	815	8.3	66	1900
	805	**7.3**	**64**	**2000**
	800	**7.1**	**62**	**2051**
10	797	7.0	61	2080
11	779	5.6	60	2265
12	760	3.9	61	2462
13	740	2.3	63	2670
14	720	0.5	65	2890
	710	**–0.2**	**67**	**3000**
15	**700**	**–0.7**	**69**	**3109**
16	682	–2.3	75	3310
17	665	–3.4	75	3509
18	651	–5.4	77	3670
19	635	–6.4	80	3860
	624	**–3.6**	**75**	**4000**
20	622	–3.0	73	4020
21	609	–5.2	65	4190
	600	**–5.2**	**62**	**4300**
22	594	–5.2	60	4380
23	581	–5.9	57	4545
24	567	–7.2	54	4730
25	552	–9.2	51	4935
	547	**–10.2**	**51**	**5000**
26	539	–11.3	50	5115
27	525	–13.5	49	5312
28	508	–14.4	48	5565
	500	**–15.3**	**47**	**5677**
29	491	–16.1	47	5810
30	480	–18.5	47	5980
	478	**–18.7**	**46**	**6000**
31	460	–20.1	46	6280
32	442	–21.6	46	6575
33	429	–22.8	45	6785
	416	**–24.2**	**45**	**7000**
34	413	–24.5	45	7060
35	**400**	**–26.6**	**44**	**7290**
36	387	–27.7	44	7520
37	375	–29.2	43	7740
38	367	–30.5	43	7900

18. X. 1945. 09.20 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.5	6.9	100	483
1	943	5.4	100	655
2	923	4.3	100	825
	903	**4.0**	**100**	**1000**
3	**900**	**3.9**	**100**	**1025**
4	877	5.3	100	1230
5	854	7.1	100	1445
6	831	7.1	99	1655
7	811	5.4	98	1865
	800	**4.4**	**98**	**1969**
	796	**4.1**	**98**	**2000**
8	789	3.6	97	2080
9	767	1.9	93	2295
10	747	0.9	89	2495
11	727	–0.5	83	2725
12	703	–1.5	77	2985
	702	**–1.6**	**75**	**3000**
	700	**–1.8**	**73**	**3020**
13	683	–3.0	71	3205
14	663	–4.3	66	3443
15	639	–5.6	63	3720
16	619	–6.5	61	3969
	616	**–6.9**	**61**	**4000**
17	**600**	**–8.2**	**59**	**4205**
18	577	–9.8	57	4500
19	556	11.0	55	4780
	540	**–12.5**	**53**	**5000**
20	537	–12.7	53	5045
21	520	**–14.3**	**52**	**5285**
22	513	–15.3	52	5380
23	505	–15.9	51	5500

19. X. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.8	7.0	85	483
1	940	7.1	85	675
2	918	7.5	84	865
	903	**7.7**	**83**	**1000**
	900	**7.5**	**83**	**1030**
3	895	7.5	83	1070
4	872	7.6	82	1280
5	850	7.4	81	1490
6	827	6.4	80	1710
7	807	5.3	75	1900
	800	**4.9**	**73**	**1975**
	797	**4.8**	**73**	**2000**
8	784	3.8	71	2130
9	760	2.9	65	2375
10	735	2.1	60	2635
11	717	1.2	55	2830
	703	**0.4**	**53**	**3000**
	700	**0.3**	**53**	**3030**
12	689	0.0	51	3145
13	667	−0.6	49	3400
14	645	−1.5	47	3655
15	625	−2.5	46	3900
	618	**−3.2**	**45**	**4000**
16	603	−3.8	43	4180
	600	**−3.9**	**43**	**4230**
17	581	−5.2	41	4475
18	559	−7.4	40	4765
	543	**−9.3**	**39**	**5000**
19	537	−9.8	39	5070
20	514	−13.4	38	5400
	500	**−15.6**	**38**	**5610**
21	495	−16.1	38	5675
	474	**−20.0**	**38**	**6000**
22	471	−20.4	38	6045
23	450	−22.2	38	6365
24	431	−24.1	38	6680
25	413	−26.2	38	6975
	412	**−26.4**	**38**	**7000**
	400	**−27.1**	**38**	**7215**
26	391	−27.8	38	7365
27	372	−29.9	38	7715
28	359	−31.7	38	7960
	358	**−32.1**	**38**	**8000**
29	345	−33.6	38	8240
30	333	−35.1	37	8480
31	321	−38.2	37	8730
	309	**−40.5**	**37**	**9000**
32	307	−40.6	37	9030
	300	**−41.7**	**37**	**9185**
33	293	−43.0	37	9325
34	281	−45.7	36	9610
35	269	−48.9	36	9890
	264	**−49.8**	**36**	**10000**
36	258	−50.7	36	10155
	250	**−52.1**	**36**	**10355**
37	247	−52.7	36	10430
38	237	−54.7	36	10690
39	231	−56.0	36	10855
	226	**−56.7**	**36**	**11000**
40	220	−57.0	36	11145
41	212	−58.4	36	11385
42	**200**	**−59.9**	**36**	**11750**

20. X. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967	8.5	90	483
1	937	7.1	93	745
2	915	5.5	95	930
	906	**5.5**	**95**	**1000**
	900	**5.5**	**95**	**1065**
3	894	5.5	95	1115
4	872	8.5	85	1320
5	850	8.7	79	1515
6	830	8.2	65	1710
7	805	6.1	65	1950
	801	**5.9**	**65**	**2000**
	800	**5.8**	**65**	**2010**
8	783	5.2	65	2180
9	761	4.6	57	2405
10	741	3.8	51	2620
11	719	2.4	46	2850
	706	**1.4**	**43**	**3000**
12	700	1.0	41	3070
13	673	−0.6	38	3375
14	654	−1.8	35	3585
15	634	−3.4	33	3830
	621	**−4.4**	**32**	**4000**
16	615	−4.8	31	4060
	600	**−5.8**	**30**	**4265**
17	595	−6.2	30	4320
18	575	−7.1	29	4580
19	557	−7.6	27	4815
	545	**−8.4**	**26**	**5000**
20	535	−9.2	25	5135
21	517	−11.3	20	5380
	500	**−12.5**	**20**	**5650**
22	493	−13.0	20	5750
	477	**−14.5**	**20**	**6000**
23	465	−15.2	20	6175
24	440	−17.0	20	6585
25	425	−18.7	20	6830
	416	**−19.8**	**20**	**7000**
26	406	−20.7	20	7160
	400	**−21.2**	**20**	**7280**
27	389	−22.3	20	7470
28	373	−25.0	20	7775
	362	**−27.1**	**20**	**8000**
29	355	−28.6	20	8120
30	338	−32.0	20	8465
31	317	−34.6	20	8905
	313	**−35.2**	**20**	**9000**
32	**300**	**−37.6**	**20**	**9280**
33	285	−40.1	20	9620
34	**269**	**−42.5**	**20**	**10000**
35	257	−44.5	20	10300
	250	**−45.3**	**20**	**10480**
36	241	−46.3	20	10730
	231	**−47.7**	**20**	**11000**
37	223	−48.4	20	11230

25. X. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.2	9.2	85	483
1	930	9.3	73	730
2	906	7.7	68	940
	900	**7.3**	**66**	**1000**
3	880	6.2	65	1180
4	855	4.9	61	1405
5	832	3.1	78	1635
6	808	1.5	86	1850
	800	**0.7**	**89**	**1933**
	793	**0.4**	**91**	**2000**
7	788	0.2	94	2050
8	768	−0.9	98	2245
9	746	−2.0	100	2480
10	724	−3.1	100	2705
11	704	−4.3	98	2920
	700	**−4.6**	**97**	**2966**
	697	**−4.9**	**94**	**3000**
12	682	−5.2	90	3170
13	660	−6.7	78	3420
14	639	−8.1	66	3655
15	618	−9.3	58	3910
	611	**−9.9**	**56**	**4000**
	600	**−10.3**	**55**	**4135**
16	596	−10.5	54	4185
17	574	−14.0	48	4460
18	552	−14.9	46	4750
	533	**−17.2**	**44**	**5000**
19	532	−17.2	43	5020
20	512	−18.1	40	5295
	500	**−19.6**	**40**	**5468**
21	498	−19.8	40	5500
22	480	−21.4	40	5765
	464	**−23.0**	**40**	**6000**
23	458	−23.7	40	6100
24	436	−26.3	38	6450
25	416	−28.8	38	6785
	403	**−30.3**	**38**	**7000**
	400	**−30.8**	**38**	**7048**
26	396	−31.4	38	7120
27	376	−34.2	38	7470
28	356	−37.0	38	7850
	348	**−38.3**	**37**	**8000**
29	334	−39.6	36	8270
30	312	−41.4	36	8725
	300	**−42.8**	**36**	**8978**
	299	**−42.9**	**36**	**9000**
31	292	−43.5	36	9160

26. X. 1945. 09.10 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	948	11.6	88	483
1	932	12.1	88	620
2	916	11.7	88	760
	900	**11.0**	**88**	**910**
3	895	10.8	88	950
	890	**10.6**	**88**	**1000**
4	865	10.0	88	1225
5	837	8.5	88	1495
6	812	6.9	88	1740
	800	**5.7**	**89**	**1868**
	787	**5.6**	**89**	**2000**
7	786	4.6	90	2010
8	763	3.5	93	2250
9	739	2.3	98	2500
10	719	1.9	100	2710
	700	**0.9**	**100**	**2931**
11	696	0.8	100	2975
	691	**0.5**	**100**	**3000**
12	674	−0.2	100	3225
13	648	1.1	100	3525
14	625	−2.9	100	3820
	610	**−4.4**	**100**	**4000**
15	605	−4.8	100	4070
	600	**−5.5**	**100**	**4135**
16	583	−6.6	100	4350
17	564	−8.7	100	4610
18	548	−10.5	100	4830
	535.5	**−11.1**	**100**	**5000**
19	530	−11.3	99	5075
20	512	−12.5	98	5335
	500	**−15.1**	**98**	**5514**
21	496	−16.8	98	5580
22	478	−17.5	97	5850
	468	**−18.7**	**97**	**6000**
23	460	−19.4	97	6125
24	444	−21.1	96	6380
25	425	−23.2	94	6700
	407	**−25.1**	**93**	**7000**
26	406	−25.1	93	7030

27. X. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.2	8.8	82	483
1	929	10.2	82	700
2	904	8.0	82	920
	900	**7.7**	**82**	**954**
	895	**7.2**	**82**	**1000**
3	879	5.8	82	1140
4	854	3.8	82	1375
5	829	1.8	82	1605
6	804	0.2	76	1845
	800	**0.0**	**76**	**1902**
	789	**0.4**	**75**	**2000**
7	780	1.2	75	2095
8	760	1.5	64	2290
9	737	−0.9	56	2540
10	714	−3.2	56	2785
	700	**−5.2**	**60**	**2937**
	694	**−5.9**	**62**	**3000**
11	690	−6.5	64	3045
12	668	−8.7	72	3285
13	644	−10.9	66	3570
14	620	−12.1	58	3855
	608	**−12.9**	**50**	**4000**
	600	**−13.0**	**47**	**4102**
15	596	−13.0	43	4155
16	574	−13.5	35	4430
17	554	−14.6	28	4695
18	534	−15.6	22	4970
	531	**−16.3**	**22**	**5000**
19	522	−17.5	20	5135
20	510	−18.3	18	5310
21	**500**	**−18.0**	**16**	**5450**
22	490	−19.1	16	5600
23	480	−20.4	16	5745
24	470	−21.5	16	5900
	464	**−22.1**	**16**	**6000**
25	460	−22.3	16	6055
26	450	−23.1	16	6220

31. X. 1945. 07.30 h. MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	957.7	6.0	100	483
1	945	8.3	100	600
2	923	8.3	100	780
3	**900**	**8.3**	**100**	**990**
	901	**8.3**	**100**	**1000**
4	877	8.3	100	1195
5	855	11.5	87	1300
6	835	13.8	73	1585
7	815	11.9	63	1790
	800	**10.8**	**62**	**1950**
	796	**10.7**	**61**	**2000**
8	791	10.5	60	2040
9	764	8.1	60	2320
10	741	6.7	66	2570
11	714	4.8	60	2870
	702	**4.0**	**60**	**3000**
	700	**3.9**	**60**	**3030**
12	690	3.1	60	3140
13	670	0.8	60	3380
14	651	−1.1	60	3595
15	631	−2.8	63	3835
	618	**−3.8**	**66**	**4000**
16	615	−4.6	66	4030
17	**600**	**−5.7**	**70**	**4230**
18	583	−5.7	75	4440
19	565	−7.6	72	4690
20	551	−9.1	67	4880
	543	**−10.2**	**66**	**5000**
21	538	−10.7	66	5070
22	523	−12.6	65	5270
23	506	−14.2	65	5570
	500	**−14.8**	**65**	**5610**
24	489	−15.6	65	5770
	474	**−16.6**	**65**	**6000**
25	472	−16.7	65	6030
26	459	−17.6	65	6240
27	443	−18.7	65	6490
28	435	−19.3	61	6620
29	422	−21.3	63	6850
	414	**−22.8**	**62**	**7000**
30	407	−23.9	62	7115
	400	**−24.9**	**62**	**7240**
31	393	−26.0	61	7355
32	384	−27.5	59	7520
33	377	−28.7	59	7650
34	370	−30.2	58	7780
35	364	−31.8	58	7900
	359	**−33.1**	**57**	**8000**
36	357	−33.4	57	8030
37	350	−34.8	57	8165
38	343	−36.0	56	8305

1. XI. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.5	8.7	94	483
1	934	10.7	93	655
2	913	11.0	92	840
	900	**10.8**	**88**	**964**
	896	**10.9**	**85**	**1000**
3	893	12.1	83	1027
4	873	12.1	76	1220
5	853	11.2	73	1405
6	893	10.5	70	1600
7	713	8.7	70	1790
	800	**7.0**	**72**	**1926**
8	793	6.4	75	1991
	792	**6.4**	**76**	**2000**
9	773	4.9	80	2210
10	755	4.9	82	2390
11	737	4.5	77	2585
12	717	3.0	73	2805
13	**700**	**1.6**	**77**	**2991**
	699	**1.6**	**77**	**3000**
14	680	−0.4	80	3225
15	660	−1.6	83	3465
16	637	−3.4	82	3730
17	617	−4.6	79	3975
	615	**−5.0**	**78**	**4000**
18	**600**	**−6.8**	**75**	**4192**
19	577	−8.2	83	4490
20	555	−11.1	82	4785
	539	**−12.0**	**76**	**5000**
21	535	−12.1	74	5065
22	515	−12.4	74	5350
23	495	−15.7	74	5650
	500	**−15.0**	**74**	**5570**
24	475	−17.6	74	5950
	471	**−18.1**	**74**	**6000**
25	455	−19.8	74	6260
26	435	−21.8	74	6585
27	420	−24.2	74	6845
	411	**−25.7**	**74**	**7000**
28	404	−26.5	74	7100
	400	**−27.6**	**74**	**7188**
29	391	−29.0	74	7310

2. XI. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	959.8	8.0	89	483
1	934	10.0	100	710
2	913	11.9	100	885
	901	**12.9**	**100**	**1000**
	900	**12.9**	**100**	**1008**
3	889	13.5	100	1115
4	864	13.1	90	1345
5	840	11.9	80	1570
6	815	10.7	75	1820
	800	**9.4**	**73**	**1980**
	798	**9.3**	**72**	**2000**
7	790	9.2	72	2080
8	764	6.6	69	2343
9	741	4.5	67	2600
10	717	2.2	67	2860
	704	**1.2**	**67**	**3000**
	700	**1.0**	**67**	**3052**
11	691	0.7	67	3145
12	669	−1.4	71	3400
13	648	−3.8	72	3655
14	626	−5.4	72	3915
	619	**−6.3**	**72**	**4000**
15	604	−6.8	72	4192
	600	**−7.3**	**72**	**4217**
16	583	−8.6	72	4465
17	563	−10.4	73	4730
	543	**−13.2**	**74**	**5000**
18	542	−13.2	74	5017
19	520	−15.4	72	5320
20	**500**	**−17.9**	**72**	**5614**
21	478	−20.6	71	5935
	474	**−21.3**	**71**	**6000**
22	458	−23.1	71	6245
23	438	−25.4	71	6560
24	421	−28.3	71	6845
	417	**−29.8**	**71**	**7000**
25	405	−30.7	71	7130
	400	**−31.8**	**71**	**7202**
26	385	−33.3	71	7475
27	367	−36.2	71	7795
	356	**−38.2**	**71**	**8000**
28	349	−39.1	71	8130
29	329	−41.5	71	8530
30	309	−44.1	71	8930
	306	**−44.7**	**71**	**9000**
	300	**−45.7**	**71**	**9140**
31	290	−46.6	71	9290
32	276	−49.2	71	9690

3. XI. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	961.9	8.2	98	483
1	945	7.3	99	635
2	927	7.2	100	770
3	904	7.2	100	975
	902	**7.2**	**100**	**1000**
	900	**7.2**	**100**	**1016**
4	880	7.2	100	1195
5	857	7.2	99	1420
6	831	5.9	95	1655
7	809	5.5	90	1875
	800	**5.5**	**87**	**1966**
	796	**5.5**	**85**	**2000**
8	786	5.5	83	2095
9	765	3.7	79	2325
10	743	1.7	80	2560
11	719	−0.1	83	2815
	702	**−1.4**	**85**	**3000**
	700	**−1.5**	**84**	**3026**
12	696	−1.7	87	3070
13	673	−3.0	87	3330
14	652	−4.3	87	3575
15	632	−5.2	88	3815
	617	**−6.0**	**79**	**4000**
16	610	−6.3	77	4080
	600	**−7.4**	**71**	**4217**
17	591	−7.8	71	4330
18	569	−9.1	65	4620
19	550	−10.3	63	4870
	541	**−11.0**	**62**	**5000**
20	527	−11.6	61	5200
21	510	−14.0	61	5445
	500	**−15.6**	**61**	**5592**
22	486	−16.9	60	5795
	473	**−18.5**	**60**	**6000**
23	465	−19.5	60	6120
24	443	−21.8	60	6485
	412	**−25.6**	**60**	**7000**

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
	400	**-27.1**	**60**	**7206**
25	[illegible]	30.6	60	7690
	357	**-33.2**	**60**	**8000**
26	353	33.6	60	8070
27	328	-36.5	60	8600
	308	**-38.9**	**60**	**9000**
28	304	-39.3	60	9090
	300	**-40.0**	**60**	**9180**
29	297	40.2	60	9245

7. XI. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	967.7	7.0	85	483
1	940	5.7	87	720
2	916	5.0	89	935
	908	**4.1**	**91**	**1000**
	900	**3.2**	**91**	**1070**
3	891	2.5	91	1110
4	876	1.0	94	1335
5	847	2.3	97	1545
6	824	3.8	100	1755
	800	**-4.0**	**100**	**1985**
	799	**-4.0**	**100**	**2000**
7	795	4.0	100	2030
8	774	4.0	100	2235
9	744	4.0	100	2550
10	723	-5.1	90	2710
	701	**-5.8**	**80**	**3000**
11	**700**	**-5.9**	**80**	**3015**
12	671	-6.3	70	3340
13	650	-7.2	62	3580
14	629	7.9	55	3830
	616	**-8.2**	**53**	**4000**
15	606	-8.2	52	4115
	600	**-8.5**	**51**	**4195**
16	585	-9.5	50	4380
17	568	11.9	48	4610
18	551	14.0	47	4830
	539	**-15.5**	**47**	**5000**
19	533	16.1	46	5080
20	515	-17.8	45	5325
21	**500**	**-19.6**	**44**	**5550**
22	483	21.8	43	5800
23	**469**	**-22.9**	**42**	**6000**
24	449	24.5	41	6320
25	430	-27.5	41	6630
26	411	30.6	41	6940
	408	**-31.2**	**40**	**7000**
	100	**-32.4**	**40**	**7130**
27	395	33.4	40	7215
28	380	36.5	40	7480
29	365	-39.2	40	7750
	352	**-41.7**	**40**	**8000**
30	348	42.2	40	8070
31	335	-44.3	40	8330
32	324	46.7	40	8550
33	313	-48.9	40	8765
34	305	50.4	40	8930
	302	**-51.0**	**40**	**9000**
	300	**-51.3**	**40**	**9035**
35	295	51.7	40	9140
36	287	52.4	40	9310
37	281	53.0	40	9445
38	275	-53.8	40	9580

8. XI. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.7	3.0	100	483
1	940	3.6	100	680
2	920	4.5	100	860
	903	**4.5**	**100**	**1000**
3	**900**	**4.5**	**100**	**1035**
4	875	4.5	100	1250
5	853	2.3	100	1455
6	829	0.5	96	1670
7	805	-1.0	93	1910
	800	**-1.7**	**93**	**1960**
	796	**-2.3**	**93**	**2000**
8	783	3.4	93	2120
9	761	-4.8	85	2340
10	739	-2.6	77	2570
11	720	-4.5	68	2770
12	**700**	**-2.6**	**60**	**3000**
13	680	-3.2	56	3220
14	660	-3.6	53	3445
15	640	4.0	47	3680
16	620	5.2	46	3925
	615	**-5.8**	**46**	**4000**
17	**600**	**-7.4**	**45**	**4185**
18	580	9.9	44	4435
19	557	12.2	42	4735
	539	**-14.6**	**41**	**5000**
20	536	14.8	41	5030
21	517	17.1	40	5300
22	**500**	**-19.0**	**39**	**5550**
23	477	21.4	38	5880
	470	**-22.3**	**38**	**6000**
24	455	24.1	38	6220
25	433	25.9	38	6570
26	413	28.1	38	6910
	408	**-28.8**	**38**	**7000**
	400	**-29.5**	**38**	**7135**
27	394	30.3	38	7300
28	374	32.5	38	7655
29	359	34.5	38	7880
	353	**-35.9**	**38**	**8000**
30	345	37.3	38	8140
31	329	40.3	38	8530
32	314	42.9	38	8780
	304	**-43.8**	**38**	**9000**
33	**300**	**-44.2**	**38**	**9090**

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
34	290	-46.1	38	9300
35	277	47.8	38	9600
36	270	49.1	38	9770
37	**260**	**-50.2**	**38**	**10000**
38	**250**	**-51.1**	**38**	**10250**

9. XI. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	947	5.5	92	483
1	930	5.7	93	640
2	902	5.2	94	870
	900	**4.9**	**94**	**895**
	888	**4.0**	**94**	**1000**
3	874	2.7	95	1120
4	845	0.8	97	1395
5	813	2.2	100	1690
	800	**-3.2**	**100**	**1825**
	782	**-4.7**	**100**	**2000**
6	779	-4.8	100	2020
7	750	6.8	100	2315
8	720	-9.0	100	2620
	700	**-10.3**	**100**	**2840**
9	689	-10.6	100	2955
	685	**-11.0**	**100**	**3000**
10	661	12.5	100	3265
11	638	13.9	99	3530
12	623	-14.9	98	3705
13	609	16.2	97	3880
	600	**-16.7**	**96**	**4000**
14	595	-17.0	96	4050
15	579	-18.1	95	4250
16	564	19.1	94	4435
17	547	19.9	93	4660
18	**522**	**-20.9**	**93**	**5000**
19	**500**	**-23.1**	**93**	**5315**
20	472	25.2	93	5725
	454	**-27.0**	**93**	**6000**
21	450	-27.5	92	6060
22	425	-29.6	91	6465
23	405	-31.8	90	6800
	400	**-33.1**	**89**	**6890**
	394	**-33.7**	**89**	**7000**
24	385	-34.2	88	7140
25	365	36.4	86	7510
26	346	38.3	83	7875
	340	**-39.1**	**83**	**8000**
27	329	39.9	83	8215
28	317	-41.2	83	8460
29	304	41.8	83	8740
	300	**-42.2**	**83**	**8830**
	292	**-42.4**	**83**	**9000**
30	291	-42.5	83	9030
31	281	43.1	83	9250
32	272	-44.4	83	9470

10. XI. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	945.4	1.8	96	483
1	919	1.4	96	700
	900	**1.3**	**96**	**870**
2	891	1.1	96	940
	885	**0.5**	**96**	**1000**
3	868	-0.8	96	1140
4	836	-2.9	97	1435
5	813	-4.3	99	1650
	800	**-5.4**	**99**	**1785**
6	791	-5.9	100	1870
	778	**-7.0**	**100**	**2000**
7	768	7.7	100	2095
8	749	9.0	100	2280
9	727	-11.4	100	2505
10	**700**	**-13.5**	**99**	**2795**
11	**680**	**-15.1**	**98**	**3000**
12	657	-17.2	97	3260
13	636	-19.1	96	3505
14	615	-20.3	96	3730
	600	**-21.9**	**96**	**3925**
15	**594**	**-22.4**	**96**	**4000**
16	574	-23.8	96	4240
17	557	-25.3	96	4450
18	540	-26.8	96	4680
19	525	-28.0	96	4870
	516	**-28.7**	**96**	**5000**
20	512	-28.8	96	5060
21	**500**	**-30.1**	**96**	**5210**

4. XII. 1945. 07.50 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	964.7	1.2	92	483
1	940	1.9	85	675
2	916	1.3	80	890
	902	**1.0**	**77**	**1000**
	900	**1.0**	**78**	**1028**
3	892	0.6	75	1090
4	870	-2.1	73	1290
5	846	-4.3	73	1500
6	818	-5.7	73	1755
	800	**-7.2**	**74**	**1934**
7	794	-7.6	74	1985
	793	**-7.9**	**75**	**2000**
8	772	-9.2	77	2200
9	750	-10.3	81	2415
10	726	-12.6	83	2670
11	**700**	**-14.1**	**85**	**2940**
	694	**-14.5**	**84**	**3000**
12	678	-15.3	83	3175
13	657	-17.2	81	3405
14	640	-19.3	78	3600
15	620	-20.5	74	3825
	605	**-22.8**	**72**	**4000**

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
16	**600**	**-23.7**	**71**	**4067**
17	582	25.0	69	4285
18	562	26.3	68	4530
19	542	27.7	67	4780
	526	**-28.8**	**66**	**5000**
20	522	29.0	66	5050
21	**500**	**-30.3**	**65**	**5354**
22	480	-32.0	64	5640
23	460	-33.1	63	5930
	455	**-33.5**	**63**	**6000**
24	438	34.0	62	6270
25	416	34.8	61	6620
	400	**-36.0**	**61**	**6892**
26	394	-36.3	60	6990
	393	**-36.4**	**60**	**7000**
27	374	38.6	59	7340
28	356	-41.0	59	7670
29	340	-42.9	58	7980
	339	**-43.1**	**58**	**8000**
30	323	44.9	58	8315
31	308	46.9	58	8630
	300	**-47.7**	**58**	**8806**
	291	**-48.6**	**58**	**9000**
32	290	-48.6	58	9020
33	274	49.0	58	9380
33½	265	-49.9	58	9600

5. XII. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	958.6	1.0	90	483
1	934	1.5	92	680
2	910	2.1	94	887
	900	**-2.8**	**95**	**969**
	896	**-2.9**	**96**	**1000**
3	888	-3.2	97	1075
4	868	4.0	100	1245
5	845	3.8	100	1475
6	820	3.8	100	1685
	800	**-3.8**	**100**	**1884**
7	796	3.8	100	1920
	788	**-3.8**	**100**	**2000**
8	774	3.8	100	2130
9	742	5.0	100	2460
10	720	6.0	100	2685
11	704	-7.2	100	2860
	700	**-7.5**	**100**	**2910**
	691.5	**-7.8**	**100**	**3000**
12	687	8.1	100	3055
13	666	8.4	100	3290
14	648	8.9	100	3495
15	630	9.4	99	3710
16	611	-10.9	98	3945
	606	**-11.6**	**98**	**4000**
	600	**-12.1**	**97**	**4070**
17	594	-12.9	97	4155
18	575	-14.6	95	4395
19	560	-16.0	93	4590
20	542	-17.6	91	4830
21	**530**	**-18.9**	**91**	**5000**
22	518	-20.2	90	5170
23	504	-21.7	89	5370
	500	**-20.3**	**89**	**5422**
24	494	-22.9	88	5510
25	484	-24.1	87	5665
26	474	-25.8	85	5805
27	464	-27.8	85	5955
	461	**-27.9**	**85**	**6000**
28	455	27.8	85	6090
29	447	-28.2	85	6220
30	438	-29.1	85	6365

6. XII. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	958.1	0.4	75	483
1	945	0.4	82	595
2	925	-0.9	75	765
3	908	1.8	69	948
	900	**-2.2**	**68**	**976**
	897	**-2.5**	**67**	**1000**
4	881	-3.8	67	1140
5	862	5.8	66	1305
6	841	7.6	70	1495
7	818	9.4	78	1705
	800	**-10.7**	**79**	**1878**
8	793	-11.0	80	1945
	787	**-11.5**	**81**	**2000**
9	769	-13.0	83	2165
10	746	15.0	87	2400
11	724	-17.3	90	2625
12	**700**	**-19.4**	**94**	**2865**
	687	**-20.7**	**95**	**3000**
13	676	21.7	96	3120
14	649	24.0	98	3415
15	627	-26.2	94	3660
16	605	28.5	93	3915
	600	**-28.2**	**92**	**3973**
	597	**-28.1**	**91**	**4000**
17	583	27.5	90	4170
18	561	27.9	83	4445
19	538	30.2	76	4735
	518	**-32.1**	**72**	**5000**
20	515	32.2	71	5040
	500	**-33.7**	**70**	**5249**
21	495	34.3	69	5310
22	469	36.5	67	5680
23	449	38.4	66	5975
	447	**-38.8**	**66**	**6000**
24	429	40.5	65	6280
25	413	**-42.5**	**63**	**6535**
	400	**-43.7**	**62**	**6748**

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
26	397	-43.8	61	6795
	385	**-44.5**	**61**	**7000**
27	383	-44.7	61	7030
28	371	-45.2	61	7210
29	359	-45.3	61	7450
30	348	-45.5	61	7655
31	340	45.6	59	7810
32	333	-45.6	56	7945
	330	**-45.7**	**55**	**8000**
33	326	-45.7	54	8085
34	321	-45.8	54	8185
35	314	-45.9	54	8335
36	307	-46.0	54	8475
37	303	-46.1	54	8560
	300	**-46.3**	**54**	**8630**
38	299	-46.3	54	8650
39	297	-46.4	54	8700

7. XII. 1945. 07.40 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	961	0.0	96	483
1	940	1.0	90	660
2	918	-1.4	88	850
	900	**-2.7**	**86**	**1000**
3	896	-3.0	85	1035
4	870	-5.2	90	1270
5	848	-6.5	95	1465
6	826	-8.7	100	1665
7	804	-9.4	100	1870
	800	**-9.6**	**100**	**1908**
	790	**-10.4**	**98**	**2000**
8	782	-10.7	95	2075
9	760	-12.9	92	2290
10	738	-14.3	91	2505
11	716	-16.3	91	2735
	700	**-18.0**	**92**	**2904**
12	694	-18.9	93	2980
	691	**-18.8**	**93**	**3000**
13	672	-18.2	96	3200
14	652	17.7	88	3420
15	632	-19.9	86	3645
16	610	-21.7	84	3915
	602	**-22.5**	**84**	**4000**
	600	**-22.7**	**83**	**4030**
17	586	-23.7	83	4200
18	563	-22.6	81	4475
19	540	-24.3	77	4785
	524	**-23.6**	**77**	**5000**
20	518	-24.9	76	5070
	500	**-26.7**	**76**	**5335**
21	496	-27.2	75	5390
22	474	-29.2	72	5710
	455	**-29.9**	**71**	**6000**
23	452	-29.9	71	6035
24	432	-31.1	71	6360
25	412	33.9	70	6685
	400	**-36.8**	**69**	**6888**
26	394	38.1	69	6990
	393	**-38.0**	**69**	**7000**
27	376	-40.6	68	7300
28	355	-40.3	67	7685
	339	**-42.3**	**66**	**8000**
29	334	-42.7	65	8090
30	325	-43.5	64	8270
31	313	-45.8	64	8515
32	**300**	**-48.0**	**63**	**8796**
	291	-49.0	63	9000
33	290	49.0	63	9015
34	280	49.7	62	9240

8. XII. 1945. 07.55 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	960.4	3.5	80	483
1	940	-4.1	80	655
2	920	-4.7	80	805
	900	**-5.6**	**80**	**975**
3	**896**	**-5.8**	**80**	**1000**
4	872	-7.3	80	1215
5	844	-9.0	80	1455
6	820	-10.6	80	1620
	800	**-11.9**	**80**	**1847**
7	795	12.1	80	1895
	783	**-13.0**	**80**	**2000**
8	767	13.6	80	2150
9	736	15.5	80	2450
10	708	-16.4	75	2730
	700	**-16.5**	**73**	**2804**
11	**682**	**-16.2**	**71**	**3000**
12	655	-17.0	68	3295
13	627	18.9	66	3605
14	**600**	**-19.0**	**63**	**3917**
	593	**-19.2**	**63**	**4000**
15	578	-19.3	63	4180
16	559	-20.7	61	4420
17	542	22.1	59	4645
18	524	23.5	58	4870
	514	**-24.2**	**58**	**5000**
19	506	24.8	58	5120
	500	**-25.6**	**58**	**5197**
20	490	25.9	57	5390
21	476	27.4	56	5540
22	462	28.7	55	5745
	445	**-30.0**	**54**	**6000**
23	443	30.2	53	6035
24	425	31.3	53	6310
25	408	32.6	53	6585
	400	**-33.3**	**53**	**6717**
26	390	33.9	53	6880
	388	**-34.9**	**53**	**7000**
27	376	-35.7	53	7130

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
28	363	-36.6	53	7360
29	350	-37.8	52	7600
30	338	-39.4	51	7830
	329	**-40.4**	**51**	**8000**
31	326	-40.7	50	8060
32	316	-42.0	50	8270
33	308	-43.3	50	8430
34	**300**	**-43.3**	**50**	**8600**

13. XII. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	966.5	-6.0	96	483
1	940	-4.6	95	695
2	916	-3.4	94	905
	903	**-2.4**	**93**	**1000**
	900	**-2.6**	**92**	**1027**
3	896	-2.5	90	1065
4	876	-1.9	82	1250
5	856	-1.5	74	1420
6	836	-2.1	66	1615
7	816	-3.0	58	1800
	800	**-4.3**	**57**	**1948**
8	795	-4.5	56	1990
	794	**-5.2**	**57**	**2000**
9	774	-6.4	58	2200
10	754	-7.7	66	2400
11	734	-8.4	70	2615
12	714	-7.6	73	2820
	700	**-6.8**	**72**	**2965**
	697	**-6.8**	**71**	**3000**
13	694	-6.8	69	3040
	691	-7.1	68	3000
14	674	-7.9	67	3260
15	653	-9.1	68	3500
16	632	-11.0	73	3750
17	**612**	**-12.6**	**76**	**4000**
	600	**-13.6**	**77**	**4135**
18	592	-14.2	77	4250
19	572	-15.8	77	4505
20	552	-17.9	74	4770
	535	**-18.8**	**73**	**5000**
21	534	-18.9	72	5010
22	520	-21.0	70	5200
23	504	-22.5	68	5430
	500	**-22.9**	**66**	**5483**
24	489	-24.3	64	5640
25	474	-25.3	62	5870
	465	**-26.9**	**61**	**6000**
26	454	-27.6	60	6170
27	434	-29.5	58	6480
28	420	-31.5	58	6720
29	406	-33.6	58	6955
	402	**-33.8**	**58**	**7000**
	400	**-34.0**	**58**	**7033**
30	390	-34.8	58	7220
31	374	-37.1	54	7510
32	356	-38.8	52	7850
	347	**-40.3**	**52**	**8000**
33	344	-41.0	52	8070
34	328	-42.9	52	8385
35	312	-45.2	52	8720
36	**300**	**-47.7**	**52**	**8975**

14. XII. 1945. 08.15 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	963.8	1.8	92	483
1	940	2.5	92	680
2	918	3.4	92	865
	903	**2.3**	**91**	**1000**
	900	**2.1**	**91**	**1030**
3	896	1.6	90	1060
4	870	-0.3	90	1290
5	844	-1.5	94	1530
6	820	-2.9	98	1760
	800	**-3.9**	**99**	**1953**
	795	**-4.1**	**100**	**2000**
7	794	-4.1	100	2015
8	769	-5.3	100	2250
9	744	-6.0	97	2510
10	720	-8.2	92	2760
	700	**-10.8**	**91**	**2975**
11	**698**	**-11.0**	**90**	**3000**
12	680	-13.9	91	3190
13	660	-14.7	92	3420
14	642	-9.7	94	3625
15	622	-9.6	77	3860
	611	**-10.0**	**70**	**4000**
16	602	-10.1	60	4100
	600	**-10.2**	**58**	**4135**
17	582	-10.7	54	4365
18	562	-12.1	50	4620
19	544	-14.3	45	4870
	535	**-14.9**	**43**	**5000**
20	524	-15.5	38	5150
21	504	-17.4	36	5435
	500	**-18.2**	**36**	**5496**
22	486	-20.0	36	5700
23	468	-22.3	36	5970
	466	**-22.7**	**36**	**6000**
24	452	-25.1	36	6215
25	434	-28.1	36	6505
26	418	-30.7	35	6770
	405	**-32.7**	**35**	**7000**
27	**400**	**-33.3**	**35**	**7077**
28	381	-36.1	34	7410
29	362	-38.1	34	7760
	319	**-40.3**	**34**	**8000**
30	346	-40.7	34	8060
31	330	-43.7	32	8380
32	314	-45.5	32	8700
33	**300**	**-47.3**	**32**	**9000**
34	288	-48.9	32	9270
35	274	-50.6	32	9590
36	262	-52.4	32	9880
	257	**-53.2**	**32**	**10000**
37	**250**	**-54.0**	**32**	**10170**
	248	-54.2	32	10220
38	238	-56.0	32	10480

15. XII. 1945. 08.30 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	965.1	-3.6	96	483
1	953	-3.5	98	590
2	925	-3.4	100	820
	904	**-3.1**	**100**	**1000**
	900	**-3.0**	**100**	**1032**
3	897	-2.9	100	1050
4	870	-2.8	95	1290
5	840	-2.3	74	1565
6	813	-1.7	56	1815
	800	**-1.5**	**51**	**1849**
	794	**-1.2**	**48**	**2000**
7	785	-1.1	46	2095
8	758	-1.2	40	2370
9	735	-2.9	39	2600
10	709	-4.3	37	2890
	700	**-5.2**	**35**	**2986**
	698	**-5.4**	**34**	**3000**
11	686	-5.7	33	3135
12	664	-7.3	30	3390
13	640	-9.2	29	3670
14	616	-11.5	29	3960
	612	**-11.9**	**29**	**4000**
	600	**-13.1**	**29**	**4160**
15	595	-13.5	29	4220
16	573	-16.2	29	4500
17	550	-18.7	30	4800
	535	**-19.4**	**31**	**5000**
18	531	-19.5	32	5055
19	512	21.2	34	5335
	500	**-22.4**	**35**	**5493**
20	495	-22.9	36	5565
21	478	24.4	38	5815
	466	**-25.6**	**39**	**6000**
22	461	-25.9	40	6070
23	445	-27.6	40	6320
24	430	-29.5	42	6560
25	415	-31.5	44	6810
	404	**-33.2**	**44**	**7000**
26	**400**	**-33.3**	**44**	**7063**
27	385	-35.1	44	7320
28	373	-36.8	44	7535
29	361	-38.5	44	7760
30	349	-40.2	44	7985
	348	**-40.4**	**44**	**8000**
31	337	-42.3	44	8225
32	325	-44.3	44	8460
33	318	-46.5	42	8600
34	312	-48.7	42	8725
35	306	-50.4	44	8850
36	**300**	**-52.4**	**44**	**8980**

17. XII. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	954.3	-2.5	100	483
1	933	-0.6	93	650
2	909	2.1	86	860
	900	**2.8**	**85**	**945**
	894	**3.2**	**83**	**1000**
3	880	4.6	80	1115
4	852	6.6	72	1380
5	829	7.2	64	1595
6	809	5.8	63	1795
	800	**5.1**	**63**	**1885**
	789	**4.4**	**62**	**2000**
7	784	4.1	62	2035
8	763	3.1	62	2250
9	739	3.1	57	2510
10	717	2.9	46	2750
11	**700**	**2.7**	**42**	**2915**
	695	**2.1**	**41**	**3000**
12	683	-0.7	39	3130
13	662	-0.8	38	3380
14	642	-1.7	38	3620
15	624	-3.0	38	3840
	612	**-3.5**	**38**	**4000**
16	**600**	**-4.8**	**38**	**4145**
17	581	-6.3	38	4395
18	569	-8.0	38	4550
19	541	-9.7	38	4890
	537	**-10.3**	**38**	**5000**
20	527	-10.7	38	5130
21	514	-12.6	38	5320
22	**500**	**-14.1**	**38**	**5530**
23	480	-15.8	38	5830
	469	**-17.1**	**38**	**6000**
24	462	-17.6	38	6105
25	444	-18.8	38	6400
26	429	-20.6	38	6645
27	415	-23.7	38	6890
	409	**-24.8**	**38**	**7000**
28	**400**	**-26.1**	**38**	**7155**
29	387	-27.9	38	7380
30	377	-29.9	38	7570
31	365	-31.5	38	7790
32	356	-33.5	38	7965
	354	**-33.6**	**38**	**8000**
33	343	-34.9	38	8220
34	331	-36.0	38	8460
35	323	-37.4	38	8630
36	315	-38.6	38	8795
37	**306**	**-40.0**	**38**	**9000**
38	**300**	**-41.6**	**38**	**9125**
39	292	-43.0	38	9305
40	283	-44.2	38	9510

18. XII. 1945. 08.05 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	940.3	2.4	98	483
1	920	2.8	95	650
	900	**5.9**	**94**	**823**
2	898	6.2	93	835
	881	**6.4**	**90**	**1000**
3	876	6.6	88	1040
4	854	6.4	87	1245
5	830	5.9	87	1475
6	806	4.1	87	1710
	800	**3.2**	**87**	**1776**
7	784	2.0	87	1930
	778	**1.1**	**86**	**2000**
8	760	-0.5	86	2180
9	736	-2.4	86	2435
10	712	-4.9	85	2700
	700	**-5.9**	**85**	**2820**
11	688	-6.8	85	2950
	683	**-7.5**	**85**	**3000**
12	664	-9.3	85	3220
13	640	-11.1	85	3505
14	616	-12.8	85	3785
	600	**-13.9**	**85**	**3983**
	599	**-14.2**	**85**	**4000**
15	594	-14.3	85	4060
16	574	-15.5	85	4310
17	554	-16.7	84	4580
18	534	-18.4	84	4840
	523	**-19.6**	**83**	**5000**
19	514	-20.4	83	5115
	500	**-22.3**	**82**	**5326**
20	494	-22.5	82	5405
21	480	-24.8	81	5615
22	462	-26.7	81	5880
	455	**-27.7**	**81**	**6000**
23	444	-29.0	80	6155
24	426	-31.1	80	6460
25	408	-33.3	79	6755
	400	**-34.5**	**79**	**6893**
26	395	-35.1	79	6990
	394	**-35.4**	**79**	**7000**
27	383	-36.7	78	7180
28	372	-38.1	78	7395
29	360	-39.7	78	7615
30	348	-39.2	77	7850
	339	**-41.3**	**77**	**8000**
31	337	-41.8	77	8050
32	326	-42.6	76	8275
33	312	-44.7	76	8560
34	**300**	**-47.4**	**76**	**8820**
	291	**-48.3**	**76**	**9000**
35	288	-48.9	76	9080

19. XII. 1945. 08.10 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	938	3.2	94	483
1	912	2.7	95	710
	900	**2.4**	**96**	**815**
2	888	2.1	97	915
	879	**1.8**	**100**	**1000**
3	866	1.2	100	1110
4	854	0.9	100	1230

20. XII. 1945. 08.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	941.4	4.6	86	483
1	928	3.8	84	600
2	905	3.0	84	800
	900	**2.7**	**85**	**847**
	883	**2.2**	**86**	**1000**
3	882	2.2	88	1010
4	856	1.9	83	1235
5	830	0.5	86	1480
6	**800**	**-0.4**	**94**	**1776**
7	**776**	**-2.9**	**100**	**2000**
8	748	-4.6	100	2280
9	724	-6.1	98	2510
10	**700**	**-7.8**	**96**	**2807**
	682.5	**-9.0**	**95**	**3000**
11	676	-9.1	94	3070
12	652	-10.5	92	3345
13	632	-12.9	92	3570
14	610	-15.1	91	3840
	600	**-16.1**	**91**	**3968**
	597	**-16.3**	**91**	**4000**
15	588	-16.8	91	4110
16	564	-18.4	90	4420
17	542	-20.9	89	4710
18	522	-23.3	89	4975
	521	**-23.6**	**88**	**5000**
19	**500**	**-24.5**	**87**	**5290**
20	480	-26.2	84	5585
21	462	-28.0	82	5850
	452	**-29.5**	**82**	**6000**
22	444	-30.6	82	6125
23	426	-33.2	81	6415
24	408	-36.1	80	6705
	400	**-37.5**	**80**	**6848**
	391	**-38.4**	**80**	**7000**
25	390	-38.6	79	7010
26	378	-42.2	78	7225

21. XII. 1945. 07.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	947.1	1.2	98	483
1	929	1.2	98	635
2	904	0.7	100	850
	900	**0.3**	**100**	**888**
	878	**-0.1**	**100**	**1000**
3	880	-0.4	100	1065
4	860	-1.3	100	1240
5	840	-0.2	98	1430
6	820	2.8	80	1610
7	**800**	**2.8**	**72**	**1815**
	782	**2.9**	**68**	**2000**
8	775	2.9	61	2070
9	750	1.4	51	2320
10	730	1.1	49	2540
11	712	-0.3	44	2730
	700	**-0.6**	**42**	**2870**
12	694	-1.7	41	2935
	688	**-1.2**	**39**	**3000**
13	671	-3.1	38	3165
14	654	-4.5	36	3400
15	634	-5.7	35	3635
16	614	7.4	34	3880
	605	**-8.4**	**34**	**4000**
	600	**-8.8**	**33**	**4060**
17	596	-9.1	33	4115
18	578	-10.6	32	4340
19	563	-11.5	31	4540
20	548	-13.5	30	4740
21	536	-15.9	30	4910
	529	**-17.2**	**30**	**5000**
22	526	-17.6	30	5040
23	520	-19.0	30	5125

22. XII. 1945. 08.10 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	947.2	0.0	98	483
1	925	1.9	96	680
2	906	2.4	98	840
	900	**2.3**	**96**	**899**
3	**888**	**2.2**	**93**	**1000**
4	870	3.5	85	1155
5	852	3.2	81	1330
6	834	1.9	81	1500
7	818	0.9	81	1655
8	**800**	**-0.3**	**81**	**1831**
	783	**-1.2**	**81**	**2000**
9	780	-1.2	82	2025
10	760	2.5	84	2225
11	738	3.4	84	2465
12	716	-5.1	84	2695
	700	**-6.7**	**85**	**2868**
13	696	-7.2	86	2910
	688	**-7.8**	**90**	**3000**
14	676	-8.8	94	3130
15	658	-9.7	100	3330
16	640	-11.1	95	3540
17	620	-12.0	88	3785
	602	**-13.0**	**82**	**4000**
18	**600**	**-13.0**	**80**	**4030**
19	580	-14.5	74	4280
20	560	-16.2	68	4545
21	542	-18.3	64	4780
	526	**-20.0**	**55**	**5000**
22	520	-20.4	50	5085
23	**500**	**-22.7**	**58**	**5370**
24	485	-24.7	58	5585
25	470	-27.0	60	5815
	457	**-29.3**	**60**	**6000**
26	454	-29.9	62	6055
27	436	-32.7	62	6335
28	420	-35.8	62	6585
29	**400**	**-38.5**	**62**	**6923**
	395	**-39.3**	**62**	**7000**
30	380	-41.3	62	7265
31	362	-44.2	62	7585
32	342	-47.2	62	7960
	340	**-47.7**	**62**	**8000**
33	322	-51.8	62	8350
34	**300**	**-55.2**	**62**	**8800**
35	291	-56.5	62	8975
	290	**-56.8**	**62**	**9000**
36	282	-58.0	62	9175
37	271	-59.5	62	9360

31. XII. 1945. 14.45 h MEZ.

Min.	PPP	TTT	UU	H m. dyn.
0	961.4	2.2	88	483
1	941	0.9	88	630
2	921	-1.3	88	825
	901	**-1.6**	**88**	**1000**
	900	**-1.7**	**88**	**1010**
3	897	-1.8	88	1025
4	874	-3.7	95	1230
5	854	-5.0	100	1410
6	830	-5.6	100	1625
7	805	-6.6	95	1855
	800	**-7.9**	**94**	**1918**
	791	**-7.5**	**92**	**2000**
8	783	-7.8	89	2075
9	763	-9.4	80	2275
10	743	-11.0	80	2465
11	721	-12.7	75	2700
12	700	-14.0	69	2924
	693	**-14.2**	**67**	**3000**
13	671	-14.6	60	3200
14	650	-15.0	52	3405
15	629	-15.7	47	3615

Berechnung des Temperaturgradienten der Normalatmosphäre in erster Näherung

von

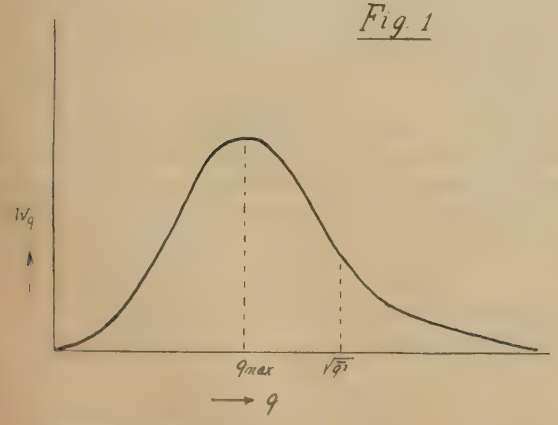
P. Ackermann, Payerne.

Die Sondierungen der Atmosphäre mittelst Sonden haben gezeigt, daß der Temperaturgradient $\frac{dT}{dz}$ normalerweise zwischen 0,6—0,7° pro 100 m Höhendifferenz liegt. Es scheint, daß bei diesem Temperaturgradienten der Atmosphäre ein Gleichgewicht besteht. Gelingt es diesen Gradienten zu bestimmen, so würde das eine große Erleichterung für die Meteorologie bedeuten, indem die Abweichungen von diesem Gradienten ein Maß für die Unstabilität der Luftmasse ergeben würde. Ebenfalls wäre es viel leichter, daraus auf die Herkunft der Luftmassen zu schließen, um nur einige der Möglichkeiten zu erwähnen.

Die Wahrscheinlichkeitsrechnung gibt uns das Mittel in die Hand, diese Berechnung vorzunehmen. Die Moleküle eines Gases, also auch die der Luft, bewegen sich in Wirklichkeit mit allen möglichen Geschwindigkeiten. Es gilt die Maxwell'sche Geschwindigkeitsverteilung:

$$w_q = C_1 \, q^2 \, e^{-\frac{Mq^2}{2RT}} \cdot dq \qquad (1)$$

Fig. 1



T = absolute Temperatur.
M = Molekulargewicht.
$\overline{q^2}$ = mittleres Geschwindigkeitsquadrat.
q_{max} = wahrscheinlichste Geschwindigkeit.

Es gelten die Beziehungen: $RT = \frac{2}{3} \cdot M \frac{\overline{q^2}}{2} = M \frac{q^2_{max}}{2}$

w_q bedeutet die Wahrscheinlichkeit, daß ein Molekül des Gases mit der Temperatur T, die Geschw. q besitzt. Die Geschwindigkeitsverteilung ist unabhängig von den Koordinaten x, y, z.

Wirkt nun auf dieses Gas eine Kraft, z. B. die Erdanziehung, so ändert die Wahrscheinlichkeit. Das ist der entscheidende Punkt. Wirkt die Gravitation, so ist die Wahrscheinlichkeit von z abhängig. Da nun die Wahrscheinlichkeit eng mit der Entropie verbunden ist (es gilt: $S = k \log W + C$), so ändert mit der Wahrscheinlichkeit auch die Entropie mit der Höhe z. Kennen wir die Wahrscheinlichkeit als Funktion der Höhe, so kennen wir auch die Entropie, und da gilt:

$$R \ln \frac{p}{p_0} = c_p \ln \frac{T}{T_0} - (S_0 - S)$$

so können wir $\frac{dz}{dT}$ daraus berechnen.

Die Wahrscheinlichkeit, daß ein Molekül mit der Geschw. q sich in der Höhe z befindet ist:

$$w_z = C_2 \, e^{-\frac{gz}{q^2}} \, dz \qquad (2)$$

Nach dem Multiplikationsgesetz der Wahrscheinlichkeitsrechnung gilt nun für die Wahrscheinlichkeit, daß ein Molekül die Geschw. q besitzt und sich in der Höhe z befindet:

$$W = w_q \, w_z = q^2 C_1 C_2 \, e^{-\frac{Mq^2}{2RT_0} - \frac{gz}{q^2}} \, dq \, dz$$

$$= C \, q^2 \, e^{-\frac{Mq^2}{2RT_0} - \frac{gz}{q^2}} \, dq \, dz \qquad (3)$$

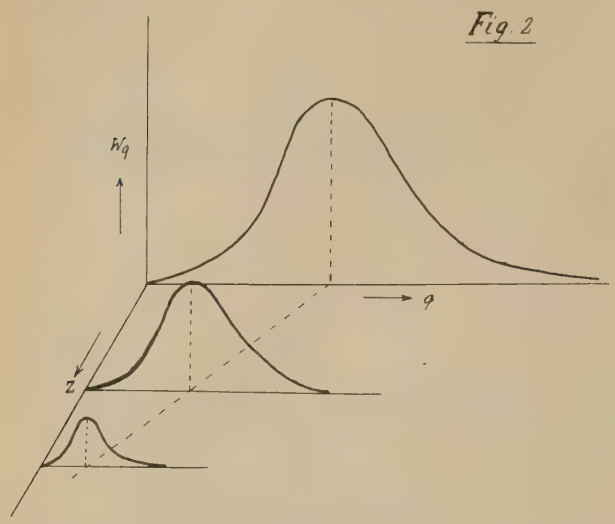
Entwickeln wir $e^{-\frac{gz}{q^2}}$ so erhalten wir:

$$e^{-\frac{gz}{q^2}} = 1 - \frac{gz}{q^2} + \frac{1}{2} \frac{g^2 z^2}{q^4} \mp \ldots\ldots$$

Die Formel (3) ergibt dann in erster Näherung:

$$W = C \, (q^2 - gz) \, e^{-\frac{Mq^2}{2RT_0}} \, dq \, dz \qquad (4)$$

Das ergibt folgendes Bild wie Fig. 2 zeigt:



Die Maxwellsche Verteilung ändert in Funktion der Höhe und damit natürlich auch die Temperatur. Bestimmen wir q_{max} als Funktion der Höhe, so haben wir auch T als Funktion der Höhe berechnet, da ja gilt:

$$RT = M \frac{q^2_{max}}{2}$$

Um nun q_{max} zu erhalten, differenzieren wir $\frac{dW}{dq}$ bei festem z und setzen den Ausdruck gleich O.

$$\frac{d}{dq} \cdot C\,(q^2 - gz)\; e^{-\frac{Mq^2}{2RT_0}} = O$$

$$= -\frac{Mq^2}{RT_0} + \frac{Mgz}{RT_0} + 2 = O$$

$$Mgz = 2\,R\,(T - T_0)$$

$$-Mgdz = 2\,RdT$$

$$-\frac{Mgdz}{T} = 2\,R\,\frac{dT}{T} \qquad (5)$$

Es gilt allgemein:

$$R\,\frac{dp}{p} = C_p\,\frac{dT}{T} - dS$$

Wir sehen, daß sich $\frac{dp}{p}$ aus 2 Komponenten zusammensetzt:

$$R\left(\frac{dp}{p}\right)_{ad} = C_p\,\frac{dT}{T} \text{ für } dS = O$$

$$R\left(\frac{dp}{p}\right)_{s} = dS = 2\,R\,\frac{dT}{T} \text{ aus Formel (5)}$$

Daraus ergibt sich:

$$R\left[\left(\frac{dp}{p}\right)_{ad} + \left(\frac{dp}{p}\right)_{s}\right] = C_p\,\frac{dT}{T} + 2\,R\,\frac{dT}{T}$$

$$-\frac{Mg\,dz}{T} = \frac{dT}{T}\left(C_p + 2\,R\right)$$

$$-\frac{dz}{dT} = \frac{Cp}{Mg} + \frac{2\,R}{Mg} = 1{,}589 \qquad \frac{Cp}{g} = 1{,}003$$

$$\frac{2\,R}{Mg} = 2 \cdot 0{,}293 = 0{,}586$$

$$\frac{dT}{dz} = \frac{M \cdot g}{C_p + 2\,R} = 0{,}63^0$$

pro 100 m für trockene Luft

Als wichtiges Resultat ergibt sich, daß der Temperaturgradient pro 100 Meter Höhenunterschied 0,63° beträgt.

In einer nächsten Arbeit soll der genaue Gradient dargestellt werden. Dieser nimmt mit der Temperatur ab, d. h. ebenfalls mit der Höhe. Das ist schon daraus ersichtlich, daß die Fallbeschleunigung g mit dem Abstand vom Gravitationszentrum abnimmt. Weiter ist der Gradient von der Temperatur selber, d. h. von der Energie der Luftsäule abhängig. Kurz gesagt, der Gradient ist eine Funktion des Gravitationspotentiales und des Energieinhaltes der Luftsäule.

Die nächsten Schritte bestehen in der Untersuchung der feuchten Atmosphäre, der Diskontinuitäten an den Grenzflächen der Fronten, Unterscheidung der verschiedenen Luftmassen, wobei an Stelle der potentiellen Temperaturen einfachere Größen treten werden.

Die Frühjahrsfröste 1945 und ihre Auswirkung im schweizerischen Obst- und Weinbau

Les gels printaniers 1945 et leur répercussion sur la viticulture et l'arboriculture en Suisse

von / par

Jean Lugeon, Alfred Schellenberg und Walter Kuhn.

Résumé:

Il est dans les futures attributions de la Station centrale suisse de météorologie d'attacher plus d'importance qu'on a pu le faire jusqu'à ce jour, aux problèmes de météorologie agricole.

Le premier devoir que s'est donné cette institution après les hostilités fut d'étudier, en collaboration avec le Commissariat aux vignobles du canton de Zurich, les causes météorologiques et les conséquences des gels du printemps 1945.

La présente étude à laquelle sont jointes une série de cartes synoptiques, où les dégâts sont rapportés en pour-cent de la récolte envisagée est le fruit d'une enquête menée dans toute la Suisse, grâce à l'aide précieuse des départements cantonaux de l'agriculture. En outre, des spécialistes énumérés à la fin du mémoire et que nous remercions ont également apporté leur concours.

L'enquête intéresse essentiellement les cultures suivantes: vignes, cerisiers, pruniers, pommiers (boskoop) et pour le Valais les abricotiers.

Une introduction publiée en langue française ailleurs, résume une partie des nombreux problèmes d'ordre climatologique, que soulève l'agriculture et auxquels la météorologie officielle devra s'intéresser dans les prochaines années. Dans le second chapitre sont rappelées les grandes lignes des gels de 1945, tandis que les pages suivantes donnent un aperçu de leurs causes continentales et locales.

On distingue deux gels principaux, dans les nuits du 23 au 24 avril et du 30 avril au 1er mai. Le premier était relativement bénin, par rapport au second. Le chapitre 4 donne la description régionale des dégâts et commente les cartes, par type de culture. Notons qu'il fut possible, grâce aux enquêtes fouillées des cantons de Vaud, de Zurich et du Valais, de dessiner pour ceux-ci des cartes détaillées, à plus grande échelle que celles de l'ensemble du pays. Les plus importants dégâts intéressent essentiellement les niveaux inférieurs à 600 m, au nord d'une diagonale partant du sud-est de Genève et passant par Lausanne, Fribourg, Zoug, Rorschach.

Les causes synoptiques continentales du gel sont difficiles à préciser, vu le manque de dépêches par suite des hostilités. Mais il est certain qu'on a eu affaire le 24 avril, à une invasion d'air polaire maritime et le 30 avril, à de l'air arctique attiré par une dépression située sur le nord de l'Europe centrale. Les vents furent très faibles, des éclaircies locales favorisèrent le rayonnement nocturne accentuant les dégâts, mais les rendant orographiquement très irréguliers. La température dans les éclaircies s'abaissa jusqu'à —4° à Genève et —2° en Suisse-Alémanique en moyenne. La froidure accompagnée d'averses de neige mouillée persista jusqu'au 3 mai sur la plus grande partie du versant nord des Alpes.

La répartition irrégulière des gels s'explique par deux raisons; a) DYNAMIQUE: coulées d'air froid descendant des cols et échancrures du Jura, inondant Genève et La Côte, mais n'atteignant pas Lausanne, ravageant de la même manière la vallée de l'Aar entre Granges et Olten et la Thur, en aval d'Andelfingen; b) STATIQUE: par le rayonnement dans les éclaircies sur le Plateau, la Plaine de la Broye, la Glatt, la Limmat. Les régions relativement abritées du Haut-Léman, de Lavaux, du haut lac de Zurich, de l'Untersee furent épargnées par l'influence calorifique des lacs. Dans certains vallons de Bâle-Campagne (Dornach) et de Zurich, des brouillards locaux ont diminué la radiation considérablement, atténuant les dégâts. Les vallées profondes du Valais, du Rhin-Grison, d'Obwalden ont été soustraites presqu'entièrement au fléau, étant protégées par une nébulosité assez forte. Il en est de même au Tessin, qui ne fut d'ailleurs pas atteint par la masse d'air arctique dont l'énergie de déplacement était faible.

Dans le cinquième chapitre les dégâts de 1945 du vignoble zurichois sont comparés à ceux des autres années, d'où il ressort une classification des intensités régionales des gels.

La sixième partie fait la synthèse géographique du fléau; il y est rappelé pourquoi la plupart des anciens vergers de la Suisse centrale, du Valais et du Tessin furent épargnés. On considère dans ces pages aussi la complexité du problème, vu les nombreuses influences locales, commandées par le relief fort compliqué du pays. Des considérations suivent sur le degré de résistance des végétaux au gel et l'on propose une échelle pour les diverses sortes de pommiers: très sensible, peu sensible, résistant. La somme des dégâts pour les arbres suivants: pommiers, poiriers, cerisiers, pruniers, est évaluée à 53 millions de francs suisses.

Le septième chapitre traite plus spécialement les dégâts aux vignobles et envisage le problème de la protection par la couverture des ceps. On y dit que les paillons furent particulièrement efficaces, dans le nord du canton de Zurich, où leur utilisation est parfaitement rentable.

Les dégâts aux vignobles de l'ensemble du pays sont évalués à 27 millions de francs, ce qui porte l'ensemble des désastres causés par les gels printanniers de 1945, à 80 millions de francs suisses.

Une conclusion est insérée dans la dernière partie exprimant le vœu que l'étude des causes et des effets des gels agricoles se développe au pays, dans l'idée de pouvoir un jour lutter plus efficacement contre ce fléau.

1. Einleitung.

Die landwirtschaftliche oder *Agrar-Meteorologie* stellt in unserm Lande eines der wichtigsten Anwendungsgebiete der Wetterkunde dar. Die Meteorologische Zentralanstalt (MZA.) wird sich in Zukunft eingehender als bisher mit diesem Zweig befassen, ist sie doch dazu berufen, den interessierten Kreisen sowohl mit unmittelbar praktischen wie auch mit wissenschaftlichen Angaben auf diesem Gebiete an die Hand zu gehen. Bereits sind einige Schritte in dieser Richtung unternommen worden. Umgekehrt wird die MZA. jede Anregung vonseiten der Landwirtschaft gerne entgegennehmen und soweit möglich berücksichtigen.

Die Agrar-Meteorologie umfaßt eine unabsehbare Menge von Einzelaufgaben experimenteller, theoretischer und statistischer Natur. Wir erwähnen als Beispiel folgende Untersuchungsgegenstände: Bodentemperaturen, Klima der bodennahen Luftschichten, Temperatur der Pflanzen, Strahlung in Abhängigkeit von der Farbe und anderen lokalen Bedingungen, Einfluß der Besonnung auf die Kulturen, Frostschäden und ihre Bekämpfung (besonders im Frühjahr), Tau, Reif und andere Ablagerungen, künstliche Bewässerung, Einfluß der Seen auf das Klima der angrenzenden Gebiete, Abhängigkeit der Ernte-Erträge vom Wind und seinen besonderen Erscheinungsformen (Turbulenz, Berg- und Talwinde, Gletscherwinde usw.) von der jahreszeitlichen Niederschlagsmenge bzw. ihren Anomalien, Wirkung von Trocken- und Regenperioden, Klima während der Blütezeit, Dauer und Intensität des Frostes in höheren Lagen und Rückwirkung auf die Landwirtschaft, ferner zahlreiche biometeorologische Erscheinungen, wie kryptogamische Krankheiten, schädliche Insekten u. a. m. Zur Durchführung solcher Untersuchungen sind evtl. neue Instrumente, wie Thermoelemente und Lysimeter (Verdunstungsmesser), zu konstruieren.

Die MZA. hat bereits mit verschiedenen kantonalen und eidgenössischen Instituten Fühlung genommen; es sollen Konferenzen von Sachverständigen einberufen werden, um das Arbeitsprogramm des neuen Dienstzweiges festzulegen. Dieser wird allerdings erst nach Übersiedlung der MZA. in den projektierten Neubau seine Tätigkeit voll entfalten können. Unter anderem ist auch die Errichtung eines agrarmeteorologischen Versuchsfeldes vorgesehen. Die agrarmeteorologische Abteilung der MZA. hat dann die doppelte Aufgabe, einerseits den Einfluß der Klima-Faktoren auf die Kulturen unter statistischen und dynamischen Gesichtspunkten zu erforschen, anderseits den Landwirten während den Hauptarbeitsperioden (z. B. vor der Heu- und Getreideernte) laufende Angaben zu liefern. Diese Angaben werden sich auf Wettereinflüsse beschränken, da spezifisch landwirtschaftliche Fragen nicht zum Aufgabenkreis der MZA. gehören. Inzwischen werden nach Möglichkeit beidseits der Alpen an geeigneten Stellen agrarmeteorologische Meßstationen errichtet in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Versuchsanstalten.

Schaffung und Ausbau dieses neuen Dienstzweiges erfolgen im Rahmen der Beschlüsse und Richtlinien der Internationalen Kommission für Agrarmeteorologie und des Internationalen Landwirtschaftsinstitutes in Rom.

Die vorliegende Untersuchung über die Spätfröste des Jahres 1945 und ihre Auswirkungen im schweizerischen Obst- und Weinbau, die in gemeinsamer Arbeit von der MZA. und dem Rebbaukommissariat des Kantons Zürich durchgeführt wurde, stellt einen ersten Beitrag zum agrarmeteorologischen Fragenkomplex dar. Wir schätzen uns glücklich, den daran interessierten Fachleuten einige Ergebnisse vorlegen zu können, die zu weiterer fruchtbarer Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Meteorologie in unserem Lande anregen mögen.

2. Allgemeiner Überblick.

In den letzten Jahren waren Spätfröste mit Schadenwirkungen auf die Kulturen relativ häufig. Man denke nur an das Jahr 1935, wo sogar am 20. Mai noch Frost auftrat, ferner an den folgenschweren Frost Ende April/Anfang Mai 1938, sowie an die Jahre 1939, 1941 und 1942, die uns alle im Monat Mai noch einen oder mehrere Frosttage bescherten. (Vergleiche die Zusammenstellung in Abschnitt 5 hiernach.)

Im Berichtsjahr 1945 dauerte die für unsere Obst- und Weinkulturen gefährliche Periode vom 23. April bis 4. Mai. Während dieses Zeitraumes sank das Quecksilber in gewissen Gegenden des Flachlandes nachts mehrmals unter null Grad, bald da, bald dort. Es zeichneten sich jedoch innerhalb dieser zwölftägigen Periode zwei Nächte durch schärferen Kälterückfall aus, nämlich diejenigen auf den 24. April und auf den 1. Mai. Besonders am letzten Datum wurden ausgedehnte Gebiete von Frost befallen, wobei in den meisten Kantonen erhebliche Schäden auftraten. Siehe *Tab. 1* und *2* und zugehörige *Fig. 1.)*

Gänzlich verschont blieben nur der Kanton Tessin sowie einzelne Gegenden am Genfersee (Lavaux) und Zürichsee. Das Wallis erlitt durch den Frost im ganzen nur geringe Schäden, übrigens größtenteils erst am 3. Mai. Dagegen verzeichnen die höheren Lagen vielfach Schneeschaden (Schaden durch Anfrieren von Schnee). Am schwersten vom Frost betroffen wurden der Kanton Genf, die Broye, die Gegend von Solothurn, beide Basel, Schaffhausen sowie das Gebiet an den Unterläufen der Aare, Limmat, Glatt und Thur. Der größte Teil des Schadens datiert vom 1. Mai. Im Norden des Landes waren jedoch die Reben bereits geschädigt durch den milderen Frost vom 24. April. Manche Weinbauern, die ihre Reben noch nicht gedeckt hatten, ließen sich diesen ersten Frost als Warnung dienen und brachten die Frostschirme aus, wodurch der stärkere Frost vom 1. Mai in seinen Wirkungen auf die Reben der Nordostschweiz gedämpft werden konnte. Da im Obstbau ein wirksamer Frostschutz viel schwieriger durchzuführen ist, waren die Obstbäume der Kälte durchwegs preisgegeben, wobei

Tab. 1.

Nächtliche Minimaltemperaturen einiger Flachlandstationen in der Zeit vom 22. April bis 5. Mai 1945.

Datum *)	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1	2	3	4	5
Dübendorf	3	-1	-3	-1	6	7	7	0	2	-3	1	1	-1	6
Basel-Binningen	5	1	0	4	9	9	7	-1	1	-2	2	2	2	7
Genève-Cointrin	8	0	0	2	7	10	6	2	0	-4	1	-2	2	7
Bern	6	2	0	3	9	7	7	1	2	-2	0	0	1	5
Luzern	5	4	2	3	10	8	8	1	2	1	1	2	1	6
Locarno-Magadino	11	3	5	3	7	9	7	6	5	4	1	0	4	5
Lugano	11	6	6	6	9	9	7	8	4	3	1	2	4	5
Sierre	8	3	2	5	9	7	8	2	—	1	0	-1	1	1

*) Das Temperaturminimum bezieht sich stets auf die dem betr. Tag *vorausgegangene* Nacht.

Tab. 2.

Meteorologische Daten von 51 schweizerischen Flachland- und Talstationen am 1. Mai 1945 morgens.

T_m = Minimaltemperatur der Nacht 30. IV./1. V.
T = Temperatur um 0730 h
W = Windrichtung und -stärke 0730 h (Beaufort-Skala)
N = Bewölkung um 0730 h in Zehnteln der Himmelsfläche
R_1 = Niederschlag vom 30. IV. 0730 h bis 1. V. 0730 h in mm
R_2 = Niederschlag vom 1. V. 0730 h bis 2. V. 0730 h in mm

Station	T_m	T	W	N	R_1	R_2	Station	T_m	T	W	N	R_1	R_2
1 Zürich	-1.0	2.4	NNW 1	8	0.9	2.2	27 Thun	—	1.0	N 0	3	0.0	12.5
2 Winterthur	—	1.6	SSE 0	8	1.6	3.1	28 Interlaken	—	3.4	E 1	3	0.0	18.0
3 Frauenfeld	-2.1	3.8	ENE 0	4	0.9	4.3	29 Meiringen	—	2.8	NW 0	6	4.0	8.0
4 Kreuzlingen	-2.0	2.0	still	2	1.7	5.4	30 Lungern	—	2.2	SE 0	10	2.8	14.0
5 Lohn (Sh)	-1.9	1.0	W 0	7	0.2	5.7	31 Sarnen	0.4	4.0	NE 1	6	0.0	8.4
6 Schaffhausen	-2.0	0.2	still	9	0.0	5.2	32 Altdorf	3.2	4.3	SW 0	8	0.5	3.4
7 U.-Hallau	-1.9	0.4	NE 0	5	0.1	1.1	33 Auen (Linthal)	—	1.6	N 0	10	3.6	7.7
8 Basel-Binningen	-2.1	2.8	ESE 0	7	0.8	0.0	34 Glarus	—	1.6	SE 0	8	4.1	2.8
9 Beznau	—	1.0	E 1	9	0.0	1.7	35 Ebnat	—	0.8	SW -	5	6.0	3.8
10 Baden	-1.5	0.9	W 2	10	2.3	5.2	36 St. Gallen	-0.8	0.6	SE 1	6	1.0	0.8
11 Aarau	-2.5	-0.2	SW 0	8	0.0	6.5	37 Rorschach	—	2.4	W 2	10	0.0	2.8
12 Olten	—	0.8	NE 1	8	0.5	0.7	38 Heiden	-1.0	0.0	S 1	10	1.2	3.2
13 Langenbruck	-2.5	0.5	NW 0	9	0.4	0.0	39 Widnau	1.0	4.0	W 1	10	0.0	1.8
14 Solothurn	-3.7	0.2	E 0	8	0.2	0.3	40 Oberriet (St. G.)	0.5	2.8	E 0	10	0.4	2.6
15 Neuchâtel	—	1.4	E 1	1	0.0	0.2	41 Eichberg	0.3	2.2	SW 1	10	2.1	3.1
16 Genève-Ville	-1.7	-0.5	NE 0	1	0.0	0.3	42 Sargans	—	1.9	NW 0	10	2.4	1.2
17 Lausanne	0.0	3.0	E 0	0	0.0	0.8	43 Ragaz	0.4	1.1	W 0	10	1.0	2.4
18 Montreux	-0.5	1.8	still	0	0.0	13.5	44 Schiers	—	0.8	SE -	10	0.0	2.6
19 Romont	—	2.9	NE -	10	0.0	4.5	45 Chur	—	0.8	NW 0	10	0.0	5.0
20 Marsens	—	0.8	S 0	0	0.0	14.4	46 Comprovasco	—	4.0	W 0	10	0.0	1.0
21 Fribourg	-2.6	-0.2	still	1	0.1	5.0	47 Bellinzona	4.0	9.2	ENE 1	10	7.6	29.7
22 Bern	-2.2	0.7	NE 0	2	1.1	1.6	48 Locarno-Muralto	6.0	6.8	NE 1	10	0.0	29.2
23 Langnau i. E.	—	0.8	E 1	2	0.1	18.2	49 Lugano	2.8	4.2	ESE 1	10	22.7	33.6
24 Werthenstein	-1.0	2.6	E 0	4	0.1	20.8	50 Mezzana (b. Mendr.)	1.8	2.0	N 0	10	43.5	19.5
25 Luzern	0.6	2.6	NNE 1	8	0.0	9.2	51 Sitten	—	4.9	NW 1	3	0.0	0.0
26 Weggis	—	3.6	N 0	5	0.2	10.2							

allerdings gebietsweise Unterschiede nach dem Stand der Blüte zu verzeichnen sind. Für die große Schadenwirkung war — ähnlich wie im Frühjahr 1938 — der trokkene und warme März verantwortlich, da er zu einem sehr frühen Austrieb der Rebschosse und Obstblüten führte. 1945 begann ja die Blüte der Obstbäume etwa zehn Tage früher als durchschnittlich.[1]

[1] Zur Orientierung führen wir noch die Abweichungen der Temperaturmonatsmittel von den Normalwerten an:

1945	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Genf	-2.9	+2.4	+2.3	+2.9	+2.7	+3.6	+2.5	+0.4	+1.7
Bern	-4.1	+3.0	+2.6	+2.2	+2.4	+2.5	+1.3	+0.1	+0.7
Zürich	-4.7	+3.6	+2.9	+2.2	+2.8	+2.6	+1.5	0.0	+1.2
Basel	-4.1	+3.8	+3.2	+2.5	+3.3	+2.6	+2.0	+0.4	+1.7

Einen großen Einfluß auf die Frostwirkung hat die Höhenlage. Im allgemeinen weisen die Tal- und Muldenlagen den größten Schaden auf, weil sich dort die kalte Luft stauseeartig ansammelt. Es gibt jedoch auch zahlreiche Gegenden, wo der größere Schaden aus den hö-

heren Lagen gemeldet wird; dabei handelt es sich entweder (bei terrassierten Hängen) um Kaltluft, die von einer höher gelegenen Terrasse herunterfließt, oder dann um Schneeschäden. Typisch für den ersten Fall ist La Côte, wo der Frostschaden auf kalte Fallwinde vom Jura herunter zurückzuführen ist (sogenannter Joran). Im einzelnen mögen wohl Fallwinde vielerorts beteiligt gewesen sein, doch nirgends auf so großer Breite wie in der Gegend oberhalb Nyon. Das Wallis, welches ebenfalls die meisten Schäden in höheren Lagen aufweist, hat wohl vorwiegend unter Schneeschaden gelitten.

Wir haben für die beiden Hauptfrosttage je eine Karte des nächtlichen Temperaturminimums entworfen *(Fig. 2* und *3)*, so gut dies überhaupt in unserem gebirgigen Land auf Grund des bestehenden meteorologischen Netzes durchführbar ist. Die eingezeichneten Isothermen (Linien gleicher Temperatur) beziehen sich sinngemäß nur auf die Niederungen, während Berghänge und -gipfel in einer solchen Darstellung nicht mitberücksichtigt werden können. Insbesondere hat man sich das ganze Alpengebiet und die Jurahöhen leer zu denken. Um nun aber die höher gelegenen Stationen auch irgendwie benützen und überdies Stationen verwenden zu können, die über kein Minimumthermometer verfügen, haben wir in *Fig. 2a* und *3a* eine Art Reduktion der Temperaturen des 7^{30} h-Termins auf das Niveau von 500 m/M. vorgenommen unter Zugrundelegung einer normalen Temperaturabnahme von 0,5° pro 100 m. Es muß ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht werden, daß eine solche Reduktion bei Vorhandensein einer Inversion (d. h. einer Temperaturzunahme mit der Höhe), wie sie gerade bei Frostlagen in den untersten Schichten auftritt, nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Die beiden Karten *Fig. 2a* und *3a* sind denn auch bloß als Behelf zu betrachten, um einen etwas erweiterten Einblick in die Temperaturverteilung an den beiden kritischen Tagen zu erhalten.

Vom ersten Frost (24. April) wurden nach Karte *Fig. 2* nur die beiden Basel, der untere Aargau, das Gebiet zwischen Glattal und Bodensee und (ohne Schadenfolge) das St. Galler Rheintal betroffen. Auch der Flugplatz Genf-Cointrin erreichte 0 Grad. Daneben erstreckte sich aber eine breite Zone durch das ganze Mittelland östlich Freiburg, in der das nächtliche Temperaturminimum weniger als ½ Grad über dem Gefrierpunkt lag; in dieser Zone werden exponierte Lagen ebenfalls Frost aufgewiesen haben, um so mehr, als erfahrungsgemäß die Temperatur des Bodens bei Frostwetter etwas tiefer ist als die nach klimatologischer Vorschrift in 1,5 m Höhe über dem Boden gemessene Lufttemperatur.

Der Frost vom 1. Mai *(Fig. 3)* erfaßte das ganze Mittelland inkl. Genfersee mit Ausnahme des Lavaux. Frostfrei blieben die meisten Täler der Voralpen und Alpen, insbesondere das Rheintal vom Bodensee bis Sargans und das Gebiet um den Vierwaldstättersee. Dies legt die Vermutung nahe, daß im kritischen Zeitpunkt die genannten Täler unter Föhneinfluß gestanden seien, was jedoch durch die Wetterkarte und die meteorologischen Daten widerlegt wird. Der Grund für die relativ hohen Temperaturen der fraglichen Gebiete muß anderswo gesucht werden. Im Rheintal scheint die Bewölkung, im Lavaux der mildernde Einfluß des Sees verantwortlich zu sein, während am Vierwaldstättersee offenbar beide Faktoren zusammengewirkt haben.

Am Alpensüdfuß lagen die Temperaturen an beiden Tagen, wie auch in der Zwischenzeit, beträchtlich über 0 Grad. Erst am 2. und 3. Mai wurde in der Magadinoebene der Gefrierpunkt knapp erreicht, doch ging die Kälteperiode vorüber, ohne direkte Frostschäden im Tessin zu verursachen.

Für den Kulturschaden, welcher von einem Frost bewirkt wird, spielt nicht nur der lokale Kältegrad, sondern neben andern Wetterelementen auch die Bodenfeuchtigkeit eine wesentliche Rolle. Wir haben deshalb in *Tab. 2,* welche die meteorologischen Daten einer Reihe von Flachlandstationen am Hauptfrosttermin (1. Mai morgens) wiedergibt, neben Temperatur, Wind und Bewölkung auch den am Vortag und teilweise noch nach dem Frost gefallenen Niederschlag aufgenommen.

3. Die meteorologischen Ursachen.

Nach diesem ersten allgemeinen Überblick wenden wir uns kurz der Großwetterlage zu, welche die Voraussetzungen für das unliebsame Ereignis abgaben.

An den beiden Hauptfrostterminen, also am Morgen des 24. April und 1. Mai 1945, zeigt die Wetterkarte ein recht verschiedenes Bild; dementsprechend waren auch die beiden Fröste von ganz anderem Wetter begleitet. Überhaupt hat sich während des Zeitraumes vom 23. April bis 4. Mai die Wetterlage auf dem europäischen Kontinent vielgestaltig verändert, soweit sich dies nach dem spärlichen Beobachtungsmaterial beurteilen läßt. (Während des Krieges erhielten wir nur von Spanien und Portugal Wettermeldungen.) Es hat deshalb keinen Sinn, von einer mehr oder weniger einheitlichen Großwetterlage zu sprechen; wir werden vielmehr den Wetterablauf während der ganzen Periode kurz zu charakterisieren haben.

Vom 8. bis 20. April lag über dem Westen und Südwesten des Kontinents ein aus warmer Luft aufgebautes Hochdruckgebiet, unter dessen Einfluß in der Schweiz sehr mildes Wetter herrschte. Die Nachmittagstemperaturen stiegen z. B. in Zürich an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen auf 24 bis 25 Grad an. Diese warme Periode begünstigte das rasche Wachstum der jungen Triebe, wodurch die nachfolgenden Fröste um so größeren Schaden anrichteten.

Am 21. April brach aus dem Nordwesten eine Depression mit kühleren, maritimen Luftmassen in Mitteleuropa ein. Sie brachte am 21. und 22. April der ganzen Alpennordseite ausgiebige Niederschläge, stellenweise Gewitter. Dabei sank die Temperatur in zwei Stufen insgesamt um 12 bis 14 Grad, am stärksten in den Bergen. Die Nullgradgrenze senkte sich auf 1100 m/M.

Vom 22. April an begann der Luftdruck, der vor-

her stark gefallen war, wieder zu steigen. Der Schwerpunkt des Hochdruckgebiets verlagerte sich rasch nordostwärts und befand sich bereits am 23. April über Deutschland, da inzwischen eine neue kräftige Störung von Südwesten aus dem Raum der Azoren gegen die Biscaya vorstieß und dort den Hochdruck rasch abbaute. In der Schweiz flauten die Nordwestwinde ab; Genf erhielt zeitweilig Bise. Die Bewölkung nahm zuerst im Westen, dann auch im Osten ab und löste sich am 24. April früh sogar restlos auf. Damit waren die Voraussetzungen für Nachtfrost gegeben. Die Meteorologische Zentralanstalt (MZA.) hatte durch das Radio bereits am 22. und 23. April Frostwarnungen ausgegeben.

Während auf den Bergen am 23. April wieder Erwärmung eintrat, fiel in der Niederung die Temperatur durch die nächtliche Ausstrahlung weiter und erreichte bzw. unterschritt am frühen Morgen des 24. April den Gefrierpunkt in den bereits erwähnten Gegenden (vergleiche *Tab. 1)*.

Indessen erfaßte die von oben her einsetzende Erwärmung bald auch die bodennahen Luftschichten, so daß am 25. April nur noch sehr exponierte Muldenlagen wie Dübendorf leichten Nachtfrost erhielten. Die Bewölkung nahm rasch wieder zu auf der Vorderseite der von der Biscaya herannahenden Störung; die ersten Niederschläge fielen bereits am Nachmittag des 25. April, weitere am 26. April bei noch etwas steigender Temperatur. Am 27. April bildete sich eine kurze Föhnphase aus, wobei das Tessin seit langer Zeit den ersten Regen erhielt. In der Ostschweiz erreichte die Temperatur ein Tagesmaximum von 20 Grad. Doch ließ erneuter Druckanstieg im Westen des Kontinents einen baldigen Zusammenbruch des Föhns erwarten. Schon am Nachmittag des 27. April leiteten erneute Regenfälle diesen Wetterumschlag ein. Auf den Höhenstationen drehte der Wind auf West bis Nordwest und frischte kräftig auf. Die aus Nordwesten zufließenden Luftmassen brachten an den beiden folgenden Tagen eine schrittweise Abkühlung um 10 bis 12 Grad, entsprechend einer Senkung der Nullgradgrenze von 2500 auf etwa 1000 m/M. Auf dem Jungfraujoch erreichte die Temperatur am Morgen des 29. April —20 Grad; damit war die *arktische* Herkunft der neuen Kaltluft erwiesen, während es sich beim ersten Kälteeinbruch vom 22. April nur um gemäßigt kalte Luft handelte.

Der Unterschied zwischen den beiden Frostlagen trat im weiteren Verlauf deutlich hervor. Beim zweiten kam es nicht zur Bildung eines selbständigen Hochdruckgebiets im nördlichen Alpenvorland; von dem über dem atlantischen Ozean gelegenen Hoch stieß nur ein Keil nördlich der Alpen vor. Er bewirkte eine vorübergehende Aufheiterung am Morgen des 29. April, bei der die Temperatur in einzelnen Landstrichen schon gefährlich nahe an die Frostgrenze oder sogar etwas darunter sank. Dann nahm die Bewölkung nochmals stark zu infolge einer sekundären Störung, welche die Schweiz am Nachmittag des 29. April durchquerte. Dabei fiel wiederum etwas Niederschlag, teils als Schnee bis in die Niederung. Am 30. April früh bestand keine ernstliche Frostgefahr, da die starke Bewölkung den Boden noch vor Ausstrahlung schützte. Zudem wehte kräftiger Westwind. Tagsüber gab es Regen-, Graupel- und Schneeschauer bis in die Niederungen. Für die Nacht zum 1. Mai dagegen mußte mit Bewölkungsabnahme und Abflauen des Windes gerechnet werden, weshalb die MZA. am 30. April mittags durch die Landessender Beromünster und Sottens folgende *Frostwarnung* ausgab: «Da die Kaltluftzufuhr anhält, besteht für heute allgemeine Nachtfrostgefahr.»

Das befürchtete Ereignis trat bei Windstille im ganzen Mittelland ein, obgleich der Himmel in der Ostschweiz nie völlig aufheiterte, sondern auch während der Nacht meist stark bewölkt war (vgl. *Tab. 2)*. In der Stadt Zürich dauerte der Frost nach der Aufzeichnung unseres Thermographen von 3^{20} h bis 6^{20} h und erreichte um 5^{30} h das Temperaturminimum mit —1 Grad. Die tiefsten Temperaturen traten in der Westschweiz auf (Genf-Cointrin —4 Grad), wo der Himmel inzwischen völlig aufgeklart war.

Über Italien bildete sich, wie dies bei Kaltlufteinbrüchen häufig geschieht, ein kräftiger atmosphärischer Wirbel. Ihm verdankte der östliche Teil unseres Landes starke Bewölkung (vgl. Bewölkungskarte *Fig. 4)*. Diese schützte das St. Galler Rheintal und die Innerschweiz vor einer allzu starken Abkühlung. Die Ost- und Nordschweiz hätten unter dem Frost weniger gelitten, wenn die Reben und Obstbäume nicht vom vorausgegangenen Regen und Schneefall naß, zum Teil wohl auch vom Graupelfall geschädigt gewesen wären.

Mit dem 1. Mai war aber das naßkalte Wetter keineswegs beendet. Es regnete und schneite zeitweise auch am 2. und 3. Mai, besonders in der Ostschweiz. Dazwischen kam es zu weiteren, mehr lokalen Nachtfrösten, zumal in der Westschweiz und nun auch im Wallis. Am 4. Mai brachte dann eine neue ozeanische Störung rasche und gründliche Erwärmung mit Regen, womit die Frostgefahr endgültig beseitigt war.

4. Auswirkungen auf den schweizerischen Wein- und Obstbau.

a) Grundlagen für die Untersuchung.

Um in Zukunft der Landwirtschaft mit möglichst zweckmäßigen Frostprognosen dienen zu können, sahen wir uns zunächst vor die Aufgabe gestellt, die Wirkung der Fröste auf unsere Kulturen näher zu untersuchen. Als Beispiel wurden gerade die Spätfröste des Jahres 1945 gewählt, was jedoch die vergleichsweise Heranziehung früherer Jahrgänge keineswegs ausschloß.

Es handelte sich nun in erster Linie darum, objektiven Aufschluß über die in den verschiedenen Gebieten aufgetretenen Schäden zu erhalten. Zu diesem Zwecke wandte sich die MZA. am 11. Mai 1945 an die Landwirtschafts-Departemente sämtlicher Kantonsregierungen mit Fragebogen folgenden Inhalts:

«A. *Erhebung über Frostschäden in Rebbaugebieten* in der Zeit vom 22. April bis 4. Mai 1945.

1. In welchen Gemeinden hatten Sie Frostschaden? (Erwünscht sind auch Angaben über die Lage der betroffenen Weinberge. bzw. Teile derselben.)
2. Wann traten die Frostschäden auf?
3. Wie groß ist der Frostschaden in den betroffenen Gemeinden in %?

B. *Erhebung über Frostschäden an Obstbäumen* in der Zeit vom 22. April bis 4. Mai 1945.

I. *Kirschen:*

1. In welchen Gemeinden sind die schon angesetzten Kirschen *ganz* erfroren?
2. In welchen Gemeinden *teilweise?*

II. Entsprechendes für *Zwetschgen* und *Pflaumen.*

III. *Äpfel,* Sorte Boskoop:

1. Wie war der Stand der Blüte zur Zeit des Hauptfrostes (evtl. in verschiedenen Kantonsteilen und Höhenlagen)?
2. Wie groß ist der prozentuale Abgang an Blüten und Jungfrüchten in den betroffenen Gemeinden?»

Bei den Äpfeln beschränkten wir uns absichtlich auf eine einzelne, im ganzen Land verbreitete Sorte, um ein möglichst einheitliches Bild der Frostschäden zu erhalten. Als solche war der sehr frostempfindliche *Boskoop* am besten geeignet. Einzig im Kanton *Wallis* wurde anstelle des Boskoops die dort viel verbreitetere Sorte «*Kanada-Reinette*» der Erhebung zugrunde gelegt. Der Kanton Wallis wurde überdies um die Frostschäden an *Aprikosen* befragt, in gleicher Weise wie für Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen. Die meisten Kantone führten die Erhebung gemeindeweise durch, einzelne stellten uns die Ergebnisse sämtlicher Gemeinden zur Verfügung (Waadt, Wallis, Solothurn). Diese schriftlich beantworteten Fragebogen stellten die Grundlage für unsere Untersuchung dar. Im weiteren konnten wir uns auf wertvolle mündliche und schriftliche Mitteilungen stützen, die uns von interessierter Seite zugestellt wurden; diesbezügliche Hinweise nebst Literaturangaben befinden sich am Ende dieses Artikels.

b) Ergebnisse im Weinbau (vgl. *Fig. 5, 9, 12).*

Wir betrachten die Weinbaugebiete in der Reihenfolge Wallis — Genfersee — Jura und anliegendes Mittelland — Juranordfuß — Nord- und Ostschweiz — Graubünden — Tessin.

Das *Wallis* hat im ganzen nur leichte bis mäßige Schäden im Weinbau aufzuweisen; diese sind vor allem in den höheren Lagen und, abweichend von der übrigen Schweiz, erst am 3. Mai aufgetreten. Wir haben unter Ziffer 3 diese Verzögerung im Eintritt des Frostes bereits erwähnt und auch die notwendigen Erkenntnisse zu ihrer Deutung gewonnen: die von Nordwesten hereinbrechende Kaltluft dringt nur allmählich in das von den Berner Alpen nach Norden abgeschlossene Tal ein, wird aber auch später als anderswo von neuer Warmluft «aufgeleckt». Zudem stund das Wallis noch am 2. Mai unter dem Schutze einer vom Mittelmeertief her über die Ost- und Südschweiz reichenden Wolkendecke. Man wird deshalb eine ähnliche Verspätung des Frostes im Wallis wie auch im Tessin bei der Mehrzahl der aus Nordwesten hereinbrechenden Kaltluftvorstöße erwarten dürfen.

Da im Wallis die Reben höher hinaufreichen als in den übrigen Kantonen, erlitten sie hier strichweise Frostschaden, indem der am 1. und 2. Mai gefallene, nasse Schnee bei nachfolgender nächtlicher Aufhellung an den Trieben anfror. So wurde der Schaden in Höhenlagen über 750 m/M. zu 90—100 %, zwischen 650 und 750 m/M. zu 50—70 % angegeben. Auch in den untersten Partien der Rebberge gab es einigen Schaden, wogegen die mittleren Partien sozusagen unversehrt blieben. Diese Verteilung finden wir übrigens auch in anderen Kantonen, worauf wir noch zurückkommen werden. Im allgemeinen hatte das rechte Rhoneufer einen größeren Abgang zu verzeichnen als das linke, weil an den besonnten Hängen der Austrieb weiter fortgeschritten war. Für die verschiedenen Teile des Wallis ergaben sich folgende Durchschnittszahlen: von Visp bis Salgesch 30—40 %, Sierre bis Chamoson 20—25 %, Leytron bis Bouveret 15—20 %.

Wenden wir uns nunmehr dem Kanton *Waadt* zu *(Fig. 9):* Der Distrikt Aigle gehört zu den stärker betroffenen. Der Schaden ist hier bedeutend größer als im Wallis, beträgt er doch in den meisten Gemeinden 50 bis 80 %. In der Gemeinde Aigle selbst sind fast alle Triebe abgefroren; Schneefall und Kälte setzten den Beständen schon am 1. und 2. Mai zu; in der Nacht vom 2. auf den 3. Mai erfolgte wie im Wallis der Hauptfrost. Das Ormonttal hat offensichtlich als Kaltluftspeicher gewirkt, aus welchem die kalte Luft in die Rhoneebene abfloß. Gegen Villeneuve nimmt die Frostwirkung allmählich ab. Die höheren Lagen melden Schneeschaden, während im Tale nur die an Wiesen grenzenden Bestände dem Frost zum Opfer fielen. Hauptfrosttag ist bereits der 1. Mai. Die Gegend von Villeneuve stellt also inbezug auf den heurigen Frost einen Übergang dar vom Walliser Typus zum Typus der Alpennordseite.

Im anschließenden Bezirk Vevey macht sich der mildernde Einfluß des Sees geltend: Die unteren und mittleren Lagen sind heil davon gekommen, erst oberhalb 700 m/M. wurden einige Schneeschäden festgestellt. Das Lavaux gehört zu den wenigen Regionen der Schweiz, die überhaupt keinen Schaden erlitten, da es durch den Hügelzug des Jorat vor rauhen nördlichen Winden weitgehend geschützt wird. Dieses Gebiet genießt alle Vorzüge einer günstigen Uferlage. Nur bei ganz schweren Frösten (z. B. 1938) kommt es im Lavaux zu Schadenwirkungen. Diese Vorzugslage erstreckt sich bis Lausanne. Westlich Lausanne ist das Rebgelände mehr oder weniger der Bise, d. h. den kalten Nordostwinden des Mittellandes ausgesetzt, so daß dort die Ausgleichswirkungen des Sees nicht mehr voll zur Geltung kommt.

Besonders gefährdet sind die schluchtartig eingeschnittenen Täler der Morges und Aubonne als ausgesprochene Ableiter kalter Luft. Infolgedessen zeigt der Bezirk Morges uneinheitliche, teils leichte, teils totale Frostschäden. Beträchtlich sind sie auch in den höher

Fig. 9: Frostschäden im Weinbau des Kantons Waadt. *Dégâts de gel dans les vignobles vaudois.*

gelegenen Mulden von Colombier. Neben dem 1. Mai hat der 2. und 3. einige Schäden verursacht, in höheren Lagen bereits der 24. April. La Côte hat relativ wenig gelitten; auch dort häufen sich die Schadenfälle in den Gräben; erfahrungsgemäß sind Rebparzellen benachteiligt, welche direkt an Wiesen anstoßen.

Im Distrikt von Nyon dagegen hat der Frost durchwegs übel gehaust; ausgenommen sind nur einzelne Parzellen am See und in besonders günstiger Hügellage. Ursache dieser starken Frostwirkung sind die kalten Fallwinde aus nordwestlicher Richtung vom Jura herunter, bekannt unter dem Lokalnamen «Joran».

Im Kanton *Genf*, wo das schmale Seebecken nur noch eine geringe Ausgleichswirkung ausübt, haben zwei frostverschärfende Einflüsse zusammengewirkt: frühzeitiges Aufklaren (Dardagny meldete schon am 29. April Frost) und stauseeartige Ansammlung kalter Luft. Es ist deshalb nicht verwunderlich, daß der Kanton Genf mit nahezu 100%igem Schaden von allen Rebgebieten der Schweiz am meisten gelitten hat.

Zu diesen schwer heimgesuchten Gebieten gehören auch die *waadtländischen* Distrikte von Cossonay, Orbe und Yverdon. Hier sind es verständlicherweise die tiefen Lagen, welche den radikalsten Schaden aufweisen,

da hier die kalte Luft fast bewegungslos liegen bleibt und die nächtliche Ausstrahlung voll zur Wirkung kommt. Dieser stagnierenden Kaltluft gegenüber erwies sich sogar die Bise als weniger schädlich, so daß die freien Hügellagen teilweise vom Frost verschont blieben.

Inbezug auf die Weinsorten wurde vielfach angegeben, daß die weißen Trauben mehr gelitten haben als die blauen; die sogenannten Direktträger ergaben dank ihres größeren zweiten Traubenschusses eine etwas bessere Ernte.

An den Ufern des *Neuenburgersees* beobachten wir bis etwa 460 m fast keine Schäden; darüber wird der Schaden bedeutend, oberhalb 500 m geradezu katastrophal; der Mont Vuilly erlitt einen solchen von 80 bis 90 %. Etwas günstiger steht das Gelände am *Bielersee* da mit einem Durchschnittsschaden von etwa 40 %, wobei die Muldenlagen mehr gelitten haben als die Hänge.

Wenden wir einen Blick auf die Reben am Nordfuß des Juras, auf die Kantone *Basel*-Stadt und -Land, so stellen wir schwere bis totale Schäden im Tale der Ergolz fest, speziell in Liestal, ferner auch in Maisprach, Pratteln und Münchenstein, leichtere dagegen in der Gegend von Dornach und in Basel-Stadt. Nach Aussagen von Weinbauern sind diese Unterschiede wenigstens zum Teil durch lokale schützende Nebelstreifen im Birstal im kritischen Zeitpunkt (Nacht zum 1. Mai) zu erklären. Die Beobachtungen unserer Station Binningen liefern hiefür keine eindeutigen Anhaltspunkte. Auf jeden Fall herrschte sehr windschwaches, nahezu windstilles Wetter; die schwersten Schäden fanden sich dementsprechend am Fuß der Rebberge. Glücklicherweise wurde ein Teil der Bestände rechtzeitig gedeckt.

Der Kanton *Aargau* weist ebenfalls schwere Frostschäden in sämtlichen Rebgebieten auf.

Im Kanton *Zürich (Fig. 12)* sind ohne nennenswerten Schaden davongekommen die Gemeinden am rechten Ufer des oberen Zürichsees sowie die linksufrigen Rebberge (Bezirk Horgen). In Küsnacht treten bereits einige leichte Schäden auf, im Gebiet der Stadt Zürich sind sie erheblich. Im übrigen Kanton zeichnen sich nur wenige Rebgelände durch geringen Schaden aus, so Regensberg und Affoltern a. A. Die andern Rebberge verzeichnen 40—100 % Schaden, je nach Lage. Furttal und Glattal, die Niederungen an der Thur und das Rafzerfeld haben sozusagen alle Schosse des ersten Austriebes verloren. Einzelnen Gemeinden, wie Flaach und Marthalen, konnte der zweite Frost bereits nicht mehr viel anhaben, da schon beim ersten sehr viele Gescheine erfroren waren.

Daß fließendes Wasser unter Umständen durch die damit verbundene Luftbewegung frosthemmend wirken kann, zeigt der Kanton *Schaffhausen,* wo die am Rhein gelegenen Gemeinden weniger litten als die schwer betroffenen Muldenlagen im Innern des Kantons.

Ein etwas erfreulicheres Bild ergibt der *Thurgau.* Einzig am Unterlauf der Thur, d. h. unterhalb Frauenfeld, sind erhebliche Frostschäden vorgekommen; weiter oben nimmt der Schaden auf etwa 30 % ab. Die Weinberge am Untersee sind sogar völlig unversehrt.

Das *St. Galler* Rheintal meldet Schäden bis 30 %. Wie wir im Abschnitt 3 sahen, hat am Morgen des 1. Mai eine Wolkendecke diesen Landstrich vor Frost geschützt (vgl. *Fig. 4).* Die Frostwirkung ist denn hier zur Hauptsache auch erst am 2. und namentlich 4. Mai eingetreten.

Auch das *Bündner* Rheintal hat nur einige leichte Schäden zu verzeichnen. Sie finden sich teils am Fuß der Rebberge, teils aber auch in den höheren Lagen, z. B. ob Malans. Ähnliche Beobachtungen konnten wir ja bereits im Wallis, teilweise aber auch im Hügelland, z. B. des Kantons Zürich, anstellen. Die obersten Partien von Rebbergen sind besonders dann gefährdet, wenn sich oberhalb des Hanges eine Terrasse befindet, die als Staubecken für kalte Luft dient; sobald diese den vorderen Rand der Terrasse überfließt, wird sie in erster Linie den obersten Teil des darunter liegenden Rebhanges bestreichen. Bei solcher Konfiguration des Geländes läßt meistens die Mitte des Rebberges den geringsten Schaden erwarten.

Auf das *Tessin* brauchen wir hier nicht näher einzugehen, da es, wie gesagt, keinen direkten Frostschaden verzeichnete.

c) Ergebnisse im Obstbau.

Hier beschränkten wir die Erhebung, wie bereits erwähnt, auf folgende Obstarten: *Kirschen, Zwetschgen* und *Pflaumen, Äpfel.* Bei den Äpfeln handelt es sich im Kanton Wallis um die Kanada-Reinette, in allen übrigen Kantonen um Boskoop.

Die *Birnbäume* ließen wir wegen der starken Verschiedenheit der Sorten und der Erziehung (Spaliere und andere) im Interesse besserer Vergleichbarkeit der Resultate unberücksichtigt. Auf die Erfassung der sehr frostempfindlichen *Nußbäume* wurde verzichtet. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß einzelne Bezirke oder Gemeinden, die sonst wenig Frostschäden aufweisen, schweren Schaden an Nußbäumen melden, z. B. Naters sowie einige andere Walliser Gemeinden.

Das Ergebnis dieser Untersuchung *(Fig. 6—8, 10, 11)* zeigt, daß der eingetretene Schaden in hohem Maße, ja fast in erster Linie, vom Stand der Blüte abhängt. Damit ergeben sich große Unterschiede zwischen den verschiedenen Höhenlagen einerseits, zwischen früh- und spätblühenden Sorten anderseits. Es erschien uns deshalb unerläßlich, wenigstens in die Frostschadenkarte der Apfelbäume *(Fig. 8) Signaturen* aufzunehmen, welche diese beiden Faktoren zum Ausdruck bringen. So bedeutet ein horizontaler Strich mit nebenstehender Zahl die ungefähre Grenze zweier Höhenregionen mit stark abweichendem Schaden, wobei sich die Höhe stets auf Meeresniveau bezieht. Für die übrigen Signaturen siehe die Legenden der einzelnen Figuren. Im großen und ganzen spiegelt sich die Verteilung der Frostschäden, wie wir sie im Rebbau besprochen haben, in den Obstkulturen wider, jedoch mit beachtlichen Abweichungen im einzelnen. Da sich der Obstbau überdies über ein viel größeres, zusammenhängenderes Gebiet erstreckt, werden wir mit Vorteil die einzelnen Gegenden nochmals duchgehen im Hinblick auf die Frostschäden an Obstbäumen.

Zusätzliche Stationen in Tabelle 1 (Flugplätze).

Fig. 1: Stationsübersicht zu Tab. 1 und 2. *Emplacement des stations figurant dans les tables 1 et 2.*

heiter bis leicht bewölkt
mässig bis stark bewölkt
bedeckt

serein à peu nuageux · nuageux · couvert

Fig. 4: Bewölkung am 1. Mai 1945 07^{30} h. *Nébulosité le 1er mai 1945 à 07^{30} h.*

Fig. 2: Nächtliche Minimaltemperatur in den Niederungen vom 23. auf den 24. April 1945.
Minimum nocturne de la température en plaine du 23 au 24 avril 1945.

Fig. 2a: Temperatur am 24. April 1945 07^{30} h, reduziert auf 500 m/M.
Température du 24 avril 1945 à 07^{30} h, réduite au niveau de 500 m.

Fig. 3: Nächtliche Minimaltemperatur in den Niederungen vom 30. April auf den 1. Mai 1945.
Minimum nocturne de la température en plaine du 30 avril au 1er mai 1945.

Fig. 3a: Temperatur am 1. Mai 1945 07.00 h. reduziert auf 500 m M. *Température du 1er mai 1945 à 07.00 h. réduite au niveau de 500 m.*

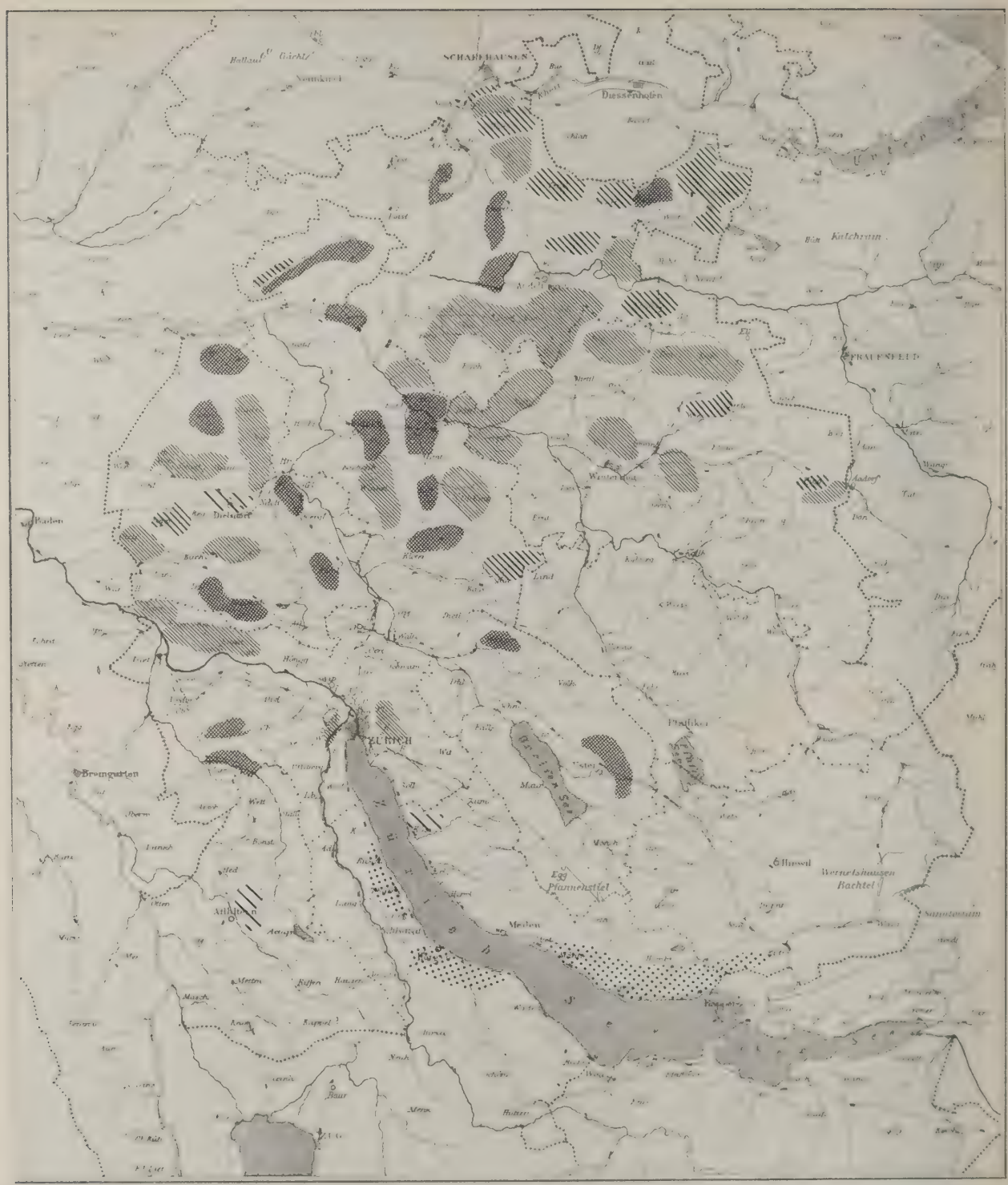


Fig. 12: Frostschäden im Weinbau des Kantons Zürich.

Dégâts de gel dans les vignobles zurichois.

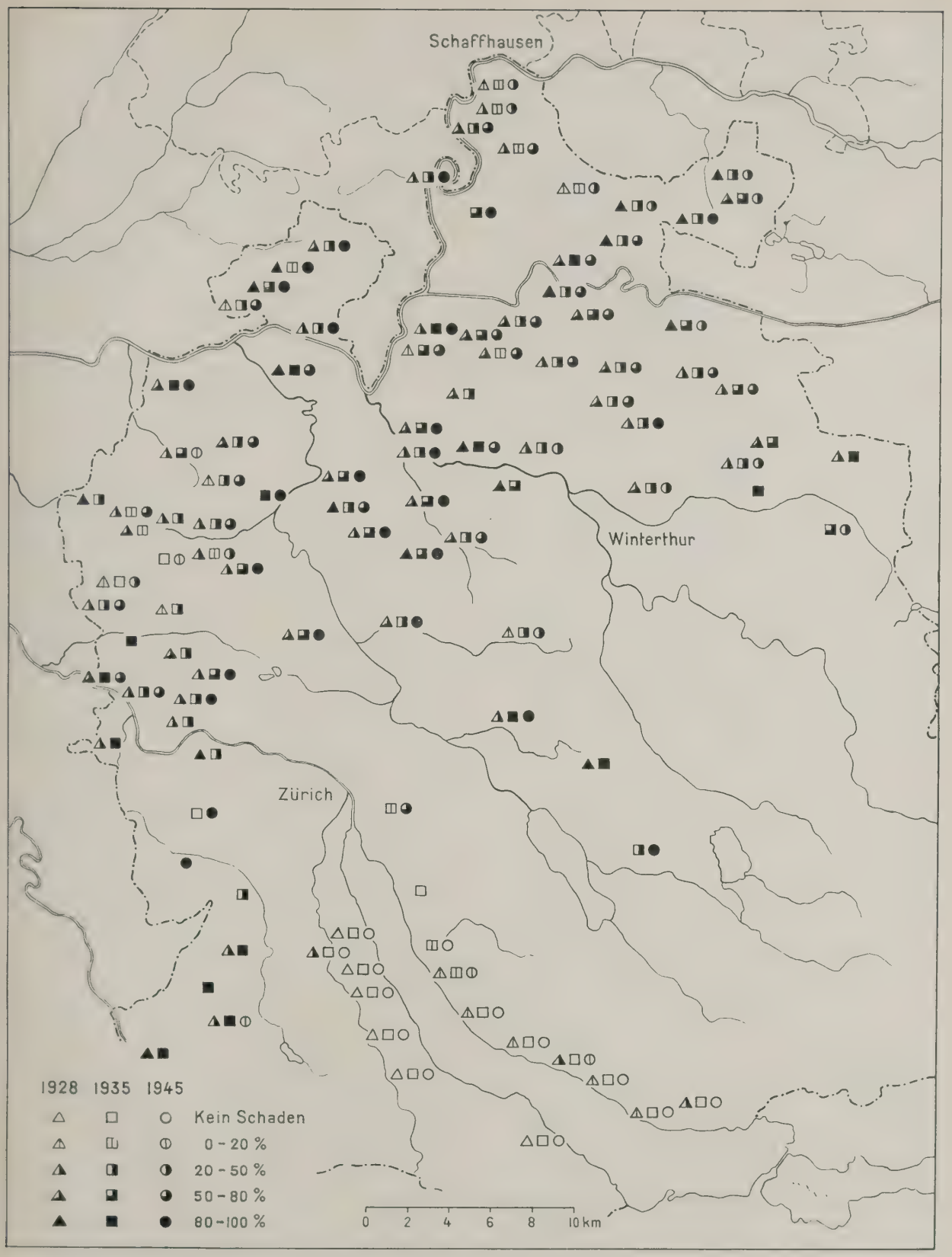
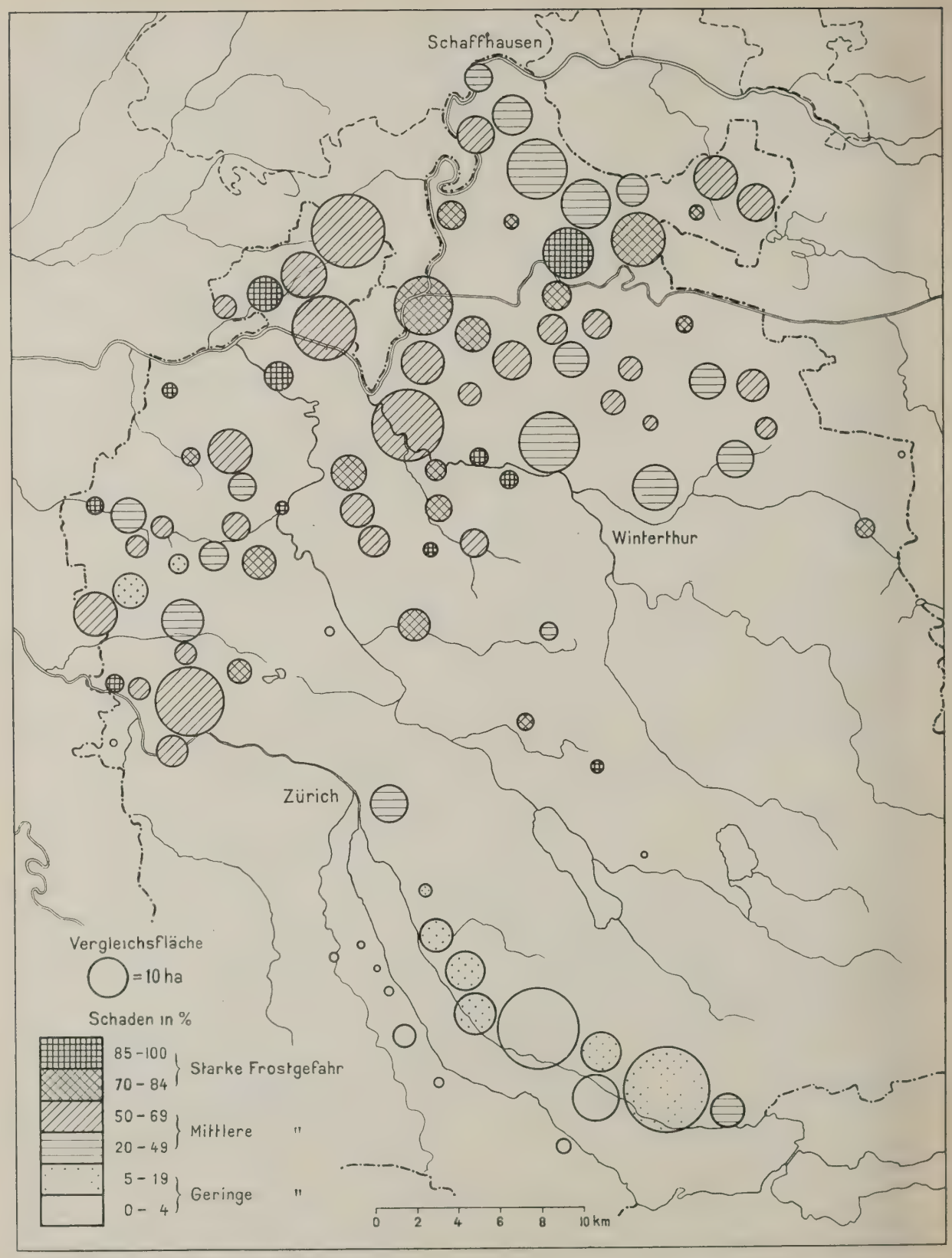


Fig. 13: Zusammenstellung der Frostschäden im zürcherischen Weinbau in den Jahren 1928, 1935 und 1945.

Comparaison des dégâts de gel aux vignes zurichoises dans les années 1928, 1935 et 1945.



Grand risque · risque moyen · petit risque

Fig. 14: Durchschnittlicher Frostschaden der Jahre 1928, 1935 und 1945 in den zürcherischen Rebbaugemeinden.

Dégâts moyens des gels pour les années 1928, 1935 et 1945 dans les vignobles zurichois.

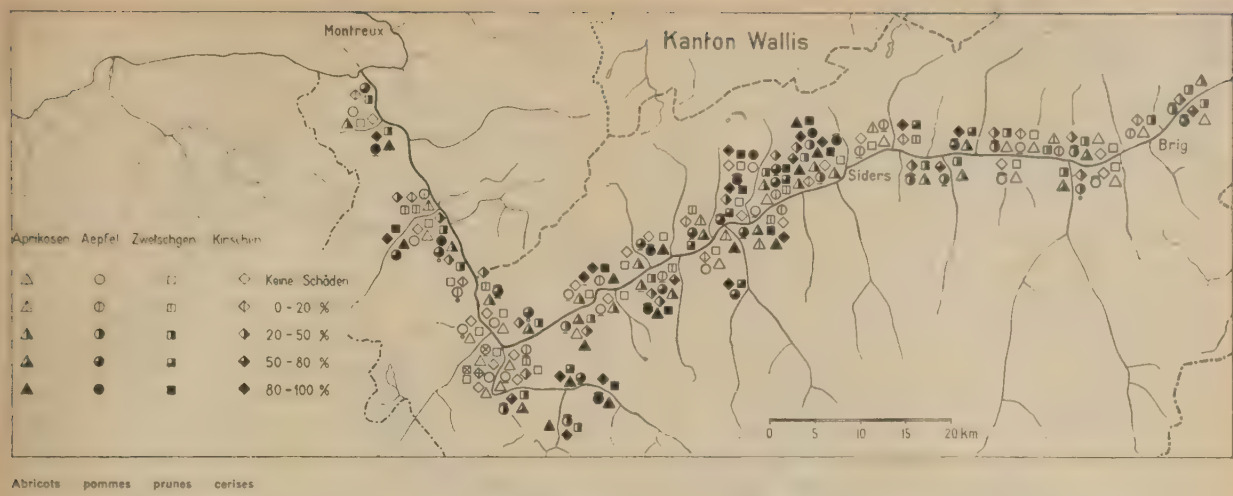


Fig. 11: Frostschäden im Obstbau des Kantons Wallis. *Dégâts de gel dans les vergers valaisans.*

Allgemein ist zu sagen, daß in der Mehrzahl der Gebiete Zwetschgen und Pflaumen weniger dem Frost zum Opfer fielen als Kirschen und Äpfel. So hat beispielsweise der Kanton Aargau an Apfel- und Kirschbäumen (wie ja auch an Reben) schwere Schäden feststellen müssen, während die Zwetschgen daselbst den Frost relativ gut überstanden haben.

Beginnen wir unseren Vergleich der Gegenden wiederum mit dem *Wallis (Fig. 11)*. Wie bei den Reben richtete der Frost bedeutenden Schaden an sämtlichen Obstbäumen in höheren Lagen an, während die mittleren Lagen sozusagen ungeschädigt durchkamen. Die Grenze zwischen den beiden Zonen liegt im Unterwallis bei 700 bis 750 m/M. und steigt oberhalb Siders auf 800 bis 900 m/M. an. Dies hängt wahrscheinlich mit der späteren Blüte im Oberwallis zusammen. Im Tal sind strichweise ebenfalls stärkere Schäden aufgetreten (Gampel, St-Maurice, Vouvry); die Aprikosenkulturen von Saxon dagegen sind schadlos davongekommen. Im allgemeinen wiesen Aprikosen, Kirschen und Zwetschgen eine ähnliche Frostempfindlichkeit auf, während sich die Äpfel ungünstiger verhielten. Das hochgelegene Drancetal und der obstbautreibende Teil des Val de Bagnes haben schwer gelitten, desgleichen das Val d'Illiez. Die jungen Früchte fielen zufolge des Frostes mancherorts massenweise ab. Vielfach waren die Bäume bereits von der Januarkälte her geschädigt.

Der Kanton *Waadt* weist im allgemeinen große Frostschäden auf *(Fig. 10)*. Ausgenommen ist einzig die dem See zugewendete Seite des Bezirks Lavaux, wo sich der Frost minim auswirkte. Ein zusammenhängendes Gebiet, wo die Blüten und Jungfrüchte fast 100 % ig dem Frost zum Opfer fielen, erstreckt sich von der Orbe, Thièle und Venoge bis zur Broye einschließlich Murtensee, und auf freiburgischem Gebiet bis zur Saane. Vernichtend hat der Frost auch im Pays d'Enhaut gehaust. In La Côte hat der Obstbau beträchtliche Einbuße erlitten, vermutlich weil dort die Obstkulturen gegenüber dem Rebbau in die weniger günstigen Lagen verdrängt sind. Ein Beispiel stärkster lokaler Unterschiede liefert der Distrikt Aigle. Während in Aigle selbst die Boskoop bereits verblüht hatten und deswegen keinen Schaden erlitten, standen sie weiter oben im Rhonetal in voller Blüte, so daß Bex einen 100 % igen Abgang hatte. Gleich erging es den tieferen Berggemeinden oberhalb Aigle und Ollon um 300 m/M., während im Tal von Ormont (etwa 1000 m/M.) die noch geschlossenen Apfelblüten keinen Schaden erlitten. Kirschen und Zwetschgen verhielten sich ähnlich.

Der Distrikt Vevey weist wie beim Rebbau den Hauptschaden in den höheren Lagen über 700 m/M. auf. In den Seegemeinden außer Lavaux treffen wir wiederum sehr starke örtliche Unterschiede an. Im Bezirk Nyon hat der Frost dem Obst etwas weniger geschadet als den Reben. Durchwegs stellen sich die Zwetschgen und Pflaumen etwas besser als die Kirschen und Äpfel. Dies gilt auch für große Gebiete des waadtländischen Plateaus mit sonst totalem Schaden, wo immerhin ein kleiner Teil der Zwetschgen- und Pflaumenblüten verschont blieb. Zum Apfelschaden wurde bemerkt, daß die Sorte «Ontario» im allgemeinen den Frost besser überstanden habe als Boskoop.

Ganz schlimm steht es im Kanton *Genf*, wo nur in den Gemeinden Plan-les-Ouates, Chêne-Bourg und Cologny ein Teil der Zwetschgen und Pflaumen der Vernichtung durch den Frost entging, während sonst alles Obst erfror.

Auf *freiburgischem* Gebiet blieben einzig in den am Neuenburgersee gelegenen Exklaven Estavayer und St-Aubin (FR) 10—20 % der Obstbäume vor der Vernichtung bewahrt. Alle übrigen Distrikte verzeichnen eine fast totale Mißernte. Die Kaltluftseen waren hier so ausgeprägt, daß vielerorts am einzelnen Baum die unteren zwei Drittel erfroren, während der oberste Teil noch einige Früchte zur Reife brachte.

Der Kanton *Neuenburg* meldet mäßige Schäden aus den Gemeinden am See, schwere aus dem Val de Travers, dem Seyon-Tal und namentlich aus der Ebene (Gemeinden am Zihlkanal). Rund um den *Bielersee* sind die Schäden relativ geringfügig, im *bernischen Mittelland*

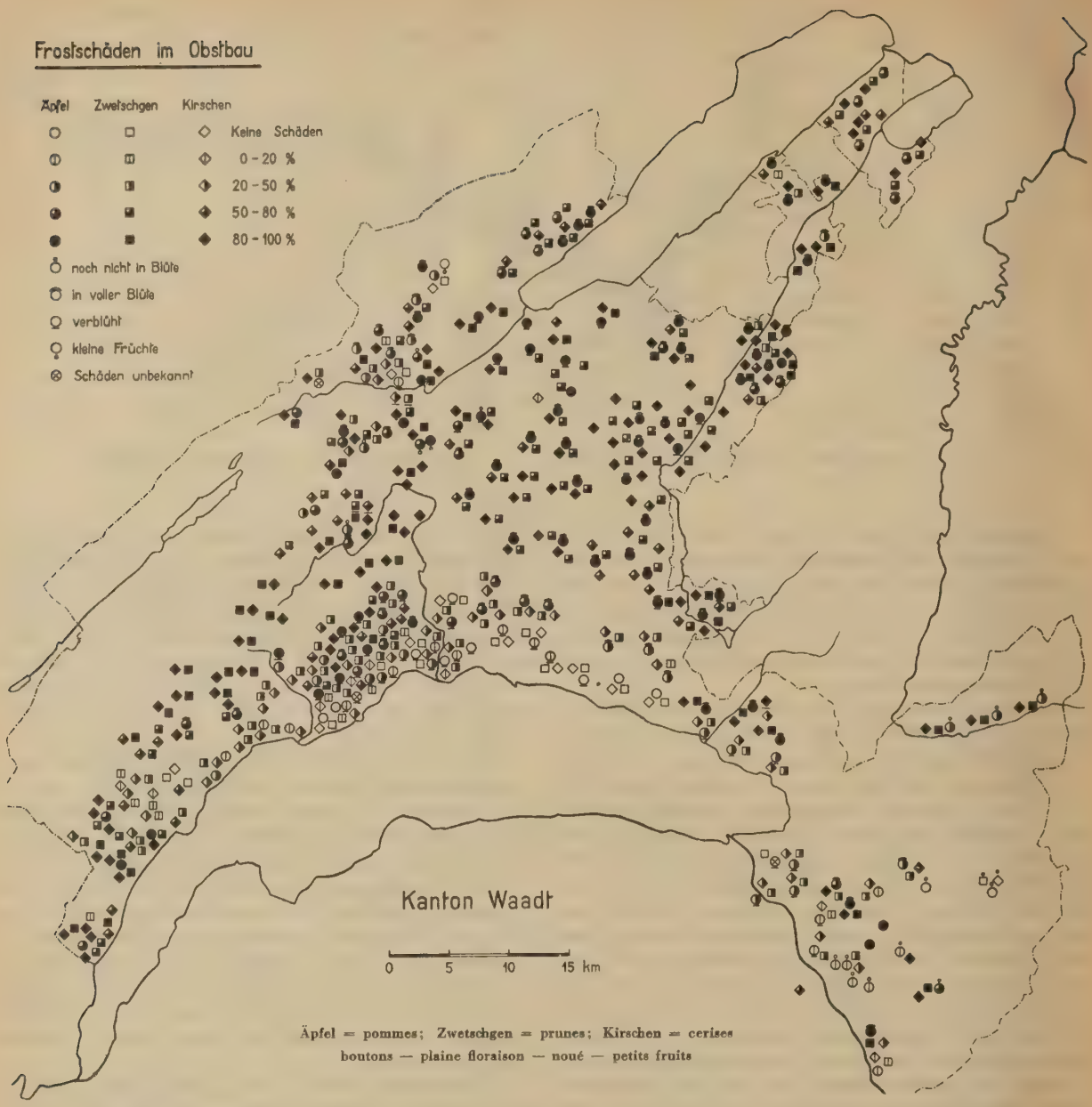


Fig. 10: Frostschäden im Obstbau des Kantons Waadt. *Dégâts de gel dans les vergers vaudois.*

hingegen recht groß. Es fällt hier auf, daß im allgemeinen die nach Nordwesten abfallenden Hänge weniger Abgang verzeichnen als die Südostlagen; dieser Unterschied rührt offenbar vom Stand der Blüte her, welcher auf den sonnseitigen Hängen weiter fortgeschritten war.

Das detaillierte Beobachtungsmaterial des Kantons *Solothurn* gestattet interessante Einblicke in die Verteilung der Frostschäden nach Lage, spezielle Höhe des Geländes. Die Niederungen (Bezirke Solothurn, Lebern, Olten, Balsthal-Gäu) sind wie in den Nachbarkantonen am schlechtesten weggekommen; hier beträgt der Schaden bei den Äpfeln meist 80—90 %, bei den Kirschen vielfach 100 %, während die Zwetschgen und Pflaumen etwas besser dastehen. Wo die Obstbäume gerade am Abblühen waren, traten die größten Schäden auf, noch größere als bei den in voller Blüte stehenden. Der etwa 250 m über das Aaretal emporragende Bucheggberg gehört ebenfalls zu den schwergeschädigten Zonen.

Etwas günstiger stellt sich der Bezirk Gösgen mit Apfelschäden um 70 %. Auffallend wenig Schaden meldet das 650 m/M. hohe Günsberg. Die inneren Juratäler (Dünnerntal, Bezirk Thierstein) haben durch den Frost viel Obst eingebüßt. Am Nordfuß des Juras dagegen stoßen wir auf kleinere Schadenbeträge. So weist Dornach noch 50 % auf, während in der Rodersdorfer

Exklave einzelne Gemeinden fast schadenfrei blieben. Diese Unterschiede scheinen ähnlich wie im Baselbiet durch lokale Wolkenbildung bedingt zu sein.

Die Verhältnisse im Kanton *Basel-Land* sind charakteristisch für die Wirkung von Kaltluftseen einerseits, lokaler Bewölkung anderseits. Die Talsohlen stehen auf der Schadenliste an erster Stelle; sobald wir an den Hängen etwa 50 m emporsteigen, finden wir nur noch unbedeutende Schäden, wenigstens an Steilhängen; flache, wenig geneigte Hänge sind ungünstiger, weil an ihnen die kalte Luft weniger leicht abfließt. Als gute, vom Frost kaum beeinflußte Zone kann der Höhenbereich von 500—700 m/M. angesprochen werden; in noch höheren Lagen treten dann wie in andern Kantonen wieder Kälteschäden auf. Hinsichtlich der Obstarten muß man sich vor Augen halten, daß im mittleren und oberen Baselbiet die Zwetschgenbäume meist im Tal, das Kernobst im Tal und im unteren Teil der Hänge, die Kirschbäume in der Regel weiter oben angepflanzt werden. Die letzteren sind deshalb im allgemeinen noch glimpflich davongekommen. Es gibt aber auch hier große lokale Verschiedenheiten. Wie wir bereits im Abschnitt über die Reben bemerkten, scheint ein Hochnebelfeld das rechte Ufer der Birs von Dornach bis gegen Muttenz in den frühen Morgenstunden des 1. Mai bedeckt und vor größerem Schaden bewahrt zu haben, während unmittelbar daneben, am linken Birsufer unterhalb Aesch, der Kirschenansatz fast vernichtet wurde.[2] Pratteln verdankt seine gute Ernte vermutlich dem nahen Rheinstrom, welcher einerseits Bewegung in die untersten Luftschichten bringt und anderseits durch die Wärme des Wassers bis zu einem gewissen Grade unmittelbar frostverhindernd wirkt. Im Kraftwerk Augst wurde am Morgen des 1. Mai eine Temperatur von 0 Grad gemessen, ein Zeichen, daß also auch diese Gegend hart an der Frostgefahr vorbeiging.

Im übrigen — dies sei hier nur nebenbei vermerkt — sind Temperaturangaben von privater Seite nur dann effektiv zu gebrauchen, wenn die Thermometer kontrolliert und richtig aufgestellt wurden. Meldungen von außerordentlich tiefen Temperaturen einzelner Gehöfte sind deshalb mit Vorsicht aufzunehmen. Allerdings muß gesagt werden, daß in Mulden lokale Unterkühlungen auftreten können und daß die Temperatur des Bodens oft 2—3 Grade unter derjenigen der Luft liegt.

Bezüglich des Kantons *Basel-Stadt* müssen wir feststellen, daß der Frost den Obstbäumen noch mehr Schaden zugefügt hat als den wenigen Rebbeständen. Merkwürdigerweise haben hier gerade die tiefsten Lagen besser abgeschnitten, so daß die Verteilung der Frostschäden im Kanton Basel-Stadt umgekehrt aussieht wie in anderen Kantonen. Ein 1—3 km breiter Landstreifen beidseits des Rheins und ein 300—400 m breiter an den Ufern der Wiese zeichnen sich durch geringe Schäden aus. Diese Besonderheit geht einerseits auf die Wirkung des fließenden Wassers, anderseits auf lokale Nebelbildung zurück. Ein Einfluß des sogenannten «Stadtklimas» (d. h. der bekannten leichten Temperaturerhöhung in Wohn- und Industriegebieten) konnte nicht festgestellt werden. Etwa 40 % der Kirschenernte blieben verschont.

Wie das Baselbiet haben auch das Fricktal und der übrige Kanton *Aargau* unter den Folgen des Frostes vom 1. Mai schwer gelitten. Kirschen und Äpfel wurden unterhalb 500 m/M. fast restlos vernichtet. Eine Ausnahme machten nur die Zwetschgen, wie schon vorstehend erwähnt wurde.

Bevor wir die Verhältnisse in der Ostschweiz untersuchen, wenden wir uns der Zentralschweiz zu, zunächst dem Kanton *Luzern*. An den Kirschbäumen ist der Schaden besonders im Nordwesten des Kantons noch groß wie im benachbarten Aargau; die Zwetschgen und — im Gegensatz zum Aargau — auch die Äpfel trugen geringen Schaden davon. Letztere hatten bereits verblüht. Je mehr wir uns dem Vierwaldstättersee nähern, desto geringer werden die Schäden auch an den Kirschen.

In der übrigen Zentralschweiz (Kantone *Uri*, *Schwyz*, *Unterwalden* und *Zug)* haben die unteren Lagen bis etwa 700 m/M. nicht gelitten. Die in höheren Lagen eben in Vollblüte stehenden Kirschen haben jedoch große Abgänge zu verzeichnen. Die kühle Witterung Anfang Mai wirkte sich in der Zentralschweiz, wie übrigens auch in andern Gebieten, durch ungenügenden Bienenflug aus.

Auch im Kanton *Zürich* ließ die Befruchtung durch die Bienen zu wünschen übrig, wodurch die vom Frost bereits stark geschädigte Obsternte weiter beeinträchtigt wurde. In den Tallagen (Limmat, Furt, Glatt, Thur, Rafzerfeld und Stammheim) blieben nahezu keine Kirschen und Äpfel übrig. In ganz exponierten Mulden wie bei Flaach und Neerach erfroren sogar geschlossene Blüten, was nur bei strengen Frösten vorkommt. Die Zwetschgen und Pflaumen dagegen erlitten im allgemeinen weniger Frostschaden.

Um so beachtenswerter ist der geringe Frostschaden, den der *Thurgau* aufweist. Dort hat nur im Thurtal unterhalb Frauenfeld das Obst, zumal das Kernobst, merklich gelitten, während die übrigen Gebiete größtenteils, die Gemeinden am Boden- und Untersee sogar gänzlich verschont blieben. Im Gebiet des Kantons *St. Gallen* überrascht uns der geringe Schaden weniger, wenn wir Temperatur- und Bewölkungskarte zu Rate ziehen. Im Rheintal, das glücklicherweise am 1. Mai frostfrei blieb, waren die Apfelblüten schon offen; in den andern Kantonsteilen öffneten sie sich erst.

Appenzell verhielt sich als Gebirgskanton ähnlich wie die Innerschweiz: den größtenteils noch geschlossenen Blüten konnte der Frost wenig schaden; dagegen setzten in höheren Lagen Schnee und Frost den Obstbäumen zu, nebst den übrigen Folgen der naßkalten Witterung (geringer Bienenflug, vermehrter Schaden durch Apfelblütenstecher). Die Zwetschgen haben sich in Appenzell-Außerrhoden empfindlicher gezeigt als in den meisten andern Kantonen.

Der Kanton *Glarus* kam ohne Kälteschäden davon. *Graubünden* erlitt einige Schneeschäden an hochgelegenen Kirsch- und Apfelbäumen, doch sind sie unbedeutend neben dem durch mangelhaften Bienenflug verur-

[2] An den Blättern trat teilweise Epidermablösung auf — ein sicheres Zeichen für tiefe Temperaturen.

sachten Ausfall. Das *Tessin* lag, wie erwähnt, außerhalb der direkten Gefahrenzone; wenn die Wein- und Obsternte gleichwohl nicht den erwünschten Ertrag gebracht hat, so liegt das an der kalten Witterung Ende April und anfangs Mai, die das Wachstum der Triebe und Fruchtansätze ungünstig beeinflußte.

5. Vergleich mit früheren Frostjahren im Rebbau des Kantons Zürich.

Wir erinnern zunächst an die Daten der Spätfröste seit 1921, soweit sie sich im zürcherischen Rebbau schädlich auswirkten:

17. April 1921	3. und 20. Mai 1935
10. Mai 1926	13. und 24. April 1936
12. Mai 1927	21. und 22. April 1938
11. Mai 1928	1. und 2. Mai 1942
22.—24. April 1933	24. April und 1. Mai 1945

Für drei ausgeprägte Frostjahre (1928, 1935 und 1945) haben wir die prozentualen Schadenbeträge in *Fig. 13* gemeindeweise zusammengestellt. Sie lassen, ungeachtet vieler Abweichungen in den einzelnen Jahren, doch deutlich das Frostrisiko der einzelnen Gebiete erkennen. Um das Ergebnis noch sinnfälliger zum Ausdruck zu birngen, haben wir in *Fig. 14* den durchschnittlichen Frostschaden der drei erwähnten Jahre durch entsprechende Schraffur der Kreisflächen und gleichzeitig die gegenwärtige Rebfläche der Gemeinden durch die Größe der Kreise dargestellt.

Es ergibt sich daraus folgende Einteilung der wichtigeren Rebbaugemeinden in drei Gefahrenklassen:

1. *Starke Frostgefahr (70—100 %):* Ossingen, Klein- und Groß-Andelfingen, Volken, Flaach, Rheinau, Bülach, Glattfelden, Hüntwangen, Kloten.
2. *Mittlere Frostgefahr (20—70 %):* die meisten übrigen Gemeinden des äußeren Kantonsteils; ferner Zürich und Feldbach.
3. *Geringe Frostgefahr (0—20 %);* alle Gemeinden am See außer Feldbach; ferner Boppelsen und Regensberg.

6. Allgemeine Schlußfolgerungen für den Obstbau.

Anläßlich der ausgedehnten Frostschäden des Frühjahres 1945 wurden die uralten, ausgeprägten Obstbaugebiete zumeist verschont. Wir erwähnen das ostschweizerische Obstbaugebiet mit den fast geschlossenen Obstbaumwäldern in weiten Teilen der Kantone Thurgau und St. Gallen, so insbesondere die Obstgegenden in Egnach und am Ufer des Bodensees sowie auch im St. Galler Rheintal. Hier hat sich im Laufe der Jahrhunderte ein sehr ausgeprägter Obstbau entwickeln können, sicher nicht zuletzt infolge der bescheidenen Frostgefahr. Als zweites, uraltes Obstbaugebiet kennen wir die Zentralschweiz; es handelt sich um die guten Lagen in den Kantonen Schwyz, Uri, Unterwalden, Luzern, das Freiamt, den Bezirk Affoltern, das Zürichseegebiet und auch das Linthgebiet. Auch hier finden wir in bezug auf die Ausdehnung ähnliche wirtschaftliche und auch klimatische Verhältnisse. Auch diesmal konnte man hier Obst einheimsen, während viele andere Gegenden, wo man früher mehr nur für die Selbstversorgung Kernobst pflanzte, arge Schäden ertragen mußten.

Die Frostgrenze nimmt in jedem Einzelfall einen anderen Verlauf, doch gelingt es, Gefahrenklassen festzustellen und damit für die ganze Gestaltung des Obstbaues maßgebende Angaben zu machen.

Im Frühjahr 1945 hat das Rhonetal, insbesondere die Ebene, wenig gelitten. Damit weisen wir auf eine wichtige Ausnahme hin, indem hier Frostschaden im allgemeinen sehr gefährlich ist. So wurden 1938 an den Aprikosen ganz enorme Schäden verursacht, doch mußten auch Abgänge bei den Äpfeln, Birnen, Erdbeeren, den Spargeln und besonders auch bei den Reben ertragen werden.

Das Wallis unterliegt klimatisch anderen Gesetzen als das Mittelland. Auch der Kanton Tessin nimmt eine Sonderstellung ein (siehe Ausführungen unter Ziffer 4b).

Der in der Schweiz neu aufzubauende agrarmeteorologische Dienst darf sich jedoch nicht begnügen, anhand der diesjährigen Feststellungen und früherer Erfahrungen die verschiedenen Gefahrenklassen zu bestimmen, sondern es handelt sich auch um die feineren lokalen Differenzen, die naturgemäß in den Frostgebieten wichtiger sind als in den erfahrungsgemäß verschonten Gegenden. Es handelt sich also ganz allgemein darum, die Kenntnisse der Frostgefahr zu vertiefen und durch genaue Untersuchungen immer weiter zu verbessern.

Diese Arbeit ist als erster Versuch in dieser Richtung zu werten. Doch sollte nun von den Obstbaufachleuten für ihre Gebiete versucht werden, wenigstens die folgenden drei Gefahrenklassen auseinander zu halten:

1. Starke Frostgefahr,
2. Mittlere Frostgefahr,
3. Geringe Frostgefahr.

Die Gebiete und Lagen geringer Frostgefahr eignen sich in erster Linie für den Obstbau. Wo dieser Faktor ungünstiger wird, kann man viel weniger auf regelmäßige Erträge hoffen. Da in solchen Mangeljahren die Früchte besonders teuer sind, wird die wirtschaftliche Stellung des Obstbaues in den Gebieten außerhalb der Frostzonen sehr deutlich verbessert.

In den Gebieten mittlerer und starker Frostgefahr wird man auch in der Wahl der Art und der Sorte besonders vorsichtig sein und alle Bäume wenn irgendwie möglich in Grundstücke anpflanzen, die infolge ihrer Lage weniger unter Frostschäden leiden als das übrige Gebiet. Das ganze Frostproblem besitzt also eine sehr wichtige wirtschaftliche Seite, die nur ganz knapp angedeutet werden konnte.

Auch auf den Frostschutz ist in diesem Zusammenhang hinzuweisen. Neben der sorgfältigen Sortenwahl,

bei welcher die Frostempfindlichkeit die gebührende Berücksichtigung erfährt, ist auch alles zu prüfen, was uns gestattet, direkt gegen diese großen Verluste anzukämpfen. Wir denken insbesondere an die Heizung der Obstanlagen, wie sie im Rhonetal vor dieser Kriegszeit recht weitgehend üblich und auch oft sehr erfolgreich war. Aber auch die Vernebelung sollte genau studiert werden. Damit ist aber das Programm für die notwendigen Untersuchungen nur knapp umrissen.

Nachfolgende Schätzungen mögen einen allgemeinen Begriff geben, um was für Werte es sich handelt. Der Frostverlust beim Obst betrug in der Schweiz etwa 30 000 Wagenladungen (3 000 000 q), die ohne die Erntekosten einen Wert von rund 50 Millionen Franken gehabt hätten.

	Frostverlust in Wagenladungen	Frostverlust in Fr. (ohne Erntekosten)
Äpfel	20 000	30 000 000
Birnen	8 000	8 000 000
Kirschen	2 000	10 000 000
Zwetschgen und Pflaumen . .	1 000	5 000 000
total	31 000	53 000 000

Diese riesigen Verluste führten zu einer sehr kleinen Ernte. Betroffen wurden dadurch nicht nur die Baumbesitzer, sondern auch alle Verwerterkreise und insbesondere die Konsumenten. Der kleine Ertrag mußte durch eine sorgfältige behördliche Lenkung möglichst gerecht verteilt werden. Nur infolge der Einwirkung der Preiskontrolle konnte eine unmäßige Verteuerung vermieden werden.

Ohne Frostschäden hätte es ein gutes Obstjahr von vielleicht 60 000 bis 80 000 Wagenladungen gegeben. Angesichts dieser großen Werte haben offenbar alle Volkskreise ein Interesse an der Erforschung des gesamten, recht komplizierten Problems.

Es dürfte angebracht sein, eine Übersicht zu bringen, aus welcher das Verhalten der verschiedenen wichtigsten Obstarten ersichtlich ist.

Apfel und Birne. Die Empfindlichkeit der Blütenknospen steigt mit dem fortschreitenden Austrieb. Die geöffnete Blüte ist dann besonders empfindlich. Es werden jedoch auch nach der Blüte die kleinen Früchte durch Frost zum Abfall gebracht. Während der ganzen Gefahrenperiode bestehen von Sorte zu Sorte Unterschiede, obschon der Entwicklungszustand wichtiger ist als die Sortenresistenz gegen Kälte. Spätblüher wurden schon immer in den ausgeprägten Frostgebieten bevorzugt; sie haben auch diesmal mancherorts gut abgeschnitten, da sie in der Entwicklung im kritischen Zeitpunkt noch zurück waren und demgemäß keinen oder einen erträglichen Abgang erlitten. Die Samenanlagen der Früchte sind besonders empfindlich, daher können Früchte eher haften, die auch ohne Kerne infolge ihrer Neigung zur Jungfernfrüchtigkeit einen Ansatz bringen können. Unter den Birnen ist diese günstige Eigenschaft mehr vertreten als unter den Äpfeln.

Kirschen. Auch hier steigt die Empfindlichkeit gegen den Blütenausbruch. Sehr empfindlich ist wiederum das Blütenstadium, doch scheinen frisch verblühte Bäume (Verlust der einigermaßen schützenden Blumenblätter) noch empfindlicher zu sein. Diesmal waren in den großen Kirschengebieten (Nordwestschweiz) die Bäume verblüht, der Schaden an den kleinen Früchten war oft vollkommen, indem dieselben schon nach wenigen Stunden schrumpften, schwarz wurden und allmählich abfielen. Im allgemeinen sind die Sauerkirschen widerstandsfähiger als die viel stärker verbreiteten Süßkirschen.

Zwetschgen und Pflaumen. Im allgemeinen waren dieselben widerstandsfähiger als die Kirschen. Das empfindlichste Stadium bildet die eben der Blütenblätter entblößte junge Frucht. Während der Blüte und besonders vor derselben sind die Aussichten, daß doch noch eine Anzahl Früchte entstehen können, auch bei tiefen Temperaturen (bis etwa —5°) doch noch vorhanden.

Pfirsiche und Aprikosen. Als ausgeprägte Frühblüher sind sie den Spätfrösten sehr ausgesetzt. Der Anbau als Wandspaliere bringt diese Abkömmlinge wärmerer Klimate in eine ganz lokal recht vorteilhafte Stelle.

Nußbäume. Neben dem Verlust des Ertrages hat man auch bei mäßigen Reifen den Abgang des neuen, mastigen Triebes zu befürchten.

Eine einzige späte und scharfe Frostnacht kann beim Obst, wie uns im Jahre 1945 nur zu deutlich gezeigt wurde, zu einem fast vollkommenen Ertragsverlust führen. Dies ist um so beachtenswerter, da bei den verschiedenen Arten und hier erst noch bei den einzelnen Sorten wesentliche Unterschiede in der Entwicklung (knapp vor der Blüte, in der Blüte, kleine Frucht) und auch in der angeborenen Frostwiderstandsfähigkeit bestehen. Der Schaden wird um so größer, je später der Frost eintritt, je kälter es wird und je länger diese gefährlichen Minustemperaturen andauern. Auch die Feuchtigkeit der empfindlichen Organe verschärft den Verlust. Auf die Bildung von Kaltluftseen und kalter Luftströmungen wurde schon hingewiesen.

Nachstehend soll noch versucht werden, für unsere Hauptart, den Apfel, Angaben über das Verhalten einer Anzahl Sorten gegenüber der Kälte zu machen.

Frostempfindlichkeit einiger Apfelsorten im Jahre 1945.

Sehr empfindlich:	*Mittelhart:*	*Widerstandsfähig:*
Baumanns Reinette	Bihorel Reinette	Allington Pepping
Berlepsch	Bohnapfel	Ananas Reinette
Boskoop	Edelgrauech	Berner Rosenapfel
Damason Reinette	Gelber Bellefleur	Blauacher
Danziger Kant	Goldparmäne	Boikenapfel
Dießenhof Reinette	Jakob Lebel	Borsdorfer
Forellen Reinette	Königinapfel	ChampagnerReinette
Goldreinette v. Blenheim	Südliapfel	Chüsenrainer
Graue französische Reinette	Wellington	Cox Orangen Reinette
Gravensteiner	Winterzitrone	Glockenapfel
Harberts Reinette		Golden Delicious
		Gurwolf Reinette

Sehr empfindlich:	*Mittelhart:*	*Widerstandsfähig:*
Kasseler Reinette		Jonathan
LandsbergerReinette		Kaiserapfel
Osnabrücker Reinette		Königl. Kurzstiel
Roter Seeapfel		Melchnauer Sonntagsapfel
Sauergrauech		Menznauer Jäger
Seeländer Reinette		Ohio Reinette
Stäfener Rosen		Ontario
		Waldhöfler

Im allgemeinen geht die Frostempfindlichkeit gleichsinnig mit der Blütenzeit, indem Frühblüher mehr geschädigt werden als Spätblüher. Es handelt sich also offenbar in erster Linie um die Frage des Entwicklungszustandes zur Zeit des Frostes.

Der Obstbauer hat also auch in dieser Beziehung ansehnliche Möglichkeiten, der größten Gefahr auszuweichen, indem sich unter den als widerstandsfähig aufgeführten Sorten sehr wertvolle befinden, die weder vom Handel noch von den Konsumenten abgelehnt werden.

Neben den obigen bekannteren Sorten treffen wir in den sehr frostgefährdeten Gebieten, wie z. B. im Bezirk Andelfingen, auch noch alte, sehr spät blühende, harte Lokalsorten (z. B. den «Räuchli»), die jedoch, vielleicht in dieser Beziehung zu Unrecht, immer mehr verdrängt wurden.

7. Frostschaden und Frostschutz im Weinbau.

Die Rebe ist sehr empfindlich, indem die noch in der Wolle steckende Knospe, noch mehr aber die grünen, mastigen Schosse erfrieren können. Bei Totalschäden verliert der Stock den gesamten ersten Schuß, er ergrünt jedoch wieder, indem aus dem alten Holz und auch aus zurückgebliebenen Knospen des letztjährigen Holzes neue Schosse entstehen. Dieser zweite Schuß ist bei weitem nicht so fruchtbar wie der erste. In extremen Fällen gibt es dann pro Stock kaum 1 dl Wein, während es nicht erfrorene Reben möglicherweise auf das zehnfache Quantum bringen.

Auch diesmal war der Frostschaden sehr ungleich. Im Gegensatz zur noch größeren Katastrophe vom Frühjahr 1938 sind diesmal in der Waadt, im Wallis, am Neuenburger- und Bielersee mehr nur bestimmte Reblagen erfroren. Wahrscheinlich ist jedoch das Zürichseegebiet (besonders die unteren Lagen) im allgemeinen noch eher außerhalb der Frostgefahr. Hanglagen sind weniger gefährdet als flachere Rebberge. Nicht selten gelten die untersten und dann wieder die obersten Partien der Rebberge als frostempfindlicher, während die oft steilere Mittelpartie sicherer ist.

Im Weinbau nimmt man bei der Wahl der Reblage Rücksicht auf die Frostgefahr; wo solche Einwirkungen und dann erst noch Winterkälteschäden zu häufig vorkommen, finden wir die edle Pflanze nicht mehr, oder nur an günstigen Hauswänden.

Der Frostschaden des Jahres 1945 kann wie folgt geschätzt werden:

	Verlust in hl	Verlust in Fr.
Westschweiz . . .	150 000	20 000 000
Ostschweiz . . .	50 000	7 000 000
total	200 000	27 000 000

Mit einer sorgfältigen Sortenwahl (z. B. Blauer Burgunder statt Räuschling) läßt sich der Frostgefahr in bescheidener Weise ausweichen. Ähnliches wäre vom Zeitpunkt und noch mehr von der Länge des Schnittes zu sagen. Traditionell ist in den ausgeprägten Frostlagen der Ostschweiz ein langer Schnitt, da so eher noch zurückgebliebene Augen auf dem Tragholz vorkommen, die dann doch noch etwas Trauben bringen. Nieder gehaltene Reben zeigen nicht selten mehr Frostverlust als höher hinauf gehende Stöcke. Der Stickelbau zeigt in dieser Hinsicht einige Vorteile gegenüber der Drahtanlage.

Im modernen Weinbaubetrieb ist es jedoch auch in der ausgeprägten Frostlage unmöglich, Schnitt und Erziehung einer allfälligen Frostgefahr anzupassen. Das Qualitätsprinzip muß auch hier maßgebend sein.

Der Frostschutz ist im Weinbau ein uraltes Problem. In früheren Zeiten propagierte man das Räuchern; oft blieb jedoch der erwartete Erfolg aus. Daraus abgeleitet ist die Heizung, die im Wallis recht gut eingeführt ist. In der Ostschweiz jedoch hat man sich erfolgreich dem Schutze des einzelnen Stockes durch das Decken zugewendet. Am sichersten ist der Frostschirm aus Stroh. Im Kanton Zürich hat man im Frühjahr 1945 insgesamt 918 155 Reben gedeckt, davon 875 755 mit Stroh, 35 400 mit Papier und 7000 mit Karton. Auch in den anderen Kantonen sind auf diese Weise Reben gedeckt worden.

Trotz den festgestellten sehr niederen Temperaturen hat sich der Frostschirm aus Stroh sehr gut bewährt. Man konnte im zürcherischen Durchschnitt mit einem Mehrertrag der so gedeckten Stöcke von mindestens 3 dl und einem Nutzen von 40—50 Rp. rechnen.

Der Schnitt hat sich dieser Maßnahme anzupassen. In der Praxis lassen sich Zapfenschnittreben weitaus am besten decken; der Bogenschnitt bietet mehr Schwierigkeiten. Noch ungünstiger verhält sich die Kronenschnittrebe (gobelet) der Westschweiz. In den ausgeprägten Frostlagen der Ostschweiz ist man vom langen Bogenschnitt zum kurzen Zapfenschnitt übergegangen, um den Anforderungen des Qualitätsbaues zu entsprechen und um diese Reben auch richtig mit den Frostschirmen decken zu können. In der Westschweiz scheint man auch in Frostlagen am allgemeinen, traditionellen Vorgehen festhalten zu wollen. Demgemäß müssen dort andere Möglichkeiten des Frostschutzes genauer geprüft werden.

Der Weinbau ist, damit der Frostschutz richtig funktioniert, auf die Wetterprognose angewiesen. Wichtig wäre auch ein weiterer Ausbau des agrarmeteorologischen Dienstes, insbesondere die Errichtung von Be-

obachtungsstationen in den wichtigsten Rebgebieten, die sich dann auch mit dem Frostwarnungsdienst zu befassen hätten.

Mit dem Studium des Frostschutzes hat man noch kaum begonnen; es stehen uns nur ganz wenige exakte Untersuchungsresultate zur Verfügung. Damit wollen wir andeuten, daß es durchaus möglich erscheint, den jetzigen Frostschirm weiter zu verbessern oder auch andere gute Deckmaterialien zu finden. Diese Aufgabe ist vom Weinbau in Zusammenarbeit mit der MZA. zu lösen.

8. Zusammenfassung.

1. Spätfröste gehören zu den ärgsten Schadenquellen im Obst- und Weinbau, aber auch der Gärtner und jeder Landwirt wird immer wieder betroffen.
2. Bei der Verteilung der Kulturarten und auch der Sortenwahl ist auf die Frostgefahr Rücksicht zu nehmen.
3. Der Frostschutz wird im Obst- und im Weinbau immer aktueller. Die Zeiten sind vorbei, wo man schlechte Jahre als Schicksal hinnahm und auch hinnehmen konnte.
4. Die Ausgestaltung des agrarmeteorologischen Dienstes entspricht einem dringenden Bedürfnis. Durch umfassende Kenntnisse können wir schon bei der Bepflanzung und der Sortenwahl manchen Verlusten richtig ausweichen. Der Frostschutz ist als allgemeine Kulturmaßnahme nur denkbar, wenn er wissenschaftlich fundiert ist und dazu alljährlich richtig organisiert wird.

Zu vorliegender Arbeit haben folgende Herren mit aufschlußreichen Angaben beigetragen:

Ph. Aubert, Chef de la Section d'Arboriculture de la Station Fédérale d'Essais Viticoles et Arboricoles, Pully;

C. Baud, Chef de la Station de l'Economie Vinicole du Département de l'Agriculture du Canton de Vaud, Lausanne;

Dr. R. Gallay, Directeur de la Station Fédérale d'Essais Viticoles et Arboricoles, Lausanne;

Ed. Heyer, Präsident der kantonalen Obstbaukommission Basel-Stadt, Riehen;

André Lugeon, Chef de la Station d'Arboriculture et d'Horticulture du Canton de Vaud, Marcelin s. Morges.

Dr. A. Meyer, Vorsteher der Obstbauberatungsstelle des Kantons Basel-Land, Liestal;

G. Schmid, Vorsteher der Zentralstelle für Obst- und Rebbau des Kantons Thurgau, Arenenberg;

F. Spreng, Vorsteher der Zentralstelle für Obst- und Gemüsebau des Kantons Solothurn, Riedholz (Wallierhof).

Th. Spreng, Vorsteher der Schweizerischen Zentrale für Obstbau, Oeschberg-Koppigen.

Literatur:

(Abkürzungen siehe unten.)

Bider, Max: Phänologische Beobachtungen in den Kantonen Basel-Land, Basel-Stadt, Uri und Graubünden. — (11. Tätigkeitsbericht NG Basel 1936—1938).

Brunt, D.: Notes on radiation in the atmosphere. — (Quarterly Journal 58, 1932.)

Chaptal, L.: Les moyens scientifiques et pratiques de prévision des gelées de printemps. — (C. R. du Congrès des Journées de la Défense contre les gelées de printemps, Livron, 1938.)

Clausen, R.: Observations sur les gels printaniers durant la période 1939—1941. — (Rapport 1938—1941 de l'Ecole d'Agriculture et des Stations agricoles de Châteauneuf-Sion.)

Clausen, R.: La prévision des gels printaniers. — (Revue Horticole Suisse, mars 1942.)

Clausen, R.: Les gels printaniers dans le Valais central et leur prévision. — («Bulletin de la Murithienne» Soc. Val. des Sc. nat., 59, juillet 1942.)

Clausen, R.: La prévision des gels printaniers, méthode du thermomètre mouillé. — («Notre Terre», No. 1, 1942.)

Dufour, L.: Notes sur le problème de la gelée nocturne. — (Mémoires de l'Inst. Royal de Météorologie de Belgique, Vol. 9, 1938.)

Faes, H.: La défense contre les gelées de printemps. — (Chronique viticole, avril 1937.)

Faes, H.: Résultats obtenus en Suisse dans la lutte contre les gelées de Printemps. — (C. R. du Congrès des Journées de la Défense contre les gelées de printemps, Livron 1938).

Kammermann, W.: Vorausbestimmung des nächtlichen Minimums. — (MZ. 1886.)

Keßler, O.: Wetterkunde für Gärtner, Weinbauern und Landwirte. — (Grundlagen und Fortschritte im Garten- und Weinbau, Stuttgart 1935.)

Keßler, O. und *Kaempfert, W.:* Die Frostschadenverhütung. — (Wissenschaftliche Abhandlung des Reichsamtes für Wetterdienst, Bd. VI, 1940.)

Kobel, F.: Spätfrostschäden in Obstanlagen und die Möglichkeit ihrer Verhütung. — (SZOW 1945.)

Löschnig, J.: Frostschäden und Frostschutz in der Landwirtschaft. — (Scholle-Verlag, Wien 1928.)

Lugeon, Jean: Les travaux de météorologie agricole de l'Institut National Météorologique de Pologne. — (Varsovie 1935.)

Lugeon, Jean: Un code télégraphique pour la météorologie agricole. — (G. B. 34, 1931.)

Lugeon, Jean et *Kuhn, Walter:* Cartes synoptiques des gels de printemps 1945. — (GMA 1945.)

Lugeon, Jean: La météorologie agricole officielle en Suisse. — (GMA 1945.)

Luisier, A., Leuzinger, H. et *Michelet, C.:* Développement de la lutte contre le gel des cultures en Valais. — (Rapport 1935 à 1938 de l'Ecole d'Agriculture et des Stations Agricoles de Châteauneuf-Sion.)

Marbach, W.: Die Verhütung der Frostschäden im Obst- und Weinbau und die Erfolge mit dem Heizen im Wallis. — (Landwirtschaftliche Monatshefte Nr. 4, 1937.)

Mercanton, Paul-Louis et *Golaz, Charles:* Prévision locale des gelées nocturnes. — (A. MZA. 1934.)

Mercanton, Paul-Louis: Ecrans défensifs contre les gelées nocturnes: Leur effet protecteur et leur effet de serre. — (A. MZA. 1936.)

Mercanton, Paul-Louis: Epoques annuelles de la dernière et de la première gelée à Lausanne-Champ-de-l'Air, de 1887 à 1941. — (Chronique Viticole, juillet 1942.)

Montandon, Raoul: Peut-on lutter efficacement contre les gelées de printemps? — (Revue pour l'Etude des Calamités, T. III, No. 10—11.)

Nicola, Eric C.: Mesures thermiques à travers la vallée du Rhône, en Valais. — (Verh. SNG., Basel, 1941.)

Osterwalder, A.: Prüfung von Maßnahmen gegen Frühjahrsfröste an Reben. — (SZOW. Nr. 10, 1940.)

Peyer, E.: Versuche über Frostbekämpfung bei Reben mit verschiedenen Frostschirmen im Kanton Schaffhausen. — (SZOW. Nr. 7, 1939.)

Schellenberg, Alfred: Die Frühjahrs- und Winterfrostschäden in den zürcherischen Rebbergen der Jahre 1926, 1927, 1928 und 1929. — (Landwirtschaftl. Jahrb. der Schweiz 1930.)

Schellenberg, Alfred: Erfahrungen mit der Verwendung der Frostschirme im Kanton Zürich anläßlich des Spätfrostes vom 23./24. April 1933. — (SZOW. 1934.)

Schellenberg, Alfred. Über 100 000 Frostschirme aus Stroh in einem Rebberg. — (SZOW. 1941.)

Schellenberg, Alfred: Frostschaden und Frostschutz im Weinbau. (SZOW. 1945.)

Schmidt, Wilhelm: Neue Wege meteorologischer Forschung und ihre Bedeutung für Praxis und Leben. — («Deutsche Forschung» 1932.)

Schmidt, Wilhelm: Meteorologische Feldversuche über Frostabwehrmittel. — (Jahrb. d. Zentralanstalt f. Meteorologie 1927, Wien 1929.)

Wäckerlin, O.: Erfahrungen im Frostschutz bei Reben im Frühjahr 1945. — (SZOW. Nr. 22, 1945.)

Winkler, Ernst: Zur Frostverteilung der Schweiz. — (Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich, Bd. 38, 1937/38.)

Abkürzungen:

A. MZA. = Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt. G. B. = Gerlands Beiträge zur Geophysik. MGA. = Verhandlungsbericht der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, Sektion für Geophysik, Meteorologie und Astronomie. MZ. = Meteorologische Zeitschrift. NG. = Naturforschende Gesellschaft. SZOW. = Schweizerische Zeitschrift für Obst- und Weinbau.

Neue Mittel- und Extremwerte der wichtigsten klimatischen Elemente von einigen meteorologischen Stationen der Schweiz

von

H. Uttinger.

Einleitung.

In den «Annalen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt» erscheint als Anhang Nr. 1 jeweilen eine «Übersicht über den Witterungsverlauf in der Schweiz im Jahre ...», deren Monatsabschnitte einzeln im Laufe des Berichtsjahres, zusammen mit einer kleinen, 17 Stationen umfassenden Tabelle, als «Witterungsbericht vom ... (Monat, Jahr)» herausgegeben werden. Der Ausarbeitung dieser Berichte lagen bis und mit 1945 Mittelwerte der Temperatur und des Niederschlages aus der Beobachtungsperiode 1864—1913 zu Grunde. Diese Mittelwerte wurden nunmehr für die Periode 1864—1940 neu berechnet und den teilweise veränderten Situationen der meteorologischen Stationen angepaßt. Dazu kommen neue Mittelwerte der Sonnenscheindauer aus Beobachtungsreihen, die seit Mitte der Achtzigerjahre zu verschiedenen Zeitpunkten begonnen haben.

Diese neuen Mittelwerte sollen nun mit Beginn des Jahrganges 1946 des «Witterungsberichtes» an die Stelle der bisherigen treten. Um den Benützern der Berichte in Zukunft die Möglichkeit zu geben, sich selber ein Urteil darüber zu bilden, wie die vorkommenden Temperaturen, Niederschlagsmengen und Sonnenscheinsummen zu bewerten sind, stellen wir hier die neuen Mittelwerte in Tabellen zusammen und fügen noch solche über die bisher aufgetretenen Extremwerte bei. Während die Mittelwerte für alle im Bericht erscheinenden Stationen wiedergegeben sind, mußte für die Extremtabellen eine Auswahl getroffen werden. Dies geschah nicht allein wegen des Umfanges, sondern auch infolge der Unmöglichkeit, die Extreme für alle Stationen mit der wünschbaren Zuverlässigkeit festzustellen. Die Zahl der homogenen Reihen unter den seit 1864 bestehenden Beobachtungsserien ist leider recht klein. Trotz der Beschränkung auf wenige Stationen war es nicht möglich, in die Extremtabellen für Temperatur und Niederschlag die gleichen Stationen aufzunehmen, zudem mußten da und dort Abschnitte von Beobachtungsreihen unberücksichtigt bleiben. In andern Fällen waren gewisse Inhomogenitäten in Kauf zu nehmen, wenn man nicht auf die Wiedergabe bemerkenswerter Ereignisse verzichten wollte. Wir werden darauf bei der Besprechung der einzelnen Tabellen zurückkommen müssen.

Es kann sich in diesem Zusammenhang nicht darum handeln, auf Grund der nachfolgenden acht Tabellen eine Klimabeschreibung der Schweiz zu verfassen. Man erwarte auch nicht ein Protokoll über die zum Teil recht umfangreichen Reduktionsrechnungen, die für die Ausarbeitung der Mittelwerte bei einigen Stationen notwendig wurden. Wir legen lediglich Wert darauf, die veröffentlichten Zahlen qualitativ zu charakterisieren, damit nicht mehr daraus herausgelesen wird als gerechtfertigt ist. Nicht alle Angaben sind gleichwertig, die «Toleranz» ist eine Funktion der Länge der Beobachtungsreihe, auf der das Mittel basiert, und deren Homogenität. Verlegungen der Beobachtungsstation, Änderungen im Beobachtungsmodus, Veränderung der Umgebung der Station, häufiger Wechsel der Beobachter sind geeignet, die Homogenität einer Beobachtungsreihe zu verschlechtern und damit auch die daraus gezogenen Ergebnisse unsicherer zu gestalten.

Gehen wir nun zur Betrachtung der einzelnen Tabellen über. Wir können sie nach den klimatischen Elementen zu drei Gruppen zusammenfassen:

A.	Tabellen	1—4:	Lufttemperatur in ° C,
B.	»	5—6:	Niederschlag in mm,
C.	»	7—8:	Sonnenscheindauer in Stunden.

A. Lufttemperatur in ° C.

Tabelle 1. Durchschnittliche Monats- und Jahresmittel 1864—1940.

Das Ziel, für alle Stationen vergleichbare und für ihre heutige Situation gültige Mittelwerte zu erhalten, konnte hier am besten erreicht werden. Unveränderte Verwendung der Beobachtungen gestatteten die Reihen von Zürich, Luzern, Neuchâtel, Sion, Engelberg, Rigi und Lugano; kleinere Korrekturen wurden notwendig bei Bern und Genf. Einfache Reduktionen auf Grund längerer Reihen (mindestens 40 Jahre) führten zum Ziel bei La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Montreux, Davos und Säntis. Ausgedehntere Berechnungen erforderten Basel, St. Gallen und Chur. Die meteorologische Station befindet sich in Basel erst seit 1929 am gegenwärtigen

Standort (Astronomisch-Meteorologische Anstalt, Binningen), in St. Gallen seit 1937 (Bruggen) und in Chur seit 1941 (Kantonsschule). Die Mittelwerte der letztgenannten Station werden in einigen Jahren nochmals zu überprüfen sein, da für die vorliegenden Berechnungen erst vier Jahre am neuen Ort zur Verfügung standen.

Tabelle 2. Tiefste und höchste Monats- und Jahresmittel 1864—1945.

Die Beobachtungen erfolgten in Genf bis 1883 an andern als den bei uns üblichen Terminen. Hieraus ergeben sich für die Monatsmittel der Temperatur kleinere Abweichungen, die jedoch nicht von wesentlichem Einfluß auf die Festlegung der Tiefst- und Höchstwerte sein können. Das letztere gilt auch für den Säntis, dessen Temperaturreihe vor 1893 wegen Änderungen der Thermometeraufstellung ebenfalls nicht ganz homogen ist.

Wichtiger erscheint uns, daß man bei Vergleichen unter den einzelnen Tabellenwerten berücksichtigt, daß diesen für Davos und Säntis kürzere Beobachtungsreihen zu Grunde liegen. Die Variationsbreite, d. h. die Differenz zwischen dem tiefsten und höchsten Mittel desselben Monats, kann naturgemäß mit der Verlängerung der Reihe nur zunehmen. Das zwingt zu Vorsicht bei Vergleichen zwischen Stationen mit verschieden langen Beobachtungszeiträumen. Ein Beispiel möge dies zeigen. Die Variationsbreite beträgt nach Tabelle 2:

	Mai	Juni
Engelberg	9,8	6,8 ° C
Davos	6,9	6,4

Bei Engelberg liegen im Mai sowohl der tiefste als auch der höchste Wert außerhalb der Periode von Davos. Ein Vergleich mit dieser Station sollte daher unterbleiben, da die Realität des großen Unterschiedes zwischen den beiden Variationsbreiten mindestens fraglich ist. Im Juni fallen die Extremwerte bei beiden Stationen in dieselben Jahre, die Variationsbreiten weichen nur wenig voneinander ab. Diese Feststellung kann als echt bewertet werden.

Die den Tabellenwerten beigesetzten Eintrittsjahre haben klimageschichtlich eine allgemeinere Bedeutung. Die Temperatur ist ein relativ einheitliches meteorologisches Element, so daß die Feststellung eines extrem hohen oder tiefen Monatsmittels an irgendeiner Station zu dem Schlusse berechtigt, daß der betreffende Monat in der ganzen Schweiz warm, bzw. kalt war. In diese Regel darf sogar, wenn auch gelegentlich mit einigem Vorbehalt, Lugano einbezogen werden, trotzdem es die einzige Station der Südschweiz in der Tabelle ist.

Tabelle 3. Mittlere Minima und Maxima nach Terminbeobachtungen 1864—1940.

An diese Zahlen darf nicht der strenge Maßstab angelegt werden wie an die Mitteltemperaturen der Tabelle 1, denn es handelt sich hier um Mittelwerte von nur 77 oder noch weniger Einzelbeobachtungen. Aus dem gleichen Grunde wurde auf eine Reduktion der unvollständigen Reihen auf die Normalperiode verzichtet.

Tabelle 4. Absolute Minima und Maxima nach Terminbeobachtungen 1864—1945.

Es ist auffällig, wie häufig der gleiche Extremwert zwei- oder gar dreifach auftritt. Das darf nicht zu dem Schlusse verleiten, daß die nächsttiefsten, bzw. -höchsten Werte immer nur wenig von den Extremen abweichen. Das zweittiefste Februarminimum betrug beispielsweise in Zürich «nur» —17,7° (1888); in Genf ist 1945 das erste Mal ein negatives Mai-Minimum (Terminwert!) eingetreten, das bisher tiefste war 0,6° (1874).

Grundsätzlich gilt auch hier, was bei Tabelle 2 über die Vergleichbarkeit verschieden langer Beobachtungsreihen gesagt worden ist. Diese Fehlerquelle erhält aber im Hinblick darauf, daß wir es hier mit Einzelbeobachtungen zu tun haben, für welche ohnehin mit großer Streuung zu rechnen ist, verminderte Bedeutung.

Unsere Betrachtung der Temperaturtabellen möchten wir mit dem Hinweis auf ein bemerkenswertes Zusammentreffen abschließen. In Lugano fallen nicht weniger als 7 Extremwerte in das Jahr 1945:

Tabelle 2: wärmster März, April und Juni,
» 4: Minimum im Mai, Maxima im April, Juli und Jahr.

Ferner nehmen wir vorweg, daß das Jahr 1945 in Lugano gleichzeitig das bisher sonnenreichste war, maximale Stundenzahlen hatten speziell die Monate Juni und Juli (Tabelle 8).

B. Niederschlag in mm.

Tabelle 5. Mittlere Monats- und Jahressummen 1864—1940.

Die Tabelle stellt im wesentlichen einen Auszug aus einer umfangreicheren Tabelle gleichen Inhaltes in den «Annalen» 1941, Anhang Nr. 3, Seite 9, dar. Kleine, materiell unbedeutende Korrekturen erfuhren einige Zahlen von Bern; neu aufgenommen wurden Mittelwerte für La Chaux-de-Fonds und Säntis (1888—1940). Die Beobachtungsreihe der letzteren Station ist leider sehr inhomogen, einigermaßen sichere Anhaltspunkte für eine Korrektur oder gar Reduktion auf die Normalperiode fehlen; man wird also diese Zahlen nur mit Vorbehalt anwenden dürfen. Die Reihe 1901—1940 von La Chaux-de-Fonds konnte in befriedigender Weise nach Neuchâtel und Chaumont reduziert werden, doch leidet die Vergleichbarkeit mit den gegenwärtigen Beobachtungsergebnissen unter der unzweckmäßigen Aufstellung des Regenmessers. Für eine bessere Lösung sind zurzeit Versuche im Gange. Die Werte von Basel basieren auf den Beobachtungen an der früheren Station (Bernoullianum), sie können aber ohne Bedenken auf die heutige Station (Binningen) übertragen werden; die mittlere Differenz übersteigt bei keiner Monatssumme 2 mm,

ein Betrag, der innerhalb der Fehlergrenzen liegt. Die übrigen Stationen geben in diesem Zusammenhang zu keinen Bemerkungen Anlaß, die Berechnungsmethoden sind im Anschluß an die obgenannte Tabelle (Annalen 1941) skizziert. Wir fassen hier zusammen:

Unveränderte Verwendung der Beobachtungen: Basel, St. Gallen (nicht ganz homogen), Bern, Neuchâtel, Genf, Lugano.

Vollständige Reihen mit Korrekturen: Zürich, Luzern, Sion.

Reduktionen: Lausanne, Montreux, Chur, Engelberg, Rigi, Davos.

Tabelle 6. Kleinste und größte Monats- und Jahressummen 1864—1945.

Hier muß zunächst auf Inhomogenitäten in den Reihen von Zürich und Sion aufmerksam gemacht werden, die nicht ganz ohne Einfluß auf die Bestimmung namentlich der höchsten Monatssummen geblieben sind. Verglichen mit den heutigen Beobachtungen sind in Zürich die Niederschlagsmengen bis 1890 im Durchschnitt um 15 % zu hoch, in Sion bis 1873 um nicht ganz 20 %. Es ist nicht zulässig, die Niederschlagsmengen der einzelnen Monate und Jahre auf Grund dieser Zahlen zu korrigieren, da sie nur für die betreffenden Teilreihen im ganzen gelten; bei der Berechnung der Mittelwerte wurden sie selbstverständlich berücksichtigt. Es bleibt uns lediglich die Wahl, die kleinsten und größten Monats- und Jahressummen entweder nur aus den neueren Abschnitten der Beobachtungsreihen herauszusuchen oder, wenn wir auf die Gesamtheit Wert legen, die erwähnten Inhomogenitäten in Kauf zu nehmen. Wir haben uns für das letztere entschlossen, da andernfalls doch wertvolle Angaben verloren gegangen wären; man denke nur an das trotz allem ungewöhnliche Jahr 1876 in Zürich. Es ist jedoch notwendig, daß man sich bei Verwendung der Extremwerte der beiden Stationen über diese Sachlage klar ist, wenn man vor Fehlschlüssen sicher sein will.

Allgemein sei darauf hingewiesen, daß sich die kleinsten Monats- oder Jahresbeträge meistens nicht sehr stark von den nächsthöheren Summen unterscheiden; ausgesprochen abseitige Minima sind selten. Dagegen kann der Abstand der größten Summe von der zweitgrößten manchmal recht beträchtlich werden. Wir nehmen als Beispiel die Jahressummen von Zürich. Das Minimum von 714 mm (1921) ist gefolgt von 733 (1864), 736 (1911) und 737 (1865, 1920). Auf das Maximum von 1988 mm (1876) folgt die um 482 mm kleinere Jahressumme von 1506 mm (1888). Die Differenz ist, da beide Jahre vor 1890 liegen, von der erwähnten Inhomogenität der Reihe nicht beeinflußt und daher als reell zu betrachten.

C. Sonnenscheindauer in Stunden.

Tabelle 7. a) Mittlere Monats- und Jahressummen.

In der Wahl der Bezugsperiode für die Mittelwerte der Sonnenscheindauer konnte leider nicht dieselbe Einheitlichkeit erzielt werden wie für Temperatur und Niederschlag. Die Beobachtungsreihen beginnen in verschiedenen Jahren; Reduktionen auf eine gemeinsame Periode sind kaum durchführbar, da die Stationen mit Sonnenscheinautographen viel zu weit auseinanderliegen und die Sonnenscheindauer regional auch viel weniger einheitlich ist als etwa die Temperatur. Ein klassisches Beispiel hiefür ist bei der Besprechung der Tabelle 8 angeführt. Dazu kommen Inhomogenitäten in den Reihen, die von Apparatewechseln, langsamen Änderungen in der Durchlässigkeit der Glaskugeln, eventuell auch Veränderungen der Kartonqualitäten der Sonnenstreifen herrühren können, die aber aus den erwähnten Gründen sehr schwer erfaßbar sind.

Die Berechnung der Mittelwerte erfolgte daher mit einer Ausnahme ohne Korrekturen aus den vorhandenen Beobachtungsreihen oder ihren als genügend homogen erkannten Abschnitten. Die Ausnahme ist Zürich; hier glauben wir eine durch fortschreitende Trübung der Glaskugel des alten Autographen abnehmende Tendenz in der Reihe zu erkennen, die dann 1927 mit dem Ersatz des Apparates durch einen neuen aufgehalten wurde. Die hier wiedergegebenen Mittelwerte dürften der heutigen Situation entsprechen.

b) Mögliche Dauer. Wenn man die Sonnenscheindauer mehrerer Stationen miteinander vergleichen will, so geben die mittleren Summen allein noch kein richtiges Bild. Die Unterschiede können unter Umständen allein durch den Standort des Sonnenscheinautographen bedingt sein, indem der eine freier aufgestellt ist als der andere. Es ist daher unbedingt notwendig, stets auch zu wissen, wie lange die Sonne den Apparat überhaupt bescheinen könnte, wenn der Himmel beständig wolkenlos wäre. Wir bezeichnen dies als die «mögliche Sonnenscheindauer»; sie ist allein vom natürlichen Horizont des Apparatestandortes abhängig.

Die mögliche Sonnenscheindauer kann nach mehreren Methoden bestimmt werden, die sich im Prinzip zu zwei Gruppen zusammenfassen lassen. Man kann entweder den Sonnenstreifen wolkenloser, dunstfreier Tage die mögliche Dauer zu den verschiedenen Zeiten des Jahres direkt entnehmen oder man kann sie auf Grund von Horizontausmessungen berechnen. Es läßt sich darüber streiten, welche Methode vorzuziehen ist. Die letztere Art gibt zweifellos ein objektiv richtiges Resultat, die erstere ist den individuellen Eigenheiten des Autographen besser angepaßt; dieser Vorteil besteht aber nur so lange, als sich diese Eigenheiten nicht geändert haben. Es ist auch hier am besten, wenn man den erhaltenen Zahlen eine gehörige Toleranz zubilligt.

Für die Stationen der Tabelle 7 ist die mögliche Dauer fast durchwegs nach den wolkenlosen Tagen bestimmt worden. Für Zürich stützt sie sich auf Augenbeobachtungen der Sonnenauf- und Untergangszeiten.

Für den Säntis wurde sie — nach Kontrolle mit wolkenlosen Tagen — der astronomischen Tagesdauer gleichgesetzt (geogr. Breite 47° 15′).

c) Prozente der möglichen Dauer. Für Vergleiche der Sonnenscheindauer von Station zu Station drückt man die effektiv gemessene Dauer mit Vorteil in Prozenten der möglichen aus; man bezeichnet diese Prozentzahlen auch als «relative Sonnenscheindauer». In ihnen kommt allein der Einfluß der Bewölkung, stellenweise etwas verstärkt durch Dunsttrübung, auf die Sonnenscheindauer zum Ausdruck.

Tabelle 8. Kleinste und größte Monatssummen.

Diese Tabelle bedarf keines weiteren Kommentars. Es gelten die schon mehrfach angebrachten Vorbehalte für ungleich lange Beobachtungsreihen und mangelhafte Homogenität. Auf eine bemerkenswerte Einzelheit möchten wir hier hinweisen: In Basel fällt das Januarmaximum in das nämliche Jahr (1908) wie in Genf das Minimum desselben Monats. Dies weist eindrücklich darauf hin, wie bei der Sonnenscheindauer Vorsicht geboten ist, wenn man die Beobachtungsergebnise einer Station auf ein weiteres Gebiet übertragen will.

Schlußbemerkungen, Literatur.

Das Arbeitsprogramm der Meteorologischen Zentralanstalt für die nächsten Jahre umfaßt u. a. die Erstellung neuer Klimatabellen für sämtliche meteorologischen Stationen der Schweiz. Der Hauptteil der Arbeit wird sich mit der Periode 1901—1940 befassen, voraussichtlich können aber für eine Anzahl Stationen auch vollständige Klimatabellen für den Gesamtzeitraum 1864 bis 1940 erstellt werden. Es ist durchaus möglich, ja wahrscheinlich, daß sich dabei da und dort kleine Differenzen gegenüber den hier veröffentlichten Mittelwerten ergeben, die aber materiell kaum von Bedeutung sein werden. Eine Entwertung der hier wiedergegebenen Tabellen ist davon nicht zu befürchten.

Die vorliegende Arbeit will in erster Linie als eine für weitere Kreise bestimmte Materialsammlung gewertet sein. Fachfragen sind nur soweit gestreift, als uns für das Verständnis der Tabellen notwendig erschien. Wer sich eingehender mit solchen Fragen befassen will, sei auf die nachstehenden Standardwerke verwiesen:

J. v. Hann: Handbuch der Klimatologie, 4. Auflage, herausgegeben von K. Knoch, 1. Band: Allgemeine Klimalehre. Stuttgart 1932.

V. Conrad: Die klimatologischen Elemente und ihre Abhängigkeit von terrestrischen Einflüssen. Band I, Teil B des Handbuches der Klimatologie von W. Köppen und R. Geiger, Berlin 1936.

Zur Orientierung über Klimafragen in materieller Hinsicht nennen wir die folgenden drei Werke:

J. Maurer, R. Billwiller und *C. Heß:* Das Klima der Schweiz. Zwei Bände. Frauenfeld 1909.

J. v. Hann: Handbuch der Klimatologie, 3. Auflage. Drei Bände. Stuttgart 1908, 1910, 1911.

W. Köppen und *R. Geiger:* Handbuch der Klimatologie in fünf Bänden. Berlin seit 1932. Bisher sind erschienen (von verschiedenen Autoren):

Band I: Allgemeine Klimalehre.
» II: Amerika (teilweise in englischer Sprache).
» III, Teil L: Nordwesteuropa und die Inseln von Island bis Franz-Josephs-Land.
Teil M: Mittel- und Südeuropa.
» IV, Teil R: Hinterindien und Insulinde.
Teil S: Australien und Neuseeland.

Lufttemperatur in °C.

Tabelle 1 — Durchschnittliche Monats- und Jahresmittel 1864—1940 — $\frac{1}{4}(7^{30} + 13^{30} + 2 \cdot 21^{30})$

	Höhe m	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Basel-Binningen	317	–0.3	1.3	4.5	8.7	13.2	16.5	18.4	17.5	14.2	8.8	4.1	0.3	8.9
La Chaux-de-Fonds	990	–2.6	–1.6	1.1	5.0	9.6	13.0	15.0	14.2	11.3	6.4	1.9	–1.7	6.0
St. Gallen-Bruggen	679	–2.3	–0.9	2.2	6.2	10.9	14.3	16.1	15.2	12.1	7.0	2.2	–1.5	6.8
Zürich	493	–0.8	0.9	4.2	8.6	13.0	16.3	18.0	17.2	14.0	8.7	3.8	0.1	8.7
Luzern	498	–0.7	0.7	4.1	8.5	12.9	16.3	18.1	17.1	14.0	8.6	3.8	0.2	8.6
Bern	572	–1.6	0.2	3.4	8.0	12.3	15.6	17.7	16.7	13.7	7.9	3.0	–0.8	8.0
Neuchâtel	487	–0.4	1.0	4.3	8.7	13.1	16.6	18.6	17.8	14.5	8.9	4.2	0.6	9.0
Genève	405	0.6	2.0	5.2	9.2	13.6	17.2	19.3	18.4	15.0	9.7	5.1	1.5	9.7
Lausanne	553	0.0	1.5	4.5	8.5	12.9	16.3	18.3	17.5	14.5	9.2	4.6	1.0	9.1
Montreux-Clarens	412	1.1	2.4	5.3	9.2	13.4	17.0	19.0	18.3	15.3	10.2	5.7	2.1	9.9
Sion	549	–0.6	1.7	5.6	10.1	14.5	17.8	19.4	18.4	15.2	9.6	4.4	0.2	9.7
Chur	633	–1.3	0.4	3.9	8.0	12.4	15.4	17.0	16.4	13.7	8.6	3.5	–0.4	8.1
Engelberg	1018	–3.4	–2.2	0.7	4.7	9.1	12.3	14.0	13.3	10.6	5.8	1.1	–2.5	5.3
Davos-Platz	1561	–7.0	–5.4	–2.3	2.1	7.0	10.3	12.1	11.3	8.3	3.4	–1.3	–5.7	2.7
Rigi-Kulm	1787	–4.4	–4.3	–3.1	0.0	4.4	7.7	9.9	9.6	7.3	3.0	–0.7	–3.6	2.2
Säntis	2500	–8.7	–8.8	–7.9	–4.8	–0.4	2.8	5.0	4.8	2.8	–1.3	–5.0	–7.9	–2.4
Lugano	276	1.6	3.3	6.9	11.1	15.2	19.1	21.3	20.4	17.0	11.5	6.3	2.6	11.4

Tabelle 2 — Tiefste und höchste Monats- und Jahresmittel 1864—1945

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zürich	tiefste	–5.9	–7.0	–0.5	5.1	8.8	12.4	14.8	14.2	9.1	4.5	0.2	–8.6	7.1
	Jahr	1864 1893	1895	1865	1917	1902	1923	1913 1919	1912 1924	1912	1905	1879	1879	1879
	höchste	4.2	5.5	8.0	12.9	18.7	19.9	21.1	21.1	17.3	12.1	7.2	5.7	10.1
	Jahr	1936	1869	1938	1865	1868	1877	[1])	1944	1895	1942	1913 1930	1868	1943
Neuchâtel	tiefste	–5.2	–6.2	0.2	5.5	9.2	13.2	15.3	14.1	9.9	5.2	1.0	–8.2	7.3
	Jahr	1880	1895	1865	1903	1902	1871	1913 1919	1912	1912	1905	1879	1879	1879
	höchste	4.0	5.5	7.5	13.6	18.4	19.3	22.6	21.9	18.0	11.9	7.1	5.7	10.3
	Jahr	1936	1867	1938	1865	1868	1945	1928	1944	1929	1921	1913	1868	1943
Genève	tiefste	–4.3	–4.5	1.1	6.5	9.6	13.9	16.2	15.5	10.6	6.0	2.0	–6.1	8.2
	Jahr	1891	1895	1865	1903 1919	1879	1871	1879	1896	1912	1905	1871	1879	1879
	höchste	5.3	5.9	8.0	12.8	17.8	20.5	23.2	22.8	18.2	12.4	8.1	7.0	11.0
	Jahr	1936	1866	1896 1897	1865 1893	1868	1945	1928	1944	1932	1943	1895	1868	1943 1945
Sion	tiefste	–5.7	–4.4	1.6	7.0	10.5	15.0	16.4	14.9	10.7	5.6	1.8	–6.4	8.3
	Jahr	1945	1895	1865	1917 1919	1902	1871	1879	1912	1912	1905	1912	1879	1879
	höchste	4.1	6.5	8.7	15.1	19.5	20.6	22.9	21.6	19.0	12.7	7.6	4.9	11.0
	Jahr	1936	1926	1938 1943	1865	1868	1930	1928	1944	1865	1921	1926	1868	1921 1943
Engelberg	tiefste	–9.0	–9.7	–4.6	1.3	5.1	8.6	10.9	10.6	5.7	0.8	–2.7	–9.3	4.0
	Jahr	1891	1895	1865	1917	1879	1923	1919	1924	1912	1905	1871	1871	1871
	höchste	1.8	3.4	4.0	8.0	14.9	15.4	17.2	16.8	13.7	9.2	4.5	2.9	6.4
	Jahr	1936	1926	1897	1865	1868	1930	1928	1944	1932	1942	1926 1930	1868	1930 1943
Davos 1890—1945	tiefste	–12.6	–11.0	–5.5	–1.2	3.0	6.8	8.8	8.4	3.5	–1.8	–4.8	–11.0	1.8
	Jahr	1891	1895	1944	1917	1902	1923	1913	1912	1912	1905	1912	1940	1919
	höchste	–2.3	–0.4	0.7	5.3	9.9	13.2	15.2	14.9	12.0	6.4	2.1	–0.9	4.0
	Jahr	1936	1926	1942	1934	1915 1920	1930	1928	1944	1932	1942	1895	1934	1934
Säntis 1883—1945	tiefste	–14.3	–15.3	–11.7	–8.7	–5.0	–1.0	1.3	1.5	–3.3	–7.9	–8.7	–12.3	–3.4
	Jahr	1895	1901	1944	1917	1902	1923	1913	1912	1912	1905	1912	1906	1909 1919
	höchste	–3.3	–4.5	–3.8	–0.5	3.4	6.6	8.5	9.3	6.7	3.2	–1.3	–3.9	–0.7
	Jahr	1898	1914	1942	1893	1920	1930	1928	1944	1895	1921	1895	1888	1920
Lugano	tiefste	–2.2	–1.3	3.8	9.1	12.1	16.2	18.5	17.1	13.2	8.4	3.4	–2.5	10.5
	Jahr	1864	1901	1865	1917 1932	1879	1871	1910	1896	1912	1905	1924	1879	1879 1887
	höchste	4.8	6.2	10.3	14.0	18.8	21.5	25.3	22.6	19.6	14.5	9.3	5.3	12.7
	Jahr	1921	1883	1945	1945	1868	1945	1928	1943	1898 1929	1942	1898	1880	1943

[1]) 1874, 1881, 1928.

Lufttemperatur in °C.

Tabelle 3 — Mittlere Minima und Maxima nach Terminbeobachtungen 1864—1940

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zürich	Min.	–9.8	–9.3	–5.5	–0.3	4.0	8.5	10.8	9.6	5.5	0.0	–4.0	–8.9	–12.9
	Max.	8.9	11.3	16.5	21.3	26.1	28.5	30.1	29.0	25.8	20.1	13.8	9.7	31.0
Neuchâtel	Min.	–8.6	–7.7	–4.7	0.4	4.7	8.8	11.2	10.1	6.3	0.9	–3.2	–7.5	–11.2
	Max.	8.3	9.7	14.7	19.9	25.1	27.8	29.5	28.6	25.0	19.0	12.8	9.1	30.4
Genève	Min.	–7.8	–7.2	–3.8	1.0	5.2	9.9	11.8	10.2	6.1	0.6	–3.1	–6.8	–9.8
1874—1940	Max.	10.5	11.9	16.3	20.3	24.6	27.8	29.6	29.3	25.8	20.4	14.9	11.4	30.7
Sion	Min.	–9.2	–7.1	–3.8	1.4	5.8	10.0	12.1	10.5	6.5	0.8	–3.7	–8.5	–11.1
	Max.	8.2	10.9	16.4	21.3	26.3	28.2	29.6	28.5	25.0	19.7	14.5	9.3	30.2
Engelberg	Min.	–14.8	–13.4	–10.7	–5.0	0.0	4.4	6.4	5.4	2.3	–3.1	–8.6	–13.3	–17.3
	Max.	7.2	8.2	12.0	16.8	21.2	23.3	24.9	23.6	21.2	16.6	12.5	8.3	25.8
Davos	Min.	–19.5	–19.2	–15.5	–6.9	–1.6	2.1	3.4	2.9	0.0	–6.5	–12.3	–17.8	–22.2
1890—1940	Max.	4.2	5.9	9.0	13.6	19.1	22.1	23.6	22.9	20.1	16.1	11.0	5.2	24.5
Säntis	Min.	–19.4	–18.7	–17.3	–13.1	–8.9	–4.4	–2.5	–2.9	–5.7	–10.3	–14.3	–18.2	–22.4
1883—1940	Max.	–0.3	–0.3	2.1	3.4	8.9	12.0	14.4	13.8	11.5	7.4	3.7	0.9	15.2
Lugano	Min.	–5.2	–4.2	–1.0	3.2	7.8	11.8	14.1	13.0	9.0	3.1	–1.1	–4.3	–6.4
	Max.	11.7	14.0	18.3	22.2	26.4	28.9	30.7	30.0	27.1	21.5	15.4	12.2	31.4

Tabelle 4 — Absolute Minima und Maxima nach Terminbeobachtungen 1864—1945

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zürich	Min.	–18.2	–24.2	–13.3	–4.3	0.0	4.7	7.7	5.4	0.3	–7.8	–10.6	–18.2	–24.2
	Jahr	1881	1929	1900	1864 1911	1941	1916	1903	1924	1877	1869	1915	1)	1929
	Max.	14.4	17.8	22.0	28.6	31.1	32.8	35.0	35.0	31.8	27.4	20.9	16.6	35.0
	Jahr	1925	1925 1939	1872 1913	1934	1922	1931	1928	1943	1911	1893	1926	1915	1928 1943
Neuchâtel	Min.	–16.9	–19.3	–12.1	–3.7	1.0	4.7	8.0	5.7	2.2	–4.5	–8.8	–15.3	–19.3
	Jahr	1880	1929	1890	1864	1942	1871	1907	1864 1890	1931	1890	1925	1879	1929
	Max.	12.8	15.2	20.5	25.3	29.9	32.0	35.0	34.7	30.7	23.6	20.5	17.3	35.0
	Jahr	1925	1912	1897	1893	1892	1945	1921	1944	1911	1929	1895	1915	1921
Genève	Min.	–13.8	–17.0	–12.0	–3.0	–0.5	6.0	9.2	6.0	0.9	–4.2	–7.4	–16.0	–17.0
1874—1945	Jahr	1905 1907	1929	1895	1891	1945	1881	1907 1920	1876	1877	1890	1904	1906	1929
	Max.	17.1	19.2	23.2	26.2	30.0	32.0	35.2	34.6	32.0	25.4	21.9	17.6	35.2
	Jahr	1920	1903	1897	1904	1906 1912	1931	1945	1943	1906	1921	1895	1914 1915	1945
Sion	Min.	–17.0	–16.2	–10.4	–4.4	0.9	6.4	8.1	7.2	0.9	–4.6	–9.4	–17.3	–17.3
	Jahr	1905	1929	1890 1895	1929	1908	1916	1910	1896	1896	1869	1875	1879	1879
	Max.	13.0	18.8	21.0	26.6	31.1	32.2	34.8	34.4	30.2	25.1	21.1	14.6	34.8
	Jahr	1900 1920	1900	1897	1865	1865	1931	1921	1892	1867	1866	1918	1934	1921
Engelberg	Min.	–24.9	–23.0	–17.7	–12.1	–5.6	0.6	1.7	0.7	–2.1	–12.1	–16.7	–21.8	–24.9
	Jahr	1891	1929	1890 1929	1913	1907	1871	1900	1890	1889	1869	1915	1879	1891
	Max.	12.8	15.3	18.3	24.0	25.7	31.1	29.3	28.9	25.9	21.2	20.5	15.1	31.1
	Jahr	1920	1933	1897	1934	1912	1931	1945	1892	1943	1893	1940	1932	1931
Davos	Min.	–30.6	–27.4	–24.8	–15.7	–8.9	–0.6	0.7	0.5	–5.1	–15.2	–18.6	–25.6	–30.6
1890—1945	Jahr	1905	1919	1890	1913	1907	1923	1890	1890	1897	1890	1904 1942	1939	1905
	Max.	8.1	11.5	14.8	19.5	24.4	27.0	27.7	27.6	25.0	20.0	18.8	9.9	27.7
	Jahr	1900	1900	1898	1934	1892	1897	1894	1892	1895	1891	1895	1930	1894
Säntis	Min.	–31.5	–30.4	–25.7	–19.8	–14.0	–8.8	–5.1	–5.4	–11.8	–16.8	–21.4	–29.5	–31.5
1883—1945	Jahr	1905	1940	1890	1913	1892	1923	1900	1890 1940	1931	1941	1915	1927	1905
	Max.	4.9	4.3	8.5	10.6	17.8	16.7	18.3	18.5	15.3	13.0	10.4	5.0	18.5
	Jahr	1887	1899	1886	1934	1931	1931	1905	1925	1886	1886	1927	1932	1925
Lugano	Min.	–12.0	–10.8	–4.4	–1.0	3.2	7.6	10.8	8.7	3.4	–3.0	–5.2	–11.0	–12.0
	Jahr	1926	1901	1878 1915	1865	1945	1881	2)	1864	1936	1869	1915	1879	1926
	Max.	20.6	22.6	24.0	29.2	31.1	34.6	36.0	33.4	33.2	26.6	22.5	21.3	36.0
	Jahr	1921	1928	1920	1945	1868	1935	1945	1928 1933	1911	1942	1867	1873	1945

1) 1871, 1887, 1906
2) 1913, 1914, 1939

Niederschlag in mm.

Tabelle 5 — Mittlere Monats- und Jahressummen 1864—1940

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Basel	41	41	53	65	81	98	90	86	78	74	59	52	818
La Chaux-de-Fonds	106	95	107	126	130	142	135	130	117	137	118	130	1473
St. Gallen	68	64	84	107	130	171	168	153	131	102	75	76	1329
Zürich	54	52	68	86	103	122	124	119	97	86	63	70	1044
Luzern	48	48	67	89	115	147	153	142	106	88	60	58	1121
Bern	48	51	66	76	94	113	112	108	89	88	68	64	977
Neuchâtel	61	60	69	72	82	100	95	99	86	93	80	80	977
Genève	47	50	63	69	76	79	78	96	85	99	79	68	889
Lausanne	58	59	75	76	92	99	100	110	99	108	85	79	1040
Montreux	54	56	72	80	94	115	122	127	96	97	72	73	1057
Sion	43	42	46	39	40	45	54	65	48	57	51	60	590
Chur	45	43	48	54	71	85	108	106	84	74	56	57	831
Engelberg	93	86	103	124	138	172	184	177	133	126	93	101	1530
Davos	59	53	54	60	70	107	135	131	92	70	62	66	959
Rigi	121	124	154	179	199	250	263	238	178	152	124	133	2115
Säntis (1888—1940)	230	181	191	251	223	280	307	288	223	193	180	238	2785
Lugano	60	61	115	162	192	185	174	187	175	198	136	80	1725

Tabelle 6 — Kleinste und größte Monats- und Jahressummen 1864—1945

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Basel	kleinste	8	2	6	0	10	30	9	6	0	4	2	4	500
	Jahr	1887	1921	1884	1893	1934	1925	1904	1893	1865	1943	1920	1933	1921
	größte	168	134	140	179	307	207	191	198	216	202	142	146	1256
	Jahr	1867	1904	1866	1922	1872	1878	1894	1927	1882	1939	1882 1923	1868	1872
Zürich	kleinste	8	4	25	0	11	37	25	20	0	1	7	4	714
	Jahr	1885	1890	1)	1865 1893	1868	1899	1928	1893	1865	1943	1920	1864	1921
	größte	176	191	287	206	258	430	276	244	247	217	214	180	1988
	Jahr	1910	1876	1876	1873	1872	1876	1888	1866	1888	1939	1944	1918	1876
Neuchâtel	kleinste	7	0	4	0	16	29	11	24	0	2	5	5	620
	Jahr	1911	1891	1929	1893	1871	1923	1928	1893 1906	1865	1897	1920	1875	1921
	größte	206	212	238	227	237	268	257	238	246	278	275	193	1483
	Jahr	1910	1937	1914	1880	1877	1889	1938	1931	1885	1939	1944	1935	1939
Genève	kleinste	2	0	0	0	10	14	2	14	3	1	4	4	457
	Jahr	1911	1896	1884	1938	1871	1870	1928	1906	1865	1897	1924	1864	1921
	größte	147	151	189	244	222	195	203	250	207	297	194	194	1271
	Jahr	1910	1936	1937	1922	1877	1889	1930	1927	1885	1896	1891	1916	1922
Sion	kleinste	3	0	0	0	2	8	9	12	0	0	0	0	264
	Jahr	2)	3)	1899	1865 1883	1871	1906	1921	1906	1865	1943	1920	1864 1871	1921
	größte	192	180	184	181	125	126	129	195	182	246	277	227	1120
	Jahr	1867	1866	1896	1922	1872	1864	1873	1866	1896	1870	1944	1918	1866
Davos ohne 1864—1866, 1871—1873, 1875	kleinste	3	1	5	13	9	19	43	54	8	0	0	2	577
	Jahr	1885	1890 1930	1884	1883	1888	1887	1921	1926	1898	1913	1920	1888 1932	1884
	größte	181	286	191	147	157	204	215	304	252	187	250	248	1290
	Jahr	1899	1935	1896	1868	1912	1926	1877 1936	1905	1885	1935	1874	1918	1935
Lugano	kleinste	0	0	0	6	8	29	21	6	1	8	3	0	829
	Jahr	4)	5)	1944	1865	1919	1894	1881	1893	1875	1871	1884	1873	1870
	größte	285	391	355	497	519	390	386	575	592	797	530	352	2663
	Jahr	1897	1888	1916	1876	1932	1872	1877	1900	1882	1896	1926	1910	1896

1) 1884, 1899, 1929 — 2) 1882, 1883, 1897 — 3) 1868, 1890, 1932, 1934
4) 1880, 1888, 1896, 1901, 1928, 1944 — 5) 1871, 1891, 1894, 1928

Sonnenscheindauer in Stunden.

Tabelle 7 a) Mittlere Monats- und Jahressummen b) Mögliche Dauer c) Prozente der möglichen Dauer

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Basel	a)	**64**	**94**	**127**	**147**	**195**	**214**	**233**	**223**	**158**	**109**	**65**	**54**	**1683**
1886—1940	b)	243	260	337	375	428	439	442	407	348	309	254	226	4068
	c)	26	36	38	39	46	49	53	55	45	35	26	24	41
La Chaux-de-Fonds	a)	**75**	**96**	**122**	**128**	**169**	**186**	**211**	**211**	**154**	**119**	**85**	**62**	**1618**
1901—1940	b)	247	246	324	369	428	436	440	404	334	290	247	233	3998
	c)	30	39	38	35	39	43	48	52	46	41	34	27	40
Zürich	a)	**48**	**88**	**134**	**157**	**202**	**223**	**244**	**230**	**162**	**103**	**53**	**36**	**1680**
1886—1940	b)	252	265	350	388	438	444	449	418	359	315	254	241	4173
	c)	19	33	38	40	46	50	54	55	45	33	21	15	40
Bern	a)	**58**	**97**	**132**	**153**	**200**	**223**	**249**	**239**	**172**	**115**	**63**	**43**	**1744**
1886—1940	b)	252	266	342	382	440	441	450	417	349	317	253	243	4152
	c)	23	36	39	40	45	51	55	57	49	36	25	18	42
Genève	a)	**61**	**105**	**156**	**190**	**244**	**273**	**293**	**275**	**200**	**126**	**67**	**47**	**2037**
1909—1940	b)	248	262	348	384	439	445	452	416	359	315	255	237	4160
	c)	25	40	45	49	56	61	65	66	56	40	26	20	49
Lausanne	a)	**74**	**114**	**152**	**176**	**225**	**251**	**266**	**255**	**188**	**126**	**75**	**60**	**1962**
1909—1940	b)	249	269	349	386	436	440	448	417	359	322	253	240	4168
	c)	30	42	44	46	52	57	59	61	52	39	30	25	47
Montreux	a)	**66**	**96**	**127**	**140**	**174**	**186**	**214**	**211**	**151**	**112**	**69**	**55**	**1601**
1893—1940	b)	214	241	302	356	395	387	397	384	314	278	223	196	3687
	c)	31	40	42	39	44	48	54	55	48	40	31	28	43
Davos	a)	**94**	**109**	**148**	**151**	**172**	**176**	**201**	**203**	**166**	**134**	**98**	**83**	**1735**
1886—1940	b)	182	199	287	325	373	366	376	357	300	240	187	169	3361
	c)	52	55	52	46	46	48	53	57	55	56	52	49	52
Säntis	a)	**112**	**121**	**138**	**127**	**152**	**141**	**161**	**171**	**153**	**144**	**121**	**106**	**1647**
1888—1940	b)	277	287	368	407	467	476	481	441	378	338	281	265	4466
	c)	40	42	38	31	32	30	34	39	40	43	43	40	37
Lugano	a)	**125**	**146**	**172**	**175**	**206**	**240**	**280**	**266**	**196**	**146**	**109**	**106**	**2167**
1886—1940	b)	235	250	337	371	420	418	425	402	343	300	237	217	3955
	c)	53	58	51	47	49	57	66	66	57	49	46	49	55

Tabelle 8 Kleinste und größte Monats- und Jahressummen

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Basel	kleinste	14	34	63	73	76	126	159	126	95	26	24	9	1284
1886—1945	Jahr	1900	1900	1904	1888	1939	1903	1936	1912	1901	1939	1925	1903	1939
	größte	124	174	228	303	339	301	369	321	273	194	110	113	2108
	Jahr	1908	1891	1938	1893	1909	1925	1911	1911	1895	1921	1889 1899	1912	1921
Zürich	kleinste	17	30	73	85	71	122	160	120	92	35	17	10	1344
1886—1945	Jahr	1904	1888	1915	1918	1939	1886	1913	1912	1912	1939	1925	1896	1939
	größte	77	171	240	321	283	311	371	315	287	167	87	68	2034
	Jahr	1891	1891	1938	1893	1886	1887	1911	1911	1895	1931	1891	1914	1893
Genève	kleinste	16	40	72	94	136	150	194	183	118	64	29	4	1595
1898—1945	Jahr	1908	1902	1901	1922	1902	1903	1932	1912	1904	1920	1898	1932	1902
	größte	90	168	291	324	326	342	388	347	270	219	102	108	2461
	Jahr	1921	1934	1938	1938	1909	1925	1911	1911	1926	1921	1912	1941	1921
Davos	kleinste	44	39	91	96	81	106	123	115	101	48	55	40	1416
1886—1945	Jahr	1936	1937	1937	1903	1939	1886	1913	1897	1922	1939	1933	1945	1937
	größte	148	171	215	261	246	246	279	261	251	213	154	124	2006
	Jahr	1911	1891 1932	1929	1893	1888	1887	1928	1911 1926	1895	1908	1899	1888	1911
Säntis	kleinste	48	32	61	56	62	57	91	86	86	32	41	56	1308
1888—1945	Jahr	1936	1937	1897	1924	1930	1923	1888	1896	1899	1939	1910	1945	1925
	größte	192	244	239	282	238	210	249	273	261	249	199	184	2045
	Jahr	1911	1891	1929	1893	1917	1935	1911	1898	1895	1908	1897	1890	1921
Lugano	kleinste	64	67	55	57	116	150	202	186	124	71	45	50	1837
1886—1945	Jahr	1912	1902	1928	1918	1939	1923	1932	1896	1913	1920	1898	1920	1939
	größte	186	218	265	262	289	321	340	338	271	234	187	172	2591
	Jahr	1916	1908	1893	1893	1919	1945	1945	1906	1895	1921	1922	1941	1945

NOAA CENTRAL LIBRARY
CIRC TL796.A1 S6
Smithsonian Special report
3 8398 0001 3103 1